

# **STATISTISCHES JAHRBUCH**

Mecklenburg-Vorpommern

**2010**

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern

**Herausgeber:** Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287  
19059 Schwerin

Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-4123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

**Redaktionsschluss:** Ende August 2010

**Druck:** Druckerei Buck GmbH, Ludwigslust

**Umschlaggestaltung:** MANDARIN MEDIEN, Schwerin

**Auflage:** 300 Stück

**Preis:** 23,00 EUR

**ISSN:** 0949-3379

**ISBN-13:** 978-3-931654-25-2

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern, das in diesem Jahr bereits zum zwanzigsten Mal erscheint, ist die wichtigste Querschnittsveröffentlichung des Statistischen Amtes. Es enthält Informationen aus allen Arbeitsbereichen der amtlichen Statistik ergänzt um Ergebnisse anderer Behörden und Institutionen.

Das Jahrbuch vermittelt ein genaues Bild der wirtschaftlichen, sozialen, demografischen, ökologischen und politischen Verhältnisse unseres Landes und dokumentiert - zusammen mit seinen Vorgängerausgaben - die Ergebnisse der Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern seit der deutschen Wiedervereinigung. Mit seinen im Verbund der amtlichen Statistik nach den Grundsätzen der Objektivität, Neutralität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit erhobenen Daten ist es eine unverzichtbare Informationsgrundlage für viele bedeutsame Fragestellungen, die in Öffentlichkeit und Politik diskutiert werden, wie etwa die demografische Situation, die Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung, die Verdienste und Verbraucherpreise, das Bildungswesen, die Sozialleistungen einschließlich der medizinischen Versorgung, der Umweltschutz oder auch die Relevanz von Kriminalität im Land. Hervorzuheben in diesem Jahrgang sind die Ergebnisse aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008; nach der letzten Erhebung 2003 liegen damit wieder aktuelle Landesdaten zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern und zu ihrem Geld- und Sachvermögen vor.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2010 steht in der Kontinuität der Vorjahresausgaben und bietet ein umfassendes, aktuelles und zuverlässiges Angebot an Grunddaten bis zum Jahr 2009. Erstmals konnte die Mehrzahl der Tabellen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, gegliedert werden. Dem Wunsch der Nutzer entsprechend wurden wiederum wichtige Eckdaten für amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise im Jahrbuch dargestellt. Übersichtliche farbige Grafiken runden das Zahlenwerk ab.

Vor dem Hintergrund des hohen Stellenwertes der elektronischen Medien zur Informationsbeschaffung wird das komplette Jahrbuch kapitelweise im Internet, kostenfrei für jedermann, veröffentlicht. Darüber hinaus liefert das umfangreiche Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Amtes mit periodisch erscheinenden Berichten zu den einzelnen Sachgebieten neueste Ergebnisse im Verlauf des Jahres, die aus unserem Internetangebot unter <http://www.statistik-mv.de> abrufbar sind.

Allen Bürgern, Unternehmen, Behörden und Verbänden, deren Daten und Auskünfte unentbehrliche Grundlage für unsere Statistiken sind, möchte ich auf diesem Wege danken.

Schwerin, im Oktober 2010

*Doris Petersen-Goes*  
Leiterin des Statistischen Amtes  
Mecklenburg-Vorpommern



# Inhaltsübersicht

	Seite		
Inhaltsverzeichnis .....	6	-	19
Allgemeines .....	20	-	22

## 1 LANDES DATEN

1.1	Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern .....	23	-	27
1.2	Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz .....	28	-	37
1.3	Gebiet und Bevölkerung .....	38	-	52
1.4	Bevölkerungsbewegung .....	53	-	64
1.5	Gesundheitswesen .....	65	-	75
1.6	Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	76	-	115
1.7	Kirchliche Verhältnisse .....	116	-	117
1.8	Rechtspflege .....	118	-	128
1.9	Wahlen .....	129	-	140
1.10	Erwerbstätigkeit .....	141	-	161
1.11	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	162	-	166
1.12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	167	-	202
1.13	Produzierendes Gewerbe .....	203	-	234
1.14	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	235	-	248
1.15	Handel und Gastgewerbe .....	249	-	262
1.16	Verkehr und weitere Dienstleistungen .....	263	-	272
1.17	Öffentliche Sozialleistungen .....	273	-	300
1.18	Geld und Kredit .....	301	-	307
1.19	Finanzen und Steuern .....	308	-	334
1.20	Preise .....	335	-	341
1.21	Verdienste und Arbeitskosten .....	342	-	355
1.22	Versorgung und Verbrauch .....	356	-	364
1.23	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	365	-	380
1.24	Umwelt .....	381	-	393

## 2 KREIS DATEN

2.1	Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung .....	394	-	396
2.2	Gesundheitswesen .....	397	-	398
2.3	Bildung und Kultur .....	399	-	402
2.4	Rechtspflege .....			403
2.5	Erwerbstätigkeit .....	404	-	408
2.6	Unternehmen und Arbeitsstätten .....	409	-	413
2.7	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	414	-	427
2.8	Produzierendes Gewerbe .....	428	-	432
2.9	Bautätigkeit und Wohnungswesen .....	433	-	434
2.10	Handel und Gastgewerbe .....			435
2.11	Verkehr .....	436	-	437
2.12	Öffentliche Sozialleistungen .....	438	-	443
2.13	Finanzen und Steuern .....	444	-	447
2.14	Preise .....			448
2.15	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung .....	449	-	451
2.16	Umwelt .....			452

## 3 KOMMUNAL DATEN

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	453	-	459
--	-----	---	-----

## 4 LÄNDER VERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder .....	460	-	471
--	-----	---	-----

ANHANG .....	472	-	477
--------------	-----	---	-----

	Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	20
Kreisgliederung Mecklenburg-Vorpommern (Karte) .....	21
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	22
 <b>1 LANDESDATEN</b>	
 <b>1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern</b>	
1.1.1 Kurzcharakteristik .....	23
1.1.2 Zeitreihen 1991 bis 2009 .....	24
 <b>1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz</b>	
1.2.1 Vorbemerkungen .....	28
1.2.2 Fläche am 31.12.2009 .....	29
1.2.3 Äußerste Grenzpunkte .....	29
1.2.4 Länge der Landesgrenze .....	29
1.2.5 Länge der Küste am 1.1.2009 .....	29
1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern .....	29
1.2.7 Ausgewählte Inseln .....	30
1.2.8 Bodden- und Haffgewässer .....	30
1.2.9 Binnenseen .....	30
1.2.9.1 Binnenseen nach Größengruppen .....	30
1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen .....	31
1.2.10 Ausgewählte Flüsse .....	31
1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen .....	31
1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen .....	32
1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen 1991 bis 2009 .....	32
1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete .....	33
1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete .....	33
1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete .....	34
1.2.17 Alleen .....	34
1.2.17.1 Länge der Alleen .....	34
1.2.17.2 Baumarten in Alleen .....	34
1.2.18 Moore .....	35
1.2.19 Witterungsverhältnisse 2009 .....	35
1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2009 .....	36
1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen 1951/80 und 1990 bis 2009 .....	37
 <b>1.3 Gebiet und Bevölkerung</b>	
1.3.1 Vorbemerkungen .....	38
1.3.2 Gebietseinteilung 1990 bis 2009 .....	39
1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2009 nach Gemeindegrößenklassen .....	39
1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht .....	40
1.3.5 Bevölkerung 1990 und 2009 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht .....	41
1.3.6 Ausländer seit 1990 nach Geschlecht .....	42
1.3.7 Bevölkerung am 31.12.2009 nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Familienstand .....	44
1.3.8 Bevölkerung in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern am 31.12.2009 nach Geschlecht .....	46
1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2009 nach Lebensform .....	47
1.3.10 Familien 1996 bis 2009 und im Jahresdurchschnitt 2009 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften 1994 bis 2009 nach Zahl der Kinder .....	47
1.3.12 Ledige Kinder in Familien 1991, 2008 und 2009 .....	48
1.3.13 Privathaushalte 1991 bis 2009 nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2009 nach Familienstand der Bezugsperson .....	48
1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße .....	48
1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson .....	49
1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße .....	50
1.3.17 Einbürgerungen .....	50
1.3.17.1 seit 1991 .....	50
1.3.17.2 Eingebürgerte Personen 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen .....	51

1.3.17.3	Eingebürgerte Personen 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit.....	51
<b>1.4</b>	<b>Bevölkerungsbewegung</b>	
1.4.1	Vorbemerkungen .....	53
1.4.2	Eheschließungen, Geborene 1960 bis 2009 .....	54
1.4.3	Gestorbene 1960 bis 2009 .....	54
1.4.4	Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1991 bis 2009 .....	55
1.4.5	Eheschließende 2009 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand .....	55
1.4.6	Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2009 nach bisherigem Familienstand der Ehepartner .....	55
1.4.7	Geborene 2009 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern .....	56
1.4.8	Ehelich Lebendgeborene 2009 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge .....	57
1.4.9	Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2009 nach Alter und Geschlecht .....	57
1.4.10	Gestorbene 2009 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern .....	58
1.4.11	Sterbetafel in abgekürzter Form 1995/1997 bis 2007/2009 nach Geschlecht .....	59
1.4.12	Wanderungen seit 1989 .....	59
1.4.13	Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Vierteljahre, Geschlecht, Deutschen und Ausländern .....	60
1.4.14	Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	60
1.4.15	Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielland und Geschlecht .....	61
1.4.16	Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Geschlecht .....	62
1.4.17	Bevölkerungsbewegung 2009 nach Gemeindegrößenklassen .....	63
1.4.18	Lebendgeborene 2009 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge .....	63
<b>1.5</b>	<b>Gesundheitswesen</b>	
1.5.1	Vorbemerkungen .....	65
1.5.2	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1985 bis 2009 .....	66
1.5.3	Ärzte 1991 bis 2008 sowie 2008 nach Gebietsbezeichnungen .....	66
1.5.4	Nichtärztliches Personal 1991 bis 2008 sowie 2008 nach Berufsbezeichnungen .....	67
1.5.5	Krankenhäuser und deren Belegung 1991 bis 2008 .....	68
1.5.6	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung 1991 bis 2008 .....	68
1.5.7	Kosten der Krankenhäuser 1991 bis 2008 .....	69
1.5.8	Schwangerschaftsabbrüche 1991 bis 2009 .....	69
1.5.9	Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre Patienten 2008 nach Diagnosen .....	70
1.5.10	Gestorbene 2009 nach Todesursachen - insgesamt - und nach Altersgruppen .....	72
1.5.11	Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	75
<b>1.6</b>	<b>Bildung, Wissenschaft und Kultur</b>	
1.6.1	Vorbemerkungen .....	76
1.6.2	Allgemein bildende Schulen .....	82
1.6.2.1	Schulen, hauptberufliche Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler 1991 bis 2009 nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen .....	82
1.6.2.2	Klassen und Schüler 1991 bis 2009 nach Schularten .....	82
1.6.2.3	Schüler am 25.9.2009 nach Schularten, Geburts-/Altersjahren und Geschlecht .....	83
1.6.2.4	Schüler am 25.9.2009 nach Schularten, Jahrgangsstufen und Geschlecht .....	84
1.6.2.5	Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen 1991 bis 2009 .....	85
1.6.2.6	Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, 1991 bis 2009 nach Jahrgangsstufen und Schularten .....	85
1.6.2.7	Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler 1991 bis 2009 nach Fremdsprachen und Schularten .....	85
1.6.2.8	Ausländische Schüler 1991 bis 2009 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	86
1.6.2.9	Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen 1991 bis 2009 nach Behinderungsarten und Geschlecht .....	87
1.6.2.10	Absolventen/Abgänger .....	87
1.6.2.10.1	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2009 nach Abschlussarten .....	87
1.6.2.10.2	Absolventen/Abgänger 2009 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen .....	88
1.6.2.11	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	89
1.6.2.12	Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2009 nach Schularten .....	89
1.6.2.13	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 2000 bis 2009 nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht .....	90
1.6.2.14	Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2009 .....	91
1.6.2.15	Teilnehmer an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung 1992 bis 2009 nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen .....	91
1.6.3	Berufliche Schulen .....	92

	Seite
1.6.3.1	Schulen, Klassen und Schüler 1991 bis 2009 nach Schularten..... 92
1.6.3.2	Schüler 1991 bis 2009 nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten ..... 92
1.6.3.3	Schüler 1991 bis 2009 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten ..... 93
1.6.3.4	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1992 bis 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht ..... 93
1.6.3.5	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte 1991 bis 2009 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Altersgruppen ..... 94
1.6.3.6	Absolventen/Abgänger 1992 bis 2009 nach Schul- und Abschlussarten ..... 94
1.6.4	Berufsbildung..... 95
1.6.4.1	Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2009 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht ..... 95
1.6.4.2	Auszubildende 1991 bis 2009 nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren ..... 96
1.6.4.3	Auszubildende in Behindertenausbildung 1991 bis 2009 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht ..... 97
1.6.4.4	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1991 bis 2009 nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen ..... 98
1.6.4.5	Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 1991 bis 2009 nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen ..... 98
1.6.4.6	Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung 1991 bis 2009 nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen ..... 98
1.6.4.7	Registrierte Ausbilder 1991 bis 2009 nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht ..... 99
1.6.5	Hochschulen..... 99
1.6.5.1	Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen 1980 bis 2009 ..... 99
1.6.5.2	Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen 1992 bis 2009 nach Prüfungs- und Fächergruppen ..... 100
1.6.5.3	Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschularten und Hochschulen ..... 101
1.6.5.4	Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen und Studienbereichen ..... 101
1.6.5.5	Habilitationen 1992 bis 2009 nach Fächergruppen ..... 103
1.6.5.6	Gasthörer an Hochschulen 1992 bis 2009 ..... 103
1.6.5.7	Personal 1991 bis 2009 nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht ..... 104
1.6.5.8	Personal am 1.12.2009 nach Hochschulen und Personalgruppen ..... 104
1.6.5.9	Personal 2008 und 2009 nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht ..... 105
1.6.5.10	Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen ..... 106
1.6.5.10.1	nach Hochschularten 2000 bis 2008 ..... 106
1.6.5.10.2	nach Fächergruppen 2008 ..... 106
1.6.6	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen 2002 ..... 107
1.6.7	Forschung und Entwicklung (FuE) 1999 bis 2008 nach Sektoren ..... 107
1.6.8	Patentanmeldungen 2002 bis 2009 ..... 107
1.6.9	Ausbildungs- und Fortbildungsförderung ..... 108
1.6.9.1	Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand 1991 bis 2009 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung ..... 108
1.6.9.2	Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte 1996 bis 2009 ..... 109
1.6.10	Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen 1991 bis 2009 nach Programmbereichen ..... 109
1.6.11	Bildungsabschluss der Bevölkerung ..... 110
1.6.11.1	Bevölkerung 1991 bis 2009 nach Altersgruppen und allgemeiner Schulausbildung ..... 110
1.6.11.2	Bevölkerung 1991 bis 2009 nach Altersgruppen und berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss ..... 111
1.6.12	Kultur ..... 112
1.6.12.1	Museen 1991 bis 2008 ..... 112
1.6.12.2	UNESCO-Welterbestätten in Mecklenburg-Vorpommern ..... 112
1.6.12.3	Öffentliche Theater 1990/91 bis 2007/08 ..... 113
1.6.12.4	Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1991 bis 2009 ..... 114
1.6.12.5	Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze 1990 bis 2009 nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche ..... 114
1.6.12.6	Öffentliche Allgemeinbibliotheken 1975 bis 2009 ..... 115
1.6.13	Vereine und Mitglieder des Landesportbundes 1991 bis 2010 ..... 115
<b>1.7</b>	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>
1.7.1	Evangelische Kirche 1950 bis 2009 ..... 116
1.7.2	Römisch-Katholische Kirche 1950 bis 2009 ..... 117
1.7.3	Jüdische Gemeinden 2001 bis 2008 ..... 117
<b>1.8</b>	<b>Rechtspflege</b>
1.8.1	Vorbemerkungen ..... 118
1.8.2	Gerichte am 31.12.2009 ..... 119
1.8.2.1	Landgerichte (LG) ..... 119



	Seite
1.8.2.2	Oberlandesgericht ..... 119
1.8.2.3	Spezielle Gerichtsbarkeit ..... 119
1.8.3	Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1995 bis 2009 ..... 119
1.8.4	Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen) 1995 bis 2009 ..... 120
1.8.5	Familiensachen 1995 bis 2009 ..... 120
1.8.6	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 1995 bis 2009 ..... 121
1.8.7	Straf-/Bußgeldverfahren 1995 bis 2009 ..... 121
1.8.8	Rehabilitierungsverfahren 1995 bis 2009 ..... 121
1.8.9	Verwaltungsgerichtsverfahren 1995 bis 2009 ..... 122
1.8.10	Finanzgerichtssachen 1995 bis 2009 ..... 122
1.8.11	Arbeitsgerichtsverfahren 2007, 2008 und 2009 ..... 122
1.8.12	Sozialgerichtsverfahren 2007, 2008 und 2009 ..... 122
1.8.13	Polizeiliche Kriminalstatistik 2000 bis 2009 ..... 123
1.8.13.1	Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten ..... 123
1.8.13.2	Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten ..... 123
1.8.13.3	Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht ..... 123
1.8.14	Strafverfolgungsstatistik 2001 bis 2009 ..... 124
1.8.14.1	Verurteilte nach Hauptdeliktsgruppen ..... 124
1.8.14.2	Abgeurteilte nach Hauptdeliktsgruppen ..... 126
1.8.15	Strafvollzug 1992 bis 2009 ..... 128
1.8.16	Bewährungshilfe 1995 bis 2009 ..... 128

## 1.9 Wahlen

1.9.1	Vorbemerkungen ..... 129
1.9.2	Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht) 1990 bis 2009 ..... 131
1.9.2.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 131
1.9.2.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 131
1.9.2.3	Sitzverteilung ..... 131
1.9.3	Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Kreistage der Landkreise und der Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte ..... 132
1.9.3.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 132
1.9.3.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 132
1.9.4	Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Gemeindevertretungen in den kreisangehörigen Gemeinden ..... 133
1.9.4.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 133
1.9.4.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen, Stimmenverteilung ..... 133
1.9.4.3	Veränderung der Stimmenanteile der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber 2009 zu 2004 ..... 133
1.9.5	Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte 2004 bis 2010 ..... 134
1.9.5.1	Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen ..... 134
1.9.5.2	Gewählte Bewerber ..... 134
1.9.6	Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006 ..... 135
1.9.6.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 135
1.9.6.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 136
1.9.7	Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 27.9.2009 ..... 137
1.9.7.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 137
1.9.7.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 137
1.9.8	Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009 ..... 138
1.9.8.1	Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung ..... 138
1.9.8.2	Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung ..... 138
1.9.9	Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009 in Mecklenburg-Vorpommern ..... 139
1.9.9.1	Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht ..... 139
1.9.9.2	Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht ..... 139
1.9.9.3	Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht ..... 139
1.9.9.4	Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen ..... 140

## 1.10 Erwerbstätigkeit

1.10.1	Vorbemerkungen ..... 141
1.10.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben ..... 144
1.10.2.1	im Jahresdurchschnitt 2009 ..... 144
1.10.2.2	nach Jahren 1991 bis 2009 ..... 145

1.10.3	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2009 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen.....	146
1.10.4	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen.....	146
1.10.5	Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen .....	147
1.10.6	Erwerbs- und Erwerbstätigenquote 1991 bis 2009 nach Altersgruppen.....	148
1.10.7	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2009 nach Altersgruppen und Familienstand .....	149
1.10.8	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 2005 bis 2009 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf .....	150
1.10.9	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2009 nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen.....	151
1.10.10	Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung 1991 bis 2009 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche .....	151
1.10.11	Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung .....	152
1.10.11.1	nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 2009 .....	152
1.10.11.2	nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit 2000 bis 2009 .....	152
1.10.12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009.....	153
1.10.12.1	nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	153
1.10.12.2	nach Geschlecht, Wirtschaftsgliederung und Altersgruppen .....	154
1.10.12.3	nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten .....	155
1.10.12.4	nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung .....	156
1.10.13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2009 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden .....	157
1.10.14	Arbeitsmarkt .....	158
1.10.14.1	Arbeitslose und Arbeitslosenquote 1995 bis 2009.....	158
1.10.14.2	Arbeitslose 1998 bis 2009 nach ausgewählten Personengruppen.....	158
1.10.14.3	Arbeit Suchende und gemeldete Stellen 1998 bis 2009 .....	158
1.10.14.4	Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente 2008 und 2009 .....	159
1.10.14.5	Leistungsempfänger 1998 bis 2009.....	159
1.10.15	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler 1995 bis 2009 .....	161
1.10.15.1	Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes .....	161
1.10.15.2	Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes .....	161

## 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

1.11.1	Vorbemerkungen .....	162
1.11.2	Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	163
1.11.3	Betriebe 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen .....	164
1.11.4	Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen 1994 bis 2009 .....	164
1.11.5	Insolvenzverfahren 2002 bis 2009 nach Rechtsform und Alter der Unternehmen .....	165
1.11.6	Unternehmensinsolvenzen 2008 und 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	165

## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1.12.1	Vorbemerkungen .....	167
1.12.2	Landwirtschaftsstruktur .....	172
1.12.2.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen .....	172
1.12.2.2	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen.....	173
1.12.2.3	Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen.....	173
1.12.2.4	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1991 bis 2007 nach Altersgruppen .....	174
1.12.2.5	Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 1991 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und dem Erwerbscharakter .....	174
1.12.2.6	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kulturarten.....	175
1.12.2.7	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindvieh 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	176
1.12.2.8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche.....	177
1.12.2.9	Landwirtschaftliche Betriebe 1991 bis 2007 nach Eigentums- und Pachtverhältnissen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	178

	Seite
1.12.2.10	Landwirtschaftliche Betriebe 2003, 2005 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ..... 180
1.12.2.11	Landwirtschaftliche Betriebe 2003, 2005 und 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages ..... 180
1.12.2.12	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 2009 nach Größenklassen und Veräußerungsarten ..... 181
1.12.2.13	Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenenflächen 1997 bis 2009 ..... 182
1.12.2.14	Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1991 bis 2007 nach Ackerland und Dauergrünland ..... 182
1.12.2.15	Kleingärten 1990 bis 2009 ..... 182
1.12.3	Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche 1992 bis 2009 nach Art der tatsächlichen Nutzung ..... 183
1.12.4	Pflanzenproduktion ..... 184
1.12.4.1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1960 bis 2009 ..... 184
1.12.4.2	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1960 bis 2009 nach Fruchtarten ..... 185
1.12.4.3	Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2009 ..... 186
1.12.4.4	Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes 1960 bis 2009 ..... 187
1.12.4.5	Anbau und Ernte von Getreide 1960 bis 2009 ..... 188
1.12.4.6	Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen 1960 bis 2009 ..... 189
1.12.4.7	Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1992 bis 2007 nach Größenklassen ..... 190
1.12.4.8	Ernte wichtiger Baumobstarten im Marktoftbau 1975 bis 2009 ..... 191
1.12.4.9	Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland 1975 bis 2009 ..... 191
1.12.4.10	Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse 1992 bis 2009 ..... 191
1.12.4.11	Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland 1970 bis 2009 ..... 192
1.12.4.12	Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft 1993/1994 bis 2008/2009 ..... 193
1.12.4.13	Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas 1989 bis 2009 ..... 194
1.12.4.14	Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen 1992 bis 2008 ..... 194
1.12.4.15	Baumschulbetriebe und -flächen 1992 bis 2008 ..... 194
1.12.5	Tierproduktion ..... 195
1.12.5.1	Viehbestände 1991 bis 2009 ..... 195
1.12.5.2	Viehbestand ausgewählter Tierarten 1960 bis 2009 ..... 196
1.12.5.3	Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh 1991 bis 2009 ..... 196
1.12.5.4	Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen 1991 bis 2009 ..... 197
1.12.5.5	Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen 1991 bis 2009 ..... 198
1.12.5.6	Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne 1991 bis 2009 ..... 198
1.12.5.7	Schlachtungen von Geflügel 1991 bis 2009 ..... 198
1.12.6	Ökologischer Landbau 1999 bis 2007 ..... 200
1.12.6.1	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche ..... 200
1.12.6.2	Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen ..... 200
1.12.6.3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ..... 200
1.12.6.4	Viehhaltung ..... 200
1.12.7	Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 2005 bis 2008 ..... 201
1.12.8	Forstwirtschaft 1980 bis 2009 ..... 201
1.12.9	Fischerei ..... 202
1.12.9.1	Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern 2008 und 2009 ..... 202
1.12.9.2	Binnenfischerei 1991 bis 2009 ..... 202
1.12.9.2.1	Betriebe und Beschäftigte ..... 202
1.12.9.2.2	Erträge und Erlöse ..... 202

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

1.13.1	Vorbemerkungen ..... 203
1.13.2	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau ..... 206
1.13.2.1	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2009 ..... 206
1.13.2.2	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2005 bis 2009 ..... 207
1.13.2.3	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bereich Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln 2009 ..... 208
1.13.2.4	Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 209
1.13.2.5	Auftragsseingang 2006 bis 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ..... 210
1.13.2.6	Produktion 2009 nach Güterabteilungen ..... 211
1.13.2.7	Energieverbrauch 1991 bis 2008 nach Energieträgern ..... 212
1.13.2.8	Energieverbrauch 2008 nach Wirtschaftszweigen ..... 212
1.13.2.9	Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 213

	Seite
1.13.2.10	Investitionen der Betriebe 2008..... 214
1.13.2.11	Investitionen der Unternehmen 2008 ..... 215
1.13.3	Energie- und Wasserversorgung..... 217
1.13.3.1	Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelt 1991 bis 2009..... 217
1.13.3.2	Elektrizitätsversorgung 1991 bis 2008 ..... 217
1.13.3.3	Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung 1997 bis 2008 ..... 218
1.13.3.4	Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch 1990 bis 2007 nach Energieträgern ..... 218
1.13.3.5	Erzeugung und Abgabe von Wärme 2002 bis 2008..... 219
1.13.3.6	Gasversorgung 1991 bis 2008 ..... 219
1.13.3.7	Abgabe von Flüssiggas 1991 bis 2009..... 219
1.13.3.8	Produktion von Biokraftstoffen 2006, 2007 und 2008..... 220
1.13.3.9	Öffentliche Wasserversorgung 1991 bis 2007 ..... 220
1.13.3.10	Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007..... 220
1.13.3.11	Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1992 bis 2007 ..... 221
1.13.3.12	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 1991 bis 2007 nach aktienrechtlicher Gliederung..... 221
1.13.3.13	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen 1991 bis 2007 nach fachlicher Gliederung ..... 222
1.13.3.14	Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe 1991 bis 2007 ..... 222
1.13.4	Baugewerbe ..... 223
1.13.4.1	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2009 nach Wirtschaftszweigen ..... 223
1.13.4.2	Entwicklung des Baugewerbes seit 1991 ..... 224
1.13.4.2.1	Betriebe und tätige Personen ..... 224
1.13.4.2.2	Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz ..... 224
1.13.4.3	Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber ..... 225
1.13.4.4	Betriebe Ende Juni 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen..... 226
1.13.4.5	Tätige Personen Ende Juni 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2008 nach Wirtschaftszweigen ..... 227
1.13.4.6	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2008..... 228
1.13.4.7	Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je tätige Person 2008 ..... 229
1.13.5	Handwerk ..... 231
1.13.5.1	Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe 2009 nach Gewerbebezweigen..... 231
1.13.5.2	Zulassungsfreie Handwerksbetriebe 2009 nach Gewerbebezweigen ..... 232
1.13.5.3	Betriebe im handwerksähnlichen Gewerbe 2009 nach Gewerbebezweigen ..... 233
1.13.5.4	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen 2008 und 2009 nach ausgewählten Gewerbebezweigen ..... 234
 <b>1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen</b>	
1.14.1	Vorbemerkungen ..... 235
1.14.2	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1994 bis 2009 ..... 237
1.14.3	Baugenehmigungen 2002 bis 2009 ..... 238
1.14.3.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren ..... 238
1.14.3.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren ..... 239
1.14.4	Baufertigstellungen 2002 bis 2009..... 240
1.14.4.1	Insgesamt nach Gebäudearten und Bauherren ..... 240
1.14.4.2	Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren ..... 241
1.14.5	Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2009..... 242
1.14.6	Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2002 bis 2009 nach Art der Beheizung und Bauweise - Errichtung neuer Gebäude - ..... 242
1.14.7	Bauüberhang 2002 bis 2009 ..... 243
1.14.8	Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2009..... 243
1.14.9	Wohnungsbestand 1981 bis 2009 nach der Wohnungsgröße ..... 244
1.14.10	Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau 1995 bis 2009 ..... 244
1.14.11	Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008..... 245
1.14.11.1	nach Art der Nutzung der Wohnung ..... 245
1.14.11.2	nach Haushaltsgröße..... 245
1.14.11.3	nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers..... 246
1.14.11.4	nach Alter des Haupteinkommensbeziehers ..... 246
1.14.11.5	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen ..... 247
1.14.11.6	nach Haushaltstyp..... 247
1.14.12	Veränderung der Wohnsituation 1998, 2002 und 2006 ..... 248

**1.15 Handel und Gastgewerbe**

1.15.1	Vorbemerkungen .....	249
1.15.2	Binnenhandel .....	250
1.15.2.1	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	250
1.15.2.2	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Binnenhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	250
1.15.3	Außenhandel .....	251
1.15.3.1	Aus- und Einfuhr 1991 bis 2009 nach Warengruppen .....	251
1.15.3.2	Ausfuhr 1991 bis 2009 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen .....	252
1.15.3.3	Einfuhr 1991 bis 2009 nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen .....	253
1.15.3.4	Ausfuhr 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	254
1.15.3.5	Einfuhr 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	255
1.15.4	Gastgewerbe und Tourismus .....	256
1.15.4.1	Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	256
1.15.4.2	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Gastgewerbe 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	256
1.15.4.3	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1994 bis 2009 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	257
1.15.4.4	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben 1994 bis 2009 nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	258
1.15.4.5	Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2009 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen .....	259
1.15.4.6	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2009 nach Seebädern und Seeheilbädern .....	259
1.15.4.7	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2009 nach Herkunftsländern .....	260
1.15.4.8	Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen 1994 bis 2009 nach Reisegebieten und Gemeindegruppen .....	261

**1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen**

1.16.1	Vorbemerkungen .....	263
1.16.2	Seeverkehr .....	264
1.16.2.1	Bestand an Seeschiffen 1989 bis 2009 .....	264
1.16.2.2	Güterumschlag in den Seehäfen 1995 bis 2009 .....	264
1.16.2.3	Güterumschlag 2009 nach ausgewählten Güterhauptgruppen .....	264
1.16.2.4	Schiffsverkehr über See 2009 nach Flaggen .....	265
1.16.2.5	Passagierverkehr über See 2000 bis 2009 .....	265
1.16.3	Güterverkehr der Eisenbahnen 1995 bis 2009 .....	265
1.16.4	Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 bis 2009 .....	266
1.16.5	Personenbeförderung .....	266
1.16.5.1	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs 2004 bis 2009 .....	266
1.16.5.2	Verkehrsleistungen 2008 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	266
1.16.5.3	Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge 2004 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr .....	267
1.16.6	Straßen .....	267
1.16.6.1	Straßenlängen 1991 bis 2009 .....	267
1.16.6.2	Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen 1995 bis 2009 .....	267
1.16.7	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1990 bis 2010 .....	268
1.16.8	Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1991 bis 2009 .....	268
1.16.9	Straßenverkehrsunfälle .....	269
1.16.9.1	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1989 bis 2009 nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher .....	269
1.16.9.2	Verunglückte Personen 2009 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung .....	270
1.16.9.3	Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2009 .....	270
1.16.9.4	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1980 bis 2009 .....	271
1.16.10	Flugbewegungen auf Regionalflughäfen 1993 bis 2009 .....	271
1.16.11	Telekommunikation 1995 bis 2009 .....	271
1.16.12	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	272

**1.17 Öffentliche Sozialleistungen**

1.17.1	Vorbemerkungen .....	273
1.17.2	Empfänger von Sozialhilfe .....	276
1.17.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1995 bis 2009 nach Geschlecht .....	276
1.17.2.2	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen 2005 bis 2009 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung .....	276
1.17.2.3	Bedarfgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2005 bis 2009 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	276
1.17.3	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	277
1.17.3.1	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII 1995 bis 2008 nach Altersgruppen und Hilfearten im Laufe des Berichtsjahres .....	277
1.17.3.2	Empfänger von Hilfen zur Gesundheit 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	277
1.17.3.3	Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	278
1.17.3.4	Empfänger von Hilfe zur Pflege 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	279
1.17.3.5	Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen 2005 bis 2008 nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres .....	280
1.17.4	Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	281
1.17.4.1	Empfänger 2003 bis 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	281
1.17.4.2	Empfänger am 31.12.2009 nach Ursache der Leistungsgewährung .....	282
1.17.5	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2009 nach Hilfearten, Kosten und Anzahl der abgeschlossenen Gutachten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	282
1.17.6	Bedarfgemeinschaften und Leistungsempfänger 2005 bis 2009 nach SGB II .....	283
1.17.7	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	283
1.17.7.1	Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status .....	283
1.17.7.2	Ausgaben und Einnahmen 2000 bis 2009 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	284
1.17.8	Kriegsopferfürsorge 1992 bis 2008 .....	284
1.17.9	Wohngeld .....	284
1.17.9.1	Empfängerhaushalte 1992 bis 2009 .....	284
1.17.9.2	Wohngeld am 31.12.2009 nach Wohngeldarten .....	285
1.17.9.3	Ausgezahltes Wohngeld 1998 bis 2009 nach Art des Zuschusses .....	285
1.17.10	Schwerbehinderte 1993 bis 2009 .....	286
1.17.11	Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung .....	287
1.17.12	Pflegestatistik 1999 bis 2007 .....	288
1.17.12.1	Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen .....	288
1.17.12.2	Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal .....	289
1.17.12.3	Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung sowie Pflegebedürftigen und Personal .....	289
1.17.13	Elterngeld 2008 und 2009 .....	290
1.17.13.1	Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Altersgruppen und Geschlecht der Beziehenden und Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat .....	290
1.17.13.2	Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt .....	290
1.17.13.3	Beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) .....	291
1.17.14	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung .....	291
1.17.14.1	Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt 2006 bis 2009 .....	291
1.17.14.2	Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege 2008 und 2009 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart .....	292
1.17.14.3	Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze 2008 und 2009 nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers .....	293
1.17.15	Kinder- und Jugendhilfe .....	294
1.17.15.1	Hilfe zur Erziehung - Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2007, 2008 und 2009 .....	294
1.17.15.2	Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII) 2007, 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen .....	295
1.17.15.3	Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII) 2007, 2008 und 2009 .....	296
1.17.15.4	Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII) 2007, 2008 und 2009 ....	297
1.17.15.5	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII) 2007, 2008 und 2009 .....	298
1.17.15.6	Vorläufige Schutzmaßnahmen 1996 bis 2009 .....	299
1.17.15.7	Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeurlaubnis, Sorgerecht 1997 bis 2009 .....	299

	Seite
1.17.15.8 Adoptionen 1997 bis 2009.....	300
1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe 1991 bis 2008.....	300
<b>1.18 Geld und Kredit</b>	
1.18.1 Vorbemerkungen .....	301
1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2009 .....	302
1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen 1995 bis 2009 .....	302
1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken 1992 bis 2009.....	303
1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken 1995 bis 2009 .....	303
1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts 1995 bis 2009 .....	304
1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen 2000 bis 2009 nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung .....	305
1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008 .....	306
1.18.8.1 nach Haushaltsgröße .....	306
1.18.8.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbezieher .....	306
1.18.8.3 nach Haushaltstyp .....	307
<b>1.19 Finanzen und Steuern</b>	
1.19.1 Vorbemerkungen .....	308
1.19.2 Finanzen .....	313
1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes 1995 bis 2009 nach Arten .....	313
1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs 2000 bis 2010 .....	314
1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2010 .....	314
1.19.2.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007, 2008 und 2009 nach Arten .....	315
1.19.2.5 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 und 2007 nach Aufgabenbereichen .....	316
1.19.2.6 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1991 bis 2009 nach Arten .....	317
1.19.2.7 Schulden je Einwohner des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 bis 2009.....	318
1.19.2.8 Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände 1995 bis 2009 .....	318
1.19.3 Personal .....	319
1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes 2008 und 2009 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen ..	319
1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen .....	320
1.19.3.3 Personal des Landes 2008 und 2009 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen .....	322
1.19.3.4 Personal des Landes 1991 bis 2009 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen .....	323
1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 1991 bis 2009 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen .....	323
1.19.3.6 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen .....	324
1.19.3.7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 und 2009 nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen.....	325
1.19.3.8 Versorgungsempfänger 2002 bis 2009 nach Art der Versorgung .....	325
1.19.4 Steuern .....	326
1.19.4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2009 .....	326
1.19.4.2 Realsteuervergleich 2009 .....	327
1.19.4.3 Umsatzsteuer 2008 .....	328
1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen .....	328
1.19.4.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	330
1.19.4.3.3 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen .....	331
1.19.4.3.4 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen .....	331
1.19.4.4 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Gesamtbetrag der Einkünfte .....	332
1.19.4.5 Körperschaftsteuer 2004 .....	333
1.19.4.5.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht .....	333
1.19.4.5.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten .....	333
1.19.4.5.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte .....	333
1.19.4.6 Gewerbesteuer 2004 .....	334

	Seite
1.19.4.6.1 Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen .....	334
1.19.4.6.2 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags .....	334
<b>1.20 Preise</b>	
1.20.1 Vorbemerkungen .....	335
1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern 2003 bis 2009 .....	336
1.20.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland 2005 bis 2009 .....	338
1.20.4 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland 1991 bis 2009 .....	339
1.20.5 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland 1991 bis 2009 .....	339
1.20.6 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland 2005 bis 2009 .....	340
1.20.7 Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) 1991 bis 2009 nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen .....	341
<b>1.21 Verdienste und Arbeitskosten</b>	
1.21.1 Vorbemerkungen .....	342
1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich .....	343
1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	343
1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	345
1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2009 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen .....	347
1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 .....	349
1.21.3.1 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie vereinbarte Arbeitszeiten im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen .....	349
1.21.3.2 Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren .....	350
1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen .....	351
1.21.4 Arbeitskosten je Vollezeiteinheit 2008 nach Kostenarten und Wirtschaftszweigen .....	354
<b>1.22 Versorgung und Verbrauch</b>	
1.22.1 Vorbemerkungen .....	356
1.22.2 Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße .....	357
1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008 .....	358
1.22.3.1 nach Haushaltsgröße .....	358
1.22.3.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers .....	358
1.22.3.3 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers .....	359
1.22.3.4 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	359
1.22.3.5 nach Haushaltstyp .....	360
1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße .....	361
1.22.5 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße .....	363
<b>1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung</b>	
1.23.1 Vorbemerkungen .....	365
1.23.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 1991 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	370
1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort 1991 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	371
1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort 2000 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	372
1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde 1991 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen .....	373
1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	374
1.23.7 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2009 nach Wirtschaftsbereichen .....	376
1.23.8 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort 2000 bis 2009 .....	377
1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1991 bis 2008 .....	377
1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen 1991 bis 2009 .....	378
1.23.11 Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen 1991 bis 2008 .....	379



	Seite
1.23.12	Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten 1995 bis 2008 ..... 379
1.23.13	Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität 1995 bis 2008 ..... 380
1.23.14	Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr (Vorjahrespreisbasis) 1995 bis 2009 ..... 380
<b>1.24</b>	<b>Umwelt</b>
1.24.1	Vorbemerkungen ..... 381
1.24.2	Waldschäden ..... 383
1.24.2.1	Waldschäden 1991 bis 2009 nach Schadstufen ..... 383
1.24.2.2	Baumarten 2009 nach Schadstufen und Altersgruppen ..... 383
1.24.3	Gütezustand der Gewässer ..... 384
1.24.3.1	Binnenseen 1998 bis 2008 ..... 384
1.24.3.2	Fließgewässer 1989 bis 2007 ..... 385
1.24.3.3	Küstengewässer 1989 bis 2007 ..... 385
1.24.4	Umweltrelevante Schadstoffe ..... 386
1.24.4.1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen 2000 bis 2009 ..... 386
1.24.4.2	Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2008 nach Stoffgruppen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..... 386
1.24.4.3	Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe 1995 bis 2009 ..... 387
1.24.5	Umweltökonomie ..... 388
1.24.5.1	Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 1991 bis 2007 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen ..... 388
1.24.5.2	Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 1998 bis 2008 ..... 388
1.24.6	Abfallwirtschaft ..... 389
1.24.6.1	Einsammlung von Verpackungen 1996 bis 2008 ..... 389
1.24.6.2	Aufkommen an Haushaltsabfällen 2004 bis 2008 ..... 389
1.24.6.3	Abfallentsorgungsanlagen 1990 bis 2008 nach Art der Anlage ..... 390
1.24.6.4	In Abfallentsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen 2004 bis 2008 nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln ..... 390
1.24.6.5	In Mecklenburg-Vorpommern erzeugte gefährliche Abfälle 1996 bis 2008 nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers ..... 391
1.24.7	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ..... 392
1.24.7.1	Wassergewinnung 1991, 2004 und 2007 ..... 392
1.24.7.2	Abwasserentsorgung 1991, 2004 und 2007 ..... 392
1.24.7.3	Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1991 bis 2007 .... 392
1.24.7.4	Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2005, 2006 und 2007 ..... 393
<b>2</b>	<b>KREISDATEN</b>
<b>2.1</b>	<b>Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>
2.1.1	Bevölkerungsentwicklung seit 1950 ..... 394
2.1.2	Fläche und Bevölkerung 2009 ..... 394
2.1.3	Bevölkerung am 31.12.2009 nach Altersgruppen ..... 395
2.1.4	Wanderungen 2009 ..... 395
2.1.5	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2009 (absolute Zahlen) ..... 396
2.1.6	Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 2009 (Verhältniszahlen) ..... 396
<b>2.2</b>	<b>Gesundheitswesen</b>
2.2.1	Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2009 ..... 397
2.2.2	Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2009 ..... 397
2.2.3	Krankenhäuser und Betten 2008 ..... 398
2.2.4	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2008 ..... 398
<b>2.3</b>	<b>Bildung und Kultur</b>
2.3.1	Schüler an allgemein bildenden Schulen am 25.9.2009 nach Schularten ..... 399
2.3.2	Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen am 25.9.2009 nach Organisationsformen der Schulen ..... 400
2.3.3	Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2009 nach Abschlussarten ..... 402
2.3.4	Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2010 ..... 402

**2.4 Rechtspflege**

2.4.1	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2009 .....	403
2.4.2	Straftaten 2009 .....	403

**2.5 Erwerbstätigkeit**

2.5.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern .....	404
2.5.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 nach Altersgruppen .....	404
2.5.3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2009 .....	405
2.5.4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2009 nach Wirtschaftsabschnitten .....	406
2.5.5	Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2003 bis 2009 .....	408
2.5.6	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 nach ausgewählten Personengruppen .....	408

**2.6 Unternehmen und Arbeitsstätten**

2.6.1	Unternehmen/Betriebe 2007 .....	409
2.6.1.1	Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen .....	409
2.6.1.2	Unternehmen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	409
2.6.1.3	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen .....	410
2.6.1.4	Betriebe nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten .....	411
2.6.2	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen .....	412
2.6.2.1	2009 nach ausgewählten Bereichen .....	412
2.6.2.2	Entwicklung 2003 bis 2009 .....	412
2.6.3	Insolvenzverfahren 2008 und 2009 .....	413

**2.7 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

2.7.1	Landwirtschaftliche Betriebe 1995 bis 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	414
2.7.1.1	nach der Anzahl der Betriebe .....	414
2.7.1.2	nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	415
2.7.2	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2009 ohne Gebäude und ohne Inventar .....	416
2.7.3	Beginntigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen 2009 .....	416
2.7.4	Bodenfläche zum 31.12.2009 nach Art der tatsächlichen Nutzung .....	417
2.7.5	Anbau der Feldfrüchte im Hauptanbau 1999, 2003 und 2007 .....	418
2.7.6	Hektarerträge ausgewählter Feldfrüchte im Hauptanbau 2008 und 2009 .....	422
2.7.7	Anbau von Gemüse und Erdbeeren 2008 und 2009 .....	424
2.7.8	Grundflächen von Zierpflanzen 2004 und 2008 .....	424
2.7.9	Baumschulfläche 2004 und 2008 .....	425
2.7.10	Viehbesatz 1994 bis 2007 .....	425
2.7.11	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung am 3.5.2007 .....	426
2.7.12	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2007 nach Kulturarten .....	427
2.7.13	Landwirtschaftliche Betriebe des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001, 2003 und 2007 .....	427

**2.8 Produzierendes Gewerbe**

2.8.1	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	428
2.8.1.1	Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2009 .....	428
2.8.1.2	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2009 .....	429
2.8.1.3	Investitionen der Betriebe 2008 .....	429
2.8.2	Energie- und Wasserversorgung .....	430
2.8.2.1	Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2008 nach ausgewählten Energieträgern .....	430
2.8.2.2	Verbrauch ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau 2008 in spezifischen Einheiten .....	430
2.8.3	Baugewerbe .....	431
2.8.3.1	Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2009 .....	431
2.8.3.2	Betriebe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe .....	432
2.8.3.3	Betriebe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe .....	432

**2.9 Bautätigkeit und Wohnungswesen**

2.9.1	Baugenehmigungen 2009 .....	433
2.9.2	Baufertigstellungen 2009 .....	433
2.9.3	Bauüberhang am 31.12.2009 .....	434
2.9.4	Wohnungsbestand 2009 nach der Wohnungsgröße .....	434

**2.10 Handel und Gastgewerbe**

2.10.1	Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2009 .....	435
--------	--	-----

**2.11 Verkehr**

2.11.1	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2010 erfasst waren.....	436
2.11.2	Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2010 nach Kraftstoffarten .....	436
2.11.3	Straßenlänge 2009 .....	437
2.11.4	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 2009 .....	437

**2.12 Öffentliche Sozialleistungen**

2.12.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2009 .....	438
2.12.2	Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII im Jahr 2008 .....	438
2.12.3	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009 .....	439
2.12.4	Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II 2008 und 2009 .....	439
2.12.5	Wohngeldempfänger am 31.12.2009 .....	440
2.12.6	Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2009 .....	440
2.12.7	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2007 .....	441
2.12.8	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Grad der Behinderung .....	441
2.12.9	Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien) .....	442
2.12.10	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2009 .....	442
2.12.11	Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 1.3.2009 .....	443

**2.13 Finanzen und Steuern**

2.13.1	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009 .....	444
2.13.2	Personal des Landes am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen .....	445
2.13.3	Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen .....	445
2.13.4	Realsteuervergleich 2009 .....	446
2.13.5	Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten.....	447

**2.14 Preise**

2.14.1	Kaufwerte für Bauland 2009 .....	448
--------	----------------------------------	-----

**2.15 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung**

2.15.1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner 2008 .....	449
2.15.2	Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	449
2.15.3	Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungskosten 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	450
2.15.4	Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer 2008 .....	450
2.15.5	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2008 .....	451

**2.16 Umwelt**

2.16.1	Öffentliche und private Wasserversorgung 2007 .....	452
2.16.2	Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007 .....	452

**3 KOMMUNALDATEN**

Amtsfreie Gemeinden und Ämter der Landkreise .....	454
--	-----

**4 LÄNDERVERGLEICH****Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder**

- Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, jeweils 2008 bzw. 2009 .....	462
- Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Tourismus, jeweils 2007, 2008 bzw. 2009 .....	464
- Außenhandel, Unternehmen, Verkehr, jeweils 2009 bzw. 2010 .....	466
- Geld und Kredit, Rechtspflege, Bildung und Wissenschaft, Kultur, Freizeit, Sport, Gesundheitswesen, Sozialleistungen, jeweils 2008, 2009 bzw. 2010 .....	468
- Finanzen und Steuern, Verdienste, Bruttoinlandsprodukt, jeweils 2008 bzw. 2009 .....	470

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) und Ausgabe 2008 (WZ 2008) .....	472
Sachregister .....	473

## Gebietsstand

Alle Angaben in diesem Statistischen Jahrbuch beziehen sich bis zum 31.7.1992 auf das Gebiet des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach den im Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990 festgelegten Grenzen. Dem ab 1.8.1992 infolge Gebietsaustausches veränderten Gebietsstand liegt das Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze zugrunde. Erneut verändert wurde der Gebietsstand ab dem 30.6.1993 infolge Umgliederung der Gemeinden im ehemaligen Amt Neuhaus und anderer Gebiete nach Niedersachsen, beruhend auf dem Gesetz über den Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern darüber. Die Angaben ab dem 1.8.1992 beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf das gesamte Jahr 1992 bzw. 1993 bezogene Summen- oder Durchschnittsangaben beziehen sich im Allgemeinen anteilig auf den jeweiligen Gebietsstand. Auf Abweichungen davon wird in den Abschnitten hingewiesen.

Liegt der Darstellung der Gebietsstand der früheren DDR-Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin zugrunde, ist im Ergebnis Mecklenburg-Vorpommern die Summe der ehemaligen Kreise Perleberg (früher: Bezirk Schwerin), Prenzlau und Tempelin (früher: beide Bezirk Neubrandenburg) enthalten, deren Gebiete jetzt zum Land Brandenburg gehören. Dieser Gebietsstand ist durch die Fußnote „ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin“ kenntlich gemacht.

## Verwaltungsgliederung

Die Darstellung nach Kreisen im Abschnitt „Kreisdaten“ erfolgt nach der ab dem 12.6.1994 gemäß Landkreisneuordnungsgesetz geltenden Kreisstruktur (6 kreisfreie Städte, 12 Landkreise gegenüber früher 31 Landkreisen).

## Quellen

Die Angaben für Mecklenburg-Vorpommern beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen des Statistischen Amtes (bis 31.12.2005: Landesamtes) Mecklenburg-Vorpommern bzw. der früheren Statistischen Bezirksämter Neubrandenburg, Rostock und Schwerin.

Statistiken anderer Verwaltungen bzw. Behörden sind mit Quellenangabe versehen. Angaben über andere Länder bzw. der Bundesrepublik Deutschland sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder entnommen und nicht gesondert kenntlich gemacht. Die Tabellen zum Vergleich der Länder wurden überwiegend vom Statistischen Bundesamt aus dem etwa zeitgleich erscheinenden „Statistischen Jahrbuch 2010 für die Bundesrepublik Deutschland“ zur Verfügung gestellt. In Einzelfällen können die für den Ländervergleich übernommenen Angaben für Mecklenburg-Vorpommern von den im Abschnitt 1 ausgewiesenen endgültigen Landesdaten abweichen, weil sie vorläufig sind, es sich um Rundungsdifferenzen handelt oder nachträgliche Korrekturen erfolgten.

## Klassifikationen, Systematiken

In der fachlichen Gliederung wurde nunmehr die Mehrzahl der Tabellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erstellt, weitere jedoch noch nach der Ausgabe 2003 (WZ 2003). Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, die in den entsprechenden Verordnungen der Kommission veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige der Vereinten Nationen aufbaut. Die jeweils verwendete Systematik ist in einer Fußnote kenntlich gemacht. Eine Gegenüberstellung beider Klassifikationen kann dem Anhang zum Jahrbuch entnommen werden.

## Erläuterungen

**Auf- und Abrundungen:** Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.

**Aufgliederung:** Enthält alle Teilmengen und wird mit „davon“ gekennzeichnet.

**Ausgliederung:** Enthält nicht alle Teilmengen und wird mit „darunter“ gekennzeichnet. Enthält eine Ausgliederung Teilmengen, welche verschiedenen Gliederungen der Gesamtheit entstammen und somit nicht summierbar sind, wird sie mit „und zwar“ gekennzeichnet.

Sofern aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte eindeutig hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt, wurde auf die Wörter „davon“ und „darunter“ verzichtet.

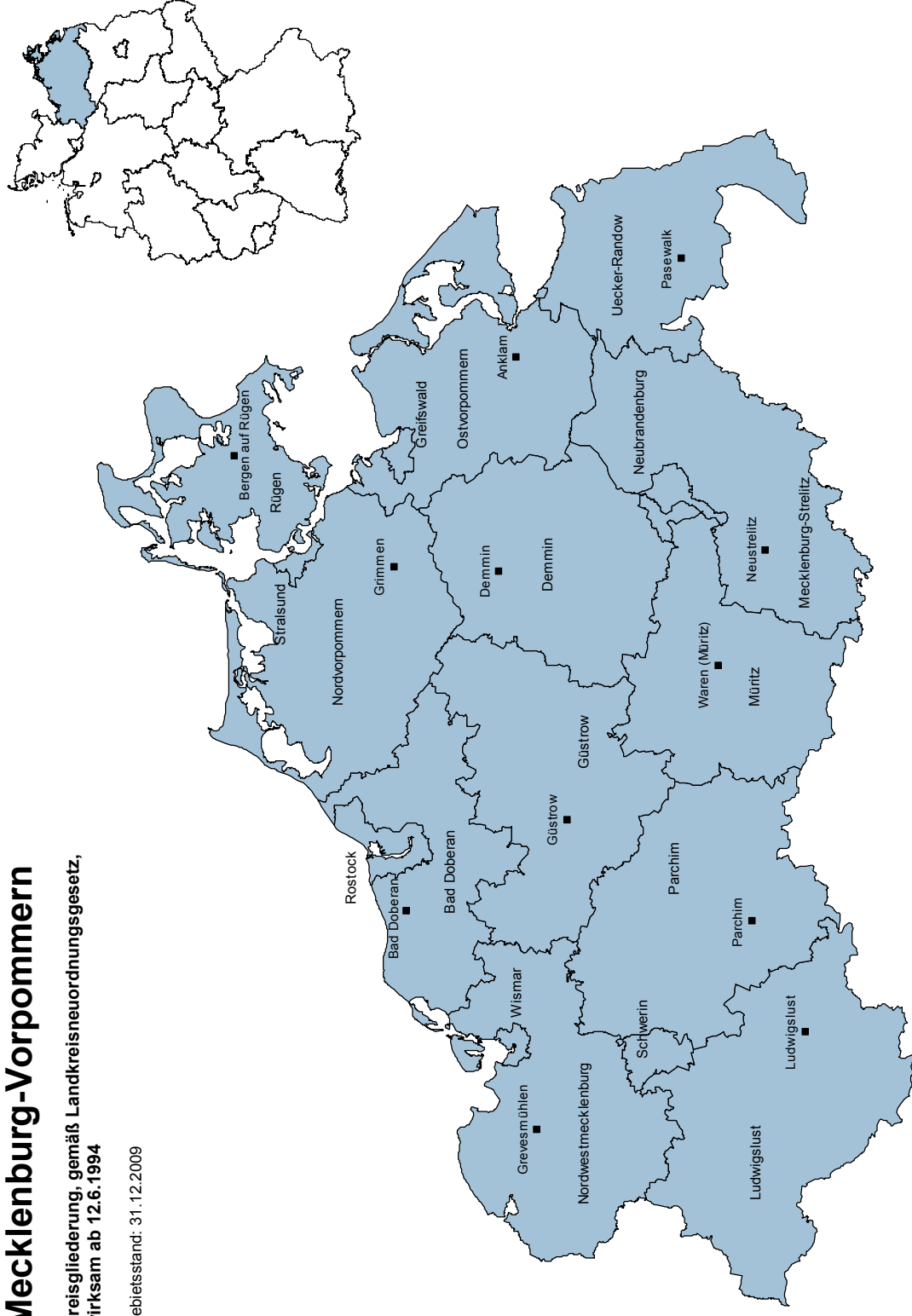
## Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

Im Jahrbuch werden - soweit vorhanden - geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet. Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird ansonsten von der Benennung beider Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral gemeint und umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

# Mecklenburg-Vorpommern

Kreisgliederung, gemäß Landkreisneuordnungsgesetz,  
wirksam ab 12.6.1994

Gebietsstand: 31.12.2009



Abkürzungen

Maßeinheiten

St	=	Stück
P	=	Paar
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
%	=	Prozent
°C	=	Grad Celsius
K	=	Kelvin
°	=	Grad (Winkelmaß)
'	=	Minute (Winkelmaß)
mm	=	Millimeter
cm	=	Zentimeter
m	=	Meter
km	=	Kilometer
m²	=	Quadratmeter
ha	=	Hektar
km²	=	Quadratkilometer
m³	=	Kubikmeter
BRZ/BRT	=	Bruttoraumzahl/ Bruttoregistertonnen
tkm	=	Tonnenkilometer
l	=	Liter
hl	=	Hektoliter
DM	=	Deutsche Mark
US-\$	=	US-Dollar
ECU	=	European currency unit (Europäische Währungseinheit)
EUR	=	Euro (1 EUR = 1,95583 DM)
GJ	=	Gigajoule (= 10 <sup>9</sup> Joule)
TJ	=	Terajoule (= 10 <sup>12</sup> Joule)
PJ	=	Petajoule (= 10 <sup>15</sup> Joule)
kW	=	Kilowatt
kWh	=	Kilowattstunde
MW	=	Megawatt
MWh	=	Megawattstunde
GWh	=	Gigawattstunde
Gcal	=	Gigakalorien
kPa	=	Kilopascal
µg	=	Mikrogramm
g	=	Gramm
kg	=	Kilogramm
dt	=	Dezitonne
t	=	Tonne
tdw	=	Tons Deadweight (maximale Schiffs-ladekapazität)
Tsd. EUR	=	Tausend Euro
s	=	Sekunde
h	=	Stunde
d	=	Tag
Hj	=	Halbjahr
a	=	Jahr

Sonstige Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AuslG	=	Ausländergesetz
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
D	=	Durchschnitt

DV	=	Datenverarbeitung
EH	=	Einzelhandel
ERP	=	European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm)
Gv.	=	Gemeindeverband
NHN	=	Normalhöhennull
H. v.	=	Herstellung von
ICD	=	Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
i. V. m.	=	in Verbindung mit
JD	=	Jahresdurchschnitt
JE	=	Jahresende
JS	=	Jahressumme
LF	=	landwirtschaftlich genutzte Fläche
MD	=	Monatsdurchschnitt
ME	=	Maßeinheit
MFIs	=	Monetäre Finanzinstitute
NE	=	Nichteisen
o.	=	ohne
o. a. S.	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
o. E.	=	ohne Erwerbszweck
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sonst.	=	sonstige
StatA MV	=	Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
StVG	=	Straßenverkehrsgesetz
VBWGZ	=	Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung (in der ehemaligen DDR)
WE	=	Wohneinheit
WS	=	Wintersemester

WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
WZ 2003	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Länder

BB	=	Brandenburg
BE	=	Berlin
BW	=	Baden-Württemberg
BY	=	Bayern
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NI	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
SN	=	Sachsen
ST	=	Sachsen-Anhalt
TH	=	Thüringen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten		grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor	p	vorläufige Zahl
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend	r	korrigierte Zahl
		s	geschätzte Zahl

1 LANDESDATEN

1.1 Gesamtübersicht über das Land Mecklenburg-Vorpommern

1.1.1 Kurzcharakteristik

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde 1990 auf der Grundlage des DDR-Ländereinführungsgesetzes vom 22. Juli aus den Bezirken Neubrandenburg, Rostock und Schwerin gebildet. Es besteht nach Wirksamwerden des Landkreisneuordnungsgesetzes seit dem 12. Juni 1994 aus 6 kreisfreien Städten und 12 Landkreisen mit zusammen 817 <sup>1)</sup> Gemeinden. Landeshauptstadt ist Schwerin.

Die Landesfläche umfasst 23 189 km<sup>2</sup> und entspricht damit 6,5 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands.

Das Landschaftsbild - durch die Eiszeit wesentlich beeinflusst - wird geprägt durch weitflächige Waldgebiete (sie bedecken 21,7 Prozent der Landesfläche) und die ausgedehnte Mecklenburger Seenplatte (Gewässer machen 5,9 Prozent des Landesterritoriums aus). Im Norden ist dem Festland die Ostsee vorgelagert, der Küstenbereich ist stark gegliedert. Küstenlandschaft, Küstenhinterland, der glazial bedingte Mecklenburger Höhenrücken mit der Seenplatte (Endmoränenlandschaft) und die Heidellandschaften im Westen und Osten bilden die für Mecklenburg-Vorpommern charakteristischen Naturräume.

Die Klima- und Witterungsbedingungen werden durch den Übergang vom maritimen Einfluss im Küstenbereich zu kontinental-gemäßigtem Klima im Binnenland geprägt.

Mecklenburg-Vorpommern verfügt, außer den für das heimische Baugewerbe nutzbaren Kies- und Sandvorkommen sowie Kreide, über keine nennenswerten Bodenschätze.

Annähernd zwei Drittel der Wirtschaftsfläche des Landes werden landwirtschaftlich genutzt. Entsprechend ist die Siedlungsstruktur durch einen hohen Anteil kleiner und mittlerer Siedlungen gekennzeichnet. 27,3 Prozent der 1,7 Millionen Einwohner leben in Gemeinden unter 2 000 Einwohnern. Mit einem Anteil von 2,0 Prozent an der Bevölkerung Deutschlands ist Mecklenburg-Vorpommern das am dünnsten besiedelte Land der Bundesrepublik Deutschland (71 Einwohner je km<sup>2</sup>).

Neben Landwirtschaft und Ernährungsgewerbe sind Schiffbau, See- und Hafenwirtschaft, Fischerei und der Tourismus strukturtypische Wirtschaftszweige. Für letzteren bieten die reizvolle Landschaft und eine weitgehend intakte Umwelt günstige Voraussetzungen.

Industrielle Standorte konzentrieren sich auf die Küstenregion.

Anteil <sup>2)</sup> Mecklenburg-Vorpommerns an Deutschland

Merkmal	Prozent	Merkmal	Prozent
Fläche .....	6,5	Baugewerblicher Umsatz .....	
Bevölkerung .....	2,0	Bauhauptgewerbe .....	1,8
Lebendgeborene .....	1,9	Ausbaugewerbe .....	1,8
Ausländer .....	0,5		
		Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst .....	
Bruttoinlandsprodukt .....	1,5	Land .....	2,1
Unternehmen <sup>3)</sup> .....	1,8	Gemeinden/Gemeindeverbände .....	2,0
Steuerbare Umsätze der Unternehmen .....	0,7	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte nach der	
Erwerbstätige mit Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern .....	1,8	Steuerverteilung .....	2,3
Selbstständige .....	1,7		
		Außenhandel .....	
Arbeitslose .....	3,4	Einfuhr .....	0,5
Sozialhilfeempfänger .....	2,8	Ausfuhr .....	0,6
Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII .....	2,6		
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	2,2	Seeschifffahrt .....	
Personen in Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen nach dem SGB II .....	3,6	Güterumschlag: Versand .....	11,6
Wohngeldempfänger, Haushalte .....	4,9	Empfang .....	8,1
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	8,1	Tourismus .....	
darunter .....		Gästeankünfte .....	5,2
Ackerland .....	9,1	Gästeübernachtungen .....	7,7
Dauergrünland .....	5,7		
in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	13,9	Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1,9
Getreideernte .....	8,5	darunter .....	
Kartoffelernte .....	4,8	Personenkraftwagen .....	1,9
Rapserte .....	17,5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschäden .....	2,0
Zuckerrübenerte .....	5,0	dabei .....	
Schweinebestand .....	2,8	Getötete .....	3,7
Rinderbestand .....	4,4		
Milcherzeugung .....	5,0	Schüler .....	
Schlachtmenge .....	1,4	an allgemein bildenden Schulen .....	1,4
		an beruflichen Schulen .....	1,9
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....		Auszubildende .....	2,2
Beschäftigte .....	1,0	Studierende an Universitäten .....	1,9
Umsatz .....	0,8	Studierende an Fachhochschulen .....	1,6
Beschäftigte im Baugewerbe .....		Ärzte .....	2,0
Bauhauptgewerbe .....	2,3	Zahnärzte .....	2,2
Ausbaugewerbe .....	1,8		

1) Gebietsstand: 31.12.2009 - 2) berechnet im Allgemeinen aus den Daten des Abschnittes 4, welche sich überwiegend auf die Jahre 2009 bzw. 2008 beziehen - 3) Basis: Unternehmensregister (URS)

1.1.2 Zeitreihen

Merkmal <sup>1)</sup>	Maß- einheit	2)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Bevölkerung</b>											
Fläche .....	km²	31.12.	23 850	23 170	23 172	23 178	23 180	23 182	23 185	23 186	23 189
Bevölkerung .....	1 000	31.12.	1 891,7	1 823,1	1 775,7	1 719,7	1 707,3	1 693,8	1 679,7	1 664,4	1 651,2
männlich .....	1 000	31.12.	920,7	896,5	877,7	852,1	846,2	839,6	832,7	825,1	818,1
weiblich .....	1 000	31.12.	970,9	926,5	898,0	867,5	861,0	854,2	846,9	839,2	833,1
Einwohner je km² .....	Anzahl	31.12.	79	79	77	74	74	73	72	72	71
Ausländische Bevölkerung .....	1 000	31.12.	9,8	29,3	33,6	39,4	39,4	39,5	39,6	39,3	38,3
Privathaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	742,5	760,8	820,1	814,8	833,6	845,1	856,4	855,5	857,9
Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	179,8	208,0	280,0	276,5	302,0	317,5	333,9	342,3	341,4
Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	562,7	552,8	540,1	538,4	531,6	527,6	522,5	513,3	516,5
Eheschließungen .....	Anzahl	JS	5 465	6 113	8 083	9 567	9 743	9 440	9 747	10 464	10 493
Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	JS	1 180	3 128	3 951	3 940	3 858	3 213	3 000	3 195	3 221
Lebendgeborene .....	Anzahl	JS	13 635	9 878	13 319	13 045	12 357	12 638	12 786	13 098	13 014
Gestorbene .....	Anzahl	JS	21 477	19 290	17 460	17 134	17 384	17 285	17 595	17 818	18 342
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	JS	- 7 842	- 9 412	- 4 141	- 4 089	- 5 027	- 4 647	- 4 809	- 4 720	- 5 328
Wanderungen über die Landesgrenze											
Zuzüge .....	Anzahl	JS	19 123	32 310	30 829	31 778	30 340	28 853	30 240	30 911	31 404
Fortzüge .....	Anzahl	JS	43 583	32 112	40 307	40 362	37 692	37 711	39 519	41 523	39 248
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	JS	-24 460	+ 198	- 9 478	- 8 584	- 7 352	- 8 858	- 9 279	- 10 612	- 7 844
<b>Erwerbstätigkeit</b>											
Erwerbstätige mit Arbeitsort in MV .....	1 000	JD	843,0	777,9	749,7	710,8	707,8	713,9	727,2	732,1	731,4
nach Wirtschaftsbereichen <sup>4)</sup>											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	JD	97,4	40,8	34,7	31,1	29,0	28,1	28,3	28,8	28,7
Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD	232,8	220,8	173,3	135,3	131,9	133,9	136,8	136,5	133,2
darunter: Baugewerbe .....	1 000	JD	87,9	128,3	88,8	55,6	53,2	53,7	53,8	51,9	51,1
Dienstleistungsbereiche .....	1 000	JD	512,8	516,3	541,7	544,3	546,9	551,9	562,1	566,8	569,4
darunter: Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	1 000	JD	213,4	180,5	188,9	185,4	182,9	182,4	187,5	190,1	190,6
Erwerbstätige mit Wohnort in MV .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	905,9	819,5	780,1	700,5	731,6	753,3	757,2	776,2	777,5
nach der Stellung im Beruf											
Selbstständige/mithelfende											
Familienangehörige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	35,3	57,6	59,7	72,2	78,8	77,5	80,5	79,9	78,8
Abhängige .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	870,6	761,9	720,4	628,3	652,8	675,8	676,8	696,2	698,7
Beamte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	16,7	29,3	40,7	40,1	38,9	38,3	40,4	32,7	35,4
Angestellte .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	427,4	373,3	348,8	353,2	350,1	374,3	340,0	400,5	388,9
Arbeiter .....	1 000	JD <sup>3)</sup>	426,5	359,4	330,8	235,0	263,8	263,2	296,4	263,0	274,4
Arbeitslose .....	Anzahl	JD	128 303	132 850	163 039	182 632	180 362	167 909	145 986	124 210	118 172
davon: nach Rechtskreis											
SGB III (Arbeitslosengeld) .....	Anzahl	JD	.	.	.	.	69 267	57 272	44 418	36 652	35 243
SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) .....	Anzahl	JD	.	.	.	.	111 095	110 637	101 568	87 558	82 930
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup> .....	%	JD	.	15,3	17,8	20,4	20,3	19,0	16,5	14,1	13,6
<b>Unternehmen</b>											
Gewerbeanmeldungen .....	Anzahl	JS	32 264	17 485	14 813	20 407	17 200	15 465	14 666	14 588	14 039
Gewerbeabmeldungen .....	Anzahl	JS	11 067	12 436	15 220	14 169	14 185	13 359	13 480	14 091	13 527
Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen .....	Anzahl	JS	39 901 <sup>6)</sup>	46 269 <sup>7)</sup>	50 524	50 305	51 750	52 918	53 746	54 569	59 000
Insolvenzen von Unternehmen .....	Anzahl	JS	56	514	998	1 029	948	672	490	505	485
darunter: Produzierendes Gewerbe <sup>8)</sup>											
ohne Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	38	52
Baugewerbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	124	113
Handel, Verkehr u. Lagerei, Gastge- werbe .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	154	175
Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	30	25
Erbringung v. freiberuflichen, wissen- schaftlichen u. technischen Dienst- leistungen sowie v. sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen .....	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	90	73
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Er- bringung v. sonst. Dienstleistungen	Anzahl	JS	.	.	.	.	.	.	.	27	24
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>											
Landwirtschaftliche Betriebe .....	Anzahl	Mai	3 176	5 166	5 226 <sup>9)</sup>	.	5 151	.	5 432	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	1 000 ha	Mai	1 297	1 342	1 367	1 357	1 358	1 369	1 356	1 353	1 360
darunter: Ackerland .....	1 000 ha	Mai	1 012	1 060	1 082	1 083	1 081	1 092	1 086	1 082	1 088
Getreideernte .....	1 000 t	JS	2 869	3 314	3 940	4 387	4 052	3 822	3 122	4 290	4 240
Kartoffelernte .....	1 000 t	JS	673	521	640	770	569	512	612	503	564
Zuckerrübenenernte .....	1 000 t	JS	1 507	1 428	1 420	1 380	1 177	1 063	1 343	1 044	1 295
Raps- und Rübsenernte .....	1 000 t	JS	377	572	726	1 055	899	936	879	887	1 102
Gemüseernte .....	1 000 t	JS	36	25	44	36	40	39	42	42	58
Schweinebestand .....	1 000	3.5. <sup>10)</sup>	1 153	527	636	668	673	710	752	747	745
Rinderbestand .....	1 000	3.5. <sup>10)</sup>	731	641	594	556	539	537	544	565	568
Milcherzeugung .....	1 000 t	JS	1 258	1 230	1 350	1 377	1 383	1 371	1 409	1 433	1 451
Eiererzeugung .....	Mill. St.	JS	434	357	379	429	463	444	452	437	484
Schlachtmenge gewerblich .....	1 000 t	JS	125	79	92	94	87	70	85	90	91
Anlandemenge der Hochsee- und Küstenfischerei .....	1 000 t	JS	.	.	15	44	46	29	30	29	23

1) Merkmalsdefinitionen: siehe Vorbemerkungen zu den Jahrbuchkapiteln - 2) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt - 3) bis 2004: Berichtsmonat, vergleiche Kapitel Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - 5) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 6) 1992 - 7) 1996 - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 9) 2001 - 10) bis 1995: 3.12.



Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Produzierendes Gewerbe 2)											
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 3) 4)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	30.9.	406 5)	440	543	565	551	571	568	570	571
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	356	997	513	356	360	544	555	563	...
Betriebe .....	Anzahl	JD	467	509	647	704	702	716	725	711	721
tätige Personen .....	Anzahl	JD	102 406	49 769	47 901	49 195	50 091	52 419	58 355	58 099	55 707
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	3 362	5 546	7 538	8 925	9 624	10 829	12 915	13 433	11 383
darunter: Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	JS	608	763	1 628	1 754	1 916	2 637	3 136	3 390	2 934
Index des Auftragseingangs .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	102,4	125,3	113,3	87,2
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	363	1 015	532	386	404	610	625	685	...
<b>Energie- und Wasserversorgung 4) 6)</b>											
Unternehmen .....	Anzahl	JE	13	80	74	71	74	76	74	...	...
tätige Personen .....	Anzahl	30.9.	.	7 552	5 586	4 797	4 756	4 572	4 446	...	...
Umsatz .....	Mill. EUR	JS	.	1 627	1 357	1 471	1 583	1 775	1 933	...	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	236	620	234	183	207	195	166	264	...
<b>Baugewerbe</b>											
Vorbereitende Baustellenarbeiten;											
Hoch- und Tiefbau											
Unternehmen 4) .....	Anzahl	30.9.	244	585	402	222	203	204	188	180	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	110	109	42	19	17	27	21	18	...
Betriebe .....	Anzahl	30.6.	1 008	1 495	1 828	1 702	1 643	1 685	1 579	1 540	1 494
tätige Personen .....	Anzahl	30.6.	44 892	50 722	34 553	20 585	18 175	18 213	17 306	16 409	15 941
baugewerblicher Umsatz 7) .....	Mill. EUR	JS	.	3 618	2 953	1 978	1 774	1 703	1 806	1 606	1 634
Index des Auftragseingangs .....	2000 = 100	JD	81,3	169,2	100	58,0	55,5	61,9	63,5	56,9	52,2
Baainstallation; Sonstiges Bau- gewerbe											
Unternehmen 4) .....	Anzahl	30.9.	112	324	305	149	129	126	133	132	...
Investitionen .....	Mill. EUR	JS	11	27	16	9	12	9	11	7	...
Betriebe 8) .....	Anzahl	30.6.	265	754	909	636	582	522	512	524	446
tätige Personen .....	Anzahl	30.6.	8 088	19 267	19 745	11 705	10 494	9 585	9 843	10 088	9 263
baugewerblicher Umsatz 7) .....	Mill. EUR	JS	.	1 090	1 367	892	822	739	828	822	800
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>											
Baugenehmigungen, Wohnungen .....	Anzahl	JS	1 404	17 461	10 777	7 670	6 709	5 847	4 359	5 055	4 858
Baufertigstellungen, Wohnungen .....	Anzahl	JS	3 889	14 491	12 182	7 281	6 147	5 698	4 537	4 322	3 783
Wohnungsbestand .....	Anzahl	JE	763 910	777 827	853 588	879 132	882 951	886 081	889 170	892 039	894 070
<b>Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus</b>											
<b>Großhandel</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	109,0	109,2	106,4	p 102,5
Umsatz 9) .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	107,5	108,0	120,6	p 117,2
<b>Einzelhandel</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	101,6	108,3	106,9	p 104,2
Umsatz 9) .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	100,5	98,9	100,3	p 96,6
<b>Gastgewerbe</b>											
Beschäftigte .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	111,9	112,4	110,8	p 109,3
Umsatz 9) .....	2005 = 100	JD	.	.	.	.	100	106,8	108,1	106,2	p 105,8
<b>Tourismus</b>											
Geöffnete Beherbergungsbetriebe (einschließlich Campingplätzen) ..	Anzahl	Juli	.	1 660	2 647	2 791	2 772	2 771	2 843	2 897	2 938
angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten .....	Anzahl	Juli	.	197 095	249 558	256 750	259 795	261 211	266 027	274 206	278 247
Ankünfte .....	1 000	JS	.	3 641	5 051	5 709	5 848	5 953	6 248	6 588	6 917
darunter: Auslands Gäste .....	1 000	JS	.	102	187	257	259	265	285	306	288
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	13 425	21 342	24 400	24 494	24 772	26 320	27 502	28 421
darunter: Auslands Gäste .....	1 000	JS	.	282	451	625	646	696	754	837	804
geöffnete Campingplätze mit Urlaubsamping .....	Anzahl	Juli	.	164	159	170	173	175	179	181	189
angebotene Schlafgelegen- heiten 10) .....	Anzahl	Juli	.	113 684	95 264	91 780	93 436	94 172	95 428	99 332	101 896
Ankünfte .....	1 000	JS	.	951	793	764	793	791	755	816	931
Übernachtungen .....	1 000	JS	.	3 489	3 092	3 044	3 265	3 352	3 324	3 668	4 046

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende - 2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2000: Ausgabe 1993 (WZ 93), 2004 - 2007: Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008: Ausgabe 2008 (WZ 2008); Baugewerbe 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO) - 3) einschließlich Gewinnung von Steinen und Erden - 4) Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Auftragseingang Verarbeitendes Gewerbe ab 2007: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten - 5) Jahresdurchschnitt - 6) ab 2008: Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen - 7) hier: Vorjahresumsatz der Betriebe des Berichtsjahres - 8) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - 9) Basis: Preise des Jahres 2005 - 10) 4 Schlafgelegenheiten entsprechen einem Stellplatz.

Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Außenhandel											
Einfuhr .....	Mill. EUR	JS	808	1 024	2 206	2 185	2 667	3 448	3 794	4 414	p 3 437
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft ...	Mill. EUR	JS	92	164	254	306	373	425	684	789	p 790
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	716	860	1 952	1 808	2 214	2 906	2 976	3 480	p 2 242
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	516	503	1 126	1 196	1 526	1 786	2 064	2 345	p 1 524
Darunter: aus EU-Ländern .....	Mill. EUR	JS	369	567	1 052	1 554	1 867	2 327	2 659	3 142	p 2 557
Ausfuhr .....	Mill. EUR	JS	819	1 388	2 397	2 998	2 889	3 898	4 902	5 965	p 5 073
Nach Warengruppen											
Güter der Ernährungswirtschaft ...	Mill. EUR	JS	217	511	846	768	843	1 083	1 222	1 554	p 1 637
Güter der gewerblichen											
Wirtschaft .....	Mill. EUR	JS	602	877	1 551	2 185	2 002	2 758	3 592	4 340	p 3 142
darunter: Fertigwaren .....	Mill. EUR	JS	498	688	1 394	1 949	1 601	2 259	3 050	3 784	p 2 630
Darunter: in EU-Länder .....	Mill. EUR	JS	224	590	1 367	1 950	1 785	2 384	3 199	3 641	p 2 927
Index der Durchschnittswerte											
Einfuhr .....	2000 = 100	JD	37	46	100	99	121	156	172	200	p 156
Ausfuhr .....	2000 = 100	JD	34	58	100	125	120	163	205	249	p 212
Verkehr											
Eisenbahnverkehr											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	16 304	8 496	8 052	10 171	9 918	9 433	9 462	r 11 606	11 900
Straßenverkehr											
Bestand an Kraftfahrzeugen .....	1 000	1.1. 2)	.	922	1 041	1 062	1 070	1 081	947	952	964
darunter											
Personenkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	803	883	897	907	916	800	802	810
Lastkraftwagen .....	1 000	1.1. 2)	.	62	75	72	72	72	63	64	66
Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	1 000	JS	92	79	66	59	59	61	52	50	67
darunter: Personenkraftwagen .....	1 000	JS	81	67	54	48	49	51	41	39	59
Beförderte Personen											
Straßenverkehrsunternehmen .....	Mill.	JS	171	147	136	121 3)	118	113	109	108	106
Beförderte Güter im Straßen- verkehr 4) .....	1 000 t	JS	.	107 921	92 834	77 226	74 751	84 273	82 191	84 239	77 555
Straßenverkehrsunfälle mit											
Personenschaden .....	Anzahl	JS	8 155	10 646	9 698	7 530	7 463	6 903	6 781	6 421	6 229
dabei: Getötete .....	Anzahl	JS	624	500	365	206	198	186	145	132	155
Verletzte .....	Anzahl	JS	10 789	14 015	12 627	9 614	9 369	8 818	8 684	8 200	7 798
Binnenschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	77	97	193	8	0,5	-	-	-	-
Seeschifffahrt											
Beförderte Güter .....	1 000 t	JS	.	23 386	26 748	24 238	25 713	27 723	28 006	29 314	24 917
Geld und Kredit											
Kredite der Bankniederlassungen in MV an inländische Nichtbanken .	Mill. EUR	JE	10 515	11 012	18 488	18 994	19 321	19 283	18 471	19 175	19 877
Einlagen und aufgenommene Kre- dite der Bankniederlassungen in MV von inländischen Nicht- banken .....	Mill. EUR	JE	10 105	13 996	14 861	15 667	16 656	16 998	17 620	18 709	19 673
Bausparkassen											
Spareinlagen .....	Mill. EUR	JE	.	977	1 409	1 795	1 884	1 921	1 803	1 702	1 708
Baudarlehen .....	Mill. EUR	JE	.	897	1 897	2 128	2 086	2 129	1 948	1 926	1 894
Bildung und Wissenschaft											
Schüler an											
allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	SJ	287 696	294 340	227 420	170 117	157 409	145 182	137 425	128 295	127 472
beruflichen Schulen .....	Anzahl	SJ	47 988	65 068	71 394	69 413	68 229	66 851	63 337	58 140	51 546
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	Anzahl	SJ	23 690	20 727	18 057	/	15 178	14 613	13 928	13 352	12 884
Auszubildende .....	Anzahl	Jahr	33 559	50 223	51 632	45 507	44 414	43 426	42 171	39 374	33 979
Studierende (an) .....	Anzahl	WS	13 260	18 394	27 171	34 613	34 690	34 681	35 930	36 817	38 907
Universitäten .....	Anzahl	WS	11 628	14 072	18 955	25 144	25 214	25 354	26 152	26 900	27 854
Fachhochschulen .....	Anzahl	WS	1 632	4 322	8 216	9 469	9 476	9 327	9 778	9 917	11 053
Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal .....	Anzahl	Jahr	3 708	3 285	3 404	3 551	3 512	3 752	3 851	4 018	4 287

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende, SJ = Schuljahr, WS = Wintersemester  
2) des Folgejahres; ab 1.1.2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge  
3) Wegen der Neukonzeption der Statistik der Personenbeförderung (ab 2004: Personennahverkehr der Eisenbahnen und gewerblicher Omnibusverkehr) ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahres-  
ergebnissen nicht möglich. hier: Summe Quartalsergebnisse  
4) nur für Zugfahrzeuge mit Zulassung in Mecklenburg-Vorpommern

## Noch: 1.1.2 Zeitreihen

Merkmal	Maß- einheit	1)	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Gesundheitswesen</b>											
Ärzte .....	Anzahl	JE	5 209	5 701	6 024	6 202	6 260	6 348	6 341	6 360	6 449
Zahnärzte .....	Anzahl	JE	1 522	1 509	1 524	1 518	1 517	1 480	1 465	1 459	1 471
Apotheker .....	Anzahl	JE	558	684	744	784	784	801	805	804	836
Krankenhäuser 2) .....	Anzahl	JE	70	72	97	99	98	97	97	100	...
aufgestellte Betten .....	Anzahl	JD	18 430	18 145	21 962	21 253	21 062	20 774	20 942	21 028	...
Krankenpflegepersonal .....	Anzahl	JE	7 812	7 801	8 290	8 097	8 073	8 063	8 128	8 303	...
<b>ausgewählte Sozialleistungen</b>											
<b>Ausgaben</b>											
Sozialhilfe .....	Mill. EUR	JS	.	458	379	466	336	345	364	378	392
Wohngeld .....	Mill. EUR	JS	.	.	117	159	42	40	28	25	59
Leistungen für Asylbewerber .....	Mill. EUR	JS	.	20	28	29	27	22	20	16	14
<b>Finanzen und Steuern</b>											
Kassenmäßige Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung											
Land .....	Mill. EUR	JS	1 128	4 438	5 039	4 952	5 070	4 979	5 731	5 896	5 495
Gemeinden/Gemeindeverbände....	Mill. EUR	JS	138	463	522	515	572	628	668	736	715
Kassenmäßige bereinigte Ausgaben											
Land .....	Mill. EUR	JS	5 311	7 149	7 118	6 960	6 944	6 834	6 707	6 873	6 775
Gemeinden/Gemeindeverbände....	Mill. EUR	JS	3 010	3 978	3 426	3 364	3 636	3 705	3 721	3 686	3 823
Kassenmäßige bereinigte Einnahmen											
Land .....	Mill. EUR	JS	4 787	6 067	6 479	6 356	6 575	6 885	7 095	7 202	7 195
Gemeinden/Gemeindeverbände....	Mill. EUR	JS	3 051	3 853	3 473	3 389	3 609	3 682	3 788	3 987	3 909
Schulden											
Land .....	Mill. EUR	JE	236	3 993	7 493	10 283	10 777	10 737	10 074	9 916	9 905
Gemeinden/Gemeindeverbände....	Mill. EUR	JE	433	1 710	2 285	2 391	2 334	2 243	2 233	2 139	2 051
Beschäftigte im öffentlichen Dienst											
Bundesdienst .....	1 000	30.6.	67,9	24,1	25,0	26,1	25,9	26,3	26,5	25,8	25,9
Landesdienst .....	1 000	30.6.	168,0	114,9	99,0	85,3	83,2	80,0	78,3	76,4	74,5
darunter											
Personal des Landes .....	1 000	30.6.	69,8	58,4	56,1	49,7	48,7	43,7	43,0	41,7	40,4
Personal der Gemeinden/ Gemeindeverbände .....	1 000	30.6.	96,5	51,5	38,4	29,1	28,3	26,9	25,8	25,2	24,7
<b>Verdienste</b>											
Produzierendes Gewerbe											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer 3) .....	EUR	JS	.	.	25 072	27 679	28 072	28 853	27 907	28 591	28 181
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich											
Bruttojahresverdienste der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer 3) .....	EUR	JS	.	.	25 501	27 642	28 069	28 818	28 050	28 720	31 130
männlich .....	EUR	JS	.	.	25 955	28 665	29 101	29 987	29 084	29 805	31 989
weiblich .....	EUR	JS	.	.	24 312	25 495	25 843	26 350	24 998	25 555	29 774
<b>Preise</b>											
Verbraucherpreisindex .....	2005 = 100	JD	66,2	89,1	94,7	98,6	100	101,5	104,5	107,9	108,7
darunter für											
Nahrungsmittel und alkoholfreie											
Getränke .....	2005 = 100	JD	.	94,8	95,2	99,1	100	102,5	108,7	117,0	115,8
Bekleidung und Schuhe .....	2005 = 100	JD	.	105,7	105,8	100,3	100	101,2	105,9	111,9	119,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas											
und andere Brennstoffe .....	2005 = 100	JD	.	85,4	96,2	97,9	100	102,4	104,4	107,0	107,2
Verkehr .....	2005 = 100	JD	.	79,1	89,2	96,5	100	102,3	106,8	111,2	109,0
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> in jeweiligen Preisen											
Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	JS	13 058	24 743	27 054	28 777	29 092	29 818	31 176	32 026	31 475
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 4) .....	Mill. EUR	JS	730	1 053	1 189	1 076	711	689	837	910	756
Produzierendes Gewerbe 4) .....	Mill. EUR	JS	3 848	6 501	5 563	5 291	5 430	5 708	6 271	6 286	5 830
Dienstleistungsbereiche 4) .....	Mill. EUR	JS	8 480	17 190	20 301	22 410	22 951	23 422	24 068	24 829	24 890
Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	JS	14 250	27 359	30 061	31 837	32 230	33 059	34 781	35 695	35 229
darunter											
private Konsumausgaben .....	Mill. EUR	JS	11 835	17 908	21 143	21 870	22 210	22 525	22 691	22 984	...
Konsumausgaben des Staates .....	Mill. EUR	JS	5 433	8 385	8 776	8 831	8 931	8 751	8 810	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mill. EUR	JS	6 960	14 428	10 033	7 348	7 787	8 225	7 271	...	...
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	EUR	JD	16 905	35 170	40 098	44 794	45 534	46 307	47 827	48 755	48 168

1) Zeitraum/-punkt bzw. JS = Jahressumme, JD = Jahresdurchschnitt, JE = Jahresende

2) einschließlich Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

3) bis 2006: Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung, ab 2007: zusammengefasste Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung, ab 2009: einschließlich Beamte

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

## 1.2 Geografische und meteorologische Angaben, Naturschutz

### 1.2.1 Vorbemerkungen

Die Angaben dieses Abschnittes basieren auf den aktuell verfügbaren Daten, die dem Statistischen Amt im Jahr 2010 von den als Quelle aufgeführten Ministerien und Ämtern zur Verfügung gestellt wurden.

Sämtliche Angaben dieses Abschnittes beziehen sich auf den Gebietsstand des Landes ab 30.6.1993.

#### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist (§ 23 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Nationalparke

Nationalparke sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

- großräumig und von besonderer Eigenart sind,
- in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets erfüllen und
- sich in einem überwiegenden Teil ihres Gebiets in einem vom Menschen nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder geeignet sind, sich in einen Zustand zu entwickeln oder in einen Zustand entwickelt zu werden, der einen möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge in ihrer natürlichen Dynamik gewährleistet (§ 24 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Biosphärenreservate

Biosphärenreservate sind rechtsverbindlich festgesetzte einheitlich zu schützende und zu entwickelnde Gebiete, die

- großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch sind,
- in wesentlichen Teilen ihres Gebiets die Voraussetzungen eines Naturschutzgebiets, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebiets erfüllen,
- vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und früherer Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten, dienen und
- beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von die Naturgüter besonders schonenden Wirtschaftsweisen dienen (§ 25 BNatSchG 2002).

#### Naturparke

Naturparke sind einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern (§ 27 Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG 2002).

#### Feuchtgebiete gemäß Ramsar-Konvention

Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung, die insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel dienen. Die „Ramsar-Konvention“ verpflichtet zur Erhaltung und Förderung von Feuchtgebieten sowie zur Aufrechterhaltung von individuenreichen Pflanzen- und Tiergesellschaften in diesen Gebieten.

#### Wald mit Totalreservatscharakter

Hierbei handelt es sich um die Bezeichnung für naturnahe Wälder, die gegenwärtig und zukünftig ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. Es unterbleibt jegliche forstliche Nutzung und direkte Beeinträchtigung. Sie dienen dem Schutz und der Entwicklung natürlicher Waldlebensgemeinschaften, der Erforschung der natürlichen Lebensabläufe im Ökosystem Wald (Freilandlaboratorium) und der integrierten Umweltbeobachtung als Referenzgebiete zu den vom Menschen stark beeinflussten Ökosystemen, weil sie langfristige systematische Dauerbeobachtungen ermöglichen.

#### Alleen

Alleen sind Straßen oder Wege, die beidseitig begrenzt sind von etwa gleichaltrigen und hinsichtlich des Erscheinungsbildes gleichartigen Bäumen, die in einem gleichmäßigen Abstand vom Straßenrand und innerhalb der Reihe gepflanzt sind.

Moore

Moore sind von einem Überschuss an Regen- oder Mineralbodenwasser abhängige Lebensräume, die in ungestörtem Zustand eine torfbildende Vegetation besitzen. Als Moore werden Böden bezeichnet, die aus Torfen bestehen, die einen Masseanteil von mehr als 30 Prozent organischer Substanz aufweisen und deren Torfmächtigkeit mehr als 30 Zentimeter beträgt. Die Kartierung aller Moorstandorte in Mecklenburg-Vorpommern hat ergeben, dass von den einstmals 321 000 Hektar Moorfläche noch zirka 293 000 Hektar als Moor einzustufen sind. Davon werden gemäß Moorschutzkonzept des Landes gegenwärtig rund 171 000 Hektar landwirtschaftlich genutzt.

Birgit Weiß, Tel.: 0385 4801-4431, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.2.2 Fläche \*)

Landesfläche .....	23 189 km²
Festland .....	21 816 km²
Wasser .....	1 373 km²

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2009 - Eine weitere Untergliederung der Landesfläche nach Nutzungsarten ist im Kapitel Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Kapitel 1.12) enthalten.

1.2.3 Äußerste Grenzpunkte

Äußerster Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge	Gemeinde	Kreis
Im Norden .....	54° 41'	13° 26'	Putgarten	Rügen
Im Osten .....	53° 20'	14° 25'	Nadrensee	Uecker-Randow
Im Süden .....	53° 06'	11° 23'	Polz	Ludwigslust
Im Westen .....	53° 22'	10° 36'	Nostorf	Ludwigslust

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.4 Länge der Landesgrenze

Gemeinsame Grenze mit ...	
- Brandenburg .....	441 km
- Schleswig-Holstein .....	137 km
- Niedersachsen .....	79 km
- Polen .....	78 km

1.2.5 Länge der Küste \*)

Länge der Küste insgesamt .....	1 945 km
davon Bodden- und Haffküste (mit Inseln und Halbinseln)...	1 568 km
Außenküste .....	377 km
davon Flachküste .....	237 km
Steilküste .....	140 km

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
Quelle: Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock  
\*) Stand: 1.1.2009

1.2.6 Ortshöhenlage von Städten mit mehr als 5 000 Einwohnern \*)

Höhe des Ortsmittelpunktes in m über Normalhöhennull (NHN) 1)

Neustrelitz .....	74	Sassnitz .....	30	Malchin .....	11
Waren (Müritz) .....	73	Grabow .....	29	Teterow .....	11
Plau am See .....	72	Laage .....	25	Kühlungsborn .....	10
Bergen auf Rügen .....	71	Hagenow .....	24	Stralsund, Hansestadt .....	10
Röbel/Müritz .....	70	Pasewalk .....	22	Grimmen .....	9
Strasburg (Uckermark) .....	66	Neubrandenburg .....	18	Ribnitz-Damgarten .....	9
Malchow .....	65	Friedland .....	15	Anklam .....	8
Lübz .....	53	Wismar, Hansestadt .....	15	Greifswald, Hansestadt .....	7
Parchim .....	49	Bad Doberan .....	13	Torgelow .....	7
Schwerin, Landeshauptstadt .....	45	Güstrow .....	13	Barth .....	6
Stavenhagen, Reuterstadt .....	43	Rostock, Hansestadt .....	13	Eggesin .....	5
Gadebusch .....	38	Wolgast .....	13	Bützow .....	4
Grevesmühlen .....	38	Altentreptow .....	11	Schwaan .....	4
Neustadt-Glewe .....	35	Boizenburg/Elbe .....	11	Ueckermünde .....	3
Ludwigslust .....	34	Demmin, Hansestadt .....	11		

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Einwohner mit Stand: 30.6.2009  
1) Pegel Amsterdam

1.2.7 Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in km²	Kreis
Rügen (größte deutsche Insel) .....	930,0	Rügen
Usedom (deutscher Anteil) .....	373,0	Ostvorpommern
Poel.....	34,3	Nordwestmecklenburg
Ummanz .....	19,6	Rügen
Hiddensee .....	16,7	Rügen
Greifswalder Oie .....	0,5	Ostvorpommern
Ruden .....	0,3	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern

1.2.8 Bodden- und Haffgewässer

Gewässer	Fläche	Volumen	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Einzugsgebiet	Küstenlinienlänge
	km²	Mill. m³	m		km²	km
Wismarbucht .....	168,9	782,1	4,6	12,0	1 059	100,0
Unterwarnowgebiet .....	12,5	49,6	4,0	13,5	3 222	40,0
Darß-Zingster-Boddenkette 1) .....	186,6	383,4	2,1	12,0	1 578	194,2
Bodden zwischen Hiddensee und Rügen .....	171,3	300,5	1,8	7,6	388	122,5
Binnenbodden Rügens 2) .....	130,2	475,8	3,7	10,3	330	169,5
Strelasund .....	64,4	252,5	3,9	16,0	238	83,0
Greifswalder Bodden .....	510,2	2 960,0	5,8	13,5	665	162,0
Peenestrom .....	163,9	429,3	2,6	16,0	5 772	187,0
Kleines Haff .....	277,2	1 025,6	3,7	7,8	3 449	76,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1) Bodden südlich des Darßes und Zingstes einschließlich Ribnitzsee, Saaler Bodden, Koppeltstrom, Bodstedter Bodden, Fitt, Zingster Strom, Barther Bodden, Barther Strom, Grabow, Aue bis Pramort

2) ohne Kleinen Jasmunder Bodden

1.2.9 Binnenseen

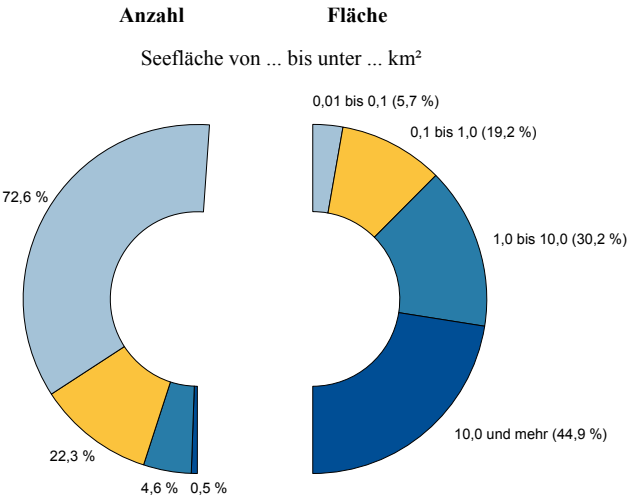
1.2.9.1 Binnenseen \*) nach Größengruppen

Seefläche von ... bis unter ... km²	Anzahl	Gesamtfläche in km²
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 036</b>	<b>739,8</b>
davon		
0,01 - 0,1 .....	1 479	42,4
0,1 - 1,0 .....	454	142,0
1,0 - 10,0 .....	93	223,5
10,0 und mehr .....	10	332,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Stand: März 2010

Binnenseen nach Anzahl und Größengruppen



Noch: 1.2.9 Binnenseen

1.2.9.2 Ausgewählte Binnenseen \*)

See	Fläche	Mittlere Tiefe	Größte Tiefe	Volumen	Mittelwasserstand	Kreisfreie Stadt Landkreis
	km²	m		Mill. m³	m über NHN 1)	
Müritz.....	109,8	9,8	30,3	718,8	61,8	Müritz
Schweriner See.....	61,5	11,2	52,4	687,4	37,7	Schwerin, Nordwestmecklenburg
davon						
Schweriner Innensee...	26,4	13,5	44,6	355,9	37,7	
Schweriner Außensee .	35,2	9,4	52,4	331,5	37,7	
Plauer See.....	38,4	6,8	25,5	259,5	61,8	Parchim, Müritz
Kummerower See.....	32,5	8,1	23,3	263,0	0,2	Demmin
Kölpinsee.....	20,3	3,5	30,0	71,9	61,8	Müritz
Tollensesee.....	17,9	17,7	31,3	315,9	14,8	Neubrandenburg
Kraker See.....	15,1	7,4	28,3	111,0	47,6	Güstrow
davon						
Kraker Obersee .....	8,0	7,5	28,3	59,7	47,6	
Kraker Untersee .....	7,1	7,2	22,0	51,3	47,6	
Malchiner See .....	14,0	2,5	10,0	35,3	0,2	Güstrow, Demmin
Schaalsee 2).....	11,7	23,9	72,3	218,9	34,8	Ludwigslust
Fleesensee .....	10,8	6,1	26,3	66,0	61,8	Müritz

Quellen: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern und Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) mit einer Fläche von mehr als 10 km²  
1) Pegel Amsterdam  
2) Flächen- und Volumenangabe für den Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.10 Ausgewählte Flüsse \*)

Fluss	Länge		Einzugsgebiet	Mittlere Abflusspende
	insgesamt	darunter schiffbar		
	km		km²	l/s je km²
Ostseezuflüsse				
Warnow.....	155,4 1)	14,1 1)	3 018	5,47
Peene.....	142,5	97,5	5 106	4,29
Recknitz .....	88,9	-	669	6,18
Stepenitz .....	56,9	-	752	7,35
Uecker.....	47,3 2)	3,1	2 438	3,30
Nordseezuflüsse				
Elde.....	203,1	178,3	2 783	3,46
Elbe.....	20,8 2)	20,8	131 950	5,46 3)
Sude.....	79,1	-	2 554	6,22
Löcknitz .....	30,9 4)	-	896	5,24

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 2007  
1) einschließlich Unterwarnow  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns  
3) am Pegel Neu Darchau (Niedersachsen)  
4) einschließlich gemeinsamen Grenzgewässeranteils mit dem Land Brandenburg

1.2.11 Ausgewählte Wasserstraßen

Bezeichnung	Länge 1)	Schleusen	Tauchtiefe	
	km	Anzahl	m	von km ... bis km ...
Müritz-Elde-Wasserstraße .....	180,00	17	1,20 1,40	0,00 - 120,05 120,05 - 180,00
Stör-Wasserstraße .....	44,70	1	1,20 1,40	0,00 - 19,71 19,71 - 44,70
Müritz-Havel-Wasserstraße .....	31,50	4	1,40	0,00 - 31,50
Obere Havel-Wasserstraße.....	27,35 2)	2	1,40	67,05 - 94,40

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg  
1) schiffbare Länge  
2) Anteil Mecklenburg-Vorpommerns

1.2.12 Ausgewählte regionale Bodenerhebungen

Berg	Höhe in m über Normalhöhennull (NHN) <sup>1)</sup>	Kreis
Helpter Berge .....	179,0	Mecklenburg-Strelitz
Ruhner Berg .....	176,6	Parchim
Dachsberg.....	172,4	Parchim
Kuppe nördlich von Schlicht .....	166,1	Mecklenburg-Strelitz
Reiherberg.....	161,5	Parchim
Piekbberg .....	161,0	Rügen
Petersilienberg.....	153,7	Mecklenburg-Strelitz
Fuchsberg .....	153,1	Rügen
Priemerberg.....	152,6	Parchim
Falsinger Berg .....	151,6	Rügen
Trenzer Berg .....	150,7	Rügen
Mattowberg .....	150,6	Rügen
Buchberg .....	150,1	Parchim
Hohe Burg .....	147,6	Güstrow
Hirschberg.....	143,5	Mecklenburg-Strelitz
Diedrichshagener Berg.....	129,7	Bad Doberan
Kalkberge .....	127,9	Müritz
Schmooksberg.....	127,5	Güstrow
Hardtberg .....	124,6	Güstrow
Königsstuhl .....	118,0	Rügen
Strelitzer Burg .....	116,6	Mecklenburg-Strelitz
Heideberg .....	112,9	Nordwestmecklenburg
Granziner Heidberge .....	102,7	Ludwigslust
Hütterberg .....	95,5	Nordwestmecklenburg
Rugard.....	90,2	Rügen
Bakenberg (Hiddensee).....	72,5	Rügen
Golm.....	71,1	Ostvorpommern
Streckelsberg .....	56,1	Ostvorpommern

Quelle: Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Mecklenburg-Vorpommern  
1) Pegel Amsterdam

1.2.13 Gewinnung von Bodenschätzen

Bodenschatz	ME	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kreide.....	1 000 t	25	143	201	190	207	189	204	305	355	511	295
Kiessand.....	1 000 t	7 700	24 556	21 070	15 383	13 904	15 786	14 345	15 113	12 328	13 182	11 712
Quarzsand.....	1 000 t	.	320	71	45	51	52	38	43	40	115	40
Spezialton.....	1 000 t	18	125	112	8	46	69	26	68	66	59	23
Ton .....	1 000 t	.	115	-	23	46	91	43	25	19	21	0
Torf.....	1 000 t	20	104	98	120	132	119	119	115	83	130	124
Erdöl.....	1 000 t	20	19	12	10	10	9	7	4,5	4,6	4,7	4,5
Erdgas.....	1 000 m³	5 000	5 740	3 080	2 166	2 074	1 927	1 658	1 092	1 277	1 247	893
Erdwärme .....	GWh	ca. 2,1	28,0	15,9	20,0	20,0	20,3	24,1	24,1	24,4	24,9	22,3
Sole.....	m³	-	-	1 195	4 460	4 644	5 966	5 617	5 435	4 380	5 280	1 103

Quelle: Bergamt Stralsund



1.2.14 Naturschutzflächen und Vogelschutzgebiete \*)

Bezeichnung	Anzahl	Fläche <sup>1)</sup>
		ha
Naturschutzgebiete <sup>2)</sup> .....	287	88 900
Nationalparke .....	3	115 703
Biosphärenreservate .....	2	53 757
Naturparke .....	7	362 223
Feuchtgebiete <sup>3)</sup> .....	4	32 515
Wald mit Totalreservatscharakter <sup>4)</sup> .....	x	18 218
Vogelschutzgebiete <sup>5)</sup> .....	60	927 000
Landschaftsschutzgebiete <sup>2)</sup> .....	144	740 600
FFH-Gebiete <sup>6)</sup> .....	235	573 650

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Flächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden.  
1) Stand: 31.12.2008, wenn nichts anderes genannt  
einschließlich der Schutzgebiete in Bodden- und Haffgewässern  
2) Stand: 31.12.2009  
3) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
4) Naturwaldreservate, Waldflächen der Kernzonen in den Nationalparks sowie Naturwaldzellen in Naturschutzgebieten; Stand: 1.1.2000  
5) nach europäischer Vogelschutzrichtlinie, Richtlinie des Rates vom 2.4.1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG)  
6) nach europäischer Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen

1.2.15 Ausgewählte Naturschutzgebiete \*)

Schutzgebiet	Jahr der geltenden Verordnung	Fläche	Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Schutzkriterien
		ha		
Peenemünder Haken, Struck und Ruden .....	2008	7 880	Ostvorpommern	naturnahes Flachküstengebiet mit typischen Ökosystemen; Vogelwelt
Nonnenhof .....	2002	1 050	Neubrandenburg, Mecklenburg- Strelitz, Müritz	landschaftlich reizvoll, kulturhistorisch wertvoll, artenreiche Wasservogelwelt
Krummenhagener See .....	1941	263	Nordvorpommern	Wasservogelreservat, Klarwassersee mit breitem Verlandungs- gürtel
Eldena .....	1961	407	Greifswald	Laubwaldkomplex mit interessanter Bodenvegetation und Gehölz- bestand, artenreiche Tierwelt
Heiligensee und Hütelmoor .....	1961	490	Rostock	Strandsee-Ökosystem, naturnahe Waldgesellschaften
Damerower Werder .....	1998	775	Müritz	Wisentschaugatter, reiche Vogelwelt, Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume
Fischteiche in der Lewitz .....	1967	1 732	Parchim, Ludwigslust	Vogelbrut- und -rastgebiet
Hinrichshagen .....	1967	1 124	Mecklenburg- Strelitz	naturnahes Waldgebiet mit seltenen und bestandsbedrohten Tierarten
Warnowseen .....	1982	177	Parchim	vermoorte Flusseenreihe, Brutvogel- und Vogelzugreservat, besonders für Wasservögel
Unteres Peenetal (Peenetal-Moor) .....	1981	1 500	Ostvorpommern	Moorkomplex; reiche Vogel-, Insekten-, Pflanzenwelt
Karlsburger und Oldenburger Holz .....	1984	422	Ostvorpommern	reich strukturierter Laubwald, Refugium für bestandsbedrohte Pflanzen- und Tiergemeinschaften

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand: 31.12.2008

1.2.16 Nationalparke, Biosphärenreservate, Naturparke, Feuchtgebiete \*) \*\*)

Schutzgebiet	Fläche in km <sup>2</sup>			Betroffene Kreise	Merkmal
	insgesamt	Wald	Wasser		
Nationalparke					
Vorpommersche Boddenlandschaft .....	805	63	673	Nordvorpommern, Rügen	Küstenvogel- und Kranichzug, Windwatt
Jasmund.....	30	21	7	Rügen	Kreideküste, Buchenwald, Orchideen
Müritz.....	322	232	42	Müritz, Mecklenburg-Strelitz	See- und Fischadler, Moore, Buchenwald, 116 Seen
Biosphärenreservate					
Südost-Rügen .....	235	28	135	Rügen	reich gegliederte Boddenküste
Schaalsee .....	303	55	27	Ludwigslust, Nordwestmecklenburg	relativ unberührter Binnensee
Naturparke					
Nossentiner-Schwinzer Heide.....	365	221	49	Güstrow, Parchim, Müritz	Seeadler, Kranich, Seen
Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See .....	673	128	67	Demmin, Güstrow, Müritz	geologische Hügellandschaft
Feldberger Seenlandschaft .....	360	133	40	Mecklenburg-Strelitz	Altbuchenwälder und Seenlandschaft
Mecklenburgisches Elbetal <sup>1)</sup> .....	426	99	7	Ludwigslust	naturnahe Flusslandschaft, Rastgebiet für Wasser- und Watvögel
Insel Usedom.....	720	82	331	Ostvorpommern	Insellandschaft, Rastplatz für Wasser- und Watvögel
Sternberger Seenland .....	539	.	.	Güstrow, Parchim, Nordwestmecklenburg	Seenlandschaft, großräumig unzerschnittene Lebensräume
Am Stettiner Haff.....	538	.	.	Uecker-Randow	besondere Eignung für landschaftsgebundene Erholung und den Fremdenverkehr
Feuchtgebiete					
Ostseeboddengewässer <sup>2)</sup> .....	258	.	.	Rügen, Nordvorpommern	geschützter Lebensraum für Wasser- und Watvögel
Ostufer der Müritz.....	48	.	.	Müritz	
Galenbecker See.....	10	.	.	Mecklenburg-Strelitz, Uecker-Randow	
Krakower Obersee.....	9	.	.	Güstrow	

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971)  
\*\*) Stand: 31.12.2006  
1) Teile des Naturparks sind Bestandteil des von der UNESCO anerkannten länderübergreifenden Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe  
2) Ostteil Zingst/Westrügen-Hiddensee

1.2.17 Alleen

1.2.17.1 Länge der Alleen \*)

Bezeichnung	Länge in km
Alleen .....	2 588,8
Einseitige Baumreihen .....	1 012,6
Neuanpflanzungen .....	772,6
Insgesamt .....	4 374,0

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) Stand der Alleenkartierung: 1.1.2000

1.2.17.2 Baumarten in Alleen

Baumart	Anteil in Prozent
Linde .....	27,8
Ahorn .....	23,4
Obst .....	11,8
Roskastanie.....	11,2
Eiche .....	8,5
Esche.....	5,8
Pappel.....	3,9
Sonstige.....	7,6

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.2.18 Moore

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Moorfläche	Gesamtfläche	Anteil an der Gesamtfläche
	ha		%
Greifswald .....	1 214	5 051	24,0
Neubrandenburg .....	2 439	8 566	28,5
Rostock .....	2 132	18 126	11,8
Schwerin .....	617	13 053	4,7
Stralsund .....	161	3 905	4,1
Wismar .....	471	4 163	11,3
Bad Doberan .....	9 553	136 239	7,0
Demmin .....	28 902	192 200	15,0
Güstrow .....	28 425	205 874	13,8
Ludwigslust .....	25 993	251 774	10,3
Mecklenburg-Strelitz .....	19 393	208 987	9,3
Müritz .....	19 102	171 377	11,1
Nordvorpommern .....	24 673	217 294	11,4
Nordwestmecklenburg .....	17 048	207 621	8,2
Ostvorpommern .....	44 359	191 123	23,2
Parchim .....	29 621	223 318	13,3
Rügen .....	7 262	97 768	7,4
Uecker-Randow .....	31 568	162 461	19,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	292 933	2 318 898	12,6

Quellen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern, Gesamtfläche aus Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung mit Stand vom 31.12.2009

1.2.19 Witterungsverhältnisse 2009

Station	Lufttemperatur in °C						Niederschlagshöhe in mm			
	Jahres- mittel	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Maximum		Minimum		Jahres- summe	Prozent des Normalwertes <sup>1)</sup>	Maximum	
			Wert	Datum	Wert	Datum			Wert	Datum
Greifswald .....	8,9	+ 0,8	30,4	20.08.	- 16,1	20.12.	570	101	23,8	17.07.
Schwerin .....	9,4	+ 1,0	33,2	20.08.	- 14,8	20.12.	571	92	22,2	23.07.
Waren (Müritz) .....	9,2	+ 1,1	31,8	20.08.	- 14,3	20.12.	530	92	19,5	11.10.
Warnemünde .....	9,5	+ 1,1	32,0	20.08.	- 13,2	20.12.	540	92	21,1	24.07.

Station	Relative Luft- feuchte	Zahl der Tage mit					Heiße Tage	Sommer- tage	Frosttage	Eistage
		Nieder- schlag	Schneefall	Schnee- höhe	Gewitter	Sturm <sup>2)</sup>	Maximum mindestens		Minimum	Maximum
	%	mind. 0,1 mm	mind. 0,1 mm	mind. 1 cm			30 °C	25 °C	unter 0 °C	
Greifswald .....	82	188	35	34	24	-	2	24	80	16
Schwerin .....	80	190	30	33	11	-	3	29	66	18
Waren (Müritz) .....	79	181	.	.	.	.	3	36	81	22
Warnemünde ....	79	182	34	24	20	6	2	22	58	9

Quelle: Deutscher Wetterdienst  
1) Normalwert: Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990  
2) ab Windstärke 8

1.2.20 Lufttemperatur - Monats- und Jahresmittel für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatsmittel												Jahresmittel
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	°C												
Greifswald (2 m über NHN)													
1951/80.....	- 0,7	- 0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	4,5	1,3	7,9
1990.....	4,2	6,5	7,4	8,0	12,9	15,8	16,5	17,9	12,1	10,1	4,7	1,4	9,8
1995.....	0,3	4,5	3,4	6,8	11,3	14,6	18,7	18,4	13,3	12,0	2,7	- 3,3	8,6
1996.....	- 3,0	- 3,7	- 0,8	7,1	10,1	15,0	15,6	18,0	11,4	9,2	5,0	- 2,1	6,8
1997.....	- 1,9	3,8	4,6	6,2	11,2	15,6	17,8	20,5	13,8	8,0	3,4	2,0	8,8
1998.....	3,2	5,6	3,9	8,5	12,8	15,9	16,2	15,7	14,1	8,7	1,3	0,6	8,9
1999.....	2,8	1,0	4,6	8,2	12,2	15,8	19,2	17,4	16,6	9,2	4,9	2,6	9,5
2000.....	2,0	4,1	4,7	9,8	13,2	16,0	15,6	16,3	13,4	11,5	6,6	3,4	9,7
2001.....	1,1	1,3	2,3	7,1	12,8	14,2	18,8	18,4	12,9	12,4	4,7	0,4	8,9
2002.....	2,6	5,0	5,1	7,3	13,4	16,7	18,4	20,1	15,1	7,9	4,0	- 1,7	9,5
2003.....	- 0,1	- 2,5	3,4	7,1	13,9	17,5	19,0	18,7	14,8	6,5	6,2	3,1	9,0
2004.....	- 1,5	2,0	4,5	8,5	11,8	14,5	16,2	18,3	14,0	10,2	4,7	3,5	8,9
2005.....	3,3	0,0	1,6	8,0	12,5	15,3	18,6	16,4	15,4	11,1	4,9	1,6	9,1
2006.....	- 3,2	0,0	0,9	7,5	11,9	16,7	21,6	17,5	17,1	12,5	7,8	6,4	9,7
2007.....	5,3	2,4	6,6	9,4	13,8	17,1	17,6	17,7	13,5	9,0	4,6	3,2	10,0
2008.....	3,6	4,8	4,5	7,5	12,6	15,9	17,8	17,8	13,6	9,6	6,1	2,2	9,7
2009.....	- 0,5	0,2	4,4	9,8	12,2	14,0	18,5	18,7	14,9	7,7	7,2	0,0	8,9
Schwerin (59 m über NHN)													
1951/80.....	- 0,4	- 0,2	2,8	6,9	11,9	15,7	16,8	16,6	13,4	9,2	4,5	1,5	8,2
1990.....	3,8	6,1	7,0	8,0	13,6	15,2	16,4	18,0	12,1	10,7	4,9	1,7	9,8
1995.....	0,6	4,4	3,3	7,9	12,1	14,7	20,0	19,7	13,5	12,0	3,3	- 3,2	9,0
1996.....	- 3,5	- 3,4	0,2	9,2	10,9	15,1	16,0	18,7	11,6	9,3	4,8	- 1,7	7,3
1997.....	- 2,2	4,2	4,9	6,4	12,1	16,5	18,1	21,7	13,7	8,2	3,6	2,2	9,1
1998.....	3,4	5,4	4,9	9,0	13,9	16,0	15,8	15,9	13,8	8,3	1,7	0,9	9,1
1999.....	2,9	1,0	5,4	9,3	13,2	15,5	19,3	17,7	17,5	9,5	4,7	2,6	9,9
2000.....	2,2	4,3	4,9	10,3	14,4	16,3	15,5	16,9	13,8	11,2	6,7	3,4	10,0
2001.....	1,2	1,7	2,7	7,2	13,4	14,0	18,9	18,4	12,6	12,6	4,6	0,4	9,0
2002.....	2,5	5,0	5,1	8,2	14,2	16,9	17,9	20,3	15,0	7,8	4,2	- 1,2	9,7
2003.....	- 0,1	- 1,6	4,6	8,6	13,7	18,0	19,4	19,3	14,8	6,3	6,7	2,9	9,4
2004.....	- 0,7	2,7	4,6	9,5	12,0	14,6	16,2	18,7	14,2	10,1	4,9	2,9	9,2
2005.....	3,3	0,0	3,2	9,1	12,7	15,8	18,4	16,2	15,7	11,7	4,8	1,8	9,4
2006.....	- 2,3	0,4	0,7	7,5	13,1	17,0	22,5	16,9	17,6	12,6	7,5	6,0	10,0
2007.....	5,1	3,2	7,1	11,0	13,9	17,3	17,3	17,7	13,6	8,8	4,6	2,7	10,2
2008.....	4,0	4,4	4,4	8,1	14,1	16,9	18,4	17,4	13,4	9,4	5,9	2,2	9,9
2009.....	- 0,7	0,7	4,9	12,0	13,2	14,2	18,4	19,1	15,0	7,9	7,4	0,1	9,4
Waren (Müritz) (70 m über NHN)													
1951/80.....	- 1,1	- 0,8	2,2	6,7	11,9	15,9	17,1	16,7	13,4	8,9	4,2	0,9	8,0
1990.....	3,6	5,5	6,8	8,2	14,1	15,8	16,8	18,4	11,9	10,4	4,7	1,0	9,8
1995.....	0,3	4,1	3,4	6,5	10,5	14,8	19,7	18,2	13,6	12,5	2,5	- 3,7	8,5
1996.....	- 4,0	- 3,7	- 0,1	8,2	11,2	16,0	16,0	18,4	11,2	8,8	5,5	- 3,2	7,0
1997.....	- 3,0	3,0	4,4	6,3	11,7	15,8	18,2	21,6	13,7	7,8	3,6	0,9	8,7
1998.....	1,6	5,0	4,3	9,2	13,9	16,4	16,2	15,9	14,1	8,5	1,5	0,5	8,9
1999.....	2,4	0,8	4,9	9,0	13,5	15,5	19,9	18,0	17,6	9,5	5,6	2,5	9,9
2000.....	1,8	3,9	4,9	10,9	15,0	17,0	15,8	17,0	13,8	11,8	6,7	2,7	10,1
2001.....	0,8	1,0	2,3	7,3	14,0	14,5	19,6	19,0	12,8	12,6	4,6	0,3	9,1
2002.....	2,1	4,6	4,8	8,1	14,7	17,4	18,7	20,8	15,1	7,9	4,1	- 1,7	9,7
2003.....	- 0,9	- 2,1	4,0	8,4	14,6	18,8	19,9	19,9	14,9	6,3	6,3	2,8	9,4
2004.....	- 1,2	2,3	4,3	9,5	12,4	15,1	16,8	19,3	14,6	10,0	4,7	3,0	9,2
2005.....	3,1	- 0,2	2,6	8,9	13,1	16,1	19,0	16,7	15,8	11,7	5,0	1,5	9,4
2006.....	- 3,1	- 0,1	0,1	7,8	13,2	17,5	23,0	17,4	17,7	12,7	7,4	6,0	10,0
2007.....	5,0	2,8	7,1	11,0	14,8	17,9	17,7	18,1	13,6	8,8	4,3	2,6	10,3
2008.....	3,3	4,3	4,4	8,1	14,2	17,5	18,8	18,0	13,5	9,4	5,6	1,9	9,9
2009.....	- 1,5	0,1	4,4	11,8	13,2	14,5	19,2	19,4	15,2	7,6	6,9	0,0	9,2
Warnemünde (4 m über NHN)													
1951/80.....	0,1	0,2	2,6	6,2	10,9	15,0	16,7	16,7	13,9	9,7	5,2	2,1	8,3
1990.....	4,4	6,5	7,2	8,0	13,3	15,8	16,7	18,1	12,9	10,8	5,5	2,5	10,1
1995.....	1,2	4,8	3,9	7,4	11,7	14,8	19,3	19,7	14,2	12,5	4,1	- 2,2	9,3
1996.....	- 2,6	- 3,0	0,1	7,9	10,0	15,0	16,0	18,5	12,8	10,1	5,6	- 0,6	7,5
1997.....	- 1,3	4,3	5,0	6,6	11,1	16,3	18,0	21,6	14,9	9,5	4,0	2,7	9,4
1998.....	3,9	5,6	4,8	8,6	12,9	16,1	16,2	16,5	14,3	9,2	2,5	1,4	9,3
1999.....	3,3	1,8	5,2	8,5	12,5	15,6	19,2	18,0	17,4	10,2	5,8	3,5	10,1
2000.....	2,8	4,6	4,8	9,6	13,5	16,2	15,9	17,1	14,1	11,8	7,4	4,3	10,2
2001.....	2,0	2,1	2,9	7,1	12,7	14,5	19,1	18,6	13,3	13,0	6,1	1,5	9,4
2002.....	3,0	5,5	5,4	7,4	13,5	17,0	18,1	20,1	16,2	8,5	4,8	- 0,4	9,9
2003.....	1,0	- 1,1	3,9	8,1	13,4	18,0	19,2	19,1	15,7	7,7	7,0	4,0	9,7
2004.....	- 0,3	2,8	4,8	9,1	12,0	14,8	16,6	18,7	15,0	10,7	6,0	3,9	9,5
2005.....	4,1	0,8	2,8	8,7	12,6	15,8	18,3	16,8	15,8	12,1	6,1	2,8	9,7
2006.....	- 1,7	0,8	1,3	7,3	12,3	16,5	21,9	17,9	17,9	13,2	8,5	7,0	10,2
2007.....	5,8	2,9	7,2	10,1	13,1	16,4	17,5	17,7	14,3	9,9	5,8	3,7	10,4
2008.....	4,3	5,1	5,0	7,8	13,1	16,4	18,6	17,9	14,1	10,2	6,9	2,9	10,2
2009.....	0,5	1,1	4,6	10,5	12,6	14,3	18,3	19,3	15,9	8,8	7,7	0,9	9,5

Quelle: Deutscher Wetterdienst

1.2.21 Niederschlagshöhe - Monats- und Jahressummen für ausgewählte meteorologische Stationen

Jahr	Monatssumme												Jahres- summe
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	mm												
Greifswald (2 m über NHN)													
1951/80.....	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	46	46	552
1990.....	39	36	35	24	34	75	38	38	131	30	64	34	577
1995.....	61	47	50	25	58	93	75	21	92	14	31	27	594
1996.....	0	36	8	14	81	41	33	58	59	39	53	17	439
1997.....	1	49	29	44	70	97	49	45	28	64	21	41	538
1998.....	61	32	50	58	49	81	55	73	53	82	42	52	688
1999.....	38	41	67	59	62	80	20	91	19	34	20	106	636
2000.....	43	43	51	21	55	51	76	82	79	21	30	33	585
2001.....	30	27	37	53	51	42	39	72	133	30	39	54	607
2002.....	51	74	44	41	61	63	36	84	24	76	51	10	615
2003.....	39	8	18	45	66	39	50	24	73	60	31	42	495
2004.....	54	53	24	35	45	62	114	91	52	43	43	36	653
2005.....	64	63	40	19	73	38	99	38	42	35	39	62	611
2006.....	13	38	29	42	64	41	6	175	36	45	58	25	571
2007.....	82	44	63	3	67	150	117	79	75	20	60	55	815
2008.....	65	31	55	95	24	40	44	64	59	73	39	36	624
2009.....	19	37	50	4	57	58	91	37	43	70	71	33	570
Schwerin (59 m über NHN)													
1951/80.....	47	33	37	42	53	68	73	72	50	42	55	53	625
1990.....	44	61	29	27	42	67	24	77	86	34	72	47	608
1995.....	82	73	75	36	47	67	18	51	64	34	42	29	618
1996.....	0	32	7	23	68	18	28	54	61	67	58	24	440
1997.....	2	60	32	26	83	35	76	13	12	51	51	59	500
1998.....	102	12	59	68	24	126	76	74	50	123	54	59	827
1999.....	46	42	44	44	40	46	51	48	30	29	15	128	562
2000.....	38	60	62	22	38	38	166	64	68	23	20	31	630
2001.....	28	41	44	58	15	86	33	78	147	23	50	64	667
2002.....	66	118	52	57	73	59	135	92	17	91	78	13	850
2003.....	49	7	31	39	51	68	59	45	60	40	29	49	525
2004.....	82	51	30	35	41	64	95	79	74	30	62	35	681
2005.....	44	43	38	22	68	36	109	29	56	45	29	64	582
2006.....	16	46	53	70	48	26	36	104	40	44	69	43	597
2007.....	99	69	45	1	86	121	82	91	51	31	46	56	778
2008.....	71	41	75	46	17	47	56	121	27	67	26	44	638
2009.....	22	40	45	8	55	39	86	19	36	78	101	42	571
Waren (Müritz) (70 m über NHN)													
1951/80.....	42	31	34	42	52	63	65	59	46	41	50	50	574
1990.....	.	.	.	21	12	103	26	54	105	19	.	.	.
1995.....	59	54	44	35	44	68	58	8	33	14	28	37	481
1996.....	0	29	13	25	99	18	26	47	29	55	25	7	374
1997.....	2	45	8	32	55	40	53	22	17	55	17	37	383
1998.....	67	21	47	63	26	63	20	75	37	132	33	55	639
1999.....	34	58	54	43	51	75	43	67	22	33	9	109	597
2000.....	44	58	61	54	25	46	82	66	60	36	34	30	594
2001.....	22	42	46	36	26	75	26	72	144	23	46	52	609
2002.....	56	91	44	55	45	72	68	50	23	91	50	9	653
2003.....	47	9	16	25	44	40	54	30	56	47	25	39	432
2004.....	62	50	35	24	46	66	119	52	20	29	58	34	596
2005.....	53	43	28	13	95	27	87	28	40	38	26	65	541
2006.....	13	45	51	37	73	44	22	111	23	36	48	28	528
2007.....	95	50	59	1	86	130	85	65	63	21	53	40	749
2008.....	83	32	71	.	10	36	78	78	36	71	54	50	.
2009.....	15	36	56	4	62	56	39	34	33	79	81	35	530
Warnemünde (4 m über NHN)													
1951/80.....	44	30	37	41	47	56	72	66	53	44	52	50	592
1990.....	40	42	29	27	36	81	25	85	144	31	90	37	666
1995.....	72	53	50	30	62	66	41	75	85	28	28	39	629
1996.....	0	40	11	21	87	27	55	36	38	35	54	25	429
1997.....	1	65	35	23	85	37	50	45	35	67	41	42	526
1998.....	81	26	51	83	40	100	84	84	32	84	62	48	775
1999.....	34	36	58	30	62	87	66	58	24	38	25	95	613
2000.....	38	57	50	30	21	93	50	62	95	27	41	54	618
2001.....	23	33	49	68	47	109	38	113	159	24	37	51	751
2002.....	50	78	20	52	69	104	88	83	62	88	69	13	775
2003.....	40	6	11	27	47	37	109	39	44	51	25	40	477
2004.....	57	48	30	36	35	77	67	44	69	42	40	27	573
2005.....	38	41	28	15	61	35	87	53	52	43	40	70	562
2006.....	16	48	56	39	80	55	18	188	49	52	52	29	682
2007.....	79	57	41	1	109	111	110	97	57	31	42	54	789
2008.....	51	27	62	.	7	18	22	71	23	48	43	55	.
2009.....	23	41	40	5	48	76	101	20	28	56	70	33	540

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## 1.3 Gebiet und Bevölkerung

### 1.3.1 Vorbemerkungen

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demografische Grunddaten - auch über Haushalte und Familien und über die sozialökonomische Struktur der Bevölkerung - in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung wurde im Gebiet der ehemaligen DDR am 31.12.1981 durchgeführt, auf deren Basis die Bevölkerung bis zum 2.10.1990 fortgeschrieben wurde. Seit dem 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden des Landes auf einem Abzug des Zentralen Einwohnerregisters zum gleichen Stichtag. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehescheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge) herangezogen.

Die Angaben über Haushalte und Familien basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren). Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche (in der Regel im April) im Jahr. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren - je nach Merkmal mehr oder weniger stark - durch saisonale Schwankungen beeinflusst. Im Jahr 2005 erfolgte der Umstieg auf eine kontinuierliche, unterjährige Erhebung. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (so genannte gleitende Berichtswoche).

#### Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur so genannten Küstenlinie - d. h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand - einschließlich der Binnengewässer) beruhen auf Unterlagen der Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

#### Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Fortgeschrieben wird die Bevölkerung (vor dem 3.10.1990 Wohnbevölkerung) nach dem Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung des Einwohners.

Zur Bevölkerung zählen die im Land gemeldeten Ausländer, nicht jedoch die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende des Monats berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt von 1967 bis 1988 jeweils die zum 30.6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

#### Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet.

#### Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

#### Einbürgerungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über die Einbürgerungen ist das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts (StAG) vom 15. Juli 1999. Die Statistik bezieht sich auf eingebürgerte ausländische Personen; der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach dem Geburtsort gemäß § 4 Absatz 3 StAG (im Inland geborenes Kind ausländischer Eltern) wird nicht berücksichtigt. Grundvoraussetzung für eine Einbürgerung ist der legale, auf Dauer angelegte Aufenthalt eines Ausländers gemäß den üblichen ausländerrechtlichen Bestimmungen.

#### Haushalt (Privathaushalt)

Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um den alleinigen, Haupt- oder Nebenwohnsitz des Befragten handelt. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören. Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Andererseits können auch in verschiedenen Wohnungen lebende Personen einen gemeinsamen Haushalt bilden (z. B. wirtschaftlich abhängiges Kind mit eigener Wohnung).

## Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

## Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus - neben leiblichen Kindern - auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch im elterlichen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit Lebenspartner leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform.

## Familien

Familie umfasst im Mikrozensus - abweichend von früheren Veröffentlichungen - alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d. h. Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt (Kind - zentrierter Familienbegriff). Die statistische Familie besteht immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende Kinder.

## Gebiet und Bevölkerungsstand

Jan Karpinski, Tel.: 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

## Haushalte und Familien

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frau.kusenack@statistik-mv.de

### 1.3.2 Gebietseinteilung

Gebietseinteilung	Gebietsstand			
	31.12.1990	31.12.1994	31.12.2000	31.12.2009
Kreise insgesamt .....	37	18	18	18
davon				
kreisfreie Städte .....	6	6	6	6
Landkreise .....	31	12	12	12
Ämter .....	-	122	118	78
Gemeinden .....	1 124	1 080	1 000	817
darunter				
amtsfreie Gemeinden .....	-	55	57	35
amtsangehörige Gemeinden .....	-	1 019	937	776
Gemeinden der Landkreise mit Stadtrecht .....	87	79	78	78
Ortsteile (einschließlich kleinräumiger Gliederung der kreisfreien Städte) .....	3 746	3 791	3 962	3 946

### 1.3.3 Gemeinden und Bevölkerung am 31.12.2009 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Gemeinden		Bevölkerung	
	Anzahl	Anteil in Prozent	Personen	Anteil in Prozent
unter 200 .....	45	5,5	7 337	0,4
200 - 500 .....	253	31,0	91 444	5,5
500 - 1 000 .....	278	34,0	195 772	11,9
1 000 - 2 000 .....	114	14,0	155 525	9,4
2 000 - 3 000 .....	36	4,4	92 176	5,6
3 000 - 5 000 .....	39	4,8	150 714	9,1
5 000 - 10 000 .....	28	3,4	181 617	11,0
10 000 - 20 000 .....	15	1,8	185 549	11,2
20 000 - 50 000 .....	4	0,5	117 322	7,1
50 000 - 100 000 .....	4	0,5	272 318	16,5
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1	0,1	201 442	12,2
500 000 und mehr .....	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>817</b>	<b>100</b>	<b>1 651 216</b>	<b>100</b>

1.3.4 Bevölkerung seit 1939 nach Geschlecht

Jahr	Bevölkerung am 31.12.			Durchschnittliche Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1939 <sup>1)</sup> .....	1 405 403	718 871	686 532	1 405 403	718 871	686 532
1946 <sup>1)</sup> .....	2 139 640	912 385	1 227 255	2 139 640	912 385	1 227 255
1950 <sup>1)</sup> .....	2 059 163	928 617	1 130 546	2 059 163	928 617	1 130 546
1960.....	1 932 148	892 603	1 039 545	1 937 758	894 311	1 043 447
1961.....	1 923 489	889 532	1 033 957	1 926 117	890 282	1 035 835
1962.....	1 937 760	898 567	1 039 193	1 931 186	894 305	1 036 881
1963.....	1 950 710	906 655	1 044 055	1 945 996	903 425	1 042 571
1964 <sup>1)</sup> .....	1 892 687	883 502	1 009 185	1 888 788	880 442	1 008 346
1965.....	1 902 390	889 587	1 012 803	1 899 504	887 311	1 012 193
1966.....	1 910 955	895 303	1 015 652	1 906 963	892 551	1 014 412
1967.....	1 917 031	899 494	1 017 537	1 914 067	897 396	1 016 671
1968.....	1 920 911	902 701	1 018 210	1 918 960	901 011	1 017 949
1969.....	1 924 760	906 045	1 018 715	1 921 850	903 623	1 018 227
1970 <sup>1)</sup> .....	1 927 837	908 973	1 018 864	1 924 924	906 678	1 018 246
1971.....	1 930 149	911 224	1 018 925	1 928 466	909 595	1 018 871
1972.....	1 929 331	912 328	1 017 003	1 931 692	912 794	1 018 898
1973.....	1 927 594	912 717	1 014 877	1 928 708	912 586	1 016 122
1974.....	1 925 669	913 057	1 012 612	1 926 985	913 082	1 013 903
1975.....	1 923 736	913 675	1 010 061	1 924 178	912 999	1 011 179
1976.....	1 925 100	915 849	1 009 251	1 924 016	914 535	1 009 481
1977.....	1 930 783	920 139	1 010 644	1 928 597	918 371	1 010 226
1978.....	1 934 384	923 617	1 010 767	1 933 220	922 174	1 011 046
1979.....	1 938 497	927 058	1 011 439	1 936 112	925 189	1 010 923
1980.....	1 944 276	931 520	1 012 756	1 941 199	929 247	1 011 952
1981 <sup>1)</sup> .....	1 944 296	932 181	1 012 115	1 946 493	933 714	1 012 779
1982.....	1 949 505	936 714	1 012 791	1 946 214	933 824	1 012 390
1983.....	1 953 874	940 129	1 013 745	1 951 583	938 468	1 013 115
1984.....	1 955 159	941 866	1 013 293	1 954 097	940 922	1 013 175
1985.....	1 959 338	946 164	1 013 174	1 956 239	943 298	1 012 941
1986.....	1 968 105	954 480	1 013 625	1 960 279	947 779	1 012 500
1987.....	1 974 010	959 374	1 014 636	1 971 300	956 977	1 014 323
1988.....	1 978 826	964 594	1 014 232	1 975 982	961 577	1 014 405
1989.....	1 963 909	957 885	1 006 024	1 976 434	964 041	1 012 393
1990.....	1 923 959	934 921	989 038	1 932 590	939 858	992 732
1991.....	1 891 657	920 731	970 926	1 907 707	927 524	980 183
1992.....	1 864 980	911 111	953 869	1 873 115	913 545	959 570
1993.....	1 843 455	902 409	941 046	1 852 135	905 935	946 200
1994.....	1 832 298	899 436	932 862	1 836 894	900 368	936 526
1995.....	1 823 084	896 536	926 548	1 828 244	898 463	929 781
1996.....	1 817 196	895 280	921 916	1 820 333	896 126	924 207
1997.....	1 807 799	891 097	916 702	1 813 605	893 838	919 767
1998.....	1 798 689	887 528	911 161	1 803 230	889 230	914 000
1999.....	1 789 322	883 615	905 707	1 794 198	885 868	908 330
2000.....	1 775 703	877 698	898 005	1 783 024	880 951	902 073
2001.....	1 759 877	870 229	889 648	1 767 796	874 050	893 746
2002.....	1 744 624	863 859	880 765	1 752 023	866 902	885 121
2003.....	1 732 226	858 249	873 977	1 737 829	860 859	876 970
2004.....	1 719 653	852 143	867 510	1 725 660	855 002	870 658
2005.....	1 707 266	846 217	861 049	1 712 857	848 886	863 971
2006.....	1 693 754	839 553	854 201	1 700 242	842 830	857 412
2007.....	1 679 682	832 745	846 937	1 686 682	836 071	850 611
2008.....	1 664 356	825 124	839 232	1 672 327	829 090	843 237
2009.....	1 651 216	818 119	833 097	1 656 826	821 148	835 678

1) statt Bevölkerung am 31.12. hier Volkszählungsergebnisse: 17.5.1939; 29.10.1946; 31.8.1950; 31.12.1964; 1.1.1971; 31.12.1981



## 1.3.5 Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter Jahren  Familienstand	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je 1 000 Männer
	insgesamt		männlich		weiblich		
	1990	2009	1990	2009	1990	2009	

## Personen insgesamt

unter 1 .....	23 291	12 991	11 859	6 541	11 432	6 450	986
1 - 3 .....	52 708	25 912	27 240	13 185	25 468	12 727	965
3 - 5 .....	57 409	24 679	29 466	12 564	27 943	12 115	964
5 - 10 .....	145 692	63 297	74 446	32 493	71 246	30 804	948
10 - 15 .....	144 053	56 981	73 774	29 266	70 279	27 715	947
15 - 18 .....	65 933	30 286	33 883	15 716	32 050	14 570	927
18 - 21 .....	74 308	55 954	38 312	29 266	35 996	26 688	912
21 - 25 .....	109 917	90 264	56 814	48 326	53 103	41 938	868
25 - 30 .....	166 481	102 682	86 541	55 226	79 940	47 456	859
30 - 35 .....	160 347	89 929	82 880	48 520	77 467	41 409	853
35 - 40 .....	152 770	90 422	79 143	47 718	73 627	42 704	895
40 - 45 .....	101 338	127 032	52 436	65 767	48 902	61 265	932
45 - 50 .....	107 943	156 962	54 180	81 088	53 763	75 874	936
50 - 55 .....	144 141	144 716	71 600	74 053	72 541	70 663	954
55 - 60 .....	116 045	133 885	57 058	67 587	58 987	66 298	981
60 - 65 .....	92 503	80 138	40 881	39 698	51 622	40 440	1 019
65 - 75 .....	111 693	218 026	37 153	99 888	74 540	118 138	1 183
75 und mehr .....	97 387	147 060	27 255	51 217	70 132	95 843	1 871
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 923 959</b>	<b>1 651 216</b>	<b>934 921</b>	<b>818 119</b>	<b>989 038</b>	<b>833 097</b>	<b>1 018</b>
davon							
ledig .....	762 976	656 258	410 393	365 795	352 583	290 463	794
verheiratet .....	922 538	718 188	461 057	358 050	461 481	360 138	1 006
verwitwet .....	134 637	129 847	19 925	25 831	114 712	104 016	4 027
geschieden .....	103 808	146 923	43 546	68 443	60 262	78 480	1 147

## Anteil in Prozent

unter 1 .....	1,2	0,8	1,3	0,8	1,2	0,8	x
1 - 3 .....	2,7	1,6	2,9	1,6	2,6	1,5	x
3 - 5 .....	3,0	1,5	3,2	1,5	2,8	1,5	x
5 - 10 .....	7,6	3,8	8,0	4,0	7,2	3,7	x
10 - 15 .....	7,5	3,5	7,9	3,6	7,1	3,3	x
15 - 18 .....	3,4	1,8	3,6	1,9	3,2	1,7	x
18 - 21 .....	3,9	3,4	4,1	3,6	3,6	3,2	x
21 - 25 .....	5,7	5,5	6,1	5,9	5,4	5,0	x
25 - 30 .....	8,7	6,2	9,3	6,8	8,1	5,7	x
30 - 35 .....	8,3	5,4	8,9	5,9	7,8	5,0	x
35 - 40 .....	7,9	5,5	8,5	5,8	7,4	5,1	x
40 - 45 .....	5,3	7,7	5,6	8,0	4,9	7,4	x
45 - 50 .....	5,6	9,5	5,8	9,9	5,4	9,1	x
50 - 55 .....	7,5	8,8	7,7	9,1	7,3	8,5	x
55 - 60 .....	6,0	8,1	6,1	8,3	6,0	8,0	x
60 - 65 .....	4,8	4,9	4,4	4,9	5,2	4,9	x
65 - 75 .....	5,8	13,2	4,0	12,2	7,5	14,2	x
75 und mehr .....	5,1	8,9	2,9	6,3	7,1	11,5	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>x</b>

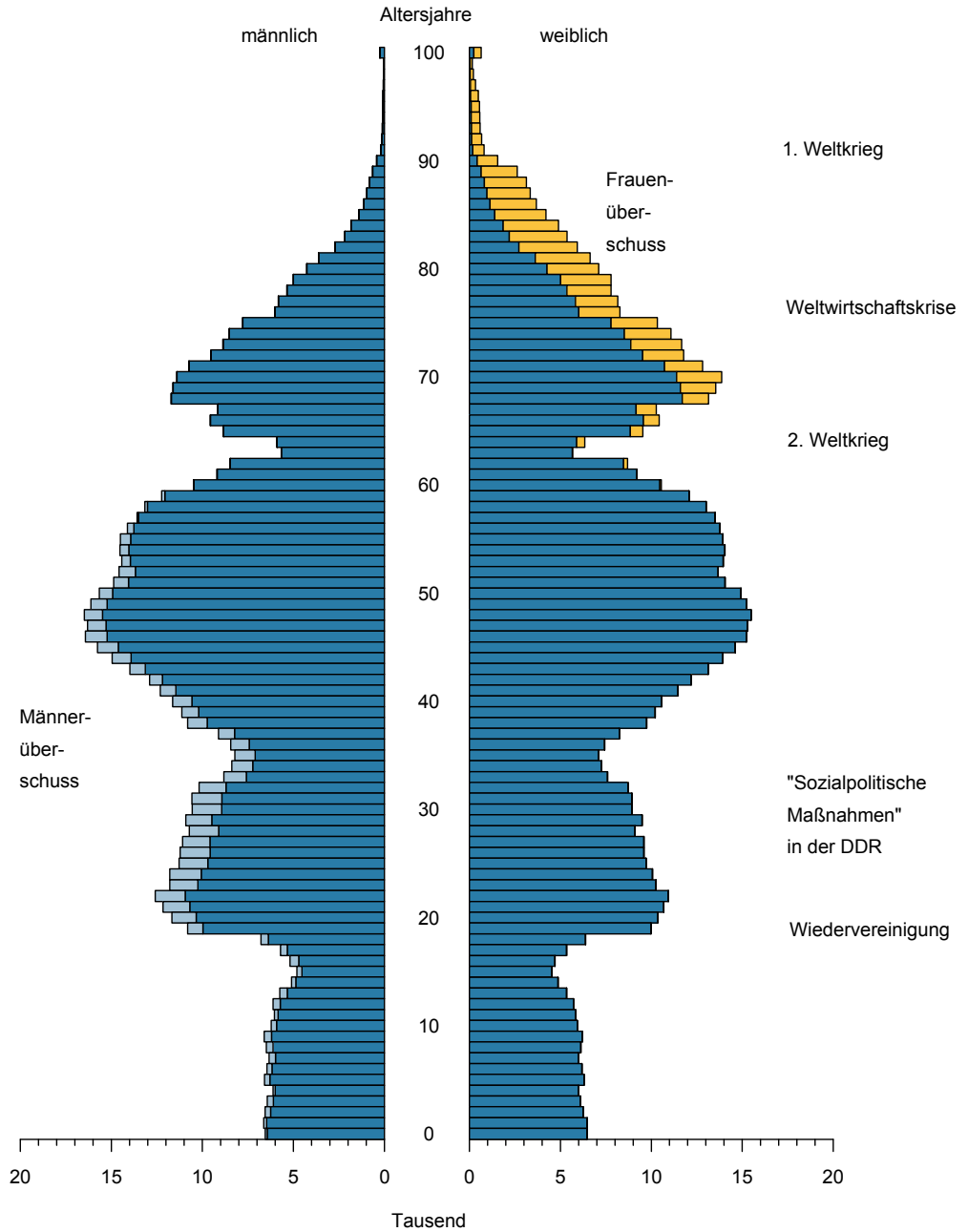
Noch: 1.3.5 Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis ... unter Jahren	Bevölkerung am 31.12.						Frauen je
	insgesamt		männlich		weiblich		1 000 Männer
	1990	2009	1990	2009	1990	2009	
Deutsche							
unter 1 .....	23 249	12 759	11 839	6 425	11 410	6 334	986
1 - 3 .....	52 613	25 402	27 186	12 953	25 427	12 449	961
3 - 5 .....	57 301	24 110	29 411	12 258	27 890	11 852	967
5 - 10 .....	145 462	61 856	74 343	31 737	71 119	30 119	949
10 - 15 .....	143 842	55 308	73 659	28 419	70 183	26 889	946
15 - 18 .....	65 816	29 055	33 827	15 067	31 989	13 988	928
18 - 21 .....	73 796	54 463	37 951	28 439	35 845	26 024	915
21 - 25 .....	108 891	87 594	56 072	46 857	52 819	40 737	869
25 - 30 .....	165 138	98 583	85 523	52 987	79 615	45 596	861
30 - 35 .....	158 922	85 481	81 792	45 956	77 130	39 525	860
35 - 40 .....	151 629	85 872	78 305	44 973	73 324	40 899	909
40 - 45 .....	100 581	123 006	51 904	63 069	48 677	59 937	950
45 - 50 .....	107 587	153 587	53 945	78 889	53 642	74 698	947
50 - 55 .....	143 838	142 092	71 405	72 380	72 433	69 712	963
55 - 60 .....	115 839	132 046	56 924	66 421	58 915	65 625	988
60 - 65 .....	92 389	78 867	40 810	38 998	51 579	39 869	1 022
65 - 75 .....	111 577	216 591	37 092	99 164	74 485	117 427	1 184
75 und mehr .....	97 311	146 207	27 221	50 840	70 090	95 367	1 876
Insgesamt .....	1 915 781	1 612 879	929 209	795 832	986 572	817 047	1 027
Ausländer							
unter 1 .....	42	232	20	116	22	116	1 000
1 - 3 .....	95	510	54	232	41	278	1 198
3 - 5 .....	108	569	55	306	53	263	859
5 - 10 .....	230	1 441	103	756	127	685	906
10 - 15 .....	211	1 673	115	847	96	826	975
15 - 18 .....	117	1 231	56	649	61	582	897
18 - 21 .....	512	1 491	361	827	151	664	803
21 - 25 .....	1 026	2 670	742	1 469	284	1 201	818
25 - 30 .....	1 343	4 099	1 018	2 239	325	1 860	831
30 - 35 .....	1 425	4 448	1 088	2 564	337	1 884	735
35 - 40 .....	1 141	4 550	838	2 745	303	1 805	658
40 - 45 .....	757	4 026	532	2 698	225	1 328	492
45 - 50 .....	356	3 375	235	2 199	121	1 176	535
50 - 55 .....	303	2 624	195	1 673	108	951	568
55 - 60 .....	206	1 839	134	1 166	72	673	577
60 - 65 .....	114	1 271	71	700	43	571	816
65 - 75 .....	116	1 435	61	724	55	711	982
75 und mehr .....	76	853	34	377	42	476	1 263
Insgesamt .....	8 178	38 337	5 712	22 287	2 466	16 050	720

1.3.6 Ausländer seit 1990 nach Geschlecht

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Bevölkerung insgesamt (in Prozent)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1990.....	8 178	5 712	2 466	0,4	0,6	0,2
1991.....	9 779	6 798	2 981	0,5	0,7	0,3
1992.....	17 228	12 017	5 211	0,9	1,3	0,5
1993.....	20 135	13 892	6 243	1,1	1,5	0,7
1994.....	24 178	16 778	7 400	1,3	1,9	0,8
1995.....	29 310	19 746	9 564	1,6	2,2	1,0
1996.....	30 287	20 493	9 794	1,7	2,3	1,1
1997.....	28 476	18 981	9 495	1,6	2,1	1,0
1998.....	29 272	19 368	9 904	1,6	2,2	1,1
1999.....	31 651	20 272	11 379	1,8	2,3	1,3
2000.....	33 583	21 329	12 254	1,9	2,4	1,4
2001.....	35 142	22 135	13 007	2,0	2,5	1,5
2002.....	37 540	23 356	14 184	2,2	2,7	1,6
2003.....	39 671	24 278	15 393	2,3	2,8	1,8
2004.....	39 417	23 554	15 863	2,3	2,8	1,8
2005.....	39 394	23 321	16 073	2,3	2,8	1,9
2006.....	39 517	23 244	16 273	2,3	2,8	1,9
2007.....	39 580	23 209	16 371	2,4	2,8	1,9
2008.....	39 334	22 994	16 340	2,4	2,8	1,9
2009.....	38 337	22 287	16 050	2,3	2,7	1,9

## Altersaufbau der Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern am 31.12.2009



1.3.7 Bevölkerung am 31.12.2009 nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Geburtsjahr	Insgesamt	Davon			
	Staatsangehörigkeit		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1	1993 und später.....	203 095	203 094	1	-	-
2	1992 .....	11 051	11 048	3	-	-
3	1991 .....	13 164	13 147	17	-	-
4	1990 .....	20 773	20 703	69	1	-
5	1989 .....	22 017	21 845	170	-	2
6	1988 .....	22 849	22 546	293	-	10
7	1987 .....	23 524	22 980	506	1	37
8	1986 .....	22 047	21 245	763	3	36
9	1985 .....	21 844	20 627	1 147	3	67
10	1984 .....	20 988	19 277	1 599	6	106
11	1983 .....	20 795	18 431	2 191	6	167
12	1982 .....	20 680	17 600	2 816	12	252
13	1981 .....	19 832	16 055	3 440	12	325
14	1980 .....	20 387	15 616	4 249	15	507
15	1979 .....	19 496	13 857	4 999	18	622
16	1978 .....	19 497	13 050	5 669	28	750
17	1977 .....	18 886	11 762	6 248	21	855
18	1976 .....	16 416	9 512	5 938	33	933
19	1975 .....	15 634	8 437	6 129	38	1 030
20	1974 .....	15 321	7 923	6 255	54	1 089
21	1973 .....	15 868	7 565	6 909	60	1 334
22	1972 .....	17 350	7 885	7 826	58	1 581
23	1971 .....	20 548	9 063	9 280	106	2 099
24	1970 .....	21 335	8 524	10 237	114	2 460
25	1969 .....	22 202	8 152	10 915	181	2 954
26	1968 .....	23 759	8 149	11 907	210	3 493
27	1967 .....	25 095	7 540	13 456	294	3 805
28	1966 .....	27 108	7 159	15 139	334	4 476
29	1965 .....	28 868	6 815	16 711	412	4 930
30	1964 .....	30 374	6 356	17 990	463	5 565
31	1963 .....	31 659	5 903	19 473	567	5 716
32	1962 .....	31 604	5 230	19 784	651	5 939
33	1961 .....	31 978	4 868	20 263	722	6 125
34	1960 .....	31 347	4 268	20 282	839	5 958
35	1959 .....	30 593	3 788	20 142	934	5 729
36	1958 .....	28 927	3 364	19 213	1 008	5 342
37	1957 .....	28 244	2 942	19 025	1 103	5 174
38	1956 .....	28 380	2 844	19 550	1 170	4 816
39	1955 .....	28 572	2 696	19 708	1 310	4 858
40	1954 .....	28 436	2 432	20 115	1 388	4 501
41	1953 .....	27 884	2 197	19 966	1 512	4 209
42	1952 .....	27 094	2 027	19 397	1 633	4 037
43	1951 .....	26 168	1 737	18 958	1 761	3 712
44	1950 .....	24 303	1 687	17 608	1 765	3 243
45	1949 .....	21 032	1 367	15 415	1 711	2 539
46	1948 .....	18 378	1 095	13 509	1 549	2 225
47	1947 .....	17 159	940	12 544	1 644	2 031
48	1946 .....	11 326	615	8 328	1 118	1 265
49	1945 .....	12 243	634	8 901	1 306	1 402
50	1944 .....	18 368	861	13 517	2 156	1 834
51	1943 .....	19 993	971	14 495	2 543	1 984
52	1942 .....	19 420	946	13 895	2 678	1 901
53	1941 .....	24 849	1 224	17 621	3 793	2 211
54	1940 .....	25 141	1 166	17 402	4 346	2 227
55	1939 .....	25 256	1 214	17 112	4 755	2 175
56	1938 .....	23 551	1 104	15 806	4 747	1 894
57	1937 .....	21 302	1 001	13 972	4 779	1 550
58	1936 .....	20 536	964	13 045	5 005	1 522
59	1935 .....	19 610	950	12 294	5 017	1 349
60	1934 und früher.....	147 060	9 260	63 976	63 854	9 970
61	Mecklenburg-Vorpommern.....	1 651 216	656 258	718 188	129 847	146 923
	davon					
62	Deutsche .....	1 612 879	636 162	704 047	128 987	143 683
63	Ausländer.....	38 337	20 096	14 141	860	3 240

Geschlecht und Familienstand

insgesamt		Darunter männlich				
		davon				
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl				
104 054	51,2	104 054	-	-	-	1
5 711	51,7	5 711	-	-	-	2
6 783	51,5	6 782	1	-	-	3
10 808	52,0	10 792	16	-	-	4
11 675	53,0	11 646	29	-	-	5
12 156	53,2	12 082	73	-	1	6
12 588	53,5	12 445	135	-	8	7
11 792	53,5	11 572	212	-	8	8
11 790	54,0	11 426	344	1	19	9
11 287	53,8	10 758	495	2	32	10
11 214	53,9	10 501	682	1	30	11
11 096	53,7	10 081	937	-	78	12
10 724	54,1	9 348	1 275	1	100	13
10 905	53,5	9 171	1 569	3	162	14
10 553	54,1	8 299	2 033	3	218	15
10 573	54,2	7 928	2 368	6	271	16
10 173	53,9	7 144	2 720	5	304	17
8 831	53,8	5 753	2 697	7	374	18
8 390	53,7	5 159	2 778	11	442	19
8 223	53,7	4 852	2 914	8	449	20
8 443	53,2	4 603	3 268	13	559	21
9 117	52,5	4 712	3 715	11	679	22
10 807	52,6	5 367	4 517	17	906	23
11 128	52,2	5 325	4 715	19	1 069	24
11 628	52,4	5 222	5 079	39	1 288	25
12 310	51,8	5 421	5 301	50	1 538	26
12 898	51,4	5 029	6 110	57	1 702	27
13 979	51,6	4 768	7 099	66	2 046	28
14 952	51,8	4 659	7 854	85	2 354	29
15 756	51,9	4 368	8 651	96	2 641	30
16 422	51,9	4 051	9 381	124	2 866	31
16 311	51,6	3 622	9 586	159	2 944	32
16 490	51,6	3 310	9 875	175	3 130	33
16 109	51,4	2 867	10 037	192	3 013	34
15 664	51,2	2 536	9 902	207	3 019	35
14 866	51,4	2 289	9 585	201	2 791	36
14 566	51,6	1 929	9 617	228	2 792	37
14 427	50,8	1 896	9 679	289	2 563	38
14 530	50,9	1 815	9 869	293	2 553	39
14 495	51,0	1 593	10 139	317	2 446	40
14 114	50,6	1 449	10 144	319	2 202	41
13 581	50,1	1 334	9 786	328	2 133	42
13 159	50,3	1 093	9 693	381	1 992	43
12 238	50,4	1 040	9 125	351	1 722	44
10 476	49,8	850	7 946	367	1 313	45
9 189	50,0	695	7 024	322	1 148	46
8 473	49,4	566	6 536	342	1 029	47
5 659	50,0	378	4 334	243	704	48
5 901	48,2	404	4 508	287	702	49
8 836	48,1	503	7 032	451	850	50
9 555	47,8	560	7 456	582	957	51
9 155	47,1	537	7 170	579	869	52
11 711	47,1	661	9 249	847	954	53
11 599	46,1	647	9 078	954	920	54
11 394	45,1	643	8 889	1 014	848	55
10 736	45,6	561	8 437	1 019	719	56
9 518	44,7	480	7 458	1 017	563	57
8 862	43,2	406	6 869	1 034	553	58
8 522	43,5	373	6 631	1 051	467	59
51 217	34,8	1 729	35 428	11 657	2 403	60
818 119	49,5	365 795	358 050	25 831	68 443	61
795 832	49,3	353 336	350 343	25 604	66 549	62
22 287	58,1	12 459	7 707	227	1 894	63

### 1.3.8 Bevölkerung in den Gemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern am 31.12.2009 nach Geschlecht

Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Gemeinde	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Rostock, Hansestadt .....	201 442	98 911	102 531	Feldberger Seenlandschaft .....	4 703	2 361	2 342
Schwerin, Landeshauptstadt .....	95 041	45 627	49 414	Dargun, Stadt .....	4 698	2 335	2 363
Neubrandenburg, Stadt .....	65 137	31 675	33 462	Crivitz, Stadt .....	4 664	2 243	2 421
Stralsund, Hansestadt .....	57 778	27 988	29 790	Zarrentin am Schaalsee, Stadt .....	4 652	2 314	2 338
Greifswald, Hansestadt .....	54 362	26 015	28 347	Putbus, Stadt .....	4 631	2 311	2 320
Wismar, Hansestadt .....	44 470	21 847	22 623	Lübtheen, Stadt .....	4 561	2 254	2 307
Güstrow, Stadt .....	30 151	14 506	15 645	Sternberg, Stadt .....	4 427	2 180	2 247
Neustrelitz, Stadt .....	21 537	10 450	11 087	Schönberg, Stadt .....	4 378	2 157	2 221
Waren (Müritz), Stadt .....	21 164	10 099	11 065	Graal-Müritz .....	4 262	1 972	2 290
Parchim, Stadt .....	18 670	9 116	9 554	Loitz, Stadt .....	4 260	2 069	2 191
Ribnitz-Damgarten, Stadt .....	16 086	7 760	8 326	Elmenhorst/Lichtenhagen .....	4 243	2 125	2 118
Bergen auf Rügen, Stadt .....	14 080	6 766	7 314	Süderholz .....	4 109	2 127	1 982
Anklam, Stadt .....	13 234	6 386	6 848	Neubukow, Stadt .....	4 023	1 977	2 046
Ludwigslust, Stadt .....	12 336	5 927	6 409	Dassow, Stadt .....	4 006	2 028	1 978
Demmin, Hansestadt .....	12 090	5 720	6 370	Neukloster, Stadt .....	3 992	2 054	1 938
Wolgast, Stadt .....	11 970	5 866	6 104	Tessin, Stadt .....	3 967	1 930	2 037
Hagenow, Stadt .....	11 854	5 820	6 034	Penzlin, Stadt .....	3 829	1 927	1 902
Pasewalk, Stadt .....	11 376	5 493	5 883	Woldegk, Stadt .....	3 808	1 947	1 861
Bad Doberan, Stadt .....	11 280	5 403	5 877	Zinnowitz .....	3 737	1 764	1 973
Grevesmühlen, Stadt .....	10 809	5 244	5 565	Bad Kleinen .....	3 662	1 841	1 821
Boizenburg/Elbe, Stadt .....	10 627	5 297	5 330	Warin, Stadt .....	3 525	1 717	1 808
Grimmen, Stadt .....	10 536	5 084	5 452	Mirow, Stadt .....	3 430	1 688	1 742
Sassnitz, Stadt .....	10 474	5 143	5 331	Plate .....	3 398	1 709	1 689
Ueckermünde, Stadt .....	10 127	5 213	4 914	Krakow am See, Stadt .....	3 353	1 649	1 704
Torgelow, Stadt .....	9 413	4 695	4 718	Goldberg, Stadt .....	3 294	1 604	1 690
Heringsdorf .....	9 346	4 428	4 918	Lalendorf .....	3 253	1 629	1 624
Teterow, Stadt .....	9 012	4 384	4 628	Jarmen, Stadt .....	3 243	1 602	1 641
Barth, Stadt .....	8 768	4 203	4 565	Dömitz, Stadt .....	3 226	1 580	1 646
Malchin, Stadt .....	8 128	3 978	4 150	Kritzow .....	3 217	1 642	1 575
Bützow, Stadt .....	7 732	3 777	3 955	Zingst .....	3 185	1 541	1 644
Dummerstorf .....	7 264	3 819	3 445	Karlshagen .....	3 147	1 540	1 607
Kühlungsborn, Stadt .....	7 144	3 374	3 770	Wesenberg, Stadt .....	3 092	1 520	1 572
Malchow, Stadt .....	6 886	3 402	3 484	Klütz, Stadt .....	3 088	1 552	1 536
Neustadt-Glewe, Stadt .....	6 636	3 335	3 301	Broderstorf .....	3 085	1 581	1 504
Friedland, Stadt .....	6 601	3 335	3 266	Gnoien, Stadt .....	3 033	1 470	1 563
Lübz, Stadt .....	6 275	3 020	3 255	Löcknitz .....	3 027	1 462	1 565
Stavenhagen, Reuterstadt, Stadt .....	5 951	2 903	3 048	Wittendörp .....	2 991	1 552	1 439
Altentreptow, Stadt .....	5 898	2 866	3 032	Rehna, Stadt .....	2 990	1 454	1 536
Grabow, Stadt .....	5 846	2 854	2 992	Dorf Mecklenburg .....	2 923	1 477	1 446
Sanitz .....	5 806	2 927	2 879	Lambrechtshagen .....	2 900	1 509	1 391
Plau am See, Stadt .....	5 734	2 805	2 929	Ferdinandshof .....	2 869	1 404	1 465
Gadebusch, Stadt .....	5 715	2 834	2 881	Pampow .....	2 868	1 426	1 442
Satow .....	5 636	2 881	2 755	Admannshagen-Bargeshagen .....	2 823	1 410	1 413
Laage, Stadt .....	5 634	2 842	2 792	Brüel, Stadt .....	2 809	1 393	1 416
Strasburg (Uckermark), Stadt .....	5 517	2 650	2 867	Vellahn .....	2 774	1 435	1 339
Binz .....	5 483	2 655	2 828	Banzkow .....	2 733	1 383	1 350
Sundhagen .....	5 431	2 771	2 660	Roggentin .....	2 722	1 403	1 319
Eggesin, Stadt .....	5 234	2 600	2 634	Selmsdorf .....	2 719	1 361	1 358
Röbel/Müritz, Stadt .....	5 222	2 501	2 721	Insel Poel .....	2 710	1 291	1 419
Lüdersdorf .....	5 140	2 568	2 572	Wittenförden .....	2 704	1 340	1 364
Schwaan, Stadt .....	5 123	2 513	2 610	Tribsees, Stadt .....	2 698	1 292	1 406
Burg Stargard, Stadt .....	5 042	2 512	2 530	Ducherow .....	2 664	1 368	1 296
Wittenburg, Stadt .....	4 876	2 402	2 474	Gützkow, Stadt .....	2 660	1 340	1 320
Kröpelin, Stadt .....	4 819	2 460	2 359	Bobitz .....	2 646	1 374	1 272
Marlow, Stadt .....	4 811	2 457	2 354	Steinhagen .....	2 635	1 313	1 322
				Gägelow .....	2 616	1 354	1 262
				Sägar .....	2 590	1 268	1 322
				Bentwisch .....	2 557	1 346	1 211
				Boltenhagen .....	2 532	1 202	1 330
				Rövershagen .....	2 502	1 273	1 229
				Papendorf .....	2 480	1 272	1 208
				Garz/Rügen, Stadt .....	2 403	1 197	1 206
				Sellin .....	2 328	1 099	1 229
				Neuenkirchen .....	2 319	1 140	1 179
				Rerik, Stadt .....	2 231	1 065	1 166
				Rechlin .....	2 188	1 079	1 109
				Leezen .....	2 184	1 120	1 064
				Brüsewitz .....	2 163	1 097	1 066
				Ahrensleben-Daskow .....	2 095	1 089	1 006
				Neuburg .....	2 066	1 035	1 031
				Lubmin .....	2 045	1 043	1 002
				Neukalen, Stadt .....	2 039	1 039	1 000

1.3.9 Paare ohne Kinder und Familien im Jahresdurchschnitt 2009 nach Lebensform \*)

Lebensform	Insgesamt	Paare ohne Kinder	Familien zusammen	Davon	
				mit Kindern unter 18 Jahren	nur mit Kindern 18 Jahre und mehr
	1 000				
<b>Insgesamt .....</b>	<b>500,7</b>	<b>274,1</b>	<b>226,6</b>	<b>139,6</b>	<b>87,0</b>
davon					
Ehepaare .....	368,6	233,8	134,8	76,9	57,9
Lebensgemeinschaften.....	72,0	40,3	31,7	28,5	/
allein Erziehende .....	60,1	x	60,1	34,2	25,9

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.10 Familien in ausgewählten Jahren und im Jahresdurchschnitt 2009 nach Zahl der Kinder \*)

Jahr ----- Familien	Insgesamt	Ehepaare	Allein Erziehende			Lebensgemein- schaften
			zusammen	Frauen	Männer	
	1 000					
April 1996 .....	260,2	241,6	90,6	76,6	14,0	28,0
Mai 2000 .....	325,8	197,8	99,1	85,5	14,4	28,8
April 2001 .....	315,2	188,9	96,2	79,1	17,1	30,1
April 2002 .....	315,1	185,6	97,8	76,7	21,1	31,7
Mai 2003 .....	320,9	180,8	104,4	80,5	24,0	35,6
März 2004 .....	323,3	174,1	111,5	85,7	25,8	37,7
JD 2005 .....	271,8	162,7	75,4	67,0	(8,4)	33,7
JD 2006 .....	260,9	156,0	70,4	63,5	(6,9)	34,5
JD 2007 .....	252,2	147,9	69,2	62,5	(6,7)	34,6
JD 2008 .....	239,2	142,8	63,5	57,4	(6,1)	32,9
JD 2009 .....	226,6	134,8	60,1	54,2	(5,9)	31,7

Jahresdurchschnitt 2009 nach Zahl der Kinder

Mit 1 Kind .....	144,0	80,6	42,2	38,1	/	21,3
2 Kindern .....	66,8	43,9	14,4	12,7	/	(8,5)
3 und mehr Kindern .....	15,7	10,2	/	/	/	/
Insgesamt .....	226,6	134,8	60,1	54,2	(5,9)	31,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.11 Nicht eheliche Lebensgemeinschaften nach Zahl der Kinder \*)

Jahr	Nicht eheliche Lebensgemeinschaften				Kinder	
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kind(ern)	darunter	insgesamt	darunter
				mit Kind(ern)		unter 18 Jahren
				unter 18 Jahren <sup>1)</sup>		unter 18 Jahren
	1 000					
April 1994 .....	44	19	25	23	39	36
April 1995 .....	45	20	24	23	36	33
April 1996 .....	50	22	28	27	43	40
April 1997 .....	52	23	29	28	45	42
April 1998 .....	54	25	29	28	45	41
April 1999 .....	60	29	31	28	48	43
Mai 2000 .....	61	33	28	26	43	38
April 2001 .....	63	33	30	27	47	38
April 2002 .....	66	35	32	28	47	40
Mai 2003 .....	72	37	36	32	51	44
März 2004 .....	73	36	38	33	52	44
JD 2005 .....	71	37	34	30	46	41
JD 2006 .....	67	32	35	31	47	42
JD 2007 .....	65	31	35	31	47	41
JD 2008 .....	64	31	33	28	44	36
JD 2009 .....	72	40	32	28	44	38

\*) bis 1995: Schätzungen aus Ergebnissen des Mikrozensus, ab 1996: Ergebnisse des Mikrozensus; Partner nicht ehelicher Lebensgemeinschaften werden in den Haushalts- und Familientabellen als Alleinstehende ohne Kinder bzw. allein Erziehende entsprechend ihrem Familienstand nachgewiesen.  
1) In nicht ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kind(ern) unter 18 Jahren können ggf. auch noch ältere Kinder leben.

1.3.12 Ledige Kinder in Familien \*)

Merkmal	April 1991	Jahresdurchschnitt		Veränderung in Prozent	
		2008	2009		
		1 000		2009/2008	2009/1991
Ledige Kinder in Familien (ohne Altersbegrenzung) .....	642,0	344,3	328,1	- 4,7	- 48,9
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren 1)					
unter 3 .....	71,8	40,1	40,1	± 0	- 44,2
3 - 6 .....	91,8	36,6	39,7	+ 8,5	- 56,8
6 - 15 .....	266,1	95,8	94,5	- 1,4	- 64,5
15 - 18 .....	63,7	39,5	32,0	- 19,0	- 49,8
18 und mehr .....	148,6	132,3	121,8	- 7,9	- 18,0
Familien mit Kindern .....	386,7	239,2	226,6	- 5,3	- 41,4
mit 1 Kind .....	183,2	153,1	144,0	- 5,9	- 21,4
mit 2 Kindern .....	162,5	71,2	66,8	- 6,2	- 58,9
mit 3 und mehr Kindern .....	40,9	14,9	15,7	+ 5,4	- 61,6
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Familie mit Kindern .....	1,66	1,44	1,45	+ 0,7	- 12,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen

1.3.13 Privathaushalte in ausgewählten Jahren nach Haushaltsgröße und im Jahresdurchschnitt 2009 nach Familienstand der Bezugsperson \*)

Jahr  Familienstand	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1 000				
April 1991 .....	742,5	179,8	562,7	208,8	158,1	150,5	45,2	2,58
April 1995 .....	760,8	208,0	552,8	244,2	150,4	123,2	35,0	2,40
Mai 2000 .....	820,1	280,0	540,1	274,8	140,2	96,8	28,3	2,18
April 2001 .....	828,1	294,2	533,9	281,3	133,9	93,3	25,5	2,13
April 2002 .....	829,9	291,5	538,4	292,7	135,6	84,7	25,3	2,12
Mai 2003 .....	820,4	285,4	535,0	289,1	137,7	84,7	23,4	2,12
März 2004 .....	814,8	276,5	538,4	293,9	141,9	81,3	21,3	2,12
JD 2005 .....	833,6	302,0	531,6	304,5	136,9	72,5	17,8	2,05
JD 2006 .....	845,1	317,5	527,6	308,4	134,8	67,9	16,5	2,01
JD 2007 .....	856,4	333,9	522,5	311,6	132,8	60,4	17,7	1,97
JD 2008 .....	855,5	342,3	513,3	309,1	128,8	61,2	14,3	1,95
JD 2009 .....	857,9	341,4	516,5	321,6	122,1	57,6	15,3	1,94
Jahresdurchschnitt 2009 nach Familienstand Bezugspersonen insgesamt								
Ledig .....	257,2	159,2	98,0	54,1	32,3	(9,3)	/	1,61
Verheiratet .....	380,3	15,0	365,2	231,5	77,8	43,7	12,2	2,50
Verwitwet .....	114,9	95,2	19,7	14,9	/	/	-	1,22
Geschieden .....	105,5	71,9	33,6	21,0	(8,2)	/	/	1,49
Insgesamt .....	857,9	341,4	516,5	321,6	122,1	57,6	15,3	1,94

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.14 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	In Einpersonen- haushalten	In Mehrpersonenhaushalten			
			zusammen	mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
			%			
Unter 20 .....	100	/	98,9	9,9	35,5	53,6
20 - 30 .....	100	28,7	71,2	27,4	25,2	18,7
30 - 40 .....	100	22,6	77,4	19,2	30,0	28,3
40 - 50 .....	100	18,9	81,1	28,0	32,0	21,1
50 - 60 .....	100	18,1	81,9	57,6	18,3	5,9
60 - 70 .....	100	20,8	79,2	71,6	(6,3)	/
70 und mehr .....	100	35,5	64,5	59,0	4,5	/
Insgesamt .....	100	20,6	79,4	38,7	22,0	18,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus



### 1.3.15 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach Gemeindegrößenklassen, Haushaltsgröße und Geschlecht der Bezugsperson \*)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Personen je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
				1 000				

#### männliche Bezugsperson

unter 2 000 .....	123,5	29,8	93,7	52,7	23,3	13,5	/	2,28
2 000 - 5 000 .....	79,4	21,5	57,8	35,2	13,7	(7,8)	/	2,14
5 000 - 10 000 .....	52,9	14,4	38,6	24,1	(9,1)	/	/	2,12
10 000 - 20 000 .....	63,3	20,4	42,9	29,2	(8,8)	/	/	1,99
20 000 - 50 000 .....	38,3	11,6	26,7	18,9	/	/	/	2,01
50 000 - 100 000 .....	97,9	42,2	55,7	36,0	12,1	(6,0)	/	1,87
100 000 - 200 000 .....	76,0	32,4	43,6	29,3	(9,2)	/	/	1,84
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>531,3</b>	<b>172,3</b>	<b>358,9</b>	<b>225,4</b>	<b>80,4</b>	<b>42,6</b>	<b>10,6</b>	<b>2,05</b>

#### weibliche Bezugsperson

unter 2 000 .....	69,9	28,6	41,4	23,3	12,1	(5,0)	/	1,95
2 000 - 5 000 .....	43,0	20,4	22,5	11,7	(7,0)	/	/	1,90
5 000 - 10 000 .....	29,1	15,9	13,2	(7,4)	/	/	/	1,73
10 000 - 20 000 .....	40,7	20,4	20,3	13,7	/	/	/	1,72
20 000 - 50 000 .....	26,3	15,7	10,6	(6,8)	/	/	/	1,59
50 000 - 100 000 .....	68,5	39,0	29,5	20,0	(6,0)	/	/	1,64
100 000 - 200 000 .....	49,2	29,1	20,1	13,2	/	/	/	1,59
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>326,7</b>	<b>169,1</b>	<b>157,6</b>	<b>96,2</b>	<b>41,7</b>	<b>15,1</b>	<b>/</b>	<b>1,75</b>

#### Bezugspersonen insgesamt

unter 2 000 .....	193,5	58,4	135,1	76,0	35,4	18,5	(5,2)	2,16
2 000 - 5 000 .....	122,3	42,0	80,3	46,9	20,6	10,3	/	2,06
5 000 - 10 000 .....	82,1	30,3	51,7	31,5	13,4	(5,3)	/	1,98
10 000 - 20 000 .....	104,0	40,7	63,2	42,9	13,5	(5,2)	/	1,89
20 000 - 50 000 .....	64,5	27,3	37,2	25,8	(6,8)	/	/	1,84
50 000 - 100 000 .....	166,4	81,1	85,2	55,9	18,2	(8,5)	/	1,78
100 000 - 200 000 .....	125,2	61,5	63,7	42,6	14,1	(5,9)	/	1,74
200 000 und mehr .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>857,9</b>	<b>341,4</b>	<b>516,5</b>	<b>321,6</b>	<b>122,1</b>	<b>57,6</b>	<b>15,3</b>	<b>1,94</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.3.16 Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2009 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße \*)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon mit Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr

1 000

Einpersonenhaushalte

unter 700 .....	100,9	19,2	16,3	17,8	21,3	12,7	13,5
700 - 1 300 .....	162,8	11,7	21,1	16,1	21,1	17,9	75,0
1 300 und mehr .....	74,1	/	15,2	13,6	10,9	(7,7)	23,9
Sonstige <sup>1)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>341,4</b>	<b>33,7</b>	<b>53,4</b>	<b>48,2</b>	<b>54,0</b>	<b>38,7</b>	<b>113,4</b>

Mehrpersonenhaushalte

unter 700 .....	(6,8)	/	/	/	/	/	/
700 - 1 300 .....	78,9	(6,4)	12,4	14,9	13,5	14,4	17,3
1 300 - 1 700 .....	101,8	/	(8,8)	14,3	19,5	12,8	43,6
1 700 - 2 300 .....	131,4	(5,0)	14,1	21,2	26,1	19,6	45,4
2 300 - 3 200 .....	111,5	/	19,5	26,7	33,5	17,3	13,4
3 200 und mehr .....	77,5	/	10,0	22,8	24,8	14,9	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	(8,7)	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>516,5</b>	<b>16,5</b>	<b>68,3</b>	<b>101,4</b>	<b>121,5</b>	<b>82,5</b>	<b>126,4</b>

insgesamt

unter 700 .....	107,6	19,4	18,0	18,3	22,8	14,6	14,6
700 - 1 300 .....	241,7	18,0	33,5	30,9	34,7	32,2	92,3
1 300 - 1 700 .....	146,7	/	17,0	21,2	24,4	16,7	62,7
1 700 - 2 300 .....	151,0	(5,6)	19,3	25,2	29,5	22,1	49,4
2 300 - 3 200 .....	118,7	/	21,1	28,5	35,9	18,0	14,1
3 200 und mehr .....	79,7	/	10,3	23,6	25,2	15,4	/
Sonstige <sup>1)</sup> .....	12,6	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>857,9</b>	<b>50,2</b>	<b>121,7</b>	<b>149,6</b>	<b>175,5</b>	<b>121,2</b>	<b>239,7</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Selbstständige in der Landwirtschaft bzw. Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe

1.3.17 Einbürgerungen

1.3.17.1 seit 1991

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1991.....	125	40	85	2002.....	301	167	134
1995.....	1 281	644	637	2003.....	290	167	123
1996.....	1 298	630	668	2004.....	397	215	182
1997.....	2 865	1 370	1 495	2005.....	448	238	210
1998.....	3 332	1 638	1 694	2006.....	541	258	283
1999.....	2 322	1 136	1 186	2007.....	504	248	256
2000.....	298	141	157	2008.....	298	152	146
2001.....	288	171	117	2009.....	455	244	211

## Noch: 1.3.17 Einbürgerungen

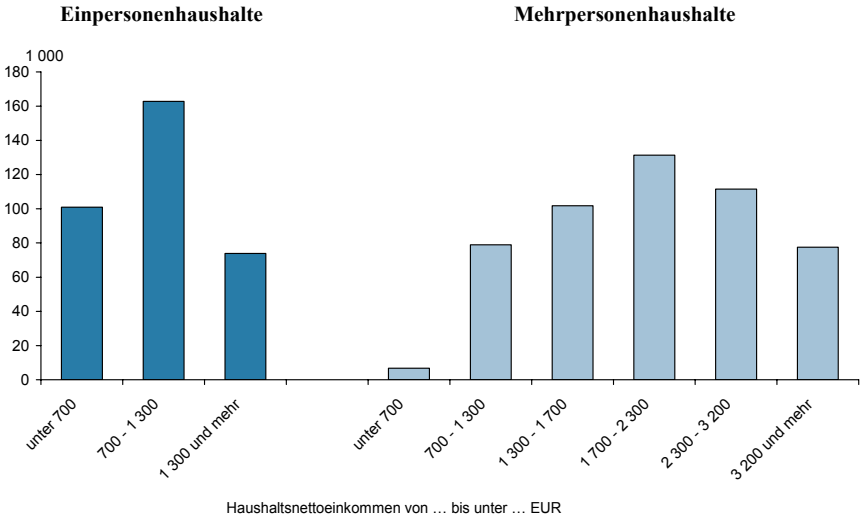
**1.3.17.2 Eingebürgerte Personen 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen, Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs. 1 StAG	§ 10 Abs. 2 StAG	§ 10 Abs. 3 StAG	sonstigen Rechtsgründen
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	455	22	70	283	70	10	-
nach Geschlecht							
Männlich .....	244	15	34	159	31	5	-
Weiblich .....	211	7	36	124	39	5	-
nach Altersgruppen							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 18 .....	118	13	-	43	62	-	-
18 - 23 .....	44	1	1	35	5	2	-
23 - 25 .....	10	-	1	9	-	-	-
25 - 45 .....	222	7	59	147	3	6	-
45 - 60 .....	52	1	9	40	-	2	-
60 und mehr .....	9	-	-	9	-	-	-
nach Land der bisherigen Staatsangehörigkeit							
Europa .....	191	2	26	130	27	6	-
darunter							
EU (27) .....	71	-	15	43	9	4	-
Litauen .....	9	-	1	8	-	-	-
Polen .....	30	-	7	14	7	2	-
Russische Föderation .....	15	-	4	10	1	-	-
Türkei .....	38	1	2	23	10	2	-
Ukraine .....	45	1	4	34	6	-	-
Afrika .....	33	4	14	14	1	-	-
Amerika .....	14	-	10	3	-	1	-
Brasilien .....	2	-	1	1	-	-	-
Peru .....	1	-	-	1	-	-	-
Asien .....	205	16	19	126	41	3	-
Indien .....	16	1	3	7	5	-	-
Irak .....	75	10	4	42	18	1	-
Kasachstan .....	18	2	8	7	1	-	-
Vietnam .....	50	3	1	40	4	2	-
Staatenlos und ungeklärt .....	12	-	1	10	1	-	-

**1.3.17.3 Eingebürgerte Personen 2009 nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer, fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit**

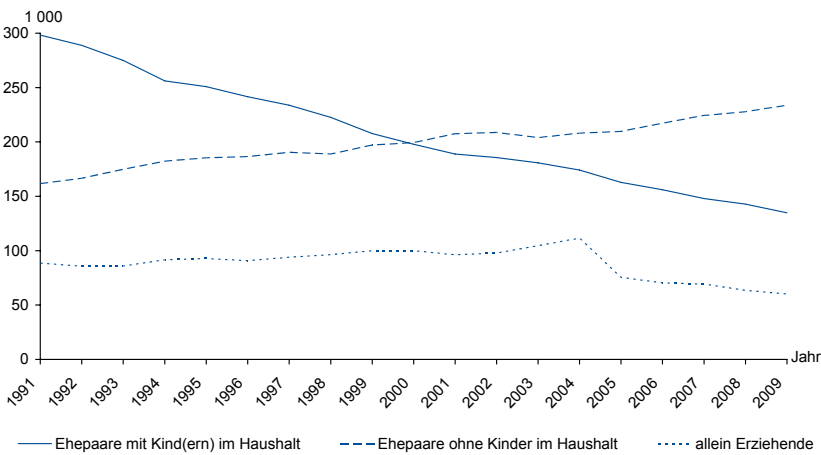
Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren				Einbürgerungen	
						mit	mit nicht
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr	fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	
Europa .....	191	47	122	11	11	100	91
darunter							
EU (27) .....	71	20	37	6	8	69	2
Afrika .....	33	16	15	-	2	21	12
Amerika .....	14	11	3	-	-	11	3
Asien .....	205	62	108	28	7	62	143
Staatenlos und ungeklärt .....	12	2	9	1	-	-	12
<b>Insgesamt .....</b>	<b>455</b>	<b>138</b>	<b>257</b>	<b>40</b>	<b>20</b>	<b>194</b>	<b>261</b>

**Privathaushalte \*) nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen 2009 \*\*)**



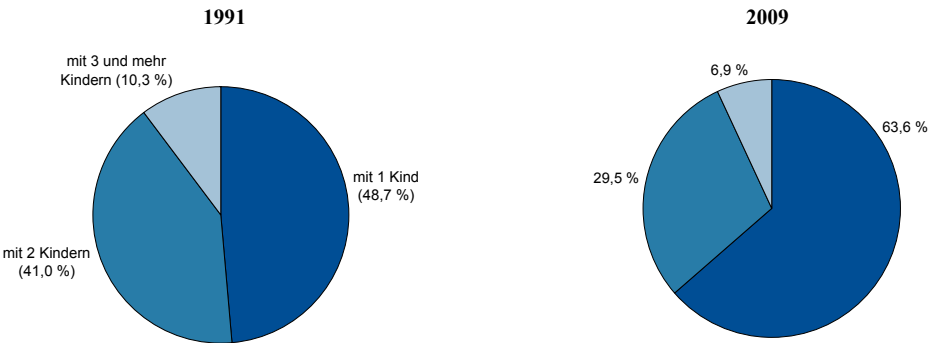
\*) ohne Haushalte von Selbstständigen in der Landwirtschaft und nur Haushalte mit Angabe des Einkommens  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

**Ehepaare mit und ohne Kinder(n) sowie allein Erziehende \*)**



\*) Ergebnis des Mikrozensus

**Familien nach Zahl der Kinder \*)**



\*) Ergebnis des Mikrozensus

## 1.4 Bevölkerungsbewegung

### 1.4.1 Vorbemerkungen

Im nachfolgenden Abschnitt werden sowohl die natürliche als auch die räumliche Bevölkerungsbewegung dargestellt.

#### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter und der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet.

#### Eheschließungen

Hier werden alle standesamtlichen Trauungen im Land gezählt, auch die von Ausländern. Ausnahme sind die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

#### Geborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm beträgt, vor dem 1.4.1994 1 000 Gramm. Die Unterscheidung der Lebendgeborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 92 ff.).

#### Geburtenhäufigkeit

Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen, bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters.

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Die zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

#### Gestorbene

Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

#### Sterblichkeit

Sterbeziffer nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

#### Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Die **Ergebnisse vor dem 3.10.1990** basieren auf den Definitionen und Methoden der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung der ehemaligen DDR. Bei einem rückwirkenden Vergleich sind daher folgende Unterschiede zur Bundesstatistik zu beachten:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

#### Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

#### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung resultiert aus dem Saldo der Daten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung und den von den Standesämtern und Meldebehörden im laufenden Berichtsjahr gelieferten Korrekturen zu originären Meldungen des Berichtsjahres bzw. der Vorjahre.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Grundlage der Wanderungsstatistik sind die durch die Meldebehörden registrierten An- und Abmeldungen bei einem Wohnungswechsel. Die räumliche Bevölkerungsbewegung erstreckt sich auf die Wanderungen über die Gemeindegrenze, über die Kreisgrenze, über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes und über die Grenze des Bundesgebietes. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht nachgewiesen. Zur Erfassung der Wanderungen sowohl innerhalb des Landes als auch zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland werden im Allgemeinen nur die Anmeldungen herangezogen. Bei Wanderungen über die Bundesgrenze werden die An- und Abmeldungen ausgewertet. Das Beziehen und die Aufgabe einer Nebenwohnung führen zu keinem Wanderungsfall. Die Einberufung und Entlassung von Wehrpflichtigen gelten nicht als Wanderung.

Jan Karpinski, Tel.: 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

1.4.2 Eheschließungen, Geborene

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	insgesamt		männlich		weiblich		Anzahl
			Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	
1960....	19 713	10,2	41 110	21,2	21 296	11,0	19 814	10,2	650
1965....	14 395	7,6	37 407	19,7	19 239	10,1	18 168	9,6	445
1970....	14 253	7,4	29 004	15,1	14 801	7,7	14 203	7,4	300
1975....	17 689	9,2	24 356	12,7	12 498	6,5	11 858	6,2	177
1980....	16 926	8,7	33 096	17,0	16 926	8,7	16 170	8,3	188
1985....	17 564	9,0	30 581	15,6	15 682	8,0	14 899	7,6	153
1990....	12 706	6,6	23 503	12,2	11 951	6,2	11 552	6,0	109
1995....	6 113	3,3	9 878	5,4	5 086	2,8	4 792	2,6	65
1996....	6 490	3,6	11 088	6,1	5 733	3,1	5 355	2,9	52
1997....	6 299	3,5	12 046	6,6	6 264	3,5	5 782	3,2	62
1998....	6 903	3,8	12 246	6,8	6 212	3,4	6 034	3,3	62
1999....	8 029	4,5	12 589	7,0	6 466	3,6	6 123	3,4	66
2000....	8 083	4,5	13 319	7,5	6 825	3,8	6 494	3,6	74
2001....	7 869	4,5	12 968	7,3	6 644	3,8	6 324	3,8	75
2002....	7 901	4,5	12 504	7,1	6 433	3,7	6 071	3,5	41
2003....	7 872	4,5	12 782	7,4	6 502	3,7	6 280	3,6	56
2004....	9 567	5,5	13 045	7,5	6 664	3,9	6 381	3,7	52
2005....	9 743	5,7	12 357	7,2	6 244	3,6	6 113	3,6	50
2006....	9 440	5,6	12 638	7,4	6 470	3,8	6 168	3,6	51
2007....	9 747	5,8	12 786	7,6	6 561	3,9	6 225	3,7	65
2008....	10 464	6,2	13 098	7,8	6 637	4,0	6 461	3,9	58
2009....	10 493	6,3	13 014	7,9	6 558	4,0	6 456	3,9	53

1.4.3 Gestorbene

Jahr	Gestorbene							
	insgesamt		männlich		weiblich		im 1. Lebensjahr	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
1960....	23 429	12,1	11 702	6,0	11 727	6,1	1 536	37,4
1965....	23 125	12,2	11 561	6,1	11 564	6,1	847	22,6
1970....	23 734	12,3	11 428	5,9	12 306	6,4	538	18,5
1975....	23 660	12,3	11 243	5,8	12 417	6,5	400	16,4
1980....	23 847	12,3	11 330	5,8	12 517	6,4	391	11,8
1985....	23 001	11,8	10 687	5,5	12 314	6,3	271	8,9
1990....	22 449	11,6	10 858	5,6	11 591	6,0	169	7,1
1995....	19 290	10,6	9 483	5,2	9 807	5,4	45	4,7
1996....	18 642	10,2	9 064	5,0	9 578	5,3	56	5,1
1997....	17 940	9,9	8 832	4,9	9 108	5,0	68	5,7
1998....	17 619	9,8	8 542	4,7	9 077	5,0	62	5,1
1999....	17 458	9,7	8 521	4,7	8 937	5,0	61	4,9
2000....	17 460	9,8	8 575	4,8	8 885	5,0	59	4,4
2001....	17 179	9,7	8 467	4,8	8 712	4,9	36	2,8
2002....	17 333	9,9	8 362	4,8	8 971	5,1	54	4,3
2003....	17 715	10,2	8 669	5,0	9 046	5,2	41	3,2
2004....	17 134	9,9	8 361	4,8	8 773	5,1	55	4,2
2005....	17 384	10,1	8 494	5,0	8 890	5,2	42	3,4
2006....	17 285	10,2	8 584	5,0	8 701	5,1	51	4,0
2007....	17 595	10,4	8 745	5,2	8 850	5,2	33	2,6
2008....	17 818	10,6	8 836	5,3	8 982	5,4	48	3,7
2009....	18 342	11,1	9 324	5,6	9 018	5,4	47	3,6

1.4.4 Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen					Lebendgeborene			Gestorbene		
	zwischen Deutschen	von oder mit Ausländern				Deutsche	Ausländer <sup>1)</sup>		Deutsche	Ausländer	
		zusammen		zwischen Ausländern							
		Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent						
1991.....	5 231	234	4,3	8	0,1	13 554	81	0,6	21 458	19	0,1
2000.....	7 596	487	6,0	32	0,4	12 988	331	2,5	17 416	44	0,3
2001.....	7 384	485	6,2	38	0,5	12 677	291	2,2	17 120	59	0,3
2002.....	7 373	528	6,7	47	0,6	12 258	246	2,0	17 287	46	0,3
2003.....	7 404	468	6,0	33	0,4	12 498	284	2,2	17 642	73	0,4
2004.....	9 076	491	5,1	31	0,3	12 746	299	2,3	17 075	59	0,3
2005.....	9 305	438	4,5	35	0,4	12 093	264	2,1	17 317	67	0,4
2006.....	9 067	373	4,0	32	0,3	12 386	252	2,0	17 203	82	0,5
2007.....	9 409	338	3,5	27	0,3	12 545	241	1,9	17 520	75	0,4
2008.....	10 152	312	3,0	23	0,2	12 841	257	2,0	17 722	96	0,5
2009.....	10 141	352	3,4	21	0,2	12 783	231	1,8	18 285	57	0,3

1) 1991: beide Elternteile Ausländer bzw. nicht verheiratete Mutter Ausländerin; ab 2000: Staatsangehörigkeit des Kindes ausländisch

1.4.5 Eheschließende 2009 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer					Frauen				
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter Ausländer	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	darunter Ausländer
Unter 18.....	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
18 - 20.....	18	-	-	18	1	73	-	-	73	1
20 - 25.....	441	-	2	443	9	1 084	-	4	1 088	34
25 - 30.....	1 956	-	20	1 976	26	2 691	1	84	2 776	65
30 - 35.....	2 230	-	111	2 341	51	1 950	3	223	2 176	45
35 - 40.....	1 494	3	266	1 763	29	988	5	368	1 361	28
40 - 45.....	827	14	538	1 379	15	466	17	640	1 123	17
45 - 50.....	360	16	680	1 056	13	146	18	698	862	12
50 - 55.....	111	22	514	647	9	73	26	453	552	5
55 - 60.....	52	22	359	433	4	30	12	238	280	2
60 - 65.....	23	17	155	195	5	8	1	78	87	2
65 und mehr.....	21	75	146	242	-	10	11	93	114	-
Insgesamt.....	7 533	169	2 791	10 493	162	7 520	94	2 879	10 493	211

1.4.6 Durchschnittliches Heiratsalter nach bisherigem Familienstand der Ehepartner

Jahr	Insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990.....	29,3	25,8	52,9	37,9
1995.....	33,4	28,8	61,8	43,5
2000.....	35,6	31,0	60,1	45,4
2001.....	37,1	31,9	61,2	47,0
2002.....	36,0	31,9	59,9	45,5
2003.....	36,1	32,0	58,7	46,3
2004.....	36,9	32,7	59,8	46,7
2005.....	37,2	33,1	63,2	47,0
2006.....	37,1	33,0	60,2	47,5
2007.....	37,6	33,3	61,3	48,3
2008.....	38,0	33,7	61,3	48,7
2009.....	38,5	34,1	61,4	49,0
Frauen				
1990.....	26,8	23,6	44,7	35,1
1995.....	30,6	26,3	47,2	40,3
2000.....	32,6	28,1	47,2	42,2
2001.....	33,9	28,9	48,2	43,5
2002.....	32,9	28,8	50,3	42,1
2003.....	33,1	29,1	47,3	42,8
2004.....	34,0	29,8	47,5	43,4
2005.....	34,1	30,0	48,6	44,0
2006.....	34,0	30,1	49,0	44,4
2007.....	34,5	30,4	50,0	45,3
2008.....	34,9	30,7	51,3	45,8
2009.....	35,3	31,1	51,1	46,0

1.4.7 Geborene 2009 nach Alter der Mutter sowie Geburtenziffern

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totge- borene	1990	1995	2000	2005	2008	2009
	ehelich	nicht verhei- rateter Mütter	insgesamt	darunter							
				mit aus- ländischer Staatsan- gehörigkeit							
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
14 und jünger ...	-	6	6	1	-	x	x	x	x	x	x
15.....	-	12	12	-	-	0,7	0,7	1,4	1,0	2,3	1,6
16.....	-	34	34	-	-	3,6	2,3	4,4	3,3	4,6	4,0
17.....	-	81	81	4	1	10,3	6,2	9,4	7,6	11,7	11,2
18.....	8	145	153	2	-	29,3	12,4	18,5	12,1	14,9	16,3
19.....	21	250	271	2	5	67,2	18,5	33,0	26,4	25,0	23,2
20.....	29	377	406	6	1	123,1	35,9	41,8	35,1	34,7	31,5
21.....	57	424	481	6	2	150,5	47,6	56,1	47,9	38,9	41,7
22.....	75	476	551	3	1	162,8	58,6	65,7	52,4	51,1	47,9
23.....	124	543	667	6	3	165,7	69,1	68,0	61,7	58,0	58,7
24.....	140	577	717	9	4	164,5	73,5	86,3	69,5	66,4	67,7
25.....	234	529	763	18	1	146,2	75,2	100,0	80,9	81,0	77,2
26.....	255	598	853	14	4	128,0	78,4	110,8	91,1	85,9	79,4
27.....	326	610	936	12	6	101,9	72,5	100,1	92,6	90,5	97,1
28.....	363	595	958	8	7	81,4	61,7	113,7	91,2	101,2	101,8
29.....	372	530	902	21	4	61,3	51,5	87,4	97,1	98,5	97,9
30.....	409	471	880	17	2	54,7	40,3	83,0	93,3	105,1	97,1
31.....	377	468	845	10	2	42,8	32,5	70,7	89,2	95,9	99,8
32.....	361	311	672	19	4	32,6	25,4	53,8	72,9	86,3	87,3
33.....	308	257	565	12	-	27,7	20,4	48,8	65,7	82,5	79,5
34.....	263	244	507	9	-	21,8	15,5	36,3	52,2	65,9	69,9
35.....	216	166	382	10	1	15,6	12,5	26,7	43,2	55,3	61,4
36.....	194	149	343	14	2	13,2	11,2	17,6	29,2	45,0	51,7
37.....	169	127	296	9	-	10,1	7,8	13,6	24,2	34,4	37,6
38.....	132	99	231	6	-	7,0	6,5	11,0	17,3	25,2	28,3
39.....	107	80	187	4	1	5,7	4,7	7,6	9,9	17,6	18,7
40.....	85	62	147	2	1	4,0	2,8	6,0	8,3	12,1	14,7
41.....	29	33	62	3	-	2,1	2,0	3,0	5,5	6,9	9,5
42.....	30	18	48	1	1	1,4	1,4	2,1	2,8	3,3	3,8
43.....	20	9	29	3	-	1,2	0,8	1,0	2,1	2,1	3,0
44.....	9	10	19	-	-	0,3	0,7	0,5	1,0	1,6	1,9
44 und jünger ...	4 713	8 291	13 004	231	53	1 636,7 <sup>2)</sup>	848,6 <sup>2)</sup>	1 278,3 <sup>2)</sup>	1 286,5 <sup>2)</sup>	1 404,3 <sup>2)</sup>	1 421,4 <sup>2)</sup>
45 und älter.....	6	4	10	-	-	x	x	x	x	x	x
Insgesamt .....	4 719	8 295	13 014	231	53	58,2 <sup>3)</sup>	25,1 <sup>3)</sup>	35,4 <sup>3)</sup>	36,5 <sup>3)</sup>	43,8 <sup>3)</sup>	46,0 <sup>3)</sup>
darunter mit ausländi- scher Staats- angehörigkeit	130	101	231	231	-	.	.	.	.	.	.

1) bis 1995: ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr; ab 2000: ermittelt als Differenz zwischen Geburtsmonat/-jahr des Kindes und Geburtsmonat/-jahr der Mutter  
2) zusammengefasste Geburtenziffer  
3) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer



### 1.4.8 Ehelich Lebendgeborene 2009 nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge

Ehedauer der Mutter von ... bis ... unter Jahren <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon als ... Kind geboren <sup>2)</sup>					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
Unter 1.....	1 039	730	260	33	12	3	1
1 - 2.....	750	429	271	41	9	-	-
2 - 3.....	570	231	294	40	2	2	1
3 - 4.....	470	141	274	45	8	2	-
4 - 5.....	427	104	239	68	12	2	2
5 - 6.....	336	63	190	59	23	1	-
6 - 7.....	244	34	149	48	8	2	3
7 - 8.....	196	23	100	50	18	4	1
8 - 9.....	153	18	77	39	12	3	4
9 - 10.....	129	9	63	43	7	4	3
10 - 15.....	276	15	105	88	38	14	16
15 - 20.....	86	5	20	25	16	11	9
20 und mehr.....	42	1	6	14	9	3	9
<b>Insgesamt <sup>3)</sup>.....</b>	<b>4 719</b>	<b>1 803</b>	<b>2 048</b>	<b>593</b>	<b>174</b>	<b>51</b>	<b>50</b>
darunter Mehrlingskinder.....	216	61	95	43	9	4	4

1) ermittelt als Differenz zwischen Berichtsjahr und Eheschließungsjahr

2) unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder

3) einschließlich Eheschließungsjahr unbekannt

### 1.4.9 Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2009 nach Alter und Geschlecht

Lebensdauer in Tagen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Lebensdauer in Lebensmonaten	Insgesamt	Jungen	Mädchen
0 (am Tag der Geburt gestorben).....	8	3	5	0.....	30	13	17
1 (am 2. Lebenstag gestorben).....	7	4	3	1.....	4	2	2
davon				2.....	4	3	1
weniger als 24 Stunden alt.....	7	4	3	3.....	1	-	1
mehr als 24 Stunden alt.....	-	-	-	4.....	1	1	-
2 (am 3. Lebenstag gestorben).....	4	2	2	5.....	-	-	-
3 (am 4. Lebenstag gestorben).....	1	-	1	6.....	3	2	1
4 (am 5. Lebenstag gestorben).....	1	-	1	7.....	2	1	1
5 (am 6. Lebenstag gestorben).....	2	-	2	8.....	1	-	1
6 (am 7. Lebenstag gestorben).....	-	-	-	9.....	1	-	1
<b>In den ersten 7 Lebenstagen gestorben.....</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	10.....	-	-	-
7 - 13 (am 8. - 14. Lebenstag gestorben).....	1	1	-	11.....	-	-	-
14 - 20 (am 15. - 21. Lebenstag gestorben).....	3	1	2	<b>Im 1. Lebensjahr</b>			
21 - 27 (am 22. - 28. Lebenstag gestorben).....	2	2	-	<b>gestorben.....</b>	<b>47</b>	<b>22</b>	<b>25</b>

1.4.10 Gestorbene 2009 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene						Sterbeziffern					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	insge- samt	darunter	1990	1995	2000	2005	2008	2009
						Aus- länder						
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
männlich												
Unter 1 .....	22	-	-	-	22	-	9,4	4,5	5,0	4,6	3,8	3,3
1 - 5 .....	4	-	-	-	4	-	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2
5 - 10 .....	3	-	-	-	3	-	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1
10 - 15 .....	3	-	-	-	3	-	0,4	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
15 - 20 .....	20	-	-	-	20	1	1,5	1,3	1,2	0,7	0,4	0,5
20 - 25 .....	56	-	-	-	56	-	1,9	1,8	1,1	0,8	0,9	0,9
25 - 30 .....	35	3	-	-	38	-	2,1	1,5	1,1	0,9	0,9	0,7
30 - 35 .....	37	7	-	1	45	1	3,0	2,5	1,5	0,8	1,0	0,9
35 - 40 .....	45	14	-	5	64	3	4,0	3,7	2,0	1,8	1,2	1,3
40 - 45 .....	90	47	1	29	167	1	5,4	5,8	3,9	3,3	2,7	2,5
45 - 50 .....	136	114	4	107	361	2	8,5	7,2	5,7	5,0	4,5	4,4
50 - 55 .....	139	209	13	135	496	3	13,1	10,0	8,0	8,1	7,2	6,7
55 - 60 .....	118	378	25	165	686	-	18,7	16,0	11,4	9,7	10,2	10,4
60 - 65 .....	57	335	32	107	531	2	23,9	23,8	17,5	13,7	14,5	13,6
65 - 70 .....	90	785	109	150	1 134	4	38,9	36,0	28,4	22,5	20,3	21,5
70 - 75 .....	117	1 075	249	141	1 582	6	61,5	50,2	42,0	36,1	33,5	33,0
75 - 80 .....	56	1 108	385	75	1 624	2	107,7	78,0	72,9	57,2	53,7	55,9
80 - 85 .....	27	797	452	40	1 316	3	159,4	134,4	113,9	97,8	89,7	95,2
85 - 90 .....	8	433	348	15	804	1	226,2	200,6	186,0	158,1	150,4	164,9
90 und mehr .....	8	130	226	4	368	-	297,4	328,2	275,7	259,4	233,2	242,1
Insgesamt .....	1 071	5 435	1 844	974	9 324	29	11,6	10,6	9,7	10,0	10,6	11,4
darunter Ausländer .....	8	15	4	2	29	29	.	.	.	.	.	.
weiblich												
Unter 1 .....	25	-	-	-	25	1	8,7	5,0	4,1	1,9	3,6	3,9
1 - 5 .....	4	-	-	-	4	-	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2	0,2
5 - 10 .....	-	-	-	-	-	-	0,3	0,2	0	0,3	0,1	-
10 - 15 .....	4	-	-	-	4	-	0,2	0,2	0,2	0	0,1	0,1
15 - 20 .....	11	-	-	-	11	-	0,4	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3
20 - 25 .....	11	3	-	-	14	-	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
25 - 30 .....	19	1	-	1	21	1	0,6	0,5	0,4	0,4	0,2	0,4
30 - 35 .....	9	3	-	1	13	1	1,0	0,6	0,4	0,5	0,4	0,3
35 - 40 .....	11	10	-	5	26	1	1,2	1,2	0,8	0,6	0,7	0,6
40 - 45 .....	12	48	2	10	72	-	1,9	1,8	1,4	1,2	1,2	1,1
45 - 50 .....	19	78	8	32	137	-	3,2	2,9	2,1	1,9	1,8	1,8
50 - 55 .....	16	115	12	39	182	-	4,4	3,5	3,4	2,8	3,0	2,6
55 - 60 .....	28	139	46	38	251	2	7,9	5,7	5,0	4,2	4,1	3,9
60 - 65 .....	25	114	52	31	222	3	12,6	9,3	6,9	6,1	5,6	5,6
65 - 70 .....	37	302	148	63	550	-	21,8	15,8	12,5	9,7	9,9	9,3
70 - 75 .....	52	410	375	82	919	2	35,2	29,9	21,3	18,1	16,6	15,3
75 - 80 .....	95	425	681	107	1 308	3	64,4	48,4	40,3	34,7	33,5	31,6
80 - 85 .....	181	312	1 187	127	1 807	9	105,1	89,8	70,9	69,2	60,9	61,5
85 - 90 .....	192	165	1 541	131	2 029	2	175,1	158,0	141,6	126,8	113,5	122,0
90 und mehr .....	90	43	1 213	77	1 423	3	274,2	272,8	227,7	233,6	232,4	219,5
Insgesamt .....	841	2 168	5 265	744	9 018	28	11,7	10,5	9,8	10,3	10,6	10,8
darunter Ausländerinnen .....	1	9	13	5	28	28	.	.	.	.	.	.

1.4.11 Sterbetafel in abgekürzter Form nach Geschlecht

Vollendetes Alter x <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Lebenserwartung in Jahren im Alter x									
	männlich					weiblich				
	1995/1997	1999/2001	2003/2005	2006/2008	2007/2009	1995/1997	1999/2001	2003/2005	2006/2008	2007/2009
0.....	70,22	72,55	74,03	75,13	75,27	78,45	80,12	81,09	81,75	81,94
1.....	69,62	71,91	73,34	74,48	74,62	77,84	79,42	80,33	81,02	81,22
5.....	65,75	68,03	69,43	70,55	70,69	73,94	75,50	76,41	77,08	77,27
10.....	60,82	63,09	64,49	65,60	65,74	68,99	70,53	71,46	72,11	72,30
15.....	55,88	58,17	59,56	60,66	60,79	64,04	65,59	66,50	67,14	67,33
20.....	51,23	53,48	54,79	55,85	55,98	59,20	60,70	61,60	62,21	62,41
25.....	46,63	48,81	50,09	51,08	51,20	54,31	55,82	56,68	57,29	57,48
30.....	41,95	44,06	45,34	46,27	46,39	49,43	50,91	51,77	52,38	52,56
35.....	37,40	39,34	40,57	41,48	41,59	44,57	46,02	46,87	47,50	47,67
40.....	32,98	34,74	35,94	36,74	36,85	39,81	41,21	42,02	42,65	42,81
45.....	28,78	30,37	31,49	32,21	32,30	35,13	36,50	37,29	37,88	38,04
50.....	24,69	26,17	27,29	27,92	28,00	30,53	31,85	32,63	33,23	33,37
55.....	20,76	22,11	23,29	23,87	23,91	26,04	27,32	28,06	28,65	28,80
60.....	17,16	18,26	19,41	19,99	20,05	21,66	22,92	23,59	24,18	24,33
65.....	13,86	14,71	15,72	16,27	16,35	17,53	18,65	19,26	19,84	19,97
70.....	10,92	11,58	12,42	12,78	12,86	13,73	14,69	15,15	15,68	15,80
75.....	8,23	8,75	9,50	9,74	9,76	10,37	11,09	11,44	11,87	11,95
80.....	6,00	6,39	6,91	7,15	7,16	7,50	7,99	8,20	8,57	8,63

1) Es beziehen sich das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

1.4.12 Wanderungen seit 1989

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umzüge innerhalb des Landes
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter über die Lan- desgrenze	insgesamt	je 1 000 Einwohner	darunter über die Lan- desgrenze		
1989.....	59 725	30	17 564	79 814	40	37 653	- 20 089	42 161
1990.....	57 053	30	18 195	99 360	52	60 502	- 42 307	38 858
1991.....	46 990	25	19 123	71 450	38	43 583	- 24 460	27 867
1992.....	57 293	31	29 029	63 814	34	35 550	- 6 521	28 264
1993.....	69 678	38	31 003	74 968	41	36 293	- 5 290	38 675
1994.....	83 665	46	31 046	83 921	46	31 302	- 256	52 619
1995.....	90 159	49	32 310	89 961	49	32 112	+ 198	57 849
1996.....	105 431	58	35 125	103 765	57	33 459	+ 1 666	70 306
1997.....	110 408	61	32 466	113 911	63	35 969	- 3 503	77 942
1998.....	108 766	60	31 443	112 503	62	35 180	- 3 737	77 323
1999.....	109 040	61	32 888	113 538	63	37 386	- 4 498	76 152
2000.....	101 839	57	30 829	111 317	62	40 307	- 9 478	71 010
2001.....	101 410	57	31 571	112 856	64	43 017	- 11 446	69 839
2002.....	98 083	56	32 638	108 560	62	43 115	- 10 477	65 445
2003.....	95 589	55	32 180	103 149	59	39 740	- 7 560	63 409
2004.....	94 683	55	31 778	103 267	60	40 362	- 8 584	62 905
2005.....	89 291	52	30 340	96 643	56	37 692	- 7 352	58 951
2006.....	84 555	50	28 853	93 413	55	37 711	- 8 858	55 702
2007.....	85 568	51	30 240	94 847	56	39 519	- 9 279	55 328
2008.....	88 730	53	30 911	99 342	59	41 523	- 10 612	57 819
2009.....	88 797	54	31 404	96 641	58	39 248	- 7 844	57 393

1.4.13 Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Vierteljahren, Geschlecht, Deutschen und Ausländern

Merkmal	Personen			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Zuzüge									
1. Vierteljahr .....	6 603	3 726	2 877	5 291	2 786	2 505	1 312	940	372
2. Vierteljahr .....	7 234	3 941	3 293	5 625	2 867	2 758	1 609	1 074	535
3. Vierteljahr .....	9 416	4 749	4 667	7 731	3 707	4 024	1 685	1 042	643
4. Vierteljahr .....	8 151	4 185	3 966	6 597	3 253	3 344	1 554	932	622
Fortzüge									
1. Vierteljahr .....	9 981	5 503	4 478	7 587	3 942	3 645	2 394	1 561	833
2. Vierteljahr .....	8 355	4 591	3 764	6 581	3 369	3 212	1 774	1 222	552
3. Vierteljahr .....	11 521	5 850	5 671	9 780	4 803	4 977	1 741	1 047	694
4. Vierteljahr .....	9 391	4 902	4 489	8 085	4 008	4 077	1 306	894	412
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)									
1. Vierteljahr .....	- 3 378	- 1 777	- 1 601	- 2 296	- 1 156	- 1 140	- 1 082	- 621	- 461
2. Vierteljahr .....	- 1 121	- 650	- 471	- 956	- 502	- 454	- 165	- 148	- 17
3. Vierteljahr .....	- 2 105	- 1 101	- 1 004	- 2 049	- 1 096	- 953	- 56	- 5	- 51
4. Vierteljahr .....	- 1 240	- 717	- 523	- 1 488	- 755	- 733	+ 248	+ 38	+ 210
Insgesamt									
Zuzüge .....	31 404	16 601	14 803	25 244	12 613	12 631	6 160	3 988	2 172
Fortzüge .....	39 248	20 846	18 402	32 033	16 122	15 911	7 215	4 724	2 491
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) .....	- 7 844	- 4 245	- 3 599	- 6 789	- 3 509	- 3 280	- 1 055	- 736	- 319

1.4.14 Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Unter 5 .....	1 655	822	833	1 627	830	797	+ 28
5 - 10 .....	1 051	555	496	1 213	613	600	- 162
10 - 15 .....	706	357	349	839	411	428	- 133
15 - 20 .....	1 910	828	1 082	2 528	986	1 542	- 618
20 - 25 .....	7 052	3 323	3 729	10 490	5 011	5 479	- 3 438
25 - 30 .....	5 778	3 067	2 711	8 228	4 493	3 735	- 2 450
30 - 35 .....	3 374	2 035	1 339	4 349	2 715	1 634	- 975
35 - 40 .....	1 988	1 230	758	2 314	1 524	790	- 326
40 - 45 .....	1 716	1 065	651	1 992	1 249	743	- 276
45 - 50 .....	1 463	904	559	1 619	964	655	- 156
50 - 55 .....	1 041	617	424	1 123	673	450	- 82
55 - 60 .....	882	501	381	757	438	319	+ 125
60 - 65 .....	832	430	402	510	261	249	+ 322
65 - 70 .....	717	402	315	503	262	241	+ 214
70 - 75 .....	458	230	228	439	198	241	+ 19
75 und mehr .....	781	235	546	717	218	499	+ 64
Insgesamt .....	31 404	16 601	14 803	39 248	20 846	18 402	- 7 844

### 1.4.15 Wanderungen über die Landesgrenze innerhalb des Bundesgebietes 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielland und Geschlecht

Herkunftsland/Zielland	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>insgesamt</b>						
Baden-Württemberg.....	1 284	664	620	1 538	826	712
Bayern.....	1 225	647	578	1 593	862	731
Berlin.....	2 838	1 435	1 403	4 624	2 341	2 283
Brandenburg.....	3 437	1 624	1 813	2 780	1 362	1 418
Bremen.....	299	155	144	519	257	262
Hamburg.....	2 114	1 089	1 025	4 781	2 453	2 328
Hessen.....	786	396	390	932	482	450
Niedersachsen.....	3 083	1 561	1 522	4 013	2 085	1 928
Nordrhein-Westfalen.....	2 369	1 213	1 156	2 748	1 404	1 344
Rheinland-Pfalz.....	430	209	221	472	261	211
Saarland.....	97	57	40	64	33	31
Sachsen.....	1 552	712	840	1 554	733	821
Sachsen-Anhalt.....	1 269	595	674	928	462	466
Schleswig-Holstein.....	3 944	2 033	1 911	5 191	2 642	2 549
Thüringen.....	709	348	361	669	302	367
<b>Insgesamt .....</b>	<b>25 436</b>	<b>12 738</b>	<b>12 698</b>	<b>32 406</b>	<b>16 505</b>	<b>15 901</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg.....	1 191	612	579	1 411	746	665
Bayern.....	1 153	603	550	1 457	777	680
Berlin.....	2 604	1 287	1 317	4 235	2 110	2 125
Brandenburg.....	3 377	1 589	1 788	2 693	1 318	1 375
Bremen.....	263	131	132	476	232	244
Hamburg.....	2 030	1 038	992	4 311	2 161	2 150
Hessen.....	735	367	368	834	415	419
Niedersachsen.....	2 930	1 473	1 457	3 743	1 906	1 837
Nordrhein-Westfalen.....	2 180	1 103	1 077	2 426	1 210	1 216
Rheinland-Pfalz.....	420	205	215	423	231	192
Saarland.....	82	47	35	55	28	27
Sachsen.....	1 476	661	815	1 484	695	789
Sachsen-Anhalt.....	1 223	569	654	898	444	454
Schleswig-Holstein.....	3 835	1 966	1 869	5 035	2 546	2 489
Thüringen.....	683	333	350	640	285	355
<b>Insgesamt .....</b>	<b>24 182</b>	<b>11 984</b>	<b>12 198</b>	<b>30 121</b>	<b>15 104</b>	<b>15 017</b>
<b>Ausländer</b>						
Baden-Württemberg.....	93	52	41	127	80	47
Bayern.....	72	44	28	136	85	51
Berlin.....	234	148	86	389	231	158
Brandenburg.....	60	35	25	87	44	43
Bremen.....	36	24	12	43	25	18
Hamburg.....	84	51	33	470	292	178
Hessen.....	51	29	22	98	67	31
Niedersachsen.....	153	88	65	270	179	91
Nordrhein-Westfalen.....	189	110	79	322	194	128
Rheinland-Pfalz.....	10	4	6	49	30	19
Saarland.....	15	10	5	9	5	4
Sachsen.....	76	51	25	70	38	32
Sachsen-Anhalt.....	46	26	20	30	18	12
Schleswig-Holstein.....	109	67	42	156	96	60
Thüringen.....	26	15	11	29	17	12
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 254</b>	<b>754</b>	<b>500</b>	<b>2 285</b>	<b>1 401</b>	<b>884</b>

1.4.16 Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge in das Ausland 2009 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Geschlecht

Herkunftsgebiet/Zielgebiet	Zugezogene			Fortgezogene		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
insgesamt						
Europa.....	3 977	2 556	1 421	5 219	3 238	1 981
darunter						
EU (27).....	3 118	2 054	1 064	3 792	2 374	1 418
Polen.....	1 266	872	394	1 318	852	466
Kroatien.....	34	27	7	140	130	10
Russische Föderation.....	268	152	116	351	205	146
Schweiz.....	147	84	63	477	257	220
Türkei.....	128	95	33	95	78	17
Ukraine.....	110	55	55	112	50	62
Afrika.....	327	235	92	157	104	53
darunter						
Ägypten.....	34	22	12	20	11	9
Algerien.....	29	27	2	25	20	5
Ghana.....	88	51	37	6	3	3
Marokko.....	76	64	12	4	4	-
Südafrika.....	6	3	3	18	4	14
Togo.....	28	25	3	24	20	4
Amerika.....	311	171	140	376	213	163
darunter						
Brasilien.....	52	27	25	47	26	21
Vereinigte Staaten.....	128	71	57	153	79	74
Asien.....	1 128	717	411	771	521	250
darunter						
China.....	132	68	64	128	82	46
Indien.....	128	88	40	64	51	13
Irak.....	149	109	40	52	42	10
Vietnam.....	93	45	48	82	62	20
Australien.....	207	167	40	284	240	44
Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 968	3 863	2 105	6 842	4 341	2 501
Ausländer						
Europa.....	3 182	2 063	1 119	3 683	2 419	1 264
darunter						
EU (27).....	2 542	1 691	851	2 923	1 915	1 008
Polen.....	1 202	822	380	1 268	815	453
Kroatien.....	33	26	7	139	129	10
Russische Föderation.....	243	137	106	314	187	127
Schweiz.....	27	14	13	22	15	7
Türkei.....	122	93	29	87	74	13
Ukraine.....	100	47	53	106	47	59
Afrika.....	300	221	79	113	83	30
darunter						
Ägypten.....	30	21	9	15	9	6
Algerien.....	29	27	2	20	18	2
Ghana.....	88	51	37	6	3	3
Marokko.....	74	62	12	3	3	-
Südafrika.....	2	1	1	4	-	4
Togo.....	28	25	3	24	20	4
Amerika.....	196	113	83	216	129	87
darunter						
Brasilien.....	46	23	23	37	19	18
Vereinigte Staaten.....	57	36	21	81	45	36
Asien.....	1 063	677	386	690	475	215
darunter						
China.....	119	60	59	116	72	44
Indien.....	124	85	39	62	50	12
Irak.....	148	108	40	52	42	10
Vietnam.....	92	45	47	82	62	20
Australien.....	148	144	4	208	200	8
Ausland insgesamt <sup>1)</sup> .....	4 906	3 234	1 672	4 930	3 323	1 607

1) einschließlich von und nach See; einschließlich Herkunfts- bzw. Zielgebiet unbekannt bzw. ungeklärt

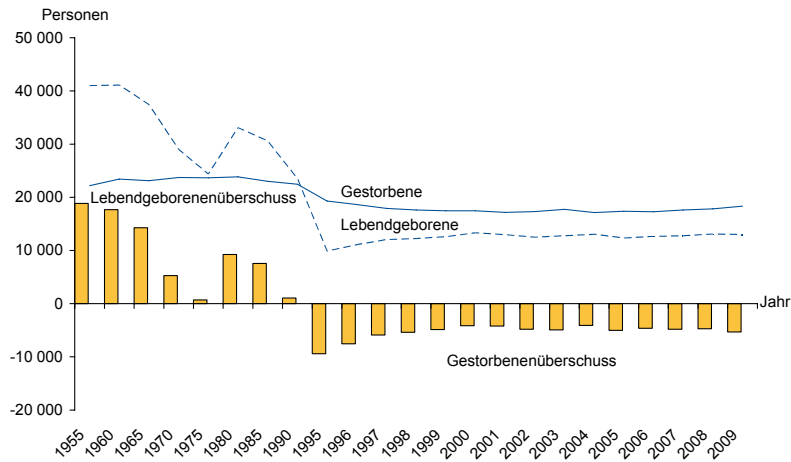
1.4.17 Bevölkerungsbewegung 2009 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgebore- nen (+) bzw. Gestorbenen (-)		Zuge- zogene	Fortge- zogene	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- entwicklung insgesamt
Anzahl								
unter 200.....	44	63	-	19	359	482	- 123	- 140
200 - 500 .....	684	849	-	165	4 934	6 174	- 1 240	- 1 416
500 - 1 000 .....	1 491	1 807	-	316	11 470	13 671	- 2 201	- 2 429
1 000 - 5 000 .....	2 784	4 356	-	1 572	21 576	24 368	- 2 792	- 4 389
5 000 - 10 000 .....	1 314	2 250	-	936	9 321	9 989	- 668	- 1 581
10 000 - 20 000 .....	1 506	2 588	-	1 082	9 292	9 879	- 587	- 1 677
20 000 - 50 000 .....	969	1 449	-	480	5 719	5 989	- 270	- 745
50 000 - 100 000 .....	2 394	3 024	-	630	14 805	15 241	- 436	- 1 109
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1 828	1 956	-	128	11 321	10 848	+ 473	+ 346
Insgesamt .....	13 014	18 342	-	5 328	88 797	96 641	- 7 844	- 13 140
je 1 000 Personen								
unter 200.....	5,9	8,5	-	2,6	48,5	65,1	- 16,6	- 18,9
200 - 500 .....	7,4	9,2	-	1,8	53,5	67,0	- 13,5	- 15,4
500 - 1 000 .....	7,6	9,2	-	1,6	58,2	69,4	- 11,2	- 12,3
1 000 - 5 000 .....	6,9	10,9	-	3,9	53,9	60,8	- 7,0	- 11,0
5 000 - 10 000 .....	7,2	12,3	-	5,1	51,1	54,8	- 3,7	- 8,7
10 000 - 20 000 .....	8,1	13,9	-	5,8	49,9	53,0	- 3,1	- 9,0
20 000 - 50 000 .....	8,2	12,3	-	4,1	48,6	50,9	- 2,3	- 6,3
50 000 - 100 000 .....	8,8	11,1	-	2,3	54,3	55,9	- 1,6	- 4,1
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	9,1	9,7	-	0,6	56,2	53,9	+ 2,4	+ 1,7
Insgesamt .....	7,9	11,1	-	3,2	53,6	58,3	- 4,7	- 7,9

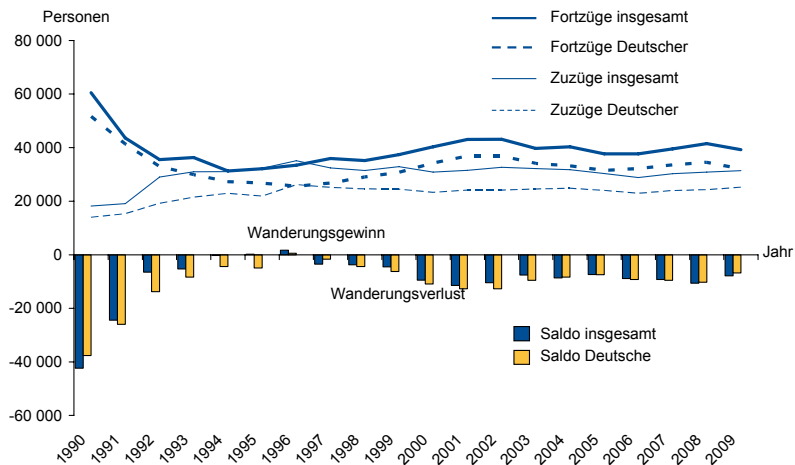
1.4.18 Lebendgeborene 2009 nach Gemeindegrößenklassen, Legitimität und Lebendgeborenenfolge

Gemeindegrößenklasse von ... bis ... unter Einwohnern	Nicht verheirateter Mütter		Ehelich	Davon als ... Kind geboren				
				1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent				
unter 200.....	23	52,3	21	28,6	38,1	23,8	4,8	4,8
200 - 500 .....	389	56,9	295	37,6	40,7	15,6	4,4	1,7
500 - 1 000 .....	880	59,0	611	33,1	44,2	14,6	4,6	3,6
1 000 - 5 000 .....	1 631	58,6	1 153	34,8	46,1	12,7	3,6	2,9
5 000 - 10 000 .....	825	62,8	489	36,0	45,2	14,1	3,1	1,6
10 000 - 20 000 .....	1 015	67,4	491	41,1	41,5	11,8	3,7	1,8
20 000 - 50 000 .....	664	68,5	305	41,6	43,6	9,2	3,9	1,6
50 000 - 100 000 .....	1 634	68,3	760	41,3	42,5	12,0	3,3	0,9
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	1 234	67,5	594	44,4	40,1	10,1	3,5	1,9
Insgesamt .....	8 295	63,7	4 719	38,2	43,4	12,6	3,7	2,1

Lebendgeborene und Gestorbene

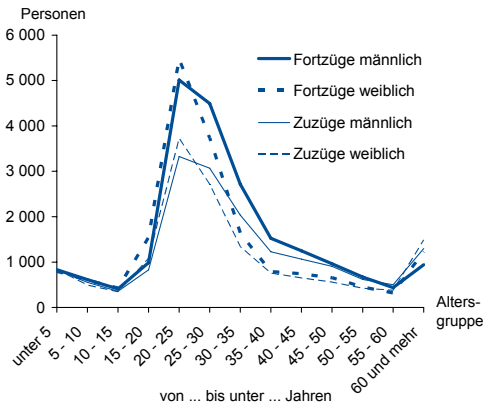


Wanderungen über die Landesgrenze

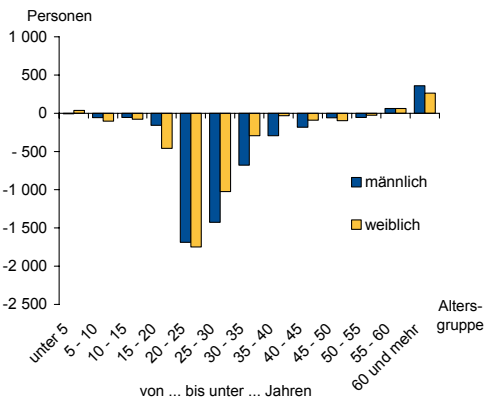


Wanderungen über die Landesgrenze 2009 nach Altersgruppen

Zu- und Fortzüge



Wanderungsgewinn bzw. -verlust





## 1.5 Gesundheitswesen

### 1.5.1 Vorbemerkungen

Der Abschnitt Gesundheitswesen enthält Angaben, die Aussagen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, Aspekte der medizinischen Versorgung und den Bereich Ausgaben ermöglichen.

#### **Berufe des Gesundheitswesens**

Die Angaben über die in den Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen wurden verschiedenen Quellen entnommen. Die Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (siehe Abschnitt Kreisdaten/2.2 Gesundheitswesen) insgesamt beruhen auf Angaben der jeweiligen Berufskammer. Die Angaben zu den Praxisinhabern stammen aus den Meldungen der Berufskammern bzw. der Arbeitskräfteberichte. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern wurde mit der entsprechenden Bundesstatistik ermittelt.

#### **Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen**

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 1 SGB V der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen, fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über hinreichende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen, nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten und mit Hilfe von ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, Krankheiten von Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind solche Einrichtungen, die gemäß § 107 Absatz 2 SGB V der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den Behandlungserfolg zu sichern, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit zu begegnen (Rehabilitation). Die Einrichtungen sind fachlich-medizinisch unter ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet, den Gesundheitszustand der Patienten durch Anwendung von Heilmitteln, Therapien und geistig-seelischen Hilfen zu verbessern.

Öffentliche Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften oder von Sozialversicherungsträgern betrieben und unterhalten werden. Freigemeinnützige Einrichtungen werden von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, von Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen getragen. Private Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen besitzen als gewerbliche Unternehmen eine Konzession nach § 30 der Gewerbeordnung.

Im Rahmen der Patientenbewegung sind die stationär Behandelten, die durchschnittliche Verweildauer und die durchschnittliche Bettenausnutzung berechnete Größen.

#### **Krankenhausdiagnosestatistik**

Die Krankenhausdiagnosestatistik erfasst die Hauptdiagnosen der im Laufe des Jahres aus den Krankenhäusern entlassenen vollstationär behandelten Patienten. Einbezogen sind auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten sowie gesunde Neugeborene. Hauptdiagnosen werden seit dem 1. Januar 2000 nach der 10. Revision (ICD 10) der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme gestellt. Ein direkter Vergleich mit Veröffentlichungen nach ICD 9 ist nicht möglich.

Da Behandlungsfälle erhoben werden und nicht Personen, werden Patienten, die im Laufe eines Jahres mehrfach behandelt wurden, auch mehrfach erfasst.

Kurzliewer sind Patienten mit 1 bis 3 Tagen Aufenthalt im Krankenhaus.

#### **Kostennachweis der Krankenhäuser**

Als Kosten werden die Selbstkosten der Krankenhäuser ermittelt. Im Einzelnen werden Personal- und Sachkosten, gegliedert nach Funktionsbereichen bzw. Kostenarten, Kosten der Ausbildungsstätten und Zinsen für Betriebsmittelkredite, nachgewiesen.

Der Kostennachweis der Krankenhäuser erfolgte bis 1995 und wieder ab 2002 nach dem Bruttoprinzip, einschließlich der nicht-pflegesatzfähigen Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz. Das Bruttoprinzip war zwischenzeitlich (1996 bis 2001) vom Nettoprinzip abgelöst. Ein Vergleich der Kosten je Kostenart ist daher nicht möglich. Nach Abzug der nicht pflegesatzfähigen Kosten ergeben sich die bereinigten Kosten, die für alle Jahre vergleichbar sind.

#### **Schwangerschaftsabbrüche**

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik wird in Deutschland vierteljährlich auf der Grundlage des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (BGBl. I S. 1398) vom 27.7.1992 in der Fassung vom 21.8.1995 (BGBl. I S. 1050) durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden bzw. werden sollen. Die Schwangerschaftsabbrüche waren bis einschließlich 1992 gemäß Einigungsvertrag noch auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen der DDR (Fristenregelung) von den Krankenhäusern erhoben worden.

#### **Todesursachen**

In die Todesursachenstatistik geht nur das so genannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat (unkausale Statistik). Die Verschlüsselung der Todesursachen und die Auswahl des Grundleidens richten sich nach der ab 1998 für diese Statistik gültigen ICD 10. Revision und deren Klassifizierungsregeln. Der direkte Vergleich mit Veröffentlichungen aus Vorjahren (ICD 9. Revision) ist nicht gegeben.

Jan Karpinski, Tel.-Nr. 0385 4801-4570, E-Mail: jan.karpinski@statistik-mv.de

#### **Mikrozensus-Zusatzprogramm Gesundheit**

Im Jahr 2009 erfolgte (wie 2005, 2003 und 1999) eine Mikrozensus-Zusatzerhebung zum Komplex Gesundheit. Die Fragen wurden an 0,5 Prozent der Bevölkerung gerichtet. Die Beantwortung war freiwillig. Die in Tabelle 1.5.11 dargestellten Stichprobenergebnisse zum Rauchverhalten und dem Body-Mass-Index (BMI) sind auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung mit Angaben hochgerechnet. Die Auskunftquote lag 2009 bei durchschnittlich 80 Prozent.

Frauke Kusenack, Tel.-Nr. 0385 4801-4452, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

1.5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte

Merkmal	1985	1990	1995	2000	2005	2007	2008	2009
	am 31.12.							
<b>Ärzte insgesamt .....</b>	<b>4 761</b>	<b>5 212</b>	<b>5 701</b>	<b>6 024</b>	<b>6 260</b>	<b>6 341</b>	<b>6 360</b>	<b>6 449</b>
Ärzte je 10 000 Einwohner.....	24,3	27,0	31,2	33,8	36,7	37,8	38,2	39,1
Einwohner je Arzt.....	411	371	321	296	273	265	262	256
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	2 340	2 487	2 485	2 448	2 427	2 420
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	2 239	2 254	2 463	2 960	2 962	3 020	...
<b>Zahnärzte insgesamt <sup>2)</sup>.....</b>	<b>1 433</b>	<b>1 535</b>	<b>1 509</b>	<b>1 524</b>	<b>1 517</b>	<b>1 465</b>	<b>1 459</b>	<b>1 471</b>
Zahnärzte je 10 000 Einwohner.....	7,3	7,9	8,3	8,5	8,9	8,7	8,8	8,9
Einwohner je Zahnarzt .....	1 365	1 259	1 211	1 171	1 125	1 147	1 141	1 123
darunter								
Praxisinhaber <sup>1)</sup> .....	.	.	1 325	1 336	1 298	1 260	1 244	1 230
hauptsächlich in einem Krankenhaus .....	.	133	56	61	55	50	51	...

Quelle: verschiedene Einrichtungen, siehe auch Vorbemerkungen zum Gesundheitswesen  
1) einschließlich Ärzten in Polikliniken, Ambulatorien, kommunalen Arztpraxen  
2) ab 1995: nur die Anzahl der zahnheilkundlich tätigen Zahnärzte

1.5.3 Ärzte in ausgewählten Jahren und 2008 nach Gebietsbezeichnungen

Jahr am 31.12. Ausgewählte Gebietsbezeichnung	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	2 424	1 007	52	27
1995.....	2 254	902	204	107
2000.....	2 463	952	368	166
2001.....	2 459	968	378	170
2002.....	2 535	981	397	185
2003.....	2 584	1 009	397	192
2004.....	2 902	1 139	416	207
2005.....	2 960	1 209	416	209
2006.....	2 921	1 218	427	214
2007.....	2 962	1 224	422	207
2008.....	3 020	1 269	417	209

2008 nach ausgewählten Gebietsbezeichnungen

Allgemeinmedizin .....	2	1	40	27
Anästhesiologie .....	298	121	5	2
Arbeitsmedizin .....	8	7	-	-
Augenheilkunde .....	24	13	-	-
Chirurgie .....	272	39	9	2
Diagnostische Radiologie .....	69	31	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	117	67	4	3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde .....	43	17	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	13	5	8	3
Innere Medizin .....	350	136	95	41
Kinderchirurgie .....	21	6	-	-
Kinderheilkunde .....	102	52	39	21
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	21	12	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	9	1	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	17	1	-	-
Neurochirurgie .....	29	5	-	-
Neurologie .....	68	18	25	14
Orthopädie .....	47	8	45	19
Pathologie .....	16	5	1	1
Pharmakologie und Toxikologie .....	3	2	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	3	3	9	5
Physiologie .....	8	3	1	-
Psychiatrie und Psychotherapie .....	75	31	19	7
Strahlentherapie .....	17	12	-	-
Urologie .....	42	6	8	1

### 1.5.4 Nichtärztliches Personal in ausgewählten Jahren und 2008 nach Berufsbezeichnungen

Jahr am 31.12. Berufsbezeichnung/Personalgruppe	In Krankenhäusern		In Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1991.....	20 787	18 016	1 233	1 047
1995.....	17 238	15 148	2 609	2 183
2000.....	16 355	14 252	4 330	3 686
2001.....	16 479	14 373	4 538	3 866
2002.....	16 767	14 418	4 664	3 931
2003.....	16 684	14 300	4 701	3 981
2004.....	16 492	14 063	4 785	4 019
2005.....	16 407	13 991	4 644	3 858
2006.....	16 166	13 773	4 640	3 857
2007.....	16 105	13 560	4 890	4 040
2008.....	16 651	13 979	4 649	3 868

#### 2008 nach Berufsbezeichnungen/Personalgruppen

Pflegedienst.....	7 250	6 612	1 053	979
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger.....	5 749	5 243	806	755
Krankenpflegehelfer.....	379	325	106	91
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.....	805	800	75	75
Medizinisch-technischer Dienst.....	3 392	2 951	1 238	1 039
darunter				
medizinisch-technische Assistenten.....	275	263	16	16
medizinisch-technische Radiologieassistenten.....	409	394	10	9
medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten.....	439	435	15	15
Apothekenpersonal.....	150	138	-	-
Krankengymnasten, Physiotherapeuten.....	412	357	380	300
Masseure und medizinische Bademeister.....	36	27	164	140
Psychologen, Psychotherapeuten.....	171	131	224	179
Diätassistenten.....	25	24	76	75
Funktionsdienst.....	2 343	2 137	250	214
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger.....	106	106	-	-
Klinisches Hauspersonal.....	336	322	188	174
Wirtschafts- und Versorgungsdienst.....	708	451	634	540
Technischer Dienst.....	390	25	205	1
Verwaltungsdienst.....	1 386	1 122	548	484
Sonderdienste.....	98	86	349	338
Sonstiges Personal.....	748	273	184	99

1.5.5 Krankenhäuser und deren Belegung

Jahr Größengruppe Träger	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen			1 000	d
1991.....	47	16 008	346 265	336 660	341 217	4 463	13,3	76,4
1995.....	37	12 526	365 792	350 509	366 056	3 651	10,4	79,9
2000.....	35	11 120	398 998	388 269	398 560	3 348	8,6	82,3
2001.....	36	11 132	400 293	389 999	401 941	3 299	8,5	81,2
2002.....	36	10 859	396 297	396 572	396 846	3 223	8,1	81,3
2003.....	35	10 772	393 284	393 123	r 392 962	3 129	8,0	79,6
2004.....	34	10 390	373 292	373 349	373 405	3 040	8,1	79,9
2005.....	34	10 232	383 672	383 653	r 383 633	3 029	7,9	81,1
2006.....	34	10 216	386 728	386 969	r 387 209	3 005	7,8	80,6
2007.....	33	10 299	391 084	391 106	r 391 127	3 007	7,7	80,0
2008.....	36	10 525	395 390	395 204	395 017	3 037	7,7	78,8

2008  
nach Größengruppen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
unter 100 .....	9	395	12 852	12 851	12 850	105	8,1	72,4
100 - 200 .....	11	1 614	59 817	59 753	59 688	456	7,6	77,2
200 - 300 .....	5	1 069	44 586	44 350	44 113	312	7,0	79,8
300 - 500 .....	6	2 410	89 750	89 771	89 792	668	7,4	75,7
500 - 1 000 .....	2	1 488	60 323	60 328	60 332	448	7,4	82,2
1 000 und mehr .....	3	3 549	128 062	128 152	128 242	1 048	8,2	80,7

nach Trägern

Öffentlich .....	6	2 916	121 635	121 546	121 456	864	7,1	81,0
Freigemeinnützig .....	11	2 042	71 913	71 951	71 988	575	8,0	77,0
Privat .....	19	5 567	201 842	201 708	201 573	1 597	7,9	78,4

1) ohne interne Verlegungen

2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.6 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und deren Belegung

Jahr ----- Größengruppe ----- Träger	Vorsorge- oder Reha- bilitationsein- richtungen	Aufgestellte Betten	Patienten- zugang <sup>1)</sup>	Stationär behandelte Patienten <sup>2)</sup>	Patienten- abgang <sup>1)</sup>	Pflegetage <sup>2)</sup>	Durch- schnittliche Verweildauer	Durch- schnittliche Bettenaus- nutzung
			im Berichtsjahr					
			Anzahl	Personen		1 000		
1991.....	23	2 422	14 532	14 320	14 108	505	35,3	57,1
1995.....	35	5 619	60 345	60 091	59 837	1 760	29,3	85,8
2000.....	62	10 842	108 692	108 452	108 211	2 722	25,1	68,6
2001.....	62	10 841	122 271	122 114	121 957	2 900	23,7	73,3
2002.....	63	10 848	116 903	116 650	116 396	2 899	24,9	73,2
2003.....	63	10 787	112 073	111 821	111 568	2 800	25,0	71,1
2004.....	65	10 863	111 367	111 320	111 272	2 783	25,0	70,0
2005.....	64	10 732	116 048	115 919	r 115 789	2 843	24,5	72,6
2006.....	63	10 558	117 647	116 945	r 116 242	2 891	24,7	75,0
2007.....	64	10 643	125 944	125 901	r 125 857	3 036	24,1	78,2
2008.....	64	10 503	131 855	131 872	131 889	3 114	23,6	81,0

2008  
nach Größengruppen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten								
unter 50 .....	7	192	844	848	852	48	56,6	68,3
50 - 100 .....	18	1 353	13 394	13 469	13 544	385	28,6	77,7
100 - 150 .....	7	861	11 701	11 673	11 645	276	23,6	87,6
150 - 200 .....	7	1 258	16 621	16 723	16 825	398	23,8	86,5
200 - 250 .....	14	3 145	42 323	42 384	42 445	1 011	23,9	87,9
250 und mehr .....	11	3 694	46 972	46 775	46 578	996	21,3	73,7

nach Trägern

Öffentlich .....	3	463	5 659	5 662	5 665	146	25,8	86,2
Freigemeinnützig .....	20	1 601	20 230	20 311	20 392	518	25,5	88,5
Privat .....	41	8 439	105 966	105 899	105 832	2 450	23,1	79,3

1) ohne interne Verlegungen

2) ab dem Erhebungsjahr 2002: Fallzahlen (stationär behandelte Patienten) sowie Pflegetage (= Berechnungs- und Belegungstage) einschließlich Stundenfällen

1.5.7 Kosten der Krankenhäuser

Jahr	Gesamtkosten <sup>1)</sup>	Darunter		Darunter bereinigte Kosten			
		Personalkosten	Sachkosten	insgesamt	je Behandlungsfall <sup>2)</sup>	je Bett	je Pflegetag <sup>2)</sup>
	1 000 EUR				EUR		
1991.....	600 919	378 484	217 088	571 865	1 699	35 724	128
1995.....	990 207	626 635	358 091	926 230	2 642	73 945	254
2000.....	1 067 462	679 723	379 765	1 016 677	2 618	91 428	304
2001.....	1 101 840	705 099	388 555	1 049 267	2 690	94 257	318
2002.....	1 168 467	749 494	409 188	1 083 022	2 731	99 735	336
2003.....	1 197 223	764 529	421 853	1 106 297	2 814	102 701	354
2004.....	1 201 297	769 889	420 100	1 102 367	2 953	115 723	363
2005.....	1 224 651	769 264	443 746	1 109 263	2 891	108 411	366
2006.....	1 256 721	770 630	471 673	1 129 922	2 920	110 603	376
2007.....	1 349 427	806 444	527 465	1 207 230	3 087	117 218	402
2008.....	1 462 329	859 634	585 442	1 292 666	3 271	122 819	426

1) Gesamtkosten nach dem Bruttoprinzip, d. h. einschließlich nichtpflegesatzpflichtiger Kosten, z. B. für wissenschaftliche Forschung und Lehre und Ambulanz; 2000 und 2001: Kosten nach dem Nettoprinzip  
2) ab 2002: einschließlich Stundenfällen

1.5.8 Schwangerschaftsabbrüche

Jahr ----- Merkmal	Legale Schwanger- schaftsabbrüche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
1991.....	6 996	21	674	1 511	1 922	1 503	989	352
1992.....	6 437	22	571	1 318	1 720	1 427	986	393
1993.....	3 968	3	252	653	1 047	1 044	645	324
1994.....	3 161	8	203	513	769	829	551	288
1995.....	2 742	4	184	374	639	753	516	272
1996.....	4 127	17	351	615	1 060	1 108	702	274
1997.....	3 647	21	337	546	803	946	726	268
1998.....	3 599	16	404	602	763	904	665	245
1999.....	3 465	13	456	670	722	780	608	216
2000.....	3 818	28	545	708	705	871	680	281
2001.....	3 760	37	565	812	689	763	645	249
2002.....	3 642	27	550	910	636	708	542	269
2003.....	3 490	39	554	815	642	656	523	261
2004.....	3 358	31	528	857	620	577	504	241
2005.....	3 460	29	536	861	702	580	479	273
2006.....	3 192	12	482	797	719	460	501	221
2007.....	3 094	6	411	878	763	456	390	190
2008.....	3 111	11	372	837	774	510	411	196
2009.....	3 134	12	330	879	799	547	367	200

2009 nach Zahl der bereits versorgten Kinder

Zusammen.....	2 137	-	41	452	622	492	338	192
mit 1 Kind.....	1 038	-	36	335	315	196	98	58
mit 2 Kindern.....	804	-	4	94	228	221	168	89
mit 3 Kindern.....	228	-	1	17	61	55	58	36
mit 4 und mehr Kindern.....	67	-	-	6	18	20	14	9

1) ab 1999: nach Wohnsitz der Frauen

1.5.9 Aus dem Krankenhaus entlassene vollstationäre

Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Krankheitsgruppe bzw. einzelne Hauptdiagnose	Entlassene oder verstorbene Patienten				
		insgesamt	Männer	Frauen	Kurzlieger	Verstor- bene
A00-T98	Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen.....	389 563	189 556	200 007	130 668	7 942
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten.....	13 054	6 532	6 522	4 580	384
C00-D48	Neubildungen.....	42 984	21 829	21 155	14 802	1 821
	darunter					
C30-C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe.....	5 197	3 716	1 481	2 050	403
C50	bösartige Neubildungen der Brustdrüse.....	3 038	18	3 020	1 068	84
D50-D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems.....	3 343	1 406	1 937	975	58
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten.....	13 589	5 904	7 685	2 555	203
	darunter					
E10-E14	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).....	7 913	4 129	3 784	730	101
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen.....	26 042	15 668	10 374	4 908	51
	darunter					
F10	durch Alkohol.....	10 632	8 775	1 857	2 443	8
F40-F48	neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen.....	3 630	1 420	2 210	890	1
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems.....	16 515	8 901	7 614	6 567	169
	darunter					
G40	Epilepsie.....	3 555	2 016	1 539	1 340	26
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde.....	7 422	3 371	4 051	4 371	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes.....	4 398	2 016	2 382	1 168	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	63 396	33 932	29 464	19 834	2 428
	darunter					
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit).....	7 920	2 686	5 234	2 597	27
I20	Angina pectoris.....	5 338	3 280	2 058	2 837	25
I25	chronische ischämische Herzkrankheit.....	7 435	5 369	2 066	4 606	33
I50	Herzinsuffizienz.....	9 406	4 559	4 847	971	888
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane.....	25 187	14 181	11 006	6 095	1 045
	darunter					
J10-J18	Grippe und Pneumonie (Lungenentzündung).....	6 410	3 685	2 725	609	609
J35	chronische Krankheit der Gaumen- und Rachenmandeln.....	2 848	1 295	1 553	898	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems.....	39 119	20 272	18 847	12 712	874
	darunter					
K35	akute Appendizitis.....	1 990	957	1 033	354	3
K80	Cholelithiasis (Gallensteinleiden).....	5 533	1 952	3 581	1 063	27
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut.....	5 567	3 164	2 403	2 023	46
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	29 014	13 032	15 982	6 857	61
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems.....	20 981	8 782	12 199	8 863	270
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.....	19 239	x	19 239	7 788	-
	darunter					
O80-O82	Entbindung.....	2 101	x	2 101	793	-
P00-P96	Best. Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben.....	3 861	2 099	1 762	811	23
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten u. Chromosomenanomalien.....	1 970	1 069	901	875	4
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andernorts nicht klassifiziert sind.....	15 584	7 255	8 329	8 410	112
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen.....	38 298	20 143	18 155	16 474	388
	darunter					
S06	intrakranielle Verletzung.....	6 888	3 984	2 904	5 181	77
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruch- nahme des Gesundheitswesens führen.....	12 517	6 353	6 164	6 710	-
	Ohne Diagnoseangabe.....	-	-	-	-	-
	<b>Insgesamt.....</b>	<b>402 081</b>	<b>195 909</b>	<b>206 172</b>	<b>137 379</b>	<b>7 942</b>

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

**Patienten 2008 nach Diagnosen**

Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Entlassene oder verstorbene Patienten im Alter von ... bis unter ... Jahren								Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
	0 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und mehr	
8,0	33 624	27 565	28 433	32 180	53 944	50 023	85 698	78 096	A00-T98
6,9	5 116	892	521	510	871	915	1 806	2 423	A00-B99
8,2	777	502	771	2 887	7 017	7 842	14 555	8 633	C00-D48
8,0	-	2	20	126	822	1 222	2 017	988	C30-C39
6,6	-	1	47	234	700	708	940	408	C50
7,4	240	114	112	165	398	337	812	1 165	D50-D90
8,9	527	546	477	1 018	2 138	2 045	3 273	3 565	E00-E90
11,1	277	356	253	490	1 145	1 279	2 072	2 041	E10-E14
18,3	1 304	3 581	3 198	4 975	6 511	2 559	1 866	2 048	F00-F99
7,9	84	908	1 141	2 955	3 817	1 248	402	77	F10
19,1	225	722	533	648	783	324	274	121	F40-F48
7,8	1 167	955	937	1 736	2 882	2 491	3 516	2 831	G00-G99
6,4	580	380	263	395	584	368	469	516	G40
4,1	341	197	185	324	734	925	2 378	2 338	H00-H59
5,4	530	219	252	465	816	723	893	500	H60-H95
8,3	291	604	696	2 255	6 837	9 838	21 233	21 642	I00-I99
5,6	22	61	105	353	945	1 308	2 535	2 591	I10-I15
4,5	-	8	30	211	712	1 041	2 013	1 323	I20
5,2	-	-	12	138	869	1 522	3 314	1 580	I25
10,3	3	7	6	89	377	779	2 821	5 324	I50
7,4	6 977	1 820	1 266	1 505	2 169	2 289	4 147	5 014	J00-J99
9,5	2 051	120	98	148	318	457	1 133	2 085	J10-J18
4,7	1 602	622	272	182	102	48	20	-	J35
6,9	2 098	2 785	2 213	3 766	6 389	5 378	8 565	7 925	K00-K93
6,4	354	545	236	232	222	158	154	89	K35
6,8	13	240	368	635	1 034	933	1 338	972	K80
7,7	515	814	586	621	842	664	808	717	L00-L99
8,5	513	951	1 320	2 920	5 798	5 323	7 640	4 549	M00-M99
5,8	779	1 439	1 345	1 978	3 475	2 758	5 067	4 140	N00-N99
4,6	22	6 054	10 782	2 351	30	-	-	-	O00-O99
4,1	2	586	1 259	252	2	-	-	-	O80-O82
10,4	3 860	-	-	-	1	-	-	-	P00-P96
6,4	1 328	183	83	98	120	71	55	32	Q00-Q99
4,3	1 943	1 378	903	1 250	1 989	1 790	3 186	3 145	R00-R99
7,4	5 296	4 531	2 786	3 356	4 927	4 075	5 898	7 429	S00-T98
4,4	2 251	1 087	484	466	602	434	584	980	S06
3,7	9 813	173	174	270	461	380	613	633	Z00-Z99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>7,9</b>	<b>43 437</b>	<b>27 738</b>	<b>28 607</b>	<b>32 450</b>	<b>54 405</b>	<b>50 403</b>	<b>86 311</b>	<b>78 730</b>	<b>Insgesamt</b>

## 1.5.10 Gestorbene 2009 nach Todesursachen - insgesamt -

Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision	Todesursache	Gestorbene (ohne Totgeburten)			Männliche
		insgesamt	männlich	weiblich	unter 1
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten .....	230	116	114	1
	darunter				
A15-A16	Tuberkulose der Atmungsorgane.....	6	3	3	-
C00-C97	Bösartige Neubildungen.....	4 962	2 849	2 113	-
	darunter				
C16	des Magens .....	312	175	137	-
C18	des Dickdarmes .....	348	172	176	-
C20	des Mastdarmes.....	191	119	72	-
C22-C24	der Leber, Gallenblase und Gallenwege .....	283	148	135	-
C25	der Bauchspeicheldrüse .....	339	184	155	-
C33-C34	der Luftröhre, Bronchien und Lunge .....	1 049	781	268	-
C50	der Brustdrüse .....	301	5	296	-
C53-C55,C58	der Gebärmutter .....	100	x	100	x
C56	des Eierstocks .....	111	x	111	x
C61	der Prostata .....	272	272	x	-
C64-C68	der Harnorgane .....	353	218	135	-
C81-C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes .....	389	206	183	-
D00-D09	In-situ-Neubildungen .....	-	-	-	-
D10-D36	Gutartige Neubildungen .....	10	2	8	-
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekannten Verhaltens .....	141	59	82	-
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems .....	47	23	24	-
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	637	256	381	-
	darunter				
E10-E14	Diabetes mellitus.....	513	208	305	-
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen .....	399	237	162	-
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems .....	346	162	184	1
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde.....	-	-	-	-
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes .....	-	-	-	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	7 741	3 434	4 307	-
	darunter				
I21-I22	Myokardinfarkt .....	1 310	780	530	-
I20,I24-I25	sonstige ischämische Herzkrankheiten .....	2 131	982	1 149	-
I44-I49	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen .....	435	171	264	-
I50-I51	Herzinsuffizienz, Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheiten .....	848	304	544	-
I60-I69	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems .....	1 331	509	822	-
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 251	696	555	-
	darunter				
J12-J16,J18	Pneumonie (Lungenentzündung).....	518	278	240	-
J10,J11	Grippe .....	5	3	2	-
J20,J40-J42	Bronchitis .....	38	15	23	-
J43	Emphysem .....	20	15	5	-
J45-J46	Asthma .....	18	9	9	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 105	656	449	-
	darunter				
K70.3, K74.3-K74.6	Leberzirrhose .....	487	368	119	-
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut .....	21	7	14	-
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes.....	36	18	18	-
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems .....	400	170	230	-
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett .....	-	x	-	x
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben .....	23	8	15	8
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien .....	36	22	14	8
R00-R99	Symptome u. abnorme klin. u. Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind.....	255	152	103	3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	702	457	245	1
	darunter				
S02	Schädelfraktur .....	21	13	8	-
S72	Oberschenkelfraktur .....	92	27	65	-
S06	intrakranielle Verletzung (ohne Schädelfraktur) .....	69	44	25	-
T20-T32	Verbrennungen, Verätzungen .....	13	10	3	-
T36-T65	Vergiftungen und toxische Wirkungen.....	65	37	28	-
<b>A00-T98</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>18 342</b>	<b>9 324</b>	<b>9 018</b>	<b>22</b>
	darunter				
V01-Y98	äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität .....	702	457	245	1
	darunter				
V01-V99	Transportmittelunfälle .....	159	117	42	-
W00-W19	Unfälle durch Sturz .....	178	81	97	-
X60-X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung .....	185	141	44	-
X85-Y09	tätlicher Angriff .....	7	4	3	1
Y10-Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbekannt sind .....	63	50	13	-

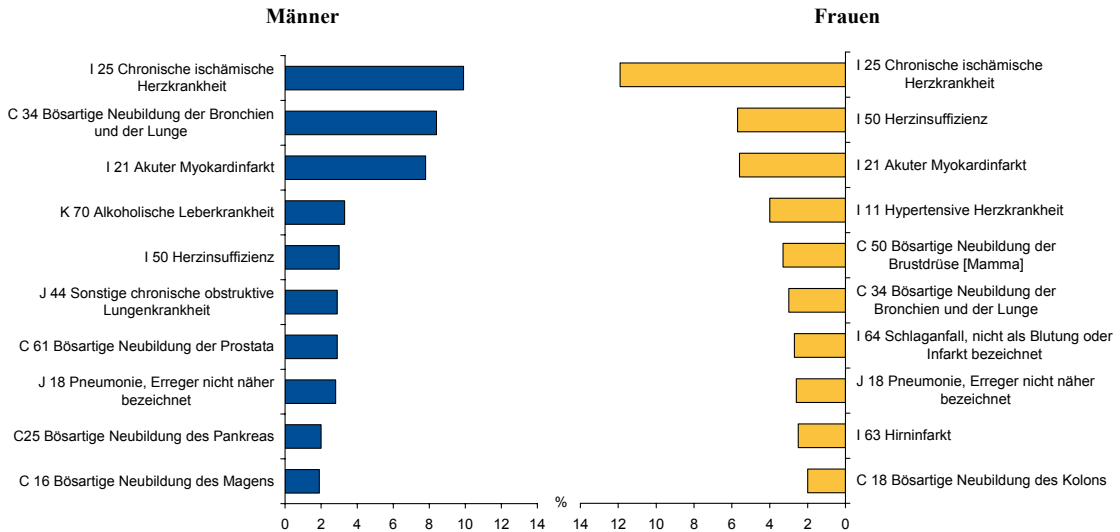
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision



## und nach Altersgruppen

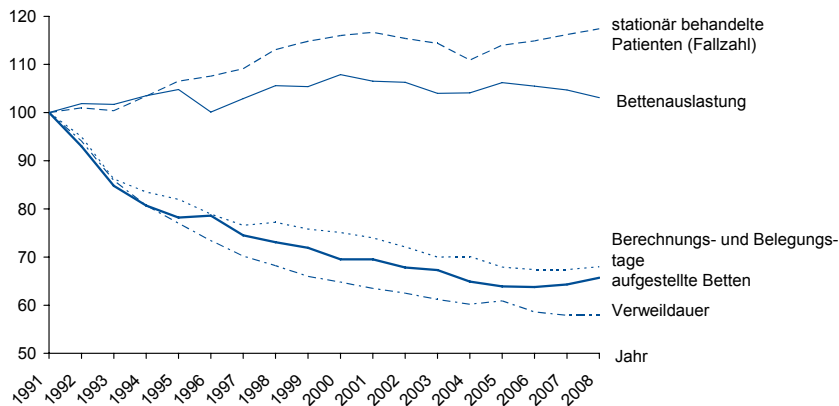
Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren					Weibliche Gestorbene im Alter von ... bis unter ... Jahren						Positions-Nr. der ICD <sup>1)</sup> 10. Revision
1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	unter 1	1 - 15	15 - 45	45 - 60	60 - 70	70 und mehr	
-	5	15	21	74	2	-	2	9	10	91	A00-B99
-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	3	A15-A16
1	52	494	692	1 610	-	2	57	283	366	1 405	C00-C97
-	6	35	43	91	-	-	10	16	12	99	C16
-	4	20	35	113	-	-	1	7	22	146	C18
-	1	15	41	62	-	-	1	5	16	50	C20
-	1	20	42	85	-	-	2	18	22	93	C22-C24
-	1	35	42	106	-	-	1	20	30	104	C25
-	9	141	218	413	-	-	7	51	49	161	C33-C34
-	-	1	1	3	-	-	9	52	68	167	C50
x	x	x	x	x	-	-	5	24	15	56	C53-C55,C58
x	x	x	x	x	-	-	4	17	31	59	C56
-	-	16	48	208	x	x	x	x	x	x	C61
-	-	23	50	145	-	-	2	11	17	105	C64-C68
-	7	19	44	136	-	2	1	13	22	145	C81-C96
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	D00-D09
-	-	-	2	-	-	-	1	2	1	4	D10-D36
-	-	6	8	45	-	-	-	2	7	73	D37-D48
-	1	3	3	16	-	-	-	2	3	19	D50-D89
1	2	51	39	163	1	-	3	14	31	332	E00-E90
-	2	36	31	139	-	-	2	8	23	272	E10-E14
-	37	75	45	80	-	-	4	19	9	130	F00-F99
2	12	27	16	104	2	-	9	11	16	146	G00-G99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H00-H59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	H60-H95
2	56	396	519	2 461	1	-	23	87	180	4 016	I00-I99
-	19	140	160	461	-	-	4	18	31	477	I21-I22
-	4	65	121	792	-	-	-	3	40	1 106	I20,I24-I25
-	6	31	32	102	-	-	3	12	12	237	I44-I49
1	4	25	34	240	-	-	2	9	13	520	I50-I51
-	10	40	71	388	-	-	5	16	28	773	I60-I69
1	4	55	99	537	-	1	3	19	39	493	J00-J99
-	1	19	26	232	-	-	-	4	11	225	J12-J16,J18
1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	J10,J11
-	-	3	1	11	-	-	1	-	-	22	J20,J40-J42
-	-	3	5	7	-	-	-	-	-	5	J43
-	2	2	-	5	-	-	-	1	1	7	J45-J46
-	60	223	111	262	-	-	15	64	56	314	K00-K93
-	39	167	80	82	-	-	9	45	25	40	K70.3, K74.3-K74.6
-	-	3	2	2	-	-	-	-	-	14	L00-L99
-	-	1	3	14	-	-	-	1	2	15	M00-M99
-	1	9	9	151	-	-	-	7	13	210	N00-N99
x	x	x	x	x	-	-	-	-	-	-	O00-O99
-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	P00-P96
1	7	3	-	3	2	-	3	5	2	2	Q00-Q99
1	16	52	31	49	2	-	7	11	8	75	R00-R99
1	137	130	65	123	-	5	30	34	29	147	S00-T98
-	4	4	3	2	-	-	2	1	2	3	S02
-	-	1	-	26	-	-	-	2	1	62	S72
-	11	17	5	11	-	3	2	1	1	18	S06
-	7	3	-	-	-	-	-	-	-	3	T20-T32
-	8	22	3	4	-	1	8	9	5	5	T36-T65
<b>10</b>	<b>390</b>	<b>1 543</b>	<b>1 665</b>	<b>5 694</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>157</b>	<b>570</b>	<b>772</b>	<b>7 486</b>	<b>A00-T98</b>
1	137	130	65	123	-	5	30	34	29	147	V01-Y98
1	62	24	13	17	-	4	13	10	5	10	V01-V99
-	5	18	12	46	-	-	2	3	5	87	W00-W19
-	41	41	26	33	-	1	7	9	12	15	X60-X84
-	2	1	-	-	-	-	1	1	-	1	X85-Y09
-	18	18	7	7	-	-	4	4	-	5	Y10-Y34

Die 10 häufigsten Todesursachen 2009 nach Geschlecht

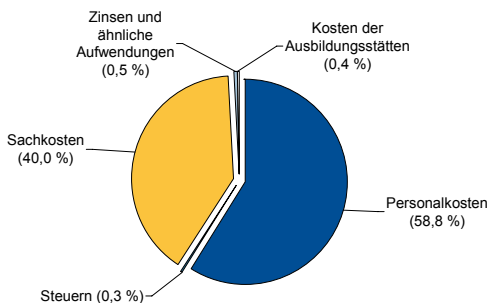


Entwicklung ausgewählter Krankenhausindikatoren

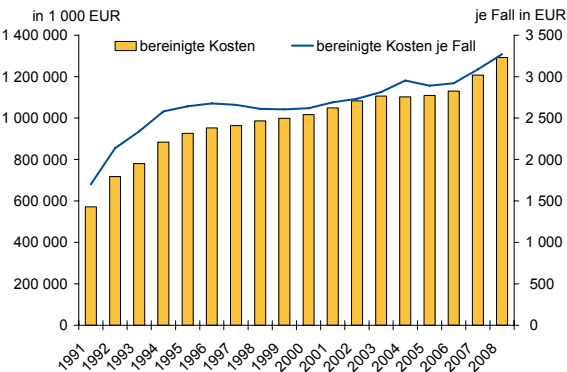
1991 = 100



Kostenstruktur der Krankenhäuser 2008



Bereinigte Kosten 1991 bis 2008



## 1.5.11 Fragen zur Gesundheit 2009 nach Altersgruppen und Geschlecht \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesundheitszustand		Rauchen		Körpermaße				
	Kranke	Unfall- verletzte	Raucher	durchschnitt- liches Alter des Rauchbeginns	durschnitt- licher BMI 2)	Unter- gewichtige	Normal- gewichtige	Über- gewichtige	stark Über- gewichtige
	% 1)			in Jahren	kg/m²	% 1)			
männlich									
Unter 15.....	11,0	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 3).....	7,2	1,9	36,7	15,4	23,5	3,9	70,8	19,7	5,5
20 - 25.....	8,5	0,5	53,8	15,7	24,4	1,6	66,5	24,3	7,6
25 - 30.....	10,2	1,9	55,9	16,2	25,3	0,4	56,8	33,4	9,4
30 - 35.....	7,4	2,6	47,0	16,5	25,8	0,5	42,4	45,3	11,8
35 - 40.....	7,7	1,6	47,9	16,7	26,1	1,2	41,5	43,7	13,5
40 - 45.....	8,8	1,6	47,3	16,7	26,8	0,7	35,7	43,2	20,4
45 - 50.....	11,8	0,5	45,5	16,5	27,1	0,8	34,3	44,5	20,4
50 - 55.....	15,7	1,1	45,0	17,5	27,8	0,4	26,8	47,6	25,1
55 - 60.....	13,4	1,7	35,3	18,4	28,0	0,2	23,9	48,2	27,7
60 - 65.....	8,7	0,7	26,0	18,4	27,9	0,4	25,7	48,2	25,8
65 - 70.....	15,5	0,5	21,1	19,4	27,9	0,3	21,1	53,7	24,9
70 - 75.....	16,8	0,2	11,8	18,4	27,9	0,0	23,6	52,3	24,0
75 und mehr.....	14,8	1,1	9,3	19,5	27,3	0,4	28,1	50,7	20,8
Zusammen.....	11,6	1,1	37,4	17,4	26,8	0,7	35,6	44,3	19,5
weiblich									
Unter 15.....	12,4	0,2	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 3).....	10,4	2,4	26,4	15,2	22,0	13,4	68,8	12,8	5,0
20 - 25.....	11,0	0,9	47,0	15,1	22,7	4,9	75,2	15,0	4,9
25 - 30.....	12,1	0,0	42,4	15,8	23,6	7,4	65,1	16,0	10,6
30 - 35.....	11,9	0,2	31,2	16,3	24,2	3,3	64,3	17,9	14,6
35 - 40.....	9,1	1,0	36,6	17,5	24,6	1,8	60,3	25,5	12,4
40 - 45.....	10,5	0,0	38,3	16,9	25,3	2,8	57,8	24,7	14,6
45 - 50.....	12,0	0,0	33,5	17,6	25,7	1,7	48,3	32,9	17,2
50 - 55.....	11,8	0,8	30,9	18,4	26,5	0,9	43,8	32,7	22,7
55 - 60.....	15,5	0,5	20,8	21,2	26,8	0,7	38,6	39,0	21,7
60 - 65.....	9,3	0,9	14,3	22,7	27,3	1,5	28,6	42,9	27,0
65 - 70.....	11,3	0,9	8,0	22,9	27,6	1,1	32,6	35,8	30,5
70 - 75.....	14,7	1,0	5,7	24,1	27,8	0,6	27,5	43,8	28,2
75 und mehr.....	18,9	0,7	3,0	22,6	26,5	2,1	36,8	39,3	21,9
Zusammen.....	12,7	0,6	23,8	18,3	25,9	2,3	46,1	31,9	19,7
insgesamt									
Unter 15.....	11,7	0,3	x	x	x	x	x	x	x
15 - 20 3).....	8,8	2,1	31,5	15,3	22,9	8,3	69,9	16,5	5,3
20 - 25.....	9,6	0,7	50,7	15,4	23,8	3,1	70,3	20,2	6,4
25 - 30.....	11,1	1,0	49,2	16,0	24,5	3,9	60,9	25,2	10,0
30 - 35.....	9,5	1,5	39,6	16,4	25,2	1,8	52,5	32,7	13,1
35 - 40.....	8,3	1,4	43,0	17,0	25,6	1,5	49,3	36,2	13,0
40 - 45.....	9,6	0,8	43,0	16,8	26,2	1,7	46,0	34,6	17,7
45 - 50.....	11,9	0,2	39,6	17,0	26,5	1,2	41,2	38,7	18,8
50 - 55.....	13,8	0,9	38,1	17,8	27,2	0,6	34,9	40,5	24,0
55 - 60.....	14,4	1,1	28,1	19,4	27,5	0,5	31,3	43,6	24,7
60 - 65.....	9,0	0,8	20,1	20,0	27,6	1,0	27,2	45,5	26,4
65 - 70.....	13,1	0,7	13,8	20,4	27,8	0,7	27,5	43,8	28,0
70 - 75.....	15,6	0,7	8,3	19,8	27,9	0,3	25,8	47,5	26,4
75 und mehr.....	17,3	0,9	5,4	20,3	26,9	1,4	33,3	43,8	21,4
Insgesamt .....	12,1	0,9	30,4	17,7	26,4	1,5	40,9	38,0	19,6

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zum Sachverhalt

2) BMI: Body-Mass-Index, berechnet aus Körpergewicht (in kg) geteilt durch die quadrierte Körpergröße (in Metern)

3) bei Körpermaßen: Alter von 18 bis unter 20 Jahren

## 1.6 Bildung, Wissenschaft und Kultur

### 1.6.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält für die Gebiete **Bildung** und **Wissenschaft** die wichtigsten Daten, die für Mecklenburg-Vorpommern nach der Bundesstatistik bzw. der koordinierten Länderstatistik und aus anderen Quellen (jeweils kenntlich gemacht) erfasst wurden.

Für die Gebiete **Kultur** und **Sport** gibt es keine amtlichen Landesstatistiken. Die Sekundärangaben entstammen den Zuarbeiten bzw. Veröffentlichungen der jeweils als Quelle angegebenen Institutionen.

#### Allgemein bildende Schulen

Allgemein bildende Schulen führen die Schüler zu Abschlussprüfungen (Jahrgangsstufe 9 und 10) bzw. zur Reifeprüfung (Jahrgangsstufe 12 bzw. 13), sofern die Schüler die allgemein bildende Schule nicht vorzeitig verlassen. Stichtag für die statistischen Daten war der 25.9.2009; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

**Öffentliche Schulen** (staatliche Schulen) sind Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

**Schulen in freier Trägerschaft** (private Schulen) sind alle nichtstaatlichen Schulen, die von natürlichen oder juristischen Personen, z. B. Religionsgemeinschaften oder Stiftungen, getragen werden.

Das Schulsystem in Mecklenburg-Vorpommern ist zweigliedrig. Die Schulausbildung beginnt mit der Grundschule, die die Jahrgangsstufen 1 bis 4 umfasst. Daran schließt sich seit dem Schuljahr 2006/07 die schulartunabhängige Orientierungsstufe an. Diese wird an Regionalen Schulen, Gesamtschulen, Sport- und Musikgymnasien und in Ausnahmefällen auch an Grundschulen angegliedert. Zum Ende der Orientierungsstufe wird auf der Grundlage einer Empfehlung über die weitere Schullaufbahn entschieden.

#### Schularten:

Die **Vorklassen** (bundeseinheitlicher Ausweis als „Schulkindergärten“) werden von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht. In der Regel sind diese Klassen an Grund- und Förderschulen angegliedert. In letzteren werden in schulvorbereitenden Einrichtungen auch Kinder im Rahmen der Frühförderung betreut.

Die **Grundschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützen die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt, kann aber auch Jahrgangsstufen übergreifend erfolgen.

Die Regionale Schule wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur **Berufreife** bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur **Mittleren Reife**. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Hauptschul- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als **Schulart mit mehreren Bildungsgängen**.

Im Schuljahr 2006/07 befanden sich in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig Jugendliche (10. Jahrgangsstufe) in einem Hauptschulbildungsgang (siehe Regionale Schule). Bis dahin vermittelten **Hauptschulen** den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglichten ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigte, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Hauptschulbildungsgang führte nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zum Hauptschulabschluss und nach erfolgreichem Besuch eines freiwilligen 10. Schuljahres zum qualifizierten Hauptschulabschluss.

Die **Realschulen** vermitteln den Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglichen ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Der Realschulbildungsgang führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und einer Abschlussprüfung zum Realschulabschluss oder, wenn mit dem Realschulabschluss hinreichende Leistungen ausgewiesen werden, zum qualifizierten Realschulabschluss. Der qualifizierte Realschulabschluss berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wurde ein Schulabschluss erreicht, der dem Hauptschulabschluss gleichwertig war. Seit dem Schuljahr 2007/08 wird auch an den Realschulen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe die Berufreife und nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung die Mittlere Reife erreicht. Mit dem Schuljahr 2010/11 wird in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

Die **integrierten Gesamtschulen** umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12.

In integrierten Gesamtschulen wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt und sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Gymnasien** umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können eingerichtet werden: allgemeine Förderschulen, Schulen für Gehörlose und Schwerhörige, Schulen für Körperbehinderte, Schulen für Erziehungsschwierige, Sprachheilschulen, Schulen für Blinde und Sehbehinderte, Schulen zur individuellen Lebensbewältigung, Schulen für Kranke.

Die **Waldorfschulen** (auch Freie Waldorfschulen) sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Förderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Jahrgangsstufe 13 dieser Schulen bereitet auf die Abiturprüfung vor.

Die **Abendgymnasien** vermitteln in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der erwachsenen Schüler aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Im Anschluss an eine Einführungsphase, die ein Schuljahr dauert, werden die Schüler in halbjährigen Unterrichtseinheiten in Fächern und Hauptfächern unterrichtet. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit, ein Alter von mindestens 19 Jahren sowie die Mittlere Reife oder eine gleichwertige Vorbildung.

Verschiedene allgemein bildende Schularten können organisatorisch verbunden werden. Die Eigenständigkeit der jeweiligen Bildungsgänge wird dadurch nicht berührt. Neben den reinen Schularten gab es 2009 folgende **Organisationsformen**:

- Grundschule mit Orientierungsstufe
- Regionale Schule
- Regionale Schule mit Grundschule
- Regionale Schule und Gymnasium
- Kooperative Gesamtschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule
- Kooperative Gesamtschule mit Grundschule und allgemeiner Förderschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschule mit Grundschule und Schule zur individuellen Lebensbewältigung
- Gymnasium mit Grundschule
- Gymnasium mit Regionaler Schule
- Gymnasium und Regionale Schule mit Grundschule

**Klassen** sind Gruppen von Schülern (Klassenverband), die in der Regel gemeinsam unterrichtet werden.

**Jahrgangsstufen** kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt.

**Bildungsbereiche** sind Ergebnis der horizontalen Stufengliederung, die durch einheitliche Schulbesuchsdauer und gleiches Bildungsniveau gekennzeichnet sind.

Die auch international übliche Abgrenzung bezeichnet die Jahrgangsstufen 1 bis 4 (einschließlich Diagnoseförderklasse 0) als **Primarbereich** (Grundstufe), die Jahrgangsstufen 5 bis 10 als **Sekundarbereich I** (Mittelstufe) und die Jahrgangsstufen 11 bis 13 als **Sekundarbereich II** (Oberstufe). Dem Primarbereich ist der **Vorschulbereich** (auch Elementarbereich) vorangestellt. Die **Förderschulen** stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Als **Absolventen** (erfolgreich mit Abschlusszeugnis) bzw. **Abgänger** (mit Abgangszeugnis) der allgemein bildenden Schulen werden diejenigen Schüler gezählt, die im Verlauf oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemein bildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln.

**Lehrkräfte** sind alle Personen, die ganz oder teilweise im Rahmen der gesetzlich oder vertraglich festgesetzten Pflichtstundenzahl unterrichten bzw. unter Berücksichtigung von Anrechnungsstunden eine Schule leiten.

**Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte** können mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte) sein oder diese kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 Prozent ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

**Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte** sind mit weniger als 50 Prozent der Pflichtstundenzahl einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig.

Der Begriff **Lehramt** bezieht sich hier nicht auf die rechtliche Stellung des Lehrers, sondern auf die Lehramtsprüfung bzw. auf die erworbene Unterrichtsberechtigung.

**Seminare (Lehrernachwuchs)** sind Einrichtungen der pädagogischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Zugelassen zum Vorbereitungsdienst werden nur Lehramtsanwärter, die nach vorübergehender wissenschaftlicher Ausbildung an einer Hochschule die „Erste Staatsprüfung“ für das entsprechende Lehramt abgelegt haben. Die Ausbildung beträgt in der Regel zwei Schuljahre, ist lehramtsbezogen und schließt mit der „Zweiten Staatsprüfung“ ab.

## Berufliche Schulen

**Berufliche Schule** ist die zusammenfassende Bezeichnung von berufsbildenden Einrichtungen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachschulen, Fachoberschulen), welche die Allgemeinbildung der Schüler fördern und die für einen Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung vermitteln. In der Regel sind mehrere der genannten Schularten zu einer beruflichen Schule organisatorisch zusammengeschlossen. Stichtag für die statistischen Daten war der 4.11.2009; lediglich die Angaben zu den Absolventen/Abgängern beziehen sich auf das Schuljahresende.

### Schularten:

Die **Berufsschule** vermittelt Jugendlichen fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, erweitert deren Allgemeinbildung und bildet Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben (im dualen System) und außerbetrieblichen Ausbildungsstätten in einem anerkannten Ausbildungsberuf aus. Sie kann auch auf eine Berufsausbildung vorbereiten, eine Berufsgrundbildung als Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder eine Berufstätigkeit bzw. ein Praktikum begleiten. Als **berufsvorbereitende Maßnahmen** gelten das Berufsvorbereitungsjahr und die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) der Bundesagentur für Arbeit.

Die Berufsschule führt zu einem eigenständigen Abschluss, mit dem auch die Berufsreife oder unter bestimmten Voraussetzungen auch ein Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden kann.

Die **Berufsfachschule** vermittelt in der mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer eine erste berufliche Bildung und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auf einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten, einen Teil einer Berufsausbildung vermitteln oder zu einem Berufsabschluss führen, der nur an beruflichen Schulen angeboten wird. Zugangsvoraussetzung ist die Berufsreife oder die Mittlere Reife. Die Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Mit ihr kann auch ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Die **Höhere Berufsfachschule** vermittelt in einer mindestens zweijährigen Schulbesuchsdauer allgemeine und berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen erfolgreichen staatlichen Berufsabschluss und kann zusätzlich auf eine Prüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf vorbereiten. Die Höhere Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Außerdem kann durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachoberschule** vermittelt eine erweiterte, allgemeine Bildung sowie berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ziel, die Schüler auf ein Fachhochschulstudium oder eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung wird die Fachhochschulreife erworben.

Das **Fachgymnasium** vermittelt in einer dreijährigen Schulbesuchsdauer eine vertiefte und erweiterte Allgemeinbildung sowie eine berufsbezogene Bildung mit dem Ziel, die Schüler auf ein Hochschulstudium bzw. eine anspruchsvolle Berufsausbildung vorzubereiten. Zugangsvoraussetzung ist die Mittlere Reife oder eine als gleichwertig anerkannte Berufsausbildung. Das Fachgymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Am Fachgymnasium kann auch der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die **Fachschule** vermittelt in einer mindestens einjährigen Schulbesuchsdauer (Ausnahme: die der Fachhochschule angegliederten fachverwandten Bildungsgänge der Seefahrt) vertiefte und erweiterte berufliche Fachkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung. Sie kann auch auf eine Meisterprüfung vorbereiten. Zugangsvoraussetzung ist der Berufsschulabschluss oder die Berufsreife bzw. die Mittlere Reife, wenn es der Bildungsgang erfordert. Außerdem sind regelmäßig eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung und regelmäßig eine zweijährige einschlägige Berufserfahrung erforderlich. Die Fachschule schließt mit einer Prüfung ab und verleiht einen staatlichen Abschluss.

## Berufsbildung

**Auszubildender/Auszubildende** (Lehrling) ist, wer einen Berufsausbildungsvertrag im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgeschlossen hat, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, in einem als anerkannt geltenden Ausbildungsberuf oder in einem Ausbildungsberuf in der Erprobung zu absolvieren.

Die Gliederung nach **Berufsgruppen** entspricht dem „Systematischen Verzeichnis der anerkannten oder als anerkannt geltenden Ausbildungsberufe“.

Die Berufsbildungsstatistik umfasst folgende **Ausbildungsbereiche**: Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft (einschließlich ländlicher Hauswirtschaft), Öffentlicher Dienst, (städtische) Hauswirtschaft und Freie Berufe. Als Freie Berufe gelten hier die Rechtsanwalts-, Notar- und Patentanwaltsgehilfen, Gehilfen in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen, Arzt-, Zahnarzt- und Tierärzthelfer sowie Apothekenhelfer. Der Ausbildungsbereich Seeschifffahrt wurde bis 2007 in der Berufsbildungsstatistik ausgewiesen.

Als **neu abgeschlossene Ausbildungsverträge** werden alle Ausbildungsverträge gezählt, die während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragen wurden. Das Ausbildungsverhältnis muss angetreten und nicht vor dem Erhebungsstichtag (31. Dezember) vorzeitig gelöst worden sein.

Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen **Abschlussprüfungen** durchzuführen. Es werden alle während des Berichtsjahres abgelegten Prüfungen nachgewiesen, auch die Externen- und Wiederholungsprüfungen.

**Ausbilder** im Sinne des Berufsbildungsgesetzes ist, wer für die Durchführung der Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte verantwortlich ist. Es werden alle bei den zuständigen Stellen registrierten Ausbilder erfasst, die für die Ausbildung der zum Stichtag 31. Dezember gemeldeten Auszubildenden bestellt worden sind.

### Hochschulen/Volkshochschulen

**Hochschulen** sind Ausbildungsstätten, die der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium dienen und auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten, welche die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung für Hochschulen ist die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife.

**Fachhochschulen** sind Ausbildungsstätten, die eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik bieten. Zugangsvoraussetzung für Fachhochschulen ist die Fachhochschulreife.

Die **Verwaltungsfachhochschule** ist eine verwaltungsinterne Ausbildungsstätte, die Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst einschließlich vergleichbarer Verwaltungsangestellter ausbildet.

**Studenten** sind Personen, die an Universitäten, Hochschulen bzw. Fachhochschulen in einem Fachstudium immatrikuliert/eingeschrieben sind.

**Studienanfänger** sind Studenten im 1. Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte).

Mit der **Abschlussprüfung** wird in der Regel die Hochschulausbildung beendet. Die Angaben beinhalten die bestandenen Abschlussprüfungen.

Ein **Studienfach** ist die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist.

**Studienbereiche** sind Gruppen aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

**Fächergruppen** sind Zusammenfassungen benachbarter Studienbereiche zur höchsten Aggregationsstufe.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** an Hochschulen besteht aus Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie Lehrkräften für besondere Aufgaben.

Zum **nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** gehören u. a. Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche oder künstlerische Hilfskräfte.

Das **Verwaltungs-, technische und sonstige Personal** setzt sich aus Beamten und Angestellten der Verwaltungen und Bibliotheken, Technikern und Ingenieuren, dem Pflegepersonal an Hochschulkliniken, Hausmeistern usw. zusammen.

Als **Ausbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) dargestellt. Gezählt wird jeder Geförderte, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen erhalten hat.

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Als **Aufstiegsfortbildungsförderung** wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (**AFBG**) dargestellt, das Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung finanzielle Unterstützung zusichert.

Die **Ausgaben der Hochschulen** umfassen neben der Lehre und Forschung auch die Krankenbehandlung. Sie sind nach Hochschularten und Fächergruppen sowie nach den Ausgabenarten, Personalausgaben und Investitionsausgaben dargestellt.

**Ausgaben für Forschung und Entwicklung** sind Ausgaben für systematische, schöpferische Arbeiten zur Erweiterung des Kenntnisstandes einschließlich der Erkenntnisse über den Menschen, die Kultur und die Gesellschaft sowie deren Verwendung mit dem Ziel, neue Anwendungsmöglichkeiten zu finden.

**Forschungspersonal** sind alle direkt in Forschung und Entwicklung beschäftigten Arbeitskräfte, ungeachtet ihrer Position.

**Volkshochschulen** sind Einrichtungen zur Aus- und Weiterbildung durch Lehrgänge und Kurse (allgemeine und/oder berufliche Weiterbildung). Die ausgewiesenen Angaben entstammen den Statistischen Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Die Angaben über die Bevölkerung nach der allgemeinen Schulausbildung und dem berufsbildenden Abschluss (Tabellen 1.6.11.1 und 1.6.11.2) sind Ergebnisse des Mikrozensus (amtliche Haushaltsbefragung im Stichprobenverfahren).

Die allgemeine Schulausbildung umfasst den Haupt- (Volks-)schulabschluss, den Realschul- oder einen gleichwertigen Abschluss, den Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR sowie die Fachhoch-/Hochschulreife. Der berufsbildende bzw. Hochschulabschluss wird gegliedert nach Lehr-/Anlernausbildung, Fachschulabschluss und Abschluss an einer Fachhochschule/Universität dargestellt.

### Kultur und Sport

Die Bibliotheksstatistik des Hochschulbibliothekszentrums des Landes Nordrhein-Westfalen weist alle Bibliotheken in öffentlicher, privater und kirchlicher Trägerschaft nach, die die Funktion von allgemeinen öffentlichen Bibliotheken erfüllen.

Zu den **öffentlichen Allgemeinbibliotheken** zählen alle haupt- und nebenberuflich geleiteten Bibliothekseinrichtungen, die für jedermann zugänglich sind.

Als Benutzer werden alle Personen erfasst, die im Berichtsjahr in der Bibliothek registriert und berechtigt waren, deren Materialien innerhalb und außerhalb der Bibliothek zu benutzen, und die sich innerhalb des Berichtsjahres aus der Bibliothek tatsächlich etwas entliehen haben.

Die **Museumsstatistik** des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz erfasst alle allgemein zugänglichen und nicht kommerziell ausgerichteten musealen Einrichtungen, bei denen eine Sammlung oder Ausstellung von Objekten mit kultureller, historischer oder allgemein wissenschaftlicher Zielsetzung vorhanden ist.

Die Zuordnung zu neun Museumsarten erfolgt nach ihren Hauptsammelgebieten und -schwerpunkten. Die Gliederung entspricht der in Anlehnung an die UNESCO-Klassifikation eingeführten Museumseinteilung. Die hier ausgewiesenen Daten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da nicht alle befragten Museen Angaben gemeldet haben bzw. Museen, die ganzjährig im Berichtszeitraum geschlossen waren, nicht befragt wurden.

**Musikschulen** sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sollen eine musikalische Grundausbildung vermitteln, den Nachwuchs für das Laien- und Liebhabermusizieren heranbilden, begabte Kinder, Jugendliche und Erwachsene fördern sowie diese eventuell auf ein Berufsstudium vorbereiten.

Die Informationen hierzu beruhen auf Unterlagen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Angaben über die öffentlichen **Theater** werden vom Deutschen Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester - zusammengestellt. Sie entstammen dem veröffentlichten Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden des Deutschen Städtetages.

Die **Filmstatistik** beruht auf Erhebungen der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V. bzw. der Filmförderungsanstalt. Sie erfasst in den neuen Ländern nur die ortsfesten Filmtheater sowie den Filmbesuch in ortsfesten Filmtheatern. Mit der Erhebung 1995 wurde das Merkmal „ortsfeste Filmtheater“ in „ortsfeste Leinwände“ (Kinosäle) umbenannt.

Die Angaben zum **Sport** basieren auf Erhebungen des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e. V. Sportliche Aktivitäten außerhalb von Sportvereinen bleiben dabei unberücksichtigt.

### Bildung, Wissenschaft und Kultur

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 4801-4718, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

### Bildungsabschluss der Bevölkerung

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

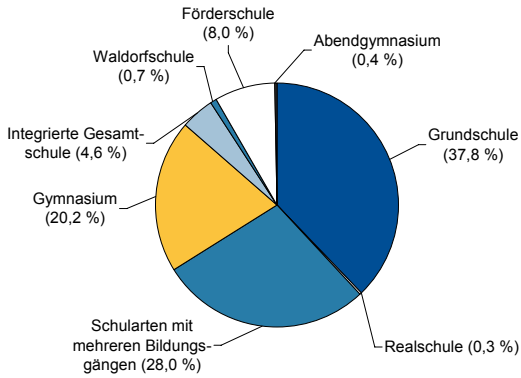
### Ausgaben und Einnahmen an Hochschulen

Heidi Knothe, Tel.: 0385 4801-4258, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

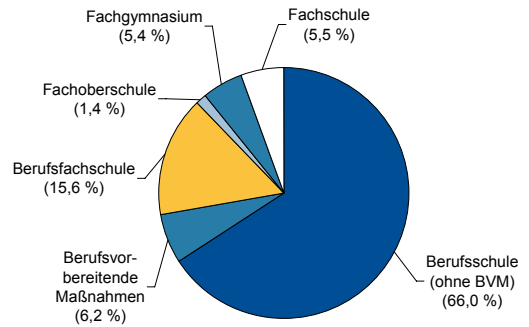


## Schüler nach Schularten im Schuljahr 2009/10

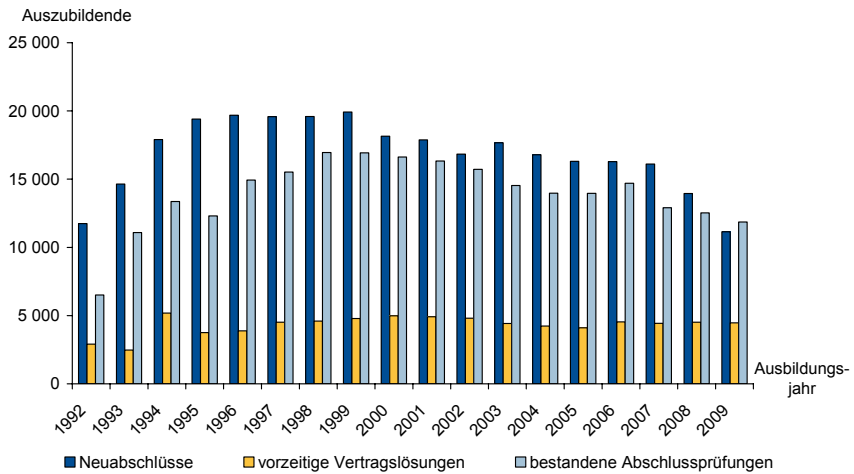
### Allgemein bildende Schulen



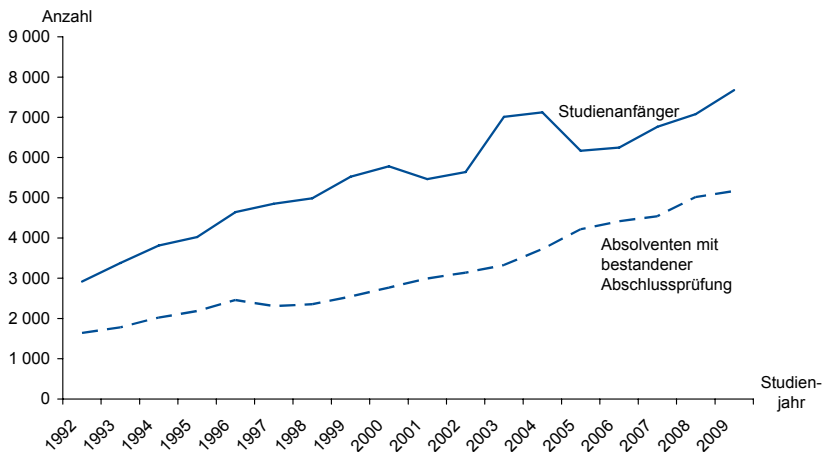
### Berufliche Schulen



## Neu abgeschlossene bzw. vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge sowie bestandene Abschlussprüfungen



## Studienanfänger und Abschlussprüfungen an Hochschulen



1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.1 Schulen, hauptberufliche Lehrkräfte und Klassen sowie Schüler nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Schulen.....	971	960	816	715	695	670	627	608	592	586
Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte .....	21 582	18 650	15 504	13 847	/	12 808	12 282	11 654	11 194	10 789
Klassen (ohne Sekundarbereich II).....	14 202	14 246	10 868	8 503	7 885	7 368	6 830	6 546	6 333	6 358
<b>Schüler.....</b>	<b>287 696</b>	<b>294 340</b>	<b>227 420</b>	<b>183 052</b>	<b>170 117</b>	<b>157 409</b>	<b>145 182</b>	<b>137 425</b>	<b>128 295</b>	<b>127 472</b>
nach Jahrgangsstufen bzw. Bildungsbereichen										
Vorschulbereich..... <sup>1)</sup>		<b>1 170</b>	<b>259</b>	<b>369</b>	<b>323</b>	<b>187</b>	<b>150</b>	<b>137</b>	<b>93</b>	-
Primarbereich..... <sup>2)</sup>	<b>112 945</b>	<b>105 179</b>	<b>51 086</b>	<b>40 921</b>	<b>42 997</b>	<b>45 382</b>	<b>47 048</b>	<b>47 983</b>	<b>48 173</b>	<b>48 460</b>
Diagnoseförderklasse 0 .....	-	-	386	534	585	738	793	873	868	820
1. Jahrgangsstufe.....	29 250	25 186	9 440	11 100	11 206	11 500	11 670	11 796	11 518	11 464
2. Jahrgangsstufe.....	28 086	26 918	10 247	9 901	10 976	11 313	11 361	11 426	11 729	11 519
3. Jahrgangsstufe.....	27 437	26 249	11 791	8 496	9 276	10 585	10 768	10 667	10 855	11 139
4. Jahrgangsstufe.....	27 924	26 826	17 698	8 649	8 510	9 419	10 450	10 595	10 567	10 848
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	1 524	2 241	2 444	1 827	2 006	2 626	2 636	2 670
<b>Sekundarbereich I.....</b>	<b>154 120</b>	<b>158 845</b>	<b>148 491</b>	<b>109 779</b>	<b>94 720</b>	<b>80 496</b>	<b>67 437</b>	<b>60 216</b>	<b>55 040</b>	<b>56 390</b>
5. Jahrgangsstufe.....	28 633	26 344	22 231	10 097	9 122	8 943	9 415	10 573	10 890	10 831
6. Jahrgangsstufe.....	29 305	26 240	24 493	11 824	10 243	9 193	8 907	9 399	10 481	10 862
7. Jahrgangsstufe.....	28 182	27 496	25 897	18 343	11 923	10 259	9 115	8 911	9 432	10 445
8. Jahrgangsstufe.....	27 061	28 056	26 662	22 992	18 798	12 271	10 285	9 208	9 031	9 711
9. Jahrgangsstufe.....	23 008	27 852	27 047	24 361	23 036	19 059	12 296	10 295	9 269	9 244
10. Jahrgangsstufe.....	17 931	22 857	21 995	21 782	21 172	20 307	16 740	11 002	4 964	4 047
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	166	380	426	464	679	828	973	1 250
<b>Sekundarbereich II .....</b>	<b>8 451</b>	<b>15 173</b>	<b>13 256</b>	<b>19 149</b>	<b>19 705</b>	<b>19 889</b>	<b>19 706</b>	<b>18 445</b>	<b>14 590</b>	<b>12 429</b>
10. Jahrgangsstufe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	3 966	3 977
11. Jahrgangsstufe.....	5 296	7 810	6 371	6 662	6 619	6 429	6 762	6 535	4 671	4 116
12. Jahrgangsstufe.....	3 155	7 256	6 663	6 531	6 957	6 976	6 478	5 763	5 637	4 131
13. Jahrgangsstufe.....	x	107	222	5 956	6 129	6 484	6 466	6 128	294	205
Jahrgangsstufen übergreifend .....	-	-	-	-	-	-	-	19	22	-
<b>Förderschulen.....</b>	<b>12 180</b>	<b>13 973</b>	<b>14 328</b>	<b>12 834</b>	<b>12 372</b>	<b>11 455</b>	<b>10 841</b>	<b>10 644</b>	<b>10 399</b>	<b>10 193</b>

1) wurde 1991 nicht erhoben - 2) einschließlich 248 Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS), deren Zuordnung zu den Klassenstufen 1 bis 4 nicht möglich ist

1.6.2.2 Klassen und Schüler nach Schularten

Jahr	Ins- gesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühför- derung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	integrierte Gesamt- Schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
Klassen insgesamt (ohne Sekundarbereich II)											
1991....	14 202	<sup>3)</sup>	5 501	55 <sup>4)</sup>	911	4 332	1 771	297	-	1 335	x
1995....	14 246	115	5 233	313	1 168	3 613	2 080	330	10	1 384	x
2000....	10 868	25	2 708	529	808	3 158	1 937	297	28	1 378	x
2003....	8 503	37	2 213	1 145	423	1 607	1 534	261	29	1 254	x
2004....	7 885	27	2 303	1 197	305	1 179	1 373	249	29	1 223	x
2005....	7 368	16	2 435	1 233	186	813	1 228	240	29	1 188	x
2006....	6 830	13	2 487	1 454	65	466	954	233	30	1 128	x
2007....	6 546	12	2 515	1 823	-	63	728	254	30	1 121	x
2008....	6 333	9	2 524	1 797	-	38	595	248	30	1 092	x
2009....	6 358	-	2 518	1 820	-	22	642	262	30	1 064	x
Schüler insgesamt											
1991....	287 696	<sup>3)</sup>	112 708	943 <sup>4)</sup>	15 238	87 635	52 094	6 898	-	12 180	-
1995....	294 340	1 170	105 006	6 203	17 136	78 886	63 386	7 984	220	13 973	376
2000....	227 420	259	50 924	10 925	13 177	68 963	60 768	7 169	512	14 328	395
2003....	183 052	369	40 728	23 247	7 113	35 419	55 444	6 758	697	12 834	443
2004....	170 117	323	42 776	23 956	5 247	26 201	51 488	6 506	752	12 372	496
2005....	157 409	187	45 145	24 103	3 175	18 202	47 762	6 084	792	11 455	504
2006....	145 182	150	46 788	28 561	1 124	10 058	40 545	5 772	799	10 841	544
2007....	137 425	137	47 721	36 534	-	1 314	33 737	5 990	835	10 644	513
2008....	128 295	93	47 910	35 394	-	764	26 490	5 867	870	10 399	508
2009....	127 472	-	48 206	35 656	-	437	25 691	5 876	874	10 193	539
darunter: Schülerinnen											
1991....	142 611	<sup>3)</sup>	55 622	461 <sup>4)</sup>	5 457	42 654	30 840	3 112	-	4 465	-
1995....	145 764	475	51 113	2 810	5 863	38 785	37 519	3 810	100	5 088	201
2000....	111 996	96	24 718	4 957	4 965	33 624	34 516	3 384	235	5 301	200
2003....	89 910	148	19 832	10 510	2 767	17 016	31 045	3 309	325	4 748	210
2004....	83 203	111	20 894	10 800	2 101	12 565	28 358	3 162	378	4 605	229
2005....	77 404	73	22 266	10 829	1 294	8 771	26 258	3 010	411	4 250	242
2006....	71 618	46	23 138	13 266	474	4 802	22 162	2 944	420	4 102	264
2007....	67 727	41	23 465	17 468	-	657	18 359	3 004	445	4 051	237
2008....	62 718	34	23 656	16 942	-	384	14 235	2 923	461	3 847	236
2009....	62 172	-	23 783	17 023	-	220	13 728	2 932	456	3 770	260

1) ab 2004: Vorklasse - 2) siehe Vorbemerkungen - 3) wurde 1991 nicht erhoben - 4) 1991: nur Schulart übergreifende Orientierungsstufe

## Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

## 1.6.2.3 Schüler am 25.9.2009 nach Schularten, Geburts-/Altersjahren und Geschlecht

Geburts-jahr	Alter	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon							
				Grund- schule	Schulart mit meh- reren Bildungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	integrierte Gesamt- schule	Waldorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
2004	5 Jahre.....	z	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		w	5	5	-	-	-	-	-	-	-
2003	6 Jahre.....	z	5 744	5 526	-	-	-	-	30	188	-
		w	2 944	2 854	-	-	-	-	17	73	-
2002	7 Jahre.....	z	12 280	11 638	-	-	-	-	44	598	-
		w	5 945	5 726	-	-	-	-	19	200	-
2001	8 Jahre.....	z	12 678	11 824	1	-	-	-	67	786	-
		w	6 159	5 840	-	-	-	-	45	274	-
2000	9 Jahre.....	z	12 852	11 767	16	-	11	1	69	988	-
		w	6 215	5 813	7	-	4	-	34	357	-
1999	10 Jahre.....	z	12 146	6 604	3 605	-	368	498	75	996	-
		w	5 952	3 177	1 934	-	184	265	47	345	-
1998	11 Jahre.....	z	11 933	804	8 224	-	683	1 081	74	1 067	-
		w	5 870	349	4 204	-	319	562	43	393	-
1997	12 Jahre.....	z	11 867	35	7 028	-	2 661	1 007	76	1 060	-
		w	5 732	18	3 314	-	1 455	496	43	406	-
1996	13 Jahre.....	z	11 147	1	4 569	-	4 541	833	74	1 129	-
		w	5 367	1	2 064	-	2 453	389	40	420	-
1995	14 Jahre.....	z	10 016	-	4 041	43	3 959	711	70	1 192	-
		w	4 910	-	1 841	26	2 204	340	33	466	-
1994	15 Jahre.....	z	9 225	-	3 713	160	3 603	670	81	998	-
		w	4 475	-	1 705	77	1 930	339	39	385	-
1993	16 Jahre.....	z	7 716	-	3 017	165	3 341	540	65	588	-
		w	3 707	-	1 357	83	1 765	265	31	206	-
1992	17 Jahre.....	z	5 213	-	1 189	53	3 259	332	70	310	-
		w	2 598	-	502	27	1 754	169	32	114	-
1991	18 Jahre.....	z	3 027	-	227	15	2 429	123	50	181	2
		w	1 565	-	87	6	1 294	72	26	80	-
1990	19 Jahre.....	z	946	-	24	1	741	65	27	77	11
		w	406	-	7	1	323	30	6	32	7
1989	20 Jahre.....	z	157	-	1	-	76	13	1	27	39
		w	83	-	1	-	37	4	1	16	24
1988	21 Jahre.....	z	97	-	1	-	16	1	1	6	72
		w	49	-	-	-	5	1	-	3	40
1987	22 Jahre.....	z	86	-	-	-	3	1	-	2	80
		w	43	-	-	-	1	-	-	-	42
1986 und früher	23 Jahre und mehr.	z	335	-	-	-	-	-	-	-	335
		w	147	-	-	-	-	-	-	-	147
<b>Insgesamt .....</b>			<b>127 472</b>	<b>48 206</b>	<b>35 656</b>	<b>437</b>	<b>25 691</b>	<b>5 876</b>	<b>874</b>	<b>10 193</b>	<b>539</b>
<b>weiblich.....</b>			<b>62 172</b>	<b>23 783</b>	<b>17 023</b>	<b>220</b>	<b>13 728</b>	<b>2 932</b>	<b>456</b>	<b>3 770</b>	<b>260</b>

1) z = zusammen

w = weiblich

2) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.4 Schüler am 25.9.2009 nach Schularten, Jahrgangsstufen und Geschlecht \*)

Jahrgangsstufe	Ge- schlecht <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon								Abend- gym- nasium
			Grund- schule	Schulart mit meh- reren Bil- dungs- gängen <sup>2)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	inte- grierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förderschule		
									zu- sammen	darunter allgemei- ne För- derschule	
1 .....	z	13 460	12 867	-	-	-	-	53	540	164	-
	w	6 450	6 241	-	-	-	-	22	187	66	-
2 .....	z	12 909	12 225	-	-	-	-	55	629	259	-
	w	6 283	6 038	-	-	-	-	36	209	101	-
3 .....	z	12 777	11 755	-	-	-	-	74	948	544	-
	w	6 084	5 727	-	-	-	-	40	317	214	-
4 .....	z	12 381	11 359	-	-	-	-	72	950	581	-
	w	6 145	5 777	-	-	-	-	39	329	221	-
5 .....	z	12 008	-	9 251	-	676	1 203	73	805	664	-
	w	5 833	-	4 555	-	317	610	48	303	270	-
6 .....	z	12 083	-	9 264	-	717	1 145	82	875	747	-
	w	5 853	-	4 540	-	358	567	47	341	308	-
7 .....	z	11 671	-	4 576	-	5 037	905	71	1 082	920	-
	w	5 756	-	2 176	-	2 717	416	38	409	359	-
8 .....	z	10 994	-	4 724	-	4 250	847	76	1 097	949	-
	w	5 369	-	2 118	-	2 342	433	37	439	392	-
9 .....	z	10 343	-	4 378	196	3 963	767	71	968	819	-
	w	4 937	-	1 948	101	2 099	378	35	376	326	-
10 .....	z	8 299	-	3 463	241	3 624	690	77	204	149	-
	w	4 238	-	1 686	119	1 952	348	42	91	66	-
davon											
10 Sek I <sup>3)</sup> .....	z	4 322	-	3 463	241	-	337	77	204	149	-
	w	2 110	-	1 686	119	-	172	42	91	66	-
10 Sek II <sup>4)</sup> ...	z	3 977	-	-	-	3 624	353	-	-	-	-
	w	2 128	-	-	-	1 952	176	-	-	-	-
11 .....	z	4 122	-	-	-	3 656	132	68	6	-	260
	w	2 162	-	-	-	1 934	70	27	4	-	127
12 .....	z	4 132	-	-	-	3 707	187	66	1	-	171
	w	2 209	-	-	-	1 983	110	35	1	-	80
13 .....	z	205	-	-	-	61	-	36	-	-	108
	w	89	-	-	-	26	-	10	-	-	53
Ohne Angabe....	z	2 088	-	-	-	-	-	-	2 088	-	-
	w	764	-	-	-	-	-	-	764	-	-
Insgesamt .....		127 472	48 206	35 656	437	25 691	5 876	874	10 193	5 796	539
weiblich .....		62 172	23 783	17 023	220	13 728	2 932	456	3 770	2 323	260

\*) Schüler aus Jahrgangsstufen übergreifenden Klassen wurden der jeweiligen Jahrgangsstufe zugeordnet.  
1) z = zusammen  
w = weiblich  
2) siehe Vorbemerkungen  
3) Sek I = Sekundarbereich I  
4) Sek II = Sekundarbereich II

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.5 Zum Schuljahr angemeldete Kinder, Einschulungen und Zurückstellungen

Merkmal	Schuljahr									Davon	
	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	männlich	weiblich
<b>Einschulungen .....</b>	<b>29 504</b>	<b>25 563</b>	<b>10 047</b>	<b>12 207</b>	<b>12 456</b>	<b>12 581</b>	<b>12 905</b>	<b>12 473</b>	<b>12 304</b>	<b>6 326</b>	<b>5 978</b>
davon											
vorzeitig .....	396	310	206	342	395	385	360	404	400	144	256
fristgemäß .....	25 157	22 124	8 374	10 757	10 971	11 303	11 703	11 268	11 225	5 743	5 482
verspätet .....	3 951	3 129	1 467	1 108	1 090	893	842	801	679	439	240
Zurückstellungen .....	1 276	2 816	1 043	744	498	551	546	464	567	367	200
<b>Angemeldete Kinder insgesamt .....</b>	<b>30 780</b>	<b>28 379</b>	<b>11 090</b>	<b>12 951</b>	<b>12 954</b>	<b>13 132</b>	<b>13 451</b>	<b>12 937</b>	<b>12 871</b>	<b>6 693</b>	<b>6 178</b>

1.6.2.6 Schüler, die dieselbe Jahrgangsstufe wiederholen, nach Jahrgangsstufen und Schularten \*)

Jahrgangsstufe	Insgesamt								Davon					
									Grundschule	Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>	Realschule	Gymnasium	integrierte Gesamtschule	Abendgymnasium
	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009						
1.....	678	596	237	211	238	272	-	-	x	-	-	-	-	-
2.....	575	806	430	428	333	363	-	-	x	-	-	-	-	-
3.....	382	369	251	171	129	140	145	104	104	-	-	-	-	-
4.....	574	365	267	178	131	123	102	129	129	-	-	-	-	-
5.....	777	114	123	187	117	160	203	225	-	209	-	2	14	-
6.....	1 117	861	889	373	235	238	258	310	-	288	-	5	17	-
7.....	1 239	1 235	1 224	533	352	324	287	192	-	149	-	30	13	-
8.....	1 020	1 383	1 546	1 014	640	565	514	492	-	370	-	93	29	-
9.....	363	1 426	1 690	1 626	1 027	858	851	741	-	568	8	98	67	-
10 Sek I <sup>2)</sup> .....	18	636	705	1 084	894	659	477	335	-	305	10	-	20	-
10 Sek II <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	98	94	-	-	-	69	25	-
11.....	-	221	83	137	40	540	481	334	-	-	-	318	9	7
12.....	-	112	161	238	215	58	96	96	-	-	-	86	6	4
13.....	-	2	5	65	60	36	22	-	-	-	-	-	-	-
Jahrgangsstufen übergreifend <sup>4)</sup> .....	-	9	44	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Insgesamt .....</b>	<b>6 743</b>	<b>8 135</b>	<b>7 655</b>	<b>6 245</b>	<b>4 411</b>	<b>4 336</b>	<b>3 534</b>	<b>3 052</b>	<b>233</b>	<b>1 889</b>	<b>18</b>	<b>701</b>	<b>200</b>	<b>11</b>

\*) ohne Förderschulen und Waldorfschulen  
1) siehe Vorbemerkungen  
2) Sek I = Sekundarbereich I  
3) Sek II = Sekundarbereich II  
4) ab 2005: den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet

1.6.2.7 Am Fremdsprachenunterricht teilnehmende Schüler nach Fremdsprachen und Schularten \*)

Jahr Schulart	Dänisch	Englisch	Französisch	Griechisch	Japanisch	Latein	Polnisch	Russisch	Schwedisch	Spanisch
1991.....	-	146 313	4 459	5	-	953	19	96 698	43	265
1995.....	27	174 316	35 361	37	-	4 607	108	33 375	110	789
1999.....	76	201 364	36 688	35	-	6 108	122	26 586	639	1 750
2000.....	34	190 387	35 759	38	-	6 176	134	24 338	510	1 934
2003.....	3	150 299	33 014	73	20	7 657	351	17 807	524	2 942
2004.....	3	136 669	29 287	69	19	6 980	323	15 459	471	2 803
2005.....	-	124 924	24 967	48	17	6 323	355	12 713	666	2 788
2006.....	10	114 815	19 004	78	-	6 208	401	9 910	606	3 032
2007.....	21	107 831	16 471	94	-	5 674	398	8 150	598	3 461
2008.....	32	98 877	14 824	57	-	5 042	352	7 084	551	3 696
2009.....	34	99 388	14 847	43	-	5 118	302	6 643	575	4 027
<b>2009 nach Schularten</b>										
Grundschule .....	-	27 763	437	-	-	-	-	-	-	39
Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup>	34	35 550	3 596	-	-	34	55	2 603	104	165
Realschule .....	-	437	61	-	-	-	-	131	-	-
Gymnasium .....	-	25 649	9 527	43	-	5 026	247	2 682	308	3 391
Integrierte Gesamtschule .....	-	5 873	893	-	-	35	-	352	163	432
Waldorfschule .....	-	874	74	-	-	23	-	795	-	-
Förderschule .....	-	2 730	9	-	-	-	-	18	-	-
Abendgymnasium .....	-	512	250	-	-	-	-	62	-	-

\*) Pflicht- und Wahlpflichtunterricht  
1) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.8 Ausländische Schüler nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Jahr Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon									
		Vorklasse/ Frühförde- rung <sup>1)</sup>	Grund- schule	Schulart mit mehreren Bil- dungsgängen <sup>2)</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium	integrierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förder- schule	Abend- gymna- sium
1991.....	252	-	145	-	19	42	38	6	-	2	-
1995.....	990	6	551	34	56	180	141	16	-	6	-
2000.....	1 805	15	914	56	106	268	345	51	4	45	1
2005.....	2 100	2	853	299	12	152	520	105	3	152	2
2007.....	2 402	-	835	616	-	30	548	185	22	156	10
2008.....	2 387	2	764	631	-	13	562	217	20	171	7
2009.....	2 427	-	743	676	-	3	580	221	23	177	4
2009 nach Staatsangehörigkeit											
Europa zusammen.....	1 347	-	397	387	-	1	331	95	22	110	4
Albanien.....	17	-	6	8	-	-	2	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina.....	82	-	20	23	-	-	9	10	-	20	-
Bulgarien.....	21	-	5	2	-	-	9	2	2	1	-
Dänemark.....	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich.....	9	-	3	-	-	-	5	-	1	-	-
Griechenland.....	43	-	12	14	-	-	10	4	-	3	-
Italien.....	22	-	7	7	-	-	5	3	-	-	-
Kosovo.....	63	-	19	17	-	-	4	1	-	22	-
Kroatien.....	19	-	2	10	-	-	6	1	-	-	-
Lettland.....	8	-	1	5	-	-	1	1	-	-	-
Litauen.....	10	-	6	2	-	-	2	-	-	-	-
Mazedonien.....	18	-	3	6	-	-	3	-	-	6	-
Moldawien.....	15	-	5	2	-	-	3	5	-	-	-
Montenegro.....	16	-	8	1	-	-	-	3	-	4	-
Niederlande.....	52	-	18	21	-	-	9	-	3	1	-
Österreich.....	7	-	1	1	-	-	2	1	1	1	-
Polen.....	349	-	97	85	-	-	151	6	3	7	-
Rumänien.....	14	-	4	6	-	-	3	-	1	-	-
Russische Föderation.....	124	-	25	33	-	-	45	16	-	5	-
Schweiz.....	9	-	1	1	-	-	1	-	6	-	-
Serbien.....	47	-	19	14	-	-	-	4	-	10	-
Türkei.....	202	-	68	84	-	1	13	15	-	21	-
Tschechische Republik.....	11	-	2	4	-	-	4	-	-	-	1
Ukraine.....	99	-	32	21	-	-	21	17	2	4	2
Ungarn.....	7	-	3	3	-	-	-	-	-	-	1
Vereinigtes Königreich.....	9	-	4	2	-	-	2	1	-	-	-
Weißrussland.....	28	-	11	2	-	-	7	3	1	4	-
Übriges Europa.....	43	-	14	12	-	-	13	1	2	1	-
Afrika zusammen.....	74	-	36	17	-	-	9	7	-	5	-
Algerien.....	13	-	6	3	-	-	2	-	-	2	-
Togo.....	23	-	11	7	-	-	-	3	-	2	-
Übriges Afrika.....	38	-	19	7	-	-	7	4	-	1	-
Amerika zusammen.....	73	-	21	13	-	-	31	5	1	2	-
Brasilien.....	10	-	2	4	-	-	4	-	-	-	-
Kanada.....	6	-	1	1	-	-	4	-	-	-	-
Vereinigte Staaten.....	15	-	7	1	-	-	6	1	-	-	-
Übriges Amerika.....	42	-	11	7	-	-	17	4	1	2	-
Asien zusammen.....	920	-	284	257	-	2	206	114	-	57	-
Afghanistan.....	34	-	13	18	-	-	-	3	-	-	-
Armenien.....	123	-	29	49	-	1	23	12	-	9	-
Aserbaidshjan.....	30	-	9	11	-	-	6	1	-	3	-
China.....	16	-	6	3	-	-	6	1	-	-	-
Indien.....	25	-	8	8	-	-	3	3	-	3	-
Irak.....	191	-	70	72	-	-	9	20	-	20	-
Iran.....	14	-	8	1	-	-	1	3	-	1	-
Kasachstan.....	17	-	2	9	-	-	3	2	-	1	-
Syrien.....	18	-	6	3	-	-	2	3	-	4	-
Usbekistan.....	12	-	5	3	-	-	2	2	-	-	-
Vietnam.....	384	-	117	62	-	1	139	56	-	9	-
Übriges Asien.....	56	-	11	18	-	-	12	8	-	7	-
Australien/Ozeanien zusammen.....	4	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Sonstige <sup>3)</sup> .....	9	-	3	2	-	-	1	-	-	3	-

1) ab 2005: Vorklasse  
2) siehe Vorbemerkungen  
3) staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe einer Staatsangehörigkeit

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.9 Schüler an Förderschulen und in Förderschulklassen nach Behinderungsarten und Geschlecht \*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Davon in Klassen für							
			Lernbe- hinderte	Sehbe- hinderte/ Blinde	Gehörlose/ Schwer- hörige	Sprach- behinderte	Körper- behinderte	Geistig- behinderte	Verhaltens- gestörte	Mehrfach- behinderte
1991.....	männlich	7 715	5 894	68	172	184	224	749	424	.
	weiblich	4 465	3 399	33	169	69	157	570	68	.
	<b>insgesamt</b>	<b>12 180</b>	<b>9 293</b>	<b>101</b>	<b>341</b>	<b>253</b>	<b>381</b>	<b>1 319</b>	<b>492</b>	<b>.</b>
1995.....	männlich	8 885	6 462	71	117	391	199	1 341	247	57
	weiblich	5 088	3 692	38	126	159	136	865	20	52
	<b>insgesamt</b>	<b>13 973</b>	<b>10 154</b>	<b>109</b>	<b>243</b>	<b>550</b>	<b>335</b>	<b>2 206</b>	<b>267</b>	<b>109</b>
2000.....	männlich	8 840	6 241	36	90	410	209	1 555	252	47
	weiblich	5 138	3 707	36	89	155	151	915	42	43
	<b>insgesamt</b>	<b>13 978</b>	<b>9 948</b>	<b>72</b>	<b>179</b>	<b>565</b>	<b>360</b>	<b>2 470</b>	<b>294</b>	<b>90</b>
2003.....	männlich	7 865	5 343	34	82	380	256	1 478	292	-
	weiblich	4 639	3 227	25	75	201	178	874	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 504</b>	<b>8 570</b>	<b>59</b>	<b>157</b>	<b>581</b>	<b>434</b>	<b>2 352</b>	<b>351</b>	<b>-</b>
2004.....	männlich	7 528	5 010	37	83	405	265	1 440	288	-
	weiblich	4 472	3 104	24	71	220	168	826	59	-
	<b>insgesamt</b>	<b>12 000</b>	<b>8 114</b>	<b>61</b>	<b>154</b>	<b>625</b>	<b>433</b>	<b>2 266</b>	<b>347</b>	<b>-</b>
2005.....	männlich	7 112	4 529	38	92	465	279	1 403	306	-
	weiblich	4 208	2 858	22	63	245	160	797	63	-
	<b>insgesamt</b>	<b>11 320</b>	<b>7 387</b>	<b>60</b>	<b>155</b>	<b>710</b>	<b>439</b>	<b>2 200</b>	<b>369</b>	<b>-</b>
2006.....	männlich	6 562	4 000	33	90	478	250	1 407	304	-
	weiblich	4 004	2 677	20	58	255	149	791	54	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 566</b>	<b>6 677</b>	<b>53</b>	<b>148</b>	<b>733</b>	<b>399</b>	<b>2 198</b>	<b>358</b>	<b>-</b>
2007.....	männlich	6 441	3 803	36	98	535	243	1 383	343	-
	weiblich	3 953	2 594	17	62	274	156	789	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 394</b>	<b>6 397</b>	<b>53</b>	<b>160</b>	<b>809</b>	<b>399</b>	<b>2 172</b>	<b>404</b>	<b>-</b>
2008.....	männlich	6 356	3 652	34	99	598	261	1 334	378	-
	weiblich	3 731	2 387	16	68	278	145	776	61	-
	<b>insgesamt</b>	<b>10 087</b>	<b>6 039</b>	<b>50</b>	<b>167</b>	<b>876</b>	<b>406</b>	<b>2 110</b>	<b>439</b>	<b>-</b>
2009.....	männlich	6 217	3 473	31	100	613	268	1 322	410	-
	weiblich	3 646	2 323	16	71	271	148	764	53	-
	<b>insgesamt</b>	<b>9 863</b>	<b>5 796</b>	<b>47</b>	<b>171</b>	<b>884</b>	<b>416</b>	<b>2 086</b>	<b>463</b>	<b>-</b>

\*) ohne Schule bzw. Schulteil für Kranke

1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.10.1 Absolventen/Abgänger nach Abschlussarten

Jahr	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- samt	weib- lich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife <sup>1)</sup>		mit Berufsreife <sup>2)</sup>		mit Förderschul- abschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
1992....	17 842	8 647	2 945	1 801	-	-	10 314	5 368	2 802	993	.	.	1 781	485
1995....	27 651	13 688	6 533	4 029	47	27	13 321	7 016	4 893	1 815	1 251	427	1 606	374
2000....	28 543	14 249	6 425	3 910	426	239	12 819	6 799	5 750	2 378	1 275	450	1 848	473
2003....	25 670	12 720	5 542	3 269	259	157	12 501	6 509	4 699	1 939	1 338	487	1 331	359
2004....	24 848	12 307	5 677	3 480	235	108	12 045	6 137	4 438	1 778	1 396	522	1 057	282
2005....	23 540	11 555	5 739	3 394	271	151	10 896	5 418	4 086	1 708	1 392	549	1 156	335
2006....	23 738	11 561	6 129	3 529	305	184	10 390	5 137	4 146	1 764	1 413	490	1 355	457
2007....	20 062	9 808	6 228	3 548	265	138	8 615	4 203	2 841	1 178	1 133	414	980	327
2008....	20 806	10 791	10 969	6 263	471	253	5 663	2 754	1 640	723	1 144	461	919	337
2009....	13 009	6 498	5 237	2 892	412	216	4 377	2 154	1 366	619	957	365	660	252

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

1) bis 2007: Realschulabschluss

2) bis 2007: Hauptschulabschluss

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

Noch: 1.6.2.10 Absolventen/Abgänger \*)

1.6.2.10.2 Absolventen/Abgänger 2009 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe	Insgesamt	Und zwar							
		weiblich	nach Schularten						
			Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>2)</sup>	Realschule	Gymnasium	integrierte Gesamtschule	Waldorfschule	Förderschule	Abendgymnasium
ohne Abschluss									
7.....	14	1	11	-	-	-	-	3	-
8.....	167	67	132	-	-	5	-	30	-
9.....	478	183	354	1	1	35	-	87	-
S. z. i. L. <sup>1)</sup> .....	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen.....	660	252	497	1	1	40	-	121	-
Förderschulabschluss									
9.....	696	265	-	-	-	-	-	696	-
10.....	24	10	-	-	-	-	-	24	-
Abschlussstufe S. z. i. L. <sup>1)</sup> .....	237	90	-	-	-	-	-	237	-
Zusammen.....	957	365	-	-	-	-	-	957	-
Berufsreife									
9.....	624	265	551	7	-	42	-	24	-
10.....	736	351	435	20	4	70	-	207	-
12.....	6	3	-	-	-	-	6	-	-
Zusammen.....	1 366	619	986	27	4	112	6	231	-
darunter: Berufsreife mit Leistungsfeststellung									
9.....	113	48	94	3	-	12	-	4	-
10.....	229	118	192	11	-	26	-	-	-
12.....	6	3	-	-	-	-	6	-	-
Zusammen.....	348	169	286	14	-	38	6	4	-
Mittlere Reife									
10.....	4 301	2 111	3 510	231	83	447	-	30	-
11.....	40	23	-	-	36	4	-	-	-
12.....	34	19	-	-	13	3	18	-	-
13.....	2	1	-	-	1	-	1	-	-
Zusammen.....	4 377	2 154	3 510	231	133	454	19	30	-
Fachhochschulreife									
11.....	134	77	-	-	106	28	-	-	-
12.....	253	126	-	-	220	20	-	-	13
13.....	25	13	-	-	15	-	3	-	7
Zusammen.....	412	216	-	-	341	48	3	-	20
allgemeine Hochschulreife									
12.....	4 988	2 780	-	-	4 826	162	-	-	-
13.....	249	112	-	-	136	-	20	-	93
Zusammen.....	5 237	2 892	-	-	4 962	162	20	-	93
insgesamt									
Absolventen/ Abgänger .....	13 009	6 498	4 993	259	5 441	816	48	1 339	113

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

1) Schule zur individuellen Lebensbewältigung

2) siehe Vorbemerkungen



Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.11 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	1991	1995	1999	2000	2003	2005	2006	2007	2008	2009
Unter 30.....	zusammen	3 595	1 241	508	365	96	64	56	87	103	104
	weiblich	3 094	1 104	460	336	85	59	53	78	89	92
30 - 35 .....	zusammen	3 105	2 812	2 081	1 762	920	458	325	241	237	252
	weiblich	2 558	2 281	1 741	1 490	787	402	283	204	200	210
35 - 40 .....	zusammen	3 548	2 778	2 890	2 846	2 247	1 771	1 531	1 245	960	688
	weiblich	3 018	2 271	2 309	2 295	1 873	1 510	1 327	1 095	841	605
40 - 45 .....	zusammen	3 022	3 339	2 831	2 760	2 835	2 751	2 600	2 428	2 240	2 074
	weiblich	2 462	2 811	2 334	2 268	2 276	2 231	2 131	2 009	1 890	1 782
45 - 50 .....	zusammen	3 711	2 482	3 240	3 243	2 871	2 633	2 600	2 635	2 717	2 748
	weiblich	2 932	2 064	2 746	2 745	2 398	2 176	2 123	2 145	2 204	2 226
50 - 55 .....	zusammen	3 726	3 662	2 250	2 423	3 120	3 083	3 018	2 894	2 734	2 640
	weiblich	2 537	2 893	1 863	2 004	2 631	2 607	2 563	2 446	2 291	2 190
55 - 60 .....	zusammen	748	2 219	2 288	1 793	1 347	1 724	1 924	1 909	1 995	2 040
	weiblich	360	1 536	1 649	1 266	1 057	1 394	1 568	1 561	1 648	1 703
60 - 65 .....	zusammen	120	115	249	312	406	321	224	206	199	234
	weiblich	2	23	71	98	198	192	141	135	144	174
65 und mehr .....	zusammen	3	2	4	-	5	3	4	9	9	9
	weiblich	-	-	2	-	-	1	2	4	6	6
Ohne Angabe.....	zusammen	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weiblich	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt .....		21 582	18 650	16 341	15 504	13 847	12 808	12 282	11 654	11 194	10 789
weiblich.....		16 966	14 983	13 175	12 502	11 305	10 572	10 191	9 677	9 313	8 988

1.6.2.12 Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Schularten

Jahr Schulart	Schulen	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte			Darunter: Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	971	21 582	4 616	16 966	18 017	4 102	13 915
1992.....	968	18 585	3 704	14 881	14 644	3 430	11 214
1993.....	966	18 699	3 696	15 003	14 559	3 467	11 092
1994.....	967	18 859	3 733	15 126	14 761	3 472	11 289
1995.....	960	18 650	3 667	14 983	13 941	3 343	10 598
1996.....	948	18 503	3 626	14 877	13 830	3 299	10 531
1997.....	928	17 683	3 435	14 248	13 436	3 145	10 291
1998.....	882	16 894	3 258	13 636	13 216	3 013	10 203
1999.....	843	16 341	3 166	13 175	12 536	2 908	9 628
2000.....	816	15 504	3 002	12 502	10 460	2 678	7 782
2001.....	788	15 053	2 906	12 147	10 575	2 627	7 948
2002.....	755	14 450	2 718	11 732	9 317	2 197	7 120
2003.....	715	13 847	2 542	11 305	6 339	1 552	4 787
2005.....	670	12 808	2 236	10 572	2 745	677	2 068
2006.....	627	12 282	2 091	10 191	2 342	552	1 790
2007.....	608	11 654	1 977	9 677	2 549	580	1 969
2008.....	592	11 194	1 881	9 313	3 012	646	2 366
2009.....	586	10 789	1 801	8 988	3 479	752	2 727

2009 nach Schularten

Grundschule .....	x	2 913	160	2 753	810	64	746
Schulart mit mehreren Bildungsgängen <sup>1)</sup> .....	x	3 384	640	2 744	804	236	568
Realschule .....	x	12	3	9	4	1	3
Gymnasium .....	x	2 324	661	1 663	458	222	236
Integrierte Gesamtschule.....	x	569	110	459	150	42	108
Waldorfschule .....	x	62	24	38	31	13	18
Förderschule .....	x	1 488	196	1 292	1 210	170	1 040
Abendgymnasium .....	x	37	7	30	12	4	8

1) siehe Vorbemerkungen

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.13 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach ausgewählten Fächern der Lehrbefähigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Fach der Lehrbefähigung	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte							Vollzeitbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt	
	insgesamt						weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	2000	2005	2006	2007	2008			2009			
Arbeit-Wirtschaft-Technik.....	109	369	310	293	276	271	164	103	46	168	118
Astronomie.....	156	347	285	251	221	201	107	69	23	132	84
Biologie.....	1 191	991	929	875	829	797	654	215	156	582	498
Chemie.....	1 224	1 027	949	890	804	729	610	164	119	565	491
Darstellendes Spiel.....	53	144	143	149	144	140	126	39	35	101	91
Dänisch.....	-	1	2	1	1	1	1	-	-	1	1
Deutsch.....	3 314	2 658	2 535	2 381	2 292	2 210	1 970	597	497	1 613	1 473
Englisch.....	1 802	1 617	1 592	1 486	1 443	1 396	1 261	348	292	1 048	969
Erdkunde/Geografie.....	1 211	1 084	1 035	992	944	899	680	234	163	665	517
Französisch.....	429	395	383	349	331	312	284	67	57	245	227
Geschichte/Gesellschaftskunde...	1 786	1 561	1 506	1 423	1 347	1 274	948	342	217	932	731
Griechisch.....	16	12	10	11	11	10	3	3	1	7	2
Grundschulpädagogik.....	4	259	296	322	344	371	348	179	167	192	181
Hauswirtschaft.....	33	43	33	31	27	25	21	5	5	20	16
Informatik.....	435	832	737	687	638	604	320	217	93	387	227
Kunst und Gestaltung.....	744	609	566	531	508	495	438	133	111	362	327
Latein.....	88	90	85	82	83	80	58	26	16	54	42
Mathematik.....	2 798	2 293	2 205	2 123	1 987	1 882	1 411	563	369	1 319	1 042
Musik.....	630	546	537	506	493	486	408	162	127	324	281
Naturkunde.....	5	2	5	3	2	4	4	3	3	1	1
Philosophie/Philosophieren mit Kindern.....	209	432	374	403	413	389	309	123	88	266	221
Physik.....	1 572	1 336	1 260	1 175	1 100	1 033	675	301	151	732	524
Polnisch.....	4	17	17	15	15	14	13	2	2	12	11
Religion, evangelisch.....	307	452	366	422	422	429	344	157	122	272	222
Religion, katholisch.....	21	25	18	23	23	20	18	7	6	13	12
Russisch.....	2 063	1 719	1 622	1 491	1 411	1 321	1 262	239	223	1 082	1 039
Schulgarten.....	67	11	6	5	6	7	6	5	4	2	2
Schwedisch.....	15	11	10	11	13	13	11	4	4	9	7
Sozialkunde/Politik.....	453	573	497	439	401	388	251	135	71	253	180
Spanisch.....	45	57	62	67	63	66	50	21	12	45	38
Sport.....	1 713	1 360	1 292	1 226	1 191	1 168	720	357	191	811	529
Technik.....	562	508	459	421	389	374	206	136	60	238	146
Textiles Gestalten.....	9	7	8	10	13	10	10	2	2	8	8
Werken.....	686	503	463	425	401	382	231	137	71	245	160
Außerdem für Förderschulen:											
Blindenpädagogik.....	20	18	18	20	20	21	18	18	15	3	3
Hörbehindertenpädagogik.....	48	57	53	63	63	58	50	41	35	17	15
Geistigbehindertenpädagogik.....	125	271	273	280	282	274	243	229	199	45	44
Körperbehindertenpädagogik.....	84	127	122	127	124	125	112	97	86	28	26
Lernbehindertenpädagogik.....	852	911	885	878	862	859	778	701	628	158	150
Sehbehindertenpädagogik.....	20	23	17	18	18	16	12	13	9	3	3
Sprachbehindertenpädagogik.....	126	279	286	311	318	334	311	265	244	69	67
Verhaltensgestörtenpädagogik.....	76	276	282	314	323	322	294	236	209	86	85

Noch: 1.6.2 Allgemein bildende Schulen

1.6.2.14 Seminare, Teilnehmer mit Erster und bestandener Zweiter Staatsprüfung

Seminar für Lehramt an/für	Jahr	Seminare <sup>1)</sup>	Teilnehmer mit Erster Staatsprüfung <sup>2)</sup>			Teilnehmer mit bestandener Zweiter Staatsprüfung		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grund- und Hauptschulen .....	1992 <sup>3)</sup>	6	-	-	-	-	-	-
	1995	6	172	14	158	33	2	31
	2000	4	41	3	38	25	1	24
	2005	2	30	1	29	12	1	11
	2007	1	40	1	39	16	-	16
	2008	1	35	1	34	18	-	18
Haupt- und Realschulen .....	2009	1	60	1	59	20	1	19
	1992	6	222	52	170	159	33	126
	1995	6	122	32	90	77	24	53
	2000	4	26	6	20	24	5	19
	2005	2	19	5	14	9	3	6
	2007	1	16	3	13	5	1	4
Gymnasien .....	2008	1	21	4	17	9	1	8
	2009	1	23	3	20	11	4	7
	1992	6	179	50	129	-	-	-
	1995	6	310	67	243	186	68	118
	2000	4	203	69	134	79	30	49
	2005	6	142	50	92	70	26	44
Sonderpädagogik .....	2007	2	158	44	114	59	20	39
	2008	2	163	36	127	67	20	47
	2009	2	170	37	133	71	19	52
	1992	1	14	1	13	-	-	-
	1995	1	39	2	37	28	4	24
	2000	3	64	9	55	19	3	16
<b>Insgesamt .....</b>	2005	5	65	6	59	33	6	27
	2007	1	46	5	41	20	1	19
	2008	1	54	8	46	20	2	18
	2009	1	43	3	40	19	2	17
	1992	19	415	103	312	159	33	126
	1995	19	643	115	528	324	98	226
	2000	15	334	87	247	147	39	108
	2005	15	256	62	194	124	36	88
	2007	5	260	53	207	100	22	78
	2008	5	273	49	224	114	23	91
	2009	5	296	44	252	121	26	95

1) Einrichtungen, die für das jeweilige Lehramt ausbilden  
2) Für 1992 beziehen sich die Angaben auf das Schuljahr 1992/93.  
3) nur Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

1.6.2.15 Teilnehmer an Seminaren mit bestandener Zweiter Staatsprüfung  
nach fächerspezifischen Lehrbefähigungen

Fach	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich
	1992		1995		2000		2005		2006		2007		2008		2009	
Arbeit-Wirtschaft-Technik .....	-	-	-	-	1	-	2	2	-	-	4	3	8	5	9	5
Biologie .....	15	12	33	23	20	15	14	11	5	1	9	8	20	15	16	15
Chemie .....	13	10	30	22	8	4	2	2	1	-	1	1	1	-	3	3
Darstellendes Spiel .....	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	1
Deutsch/Germanistik .....	43	40	90	69	40	36	27	23	11	10	24	21	25	22	26	21
Englisch .....	27	26	35	31	30	23	20	14	12	12	26	20	21	18	24	19
Erdkunde/Geografie .....	31	23	39	33	17	9	13	8	4	1	9	6	10	7	5	3
Französisch .....	1	1	9	9	8	6	7	5	5	2	5	4	3	3	4	4
Geschichte .....	30	21	81	35	23	15	20	9	10	7	17	8	16	10	20	14
Griechisch .....	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst und Gestaltung .....	9	9	15	13	9	8	5	4	5	3	4	4	12	10	7	7
Latein .....	-	-	2	1	-	-	3	2	-	-	3	1	6	4	-	-
Mathematik .....	49	35	61	42	21	13	7	3	2	1	5	5	3	1	9	7
Musik .....	10	9	23	18	10	8	4	2	3	3	1	1	1	1	5	2
Niederdeutsch .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Philosophie .....	-	-	-	-	2	1	6	5	5	3	5	4	10	8	9	6
Physik .....	21	13	28	14	3	-	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Religion, evangelisch .....	-	-	-	-	12	10	7	5	4	2	2	1	2	2	8	6
Religion, katholisch .....	-	-	-	-	1	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Russisch .....	31	31	47	42	4	4	-	-	-	-	1	1	2	2	2	2
Sozialkunde .....	-	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	12	6
Sozialwissenschaften .....	-	-	-	-	-	-	4	2	2	1	7	3	5	4	-	-
Spanisch .....	-	-	-	-	4	4	7	6	3	3	2	1	1	1	1	1
Sport .....	32	19	64	21	34	21	17	7	5	3	18	10	22	14	23	15
Informatik .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Grundschulpädagogik .....	-	-	33	31	25	24	12	11	7	7	16	16	18	18	20	19
Sonderpädagogische Fachrichtungen																
Lernbehindertenpädagogik .....	-	-	8	6	13	12	8	7	10	10	11	10	10	9	9	8
Geistigbehindertenpädagogik .....	-	-	10	8	4	3	23	18	6	6	7	7	7	6	8	8
Sprachbehindertenpädagogik .....	-	-	10	10	15	13	18	15	14	14	14	14	15	14	14	13
Körperbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	1	1	4	4	1	1	-	-	1	1	2	1
Verhaltensgestörtenpädagogik .....	-	-	-	-	5	3	10	7	3	3	6	5	5	4	5	4
Hörbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	1	1	1	1	-	-
Sehbehindertenpädagogik .....	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	1	1	1	1	-	-

1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.1 Schulen, Klassen und Schüler nach Schularten

Jahr Schulart	Schulen <sup>1)</sup>	Klassen <sup>2)</sup>	Schüler	Und zwar			
				männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
1991.....	58	2 554	47 988	26 555	21 433	47 833	155
1993.....	64	2 688	53 660	30 489	23 171	53 621	39
1995.....	62	3 008	65 068	35 963	29 105	65 018	50
2000.....	70	3 272	71 394	38 954	32 440	71 322	72
2001.....	70	3 203	69 738	38 415	31 323	69 632	106
2002.....	76	3 151	68 756	37 527	31 229	68 623	133
2003.....	76	3 121	68 903	37 359	31 544	68 705	198
2004.....	70	3 091	69 413	37 144	32 269	69 194	219
2005.....	67	3 050	68 229	36 498	31 731	68 003	226
2006.....	66	2 949	66 851	35 973	30 878	66 625	226
2007.....	67	2 854	63 337	34 036	29 301	63 100	237
2008.....	67	r 2 605	58 140	30 868	27 272	57 873	267
2009.....	66	2 390	51 546	27 229	24 317	51 238	308
2009 nach Schularten							
Berufsschule (ohne BVM).....	28	1 637	34 011	20 503	13 508	33 877	134
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM).....	24	201	3 189	1 917	1 272	3 157	32
Berufsfachschule.....	30	72	1 332	209	1 123	1 316	16
Höhere Berufsfachschule.....	44	325	6 695	1 637	5 058	6 646	49
Fachoberschule.....	21	29	711	435	276	710	1
Fachgymnasium.....	20	x	2 791	1 424	1 367	2 731	60
Fachschule.....	24	126	2 817	1 104	1 713	2 801	16

1) Addition der Schularten ergibt nicht „Berufliche Schulen insgesamt“, da an der überwiegenden Mehrzahl der beruflichen Schulen in mehreren Schularten gleichzeitig ausgebildet wird.  
2) ohne Klassen der Fachgymnasien

1.6.3.2 Schüler nach Schuljahrgängen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insgesamt	Davon					Ergänzungsjahr
			Vorpraktikum	Schuljahrgang				
				1.	2.	3.	4.	
1991.....	i	47 988	-	-	-	-	-	-
	w	21 433	-	-	-	-	-	-
1993.....	i	53 660	365	20 515	14 859	13 386	3 924	551
	w	23 171	348	8 812	7 045	6 176	226	537
1995.....	i	65 068	403	26 985	20 834	14 385	2 437	-
	w	29 105	379	12 209	9 859	6 549	103	-
2000.....	i	71 394	-	27 900	22 768	18 127	2 599	-
	w	32 440	-	12 864	10 886	8 582	108	-
2001.....	i	69 738	-	27 635	22 171	17 598	2 334	-
	w	31 323	-	12 406	10 541	8 279	97	-
2002.....	i	68 756	-	27 649	21 827	16 953	2 327	-
	w	31 229	-	13 035	10 051	8 028	115	-
2003.....	i	68 903	-	28 158	22 098	16 433	2 214	-
	w	31 544	-	13 124	10 710	7 544	166	-
2004.....	i	69 413	-	27 975	22 792	16 571	2 075	-
	w	32 269	-	13 051	10 971	8 065	182	-
2005.....	i	68 229	-	26 729	22 688	16 905	1 907	-
	w	31 731	-	12 342	10 973	8 223	193	-
2006.....	i	66 851	-	26 467	21 747	16 732	1 905	-
	w	30 878	-	12 121	10 475	8 079	203	-
2007.....	i	63 337	-	24 338	21 140	15 955	1 904	-
	w	29 301	-	11 315	10 071	7 695	220	-
2008.....	i	58 140	-	20 801	19 804	15 824	1 711	-
	w	27 272	-	10 080	9 430	7 609	153	-
2009.....	i	51 546	-	17 395	17 328	14 954	1 869	-
	w	24 317	-	8 335	8 578	7 209	195	-
2009 nach Schularten								
Berufsschule (ohne BVM) .....	z	34 011	-	9 652	11 508	11 242	1 609	-
	w	13 508	-	4 079	4 816	4 552	61	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM) .....	z	3 189	-	2 915	274	-	-	-
	w	1 272	-	1 166	106	-	-	-
Berufsfachschule.....	z	1 332	-	382	551	378	21	-
	w	1 123	-	307	461	350	5	-
Höhere Berufsfachschule.....	z	6 695	-	2 340	2 526	1 819	10	-
	w	5 058	-	1 725	1 933	1 395	5	-
Fachoberschule.....	z	711	-	-	711	-	-	-
	w	276	-	-	276	-	-	-
Fachgymnasium .....	z	2 791	-	895	835	941	120	-
	w	1 367	-	419	432	478	38	-
Fachschule.....	z	2 817	-	1 211	923	574	109	-
	w	1 713	-	639	554	434	86	-

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich

## Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

## 1.6.3.3 Schüler nach Altersgruppen, Geschlecht und Schularten

Jahr Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 16	16 - 21	21 - 26	26 - 31	31 und mehr
1991.....	i	47 988	1 643	42 041	4 304 <sup>2)</sup>		
	w	21 433	417	18 980	2 036 <sup>2)</sup>		
1993.....	i	53 660	1 414	46 900	3 576	711	1 059
	w	23 171	378	20 009	1 818	332	634
1995.....	i	65 068	1 297	57 983	4 112	677	999
	w	29 105	397	25 641	2 110	330	627
2000.....	i	71 394	791	60 971	8 240	651	741
	w	32 440	253	27 681	3 854	253	399
2001.....	i	69 738	700	58 985	8 585	722	746
	w	31 323	262	26 331	4 050	297	383
2002.....	i	68 756	678	57 169	8 995	858	1 056
	w	31 229	229	25 821	4 248	362	569
2003.....	i	68 903	523	56 599	9 714	1 002	1 065
	w	31 544	193	25 754	4 635	406	556
2004.....	i	69 413	379	55 724	10 940	1 224	1 146
	w	32 269	134	25 558	5 454	533	590
2005.....	i	68 229	356	53 844	11 749	1 315	965
	w	31 731	149	24 742	5 755	565	520
2006.....	i	66 851	249	51 514	12 665	1 528	895
	w	30 878	90	23 641	6 114	598	435
2007.....	i	63 337	234	47 475	13 117	1 632	879
	w	29 301	98	21 711	6 424	654	414
2008.....	i	58 140	187	41 452	13 987	1 752	762
	w	27 272	74	19 185	6 927	734	352
2009.....	i	51 546	166	33 486	14 909	2 022	963
	w	24 317	57	15 710	7 231	835	484

## 2009 nach Schularten

Berufsschule (ohne BVM).....	z	34 011	16	22 562	10 132	1 087	214
	w	13 508	5	8 906	4 134	378	85
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM).....	z	3 189	149	2 819	219	2	-
	w	1 272	52	1 123	97	-	-
Berufsfachschule.....	z	1 332	-	841	408	56	27
	w	1 123	-	731	326	50	16
Höhere Berufsfachschule.....	z	6 695	-	3 778	2 271	361	285
	w	5 058	-	3 023	1 619	209	207
Fachoberschule.....	z	711	-	270	373	54	14
	w	276	-	121	132	19	4
Fachgymnasium.....	z	2 791	1	2 558	221	11	-
	w	1 367	-	1 268	96	3	-
Fachschule.....	z	2 817	-	658	1 285	451	423
	w	1 713	-	538	827	176	172

- 1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich  
2) 21 Jahre und mehr

## 1.6.3.4 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	i <sup>1)</sup> w	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
1992.....	i	1 840	106	171	291	351	326	418	133	44
	w	939	86	125	203	191	164	139	31	-
1995.....	i	2 077	67	231	263	384	334	431	318	49
	w	1 118	53	168	187	242	172	190	102	4
2000.....	i	2 553	40	206	372	395	517	417	439	167
	w	1 443	36	135	259	286	307	214	178	28
2005.....	i	2 370	27	74	241	399	416	539	418	256
	w	1 442	24	56	164	289	292	319	210	88
2006.....	i	2 331	28	69	205	387	401	525	466	250
	w	1 435	26	50	142	284	280	337	234	82
2007.....	i	2 274	30	70	158	370	407	510	472	257
	w	1 411	25	53	105	267	284	341	240	96
2008.....	i	2 158	27	61	129	322	404	474	488	253
	w	1 355	23	50	88	234	280	313	270	97
2009.....	i	2 095	30	60	110	280	413	433	508	261
	w	1 348	25	51	81	197	301	297	288	108

- 1) i = insgesamt  
w = weiblich

Noch: 1.6.3 Berufliche Schulen

1.6.3.5 Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Altersgruppen

Jahr — Altersgruppe	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte					
	insgesamt	weiblich	vollzeitbeschäftigt		teilzeitbeschäftigt	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	2 108	995	2 088	977	20	18
1995.....	2 077	1 118	2 027	1 077	50	41
2000.....	2 553	1 443	2 465	1 372	88	71
2001.....	2 504	1 432	2 418	1 364	86	68
2002.....	2 522	1 470	2 350	1 374	172	96
2003.....	2 508	1 498	2 315	1 392	193	106
2004.....	2 422	1 455	2 089	1 268	333	187
2005.....	2 370	1 442	2 020	1 248	350	194
2006.....	2 331	1 435	1 876	1 173	455	262
2007.....	2 274	1 411	1 742	1 113	532	298
2008.....	2 158	1 355	1 602	1 053	556	302
2009.....	2 095	1 348	1 356	915	739	433
2009 nach Altersgruppen						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 30.....	30	25	19	17	11	8
30 - 35.....	60	51	45	38	15	13
35 - 40.....	110	81	82	57	28	24
40 - 45.....	280	197	235	162	45	35
45 - 50.....	413	301	345	252	68	49
50 - 55.....	433	297	385	263	48	34
55 - 60.....	508	288	192	108	316	180
60 und mehr.....	261	108	53	18	208	90

1.6.3.6 Absolventen/Abgänger nach Schul- und Abschlussarten

Jahr —— Schulart	i <sup>1)</sup> z w	Insgesamt	Davon						ohne Angabe einer Zeugnisart
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	darunter: zusätzlich erworben				
					Berufs- reife <sup>2)</sup>	Mittlere Reife <sup>3)</sup>	Fachhoch- schulreife	allgemeine Hoch- schulreife	
1992.....	i	12 650	967	11 329	222	148	624	1 262	354
	w	6 870	296	6 519	101	2	398	350	55
1995.....	i	18 231	2 916	14 842	664	112	686	632	473
	w	8 275	933	7 130	218	87	266	334	212
2000.....	i	24 691	3 341	21 350	965	506	757	756	-
	w	11 398	1 085	10 313	346	255	278	376	-
2001.....	i	25 114	3 280	21 797	1 016	493	807	742	37
	w	11 580	1 005	10 559	384	269	325	390	16
2002.....	i	24 746	3 485	21 243	979	467	1 003	806	18
	w	11 478	1 056	10 418	369	257	384	418	4
2003.....	i	24 447	3 909	20 493	1 325	742	790	822	45
	w	11 207	1 199	9 992	447	256	249	421	16
2004.....	i	23 811	3 684	20 094	1 037	619	792	935	33
	w	10 800	1 175	9 607	370	274	272	467	18
2005.....	i	24 553	3 901	20 621	1 030	636	1 048	1 009	31
	w	11 303	1 297	9 991	391	356	396	505	15
2006.....	i	24 357	4 977	19 364	984	673	882	1 020	16
	w	11 549	1 716	9 822	352	380	398	534	11
2007.....	i	24 556	5 573	18 946	1 272	889	905	1 031	37
	w	11 307	1 790	9 503	470	423	401	538	14
2008.....	i	22 618	4 897	17 712	1 069	1 003	810	959	9
	w	10 408	1 683	8 724	363	463	337	480	1
2009.....	i	21 828	4 581	17 220	987	628	758	810	27
	w	10 250	1 586	8 655	366	307	303	371	9
2009 nach Schularten									
Berufsschule (ohne BVM).....	z	12 822	2 657	10 165	305	499	31	-	-
	w	5 237	735	4 502	100	202	3	-	-
Berufsvorbereitende Maßnahmen (BVM)	z	3 269	1 448	1 821	681	19	-	-	-
	w	1 368	539	829	265	7	-	-	-
Berufsfachschule.....	z	909	193	716	1	110	-	-	-
	w	656	131	525	1	98	-	-	-
Höhere Berufsfachschule.....	z	2 542	162	2 380	-	-	32	-	-
	w	1 883	114	1 769	-	-	19	-	-
Fachoberschule.....	z	582	59	523	-	-	523	-	-
	w	231	24	207	-	-	207	-	-
Fachgymnasium.....	z	908	47	861	-	-	51	810	-
	w	427	34	393	-	-	22	371	-
Fachschule.....	z	796	15	754	-	-	121	-	27
	w	448	9	430	-	-	52	-	9

1) i = insgesamt  
z = zusammen  
w = weiblich  
2) bis 2007: Hauptschulabschluss  
3) bis 2007: Realschulabschluss

## 1.6.4 Berufsbildung

## 1.6.4.1 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen						
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft	See- schifffahrt
Auszubildende									
1991.....	insgesamt	33 559	18 887	10 071	1 933	671	955	628	414
	weiblich	13 012	8 977	1 308	899	292	921	615	-
1995.....	insgesamt	50 223	23 251	20 616	1 055	1 874	2 596	813	18
	weiblich	19 559	11 971	2 988	354	1 003	2 471	772	-
2000.....	insgesamt	51 632	26 605	18 642	1 709	1 489	2 380	765	42
	weiblich	20 228	12 708	3 163	405	1 014	2 236	702	-
2003.....	insgesamt	45 744	26 162	13 465	1 930	1 261	2 047	842	37
	weiblich	17 599	11 198	2 601	373	747	1 913	767	-
2004.....	insgesamt	45 507	26 590	12 675	2 011	1 354	2 019	815	43
	weiblich	17 839	11 463	2 533	381	829	1 886	747	-
2005.....	insgesamt	44 414	26 343	11 981	2 029	1 354	1 886	780	41
	weiblich	17 389	11 250	2 523	355	797	1 756	708	-
2006.....	insgesamt	43 426	26 022	11 425	2 025	1 356	1 806	735	57
	weiblich	16 970	11 021	2 421	341	848	1 666	673	-
2007.....	insgesamt	42 171	25 331	11 203	1 942	1 275	1 632	721	67
	weiblich	16 390	10 625	2 420	372	810	1 501	659	3
2008.....	insgesamt	39 374	23 769	10 229	1 777	1 267	1 623	709	.
	weiblich	15 620	9 986	2 265	390	844	1 491	644	.
2009.....	insgesamt	33 979	20 344	8 677	1 539	1 234	1 538	647	.
	weiblich	13 615	8 438	2 023	353	801	1 411	589	.
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	12 649	6 490	3 990	310	462	917	470	10
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	insgesamt	19 403	9 575	7 610	430	577	891	310	10
	weiblich	7 896	5 041	1 196	129	395	843	292	-
2000.....	insgesamt	18 146	9 992	5 950	585	460	860	286	13
	weiblich	7 336	4 678	1 147	145	299	810	257	-
2003.....	insgesamt	17 662	11 029	4 437	751	441	681	310	13
	weiblich	7 109	4 859	944	132	259	641	274	-
2004.....	insgesamt	16 781	10 530	4 079	739	514	638	270	11
	weiblich	6 821	4 617	922	132	309	595	246	-
2005.....	insgesamt	16 313	10 302	3 999	700	402	617	275	18
	weiblich	6 613	4 512	920	121	240	569	251	-
2006.....	insgesamt	16 278	10 483	3 852	668	442	587	226	20
	weiblich	6 510	4 546	822	112	299	536	195	-
2007.....	insgesamt	16 103	10 404	3 671	708	469	547	275	29
	weiblich	6 567	4 471	888	153	308	494	250	3
2008.....	insgesamt	13 946	9 195	2 937	559	390	608	257	.
	weiblich	5 916	3 964	752	147	265	559	229	.
2009.....	insgesamt	11 152	7 162	2 406	500	387	479	218	.
	weiblich	4 741	3 146	631	99	233	441	191	.
vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge									
1991.....	insgesamt	3 003	2 353	409 <sup>1)</sup>	50	8	27	5	151 <sup>2)</sup>
	weiblich	1 176	1 110	.	32	3	26	5	-
1995.....	insgesamt	3 752	2 075	1 339	96	27	141	71	3
	weiblich	1 561	1 092	215	36	15	137	66	-
2000.....	insgesamt	4 988	2 873	1 595	194	10	219	95	2
	weiblich	2 082	1 425	298	66	8	199	86	-
2003.....	insgesamt	4 423	2 795	1 208	155	11	139	113	2
	weiblich	1 763	1 232	265	40	4	127	94	1
2004.....	insgesamt	4 232	2 712	1 086	144	23	176	90	1
	weiblich	1 799	1 223	289	35	12	162	78	-
2005.....	insgesamt	4 112	2 582	1 053	173	17	205	82	-
	weiblich	1 721	1 129	282	45	8	184	73	-
2006.....	insgesamt	4 535	3 004	1 095	166	22	158	89	1
	weiblich	1 942	1 364	318	34	9	144	73	-
2007.....	insgesamt	4 439	2 923	1 167	129	17	121	81	1
	weiblich	1 840	1 320	314	24	6	110	66	-
2008.....	insgesamt	4 518	3 084	1 088	151	11	102	82	.
	weiblich	1 873	1 396	291	30	4	86	66	.
2009.....	insgesamt	4 470	2 868	1 155	173	21	135	118	.
	weiblich	1 953	1 304	356	44	13	128	108	.

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1) ohne Auszubildende in Facharbeiterberufen der ehemaligen DDR

2) Ausbildungsverhältnisse aus der ehemaligen DDR wurden bei Reedereien der alten Länder fortgesetzt.

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.2 Auszubildende nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende insgesamt						Und zwar				
								weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.							
		1991	2005	2006	2007	2008	2009					
<b>I</b>	<b>Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau.....</b>	<b>1 968</b>	<b>2 227</b>	<b>2 206</b>	<b>2 127</b>	<b>1 928</b>	<b>1 660</b>	<b>492</b>	<b>438</b>	<b>527</b>	<b>695</b>	<b>-</b>
01	Landwirtschaftliche Berufe .....	775	899	925	876	762	652	55	190	189	273	-
02	Tierwirtschaftliche Berufe.....	384	344	385	399	396	342	188	80	114	148	-
05	Gartenbauberufe.....	628	899	814	770	691	591	241	150	196	245	-
06	Forst-, Jagdberufe .....	181	85	82	82	79	75	8	18	28	29	-
<b>II</b>	<b>Bergleute, Mineralgewinner .....</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-</b>
08	Mineralgewinner, -aufbereiter .....	-	5	4	6	7	7	-	-	1	6	-
<b>III</b>	<b>Fertigungsberufe.....</b>	<b>19 661</b>	<b>20 165</b>	<b>19 625</b>	<b>18 729</b>	<b>17 394</b>	<b>14 782</b>	<b>1 426</b>	<b>3 688</b>	<b>4 642</b>	<b>4 942</b>	<b>1 510</b>
10	Steinbearbeiter .....	18	12	12	11	12	9	-	2	3	4	-
11	Baustoffhersteller .....	25	16	17	16	15	14	-	3	6	5	-
12	Keramiker .....	18	23	16	14	14	8	4	2	3	3	-
13	Berufe in der Glasherstellung und -bear- beitung .....	1	12	7	12	15	11	-	1	4	6	-
14	Chemieberufe .....	19	66	59	55	49	42	1	9	14	15	4
15	Kunststoffberufe.....	46	37	30	45	58	63	2	18	21	24	-
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungs- berufe.....	30	11	14	12	12	9	-	4	3	2	-
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe.....	85	252	264	247	234	181	73	47	60	74	-
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung .....	49	43	45	47	50	42	-	11	13	18	-
20	Gießerieberufe .....	21	49	67	87	131	159	-	52	54	25	28
22	Berufe in der spanenden Metallverformung.....	496	164	190	244	287	279	4	49	76	99	55
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung .....	4	4	3	4	2	2	-	-	1	1	-
24	Metallverbindungsberufe.....	66	57	23	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Metall- und Anlagenbauberufe.....	1 206	1 350	1 315	1 434	1 498	1 395	13	280	400	414	301
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe.....	1 439	659	612	599	548	520	1	112	120	142	146
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe .....	1 860	1 354	1 403	1 412	1 313	1 011	19	262	426	250	73
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe .....	2 153	2 366	2 401	2 300	2 102	1 790	19	340	393	529	528
29	Werkzeug- und Formenbauberufe .....	133	46	47	59	60	56	1	10	14	18	14
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe .....	188	361	315	312	302	275	172	65	95	79	36
31	Elektroberufe .....	2 534	2 041	1 862	1 852	1 868	1 710	76	386	478	538	308
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	-	127	172	195	215	191	-	57	59	75	-
33	Spinnberufe.....	-	5	6	6	4	2	-	-	1	1	-
34	Berufe in der Textilherstellung.....	15	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
35	Berufe in der Textilverarbeitung .....	166	26	27	34	30	24	16	5	5	14	-
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung .....	57	32	24	25	20	22	7	5	6	7	4
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung .....	512	429	394	366	319	272	98	73	76	123	-
40	Fleischer.....	414	276	258	244	194	175	8	56	45	74	-
41	Köche.....	1 300	3 497	3 427	3 034	2 654	2 128	575	551	640	937	-
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittel- herstellung .....	17	24	27	30	26	25	5	5	12	8	-
43	Übrige Ernährungsberufe .....	204	207	208	220	213	205	86	63	59	83	-
44	Hochbauberufe .....	2 773	708	640	563	497	408	1	115	153	140	-
46	Tiefbauberufe.....	497	518	495	457	364	295	3	88	109	98	-
48	Ausbauberufe.....	1 098	1 061	972	919	806	650	12	201	255	194	-
49	Raumausstatter, Polsterer .....	108	106	64	66	61	54	21	13	20	21	-
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverar- beitung .....	1 047	1 531	1 449	1 459	1 298	1 039	57	233	301	492	13
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe.....	841	1 599	1 437	1 436	1 290	1 014	92	276	368	370	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher.....	219	936	1 178	778	712	599	58	259	310	30	-
54	Maschinen-, Anlagenführer a. n. g. ....	2	160	145	135	121	102	2	34	39	29	-
<b>IV</b>	<b>Technische Berufe .....</b>	<b>436</b>	<b>433</b>	<b>407</b>	<b>401</b>	<b>400</b>	<b>387</b>	<b>184</b>	<b>106</b>	<b>116</b>	<b>119</b>	<b>46</b>
62	Techniker, a. n. g. ....	59	123	106	105	102	90	17	28	30	32	-
63	Technische Sonderfachkräfte.....	88	202	203	209	202	203	118	53	55	61	34
64	Technische Zeichner und verwandte Berufe .....	289	108	98	87	96	94	49	25	31	26	12

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes



Noch: 1.6.4 Berufsbildung

Noch: 1.6.4.2 Auszubildende nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Kenn- ziffer <sup>1)</sup>	Berufsbereich Berufsgruppe	Auszubildende insgesamt						Und zwar				
								weib- lich	im ... Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4.							
		1991	2005	2006	2007	2008	2009					
V	Dienstleistungsberufe .....	11 494	21 584	21 184	20 908	19 645	17 143	11 513	4 980	5 984	6 179	-
66	Verkaufspersonal .....	703	2 991	2 918	2 828	2 449	2 108	1 616	803	928	377	-
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute .....	2 588	3 431	3 454	3 364	3 145	2 542	1 425	520	814	1 208	-
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter .....	68	70	57	66	67	66	55	23	20	23	-
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute .....	837	739	677	659	643	644	358	207	220	217	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zuge- hörige Berufe .....	390	761	938	1 065	1 087	992	631	307	365	320	-
71	Berufe des Landverkehrs .....	11	228	213	234	256	274	22	88	99	87	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	414	50	70	85	20	20	1	8	4	8	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	13	76	69	43	22	20	8	8	12	-	-
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter .....	-	132	6	560	630	561	34	141	189	231	-
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung .....	162	386	433	376	409	395	301	115	147	133	-
77	Rechnungskaufleute, Informatiker .....	221	418	391	412	410	362	29	113	119	130	-
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g. ....	2 569	5 043	4 893	4 560	4 372	3 856	2 899	1 044	1 311	1 501	-
79	Dienst-, Wachberufe .....	-	152	195	194	209	179	50	64	46	69	-
80	Sicherheitsberufe, a. n. g. ....	53	28	36	33	24	21	1	11	1	9	-
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe .....	20	59	52	52	52	46	39	9	18	19	-
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe .....	84	130	149	148	148	136	38	36	43	57	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	650	977	898	835	838	798	785	250	279	269	-
86	Lehrer .....	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
87	Sportfachmann/-fachfrau .....	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	-
90	Berufe in der Körperpflege .....	587	918	885	881	813	676	627	195	191	290	-
91	Hotel- und Gaststättenberufe .....	1 295	3 909	3 817	3 493	3 098	2 595	1 951	777	894	924	-
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe .....	645	780	736	721	709	647	589	187	232	228	-
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe .....	182	306	297	298	244	203	54	72	52	79	-
Insgesamt .....		33 559	44 414	43 426	42 171	39 374	33 979	13 615	9 212	11 270	11 941	1 556

1) Systematik „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1992) des Statistischen Bundesamtes

1.6.4.3 Auszubildende in Behindertenausbildung \*) nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*\*)

Jahr	Geschlecht	Insgesamt	Nach Ausbildungsbereichen					
			Industrie und Handel	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Haus- wirtschaft
1991 .....	insgesamt	335	41	46	54	-	-	194
	weiblich	249	31	1	24	-	-	193
1995 .....	insgesamt	2 197	828	810	160	-	-	399
	weiblich	761	317	25	46	-	-	373
2000 .....	insgesamt	2 495	1 002	811	264	-	-	418
	weiblich	879	377	36	83	-	-	383
2002 .....	insgesamt	3 114	1 437	895	326	-	-	456
	weiblich	1 017	481	44	78	-	-	414
2003 .....	insgesamt	3 261	1 547	904	366	-	-	444
	weiblich	1 065	541	48	77	-	-	399
2004 .....	insgesamt	3 284	1 592	865	390	-	-	437
	weiblich	1 088	565	41	85	-	-	397
2005 .....	insgesamt	3 011	1 409	795	405	-	-	402
	weiblich	965	498	39	70	-	-	358
2006 .....	insgesamt	2 647	1 159	690	409	-	-	389
	weiblich	877	418	30	73	-	-	356
2007 .....	insgesamt	2 471	901	765	407	-	-	398
	weiblich	758	267	67	68	-	-	356
2008 .....	insgesamt	2 458	1 019	676	381	-	-	382
	weiblich	790	347	25	72	-	-	346
2009 .....	insgesamt	2 232	971	566	341	-	-	354
	weiblich	765	342	34	66	-	-	323

\*) Regelungen nach § 48 Berufsbildungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 78)

\*\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.4 Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung/letztem Abschluss							
		ohne Berufsreife 1)	Berufsreife	Mittlere Reife	Hochschul-/ Fachhochschulreife	schulisches Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschule	Berufsvorbereitungsjahr	sonstige und ohne Angabe
1991.....	12 649	.	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	19 403	860	4 427	10 889	2 230	62	101	429	405
2000.....	18 146	732	4 911	9 477	1 714	19	107	446	740
2005.....	16 313	660	5 230	7 884	1 668	6	71	349	445
2006.....	16 278	625	4 932	7 885	1 777	-	135	360	564
2007.....	16 103	1 234	4 711	7 937	1 922	.	.	.	299
2008.....	13 946	1 107	3 729	6 438	2 307	.	.	.	365
2009.....	11 152	1 012	2 807	5 120	2 076	.	.	.	137
2009 nach Ausbildungsbereichen									
Industrie und Handel.....	7 162	584	1 782	3 249	1 421	.	.	.	126
Handwerk.....	2 406	244	709	1 271	173	.	.	.	9
Landwirtschaft.....	500	104	175	177	44	.	.	.	-
Öffentlicher Dienst.....	387	-	2	155	230	.	.	.	-
Freie Berufe.....	479	-	11	258	208	.	.	.	2
Hauswirtschaft.....	218	80	128	10	-	.	.	.	-

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“  
1) einschließlich landesspezifischem Förderschulabschluss

1.6.4.5 Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge nach Geschlecht der Auszubildenden, Ausbildungsjahr und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Insgesamt	Und zwar						
		von Männern	von Frauen	im ... Ausbildungsjahr				in der Probezeit
				1.	2.	3.	4.	
1991.....	3 003	.	.	.	.	.	.	.
1995.....	3 752	2 191	1 561	1 646	1 282	762	62	693
2000.....	4 988	2 906	2 082	2 317	1 706	897	68	900
2005.....	4 112	2 391	1 721	1 641	1 525	886	60	887
2006.....	4 535	2 593	1 942	2 109	1 587	815	24	1 160
2007.....	4 439	2 599	1 840	2 105	1 294	992	48	1 312
2008.....	4 518	2 645	1 873	2 527	1 331	630	30	1 327
2009.....	4 470	2 517	1 953	2 401	1 347	681	41	1 300
2009 nach Ausbildungsbereichen								
Industrie und Handel.....	2 868	1 564	1 304	1 578	874	395	21	865
Handwerk.....	1 155	799	356	590	338	207	20	319
Landwirtschaft.....	173	129	44	78	61	34	-	38
Öffentlicher Dienst.....	21	8	13	8	5	8	-	8
Freie Berufe.....	135	7	128	96	28	11	-	48
Hauswirtschaft.....	118	10	108	51	41	26	-	22

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

1.6.4.6 Teilnehmer an Abschlussprüfungen und mit bestandener Prüfung nach Geschlecht und Ausbildungsbereichen \*)

Jahr Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen			Darunter mit bestandener Prüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1991.....	1 398	890	508	1 216	808	408
1995.....	15 423	8 886	6 537	12 316	7 203	5 113
2000.....	20 709	12 345	8 364	16 632	9 619	7 013
2005.....	17 808	10 753	7 055	13 966	8 103	5 863
2006.....	18 570	11 249	7 321	14 703	8 701	6 002
2007.....	15 610	9 467	6 143	12 908	7 646	5 262
2008.....	15 077	9 093	5 984	12 533	7 478	5 055
2009.....	14 111	8 364	5 747	11 860	6 913	4 947
2009 nach Ausbildungsbereichen						
Industrie und Handel.....	9 122	5 149	3 973	7 862	4 372	3 490
Handwerk.....	3 203	2 446	757	2 453	1 917	536
Landwirtschaft.....	675	568	107	531	437	94
Öffentlicher Dienst.....	425	142	283	393	135	258
Freie Berufe.....	512	39	473	468	33	435
Hauswirtschaft.....	174	20	154	153	19	134

\*) ab 2008: ohne den Ausbildungsbereich „Seeschifffahrt“

Noch: 1.6.4 Berufsbildung

1.6.4.7 Registrierte Ausbilder nach Ausbildungsbereichen und Geschlecht \*)

Ausbildungsbereich	Geschlecht	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Industrie und Handel.....	zusammen	1 890	6 821	10 091	10 593	10 672	11 257	11 958	5 509	5 558	5 157
	weiblich	777	2 841	4 432	4 865	4 730	5 061	5 415	2 422	2 445	2 267
Handwerk .....	zusammen	.	.	.	.	.	.	.	2 914	3 469	3 855
	weiblich	.	.	.	.	.	.	.	449	559	620
Landwirtschaft .....	zusammen	437	400	856	718	783	714	681	857	936	999
	weiblich	149	102	162	156	174	160	147	184	201	210
Öffentlicher Dienst.....	zusammen	117	510	595	534	406	605	545	443	393	351
	weiblich	24	202	287	307	255	344	324	243	220	194
Freie Berufe.....	zusammen	318	1 397	1 214	828	1 129	1 081	893	1 445	1 406	1 443
	weiblich	144	570	501	356	501	484	384	609	590	583
Hauswirtschaft .....	zusammen	69	73	87	88	73	78	72	84	90	98
	weiblich	64	72	81	87	69	68	68	80	86	93
Seeschifffahrt 1) .....	zusammen	103	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	weiblich	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt .....		2 934	9 201	12 843	12 761	13 063	13 735	14 149	11 252	11 852	11 903
weiblich.....		1 158	3 787	5 463	5 771	5 729	6 117	6 338	3 987	4 101	3 967

\*) bis 2006: ohne Handwerk, ab 1995: ohne Seeschifffahrt  
1) Ausbilder wurden nicht registriert bzw. sind überregional tätig und können keinem bestimmten Land innerhalb Deutschlands zugeordnet werden.

1.6.5 Hochschulen

1.6.5.1 Studierende, Studienanfänger, Abschlussprüfungen

Jahr	Studierende 1) 2)			Studienanfänger 2) 3)			Bestandene Abschlussprüfungen 3)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
insgesamt									
1980.....	13 034	12 794	240	3 174	3 126	48	2 274	2 239	35
1985.....	12 931	12 577	354	3 062	2 962	100	2 499	2 447	52
1990.....	13 160	12 735	425	3 696	3 613	83	2 219	2 157	62
1992.....	13 802	13 338	464	2 918	2 774	144	1 642	.	.
1993.....	14 738	14 174	564	3 381	3 164	217	1 781	1 750	31
1995.....	18 394	17 696	698	4 024	3 753	271	2 184	2 140	44
1997.....	22 048	21 212	836	4 852	4 470	382	2 310	2 252	58
1998.....	23 900	22 974	926	4 989	4 566	423	2 356	2 326	30
1999.....	25 830	24 755	1 075	5 521	4 957	564	2 546	2 497	49
2000.....	27 171	26 121	1 050	5 782	5 189	593	2 767	2 695	72
2001.....	28 104	26 786	1 318	5 467	4 717	750	2 996	2 911	85
2002.....	29 370	27 778	1 592	5 641	4 692	949	3 139	3 034	105
2003.....	32 005	30 104	1 901	7 011	5 989	1 022	3 328	3 229	99
2004.....	34 613	32 544	2 069	7 124	6 084	1 040	3 727	3 588	139
2005.....	34 690	32 552	2 138	6 169	5 230	939	4 220	4 028	192
2006.....	34 681	32 480	2 201	6 249	5 406	843	4 418	4 204	214
2007.....	35 930	33 697	2 233	6 766	5 854	912	4 544	4 309	235
2008.....	36 817	34 659	2 158	7 080	6 221	859	r 5 094	r 4 779	r 315
2009.....	38 907	36 701	2 206	7 673	6 809	864	5 171	4 892	279
weiblich									
1980.....	6 717	6 637	80	1 745	1 728	17	1 150	1 138	12
1985.....	6 359	6 272	87	1 441	1 417	24	1 351	1 338	13
1990.....	6 230	6 134	96	1 634	1 621	13	1 045	1 035	10
1992.....	6 107	5 967	140	1 342	1 276	66	829	.	.
1993.....	6 857	6 703	154	1 727	1 642	85	736	730	6
1995.....	8 857	8 621	236	2 149	2 000	149	1 011	1 002	9
1997.....	11 101	10 769	332	2 572	2 379	193	992	974	18
1998.....	12 267	11 872	395	2 679	2 461	218	1 117	1 115	2
1999.....	13 358	12 866	492	2 980	2 671	309	1 240	1 223	17
2000.....	13 989	13 491	498	2 955	2 621	334	1 375	1 344	31
2001.....	14 056	13 442	614	2 447	2 050	397	1 512	1 474	38
2002.....	14 977	14 239	738	3 259	2 776	483	1 645	1 599	46
2003.....	16 313	15 393	920	3 644	3 084	560	1 751	1 706	45
2004.....	17 736	16 739	997	3 788	3 242	546	2 053	1 988	65
2005.....	17 693	16 687	1 006	3 242	2 751	491	2 236	2 128	108
2006.....	17 729	16 683	1 046	3 245	2 800	445	2 307	2 197	110
2007.....	18 449	17 408	1 041	3 547	3 050	497	2 409	2 287	122
2008.....	18 964	17 923	1 041	3 727	3 243	484	r 2 703	r 2 552	r 151
2009.....	19 800	18 731	1 069	3 864	3 392	472	2 797	2 646	151

1) im Wintersemester - 2) 1993 bis 2008: ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow - 3) im Studienjahr; ab 1993: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester, ab 1997: Sommersemester plus darauf folgendes Wintersemester; Prüfungsjahr: Wintersemester plus darauf folgendes Sommersemester

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

## 1.6.5.2 Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen nach Prüfungs- und Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Bestandene Prüfungen insgesamt		Davon															
				Universitärer Abschluss								Fachhochschulabschluss							
				davon								davon							
				Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>		Bachelor		Master		Promotionen		Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>		Diplom (FH) und sonstiger FH-Abschluss		Bachelor		Master	
		i <sup>3)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>	z <sup>5)</sup>	w <sup>4)</sup>
Insgesamt .....	1992	1 642	829	1 000	397	-	-	-	-	117	43	525	389	-	-	-	-	-	-
	1995	2 184	1 011	1 123	396	-	-	-	-	239	99	470	343	352	173	-	-	-	-
	2000	2 767	1 375	1 242	649	-	-	-	-	376	156	172	133	977	437	-	-	-	-
	2005	4 220	2 236	1 754	1 000	181	110	104	53	395	159	262	197	1 270	591	183	88	71	38
	2007	4 544	2 409	1 665	906	411	265	145	73	408	205	300	230	1 089	484	376	186	150	60
	2008	5 094	2 703	1 702	959	461	282	211	136	419	188	395	307	1 135	481	568	266	203	84
	2009	5 171	2 797	1 531	884	500	307	244	129	469	220	412	298	990	470	746	383	279	106
Sprach- und Kulturwissenschaften	1992	227	193	17	12	-	-	-	-	21	11	189	170	-	-	-	-	-	-
	1995	299	242	42	34	-	-	-	-	16	8	241	200	-	-	-	-	-	-
	2000	274	216	121	97	-	-	-	-	25	8	128	111	-	-	-	-	-	-
	2005	595	448	259	202	77	59	48	29	42	24	169	134	-	-	-	-	-	-
	2007	682	506	222	164	188	148	61	41	27	13	184	140	-	-	-	-	-	-
	2008	700	529	165	129	196	144	85	64	23	11	231	181	-	-	-	-	-	-
	2009	722	530	165	125	150	109	111	74	45	24	251	198	-	-	-	-	-	-
Sport .....	1992	42	23	-	-	-	-	-	-	3	2	39	21	-	-	-	-	-	-
	1995	18	7	-	-	-	-	-	-	1	-	17	7	-	-	-	-	-	-
	2000	6	5	4	4	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	2005	47	34	34	22	6	5	-	-	1	1	6	6	-	-	-	-	-	-
	2007	36	29	15	13	12	8	1	1	1	1	7	6	-	-	-	-	-	-
	2008	47	22	30	10	7	2	6	6	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-
	2009	16	10	8	4	1	1	1	-	1	-	5	5	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	1992	45	29	43	29	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	294	186	133	87	-	-	-	-	6	1	-	-	155	98	-	-	-	-
	2000	970	539	427	218	-	-	-	-	43	13	-	-	500	308	-	-	-	-
	2005	1 289	756	443	249	48	26	44	22	65	18	9	5	613	393	63	41	4	2
	2007	1 372	789	421	217	122	65	25	15	55	23	4	2	591	354	131	102	23	11
	2008	1 620	929	469	239	124	69	59	42	52	24	6	3	613	355	248	172	49	25
	2009	1 614	923	271	128	202	110	60	30	51	17	10	5	592	343	339	250	89	40
Mathematik, Naturwissenschaften	1992	502	297	192	104	-	-	-	-	33	13	277	180	-	-	-	-	-	-
	1995	394	188	154	54	-	-	-	-	51	20	184	114	5	-	-	-	-	-
	2000	398	168	233	115	-	-	-	-	87	35	32	14	46	4	-	-	-	-
	2005	948	410	514	279	23	5	7	2	115	38	58	42	194	39	37	5	-	-
	2007	945	443	522	283	13	3	7	1	117	60	67	56	95	23	90	12	34	5
	2008	1 014	480	510	303	56	16	13	5	144	55	105	77	75	9	78	12	33	3
	2009	1 078	509	546	309	57	29	12	3	132	60	121	77	71	10	89	14	50	7
Humanmedizin/Ge-sundheitswissenschaften .....	1992	333	160	283	143	-	-	-	-	50	17	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	481	198	324	129	-	-	-	-	157	69	-	-	-	-	-	-	-	-
	2000	423	208	226	111	-	-	-	-	197	97	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	416	236	211	120	-	-	-	-	147	74	-	-	31	21	24	19	3	2
	2007	516	318	271	161	-	-	-	-	167	96	-	-	1	-	56	44	21	17
	2008	508	310	306	188	-	-	-	-	148	79	-	-	-	-	40	31	14	12
	2009	619	402	359	239	-	-	-	-	197	111	-	-	-	-	44	36	19	16
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1992	150	66	150	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	127	50	59	19	-	-	-	-	4	1	-	-	64	30	-	-	-	-
	2000	70	39	25	18	-	-	-	-	3	1	-	-	42	20	-	-	-	-
	2005	176	100	20	14	26	15	-	-	5	1	-	-	109	61	16	9	-	-
	2007	180	82	7	5	40	21	25	13	14	8	-	-	66	28	28	7	-	-
	2008	187	96	1	1	30	19	20	13	9	4	-	-	85	41	36	13	6	5
	2009	241	135	-	-	41	23	23	14	6	3	-	-	88	53	75	39	8	3
Ingenieurwissenschaften	1992	290	23	284	23	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	498	90	378	54	-	-	-	-	2	-	5	-	113	36	-	-	-	-
	2000	535	142	152	53	-	-	-	-	18	2	1	1	364	86	-	-	-	-
	2005	631	173	192	57	-	-	5	-	19	3	6	2	302	63	43	14	64	34
	2007	664	138	135	24	25	9	24	1	27	4	11	3	299	49	71	21	72	27
	2008	852	214	140	37	35	19	27	5	37	10	19	15	327	51	166	38	101	39
	2009	739	187	115	34	27	14	34	5	32	2	13	4	206	44	199	44	113	40
Kunst, Kunstwissenschaften .....	1992	53	38	31	20	-	-	-	-	2	-	20	18	-	-	-	-	-	-
	1995	73	50	33	19	-	-	-	-	2	-	23	22	15	9	-	-	-	-
	2000	91	58	54	33	-	-	-	-	3	-	9	6	25	19	-	-	-	-
	2005	118	79	81	57	1	-	-	-	1	-	14	8	21	14	-	-	-	-
	2007	149	104	72	39	11	11	2	1	-	-	27	23	37	30	-	-	-	-
	2008	166	117	81	52	13	13	1	1	6	5	30	27	35	19	-	-	-	-
	2009	142	101	67	45	22	21	3	3	5	3	12	9	33	20	-	-	-	-

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

2) keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

3) i = insgesamt

4) w = weiblich

5) z = zusammen

## Noch: 1.6.5 Hochschulen

## 1.6.5.3 Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	Studierende					Darunter: Studienanfänger				
	insge- sammt	Deutsche		Ausländer		zusam- men	Deutsche		Ausländer	
		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich
Universitäten										
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	12 303	11 686	6 970	617	319	1 792	1 646	1 025	146	96
Universität Rostock.....	15 024	14 164	7 150	860	385	2 732	2 433	1 193	299	163
Zusammen.....	27 327	25 850	14 120	1 477	704	4 524	4 079	2 218	445	259
Kunsthochschule										
Hochschule für Musik und Theater Rostock.....	527	354	209	173	109	67	43	25	24	13
Fachhochschulen										
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences.....	2 122	2 090	1 260	32	16	467	460	277	7	4
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences.....	2 531	2 417	831	114	54	656	585	182	71	28
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design.....	5 690	5 285	1 881	405	183	1 314	1 195	420	119	64
Baltic College Güstrow University of Applied Sciences.....	293	288	215	5	3	74	72	62	2	2
Zusammen.....	10 636	10 080	4 187	556	256	2 511	2 312	941	199	98
Verwaltungsfachhochschule										
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....	417	417	215	-	-	146	146	67	-	-
insgesamt										
Insgesamt .....	38 907	36 701	18 731	2 206	1 069	7 248	6 580	3 251	668	370

## 1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	Deutsche			Aus- länder		Studie- rende	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
		zusammen	und zwar					
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester			Winter- semester 2008/09	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	7 686	7 350	4 952	1 088	336	19,8	7 364	20,0
und zwar								
Lehramt.....	3 847	3 813	2 631	580	34	9,9	3 625	9,8
Evangelische Theologie, Evangelische Religionslehre.....	754	736	424	56	18	1,9	679	1,8
Philosophie .....	494	477	242	99	17	1,3	455	1,2
Geschichte.....	1 200	1 179	497	212	21	3,1	1 112	3,0
Bibliothekswissenschaften, Dokumentation, Publizistik.....	-	-	-	-	-	-	1	0,0
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.....	111	110	79	18	1	0,3	104	0,3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen, ohne Anglistik).....	2 187	2 025	1 524	283	162	5,6	2 127	5,8
Anglistik, Amerikanistik .....	1 208	1 158	846	211	50	3,1	1 131	3,1
Romanistik.....	203	194	155	48	9	0,5	188	0,5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	183	159	123	22	24	0,5	173	0,5
Psychologie.....	369	359	296	54	10	0,9	351	1,0
Erziehungswissenschaften .....	670	650	523	46	20	1,7	726	2,0
Sonderpädagogik .....	307	303	243	39	4	0,8	317	0,9
Sport.....	311	305	100	30	6	0,8	334	0,9
und zwar								
Lehramt.....	285	283	90	30	2	0,7	278	0,8

Noch: 1.6.5 Hochschulen

Noch: 1.6.5.4 Studierende im Wintersemester 2009/10 nach Fächergruppen und Studienbereichen

Fächergruppe Studienbereich	Studierende					Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent	Dagegen	
	insgesamt	zusammen	Deutsche und zwar		Aus- länder		Studie- rende im Winter- semester 2008/09	Anteil an Stu- dierenden insgesamt in Prozent
			weiblich	im 1. Hoch- schul- semester				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ... und zwar	11 744	11 245	6 041	2 348	499	30,2	10 853	29,5
Lehramt.....	89	89	41	-	-	0,2	101	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaf- ten allgemein .....	202	193	144	51	9	0,5	179	0,5
Politikwissenschaften .....	984	946	343	243	38	2,5	756	2,1
Sozialwissenschaften .....	545	533	333	117	12	1,4	552	1,5
Sozialwesen .....	672	663	516	129	9	1,7	773	2,1
Rechtswissenschaft .....	2 753	2 617	1 432	507	136	7,1	2 430	6,6
Verwaltungswissenschaft .....	651	651	409	179	-	1,7	111	0,3
Wirtschaftswissenschaften.....	5 742	5 450	2 831	1 079	292	14,8	5 448	14,8
Wirtschaftsingenieurwesen.....	195	192	33	43	3	0,5	604	1,6
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 142	6 711	2 994	1 058	431	18,4	7 099	19,3
und zwar								
Lehramt.....	783	776	432	138	7	2,0	753	2,0
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein....	88	83	47	1	5	0,2	121	0,3
Mathematik .....	745	712	322	123	33	1,9	994	2,7
Informatik .....	1 855	1 725	262	306	130	4,8	1 914	5,2
Physik, Astronomie .....	565	524	99	86	41	1,5	542	1,5
Chemie .....	768	680	331	126	88	2,0	695	1,9
Pharmazie .....	504	480	350	56	24	1,3	514	1,4
Biologie.....	2 082	1 985	1 347	287	97	5,4	1 804	4,9
Geowissenschaften (ohne Geografie).....	221	212	103	34	9	0,6	175	0,5
Geografie .....	314	310	133	39	4	0,8	340	0,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.....	3 876	3 650	2 373	513	226	10,0	3 736	10,1
davon								
Gesundheitswissenschaften allgemein .....	311	310	252	87	1	0,8	285	0,8
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).....	3 034	2 871	1 833	373	163	7,8	2 953	8,0
Zahnmedizin .....	531	469	288	53	62	1,4	498	1,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften.....	1 190	1 149	557	268	41	3,1	1 147	3,1
davon								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Ge- tränketechnologie .....	962	927	448	200	35	2,5	943	2,6
Landespflege, Umweltgestaltung .....	228	222	109	68	6	0,6	204	0,6
Ingenieurwissenschaften .....	5 757	5 305	1 046	1 153	452	14,8	5 058	13,7
und zwar								
Lehramt.....	49	49	21	5	-	0,1	54	0,1
Ingenieurwesen allgemein .....	51	51	21	5	-	0,1	53	0,1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt .....	400	397	90	69	3	1,0	-	-
Maschinenbau, Verfahrenstechnik .....	2 188	2 090	201	454	98	5,6	2 117	5,8
Elektrotechnik .....	1 131	930	70	255	201	2,9	928	2,5
Verkehrstechnik, Nautik.....	419	413	73	125	6	1,1	378	1,0
Architektur, Innenarchitektur .....	391	303	204	44	88	1,0	385	1,0
Raumplanung.....	593	559	263	80	34	1,5	577	1,6
Bauingenieurwesen.....	433	416	103	89	17	1,1	442	1,2
Vermessungswesen.....	151	146	21	32	5	0,4	178	0,5
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 178	986	668	122	192	3,0	1 197	3,3
und zwar								
Lehramt.....	247	244	176	21	3	0,6	252	0,7
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	316	310	257	27	6	0,8	345	0,9
Bildende Kunst .....	38	32	23	2	6	0,1	38	0,1
Gestaltung .....	214	209	139	35	5	0,6	205	0,6
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften .....	97	93	52	20	4	0,2	98	0,3
Musik, Musikwissenschaften.....	513	342	197	38	171	1,3	511	1,4
Außerhalb der Studienbereichsgliederung .....	23	-	-	-	23	0,1	29	0,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>38 907</b>	<b>36 701</b>	<b>18 731</b>	<b>6 580</b>	<b>2 206</b>	<b>100</b>	<b>36 817</b>	<b>100</b>
darunter: Lehramt .....	5 300	5 254	3 391	774	46	13,6	5 063	13,8

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.5 Habilitationen nach Fächergruppen

Fächergruppe	1992		1995		2000		2005		2006		2007		2008		2009	
	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)	i 1)	w 2)
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1	1	-	-	4	2	8	3	1	-	7	1	3	1	5	1
Sport .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	-	-	-	-	-	-	1	1	2	-	1	1	2	-	2	-
Mathematik, Naturwissenschaften...	8	-	3	-	7	2	9	2	6	-	11	2	7	2	4	1
Humanmedizin .....	17	2	4	-	14	1	13	1	20	3	20	2	15	5	16	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	3	-	-	-	-	-	6	3	1	-	1	-	1	1	-	-
Ingenieurwissenschaften .....	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft .....	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>6</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>5</b>
darunter Ausländer .....	4	-	-	-	3	-	2	1	2	-	2	-	-	-	5	-

1) i = insgesamt  
2) w = weiblich

1.6.5.6 Gasthörer an Hochschulen

Wintersemester im Jahr	Insgesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
1992 .....	23	1	7	6	2	5	1	-	1	-	-	-
1993 .....	36	2	9	13	1	2	3	-	3	2	1	-
1994 .....	52	3	7	18	10	4	4	1	-	4	-	1
1995 .....	94	1	15	25	20	11	9	6	-	5	1	1
1996 .....	139	9	13	44	26	10	17	5	1	5	6	3
1997 .....	112	10	16	25	17	11	12	7	5	2	3	4
1998 .....	124	11	10	28	21	13	4	13	8	4	8	4
1999 .....	134	41	13	18	10	11	7	11	3	7	9	4
2000 .....	239	11	13	14	34	40	45	27	22	14	15	4
2001 .....	300	19	33	24	32	48	41	34	21	24	15	9
2002 .....	300	16	19	35	44	40	39	40	23	15	21	8
2003 .....	303	28	29	27	35	42	40	30	34	10	14	14
2004 .....	271	39	13	29	29	29	43	26	23	9	15	16
2005 .....	232	29	13	40	31	29	26	20	13	8	11	12
2006 .....	200	18	18	46	32	27	14	12	7	10	3	13
2007 .....	258	20	17	66	45	37	19	18	7	11	8	10
2008 .....	257	12	32	54	55	35	19	14	9	7	4	16
2009 .....	229	1	32	63	55	20	15	10	9	5	6	13

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.7 Personal nach Art der Beschäftigung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Jahr am 1.12.	Geschlecht	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusammen	davon	
				zusammen	vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt			vollzeitbe- schäftigt	teilzeitbe- schäftigt
1991.....	insgesamt	12 559	3 880	3 708	3 606	102	172	8 679	7 281	1 398
	weiblich	8 360	1 361	1 313	1 234	79	48	6 999	5 671	1 328
1995.....	insgesamt	11 805	4 520	3 285	2 776	509	1 235	7 285	5 990	1 295
	weiblich	7 419	1 484	982	773	209	502	5 935	4 772	1 163
2000.....	insgesamt	12 534	5 422	3 404	2 845	559	2 018	7 112	5 938	1 174
	weiblich	7 783	1 976	1 020	775	245	956	5 807	4 702	1 105
2005.....	insgesamt	12 649	5 836	3 512	2 692	820	2 324	6 813	5 512	1 301
	weiblich	7 672	2 237	1 136	759	377	1 101	5 435	4 250	1 185
2006.....	insgesamt	13 106	6 268	3 752	2 731	1 021	2 516	6 838	5 436	1 402
	weiblich	7 883	2 472	1 289	794	495	1 183	5 411	4 145	1 266
2007.....	insgesamt	13 188	6 460	3 851	2 805	1 046	2 609	6 728	5 315	1 413
	weiblich	7 846	2 532	1 333	836	497	1 199	5 314	4 045	1 269
2008.....	insgesamt	13 691	6 738	4 018	2 834	1 184	2 720	6 953	5 383	1 570
	weiblich	8 107	2 663	1 437	871	566	1 226	5 444	4 046	1 398
2009.....	insgesamt	14 334	7 128	4 287	2 904	1 383	2 841	7 206	5 426	1 780
	weiblich	8 507	2 875	1 579	901	678	1 296	5 632	4 065	1 567
darunter										
Universitäts-	insgesamt	7 050	2 002	1 708	1 340	368	294	5 048	3 840	1 208
kliniken..	weiblich	5 217	959	786	530	256	173	4 258	3 166	1 092

1.6.5.8 Personal am 1.12.2009 nach Hochschulen und Personalgruppen

Hochschule	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	darunter			zusammen	darunter	
			Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter		Verwaltung	technischer Dienst
Universitäten								
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.....	5 686	2 738	198	3	1 374	2 948	458	226
davon								
Universität.....	2 177	1 617	144	1	587	560	215	175
Klinikum .....	3 509	1 121	54	2	787	2 388	243	51
Universität Rostock .....	6 592	3 052	272	161	1 601	3 540	591	615
davon								
Universität.....	3 051	2 171	212	2	955	880	351	392
Klinikum .....	3 541	881	60	159	646	2 660	240	223
<b>Zusammen.....</b>	<b>12 278</b>	<b>5 790</b>	<b>470</b>	<b>164</b>	<b>2 975</b>	<b>6 488</b>	<b>1 049</b>	<b>841</b>
Kunsthochschule								
<b>Hochschule für Musik und Theater Rostock .....</b>	<b>297</b>	<b>265</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>32</b>	<b>15</b>	<b>7</b>
Fachhochschulen								
Hochschule Neubrandenburg University of Applied Sciences	512	358	92	-	34	154	47	41
Fachhochschule Stralsund University of Applied Sciences	373	250	85	-	26	123	55	56
Hochschule Wismar University of Technology, Business and Design .....	665	425	140	-	54	240	76	115
Baltic College Güstrow University of Applied Sciences	27	10	3	6	1	17	16	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>1 577</b>	<b>1 043</b>	<b>320</b>	<b>6</b>	<b>115</b>	<b>534</b>	<b>194</b>	<b>212</b>
Verwaltungsfachhochschule								
<b>Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Güstrow .....</b>	<b>182</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>152</b>	<b>68</b>	<b>10</b>
insgesamt								
<b>Insgesamt .....</b>	<b>14 334</b>	<b>7 128</b>	<b>816</b>	<b>171</b>	<b>3 090</b>	<b>7 206</b>	<b>1 326</b>	<b>1 070</b>



## Noch: 1.6.5 Hochschulen

**1.6.5.9 Personal nach fachlicher Zugehörigkeit, Personalgruppen  
bzw. Tätigkeitsbereich und Geschlecht**

Personalgruppe Tätigkeitsbereich	Geschlecht	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe									
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaf- ten	Kunst, Kunst- wissen- schaft	zen- trale Ein- rich- tun- gen	
		2008 <sup>1)</sup>	2009 <sup>1)</sup>									
wissenschaftliches und künstlerisches Personal												
Professoren.....	zusammen	812	816	93	1	158	166	127	48	162	49	12
	weiblich	114	122	22	-	31	17	13	9	18	10	2
Dozenten und Assistenten.....	zusammen	148	171	1	-	6	1	158	-	-	2	3
	weiblich	79	87	1	-	3	-	80	-	-	1	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter .....	zusammen	2 855	3 090	200	9	248	679	1 392	111	301	6	144
	weiblich	1 143	1 264	95	3	116	207	671	50	45	2	75
Lehrkräfte für besondere Aufgaben.....	zusammen	203	210	86	5	40	14	-	-	7	19	39
	weiblich	101	106	43	4	13	5	-	-	3	8	30
Lehrbeauftragte .....	zusammen	708	738	166	9	101	34	8	42	70	221	87
	weiblich	273	276	82	1	39	8	3	8	8	85	42
Honorarprofessoren.....	zusammen	4	4	-	-	3	1	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatdozenten, außerplan- mäßige Professoren.....	zusammen	25	25	11	-	3	8	-	-	1	1	1
	weiblich	8	7	5	-	-	2	-	-	-	-	-
Emeriti.....	zusammen	5	5	1	-	1	3	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren.....	zusammen	1 978	2 069	358	6	343	396	319	74	221	47	305
	weiblich	945	1 013	198	3	183	164	192	34	43	20	176
Wissenschaftliches und künst- lerisches Personal.....	zusammen	6 738	7 128	916	30	903	1 302	2 004	275	762	345	591
	weiblich	2 663	2 875	446	11	385	403	959	101	117	126	327
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal												
Verwaltung.....	zusammen	1 300	1 326	65	4	56	78	16	20	37	4	1 046
	weiblich	1 092	1 111	65	4	56	73	10	19	36	4	844
Bibliothek.....	zusammen	242	242	-	-	-	-	-	-	-	-	242
	weiblich	213	221	-	-	-	-	-	-	-	-	221
Technischer Dienst.....	zusammen	1 086	1 070	5	7	16	266	93	70	197	11	405
	weiblich	442	439	2	1	3	163	82	45	51	1	91
Sonstige Bereiche.....	zusammen	4 325	4 568	1	1	72	40	3 520	16	10	3	905
	weiblich	3 697	3 861	-	-	24	19	3 134	9	4	3	668
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschul- personal.....	zusammen	6 953	7 206	71	12	144	384	3 629	106	244	18	2 598
	weiblich	5 444	5 632	67	5	83	255	3 226	73	91	8	1 824
insgesamt												
Hochschulpersonal.....	insgesamt	13 691	14 334	987	42	1 047	1 686	5 633	381	1 006	363	3 189
	weiblich	8 107	8 507	513	16	468	658	4 185	174	208	134	2 151
darunter												
Universitätskliniken.....	insgesamt	6 701	7 050	-	-	-	-	5 550	-	-	-	1 500
	weiblich	4 990	5 217	-	-	-	-	4 132	-	-	-	1 085

1) Stichtag: 1.12.

Noch: 1.6.5 Hochschulen

1.6.5.10 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen

1.6.5.10.1 nach Hochschularten

Hochschulart	Rech-nungs-jahr	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions-ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
			insgesamt	Personal-ausgaben			Drittmittel
1 000 EUR							
Universitäten (ohne medizinische Einrichtungen und ohne Humanmedizin) ...	2000	223 656	155 293	125 028	68 364	23 608	20 078
	2002	237 943	169 706	133 786	68 237	29 521	25 209
	2005	235 276	168 335	128 707	66 941	32 463	28 400
	2006	208 826	171 918	129 990	36 908	40 542	33 738
	2007	194 303	174 807	130 005	19 496	42 588	33 721
	2008	207 243	184 521	135 171	22 722	49 723	40 994
Medizinische Einrichtungen der Universitäten (einschließlich Humanmedizin) .....	2000	398 400	343 091	209 906	55 310	288 549	11 536
	2002	410 285	370 121	235 231	40 164	315 074	14 237
	2005	444 778	389 071	240 882	55 707	332 211	15 105
	2006	452 825	428 191	211 375	24 635	347 599	23 261
	2007	488 016	455 288	219 353	32 729	376 969	20 219
	2008	530 438	495 045	240 326	35 393	414 173	24 485
Universitäten insgesamt .....	2000	622 057	498 384	334 935	123 674	312 157	31 614
	2002	648 228	539 827	369 017	108 401	344 595	39 446
	2005	680 054	557 406	369 589	122 648	364 674	43 505
	2006	661 651	600 108	341 365	61 543	388 141	56 999
	2007	682 319	630 094	349 359	52 224	419 557	53 939
	2008	737 682	679 567	375 496	58 115	463 897	65 479
Fachhochschulen .....	2000	73 181	46 224	37 353	26 957	2 572	1 866
	2002	60 380	51 364	41 419	9 016	4 682	3 926
	2005	55 485	51 730	42 633	3 755	4 939	3 486
	2006	58 615	54 243	43 286	4 371	6 116	3 886
	2007	60 992	54 189	43 248	6 802	7 738	5 299
	2008	63 276	56 734	44 871	6 542	10 422	6 900
Verwaltungsfachhochschule .....	2000	10 454	5 670	3 315	4 784	562	-
	2002	8 738	6 556	3 904	2 182	476	-
	2005	11 518	7 841	3 348	3 677	539	-
	2006	15 651	12 633	7 461	3 018	530	-
	2007	17 359	12 707	7 652	4 652	571	-
	2008	16 444	13 393	7 846	3 050	604	-
Kunsthochschule .....	2000	14 186	3 612	3 118	10 575	34	2
	2002	4 331	3 986	3 332	345	58	14
	2005	4 479	4 456	3 713	23	202	113
	2006	4 880	4 819	3 831	62	285	149
	2007	4 963	4 941	3 922	22	274	91
	2008	5 539	5 267	3 951	272	365	174
Hochschulen insgesamt.....	2000	719 879	553 890	378 721	165 989	315 326	33 482
	2002	721 677	601 733	417 672	119 944	349 811	43 386
	2005	751 536	621 433	419 283	130 103	370 354	47 104
	2006	740 797	671 804	395 942	68 994	395 072	61 033
	2007	765 632	701 931	404 180	63 701	428 141	59 329
	2008	822 941	754 961	432 165	67 980	475 288	72 553

1.6.5.10.2 nach Fächergruppen 2008

Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Laufende Ausgaben		Investitions- ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Darunter
		insgesamt	Personal- ausgaben			Drittmittel
	1 000 EUR					
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21 296	21 267	19 219	29	2 493	2 327
Sport .....	2 167	1 677	1 354	490	218	201
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	27 452	27 052	23 752	400	5 268	3 427
Mathematik, Naturwissenschaften .....	69 163	61 304	47 336	7 859	20 679	20 243
Humanmedizin .....	477 696	443 180	225 321	34 516	398 823	14 759
darunter						
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken .....	178 485	149 192	50 534	29 293	60 680	141
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	13 032	12 616	10 726	415	3 405	3 230
Ingenieurwissenschaften .....	40 983	35 233	30 585	5 750	10 888	10 478
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 335	6 292	5 703	43	238	148
Zentrale Einrichtungen der Hochschulen insgesamt (ohne zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken) .....	164 817	146 339	68 169	18 478	33 278	17 740
<b>Insgesamt .....</b>	<b>822 941</b>	<b>754 961</b>	<b>432 165</b>	<b>67 980</b>	<b>475 288</b>	<b>72 553</b>

1.6.6 Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen \*) 2002

Einrichtungen	Mecklenburg- Vorpommern	Nachrichtlich		
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Deutschland
Max-Planck-Institute <sup>1)</sup> .....	2	1	3	77
Fraunhofer-Institute <sup>2)</sup> .....	1	1	-	78
Bundeseinrichtungen mit FuE-Aufgaben .....	5	3	3	108
Ländereinrichtungen mit FuE-Aufgaben .....	2	2	6	186
WGL-Institute <sup>3)</sup> .....	4	5	4	79
Helmholtz-Zentren <sup>4)</sup> .....	1	3	1	36
<b>Insgesamt</b> .....	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>564</b>

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (2002), Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv; in: Die Position Norddeutschlands im internationalen Innovationswettbewerb (HWWA 2004), S. 18  
\*) Hauptsitze und Nebenstellen  
1) Grundlagenforschung in Natur-, Bio- und Geisteswissenschaften  
2) Fraunhofer-Gesellschaft: eine der führenden Trägerorganisationen für angewandte Forschung in Europa, Vertragsforschung für Industrie, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Hand  
3) Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibnitz (WGL) - Zusammenschluss von Forschungsinstituten und wissenschaftlichen Serviceeinrichtungen unterschiedlicher Fachrichtungen  
4) bearbeiten wichtige nationale Themen der Vorsorgeforschung für die Gesellschaft wie Gesundheit, Umwelt, Energie, Verkehr sowie Schlüsseltechnologien

1.6.7 Forschung und Entwicklung (FuE) nach Sektoren

Jahr	Insgesamt	Davon		
		Staat, private Institutionen ohne Erwerbszweck	Hochschulen	Wirtschaft <sup>1)</sup>
Ausgaben in Mill. EUR				
1999.....	291	119	139	33
2004.....	428	182	163	83
2005.....	450	193	160	97
2006.....	465	182	180	103
2007.....	486	188	190	108
2008.....	520	205	172	143
Nachrichtlich 2008				
Schleswig-Holstein .....	904	234	261	409
Deutschland <sup>2)</sup> .....	66 532	9 346	11 112	46 073
Ausgaben in Prozent vom Bruttoinlandsprodukt				
1999.....	1,03	0,42	0,49	0,12
2004.....	1,36	0,58	0,52	0,26
2005.....	1,42	0,61	0,50	0,31
2006.....	1,42	0,56	0,55	0,32
2007.....	1,40	0,54	0,55	0,31
2008.....	1,46	0,57	0,48	0,40
Nachrichtlich 2008				
Schleswig-Holstein .....	1,22	0,32	0,35	0,55
Deutschland <sup>2)</sup> .....	2,67	0,37	0,45	1,85
Personal in Vollzeitäquivalenten				
1999.....	3 741	1 309	1 796	636
2004.....	4 350	1 607	1 814	930
2005.....	4 633	1 647	2 035	950
2006.....	4 543	1 702	1 867	974
2007.....	4 786	1 754	1 752	1 281
Nachrichtlich 2007				
Schleswig-Holstein .....	8 164	2 145	2 479	3 540
Deutschland <sup>2)</sup> .....	506 450	80 644	103 953	321 853
Ausgaben je Beschäftigten <sup>3)</sup> in FuE in 1 000 EUR				
1999.....	77,90	90,95	77,61	51,89
2004.....	98,46	113,44	89,93	89,25
2005.....	97,14	117,45	78,39	101,66
2006.....	102,38	107,19	96,23	105,75
2007.....	108,29	107,22	108,47	109,87
Nachrichtlich 2007				
Schleswig-Holstein .....	108,91	102,69	100,83	118,92
Deutschland <sup>2)</sup> .....	123,13	105,90	96,20	136,42

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stifterverband Wissenschaftsstatistik, Statistisches Bundesamt  
1) interne FuE-Aufwendungen bzw. internes FuE-Personal  
2) einschließlich nicht aufteilbarer Angaben bzw. Mittel  
3) Vollzeitäquivalente

1.6.8 Patentanmeldungen \*)

Merkmal	2002		2005		2006		2007		2008		2009	
	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl pro 100 000 Einwohner
<b>Insgesamt</b> .....	<b>190</b>	<b>11</b>	<b>197</b>	<b>11</b>	<b>183</b>	<b>11</b>	<b>170</b>	<b>10</b>	<b>186</b>	<b>11</b>	<b>191</b>	<b>11</b>
Nachrichtlich												
Schleswig-Holstein ..	629	23	600	21	585	21	615	22	590	21	569	20
Hamburg.....	1 213	71	919	53	946	55	973	55	1 100	62	947	53
Deutschland.....	51 513	63	48 367	59	48 012	58	47 853	58	49 240	60	47 859	58

Quelle: <http://www.dpma.de>  
\*) Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt

1.6.9 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

1.6.9.1 Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungs- betrag pro Kopf <sup>1)</sup>  EUR je Monat
		insge- gesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insge- samt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
Anzahl		1 000 EUR		%	1 000 EUR	%			
Gymnasien .....	1991	3 745	2 426	6 378	6 378	100	-	-	219
	1995	1 165	751	2 008	2 008	100	-	-	223
	2000	926	591	1 980	1 980	100	-	-	279
	2005	1 570	1 034	4 169	4 169	100	-	-	336
	2006	1 539	1 014	4 103	4 103	100	-	-	337
	2007	1 376	938	3 808	3 808	100	-	-	338
	2008	1 282	858	3 696	3 696	100	-	-	359
	2009	1 167	787	3 703	3 703	100	-	-	392
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	1991	6 736	4 647	9 942	9 942	100	-	-	178
	1995	4 112	2 609	6 291	6 291	100	1	0,0	201
	2000	7 937	5 155	13 728	13 728	100	-	-	222
	2005	9 750	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
	2006	9 638	6 283	20 763	20 759	100	4	0,0	275
	2007	8 854	5 922	19 583	19 582	100	1	0,0	276
	2008	8 049	5 336	18 989	18 986	100	3	0,0	297
	2009	6 775	4 607	17 916	17 913	100	3	0,0	324
Fachschulklassen <sup>3)</sup> .....	1991	3 169	2 472	6 892	6 892	100	-	-	232
	1995	1 363	1 003	3 055	3 054	100	1	0,0	254
	2000	383	235	917	917	100	-	-	325
	2005	1 692	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
	2006	1 724	1 306	6 022	6 020	100	2	0,0	384
	2007	1 761	1 322	6 044	6 043	100	1	0,0	381
	2008	1 756	1 298	6 434	6 434	100	-	-	413
	2009	1 814	1 361	7 249	7 249	100	-	-	444
Fachhochschulen .....	1991	360	129	398	199	50,0	199	50,0	256
	1995	2 065	1 418	4 551	2 285	50,2	2 266	49,8	267
	2000	3 627	2 503	9 110	4 580	50,3	4 530	49,7	303
	2005	4 227	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
	2006	4 108	2 816	13 687	6 935	50,7	6 752	49,3	405
	2007	4 021	2 744	13 278	6 743	50,8	6 534	49,2	403
	2008	4 138	2 718	13 937	7 207	51,7	6 729	48,3	427
	2009	4 307	2 815	15 319	7 902	51,6	7 417	48,4	454
Wissenschaftliche Hochschulen .....	1991	13 240	10 195	29 939	14 982	50,0	14 957	50,0	245
	1995	5 597	4 000	11 760	5 898	50,1	5 863	49,9	245
	2000	5 991	4 059	14 245	7 146	50,2	7 099	49,8	292
	2005	9 482	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
	2006	9 276	6 295	28 222	14 266	50,5	13 956	49,5	374
	2007	9 240	6 188	27 669	14 063	50,8	13 606	49,2	373
	2008	9 820	6 384	30 289	15 536	51,3	14 753	48,7	395
	2009	10 213	6 770	34 887	17 810	51,1	17 077	48,9	429
Übrige Ausbildungsstätten .....	1991	1 043	600	1 711	1 572	91,9	139	8,1	238
	1995	960	485	1 468	1 442	98,3	25	1,7	253
	2000	1 098	549	1 746	1 708	97,8	39	2,3	265
	2005	1 667	896	3 976	3 925	98,7	50	1,3	370
	2006	1 521	829	3 619	3 561	98,4	58	1,6	364
	2007	1 402	765	3 400	3 325	97,8	75	2,2	370
	2008	1 289	700	3 313	3 239	97,8	73	2,2	394
	2009	1 281	725	3 721	3 639	97,8	82	2,2	428
Insgesamt .....	1991	28 293	20 469	55 260	39 966	72,3	15 294	27,7	225
	1995	15 262	10 266	29 132	20 977	72,0	8 155	28,0	237
	2000	19 962	13 092	41 726	30 058	72,0	11 668	28,0	265
	2005	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
	2006	27 806	18 542	76 415	55 643	72,8	20 772	27,2	343
	2007	26 654	17 883	73 782	53 564	72,6	20 218	27,4	344
	2008	26 334	17 294	76 658	55 099	71,9	21 559	28,1	369
	2009	25 557	17 064	82 794	58 216	70,3	24 578	29,7	404
darunter: Praktikum .....	1991	77	47	106	99	93,3	7	6,7	186
	1995	62	31	88	71	80,3	17	19,7	233
	2000	45	34	104	96	92,7	8	7,3	255
	2005	50	37	120	113	94,2	7	5,8	272
	2006	60	48	155	151	97,1	4	2,9	271
	2007	71	50	175	173	99,1	2	0,9	294
	2008	81	57	198	198	99,9	0	0,1	291
	2009	73	48	196	196	100	-	-	343

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand  
2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt  
3) deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

## Noch: 1.6.9 Ausbildungs- und Fortbildungsförderung

## 1.6.9.2 Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Geförderte

Fortbildungsstätte	Jahr	Geförderte			Vollzeitfälle			Durchschnittlicher Förderungsbetrag insgesamt EUR
		ins- gesamt	darunter		zu- sammen	darunter		
			weiblich			weiblich		
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Öffentliche Schulen.....	1996	237	21	8,9	71	7	9,9	2 465
	1997	414	49	11,8	130	13	10,0	2 394
	2000	516	83	16,1	179	33	18,4	3 473
	2005	1 235	367	29,7	394	95	24,1	3 749
	2007	1 085	353	32,5	353	72	20,4	3 640
	2008	1 035	289	27,9	342	57	16,7	3 602
	2009	1 058	308	29,1	348	53	15,2	3 902
Private Schulen .....	1996	30	6	20,0	25	4	16,0	3 249
	1997	56	10	17,9	47	7	14,9	3 534
	2000	41	9	22,0	24	5	20,8	3 857
	2005	112	42	37,5	40	10	25,0	4 017
	2007	101	43	42,6	28	6	21,4	3 601
	2008	95	39	41,1	26	5	19,2	4 544
	2009	102	38	37,3	38	3	7,9	4 478
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	111	12	10,8	20	-	-	2 772
	1997	190	22	11,6	36	3	8,3	2 185
	2000	220	36	16,4	44	10	22,7	2 761
	2005	543	188	34,6	90	20	22,2	3 057
	2007	548	196	35,8	65	11	16,9	2 553
	2008	490	139	28,4	66	15	22,7	2 703
	2009	560	151	27,0	85	9	10,6	2 872
Lehrgang an privaten Instituten .....	1996	7	3	42,9	3	-	-	2 633
	1997	13	5	38,5	3	1	33,3	3 568
	2000	20	5	25,0	3	-	-	2 419
	2005	84	45	53,6	7	2	28,6	2 178
	2007	77	38	49,4	1	-	-	1 545
	2008	108	52	48,1	10	6	60,0	2 633
	2009	143	66	46,1	13	5	38,5	2 728
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1996	14	3	21,4	-	-	-	1 647
	1997	22	5	22,7	6	1	16,7	2 548
	2000	6	1	16,7	1	-	-	2 087
	2005	5	1	20,0	-	-	-	951
	2007	6	1	16,7	-	-	-	1 184
	2008	8	3	37,5	-	-	-	1 444
	2009	7	2	28,6	-	-	-	850
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2000	7	2	28,6	-	-	-	1 423
	2005	55	17	30,9	-	-	-	1 230
	2007	79	27	34,2	-	-	-	1 641
	2008	83	25	30,1	-	-	-	1 337
	2009	90	25	27,8	-	-	-	1 239
Insgesamt .....	1996	399	45	11,3	119	11	9,2	2 584
	1997	695	91	13,1	222	25	11,3	2 456
	2000	810	136	16,8	251	48	19,1	3 249
	2005	2 034	660	32,4	531	127	23,9	3 488
	2007	1 896	658	34,7	447	89	19,9	3 218
	2008	1 819	547	30,1	444	83	18,7	3 302
	2009	1 960	590	30,1	484	70	14,5	3 503

## 1.6.10 Kurse an Volkshochschulen, Unterrichtseinheiten und Belegungen nach Programmbereichen

Jahr	Kurse	Unterrichtseinheiten	Belegungen	
			zusammen	Anteil an den Belegungen
Programmbereich	Anzahl		%	
1991.....	2 636	165 339	44 453	100
1995.....	3 609	193 280	46 291	100
2000.....	5 259	200 117	63 596	100
2005.....	5 196	181 136	62 898	100
2007.....	5 102	170 065	58 402	100
2008.....	5 147	172 295	59 972	100
2009.....	4 822	156 451	53 202	100
2009 nach Programmbereichen <sup>1)</sup>				
Politik, Gesellschaft, Umwelt.....	252	2 558	3 554	6,7
Kultur/Gestalten.....	753	16 456	7 717	14,5
Gesundheit.....	1 259	21 135	14 783	27,8
Sprachen.....	1 648	58 027	17 899	33,6
Arbeit - Beruf.....	583	14 472	5 941	11,2
Grundbildung - Schulabschlüsse.....	327	43 803	3 308	6,2

Quelle: Statistische Mitteilungen des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

1.6.11 Bildungsabschluss der Bevölkerung

1.6.11.1 Bevölkerung nach Altersgruppen und allgemeiner Schulausbildung \*)

Jahr  Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	zusammen	noch in schulischer Ausbildung	Darunter mit Angabe zur allgemeinen Schulausbildung			
				mit allgemeinem(r)			
				Haupt- (Volks-) schulabschluss	Abschluss der allgemein bildenden polytechni- schen Oberschule der ehemaligen DDR	Realschul- oder gleichwertigen Abschluss	Fachhoch- schul-/Hoch- schulreife
	1 000						
April 1991 .....	1 280,6	1 184,6	43,4	342,5	592,4	56,5	150,0
April 1993 .....	1 271,7	1 179,7	64,8	329,0	555,2	72,1	158,6
April 1995 .....	1 263,4	1 201,3	70,0	321,8	532,7	98,9	178,3
April 1996 .....	1 259,1	1 192,8	74,3	309,3	578,0	63,0	168,1
April 1997 .....	1 263,1	1 192,2	79,8	296,6	570,2	75,2	170,1
April 1998 .....	1 259,3	1 221,9	82,4	296,0	588,8	81,9	172,8
April 1999 .....	1 264,6	1 208,9	80,2	294,4	553,6	103,1	177,4
Mai 2000 .....	1 253,6	1 216,7	73,1	286,5	544,3	126,5	186,3
April 2001 .....	1 247,9	1 221,3	68,5	269,4	534,6	148,4	200,0
April 2002 .....	1 234,3	1 180,5	79,6	244,8	523,2	139,3	193,6
Mai 2003 .....	1 225,5	1 179,6	83,7	228,3	506,7	149,1	211,8
März 2004 .....	1 205,6	1 114,2	78,1	206,2	477,2	148,6	204,1
JD 2005 .....	1 197,4	1 169,2	80,6	203,3	480,7	187,6	216,6
JD 2006 .....	1 176,2	1 146,2	71,9	184,0	479,0	188,8	223,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 122,9	60,1	181,3	474,8	198,7	207,9
JD 2008 .....	1 131,5	1 102,6	43,4	166,2	471,8	195,5	225,7
JD 2009 .....	1 113,4	1 089,5	34,0	156,9	470,2	202,4	226,0
Jahresdurchschnitt 2009							
männlich							
15 - 20 .....	36,2	34,1	16,8	(5,4)	-	(9,4)	/
20 - 25 .....	56,2	54,2	/	13,6	-	27,8	12,5
25 - 30 .....	52,3	50,8	-	12,5	-	24,3	14,0
30 - 35 .....	50,8	50,0	-	(8,9)	/	26,3	13,9
35 - 40 .....	58,3	57,1	-	(5,9)	33,9	(5,8)	11,5
40 - 45 .....	70,6	69,1	-	(7,1)	47,3	(5,3)	(9,4)
45 - 50 .....	75,0	73,0	-	(8,0)	51,9	/	11,3
50 - 55 .....	74,7	73,9	-	11,7	47,3	/	13,5
55 - 60 .....	65,8	64,5	-	10,3	34,7	/	17,3
60 - 65 .....	39,4	38,4	-	13,1	15,4	/	(9,2)
Zusammen.....	579,3	565,1	17,1	96,5	231,4	105,0	115,1
weiblich							
15 - 20 .....	35,5	34,6	16,1	/	-	11,3	/
20 - 25 .....	50,4	48,8	/	(7,9)	-	22,8	17,5
25 - 30 .....	46,6	45,5	/	(6,2)	-	25,6	13,5
30 - 35 .....	45,3	44,6	-	/	/	22,8	15,3
35 - 40 .....	43,4	42,1	-	/	26,5	/	(9,9)
40 - 45 .....	67,1	65,6	-	/	48,6	/	(8,9)
45 - 50 .....	69,6	68,5	-	/	51,9	/	11,4
50 - 55 .....	69,0	68,4	-	/	50,5	/	10,7
55 - 60 .....	67,1	66,6	-	10,4	41,6	/	12,3
60 - 65 .....	40,1	39,5	-	13,9	17,1	/	(7,4)
Zusammen.....	534,1	524,1	16,9	60,3	238,7	97,3	110,9
insgesamt							
15 - 20 .....	71,6	68,8	32,9	(8,7)	-	20,7	(6,5)
20 - 25 .....	106,6	103,2	/	21,5	-	50,7	30,1
25 - 30 .....	98,9	96,2	/	18,7	-	49,9	27,4
30 - 35 .....	96,2	94,5	-	12,9	/	49,1	29,1
35 - 40 .....	101,7	99,4	-	(7,8)	60,5	(9,6)	21,5
40 - 45 .....	137,6	134,8	-	11,8	95,9	(8,7)	18,4
45 - 50 .....	144,6	141,3	-	11,3	103,8	/	22,7
50 - 55 .....	143,7	142,3	-	16,5	97,8	/	24,1
55 - 60 .....	132,9	131,1	-	20,7	76,3	/	29,6
60 - 65 .....	79,5	77,9	-	27,0	32,5	/	16,6
Insgesamt .....	1 113,4	1 089,5	34,0	156,9	470,2	202,4	226,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

## Noch: 1.6.11 Bildungsabschluss der Bevölkerung

## 1.6.11.2 Bevölkerung nach Altersgruppen und berufsbildendem bzw. Hochschulabschluss \*)

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss					ohne beruflichen Ausbildungs- abschluss
		zusammen	Lehr-/Anlern- ausbildung <sup>1)</sup>	Fachschul- abschluss <sup>2)</sup>	Fachschul- abschluss in der ehemaligen DDR	Fachhochschule/ Universität <sup>3)</sup>	
	1 000						
April 1991 .....	1 280,6	1 126,5	679,8	84,1	138,5	97,7	126,4
April 1993 .....	1 271,7	1 119,5	675,1	77,6	95,6	108,6	162,7
April 1995 .....	1 263,4	1 144,4	662,9	76,3	116,5	126,4	162,3
April 1996 .....	1 259,1	1 201,8	673,8	61,5	109,2	120,4	236,8
April 1997 .....	1 263,1	1 202,8	664,7	67,5	108,4	124,7	237,8
April 1998 .....	1 259,3	1 234,7	690,4	66,9	103,3	120,9	253,1
April 1999 .....	1 264,6	1 210,3	666,7	68,3	102,6	114,7	257,7
Mai 2000 .....	1 253,6	1 225,0	674,1	65,3	101,6	112,5	270,3
April 2001 .....	1 247,9	1 230,3	699,4	67,2	95,4	112,5	255,7
April 2002 .....	1 234,3	1 183,8	659,1	64,0	93,3	110,8	256,9
Mai 2003 .....	1 225,5	1 177,7	641,7	63,8	92,8	116,8	262,6
März 2004 .....	1 205,6	1 100,3	609,8	64,6	83,6	119,6	222,7
JD 2005 .....	1 197,4	1 191,7	675,6	59,4	71,3	124,5	260,9
JD 2006 .....	1 176,2	1 167,7	651,9	60,9	61,5	125,2	268,2
JD 2007 .....	1 148,3	1 142,8	656,6	62,1	56,6	114,8	252,8
JD 2008 .....	1 131,5	1 117,4	662,6	55,5	66,9	126,5	205,9
JD 2009 .....	1 113,4	1 103,1	667,1	53,0	69,9	126,4	187,2

## Jahresdurchschnitt 2009

## männlich

15 - 20 .....	36,2	36,2	/	-	-	-	35,2
20 - 25 .....	56,2	56,1	31,7	/	-	/	23,6
25 - 30 .....	52,3	51,9	34,7	/	-	(5,5)	(9,9)
30 - 35 .....	50,8	50,1	34,8	/	-	(6,6)	(5,4)
35 - 40 .....	58,3	57,7	40,7	/	/	(7,5)	/
40 - 45 .....	70,6	69,9	48,5	/	/	(7,7)	(5,3)
45 - 50 .....	75,0	73,4	52,9	(5,2)	/	(8,0)	/
50 - 55 .....	74,7	74,2	52,5	/	/	10,3	/
55 - 60 .....	65,8	65,5	36,3	(6,7)	(6,1)	13,7	/
60 - 65 .....	39,4	38,7	20,5	/	/	(8,1)	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>579,3</b>	<b>573,6</b>	<b>353,5</b>	<b>34,2</b>	<b>21,2</b>	<b>68,0</b>	<b>96,3</b>

## weiblich

15 - 20 .....	35,5	35,4	/	-	-	-	33,8
20 - 25 .....	50,4	49,8	24,0	/	-	/	24,0
25 - 30 .....	46,6	46,3	32,8	/	-	(5,2)	(6,6)
30 - 35 .....	45,3	44,9	30,4	/	-	(8,2)	/
35 - 40 .....	43,4	42,8	26,9	/	/	(6,2)	/
40 - 45 .....	67,1	66,3	48,1	/	(5,5)	(7,2)	/
45 - 50 .....	69,6	69,1	43,6	/	(9,5)	(8,8)	/
50 - 55 .....	69,0	68,8	43,9	/	12,2	(6,6)	/
55 - 60 .....	67,1	66,7	39,0	/	11,9	(9,2)	/
60 - 65 .....	40,1	39,9	23,1	/	(6,5)	(5,5)	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>534,1</b>	<b>530,0</b>	<b>313,3</b>	<b>18,5</b>	<b>48,6</b>	<b>57,8</b>	<b>91,0</b>

## insgesamt

15 - 20 .....	71,6	71,5	/	-	-	-	69,0
20 - 25 .....	106,6	105,8	55,7	/	-	/	47,6
25 - 30 .....	98,9	98,0	67,6	/	-	10,8	16,5
30 - 35 .....	96,2	95,1	65,3	(6,4)	-	14,8	(8,7)
35 - 40 .....	101,7	100,5	67,6	(7,4)	/	13,8	(7,9)
40 - 45 .....	137,6	136,1	96,7	(6,2)	(9,2)	15,1	(9,0)
45 - 50 .....	144,6	142,5	96,5	(7,8)	12,9	16,9	(8,3)
50 - 55 .....	143,7	142,9	96,5	(6,7)	15,4	17,0	(7,4)
55 - 60 .....	132,9	132,1	75,2	(9,0)	18,0	22,9	(7,1)
60 - 65 .....	79,5	78,6	43,6	(5,2)	10,6	13,5	(5,7)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 113,4</b>	<b>1 103,1</b>	<b>667,1</b>	<b>53,0</b>	<b>69,9</b>	<b>126,4</b>	<b>187,2</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

1) einschließlich eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, eines beruflichen Praktikums sowie eines berufsqualifizierenden Abschlusses

2) einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung

3) einschließlich Ingenieurschul- und Verwaltungsfachhochschulabschluss und Lehrerausbildung sowie Promotion

1.6.12 Kultur

1.6.12.1 Museen

Ausgewählte Museumsarten	Jahr	Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Anzahl der Besuche	Anzahl der Ausstellungen
Volkskunde- und Heimatkundemuseen .....	1991	82	63	568 989	194
	1995	81	63	684 689	211
	2000	96	83	895 953	248
	2005	118	93	766 530	233
	2007	117	98	778 501	222
	2008	118	93	682 966	192
Kunstmuseen .....	1991	9	8	173 305	40
	1995	9	8	189 848	42
	2000	14	14	219 072	37
	2005	14	12	219 553	43
	2007	15	13	234 156	45
	2008	15	13	219 265	23
Schloss- und Burgmuseen .....	1991	2	2	300 699	10
	1995	3	3	485 000	2
	2000	4	4	435 541	16
	2005	6	5	442 641	9
	2007	6	6	548 806	13
	2008	6	6	428 658	15
Naturkundliche Museen .....	1991	6	6	496 708	21
	1995	8	6	735 204	11
	2000	13	11	808 184	17
	2005	16	12	756 299	7
	2007	18	12	863 851	18
	2008	18	15	1 405 566	16
Naturwissenschaftliche und technische Museen .....	1991	3	3	84 024	20
	1995	4	4	62 029	12
	2000	10	9	124 646	24
	2005	20	13	132 660	15
	2007	21	11	202 525	10
	2008	22	13	199 076	12
Historische und archäologische Museen .....	1991	4	4	44 548	7
	1995	5	4	97 250	5
	2000	7	6	451 392	16
	2005	12	12	384 549	25
	2007	12	12	322 340	34
	2008	12	11	312 646	19
Sammelmuseen mit komplexen Beständen .....	1991	1	1	25 597	8
	1995	1	1	28 888	8
	2000	1	1	23 555	12
	2005	1	1	32 451	8
	2007	1	1	54 232	7
	2008	1	1	51 183	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen .....	1991	7	6	71 919	10
	1995	7	5	99 743	9
	2000	14	14	317 375	29
	2005	22	18	359 320	30
	2007	21	17	257 678	29
	2008	21	17	261 871	24
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1991</b>	<b>115</b>	<b>94</b>	<b>2 139 840</b>	<b>325</b>
	<b>1995</b>	<b>119</b>	<b>95</b>	<b>2 589 717</b>	<b>300</b>
	<b>2000</b>	<b>159</b>	<b>142</b>	<b>3 275 718</b>	<b>399</b>
	<b>2005</b>	<b>209</b>	<b>166</b>	<b>3 094 003</b>	<b>370</b>
	<b>2007</b>	<b>211</b>	<b>170</b>	<b>3 172 089</b>	<b>378</b>
	<b>2008</b>	<b>213</b>	<b>169</b>	<b>3 561 231</b>	<b>308</b>
<b>2008 nach der Trägerschaft</b>					
Staatliche Träger .....		12	11	538 675	21
Gebietskörperschaften .....		105	86	1 175 180	209
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts .....		6	6	1 121 981	4
Vereine .....		63	48	332 312	50
Gesellschaften und Genossenschaften .....		10	7	292 609	11
Privatrechtliche Stiftungen, Privatpersonen .....		15	9	79 939	9
Mischformen .....		2	2	20 535	4

Quelle: Institut für Museumsforschung

1.6.12.2 UNESCO-Welterbestätten in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Kulturstätte	Datum der Aufnahme zu Welterbestätten	Erbauung, Gründung	Bautradition, Baukunst	Baudenkmäler
Altstädte von Stralsund und Wismar .....	2002	14. Jahrhundert	Hansestädte aus der Blütezeit des Städtebundes mit mittelalterlichen Stadtkernen und zum Teil einzigartigen Sakralbauten	Stralsund: gotisches Rathaus, mächtige Kirchbauten, Katharinenkloster Wismar: klassizistisches Rathaus, typische Handelshäuser („Alter Schwede“, „Dielenhaus“)

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission, Bonn  
\*) Stand: März 2006



## Noch: 1.6.12 Kultur

## 1.6.12.3 Öffentliche Theater

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Ange- botene Plätze	Ver- anstal- tungen	Besucher				
			insge- samt	darunter			
				Oper, Ballett	Operette, Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugendtheater
1990/91.....	4 467	2 736	363 630	65 314	47 501	99 485	69 550
1995/96.....	7 486	2 716	464 006	98 497	54 301	116 018	106 500
2000/01.....	14 723	3 361	674 207	156 765	80 853	153 992	114 646
2005/06 <sup>1)</sup> .....	15 178	2 830	621 257	105 804	47 766	101 610	69 438
2006/07 <sup>1)</sup> .....	24 923	2 738	600 700	100 366	45 541	98 387	82 250
2007/08 <sup>1)</sup> .....	26 862	3 315	637 981	109 341	62 071	165 287	123 235
<b>2007/08 nach Theaterunternehmen und Spielstätten <sup>1)</sup></b>							
Rostock, Volkstheater							
Großes Haus.....	533	200	69 773	15 148	8 461	12 112	12 618
Theater im Stadthafen.....	177	173	19 238	-	-	13 527	-
Kleine Komödie Warnemünde.....	68	205	8 536	-	1 048	2 419	-
Ateliertheater.....	40	75	2 390	-	-	-	2 359
Nikolaikirche.....	699	4	1 177	-	-	-	-
Katharinenaal.....	426	9	3 656	-	-	-	-
Barocksaal.....	195	2	299	-	-	-	-
Freilichtbühne Haedgehalbinsel.....	529	44	11 469	-	5 722	-	5 747
Yachthafenresidenz Warnemünde.....	572	5	2 120	-	-	-	-
Heilig Geist Kirche.....	794	1	632	-	-	-	-
Klostergarten.....	120	4	468	-	-	-	-
Schwerin, Mecklenburgisches Staatstheater							
Großes Haus.....	545	262	98 074	24 838	8 305	27 640	21 053
E-Werk.....	94	282	18 059	1 746	-	12 487	114
Konzertfoyer.....	173	25	2 695	-	-	370	-
Foyer Cafe.....	86	8	517	63	-	454	-
Alter Garten.....	1 901	21	36 872	36 872	-	-	-
Paulskirche.....	768	2	911	-	-	-	-
Schelfkirche und Rund um die Schelfkirche.....	704	3	2 435	-	-	-	-
Freilichtbühne Muß.....	120	25	1 386	-	-	759	-
Staatliches Museum.....	65	8	450	-	-	-	450
Schleswig-Holstein-Haus.....	80	4	275	-	-	-	-
Domwinkel.....	63	43	1 719	-	-	1 719	-
Diverse Gaststätten.....	1 714	2	3 089	-	-	3 089	-
Schlössertour.....	-	6	4 199	-	-	-	-
Greifswald/Stralsund, Vorpommersche Theater- und Sinfonieorchester GmbH							
Theater Greifswald.....	402	173	44 654	8 636	1 393	7 991	8 037
Theater Stralsund <sup>2)</sup> .....	403	69	19 440	4 033	399	3 771	1 069
Theater am Knieperwall Stralsund.....	173	84	10 146	1 717	213	1 205	6 195
Foyer Theater Greifswald.....	45	41	1 705	193	98	25	533
Foyer Theater Stralsund <sup>2)</sup> .....	60	6	285	-	-	-	-
Probabühne Greifswald.....	57	108	4 675	276	22	1 827	2 417
Gustav-Adolf-Saal Stralsund.....	57	90	3 640	113	77	562	1 066
Seebühne Stralsund.....	968	13	7 946	7 946	-	-	-
Museumshafen Greifswald.....	810	15	7 424	-	-	7 424	-
Klosterruine Eldena.....	187	16	1 735	-	-	-	1 735
Pommersches Landesmuseum Greifswald.....	79	7	414	70	-	-	-
Kulturkirche St. Jakobi Stralsund.....	176	10	1 522	1 080	-	-	-
Rathaus Löw.Saal Stralsund.....	145	4	580	-	-	-	-
Hansa-Gymnasium Stralsund.....	199	3	526	-	-	-	-
Hansedom Stralsund.....	700	2	381	-	-	-	-
Cafe Koeppen.....	61	15	922	-	-	922	-
Dom Greifswald.....	700	1	376	-	-	-	-
Jakobikirche Greifswald.....	300	1	-	-	-	-	-
Aula der Uni Greifswald.....	60	1	37	37	-	-	-
Theater Putbus.....	228	222	34 494	1 472	1 064	5 342	4 071
Neustrelitz/Neubrandenburg, Theater und Orchester GmbH							
Konzertkirche Neubrandenburg.....	686	29	22 935	-	-	-	-
Schlossgarten Neustrelitz.....	1 683	42	38 085	-	27 582	-	10 503
Landestheater Neustrelitz.....	386	146	34 173	5 067	4 885	9 321	6 830
Schauspielhaus Neubrandenburg.....	180	128	15 923	34	2 566	3 106	2 751
Marshall Neustrelitz.....	99	17	1 334	-	-	1 334	-
HKB Neubrandenburg.....	594	9	4 704	-	-	-	4 704
Probabühne Neustrelitz.....	55	15	495	-	-	-	-
Probabühne SH Neubrandenburg.....	55	53	2 393	-	-	-	393
Parchim, Mecklenburgisches Landestheater							
Großer Saal.....	243	68	9 905	-	236	765	7 998
Kleiner Saal (Malsaal).....	55	63	2 305	-	-	-	2 029
Theatergaststätte.....	39	68	2 563	-	-	2 330	-
Anklam, Vorpommersche Landesbühne.....							
Theater Anklam.....	200	67	9 276	-	-	1 950	6 985
Blechbüchse Zinnowitz.....	290	108	13 132	-	-	4 101	4 165
Barther Boddenbühne.....	192	52	7 617	-	-	1 813	5 804
Theaterzelt Chapeau Rouge.....	191	80	11 309	-	-	6 431	3 609
Ostseebühne Zinnowitz.....	1 200	38	21 219	-	-	21 219	-
Barther Hafentheater.....	524	8	1 076	-	-	1 076	-
Anklamer Hafenbühne.....	524	8	3 524	-	-	3 524	-
Usedomer Hafenbühne.....	524	22	4 672	-	-	4 672	-

Quelle: Deutscher Städtetag (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden; ab 2005/06: Deutscher Bühnenverein (Hrsg.): Theaterstatistik

<sup>1)</sup> ohne Theater und Spielstätten, für die keine aktuellen Angaben vorliegen - <sup>2)</sup> Wiedereröffnung am 29.8.2008

Noch: 1.6.12 Kultur

1.6.12.4 Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V.

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	24	24	20	20	20	19	19	19	19	20	20
nach der Trägerschaft .....											
Kommune .....	23	21	17	17	17	16	16	16	16	16	16
eingetragener Verein .....	1	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4
Schüler insgesamt .....	8 863	16 370	16 151	17 355	17 434	17 476	17 537	17 413	17 640	18 366	18 169
Elementarbereich .....	449	2 240	2 565	3 633	3 683	3 453	3 634	3 636	3 433	3 333	3 299
Primarbereich .....	2 568	4 692	3 465	3 140	3 259	3 610	3 993	4 025	4 502	5 283	5 001
Sekundarstufe I .....	3 736	5 426	5 826	5 881	5 519	5 041	4 578	4 106	4 425	4 961	5 423
Sekundarstufe II .....	1 616	2 654	2 461	2 739	2 842	3 113	3 144	3 195	2 904	2 451	2 041
Erwachsene bis 25 Jahre .....	300	675	642	624	607	652	585	834	779	718	623
26 bis 60 Jahre .....	194	659	1 120	1 243	1 398	1 465	1 440	1 488	1 468	1 473	1 609
über 60 Jahre .....	-	24	72	95	126	142	163	129	129	147	173
Lehrkräfte insgesamt <sup>2)</sup> .....	483	603	714	748	755	775	782	720	781	787	788

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e. V.  
1) bis 1995: am 1.4. des Folgejahres  
2) ohne Schulleiter und Stellvertreter

1.6.12.5 Ortsfeste Filmtheater und Sitzplätze nach Einwohnergrößenklassen sowie Filmbesuche

Jahr	Ingesamt	Davon in Gemeinden mit ... bis unter ... 1 000 Einwohnern				
		unter 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500
Ortsfeste Filmtheater <sup>1)</sup>						
1990.....	76	53	5	8	3	7
1991.....	61	34	6	9	3	9
1995.....	81	42	4	15	8	12
1999.....	74	33	5	10	12	14
2000.....	105	35	16	23	13	18
2001.....	112	49	12	21	12	18
2002.....	118	51	16	23	12	16
2003.....	117	54	12	35	16	-
2004.....	116	51	12	37	16	-
2005.....	117	54	9	38	16	-
2006.....	121	54	13	38	16	-
2007.....	125	53	18	37	17	-
2008.....	134	56	20	40	-	18
2009.....	122	48	18	37	-	19
Sitzplätze <sup>2)</sup>						
1990.....	22 495	14 445	2 108	2 558	1 490	1 894
1991.....	22 990	9 754	2 502	6 895	1 540	2 299
1995.....	19 634	9 332	1 741	3 946	1 942	2 673
1999.....	14 996	5 516	987	2 186	2 964	3 343
2000.....	20 817	6 065	2 547	4 808	2 964	4 433
2001.....	20 529	6 426	1 697	4 146	3 694	4 566
2002.....	21 076	6 494	2 399	4 196	3 694	4 293
2003.....	20 547	7 050	1 875	7 329	4 293	-
2004.....	20 157	6 450	1 875	7 539	4 293	-
2005.....	19 822	6 662	1 278	7 589	4 293	-
2006.....	20 911	6 908	1 935	7 775	4 293	-
2007.....	20 943	6 031	2 893	7 676	4 343	-
2008.....	21 303	6 130	3 427	7 353	-	4 393
2009.....	20 788	5 224	2 897	8 004	-	4 663

Jahr	Sitzplätze insgesamt		Filmbesucher in Millionen	Jährliche Besuche je Einwohner
	je Leinwand	je 1 000 Einwohner		
1991 .....	377	12	1,6	0,8
1995 .....	242	11	2,6	1,4
1999 .....	203	8	3,3	1,8
2000 .....	198	12	3,7	2,1
2001 .....	183	12	4,1	2,3
2002 .....	179	12	3,0	1,7
2003 .....	176	12	3,0	1,7
2004 .....	174	12	2,9	1,7
2005 .....	169	12	2,2	1,3
2006 .....	173	12	2,2	1,3
2007 .....	168	12	2,0	1,2
2008 .....	159	13	2,1	1,2
2009 .....	170	13	2,4	1,5

Quelle: 1991 bis 2000: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., ab 2001: Filmförderungsanstalt  
1) ab 1995: ortsfeste Leinwände  
2) ohne Universitätskinos, Schulen, Kliniken

Noch: 1.6.12 Kultur

1.6.12.6 Öffentliche Allgemeinbibliotheken

Jahr	Einrichtungen	Medienbestand in 1 000	Benutzer		Entleihungen		
			insgesamt	je 1 000 der Bevölkerung	insgesamt in 1 000	je 1 000 der Bevölkerung	je Benutzer
1975.....	1 552	3 895	552 041	287	9 300	4 833	17
1980.....	1 974	4 771	559 042	288	9 960	5 131	18
1985.....	2 292	5 493	574 961	294	10 833	5 538	19
1990.....	906	5 708	312 294	162	6 150	3 196	20
1991.....	407	4 446	212 567	112	5 662	2 994	27
1995.....	257	3 446	217 944	119	7 535	4 121	35
1996.....	237	3 320	261 244	143	7 959	4 366	30
1997.....	234	3 163	250 666	138	7 795	4 290	31
1998.....	223	3 241	257 366	142	7 967	4 407	31
1999.....	204	3 240	244 235	135	7 435	4 134	30
2000.....	193	2 856	222 920	125	6 642	3 712	30
2001.....	142	2 859	205 383	116	6 524	3 690	32
2002.....	210	2 971	213 424	122	6 930	3 972	32
2003.....	198	3 195	215 414	123	7 008	4 017	33
2004.....	183	3 095	201 906	117	6 955	4 044	34
2005.....	175	3 110	187 321	109	6 694	3 908	36
2006.....	149	2 804	169 650	99	6 150	3 602	36
2007.....	144	2 728	169 541	100	6 052	3 573	36
2008.....	134	2 736	161 097	96	5 833	3 473	36
2009.....	123	2 606	143 307	87	5 343	3 234	37
Außerdem Wissenschaftliche Bibliotheken.....	7	5 873	61 946	37	2 420	1 465	39

Quelle: 1990 bis 2001: Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 2002: Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

1.6.13 Vereine und Mitglieder des Landesportbundes

Jahr <sup>1)</sup> Ausgewählte Sportarten	Vereine/ Abtei- lungen	Mitglieder insgesamt	Und zwar				
			weiblich	Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 18 Jahre)		Erwachsene (19 Jahre und mehr)	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1991.....	1 065	121 788	39 602	45 596	16 130	76 192	23 472
1995.....	1 366	156 055	51 393	64 654	22 373	91 401	29 020
1999.....	1 639	192 737	64 437	81 528	27 426	111 209	37 011
2000.....	1 716	195 073	67 288	79 235	27 803	115 838	39 485
2001.....	1 794	197 269	69 310	76 095	26 756	121 174	42 554
2002.....	1 826	199 280	71 054	73 685	26 187	125 595	44 867
2003.....	1 837	202 901	73 466	73 256	26 549	129 645	46 917
2004.....	1 848	206 891	75 662	71 991	26 361	134 900	49 301
2005.....	1 867	210 668	77 606	71 326	26 379	139 342	51 227
2006.....	1 886	215 274	79 654	71 006	26 589	144 268	53 065
2007.....	1 895	220 023	82 269	72 274	27 279	147 749	54 990
2008.....	1 894	225 082	84 854	73 057	27 834	152 025	57 020
2009.....	1 891	229 049	87 739	74 928	29 356	154 121	58 383
2010.....	1 879	230 076	88 075	73 671	29 130	156 405	58 945
Ausgewählte Sportarten 2009							
Behindertensport.....	70	6 595	4 086	625	227	5 970	3 859
Fußball.....	575	50 118	2 749	18 582	1 294	31 536	1 455
Handball.....	92	8 028	3 567	4 438	2 353	3 590	1 214
Judo.....	53	3 925	1 282	3 096	1 060	829	222
Karate/Kobudo.....	52	4 125	1 568	3 052	1 212	1 073	356
Kegeln.....	121	3 506	1 324	514	200	2 992	1 124
Leichtathletik.....	100	6 187	2 979	3 705	1 929	2 482	1 050
Motorsport.....	27	2 469	328	382	38	2 087	290
Reiten, Fahren.....	254	7 920	5 560	3 200	2 798	4 720	2 762
Schützen.....	179	7 958	1 125	523	109	7 435	1 016
Schwimmen.....	41	5 527	3 039	3 287	1 634	2 240	1 405
Segeln.....	23	8 132	1 909	1 232	365	6 900	1 544
Tennis.....	61	4 487	1 713	1 305	593	3 182	1 120
Tischtennis.....	205	4 623	724	1 193	302	3 430	422
Turnen.....	465	22 787	19 247	6 401	4 112	16 386	15 135
Volleyball.....	342	10 065	4 535	2 352	1 556	7 713	2 979

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
1) 1991: Stichtag 25.5.; ab 1995: Stichtag 1.1.

1.7 Kirchliche Verhältnisse

1.7.1 Evangelische Kirche

Jahr Kirchenkreis	Kirch- gemeinden	Pastoren	Gemeinde- mitglieder	Taufen	Konfir- mationen	Trauungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Austritte	Gottes- dienst- besucher
			1 000							1 000

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs <sup>1)</sup>

1950.....	/	/	1 200,0	/	/	/	/	/	/	/
1965.....	/	/	1 025,9	7 942	/	/	/	/	/	/
1970.....	/	/	859,0	4 656	/	/	/	/	/	/
1975.....	/	/	754,5	2 087	4 243	939	8 951	/	/	903,7
1980.....	/	/	645,3	2 246	2 648	735	7 974	94	1 466	805,6
1985.....	/	/	520,0	2 262	2 091	529	7 207	268	827	805,2
1990.....	387	322	405,7	2 875	1 701	398	6 253	602	30 123	814,1
1991.....	383	322	323,2	3 143	2 148	280	5 917	2 954	9 083	781,4
1992.....	383	318	285,1	2 575	2 320	269	5 337	1 643	12 164	790,1
1993.....	383	318	255,5	2 324	2 172	227	4 940	617	6 597	776,9
1994.....	383	321	254,8	1 611	2 149	272	4 783	592	5 985	733,3
1995.....	383	325	251,3	1 409	2 120	255	4 638	607	4 904	822,6
1996.....	383	298	246,6	1 744	2 112	265	4 482	672	2 787	793,3
1997.....	342	281	244,0	1 862	1 901	257	4 358	337	2 352	777,6
1998.....	342	260	239,1	1 775	1 777	307	4 032	359	1 773	773,5
1999.....	336	245	235,5	1 927	1 850	337	3 860	349	1 804	791,3
2000.....	337	246	230,0	1 833	1 696	329	3 841	343	1 714	786,3
2002.....	330	236	220,1	1 737	1 595	331	3 597	400	1 298	793,9
2003.....	309	235	216,6	1 787	1 435	307	3 611	448	1 308	758,1
2004.....	308	233	214,3	1 844	1 401	340	3 193	498	1 127	765,0
2005.....	295	232	211,7	1 951	1 209	292	3 425	427	986	783,7
2006.....	296	232	208,5	1 739	917	309	2 992	453	1 114	756,2
2007.....	296	244	204,8	1 869	841	332	3 146	448	1 197	769,4
2008.....	284	239	200,9	1 698	890	597	2 999	372	1 574	722,6
2009.....	278	206	196,3	1 638	880	251	2 905	400	1 327	677,9

2009 nach Kirchenkreisen

Güstrow.....	56	45	36,4	298	181	62	608	85	194	138,2
Stargard.....	61	39	40,6	327	183	50	673	68	244	121,9
Parchim.....	44	37	40,3	372	151	61	483	74	324	148,6
Rostock.....	39	31	26,3	171	102	17	375	46	168	88,1
Wismar.....	78	54	52,7	470	263	61	766	127	397	181,1
Übergemeindlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Pommersche Evangelische Kirche <sup>2)</sup>

1955.....	317	218	.	11 183	11 332	4 179	6 441	224	3 180	1 269,1
1960.....	317	215	.	6 504	1 657	2 268	6 335	152	3 809	s 800,0
1970.....	352	220	.	2 479	3 546	713	5 860	88	1 888	654,4
1980.....	356	223	.	1 174	1 239	322	4 788	104	1 327	s 700,0
1988.....	356	200	.	1 047	676	290	3 612	210	595	s 800,0
1991.....	354	198	s 200,0	1 731	1 161	269	3 937	1 048	3 747	s 792,0
1992.....	355	204	s 200,0	1 463	1 196	113	3 247	767	3 767	s 700,0
1993.....	250	197	137,7	1 235	1 227	101	2 927	399	3 289	92,6
1994.....	250	192	141,0	1 074	1 204	132	2 704	429	2 490	434,0
1995.....	250	183	138,9	893	1 148	133	2 624	375	2 346	413,3
1996.....	250	178	139,1	944	965	157	2 635	455	1 398	439,3
1997.....	250	167	138,2	895	935	150	2 108	283	1 013	415,0
1998.....	184	140	135,0	826	843	156	2 299	777	837	388,6
1999.....	288	142	131,1	617	778	172	2 098	386	691	372,1
2000.....	292	136	117,2	540	766	200	2 350	259	578	357,5
2002.....	270	144	122,3	832	754	199	2 158	237	201	429,2
2003.....	268	134	116,0	863	715	248	2 043	157	575	440,6
2004.....	258	128	106,0	894	623	259	1 836	175	424	437,1
2005.....	240	117	104,0	589	369	118	1 867	127	416	343,1
2006.....	236	111	103,0	778	344	131	1 279	231	384	371,4
2007.....	228	108	100,4	575	266	241	998	156	421	341,1
2008.....	225	113	98,0	592	247	189	971	158	552	336,6
2009.....	210	104	96,0	755	226	173	1 133	148	445	315,0

2009 nach Kirchenkreisen

Demmin.....	53	28	25	203	58	59	335	36	136	57,0
Greifswald.....	67	30	35	303	63	63	308	54	193	136,0
Pasewalk.....	44	27	20	162	66	31	339	33	59	41,0
Stralsund.....	46	19	16	87	39	20	151	25	57	81,0

1) Quelle: Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs, Oberkirchenrat  
2) Quelle: Pommersche Evangelische Kirche, Das Konsistorium

1.7.2 Römisch-Katholische Kirche

Jahr ----- Dekanat	Pfar- reien	Pfarr- seel- sorger	Kirchen- mit- glieder	Tauf- fen	Erst- kommun- tionen	Firmun- gen	Trau- ungen	Bestat- tungen	Über-/ Wieder- eintritte	Aus- tritte	Gottes- dienstbe- sucher <sup>1)</sup>
			1 000								1 000
Bereich des Erzbistums Hamburg <sup>2)</sup>											
1950.....	62	89	172,9	2 664	.	.	1 174	1 703	233	333	51,1
1960.....	66	92	130,0	1 812	.	.	743	1 483	75	619	36,6
1970.....	67	87	106,8	881	.	.	412	1 389	25	155	25,5
1980.....	63	67	85,9	523	.	.	210	1 234	12	115	18,3
1985.....	63	59	79,1	717	.	.	191	940	26	94	16,9
1990.....	61	52	61,2	437	371	.	161	869	8	4 515	.
1991.....	60	54	61,4	344	405	313	87	827	30	1 185	13,2
1992.....	58	49	60,2	311	380	293	87	799	14	2 465	12,7
1993.....	57	46	58,6	253	365	316	77	748	16	724	12,2
1994.....	58	50	56,7	213	443	321	73	662	17	985	11,7
1995.....	57	53	57,8	224	390	205	101	638	9	934	11,4
1996.....	56	53	58,1	232	387	384	102	633	18	491	11,5
1997.....	55	50	56,5	250	347	255	73	607	19	376	11,3
1998.....	54	44	56,2	305	335	293	100	538	19	327	10,5
1999.....	54	46	56,1	315	332	224	107	485	21	296	10,4
2000.....	54	46	56,2	306	299	322	108	497	16	303	10,4
2002.....	50	41	49,2	286	221	349	94	495	17	300	9,3
2003.....	50	40	46,7	283	222	267	101	452	11	239	9,0
2004.....	50	37	45,6	281	199	293	116	457	21	351	8,6
2005.....	39	36	43,0	271	182	247	107	423	21	222	8,4
2006.....	32	35	42,8	257	218	275	124	441	24	199	7,9
2007.....	32	34	42,4	288	272	224	117	435	24	216	7,9
2008.....	29	32	41,5	262	166	187	116	394	24	242	7,5
2009.....	26	27	36,3	276	276	179	107	363	20	251	7,6
2009 nach Dekanaten											
Güstrow.....	5	5	6,6	40	53	53	23	50	-	31	1,3
Neubrandenburg.....	5	6	8,4	52	56	26	24	76	3	46	1,7
Rostock.....	5	6	11,1	104	61	38	30	101	7	90	2,1
Schwerin.....	11	10	10,2	80	106	62	30	136	10	84	2,5
Bereich des Erzbistums Berlin <sup>3)</sup>											
1990.....	11	19	19,9	102	74	21	.	293	7	1 179	.
1991.....	26	19	17,0	68	100	72	.	203	6	300	2,6
1992.....	21	18	15,0	67	81	124	17	261	14	661	2,8
1993.....	22	17	14,8	63	83	42	12	218	2	199	2,7
1994.....	22	17	15,2	83	112	65	19	217	9	246	2,7
1995.....	19	17	15,2	46	93	116	23	187	2	142	2,7
1996.....	19	18	15,6	48	81	52	31	189	1	65	2,6
1997.....	19	18	15,6	67	107	35	17	191	3	82	2,6
1998.....	19	17	15,9	66	108	54	20	144	2	70	2,8
1999.....	19	17	16,7	66	81	94	26	136	2	76	2,7
2000.....	19	17	15,5	86	94	65	31	139	2	66	2,3
2002.....	17	17	12,7	87	62	122	26	145	3	78	2,2
2003.....	14	16	11,1	68	70	97	33	111	11	52	1,9
2004.....	8	14	12,6	99	35	138	29	118	2	60	2,0
2005.....	8	12	13,0	77	67	59	36	133	5	45	2,0
2006.....	8	13	13,1	79	66	84	32	118	3	45	2,1
2007.....	8	13	13,3	82	69	39	31	110	8	72	2,1
2008.....	8	12	13,3	62	74	42	27	127	6	55	2,2
2009.....	8	12	13,2	83	57	39	32	117	3	91	2,0
2009 nach Dekanaten											
Vorpommern.....	8	12	13,2	83	57	39	32	117	3	91	2,0

1) Durchschnitt je Sonntag  
2) Quelle: Erzbistum Hamburg, Generalvikariat  
3) Quelle: Erzbistum Berlin, Erzbischöfliches Ordinariat

1.7.3 Jüdische Gemeinden <sup>\*)</sup>

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Gemeinden .....	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder jüdischer Gemeinden.....	1 218	1 304	1 487	1 604	1 741	1 750	1 720	1 708

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a. M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin  
\*) Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

## 1.8 Rechtspflege

### 1.8.1 Vorbemerkungen

Grundlage für die Durchführung der Rechtspflegestatistiken in Mecklenburg-Vorpommern war der Aufbau von funktionsfähigen Gerichten in der bundesüblichen Struktur. Beginnend am 1.7.1992 wurde die neue Gerichtsstruktur im Land eingeführt. Dieser Vorgang war mit der Bildung des Landesverfassungsgerichts im November 1995 abgeschlossen worden. Die ersten Tabellen dieses Abschnitts geben einen Überblick über die vorhandenen Einrichtungen.

Damit einhergehend wurden schrittweise die einzelnen Statistiken eingeführt, zuletzt im Jahr 2001 die Strafverfolgungsstatistik. Über das Spektrum der bundeseinheitlichen Statistiken hinaus werden in Mecklenburg-Vorpommern seit einigen Jahren Rehabilitierungsverfahren nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz erfasst.

#### Justizgeschäftsstatistiken

In diesen Statistiken werden Angaben über den Geschäftsanfall und die Erledigungen bei den einzelnen Gerichten und Staatsanwaltschaften erhoben. **Ordentliche Gerichte** entscheiden in Straf- und Bußgeldsachen sowie in Zivilsachen (inklusive Familiensachen). Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von Amts- und Landgerichten sowie dem Oberlandesgericht ausgeübt.

Amtsgerichte urteilen in der ersten Instanz. Landgerichte und das Oberlandesgericht können in bestimmten Fällen ebenfalls in erster Instanz urteilen, im Übrigen haben sie die Funktion der Rechtsmittelinstanz. Landgerichte entscheiden über Berufungen, das Oberlandesgericht über Berufungen, Beschwerden und Revisionen.

**Verwaltungsgerichte** sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten (insbesondere zwischen Bürgern und Behörden), soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. **Arbeitsgerichte** urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. **Finanzgerichte** entscheiden über die Rechtmäßigkeit von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während **Sozialgerichte** in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

**Rehabilitierungsverfahren** nach dem 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz dienen der Aufhebung strafrechtlicher Urteile von Gerichten der DDR, soweit sie mit wesentlichen Grundsätzen einer freiheitlichen rechtsstaatlichen Ordnung unvereinbar sind (insbesondere wenn die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat oder die angeordneten Rechtsfolgen im groben Missverhältnis zu der zugrunde liegenden Tat stehen).

Im Rahmen der **Bewährungshilfe** handelt es sich bei den Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht um Fälle, bei denen der straffälligen Person entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung einer Teilstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist.

#### Polizeiliche Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die von der Polizei und dem Bundesgrenzschutz bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-)Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h. unabhängig von den bearbeitenden Dienststellen und vom Wohnort des Tatverdächtigen. Straftaten, die außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern begangen wurden, bleiben unberücksichtigt.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik. Das bedeutet, ein Fall wird erst dann statistisch erfasst, wenn er geklärt oder ungeklärt an die zuständige Staatsanwaltschaft abgegeben wurde. Infolge unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, verschiedener Erfassungszeiträume und unterschiedlicher Bewertung einer Handlung durch Polizei und Justiz sind die Daten der PKS und der Strafverfolgungsstatistik nicht miteinander vergleichbar.

In der PKS sind nur die der Polizei bekannt gewordenen Straftaten erfasst (Hellfeld). Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes und dem Einfluss variabler Faktoren ab (Änderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung, der Intensität der Verbrechenskontrolle, im Strafrecht, in der statistischen Erfassung und echte Kriminalitätsänderung).

Für den Vergleich der Kriminalitätsbelastung in Mecklenburg-Vorpommern wird die Häufigkeitszahl verwendet. Das ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, berechnet auf 100 000 Einwohner des jeweiligen Territoriums. Dabei sind jedoch Unterschiede im Anzeigeverhalten, in der Deliktsstruktur und der Tätermobilität zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten zu beachten. Ferner bestehen auch Unterschiede in der Bevölkerungsstruktur. Bei der Berechnung der Häufigkeitszahl wird nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung berücksichtigt (ohne Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen).

#### Strafverfolgungsstatistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen.

**Abgeurteilte** sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Freispruch, Einstellung des Verfahrens) getroffen wurden.

Bei der Abarbeitung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Verfahren gesondert gezählt.

**Verurteilte** sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach dem Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war.

Erwachsene (21 Jahre oder älter) werden nach dem allgemeinen Strafrecht, Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre) entweder nach dem allgemeinen oder Jugendstrafrecht und Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt.

Strafvollzugsstatistik

Die Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität und tatsächliche Belegung an einem Stichtag (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche Merkmale (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag 31.3. festgestellt.

Gabriele Kleinpeter, Tel.: 0385 4801-4718, E-Mail: gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de

1.8.2 Gerichte am 31.12.2009

1.8.2.1 Landgerichte (LG)

Landgericht LG-Bezirk	Gemeinden	Amtsgerichte	Zivilkammern					Strafkammern		
			insgesamt	darunter Kammern für				insgesamt	darunter	
	Handels- sachen			Entschä- digungs- sachen	Rehabili- tierungs- sachen	Bau- land- sachen	Jugend- kam- mern		Strafvoll- streckungs- kammern	
	im LG-Bezirk									
Neubrandenburg .....	240	6	7	1	-	-	-	4	1	1
Rostock .....	122	3	9	3	-	-	-	12	1	4
Schwerin .....	256	6	7	1	1	-	1	5	2	1
Stralsund .....	199	6	7	1	-	-	1	6	2	1
<b>Oberlandes- gerichtsbezirk .....</b>	<b>817</b>	<b>21</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.2.2 Oberlandesgericht

Zivilsenate insgesamt.....	11
ausgewählte Senate für	
Familiensachen .....	2
Kartellsachen .....	-
Landwirtschaftssachen.....	1
Baulandsachen .....	1
Strafsenate insgesamt.....	6

1.8.2.3 Spezielle Gerichtsbarkeit

Arbeitsgerichte erster Instanz.....	4
Kammern beim Landesarbeitsgericht.....	5
Verwaltungsgerichte erster Instanz .....	2
Senate beim Oberverwaltungsgericht.....	12
Sozialgerichte erster Instanz.....	4
Senate beim Landessozialgericht .....	10
Senate beim Finanzgericht .....	3

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.3 Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Davon	
	am 31.12.								männlich	weiblich
Richter an										
ordentlichen Gerichten ...	333	352	374	362	359	354	330	332	191	141
Arbeitsgerichten.....	32	25	27	27	23	24	23	22	16	6
Verwaltungsgerichten.....	52	50	58	55	53	50	49	49	36	13
Sozialgerichten .....	25	27	29	35	37	38	60	64	36	28
Finanzgerichten.....	4	6	7	8	8	8	8	8	7	1
Staatsanwälte.....	169	159	168	165	166	169	164	158	93	65
Rechtsanwälte .....	920	1 359	1 479	1 536	1 583	1 614	1 605	1 600	1 089	511
Notare .....	72	72	69	69	70	71	70	69	33	36

Quelle: Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

1.8.4 Zivilprozesssachen (ohne Familiensachen)

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>32 709</b>	<b>32 065</b>	<b>26 941</b>	<b>24 210</b>	<b>21 295</b>	<b>20 709</b>	<b>20 798</b>
Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)							
Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht .....	76 447	59 884	41 244	36 559	33 048	32 922	32 789
Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht .....	r 66 873	r 67 927	76 975	71 749	70 205	70 709	71 205
Geschäftsanfall an Konkurs- und Vergleichssachen .....	2 219	2 159	5 697	7 277	5 525	5 054	5 278
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor den Landgerichten <sup>2)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz .....	9 129	8 943	7 654	6 761	6 131	5 740	5 763
Berufungssachen .....	948	1 809	1 233	1 238	1 101	1 113	899
Anfall an Beschwerdeverfahren und sonstigen Beschwerden .....	2 287	3 108	1 966	1 719	1 821	1 783	1 652
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor den Landgerichten ....	6	9	-	-	-	-	-
<b>Erledigte Zivilprozesssachen vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup></b>							
Berufungssachen .....	793	1 364	1 279	1 050	975	787	835
Anfall an Beschwerdeverfahren .....	1 371	1 129	700	564	606	577	548
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens vor dem Oberlandesgericht .....	2	50	56	28	32	29	32

1) einschließlich Kindschafts- und Unterhaltssachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.5 Familiensachen

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009 <sup>1)</sup>
<b>Erledigte Familiensachen vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>9 361</b>	<b>11 336</b>	<b>10 947</b>	<b>9 680</b>	<b>9 188</b>	<b>9 349</b>	<b>6 140</b>
<b>davon nach Art des Verfahrens</b>							
Eheverfahren .....	4 000	4 718	4 549	3 800	3 601	3 794	2 593
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	1 096	1 273	565	389	316	293	143
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	4 232	5 329	5 755	5 316	5 074	5 018	3 249
Prozesskostenhilfeverfahren <sup>3)</sup> .....	33	16	78	-	-	-	-
Verfahren zur Aufhebung der Lebensgemeinschaft <sup>4)</sup> .....	-	-	-	7	5	7	5
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz <sup>4)</sup> .....	-	-	-	168	192	237	150
<b>Gegenstände der Scheidungsfolgesachen und allein anhängigen anderen Familiensachen vor den Amtsgerichten insgesamt .....</b>	<b>14 617</b>	<b>13 384</b>	<b>11 712</b>	<b>r 10 301</b>	<b>r 9 741</b>	<b>r 10 057</b>	<b>6 603</b>
darunter							
Regelung der elterlichen Sorge .....	3 201	2 426	1 337	1 242	1 186	1 354	923
Regelung des Umganges .....	297	451	634	579	708	745	492
Herausgabe eines Kindes .....	42	55	74	60	67	69	42
Unterhalt für ein Kind .....	2 849	2 883	2 772	2 277	1 971	1 711	1 147
Unterhalt für den Ehegatten .....	905	588	733	626	592	653	381
Versorgungsausgleich .....	6 091	6 164	5 096	4 152	3 880	4 085	2 732
Wohnung, Hausrat .....	918	256	251	227	192	170	87
eheliches Güterrecht <sup>5)</sup> .....	314	212	234	168	113	125	74
Unterbringung eines Kindes gem. § 163 1b BGB <sup>4)</sup> .....	-	-	-	67	99	99	58
sonstiger Gegenstand <sup>4)</sup> .....	-	-	-	156	235	261	188
<b>Erledigte Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>241</b>	<b>577</b>	<b>509</b>	<b>489</b>	<b>421</b>	<b>342</b>	<b>220</b>
Erledigte sonstige Beschwerden in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht <sup>2) 3)</sup> .....	177	534	623	.	.	.	.
Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen vor dem Oberlandesgericht <sup>4)</sup> .....	-	-	-	4	-	-	3

1) Für das Jahr 2009 wird auf die Darstellung eines einheitlichen Jahresergebnisses verzichtet, da das Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG) den Grundgesamtinhalt und den Gegenstandsbereich der Familiensachenstatistik grundlegend verändert. Es werden 2 Teilergebnisse aufbereitet bis zum 31.8.2009 und ab dem 1.9.2009. Dargestellt werden nur die Ergebnisse vom 1.1. bis 31.8.2009.  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts  
3) wird ab 2006 nicht mehr erfasst  
4) erstmalig ab 2006  
5) ab 2000: einschließlich Kindschaftssachen



1.8.6 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung

Merkmal	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehescheidung	3 128	3 951	3 940	3 858	3 213	3 000	3 195	3 221
Ehescheidungen je 10 000 Einwohner.....	17,1	22,2	22,8	22,5	18,9	17,8	19,1	19,4
geschiedene Ehen nach der Ehedauer								
Bis 5 Jahre.....	408	394	561	540	448	448	454	522
6 - 10 Jahre.....	1 304	733	757	763	691	645	672	703
11 - 15 Jahre.....	646	1 189	711	559	379	385	390	442
16 - 20 Jahre.....	417	775	848	896	720	566	578	414
21 - 25 Jahre.....	224	477	566	570	485	472	552	577
26 - 30 Jahre.....	73	250	315	309	306	282	303	308
31 - 35 Jahre.....	38	82	116	152	119	159	170	162
36 und mehr Jahre.....	18	51	66	69	65	43	76	93
geschiedene Ehen nach der Anzahl der noch im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehen								
Ohne Kinder.....	805	1 628	1 887	1 968	1 674	1 613	1 857	1 914
1 Kind.....	1 257	1 357	1 320	1 203	1 012	885	834	840
2 Kinder.....	878	796	608	574	432	411	414	388
3 Kinder.....	150	129	96	79	81	72	65	59
4 und mehr Kinder.....	38	41	29	34	14	19	25	20
Anzahl der betroffenen Kinder insgesamt.....	3 639	3 517	2 963	2 737	2 185	2 008	1 972	1 880

1.8.7 Straf-/Bußgeldverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>17 423</b>	<b>26 752</b>	<b>20 860</b>	<b>18 709</b>	<b>18 042</b>	<b>18 490</b>	<b>17 731</b>
Sonstiger Geschäftsfall vor den Amtsgerichten.....	33 572	37 842	34 166	30 301	29 343	29 485	28 873
<b>Erledigte Strafverfahren vor den Landgerichten <sup>1)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz.....	344	295	244	273	283	279	291
Berufungsinstanz.....	572	1 249	1 283	1 265	1 133	932	903
Sonstiger Geschäftsfall vor den Landgerichten.....	3 555	6 102	4 767	4 415	4 375	4 518	4 114
<b>Erledigte Strafverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>1)</sup></b>							
Verfahren erster Instanz.....	2	1	-	-	-	-	-
Revisionsinstanz.....	25	109	129	112	167	139	101
Sonstiger Geschäftsfall vor dem Oberlandesgericht.....	364	591	549	479	545	480	653
<b>Erledigte Bußgeldverfahren vor den Amtsgerichten insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 928</b>	<b>8 969</b>	<b>10 609</b>	<b>9 229</b>	<b>9 344</b>	<b>8 245</b>	<b>8 986</b>
Sonstiger Geschäftsfall.....	1 138	6 160	9 024	8 615	9 529	10 433	9 312
<b>Erledigte Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht <sup>2)</sup>....</b>	<b>103</b>	<b>158</b>	<b>198</b>	<b>216</b>	<b>249</b>	<b>278</b>	<b>238</b>

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und Übergang in das Strafverfahren

1.8.8 Rehabilitierungsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Beendete Verfahren vor dem Landgericht insgesamt .....</b>	<b>2 081</b>	<b>r 566</b>	<b>339</b>	<b>251</b>	<b>345</b>	<b>r 395</b>	<b>540</b>
darunter							
Wiederholungsantrag.....	10	14	19	15	26	44	48
Verfahren wurde beendet durch Beschluss.....	1 841	413	235	185	266	277	391
davon war der Antrag							
begründet .....	1 345	226	105	63	88	95	104
teilweise begründet .....	141	59	43	49	50	44	80
nicht begründet .....	288	124	57	33	97	91	169
unzulässig .....	67	4	30	40	31	47	38
Rücknahme.....	41	26	31	31	24	37	66
Ruhen des Verfahrens .....	12	6	3	5	2	2	3
Sonstiges .....	187	114	70	30	53	63	80
<b>Beendete Verfahren vor dem Oberlandesgericht insgesamt .....</b>	<b>105</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>32</b>	<b>41</b>	<b>51</b>	<b>65</b>
darunter							
Wiederholungsantrag.....	-	2	-	-	-	1	-
Beschwerde wurde beendet durch Beschluss .....	96	45	15	30	38	51	58
davon war der Antrag							
begründet .....	25	8	-	1	5	2	3
teilweise begründet .....	9	-	-	1	1	2	1
nicht begründet .....	56	32	14	27	31	45	52
unzulässig .....	6	5	1	1	1	2	2
Rücknahme.....	1	1	1	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges .....	8	7	2	2	3	-	1

1.8.9 Verwaltungsgerichtsverfahren

Merkmal	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Erledigte Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten <sup>1)</sup></b> .....	<b>3 678</b>	<b>5 637</b>	<b>6 705</b>	<b>5 310</b>	<b>3 848</b>	<b>3 582</b>	<b>3 192</b>
Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen) <sup>1)</sup> .....	1 174	1 770	1 314	1 166	r 1 272	r 837	819
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Verwaltungsgerichten.....	241	527	1 586	1 155	94	83	31
<b>Erledigte Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht <sup>1)</sup></b>							
erstinstanzliche Hauptverfahren.....	20	45	42	34	26	46	37
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsachentscheidungen in Personal- vertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren.....	174	397	489	360	386	299	303
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vor- läufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-clausus-Sachen).....	117	129	159	204	r 208	r 168	174
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht.....	354	244	193	186	153	200	149

1) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.10 Finanzgerichtssachen

Merkmal	1995 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Erledigte Klagen vor dem Finanzgericht insgesamt <sup>2)</sup></b> .....	<b>215</b>	<b>686</b>	<b>750</b>	<b>738</b>	<b>764</b>	<b>606</b>	<b>572</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren.....	245	895	906	920	1 002	795	723
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren							
Kostensachen.....	12	-	3	9	6	5	7
sonstige selbstständige Verfahren.....	15	-	15	16	3	3	-
<b>Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz vor dem Finanzgericht <sup>2)</sup></b> .....	<b>32</b>	<b>185</b>	<b>187</b>	<b>136</b>	<b>164</b>	<b>128</b>	<b>93</b>
Anzahl der Sachgebiete in den erledigten Verfahren.....	42	422	373	278	206	191	140

1) ohne Kindergeldsachen  
2) ohne Abgaben innerhalb des Gerichts

1.8.11 Arbeitsgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009
<b>Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>			
Erledigte Verfahren.....	7 769	7 948	8 175
darunter: Verfahren mit dem Verfahrensgegenstand			
Bestandsstreitigkeiten.....	2 488	2 848	3 178
darunter: Kündigungen.....	2 282	2 540	3 010
Zahlungsklagen.....	2 207	2 262	2 196
tarifliche Eingruppierungen.....	97	158	149
Sonstige.....	395	440	380
<b>Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>			
Erledigte Verfahren.....	341	343	361
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlussachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz</b>			
Erledigte Verfahren.....	15	18	24

1.8.12 Sozialgerichtsverfahren

Merkmal	2007	2008	2009
<b>Klageverfahren vor dem Sozialgericht</b>			
Erledigte Klageverfahren.....	7 569	9 951	11 948
darunter: nach ausgewählten Sachgebieten			
Krankenversicherung.....	453	428	424
Pflegeversicherung.....	111	105	146
Unfallversicherung.....	392	358	443
Rentenversicherung.....	1 838	2 442	2 314
Angelegenheiten nach dem SGB II.....	2 667	4 391	6 425
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit.....	956	822	862
<b>Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz vor dem Landessozialgericht</b>			
Erledigte Verfahren.....	1 219	1 304	1 291
<b>Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht</b>			
Erledigte Verfahren.....	536	455	477
<b>Beschwerdeverfahren vor dem Landessozialgericht</b>			
Erledigte Verfahren.....	314	454	262

1.8.13 Polizeiliche Kriminalstatistik

1.8.13.1 Fälle nach Hauptgruppen von Straftaten

Straftatengruppe	Fälle											
	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte	erfasste	aufge- klärte
	2000		2005		2006		2007		2008		2009	
Straftaten gegen das Leben .....	109	106	79	76	79	76	73	71	80	77	74	72
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	1 056	924	1 179	1 074	1 298	1 165	1 084	964	1 196	1 045	883	769
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	16 906	14 843	17 420	15 727	17 074	15 463	17 527	15 562	18 456	16 443	17 432	15 611
Diebstahl insgesamt .....	95 092	28 177	70 275	24 173	65 379	23 354	63 607	22 487	60 210	20 303	54 445	17 759
davon Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	39 892	19 583	30 868	15 824	30 403	15 245	29 638	14 526	24 629	12 665	22 129	11 578
Diebstahl unter erschwerenden Umständen.....	55 200	8 594	39 407	8 349	34 976	8 109	33 969	7 961	35 581	7 638	32 316	6 181
Vermögens- und Fälschungsdelikte...	25 337	22 024	29 391	26 349	27 898	25 306	28 414	26 129	26 383	22 994	25 795	22 850
Sonstige Straftatbestände des StGB...	36 712	19 561	34 611	20 628	34 126	20 400	34 194	19 455	35 026	19 521	32 834	18 850
Strafrechtliche Nebengesetze.....	7 296	7 119	6 930	6 680	6 444	6 190	5 837	5 582	5 744	5 415	6 671	6 452
<b>Insgesamt .....</b>	<b>182 508</b>	<b>92 754</b>	<b>159 885</b>	<b>94 707</b>	<b>152 298</b>	<b>91 954</b>	<b>150 736</b>	<b>90 250</b>	<b>147 095</b>	<b>85 798</b>	<b>138 134</b>	<b>82 363</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1.8.13.2 Tatverdächtige nach Hauptgruppen von Straftaten \*)

Straftatengruppe	Tatverdächtige											
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		Deutsche		Deutsche		Deutsche		Deutsche		Deutsche		Deutsche
	2000		2005		2006		2007		2008		2009	
Straftaten gegen das Leben .....	158	143	97	96	100	95	104	100	99	94	89	86
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	760	717	787	757	863	816	801	775	922	889	708	687
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	14 381	13 812	14 133	13 469	13 741	13 083	14 032	13 404	14 346	13 818	13 382	12 907
Diebstahl insgesamt .....	22 071	20 453	18 187	16 588	16 750	15 521	16 584	15 553	15 051	14 309	13 709	12 858
und zwar Diebstahl ohne erschwerende Umstände.....	17 725	16 357	14 416	13 092	13 453	12 491	13 084	12 266	11 610	11 009	10 665	10 014
Diebstahl unter erschwerenden Umständen.....	5 599	5 302	4 794	4 450	4 270	3 958	4 526	4 279	4 484	4 310	3 918	3 655
Vermögens- und Fälschungs- delikte .....	9 358	8 114	10 516	9 722	12 617	11 975	15 362	14 507	13 909	13 231	14 084	13 446
Sonstige Straftatbestände des StGB .....	17 683	16 993	16 410	15 717	16 476	15 833	16 555	15 953	16 573	16 104	15 921	15 383
Strafrechtliche Nebengesetze.....	6 684	3 951	6 240	5 149	5 691	4 822	5 287	4 317	4 991	4 388	5 583	4 881
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>53 668</b>	<b>54 428</b>	<b>50 126</b>	<b>54 256</b>	<b>50 654</b>	<b>56 315</b>	<b>52 627</b>	<b>65 891</b>	<b>62 833</b>	<b>63 476</b>	<b>60 248</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) einzelne Personen können mehrerer Taten verdächtig werden

1.8.13.3 Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tatverdächtige											
	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter	insge- samt	darunter
		männlich		männlich		männlich		männlich		männlich		männlich
	2000		2005		2006		2007		2008 <sup>1)</sup>		2009 <sup>1)</sup>	
Unter 14 .....	4 815	3 464	2 127	1 497	2 161	1 568	2 005	1 430	2 096	1 506	2 130	1 531
14 - 18 .....	10 553	8 348	8 106	6 291	7 614	5 762	7 184	5 270	5 996	4 416	4 800	3 539
18 - 21 .....	8 126	6 953	7 462	6 116	7 340	5 929	7 752	6 184	7 627	6 170	6 728	5 371
21 - 25 .....	6 688	5 720	7 364	6 105	7 284	5 906	7 681	6 198	7 684	6 175	7 671	6 156
25 - 30 .....	5 177	4 378	5 738	4 787	6 140	4 977	6 545	5 282	6 668	5 322	6 840	5 410
30 - 40 .....	9 949	8 103	8 204	6 538	8 002	6 267	8 197	6 402	8 076	6 361	7 913	6 215
40 - 50 .....	7 902	6 258	8 125	6 294	8 048	6 080	8 317	6 224	7 928	5 948	7 870	5 898
50 - 60 .....	3 880	2 971	4 106	3 135	4 514	3 375	5 136	3 726	4 989	3 744	5 083	3 746
60 und mehr .....	2 712	1 843	3 196	2 212	3 150	2 221	3 498	2 451	3 243	2 336	3 277	2 381
<b>Insgesamt .....</b>	<b>59 802</b>	<b>48 038</b>	<b>54 428</b>	<b>42 975</b>	<b>54 253</b>	<b>42 085</b>	<b>56 315</b>	<b>43 167</b>	<b>52 955</b>	<b>40 809</b>	<b>51 120</b>	<b>39 249</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

1) neue Zahlweise, Doppelzählungen in den Altersgruppen möglich

1.8.14 Strafverfolgung

1.8.14.1 Verurteilte nach

Jahr  Hauptdeliktsguppe Straftat	Verurteilte insgesamt	Da					
		nach allgemeinem Strafrecht					
		Verurteilte	davon		Freiheits- strafe	darunter	
			Erwachsene	Heran- wachsende		darunter Strafaus- setzung	Geldstrafe
Straftaten insgesamt							
2001 .....	17 950	15 398	14 252	1 146	1 992	1 169	13 395
2002 .....	21 285	18 750	17 654	1 096	2 486	1 640	16 258
2003 .....	21 122	18 790	17 631	1 159	2 528	1 636	16 253
2004 .....	22 312	19 860	18 530	1 330	2 613	1 750	17 244
2005 .....	22 300	19 749	18 344	1 405	2 876	1 880	16 871
2006 .....	19 627	17 562	16 377	1 185	2 575	1 741	14 986
2007 .....	19 534	17 538	16 338	1 200	2 738	1 841	14 800
2008 .....	18 909	17 034	15 829	1 205	2 471	1 706	14 563
2009 .....	18 391	16 521	15 405	1 116	2 421	1 839	14 100
2009 nach							
I Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142) .....	643	584	527	57	78	65	506
II Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB) .... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177) .....	145	135	133	2	96	63	39
	33	31	30	1	26	13	5
III Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) .....	2 634	2 110	2 003	107	604	481	1 506
darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	400	379		20	10	9	369
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 -222) .....	16	13	13	-	14	5	3
Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	1 923	1 609	1 360	77	540	433	906
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a) .....	254	240	230	10	28	21	212
IV Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	3 007	2 440	2 294	146	497	374	1 943
darunter Diebstahl (§ 242) .....	2 232	1 925	1 819	106	271	202	1 654
Unterschlagung (§ 246) .....	163	142	133	9	14	12	128
V Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB) .....	283	160	155	5	152	87	8
VI Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB) .....	4 640	4 369	4 032	337	376	294	3 993
darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262) .....	99	86	82	4	18	13	68
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	3 672	3 542	3 282	260	302	240	3 240
VII Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	106	97	92	5	24	16	73
VIII Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG) .....	5 203	5 008	4 699	309	362	276	4 646
davon in Trunkenheit .....	3 455	3 360	3 155	205	212	160	3 148
ohne Trunkenheit .....	1 748	1 648	1 544	104	150	116	1 498
IX Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	1 730	1 618	1 470	148	232	183	1 386

1) Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten.  
2) als schwerste Strafe oder Maßnahme

## statistik

## Hauptdeliktgruppen

von						Insgesamt angeordnete Maßnahmen <sup>1)</sup> nach dem Jugendstrafrecht		Jahr  Haupt- deliktgruppe
nach Jugendstrafrecht								
davon								
Verurteilte	Heran- wachsende	Jugendliche	Jugendstrafe	darunter	Maßnahme <sup>2)</sup>	Zuchtmittel	Erziehungs- maßnahmen	
				Strafaussetzung				
2 552	1 370	1 182	718	354	1 834	2 986	443	2001
2 535	1 336	1 199	726	345	1 809	3 121	527	2002
2 332	1 299	1 033	663	383	1 669	2 993	456	2003
2 452	1 332	1 120	625	377	1 827	3 203	431	2004
2 551	1 391	1 160	631	379	1 920	3 409	485	2005
2 065	1 165	900	562	323	1 503	2 683	356	2006
1 996	1 106	890	551	324	1 445	2 569	313	2007
1 875	1 038	837	444	259	1 431	2 404	362	2008
1 870	1 054	816	460	360	1 410	2 414	375	2009

## Hauptdeliktgruppen

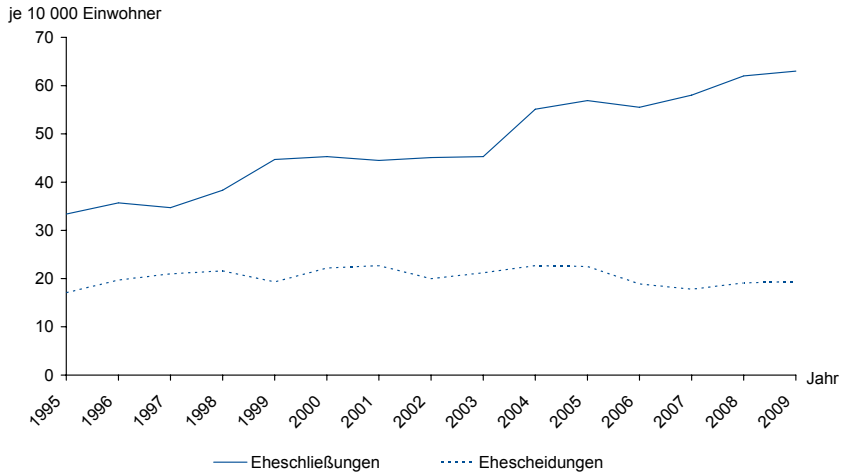
59	31	28	8	8	51	86	6	I
10	6	4	5	3	5	11	2	II
2	-	1	1	-	1	2	-	
524	282	242	131	98	393	674	117	III
21	14	7	2	2	19	33	3	
3	1	2	3	1	-	-	-	
486	256	230	125	94	361	608	106	
14	11	3	1	1	13	21	3	
567	266	301	145	114	422	722	83	IV
307	138	169	56	46	251	425	47	
21	14	7	3	2	18	30	6	
123	63	60	81	65	42	98	31	V
271	168	103	36	28	235	367	47	VI
13	9	4	1	1	12	20	2	
130	91	39	18	13	112	160	26	
9	7	2	3	1	6	10	3	VII
195	148	47	22	18	173	304	51	VIII
95	80	15	11	9	84	148	21	
100	68	32	11	9	89	156	30	
112	83	29	29	25	83	142	35	IX

Noch: 1.8.14 Strafverfolgungsstatistik

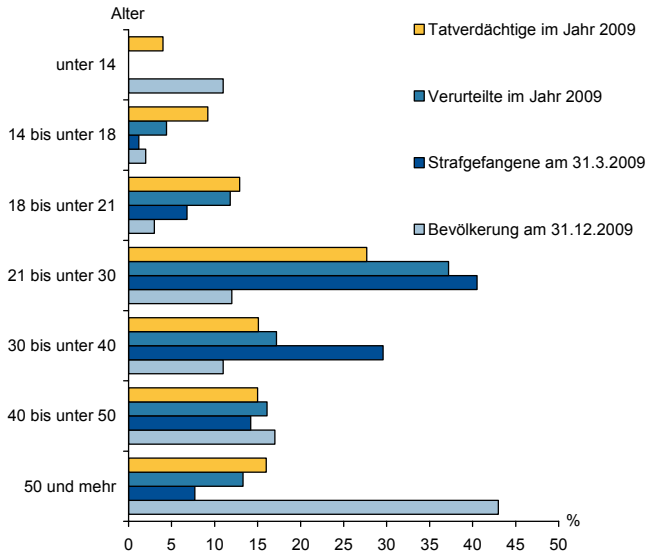
1.8.14.2 Abgeurteilte nach Hauptdeliktgruppen

Jahr  Hauptdeliktgruppe Straftat		Rechts- kräftig Abge- urteilte	Davon nach			Darunter mit Beendigung des Verfahrens nach				
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht		
			Erwach- sene	Heranwachsende	Jugend- liche	Frei- spruch	Ein- stellung	Frei- spruch	Ein- stellung	
Straftaten insgesamt										
2001 .....		21 374	15 904	1 209	1 977	2 284	359	1 342	40	1 668
2002 .....		24 647	19 347	1 180	1 961	2 159	488	1 278	100	1 484
2003 .....		24 611	19 537	1 239	1 845	1 990	538	1 436	109	1 393
2004 .....		25 916	20 671	1 417	1 823	2 005	642	1 570	78	1 293
2005 .....		26 557	20 951	1 607	1 910	2 089	772	2 018	86	1 361
2006 .....		23 883	19 055	1 374	1 690	1 764	819	2 036	112	1 273
2007 .....		23 671	18 898	1 367	1 674	1 732	718	1 980	121	1 285
2008 .....		22 311	17 724	1 327	1 655	1 605	519	1 491	85	1 295
2009 .....		21 884	17 425	1 272	1 703	1 484	599	1 604	54	1 256
2009 nach Hauptdeliktgruppen										
I	Straftaten gegen den Staat, die öffent- liche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 - 168 und 331 - 357 StGB, außer § 142).....	852	664	66	62	60	37	113	6	57
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174 - 184b StGB) .... darunter sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (§ 177).....	168 39	151 34	2 1	8 3	7 1	12 4	6 -	1 -	3 1
III	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a StGB, außer §§ 222, 229 i.V.m. Verkehrsunfall) .....	3 645	2 665	148	419	413	199	509	15	289
	darunter Beleidigung (§§ 185 - 200) .....	482	420	22	24	16	7	56	-	19
	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222) .....	25	20	2	6	2	2	4	-	-
	Körperverletzung (§§ 223 - 231) .....	2 710	1 838	132	385	384	165	383	14	254
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 - 241a) .....	350	310	10	19	11	23	58	1	15
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB) .....	3 679	2 586	173	403	517	106	222	9	344
	darunter Diebstahl (§ 242).....	2 658	1 994	123	225	316	67	134	9	225
	Unterschlagung (§ 246).....	216	171	10	21	14	14	25	-	14
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 255, 316a StGB).....	335	187	7	73	68	14	22	2	16
VI	Andere Vermögens- und Eigentums- delikte; Urkundendelikte (§§ 257 - 305a StGB).....	5 554	4 484	389	402	279	125	391	15	395
	darunter Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 -262) .....	138	104	6	19	9	12	13	1	14
	Betrug und Untreue (§§ 263 - 266b)	4 272	3 617	291	258	106	68	297	2	232
VII	Gemeingefährliche einschl. Umwelt- straftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330a StGB, außer 315b, 315c, 316 und 316a, 323a i.V.m. Verkehrsunfall) .....	132	107	6	13	6	4	12	-	10
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i.V.m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG).....	5 621	5 026	324	189	82	82	251	2	74
	davon in Trunkenheit .....	3 534	3 215	208	93	18	21	40	1	15
	ohne Trunkenheit .....	2 087	1 811	116	96	64	61	211	1	59
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) .....	1 898	1 555	157	134	52	20	78	4	68

## Eheschließungen und Ehescheidungen

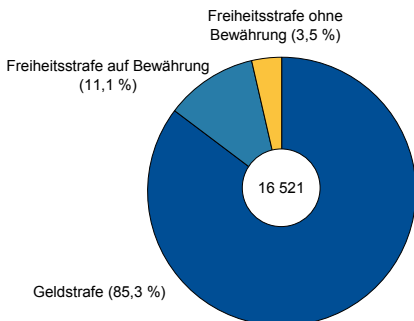


## Tatverdächtige, Verurteilte und Strafgefangene nach Altersgruppen

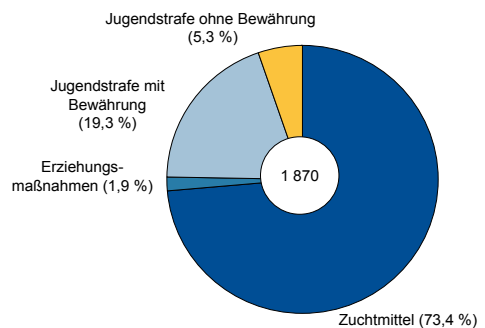


## Verurteilte 2009

### nach allgemeinem Strafrecht



### nach Jugendstrafrecht



1.8.15 Strafvollzug

Jahr am 31.3. Merkmal	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte			
	insgesamt	darunter	davon mit	
		weiblich	Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
1992.....	186	5	169	17
1994.....	522	11	433	89
1995.....	662	15	490	172
1996.....	835	12	606	229
1997.....	867	14	620	247
1998.....	1 059	30	750	309
1999.....	1 186	17	833	353
2000.....	1 236	16	886	350
2001.....	1 335	21	998	337
2002.....	1 306	32	1 011	295
2003.....	1 323	31	1 055	268
2004.....	1 379	31	1 117	262
2005.....	1 414	30	1 162	252
2006.....	1 412	44	1 163	249
2007.....	1 335	27	1 089	246
2008.....	1 218	34	1 012	206
2009.....	1 201	36	1 025	176

2009

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren				
14 - 16 .....	2	-	-	2
16 - 18 .....	12	1	-	12
18 - 21 .....	82	4	4	78
21 - 25 .....	218	7	136	82
25 - 30 .....	268	7	266	2
30 - 40 .....	356	6	356	-
40 - 50 .....	170	6	170	-
50 und mehr .....	93	5	93	-

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach der voraussichtlichen Dauer des Freiheitsentzuges

Bis unter 3 Monate.....	135	7	134	1
3 Monate bis unter 6 Monate .....	163	8	152	11
6 Monate bis einschließlich 1 Jahr.....	233	6	199	34
Mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	270	6	189	81
Mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre.....	280	7	235	45
Mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre.....	70	1	66	4
Mehr als 10 Jahre bis einschließlich 15 Jahre.....	12	1	12	-
Lebenslang .....	38	-	38	-

Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach den Vorstrafen

Nicht vorbestraft .....	355	18	235	120
Vorbestraft .....	846	18	790	56
davon mit				
Freiheitsstrafe .....	114	2	113	1
Jugendstrafe .....	103	1	63	40
Geldstrafe .....	112	6	107	5
Strafenverbindungen.....	517	9	507	10

1.8.16 Bewährungshilfe

Unterstellungen	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	Darunter männlich
<b>Insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>2 378</b>	<b>4 979</b>	<b>5 800</b>	<b>5 749</b>	<b>5 213</b>	<b>4 933</b>	<b>4 977</b>	<b>4 632</b>
nach allgemeinem Strafrecht .....	1 343	3 016	4 144	4 206	3 875	3 777	3 871	3 596
darunter: aufgrund von Aussetzung der Strafe .....	1 027	2 191	2 788	2 803	2 526	2 424	2 508	2 290
des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe.....	314	820	1 344	1 393	1 336	1 338	1 348	1 294
des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe.....	2	5	3	2	4	5	6	4
nach Jugendstrafrecht .....	1 035	1 963	1 656	1 543	1 338	1 156	1 106	1 036
darunter: aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe.....	125	237	172	159	174	191	208	192
der Jugendstrafe zur Bewährung.....	834	1 464	1 251	1 160	983	804	735	693
des Restes einer Jugendstrafe.....	76	206	221	214	173	155	153	142

1) ohne Unterstellungen nach § 10 Jugendgerichtsgesetz und ohne Unterstellungen bei ehrenamtlichen Bewährungshelfern; einschließlich mehrerer Bewährungsaufsichten nebeneinander



## 1.9 Wahlen

### 1.9.1 Vorbemerkungen

#### Volkskammerwahl

Die Wahlen zur Volkskammer am 18. März 1990 fanden auf der Grundlage der Verfassung der DDR und des darauf beruhenden Wahlgesetzes vom 20. Februar 1990 statt. Die Abgeordneten wurden erstmals in freier, gleicher, direkter und geheimer Wahl gewählt. Wahlberechtigt sowie wählbar war jeder Bürger der DDR, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatte und nicht rechtskräftig entmündigt war oder dem nicht infolge eines rechtskräftigen Urteils die staatsbürgerlichen Rechte aberkannt waren. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts durchgeführt. Jeder Wähler verfügte über eine Stimme, die er für eine Liste abgab. Entsprechend der Gliederung der DDR in Bezirke (einschließlich Berlin-Ost) war das Wahlgebiet in 15 Wahlkreise eingeteilt. Die für das Land Mecklenburg-Vorpommern dargestellten Ergebnisse wurden rein rechnerisch aus den endgültigen Wahlergebnissen der Wahlkreise 11 (Neubrandenburg), 13 (Rostock) und 14 (Schwerin) unter Absetzung der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin ermittelt.

#### Kommunalwahlen

Das Gesetz über die Wahlen zu den Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen vom 6. März 1990 war die Grundlage für die Kommunalwahlen am 6. Mai 1990. Dieses Gesetz galt einheitlich für das gesamte Gebiet der DDR.

Nach der Wiedervereinigung und der damit verbundenen Selbstständigkeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des föderalen Länderaufbaus der Bundesrepublik Deutschland wurde ein eigenes Kommunalwahlgesetz für Mecklenburg-Vorpommern geschaffen, das am 9. Dezember 1993 in Kraft getreten ist. Das Gesetz entspricht den veränderten Bedingungen im Land Mecklenburg-Vorpommern und berücksichtigt insbesondere die im Zuge des Verwaltungsaufbaus geschaffenen neuen kommunalen Strukturen entsprechend der Kommunalverfassung.

Die Gemeindevertretungen und die Kreistage werden, abweichend vom Kommunalwahlgesetz der DDR (vier Jahre), nunmehr für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Wahlvorschläge können von Parteien und Einzelbewerbern sowie von Wählergruppen, zu denen sich Wahlberechtigte auf der Grundlage einer Satzung und eines kommunalpolitischen Programms für die Teilnahme an der politischen Willensbildung auf kommunaler Ebene zusammenschließen, eingereicht werden.

Gewählt wird nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Elementen der Personenwahl. Hierfür hat der Wähler drei Stimmen, die er beliebig auf einen oder mehrere Wahlvorschläge verteilen kann. Für die Verteilung der Sitze findet das Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer Anwendung. Es bietet den Vorteil, dass der jeweilige Anteil der Stimmen sich im Verhältnis recht genau in der Mandatsverteilung niederschlägt, da das Stimmenverhältnis auf das Sitzverhältnis proportional übertragen wird. Dies geschieht dadurch, dass die Gesamtzahl der Sitze mit der Stimmenzahl des jeweiligen Wahlvorschlages multipliziert und das Ergebnis durch die Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Stimmen dividiert wird. Jeder Wahlvorschlag erhält dann zunächst so viele Sitze, wie nach ganzen Zahlen auf ihn entfallen. Die verbleibenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Im Kommunalwahlrecht galt bis zu den Kommunalwahlen 1999 für Parteien und Wählergruppen die Fünf-Prozent-Klausel. Parteien und Wählergruppen fanden bei der Sitzverteilung nur Berücksichtigung, wenn sie insgesamt mindestens fünf vom Hundert der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Stimmen für sich verbuchen konnten. Mit der Änderung des Kommunalwahlrechts ist die Fünf-Prozent-Klausel ab den Kommunalwahlen 2004 entfallen.

Für Einzelbewerber sieht das Kommunalwahlgesetz grundsätzlich keine Sperrklausel vor.

Weitere Änderungen des Kommunalwahlgesetzes haben ab 1996 zur Einführung des aktiven und passiven Wahlrechts für die in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden ausländischen Unionsbürger geführt. Ab den Kommunalwahlen 1999 wurde außerdem das Alter zur Ausübung des aktiven Wahlrechts von bisher 18 Jahren auf 16 Jahre herabgesetzt. Gleichzeitig ist die direkte Wahl der Bürgermeister und Landräte in das Kommunalwahlrecht für Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen worden. Die Kommunalwahlen 1994, 1999, 2004 und 2009 fanden landesweit zeitgleich mit den Europawahlen statt.

Die für die Kommunalwahlen ausgewiesenen Ergebnisse für das Land sind als Summe aus den endgültigen Wahlergebnissen der Kreistage bzw. Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte errechnet worden. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 1990 wurden auf den Gebietsstand Juni 1994 umgerechnet.

#### Landtagswahl

Die Wahl zum ersten Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1990 basierte noch, wie in den anderen neuen Ländern und Berlin-Ost, auf dem Länderwahlgesetz der DDR vom 22. Juli 1990. Danach bestand der erste Landtag aus 66 Abgeordneten.

Ab 1994 wurden die Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern auf der Grundlage eines eigenen Landeswahlgesetzes vom 14. Dezember 1993 durchgeführt. Der Landtag wurde bis 2006 für die Dauer von vier Jahren gewählt; seitdem beträgt die Legislaturperiode fünf Jahre. Er besteht aus 71 Abgeordneten. 36 Abgeordnete erwerben ihr Mandat über Kreiswahlvorschläge der Parteien bzw. Einzelbewerber durch direkte Wahl in den insgesamt 36 Wahlkreisen, die übrigen 35 Abgeordneten werden durch Verhältniswahl über Landeslisten der politischen Parteien gewählt.

Die bei der Landtagswahl 1990 noch bestehende Möglichkeit, dass sich neben Parteien auch politische Vereinigungen, wie Bündnisse von Bürgerbewegungen an der Wahl beteiligen konnten, ist in das Landeswahlgesetz nicht übernommen worden. Wie im Bundeswahlrecht können auch nach dem Landeswahlgesetz nur Parteien mit einer eigenen Landesliste an der Landtagswahl teilnehmen.

Nach dem Landeswahlgesetz gilt die Fünf-Prozent-Klausel.

Eine Grundmandatsklausel, wie im Bundeswahlrecht, wonach eine Partei auch mit weniger als 5 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einziehen kann, wenn sie mindestens drei Direktmandate erhält, findet im Landeswahlrecht keine Berücksichtigung.

Das Landeswahlgesetz basiert auf einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Es ermöglicht eine eigenständige Entscheidung hinsichtlich der Wahl eines im Wahlkreis aufgestellten Direktkandidaten wie auch bei der Stimmabgabe für eine Partei. Diese Möglichkeiten werden durch das Zwei-Stimmen-Wahlsystem eröffnet. Der Wähler hat zwei Stimmen, die so genannte Erststimme für die Wahl des Direktkandidaten und die so genannte Zweitstimme für die Wahl der jeweiligen Partei. Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem Proportionalverfahren Hare/Niemeyer auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses. Auf die einer Partei nach dem Zweitstimmenanteil zustehenden Sitze werden die direkt erworbenen Sitze angerechnet; dabei eventuell entstehende Überhangmandate werden im begrenzten Umfang durch Ausgleichsmandate ausgeglichen. Die Ergebnisse der Landtagswahl von 1990 sind auf den Gebietsstand von 1994 umgerechnet.

### **Bundestagswahl**

Der Deutsche Bundestag wird alle vier Jahre neu gewählt. Mit der zweiten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages 1994 wurde ein einheitliches Wahlrecht im gesamten Wahlgebiet eingeführt, das im Wesentlichen dem Wahlrecht vor 1990 im früheren Bundesgebiet entspricht.

Danach werden nur die Parteien bei der Sitzverteilung berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten (Fünf-Prozent-Sperrklausel) oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat (Grundmandatsklausel) errungen haben. Des Weiteren sind Listenverbindungen verschiedener Parteien (gemeinsame Wahlvorschläge) nicht zulässig. Bis einschließlich der 14. Legislaturperiode bestand der Deutsche Bundestag aus mindestens 656 Abgeordneten und das Bundesgebiet teilte sich in 328 Wahlkreise, von denen 9 Wahlkreise auf Mecklenburg-Vorpommern entfielen. Mit der Wahlkreisneueinteilung zur Wahl des 15. Deutschen Bundestages 2002 verringerte sich die Zahl seiner Mitglieder auf 598 Abgeordnete, vorbehaltlich der sich aus dem Bundeswahlgesetz ergebenden Überhangmandate. Das Bundesgebiet ist seitdem in 299 und darunter Mecklenburg-Vorpommern in 7 Wahlkreise eingeteilt.

Kreiswahlvorschläge können von Parteien und Wahlberechtigten, Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Bundeswahlrecht erfüllen. Zur Wahl des Bundestages hat der Wähler zwei Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. 299 Bundestagsabgeordnete erwerben ihren Sitz durch einfache Mehrheit der im jeweiligen Wahlkreis abgegebenen Erststimmen. Die Berechnung der Sitzverteilung nach Landeslisten erfolgt auf der Grundlage des Zweitstimmenergebnisses nach dem Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers, das 2009 erstmals angewendet wurde. Die errungenen Direktmandate einer Partei werden von den ermittelten Abgeordnetensitzen dieser Partei abgezogen. Entstehende Überhangmandate werden nicht ausgeglichen. 1990 erhielt nur die CDU 6 Überhangmandate, darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern. 1994 erhielten die CDU 12 Überhangmandate (darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern) und die SPD 4 Überhangmandate. 1998 entfielen alle 13 Überhangmandate auf die SPD, darunter 2 Überhangmandate aus Mecklenburg-Vorpommern. 2002 ging die Anzahl auf 5 Überhangmandate zurück, von denen 4 auf die SPD und 1 Überhangmandat auf die CDU entfielen. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl 2005 entfielen von den 16 Überhangmandaten 9 auf die SPD und 7 auf die CDU. Von den 24 Überhangmandaten der Bundestagswahl 2009 konnte die CDU 21, darunter 2 in Mecklenburg-Vorpommern, die CSU 3 Überhangmandate erringen.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl von 1990 sind auf den seit 1994 gültigen Gebietsstand umgerechnet.

### **Europa(parlaments)wahl**

Das Europäische Parlament wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen nach dem Europawahlrecht erfüllen. Wahlberechtigt sind seit 1994 auch ausländische Unionsbürger mit Vollendung des 18. Lebensjahres und bei Erfüllung der im Europawahlgesetz festgeschriebenen Wohn- und Aufenthaltsvoraussetzungen, soweit sie nicht im Herkunftsland an der Europaparlamentswahl teilnehmen.

Zur Ausübung des Wahlrechts müssen Deutsche und ausländische Unionsbürger in ein Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wahlvorschläge können von Parteien und politischen Vereinigungen eingereicht und als gemeinsame Liste für die Länder oder als Liste für jeweils ein Land aufgestellt werden.

Für die Sitzverteilung auf Bundesebene werden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen für einzelne Länder desselben Wahlvorschlagsberechtigten gelten als verbunden und stellen damit einen Wahlvorschlag dar.

Bei der Sitzverteilung werden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5 Prozent der gültigen Stimmen erreicht haben. Bei der Verteilung der Sitze auf die Parteien im Bundesgebiet wurde 2009 erstmals das Verfahren von Sainte-Laguë/Schepers angewendet. Nach diesem Verfahren erfolgt auch die Aufteilung der Sitze der miteinander verbundenen Landeslisten auf die Länder.

### **Repräsentative Wahlstatistik**

Die repräsentative Wahlstatistik beinhaltet für ausgewählte Wahlbezirke (Stichprobenwahlbezirke) Untersuchungen zur Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten und zum Wahlverhalten der Wähler nach Alter und Geschlecht. Grundlage der statistischen Auszählungen der Europa- und Bundestagswahl 2009 in Mecklenburg-Vorpommern waren repräsentativ ausgewählte 86 Urnen- und 13 Briefwahlbezirke mit annähernd 5 Prozent der Wahlberechtigten des Landes. Die Auszählung der Wählerverzeichnisse erfolgte in den Gemeindevahlbehörden. Die Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht wurden im Statistischen Amt ausgezählt und statistisch ausgewertet.

Mit den nach Altersgruppen und Geschlecht vorliegenden repräsentativen Ergebnissen werden ergänzende Aussagen zum endgültigen Ergebnis der Europa- bzw. Bundestagswahl 2009 in Mecklenburg-Vorpommern getroffen.

1.9.2 Wahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Übersicht)

1.9.2.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag		Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
				CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	1 449 383	1 346 012	486 038	305 123	313 020	58 463	47 981	x	126 942
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	1 428 287	1 034 641	783 182	535 194	578 275	60 956	179 152	x	676 378
	13.6.2004	1 462 682	657 357	716 864	373 697	352 374	56 915	112 475	15 225	217 936
	7.6.2009	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	94 447	163 892	60 956	198 360
Landtagswahl <sup>5)</sup> .....	14.10.1990	1 417 861	918 210	340 134	139 612	239 872	37 126	48 669	1 488	81 524
	22.9.2002	1 408 355	993 822	304 125	159 065	394 118	25 402	45 676	7 718	33 927
	17.9.2006	1 415 321	837 018	235 350	137 253	247 312	27 642	78 440	59 845	32 219
Bundestagswahl <sup>5)</sup> .....	2.12.1990	1 419 144	1 005 654	407 009	141 051	261 684	58 447	90 482	3 138	26 132
	18.9.2005	1 418 790	1 010 887	293 316	234 702	314 830	39 379	62 049	34 747	12 696
	27.9.2009	1 400 298	882 176	287 481	251 536	143 607	47 841	85 203	28 223	23 376
Europawahl .....	12.6.1994	1 380 514	908 563	283 940	230 815	190 287	40 269	19 041	2 463	77 617
	13.6.2004	1 413 717	636 920	255 835	130 782	97 045	28 665	23 441	10 434	67 208
	7.6.2009	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	x	89 400

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen  
4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte. Die Anzahl der gültigen Stimmen übersteigt die Anzahl der Wähler, da jeder Wähler 3 Stimmen abgeben konnte.  
5) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

1.9.2.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlart/Wahltag		Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf <sup>1)</sup>						
				CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
				%						
Volkskammerwahl <sup>3)</sup> .....	18.3.1990	92,9	0,6	36,3	22,8	23,4	4,4	3,6	x	9,5
Kommunalwahl <sup>4)</sup> .....	6.5.1990	72,4	9,4	27,8	19,0	20,6	2,2	6,4	x	24,0
	13.6.2004	44,9	4,0	38,8	20,2	19,1	3,1	6,1	0,8	11,8
	7.6.2009	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	5,0	8,7	3,2	10,5
Landtagswahl <sup>5)</sup> .....	14.10.1990	64,8	3,2	38,3	15,7	27,0	4,2	5,5	0,2	9,2
	22.9.2002	70,6	2,4	31,4	16,4	40,6	2,6	4,7	0,8	3,5
	17.9.2006	59,1	2,3	28,8	16,8	30,2	3,4	9,6	7,3	3,9
Bundestagswahl <sup>5)</sup> .....	2.12.1990	70,9	1,8	41,2	14,3	26,5	5,9	9,2	0,3	2,6
	18.9.2005	71,2	1,9	29,6	23,7	31,7	4,0	6,3	3,5	1,3
	27.9.2009	63,0	1,7	33,1	29,0	16,6	5,5	9,8	3,3	2,7
Europawahl .....	12.6.1994	65,8	7,1	33,6	27,3	22,5	4,8	2,3	0,3	9,2
	13.6.2004	45,1	5,3	42,4	21,7	16,1	4,8	3,9	1,7	11,1
	7.6.2009	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	x	14,3

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) ohne Berücksichtigung des Gebietsaustausches mit Brandenburg und Niedersachsen  
4) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.  
5) Die Angaben beziehen sich auf die Abgabe der Zweitstimmen.

1.9.2.3 Sitzverteilung

Wahlart/Wahltag		Abgeordnete	Davon entfallen auf <sup>1)</sup>						
			CDU	DIE LINKE <sup>2)</sup>	SPD	GRÜNE	FDP	NPD	Sonstige
Volkskammerwahl .....	18.3.1990	49	18	12	12	1	2	x	4
Kommunalwahl <sup>3)</sup> .....	6.5.1990	2 053	573	384	399	57	133	x	507
	13.6.2004	866	336	179	166	26	54	7	98
	7.6.2009	863	278	190	167	41	76	26	85
Landtagswahl .....	14.10.1990	66	29	12	21	-	4	-	-
	22.9.2002	71	25	13	33	-	-	-	-
	17.9.2006	71	22	13	23	-	7	6	-
Bundestagswahl .....	2.12.1990	16	8	2	4	1	1	-	-
	18.9.2005	13	4	3	4	1	1	-	-
	27.9.2009	14	6	4	2	1	1	-	-
Europawahl .....	12.6.1994	2	1	-	1	-	-	-	-
	13.6.2004	3	1	1	1	-	-	-	-
	7.6.2009	1	1	-	-	-	-	x	-

1) einschließlich der von den Parteien und politischen Vereinigungen zu den jeweiligen Wahlen des Jahres 1990 eingegangenen zulässigen Listenvereinigungen  
2) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.  
3) Die Angaben beinhalten die Ergebnisse der Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und den Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte.

1.9.3 Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Kreistage der Landkreise und der Stadtvertretungen/Bürgerschaften der kreisfreien Städte

1.9.3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	46 005	18 324	16 550	11 920	7 140	4 591	5 756	x	7 583
Neubrandenburg .....	56 902	22 263	19 705	18 802	13 807	4 513	2 860	1 748	3 042
Rostock .....	171 343	74 042	37 327	50 787	39 372	17 941	21 449	6 493	41 011
Schwerin .....	79 615	32 513	20 787	24 183	20 751	6 004	8 807	2 653	11 094
Stralsund .....	49 801	19 740	18 291	10 451	6 621	2 805	x	1 762	17 173
Wismar.....	36 921	15 746	9 613	8 990	15 655	5 359	2 045	x	3 795
Landkreise									
Bad Doberan .....	100 820	53 323	50 029	29 679	30 914	20 406	9 004	4 909	7 426
Demmin .....	70 240	30 961	37 307	24 179	11 010	6 208	3 023	x	5 727
Güstrow .....	86 690	37 690	36 125	19 677	22 045	7 344	3 890	3 385	13 942
Ludwigslust.....	106 524	54 803	49 399	26 207	41 856	13 264	6 333	6 968	11 975
Mecklenburg-Strelitz .....	69 046	35 290	36 608	24 828	22 187	10 820	4 335	x	1 474
Müritz .....	56 505	27 217	20 541	12 966	20 053	7 037	4 145	2 103	10 136
Nordvorpommern .....	93 328	44 615	60 434	23 203	16 556	9 357	3 485	3 854	8 941
Nordwestmecklenburg .....	99 443	50 727	45 763	29 332	33 861	12 140	5 477	4 784	12 866
Ostvorpommern .....	92 490	45 979	45 177	29 586	15 994	9 318	5 524	9 913	14 873
Parchim .....	84 367	41 880	43 515	23 691	28 116	9 890	5 732	4 276	3 268
Rügen .....	59 338	26 715	25 401	18 195	7 533	11 944	2 582	x	9 711
Uecker-Randow .....	63 742	31 414	28 373	21 171	11 742	4 951	x	8 108	14 323
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 423 120	663 242	600 945	407 847	365 213	163 892	94 447	60 956	198 360

1.9.3.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	39,8	1,8	30,9	22,3	13,3	8,6	10,8	x	14,2
Neubrandenburg .....	39,1	1,8	30,6	29,2	21,4	7,0	4,4	2,7	4,7
Rostock .....	43,2	2,0	17,4	23,7	18,4	8,4	10,0	3,0	19,1
Schwerin .....	40,8	1,6	22,0	25,7	22,0	6,4	9,3	2,8	11,8
Stralsund .....	39,6	1,7	32,0	18,3	11,6	4,9	x	3,1	30,1
Wismar.....	42,6	2,6	21,1	19,8	34,4	11,8	4,5	x	8,3
Landkreise									
Bad Doberan .....	52,9	2,7	32,8	19,5	20,3	13,4	5,9	3,2	4,9
Demmin .....	44,1	3,6	42,7	27,6	12,6	7,1	3,5	x	6,5
Güstrow .....	43,5	3,4	33,9	18,5	20,7	6,9	3,7	3,2	13,1
Ludwigslust.....	51,4	3,0	31,7	16,8	26,8	8,5	4,1	4,5	7,7
Mecklenburg-Strelitz .....	51,1	3,1	36,5	24,8	22,1	10,8	4,3	x	1,5
Müritz .....	48,2	3,6	26,7	16,8	26,0	9,1	5,4	2,7	13,2
Nordvorpommern .....	47,8	3,9	48,0	18,4	13,2	7,4	2,8	3,1	7,1
Nordwestmecklenburg .....	51,0	3,3	31,7	20,3	23,5	8,4	3,8	3,3	8,9
Ostvorpommern .....	49,7	3,5	34,6	22,7	12,3	7,1	4,2	7,6	11,4
Parchim .....	49,6	3,3	36,7	20,0	23,7	8,3	4,8	3,6	2,8
Rügen .....	45,0	3,7	33,7	24,1	10,0	15,8	3,4	x	12,9
Uecker-Randow .....	49,3	3,9	32,0	23,9	13,2	5,6	x	9,1	16,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	46,6	3,0	31,8	21,6	19,3	8,7	5,0	3,2	10,5

## 1.9.4 Kommunalwahl am 7.6.2009 - Wahl der Gemeindevertretungen in den kreisangehörigen Gemeinden

### 1.9.4.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Gemeinden im Landkreis	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
Bad Doberan .....	100 604	53 318	43 976	20 149	20 131	9 063	2 128	789	47 718	9 609
Demmin .....	70 054	30 968	34 112	13 124	5 715	1 735	158	0	26 358	7 719
Güstrow .....	86 304	37 744	30 554	15 173	14 977	4 382	1 567	860	31 547	9 081
Ludwigslust .....	106 145	54 715	38 677	15 848	28 343	6 970	2 586	1 892	51 618	11 968
Mecklenburg-Strelitz .....	68 800	35 346	31 215	15 733	14 458	6 575	1 284	1 608	21 337	9 325
Müritz .....	56 247	27 228	19 802	9 820	10 843	4 081	3 200	397	25 758	3 990
Nordvorpommern .....	93 500	44 590	48 656	14 020	10 063	3 542	293	380	44 681	6 547
Nordwestmecklenburg .....	99 131	50 693	37 266	16 687	20 570	2 797	370	198	58 501	10 024
Ostvorpommern .....	92 189	47 544	40 348	15 468	7 502	1 924	0	3 349	59 724	8 247
Parchim .....	84 141	41 888	35 152	14 696	18 746	5 515	1 080	729	33 676	10 623
Rügen .....	59 189	26 701	19 296	12 683	5 238	10 227	480	0	25 413	2 951
Uecker-Randow .....	63 578	31 468	28 479	17 943	7 349	2 744	0	3 577	22 956	6 343
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>979 882</b>	<b>482 203</b>	<b>407 533</b>	<b>181 344</b>	<b>163 935</b>	<b>59 555</b>	<b>13 146</b>	<b>13 779</b>	<b>449 287</b>	<b>96 427</b>

### 1.9.4.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen, Stimmenverteilung

Gemeinden im Landkreis	Wahlbe- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
			CDU	DIE LINKE	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
			%							
Bad Doberan .....	53,0	2,3	28,6	13,1	13,1	5,9	1,4	0,5	31,1	6,3
Demmin.....	44,2	2,9	38,4	14,8	6,4	2,0	0,2	0,0	29,6	8,7
Güstrow .....	43,7	2,6	28,3	14,0	13,8	4,1	1,4	0,8	29,2	8,4
Ludwigslust .....	51,5	2,3	24,5	10,0	17,9	4,4	1,6	1,2	32,7	7,6
Mecklenburg-Strelitz .....	51,4	2,5	30,7	15,5	14,2	6,5	1,3	1,6	21,0	9,2
Müritz .....	48,4	2,9	25,4	12,6	13,9	5,2	4,1	0,5	33,1	5,1
Nordvorpommern.....	47,7	2,9	38,0	10,9	7,9	2,8	0,2	0,3	34,9	5,1
Nordwestmecklenburg .....	51,1	2,5	25,5	11,4	14,0	1,9	0,3	0,1	40,0	6,8
Ostvorpommern .....	51,6	2,8	29,5	11,3	5,5	1,4	0,0	2,5	43,7	6,0
Parchim .....	49,8	2,8	29,2	12,2	15,6	4,6	0,9	0,6	28,0	8,8
Rügen .....	45,1	3,0	25,3	16,6	6,9	13,4	0,6	0,0	33,3	3,9
Uecker-Randow .....	49,5	3,6	31,9	20,1	8,2	3,1	0,0	4,0	25,7	7,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>49,2</b>	<b>2,7</b>	<b>29,4</b>	<b>13,1</b>	<b>11,8</b>	<b>4,3</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>	<b>32,4</b>	<b>7,0</b>

### 1.9.4.3 Veränderung der Stimmenanteile der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber 2009 zu 2004

Gemeinden im Landkreis	Veränderung 2009 zu 2004								
	Wahlbe- teiligung	CDU	DIE LINKE <sup>1)</sup>	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	Wähler- gruppen	Einzel- bewerber
	%Punkte								
Bad Doberan .....	+ 3,5	- 1,6	+ 1,2	- 0,2	+ 2,5	+ 0,8	x	- 1,4	- 1,6
Demmin.....	- 2,9	- 5,1	+ 1,8	- 0,1	+ 0,6	+ 0,2	x	+ 2,8	- 0,1
Güstrow .....	- 0,4	- 2,0	+ 1,9	+ 0,2	+ 2,1	+ 0,6	x	- 1,9	- 0,6
Ludwigslust .....	+ 0,2	- 4,6	- 0,3	- 0,3	+ 3,3	+ 0,1	x	+ 1,0	0,0
Mecklenburg-Strelitz .....	+ 5,2	- 5,3	+ 2,3	+ 2,1	+ 1,0	+ 0,6	x	- 2,7	+ 0,4
Müritz .....	- 1,0	- 3,5	+ 0,1	+ 1,1	- 0,1	+ 0,2	x	+ 2,1	- 0,4
Nordvorpommern.....	0,0	- 3,6	- 1,0	- 0,8	+ 1,2	+ 0,1	x	+ 3,3	+ 0,5
Nordwestmecklenburg .....	+ 2,9	- 0,6	+ 1,1	+ 0,5	0,0	+ 0,3	x	0,0	- 1,4
Ostvorpommern .....	+ 2,8	- 5,8	+ 1,8	- 0,4	+ 0,4	0,0	x	+ 3,8	- 1,5
Parchim .....	+ 0,5	- 2,4	- 0,4	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,5	x	- 0,6	+ 0,8
Rügen .....	- 3,0	- 3,6	+ 1,6	- 1,1	+ 4,6	+ 0,3	x	- 0,8	- 1,1
Uecker-Randow .....	+ 0,9	- 5,6	+ 0,6	- 0,3	+ 0,6	0,0	x	+ 3,6	- 2,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>- 3,6</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>x</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>- 0,6</b>

1) bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

1.9.5 Direktwahl der Landräte der Landkreise und der Oberbürgermeister/Bürgermeister der kreisfreien Städte

1.9.5.1 Termine, Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahltag		Wahlbe- rechtigte	Wähler		Gültige Stimmen	
	Hauptwahl	Stichwahl	Hauptwahl		Stichwahl	Hauptwahl	Stichwahl
			Anzahl				
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	13.4.2008		45 955	17 940		17 775	
Neubrandenburg .....	18.5.2008	1.6.2008	57 931	26 369	20 307	26 079	19 736
Rostock .....	27.2.2005		169 521	72 341		72 015	
Schwerin .....	14.9.2008	28.9.2008	79 766	34 900	32 786	34 677	32 545
Stralsund .....	18.5.2008	1.6.2008	50 467	22 196	18 647	21 941	18 390
Wismar .....	25.4.2010		36 654	17 353		17 254	
Landkreise							
Bad Doberan .....	13.4.2008		101 981	31 867		31 120	
Demmin .....	18.5.2008	1.6.2008	72 017	21 727	17 455	21 152	17 250
Güstrow .....	6.4.2008	20.4.2008	88 419	27 183	20 272	26 718	19 949
Ludwigslust.....	18.5.2008		108 521	38 495		37 474	
Mecklenburg-Strelitz .....	7.6.2009	21.6.2009	69 040	35 283	21 883	34 003	21 691
Müritz .....	7.6.2009		56 504	27 209		26 057	
Nordvorpommern .....	13.4.2008		95 143	32 706		31 930	
Nordwestmecklenburg .....	13.4.2008		100 888	31 418		30 592	
Ostvorpommern .....	18.5.2008	1.6.2008	93 904	32 365	25 782	31 521	25332
Parchim .....	16.3.2008		86 434	29 875		29 294	
Rügen .....	22.6.2008		60 311	23 956		23 561	
Uecker-Randow .....	13.6.2004	27.6.2004	68 061	33 037	18 129	31 746	17 976

1.9.5.2 Gewählte Bewerber

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gewählt durch	Wahlbe- teiligung	Gewählte Bewerber	Wahlvorschlags- träger	Stimmen	
		%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	Hauptwahl	39,0	König, Dr., Arthur	CDU	10 635	59,8
Neubrandenburg .....	Stichwahl	35,1	Krüger, Dr., Paul	CDU	10 327	52,3
Rostock .....	Hauptwahl	42,7	Methling, Roland	Bündnis für Rostock	41 933	58,2
Schwerin .....	Stichwahl	41,2	Gramkow, Angelika	DIE LINKE	16 435	50,5
Stralsund .....	Stichwahl	36,9	Badrow, Dr., Alexander	CDU	10 723	58,3
Wismar .....	Hauptwahl	47,3	Beyer, Thomas	SPD	10 890	63,1
Landkreise						
Bad Doberan .....	Hauptwahl	31,2	Leuchert, Thomas-Jörg	SPD	20 579	66,1
Demmin .....	Stichwahl	24,3	Konieczny, Siegfried	DIE LINKE	9 454	54,8
Güstrow .....	Stichwahl	22,9	da Cunha, Lutz	SPD	11 549	57,9
Ludwigslust.....	Hauptwahl	35,5	Christiansen, Rolf	SPD	25 800	68,8
Mecklenburg-Strelitz .....	Stichwahl	31,7	Kärger, Heiko	CDU	10 967	50,6
Müritz .....	Hauptwahl	48,2	Paetsch, Bettina	CDU	16 866	64,7
Nordvorpommern .....	Hauptwahl	34,4	Drescher, Ralf	CDU	20 821	65,2
Nordwestmecklenburg .....	Hauptwahl	31,1	Hesse, Birgit	SPD	19 894	65,0
Ostvorpommern .....	Stichwahl	27,5	Syrbe, Dr., Barbara	DIE LINKE	15 422	60,9
Parchim .....	Hauptwahl	34,6	Iredi, Klaus-Jürgen	SPD	15 916	54,3
Rügen .....	Hauptwahl	39,7	Kassner, Kerstin	DIE LINKE	16 097	68,3
Uecker-Randow .....	Stichwahl	26,6	Böhning, Dr., Volker	BB UER <sup>1)</sup>	10 956	60,9

1) Bürgerbündnis Uecker-Randow

## 1.9.6 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006

## 1.9.6.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
Nr.	Name			SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
1	Greifswald.....	43 819	25 266	6 153	7 504	4 402	2 577	1 721	1 406	996
2	Neubrandenburg I.....	28 550	16 994	5 052	4 028	3 998	1 383	500	1 044	601
3	Neubrandenburg II.....	28 528	16 827	4 804	4 222	3 508	1 623	657	1 042	614
4	Rostock I.....	36 124	20 029	6 254	4 287	4 286	1 753	689	1 295	1 104
5	Rostock II.....	39 177	22 522	7 898	3 966	5 327	1 792	629	1 247	1 168
6	Rostock III.....	44 977	29 041	9 240	6 656	5 191	2 742	2 445	1 078	1 249
7	Rostock IV.....	45 892	26 275	7 488	6 135	4 910	2 985	1 759	1 273	1 342
8	Schwerin I.....	46 536	31 058	10 211	8 178	5 077	2 703	1 623	1 436	1 261
9	Schwerin II.....	32 084	19 346	6 251	4 593	3 839	1 524	496	1 274	923
10	Wismar.....	36 607	21 415	8 406	4 461	3 039	2 417	792	1 165	712
11	Bad Doberan I.....	50 900	31 786	9 669	8 953	4 762	3 317	1 057	2 142	1 199
12	Bad Doberan II.....	48 202	31 267	8 436	9 565	4 855	3 667	1 217	1 647	1 345
13	Demmin I.....	35 022	19 469	4 137	7 141	3 078	1 937	393	1 676	601
14	Demmin II.....	36 990	21 188	5 446	6 589	3 623	1 923	407	1 912	729
15	Güstrow I.....	37 933	21 794	6 204	6 677	3 013	1 909	483	1 779	1 157
16	Güstrow II.....	49 467	27 759	8 738	7 257	4 295	2 728	868	1 906	1 265
17	Ludwigslust I.....	34 614	21 467	8 279	4 777	2 889	1 944	478	1 910	634
18	Ludwigslust II.....	35 581	23 104	8 142	6 240	3 091	2 179	533	1 605	791
19	Ludwigslust III.....	35 600	22 632	7 566	6 284	3 176	2 059	592	1 691	706
20	Müritz I.....	50 163	30 026	8 354	10 615	4 181	2 496	805	1 905	937
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	37 270	22 032	6 561	6 279	3 939	1 753	744	1 595	706
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	39 045	23 265	6 124	7 357	3 394	2 273	582	2 081	793
23	Nordvorpommern I.....	38 454	22 161	6 387	7 104	3 425	2 084	552	1 310	826
24	Nordvorpommern II.....	27 004	14 742	3 427	5 181	2 511	1 147	276	1 083	724
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	46 726	26 148	7 156	8 307	4 560	2 284	558	1 751	980
26	Stralsund II.....	31 201	17 242	4 469	5 515	2 759	1 646	785	1 079	711
27	Nordwestmecklenburg I.....	47 636	26 384	9 622	6 789	3 954	2 330	963	1 537	687
28	Nordwestmecklenburg II.....	50 305	31 036	10 311	8 371	4 410	3 488	937	1 832	1 068
29	Ostvorpommern I.....	42 025	24 388	5 309	7 908	3 557	2 559	631	2 908	881
30	Ostvorpommern II.....	50 053	28 319	6 927	8 793	4 454	2 614	698	3 216	953
31	Parchim I.....	43 463	26 054	8 273	7 841	3 659	2 163	561	1 953	883
32	Parchim II.....	41 501	26 710	9 432	7 463	3 640	2 165	760	1 593	976
33	Rügen I.....	28 206	14 798	3 547	4 485	2 593	1 564	437	1 131	645
34	Rügen II.....	31 451	16 941	4 056	5 029	3 318	1 688	439	1 227	764
35	Uecker-Randow I.....	32 725	19 078	4 360	5 602	3 363	1 517	283	2 778	641
36	Uecker-Randow II.....	31 490	18 455	4 623	5 198	3 177	1 507	292	2 338	647
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>		<b>1 415 321</b>	<b>837 018</b>	<b>247 312</b>	<b>235 350</b>	<b>137 253</b>	<b>78 440</b>	<b>27 642</b>	<b>59 845</b>	<b>32 219</b>

Noch: 1.9.6 Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 17.9.2006

1.9.6.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis		Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
				SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
Nr.	Name	%								
1	Greifswald.....	57,7	2,0	24,9	30,3	17,8	10,4	7,0	5,7	4,0
2	Neubrandenburg I.....	59,5	2,3	30,4	24,3	24,1	8,3	3,0	6,3	3,6
3	Neubrandenburg II.....	59,0	2,1	29,2	25,6	21,3	9,9	4,0	6,3	3,7
4	Rostock I.....	55,4	1,8	31,8	21,8	21,8	8,9	3,5	6,6	5,6
5	Rostock II.....	57,5	2,2	35,9	18,0	24,2	8,1	2,9	5,7	5,3
6	Rostock III.....	64,6	1,5	32,3	23,3	18,1	9,6	8,5	3,8	4,4
7	Rostock IV.....	57,3	1,5	28,9	23,7	19,0	11,5	6,8	4,9	5,2
8	Schwerin I.....	66,7	1,8	33,5	26,8	16,7	8,9	5,3	4,7	4,1
9	Schwerin II.....	60,3	2,3	33,1	24,3	20,3	8,1	2,6	6,7	4,9
10	Wismar.....	58,5	2,0	40,0	21,3	14,5	11,5	3,8	5,5	3,4
11	Bad Doberan I.....	62,4	2,2	31,1	28,8	15,3	10,7	3,4	6,9	3,9
12	Bad Doberan II.....	64,9	1,7	27,5	31,1	15,8	11,9	4,0	5,4	4,4
13	Demmin I.....	55,6	2,6	21,8	37,7	16,2	10,2	2,1	8,8	3,2
14	Demmin II.....	57,3	2,6	26,4	31,9	17,6	9,3	2,0	9,3	3,5
15	Güstrow I.....	57,5	2,6	29,2	31,5	14,2	9,0	2,3	8,4	5,5
16	Güstrow II.....	56,1	2,5	32,3	26,8	15,9	10,1	3,2	7,0	4,7
17	Ludwigslust I.....	62,0	2,6	39,6	22,8	13,8	9,3	2,3	9,1	3,0
18	Ludwigslust II.....	64,9	2,3	36,1	27,6	13,7	9,6	2,4	7,1	3,5
19	Ludwigslust III.....	63,6	2,5	34,3	28,5	14,4	9,3	2,7	7,7	3,2
20	Müritz I.....	59,9	2,4	28,5	36,2	14,3	8,5	2,7	6,5	3,2
21	Mecklenburg-Strelitz I.....	59,1	2,1	30,4	29,1	18,3	8,1	3,4	7,4	3,3
22	Mecklenburg-Strelitz II/ Müritz II.....	59,6	2,8	27,1	32,5	15,0	10,1	2,6	9,2	3,5
23	Nordvorpommern I.....	57,6	2,1	29,4	32,8	15,8	9,6	2,5	6,0	3,8
24	Nordvorpommern II.....	54,6	2,7	23,9	36,1	17,5	8,0	1,9	7,5	5,0
25	Nordvorpommern III/ Stralsund I.....	56,0	2,1	28,0	32,5	17,8	8,9	2,2	6,8	3,8
26	Stralsund II.....	55,3	1,6	26,3	32,5	16,3	9,7	4,6	6,4	4,2
27	Nordwestmecklenburg I.....	55,4	1,9	37,2	26,2	15,3	9,0	3,7	5,9	2,7
28	Nordwestmecklenburg II.....	61,7	2,0	33,9	27,5	14,5	11,5	3,1	6,0	3,5
29	Ostvorpommern I.....	58,0	2,6	22,4	33,3	15,0	10,8	2,7	12,2	3,7
30	Ostvorpommern II.....	56,6	2,3	25,0	31,8	16,1	9,5	2,5	11,6	3,4
31	Parchim I.....	59,9	2,8	32,7	31,0	14,4	8,5	2,2	7,7	3,5
32	Parchim II.....	64,4	2,5	36,2	28,7	14,0	8,3	2,9	6,1	3,7
33	Rügen I.....	52,5	2,7	24,6	31,1	18,0	10,9	3,0	7,9	4,5
34	Rügen II.....	53,9	2,5	24,6	30,4	20,1	10,2	2,7	7,4	4,6
35	Uecker-Randow I.....	58,3	2,8	23,5	30,2	18,1	8,2	1,5	15,0	3,5
36	Uecker-Randow II.....	58,6	3,6	26,0	29,2	17,9	8,5	1,6	13,1	3,6
Mecklenburg-Vorpommern .....		59,1	2,3	30,2	28,8	16,8	9,6	3,4	7,3	3,9



1.9.7 Bundestagswahl in Mecklenburg-Vorpommern am 27.9.2009

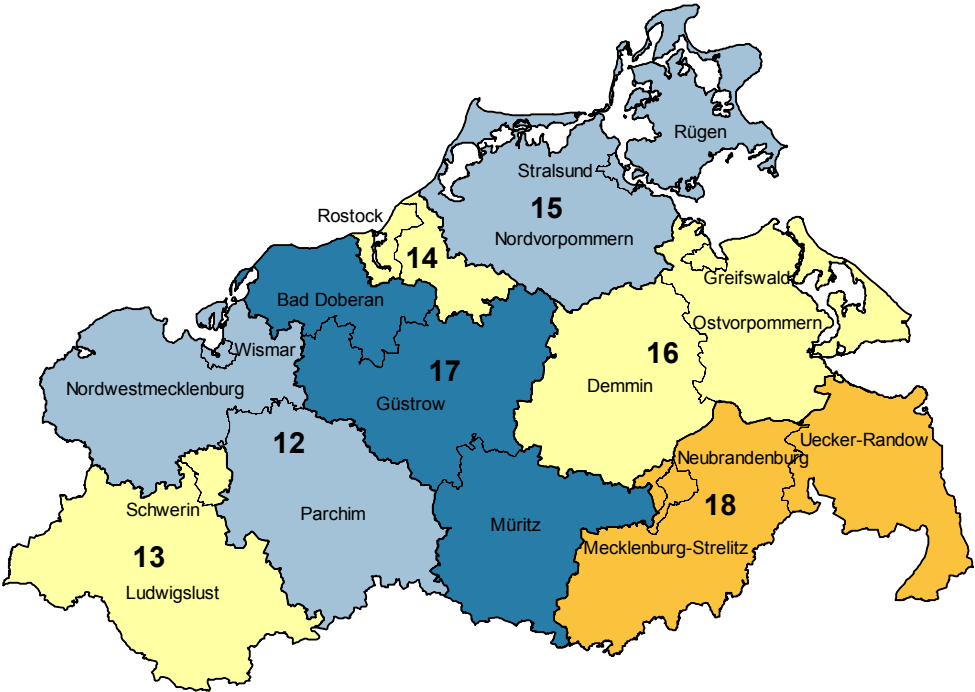
1.9.7.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbe- teiligung	Wähler	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
12.....	216 789	136 923	25 047	44 340	38 466	12 865	7 139	3 766	3 186
13.....	183 166	120 292	24 464	36 653	32 623	11 405	6 833	3 598	2 988
14.....	198 527	130 659	23 223	34 759	40 045	12 234	10 772	2 999	4 716
15.....	199 517	119 369	15 048	43 650	33 522	13 087	5 349	3 434	3 010
16.....	204 944	123 824	14 941	44 679	34 198	12 686	6 241	5 274	3 481
17.....	211 429	132 878	22 778	44 654	36 412	13 038	6 762	3 869	3 039
18.....	185 926	118 231	18 106	38 746	36 270	9 888	4 745	5 283	2 956
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 400 298	882 176	143 607	287 481	251 536	85 203	47 841	28 223	23 376

1.9.7.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Wahlkreis-Nr.	Wahlbe- teiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf						
			SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	NPD	Sonstige
			%						
12.....	63,2	1,5	18,6	32,9	28,5	9,5	5,3	2,8	2,4
13.....	65,7	1,4	20,6	30,9	27,5	9,6	5,8	3,0	2,5
14.....	65,8	1,5	18,0	27,0	31,1	9,5	8,4	2,3	3,7
15.....	59,8	1,9	12,9	37,3	28,6	11,2	4,6	2,9	2,6
16.....	60,4	1,9	12,3	36,8	28,1	10,4	5,1	4,3	2,9
17.....	62,8	1,8	17,4	34,2	27,9	10,0	5,2	3,0	2,3
18.....	63,6	1,9	15,6	33,4	31,3	8,5	4,1	4,6	2,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	63,0	1,7	16,6	33,1	29,0	9,8	5,5	3,3	2,7

Wahlkreiseinteilung Mecklenburg-Vorpommerns zur Bundestagswahl am 27.9.2009



1.9.8 Europawahl in Mecklenburg-Vorpommern am 7.6.2009

1.9.8.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	45 400	18 142	5 784	3 917	2 240	2 151	1 259	2 376
Neubrandenburg.....	56 493	22 008	5 981	6 741	3 521	1 049	1 419	2 717
Rostock.....	169 654	73 343	16 029	19 290	13 925	6 922	5 844	9 558
Schwerin.....	78 917	31 706	7 973	8 485	6 654	2 395	1 962	3 473
Stralsund.....	49 207	19 548	7 335	4 446	2 332	994	1 117	2 744
Wismar.....	36 431	15 607	3 597	3 396	3 990	976	1 112	2 066
Landkreise								
Bad Doberan.....	99 379	52 440	16 317	11 075	8 305	2 933	4 559	6 950
Demmin.....	69 250	30 525	11 029	7 249	3 161	931	1 941	4 346
Güstrow.....	85 555	37 106	12 160	7 791	5 931	1 551	2 603	5 124
Ludwigslust.....	104 507	53 848	16 245	9 928	11 444	2 221	4 315	7 099
Mecklenburg-Strelitz.....	68 122	34 802	10 923	8 241	5 308	1 464	2 273	4 796
Müritz.....	55 807	26 852	8 513	5 511	4 526	1 257	1 829	3 621
Nordvorpommern.....	92 002	43 890	18 360	8 604	4 647	1 562	2 587	5 785
Nordwestmecklenburg.....	97 555	49 846	14 507	9 917	10 028	2 470	3 696	6 573
Ostvorpommern.....	91 216	45 327	15 302	9 746	4 785	1 891	3 269	7 531
Parchim.....	83 201	41 130	13 119	8 322	7 403	1 669	2 971	5 373
Rügen.....	58 526	26 327	8 268	6 365	2 409	1 184	2 489	3 992
Uecker-Randow.....	62 111	30 836	10 005	7 281	3 622	830	1 925	5 276
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 403 333	653 283	201 447	146 305	104 231	34 450	47 170	89 400

1.9.8.2 Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Stimmenverteilung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	DIE LINKE	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
			%					
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	40,0	2,3	32,6	22,1	12,6	12,1	7,1	13,4
Neubrandenburg.....	39,0	2,6	27,9	31,5	16,4	4,9	6,6	12,7
Rostock.....	43,2	2,4	22,4	27,0	19,5	9,7	8,2	13,4
Schwerin.....	40,2	2,4	25,8	27,4	21,5	7,7	6,3	11,2
Stralsund.....	39,7	3,0	38,7	23,4	12,3	5,2	5,9	14,5
Wismar.....	42,8	3,0	23,8	22,4	26,4	6,4	7,3	13,6
Landkreise								
Bad Doberan.....	52,8	4,4	32,5	22,1	16,6	5,8	9,1	13,9
Demmin.....	44,1	6,1	38,5	25,3	11,0	3,2	6,8	15,2
Güstrow.....	43,4	5,2	34,6	22,2	16,9	4,4	7,4	14,6
Ludwigslust.....	51,5	4,8	31,7	19,4	22,3	4,3	8,4	13,9
Mecklenburg-Strelitz.....	51,1	5,2	33,1	25,0	16,1	4,4	6,9	14,5
Müritz.....	48,1	5,9	33,7	21,8	17,9	5,0	7,2	14,3
Nordvorpommern.....	47,7	5,3	44,2	20,7	11,2	3,8	6,2	13,9
Nordwestmecklenburg.....	51,1	5,3	30,7	21,0	21,2	5,2	7,8	13,9
Ostvorpommern.....	49,7	6,2	36,0	22,9	11,3	4,4	7,7	17,7
Parchim.....	49,4	5,5	33,8	21,4	19,1	4,3	7,6	13,8
Rügen.....	45,0	6,2	33,5	25,8	9,8	4,8	10,1	16,2
Uecker-Randow.....	49,6	6,2	34,6	25,2	12,5	2,9	6,7	18,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	46,6	4,6	32,3	23,5	16,7	5,5	7,6	14,3

## 1.9.9 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009 in Mecklenburg-Vorpommern \*)

### 1.9.9.1 Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Bundestagswahl 2009			Veränderung 2009 zu 2005		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%			%Punkte		
18 - 21 .....	50,6	50,8	50,7	- 10,9	- 8,9	- 9,9
21 - 25 .....	48,3	45,6	47,0	- 4,2	- 12,1	- 7,9
25 - 30 .....	45,5	49,0	47,1	- 13,9	- 14,4	- 14,1
30 - 35 .....	53,1	57,1	54,9	- 11,4	- 13,7	- 12,6
35 - 40 .....	56,2	63,6	59,7	- 12,9	- 12,3	- 12,7
40 - 45 .....	61,9	65,7	63,8	- 8,9	- 9,6	- 9,1
45 - 50 .....	62,8	66,5	64,6	- 8,2	- 9,4	- 8,8
50 - 60 .....	65,5	68,8	67,2	- 9,5	- 10,8	- 10,1
60 - 70 .....	73,5	74,3	73,9	- 6,3	- 5,6	- 5,9
70 und mehr .....	71,9	63,1	66,6	- 2,6	- 0,9	- 1,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>62,0</b>	<b>63,6</b>	<b>62,8</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 8,5</b>	<b>- 8,3</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes - 1) Anteil der Wähler mit Stimm- und Wahlscheinvermerk im Wählerverzeichnis an den Wahlberechtigten insgesamt

### 1.9.9.2 Stimmenverteilung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen je Altersgruppe entfielen auf					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	13,2	24,6	13,9	17,7	7,6	22,9
25 - 35 .....	11,3	29,7	16,5	18,9	7,9	15,7
35 - 45 .....	13,6	30,5	15,4	23,5	6,9	10,1
45 - 60 .....	14,6	29,4	10,9	34,3	4,6	6,2
60 und mehr .....	22,4	29,5	5,8	37,1	2,9	2,4
<b>Zusammen.....</b>	<b>16,4</b>	<b>29,2</b>	<b>10,9</b>	<b>30,3</b>	<b>5,0</b>	<b>8,2</b>
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	13,5	30,1	11,0	22,2	12,3	10,9
25 - 35 .....	14,6	34,7	14,5	18,3	11,5	6,5
35 - 45 .....	13,7	36,6	11,8	24,5	9,2	4,2
45 - 60 .....	14,1	34,8	9,1	32,9	6,1	2,9
60 und mehr .....	21,3	39,2	5,2	29,5	3,5	1,3
<b>Zusammen.....</b>	<b>16,7</b>	<b>36,3</b>	<b>8,8</b>	<b>28,2</b>	<b>6,6</b>	<b>3,5</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	13,3	27,3	12,5	19,9	9,8	17,2
25 - 35 .....	12,9	32,1	15,5	18,6	9,7	11,2
35 - 45 .....	13,6	33,6	13,6	24,0	8,0	7,1
45 - 60 .....	14,3	32,2	10,0	33,6	5,4	4,5
60 und mehr .....	21,8	34,9	5,5	32,8	3,2	1,8
<b>Insgesamt .....</b>	<b>16,6</b>	<b>32,9</b>	<b>9,8</b>	<b>29,2</b>	<b>5,8</b>	<b>5,7</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

### 1.9.9.3 Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht

Altergruppe von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei entfielen auf die Altersgruppen					
	SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige
<b>Männer</b>						
18 - 25 .....	7,4	7,7	11,7	5,4	13,9	25,6
25 - 35 .....	8,1	12,0	17,9	7,3	18,5	22,5
35 - 45 .....	12,0	15,2	20,7	11,3	19,8	18,0
45 - 60 .....	28,6	32,5	32,4	36,6	29,4	24,4
60 und mehr .....	43,9	32,6	17,2	39,4	18,3	9,5
<b>Zusammen.....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Frauen</b>						
18 - 25 .....	6,2	6,4	9,7	6,1	14,3	24,2
25 - 35 .....	8,9	9,7	16,8	6,6	17,8	19,0
35 - 45 .....	11,2	13,8	18,4	11,9	19,0	16,7
45 - 60 .....	26,7	30,4	33,0	36,9	29,2	26,1
60 und mehr .....	47,0	39,8	22,1	38,5	19,7	14,0
<b>Zusammen.....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Männer und Frauen</b>						
18 - 25 .....	6,8	7,0	10,8	5,7	14,1	25,1
25 - 35 .....	8,5	10,7	17,4	7,0	18,1	21,4
35 - 45 .....	11,6	14,4	19,6	11,6	19,4	17,6
45 - 60 .....	27,6	31,3	32,7	36,8	29,3	25,0
60 und mehr .....	45,5	36,7	19,5	39,0	19,1	10,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

Noch: 1.9.9 Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung der Bundestagswahl am 27.9.2009  
in Mecklenburg-Vorpommern \*)

1.9.9.4 Wähler (Männer und Frauen) nach Stimmenkombinationen und Altersgruppen

Partei	Alter von .... bis unter .... Jahren	Von 1 000 Wählern mit der Zweitstimme für nebenstehende Partei wählen mit der Erststimme							ungültige Stimmen
		SPD	CDU	FDP	DIE LINKE	GRÜNE	Sonstige	darunter NPD	
SPD	18 - 25 .....	699	103	27	78	78	13	10	2
	25 - 35 .....	716	93	15	85	73	19	9	1
	35 - 45 .....	721	82	14	96	69	14	5	5
	45 - 60 .....	752	77	9	104	44	11	3	3
	60 und mehr .....	819	48	6	93	20	8	1	6
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>772</b>	<b>67</b>	<b>10</b>	<b>95</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
CDU	18 - 25 .....	68	753	73	46	41	15	13	3
	25 - 35 .....	59	814	64	27	24	11	7	1
	35 - 45 .....	55	803	61	36	31	9	5	6
	45 - 60 .....	46	828	49	44	18	9	4	6
	60 und mehr .....	48	870	31	27	8	6	4	10
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>51</b>	<b>833</b>	<b>47</b>	<b>35</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
FDP	18 - 25 .....	44	498	383	34	23	14	11	4
	25 - 35 .....	47	471	406	27	24	20	10	4
	35 - 45 .....	34	446	450	28	28	11	7	3
	45 - 60 .....	32	439	436	51	15	22	9	6
	60 und mehr .....	33	531	380	24	10	15	10	7
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>37</b>	<b>470</b>	<b>417</b>	<b>35</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
DIE LINKE	18 - 25 .....	71	88	22	750	47	19	8	2
	25 - 35 .....	70	62	22	772	45	27	9	2
	35 - 45 .....	64	51	15	817	27	24	9	2
	45 - 60 .....	55	46	10	850	19	17	6	3
	60 und mehr .....	65	31	6	875	13	8	2	3
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>62</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>844</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
GRÜNE	18 - 25 .....	189	88	32	133	532	23	2	5
	25 - 35 .....	269	100	14	81	498	35	2	2
	35 - 45 .....	188	87	18	82	609	13	-	3
	45 - 60 .....	195	108	28	138	502	24	2	5
	60 und mehr .....	227	67	13	157	515	17	-	5
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>212</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>120</b>	<b>529</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Sonstige	18 - 25 .....	116	146	78	164	97	389	342	10
	25 - 35 .....	68	129	76	126	83	502	429	17
	35 - 45 .....	52	85	72	144	54	580	497	13
	45 - 60 .....	35	61	44	170	44	629	537	16
	60 und mehr .....	36	86	21	125	36	673	601	24
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>66</b>	<b>104</b>	<b>62</b>	<b>150</b>	<b>67</b>	<b>538</b>	<b>465</b>	<b>15</b>
darunter NPD	18 - 25 .....	42	49	32	25	7	839	832	7
	25 - 35 .....	13	66	41	31	3	841	831	6
	35 - 45 .....	14	45	41	41	-	849	839	10
	45 - 60 .....	19	40	15	85	4	834	828	2
	60 und mehr .....	17	74	17	79	4	802	798	8
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>21</b>	<b>53</b>	<b>28</b>	<b>55</b>	<b>4</b>	<b>834</b>	<b>827</b>	<b>6</b>
Ungültige Stimmen	18 - 25 .....	16	16	16	16	31	16	-	891
	25 - 35 .....	12	24	-	24	-	12	12	928
	35 - 45 .....	14	86	-	43	-	43	-	814
	45 - 60 .....	21	79	16	37	5	32	11	810
	60 und mehr .....	65	135	10	33	5	18	5	734
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>41</b>	<b>97</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>791</b>

\*) statistische Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen, und von Daten, die sich aus amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben; bei strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses; Grundlage: 98 Wahlbezirke des Landes

## 1.10 Erwerbstätigkeit

### 1.10.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse bereichsübergreifender Erhebungen zur Erwerbstätigkeit dar. Die Ergebnisse bereichsspezifischer Erhebungen sind dem jeweiligen Abschnitt zugeordnet (z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe dem Kapitel 1.13). Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe zum einen nach dem Inlandskonzept (**Erwerbstätige am Arbeitsort**) und zum anderen nach dem Inländerkonzept (**Erwerbstätige am Wohnort**). Beim Inlandskonzept sind alle Personen einbezogen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Die Darstellung dieser Ergebnisse erfolgt auf der Grundlage der Erwerbstätigenrechnung im Kapitel 1.23. Sie sind Ergebnis von Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, welcher eine Vielzahl von Originärstatistiken zur Erwerbstätigkeit nutzt, um Angaben zur Erwerbstätigkeit nach einem bundeseinheitlichen Rechenkonzept anzubieten.

Nach dem Inländerkonzept (Erwerbstätige am Wohnort) werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben. Die Ergebnisse nach dem Inländerkonzept sind hier im Kapitel 1.10 auf der Grundlage des Mikrozensus dargestellt. Zusammen mit den Weiteren dargestellten Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik und der Arbeitsmarktstatistik sind dies die wichtigsten **Originärdaten** zur Erwerbstätigkeit.

#### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

#### Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbspersonen zählen Erwerbstätige und Erwerbslose.

#### Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten und mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Nach der **Stellung im Beruf** ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Angestellten, Arbeitern, Beamten und Auszubildenden.

*Selbstständige:* Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbstständiger Handwerker leiten sowie selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige, Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

*Mithelfende Familienangehörige:* Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständigem geführt wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

*Angestellte:* Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb durch eine Selbsteinstufung der Befragten entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

*Arbeiter:* Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

*Beamtete:* Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten.

*Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen:* Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschließlich Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

#### Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

#### Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

#### Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe aller Einkommensarten zusammen.

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu dem von der Sozialversicherungspflicht erfassten Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die **ausschließlich** so genannte **geringfügig entlohnte** Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen 1.10.12 und 1.10.13 sowie 2.5.1 bis 2.5.4 **nicht nachgewiesen**. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein. Personen, die als einzige Tätigkeit eine **kurzzeitige Beschäftigung** im Sinne des § 8 Absatz 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung **frei von der Versicherungspflicht**.

*Ausbildung:* Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgesehen oder verlangt ist.

*Beschäftigte in beruflicher Ausbildung* sind Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind.

Maßgebend für die *Berufsbezeichnung* ist die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit, nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf.

*Alter:* Bei der Darstellung nach Altersgruppen wird bei jeder Auszählung das Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt.

Die *regionale Zuordnung* der Beschäftigten wird nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebes) vorgenommen (außer Tabelle 1.10.13). Dieses Nachweiskonzept ermöglicht den Ausweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten **Pendler** (Wohnort ungleich Arbeitsort) von und nach Mecklenburg-Vorpommern (Tabelle 1.10.15) sowie innerhalb des Landes (Tabelle 2.5.4).

Die Wirtschaftszweiggliederung erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, siehe Anhang.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

## Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken in Deutschland verändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen: in Mecklenburg-Vorpommern der Landkreis Ostvorpommern) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeit Suchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB-III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

Daten über den Arbeitsmarkt wurden aus dem Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit entnommen. Geringe Differenzen einzelner Merkmale im Vergleich der Tabellen zum Arbeitsmarkt resultieren aus methodischen Besonderheiten.

## Arbeit Suchende

Arbeit Suchender im Sinne der Arbeitsmarktstatistik ist, wer in der Bundesrepublik Deutschland wohnt, sich bei der Agentur für Arbeit gemeldet hat oder bei einem Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II als erwerbsfähiger Hilfebedürftiger Leistungen erhält, die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben kann und darf und das 15. Lebensjahr vollendet hat. Bei Arbeit Suchenden wird zwischen Arbeitslosen und nichtarbeitslosen Arbeit Suchenden unterschieden.

## Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos sind, nicht Schüler, Studierende oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder bei dem zuständigen Träger der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik gelten prinzipiell nicht als arbeitslos. Dies trifft ab 2004 auch für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen zu.

### Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.

Der Kreis der Erwerbstätigen wird unterschiedlich abgegrenzt:

1. Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:  
Alle zivilen Erwerbstätigen (alle ziv. ET) sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.  
Sie errechnet sich als:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis aller ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{alle ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

2. Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:  
Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen (abh. ziv. ET), d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildenden), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).  
Daraus errechnet sich:

$$\text{Arbeitslosenquote (auf der Basis der abh. ziv. EP)} = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{abh. ziv. ET} + \text{Arbeitslose}} \times 100$$

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquote werden einmal jährlich - üblicherweise beginnend mit dem Monatsanfang Mai - durch die Bundesagentur für Arbeit aktualisiert.

### Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

### Ausländer

Als Ausländer gelten nichtdeutsche Arbeitnehmer, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, die eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ausüben dürfen. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

### Gemeldete Stellen

Als gemeldete Stellen werden die den Agenturen für Arbeit oder den Trägern der Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II zur Besetzung gemeldeten Beschäftigungsmöglichkeiten mit einer voraussichtlichen Dauer von mehr als 7 Kalendertagen, gegliedert nach sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, versicherungsfreien geringfügigen Beschäftigungen und sonstigen versicherungsfreien Beschäftigungen dargestellt.

Die gemeldeten Stellen enthalten ab 2005 auch die gemeldeten Arbeitsgelegenheiten. Dies ist bei Vergleichen zu Vorjahren zu beachten.

### Arbeitsgelegenheiten

Die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach §16 Absatz 3 SGB II ist eine Form der Eingliederungsleistung für erwerbsfähige Hilfebedürftige. Die Integrationsmaßnahmen sind auf die individuellen Erfordernisse der Hilfebedürftigen abzustimmen.

Arbeitsgelegenheiten nach dem SGB II gibt es in zwei unterschiedlichen Formen: der so genannten „Mehraufwandsvariante“ und der „Entgeltvariante“.

Arbeitsgelegenheiten der Mehraufwandsvariante (Zusatzjobs, 1-Euro-Jobs) sind gemeinnützige Beschäftigungen, bei denen erwerbsfähige Hilfebedürftige neben der Fortzahlung des Arbeitslosengeldes II unter Einschluss von Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 1 bis 2 EUR je geleisteter Arbeitsstunde erhalten. Arbeitsgelegenheiten sollen die Beschäftigungsfähigkeit sichern und durch eine sinnvolle Tätigkeit zur sozialen Integration in die Gesellschaft beitragen. Außerdem können sie auch Brücken in reguläre Beschäftigung sein. Sie müssen in öffentlichem Interesse („gemeinnützig“) und zusätzlich sein, das heißt, sie dürfen keine regulären Arbeitsplätze verdrängen oder verhindern.

### Mikrozensus

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: [frauke.kusenack@statistik-mv.de](mailto:frauke.kusenack@statistik-mv.de)

### Arbeitsmarkt

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 4801-4120, E-Mail: [margit.herrmann@statistik-mv.de](mailto:margit.herrmann@statistik-mv.de)

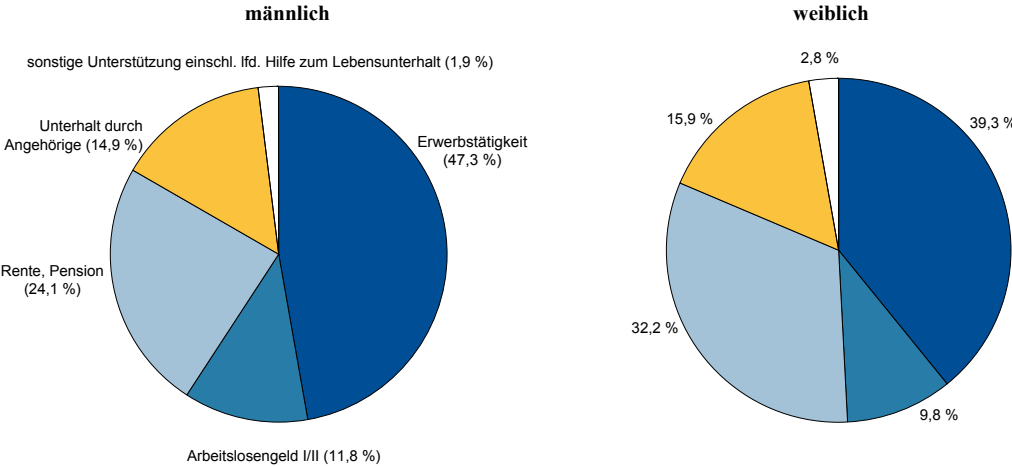
1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

1.10.2.1 im Jahresdurchschnitt 2009 \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch											
			Erwerbs-tätigkeit		Arbeitslosen-geld I/II		Rente, Pension		Unterhalt durch Angehörige		Lfd. Hilfe zum Lebens-unterhalt 1)		sonstige Unterstützung 2)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
männlich														
Erwerbspersonen .....	487,6	59,4	388,0	79,5	78,4	16,1	(7,1)	(1,5)	(9,1)	(1,9)	/	/	/	/
Erwerbstätige .....	416,3	50,7	387,9	93,2	15,6	3,7	(6,4)	(1,5)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose .....	71,3	8,7	/	/	62,8	88,1	/	/	(6,6)	(9,3)	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen...	333,9	40,6	/	/	18,8	5,6	190,8	57,1	113,3	33,9	/	/	(6,8)	(2,0)
Zusammen .....	821,5	100	388,4	47,3	97,2	11,8	197,9	24,1	122,4	14,9	(5,6)	(0,7)	10,0	1,2
weiblich														
Erwerbspersonen .....	414,9	49,7	327,4	78,9	59,0	14,2	(6,9)	(1,7)	12,6	3,0	/	/	(8,6)	(2,1)
Erwerbstätige .....	361,1	43,2	327,4	90,7	16,4	4,5	(5,6)	(1,6)	/	/	/	/	(7,9)	(2,2)
Erwerbslose .....	53,7	6,4	-	-	42,5	79,1	/	/	(9,3)	(17,3)	-	-	/	/
Nichterwerbspersonen...	420,7	50,4	/	/	22,5	5,3	262,3	62,3	119,9	28,5	/	/	12,1	2,9
Zusammen .....	835,5	100	328,2	39,3	81,5	9,8	269,2	32,2	132,5	15,9	/	/	20,7	2,5
insgesamt														
Erwerbspersonen .....	902,5	54,5	715,4	79,3	137,4	15,2	14,0	1,6	21,7	2,4	/	/	11,9	1,3
Erwerbstätige .....	777,5	46,9	715,2	92,0	32,0	4,1	12,0	1,5	(5,9)	(0,8)	/	/	10,6	1,4
Erwerbslose .....	125,0	7,5	/	/	105,4	84,3	/	/	15,9	12,7	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen...	754,6	45,5	/	/	41,3	5,5	453,1	60,0	233,1	30,9	(6,9)	(0,9)	18,9	2,5
Insgesamt .....	1 657,0	100	716,6	43,2	178,7	10,8	467,1	28,2	254,8	15,4	(9,1)	(0,5)	30,7	1,9

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und anderen Hilfen in besonderen Fällen  
2) einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung, eigenem Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil, Eltern-/Erziehungsgeld

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2009 nach überwiegendem Lebensunterhalt \*)



\*) Ergebnis des Mikrozensus



Noch: 1.10.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

1.10.2.2 nach Jahren \*)

Jahr  Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beteiligung am Erwerbsleben			Nichterwerbs- personen
				Erwerbs- personen	davon		
					Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000							
<b>April 1991</b>							
Erwerbstätigkeit .....	883,2	480,9	402,3	883,2	883,2	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	122,0	57,8	64,2	122,0	/	119,6	x
Rente, Pension .....	298,5	92,1	206,3	/	/	/	293,6
Unterhalt durch Angehörige .....	511,4	253,1	258,2	16,6	/	12,9	494,6
Sozialhilfe .....	(7,7)	/	(5,0)	(5,2)	/	/	/
Sonstige Unterstützung .....	90,7	43,3	47,4	19,9	13,7	(6,2)	70,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 913,5</b>	<b>930,0</b>	<b>983,5</b>	<b>1 051,8</b>	<b>905,9</b>	<b>145,9</b>	<b>861,7</b>
<b>April 1995</b>							
Erwerbstätigkeit .....	794,7	448,9	345,8	794,7	794,7	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	127,5	48,4	79,1	127,5	/	123,4	x
Rente, Pension .....	388,9	148,7	240,2	(7,6)	(5,0)	/	381,3
Unterhalt durch Angehörige .....	447,5	219,0	228,5	22,5	(6,1)	16,3	425,0
Sozialhilfe .....	10,7	/	(6,1)	(7,6)	/	(6,8)	/
Sonstige Unterstützung .....	54,9	25,4	29,5	14,3	(8,7)	(5,5)	40,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 824,1</b>	<b>895,0</b>	<b>929,1</b>	<b>974,2</b>	<b>819,5</b>	<b>154,7</b>	<b>849,9</b>
<b>Mai 2000</b>							
Erwerbstätigkeit .....	746,4	421,4	325,1	746,4	746,4	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	151,6	75,2	76,4	151,6	(6,7)	145,0	x
Rente, Pension .....	467,9	186,9	281,1	10,4	(9,1)	/	457,5
Unterhalt durch Angehörige .....	357,9	174,1	183,7	18,5	(6,8)	11,7	339,4
Sozialhilfe .....	26,1	10,6	15,5	11,7	/	(9,7)	14,4
Sonstige Unterstützung .....	36,2	13,2	23,0	10,6	(9,1)	/	25,6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 786,1</b>	<b>881,3</b>	<b>904,8</b>	<b>949,1</b>	<b>780,1</b>	<b>169,0</b>	<b>837,0</b>
<b>März 2004</b>							
Erwerbstätigkeit .....	652,8	357,4	295,4	652,8	652,8	x	x
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	191,4	102,7	88,7	189,0	13,4	175,6	/
Rente, Pension .....	455,0	191,9	263,0	14,6	10,3	/	440,4
Unterhalt durch Angehörige .....	346,5	167,8	178,8	30,6	(9,0)	21,6	315,9
Sozialhilfe .....	33,5	16,6	16,9	18,4	/	15,5	15,1
Sonstige Unterstützung .....	50,0	19,6	30,4	16,8	12,0	/	33,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 729,2</b>	<b>856,1</b>	<b>873,1</b>	<b>922,2</b>	<b>700,5</b>	<b>221,7</b>	<b>807,0</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2005</b>							
Erwerbstätigkeit .....	677,6	364,5	313,1	675,6	675,6	-	/
Arbeitslosengeld I/II .....	211,1	120,6	90,6	191,6	29,8	161,8	19,5
Rente, Pension .....	451,4	187,9	263,4	13,2	11,2	/	438,2
Unterhalt durch Angehörige .....	324,7	154,9	169,9	36,8	(7,4)	29,3	288,0
Sozialhilfe .....	13,6	(7,2)	(6,4)	/	/	/	11,1
Sonstige Unterstützung .....	34,2	13,6	20,6	(9,2)	(6,9)	/	25,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 712,6</b>	<b>848,5</b>	<b>864,1</b>	<b>929,0</b>	<b>731,6</b>	<b>197,4</b>	<b>783,7</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2006</b>							
Erwerbstätigkeit .....	692,3	372,4	319,9	690,9	690,8	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	203,4	112,1	91,3	179,2	33,1	146,1	24,2
Rente, Pension .....	460,7	194,9	265,8	15,9	13,6	/	444,8
Unterhalt durch Angehörige .....	302,6	145,4	157,2	32,2	(6,0)	26,2	270,3
Sozialhilfe .....	13,3	(6,8)	(6,4)	/	/	/	10,5
Sonstige Unterstützung .....	27,9	11,0	17,1	10,8	(8,6)	/	17,3
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 700,3</b>	<b>842,7</b>	<b>857,6</b>	<b>931,8</b>	<b>753,3</b>	<b>178,5</b>	<b>768,5</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2007</b>							
Erwerbstätigkeit .....	686,9	376,2	310,8	686,3	686,3	x	/
Arbeitslosengeld I/II .....	199,1	107,8	91,3	168,1	37,1	131,0	31,0
Rente, Pension .....	469,4	196,7	272,8	13,0	10,9	/	456,5
Unterhalt durch Angehörige .....	292,9	142,6	150,3	35,4	10,5	24,9	257,5
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(8,9)	/	/	/	/	-	(8,1)
Sonstige Unterstützung .....	29,5	(8,5)	21,0	13,0	11,6	/	16,5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 686,7</b>	<b>836,1</b>	<b>850,6</b>	<b>916,5</b>	<b>757,2</b>	<b>159,3</b>	<b>770,2</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2008</b>							
Erwerbstätigkeit .....	711,8	387,5	324,3	709,8	709,8	-	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	173,2	95,5	77,7	141,3	32,2	109,1	32,0
Rente, Pension .....	467,5	196,9	270,6	13,9	12,4	/	453,6
Unterhalt durch Angehörige .....	276,5	131,9	144,6	30,2	11,3	18,9	246,3
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	12,7	(7,2)	(5,4)	/	/	/	10,1
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,1	20,7	11,6	(8,9)	/	19,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 672,4</b>	<b>829,1</b>	<b>843,3</b>	<b>909,3</b>	<b>776,2</b>	<b>133,2</b>	<b>763,1</b>
<b>Jahresdurchschnitt 2009</b>							
Erwerbstätigkeit .....	716,6	388,4	328,2	715,4	715,2	/	/
Arbeitslosengeld/-hilfe .....	178,7	97,2	81,5	137,4	32,0	105,4	41,3
Rente, Pension .....	467,1	197,9	269,2	14,0	12,0	/	453,1
Unterhalt durch Angehörige .....	254,8	122,4	132,5	21,7	(5,9)	15,9	233,1
Lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	(9,1)	(5,6)	/	/	/	/	(6,9)
Sonstige Unterstützung .....	30,7	10,0	20,7	11,9	10,6	/	18,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 657,0</b>	<b>821,5</b>	<b>835,5</b>	<b>902,5</b>	<b>777,5</b>	<b>125,0</b>	<b>754,6</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.3 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2009 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen \*)

Stellung im Beruf	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	1 000				
männlich					
Selbstständige.....	45,8	/	15,3	12,2	17,9
Mithelfende Familien- gehörige .....	/	-	/	/	-
Angestellte <sup>2)</sup> .....	139,2	/	33,4	44,8	57,4
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	199,3	12,6	103,6	49,5	33,6
Beamte .....	28,4	/	-	-	28,0
<b>Zusammen.....</b>	<b>416,3</b>	<b>19,8</b>	<b>152,4</b>	<b>107,3</b>	<b>136,9</b>
weiblich					
Selbstständige.....	27,4	/	/	(8,7)	17,5
Mithelfende Familien- gehörige .....	/	/	-	/	/
Angestellte <sup>2)</sup> .....	249,7	/	20,8	66,2	160,7
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	75,2	/	12,6	24,2	35,0
Beamte .....	(7,0)	-	-	-	(7,0)
<b>Zusammen.....</b>	<b>361,1</b>	<b>(6,2)</b>	<b>34,1</b>	<b>100,4</b>	<b>220,4</b>
insgesamt					
Selbstständige.....	75,9	/	16,0	20,9	35,4
Mithelfende Familien- gehörige .....	/	/	/	/	/
Angestellte <sup>2)</sup> .....	388,9	(5,5)	54,2	110,9	218,2
Arbeiter <sup>3)</sup> .....	274,4	16,0	116,2	73,7	68,6
Beamte .....	35,4	/	-	-	35,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>777,5</b>	<b>26,0</b>	<b>186,5</b>	<b>207,6</b>	<b>357,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus  
2) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen  
3) einschließlich Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.10.4 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
15 - 20 .....	27,1	3,5	/	/	(7,0)	(25,8)	10,0	36,9	(9,3)	(34,3)
20 - 25 .....	70,1	9,0	/	/	15,5	22,1	20,7	29,5	32,5	46,4
25 - 35 .....	151,2	19,4	/	/	35,8	23,7	40,4	26,7	72,2	47,8
35 - 45 .....	192,7	24,8	(6,1)	(3,2)	52,6	27,3	49,9	25,9	84,1	43,6
45 - 55 .....	216,6	27,9	(8,7)	(4,0)	54,7	25,3	57,8	26,7	95,4	44,0
55 - 60 .....	87,5	11,3	/	/	16,3	18,6	20,9	23,9	46,0	52,6
60 - 65 .....	25,8	3,3	/	/	/	/	(6,6)	(25,6)	14,2	55,0
65 und mehr .....	(6,6)	(0,8)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt .....</b>	<b>777,5</b>	<b>100</b>	<b>26,0</b>	<b>3,3</b>	<b>186,5</b>	<b>24,0</b>	<b>207,6</b>	<b>26,7</b>	<b>357,3</b>	<b>46,0</b>

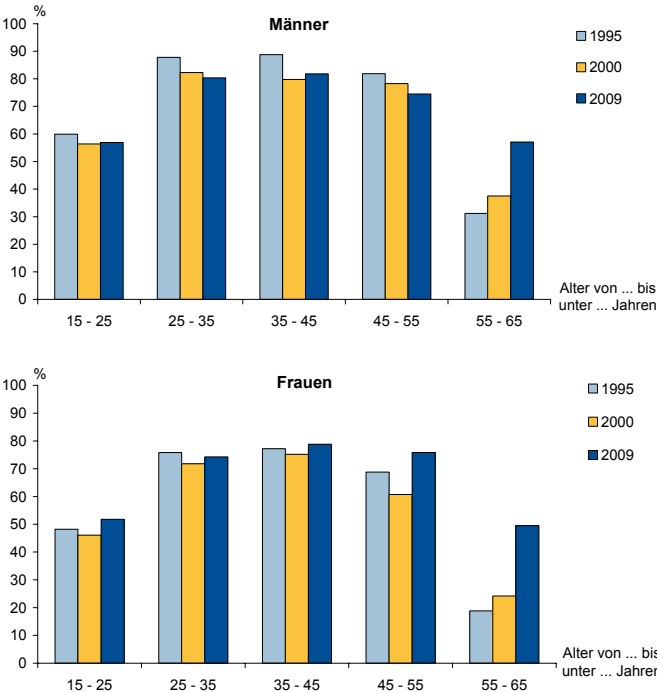
\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.5 Erwerbspersonen am Ort der Hauptwohnung und Erwerbsquoten im Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000						%		
Unter 15 .....	173,6	88,9	84,6	-	-	-	-	-	-
15 - 20 .....	71,6	36,2	35,5	30,5	16,0	14,5	42,6	44,2	40,9
20 - 25 .....	106,6	56,2	50,4	83,4	47,1	36,3	78,2	83,8	72,0
25 - 30 .....	98,9	52,3	46,6	85,4	47,7	37,7	86,3	91,2	80,8
30 - 35 .....	96,2	50,8	45,3	88,6	48,3	40,2	92,1	95,1	88,7
35 - 40 .....	101,7	58,3	43,4	92,9	55,1	37,8	91,3	94,5	86,9
40 - 45 .....	137,6	70,6	67,1	126,9	65,6	61,3	92,2	92,9	91,5
45 - 50 .....	144,6	75,0	69,6	130,6	68,8	61,8	90,3	91,7	88,8
50 - 55 .....	143,7	74,7	69,0	124,6	64,2	60,4	86,7	86,0	87,5
55 - 60 .....	132,9	65,8	67,1	102,6	52,8	49,8	77,2	80,2	74,2
60 - 65 .....	79,5	39,4	40,1	30,3	18,1	12,2	38,2	46,0	30,5
65 und mehr .....	370,0	153,3	216,8	(6,6)	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	1 113,4	579,3	534,1	895,9	483,8	412,1	80,5	83,5	77,1
15 und mehr .....	1 483,5	732,6	750,9	902,5	487,6	414,9	60,8	66,6	55,2
Insgesamt .....	1 657,0	821,5	835,5	902,5	487,6	414,9	54,5	59,4	49,7

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts

Erwerbstätigenquoten \*) von Männern und Frauen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



\*) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts

1.10.6 Erwerbs- und Erwerbstätigenquote \*) nach Altersgruppen \*\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbsquote						Erwerbstätigenquote					
	April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt				April 1991	Mai 2000	Jahresdurchschnitt			
			2005	2007	2008	2009			2005	2007	2008	2009
männlich												
15 - 20 .....	59,4	46,0	39,1	42,2	45,8	44,2	55,2	42,8	33,4	36,2	42,4	39,5
20 - 25 .....	89,3	84,5	82,9	86,4	81,8	83,8	73,9	71,6	62,0	67,2	66,1	68,1
25 - 30 .....	96,8	91,6	89,2	89,3	88,2	91,2	84,7	80,1	67,8	71,2	73,8	77,2
30 - 35 .....	98,4	97,0	95,0	94,8	93,0	95,1	87,1	84,0	75,7	81,3	79,2	83,7
35 - 40 .....	98,5	95,8	96,1	95,8	94,9	94,5	87,6	82,7	74,4	83,5	83,2	82,7
40 - 45 .....	98,6	95,1	94,0	94,6	95,6	92,9	87,6	76,7	78,5	82,2	83,9	81,2
45 - 50 .....	98,9	94,9	90,6	91,3	90,9	91,7	86,6	80,4	70,4	74,0	78,7	78,9
50 - 55 .....	93,9	89,0	89,0	89,3	88,1	86,0	83,5	74,2	66,8	72,4	73,2	69,9
55 - 60 .....	69,1	79,0	82,0	78,6	78,9	80,2	61,0	59,5	62,9	62,7	64,9	67,9
60 - 65 .....	(22,0)	24,6	33,7	41,1	42,2	46,0	(17,0)	19,3	25,9	33,7	36,2	39,1
65 und mehr ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	86,2	79,2	79,7	82,3	82,6	83,5	75,7	66,6	62,4	68,0	70,4	71,2
Zusammen....	78,5	68,1	66,0	66,3	66,1	66,6	69,0	57,4	51,7	55,0	56,4	56,8
weiblich												
15 - 20 .....	47,7	38,1	35,3	39,2	45,5	40,9	41,1	35,6	30,8	33,7	40,8	35,8
20 - 25 .....	87,7	71,6	73,9	74,9	73,8	72,0	71,7	59,0	58,1	60,7	62,4	63,1
25 - 30 .....	97,4	86,2	79,9	76,1	78,4	80,8	79,8	72,3	63,5	57,7	63,5	71,5
30 - 35 .....	97,3	92,1	87,2	88,2	86,5	88,7	79,3	71,4	69,0	74,7	73,1	77,3
35 - 40 .....	97,6	91,5	91,6	92,2	90,0	86,9	87,1	75,0	73,5	79,1	80,2	78,6
40 - 45 .....	95,6	95,1	90,7	91,5	90,9	91,5	82,6	75,5	72,2	76,4	79,2	79,0
45 - 50 .....	95,7	91,6	91,2	87,7	90,1	88,8	85,2	71,7	72,0	71,9	76,2	76,1
50 - 55 .....	89,0	86,8	89,2	86,9	87,6	87,5	72,9	70,9	69,9	73,4	75,4	75,5
55 - 60 .....	36,4	70,5	75,8	77,4	72,7	74,2	28,1	45,3	56,0	60,7	60,7	63,6
60 - 65 .....	/	(7,8)	14,8	22,9	28,0	30,5	/	(6,9)	(11,2)	(18,4)	(23,1)	25,9
65 und mehr ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 65 .....	77,9	71,4	74,4	75,8	76,6	77,1	65,5	56,9	58,8	62,4	65,4	67,1
Zusammen....	64,0	54,7	55,3	54,7	55,2	55,2	53,8	43,6	43,7	45,0	47,1	48,1
insgesamt												
15 - 20 .....	53,7	42,2	37,4	40,8	45,6	42,6	48,3	39,3	32,2	35,0	41,6	37,8
20 - 25 .....	88,4	78,5	79,0	81,4	78,1	78,2	72,8	65,9	60,3	64,3	64,4	65,8
25 - 30 .....	97,1	89,1	84,9	83,0	83,5	86,3	82,4	76,6	65,9	64,8	68,9	74,5
30 - 35 .....	97,8	94,6	91,4	91,9	90,1	92,1	83,1	77,7	72,6	78,3	76,4	80,6
35 - 40 .....	98,1	93,8	93,8	94,1	92,7	91,3	87,4	79,0	74,0	81,4	81,8	80,9
40 - 45 .....	97,1	95,1	92,4	93,0	93,3	92,2	85,2	76,1	75,5	79,3	81,6	80,2
45 - 50 .....	97,4	93,3	90,9	89,6	90,5	90,3	85,9	76,2	71,2	72,9	77,4	77,6
50 - 55 .....	91,5	88,0	89,1	88,2	87,9	86,7	78,2	72,6	68,3	72,9	74,3	72,7
55 - 60 .....	51,7	74,6	78,8	78,0	75,6	77,2	43,6	52,3	59,2	61,7	62,7	65,8
60 - 65 .....	12,0	16,0	24,3	31,6	35,0	38,2	(9,6)	13,0	18,5	25,7	29,6	32,5
65 und mehr ..	/	/	/	(2,0)	/	/	/	/	/	(1,9)	(1,8)	(1,8)
15 - 65 .....	82,1	75,4	77,2	79,2	79,7	80,5	70,7	61,9	60,7	65,3	68,0	69,2
Insgesamt .....	70,9	61,3	60,5	60,4	60,6	60,8	61,1	50,3	47,7	49,9	51,7	52,4

\*) Anteil der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung entsprechenden Alters und Geschlechts  
\*\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.7 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen und Familienstand \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	April		Mai 2000	März 2004	Jahresdurchschnitt							
	1991	1995			2005	2006	2007	2008	2009	davon		
										ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
	1 000											
männlich												
15 - 20 .....	31,6	29,7	30,5	23,1	23,9	21,7	20,5	19,0	14,3	14,2	-	-
20 - 25 .....	46,8	41,8	45,6	37,8	41,1	44,7	43,4	39,4	38,3	37,6	/	-
25 - 30 .....	72,6	53,9	38,3	33,0	37,4	40,4	38,5	40,1	40,4	36,7	/	/
30 - 35 .....	69,4	71,8	50,4	35,0	33,7	35,4	36,5	35,4	42,5	27,4	13,8	/
35 - 40 .....	68,6	71,5	65,3	47,5	46,0	47,9	50,7	49,5	48,2	23,7	21,9	/
40 - 45 .....	50,8	63,1	58,0	59,8	64,8	63,5	61,1	64,8	57,3	17,4	33,8	(6,1)
45 - 50 .....	47,8	39,9	58,3	54,0	51,0	54,9	54,1	58,7	59,2	(9,6)	41,7	(8,0)
50 - 55 .....	60,6	47,7	37,9	45,0	49,8	46,9	50,4	53,2	52,2	/	39,6	(8,8)
55 - 60 .....	33,9	31,9	34,4	25,6	27,1	31,5	38,0	39,2	44,7	/	37,8	/
60 - 65 .....	(6,8)	(6,4)	13,4	14,0	12,8	12,9	13,1	14,5	15,4	/	13,2	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.	489,5	458,7	434,5	378,5	391,6	404,5	411,4	418,0	416,3	174,4	209,2	32,8
weiblich												
15 - 20 .....	22,3	20,6	23,4	18,7	18,8	18,2	17,4	17,9	12,7	12,7	-	-
20 - 25 .....	43,3	32,7	31,9	27,9	29,4	26,4	30,4	32,2	31,8	30,9	/	-
25 - 30 .....	60,9	41,7	29,0	26,8	30,6	31,8	28,2	31,3	33,3	26,4	(6,3)	/
30 - 35 .....	65,2	60,6	41,1	29,2	26,9	28,8	27,1	26,1	35,0	17,5	16,1	/
35 - 40 .....	64,6	52,2	53,7	45,9	45,8	45,6	42,7	39,2	34,1	11,2	20,4	/
40 - 45 .....	44,7	56,9	52,9	53,2	57,7	58,6	58,1	58,2	53,0	(8,4)	38,3	(6,3)
45 - 50 .....	42,1	30,8	47,3	48,8	51,6	48,4	48,1	51,7	53,0	/	40,6	(8,3)
50 - 55 .....	53,8	40,6	32,6	43,8	46,4	49,7	47,5	48,5	52,1	/	37,3	11,7
55 - 60 .....	17,6	22,0	27,3	20,6	26,2	32,9	36,7	40,9	42,7	/	33,3	(8,1)
60 - 65 .....	/	/	(5,1)	(5,4)	(5,6)	(6,1)	(7,7)	(9,5)	10,4	/	(6,9)	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen.	416,4	360,8	345,6	322,0	340,0	348,8	345,9	358,1	361,1	116,2	201,5	43,4
insgesamt												
15 - 20 .....	53,9	50,3	53,9	41,7	42,7	39,9	37,9	36,9	27,1	26,9	-	-
20 - 25 .....	90,1	74,5	77,6	65,7	70,4	71,1	73,8	71,6	70,1	68,5	/	-
25 - 30 .....	133,5	95,6	67,3	59,8	68,1	72,1	66,7	71,4	73,7	63,1	(9,8)	/
30 - 35 .....	134,6	132,4	91,5	64,1	60,6	64,2	63,6	61,5	77,5	44,9	29,9	/
35 - 40 .....	133,2	123,7	119,0	93,4	91,7	93,6	93,4	88,7	82,3	34,9	42,2	(5,2)
40 - 45 .....	95,5	119,9	110,9	113,0	122,6	122,1	119,2	123,1	110,3	25,8	72,1	12,4
45 - 50 .....	89,9	70,8	105,6	102,8	102,6	103,3	102,2	110,3	112,2	13,6	82,3	16,3
50 - 55 .....	114,5	88,3	70,5	88,9	96,3	96,6	98,0	101,8	104,4	(7,0)	76,9	20,5
55 - 60 .....	51,5	53,9	61,7	46,2	53,3	64,4	74,7	80,1	87,5	/	71,1	12,3
60 - 65 .....	(8,4)	(8,7)	18,6	19,5	18,4	18,9	20,7	24,0	25,8	/	20,1	/
65 und mehr	/	/	/	(5,5)	/	(7,0)	(7,1)	(6,8)	(6,6)	/	/	/
Insgesamt ..	905,9	819,5	780,1	700,5	731,6	753,3	757,2	776,2	777,5	290,5	410,8	76,2

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.8 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf \*)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Jahresdurchschnitt							
	2005	2006	2007	2008	2009	darunter		
						Selbst- ständige	Beamte	Arbeit- nehmer <sup>1)</sup>
	1 000							
männlich								
unter 300 .....	22,8	19,7	17,6	15,6	(8,4)	/	/	(6,1)
300 - 500 .....	27,7	27,7	31,9	27,7	31,0	/	/	26,7
500 - 700 .....	24,1	26,8	25,5	23,9	24,3	/	/	22,7
700 - 900 .....	36,3	34,5	37,2	30,6	35,2	/	/	30,8
900 - 1 100 .....	73,1	76,6	77,7	73,0	62,5	(6,1)	/	55,5
1 100 - 1 300 .....	62,9	66,2	65,3	77,7	72,0	(5,3)	/	65,2
1 300 - 1 500 .....	42,2	44,0	44,8	46,8	50,4	/	/	42,8
1 500 - 2 600 .....	81,0	83,3	86,0	92,8	98,8	13,2	13,8	71,6
2 600 und mehr .....	17,2	18,9	18,3	21,2	27,0	(6,4)	(7,1)	13,7
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	387,2	397,8	404,3	409,4	409,7	45,6	28,4	335,2
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	(5,2)	(6,7)	/	/	-	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>391,6</b>	<b>404,5</b>	<b>411,4</b>	<b>418,0</b>	<b>416,3</b>	<b>48,5</b>	<b>28,4</b>	<b>338,5</b>
weiblich								
unter 300 .....	20,1	17,0	17,1	18,4	10,9	/	-	10,4
300 - 500 .....	33,7	32,4	36,3	33,2	37,3	/	-	33,9
500 - 700 .....	40,8	41,2	39,1	39,5	41,2	/	-	38,0
700 - 900 .....	48,6	55,3	57,3	58,3	60,0	/	/	56,0
900 - 1 100 .....	59,6	62,6	55,4	61,8	60,4	/	-	55,3
1 100 - 1 300 .....	42,3	44,3	42,0	45,1	45,1	/	-	42,8
1 300 - 1 500 .....	33,9	31,4	34,4	32,9	31,1	/	/	28,7
1 500 - 2 600 .....	50,5	53,0	55,3	57,8	63,3	/	(5,5)	53,4
2 600 und mehr .....	(6,8)	(6,6)	/	(5,9)	(6,9)	/	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	336,3	343,8	341,6	353,1	356,0	25,8	(7,0)	321,7
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	/	/	/	/	/	-	/
<b>Zusammen.....</b>	<b>340,0</b>	<b>348,8</b>	<b>345,9</b>	<b>358,1</b>	<b>361,1</b>	<b>27,4</b>	<b>(7,0)</b>	<b>324,9</b>
insgesamt								
unter 300 .....	42,9	36,7	34,6	34,0	19,3	/	/	16,6
300 - 500 .....	61,4	60,1	68,2	61,0	68,3	(5,1)	/	60,7
500 - 700 .....	64,8	68,0	64,6	63,5	65,5	/	/	60,6
700 - 900 .....	85,0	89,9	94,5	88,9	95,2	(7,5)	/	86,8
900 - 1 100 .....	132,7	139,3	133,1	134,8	122,9	10,9	/	110,8
1 100 - 1 300 .....	105,2	110,5	107,3	122,9	117,1	(7,5)	/	107,9
1 300 - 1 500 .....	76,1	75,4	79,2	79,7	81,5	(6,4)	/	71,6
1 500 - 2 600 .....	131,5	136,4	141,4	150,6	162,1	17,6	19,3	125,1
2 600 und mehr .....	23,9	25,6	23,1	27,1	33,9	(9,1)	(8,0)	16,8
Mit Angabe des Einkommens zusammen .....	723,5	741,7	745,9	762,5	765,7	71,3	35,4	657,0
Selbstständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	/	/	/	/	/	/	-	-
Ohne Angabe <sup>2)</sup> .....	/	(9,3)	(9,3)	11,7	(9,2)	/	-	(6,4)
<b>Insgesamt .....</b>	<b>731,6</b>	<b>753,3</b>	<b>757,2</b>	<b>776,2</b>	<b>777,5</b>	<b>75,9</b>	<b>35,4</b>	<b>663,3</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) einschließlich Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen  
2) einschließlich Erwerbstätiger ohne Einkommen

1.10.9 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden und Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Insgesamt	Davon mit ... tatsächlich in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden				
		0 - 20	21 - 35	36 - 39	40 - 44	45 und mehr
Wirtschaftsbereich 1)	1 000					
April 1991 .....	905,9	125,5	78,7	12,9	567,5	121,2
April 1995 .....	819,5	50,6	88,7	65,0	473,7	141,3
April 1996 .....	802,9	57,0	73,0	71,5	460,3	141,0
April 1997 .....	776,6	58,8	70,4	66,7	438,1	142,8
April 1998 .....	757,7	56,5	68,6	68,1	443,5	121,0
April 1999 .....	768,1	63,0	67,8	78,6	428,4	130,4
Mai 2000 .....	780,1	66,1	64,0	75,4	443,4	131,2
April 2001 .....	747,4	66,0	72,2	79,7	398,5	131,0
April 2002 .....	731,2	65,1	75,2	72,9	392,5	125,5
Mai 2003 .....	725,4	89,0	81,3	69,6	359,0	126,5
März 2004 .....	700,5	78,6	84,8	64,5	353,3	119,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	731,6	130,3	99,2	49,2	297,8	155,1
Jahresdurchschnitt 2006 .....	753,3	131,6	111,0	57,0	303,4	150,1
Jahresdurchschnitt 2007 .....	757,2	137,2	112,2	44,8	314,8	148,3
Jahresdurchschnitt 2008 .....	776,2	144,2	117,2	53,3	310,3	151,0
Jahresdurchschnitt 2009 .....	777,5	149,8	106,2	55,7	330,9	135,0

Jahresdurchschnitt 2009 nach Wirtschaftsbereichen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	26,0	(5,4)	/	/	(9,9)	(8,4)
Produzierendes Gewerbe .....	186,5	25,1	11,6	15,1	103,3	31,4
Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	207,6	44,0	25,3	12,2	85,4	40,6
Sonstige Dienstleistungen .....	357,3	75,3	67,3	27,9	132,3	54,5
Insgesamt .....	777,5	149,8	106,2	55,7	330,9	135,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.10 Erwerbslose am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitssuche \*)

Jahr  Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Dauer der Arbeitssuche seit ...				
		unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahren	2 und mehr Jahren
	1 000					
April 1991 .....	145,9	38,9	22,1	25,0	10,5	/
April 1995 .....	154,7	23,8	21,0	21,7	27,4	57,7
April 1996 .....	161,4	20,4	25,3	28,4	26,2	45,9
April 1997 .....	187,7	22,0	25,9	33,8	28,6	49,5
April 1998 .....	204,4	26,2	32,7	34,5	35,8	59,6
April 1999 .....	184,0	24,9	24,5	31,9	34,1	59,4
Mai 2000 .....	169,0	25,8	20,6	30,5	34,6	54,6
April 2001 .....	187,7	24,4	28,3	39,5	44,5	46,8
April 2002 .....	194,5	19,2	27,9	34,0	42,5	60,5
Mai 2003 .....	210,0	20,7	22,3	37,7	45,0	74,3
März 2004 .....	221,7	30,5	33,5	30,3	32,5	83,2
Jahresdurchschnitt 2005 .....	197,4	27,1	16,2	24,9	34,1	93,9
Jahresdurchschnitt 2006 .....	178,5	26,9	16,3	18,2	24,1	87,9
Jahresdurchschnitt 2007 .....	159,3	25,3	12,1	17,3	22,4	79,0
Jahresdurchschnitt 2008 .....	133,2	21,2	18,7	14,2	10,9	64,3
Jahresdurchschnitt 2009 .....	125,0	29,6	14,5	12,4	11,9	58,9

Jahresdurchschnitt 2009 nach Altersgruppen

15 - 25 .....	16,7	(5,7)	/	/	/	/
25 - 35 .....	22,8	(5,6)	/	/	/	(9,4)
35 - 45 .....	27,1	(5,9)	/	/	/	11,9
45 - 55 .....	38,6	/	/	/	/	22,3
55 - 65 .....	19,7	/	/	/	/	12,6
65 und mehr .....	x	x	x	x	x	x
Insgesamt .....	125,0	29,6	14,5	12,4	11,9	58,9
männlich .....	71,3	12,6	(9,9)	(8,5)	(7,2)	31,1
weiblich .....	53,7	11,1	/	/	/	27,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus

1.10.11 Abhängig Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

1.10.11.1 nach Häufigkeit von Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit und Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt 2009 \*)

Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit	Insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
		1 000			
Mit Samstags-, Sonn- und/oder Feiertags-, Abend-, Nacht-, Wechselschichtarbeit zusammen .....	379,6	14,7	81,0	129,7	154,3
darunter					
Sonn- und/oder Feiertagsarbeit	ständig .....	18,5	/	/	/
	regelmäßig .....	92,8	/	(9,3)	28,1
	gelegentlich .....	87,4	(6,6)	14,1	25,5
	zusammen .....	198,7	12,2	25,2	64,2
Abendarbeit	ständig .....	25,9	/	/	15,4
	regelmäßig .....	135,5	/	26,3	45,6
	gelegentlich .....	114,2	(5,9)	26,4	32,0
	zusammen .....	275,6	(9,6)	53,8	93,0
Nachtarbeit	ständig .....	11,7	/	/	(6,7)
	regelmäßig .....	61,2	/	17,3	12,8
	gelegentlich .....	47,8	/	(9,2)	15,2
	zusammen .....	120,8	(5,3)	27,8	34,5
Wechselschichtarbeit	ständig .....	55,6	/	10,5	21,6
	regelmäßig .....	74,7	/	16,0	24,1
	gelegentlich .....	15,7	/	/	/
	zusammen .....	145,9	/	30,4	49,7
Insgesamt .....	655,3	21,0	157,9	170,2	306,2

\*) ohne Auszubildende, Ergebnis des Mikrozensus  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus

1.10.11.2 nach Altersgruppen, Art des Arbeitsvertrages und Art der ausgeübten Tätigkeit \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mai 2000	Jahresdurchschnitt							
		2005	2007	2008	2009	und zwar nach			
						Art des Arbeitsvertrages <sup>1)</sup>		Art der ausgeübten Tätigkeit	
						unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit
1 000									
männlich									
15 - 20 .....	30,5	23,8	20,5	19,0	14,3	/	13,7	13,8	/
20 - 40 .....	187,1	141,7	152,5	148,8	154,6	110,4	44,1	139,0	15,7
40 - 60 .....	164,7	162,9	174,4	186,2	184,2	164,6	19,3	168,2	16,1
60 und mehr .....	11,9	12,6	12,3	13,4	13,6	11,8	1,6	(8,5)	(5,1)
Zusammen.....	394,2	341,0	359,6	367,4	366,9	287,4	78,7	329,4	37,5
weiblich									
15 - 20 .....	23,4	18,8	17,2	17,7	12,6	/	11,9	12,0	/
20 - 40 .....	149,5	123,0	119,4	120,1	125,9	88,9	36,8	85,2	40,8
40 - 60 .....	149,1	164,7	173,0	180,9	182,1	161,3	20,5	110,4	71,7
60 und mehr .....	/	(5,2)	(7,6)	10,1	11,2	10,2	/	(5,5)	(5,7)
Zusammen.....	326,2	311,7	317,2	328,8	331,9	261,1	70,2	213,1	118,7
insgesamt									
15 - 20 .....	53,9	42,6	37,7	36,8	27,0	/	25,6	25,8	/
20 - 40 .....	336,7	264,7	271,9	268,9	280,5	199,1	80,9	224,1	56,3
40 - 60 .....	313,9	327,6	347,3	367,0	366,3	325,9	39,7	278,5	87,8
60 und mehr .....	15,9	17,9	20,0	23,6	24,9	22,0	/	14,1	10,8
Insgesamt .....	720,4	652,8	676,8	692,2	698,7	548,5	148,8	542,5	156,2

\*) einschließlich Auszubildender, Ergebnis des Mikrozensus  
1) ohne Personen ohne Angabe



1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 \*)

1.10.12.1 nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern

Nr. der Klassifi- kation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar				
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende	Ausländer
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	16 776	12 462	4 314	16 235	952	417
B-F	Produzierendes Gewerbe.....	114 967	89 919	25 048	111 099	7 027	777
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	76 780	55 786	20 994	74 013	5 029	608
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	610	519	91	575	17	3
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	63 903	45 956	17 947	61 766	4 464	576
10-12	H. v. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakerzeugung .....	15 869	7 715	8 154	14 868	1 029	280
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen.....	800	301	499	768	47	9
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen.....	5 255	3 786	1 469	5 071	326	26
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung.....	60	46	14	60	.	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	948	671	277	917	53	9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	268	111	157	259	.	.
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	4 881	3 980	901	4 791	250	28
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	11 123	9 752	1 371	10 898	1 008	73
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	2 352	1 454	898	2 294	96	34
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	1 852	1 461	391	1 817	66	.
28	Maschinenbau.....	5 686	4 994	692	5 601	498	41
29-30	Fahrzeugbau .....	8 519	7 654	865	8 379	582	48
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	6 290	4 031	2 259	6 043	489	20
D	Energieversorgung.....	6 391	4 614	1 777	6 005	319	20
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	5 876	4 697	1 179	5 667	229	9
F	Baugewerbe.....	38 187	34 133	4 054	37 086	1 998	169
41-42	Hoch- und Tiefbau.....	11 313	10 295	1 018	11 083	454	25
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe.....	26 874	23 838	3 036	26 003	1 544	144
G-U	Dienstleistungsbereiche.....	389 014	148 578	240 436	294 394	29 197	3 872
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	128 253	61 763	66 490	104 259	9 357	2 010
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	67 173	28 653	38 520	49 892	4 556	328
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	11 058	8 998	2 060	10 666	1 299	41
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	14 828	10 086	4 742	13 512	770	67
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz).....	41 287	9 569	31 718	25 714	2 487	220
H	Verkehr und Lagerei.....	28 633	21 490	7 143	25 809	870	445
I	Gastgewerbe.....	32 447	11 620	20 827	28 558	3 931	1 237
J	Information und Kommunikation .....	7 392	4 544	2 848	6 590	380	60
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk.....	2 121	1 038	1 083	1 773	.	5
61	Telekommunikation.....	1 231	886	345	1 124	.	8
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen.....	4 040	2 620	1 420	3 693	231	47
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	9 327	2 788	6 539	7 175	498	25
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.....	6 071	1 580	4 491	4 708	355	12
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....	3 256	1 208	2 048	2 467	143	13
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 659	2 967	3 692	5 760	395	29
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	60 555	28 062	32 493	47 537	1 797	634
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	19 430	7 667	11 763	17 201	1 103	251
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister .....	13 962	5 299	8 663	12 608	845	87
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung .....	3 618	1 724	1 894	2 991	98	155
73-75	sonst. freiberufliche wissenschaftliche u. technische Dienstleistung..	1 850	644	1 206	1 602	160	9
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	41 125	20 395	20 730	30 336	694	383
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften .....	8 720	6 290	2 430	8 047	13	115
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen.....	152 408	39 769	112 639	103 492	14 457	796
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	45 177	14 636	30 541	32 395	2 265	48
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung .....	31 038	10 328	20 710	21 483	1 652	31
P	Erziehung und Unterricht .....	34 415	12 413	22 002	22 662	8 670	276
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	72 816	12 720	60 096	48 435	3 522	472
86	Gesundheitswesen.....	42 144	7 235	34 909	33 124	2 494	375
87-88	Heime und Sozialwesen .....	30 672	5 485	25 187	15 311	1 028	97
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen .....	24 420	8 685	15 735	19 581	2 313	318
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	5 675	2 635	3 040	5 064	263	199
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	18 571	6 001	12 570	14 398	2 050	113
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt.....	174	49	125	119	-	6
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2) .....		520 773	250 965	269 808	421 737	37 176	5 066

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - 2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 \*)

1.10.12.2 nach Geschlecht, Wirtschaftsgliederung und Altersgruppen

Geschlecht Wirtschaftsabschnitt <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr
männlich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	11 744	586	1 102	888	1 549	3 723	1 861	1 514	439	82
Produzierendes Gewerbe.....	87 809	3 989	7 707	8 530	17 632	26 952	11 904	8 686	2 198	211
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	55 863	2 760	5 198	5 360	10 372	16 616	7 773	6 010	1 629	145
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	46 176	2 459	4 706	4 799	8 904	13 214	6 028	4 656	1 285	125
Baugewerbe.....	31 946	1 229	2 509	3 170	7 260	10 336	4 131	2 676	569	66
Dienstleistungsbereiche .....	143 861	7 782	14 590	13 520	26 416	39 218	19 364	16 461	5 719	791
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	58 451	3 102	6 132	5 803	11 370	16 738	7 672	5 792	1 558	284
Information und Kommunikation .....	4 568	.	336	529	1 066	1 365	577	475	128	.
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2 801	.	262	208	753	764	339	303	106	.
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	2 919	36	142	165	410	894	538	522	181	31
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst- leistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	26 954	343	2 516	3 485	5 855	7 358	3 512	2 909	816	160
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	39 819	3 511	4 291	2 703	5 636	9 953	5 651	5 360	2 487	227
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	8 349	659	911	627	1 326	2 146	1 075	1 100	443	62
<b>Zusammen <sup>2)</sup> .....</b>	<b>243 420</b>	<b>12 357</b>	<b>23 399</b>	<b>22 939</b>	<b>45 599</b>	<b>69 894</b>	<b>33 129</b>	<b>26 663</b>	<b>8 356</b>	<b>1 084</b>
weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4 032	153	216	233	543	1 462	741	542	136	6
Produzierendes Gewerbe.....	24 861	748	1 715	2 070	4 371	8 560	4 056	2 803	494	44
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	20 833	658	1 552	1 805	3 600	7 153	3 351	2 289	399	26
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	17 821	570	1 337	1 568	3 169	6 153	2 829	1 838	332	25
Baugewerbe.....	4 028	90	163	265	771	1 407	705	514	95	18
Dienstleistungsbereiche .....	233 214	8 558	20 308	20 734	42 955	73 058	34 372	26 512	6 406	311
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	60 809	2 913	6 226	6 107	12 181	19 374	7 823	5 204	869	112
Information und Kommunikation .....	2 882	.	200	295	617	895	393	346	80	.
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	6 596	.	414	377	1 521	2 293	1 003	764	138	.
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	3 538	149	309	270	571	1 069	550	486	124	10
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst- leistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	31 978	487	3 227	3 722	6 976	9 602	4 343	3 046	520	55
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	112 115	4 240	8 266	8 350	18 237	35 682	18 228	14 837	4 183	92
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	15 296	632	1 666	1 613	2 852	4 143	2 032	1 829	492	37
<b>Zusammen <sup>2)</sup> .....</b>	<b>262 117</b>	<b>9 459</b>	<b>22 240</b>	<b>23 040</b>	<b>47 873</b>	<b>83 080</b>	<b>39 169</b>	<b>29 859</b>	<b>7 036</b>	<b>361</b>
insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15 776	739	1 318	1 121	2 092	5 185	2 602	2 056	575	88
Produzierendes Gewerbe.....	112 670	4 737	9 422	10 600	22 003	35 512	15 960	11 489	2 692	255
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	76 696	3 418	6 750	7 165	13 972	23 769	11 124	8 299	2 028	171
darunter: Verarbeitendes Gewerbe .....	63 997	3 029	6 043	6 367	12 073	19 367	8 857	6 494	1 617	150
Baugewerbe.....	35 974	1 319	2 672	3 435	8 031	11 743	4 836	3 190	664	84
Dienstleistungsbereiche .....	377 075	16 340	34 898	34 254	69 371	112 276	53 736	42 973	12 125	1 102
Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	119 260	6 015	12 358	11 910	23 551	36 112	15 495	10 996	2 427	396
Information und Kommunikation .....	7 450	132	536	824	1 683	2 260	970	821	208	16
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	9 397	136	676	585	2 274	3 057	1 342	1 067	244	16
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 457	185	451	435	981	1 963	1 088	1 008	305	41
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienst- leistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen .....	58 932	830	5 743	7 207	12 831	16 960	7 855	5 955	1 336	215
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung; Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen .....	151 934	7 751	12 557	11 053	23 873	45 635	23 879	20 197	6 670	319
Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistg.; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	23 645	1 291	2 577	2 240	4 178	6 289	3 107	2 929	935	99
<b>Insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>505 537</b>	<b>21 816</b>	<b>45 639</b>	<b>45 979</b>	<b>93 472</b>	<b>152 974</b>	<b>72 298</b>	<b>56 522</b>	<b>15 392</b>	<b>1 445</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 \*)

**1.10.12.3 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht und Vollzeitbeschäftigten**

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte	Ausländer	Auszubildende
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	19 599	14 646	4 953	18 452	279	1 570
Bergleute, Mineralgewinner .....	149	136	13	143	-	3
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	948	734	214	937	30	74
Keramiker, Glasmacher .....	304	232	72	296	.	12
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 187	1 648	539	2 107	16	175
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	1 261	820	441	1 085	7	135
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	692	620	72	675	.	60
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	6 280	6 040	240	6 227	87	317
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	32 225	30 424	1 801	31 673	113	4 156
Elektriker .....	10 901	10 344	557	10 703	32	937
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 859	2 414	445	2 827	7	216
Textil- und Bekleidungsberufe .....	734	175	559	599	11	36
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	315	204	111	307	-	14
Ernährungsberufe .....	21 093	10 852	10 241	18 225	779	2 640
Bauberufe .....	16 912	16 617	295	16 407	78	1 084
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 450	3 250	200	3 392	12	273
Tischler, Modellbauer .....	4 519	4 351	168	4 483	12	1 009
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 948	4 771	177	4 907	44	915
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 377	2 382	1 995	3 884	65	267
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	9 033	6 021	3 012	7 875	114	22
Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	3 865	3 715	150	3 804	73	188
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker .....	8 060	6 168	1 892	7 451	120	32
Techniker, technische Sonderfachkräfte .....	14 200	9 468	4 732	13 096	62	399
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute .....	42 544	11 062	31 482	29 169	374	4 206
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 420	4 840	8 580	10 927	56	927
Verkehrsberufe .....	44 924	34 801	10 123	38 340	477	1 042
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	98 770	25 856	72 914	78 299	511	4 774
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	10 964	9 000	1 964	9 542	42	168
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	4 037	1 825	2 212	3 413	175	203
Gesundheitsdienstberufe .....	43 787	6 412	37 375	32 705	373	2 607
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	46 711	9 389	37 322	23 775	342	445
allgemeine Dienstleistungsberufe .....	39 326	7 631	31 695	29 229	726	3 921
Sonstige Arbeitskräfte .....	7 359	4 109	3 250	6 770	44	4 349
<b>Insgesamt <sup>2)</sup> .....</b>	<b>520 773</b>	<b>250 965</b>	<b>269 808</b>	<b>421 737</b>	<b>5 066</b>	<b>37 176</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

Noch: 1.10.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 \*)

1.10.12.4 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung

Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter				ohne abge- schlossene Berufsaus- bildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	darunter mit Abschluss an einer			
Berufsfach- Fachschule <sup>3)</sup>	Fachhoch- schule <sup>4)</sup>		wissen- schaftlichen Hochschule, Universität <sup>5)</sup>			
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	19 599	14 108	13 322	369	417	2 162
Bergleute, Mineralgewinner .....	149	93	89	4	-	10
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	948	560	550	5	5	259
Keramiker, Glasmacher .....	304	240	237	.	.	26
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 187	1 482	1 449	12	21	312
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker .....	1 261	821	808	7	6	120
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	692	517	508	4	5	85
Metallerzeuger, -bearbeiter.....	6 280	4 974	4 929	17	28	669
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	32 225	23 284	23 152	99	33	4 094
Elektriker .....	10 901	8 235	8 127	75	33	1 014
Montierer und Metallberufe, a. n. g. ....	2 859	1 907	1 898	.	.	348
Textil- und Bekleidungsberufe .....	734	503	500	.	.	56
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter.....	315	219	213	.	.	11
Ernährungsberufe.....	21 093	12 203	12 154	31	18	3 400
Bauberufe.....	16 912	11 171	11 094	47	30	1 467
Bau-, Raumausstatter, Polsterer.....	3 450	2 123	2 113	5	5	284
Tischler, Modellbauer.....	4 519	2 638	2 623	10	5	980
Maler, Lackierer und verwandte Berufe.....	4 948	2 927	2 914	10	3	929
Warenprüfer, Versandfertigmacher .....	4 377	3 096	3 004	40	52	529
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	9 033	5 375	5 328	34	13	1 137
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	3 865	2 949	2 910	31	8	308
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.....	8 060	7 005	1 375	2 471	3 159	113
Techniker, technische Sonderfachkräfte.....	14 200	11 332	8 904	1 282	1 146	523
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute.....	42 544	28 696	27 728	483	485	5 135
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	13 420	10 005	8 712	582	711	1 059
Verkehrsberufe .....	44 924	30 878	30 182	464	232	2 940
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.....	98 770	79 173	65 322	5 825	8 026	5 158
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	10 964	7 286	6 882	103	301	547
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe .....	4 037	3 040	1 730	294	1 016	249
Gesundheitsdienstberufe.....	43 787	35 576	30 470	488	4 618	2 930
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht ge- nannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe.....	46 711	41 134	28 450	2 906	9 778	1 291
allgemeine Dienstleistungsberufe.....	39 326	20 190	19 942	139	109	5 234
Sonstige Arbeitskräfte.....	7 359	1 995	1 765	91	139	4 015
<b>Insgesamt <sup>6)</sup> .....</b>	<b>520 773</b>	<b>375 743</b>	<b>329 392</b>	<b>15 943</b>	<b>30 408</b>	<b>47 398</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975  
2) einschließlich Fällen „mit unbekannter Ausbildung“ bzw. „Angabe nicht möglich“ oder „ohne Angabe“  
3) einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung  
4) einschließlich Ingenieurschulen  
5) einschließlich Lehrerausbildung  
6) einschließlich Fällen ohne Berufsangabe

**1.10.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2009  
nach Wirtschaftsgliederung, Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten und Auszubildenden \*)**

Nr. der Klassifi- kation 1)	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Und zwar			
			männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszu- bildende
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	16 533	12 303	4 230	15 991	975
B-F	Produzierendes Gewerbe.....	129 991	103 304	26 687	125 962	7 620
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	85 739	63 300	22 439	82 850	5 478
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	798	.	.	763	19
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	72 052	52 763	19 289	69 804	4 866
10-12	H. v. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränke und Tabakerzeugung..	16 993	8 328	8 665	16 003	1 052
13-15	H. v. Textilien u. Bekleidung; Leder, Lederwaren u. Schuhen.....	864	337	527	820	47
16-18	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Druckerzeugnissen.....	5 733	4 189	1 544	5 542	359
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung.....	131	106	25	129	13
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 419	1 007	412	1 374	80
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	458	215	243	446	41
22-23	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren, Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	5 525	4 570	955	5 428	260
24-25	Metallerzeugung u. -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	12 308	10 889	1 419	12 070	1 011
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	2 767	1 788	979	2 693	148
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	2 127	1 715	412	2 084	83
28	Maschinenbau.....	7 150	6 354	796	7 057	549
29-30	Fahrzeugbau.....	9 295	8 397	898	9 148	684
31-33	sonstige H. v. Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	7 282	4 868	2 414	7 010	539
D	Energieversorgung.....	6 742	.	.	6 355	352
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	6 147	4 924	1 223	5 928	241
F	Baugewerbe.....	44 252	40 004	4 248	43 112	2 142
41-42	Hoch- und Tiefbau.....	14 010	12 904	1 106	13 771	483
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe...	30 242	27 100	3 142	29 341	1 659
G-U	Dienstleistungsbereiche.....	427 369	172 855	254 514	327 604	31 081
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe.....	144 860	74 070	70 790	119 025	9 797
G	Handel: Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	75 786	34 156	41 630	57 462	4 999
45	Handel mit Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kfz.....	11 909	9 775	2 134	11 510	1 370
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz).....	19 447	13 547	5 900	18 003	899
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz).....	44 430	10 834	33 596	27 949	2 730
H	Verkehr und Lagerei.....	36 170	28 192	7 978	32 913	1 201
I	Gastgewerbe.....	32 904	11 722	21 182	28 650	3 597
J	Information und Kommunikation.....	8 766	5 461	3 305	7 781	458
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk.....	2 417	1 176	1 241	1 991	.
61	Telekommunikation.....	1 406	1 045	361	1 293	.
62-63	Informationstechnologie und Informationsdienstleistungen.....	4 943	3 240	1 703	4 497	288
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.....	10 668	3 341	7 327	8 381	650
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.....	6 896	1 919	4 977	5 447	477
65-66	Versicherung, Rückversicherung und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); mit Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen verbundene Tätigkeiten.....	3 772	1 422	2 350	2 934	173
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	7 258	3 371	3 887	6 325	399
M-N	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen.....	72 023	36 116	35 907	57 563	2 106
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	22 674	9 536	13 138	20 217	1 350
69-71	freiberufliche und technische Dienstleister.....	16 927	7 015	9 912	15 383	1 048
72	wissenschaftliche Forschung und Entwicklung.....	3 706	1 778	1 928	3 063	118
73-75	sonst. freiberufliche wissenschaftliche u. technische Dienstleistung...	2 041	743	1 298	1 771	184
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	49 349	26 580	22 769	37 346	756
78.2, 78.3	darunter: Überlassung von Arbeitskräften.....	13 443	10 373	3 070	12 572	21
O-Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen.....	158 042	41 129	116 913	107 886	15 220
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	46 755	15 350	31 405	33 784	2 488
84.1	darunter: Öffentliche Verwaltung.....	31 744	10 702	21 042	22 081	1 692
P	Erziehung und Unterricht.....	34 710	12 533	22 177	22 943	8 758
Q	Gesundheits- und Sozialwesen.....	76 577	13 246	63 331	51 159	3 974
86	Gesundheitswesen.....	43 936	7 419	36 517	34 452	2 845
87-88	Heime und Sozialwesen.....	32 641	5 827	26 814	16 707	1 129
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen.....	25 752	9 367	16 385	20 643	2 451
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	5 777	2 721	3 056	5 119	269
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	19 736	6 570	13 166	15 351	2 182
T	Private Haushalte mit Hauspersonal, H. v. Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt.....	232	.	.	168	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.....	7	.	.	5	-
<b>Insgesamt 2).....</b>		<b>573 904</b>	<b>288 469</b>	<b>285 435</b>	<b>469 567</b>	<b>39 676</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt	Arbeitslose			Arbeitslosenquote insgesamt
	insgesamt	davon nach Rechtskreis		
		SGB III	SGB II	% 1)
männlich				
1995.....	51 567	x	x	11,2
2000.....	79 480	x	x	16,5
2005.....	97 609	35 981	61 628	21,0
2006.....	88 356	27 096	61 260	19,1
2007.....	75 153	20 262	54 891	16,2
2008.....	64 716	17 878	46 837	14,1
2009.....	65 833	19 989	45 845	14,4
weiblich				
1995.....	81 283	x	x	19,8
2000.....	83 559	x	x	19,1
2005.....	82 753	33 286	49 468	19,7
2006.....	79 552	30 176	49 376	19,0
2007.....	70 833	24 156	46 676	16,8
2008.....	59 494	18 773	40 721	14,2
2009.....	52 339	15 254	37 085	12,6
insgesamt				
1995.....	132 850	x	x	15,3
2000.....	163 039	x	x	17,8
2005.....	180 362	69 267	111 095	20,3
2006.....	167 908	57 272	110 637	19,0
2007.....	145 986	44 418	101 568	16,5
2008.....	124 210	36 652	87 558	14,1
2009.....	118 172	35 243	82 930	13,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Dezember 2009 sowie frühere Datenstände - 1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

1.10.14.2 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen

Jahresdurchschnitt	Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	Jüngere 20 bis unter 25 Jahren	50 bis unter 65 Jahren	Schwer- behinderte	Ausländer	Langzeit- arbeitslose
1998.....	4 781	15 482	43 478	3 522	1 653	54 362
1999.....	4 214	14 202	43 557	3 876	1 888	50 768
2000.....	4 551	16 060	40 383	4 237	2 114	49 522
2001.....	3 811	16 257	39 282	3 975	2 191	53 942
2002.....	3 448	17 686	37 471	3 343	2 074	57 580
2003.....	3 070	19 205	39 504	4 218	2 332	70 361
2004.....	2 881	19 557	41 406	4 789	2 422	78 518
2005.....	3 951	19 730	44 442	4 966 <sup>1)</sup>	3 661	71 579 <sup>1)</sup>
2006.....	3 486	16 549	44 796	5 696 <sup>1)</sup>	3 810	58 293 <sup>1)</sup>
2007.....	3 015	13 805	40 016	5 810 <sup>1)</sup>	3 741	50 013 <sup>1)</sup>
2008.....	2 318	11 779	35 415	5 348	3 267	36 088 <sup>1)</sup>
2009.....	1 967	11 392	35 510	5 046	2 964	27 332 <sup>1)</sup>

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Dezember 2009 sowie frühere Datenstände - 1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern

1.10.14.3 Arbeit Suchende und gemeldete Stellen

Jahresdurchschnitt	Arbeit Suchende	Bestand an gemeldeten Stellen		
		insgesamt	darunter	
			ungefördert	darunter normale sozialversicherungs- pflichtige Stellen
1998.....	240 983	9 071	.	.
1999.....	231 778	8 574	.	.
2000.....	226 054	7 627	5 301	4 791
2001.....	223 889	8 524	6 367	5 520
2002.....	221 114	8 439	6 663	5 717
2003.....	233 221	7 484	5 303	4 453
2004.....	247 025	5 671	4 555	2 889
2005.....	253 641	12 204	5 524	3 909
2006.....	247 113 <sup>1)</sup>	15 059	7 102	5 362
2007.....	239 770 <sup>1)</sup>	14 358	7 977	7 439
2008.....	212 751 <sup>1)</sup>	12 070	6 434	6 057
2009.....	206 125 <sup>1)</sup>	13 234	5 838	5 413

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Dezember 2009 sowie frühere Datenstände  
1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern; 2009: eigene Berechnung aus Monatswerten

Noch: 1.10.14 Arbeitsmarkt

1.10.14.4 Ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt	
	2008	2009
Vermittlungsunterstützende Leistungen .....	2 575	5 720
darunter		
Beauftragung Dritter mit der Vermittlung.....	2 489	2 624
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.....	x	3 096
Qualifizierung .....	11 913	11 924
darunter		
berufliche Weiterbildung.....	8 825	9 929
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (einschließlich Rehabilitation)	2 358	896
Förderung der Berufsausbildung (ohne BAB <sup>1)</sup> ).....	10 708	10 450
darunter		
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen .....	2 293	2 090
Berufsausbildung Benachteiligter .....	7 170	6 493
Berufsausbildungsbeihilfe wegen einer beruflichen Ausbildung (BAB <sup>1)</sup> ).....	10 972	10 536
Beschäftigungsbegleitende Leistungen.....	13 275	12 556
darunter		
Förderung abhängiger Beschäftigung.....	8 331	9 065
darunter: Eingliederungszuschüsse .....	5 788	5 815
Förderung der Selbständigkeit.....	4 944	3 491
darunter: Gründungszuschuss .....	3 044	2 904
Beschäftigung schaffende Maßnahmen .....	21 818	19 980
darunter		
Arbeitsgelegenheiten, Variante Mehraufwand (1-Euro-Jobs).....	18 611	17 837
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen .....	2 255	649
Sonstiges .....	5 591	1 613
<b>Arbeitsmarktpolitische Instrumente insgesamt (ohne BAB <sup>1)</sup>) .....</b>	<b>65 880</b>	<b>62 243</b>

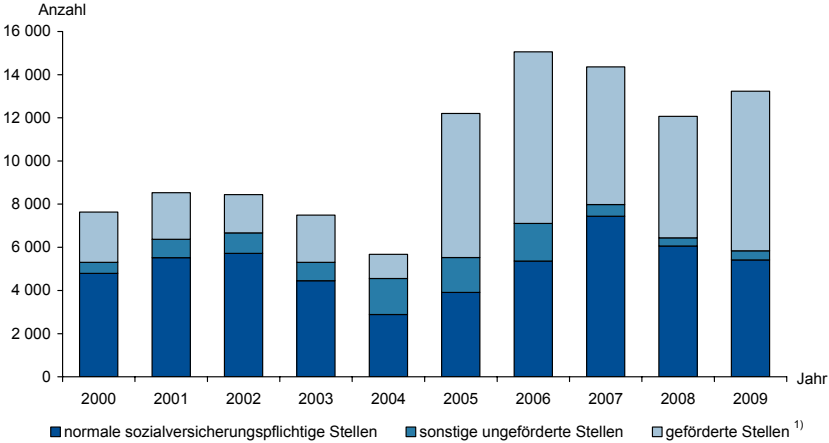
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de  
1) BAB = Berufsausbildungsbeihilfe

1.10.14.5 Leistungsempfänger

Jahresdurchschnitt	Im Rechtskreis des SGB III			Im Rechtskreis des SGB II			
	Kurzarbeiter	Arbeitslosen- geld	Arbeitslosen- geld bei Weiterbildung <sup>1)</sup>	Bedarfsgemein- schaften	Personen in Bedarfsgemein- schaften	davon	
						erwerbsfähige	nicht erwerbsfähige
						Hilfebedürftige	
1998.....	4 245	92 135	14 442	x	x	x	x
1999.....	2 907	85 166	15 391	x	x	x	x
2000.....	2 240	80 308	15 670	x	x	x	x
2001.....	2 118	79 716	15 318	x	x	x	x
2002.....	2 151	75 592	14 572	x	x	x	x
2003.....	2 939	67 434	10 770	x	x	x	x
2004.....	2 236	64 613	6 985	x	x	x	x
2005.....	1 403	58 958	3 711	153 857	269 277	211 517	57 761
2006.....	940	47 773	2 658	161 814	282 707	222 651	60 056
2007.....	1 259	35 821	2 305	148 877	274 247	214 053	60 194
2008.....	1 795	32 343	1 964	139 242	251 312	194 600	56 712
2009.....	8.059	34 422	2 800	132 131	231 497	179 637	51 860

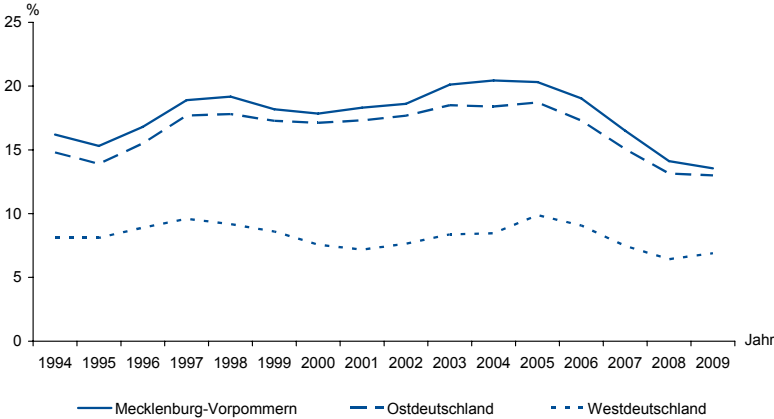
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; unterschiedliche Datenstände  
1) bis 2005: Unterhaltsgeld

Durchschnittlicher Bestand an geförderten und ungeforderten gemeldeten Stellen



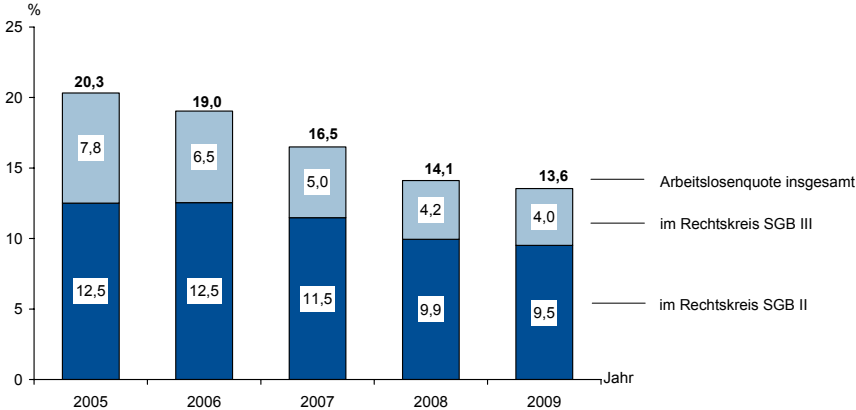
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: Mai 2010  
1) einschließlich Personalserviceagenturen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen und Arbeitsgelegenheiten (ab Oktober 2004)

Arbeitslosenquote <sup>\*)</sup> im Jahresdurchschnitt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: Februar 2010  
\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Arbeitslosenquote <sup>\*)</sup> nach Rechtskreisen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Stand: Dezember 2009  
\*) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen



1.10.15 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Berufspendler \*)

1.10.15.1 Einpendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Wohnortes

Wohnort im Land	30.6.							
	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Baden-Württemberg .....	375	286	209	200	200	230	275	278
Bayern .....	356	406	341	303	312	325	347	398
Berlin .....	1 639	1 902	1 817	1 876	2 054	2 096	2 232	2 091
Brandenburg .....	7 268	6 659	5 868	5 900	6 360	6 584	6 858	6 921
Bremen .....	207	186	107	150	133	135	144	163
Hamburg .....	1 092	1 070	1 062	1 078	1 125	1 252	1 248	1 257
Hessen .....	218	217	285	288	204	221	259	226
Niedersachsen .....	2 497	2 220	1 819	1 990	2 131	2 259	2 414	2 477
Nordrhein-Westfalen .....	1 045	752	590	600	640	737	730	768
Rheinland-Pfalz .....	122	119	180	105	85	96	110	107
Saarland .....	22	20	12	12	11	18	17	21
Sachsen .....	1 372	1 533	1 162	1 200	1 217	1 163	1 248	1 292
Sachsen-Anhalt .....	2 014	1 603	1 221	1 467	1 719	1 717	1 767	1 739
Schleswig-Holstein .....	3 294	3 148	2 857	2 960	3 290	3 609	3 903	3 903
Thüringen .....	602	670	722	719	727	737	636	638
<b>Insgesamt 1) .....</b>	<b>23 947</b>	<b>21 216</b>	<b>18 712</b>	<b>19 289</b>	<b>20 683</b>	<b>21 710</b>	<b>22 682</b>	<b>23 013</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) einschließlich Einpendlern aus dem Ausland

1.10.15.2 Auspendler nach dem Land (innerhalb Deutschlands) des Arbeitsortes \*)

Arbeitsort im Land	30.6.							
	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Baden-Württemberg .....	810	1 513	1 385	1 447	1 550	1 596	1 674	1 617
Bayern .....	807	1 847	1 700	1 704	1 892	2 029	2 148	2 296
Berlin .....	5 006	5 245	5 011	5 231	5 407	5 321	5 597	5 848
Brandenburg .....	5 536	7 136	5 829	6 142	6 350	6 803	7 028	7 011
Bremen .....	757	1 048	1 024	979	1 139	1 246	1 165	1 089
Hamburg .....	8 255	11 484	12 809	13 119	13 871	14 703	15 200	15 321
Hessen .....	907	1 312	1 320	1 373	1 586	1 611	1 652	1 654
Niedersachsen .....	6 246	8 244	7 779	7 861	8 179	8 423	8 665	8 345
Nordrhein-Westfalen .....	2 403	3 454	3 320	3 246	3 237	3 492	3 859	3 946
Rheinland-Pfalz .....	294	427	416	431	409	451	492	512
Saarland .....	60	86	120	112	118	115	114	131
Sachsen .....	2 629	2 422	1 834	1 739	1 818	1 996	1 984	2 104
Sachsen-Anhalt .....	2 422	2 398	2 530	1 821	1 825	1 850	2 022	2 170
Schleswig-Holstein .....	15 979	21 609	21 874	22 002	22 562	22 827	24 026	23 329
Thüringen .....	878	860	917	906	1 035	983	868	771
<b>Insgesamt 1) .....</b>	<b>52 989</b>	<b>69 085</b>	<b>67 868</b>	<b>68 113</b>	<b>70 978</b>	<b>73 446</b>	<b>76 494</b>	<b>76 144</b>

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) ohne Auspendler nach dem Ausland

# 1.11 Unternehmen und Arbeitsstätten

## 1.11.1 Vorbemerkungen

### Unternehmen

Ein **Unternehmen** wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein *Einbetriebsunternehmen* liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb, mit Standort am Sitz des Unternehmens, besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in Mecklenburg-Vorpommern besteht, spricht man von einem *Mehrbetriebsunternehmen*. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Land, so handelt es sich um ein *Mehrländerunternehmen*.

Grundlage der Ergebnisse für Unternehmen ist das statistische Unternehmensregister (URS). Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z. B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Register ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen.

Die *wirtschaftssystematische Einordnung* von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Im Jahre 2008 wurde eine überarbeitete Systematik der Wirtschaftszweige eingeführt. In den Tabellen werden mit URS-Stand: 30.9.2009 (Bezugsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und/oder steuerbarer Umsatz 2007) die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Mecklenburg-Vorpommern nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) veröffentlicht.

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie Öffentliche Verwaltungen, Verteidigung; Sozialversicherung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Tabellen 1.11.2, 2.6.1.1, 2.6.1.2):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheit bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Tabellen 1.11.3, 2.6.1.3, 2.6.1.4):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2007) verfügen.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden ab 2008 alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2007) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2007) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 30.9.2009) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Entsprechend gilt für Betriebe: es werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2007) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Dieses *Auswertungskonzept* zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag (hier zum 30.9.2009). Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten (hier zum Berichtsjahr 2007). Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

### Gewerbeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen

Grundlage der Ergebnisse sind die von den Gewerbeämtern in Mecklenburg-Vorpommern an das Statistische Amt übergebenen Daten für Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen. Die Übergabe beruht auf dem Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3475).

Mit der **Gewerbeanmeldung** wird die Absicht zur Gründung eines Gewerbes bzw. zur Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes angezeigt. Diese Anzeige liegt der statistischen Erfassung zugrunde. Ob oder zu welchem Zeitpunkt die Gewerbetätigkeit begonnen wird, bleibt dabei unberücksichtigt. Als Gewerbeanmeldung zählen auch die Änderung der Rechtsform sowie die Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk.

Eine **Gewerbeabmeldung** erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z. B. einer Zweigstelle) bzw. Aufgabe des Betriebes infolge Eigentümerwechsels, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

### Insolvenzen

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über Anzahl und finanziellen Umfang der Insolvenzen von Unternehmen und übrigen Schuldnern. Die Meldung der Insolvenzen erfolgt durch die Gerichte. Die Zuständigkeit des Gerichtes richtet sich nach dem Bereich, in dem der Schuldner seinen Sitz oder Wohnsitz hat.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** der Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen sowie der Insolvenzen erfolgt ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Vergleichbarkeit zu den bis dahin veröffentlichten Gliederungen nach WZ 2003 ist nicht gegeben.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 4801-4722, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

## 1.11.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2007 aktive Unternehmen <sup>2)</sup>					Darin sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2007
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007				
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	50	38	11	1	-	422
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	3 550	2 569	720	230	31	60 530
D	Energieversorgung.....	423	382	27	10	4	3 111
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	282	188	62	28	4	6 788
F	Baugewerbe .....	10 233	9 328	834	70	1	34 920
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen....	13 266	12 281	901	75	9	47 452
H	Verkehr und Lagerei .....	3 011	2 595	342	68	6	21 918
I	Gastgewerbe.....	6 720	6 230	421	66	3	23 391
J	Information und Kommunikation .....	1 379	1 265	96	14	4	5 821
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen....	1 166	1 129	14	18	5	6 281
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 098	3 997	85	13	3	6 469
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6 156	5 876	251	23	6	16 224
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	2 853	2 473	266	97	17	26 085
P	Erziehung und Unterricht .....	1 312	1 067	164	62	19	25 592
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 142	4 542	399	157	44	65 055
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung.....	1 462	1 393	53	15	1	4 460
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	4 777	4 505	206	62	4	17 427
<b>B-N, P-S</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>65 880</b>	<b>59 858</b>	<b>4 852</b>	<b>1 009</b>	<b>161</b>	<b>371 946</b>

\*) URS-Stand: 30.9.2009

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007

1.11.3 Betriebe <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	In 2007 aktive Betriebe <sup>2)</sup>					Darin
		insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007				sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte 2007
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	55	41	14	-	-	418
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	3 708	2 634	783	259	32	65 035
D	Energieversorgung .....	460	398	44	13	5	5 108
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	328	211	86	29	2	5 671
F	Baugewerbe .....	10 337	9 382	873	80	2	37 016
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen....	15 617	13 954	1 501	158	4	68 333
H	Verkehr und Lagerei .....	3 385	2 812	468	95	10	29 141
I	Gastgewerbe.....	6 976	6 394	511	67	4	26 121
J	Information und Kommunikation .....	1 555	1 396	137	17	5	7 224
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen....	1 544	1 402	103	34	5	9 307
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 158	4 045	95	15	3	6 983
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	6 574	6 203	331	36	4	18 368
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	3 167	2 634	362	144	27	37 558
P	Erziehung und Unterricht .....	1 686	1 226	297	141	22	37 490
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	5 482	4 687	561	193	41	69 252
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1 539	1 460	58	19	2	5 410
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	4 985	4 694	227	60	4	17 536
B-N, P-S	Insgesamt .....	71 556	63 573	6 451	1 360	172	445 971

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2007

1.11.4 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftsabschnitt	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
			Neuerich- tungen <sup>2)</sup>		vollständige Aufgabe <sup>3)</sup>
	1994 .....	16 962	.	11 155	.
	1995 .....	17 485	.	12 436	.
	1996 <sup>4)</sup> .....	15 561	12 827	12 092	9 673
	1997 .....	16 174	13 460	13 053	10 603
	1998 .....	16 736	14 081	13 440	10 997
	1999 .....	16 027	13 417	14 081	11 619
	2000 .....	14 813	12 595	15 220	12 864
	2001 .....	14 072	11 929	14 677	12 355
	2002 .....	13 914	11 880	14 847	12 862
	2003 .....	16 236	14 199	14 232	12 215
	2004 .....	20 407	18 497	14 169	12 127
	2005 .....	17 200	15 291	14 185	12 197
	2006 .....	15 465	13 519	13 359	11 447
	2007 .....	14 666	12 607	13 480	11 588
	2008 .....	14 588	12 356	14 091	11 947
	2009 .....	14 039	11 626	13 527	11 266
<b>2009 nach Wirtschaftsabschnitten</b>					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	147	130	117	102
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	688	584	705	624
F	Baugewerbe .....	1 537	1 259	1 657	1 375
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	3 127	2 508	3 448	2 820
H	Verkehr und Lagerei .....	392	325	474	406
I	Gastgewerbe .....	1 257	877	1 240	998
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	731	580	997	842
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	336	259	305	232
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienst- leistungen .....	949	819	812	681
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	2 047	1 788	1 794	1 516
B, D, E, J, O, P, Q, R, S	Übrige Wirtschaftsbereiche (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Information und Kommunikation, Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen) .....	2 828	2 497	1 978	1 670

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) ohne Verlagerung (Zuzug)  
3) vollständige Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes  
4) ab 1996: ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

1.11.5 Insolvenzverfahren nach Rechtsform und Alter der Unternehmen

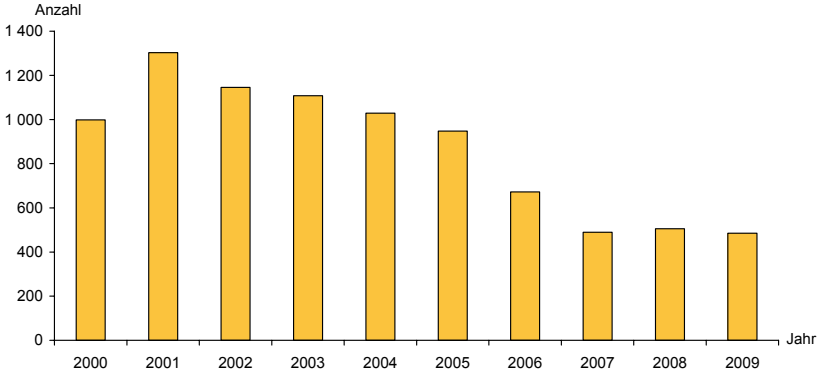
Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzverfahren									Voraus- sichtliche Forderun- gen in 1 000 EUR
	insgesamt								darunter	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	eröffnete Verfahren	
Unternehmen zusammen.....	1 146	1 108	1 029	948	672	490	505	485	382	819 012
davon										
Einzelunternehmen, Kleingewerbe.....	378	443	377	449	324	190	187	194	172	43 828
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR, GmbH & Co. KG).....	108	106	85	77	47	47	50	38	22	50 984
GmbH, AG, KGaA.....	636	541	540	407	274	231	244	232	178	723 043
sonstige Rechtsformen.....	24	18	27	15	27	22	24	21	10	1 157
Übrige Schuldner .....	1 358	1 685	2 384	2 888	3 581	2 742	2 607	2 668	2 477	290 709
darunter										
Verbraucher .....	342	627	1 243	1 889	2 680	1 991	1 903	1 982	1 872	92 803
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 504</b>	<b>2 793</b>	<b>3 413</b>	<b>3 836</b>	<b>4 253</b>	<b>3 232</b>	<b>3 112</b>	<b>3 153</b>	<b>2 859</b>	<b>1 109 722</b>
Unternehmen zusammen.....	1 146	1 108	1 029	948	672	490	505	485	382	819 012
darunter										
unter 8 Jahre alt.....	692	661	616	549	378	294	283	241	188	142 998
8 Jahre und älter.....	450	445	412	399	293	196	220	236	187	132 961

1.11.6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

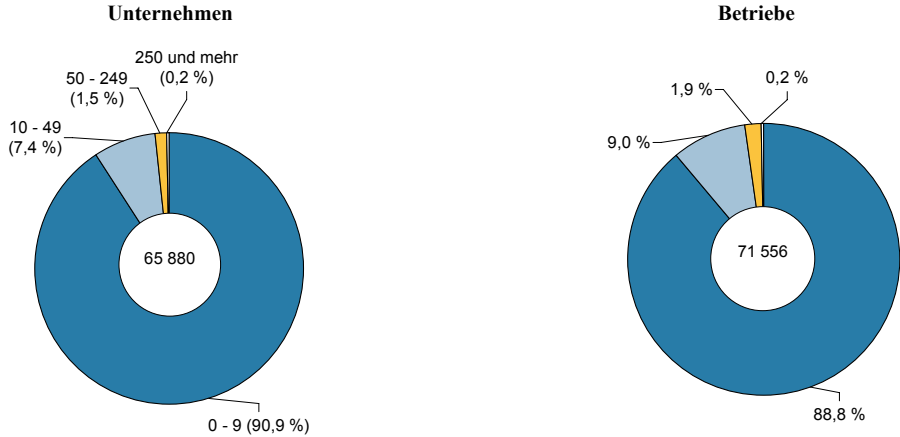
Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabschnitt	Insolvenzverfahren 2008		Voraussicht- liche For- derungen	Insolvenzverfahren 2009		Voraussicht- liche For- derungen
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
			eröffnete Verfahren			eröffnete Verfahren	
		Anteile in Prozent			absolut		1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1,6	1,8	0,7	5	5	1 444
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	7,5	8,5	20,7	50	38	580 443
D	Energieversorgung .....	-	-	-	1	1	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	-	-	-	1	-	.
F	Baugewerbe.....	24,6	25,8	21,4	113	85	31 131
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen.....	15,0	16,0	4,5	83	69	37 006
H	Verkehr und Lagerei .....	4,8	5,2	1,7	44	36	16 153
I	Gastgewerbe.....	10,7	10,1	4,4	48	42	21 794
J	Information und Kommunikation .....	1,2	1,6	0,1	5	5	1 629
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	3,6	3,9	12,6	8	6	1 381
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	5,9	5,2	12,5	25	20	59 329
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	11,3	8,8	15,7	41	26	49 813
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	6,5	5,9	1,4	32	26	6 518
P	Erziehung und Unterricht.....	0,6	0,5	0,5	2	1	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	1,4	1,3	0,8	3	3	197
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	3,4	2,8	2,4	14	10	3 802
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2,0	2,6	0,6	10	9	7 691
A-N, P-S	<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>485</b>	<b>382</b>	<b>819 012</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

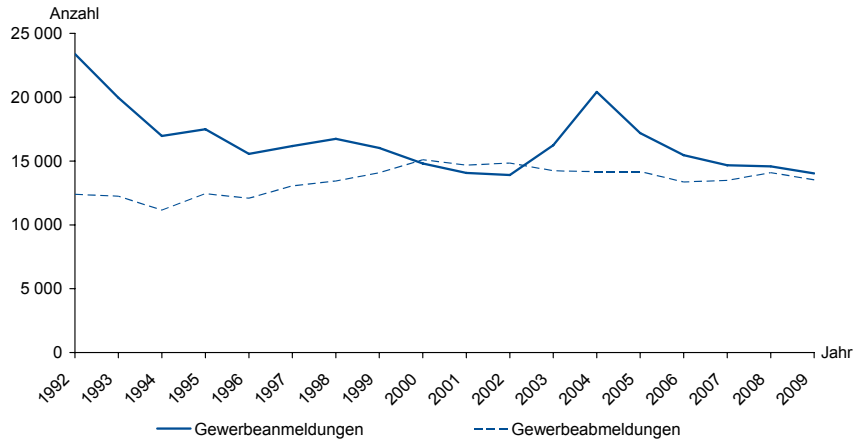
Unternehmensinsolvenzen



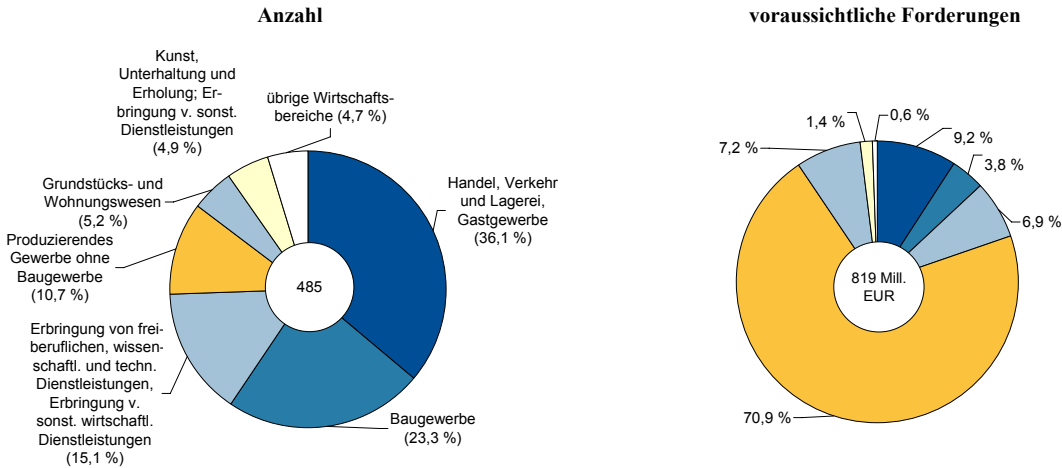
Unternehmen/Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen  
- mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007 -



Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen



Unternehmensinsolvenzen 2009 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



## 1.12 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### 1.12.1 Vorbemerkungen

#### Landwirtschaftliche Betriebe

##### Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und durch Bewirtschaftung von Bodenflächen und/oder durch Haltung landwirtschaftlicher Tiere land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

##### Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 1998 wurde der Erfassungsbereich für Produktions- und Strukturstatistiken vereinheitlicht. Demnach besteht seit 1999 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder 10 Hektar Waldfläche oder
- mindestens jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüsebau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb. Viehhalter ohne Betriebseigenschaft, für die bis zum In-Kraft-Treten der Fassung des Agrarstatistikgesetzes von 1998 Auskunftspflicht bestand, werden somit seit 1999 nicht mehr erfasst.<sup>1)</sup>

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der Erhebung über die Viehbestände sind seitdem mit den vor 1999 erfolgten Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Differenzen zwischen einzelnen Tabellen bei der Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe haben methodische Ursachen. Die Angaben in den Tabellen 1.12.2.2, 1.12.2.3 und 1.12.2.11 resultieren aus der repräsentativen Agrarstrukturhebung. Die Primärdaten wurden dabei in Form einer Stichprobe erfasst und hochgerechnet. Deshalb stimmen die in diesen Tabellen enthaltenen Zahlen nicht genau mit denen in den Tabellen 1.12.2.1 und 1.12.2.8 überein, die aus dem allgemeinen Teil der Bodennutzungshaupterhebung stammen.

#### Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Die repräsentative Erhebung der Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft wurde in den neuen Ländern bis einschließlich 1994 jährlich durchgeführt (im früheren Bundesgebiet bis 1993). Beginnend ab 1995 findet die Erhebung in allen Ländern nur noch in jedem zweiten Jahr statt. Im Jahr einer Landwirtschaftszählung (1991 und 1999) ist die Erhebung allgemein (total).

**Arbeitskräfte:** Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter ab 15 Jahren:

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

**Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte:** Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**Vollbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die durchschnittlich je Woche (ab 2003 ist der Berichtszeitraum Mai des jeweiligen Vorjahres bis April des Berichtsjahres) 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt sind.

**Teilzeitbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl der durchschnittlich geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

<sup>1)</sup> Bis zum Jahr 1998 wurden Flächen von Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, oder Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens 1 ha erfasst; weiterhin Flächen von Bewirtschaftern mit mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt wurden, und sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut wurden.

### Arbeitskräfteeinheit (AKE)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft; die Berechnung der AKE ist ab 2003 aufgrund der Einstufung der Arbeitskräfte in Arbeitszeitgruppen verändert.

### Erwerbscharakter

*Haupterwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen 1,5 AKE und mehr je Betrieb beschäftigt sind, bzw. Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AKE je Betrieb und mit einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mehr als 50 Prozent.

*Nebenerwerbsbetriebe:* Betriebe, in denen weniger als 0,75 AKE je Betrieb beschäftigt sind und mit einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von weniger als 50 Prozent.

### Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ist ein Ausdruck für die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, seinen Produktionsschwerpunkt. Dieser wird durch den Standarddeckungsbeitrag der verschiedenen Produktionszweige im Verhältnis zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes gekennzeichnet. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung ist mit der Betriebssystematik vor 2003 nicht vergleichbar.

#### Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße, die für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung ermittelt wird und gleichzeitig zur Darstellung der wirtschaftlichen Betriebsgröße landwirtschaftlicher Betriebe dient.

Der Standarddeckungsbeitrag wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren variablen Spezialkosten abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebspezifische, sondern standardisierte Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben. Um zum Standarddeckungsbeitrag des gesamten landwirtschaftlichen Betriebes zu gelangen, werden die einzelnen Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit auf die betrieblichen Gegebenheiten hinsichtlich Art und Umfang der Bodennutzung und Tierhaltung bezogen und dann zusammengefasst.

Der prozentuale Anteil der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist maßgebend für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung.

Entsprechend dem Anteil des Standarddeckungsbeitrages, der sich für die einzelnen betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen am gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ergibt, werden die landwirtschaftlichen Betriebe einer bestimmten betriebswirtschaftlichen Ausrichtung wie folgt zugeteilt:

*Ackerbaubetriebe:* Ein Ackerbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge der zum Ackerbau gehörenden Produktionsverfahren mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst. Zum Ackerbau gehören folgende Produktionsverfahren: Getreide, Eiweißpflanzen zur Körnergewinnung, Kartoffeln, Zuckerrüben, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Futterpflanzen, Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland, sonstige Kulturen auf dem Ackerland und Folgekulturen, die nicht dem Futteranbau dienen, und Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird, aber einer Beihilferegelung unterliegt.

*Gartenbaubetriebe:* Ein Gartenbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für den Anbau von Gemüse, Erdbeeren im Freiland und unter Glas, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas, Baumschulen und Pilzen mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Dauerkulturbetriebe:* Ein Dauerkulturbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für den Anbau von Obst, Reben und sonstigen Dauerkulturen mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Futterbaubetriebe:* Ein Futterbaubetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Wiesen (d. h. Dauerwiesen und -weiden, ertragsarme Weiden) und Weidevieh (d. h. Rinder und Schafe) mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Veredlungsbetriebe:* Ein Veredlungsbetrieb liegt vor, wenn die Summe der Standarddeckungsbeiträge für die Haltung von Schweinen (d. h. Ferkel, Zuchtsauen, sonstige Schweine) und Geflügel (d. h. Masthähnchen und -hühnchen, Legehennen, sonstiges Geflügel) mehr als zwei Drittel des gesamten Standarddeckungsbeitrages des Betriebes umfasst.

*Pflanzenbauverbundbetriebe:* Ein Pflanzenbauverbundbetrieb liegt vor, wenn die Standarddeckungsbeiträge für die pflanzliche Produktion (Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen) mehr als ein Drittel und höchstens zwei Drittel betragen und die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Futterbau und Veredlung jeweils höchstens ein Drittel umfasst.

*Viehhaltungsverbundbetriebe:* Ein Viehhaltungsverbundbetrieb liegt vor, wenn die Standarddeckungsbeiträge für die tierische Produktion (Futterbau oder Veredlung) mehr als ein Drittel und höchstens zwei Drittel betragen und die Summe der Standarddeckungsbeiträge für Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen jeweils höchstens ein Drittel umfasst.

*Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe:* Betriebe, die keiner der vorgenannten betriebswirtschaftlichen Ausrichtungen zugeordnet wurden.

### Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

#### Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfasst im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen „landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)“. So werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. gartenbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdIN zugerechnet. Datengrundlage sind die Angaben der Finanzämter.



**Kaufwert:** Der durchschnittliche Kaufwert je ha FdN errechnet sich als Quotient der Summe der Kaufwerte und der Summe der gekauften Flächen (gewogener Mittelwert).

**Ertragsmesszahl (EMZ):** Die Ertragsmesszahl kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse.

**Preisbegünstigter Verkauf:** Neben den Veräußerungen zum Verkehrswert wurden ehemals volkseigene Landwirtschaftsflächen preisbegünstigt auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) sowie der für die Durchführung dieser Verkäufe erlassenen Flächenerwerbsverordnung verkauft.

## Flächennutzung

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, sie sind wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen.

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Erholungsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung dienen.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen. Straßen, Wege, Plätze (Teil der „Verkehrsfläche“): Unbebaute Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straße“ oder „Weg“ (einschließlich Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Gräben und Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnlicher Einrichtungen) bezeichnet werden, und Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und zur Durchführung von Veranstaltungen dienen.

**Landwirtschaftsfläche:** Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau, dem Obstbau oder den Baumschulen dienen. Einbezogen werden auch Moor, Heide, Brachland sowie unbebaute Flächen (landwirtschaftliche Betriebsflächen), die vorherrschend dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Nicht hierzu gehören Parks.

**Waldfläche:** Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäusungsflächen und dergleichen.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Uferbefestigungen und dergleichen.

**Flächen anderer Nutzung:** Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können. Hierzu gehören Übungsgelände, Schutzflächen, historische Anlagen, Friedhöfe und Unland. Friedhöfe: Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zu den Grünanlagen (Position „Erholungsflächen“) zutreffender ist. Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbau- und Unland.

## Bodennutzung und Ernte

**Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche:** Diese Fläche umfasst neben der LF auch nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Ödland, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Waldflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Ziergärten, Rasenflächen, Parkanlagen und Campingplätze. Die Betriebsfläche wird jeweils der Gemeinde und damit dem Kreis zugeordnet, in dem der Betrieb seinen Sitz hat. Daraus resultieren in den Kreisen Abweichungen zu deren Territorialfläche.

**Selbstbewirtschaftetes Eigenland:** Die vom Betriebsinhaber selbstbewirtschaftete und auch in seinem Eigentum befindliche LF des Betriebes (ohne gepachtete oder unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche). Die verpachtete bzw. unentgeltlich abgegebene LF ist im Nachweis nicht enthalten.

**Selbstbewirtschaftetes Pachtland:** Die vom Betriebsinhaber gegen Entgelt (in Geld, Naturalien oder sonstigen Leistungen) zur Nutzung übernommene LF, die auch von diesem bewirtschaftet wird. Hierzu zählt auch gepachtete LF, die vorübergehend stillgelegt ist (Brachlegung).

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher landwirtschaftlicher Produkte bestimmt ist. Hierzu rechnen Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, aber auch vorübergehend stillgelegte LF.

**Ackerland:** Flächen mit Feldfrüchten einschließlich Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstigen Gartengewächsen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschließlich Brache. Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

**Obstanlagen:** Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulfläche:** Fläche zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind, auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung. Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der

Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (im Mai). Im Gemüse-, Zierpflanzen- und Obstbau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14 Prozent, für Ölfrüchte auf 9 Prozent Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht.

### Düngemittel

Die Düngemittelstatistik wird nach den Paragraphen 88 bis 90 AgrStatG allgemein vierteljährlich durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen den Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln. Dabei handelt es sich um die Lieferung der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen und Endverbraucher. Die angegebenen Mengen sind somit nicht identisch mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen beispielsweise durch die Lagerhaltung voneinander ab.

### Viehbestände

Im Rahmen der Erhebungen über die Viehbestände werden ab 1999 nur noch die Bestände in den landwirtschaftlichen Betrieben erfasst.

Die Ergebnisse dieser Bestandserhebungen sind wegen geänderter Erfassungsgrenzen, geänderter Zähltermine und wegen eines neuen Stichprobenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen aus den Vorjahren vergleichbar; das betrifft vor allem Pferde und Geflügel.

Mit der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 2002 werden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre, beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai durchgeführt und in den Zwischenjahren durch repräsentative Erhebungen ergänzt.

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt seit 2008 als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank („Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“) vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt. Dadurch ergeben sich in der Darstellung und Struktur der statistischen Ergebnisse einige Änderungen zu dem bisher üblichen Erhebungsverfahren. Weil grundsätzlich alle Rinder, unabhängig von der Herden- und Betriebsgröße, in dieser Datenbank enthalten sind, kann die in der amtlichen Agrarstatistik übliche untere Erfassungsgrenze (s. o.) nicht berücksichtigt werden, so dass bei Rindern die Ergebnisse mit den vor dem Jahr 2008 ermittelten Resultaten nur eingeschränkt vergleichbar sind.

### Ökologischer Landbau

Der ökologische Landbau ist eine Landbewirtschaftung, die auf den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Mineraldüngern verzichtet.

Laut EU-Verordnung Nr. 2092/91 stellt der ökologische Landbau eine besondere Art der Agrarerzeugung dar. Diese Verordnung regelt im Wesentlichen die Kennzeichnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Lebensmittel als aus dem ökologischen Landbau stammend. Dabei müssen sich alle Betriebe, die solche Produkte erzeugen, aufbereiten, einführen oder vermarkten, die so gekennzeichnet werden sollen, einem Kontrollverfahren unterziehen. In der Verordnung werden die Mindest-Anforderungen für den ökologischen Landbau festgelegt. Produkte, die als „ökologisch“ oder „biologisch“ beworben werden, müssen die Kriterien der Öko-Verordnung erfüllen.

Mit der Landwirtschaftszählung 1999 wurden erstmals in der amtlichen Agrarstatistik von Deutschland auch Merkmale des ökologischen Landbaus erfasst.

### Produktionswert der Landwirtschaft

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfasst die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschließlich der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe. Der Produktionswert ergibt sich aus der mit durchschnittlichen Erzeugerpreisen ohne Mehrwertsteuer bewerteten Produktion - differenziert nach einzelnen Erzeugnissen - zu Erzeugerpreisen. Im Produktionswert zu Herstellungspreisen sind darüber hinaus die Gütersubventionen abzüglich der Gütesteuern berücksichtigt. Bis 2004 zählten hierzu vor allem die Flächenzahlungen für Ackerkulturen und Tierprämien. 2005 wurden diese EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und seitdem als einzelbetriebliche Prämien ausgezahlt. Nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 95) werden diese Betriebsprämien in der Landwirtschaftlichen bzw. Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung als sonstige Subventionen verbucht. Der Produktionswert zu Herstellungspreisen fällt daher ab 2005 deutlich niedriger aus als in den Jahren zuvor.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

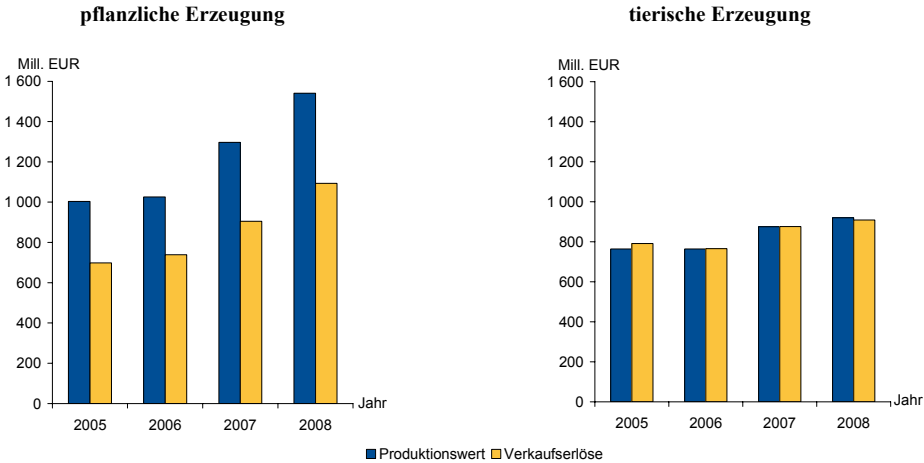
### Fischerei

Struktur und Fangaufkommen der Großen Hochsee- sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden jährlich durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfasst und veröffentlicht.

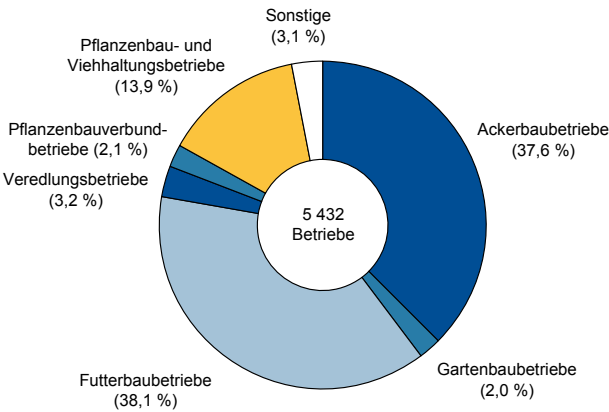
Die Daten zur Binnenfischerei wurden den Agrarberichten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bzw. einer internen Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommerns entnommen.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 4801-4726, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

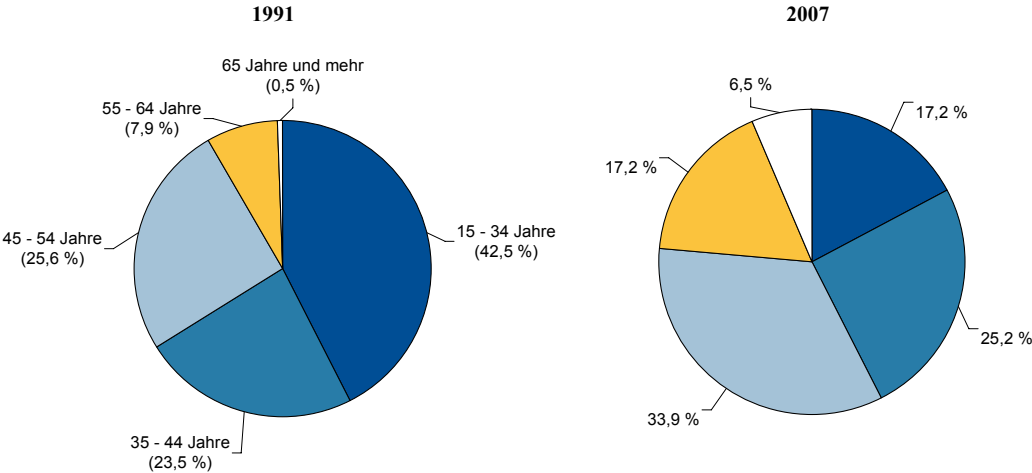
Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft



Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung



Altersstruktur der Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben



1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen

Jahr	Insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von						
		natürlichen Personen				juristischen Personen		
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts	
			Einzelunter- nehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Komman- ditgesell- schaft		zusammen	eingetragene Genossen- schaft
Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								

Betriebe

1991.....	3 176	2 274	.	.	.	902	758	.	.
1994.....	4 494	3 860	3 217	489	122	634	627	229	357
1995.....	5 166	4 522	3 796	551	134	644	635	223	367
1996.....	5 071	4 460	3 714	582	137	611	603	217	367
1997.....	5 256	4 644	3 861	610	138	612	605	205	359
1998.....	5 655	5 032	4 193	658	150	623	613	201	371
1999.....	5 176	4 542	3 724	650	154	634	627	196	388
2001.....	5 226	4 600	3 774	634	174	626	618	181	396
2003.....	5 229	4 568	3 766	618	177	661	655	173	430
2005.....	5 151	4 469	3 649	613	194	682	673	168	451
2007.....	5 432	4 691	3 849	599	225	741	735	159	518

2007 nach Größenklassen

unter 2.....	181	149	134	4	11	32	32	-	30
2 - 5.....	758	738	721	11	} 6	20	19	} 6	11
5 - 10.....	569	539	520	13		30	29		17
10 - 20.....	584	526	499	21	6	58	58		46
20 - 30.....	296	268	249	12	6	28	28		24
30 - 40.....	205	195	184	8	} 7	10	10	} 6	9
40 - 50.....	156	151	138	10		5	5		5
50 - 75.....	242	222	187	32	} 5	20	18		13
75 - 100.....	184	173	152	17		11	11		9
100 - 150.....	294	278	236	39	} 11	16	15	} 8	15
150 - 200.....	263	236	183	41		27	27		24
200 - 300.....	376	341	234	88	19	35	35		32
300 - 500.....	484	426	237	148	39	58	58		50
500 - 1 000.....	483	323	146	124	52	160	159	38	117
1 000 und mehr.....	357	126	29	31	63	231	231	107	116

landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1991.....	1 297 327	92 620	.	.	.	1 204 707	1 059 432	.	.
1992.....	1 275 156	420 491	197 436	89 691	130 641	854 665	845 470	420 263	397 859
1994.....	1 313 211	624 186	282 980	196 025	144 707	689 026	687 176	329 773	334 486
1995.....	1 342 282	670 988	304 132	221 077	144 243	671 294	669 406	317 616	330 567
1996.....	1 345 562	703 277	317 594	231 743	153 100	642 285	640 997	309 746	313 304
1997.....	1 346 876	726 746	325 801	246 236	154 307	620 129	618 912	286 117	314 855
1998.....	1 371 392	761 082	354 973	250 592	153 735	610 310	608 985	277 100	313 854
1999.....	1 362 452	763 168	362 493	244 367	155 860	599 284	598 051	268 707	312 113
2001.....	1 358 675	777 191	370 632	241 266	164 921	581 484	580 168	250 491	312 785
2003.....	1 348 593	770 027	376 998	233 949	155 857	578 567	577 798	242 155	316 420
2005.....	1 358 119	789 090	391 428	236 020	157 453	569 028	568 022	233 812	314 606
2007.....	1 355 834	800 046	401 194	226 181	163 832	555 788	554 897	224 279	312 599

2007 nach Größenklassen

unter 2.....	98	93	92	1	0	5	5	-	5
2 - 5.....	2 504	2 441	2 382	40	} 39	63	60	} 543	35
5 - 10.....	4 143	3 928	3 787	98		214	209		123
10 - 20.....	8 526	7 678	7 284	312	82	847	847		672
20 - 30.....	7 190	6 524	6 060	284	157	666	666		564
30 - 40.....	7 132	6 803	6 425	279	} 319	329	329	} 543	295
40 - 50.....	6 930	6 711	6 122	449		220	220		220
50 - 75.....	14 815	13 601	11 443	1 993	} 489	1 215	1 107		805
75 - 100.....	15 979	14 976	13 174	1 453		1 002	1 002		829
100 - 150.....	35 952	34 016	28 714	4 940	} 1 971	1 936	1 836	} 3 138	1 836
150 - 200.....	46 102	41 378	32 026	7 223		4 724	4 724		4 188
200 - 300.....	92 727	84 345	57 541	22 094	4 711	8 381	8 381		7 674
300 - 500.....	188 482	165 574	90 606	58 355	15 758	22 908	22 908		19 769
500 - 1 000.....	340 955	221 577	98 027	85 208	37 839	119 378	118 703	28 448	87 914
1 000 und mehr.....	584 298	190 400	37 509	43 452	102 466	393 899	393 899	192 150	187 671

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.2 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen

Jahr ———— Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon in Betrieben der Rechtsform								Nicht- ständige familien- fremde Arbeits- kräfte <sup>3)</sup>	
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>				Personengesellschaften <sup>2)</sup>		juristische Personen			
		Betriebsinhaber und Familienangehörige		ständige familienfremde Arbeitskräfte							
		zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt	zusammen	vollbe- schäftigt		
		Personen									
1991.....	71 396	3 902	926	670	524	-	-	66 824	53 465	1 050	
1995.....	26 362	5 332	1 327	1 886	1 637	5 832	4 664	13 312	12 336	1 103	
1997.....	24 015	5 417	1 437	1 908	1 664	5 887	5 120	10 804	10 061	1 256	
1999.....	23 661	5 542	1 330	2 205	1 891	5 900	4 982	10 014	9 187	4 335 <sup>4)</sup>	
2001.....	22 296	5 499	1 176	2 025	1 655	5 784	4 881	8 989	8 200	4 158 <sup>4)</sup>	
2003.....	22 777	5 822	1 764	2 126	1 649	5 653	4 351	9 175	7 778	6 729 <sup>4)</sup>	
2005.....	21 650	5 754	1 672	1 864	1 385	5 413	4 142	8 619	7 163	7 013 <sup>4)</sup>	
2007.....	21 348	6 115	1 677	1 973	1 417	4 911	3 717	8 349	6 739	6 790 <sup>4)</sup>	

2007 nach Größenklassen

unter 10 .....	2 721	1 980	216	213	105	141	63	387	299	132
10 - 20 .....	1 002	802	100	23	7	67	11	110	48	60
20 - 50 .....	1 191	824	108	70	33	82	42	215	119	253
50 - 100 .....	812	554	107	34	27	129	91	95	35	355
100 - 200 .....	1 461	812	467	174	112	229	146	246	186	329
200 - 500 .....	3 273	844	501	639	476	1 319	1 001	471	375	2 383
500 - 1 000 .....	3 720	253	147	569	454	1 357	1 101	1 541	1 168	2 612
1 000 und mehr .....	7 166	45	30	250	203	1 587	1 262	5 284	4 509	665

- 1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften
- 2) einschließlich Personengemeinschaften
- 3) Betriebe insgesamt
- 4) veränderter Berichtszeitraum (Mai Vorjahr bis April Erhebungsjahr), mit den Jahren 1991 bis 1997 (nur Monat April im Erhebungsjahr) nicht vergleichbar

1.12.2.3 Arbeitsleistungen der Familienarbeitskräfte und der familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Arbeitskräfte- einheiten	Davon in Betrieben der Rechtsform			
		Einzelunternehmen <sup>1)</sup>		Personen- gesellschaften <sup>2)</sup>	juristische Personen
		Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte	familienfremde Arbeitskräfte		
		AKE			
1991.....	64 837	1 788	669	-	62 380
1995.....	23 542	2 858	1 937	5 529	13 218
1997.....	20 754	2 443	1 975	5 670	10 666
1999.....	20 210	2 405	2 355	5 661	9 790
2001.....	18 725	2 265	2 141	5 550	8 770
2003.....	19 156	2 716	2 253	5 166	9 022
2005.....	18 110	2 554	1 979	5 042	8 536
2007.....	17 204	2 605	2 008	4 550	8 040

2007 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 132	520	181	93	338
10 - 20 .....	349	235	20	28	65
20 - 50 .....	566	265	69	65	167
50 - 100 .....	469	209	62	122	76
100 - 200 .....	1 134	559	147	211	216
200 - 500 .....	3 054	604	763	1 233	454
500 - 1 000 .....	3 744	176	532	1 323	1 712
1 000 und mehr .....	6 756	36	234	1 476	5 012

AKE/100 ha LF

1991.....	5,0	3,9	x	-	5,1
1995.....	1,7	1,6	x	1,5	2,0
1997.....	1,5	1,4	x	1,4	1,7
1999.....	1,5	1,3	x	1,4	1,6
2001.....	1,4	1,2	x	1,4	1,5
2003.....	1,4	1,3	x	1,3	1,6
2005.....	1,3	1,2	x	1,3	1,5
2007.....	1,3	1,1	x	1,2	1,4

- 1) 1991: einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften
- 2) einschließlich Personengemeinschaften

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.4 Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen

Jahr	Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte sowie familienfremde Arbeitskräfte im Alter von ... bis ... Jahren					
	15 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	zusammen
	Personen					
1991.....	30 332	16 779	18 294	5 660	331	71 396
1992.....	14 169	10 078	9 875	1 914	336	36 373
1993.....	10 838	9 161	8 222	2 093	346	30 661
1994.....	9 002	8 683	6 983	2 944	330	27 942
1995.....	8 024	8 193	6 194	3 521	429	26 362
1997.....	6 428	7 576	5 512	3 840	659	24 015
1999.....	5 623	7 944	5 652	3 852	593	23 661
2001.....	4 700	7 491	6 211	3 311	581	22 296
2003.....	4 256	7 337	6 772	3 274	1 137	22 777
2005.....	3 714	6 151	6 976	3 449	1 356	21 650
2007.....	3 669	5 384	7 241	3 669	1 383	21 348
darunter vollbeschäftigt.....	2 505	3 540	4 903	2 368	233	13 550

1.12.2.5 Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und dem Erwerbscharakter

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon			
		Haupterwerb		Nebenerwerb	
		Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt	Betriebe	Anteil an Betrieben insgesamt
		Anzahl	%	Anzahl	%
1991 <sup>1)</sup> .....	2 274	480	21,1	1 794	78,9
1993 <sup>1)</sup> .....	3 991	1 291	32,3	2 700	67,7
1995.....	3 796	1 098	28,9	2 698	71,1
1997.....	3 809	1 266	33,2	2 543	66,8
1999.....	3 724	1 392	37,4	2 332	62,6
2001 <sup>2)</sup> .....	3 770	1 266	33,6	2 504	66,4
2003.....	3 766	1 460	38,8	2 306	61,2
2005 <sup>2)</sup> .....	3 595	1 307	36,4	2 287	63,6
2007.....	3 849	1 362	35,4	2 487	64,6

2007 nach Größenklassen

unter 10 .....	1 375	147	10,7	1 228	89,3
10 - 20 .....	499	47	9,4	452	90,6
20 - 50 .....	571	127	22,2	444	77,8
50 - 100 .....	339	137	40,4	202	59,6
100 - 200 .....	419	302	72,1	117	27,9
200 und mehr .....	646	602	93,2	44	6,8

1) einschließlich Personengesellschaften und -gemeinschaften  
2) repräsentativ

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.6 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kulturarten

Jahr  Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	und zwar nach Kulturarten		
			Ackerland	Dauergrünland <sup>1)</sup>	Obstanlagen

Betriebe

1991.....	3 176	2 947	2 484	2 403	93
1992.....	3 562	3 514	3 039	2 843	88
1993.....	4 439	4 382	3 557	3 450	87
1994.....	4 494	4 435	3 666	3 539	93
1995.....	5 166	4 991	4 034	4 016	95
1996.....	5 071	5 019	4 005	4 063	83
1997.....	5 256	5 189	4 031	4 236	52
1998.....	5 655	5 596	4 337	4 470	61
1999.....	5 176	5 114	4 093	4 045	60
2001.....	5 226	5 166	4 033	4 040	73
2003.....	5 229	5 154	3 922	4 054	71
2005.....	5 124	5 054	3 973	4 155	73
2007.....	5 432	5 368	4 009	4 538	97

2007 nach Größenklassen

unter 2 .....	181	117	78	46	6
2 - 5 .....	758	758	258	656	17
5 - 10 .....	569	569	271	473	14
10 - 20 .....	584	584	378	463	10
20 - 30 .....	296	296	214	245	5
30 - 50 .....	361	361	284	292	9
50 - 100 .....	426	426	363	355	12
100 - 200 .....	557	557	511	490	6
200 - 500 .....	860	860	818	759	11
500 - 1 000 .....	483	483	477	427	.
1 000 und mehr .....	357	357	357	332	.

Fläche in ha

1991.....	1 345 997	1 297 327	1 011 402	279 744	4 280
1992.....	1 309 363	1 275 156	1 008 909	261 405	3 330
1993.....	1 340 342	1 310 323	1 036 330	269 691	2 688
1994.....	1 342 574	1 313 211	1 035 701	273 570	2 613
1995.....	1 375 443	1 342 282	1 059 649	278 978	2 345
1996.....	1 380 434	1 345 562	1 059 799	282 294	2 213
1997.....	1 383 548	1 346 876	1 061 463	281 963	2 166
1998.....	1 412 521	1 371 392	1 081 433	286 648	2 176
1999.....	1 406 388	1 362 452	1 076 710	282 318	2 184
2001.....	1 411 713	1 358 675	1 078 028	277 228	2 208
2003.....	1 405 780	1 348 593	1 073 200	272 195	2 223
2005.....	1 414 792	1 349 207	1 080 556	265 875	2 151
2007.....	1 420 889	1 355 834	1 085 542	267 175	2 278

2007 nach Größenklassen

unter 2 .....	595	98	36	49	1
2 - 5 .....	3 683	2 504	545	1 873	23
5 - 10 .....	4 589	4 143	1 404	2 647	27
10 - 20 .....	10 322	8 526	3 911	4 515	36
20 - 30 .....	7 937	7 190	3 429	3 666	24
30 - 50 .....	15 554	14 062	7 841	5 955	127
50 - 100 .....	34 486	30 795	19 077	11 458	169
100 - 200 .....	86 996	82 054	55 863	25 981	197
200 - 500 .....	292 361	281 208	218 128	62 233	625
500 - 1 000 .....	355 661	340 955	280 167	59 931	.
1 000 und mehr .....	608 706	584 299	495 142	88 867	.

1) Wiesen, Mäh- und Dauerweiden, Hutungen, Streuwiesen

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindvieh 2007 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Rindvieh (einschließlich Kälbern)						
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr

Betriebe

Insgesamt .....	2 310	384	605	238	334	423	236	90
davon								
unter 2 .....	16	} 234	10	} 59	-	-	-	-
2 - 10 .....	340		108		-	-	-	-
10 - 50 .....	492	125	304		5	} 57	} 4	-
50 - 200 .....	505	15	132	130	167			3
200 - 500 .....	450	10	43	35	111	194	52	5
500 - 1 000 .....	258	-	8	11	35	102	72	30
1 000 und mehr .....	249	-	-	3	16	70	108	52

Rindvieh

Insgesamt .....	543 885	1 760	14 109	17 015	48 541	136 588	162 976	162 896
davon								
unter 2 .....	213	} 1 044	141	} 3 839	-	-	-	-
2 - 10 .....	3 262		1 639		-	-	-	-
10 - 50 .....	12 470	605	6 999		607	} 16 141	} 2 527	-
50 - 200 .....	58 460	64	3 830	9 427	23 090			4 452
200 - 500 .....	121 952	47	1 287	2 670	17 383	60 457	33 789	6 319
500 - 1 000 .....	130 508	-	213	869	5 080	34 457	49 718	40 171
1 000 und mehr .....	217 020	-	-	210	2 381	25 533	76 942	111 954

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt <sup>1)</sup>	Betriebe mit ... Stück Milchkühen					
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr

Betriebe

Insgesamt .....	846	47	96	176	211	253	63
davon							
unter 2 .....	-	-	-	-	-	-	-
2 - 10 .....	23	19	} 34	} 96	} 33	-	-
10 - 50 .....	51	19				-	-
50 - 200 .....	196	} 9	} 59	} 63	} 108	7	3
200 - 500 .....	244					58	6
500 - 1 000 .....	147	-	3	13	42	69	20
1 000 und mehr .....	185	-	-	4	28	119	34

Milchkühe

Insgesamt .....	173 026	131	2 720	12 858	30 242	79 682	47 393
davon							
unter 2 .....	-	-	-	-	-	-	-
2 - 10 .....	286	37	} 651	} 6 623	} 4 464	-	-
10 - 50 .....	673	66				-	-
50 - 200 .....	16 439	} 28	} 1 969	} 4 773	} 15 108	1 597	2 260
200 - 500 .....	41 645					17 206	4 261
500 - 1 000 .....	43 726	-	100	1 133	6 252	21 985	14 256
1 000 und mehr .....	70 257	-	-	329	4 418	38 894	26 616

1) ohne Ämmen- und Mutterkühe



Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

1.12.2.8 Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen 2007 nach Größenklassen  
der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Mastschweinen						
		1 - 9	10 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 und mehr

Betriebe

Insgesamt .....	442	208	79	36	51	37	16	15
davon								
unter 2 .....	34	10		4			5	10
2 - 10 .....	91	81	} 10	} 4	} 4	} 6	-	-
10 - 50 .....	83	58		19				-
50 - 200 .....	73	34		23	3		4	
200 - 500 .....	52	17		14	5	10		
500 - 1 000 .....	52	3		6	11	18		5
1 000 und mehr .....	57	5	7	9	13	17	7	

Mastschweine

Insgesamt .....	267 058	727	2 266	9 004	32 114	49 012	44 914	129 021
davon								
unter 2 .....	101 254	50		850			13 012	84 791
2 - 10 .....	641	231	} 259	} 705	} 2 528		-	-
10 - 50 .....	7 599	219		488		8 674		-
50 - 200 .....	26 212	119		595	771		11 966	
200 - 500 .....	18 393	69		457	1 405	5 117		
500 - 1 000 .....	51 857	21		164	3 179	11 376		44 230
1 000 und mehr .....	61 102	18	303	2 094	8 080	21 678	19 936	

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Betriebe mit ... Stück Zuchtsauen						
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr

Betriebe

Insgesamt .....	292	168	12	6	3	14	43	46
davon								
unter 2 .....	18	7		-	-	-		8
2 - 10 .....	48	45	} 3	-	-		4	-
10 - 50 .....	74	57		6	3	3		
50 - 200 .....	61	42					5	10
200 - 500 .....	30	13	} 3	3		3	7	7
500 - 1 000 .....	27			-	-		11	7
1 000 und mehr .....	34	4	-	-	-	8	16	14

Zuchtsauen

Insgesamt .....	84 088	437	166	184	203	1 917	14 026	67 155
davon								
unter 2 .....	17 628	16		-	-	-		16 778
2 - 10 .....	283	92	} 39	-	-		1 754	-
10 - 50 .....	3 311	160		85	96	423		
50 - 200 .....	12 864	116					1 553	12 331
200 - 500 .....	9 173	40	} 42	88	203	444	2 534	6 512
500 - 1 000 .....	21 874					-	3 466	17 740
1 000 und mehr .....	18 955	13	-	-	-	1 050	4 719	13 794

1.12.2.9 Landwirtschaftliche Betriebe nach Eigentums- und Pachtverhältnissen

Lfd. Nr.	Merkmal	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			unter 10	10 - 50	50 - 100
Be					
1	Landwirtschaftliche Betriebe	1991 .....	1 409	616	206
2		1995 .....	1 666	994	369
3		1999 .....	1 266	1 295	449
4		2003 .....	1 328	1 190	416
5		2007 .....	1 479	1 277	417
6	und zwar mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	943	518	133
7		1995 .....	1 224	673	253
8		1999 .....	957	895	308
9		2003 .....	997	800	276
10		2007 .....	1 052	842	317
11	mit Pachtland	1991 .....	379	311	185
12		1995 .....	526	651	327
13		1999 .....	380	903	398
14		2003 .....	417	757	367
15		2007 .....	566	824	339
16	und zwar				
17	gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2007 .....	56	140	75
	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2007 .....	526	737	318
	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen				
18		1991 .....	86	38	13
19		1995 .....	136	55	23
20		1999 .....	90	89	51
21		2003 .....	111	78	38
22		2007 .....	165	111	58
landwirtschaftlich					
23	Landwirtschaftliche Betriebe	1991 .....	3 652	14 665	14 568
24		1995 .....	5 592	24 490	27 445
25		1999 .....	5 528	30 671	32 845
26		2003 .....	5 643	28 826	28 933
27		2007 .....	6 727	28 960	29 968
28	und zwar mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1991 .....	2 618	8 801	3 852
29		1995 .....	3 533	12 194	7 090
30		1999 .....	3 689	13 256	9 050
31		2003 .....	3 758	12 554	8 514
32		2007 .....	3 986	13 480	11 873
33	mit Pachtland	1991 .....	872	5 396	10 434
34		1995 .....	1 742	12 594	19 088
35		1999 .....	1 618	16 579	23 158
36		2003 .....	1 589	15 327	19 844
37		2007 .....	2 284	14 638	16 707
38	und zwar				
39	gepachtet von Familienangehörigen <sup>1)</sup>	2007 .....	241	1 871	2 029
	gepachtet von sonstigen Personen <sup>2)</sup>	2007 .....	2 042	12 766	14 678
	mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen				
40		1991 .....	162	468	282
41		1995 .....	317	702	267
42		1999 .....	221	836	637
43		2003 .....	295	945	575
44		2007 .....	457	844	1 388

1) Eltern, Großeltern, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten  
2) sonstige natürliche oder juristische Personen

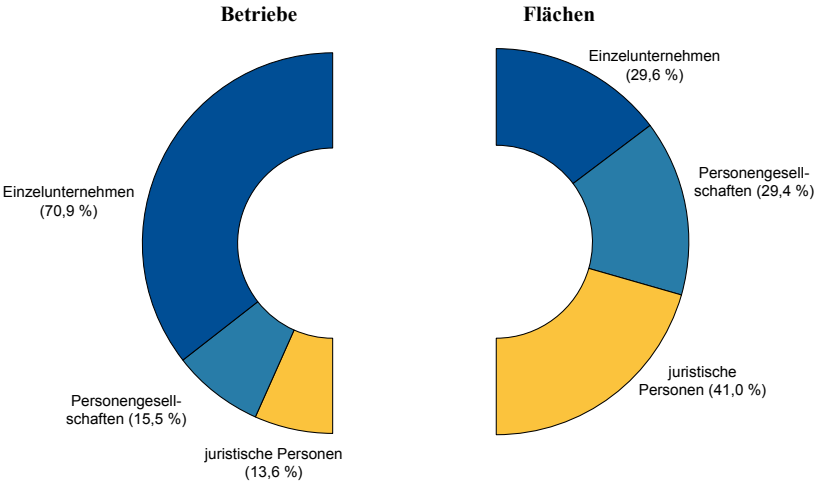
## struktur

## sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

von ... bis unter ... ha				Insgesamt	Lfd. Nr.
100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr		
triebe					
177	130	638		3 176	1
514	654	375	422	4 994	2
561	814	443	379	5 207	3
591	824	446	374	5 169	4
582	834	482	358	5 429	5
125	57	264		2 040	6
295	324	164	236	3 169	7
337	496	293	291	3 577	8
388	602	335	318	3 716	9
433	663	382	325	4 014	10
159	112	562		1 708	11
476	610	356	406	3 352	12
535	792	434	376	3 818	13
567	804	434	370	3 716	14
518	808	466	354	3 875	15
92	102	45	17	527	16
512	807	463	353	3 716	17
5	9	150		301	18
41	59	41	96	453	19
55	69	60	96	510	20
47	70	76	98	518	21
46	81	63	71	595	22
genutzte Fläche in ha					
25 039	43 347	1 196 072		1 297 339	23
74 833	208 344	268 928	740 200	1 349 832	24
82 787	259 401	312 005	638 477	1 361 714	25
88 362	266 837	312 920	616 774	1 348 295	26
84 317	274 303	340 229	584 299	1 348 803	27
5 555	6 898	150 223		177 944	28
11 734	23 882	27 917	51 461	137 811	29
13 858	34 212	36 302	57 963	168 330	30
17 582	56 925	60 160	102 593	262 086	31
29 609	77 454	90 246	142 927	369 575	32
19 089	35 600	930 348		1 001 738	33
62 311	183 430	238 411	679 216	1 196 792	34
67 987	223 514	273 360	573 975	1 180 191	35
69 442	207 815	249 884	503 462	1 067 363	36
53 801	193 802	245 005	437 588	963 825	37
2 915	4 950	7 638	6 127	25 771	38
50 886	188 852	237 368	431 463	938 055	39
395	849	115 501		117 657	40
788	1 032	2 600	9 523	15 229	41
943	1 676	2 343	6 537	13 193	42
1 339	2 098	2 877	10 717	18 846	43
906	3 047	4 977	3 784	15 403	44

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsform und deren landwirtschaftlich genutzter Fläche



1.12.2.10 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung<sup>\*)</sup> und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Jahr Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha					Betriebe insgesamt
	unter 20	20 - 100	100 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
2003.....	1 961	1 057	1 391	446	374	5 229
2005.....	1 824	1 110	1 362	462	366	5 124
2007.....	2 092	1 083	1 417	483	357	5 432

**2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt						
davon						
Ackerbaubetriebe.....	398	447	715	291	193	2 044
Gartenbaubetriebe.....	100	.	.	-	-	108
Dauerkulturbetriebe.....	38	11	7	.	.	58
Futterbaubetriebe.....	1 149	391	420	74	33	2 067
Veredlungsbetriebe.....	111	47	.	.	-	174
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	63	21	11	6	16	117
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	71	.	11	11	.	113
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	162	146	236	99	108	751

\*) siehe Vorbemerkungen

1.12.2.11 Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung<sup>\*)</sup> und Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages

Jahr Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EGE <sup>1)</sup>					Betriebe insgesamt
	unter 2	2 - 60	60 - 100	100 - 250	250 und mehr	
2003.....	714	2 153	279	826	1 257	5 229
2005.....	621	2 280	273	801	1 150	5 124
2007.....	894	2 326	345	823	1 044	5 432

**2007 nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt						
davon						
Ackerbaubetriebe.....	81	856	174	442	491	2 044
Gartenbaubetriebe.....	-	62	21	12	13	108
Dauerkulturbetriebe.....	-	34	.	.	13	58
Futterbaubetriebe.....	697	941	72	172	185	2 067
Veredlungsbetriebe.....	4	46	29	41	54	174
Pflanzenbauverbundbetriebe.....	17	64	3	11	22	117
Viehhaltungsverbundbetriebe.....	35	52	.	.	15	113
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe.....	60	271	39	130	251	751

\*) siehe Vorbemerkungen

1) EGE = Europäische Größeneinheit (= 1 200 EUR)

## Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

**1.12.2.12 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke nach Größenklassen und Veräußerungsarten \*)**

Jahr Größenklasse FdIN	Erfasste Ver- äußerungsfälle <sup>1)</sup>	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ
Größenklasse EMZ	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar

**Veräußerungsfälle  
insgesamt**

1991.....	775	7 298	16 572	2 271	9,42	39,9
1995.....	1 943	21 812	56 592	2 594	11,23	38,7
2000.....	3 286	32 365	117 304	3 625	9,85	39,0
2005.....	1 914	17 280	74 553	4 314	9,03	38,8
2006.....	1 851	18 387	86 687	4 715	9,93	38,8
2007.....	1 948	18 495	90 064	4 870	9,49	37,7
2008.....	2 088	18 004	103 935	5 773	8,62	37,5
2009.....	2 042	18 154	127 646	7 031	8,89	37,9

**mit Gebäuden und mit Inventar <sup>2)</sup>**

1991.....	6	101	224	2 233	16,76	31,2
1995.....	3	130	335	2 571	43,42	26,4
2000.....	5	95	409	4 283	19,08	43,4
2005.....	-	-	-	5 091	7,66	44,6
2006.....	-	-	-	-	-	-
2007.....	-	-	-	-	-	-
2008.....	-	-	-	-	-	-
2009.....	-	-	-	-	-	-

**mit Gebäuden und ohne Inventar <sup>2)</sup>**

1991.....	25	488	1 628	3 336	19,53	41,2
1995.....	8	3 965	6 922	1 746	495,65	30,1
2000.....	5	47	207	4 417	9,38	37,7
2005.....	-	-	-	6 155	39,20	44,2
2006.....	-	-	-	9 834	72,54	45,0
2007.....	-	-	-	-	-	-
2008.....	-	-	-	-	-	-
2009.....	-	-	-	-	-	-

**ohne Gebäude und ohne Inventar <sup>2)</sup>**

1991.....	744	6 709	14 719	2 194	9,02	40,0
1995.....	1 932	17 717	49 335	2 784	9,17	40,7
2000.....	3 276	32 223	116 689	3 621	9,84	39,0
2005.....	1 911	17 194	74 031	4 306	9,00	38,7
2006.....	1 846	17 919	82 751	4 618	9,71	38,6
2007.....	1 947	18 466	89 784	4 862	9,48	37,7
2008.....	2 086	17 890	102 715	5 741	8,58	37,4
2009.....	2 040	18 073	127 387	7 049	8,86	38,0

**Veräußerungsfälle 2009 ohne Gebäude und ohne Inventar nach Größenklassen der  
veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung**

0,1 bis unter 0,25 ha.....	65	12	81	6 654	0,19	34,5
0,25 bis unter 1 ha.....	361	216	1 236	5 727	0,60	35,6
1 bis unter 2 ha.....	276	397	2 047	5 151	1,44	35,5
2 bis unter 5 ha.....	370	1 203	6 158	5 118	3,25	34,9
5 bis unter 10 ha.....	511	3 786	24 365	6 436	7,41	38,2
10 bis unter 20 ha.....	261	3 539	22 437	6 339	13,56	37,1
20 bis unter 50 ha.....	150	4 835	37 120	7 677	32,23	37,6
50 und mehr ha.....	46	4 084	33 944	8 311	88,79	40,1

**Ertragsmesszahl (in 100) je Hektar**

Unter 30.....	500	3 154	13 562	4 300	6,31	26,1
30 bis unter 40.....	791	6 806	42 183	6 198	8,60	35,6
40 bis unter 50.....	678	7 350	62 711	8 533	10,84	43,8
50 und mehr.....	71	763	8 930	11 702	10,75	52,0

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl

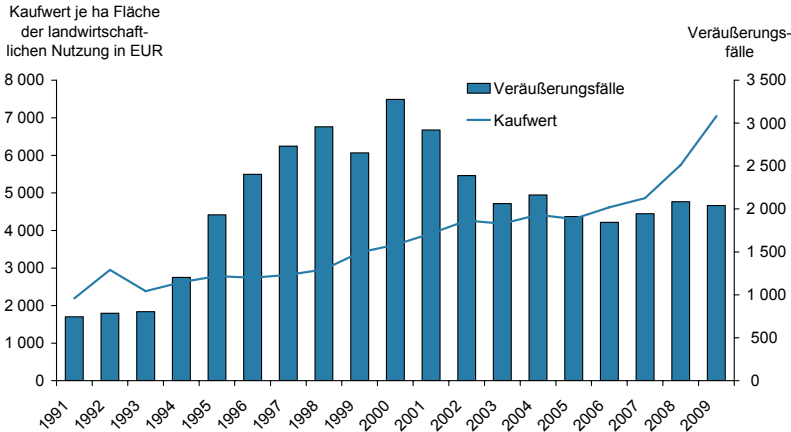
\*) außerdem: Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen (Tabelle 1.12.2.13)

1) erfasst werden alle Fälle ab 0,1 ha FdIN

2) von Veräußerungsfällen insgesamt

Noch: 1.12.2 Landwirtschaftsstruktur

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke  
(Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar)



1.12.2.13 Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile  
für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen \*)

Jahr	Erfasste Ver- äußerungsfälle 1)	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	EMZ
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
1997.....	68	5 043	15 029	2 979	74,16	42,6
1998.....	154	10 373	31 248	3 006	67,36	42,9
2001.....	193	13 753	26 523	1 922	71,26	40,5
2003.....	252	17 476	40 748	2 304	69,35	40,4
2004.....	239	14 987	34 381	2 286	62,71	40,1
2005.....	167	8 326	22 183	2 655	49,85	42,4
2006.....	167	8 316	22 180	2 659	49,79	40,4
2007.....	187	8 284	27 774	3 339	44,30	41,2
2008.....	240	12 205	55 492	4 516	50,86	39,7
2009.....	195	11 400	67 526	5 884	58,46	38,5

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl  
\*) Die Bundesregierung hatte am 30. Dezember 1998 die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG) angewiesen, den begünstigten Flächenerwerb auszusetzen. Nach der Novellierung des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) wurde der begünstigte Flächenverkauf im Oktober 2000 wieder aufgenommen und es wurden bis zum Ende des Jahres 2000 bundesweit insgesamt 15 Kaufverträge über eine landwirtschaftliche Fläche von 113 ha abgeschlossen. Wegen der geringen Zahl an Fällen sind die Verkäufe aus dem Jahr 2000 in die Ergebnisse für 2001 mit eingerechnet worden.  
1) erfasst wurden alle Fälle ab 0,1 ha FdIN

1.12.2.14 Durchschnittliches Jahrespachtentgelt in den landwirtschaftlichen Betrieben mit gepachteten Einzel-  
grundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach Ackerland und Dauergrünland

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Und zwar für	
		Ackerland	Dauergrünland
		EUR je ha	
1991.....	58	63	42
1995.....	80	87	50
1997.....	85	94	54
1999.....	93	103	56
2001.....	101	113	61
2003.....	113	127	67
2005.....	119	133	67
2007.....	125	138	70

1.12.2.15 Kleingärten

Jahr	Mitgliedsverbände	Vereine	Parzellen	Fläche
	Anzahl			ha
1990.....	27	1 126	81 760	.
2000.....	20	1 178	85 024	3 700
2007.....	20	1 148	82 040	.
2008.....	20	1 148	81 737	.
2009.....	20	1 147	81 090	.

Quelle: Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V.

**1.12.3 Allgemeine Flächennutzung - Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung**

Nutzungsart	Fläche zum 31.12.						Anteil an der Bodenfläche insgesamt
	1992	1996	2000	2004	2008	2009	
	ha						%
<b>Gebäude- und Freifläche</b> .....	<b>71 895</b>	<b>78 063</b>	<b>81 691</b>	<b>83 468</b>	<b>81 908</b>	<b>81 671</b>	<b>3,5</b>
Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke .....	.	1 144	2 637	3 661	4 400	4 490	0,2
Gebäude- und Freifläche Wohnen .....	.	16 702	21 876	26 598	31 611	32 435	1,4
Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen .....	.	582	1 372	1 995	2 741	2 845	0,1
Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie .....	.	30 492	24 881	20 039	14 683	13 928	0,6
Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen .....	.	1 213	1 229	1 248	1 378	1 376	0,1
Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen .....	.	143	332	522	658	708	0,0
Gebäude- und Freifläche zu Versorgungsanlagen .....	.	129	335	542	759	797	0,0
Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen .....	.	75	245	425	488	553	0,0
Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft .....	.	24 438	22 154	19 855	16 125	15 417	0,7
Gebäude- und Freifläche Erholung .....	.	595	1 359	1 813	2 248	2 309	0,1
Gebäude- und Freifläche ungenutzt .....	.	1 388	4 450	6 262	6 473	6 543	0,3
Gebäude- und Freifläche, nicht weiter untergliedert .....	.	1 163	820	508	343	271	0,0
<b>Betriebsfläche</b> .....	<b>4 294</b>	<b>5 114</b>	<b>6 105</b>	<b>6 697</b>	<b>7 365</b>	<b>7 612</b>	<b>0,3</b>
Betriebsfläche Abbau- und Bergbau .....	4 294	4 368	4 198	4 187	4 373	4 414	0,2
Betriebsfläche Halde .....	.	38	77	126	154	148	0,0
Betriebsfläche Lagerplatz .....	.	262	437	526	632	713	0,0
Betriebsfläche Versorgungsanlage .....	.	23	92	186	214	261	0,0
Betriebsfläche Entsorgungsanlage .....	.	189	644	878	1 048	1 120	0,1
Betriebsfläche ungenutzt .....	.	235	658	793	944	957	0,0
Betriebsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	.	.
<b>Erholungsfläche</b> .....	<b>4 810</b>	<b>5 140</b>	<b>8 585</b>	<b>15 230</b>	<b>25 512</b>	<b>27 414</b>	<b>1,2</b>
<b>Verkehrsfläche</b> .....	<b>57 145</b>	<b>58 705</b>	<b>61 516</b>	<b>65 299</b>	<b>67 584</b>	<b>68 519</b>	<b>3,0</b>
Straße .....	50 680	49 107	47 928	45 693	40 027	38 666	1,7
Weg .....	.	2 927	5 450	9 432	16 481	18 133	0,8
Platz .....	.	126	406	653	935	1 003	0,0
Bahngelände .....	.	5 864	5 882	5 802	5 674	5 629	0,2
Flugplatz .....	.	614	1 517	2 802	2 823	3 230	0,1
Schiffsverkehr .....	.	20	89	125	186	200	0,0
Verkehrsfläche ungenutzt .....	.	47	72	141	165	166	0,0
Verkehrsbegleitfläche .....	.	.	172	652	1 292	1 491	0,1
Verkehrsfläche, nicht weiter untergliedert .....	6 465	.	.	.	.	.	.
<b>Landwirtschaftsfläche</b> .....	<b>1 505 048</b>	<b>1 497 507</b>	<b>1 490 579</b>	<b>1 481 277</b>	<b>1 463 954</b>	<b>1 459 785</b>	<b>63,0</b>
Ackerland .....	.	1 090 473	1 086 886	1 085 094	1 081 593	1 081 637	46,6
Grünland .....	.	330 947	330 827	329 599	325 464	323 247	13,9
Gartenland .....	.	33 958	29 701	21 832	12 076	10 531	0,5
Weingarten .....	.	.	1	5	3	3	0,0
Moor .....	.	14	349	1 405	2 430	2 635	0,1
Heide .....	.	17	217	397	933	1 027	0,0
Obstanbaufläche .....	.	.	377	1 021	1 921	2 130	0,1
landwirtschaftliche Betriebsfläche .....	.	61	257	304	386	398	0,0
Brachland .....	.	42 036	41 964	41 620	39 147	38 175	1,6
Landwirtschaftsfläche, nicht weiter untergliedert .....	.	.	.	.	.	.	.
<b>Waldfläche</b> .....	<b>491 527</b>	<b>491 879</b>	<b>494 181</b>	<b>494 867</b>	<b>500 258</b>	<b>502 043</b>	<b>21,7</b>
<b>Wasserfläche</b> .....	<b>127 210</b>	<b>127 053</b>	<b>127 625</b>	<b>130 012</b>	<b>136 025</b>	<b>137 293</b>	<b>5,9</b>
<b>Flächen anderer Nutzung</b> .....	<b>58 014</b>	<b>53 551</b>	<b>46 967</b>	<b>40 995</b>	<b>36 017</b>	<b>34 561</b>	<b>1,5</b>
Übungsgelände .....	.	.	.	.	.	.	.
Schutzfläche .....	.	.	.	.	.	.	.
historische Anlage .....	.	.	.	.	.	.	.
Friedhof .....	1 433	1 403	1 397	1 357	1 330	1 317	0,1
Unland .....	18 512	19 171	20 340	21 846	24 337	24 180	1,0
Flächen anderer Nutzung, nicht weiter untergliedert .....	38 068	32 977	25 230	17 792	10 350	9 064	0,4
<b>Bodenfläche insgesamt</b> .....	<b>2 319 942</b>	<b>2 317 012</b>	<b>2 317 248</b>	<b>2 317 845</b>	<b>2 318 623</b>	<b>2 318 898</b>	<b>100</b>
darunter							
Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup> .....	135 283	144 057	155 097	167 864	179 326	182 119	7,9

1) Summe Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbau- und Bergbau), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe

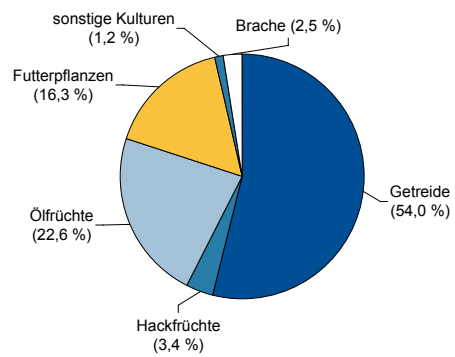
1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche \*)

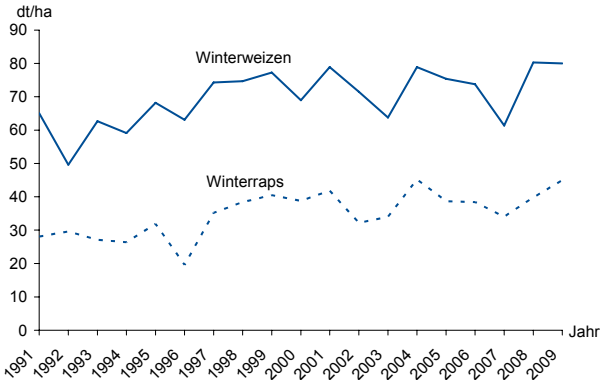
Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter			
		Ackerland		Obstanlagen <sup>2)</sup>	Dauergrünland
		insgesamt	darunter Brache		
	ha				
1960.....	1 550 800	1 139 285	.	3 720	384 336
1970.....	1 526 792	1 091 253	.	3 841	410 761
1975.....	1 538 808	1 130 334	.	4 544	376 285
1980.....	1 536 935	1 162 213	.	4 692	338 969
1985.....	1 524 165	1 141 268	.	5 231	347 451
1989.....	1 508 713	1 129 706	.	5 635	343 920
1990.....	1 508 326	1 131 627	.	5 974	341 088
1991.....	1 299 133	1 011 817	114 064	4 280	280 776
1992.....	1 275 186	1 008 927	75 044	3 330	261 413
1993.....	1 312 030	1 037 330	139 016	2 688	270 269
1994.....	1 314 699	1 036 448	165 515	2 613	274 240
1995.....	1 343 687	1 060 298	155 516	2 345	279 677
1996.....	1 346 970	1 060 339	135 218	2 213	283 087
1997.....	1 347 953	1 061 801	88 000	2 166	282 640
1998.....	1 372 267	1 081 885	81 420	2 177	287 018
1999.....	1 362 452	1 076 710	92 661	2 184	282 318
2000.....	1 366 729	1 082 128	94 398	2 224	281 017
2001.....	1 358 675	1 078 028	97 476	2 208	277 228
2002.....	1 355 581	1 074 829	96 865	2 223	277 453
2003.....	1 348 593	1 073 200	99 854	2 223	272 195
2004.....	1 357 207	1 083 446	93 582	2 273	270 362
2005.....	1 349 207	1 080 556	82 516	2 151	265 875
2006.....	1 368 581	1 091 695	82 788	2 201	273 385
2007.....	1 355 834	1 085 542	69 564	2 278	267 175
2008.....	1 353 458	1 081 539	36 918	2 246	268 555
2009.....	1 360 032	1 088 391	26 990	2 319	268 479

\*) Der Erfassungsbereich bezieht sich ab 1991 bis 1998 auf Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche bzw. auf natürliche Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, sowie auf Betriebe mit Flächen von zusammen mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.  
1) bis 1990: landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Korbweiden)  
2) bis 1990: über 1 ha und ab 1991: mit mindestens 30 Ar Obstfläche

Anbaustruktur in den landwirtschaftlichen Betrieben 2009  
(Ackerland = 100 Prozent)



Erträge ausgewählter Feldfrüchte





Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.2 Anbau der Feldfrüchte \*) im Hauptanbau nach Fruchtarten

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2008	2009
	ha						
<b>Ackerland insgesamt.....</b>	<b>1 139 285</b>	<b>1 091 253</b>	<b>1 162 213</b>	<b>1 131 627</b>	<b>1 082 128</b>	<b>1 081 539</b>	<b>1 088 391</b>
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und</b>							
<b>Corn-Cob-Mix) .....</b>	<b>546 664</b>	<b>541 011</b>	<b>621 367</b>	<b>622 437</b>	<b>621 804</b>	<b>600 200</b>	<b>587 957</b>
Brotgetreide zusammen .....	314 752	293 676	341 245	341 339	417 460	424 488	414 058
Weizen zusammen.....	52 387	97 389	125 261	160 348	310 379	337 221	323 777
Winterweizen <sup>1)</sup> .....	37 562	88 830	124 212	158 268	307 331	334 952	322 019
Sommerweizen.....	14 825	8 559	1 049	2 080	3 045	2 269	1 758
Roggen <sup>2)</sup> .....	257 171	194 908	212 337	179 407	107 065	87 212	90 129
Wintermenggetreide <sup>3)</sup> .....	5 194	1 379	3 647	1 584	17	54	152
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	231 860	247 226	280 122	281 071	202 876	169 395	168 547
Gerste zusammen .....	70 922	135 317	208 815	211 882	151 758	139 275	142 934
Wintergerste .....	19 084	73 512	145 891	156 008	135 294	128 040	137 515
Sommergerste .....	51 838	61 805	62 924	55 874	16 464	11 236	5 419
Hafer .....	80 149	66 295	65 939	62 505	11 928	10 741	7 400
Sommermenggetreide.....	80 789	45 614	5 368	2 328	494	525	371
Triticale .....	-	-	-	4 356	38 696	18 853	17 843
Körnermais .....	52	109	-	27	1 404	5 833	4 835
Corn-Cob-Mix (CCM).....	-	-	-	-	64	485	516
<b>Hülsenfrüchte Eiweißpflanzen) zusammen .....</b>	<b>30 504 <sup>4)</sup></b>	<b>12 624</b>	<b>10 408</b>	<b>18 148</b>	<b>20 554</b>	<b>5 251</b>	<b>4 844</b>
Futtererbsen <sup>5)</sup> .....	4 291	-	877	2 639	15 027	1 815	1 425
Ackerbohnen.....	1 309	-	456	816	489	267	224
andere Hülsenfrüchte .....	-	-	9 075	14 693	5 038	3 169	3 195
<b>Hackfrüchte zusammen .....</b>	<b>276 939</b>	<b>221 334</b>	<b>167 569</b>	<b>135 040</b>	<b>45 549</b>	<b>37 355</b>	<b>37 195</b>
Kartoffeln zusammen.....	172 426	142 014	109 634	72 791	16 416	14 560	14 255
frühe Speisekartoffeln .....	12 505	13 627	7 403	2 246	92	23	105
mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	-	-	-	-	-	-	-
einschließlich Industriekartoffeln .....	159 921	128 386	102 231	70 545	16 324	14 538	14 150
Speisekartoffeln (mittelfrühe und späte).....	-	-	-	-	2 892	3 571	5 468
Industriekartoffeln (frühe, mittelfrühe und späte)...	-	-	-	-	13 432	12 528	12 329
Zuckerrüben .....	53 149	37 434	50 316	47 979	28 876	22 560	22 714
Runkelrüben <sup>6)</sup> .....	37 205	21 146	5 615	11 909	233	21	132
Kohlrüben <sup>7)</sup> .....	13 993 <sup>4)</sup>	15 394	-	-	-	-	-
andere Hackfrüchte <sup>8)</sup> .....	166	5 346	2 004	2 361	23	214	95
<b>Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse zusammen....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 873</b>	<b>2 090</b>	<b>2 328</b>
Gemüse einschließlich Spargel, Erdbeeren .....	-	-	-	-	-	-	-
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen.....	-	-	-	-	1 763	1 719	2 126
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland .....	-	-	-	-	57	256	139
unter Glas .....	-	-	-	-	8	17	23
Gartenbausämereien .....	-	-	-	-	1	36	0
Blumen, Zierpflanzen, Stauden .....	-	-	-	-	-	-	-
einschließlich Jungpflanzen im Freiland.....	-	-	-	-	28	45	23
unter Glas .....	-	-	-	-	17	18	17
<b>Ölfrüchte zusammen.....</b>	<b>42 795</b>	<b>58 234 <sup>9)</sup></b>	<b>84 659</b>	<b>82 126</b>	<b>204 663</b>	<b>224 141</b>	<b>245 535</b>
Raps und Rüben zusammen <sup>10)</sup> .....	36 631	56 272	83 780	80 174	190 408	223 663	244 918
Winterraps .....	-	-	-	-	185 549	222 942	244 759
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben.....	-	-	-	-	4 859	720	159
Öllein und Flachs.....	-	626 <sup>4)</sup>	-	-	13 652	106	74
Körnersonnenblumen.....	-	-	-	-	464	173	166
andere Ölfrüchte .....	6 164 <sup>4)</sup>	1 962 <sup>4)</sup>	879	1 952	139	198	377
<b>Handelsgewächse (außer Ölfrüchten) zusammen.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4 284</b>	<b>5 132</b>	<b>6 107</b>
Hopfen .....	-	-	-	-	-	-	-
Tabak .....	-	482 <sup>4)</sup>	407 <sup>4)</sup>	-	5	-	-
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .....	-	-	-	-	4 152	4 095	4 085
Heil- und Gewürzpflanzen .....	-	-	-	-	6	2	4
alle anderen Handelsgewächse .....	-	-	-	-	121	1 034	2 015
<b>Futterpflanzen zusammen.....</b>	<b>186 211</b>	<b>215 755</b>	<b>217 096</b>	<b>213 966</b>	<b>89 002</b>	<b>170 452</b>	<b>177 436</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>11)</sup> .....	43 134	55 900	24 049	32 179	3 832	9 618	11 506
Luzerne <sup>12)</sup> .....	5 070	16 507	28 209	16 020	273	1 396	1 492
Grasanbau <sup>13)</sup> .....	30 034	71 880	93 826	73 337	18 133	42 654	41 917
Silomais einschließlich Grünmais .....	107 973	71 468	71 012	90 659	64 479	110 348	119 438
andere Futterpflanzen .....	-	-	-	1 771	2 285	6 436	3 082
<b>Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilfe-</b>							
<b>regelung und konjunktureller Stilllegungsflächen).....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94 398</b>	<b>36 918</b>	<b>26 990</b>

\*) Ergebnisse der jährlichen Bodennutzungshaupterhebung

1) einschließlich Dinkel  
2) bis 1990: ausschließlich Winterroggen  
3) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen  
4) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
5) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung  
6) bis 1990: einschließlich Futterzuckerrüben (Rosamona)

7) ab 1980: in „anderen Hackfrüchten“ enthalten

8) Futtermöhren, Markstammkohl und andere; ab 1980: einschließlich Kohlrüben

ohne Flachs

9) bis 1990: nur Winterölfrüchte

10) bis 1990: nur Klee und Klee gras; 1960: ohne Klee gras

11) bis 1990: einschließlich Luzernegras

12) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.3 Erträge der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	2000	2008	2009	D 1997 - 2002	D 2003 - 2008
	Hektarertrag in dt								
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix).....</b>	<b>24,2</b>	<b>24,4</b>	<b>32,8</b>	<b>46,6</b>	<b>63,4</b>	<b>71,5</b>	<b>72,1</b>	<b>68,4</b>	<b>66,2</b>
Brotgetreide zusammen .....	22,8	24,4	30,3	45,4	64,6	73,7	74,2	69,9	68,5
Weizen zusammen .....	29,6	30,0	35,2	57,5	68,7	80,0	79,8	73,8	72,2
Winterweizen .....	30,4	30,7	35,2	57,7	69,0	80,3	80,0	74,1	72,4
Sommerweizen.....	27,5	23,0	31,9	40,1	39,6	34,3	46,3	48,9	40,8
Roggen <sup>1)</sup> .....	21,5	21,7	27,6	34,7	52,6	49,5	54,3	59,4	49,0
Wintermenggetreide <sup>2)</sup> .....	17,1	13,4	19,9	25,9	43,8	33,7	39,6	38,3	35,2
Futter- und Industriegetreide zusammen .....	26,2	24,3	35,9	48,0	60,9	65,4	72,0	65,4	61,1
Gerste zusammen .....	27,5	25,9	36,2	49,7	63,9	69,3	69,1	67,8	63,7
Wintergerste .....	29,4	28,6	37,3	51,1	67,0	72,1	69,9	70,8	65,5
Sommergerste .....	26,7	22,8	33,7	45,7	38,1	37,1	48,1	49,5	45,7
Hafer .....	25,7	23,7	35,6	42,8	36,1	31,3	47,7	48,1	42,0
Sommermenggetreide.....	25,7	20,2	27,8	32,7	24,8	23,6	19,4	33,4	23,7
Triticale .....	-	-	-	49,4	57,0	57,4	56,0	62,5	55,3
Körnermais und Corn-Cob-Mix .....	24,0	33,9	.	25,6	70,8	82,4	82,5	69,6	73,7
<b>Hülsenfrüchte</b>									
Futtererbsen .....	9,7	15,2 <sup>3)</sup>	5,8 <sup>4)</sup>	27,4	22,7	18,3	29,0	30,7	29,7
Ackerbohnen.....	12,3	.	23,8	22,0	26,4	27,0	41,9	34,9	32,9
<b>Hackfrüchte</b>									
Kartoffeln zusammen.....	186,7	209,9	150,1	216,1	390,0	345,4	395,9	347,1	363,9
frühe Speisekartoffeln .....	139,8	193,6	154,6	191,6	257,3	206,4	292,6	259,1	294,3
mittelfrühe und späte Kartoffeln einschließlich Industriekartoffeln .....	190,3	211,7	149,8	216,9	390,7	345,6	396,7	347,8	364,1
Zuckerrüben .....	240,6	267,7	232,4	385,0	491,8	462,6	570,2	473,4	511,4
Runkelrüben.....	503,5	556,2	454,6	511,7	594,3	648,7	816,2	625,7	641,6
<b>Ölfrüchte</b>									
Raps und Rübsen zusammen <sup>5)</sup> .....	15,8	19,5	25,1	27,1	38,1	39,7	45,0	36,9	38,1
Winterraps .....	.	.	.	.	38,8	39,8	45,0	37,7	38,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen .....	.	.	.	.	12,1	10,0	9,8	17,0	15,1
Öllein und Flachs.....	.	3,7 <sup>6)</sup>	-	-	5,0	6,5	8,0	8,1	7,9
Körnersonnenblumen.....	.	.	.	.	10,1	16,1	18,4	13,1	16,1
<b>Futterpflanzen und Dauergrünland</b>									
Raufutter zusammen <sup>7)</sup> .....	.	.	.	.	68,1	61,5	61,8	68,7	63,8
Klee, Klee gras und Klee- Luzerne-Gemisch <sup>7)</sup> .....	49,7	56,4	100,3	93,2	75,7	62,6	62,9	80,9	69,6
Luzerne <sup>7)</sup> .....	64,1	67,5	81,6	97,8	72,8	86,9	92,9	76,5	91,2
Grasanbau <sup>7)</sup> .....	43,0	55,8	85,2	89,2	77,1	65,4	65,4	79,7	70,6
Dauerwiesen <sup>7)</sup> .....	38,6	38,7	57,9	71,6	63,5	62,5	61,8	63,8	60,9
Mähweiden <sup>7)</sup> .....	.	.	.	.	69,2	59,7	60,5	69,4	63,3
Silomais einschließlich Grünmais .....	306,6	318,5	298,3	339,0	394,9	339,7	356,2	385,0	354,1

1) bis 1990: ausschließlich Winterroggen  
2) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen  
3) Futterhülsenfrüchte insgesamt  
4) Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung  
5) bis 1990: ausschließlich Winteröhlfrüchte  
6) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
7) in Heuwert berechnet

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.4 Ernte der Feldfrüchte und des Dauergrünlandes

Fruchtart	1960	1980	1990	2000	2008	2009
	Erntemenge in t					
<b>Getreide insgesamt (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix).....</b>	<b>1 325 408</b>	<b>2 040 073</b>	<b>2 898 031</b>	<b>3 940 020</b>	<b>4 290 408</b>	<b>4 240 191</b>
Brotgetreide zusammen.....	716 834	1 033 705	1 549 004	2 695 067	3 130 239	3 072 326
Weizen zusammen.....	155 065	440 316	921 605	2 131 727	2 698 791	2 582 684
Winterweizen.....	114 311	436 973	913 261	2 119 664	2 691 005	2 574 541
Sommerweizen.....	40 754	3 343	8 344	12 056	7 787	8 144
Roggen <sup>1)</sup> .....	552 884	586 114	623 295	563 267	431 264	489 041
Wintermenggetreide <sup>2)</sup> .....	8 885	7 275	4 104	73	183	600
Futter- und Industriegetreide zusammen.....	608 449	1 006 368	1 348 958	1 234 574	1 108 111	1 123 716
Gerste zusammen.....	194 735	756 947	1 052 008	969 604	965 095	987 829
Wintergerste.....	56 167	544 595	796 837	906 877	923 422	961 779
Sommergerste.....	138 568	212 352	255 171	62 727	41 673	26 050
Hafer.....	206 018	234 523	267 819	43 061	33 576	35 268
Sommernenggetreide.....	207 696	14 898	7 611	1 227	1 241	719
Triticale.....	-	-	21 520	220 682	108 198	99 901
Körnermais und Corn-Cob-Mix.....	125	.	69	10 391	52 058	44 148
<b>Hülsenfrüchte</b>						
Futtererbsen <sup>3)</sup> .....	4 147	513	11 087	34 110	3 322	4 131
Ackerbohnen.....	1 606	1 083	1 798	1 292	720	939
<b>Hackfrüchte</b>						
Kartoffeln zusammen.....	3 218 795	1 646 131	1 572 803	640 199	502 858	564 315
frühe Speisekartoffeln.....	174 770	114 487	43 025	2 369	469	3 075
mittelfrühe und späte Kartoffeln						
einschließlich Industriekartoffeln.....	3 044 025	1 531 646	1 529 778	637 831	502 389	561 240
Zuckerrüben.....	1 278 928	1 169 468	1 847 207	1 420 146	1 043 627	1 295 124
Runkelrüben <sup>4)</sup> .....	1 873 149	255 243	609 432	13 857	1 350	10 742
<b>Ölfrüchte</b>						
Raps und Rüben zusammen <sup>5)</sup> .....	57 849	210 097	217 033	726 361	887 136	1 102 061
Winterraps.....	.	.	.	720 487	886 419	1 101 905
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben.....	.	.	.	5 874	718	156
Öllein und Flachs.....	.	.	.	6 826	69	59
Körnersonnenblumen.....	.	.	.	469	279	305
<b>Futterpflanzen und Dauergrünland</b>						
Raufütter zusammen <sup>6) 7)</sup> .....	.	.	.	1 653 893	1 655 980	1 693 816
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>6) 8)</sup> .....	214 187	241 120	299 938	29 010	60 208	72 375
Luzerne <sup>6) 9)</sup> .....	32 514	230 075	156 656	1 985	12 127	13 859
Grasanbau <sup>6) 10)</sup> .....	129 111	799 075	654 497	139 802	278 957	274 136
Dauerwiesen <sup>6)</sup> .....	631 533	912 831	991 733	476 008	402 725	392 885
Mähweiden <sup>6)</sup> .....	.	.	.	1 007 088	901 963	940 562
Silomais einschließlich Grünmais.....	3 310 680	2 118 394	3 072 932	2 546 292	3 748 520	4 254 399

1) bis 1990: ausschließlich Winterroggen  
2) bis 1990: ausschließlich Sommerroggen  
3) 1980: Futterhülsenfrüchte zur Körnergewinnung  
4) bis 1990: einschließlich Futterzuckerrüben (Rosamona)  
5) bis 1990: einschließlich Winteröhlfrüchte  
6) in Heuwert berechnet  
7) Summe der Fruchtarten: Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch; Luzerne; Grasanbau; Dauerwiesen; Mähweiden  
8) bis 1990: nur Klee und Klee gras; 1960: ohne Klee gras  
9) bis 1990: einschließlich Luzernegras  
10) bis 1990: gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.5 Anbau und Ernte von Getreide

Jahr	Getreide einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix insgesamt <sup>1)</sup>			Weizen			Roggen		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	546 612	24,2	1 325 283	52 387	29,6	155 065	262 365	21,4	561 769
1970.....	540 902	24,4	1 318 386	97 389	30,0	291 981	196 287	21,7	425 728
1975.....	614 631	33,1	2 035 972	118 558	37,1	440 037	175 911	26,3	462 401
1980.....	621 367	32,8	2 040 073	125 261	35,2	440 316	215 984	27,5	593 389
1985.....	614 579	42,2	2 596 004	137 209	47,5	652 107	204 482	37,0	756 690
1986.....	618 618	46,1	2 850 121	145 567	56,0	815 540	202 192	37,9	765 555
1987.....	610 802	40,8	2 491 182	147 122	46,3	680 958	191 858	33,3	639 300
1988.....	609 597	40,0	2 439 634	157 348	46,3	728 525	182 236	33,9	618 400
1989.....	613 105	46,3	2 837 839	158 574	50,6	802 915	178 935	38,7	693 040
1990.....	622 437	46,6	2 898 031	160 348	57,5	921 605	180 991	34,7	627 399
1991.....	505 891	56,7	2 868 564	186 146	64,9	1 208 268	79 991	43,5	347 961
1992.....	533 892	44,6	2 381 777	234 004	48,9	1 144 382	62 868	34,0	213 751
1993.....	485 976	55,2	2 684 374	211 036	62,5	1 319 487	64 699	43,0	278 400
1994.....	451 598	54,0	2 436 391	210 205	58,8	1 235 250	74 130	47,4	351 081
1995.....	522 623	63,4	3 313 718	238 274	68,0	1 619 120	100 516	54,2	544 494
1996.....	534 241	55,8	2 979 845	236 229	63,0	1 487 494	93 756	52,4	491 750
1997.....	568 461	67,9	3 858 591	243 193	73,9	1 798 170	104 842	56,6	593 618
1998.....	593 533	67,4	3 999 478	268 447	74,4	1 996 096	115 358	60,5	698 144
1999.....	580 726	72,2	4 191 593	275 239	76,6	2 107 973	98 958	65,8	651 044
2000.....	621 804	63,4	3 940 020	310 379	68,7	2 131 727	107 065	52,6	563 267
2001.....	612 818	74,5	4 564 788	297 184	78,6	2 335 519	111 049	66,4	737 142
2002.....	587 696	65,3	3 835 495	324 176	71,2	2 309 050	87 143	53,6	467 433
2003.....	589 717	58,9	3 472 407	338 603	63,6	2 153 402	54 251	48,5	263 007
2004.....	596 324	73,6	4 386 547	339 846	78,6	2 671 245	66 899	63,2	423 068
2005.....	587 009	69,0	4 051 730	351 435	75,1	2 638 133	52 266	47,5	248 370
2006.....	571 492	66,9	3 821 987	330 046	73,5	2 426 257	49 973	45,4	226 928
2007.....	548 967	56,9	3 122 220	312 158	61,2	1 909 470	64 500	38,2	246 196
2008.....	600 200	71,5	4 290 408	337 221	80,0	2 698 791	87 212	49,5	431 264
2009.....	587 957	72,1	4 240 191	323 777	79,8	2 582 684	90 129	54,3	489 041

Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Hafer		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	19 084	29,4	56 167	51 838	26,7	138 568	80 149	25,7	206 018
1970.....	73 512	28,6	210 372	61 805	22,8	140 636	66 295	23,7	157 412
1975.....	105 927	45,6	483 505	97 699	32,7	319 655	100 198	29,2	292 618
1980.....	145 891	37,3	544 595	62 924	33,7	212 352	65 939	35,6	234 523
1985.....	124 903	46,8	584 743	62 817	42,0	263 670	78 045	40,2	313 759
1986.....	136 387	50,5	688 381	56 752	45,3	257 005	72 278	42,5	306 851
1987.....	135 999	44,1	599 965	65 411	41,3	269 860	65 474	43,4	284 154
1988.....	135 062	45,0	607 383	61 274	37,2	228 081	69 373	35,0	242 614
1989.....	145 752	59,8	871 261	59 077	36,0	212 540	64 746	36,2	234 398
1990.....	156 008	51,1	796 837	55 874	45,7	255 171	62 505	42,8	267 819
1991.....	134 233	57,5	771 840	75 649	51,3	388 079	21 397	50,1	107 199
1992.....	146 406	52,2	764 386	56 630	27,4	155 393	20 831	24,2	50 411
1993.....	150 193	52,4	787 612	21 155	44,0	93 061	22 406	52,5	117 519
1994.....	109 641	56,1	615 305	19 828	39,2	77 783	20 708	37,7	78 049
1995.....	129 610	67,8	878 364	18 233	47,3	86 222	15 488	48,3	74 759
1996.....	124 794	45,9	572 307	31 156	50,7	158 025	14 692	51,5	75 649
1997.....	130 098	72,8	946 466	28 441	51,1	145 250	16 098	53,1	85 414
1998.....	141 151	65,2	920 586	20 818	49,0	101 925	11 973	53,5	64 057
1999.....	130 741	74,4	972 192	30 120	56,0	168 701	11 984	53,1	63 697
2000.....	135 294	67,0	906 877	16 464	38,1	62 727	11 928	36,1	43 061
2001.....	136 082	79,8	1 085 390	12 752	51,7	65 955	12 035	48,9	58 877
2002.....	99 514	64,1	638 182	16 391	45,6	74 661	11 994	42,4	50 889
2003.....	124 154	54,7	679 249	16 748	50,6	84 727	13 175	42,9	56 507
2004.....	122 335	73,4	897 815	14 662	50,2	73 557	11 982	55,5	66 450
2005.....	121 230	68,9	834 787	12 582	47,5	59 766	11 395	42,9	48 905
2006.....	144 147	64,8	934 503	11 526	47,1	54 312	8 581	40,3	34 582
2007.....	130 364	59,8	779 317	10 479	37,0	38 750	9 286	36,3	33 728
2008.....	128 040	72,1	923 422	11 236	37,1	41 731	10 741	31,3	33 576
2009.....	137 515	69,9	961 779	5 419	48,1	26 050	7 400	47,7	35 268

<sup>1)</sup> bis 1989: ohne Körnermais und CCM

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.6 Anbau und Ernte von Hülsenfrüchten, Hackfrüchten, Raps und Rüben sowie Futterpflanzen

Jahr	Hülsenfrüchte			Kartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	30 504 <sup>1)</sup>	8,0 <sup>1)</sup>	24 381 <sup>1)</sup>	172 426	186,7	3 218 795	53 149	240,6	1 278 928
1970.....	12 624	15,2	19 206	142 014	209,9	2 981 393	37 434	267,7	1 002 071
1975.....	11 393	12,1	13 833	126 670	143,3	1 814 755	53 782	256,2	1 377 972
1980.....	10 408	8,0	8 334	109 634	150,1	1 646 131	50 316	232,4	1 169 468
1985.....	13 981	14,1	19 680	105 027	262,6	2 757 940	52 278	292,2	1 527 809
1986.....	14 087	13,4	18 888	101 480	249,6	2 533 321	50 439	324,2	1 635 050
1987.....	14 215	10,0	14 163	97 701	252,2	2 463 650	48 965	281,2	1 376 902
1988.....	13 834	14,3	19 784	97 128	265,7	2 580 610	47 884	288,1	1 379 603
1989.....	15 264	12,1	18 487	94 888	230,8	2 190 190	49 831	317,9	1 584 199
1990.....	18 148	16,2	29 316	72 791	216,1	1 572 803	47 979	385,0	1 847 207
1991.....	2 706	.	.	27 427	245,5	673 385	36 994	407,3	1 506 766
1992.....	3 975	.	.	29 146	185,8	541 620	34 815	369,7	1 287 111
1993.....	8 271	.	.	23 078	369,7	853 213	34 145	495,9	1 693 251
1994.....	9 047	.	.	17 046	222,1	378 548	31 702	324,7	1 029 364
1995.....	15 923	.	.	18 332	284,2	520 895	34 444	414,6	1 428 062
1996.....	21 932	.	.	19 332	310,1	599 461	34 708	435,2	1 510 473
1997.....	27 394	.	.	16 775	302,4	507 350	33 660	450,1	1 515 041
1998.....	31 622	.	.	15 994	362,9	580 354	32 440	474,1	1 537 972
1999.....	27 420	.	.	16 315	302,4	493 299	31 207	463,0	1 444 876
2000.....	20 554	.	.	16 416	390,0	640 199	28 876	491,8	1 420 146
2001.....	19 534	.	.	15 875	365,9	580 908	27 850	479,0	1 334 025
2002.....	18 902	.	.	15 352	361,6	555 080	27 822	487,9	1 357 429
2003.....	18 844	.	.	16 319	333,1	543 600	26 962	512,2	1 380 991
2004.....	14 636	.	.	17 470	441,0	770 486	25 513	540,9	1 380 005
2005.....	12 229	.	.	15 667	363,5	569 421	23 893	492,8	1 177 464
2006.....	9 976	.	.	16 599	308,7	512 405	21 050	504,8	1 062 611
2007.....	6 998	.	.	15 883	385,5	612 343	24 459	548,9	1 342 536
2008.....	5 251	.	.	14 560	345,4	502 858	22 560	462,6	1 043 627
2009.....	4 844	.	.	14 255	395,9	564 315	22 714	570,2	1 295 124

Jahr	Raps und Rüben <sup>2)</sup>			Futterpflanzen					
	Fläche	Ertrag	Erntemenge	insgesamt <sup>3)</sup>			Silomais einschließlich Grünmais		
				Fläche	Ertrag	Erntemenge	Fläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1960.....	42 795	14,4	61 512	78 238	48,0	375 812	107 973	306,6	3 310 680
1970.....	58 234 <sup>4)</sup>	18,5 <sup>4)</sup>	107 817 <sup>4)</sup>	144 287	57,4	828 424	71 468	318,5	2 276 548
1975.....	77 250	29,8	230 246	107 795	64,4	694 481	67 312	269,9	1 816 921
1980.....	84 659	24,9	210 777	146 084	87,0	1 270 268	71 012	298,3	2 118 394
1985.....	81 868	27,9	228 033	130 791	97,1	1 270 053	72 802	356,7	2 596 596
1986.....	81 371	32,8	266 683	132 684	88,2	1 170 112	71 363	361,7	2 581 016
1987.....	79 752	25,5	203 238	136 689	97,2	1 327 943	74 265	327,9	2 434 856
1988.....	79 509	30,7	243 981	136 721	89,2	1 219 862	74 187	468,9	3 478 876
1989.....	80 549	32,8	264 092	132 267	83,4	1 102 883	74 091	359,7	2 665 083
1990.....	82 126	26,7	219 603	121 536	91,4	1 111 091	90 659	339,0	3 072 932
1991.....	134 366	28,1	377 323	71 096	86,8	617 143	87 974	354,6	3 119 558
1992.....	178 375	27,6	492 597	43 175	57,3	247 332	69 909	241,7	1 689 701
1993.....	211 304	26,1	550 997	37 418	88,0	329 151	77 454	421,9	3 267 784
1994.....	234 919	24,0	564 657	33 579	72,6	243 834	69 133	277,3	1 917 058
1995.....	184 990	30,9	572 278	33 761	90,4	305 293	77 648	366,3	2 844 248
1996.....	172 918	19,3	333 188	32 923	72,5	238 626	86 087	356,2	3 066 407
1997.....	184 570	33,8	623 433	31 158	80,5	250 786	89 571	354,8	3 177 977
1998.....	187 895	37,2	698 863	27 994	86,2	241 423	84 145	416,6	3 505 490
1999.....	196 306	39,6	777 084	25 418	77,5	197 054	68 368	369,5	2 526 183
2000.....	190 408	38,1	726 361	22 237	76,8	170 797	64 479	394,9	2 546 292
2001.....	207 929	41,3	858 752	19 513	75,9	148 163	63 260	398,0	2 517 736
2002.....	237 071	31,9	755 918	18 510	80,0	148 090	62 958	379,1	2 386 727
2003.....	227 319	33,3	756 925	16 722	59,0	98 658	66 497	315,2	2 095 989
2004.....	234 196	45,1	1 055 137	18 456	80,5	148 573	73 411	357,4	2 623 696
2005.....	233 337	38,5	898 564	37 558	76,3	286 461	78 666	368,2	2 896 487
2006.....	244 274	38,3	935 984	45 494	67,0	304 811	87 767	307,2	2 696 211
2007.....	258 962	33,9	878 580	46 370	77,7	360 184	102 638	421,7	4 328 246
2008.....	223 663	39,7	887 136	53 667	65,5	351 292	110 348	339,7	3 748 520
2009.....	244 918	45,0	1 102 061	54 915	65,6	360 369	119 438	356,2	4 254 399

1) ehemalige Bezirke Neubrandenburg, Rostock und Schwerin  
2) bis 1990: Ölfrüchte zusammen  
3) ohne Grün- und Silomais sowie Ganzpflanzenernte sowie ohne „andere Futterpflanzen“, Ertrag und Erntemenge in Heuwert berechnet  
4) ohne Flachs

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.7 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen

Merkmal	ME	Verkaufsanbau insgesamt				2007 nach Größenklassen von ... bis unter ... ha		
		1992	1997	2002	2007	unter 10	10 - 50	50 und mehr
<b>Betriebe .....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Baumobstfläche .....</b>	<b>ha</b>	<b>2 907</b>	<b>1 881</b>	<b>1 705</b>	<b>1 499</b>	<b>32</b>	<b>181</b>	<b>1 286</b>
<b>Bäume.....</b>	<b>Anzahl</b>	<b>2 217 309</b>	<b>1 867 020</b>	<b>1 951 404</b>	<b>1 864 371</b>	<b>39 990</b>	<b>197 691</b>	<b>1 626 690</b>
darunter								
<b>Äpfel</b>								
Betriebe .....	Anzahl	33	27	27	23	12	5	6
Fläche .....	ha	2 012	1 418	1 365	1 255	23	70	1 162
Bäume .....	Anzahl	1 735 458	1 613 724	1 727 684	1 693 388	32 765	123 849	1 536 774
darunter								
<b>ausgewählte Sorten von Tafeläpfeln</b>								
<b>Jonagold</b>								
Betriebe .....	Anzahl	14	12	8	11	.	.	5
Fläche .....	ha	102	118	76	66	2	6	58
Bäume.....	Anzahl	108 496	191 972	163 674	148 997	3 364	15 127	130 506
<b>Idared</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	7	7	-	.	.
Fläche .....	ha	179	139	59	64	-	6	58
Bäume.....	Anzahl	171 905	153 342	79 712	91 124	-	7 323	83 801
<b>Golden Delicious</b>								
Betriebe .....	Anzahl	18	10	6	6	.	.	3
Fläche .....	ha	304	90	59	21	1	2	18
Bäume.....	Anzahl	294 748	118 550	102 744	29 436	1 645	3 226	24 565
<b>Elstar</b>								
Betriebe .....	Anzahl	6	10	8	13	4	4	5
Fläche .....	ha	10	44	53	45	2	6	38
Bäume.....	Anzahl	17 188	95 165	131 921	115 199	4 565	13 782	96 852
<b>Jonagored</b>								
Betriebe .....	Anzahl	.	.	6	9	.	.	5
Fläche .....	ha	16	39	34	22	1	2	19
Bäume.....	Anzahl	26 034	76 785	76 016	56 601	1 590	3 380	51 631
<b>Gloster</b>								
Betriebe .....	Anzahl	15	10	6	7	.	.	4
Fläche .....	ha	191	83	30	30	0	2	28
Bäume.....	Anzahl	188 071	85 706	40 937	40 310	318	2 140	37 852
<b>Boskop</b>								
Betriebe .....	Anzahl	12	12	9	11	.	.	4
Fläche .....	ha	18	22	11	8	1	4	4
Bäume.....	Anzahl	16 078	40 157	21 072	13 700	966	4 279	8 455
<b>Birnen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	23	16	17	14	10	.	.
Fläche.....	ha	125	49	29	22	1	3	18
Bäume.....	Anzahl	85 240	33 336	20 534	20 635	1 282	3 130	16 223
<b>Süßkirschen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	14	19	20	15	8	.	.
Fläche.....	ha	252	141	104	71	3	43	25
Bäume.....	Anzahl	86 105	50 654	49 073	34 834	2 409	21 824	10 601
<b>Sauerkirschen</b>								
Betriebe .....	Anzahl	25	18	17	14	7	4	3
Fläche.....	ha	353	198	130	93	3	56	34
Bäume.....	Anzahl	224 022	125 590	102 769	74 963	2 721	41 334	30 908
<b>Pflaumen und Zwetschen <sup>1)</sup></b>								
Betriebe .....	Anzahl	26	21	25	17	10	4	3
Fläche.....	ha	166	74	77	57	1	9	47
Bäume.....	Anzahl	86 484	43 716	51 344	40 551	813	7 554	32 184

1) einschließlich Mirabellen und Renekloden

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.8 Ernte wichtiger Baumobstarten im Marktbobtbau

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche
	t				
1975.....	54 356	1 710	1 037	2 378	1
1985.....	80 387	4 502	2 191	2 290	10
1990.....	25 438	1 783	850	1 398	6
1995.....	6 245	364	873	294	-
2000.....	27 750	457	1 230	470	-
2005.....	31 959	191	153	550	-
2006.....	42 825	327	669	634	-
2007.....	37 166	175	163	359	-
2008.....	53 005	156	90	262	-
2009.....	38 893	220	529	360	-

1.12.4.9 Anbau und Ernte von Erdbeeren auf dem Freiland

Jahr	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	ha	dt/ha	t
1975.....	.	.	3 613
1985.....	.	.	2 448
1990.....	.	.	1 385
1995.....	126	77,3	972
2000.....	266	78,2	2 082
2005.....	413	90,2	3 727
2006.....	369	95,0	3 506
2007.....	295	107,8	3 185
2008.....	307	108,2	3 320
2009.....	357	146,4	5 222

1.12.4.10 Betriebe mit Gemüseanbau, Grund- und Anbauflächen von Gemüse

Jahr	Auf dem Freiland		In Unterglasanlagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha

Grundflächen

1992.....	141	1 043	89	16
1996.....	115	1 252	75	17
2000.....	93	1 620	71	15
2004.....	77	1 656	55	15
2008.....	92	1 382	69	19
2009.....	.	.	.	.

Anbauflächen

1992.....	141	1 050	89	18
1996.....	112	1 427	63	16
2000.....	88	2 252	59	15
2004.....	77	2 015	54	16
2007.....	84	2 015	69	19
2008.....	92	1 961	69	19
2009.....	83	2 145	62	20

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2007	2008	2009
Anbaufläche in ha										
Gemüse insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 295,24	6 857,10	7 945,07	4 022,50	1 427,11	2 252,32	2 015,37	2 014,70	1 960,90	2 144,95
Weißkohl.....	1 463,73	1 323,28	1 319,30	585,53	143,97	41,01	33,88	21,93	19,50	40,77
Rotkohl .....	764,50	844,01	865,91	372,82	66,01	92,33	10,50	8,49	8,73	9,01
Wirsing .....	31,71	33,44	28,55	8,11	0,85	1,25	1,58	1,45	1,05	1,26
Grünkohl.....	64,80	17,85	35,58	6,86	205,94	164,89	1,97	1,16	1,54	1,61
Rosenkohl.....	428,91	431,85	621,36	223,98	60,88	110,24	110,72	114,42	121,63	114,13
Blumenkohl.....	296,90	576,64	856,45	385,37	62,85	21,37	56,10	46,00	47,12	80,42
Brokkoli .....	.	.	.	.	290,30	514,31	431,09	370,33	370,93	482,09
Kohlrabi .....	67,60	98,78	158,12	46,35	5,76	17,32	3,03	4,52	4,97	4,98
Kopfsalat.....	22,16	44,72	54,10	16,89	0,51	0,62	0,98	130,41	107,05	95,44
Spinat .....	40,65	3,95	1,58	0,69	0,02	0,07	0,38	0,52	0,52	1,12
Möhren und Karotten.....	495,35	1 085,72	1 106,44	785,66	35,90	64,80	58,30	137,87	141,43	158,71
Rote Rüben (Rote Bete).....	.	68,22	73,44	28,93	0,35	8,04	11,33	3,11	3,38	1,17
Knollensellerie.....	108,78	148,11	149,11	83,85	28,69	10,47	4,69	4,64	3,74	4,65
Porree .....	103,06	167,49	266,83	80,81	18,22	11,33	7,34	4,74	5,02	5,06
Speisezwiebeln .....	122,94	184,42	221,32	121,01	4,20	11,71	3,87	4,81	4,50	4,68
Spargel .....	191,55	497,89	418,09	311,66	252,12	271,77	349,25	298,10	320,04	328,81
Frischerbsen .....	230,23	367,12	637,13	643,21	0,53	0,54	1,06	1,18	1,12	0,16
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	236,92	281,42	334,08	82,45	45,40	33,87	1,65	2,14	1,79	1,42
Dicke Bohnen .....	.	.	.	1,50	0,32	0,12	0,03	0,61	0,52	0,28
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	152,09	141,58	104,89	43,54	2,26	0,48	1,09	1,23	1,32	0,70
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	47,15	19,94	0,97	0,14	0,02	0,04	0,05	0,02
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	12,39	1,06	1,07	1,81	1,36	1,00	1,03
Rhabarber .....	.	48,22	36,72	19,29	0,06	2,06	0,04	0,10	0,11	0,09
Tomaten .....	80,73	177,26	255,45	79,16	0,49	0,31	0,38	.	.	.
Chinakohl.....	.	.	.	2,20	0,08	14,05	0,03	10,01	0,32	0,23
Eissalat .....	.	.	.	.	182,97	803,86	400,10	230,19	236,47	94,00
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	392,63	315,13	353,47	60,30	16,39	54,29	524,17	615,35	557,05	713,11
Ertrag in dt/ha										
Gemüse insgesamt .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Weißkohl.....	339,6	311,0	438,5	345,1	601,7	648,2	692,5	718,5	541,6	363,5
Rotkohl .....	206,7	251,4	303,5	269,5	477,3	627,9	539,1	581,8	480,3	519,5
Wirsing .....	234,5	93,9	109,0	114,7	196,5	212,0	217,1	163,0	217,1	170,4
Grünkohl.....	88,9	85,8	84,9	98,4	149,9	145,2	118,1	125,1	123,0	137,7
Rosenkohl.....	42,9	38,1	48,2	38,4	173,9	159,6	179,4	197,8	198,1	198,2
Blumenkohl.....	161,4	147,7	149,2	87,6	176,3	150,3	117,0	102,2	212,9	71,8
Brokkoli .....	.	.	.	.	145,7	121,1	125,2	115,0	115,1	290,7
Kohlrabi .....	135,7	117,7	276,1	125,1	177,3	130,6	200,7	99,6	88,2	136,7
Kopfsalat.....	112,9	86,3	65,1	68,7	86,3	182,3	134,7	239,7	278,4	433,3
Spinat .....	37,5	21,3	53,2	10,1	.	.	121,1	28,2	61,7	9,7
Möhren und Karotten.....	267,7	280,0	245,1	198,9	468,1	454,0	653,7	712,2	718,8	734,1
Rote Rüben (Rote Bete).....	.	180,7	286,0	301,3	.	145,1	112,9	234,0	171,1	121,8
Knollensellerie.....	161,4	100,9	120,3	139,1	303,2	301,2	273,5	265,1	177,7	180,8
Porree .....	94,3	87,9	101,7	67,5	180,6	128,5	236,7	253,6	275,5	220,4
Speisezwiebeln .....	87,3	77,2	98,6	110,2	204,8	110,2	164,8	129,0	195,8	204,8
Spargel (im Ertrag stehend) .....	19,7	11,6	11,7	13,4	16,9	28,8	37,1	38,7	37,6	34,6
Frischerbsen.....	14,2	21,3	20,9	17,8	.	.	73,1	79,1	61,3	.
Busch- und Stangenbohnen <sup>2)</sup> .....	41,5	30,7	38,9	10,4	.	69,7	66,7	92,4	78,9	80,3
Dicke Bohnen .....	.	.	.	60,7	30,7	.	.	163,1	184,7	96,6
Einlegegurken <sup>3)</sup> .....	163,0	72,4	69,0	121,6	64,9	139,3	277,3	327,5	368,7	43,2
Schälgurken <sup>4)</sup> .....	.	.	68,1	63,2	179,1	.	.	.	.	66,7
Rettich und Radies <sup>5)</sup> .....	.	.	.	36,6	54,7	90,7	180,7	63,1	64,8	24,4
Rhabarber .....	.	140,7	116,0	45,3	.	94,5	.	307,8	.	76,4
Tomaten .....	187,4	58,6	203,7	80,6	.	251,1	143,1	.	.	.
Chinakohl.....	.	.	.	162,7	.	.	.	.	144,4	.
Eissalat .....	.	.	.	.	272,8	201,9	262,1	284,9	269,7	191,4
sonstiges Gemüse <sup>6)</sup> .....	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1970 bis 1990: ohne Spargel, nicht im Ertrag stehend  
2) 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
3) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
4) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
5) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
6) ab 2007: einschließlich Tomaten



Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

Noch: 1.12.4.11 Anbau und Ernte von Gemüse auf dem Freiland \*)

Fruchtart	1970	1980	1989	1990	1996	2000	2004	2007	2008	2009
Erntemenge in t										
Gemüse insgesamt .....	.	.	145 320	55 502	34 610	41 994	33 645	38 702	38 978	54 149
Weißkohl.....	49 709	41 150	57 849	20 205	8 663	2 658	2 302	1 576	1 056	1 482
Rotkohl .....	15 802	21 219	26 280	10 047	3 082	5 797	566	494	419	468
Wirsing .....	744	314	311	93	17	27	34	24	23	21
Grünkohl .....	576	153	302	68	3 087	2 394	23	15	19	22
Rosenkohl .....	1 840	1 646	2 997	859	1 059	1 759	1 986	2 263	2 410	2 262
Blumenkohl.....	4 791	8 516	12 779	3 375	1 108	321	656	470	1 003	577
Brokkoli .....	.	.	.	.	4 229	6 228	5 397	4 259	4 269	14 014
Kohlrabi .....	917	1 163	4 366	580	102	226	61	45	44	68
Kopfsalat.....	250	386	352	116	4	11	13	3 126	2 980	4 135
Spinat .....	153	8	8	1	.	.	5	2	3	1
Möhren und Karotten.....	13 258	30 397	27 117	15 623	1 680	2 942	3 811	9 819	10 166	11 651
Rote Rüben .....	.	1 232	2 100	872	.	117	128	73	58	14
Knollensellerie.....	1 756	1 495	1 794	1 166	870	315	128	123	66	84
Porree .....	972	1 472	2 714	546	329	146	174	120	138	112
Speisezwiebeln .....	1 073	1 423	2 183	1 334	86	129	64	62	88	96
Spargel (im Ertrag stehend) .....	378	576	488	418	377	538	1 118	1 030	1 076	889
Frischerbsen.....	327	781	1 334	1 142	.	.	8	9	7	.
Busch- und Stangen- bohnen <sup>1)</sup> .....	984	864	1 301	86	.	236	11	20	14	11
Dicke Bohnen .....	.	.	.	9	1	.	.	10	10	3
Einlegegurken <sup>2)</sup> .....	2 479	1 025	724	529	15	7	30	40	49	3
Schälgurken <sup>3)</sup> .....	.	.	321	126	17	.	.	.	.	.
Rettick und Radies <sup>4)</sup> .....	.	.	.	45	6	9	33	9	7	3
Rhabarber .....	.	678	426	87	.	20	.	3	.	1
Tomaten .....	1 513	1 040	5 203	638	.	8	5	.	.	.
Chinakohl.....	.	.	.	36	.	.	.	.	5	.
Eissalat .....	.	.	.	.	4 991	16 230	10 487	6 558	6 378	1 799
sonstiges Gemüse <sup>5)</sup> .....	.	.	.	.	4 463	658	6 558	8 164	8 686	16 429

\*) Anbau für den Verkauf  
1) 1986 bis 1989: nur als Summe Gemüsebohnen erfasst  
2) 1970 bis 1980: Gurken nur insgesamt abgerechnet  
3) 1989, 1990: einschließlich Salatgurken  
4) vor 1990: im sonstigen Gemüse enthalten  
5) ab 2007: einschließlich Tomaten

1.12.4.12 Düngemittellieferung zum Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)	Düngemittellieferung <sup>1)</sup> in Nährstoffen							
	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO	Stickstoff N	Phosphat P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Kali K <sub>2</sub> O	Düngekalk CaO
	t				kg je ha LF (ohne Brache)			
1993/1994.....	132 682	23 145	42 823	51 000	113	20	36	43
1994/1995.....	165 696	42 387	51 036	66 409	144	37	44	58
1995/1996.....	150 541	27 961	45 222	71 339	127	23	38	60
1996/1997.....	126 871	30 756	45 387	97 785	105	25	37	81
1997/1998.....	156 884	36 996	52 233	115 764	124	29	41	92
1998/1999.....	139 413	32 861	54 080	335 062	108	25	42	260
1999/2000.....	155 687	38 858	45 854	275 492	123	31	36	217
2000/2001.....	169 046	28 398	48 214	229 368	133	22	38	180
2001/2002.....	155 651	23 100	40 164	194 760	123	18	32	154
2002/2003.....	170 801	23 810	36 629	181 204	136	19	29	144
2003/2004.....	197 059	22 795	40 699	164 208	158	18	33	131
2004/2005.....	199 375	36 338	50 415	212 653	158	29	40	168
2005/2006.....	196 092	23 849	38 214	183 545	155	19	30	145
2006/2007.....	154 751	25 718	40 717	204 927	120	20	32	159
2007/2008.....	211 078	33 756	53 090	172 051	164	26	41	134
2008/2009.....	194 235	17 455	12 602	165 276	147	13	10	125

1) Inlandsabsatz an Absatzorganisationen oder Endverbraucher Mecklenburg-Vorpommerns

Noch: 1.12.4 Pflanzenproduktion

1.12.4.13 Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas \*)

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	sonstiges Gemüse <sup>1)</sup>
Anbaufläche in 1 000 m²								
1989.....	1 317	101	212	319	546	.	.	139
1990.....	945	62	136	236	357	0	13	141
1991.....	489	28	41	117	202	3	21	75
1995.....	149	5	3	24	110	-	1	6
2000.....	154	2	2	13	119	-	3	16
2005.....	159	1	1	14	121	0	0	21
2006.....	165	2	1	15	129	0	1	18
2007.....	195	2	2	17	151	0	1	21
2008.....	185	1	2	15	152	0	1	14
2009.....	199	2	2	13	151	.	1	29
Erntemenge in t								
1989.....	11 185	401	632	5 630	3 800	.	.	722
1990.....	8 234	245	468	3 834	3 036	0	13	638
1991.....	3 471	120	126	1 300	1 639	9	47	231
1995.....	1 443	16	5	389	1 011	-	2	20
2000.....	2 138	5	5	117	1 977	-	4	30
2005.....	2 371	4	3	122	2 196	0	1	45
2006.....	2 441	6	2	129	2 263	0	1	40
2007.....	3 332	9	6	140	3 135	0	2	40
2008.....	3 453	4	9	131	3 279	.	3	27
2009.....	3 565	8	5	96	3 410	.	2	44

\*) Anbau für den Verkauf  
1) einschließlich Feldsalat

1.12.4.14 Zierpflanzenbetriebe und deren Grundflächen

Merkmal	Betriebe					Fläche				
	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					ha				
Zierpflanzenbetriebe insgesamt .....	146	125	122	87	80	70,20	40,73	38,27	30,29	26,17
und zwar mit Anbau in Unterglasanlagen .....	131	121	113	83	71	37,71	22,62	20,24	19,47	14,09
auf dem Freiland .....	122	82	86	52	48	32,49	18,11	18,03	10,82	12,08

1.12.4.15 Baumschulbetriebe und -flächen

Merkmal	Betriebe					Fläche				
	1992	1996	2000	2004	2008	1992	1996	2000	2004	2008
	Anzahl					ha				
Baumschulbetriebe insgesamt.....	33	41	43	32	29	650	609	563	421	328
und zwar mit										
Obstgehölzen .....	12	12	10	4	5	61	56	26	5	6
Ziergehölzen .....	25	34	38	24 1)	26 1)	195	207	225	130 1)	73 1)
Forstpflanzen .....	10	12	7	16 2)	8 2)	225	225	158	118 2)	119 2)
sonstigen Baumschulflächen 3) .....	21	19	24	20	19	169	121	154	168	130

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölzen für Weihnachtsbaumkulturen sowie zur Gewinnung von Schnittgrün  
3) einschließlich Flächen für Gründüngung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.1 Viehbestände

Tierart/Stichtag: 3. Mai <sup>1)</sup>	1991	1992	1996	1999 <sup>2)</sup>	2003 <sup>2)</sup>	2007 <sup>2)</sup>	2009 <sup>2) 3)</sup>
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>730 882</b>	<b>592 264</b>	<b>636 135</b>	<b>611 055</b>	<b>565 079</b>	<b>543 885</b>	<b>567 967</b>
davon							
Kälber bis einschließlich 8 Monate <sup>2)</sup> .....	86 705	76 771	87 472	94 964	90 574	91 653	120 032
Junggrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr <sup>2)</sup>							
männlich.....	47 976	40 666	27 123	24 558	27 769	25 960	17 306
weiblich.....	58 500	46 749	58 992	50 408	45 124	43 072	32 141
Rinder 1 bis 2 Jahre alt							
männlich.....	80 331	51 469	35 309	27 586	32 311	27 528	31 034
weiblich zum Schlachten.....	31 222	12 411	4 716	4 617	4 610	4 658	4 371
weibliche Nutz- und Zuchttiere.....	81 190	59 787	87 619	82 820	75 490	75 009	81 859
Rinder 2 und mehr Jahre alt							
Bullen und Ochsen.....	11 993	4 187	5 287	4 443	4 729	4 058	4 855
Schlachtfärsen.....	9 487	2 833	1 560	935	1 345	1 298	897
Zucht- und Nutzfärsen.....	54 009	39 693	42 592	41 987	32 179	28 522	27 988
Milchkühe.....	248 397	221 856	231 237	203 291	182 210	173 026	173 927
sonstige Kühe <sup>4)</sup> .....	21 072	35 842	54 228	75 446	68 738	69 101	73 557
<b>Pferde insgesamt <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>15 545</b>	<b>19 030</b>	<b>12 662</b>	<b>12 480</b>	<b>15 420</b>	<b>.</b>
davon							
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß).....	.	3 457	7 706	2 333	2 467	2 380	.
andere Pferde							
unter 1 Jahr alt.....	.	1 335	1 549	810	867	1 639	.
1 bis unter 3 Jahre alt.....	.	2 775	2 706	2 840	2 666	3 125	.
3 bis unter 14 Jahre alt.....	.	7 271	6 150	5 896	5 423	6 929	.
14 und mehr Jahre alt.....	.	707	919	783	1 057	1 347	.
<b>Schweine insgesamt.....</b>	<b>1 152 508</b>	<b>969 592</b>	<b>583 988</b>	<b>648 048</b>	<b>688 122</b>	<b>752 149</b>	<b>745 400</b>
davon							
Ferkel.....	246 440	225 611	138 382	140 249	171 756	206 993	209 700
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht.....	368 488	285 164	170 556	189 486	190 152	193 430	185 500
Masterschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere.....	383 833	324 286	198 975	234 686	246 958	267 058	267 700
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht							
Eber.....	1 589	1 768	1 079	795	658	580	600
Zuchtsauen trächtig.....	100 211	87 138	49 799	56 774	53 317	58 583	57 900
Zuchtsauen nicht trächtig.....	51 947	45 625	25 197	26 058	25 281	25 505	24 000
<b>Schafe insgesamt.....</b>	<b>77 392</b>	<b>73 356</b>	<b>68 495</b>	<b>93 670</b>	<b>109 241</b>	<b>105 613</b>	<b>99 100</b>
davon							
unter 1 Jahr einschließlich Lämmer und Hammel.....	12 027	14 416	14 630	32 097	33 319	41 577	38 300
1 Jahr und älter							
weibliche Schafe zur Zucht.....	53 148	52 793	50 502	59 303	72 320	61 652	57 800
Schafböcke zur Zucht.....	1 918	1 619	1 354	1 142	1 446	1 623	1 600
Hammel und übrige Schafe.....	10 299	4 528	2 009	1 128	2 156	761	1 500
<b>Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>4 168 698</b>	<b>6 992 876</b>	<b>7 013 175</b>	<b>7 567 762</b>	<b>7 425 550</b>	<b>.</b>
darunter							
Legehennen <sup>6)</sup> .....	.	1 275 252	1 341 918	1 299 824	1 589 291	1 908 396	.
Masthühner.....	.	2 417 454	5 371 042	5 107 103	5 040 639	5 026 954	.
<b>Enten <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>52 062</b>	<b>95 809</b>	<b>28 151</b>	<b>112 741</b>	<b>61 751</b>	<b>.</b>
<b>Gänse <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>18 709</b>	<b>10 006</b>	<b>7 397</b>	<b>7 888</b>	<b>5 573</b>	<b>.</b>
<b>Truthühner <sup>5)</sup>.....</b>	<b>.</b>	<b>94 431</b>	<b>205 459</b>	<b>306 055</b>	<b>546 961</b>	<b>401 038</b>	<b>.</b>

1) Erhebung bis 1997: Stichtag 3. Dezember  
2) eingeschränkte Vergleichbarkeit, siehe Vorbemerkungen  
3) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftsicherungs- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008  
4) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe  
5) bis 1996: in Jahren mit gerader Endzahl erfasst  
6) ohne legetreife Junghennen bis zu einem halben Jahr alt

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.2 Viehbestand ausgewählter Tierarten

Jahr	Rinder		Schweine	Schafe	Pferde	Legehennen ½ Jahr und älter
	insgesamt	darunter Milchkühe <sup>1)</sup>				
1960.....	1 027 150	465 757	1 786 241	374 985	.	.
1970.....	1 137 573	471 701	2 114 850	193 742	30 068	4 974 490
1975.....	1 212 608	469 490	2 644 571	201 610	17 424	4 585 095
1980.....	1 253 389	463 569	2 978 023	229 602	15 607	4 691 607
1985.....	1 285 310	452 269	2 862 557	352 136	24 147	4 325 520
1986.....	1 283 837	447 665	2 898 714	373 194	23 208	4 248 145
1987.....	1 261 387	442 086	2 830 141	382 353	22 816	4 250 676
1988.....	1 262 337	442 021	2 766 634	385 590	22 475	4 346 792
1989.....	1 277 633	445 066	2 748 596	382 614	21 863	4 297 231
1990.....	1 105 472	374 026	1 970 469	195 364	18 095	3 265 397
1991.....	730 882	248 397	1 152 508	77 392	.	.
1992.....	592 264	221 856	969 592	73 356	15 545	1 275 252
1993.....	626 677	235 721	791 139	73 406	.	.
1994.....	629 478	226 202	609 074	63 612	17 064	1 277 164
1995.....	641 131	233 107	527 368	69 318	.	.
1996.....	636 135	231 237	583 988	68 495	19 030	1 341 918
1997.....	611 473	226 013	601 104	70 442	.	.
1998.....	595 788	204 018	614 186	92 757	.	.
1999 <sup>2)</sup> .....	611 055	203 291	648 048	93 670	12 662	1 299 824
2000 <sup>2)</sup> .....	594 435	194 918	635 996	105 665	.	.
2001 <sup>2)</sup> .....	591 948	190 103	632 626	111 988	12 549	1 456 566
2002 <sup>2)</sup> .....	577 900	183 900	645 100	112 600	.	.
2003 <sup>2)</sup> .....	565 079	182 210	688 122	109 241	12 480	1 589 291
2004 <sup>2)</sup> .....	556 200	181 400	668 400	116 300	.	.
2005 <sup>2)</sup> .....	539 300	179 100	673 200	102 100	14 100	1 950 500
2006 <sup>2)</sup> .....	537 400	170 800	709 900	101 500	.	.
2007 <sup>2)</sup> .....	543 885	173 026	752 149	105 613	15 420	1 908 396
2008 <sup>2) 3)</sup> .....	565 297	174 882	746 600	104 300	.	.
2009 <sup>2) 3)</sup> .....	567 967	173 927	745 400	99 100	.	.

1) bis 1990: Kühe zusammen  
2) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 1999, siehe Vorbemerkungen  
3) Rindermerkmale werden, beginnend 2008, halbjährlich jeweils zum Stichtag 3. Mai und 3. November allgemein durch sekundärstatistische Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) erfasst; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008

1.12.5.3 Durchschnittlicher Milchkuhbestand, Milcherzeugung und Milchleistung je Kuh

Jahr	Durchschnittlicher Milchkuhbestand	Milcherzeugung	Milchleistung je Kuh
		natürlicher Fettgehalt	
	Anzahl	t	kg
1991.....	294 221	1 257 898	4 275
1992.....	234 315	1 125 404	4 803
1993.....	229 394	1 198 009	5 223
1994.....	231 410	1 164 581	5 033
1995.....	229 044	1 230 104	5 371
1996.....	230 972	1 321 647	5 722
1997.....	230 068	1 383 222	6 012
1998.....	219 356	1 385 729	6 317
1999.....	201 855	1 323 173	6 555
2000.....	192 838	1 350 264	7 002
2001.....	187 393	1 338 463	7 143
2002.....	182 795	1 326 810	7 259
2003.....	181 193	1 359 789	7 505
2004.....	180 594	1 376 991	7 625
2005.....	178 494	1 383 136	7 749
2006.....	171 504	1 370 855	7 993
2007.....	171 601	1 408 864	8 210
2008 <sup>1)</sup> .....	173 902	1 432 855	8 239
2009 <sup>1)</sup> .....	173 259	1 450 929	8 374

1) Ab 2008 führt die Veränderung der Methode von einer repräsentativen Erhebung mit Abschneidegrenzen hin zur kompletten Erfassung aller Rinder mittels dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank) zu einer erhöhten Anzahl der Milchkühe und damit auch zur Veränderung der Kennziffer durchschnittliche Milchleistung je Kuh; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2008.

## Noch: 1.12.5 Tierproduktion

## 1.12.5.4 Schlachtungen und Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	139 151	52 410	55 376	31 365	3 435	.	999 071	8 316	126
1992.....	79 612	41 311	27 303	10 998	1 426	.	783 721	2 694	117
1993.....	91 038	41 015	41 159	8 864	2 276	.	772 789	4 235	130
1994.....	132 368	50 983	70 194	11 191	2 471	.	699 669	1 933	140
1995.....	140 719	51 684	76 313	12 722	2 749	.	437 931	809	174
1996.....	127 891	49 972	65 122	12 797	1 135	.	397 195	1 444	250
1997.....	147 800	53 520	77 634	16 646	738	.	488 160	1 307	312
1998.....	145 306	46 407	80 378	18 521	576	.	567 166	2 133	243
1999.....	136 999	45 933	73 691	17 375	481	.	623 964	2 703	161
2000.....	129 646	45 318	68 285	16 043	698	.	617 278	3 871	101
2001.....	158 097	68 660	73 311	16 126	895	.	668 374	5 572	35
2002.....	148 448	55 804	75 057	17 587	734	.	623 907	6 847	36
2003.....	139 488	56 560	67 212	15 716	1 206	.	603 951	7 844	26
2004.....	145 018	56 452	72 731	15 835	1 555	.	590 446	8 192	28
2005.....	130 503	45 262	69 141	16 100	3 771	.	541 165	9 248	25
2007.....	146 587	63 736	66 910	15 941	5 842	.	424 542	22 442	24
2008.....	148 988	62 684	70 815	15 489	6 249	.	465 056	20 262	33
2009.....	156 560	62 191	70 481	17 600	5 038	1 250	482 761	18 544	36
Durchschnittsschlachtgewicht in kg									
1991.....	246	273	237	212	55	.	90	26	250
1992.....	283	311	249	235	81	.	90	19	264
1993.....	283	319	255	245	138	.	91	17	264
1994.....	280	324	254	242	143	.	90	18	264
1995.....	279	326	253	239	77	.	91	17	264
1996.....	280	320	255	245	85	.	91	17	264
1997.....	273	311	253	245	71	.	90	17	264
1998.....	274	314	256	247	77	.	90	17	264
1999.....	277	319	257	252	84	.	89	17	264
2000.....	281	319	262	254	89	.	89	17	264
2001.....	295	326	273	265	102	.	89	17	264
2002.....	284	306	274	258	72	.	91	17	264
2003.....	289	314	275	259	70	.	90	17	264
2004.....	285	311	272	256	148	.	89	17	264
2005.....	285	320	270	255	127	.	90	17	264
2007.....	301	344	271	258	78	.	94	22	264
2008.....	295	333	270	253	117	.	95	22	264
2009.....	289	338	269	252	118	156	94	19	264
Schlachtmenge in t									
1991.....	34 090	14 314	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1992.....	21 887	12 849	6 489	2 549	79	.	70 700	52	28
1993.....	25 378	13 092	10 138	2 148	167	.	69 984	77	34
1994.....	37 013	16 507	17 800	2 706	352	.	63 257	35	37
1995.....	39 207	16 835	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
1996.....	35 762	15 995	16 630	3 137	96	.	36 272	25	66
1997.....	40 329	16 626	19 622	4 081	50	.	43 789	23	82
1998.....	39 752	14 588	20 586	4 578	40	.	51 140	37	64
1999.....	37 986	14 637	18 964	4 385	38	.	55 618	47	43
2000.....	36 421	14 434	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2001.....	46 664	22 364	20 027	4 273	94	.	59 821	97	9
2002.....	42 169	17 081	20 542	4 545	53	.	56 559	120	10
2003.....	40 307	17 740	18 495	4 072	84	.	54 362	137	7
2004.....	41 389	17 581	19 762	4 046	224	.	52 612	143	7
2005.....	37 244	14 493	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2007.....	44 171	21 928	18 134	4 109	454	.	40 070	492	6
2008.....	43 966	20 901	19 144	3 921	730	.	44 381	444	9
2009.....	45 262	21 047	18 986	4 441	593	195	45 232	352	10

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

Noch: 1.12.5 Tierproduktion

1.12.5.5 Schlachtungen und Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Rinder	Davon					Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde
		Ochsen und Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungrinder <sup>3)</sup>			
Schlachtungen									
1991.....	3 968	1 974	630	1 364	495	.	77 239	1 311	9
1995.....	889	498	162	229	133	.	18 345	754	6
1997.....	1 434	821	128	485	244	.	15 038	887	5
1999.....	1 334	711	138	485	161	.	15 279	1 030	4
2001.....	1 615	704	107	804	331	.	13 278	1 277	6
2003.....	1 627	653	117	857	196	.	14 023	1 329	12
2005.....	1 396	576	107	713	109	.	11 922	1 329	9
2007.....	1 368	639	118	611	103	.	12 941	1 612	15
2008.....	1 510	691	150	669	120	.	12 453	1 932	11
2009.....	1 523	562	166	402	148	245	10 738	1 993	7
Schlachtmenge in t									
1991.....	980	543	150	287	27	.	.	36	3
1995.....	258	162	41	55	10	.	.	13	2
1997.....	405	253	33	119	19	.	.	16	1
1999.....	384	227	36	122	12	.	.	18	1
2001.....	468	227	29	212	34	.	.	22	2
2003.....	457	204	32	221	14	.	1 263	23	3
2005.....	395	184	29	182	11	.	1 074	23	2
2007.....	407	217	32	158	8	.	1 218	35	4
2008.....	440	229	41	171	14	.	1 186	42	3
2009.....	392	189	45	102	18	38	1 008	43	2

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt  
2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten  
3) Junggrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

1.12.5.6 Durchschnittlicher Legehennenbestand, Eiererzeugung und Legeleistung je Henne <sup>\*)</sup>

Jahr	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Eiererzeugung	Legeleistung je Henne
	Anzahl	1 000 Stück	Stück
1991.....	1 552 372	433 964	280
1995.....	1 281 271	357 132	279
1997.....	1 234 636	342 832	278
1999.....	1 232 562	340 570	276
2001.....	1 489 896	404 418	271
2003.....	1 529 048	437 693	286
2005.....	1 669 253	463 269	278
2007.....	1 539 352	452 065	294
2008.....	1 481 276	436 988	295
2009.....	1 670 626	484 083	290

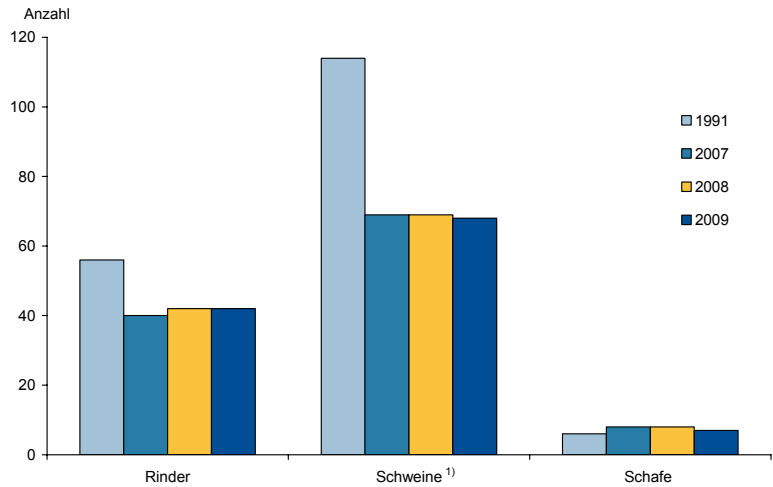
\*) Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

1.12.5.7 Schlachtungen <sup>\*)</sup> von Geflügel

Jahr	Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft
	t
1991.....	16 175
1995.....	56 497
1997.....	64 306
1999.....	66 804
2001.....	90 329
2003.....	93 282
2005.....	103 411
2007.....	98 408
2008.....	99 105
2009.....	105 274

\*) Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren

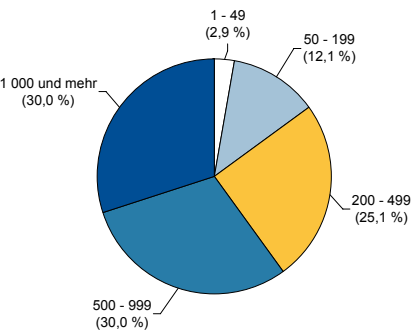
Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche



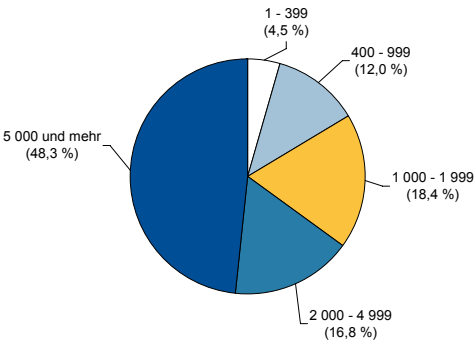
1) je 100 Hektar Ackerland

Viehhaltung 2007 nach der Bestandsgröße

Rindvieh

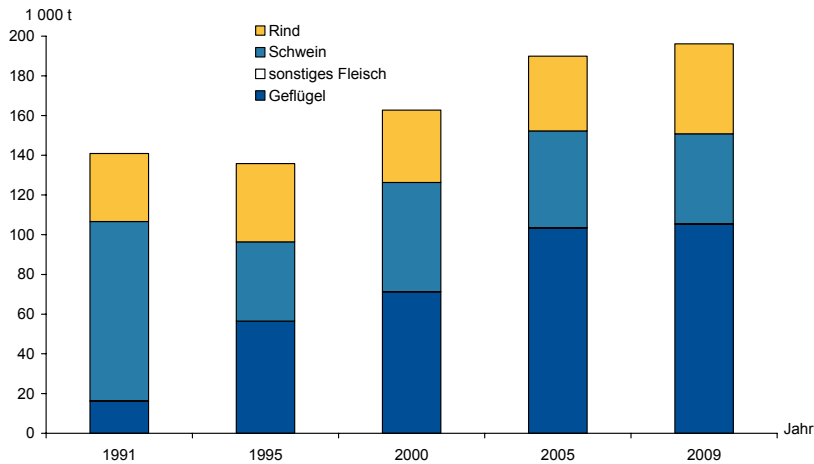


Mastschweine



in Betrieben mit ... bis ... Stück

Fleischerzeugung aus gewerblichen Schlachtungen



1.12.6 Ökologischer Landbau

1.12.6.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999.....	450	8,7	94 574	6,9
2003.....	600	11,5	109 215	8,1
2005.....	611	11,9	109 879	8,1
2007.....	693	12,8	119 968	8,8

1.12.6.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen

Jahr	Insgesamt	Davon in der Hand von							
		natürlichen Personen				juristischen Personen			
		zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts		
			Einzelunter- nehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Komman- ditgesell- schaft <sup>1)</sup>		zusammen	darunter	
								eingetragene Genossenschaft	GmbH
Betriebe									
1999.....	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003.....	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005.....	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007.....	693	580	493	57	30	113	112	3	94
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha									
1999.....	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003.....	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005.....	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007.....	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757

1) einschließlich GmbH & Co. KG

1.12.6.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	ha		%	ha	%	ha	%
1999.....	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003.....	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 <sup>1)</sup> .....	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007.....	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3

1) repräsentativ

1.12.6.4 Viehhaltung

Jahr	Insgesamt	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast- schweine	Zuchtsauen	
Betriebe								
1999.....	404	321	52	253	73	46	32	89
2003.....	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 <sup>1)</sup> .....	600	391	22	329	106	36	60	147
2007.....	590	415	34	351	101	59	59	153
Tiere								
1999.....	65 542 <sup>2)</sup>	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003.....	68 895 <sup>2)</sup>	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 <sup>1)</sup> .....	60 549 <sup>2)</sup>	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007.....	72 200 <sup>2)</sup>	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337

1) repräsentativ

2) Großvieheinheiten (auf dem Lebendgewicht - 500 kg - beruhender Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten bei ganzjähriger Haltung)



1.12.7 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft \*)

Erzeugnis	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
	2005		2006		2007		2008	
	Mill. EUR							
Getreide.....	366,0	324,9	399,1	343,2	528,0	430,5	717,1	603,9
Hülsenfrüchte.....	2,7	0,6	2,5	1,4	2,3	1,0	1,0	0,1
Kartoffeln.....	30,4	39,1	43,2	47,8	55,8	48,7	57,0	55,5
Zuckerrüben.....	50,8	53,3	32,8	32,8	31,8	32,7	24,2	25,3
Ölsaaten.....	178,1	184,6	217,8	206,3	258,0	274,8	325,1	294,2
Gemüse <sup>1)</sup> .....	30,0	29,6	22,0	21,7	22,7	22,2	20,5	20,2
Obst.....	12,6	11,5	14,4	13,4	15,2	14,3	15,8	14,9
Baumschulerzeugnisse.....	15,4	15,4	14,4	14,4	15,7	15,7	11,8	11,8
Blumen und Zierpflanzen.....	8,6	8,6	8,1	8,1	7,7	7,7	11,6	11,6
sonstige pflanzliche Erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	309,1	30,7	271,7	49,6	359,7	57,3	356,5	56,0
<b>Pflanzliche Erzeugung.....</b>	<b>1 003,8</b>	<b>698,4</b>	<b>1 026,0</b>	<b>738,8</b>	<b>1 296,8</b>	<b>905,0</b>	<b>1 540,7</b>	<b>1 093,6</b>
Rinder und Kälber.....	91,6	100,9	124,5	111,0	112,6	101,8	133,3	113,8
Schweine.....	130,4	147,0	121,5	141,4	128,2	149,5	173,3	189,5
Schafe und Ziegen.....	3,9	4,9	3,1	4,9	5,3	4,5	5,5	4,5
Geflügel.....	76,0	82,3	80,1	82,1	92,4	94,6	105,2	105,0
Milch.....	416,3	419,4	389,4	389,4	486,5	486,3	456,9	461,6
Eier.....	24,2	25,4	25,3	26,4	27,0	28,3	22,6	23,8
sonstige tierische Erzeugnisse <sup>3)</sup> .....	21,1	10,8	19,9	10,3	22,7	10,7	22,9	10,8
<b>Tierische Erzeugung.....</b>	<b>763,6</b>	<b>790,6</b>	<b>763,8</b>	<b>765,5</b>	<b>874,9</b>	<b>875,7</b>	<b>919,7</b>	<b>908,9</b>
<b>Landwirtschaftliche Dienstleistungen.....</b>	<b>20,8</b>	<b>x</b>	<b>22,5</b>	<b>x</b>	<b>25,2</b>	<b>x</b>	<b>26,0</b>	<b>x</b>
<b>Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten.....</b>	<b>6,1</b>	<b>x</b>	<b>5,0</b>	<b>x</b>	<b>5,4</b>	<b>x</b>	<b>4,7</b>	<b>x</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 794,3</b>	<b>1 488,9</b>	<b>1 817,3</b>	<b>1 504,3</b>	<b>2 202,3</b>	<b>1 780,7</b>	<b>2 491,0</b>	<b>2 002,5</b>

\*) In jeweiligen Preisen, ohne Umsatzsteuer, Berechnungsstand: 2009, dadurch ergeben sich Veränderungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen - 1) einschließlich Champignons - 2) Tabak, Weinmost und Wein, Futterpflanzen, Saat- und Pflanzgut, Textilpflanzen, Korb- und Flechtmaterial - 3) Pferde, Kaninchen, Damwild, Rohwolle, Honig

1.12.8 Forstwirtschaft

Merkmal		ME	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2008	2009
Waldbilanz 1)										
Waldbilanz.....	ha	.	.	168,0	451,0	737,0	1 026,0	338,03	289,18	
Waldzugang.....	ha	.	.	168,0	499,0	817,0	1 076,0	368,99	352,76	
Waldverlust.....	ha	.	.	-	48,0	80,0	50,0	30,96	63,58	
Rohholzeinschlag 2)										
Rohholzeinschlag insgesamt.....	1 000 m³	1 559,7	1 587,1	1 201,0	1 407,0 1)	1 358,0 1)	1 337,2 1)	1 753,2 1)	1 698,5 1)	
Stammholz.....	1 000 m³	692,0	684,1	527,0	450,0	576,0	449,3	632,6	604,0	
Industrieholz 3).....	1 000 m³	867,7	939,0	674,0	957,0	782,0	887,9	1 120,6	1 094,5	
Waldbrände 4)										
Waldbrände insgesamt.....	Anzahl	46	34	54	92	71	37	37	33	
Nach der Ausdehnung										
unter 1 ha.....	Anzahl	25	26	50	87	65	36	26	31	
1 bis unter 10 ha.....	Anzahl	20	8	4	5	6	1	11	2	
10 bis unter 100 ha.....	Anzahl	1	-	.	-	-	-	-	-	
Von Waldbränden betroffene Flächen insgesamt.....	ha	69,77	27,59	15,94	27,24	23,33	30,79	28,74	6,2	
durchschnittliche Fläche je Waldbrand.....	ha	1,52	0,81	0,30	0,29	0,33	0,83	0,78	0,19	
Jagdstrecke ausgewählter Wildarten 5)										
Wildart										
Rotwild.....	1 000 St	3,71	4,15	7,19	4,55	5,41	6,28	6,22	...	
Damwild.....	1 000 St	2,43	4,86	7,87	5,83	9,39	11,17	9,71	...	
Muffelwild.....	1 000 St	0,02	0,06	0,34	0,28	0,41	0,22	0,16	...	
Rehwild.....	1 000 St	17,47	53,38	41,58	53,03	58,20	56,75	63,15	...	
Schwarzwild.....	1 000 St	31,54	29,75	46,14	29,03	38,81	51,08	75,86	...	
Feldhasen.....	1 000 St	0,71	1,58	0,41	1,30	0,79	0,84	0,87	...	
Wildkaninchen.....	1 000 St	0,67	0,87	0,27	0,32	0,21	0,14	0,04	...	
Fasane.....	1 000 St	0,63	0,53	0,02	0,11	0,12	0,12	0,16	...	
Wildenten.....	1 000 St	3,59	5,96	1,06	14,58	11,59	7,16	10,65	...	
Ringeltauben.....	1 000 St	.	0,03	-	1,47	1,18	0,56	0,57	...	
Füchse.....	1 000 St	9,29	18,23	9,52	37,08	33,29	33,57	27,55	...	
Steinmarder.....	1 000 St	5,36	5,21	1,50	0,79	1,25	1,11	1,04	...	
Dachse.....	1 000 St	0,01	0,02	0,01	0,69	2,57	3,52	2,68	...	
Marderhunde.....	1 000 St	.	.	.	0,15	3,81	20,04	17,85	...	

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) Gesamtwald Mecklenburg-Vorpommern - 2) einschließlich Eigenbedarf, ohne Rinde - 3) einschließlich sonstiger Sortimente - 4) ab 1995: ohne Bundeswald - 5) Erhebung bis 1989: ohne Strecke in Staatsjagdgebieten; Jagdstrecke ab 1990: 1.4. des Berichtsjahres bis 31.3. des Folgejahres

1.12.9 Fischerei

1.12.9.1 Anlandungen in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Fischarten	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös	Anlandegewicht	Erlös	Durchschnittserlös
	2008			2009		
	t	1 000 EUR	EUR/kg	t	1 000 EUR	EUR/kg
Große Hochseefischerei - Frostware						
Insgesamt .....	5 535,2	3 980,4	0,72	4 120,5	3 696,3	0,90
davon						
Sardelle .....	-	-	-	-	-	-
Bastardmakrele .....	3,8	1,7	0,45	-	-	-
Hering .....	2 221,2	999,5	0,45	27,1	12,2	0,45
Makrele .....	3 310,2	2 979,2	0,90	4 093,4	3 684,1	0,90
Sardinelle .....	-	-	-	-	-	-
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei - frische Konsumware						
Insgesamt .....	23 537,3	13 872,4	0,59	19 275,9	10 324,3	0,54
darunter						
Hering .....	17 602,2	5 465,4	0,31	14 137,6	4 901,3	0,35
Dorsch .....	2 956,3	4 444,5	1,50	2 645,5	2 741,5	1,04
Wittling .....	52,5	52,4	1,00	12,0	12,2	1,02
Seelachs .....	-	-	-	-	-	-
Scholle .....	87,0	83,9	0,96	53,2	28,6	0,54
Kliesche/Scharbe .....	20,6	10,0	0,49	19,8	5,3	0,27
Flunder .....	1 381,9	1 364,1	0,99	979,3	525,8	0,54
Steinbutt .....	24,4	67,9	2,78	46,5	146,2	3,15
Hornhecht .....	70,5	71,7	1,02	96,3	91,7	0,95
Aal .....	70,4	488,9	6,94	64,1	449,5	7,02
Zander .....	195,2	907,4	4,65	156,5	685,0	4,38
Barsch .....	159,5	332,4	2,08	110,9	192,7	1,74
Hecht .....	73,6	140,1	1,91	52,9	90,4	1,71
Blei .....	277,1	63,8	0,23	326,8	71,5	0,22
Plötze .....	506,5	256,7	0,51	492,2	272,3	0,55

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
\*) Erfasst werden die angelandeten Mengen deutscher Fischereifahrzeuge, Nachweisung entsprechend den Eintragungen im Logbuch.

1.12.9.2 Binnenfischerei

1.12.9.2.1 Betriebe und Beschäftigte

Jahr	Betriebe	Beschäftigte
1991 .....	90	307
2000 .....	51	246
2008 .....	63	297
2009 .....	63	298

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

1.12.9.2.2 Erträge und Erlöse

Bereich	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös	Ertrag	Erlös
	1991		2000		2008		2009	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Seen- und Flussfischerei								
Binnenfische insgesamt .....	906,0	3 285,9	846,9	1 983,1	585,0	2 580,9	573,9	2 306,1
Speisefische .....	798,5	3 285,4	682,0	1 967,2	548,0	2 569,3	537,1	2 278,3
Futterfische <sup>1)</sup> .....	107,5	0,5	163,4	7,5	36,0	8,6	36,2	16,6
Krebse .....	- <sup>2)</sup>	- <sup>2)</sup>	1,5	8,5	1,0	3,0	0,6	11,1
Aquakultur insgesamt .....	1 490,0	4 247,5	594,0	1 361,1	518,4	2 363,0	733,7	2 222,5
Speisekarpfen .....	350,0	984,2	349,0	783,8	264,0	1 056,0	231,8	794,1
Speiseforellen .....	851,0	3 263,3	229,0	577,2	129,7	468,0	178,9	607,4
sonstige .....	-	-	-	-	124,7	839,0	323,0	821,0

Quelle: Interne Erhebung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
1) im Fischeinzelhandel nicht absetzbares Fangsortiment, das als Futtermittel verwendet oder entsorgt wurde  
2) in Anlandestatistiken nicht erfasst

## 1.13 Produzierendes Gewerbe

### 1.13.1 Vorbemerkungen

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe und schließt jeweils das produzierende Handwerk ein. Ab 2008 sind auch die Bereiche Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen.

Die Zuordnung der Unternehmen und der Betriebe von Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit. Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde. Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt. Von 2003 bis 2008 basierten die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Ab Berichtsjahr 2009 werden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erhoben und dargestellt.

Für den Bereich **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden** werden aus den Klassen der Wirtschaftszweigsystematik darüber hinaus Hauptgruppen gebildet: Vorleistungsgüterproduzenten, Investitionsgüterproduzenten, Gebrauchsgüterproduzenten, Verbrauchsgüterproduzenten, Energie. Ergebnisse nach den fünf Hauptgruppen werden ab dem Berichtsjahr 2004 dargestellt.

Die öffentliche **Elektrizitäts-, Gas- und Wärmeversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen, die elektrische Energie, Gas bzw. Wärme erzeugen und/oder beschaffen und Dritte versorgen. Darunter fallen nicht die Betriebe und Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, die Stromerzeugungsanlagen betreiben. Als öffentliche **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie privatrechtlich organisierte Versorgungsunternehmen, die zumeist mehrheitlich in Kommunalbesitz sind, auftreten.

Nach dem Erhebungskonzept des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe werden die Gruppen 41.2 Bau von Gebäuden, 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, 42.9 Sonstiger Tiefbau, 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten und 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten dem **Bauhauptgewerbe** zugeordnet und die Gruppen 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger (verkürztes Erhebungsprogramm), 43.2 Bauinstallation und 43.3 Sonstiger Ausbau dem **Ausbaugewerbe**. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Zu dem zusammengefassten Berichtskreis des Monats- und Jahresberichtes für Betriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), dem Monatsberichtskreis (Energie- und Wasserversorgung; Bauhauptgewerbe) sowie dem Vierteljahresberichtskreis (Ausbaugewerbe) gehören die Betriebe der Unternehmen (einschließlich Einbetriebsunternehmen) mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon werden im Monatsbericht und in den Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen „Gewinnung von Steinen und Erden“, „Verarbeitung von Steinen und Erden“ sowie „Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln“ Angaben auch für Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten erhoben. Diese Sondererfassungsgrenze wurde ab dem Berichtsjahr 2007 bei sieben Klassen der WZ 2003 (15.20; 15.31; 15.32; 15.33; 15.91; 15.92; 15.98) abgeschafft, so dass auch dort die allgemeine Abschneidegrenze von 20 Beschäftigten gilt. Die bis zum Jahr 2006 für Sägewerke geltende Sonderabschneidegrenze von „Jahreinschnitt - einschließlich Lohnschnitt - von mindestens 5 000 m<sup>3</sup> Rohholz (im Festmaß)“ wurde durch die Sondererfassungsgrenze „10 und mehr Beschäftigte“ ersetzt. Für diese Branchen und die entsprechenden Zwei- und Dreisteller der Klassifikation sind die Angaben für die Berichtsjahre 2006 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Seit dem Berichtsmontat Januar 2007 werden in den Berichtskreis des Monatsberichtes nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten einbezogen. Die unterhalb dieser Abschneidegrenze liegenden Betriebe werden ab dem Berichtsjahr 2007 nur noch im neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe mit einem gegenüber dem Monatsbericht eingeschränkten Kennziffernprogramm (Tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz) befragt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang jährlich zur Verfügung stehen.

Im Bauhauptgewerbe werden durch die **Total- bzw. Ergänzungserhebung** mit dem Stichtag 30. Juni Daten von allen Betrieben erhoben. Sie sind die Grundlage zur Ermittlung der monatlich hochgerechneten Ergebnisse. Im Ausbaugewerbe wird zum gleichen Stichtag eine jährliche Erhebung für Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

#### Definitionen

Für **alle Teilbereiche** des Produzierenden Gewerbes

**Unternehmen:** Kleinste rechtlich selbstständige Einheit einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum jeweiligen Wirtschaftszweig des Produzierenden Gewerbes gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, auch wenn diese sich in anderen Ländern innerhalb Deutschlands befinden, aber ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

**Tätige Personen/Beschäftigte:** Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschließlich Auszubildender), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen, an andere Unternehmen/Betriebe überlassene Mitarbeiter und Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeitnehmer.

*Entgelte:* Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich aller Zuschläge und Zulagen. Vergütungen für Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen (u. a. Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld) sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

*Geleistete Arbeitsstunden:* Alle von den Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden; Baugewerbe: alle auf Baustellen und Bauhöfen von Inhabern, Arbeitnehmern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

*Umsatz:* Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an bzw. für Dritte, einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

*Investitionen:* Umfassen die Bruttoanlageinvestitionen sowie den Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Bruttoanlageinvestitionen sind aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich der vom Leasing-Nehmer zu aktivierenden Leasing-Güter.

## **Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**

*Auslandsumsatz insgesamt:* Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - soweit eindeutig erkennbar - Lieferungen an deutsche Exporteure. Als „Exportquote“ wird der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz bezeichnet.

*Umsatz aus Eigenherzeugung:* Umsatz ohne Verkauf von Handelsware und ohne Erlöse der baugewerblichen und der nicht zum Produzierenden Gewerbe zählenden Betriebsteile.

*Auftragseingang:* Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Produkte. Nicht erhoben werden Auftragseingänge des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, in Teilen ausgewählter Wirtschaftsgruppen sowie Auftragseingänge des Bereichs Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln. Beim Auftragseingang erfolgt die Zweigzuordnung auf der Basis fachlicher Betriebsteile. Das heißt, dass bei kombinierten Betrieben mit zwei oder mehreren fachlichen Betriebsteilen (z. B. Maschinenfabrik, Gießerei) jeder einzelne Betriebsteil entsprechend seiner speziellen Produktion einem Zweig zugeordnet wird.

*Produktion ausgewählter Erzeugnisse:* Die Angaben beinhalten Güter bzw. Güterarten, die nach dem ab 2009 gültigen „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009)“ zugeordnet und gruppiert worden sind (Tabelle 1.13.2.6).

Es wird die abgesetzte bzw. zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und nur umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens in Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen werden die Umsatz- (Mehrwert-) steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte werden abgezogen.

*Energieverbrauch:* Die Erhebung erfasst ab Berichtsjahr 2003 alle Formen der Energieverwendung, wie Einsatzenergie zur Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung sowie Licht, Kraft, mechanische Energie, Kälte, elektrische und magnetische Feldenergie (z. B. für Galvanik und Elektrolyse) und elektromagnetische Strahlung sowie die nichtenergetische Verwendung (z. B. als Rohstoff für chemische Prozesse). Nachgewiesen wird der Verbrauch der Energieträger

- Strom einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen
- Gas einschließlich der Gase, die vom Betrieb selbst erzeugt und verbraucht werden (ohne technische Gase, wie Schweißgas u. a.)
- Mineralölprodukte, z. B. Heizöl, jedoch ohne den Einsatz von Mineralölprodukten in Fahrzeugen
- Kohle, jedoch im Bereich Kohlenbergbau/Kokereien ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung
- Erneuerbare Energien, wie feste, flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas
- Fernwärme, wie Heizwasser oder Dampf.

## **Energie- und Wasserversorgung**

*Bruttostromerzeugung:* Erzeugte elektrische Arbeit eines Kraftwerkes oder Kraftwerkblockes, gemessen an den Generatorklemmen.

*Nettostromerzeugung:* Um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttostromerzeugung.

*Eigenverbrauch:* Elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes verbrauchen.

*Engpassleistung:* Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

*Nettowärmeerzeugung:* Die von einer Wärmeerzeugungsanlage (Heizwerk oder Heizkraftwerk) an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene Wärme, gemessen ab Werk.

*Wärmebetriebsverbrauch:* Wärmeverbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (z. B. Verwaltungseinrichtungen, Werkstätten).

*Hergestelltes Gas:* Umfasst Raffineriegas einschließlich Normgas, Flüssiggas, Kokereigas, übriges Gas auf Öl- und Kohlebasis, darunter Stadtgas.

## Baugewerbe

*Baugewerblicher Umsatz:* Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für fertig gestellte Bauwerke bzw. Bauleistungen im Bundesgebiet, und zwar einschließlich Umsätzen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer. Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen werden gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung. Der baugewerbliche Umsatz ergibt zusammen mit den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften den Gesamtumsatz.

*Auftragseingang:* Wert aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge gemäß Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

*Auftragsbestand:* Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Von bereits im Bau befindlichen Projekten wird der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertig gestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Der baugewerbliche Umsatz, die geleisteten Arbeitsstunden, der Auftragseingang und der Auftragsbestand sind nach Art der Bauten und Auftraggeber gegliedert in:

*Wohnungsbau:* Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschließlich solcher für Angehörige der Bundeswehr) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

*Gewerblicher Bau:* Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

*Öffentlicher und Straßenbau:* Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken).

## Handwerk

Nachgewiesen werden die Anzahl von Rolleneinträgen bei den Handwerkskammern (Tabelle 1.13.5.1 bis 1.13.5.3) sowie Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten, Tabelle 1.13.5.4).

Die Rolleneinträge bei den Handwerkskammern (Betriebsstatistik) umfassen außer den Inhabern aktiver Unternehmen und Betriebe auch Inhaber momentan ruhender Firmen und zum Teil nicht mehr aktive Altmeister, die weiterhin Mitglied der Handwerkskammer sein möchten. Die Darstellung erfolgt in der Gliederung nach Gewerbebezügen gemäß den Anlagen A und B (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung vom 24.9.1998 (BGBl. I S. 3074).

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk. Sie wird ab Berichtsjahr 2008 als vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten durchgeführt. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltungen). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalzählung, bei der die Angaben aller über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den zuvor ermittelten Ergebnissen vergleichbar, da die Ergebnisse dieser Statistik vorher über eine Stichprobenerhebung ermittelt wurden.

In der Handwerksberichterstattung werden nur für ausgewählte Wirtschafts- und Gewerbebezüge Ergebnisse nachgewiesen. Es werden ausschließlich Messzahlen und Veränderungsraten veröffentlicht. Wegen der Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation wird für die Berichtsjahre 2008 und 2009 keine Gliederung nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

## Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Handwerk

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 4801-4459, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

## Energie- und Wasserversorgung sowie Energieverbrauch

Birgit Weiß, Tel.: 0385 4801-4431, E-Mail: birgit.weiss@statistik-mv.de

1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.1 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2009 \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Betriebe 2)	Tätige Personen 2)	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz	Export- quote
		Anzahl			1 000 EUR		%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	20	340	8 466	53 373	163	0,3
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	1	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	19	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	701	55 367	1 386 303	11 329 834	2 934 156	25,9
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	164	16 032	290 623	3 760 204	333 107	8,9
11	Getränkherstellung .....	12	1 624	40 960	401 360	38 955	9,7
12	Tabakverarbeitung .....	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	5	350	6 932	54 845	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	2	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	1	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	31	2 566	62 305	556 757	173 316	31,1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	5	487	13 701	100 203	22 729	22,7
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	16	1 450	35 019	185 781	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	15	1 344	44 791	723 130	420 986	58,2
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	3	372	10 825	70 671	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	29	1 919	49 823	291 860	82 320	28,2
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	74	2 449	60 847	421 685	31 681	7,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	832	20 666	158 331	53 489	33,8
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	107	5 670	137 119	714 810	209 652	29,3
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	1 175	31 870	393 738	47 518	12,1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	18	1 637	48 393	359 600	65 572	18,2
28	Maschinenbau .....	49	5 442	150 021	1 189 060	714 181	60,1
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	24	2 145	51 220	436 086	139 645	32,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	27	4 433	186 974	970 687	516 146	53,2
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	23	3 793	171 270	908 444	506 854	55,8
31	H. v. Möbeln .....	15	1 169	32 819	169 735	8 165	4,8
32	H. v. sonstigen Waren .....	29	1 359	33 077	86 612	12 687	14,6
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	64	2 805	76 922	278 841	15 146	5,4
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	247	14 768	389 131	3 449 007	1 019 715	29,6
	Investitionsgüterproduzenten .....	258	19 869	584 620	3 373 597	1 477 546	43,8
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	17	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	198	19 755	382 806	4 373 748	420 040	9,6
	Energie .....	1	.	.	.	.	.
B, C	Insgesamt .....	721	55 707	1 394 770	11 383 207	2 934 319	25,8
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	698	51 914	1 223 500	10 474 763	2 427 465	23,2

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.9.

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 1.13.2.2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz \*\*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
2005 .....		256	37 065	62 297	935 433	7 949 233	1 825 198
2006 .....		266	39 308	65 925	1 004 562	8 959 837	2 462 971
2007 .....		283	43 372	72 035	1 140 244	10 768 118	2 903 079
2008 .....		289	45 234	74 863	1 208 054	11 414 147	3 114 966
2009 .....		295	44 877	71 408	1 147 102	9 781 785	2 785 872

## 2009 nach Wirtschaftszweigen

B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	295	44 877	71 408	1 147 102	9 781 785	2 785 872
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	84	13 329	20 762	256 195	3 346 492	307 807
11	Getränkeherstellung .....	7	1 116	2 090	33 530	298 790	.
13	H. v. Textilien .....	5	356	606	6 932	54 845	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	18	2 221	3 632	59 113	615 506	188 479
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	4	461	709	12 987	97 699	22 473
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	6	1 130	2 183	28 224	159 591	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	7	1 150	1 833	39 837	566 081	356 142
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	1	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	14	1 389	2 447	37 850	219 485	76 405
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	10	1 259	2 315	31 419	198 530	25 789
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	3	795	1 002	20 666	158 331	53 489
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	33	3 436	5 575	88 542	506 421	201 903
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	6	1 070	1 782	31 263	390 451	47 513
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	10	1 431	1 978	43 668	338 471	61 787
28	Maschinenbau .....	27	4 943	7 829	135 392	1 125 538	691 780
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	13	1 804	2 481	44 834	396 944	136 055
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	15	5 562	8 257	175 865	907 515	514 888
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	11	4 916	7 072	160 161	845 272	.
31	H. v. Möbeln .....	9	991	1 797	28 710	148 007	7 903
32	H. v. sonstigen Waren .....	7	.	.	.	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	17	1 509	2 664	45 899	156 589	10 724
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	84	10 843	17 310	301 644	2 851 515	946 638
	Investitionsgüterproduzenten .....	99	16 777	26 201	479 645	2 915 175	1 440 218
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	10	1 102	1 972	33 176	161 761	16 751
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	103	16 155	25 925	332 637	3 853 334	382 264
	Energie .....	-	-	-	-	-	-
B, C	<b>Insgesamt .....</b>	<b>295</b>	<b>44 877</b>	<b>71 408</b>	<b>1 147 102</b>	<b>9 781 785</b>	<b>2 785 872</b>
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	284	39 961	64 336	986 941	8 936 513	.

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Jahresdurchschnitt

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.3 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bereich Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln 2009 \*\*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter Auslandsumsatz	Exportquote
		Anzahl			1 000 EUR		%
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	164	16 032	290 623	3 760 204	333 107	8,9
	darunter						
10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung.....	50	3 970	68 367	952 376	63 177	6,6
	darunter						
10.13	Fleischverarbeitung .....	36	2 198	34 127	257 838	7 204	2,8
10.2	Fischverarbeitung .....	15	1 174	20 995	290 315	52 419	18,1
10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung.....	7	1 045	22 711	169 389	36 597	21,6
10.5	Milchverarbeitung .....	11	1 362	38 630	1 048 417	61 114	5,8
10.7	H. v. Back- und Teigwaren.....	60	6 709	94 081	518 691	10 654	2,1
	darunter						
10.71	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren) .....	57	5 784	69 728	318 741	4 189	1,3
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln .....	13	1 389	37 918	408 861	91 319	22,3
10.9	H. v. Futtermitteln .....	5	206	4 566	130 298	485	0,4

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) am 30.9.

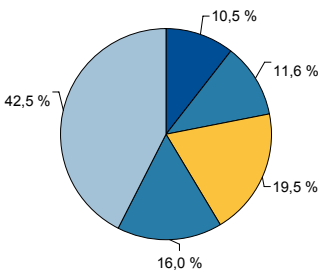
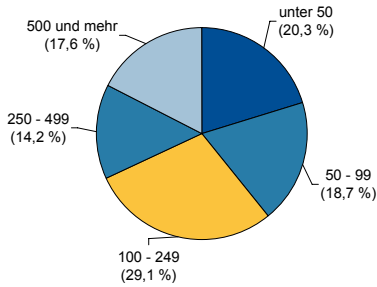
Tätige Personen und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau \*) 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen

Mecklenburg-Vorpommern

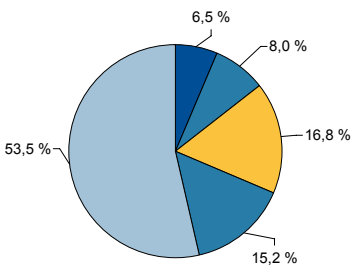
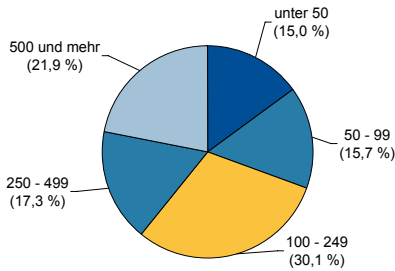
früheres Bundesgebiet

Betriebe mit ... bis ... tätigen Personen

Tätige Personen am 30.9.



Gesamtumsatz



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, und Gewinnung von Steinen und Erden



## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.4 Betriebe, tätige Personen und Umsatz 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Insgesamt	Davon				
			Betriebe mit ... tätigen Personen				
			unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 u. mehr
Betriebe <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	20	20	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	701	409	144	111	24	13
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	164	78	39	34	10	3
11	Getränkeherstellung .....	12	4	3	3	1	1
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	31	14	11	4	1	1
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	15	8	4	1	1	1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	29	18	5	5	1	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	74	64	5	4	1	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	107	71	23	13	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	18	8	4	5	1	-
28	Maschinenbau .....	49	24	11	9	3	2
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	24	14	3	6	-	1
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	27	13	6	4	2	2
32	H. v. sonstigen Waren .....	29	21	4	4	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	64	45	11	8	-	-
B, C	Insgesamt .....	721	429	144	111	24	13
tätige Personen <sup>2)</sup>							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	340	340	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	55 367	10 985	10 427	16 211	7 928	9 816
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	16 032	2 325	2 932	4 961	3 294	2 520
11	Getränkeherstellung .....	1 624	128	254	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	2 566	358	746	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	1 344	189	258	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 919	581	379	.	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 449	1 146	324	.	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	5 670	2 104	1 572	1 994	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 637	222	222	.	.	-
28	Maschinenbau .....	5 442	605	939	1 333	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2 145	510	206	.	-	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	4 433	313	448	670	.	.
32	H. v. sonstigen Waren .....	1 359	526	273	560	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	2 805	1 129	716	960	-	-
B, C	Insgesamt .....	55 707	11 325	10 427	16 211	7 928	9 816
Gesamtumsatz							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	53 373	53 373	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	11 329 834	1 651 002	1 789 548	3 431 109	1 969 319	2 488 855
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	3 760 204	200 900	790 764	1 623 087	922 138	223 314
11	Getränkeherstellung .....	401 360	81 652	40 150	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	556 757	38 428	126 521	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	723 130	157 049	64 223	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	291 860	83 537	55 344	.	.	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	421 685	221 566	38 690	.	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	714 810	197 292	162 651	354 867	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	359 600	19 999	26 583	.	.	-
28	Maschinenbau .....	1 189 060	68 639	99 565	157 762	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	436 086	63 447	11 628	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	970 687	136 071	100 648	66 754	.	.
32	H. v. sonstigen Waren .....	86 612	39 418	18 946	28 249	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	278 841	113 358	65 479	100 004	-	-
B, C	Insgesamt .....	11 383 207	1 704 375	1 789 548	3 431 109	1 969 319	2 488 855

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.5 Auftragseingang nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*\*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	2006	2007	2008	2009
		2005 = 100			
insgesamt					
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	102,4	125,3	113,3	87,2
13	H. v. Textilien .....	130,3	133,1	128,0	280,5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	101,2	113,6	125,9	124,2
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	109,8	133,8	170,4	119,7
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	112,5	114,5	117,7	505,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	131,3	214,1	283,4	205,8
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	147,3	208,8	161,7	95,0
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	93,4	159,8	187,7	161,4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	152,0	201,5	165,1	77,3
28	Maschinenbau .....	172,8	277,7	244,8	252,9
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	102,9	159,9	157,0	106,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	68,4	49,5	31,3	22,8
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	67,6	47,2	28,3	20,2
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	133,0	193,8	187,9	145,9
Inlandsaufträge					
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	71,6	98,8	98,1	83,6
13	H. v. Textilien .....	115,4	120,5	113,3	303,5
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	106,9	120,4	132,1	117,9
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	105,5	116,8	149,6	87,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	102,3	101,6	107,7	341,1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	166,3	282,9	380,6	272,5
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	123,8	159,2	155,2	106,1
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	98,2	215,0	287,5	239,9
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	124,9	127,1	110,6	86,0
28	Maschinenbau .....	109,0	132,2	137,0	131,8
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	100,4	148,7	144,8	103,6
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	21,9	40,6	24,2	33,4
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	20,1	37,1	20,1	29,8
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	114,0	149,7	162,5	128,0
Auslandsaufträge					
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	150,0	166,1	136,8	92,7
13	H. v. Textilien .....	205,5	196,4	201,7	165,3
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	79,1	87,0	101,7	148,7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	114,3	151,9	192,4	153,5
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	160,2	174,6	164,1	1 275,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	97,9	148,7	190,8	142,2
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	194,4	308,2	174,6	72,5
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen.....	86,3	79,0	41,3	46,1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	231,1	418,4	323,9	52,1
28	Maschinenbau .....	256,9	469,7	386,8	412,6
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	107,9	182,4	181,4	113,2
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	135,1	62,2	41,5	7,5
30.1	darunter: Schiff- und Bootsbau.....	135,0	61,4	39,8	6,5
	Verarbeitendes Gewerbe ohne Schiff- und Bootsbau .....	164,3	266,8	230,0	175,6

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten: eingeschränkter Berichtskreis, z. B. ohne Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Teile der Verarbeitung von Steinen und Erden, Herstellung von medizinischen Geräten, Herstellung von Schmuck  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.6 Produktion 2009 nach Güterabteilungen \*\*)**

GP 2009 1)	Güterabteilung	Betriebe	Produktionswert
		Anzahl	1 000 EUR
05	Kohle.....	1	.
06	Erdöl und Erdgas.....	1	.
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	20	39 184
10	Nahrungs- und Futtermittel .....	168	3 111 915
11	Getränke .....	14	343 301
12	Tabakerzeugnisse.....	1	.
13	Textilien.....	8	49 870
14	Bekleidung.....	2	.
15	Leder und Lederwaren.....	2	.
16	Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren .....	37	590 385
17	Papier, Pappe und Waren daraus .....	8	89 068
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger .....	19	186 614
19	Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse.....	1	.
20	Chemische Erzeugnisse .....	19	721 880
21	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	2	.
22	Gummi- und Kunststoffwaren .....	41	302 734
23	Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden .....	83	329 419
24	Metalle .....	7	138 095
25	Metallerzeugnisse .....	136	658 255
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse .....	11	349 064
27	Elektrische Ausrüstungen.....	26	361 976
28	Maschinen .....	63	912 311
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	27	376 060
30	Sonstige Fahrzeuge .....	31	915 340
31	Möbel.....	19	151 941
32	Waren a. n. g. ....	35	77 824
33	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung).....	109	279 748
<b>Insgesamt.....</b>		<b>x</b>	<b>10 018 878</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.7 Energieverbrauch nach Energieträgern \*\*)\*\*\*\*)

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008 <sup>1)</sup>
<b>Energieverbrauch.....</b>	<b>GJ</b>	<b>19 114 898</b>	<b>11 347 924</b>	<b>12 075 977</b>	<b>15 152 417</b>	<b>15 969 945</b>	<b>15 964 026</b>	<b>17 288 702</b>	<b>19 024 428</b>	<b>19 277 903</b>
Kohleverbrauch.....	t	786 032	28 421	8 662	7 980	10 697	8 537	6 679	11 052	11 793
davon										
Steinkohlen.....	t	135 811	13 132	7 490	6 454	8 437	6 103	5 716	7 935	6 148
Braunkohlen.....	t	650 221	15 289	1 172	1 526	2 260	2 434	963	3 117	5 645
Verbrauch von Mineralölprodukten.....	t	30 095	69 980	46 271	43 775	45 355	41 556	38 733	38 821	24 067
darunter										
leichtes Heizöl.....	t	6 866	40 881	29 359	25 293	24 435	22 576	22 906	20 151	19 076
schweres Heizöl.....	t	23 229	29 099	16 912	14 902	16 630	14 886	12 136	16 749	.
Gasverbrauch.....	1 000 kWh	651 003	1 178 375	1 654 306	2 121 045	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603	2 029 199
davon										
hergestelltes Gas.....	1 000 kWh	423 718	743	1 305	-	-	-	-	-	-
Erdgas.....	1 000 kWh	227 285	1 177 632	1 653 002	2 121 045	2 125 065	2 037 183	2 008 806	2 024 603	2 029 199
Verbrauch von erneuerbaren Energieträgern.....	1 000 kWh	.	.	.	226 430	273 027	332 004	605 338	714 227	948 758
darunter										
feste biogene Stoffe	t	.	.	.	66 279	72 304	73 303	140 749	141 443	232 449
Elektrizität										
Eigenerzeugung.....	1 000 kWh	35 059	80 663	147 255	95 539	105 855	98 001	114 324	129 395	119 366
Fremdbezug <sup>2)</sup> .....	1 000 kWh	715 744	934 182	993 455	1 327 217	1 436 894	1 509 959	1 655 637	1 747 329	1 758 497
Abgabe <sup>3)</sup> .....	1 000 kWh	16 017	33 204	48 393	79 578	99 022	96 970	120 165	63 090	72 764
Verbrauch.....	1 000 kWh	734 786	981 641	1 092 316	1 343 177	1 443 727	1 510 991	1 649 796	1 813 634	1 805 098

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
\*\*\*\*) Aufgrund der Erweiterung der einzubeziehenden Energieträger bzw. Brennstoffe sind die Angaben ab Berichtsjahr 2003 mit den Daten vor 2003 nur bedingt vergleichbar (siehe auch Vorbemerkungen).  
1) Aufgrund der Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), ist der Vergleich 2008 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.  
2) aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben bzw. aus dem Ausland  
3) an das öffentliche Netz und/oder an andere Betriebe

1.13.2.8 Energieverbrauch 2008 nach Wirtschaftszweigen \*\*)

Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Energie- verbrauch insgesamt	Darunter: Energieträger			
			Erdgas	elektrischer Strom	Heizöl	erneuerbare Energien
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	229 517	60 444	106 281	5 816	-
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	19 048 386	6 529 114	6 392 073	841 309	3 415 528
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	6 139 720	3 162 166	1 784 137	232 751	8 849
11	Getränkeherstellung .....	902 186	514 218	268 123	115 509	-
13	H. v. Textilien .....	10 799	6 789	4 011	-	-
16	H. v. Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren.....	5 426 567	304 343	1 158 178	5 158	3 390 780
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	281 548	.	72 438	.	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	221 940	54 302	163 564	.	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	981 246	381 556	514 410	.	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	480 745	164 707	304 069	6 495	.
23	H. v. Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	1 381 692	833 356	276 557	193 761	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	499 053	36 659	462 394	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	466 858	155 671	253 235	27 612	-
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	52 018	4 729	35 762	.	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	270 734	59 775	188 288	19 477	-
28	Maschinenbau .....	566 747	146 345	265 499	6 930	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	138 153	41 668	66 299	24 195	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	967 575	485 008	467 018	6 263	-
31	H. v. Möbeln .....	67 439	5 178	35 944	12 178	14 140
32	H. v. sonstigen Waren.....	41 293	14 252	19 901	4 392	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	106 683	34 161	42 804	10 628	-
B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	19 277 903	6 589 558	6 498 354	847 126	3 415 528

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.9 Unternehmen, tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen \*\*)**

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung
				Anzahl		1 000 EUR
B (08)	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	11	323	8 591	76 743	41 773
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	560	48 135	1 185 846	9 105 408	8 783 692
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	142	14 421	246 826	3 373 807	3 224 395
11	Getränkeherstellung.....	8	1 224	28 467	272 220	256 100
12	Tabakverarbeitung.....	1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	3	166	2 314	36 359	36 359
14	H. v. Bekleidung.....	2	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	30	2 736	65 869	635 916	607 671
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus.....	3	323	10 373	86 738	86 738
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.....	16	1 442	37 941	200 795	200 159
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	9	427	12 600	250 808	247 704
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen.....	1	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	25	1 909	48 679	295 262	280 135
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	26	1 295	30 805	184 444	171 552
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	2	.	.	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	99	5 783	151 828	651 753	636 680
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	7	1 186	31 952	396 978	396 650
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen.....	11	764	19 834	115 914	111 906
28	Maschinenbau .....	42	4 651	123 670	611 669	604 180
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen.....	19	1 227	29 380	238 605	237 060
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	25	4 355	183 788	928 278	927 603
30.1	Schiff- und Bootsbau.....	21	3 715	168 084	866 035	865 360
31	H. v. Möbeln .....	14	1 127	31 434	164 755	163 727
32	H. v. sonstigen Waren .....	25	1 154	26 807	85 057	81 300
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	50	2 687	69 996	340 716	312 313
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	165	12 060	314 898	2 563 787	2 399 414
	Investitionsgüterproduzenten.....	222	17 529	513 855	2 584 715	2 537 260
	Gebrauchsgüterproduzenten.....	16	1 266	36 470	180 423	178 482
	Verbrauchsgüterproduzenten.....	168	17 603	329 216	3 853 226	3 710 308
	Energie .....	-	-	-	-	-
B, C	Insgesamt .....	571	48 458	1 194 438	9 182 151	8 825 465
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	550	44 743	1 026 354	8 316 116	7 960 105

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

1.13.2.10 Investitionen der Betriebe 2008 \*\*)

Nr. der Klassi- fika- tion 1)	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und Gebäude, Grundstücke
1 000 EUR							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	-	682	4 347	5 029	1	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas .....	-	.	.	.	.	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	-	.	.	.	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	155 708	4 509	519 437	679 654	17 748	3 369
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	11 297	1 148	95 118	107 563	343	106
11	Getränkeherstellung .....	3 185	-	21 601	24 786	35	-
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien .....	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 427	1 789	42 015	47 230	2 395	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	2	-	1 168	1 170	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	1 977	71	21 245	23 293	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	3 005	-	43 438	46 443	.	825
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	1 476	293	12 418	14 188	228	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	19	5	22 129	22 154	663	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	18 266	-	45 060	63 327	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	6 124	401	37 846	44 371	2 489	290
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	.	.	24 484	37 194	1 011	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 542	-	6 702	8 243	809	.
28	Maschinenbau .....	62 576	68	85 438	148 082	3 765	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	11 317	0	18 928	30 245	88	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	13 798	352	25 424	39 574	4 519	-
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	12 292	352	21 654	34 298	3 014	-
31	H. v. Möbeln .....	3 183	-	5 284	8 466	72	760
32	H. v. sonstigen Waren .....	608	12	2 495	3 116	650	42
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen .....	1 215	90	6 765	8 069	100	-
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	41 098	3 158	216 047	260 302	5 781	1 068
	Investitionsgüterproduzenten .....	97 651	815	164 963	263 428	11 500	1 285
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	13 777	1 219	137 095	152 091	397	256
	Energie .....	.	.	.	.	.	.
B, C	Insgesamt .....	155 708	5 191	523 784	684 683	17 749	3 369
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	143 416	4 839	502 130	650 385	14 735	3 369

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.2 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

**1.13.2.11 Investitionen der Unternehmen 2008 \*\*)**

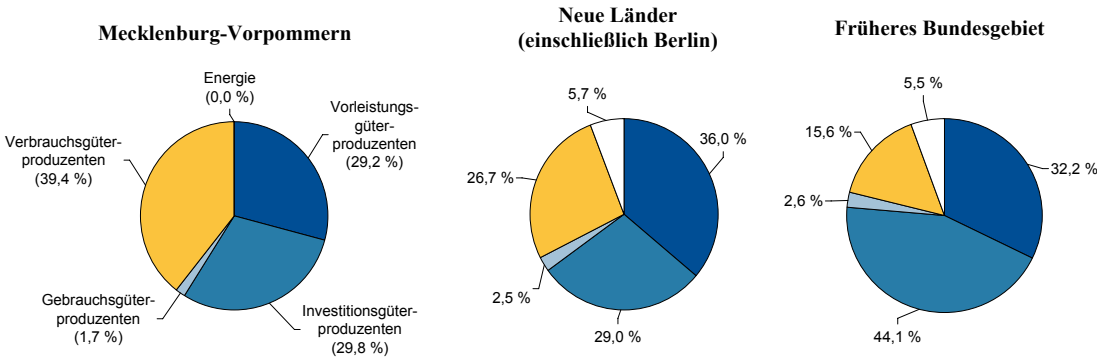
Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Hauptgruppe	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und Gebäude, Grundstücke
1 000 EUR							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	-	618	3 036	3 654	1	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.....	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.....	-	618	3 036	3 654	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	121 938	4 288	433 465	559 690	14 641	3 271
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln.....	10 750	944	91 736	103 430	343	106
11	Getränkeherstellung.....	3 185	-	20 129	23 314	35	-
12	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien.....	.	.	.	.	.	.
14	H. v. Bekleidung .....	.	.	.	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen .....	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel).....	3 427	1 789	42 277	47 493	2 395	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	.	-	.	1 166	-	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Daten- trägern .....	1 977	71	21 245	23 293	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen.....	1 517	-	2 694	4 211	.	771
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	.	.	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	806	293	12 234	13 333	228	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden .....	.	-	.	8 783	663	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.....	18 266	-	33 049	51 315	.	-
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	6 124	401	38 265	44 789	2 489	290
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen.....	12 431	280	24 484	37 194	1 011	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	1 540	-	3 418	4 958	62	-
28	Maschinenbau .....	32 588	68	80 674	113 330	1 457	1 243
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	11 004	0	14 222	25 225	38	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	13 798	352	23 076	37 225	4 519	-
30.1	Schiff- und Bootsbau .....	12 292	352	21 429	34 073	3 014	-
31	H. v. Möbeln.....	2 865	-	5 262	8 127	72	760
32	H. v. sonstigen Waren.....	512	-	1 651	2 163	650	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	882	90	5 731	6 702	98	-
	Vorleistungsgüterproduzenten .....	39 928	3 088	147 164	190 180	5 033	1 067
	Investitionsgüterproduzenten .....	66 919	802	151 429	219 150	9 140	1 243
	Gebrauchsgüterproduzenten .....	2 865	-	5 610	8 475	72	760
	Verbrauchsgüterproduzenten .....	12 226	1 015	132 298	145 539	397	202
	Energie.....	-	-	-	-	-	-
B, C	Insgesamt.....	121 938	4 906	436 501	563 344	14 642	3 271
	nachrichtlich insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau .....	109 646	4 554	415 072	529 271	11 628	3 271

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr

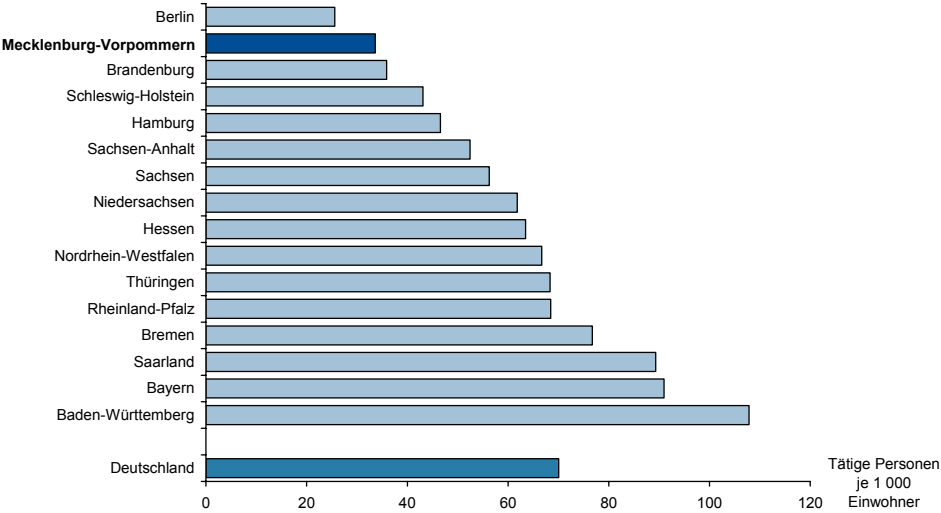
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe \*) 2009 nach Hauptgruppen



\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

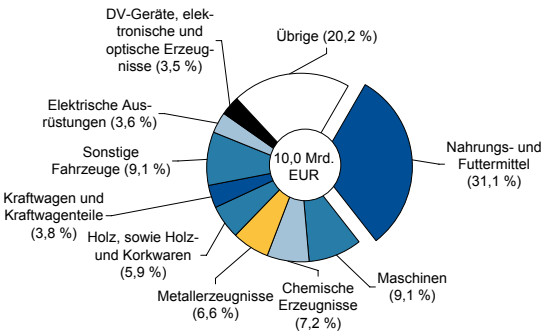
Industriedichte im Verarbeitenden Gewerbe \*) 2009



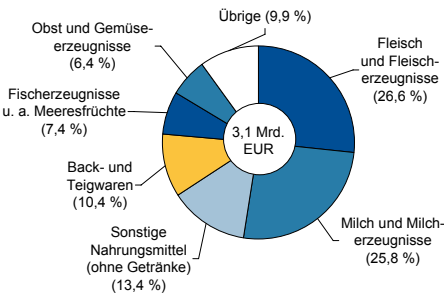
\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Anteil der zum Absatz bestimmten Produktion 2009 nach Güterabteilungen

Verarbeitendes Gewerbe \*)



Nahrungs- und Futtermittel



\*) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten



## 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

## 1.13.3.1 Tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelt \*)

Nr. der Klassifikation <sup>2)</sup>	Jahr Wirtschaftsgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>					Fachliche Betriebsteile	
		insgesamt	tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup>	Bruttoentgeltsomme	Bruttoentgeltsomme je tätige Person	geleistete Arbeitsstunden <sup>3)</sup> je tätige Person	insgesamt
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	EUR	Stunden	Anzahl
	1991 .....	40	14 565	11 963	176 722	12 133	1 550	69
	1995 .....	55	7 288	5 863	189 488	26 000	1 795	121
	1996 .....	55	6 943	5 431	185 788	26 759	1 803	126
	1997 .....	56	6 995	5 215	194 507	27 807	1 752	132
	1998 .....	58	7 044	5 064	204 028	28 965	1 676	139
	1999 .....	59	6 474	4 691	186 078	28 742	1 660	143
	2000 .....	58	5 899	4 212	173 559	29 422	1 647	142
	2001 .....	55	5 677	3 893	172 976	30 470	1 637	139
	2002 .....	55	5 577	3 757	175 316	31 435	1 641	138
	2003 .....	55	5 551	8 873	180 589	32 533	1 598	142
	2004 .....	54	5 337	8 671	176 057	32 988	1 625	142
	2005 .....	53	5 211	8 354	172 746	33 150	1 603	141
	2006 .....	55	4 998	7 935	170 078	34 028	1 588	142
	2007 .....	55	4 892	7 692	170 319	34 818	1 572	142
	2008 .....	58	4 816	7 567	174 476	36 232	1 571	143
	2009 .....	61	4 760	7 454	177 690	37 316	1 566	146
<b>2009 nach Wirtschaftszweigen</b>								
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	22	2 198	3 358	84 657	38 496	1 528	25
35.2	Gasversorgung .....	7	48	75	2 123	44 717	1 565	26
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	6	753	1 256	30 484	40 473	1 669	22
36.0	Wasserversorgung .....	26	1 761	2 765	60 425	34 296	1 570	39
	Andere Wirtschaftszweige .....	-	-	-	-	-	-	34

\*) Durchschnitt aus Monatswerten

1) in Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3) bis einschließlich 2002: Arbeiterstunden

## 1.13.3.2 Elektrizitätsversorgung

Merkmal	1991	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	MWh									
<b>Erzeugung in Kraftwerken der EVU <sup>1)</sup></b>										
Bruttoerzeugung .....	338 797	2 565 010	3 917 839	4 468 170	4 399 732	4 675 235	4 469 730	5 187 352	4 549 952	4 848 568
Eigenverbrauch .....	42 904	210 018	249 614	291 708	282 944	301 872	293 712	364 173	310 679	321 371
Nettoerzeugung .....	295 893	2 354 992	3 668 225	4 176 463	4 116 788	4 373 363	4 176 018	4 823 179	4 239 273	4 527 197
darunter aus										
Steinkohle <sup>2)</sup> .....	93 048	1 787 249	2 171 735	2 783 441	2 636 075	2 882 806	2 684 665	3 407 957	2 922 073	3 097 888
Erdgas .....	130 591	469 618	1 471 127	1 374 363	1 462 319	1 472 083	1 480 134	1 359 763	1 237 263	1 350 605
<b>Einspeisungen weiterer Erzeuger in das allgemeine Versorgungsnetz .....</b>	<b>4 259</b>	<b>228 313</b>	<b>963 951</b>	<b>1 518 911</b>	<b>1 663 858</b>	<b>2 203 897</b>	<b>2 378 488</b>	<b>2 379 074</b>	<b>3 522 795</b>	<b>3 911 812</b>
davon aus										
Industrie- und sonstigen Anlagen <sup>3)</sup> .....	4 259	136 086	160 359	172 230	136 532	179 878	171 109	119 593	141 295	136 045
Anlagen mit erneuerbaren Energieträgern .....	.	92 227	803 592	1 346 681	1 527 326	2 024 019	2 207 379	2 259 481	3 381 500	3 775 767
<b>Aufkommen insgesamt <sup>4)</sup> .....</b>	<b>300 152</b>	<b>2 583 305</b>	<b>4 632 176</b>	<b>5 695 374</b>	<b>5 780 646</b>	<b>6 577 260</b>	<b>6 554 506</b>	<b>7 202 253</b>	<b>7 762 068</b>	<b>8 439 009</b>
darunter aus										
erneuerbaren Energieträgern <sup>5)</sup> .....	.	95 101	805 141	1 349 710	1 534 160	2 029 610	2 218 347	2 319 349	3 446 575	3 841 450
darunter aus										
Windkraft .....	.	91 941	667 966	1 133 142	1 294 686	1 703 965	1 774 194	1 697 869	2 547 853	2 596 380
Biogas .....	.	218	13 800	24 796	46 424	64 967	112 322	253 562	523 760	859 686
Biomasse .....	-	-	99 676	133 079	139 420	202 472	252 070	276 182	281 149	287 800
Deponiegas .....	-	-	14 800	37 969	38 130	40 571	51 289	50 781	47 206	43 317
Klärgas .....	-	-	3 104	8 899	7 840	8 377	8 150	9 435	8 422	7 729
Photovoltaik .....	.	20	126	2 061	3 332	3 361	7 848	13 768	18 927	28 193
Wasserkraft .....	.	2 922	5 669	9 764	4 328	5 699	5 800	6 177	8 182	7 048
<b>Stromabgabe an Endverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern (ohne Verluste) <sup>6)</sup> .....</b>	<b>5 453 914</b>	<b>5 544 907</b>	<b>6 113 336</b>	<b>6 509 854</b>	<b>6 746 815</b>	<b>6 572 471</b>	<b>6 617 463</b>	<b>6 483 739</b>	<b>6 579 182</b>	<b>6 720 590</b>
darunter an private Haushalte .....	1 949 200	1 973 745	2 137 497	1 945 474	2 318 665	2 184 652	2 168 600	2 236 911	2 153 821	2 090 708

1) Energieversorgungsunternehmen

2) 1991 Braunkohle

3) 2005 und 2006: einschließlich Abfallverbrennungsanlage

4) Summe aus Nettoerzeugung in Kraftwerken der EVU und Einspeisungen weiterer Erzeuger

5) einschließlich des biogenen Anteils von Abfall (60 Prozent)

6) einschließlich Betriebsverbrauch der EVU

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.3 Engpassleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung

Jahr	Insgesamt	Davon	
		Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen	Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe <sup>1)</sup>
Engpassleistung (elektrisch, brutto) in MW <sup>2)</sup>			
1997.....	875	840	35
2000.....	893	849	44
2001.....	918	869	49
2002.....	916	869	47
2003.....	914	878	36
2004.....	911	878	33
2005.....	918	878	39
2006.....	922	886	35
2007.....	921	887	34
2008.....	926	885	41
Elektrizitätserzeugung (brutto) in MWh			
1997.....	3 618 114	3 530 515	87 599
2000.....	4 031 281	3 917 839	113 442
2001.....	4 002 087	3 880 319	121 768
2002.....	4 557 828	4 468 170	89 658
2003.....	4 488 247	4 399 732	88 515
2004.....	4 768 649	4 675 235	93 414
2005.....	4 558 123	4 469 730	88 393
2006.....	5 267 760	5 187 352	80 408
2007.....	4 632 073	4 549 952	82 121
2008.....	4 953 243	4 848 568	104 675
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung in GJ			
1997.....	23 348 741	22 696 562	652 179
2000.....	26 226 632	25 395 926	830 706
2001.....	25 924 255	24 992 232	932 023
2002.....	.	29 805 756	.
2003.....	32 756 593	32 154 750	601 843
2004.....	35 520 428	34 853 962	666 466
2005.....	33 419 899	32 793 426	626 473
2006.....	39 581 071	38 969 278	611 793
2007.....	34 927 634	34 416 487	511 147
2008.....	37 615 300	36 872 765	742 535

1) bei Betrieben mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und einer Elektrizitätserzeugung von mehr als 100 000 kWh im September des Berichtsjahres

2) am Jahresende

1.13.3.4 Primärenergieverbrauch und Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Merkmal	1990	1995	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	PJ										
Primärenergieverbrauch											
Insgesamt .....	244,4	163,1	168,5	167,1	172,3	174,7	170,6	175,3	173,4	184,2	175,5
davon .....											
Kohle und Kohleprodukte .....	107,0	23,4	24,5	23,5	27,2	28,4	26,8	31,8	29,1	37,6	32,9
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>1)</sup> .....	53,4	88,9	79,8	77,8	78,3	76,0	71,0	71,3	68,8	67,1	61,6
Gase .....	15,9	35,5	53,2	51,5	52,3	56,9	56,0	55,7	55,6	52,2	48,5
erneuerbare Energieträger.....	1,6	2,4	4,6	7,6	7,9	11,1	12,2	17,8	19,4	27,9	35,0
Kernenergie.....	60,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strom (Saldo).....	6,0	12,8	6,5	6,8	6,6	2,3	4,5	- 1,3	0,6	- 0,7	- 2,5
Endenergieverbrauch											
Insgesamt .....	193,1	137,9	138,1	133,8	140,2	138,1	137,0	136,1	137,3	139,2	130,0
davon .....											
Kohle und Kohleprodukte .....	91,6	6,3	2,1	1,6	1,4	1,1	1,0	0,8	0,8	1,0	1,4
Mineralöle und Mineralölprodukte <sup>1)</sup> .....	48,8	78,6	73,2	70,3	72,0	69,2	65,7	66,0	63,4	63,5	58,5
Gase .....	10,1	18,7	30,8	29,5	32,2	34,4	33,7	33,1	34,0	32,2	29,9
Strom.....	22,3	19,6	20,5	21,7	22,7	21,9	24,7	21,7	23,6	23,3	23,7
Fernwärme .....	19,0	12,9	10,8	9,9	10,6	10,3	10,3	11,0	10,5	10,2	9,4
erneuerbare Energieträger.....	1,3	1,8	0,7	0,8	1,3	1,2	1,6	3,5	4,9	8,9	7,2

Quellen: bis 2001: Länderarbeitskreis Energiebilanzen mit Stand 30.8.2007, 2002 bis 2007: Energie-Umwelt-Beratung e. V. - Institut Rostock mit Stand bis 30.3.2010

1) einschließlich Raffinerie- und Flüssiggas

## Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

## 1.13.3.5 Erzeugung \*) und Abgabe von Wärme

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	MWh						
Nettowärmeerzeugung .....	3 146 183	3 310 998	3 554 442	3 414 595	3 328 356	3 081 458	3 250 036
Bezug aus dem Inland .....	1 295 809	1 137 725	1 253 668	1 230 465	1 262 732	1 176 718	1 247 444
Wärmebetriebsverbrauch .....	19 931	19 298	31 203	39 732	29 357	31 446	15 902
Abgabe an das Inland .....	4 084 036	3 976 656	4 276 972	4 109 159	4 073 450	3 731 769	3 984 986
davon an							
Energieversorgungsunternehmen .....	1 224 227	1 119 203	1 222 247	1 194 657	1 227 704	1 118 822	1 144 217
Endabnehmer .....	2 859 809	2 857 454	3 054 725	2 914 502	2 845 746	2 612 947	2 840 769
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	170 618	186 871	357 738	439 529	436 337	393 712	578 197
private Haushalte .....	1 614 251	1 540 821	1 529 981	1 489 602	1 447 080	1 312 864	1 454 528
sonstige Endabnehmer .....	1 074 940	1 129 762	1 167 006	985 370	962 329	906 371	808 044
<b>Abgabe insgesamt <sup>1)</sup></b> .....	<b>4 084 036</b>	<b>3 976 656</b>	<b>4 276 972</b>	<b>4 109 159</b>	<b>4 073 450</b>	<b>3 731 769</b>	<b>3 984 986</b>
Netzverluste .....	338 026	452 768	499 935	496 169	488 280	494 961	496 592

\*) Wärmeerzeugung in Heiz- und Heizkraftwerken mit einer thermischen Engpassleistung  $\geq 1$  MW, ab 2007:  $\geq 2$  MW

1) ohne Netzverluste

## 1.13.3.6 Gasversorgung

Jahr	Abgabe von Gas <sup>1)</sup> an Endabnehmer in Mecklenburg- Vorpommern insgesamt	Davon an				
		Unternehmen der		private Haushalte	Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	übrige Endabnehmer
		Wärme- und Kälteversorgung	Elektrizitäts- versorgung			
		MWh				
1991 .....	3 568 899	.	.	1 488 247	.	.
1995 .....	11 192 100	2 873 913	1 627 246	3 171 290	.	.
2000 .....	14 790 067	3 483 220	2 437 627	4 342 424	.	.
2001 .....	15 129 739	3 249 174	2 225 907	4 874 545	.	.
2002 .....	15 599 712	3 284 448	2 491 781	4 813 100	.	.
2003 .....	15 873 622	4 004 286	1 938 496	4 941 123	.	.
2004 .....	15 904 230	4 065 729	1 927 245	4 921 333	.	.
2005 .....	15 473 789	3 902 236	2 027 597	4 690 721	.	.
2006 .....	15 021 199	3 744 592	1 804 056	4 758 883	.	.
2007 .....	13 801 472	3 495 983	1 689 616	4 332 680	2 355 052	1 928 141
2008 .....	14 138 441	1 693 157 <sup>2)</sup>	3 495 153 <sup>3)</sup>	4 671 601	2 154 900	2 123 630

1) von Erdgas bzw. hergestelltem Gas

2) Ab 2008: Gasabgabe an reine Heizwerke, in den Vorjahren ist dagegen zusätzlich die Abgabe an Blockheizkraftwerke zur Wärmeerzeugung enthalten.

3) Im Fall der Gasabgabe an Blockheizkraftwerke ist ab 2008 die gesamte Gasabgabe einbezogen, in den Vorjahren ist dagegen nur die Gasabgabe zur Elektrizitätserzeugung enthalten.

## 1.13.3.7 Abgabe von Flüssiggas

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	t									
<b>Abgabe von Verkaufsgesellschaften an Abnehmer in Mecklenburg-Vorpommern...</b>	<b>44 844</b>	<b>88 301</b>	<b>94 078</b>	<b>91 163</b>	<b>99 512</b>	<b>87 335</b>	<b>94 592</b>	<b>79 048</b>	<b>78 029</b>	<b>77 705</b>
davon an										
Endverbraucher .....	41 436	77 265	62 540	72 291	71 178	65 884	69 901	62 045	63 620	68 211
davon an										
Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup> ..	9 803	29 197	23 010	22 406	25 908	23 999	24 222	19 951	18 213	17 995
Haushalte .....	26 890	38 609	29 315	35 243	35 207	32 165	33 928	29 400	32 158	31 525
sonstige Abnehmer <sup>2)</sup> .....	4 743	9 459	10 215	14 642	10 063	9 720	11 751	12 694	13 249	18 691
Wiederverkäufer <sup>3)</sup> .....	3 408	11 036	31 538	18 872	28 334	21 451	24 691	17 002	14 409	9 493

1) ohne Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen

2) einschließlich Elektrizitätsversorgungsunternehmen

3) Unternehmen, die Flüssiggas im eigenen Namen aufgrund einer besonderen Konzession verkaufen, sowie Gasversorgungsunternehmen

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.8 Produktion von Biokraftstoffen

Merkmal	2006	2007	2008
	1 000 t		
Erzeugte Biokraftstoffe insgesamt .....	128,3	317,7	272,0
darunter			
Biodiesel .....	125,2	299,5	247,7
Rapsöl .....	3,2	18,2	9,7
Eingesetzte Biomasse/Stoffe			
Raps und Soja .....	255,9	387,7	346,1
Pflanzenöle, tierische Fette und Fettsäuren, Altspeiseöle und -fette, Glukose- oder stärkehaltige Stoffe .....	37,5	186,4	188,6
Abgabe <sup>1)</sup> von Biokraftstoffen .....	127,9	331,5	301,5

1) einschließlich Vorjahresbestände und Zukäufe

1.13.3.9 Öffentliche Wasserversorgung

Merkmal	Einheit	1991	1995	1998	2001	2004	2007
Wassergewinnung der Versorgungsunternehmen insgesamt .....	1 000 m³	165 147	113 197	99 397	96 452	93 931	92 372
davon							
Grundwasser <sup>1)</sup> .....	1 000 m³	129 574	90 369	83 459	81 478	78 306	78 079
Oberflächenwasser .....	1 000 m³	35 573	22 828	15 938	14 974	15 625	14 293
Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 403	83 027	83 526	83 239
davon an							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 311	64 953	63 865	61 596
gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m³	39 802	22 592	18 092	18 074	19 661	21 643
Wasserbezug der Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt .....	1 000 m³	142 344	92 904	83 537	83 027	83 527	83 254
darunter							
Haushalte und Kleingewerbe .....	1 000 m³	102 542	70 312	65 445	64 961	63 872	61 611
An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner ..	1 000 %	1 794,6 94,9	1 799,7 98,7	1 789,9 99,5	1 753,5 99,6	1 713,1 99,6	1 681,8 99,7
Durchschnittlicher Wasserverbrauch der privaten Haushalte einschließlich Kleingewerbe je Einwohner und Tag .....	Liter	156	107	100	101	102	100

1) einschließlich Quellwasser

1.13.3.10 Nichtöffentliche Wasserversorgung 2007 <sup>\*)</sup>

Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Gewinnung insgesamt	Davon		Bezüge insgesamt	Darunter
			Grundwasser	Oberflächen- wasser		aus dem öffentlichen Netz
1 000 m³						
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	3 784	2 636	1 148	405	159
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	8 267	2 925	5 342	3	3
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	12 038	5 574	6 464	5 778	5 743
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe .....	4 949	4 739	210	4 670	4 670
40	Energieversorgung .....	9 404	3 395	6 009	286	286
G-O	Dienstleistungsbereiche .....	1 611	1 054	557	679	292
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>35 105</b>	<b>15 586</b>	<b>19 519</b>	<b>7 152</b>	<b>6 484</b>

\*) Erfasst sind Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen des nichtöffentlichen Bereichs, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer eingeleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.11 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Umsatz <sup>2)</sup>		Bruttoanlageinvestitionen		
		insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>	insgesamt	je Beschäftigten <sup>3)</sup>	je 1 000 EUR Umsatz
		1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
	1992.....	1 401 508	132 581	533 084	50 429	379
	1995.....	1 626 771	215 409	620 455	82 158	381
	1998.....	1 771 932	244 438	380 324	52 466	215
	1999.....	1 267 458	220 927	346 365	60 374	273
	2000.....	1 357 317	242 985	233 907	41 874	172
	2001.....	1 509 910	271 323	262 728	47 211	174
	2002.....	1 415 568	263 264	244 183	45 412	172
	2003.....	1 413 473	275 263	235 276	45 818	166
	2004.....	1 471 141	306 679	183 457	38 244	125
	2005.....	1 582 512	332 740	207 085	43 542	131
	2006.....	1 775 178	388 272	194 669	42 579	110
	2007.....	1 932 697	434 705	166 243	37 392	86
2007 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	1 197 950	653 546	52 441	28 609	44
40.2	Gasversorgung .....	145 828	905 764	6 044	37 540	41
40.3	Wärmeversorgung .....	266 584	357 831	13 400	17 987	50
41.0	Wasserversorgung .....	322 336	188 832	94 357	55 277	293
2007 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	952 333	858 731	38 702	34 898	41
40.2	Gasversorgung .....	323 136	678 857	8 563	17 989	26
40.3	Wärmeversorgung .....	232 880	437 744	11 587	21 780	50
41.0	Wasserversorgung .....	177 701	146 860	47 238	39 040	266
	Andere Wirtschaftszweige <sup>5)</sup> .....	246 647	220 417	60 153	53 756	244

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe und ab 2000: ohne Stromsteuer

3) bis 1997: ohne, ab 1998: einschließlich regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte

4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

5) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

1.13.3.12 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen nach aktienrechtlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Unternehmen/ fachl. Unter- nehmensteile	Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen <sup>2)</sup>	insgesamt
			1 000 EUR			
	1991.....	13	7 143	-	228 480	235 623
	1995.....	80	106 400	5 334	508 721	620 455
	1998.....	82	.	.	356 799	380 324
	1999.....	75	.	.	316 231	346 365
	2000.....	74	12 285	502	221 120	233 907
	2001.....	74	7 170	496	255 062	262 728
	2002.....	72	9 220	400	234 563	244 183
	2003.....	71	11 621	763	222 892	235 276
	2004.....	71	6 499	1 054	175 904	183 457
	2005.....	74	13 127	481	193 477	207 085
	2006.....	76	13 730	2 067	178 872	194 669
	2007.....	74	4 379	1 338	160 525	166 243
2007 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>3)</sup>						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	21	.	.	50 205	52 441
40.2	Gasversorgung .....	8	.	.	5 998	6 044
40.3	Wärmeversorgung .....	12	.	.	11 939	13 400
41.0	Wasserversorgung .....	33	1 565	409	92 382	94 357
2007 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile						
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	27	.	.	38 095	38 702
40.2	Gasversorgung .....	26	.	.	8 067	8 563
40.3	Wärmeversorgung .....	33	.	.	9 501	11 587
41.0	Wasserversorgung .....	47	1 035	157	46 047	47 238
	Andere Wirtschaftszweige <sup>4)</sup> .....	47	879	458	58 816	60 153

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

3) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens

4) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

Noch: 1.13.3 Energie- und Wasserversorgung

1.13.3.13 Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen der Unternehmen nach fachlicher Gliederung \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr  ——  Wirtschaftsgruppe	Bruttoanlageinvestitionen an technischen Anlagen und Maschinen						
		insgesamt <sup>2)</sup>	Anlagen zur		Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Messgeräte	sonstige Anlagen zur Übertragung und Verteilung	andere Anlagen <sup>3)</sup>
			Erzeugung u. Gewinnung	Speicherung				
	1991.....	228 480	38 341	3 240	41 181	17 050	61 486	67 182
	1995.....	508 721	35 190	523	206 368	19 975	80 985	165 682
	1998.....	356 799	12 984	3 678	205 952	10 693	27 685	95 806
	1999.....	316 231	12 476	2 093	202 777	6 974	24 745	67 165
	2000.....	221 120	9 029	973	151 637	4 386	12 456	42 639
	2001.....	255 062	9 056	1 436	160 257	5 185	15 203	63 924
	2002.....	234 563	9 731	2 190	167 309	4 170	14 154	37 011
	2003.....	222 892	10 883	1 682	152 522	4 058	8 009	45 737
	2004.....	175 904	8 310	1 037	108 667	3 592	7 598	46 700
	2005.....	193 477	10 769	1 472	106 011	2 938	9 353	62 935
	2006.....	178 872	10 800	1 716	106 553	3 054	8 761	47 988
	2007.....	160 525	7 240	1 137	100 552	2 540	16 882	32 175
2007 nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen <sup>4)</sup>								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	50 205	1 291	-	30 126	1 369	12 450	4 969
40.2	Gasversorgung .....	5 998	.	-	.	.	229	192
40.3	Wärmeversorgung .....	11 939	.	-	.	.	.	3 179
41.0	Wasserversorgung .....	92 382	4 682	1 137	58 822	.	.	23 834
2007 nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	38 095	.	.	22 423	937	11 887	2 265
40.2	Gasversorgung .....	8 067	.	-	6 531	560	.	606
40.3	Wärmeversorgung .....	9 501	1 197	.	5 543	433	.	1 686
41.0	Wasserversorgung .....	46 047	5 459	1 137	31 613	604	3 984	3 249
	Andere Wirtschaftszweige <sup>5)</sup> .....	58 816	-	-	34 442	5	-	24 368

\*) alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten  
3) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung  
4) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens  
5) Verkehr, Hafen, Bäder, Abwasserbeseitigung u. Ä.

1.13.3.14 Bruttoanlageinvestitionen und Aufwendungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen der Betriebe \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Jahr —— Wirtschaftsgruppe	Betriebe	Bruttoanlageinvestitionen					Aufwen- dungen für neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen <sup>2)</sup>	insgesamt	darunter	
							selbst erstellte Anlagen	
		Anzahl	1 000 EUR					
	1991 .....	49	6 425	-	241 825	248 251	19 139	601
	1995 .....	90	111 200	5 405	561 174	677 779	21 959	10 536
	1998 .....	90	22 812	1 373	388 740	412 924	15 799	.
	1999 .....	83	30 011	978	342 075	373 064	12 689	1 181
	2000 .....	83	13 076	515	255 524	269 114	11 888	578
	2001 .....	83	9 532	535	297 144	307 210	9 801	.
	2002 .....	82	14 131	404	300 279	314 814	8 371	.
	2003 .....	81	14 017	764	291 924	306 706	8 089	.
	2004 .....	85	6 993	1 135	255 379	263 507	9 082	660
	2005 .....	90	15 065	654	281 912	297 630	12 001	161
	2006 .....	94	16 483	2 067	251 305	269 855	10 275	.
	2007 .....	92	5 554	1 338	215 246	222 138	9 068	.
2007 nach Wirtschaftszweigen der Betriebe								
40.1	Elektrizitätsversorgung .....	25	.	.	79 680	83 042	2 967	.
40.2	Gasversorgung.....	12	.	.	31 138	31 211	.	.
40.3	Wärmeversorgung .....	18	.	.	12 045	13 527	.	.
41.0	Wasserversorgung .....	37	.	.	92 383	94 357	3 546	.

\*) alle Betriebe von Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Betriebe von Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung der Unternehmen von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Betriebe von Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe der Unternehmen von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, bis 2002: Ausgabe 1993 (WZ 93), ab 2003: Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) einschließlich Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Messgeräten

## 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.1 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2009  
nach Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>2)</sup>	Tätige Personen <sup>2)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftragseingang
		Anzahl		1 000		1 000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden .....	92	3 589	4 388	91 492	421 170	418 470	343 429
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.....	31	1 916	2 355	50 774	293 118	290 121	241 618
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	36	1 687	2 157	41 692	139 202	138 541	113 710
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	3	143	183	3 805	20 865	20 577	9 577
43.1-43.9	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.....	39	1 106	1 430	26 539	100 925	99 517	76 551
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei .....	17	484	574	10 202	42 187	41 602	35 324
43.99.1	Gerüstbau .....	12	307	457	8 310	24 553	24 553	12 265
<b>41.2-43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>200</b>	<b>8 440</b>	<b>10 510</b>	<b>214 300</b>	<b>975 277</b>	<b>967 225</b>	<b>784 884</b>
43.2	Bauinstallation.....	96	3 648	4 726	80 581	421 463	413 770	.
43.21	Elektroinstallation .....	40	1 262	1 798	28 393	119 131	115 307	.
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	48	2 082	2 529	44 017	263 308	259 439	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	6	225	325	6 057	32 391	32 390	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	3	80	73	2 113	6 633	6 633	.
43.3	Sonstiger Ausbau.....	46	1 408	1 998	31 242	127 674	124 868	.
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	2	.	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei.....	11	293	397	6 142	27 848	27 755	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	10	300	392	7 346	40 810	40 143	.
43.34	Malerei und Glaserei .....	21	721	1 071	15 672	51 094	49 344	.
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	2	.	.	.	.	.	.
<b>43.2-43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt.....</b>	<b>142</b>	<b>5 055</b>	<b>6 724</b>	<b>111 823</b>	<b>549 137</b>	<b>538 638</b>	.

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.2 Entwicklung des Baugewerbes seit 1991

1.13.4.2.1 Betriebe und tätige Personen \*)

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Ende Juni (alle Betriebe)</b>										
Betriebe .....	1 008	1 495	1 828	1 729	1 702	1 643	1 685	1 579	1 540	1 494
Tätige Personen .....	44 892	50 722	34 553	22 816	20 585	18 175	18 213	17 306	16 409	15 941
<b>Monatsberichtspflichtigenkreis im Bauhauptgewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe <sup>1)</sup> .....	270	680	511	322	286	249	223	218	204	200
Tätige Personen <sup>1)</sup> .....	37 634	41 009	23 442	13 455	11 595	10 229	9 618	9 596	8 726	8 440
<b>jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe Ende Juni (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe .....	265	754	909	728	636	582	522	512	524	446
Tätige Personen .....	8 088	19 267	19 745	13 494	11 705	10 494	9 585	9 843	10 088	9 263
<b>Monats- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)</b>										
Betriebe <sup>1) 2)</sup> .....	112	306	362	228	193	161	143	141	156	142
Tätige Personen <sup>1) 2)</sup> .....	5 862	12 265	12 209	7 309	6 166	5 346	4 902	4 933	5 413	5 055

\*) 1991: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (SYPRO), 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Durchschnitt aus Monatswerten  
2) ab 1997: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres

1.13.4.2.2 Tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz

Merkmal	ME	1991	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup></b>										
<b>- alle Betriebe -</b>										
Tätige Personen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	44 633	51 425	34 018	19 856	18 181	17 806	17 426	16 290	15 783
Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	50 513	64 823	43 246	24 845	22 453	22 565	22 383	21 079	19 619
davon										
Hochbau .....	1 000	36 169	45 582	29 429	15 627	14 041	14 204	13 860	12 898	12 053
Tiefbau .....	1 000	14 344	19 241	13 818	9 218	8 412	8 361	8 523	8 181	7 566
davon										
Wohnungsbau .....	1 000	11 451	23 496	17 514	8 933	7 672	7 945	8 212	7 767	7 172
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000	23 623	24 251	13 461	8 286	8 082	8 503	7 533	7 155	6 499
öffentlicher und Straßenbau .....	1 000	15 439	17 076	12 272	7 627	6 699	6 118	6 638	6 157	5 948
Entgelte .....	1 000 EUR	541 788	1 011 972	681 521	426 529	385 655	378 490	387 373	365 080	349 342
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	1 641 993	3 960 411	2 672 793	1 841 096	1 817 121	1 802 404	1 845 734	1 640 813	1 515 356
darunter										
baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	1 570 002	3 886 827	2 636 636	1 830 046	1 805 825	1 788 079	1 832 619	1 623 368	1 501 653
davon										
Hochbau .....	1 000 EUR	1 016 647	2 581 261	1 691 196	1 069 459	1 105 132	1 060 645	1 074 531	900 917	848 538
Tiefbau .....	1 000 EUR	553 355	1 305 566	945 441	760 586	700 693	727 433	758 088	722 451	653 115
davon										
Wohnungsbau .....	1 000 EUR	361 766	1 216 880	910 091	548 272	545 536	572 997	577 458	434 648	481 690
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	1 000 EUR	672 460	1 607 119	900 541	621 340	661 851	665 260	621 261	627 615	500 522
öffentlicher und Straßenbau .....	1 000 EUR	535 776	1 062 828	826 003	660 433	598 437	549 823	633 900	561 105	519 441
<b>Ausbaugewerbe <sup>4)</sup></b>										
<b>- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -</b>										
Tätige Personen <sup>2) 5)</sup> .....	Anzahl	.	12 265	12 209	6 166	5 346	4 902	4 933	5 413	5 055
Geleistete Arbeitsstunden .....	1 000	.	17 131	16 041	7 856	6 892	6 393	6 660	7 476	6 724
Entgelte .....	1 000 EUR	.	222 232	233 947	132 972	118 937	103 723	112 051	122 620	111 823
Gesamtumsatz .....	1 000 EUR	.	812 846	920 896	556 910	526 729	519 466	518 629	538 880	549 137
davon										
baugewerblicher Umsatz .....	1 000 EUR	.	790 272	893 957	543 320	512 634	508 456	506 688	527 232	538 638
sonstiger Umsatz .....	1 000 EUR	.	22 574	26 939	13 590	14 095	11 010	11 941	11 648	10 499

1) hochgerechnete Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis  
2) Durchschnitt aus Monatswerten  
3) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post  
4) Ergebnisse aus dem Monatsberichts- bzw. Vierteljahresberichtspflichtigenkreis  
5) ab 1997: Durchschnitt aus den Monatswerten am Ende des Berichtsvierteljahres



## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.3 Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand seit 1995 nach Art der Bauten und Auftraggeber <sup>\*)</sup>**

Jahr	Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup>					
	insgesamt	davon		davon		
		Hochbau	Tiefbau	Wohnungsbau	gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	öffentlicher und Straßenbau
geleistete Arbeitsstunden in 1 000						
1995.....	51 622	34 454	17 168	16 402	20 061	15 159
2000.....	29 138	17 933	11 205	9 311	9 893	9 933
2001.....	24 497	14 004	10 493	6 980	8 300	9 217
2002.....	19 942	10 558	9 384	5 224	6 551	8 167
2003.....	16 609	8 418	8 191	4 177	5 670	6 762
2004.....	14 578	7 281	7 297	3 414	5 290	5 874
2005.....	12 738	6 275	6 463	2 739	5 045	4 954
2006.....	12 268	5 796	6 472	2 648	5 129	4 491
2007.....	12 167	5 620	6 547	2 506	5 040	4 621
2008.....	11 116	4 924	6 192	2 246	4 651	4 219
2009.....	10 510	4 824	5 686	2 167	4 251	4 092
baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR						
1995.....	3 129 983	2 033 644	1 096 340	862 473	1 321 211	946 300
2000.....	2 037 534	1 214 836	822 698	569 826	747 183	720 525
2001.....	1 699 023	935 100	763 923	442 588	594 078	662 357
2002.....	1 614 995	821 935	793 060	370 579	556 028	688 388
2003.....	1 372 649	642 879	729 770	306 587	462 101	603 961
2004.....	1 247 570	610 926	636 644	276 007	428 290	543 273
2005.....	1 189 225	608 132	581 093	242 687	460 766	485 772
2006.....	1 206 133	581 902	624 231	263 746	482 351	460 036
2007.....	1 218 437	580 237	638 200	228 169	488 583	501 685
2008.....	1 124 758	522 245	602 513	222 223	456 893	445 642
2009.....	967 225	431 088	536 137	178 979	380 460	407 786
Auftragseingang in 1 000 EUR						
1995.....	2 541 728	1 596 390	945 337	713 055	1 029 170	799 503
2000.....	1 502 386	860 578	641 808	380 803	553 294	568 289
2001.....	1 322 664	714 492	608 171	311 882	475 545	535 237
2002.....	1 152 576	558 671	593 905	237 785	424 071	490 720
2003.....	1 013 770	460 801	552 969	203 920	344 867	464 983
2004.....	871 517	402 096	469 421	154 414	294 963	422 140
2005.....	833 971	399 834	434 137	163 910	314 512	355 549
2006.....	929 842	436 749	493 093	174 391	357 853	397 598
2007.....	954 632	445 283	509 349	153 443	338 980	462 209
2008.....	855 548	376 722	478 826	142 382	306 239	406 927
2009.....	784 884	357 797	427 087	147 658	283 784	353 442
Auftragsbestand Ende Dezember in 1 000 EUR						
1995.....	805 987	498 308	307 679	214 122	312 894	278 971
2000.....	477 570	280 442	197 128	114 754	167 020	195 796
2001.....	452 816	229 479	223 337	98 382	157 322	197 112
2002.....	396 567	203 024	193 543	76 490	140 436	179 641
2003.....	327 963	188 842	139 121	80 720	112 529	134 714
2004.....	327 898	181 060	146 838	59 560	133 615	134 723
2005.....	312 971	182 148	130 823	64 985	88 621	159 365
2006.....	374 298	194 212	180 086	77 784	147 270	149 244
2007.....	375 821	202 547	173 274	107 271	128 477	140 073
2008.....	268 283	129 276	139 007	52 435	81 260	134 588
2009.....	281 323	135 148	146 175	44 369	97 597	139 357

\*) Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

1) 1995 - 2002: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), 2003 - 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) einschließlich landwirtschaftlichem Bau sowie Unternehmen von Bahn und Post

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

## 1.13.4.4 Betriebe Ende Juni 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Betriebe	Davon				Darunter im Hand- werk
			Betriebe mit ... tätigen Personen				
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
alle Betriebe							
41.2	Bau von Gebäuden .....	552	487	49	13	3	501
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau).....	543	478	49	13	3	496
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten .....	9	9	-	-	-	5
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.....	99	62	21	11	5	71
42.11	Bau von Straßen.....	86	56	17	9	4	64
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken .....	7	4	2	-	1	3
42.13	Brücken- und Tunnelbau.....	6	2	2	2	-	4
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	80	46	21	11	2	59
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau .....	69	40	19	8	2	54
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau.....	11	6	2	3	-	5
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	63	49	8	5	1	40
42.91	Wasserbau .....	5	4	1	-	-	3
42.99	Sonstiger Tiefbau a. n. g. ....	58	45	7	5	1	37
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Bau- stellenarbeiten .....	36	34	2	-	-	9
43.11	Abbrucharbeiten.....	19	19	-	-	-	3
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	11	10	1	-	-	4
43.13	Test- und Suchbohrung .....	6	5	1	-	-	2
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.....	664	629	34	1	-	568
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei.....	301	288	12	1	-	285
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau.....	157	155	2	-	-	141
43.99.1	Gerüstbau .....	59	47	12	-	-	55
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau .....	8	8	-	-	-	8
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	139	131	8	-	-	79
41.2 - 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	1 494	1 307	135	41	11	1 248
	darunter: im Handwerk .....	1 248	1 091	117	32	8	x
Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten							
43.2	Bauinstallation.....	267	171	74	19	3	242
43.21	Elektroinstallation .....	118	80	30	8	-	111
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	123	77	34	9	3	115
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung .....	13	7	4	2	-	8
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	13	7	6	-	-	8
43.3	Sonstiger Ausbau.....	179	134	40	5	-	139
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	10	9	1	-	-	10
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	42	34	8	-	-	39
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	41	30	10	1	-	9
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe.....	73	52	17	4	-	70
43.34.2	Glasergerbe.....	3	2	1	-	-	3
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	10	7	3	-	-	8
43.2-43.3	Ausbaugewerbe insgesamt.....	446	305	114	24	3	381
	darunter: im Handwerk .....	381	265	92	21	3	x

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.5 Tätige Personen Ende Juni 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen sowie baugewerblicher Umsatz im Jahr 2008 nach Wirtschaftszweigen \*)**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Tätige Personen	Davon				Baugewerb- licher Umsatz 2008  1 000 EUR
			in Betrieben mit ... tätigen Personen				
			bis 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
alle Betriebe							
41.2	Bau von Gebäuden .....	5 654	2 888	1 403	930	433	673 123
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau).....	5 619	2 853	1 403	930	433	669 591
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten .....	35	35	-	-	-	3 532
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken.....	2 693	515	645	724	809	351 869
42.11	darunter Bau von Straßen.....	2 318	501	518	.	.	290 638
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	1 979	.	625	726	.	160 996
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	1 122	352	270	.	.	114 107
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	241	.	.	-	-	22 024
43.11	Abbrucharbeiten .....	96	96	-	-	-	8 839
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	74	.	-	-	-	5 081
43.13	Test- und Suchbohrung.....	71	.	.	-	-	8 103
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.....	4 252	3 167	.	.	-	312 221
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei.....	2 652	2 174	.	.	-	192 439
43.99.1	Gerüstbau .....	713	366	347	-	-	49 374
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau .....	29	29	-	-	-	1 237
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	858	598	260	-	-	69 172
41.2 - 43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt.....	15 941	7 430	4 017	2 835	1 659	1 634 340
	darunter: im Handwerk .....	13 037	6 272	3 403	2 223	1 139	1 315 250
Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten							
43.2	Bauinstallation.....	6 087	2 240	2 089	1 308	450	566 751
43.21	Elektroinstallation .....	2 427	1 037	.	.	-	198 355
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	3 062	1 017	982	613	450	316 779
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung.....	328	95	.	.	-	30 167
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g. ....	270	91	179	-	-	21 451
43.3	Sonstiger Ausbau.....	3 176	1 748	1 087	341	-	233 355
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	148	.	.	-	-	9 163
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	659	419	240	-	-	51 779
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	715	389	.	.	-	72 508
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe.....	1 433	697	.	.	-	82 300
43.34.2	Glasergerwerbe .....	52	.	.	-	-	4 581
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	169	101	68	-	-	13 022
43.2-43.3	Ausbaugewerbe insgesamt.....	9 263	3 988	3 176	1 649	450	800 106
	darunter: im Handwerk .....	7 893	3 456	2 578	1 409	450	658 586

\*) Ergebnisse aus den jährlichen Erhebungen im Baugewerbe

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Noch: 1.13.4 Baugewerbe

1.13.4.6 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen 2008 \*)

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen	insgesamt	darunter	
						selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten
1 000 EUR							
41.2	Bau von Gebäuden.....	198	-	5 459	5 657	75	-
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	37	102	4 517	4 656	26	-
42.11	darunter Bau von Straßen .....	37	102	3 721	3 861	26	-
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau.....	40	0	2 356	2 396	-	-
42.9	Sonstiger Tiefbau.....	.	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellen- arbeiten .....	.	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	484	-	2 893	3 377	201	6
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	142	-	680	821	42	6
43.99.1	Gerüstbau.....	247	-	1 712	1 959	159	-
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	95	-	501	596	-	-
<b>41.2 - 43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>821</b>	<b>137</b>	<b>17 159</b>	<b>18 117</b>	<b>302</b>	<b>55</b>
43.2	Bauinstallation .....	479	-	4 123	4 602	-	-
43.21	Elektroinstallation .....	54	-	1 578	1 631	-	-
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	25	-	2 168	2 193	-	-
43.29	Sonstige Bauinstallation .....	400	-	378	778	-	-
43.3	Sonstiger Ausbau .....	424	-	1 938	2 362	110	-
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei.....	.	.	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	110	-	557	668	110	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei.....	300	-	448	749	-	-
43.34	Malerei und Glaserei .....	13	-	725	738	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	.	.	.	.	.	.
<b>43.2 - 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>	<b>902</b>	<b>-</b>	<b>6 061</b>	<b>6 964</b>	<b>110</b>	<b>-</b>

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionserhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## Noch: 1.13.4 Baugewerbe

**1.13.4.7 Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen je 1 000 EUR Umsatz und je tätige Person 2008 <sup>\*)</sup>**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>2)</sup>	Darunter	Bruttoanlageinvestitionen		Nachrichtlich	
			mit Investitionen	je 1 000 EUR Umsatz	je tätige Person	Gesamtumsatz	tätige Personen <sup>2)</sup>
		Anzahl		EUR		1 000 EUR	Anzahl
41.2	Bau von Gebäuden.....	74	59	13	1 878	432 048	3 012
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken .....	26	23	26	2 975	180 624	1 565
42.11	darunter Bau von Straßen .....	21	18	27	3 045	142 340	1 268
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau .....	31	26	20	1 674	118 123	1 431
42.9	Sonstiger Tiefbau .....	10	8	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten .....	2	2	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten .....	37	32	33	3 036	101 033	1 112
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei .....	19	15	17	1 480	48 613	555
43.99.1	Gerüstbau.....	11	11	70	5 679	28 058	345
43.99.9	Baugewerbe a. n. g. ....	7	6	24	2 811	24 362	212
<b>41.2 - 43.9</b>	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt .....</b>	<b>180</b>	<b>150</b>	<b>20</b>	<b>2 338</b>	<b>900 004</b>	<b>7 749</b>
43.2	Bauinstallation .....	86	75	13	1 317	367 122	3 495
43.21	Elektroinstallation .....	35	31	15	1 349	107 230	1 209
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation .....	44	37	9	1 089	239 072	2 014
43.29	Sonstige Bauinstallation .....	7	7	37	2 859	20 820	272
43.3	Sonstiger Ausbau .....	46	39	19	1 570	124 009	1 504
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei .....	2	2	.	.	.	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei .....	11	10	23	1 941	29 093	344
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei .....	10	9	18	2 408	40 694	311
43.34	Malerei und Glaserei .....	21	16	16	997	47 579	740
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g. ....	2	2	.	.	.	.
<b>43.2 - 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt .....</b>	<b>132</b>	<b>114</b>	<b>14</b>	<b>1 393</b>	<b>491 131</b>	<b>4 999</b>

\*) Geschäftsjahr, Ergebnisse aus der Unternehmens- und Investitionsenerhebung im Baugewerbe bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Bruttoanlageinvestitionen je 1 000 EUR Umsatz = Investitionsquote, Bruttoanlageinvestitionen je tätige Person = Investitionsintensität

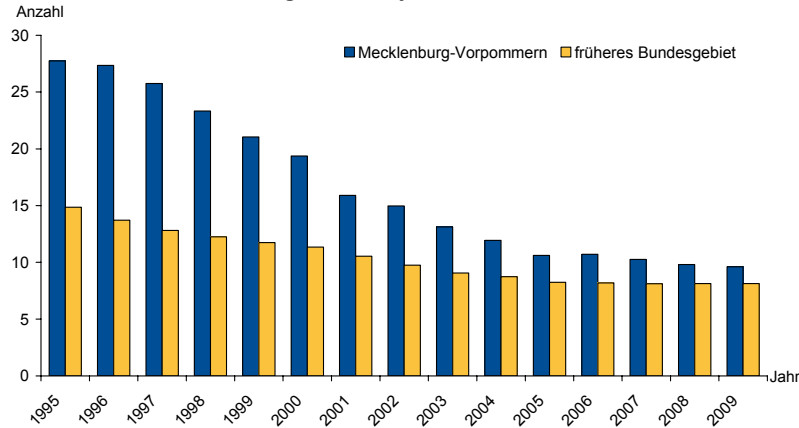
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2) am 30.9.

Baugewerbe im Vergleich zum früheren Bundesgebiet

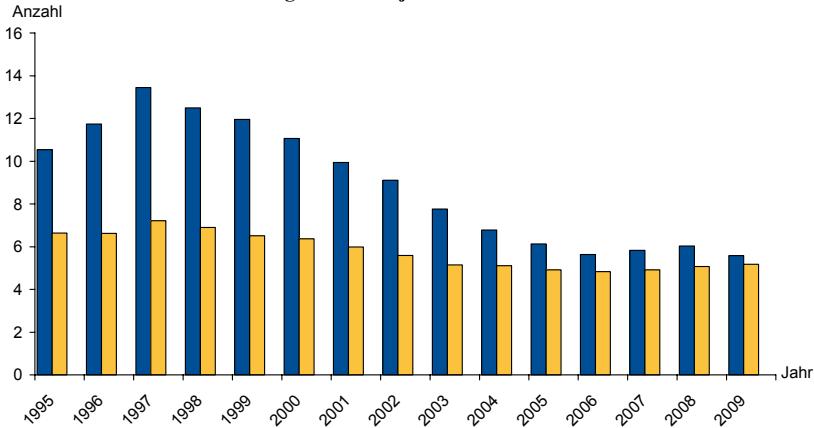
Bauhauptgewerbe \*)

Tätige Personen je 1 000 Einwohner



Ausbaugewerbe \*)

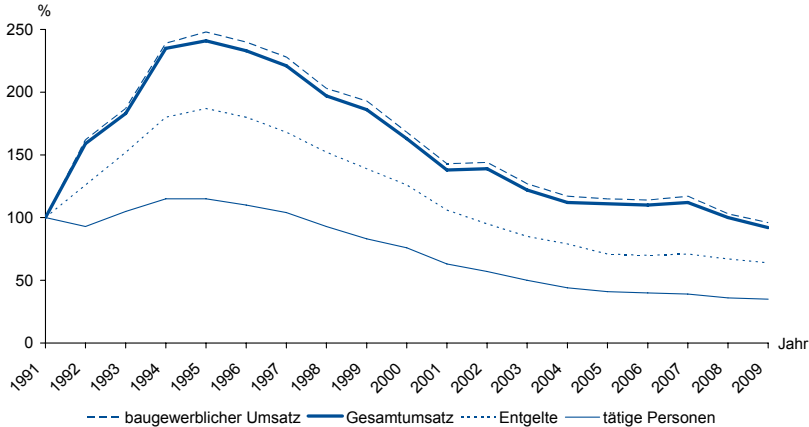
Tätige Personen je 1 000 Einwohner



\*) Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten) am 30.6. des jeweiligen Jahres

Tätige Personen, Entgelte sowie Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

1991 = 100



## 1.13.5 Handwerk

## 1.13.5.1 Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe am 1.1.2009	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2009	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin		Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt.....</b>	<b>13 107</b>	<b>7 957</b>	<b>5 150</b>	<b>13 091</b>	<b>7 924</b>	<b>5 167</b>
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe.....</b>	<b>2 903</b>	<b>1 698</b>	<b>1 205</b>	<b>2 916</b>	<b>1 682</b>	<b>1 234</b>
	davon						
01, 05	Maurer, Betonbauer, Straßenbauer .....	1 871	1 090	781	1 868	1 075	793
03	Zimmerer .....	415	233	182	419	229	190
04	Dachdecker .....	451	281	170	469	283	186
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer .....	42	18	24	42	19	23
07	Brunnenbauer .....	32	20	12	33	21	12
11	Gerüstbauer .....	92	56	36	85	55	30
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	<b>4 765</b>	<b>2 895</b>	<b>1 870</b>	<b>4 752</b>	<b>2 884</b>	<b>1 868</b>
	davon						
02	Ofen- und Luftheizungsbauer .....	87	37	50	85	38	47
09	Stuckateure .....	20	10	10	18	9	9
10	Maler und Lackierer .....	929	557	372	944	564	380
23	Klempner .....	77	42	35	77	44	33
24	Installateure und Heizungsbauer .....	1 271	769	502	1 270	772	498
25	Elektrotechniker .....	1 521	970	551	1 507	955	552
27	Tischler .....	749	446	303	747	443	304
39	Glaser .....	111	64	47	104	59	45
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....</b>	<b>1 386</b>	<b>792</b>	<b>594</b>	<b>1 357</b>	<b>774</b>	<b>583</b>
	davon						
13	Metallbauer .....	782	442	340	767	436	331
14	Chirurgiemechaniker .....	1	-	1	1	-	1
16	Feinwerkmechaniker .....	168	89	79	166	87	79
18	Kälteanlagenbauer .....	60	43	17	59	42	17
19	Informationstechniker .....	194	114	80	189	109	80
21	Landmaschinenmechaniker .....	140	80	60	134	76	58
22	Büchsenmacher .....	5	3	2	6	4	2
26	Elektromaschinenbauer .....	31	17	14	31	17	14
29	Seiler .....	5	4	1	4	3	1
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe.....</b>	<b>1 702</b>	<b>1 093</b>	<b>609</b>	<b>1 701</b>	<b>1 100</b>	<b>601</b>
	davon						
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer .....	62	34	28	62	37	25
17	Zweiradmechaniker .....	80	47	33	80	47	33
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	1 513	985	528	1 513	989	524
41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker .....	47	27	20	46	27	19
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>429</b>	<b>260</b>	<b>169</b>	<b>420</b>	<b>258</b>	<b>162</b>
	davon						
30	Bäcker .....	246	154	92	238	151	87
31	Konditoren .....	29	21	8	30	22	8
32	Fleischer .....	154	85	69	152	85	67
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>437</b>	<b>270</b>	<b>167</b>	<b>436</b>	<b>266</b>	<b>170</b>
	davon						
33	Augenoptiker .....	163	102	61	161	100	61
34	Hörgeräteakustiker .....	28	12	16	29	13	16
35	Orthopädietechniker .....	30	20	10	30	18	12
36	Orthopädieschuhmacher .....	36	21	15	35	20	15
37	Zahntechniker .....	180	115	65	181	115	66
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf.....</b>	<b>1 485</b>	<b>949</b>	<b>536</b>	<b>1 509</b>	<b>960</b>	<b>549</b>
	davon						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	85	49	36	83	48	35
12	Schornsteinfeger .....	169	108	61	170	109	61
28	Boots- und Schiffbauer .....	66	51	15	70	54	16
38	Friseure .....	1 165	741	424	1 186	749	437

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können, gemäß Anlage A (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung

Noch: 1.13.5 Handwerk

1.13.5.2 Zulassungsfreie Handwerksbetriebe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassi- fikation 1)	Gewerbe- gruppe Gewerbe- zweig	Betriebe am 1.1.2009	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2009	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin		Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin
I - VII	Handwerk insgesamt.....	3 484	2 255	1 229	3 527	2 270	1 257
I	Bauhauptgewerbe.....	26	15	11	24	13	11
02	davon Betonstein- und Terrazzohersteller.....	26	15	11	24	13	11
II	Ausbaugewerbe .....	2 121	1 363	758	2 116	1 349	767
01	davon Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	1 368	894	474	1 351	870	481
03	Estrichleger .....	138	83	55	140	83	57
12	Parkettleger .....	130	79	51	127	77	50
13	Rollladen- und Jalousiebauer.....	54	37	17	56	38	18
27	Raumausstatter.....	431	270	161	442	281	161
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf.....	561	370	191	607	402	205
04	davon Behälter- und Apparatebauer.....	16	9	7	31	11	20
07	Metallbildner.....	9	5	4	10	5	5
09	Metall- und Glockengießer .....	4	3	1	4	3	1
10	Schneidwerkzeugmechaniker .....	10	5	5	11	6	5
14	Modellbauer.....	17	12	5	14	9	5
33	Gebäudereiniger.....	397	276	121	429	304	125
34	Glasveredler.....	4	2	2	5	2	3
35	Feinoptiker .....	1	1	-	1	1	-
36	Glas- und Porzellanmaler .....	3	1	2	2	1	1
37	Edelsteinschleifer und -graveure .....	2	-	2	2	-	2
39	Buchbinder.....	12	5	7	13	6	7
40	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	25	15	10	21	14	7
41	Siebdrucker.....	6	3	3	6	3	3
42	Flexografen.....	5	3	2	4	3	1
53	Schilder- und Lichtreklamehersteller .....	50	30	20	54	34	20
IV	Kraftfahrzeuggewerbe.....	-	-	-	-	-	-
V	Lebensmittelgewerbe .....	11	6	5	11	6	5
28	davon Müller .....	2	1	1	2	1	1
29	Brauer und Mälzer .....	7	4	3	7	4	3
30	Weinküfer .....	2	1	1	2	1	1
VI	Gesundheitsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
VII	Handwerke für den privaten Bedarf.....	765	501	264	769	500	269
05	davon Uhrmacher .....	88	54	34	87	52	35
06	Graveure .....	9	5	4	9	5	4
11	Gold- und Silberschmiede .....	56	38	18	54	35	19
15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher .....	33	19	14	35	19	16
16	Holzbildhauer .....	8	7	1	9	8	1
18	Korbmacher .....	7	3	4	7	3	4
19	Damen- und Herrenschneider .....	135	83	52	133	81	52
20	Sticker.....	8	4	4	9	6	3
21	Modisten .....	3	2	1	3	2	1
22	Weber.....	7	2	5	7	3	4
23	Segelmacher.....	26	19	7	29	21	8
24	Kürschner.....	8	6	2	7	5	2
25	Schuhmacher.....	58	37	21	54	35	19
26	Sattler- und Feintäschner .....	39	21	18	46	27	19
31	Textilreiniger .....	36	22	14	37	23	14
32	Wachszieher.....	1	-	1	2	-	2
38	Fotografen.....	147	109	38	150	110	40
43	Keramiker .....	67	51	16	64	49	15
44	Orgel- und Harmoniumbauer.....	5	4	1	4	3	1
45	Klavier- und Cembalobauer.....	12	9	3	12	8	4
47	Geigenbauer.....	7	3	4	7	3	4
49	Metallblasinstrumentenmacher.....	2	2	-	2	2	-
50	Holzblasinstrumentenmacher .....	1	-	1	1	-	1
51	Zupfinstrumentenmacher .....	1	1	-	-	-	-
52	Vergolder .....	1	-	1	1	-	1

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, gemäß Anlage B (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung



## Noch: 1.13.5 Handwerk

## 1.13.5.3 Betriebe im handwerksähnlichen Gewerbe nach Gewerbebezügen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Betriebe am 1.1.2009	Davon Handwerkskammer		Betriebe am 31.12.2009	Davon Handwerkskammer	
			Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin		Ostmecklen- burg-Vor- pommern	Schwerin
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt.....</b>	<b>3 421</b>	<b>2 243</b>	<b>1 178</b>	<b>3 329</b>	<b>2 201</b>	<b>1 128</b>
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe.....</b>	<b>761</b>	<b>448</b>	<b>313</b>	<b>683</b>	<b>418</b>	<b>265</b>
	davon						
01	Eisenflechter .....	100	44	56	64	43	21
02	Bautrocknungsgewerbe.....	29	19	10	26	17	9
04	Asphaltierer (ohne Straßenbau).....	2	2	-	2	2	-
05	Fuger (im Hochbau).....	166	63	103	146	56	90
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe .....	409	290	119	390	272	118
07	Rammgewerbe .....	9	5	4	8	4	4
08	Betonbohrer und -schneider.....	46	25	21	47	24	23
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	<b>1 292</b>	<b>867</b>	<b>425</b>	<b>1 259</b>	<b>842</b>	<b>417</b>
	davon						
03	Bodenleger .....	235	144	91	221	134	87
16	Kabelverleger im Hochbau .....	61	41	20	61	40	21
24	Einbau von genormten Baufertigteilen.....	996	682	314	977	668	309
<b>III</b>	<b>Dienstleistungen für den gewerblichen Bedarf.....</b>	<b>76</b>	<b>48</b>	<b>28</b>	<b>76</b>	<b>48</b>	<b>28</b>
	davon						
09	Theater- und Ausstattungsmaler .....	5	3	2	5	3	2
10	Herstellung von Drahtgestellen für Dekorationszwecke .....	-	-	-	-	-	-
11	Metallschleifer und Metallpolierer .....	23	14	9	21	12	9
12	Metallsägen-Schärfer .....	2	-	2	2	-	2
13	Tankschutzbetriebe .....	3	1	2	4	2	2
15	Rohr- und Kanalreiniger .....	24	14	10	25	15	10
30	Theaterkostümmäher .....	-	-	-	-	-	-
40	Gerber .....	3	1	2	2	-	2
47	Getränkeleitungsreiniger .....	16	15	1	17	16	1
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>41</b>	<b>28</b>	<b>13</b>
	davon						
41	Innerei-Fleischer .....	8	7	1	8	7	1
42	Speiseeishersteller .....	24	15	9	25	16	9
43	Fleischerleger, Ausbeiner .....	10	6	4	8	5	3
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>VII</b>	<b>Dienstleistungen für den privaten Bedarf.....</b>	<b>1 250</b>	<b>852</b>	<b>398</b>	<b>1 270</b>	<b>865</b>	<b>405</b>
	davon						
14	Fahrzeugverwerter .....	7	4	3	5	2	3
17	Holzschuhmacher .....	1	-	1	1	-	1
20	Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung) .....	-	-	-	1	-	1
26	Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung.....	11	5	6	9	4	5
27	Dekorationsnäher .....	8	5	3	8	5	3
33	Stoffmaler .....	2	2	-	2	2	-
34	Stricker .....	5	4	1	5	4	1
35	Textil-Handdrucker.....	6	5	1	5	4	1
37	Änderungsschneider .....	136	90	46	144	94	50
39	Ausführung einfacher Schuhreparaturen .....	5	4	1	5	4	1
45	Schnellreiniger .....	31	18	13	30	18	12
46	Teppichreiniger .....	14	13	1	14	13	1
48	Kosmetiker .....	915	626	289	931	639	292
50	Bestattungsgewerbe .....	96	69	27	101	69	32
52	Klavierstimmer .....	4	2	2	4	2	2
	Sonstige (Sonderregelungen - einschließlich Bestandsschutz).....	9	5	4	5	5	-

\*) Betriebsstatistik (einschließlich Nebenbetrieben) nach dem Stand der Handwerksrollen der Handwerkskammern Ostmecklenburg-Vorpommern und Schwerin

1) Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe gemäß Anlage B (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung

## Noch: 1.13.5 Handwerk

### 1.13.5.4 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen <sup>\*)</sup>

Nr. der Klassi- fika- tion <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbezug	Beschäftigte <sup>2)</sup>		Umsatz <sup>3)</sup>	
		Veränderung 2009 zu 2008	Veränderung 2008 zu 2007	Veränderung 2009 zu 2008	Veränderung 2008 zu 2007
		%			
<b>I - VII</b>	<b>Handwerk insgesamt .....</b>	- 2,5	- 1,3	- 3,2	+ 4,4
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe .....</b>	- 2,7	- 3,1	- 6,0	+ 6,4
	darunter				
01	Maurer und Betonbauer .....	- 2,4	- 4,6	- 7,6	+ 7,6
03	Zimmerer .....	- 3,7	+ 1,1	+ 1,0	+ 6,4
04	Dachdecker .....	- 1,5	- 1,2	- 1,8	+ 2,2
05	Straßenbauer .....	- 4,6	- 2,6	- 5,6	+ 4,5
11	Gerüstbauer .....	- 0,3	+ 1,0	- 9,3	+ 6,6
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe .....</b>	- 0,7	- 1,6	- 2,6	+ 5,2
	darunter				
10	Maler und Lackierer .....	- 1,8	- 2,9	- 2,5	+ 2,2
23	Klempner .....	- 0,7	- 2,9	- 5,1	+ 5,6
24	Installateur und Heizungsbauer .....	+ 0,6	- 1,0	- 1,2	+ 9,3
25	Elektrotechniker .....	- 0,7	- 1,1	- 0,5	+ 7,0
27	Tischler .....	- 2,1	- 0,6	- 4,0	+ 2,1
39	Glaser .....	- 6,2	- 1,0	- 13,5	+ 1,8
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf .....</b>	- 1,7	+ 1,5	- 15,3	+ 13,5
	darunter				
13	Metallbauer .....	- 2,7	+ 1,2	- 17,6	+ 16,3
16	Feinwerkmechaniker .....	- 2,2	+ 2,3	- 13,3	+ 12,2
18	Kälteanlagenbauer .....	+ 2,4	+ 1,7	- 16,3	- 1,0
19	Informationstechniker .....	+ 0,6	+ 2,6	- 1,4	+ 5,7
21	Landmaschinenmechaniker .....	+ 0,7	+ 1,6	- 14,8	+ 12,9
26	Elektromaschinenbauer .....	+ 2,5	+ 0,7	- 9,1	+ 9,7
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe .....</b>	- 3,2	- 1,2	+ 5,2	- 1,9
	darunter				
20	Kraftfahrzeugtechniker .....	- 2,9	- 1,2	+ 5,3	- 2,0
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe .....</b>	- 6,3	+ 0,5	- 3,1	+ 1,8
	davon				
30	Bäcker .....	- 8,2	+ 0,1	- 6,3	+ 3,0
31	Konditoren .....	- 10,0	- 5,2	- 3,4	- 2,5
32	Fleischer .....	- 0,8	+ 2,2	+ 1,8	+ 0,3
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe .....</b>	- 0,7	- 1,8	+ 2,0	+ 4,0
	darunter				
33	Augenoptiker .....	+ 5,0	+ 0,6	+ 2,3	+ 5,5
35	Orthopädietechniker .....	- 4,2	+ 0,7	+ 2,2	- 0,3
37	Zahntechniker .....	- 2,7	- 3,5	+ 1,5	+ 1,5
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf .....</b>	- 3,3	- 2,5	- 2,9	+ 2,9
	darunter				
38	Friseure .....	- 1,1	- 2,6	- 0,3	0,0

\*) vierteljährliche Auswertung von Verwaltungsdaten

2) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können, gemäß Anlage A (Stand: 1.1.2004) der Handwerksordnung

3) jeweils am Ende des Berichtsvierteljahres

3) ohne Umsatzsteuer

## 1.14 Bautätigkeit und Wohnungswesen

### 1.14.1 Vorbemerkungen

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar.

Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragsseingang, Umsatz, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden.

Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherren erfasst; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens.

Die Statistiken des Wohnungswesens beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Sie wurden durch die 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) aktualisiert.

Die Wohnverhältnisse privater Haushalte werden auf der Grundlage der entsprechenden Daten der allgemeinen Angaben der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008 dargestellt. Die EVS wird bundesweit alle 5 Jahre durchgeführt, zuletzt 2008. In Mecklenburg-Vorpommern sind zirka 2 000 Privathaushalte in die Stichprobe einbezogen. Ihre freiwilligen Angaben, u. a. auch zur Wohnsituation, werden an der Bevölkerung hochgerechnet. Als Hochrechnungs- und Anpassungsrahmen dient der zum Zeitpunkt der Aufbereitung aktuell vorliegende Mikrozensus. Rechtsgrundlage der EVS ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846).

#### Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Erfasst werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Merkmalen wie z. B. Art des Gebäudes, Größe des Bauwerks, Stellung des Bauherren sowie Art der Bautätigkeit.

Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende alle begonnenen, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

#### Wohnungsbestand

Wichtige Strukturdaten hierzu wurden in der DDR im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen (VBWGZ) bis 1981 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31.12. eines jeden Jahres fortgeschrieben.

**Gebäude:** Selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

**Wohngebäude:** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

**Wohnheime:** Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Der Betreuungsgesichtspunkt tritt dabei in den Hintergrund. Wohnheime können Wohnungen enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt, d. h. sie finanzieren ihren Lebensunterhalt selbstständig. Erhalten Personen nur ein Taschengeld, führen sie keinen eigenen Haushalt, z. B. in Pflegeheimen.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:** bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

**Wohnung:** Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

**Nutzfläche** (im Sinne der Bautätigkeitsstatistik): Nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist also die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 (Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987) die Wohnfläche abgezogen wird.

**Wohnfläche:** Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern. Zur Hälfte anrechenbar ist die Grundfläche von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen und die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten. Keller und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

**Rauminhalt:** Das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil 1 in der Fassung vom Juni 1987).

**Räume:** Hierzu zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr Quadratmetern Wohnfläche, alle Küchen (unabhängig von ihrer Größe) sowie alle freiberuflich und gewerblich genutzten und untervermieteten Räume, die eine Fläche von mindestens 6 Quadratmetern haben.

**Veranschlagte Kosten der Bauwerke:** Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

**Fertigteilbau:** Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Fernheizung:** Wärmeversorgung mehrerer Gebäude durch ein zentrales Fernheizwerk (Fernwärme).

**Blockheizung:** Ein Block ganzer Häuser wird durch eine Heizquelle beheizt, die sich in bzw. an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe befindet.

**Zentralheizung:** Beheizung der Wohnung(en) von einer Heizquelle außerhalb der Wohnung(en), aber innerhalb des Gebäudes.

**Etagenheizung:** Beheizung aller Räume einer Wohnung durch eine Heizquelle, die sich innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. eine Gastherme.

#### **Bautätigkeit**

Gesa Buchholz, Tel.: 0385 4801-4459, E-Mail: gesa.buchholz@statistik-mv.de

#### **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frauke.kusenack@statistik-mv.de

### 1.14.2 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Insgesamt	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	Davon					
			neu errichtete Gebäude					Wohnheime
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
genehmigte Gebäude								
1994.....	8 580	1 962	1 168	5 450	4 381	629	429	11
1995.....	10 256	2 550	1 220	6 486	4 975	769	730	12
1996.....	12 829	2 979	1 394	8 456	6 280	924	1 220	32
1997.....	12 327	2 647	1 001	8 679	7 060	792	802	25
1998.....	10 870	2 557	839	7 474	6 306	594	563	11
1999.....	10 046	1 999	795	7 252	6 222	524	499	7
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004.....	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005.....	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006.....	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007.....	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008.....	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
2009.....	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
genehmigte Wohnungen								
1994.....	12 839	1 229	778	10 832	4 381	1 258	4 921	272
1995.....	17 461	2 076	587	14 798	4 975	1 538	8 040	245
1996.....	25 763	3 049	935	21 779	6 280	1 848	12 979	672
1997.....	19 181	2 438	352	16 391	7 060	1 584	7 336	411
1998.....	15 830	2 375	517	12 938	6 306	1 188	5 076	368
1999.....	13 461	1 710	271	11 480	6 222	1 048	3 881	329
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001.....	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002.....	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003.....	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004.....	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005.....	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006.....	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007.....	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008.....	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
2009.....	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
fertig gestellte Gebäude								
1994.....	7 450	1 671	1 142	4 637	3 962	486	184	5
1995.....	10 678	2 204	1 333	7 141	5 932	771	426	12
1996.....	9 944	2 276	1 000	6 668	5 171	789	698	10
1997.....	11 815	2 596	1 183	8 036	6 208	812	990	26
1998.....	10 926	2 377	857	7 692	6 375	691	604	22
1999.....	10 937	2 368	828	7 741	6 554	604	578	5
2000.....	8 880	1 910	726	6 244	5 345	452	436	11
2001.....	7 573	1 517	590	5 466	4 769	365	326	6
2002.....	6 734	1 245	517	4 972	4 333	369	268	2
2003.....	6 030	1 124	410	4 496	3 953	323	216	4
2004.....	6 482	1 251	445	4 786	4 229	324	233	-
2005.....	5 238	962	418	3 858	3 371	285	196	6
2006.....	4 650	842	320	3 488	2 998	246	244	-
2007.....	3 665	821	332	2 512	2 143	190	178	1
2008.....	3 698	893	403	2 402	2 074	166	160	2
2009.....	3 337	842	415	2 080	1 753	204	122	1
fertig gestellte Wohnungen								
1994.....	8 500	767	446	7 287	3 962	972	2 202	151
1995.....	14 491	1 313	674	12 504	5 932	1 542	4 658	372
1996.....	16 372	1 925	622	13 825	5 171	1 578	6 957	119
1997.....	21 777	2 346	601	18 830	6 208	1 624	10 546	452
1998.....	16 926	2 104	527	14 295	6 375	1 382	6 188	350
1999.....	14 796	1 891	352	12 553	6 554	1 208	4 752	39
2000.....	12 182	1 275	312	10 595	5 345	904	3 755	591
2001.....	9 449	881	168	8 400	4 769	730	2 782	119
2002.....	8 541	1 025	127	7 389	4 333	738	2 318	-
2003.....	7 330	545	68	6 717	3 953	646	2 027	91
2004.....	7 281	666	98	6 517	4 229	648	1 640	-
2005.....	6 147	544	97	5 506	3 371	570	1 565	-
2006.....	5 698	533	27	5 138	2 998	492	1 648	-
2007.....	4 537	398	108	4 031	2 143	380	1 508	-
2008.....	4 322	399	128	3 795	2 074	332	1 389	-
2009.....	3 783	419	66	3 298	1 753	408	1 136	1

1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.1 Insgesamt \*) nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz-	Wohn- 1)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			fläche		
			100 m²		
Anzahl					
1 000 EUR					
Wohngebäude					
2002.....	5 536	7 884	614,6	7 457,7	825 569
2003.....	5 915	7 279	612,3	7 401,4	809 357
2004.....	5 865	7 619	432,5	7 410,3	792 619
2005.....	4 504	6 642	538,2	6 277,3	659 191
2006.....	4 247	5 693	501,5	5 504,3	599 319
2007.....	3 041	4 228	276,2	4 038,0	437 813
2008.....	3 182	5 049	177,8	4 301,6	490 333
2009.....	3 279	4 798	185,2	4 294,6	541 217
2009					
nach Gebäudearten					
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohnheime .....	7	-	13,9	0,3	4 690
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	38	178	5,9	109,6	16 350
Unternehmen.....	583	1 658	46,6	1 143,2	176 410
davon					
Wohnungsunternehmen .....	230	575	70,3	468,1	98 551
Immobilienfonds.....	45	116	0,4	80,8	10 159
sonstige Unternehmen					
(ohne Wohnungsunternehmen) .....	308	967	- 24,1	594,3	67 700
Private Haushalte .....	2 658	2 962	132,7	3 041,8	348 457
Nichtwohngebäude					
2002.....	687	128	4 437,4	113,8	399 924
2003.....	678	179	4 632,2	131,3	465 263
2004.....	699	51	6 120,2	57,9	467 491
2005.....	511	67	3 326,6	45,4	334 019
2006.....	526	154	3 338,3	89,9	245 710
2007.....	561	131	4 205,3	80,6	345 827
2008.....	725	6	5 881,7	25,9	407 498
2009.....	683	60	5 521,8	51,1	481 853
2009					
nach Gebäudearten					
Anstaltsgebäude .....	22	30	360,5	19,0	61 310
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	64	9	236,8	20,8	39 012
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	99	4	916,3	3,4	32 364
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	300	17	3 317,3	11,5	233 794
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	103	3	1 767,0	1,5	97 320
Handels- einschl. Lagergebäuden.....	131	12	1 335,6	11,1	109 270
Hotels und Gaststätten.....	43	-	165,9	- 1,3	21 949
Sonstige Nichtwohngebäude.....	198	-	691,0	- 3,6	115 373
Von Nichtwohngebäuden					
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	177	30	1 051,8	15,1	177 128
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	165	1	579,7	- 1,2	130 596
Unternehmen.....	413	30	4 799,5	20,8	334 820
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,					
Fischerei .....	107	3	929,0	2,7	30 909
Produzierendes Gewerbe.....	95	1	1 827,1	- 1,0	102 716
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-					
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-					
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	211	26	2 043,4	19,1	201 195
Private Haushalte .....	105	29	142,6	31,5	16 437
Wohn- und Nichtwohngebäude					
2009.....	3 962	4 858	5 707,0	4 345,7	1 023 070

\*) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1.14.3 Baugenehmigungen

1.14.3.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- <sup>1)</sup>	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
			100 m²			
Anzahl						
1 000 EUR						
1 000 m³						
Wohngebäude						
2002.....	4 536	7 124	1 084,0	6 558,6	679 237	3 056
2003.....	4 932	6 817	1 025,7	6 714,7	680 945	3 099
2004.....	4 888	6 833	1 003,4	6 590,2	667 942	3 001
2005.....	3 829	6 240	938,8	5 765,3	565 668	2 592
2006.....	3 507	5 060	825,8	4 942,5	505 517	2 327
2007.....	2 442	3 886	566,8	3 606,1	371 215	1 681
2008.....	2 404	4 270	604,2	3 707,9	397 198	1 770
2009.....	2 448	4 037	622,5	3 752,6	426 881	1 827
2009						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	2 076	2 076	326,0	2 373,9	258 316	1 114
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	193	386	49,2	341,3	39 124	167
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	175	1 575	233,9	1 037,4	125 357	523
Wohnheime .....	4	-	13,5	-	4 084	24
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	18	128	19,6	81,0	11 320	44
Unternehmen.....	486	1 397	229,1	1 091,4	130 127	564
davon						
Wohnungsunternehmen .....	169	727	113,8	556,1	67 514	277
Immobilienfonds.....	37	77	22,2	56,1	7 584	48
sonstige Unternehmen						
(ohne Wohnungsunternehmen) .....	280	593	93,2	479,2	55 029	239
Private Haushalte .....	1 944	2 512	373,8	2 580,2	285 434	1 220
Nichtwohngebäude						
2002.....	479	122	4 040,6	90,5	320 955	2 246
2003.....	483	124	4 447,8	89,3	365 347	2 573
2004.....	457	78	5 632,6	61,9	378 792	3 234
2005.....	349	38	3 106,3	24,4	287 453	1 894
2006.....	364	144	3 096,7	85,4	186 942	1 866
2007.....	416	129	3 997,7	79,2	296 601	2 342
2008.....	493	34	5 474,1	32,0	332 365	3 653
2009.....	461	35	5 203,3	24,3	375 699	3 324
2009						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	11	9	315,7	3,5	37 935	127
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	33	8	222,1	9,6	25 881	97
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	88	1	912,3	1,7	30 526	555
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	210	8	3 143,5	4,5	212 558	2 177
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	82	-	1 734,8	-	92 455	1 004
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	91	5	1 216,0	2,4	100 152	1 090
Hotels und Gaststätten .....	20	3	149,2	2,1	15 291	63
Sonstige Nichtwohngebäude.....	119	9	609,8	5,0	68 799	369
Von Nichtwohngebäuden						
ausgewählte Infrastrukturgebäude.....	102	18	927,2	8,5	107 706	495
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	95	7	477,2	5,7	67 810	265
Unternehmen.....	305	22	4 583,8	14,8	300 580	2 982
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
Fischerei .....	92	1	917,8	1,7	27 092	550
Produzierendes Gewerbe .....	82	2	1 786,2	0,9	99 147	1 055
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-						
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	131	19	1 879,7	12,3	174 341	1 377
Private Haushalte .....	61	6	142,4	3,7	7 309	78
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2009.....	2 909	4 072	5 825,8	3 776,8	802 580	5 151

1) in Wohnungen

2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.1 Insgesamt <sup>\*)</sup> nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutz-	Wohn- 1)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			fläche		
			100 m²		
1 000 EUR					
Wohngebäude					
2002.....	5 972	8 351	711,3	7 845,4	853 326
2003.....	5 437	7 299	713,5	7 033,5	773 203
2004.....	5 807	7 120	446,5	7 205,8	801 298
2005.....	4 638	6 043	473,5	5 825,9	643 455
2006.....	4 165	5 649	491,1	5 413,0	581 145
2007.....	3 175	4 436	351,5	4 218,9	454 467
2008.....	3 118	4 221	259,3	4 099,2	468 901
2009.....	2 748	3 727	139,9	3 397,2	404 699
2009					
nach Gebäudearten					
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	.	.	.	.	.
Wohnheime .....	1	1	0,3	2,6	356
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	25	45	- 3,3	34,1	5 449
Unternehmen .....	446	1 219	3,9	775,1	109 359
davon					
Wohnungsunternehmen .....	229	464	1,8	333,5	67 028
Immobilienfonds .....	37	252	18,4	106,4	7 627
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen) .....	180	503	- 16,3	335,2	34 704
Private Haushalte .....	2 277	2 463	139,2	2 588,0	289 891
Nichtwohngebäude					
2002.....	762	190	5 034,2	115,7	479 560
2003.....	593	31	3 231,7	38,8	394 414
2004.....	675	161	3 733,3	95,7	379 495
2005.....	600	104	5 343,8	90,2	461 176
2006.....	485	49	3 711,3	38,1	315 143
2007.....	490	101	3 421,6	64,8	261 758
2008.....	580	101	4 193,3	68,4	294 742
2009.....	589	56	4 611,9	29,4	331 835
2009					
nach Gebäudearten					
Anstaltsgebäude .....	16	-	163,3	-	19 357
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	46	9	148,3	11,5	15 059
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	115	3	857,0	3,8	21 624
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	262	62	2 948,1	27,4	182 575
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	104	12	1 585,4	10,7	104 395
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	108	49	1 165,1	14,4	54 008
Hotels und Gaststätten .....	29	1	140,2	0,6	17 193
Sonstige Nichtwohngebäude.....	150	- 18	495,2	- 13,3	93 220
Von Nichtwohngebäuden ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	129	- 21	827,6	- 15,0	131 535
nach Bauherren					
Öffentliche Bauherren 2) .....	113	- 15	475,2	- 11,6	96 764
Unternehmen .....	391	63	4 060,7	32,1	225 857
davon					
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei .....	115	2	929,9	0,8	23 438
Produzierendes Gewerbe .....	100	3	1 512,3	4,3	93 586
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver- kehr und Nachrichtenübermittlung.....	176	58	1 618,5	27,0	108 833
Private Haushalte .....	85	8	76,0	8,8	9 214
Wohn- und Nichtwohngebäude					
2009.....	3 337	3 783	4 751,8	3 426,6	736 534

<sup>\*)</sup> einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
<sup>1)</sup> in Wohnungen  
<sup>2)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck



Noch: 1.14.4 Baufertigstellungen

1.14.4.2 Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr Merkmal	Gebäude	Wohnungen	Nutz-	Wohn- 1)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Rauminhalt
			fläche			
			100 m²			
Anzahl						
100 m²						
1 000 EUR						
1 000 m³						
Wohngebäude						
2002.....	4 972	7 389	1 223,8	6 936,6	707 090	3 283
2003.....	4 496	6 717	1 084,4	6 322,0	649 998	2 934
2004.....	4 786	6 517	927,0	6 446,6	648 790	2 952
2005.....	3 858	5 506	877,4	5 272,9	539 434	2 468
2006.....	3 488	5 138	793,9	4 863,6	496 782	2 264
2007.....	2 512	4 031	666,1	3 739,1	384 037	1 755
2008.....	2 402	3 795	576,7	3 626,6	387 130	1 705
2009.....	2 080	3 298	421,3	3 040,6	320 524	1 415
2009						
nach Gebäudearten						
Wohngebäude mit 1 Wohnung .....	1 753	1 753	287,1	2 031,0	221 424	962
Wohngebäude mit 2 Wohnungen.....	204	408	40,2	329,7	33 896	149
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	122	1 136	93,7	677,2	64 848	303
Wohnheime .....	1	1	0,3	2,6	356	2
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren 2) .....	16	32	4,4	26,2	3 914	15
Unternehmen .....	369	1 212	93,1	802,2	76 696	356
davon						
Wohnungsunternehmen .....	178	627	37,5	431,1	43 234	184
Immobilienfonds .....	33	238	22,0	102,4	7 077	45
sonstige Unternehmen						
(ohne Wohnungsunternehmen) .....	158	347	33,6	268,6	26 385	128
Private Haushalte .....	1 695	2 054	323,8	2 212,3	239 914	1 045
Nichtwohngebäude						
2002.....	517	127	4 703,1	77,9	406 710	2 737
2003.....	410	68	3 012,0	52,9	291 675	1 675
2004.....	445	98	3 326,6	58,5	290 036	1 983
2005.....	418	97	5 128,6	77,1	392 855	3 003
2006.....	320	27	3 453,7	19,8	255 440	1 836
2007.....	332	108	3 069,9	76,3	207 687	1 764
2008.....	403	128	3 873,4	82,7	232 324	2 587
2009.....	415	66	4 314,7	30,2	269 266	2 907
2009						
nach Gebäudearten						
Anstaltsgebäude .....	6	-	155,9	-	12 680	67
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	31	8	144,4	9,3	12 456	71
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	96	2	822,1	2,3	18 984	499
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	190	54	2 764,4	17,3	158 715	2 025
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	84	3	1 507,6	3,2	93 336	1 222
Handels- einschl. Lagergebäuden .....	76	51	1 083,2	14,1	47 611	724
Hotels und Gaststätten .....	14	-	117,2	-	11 214	50
Sonstige Nichtwohngebäude.....	92	2	428,0	1,3	66 431	245
Von Nichtwohngebäuden						
ausgewählte Infrastrukturgebäude .....	69	2	699,3	1,3	91 921	546
nach Bauherren						
Öffentliche Bauherren 2) .....	65	4	423,1	2,5	75 236	247
Unternehmen .....	299	59	3 821,0	24,5	189 996	2 628
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,						
Fischerei .....	100	2	894,9	0,9	21 081	533
Produzierendes Gewerbe .....	81	2	1 468,2	2,7	86 392	1 241
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs-						
gewerbe, Dienstleistungen sowie Ver-						
kehr und Nachrichtenübermittlung .....	118	55	1 457,8	20,9	82 523	855
Private Haushalte .....	51	3	70,6	3,1	4 034	32
Wohn- und Nichtwohngebäude						
2009.....	2 495	3 364	4 735,9	3 070,8	589 790	4 322

1) in Wohnungen  
2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen; Organisationen ohne Erwerbszweck

1.14.5 Fertig gestellte Wohnungen 1970 bis 2009

Jahr	Fertig gestellte Wohnungen insgesamt	Davon		
		Neubau	darunter	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
			in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen	
1970.....	11 853	10 957	.	896
1975.....	15 376	14 450	1 497	926
1980.....	13 666	13 014	1 865	652
1985.....	11 701	9 844	1 533	1 857
1986.....	11 818	10 336	1 550	1 482
1987.....	12 945	11 385	1 543	1 560
1988.....	11 925	10 913	1 522	1 012
1989.....	10 388	9 752	1 637	636
1990.....	9 779	9 570	1 176	209
1991.....	3 889	3 852	306	37
1992 <sup>1)</sup> .....	1 420	1 259	896	161
1993 <sup>2)</sup> .....	4 458	3 987	2 525	471
1994.....	8 500	7 733	4 934	767
1995.....	14 491	13 178	7 474	1 313
1996.....	16 372	14 447	6 749	1 925
1997.....	21 777	19 431	7 832	2 346
1998.....	16 926	14 822	7 757	2 104
1999.....	14 796	12 905	7 762	1 891
2000.....	12 182	10 907	6 249	1 275
2001.....	9 449	8 568	5 499	881
2002.....	8 541	7 516	5 071	1 025
2003.....	7 330	6 785	4 599	545
2004.....	7 281	6 615	4 877	666
2005.....	6 147	5 603	3 941	544
2006.....	5 698	5 165	3 490	533
2007.....	4 537	4 139	2 523	398
2008.....	4 322	3 923	2 406	399
2009.....	3 783	3 364	2 161	419

1) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg  
2) Ergebnisse ausgewiesen entsprechend Gebietsstand vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen

1.14.6 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Art der Beheizung und Bauweise  
- Errichtung neuer Gebäude -

Jahr Merkmal	Wohn- gebäude insge- samt	Wohnungen in Wohn- gebäuden insgesamt	Darunter in Wohngebäuden mit			Nicht- wohn- gebäude insgesamt	Und zwar		
			1	2	3 und mehr		Anstalts-	Büro- und Verwaltungs-	ausgewählte Infrastruktur-
			Wohnung(en) <sup>1)</sup>				gebäude		
2002.....	4 972	7 389	4 333	738	2 318	517	8	82	116
2003.....	4 496	6 717	3 953	646	2 027	410	13	64	85
2004.....	4 786	6 517	4 229	648	1 640	445	7	61	88
2005.....	3 858	5 506	3 371	570	1 565	418	12	53	80
2006.....	3 488	5 138	2 998	492	1 648	320	10	28	77
2007.....	2 512	4 031	2 143	380	1 508	332	5	39	52
2008.....	2 402	3 795	2 074	332	1 389	403	6	39	59
2009.....	2 080	3 298	1 753	408	1 136	415	6	31	69

2009

nach der Heizungsart

Fernheizung.....	120	357	95	10	252	23	2	3	9
Blockheizung.....	12	28	7	6	15	9	-	-	4
Zentralheizung.....	1 849	2 736	1 563	382	790	197	4	28	41
Etagenheizung.....	25	39	19	4	16	2	-	-	-
Einzelraumheizung.....	74	138	69	6	63	18	-	-	3
Ohne Heizung.....	-	-	-	-	-	166	-	-	12

nach der vorwiegend verwendeten Heizenergie

Fernwärme.....	120	357	95	10	252	23	2	3	9
Koks/Kohle.....	6	7	5	2	-	-	-	-	-
Öl.....	30	36	24	12	-	12	-	-	2
Gas.....	1 279	2 004	1 092	202	709	163	4	20	31
Strom.....	155	298	99	100	99	23	-	4	6
Wärmepumpe.....	455	527	410	72	45	15	-	3	7
Solarenergie.....	9	12	6	6	-	1	-	1	-
Sonstige.....	26	57	22	4	31	12	-	-	2
Ohne Energieverbrauch....	-	-	-	-	-	166	-	-	12

nach der Bauweise

Konventioneller Bau.....	1 735	2 812	1 471	294	1 046	286	6	25	55
Fertigteilbau.....	345	486	282	114	90	129	-	6	14

1) ohne Wohnheime

1.14.7 Bauüberhang

Jahr am 31.12. Gebäudeart	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2002.....	6 396	10 718	1 312	2 200	664	1 527	2 517	5 110
2003.....	6 446	9 776	1 329	1 955	706	1 365	2 573	4 818
2004.....	6 003	8 883	1 395	2 488	493	905	2 417	4 048
2005.....	5 414	8 662	1 257	2 082	509	1 599	2 169	3 815
2006.....	5 155	8 089	1 271	2 412	519	1 186	1 921	3 305
2007.....	4 709	7 149	1 007	1 833	485	855	1 951	3 488
2008.....	4 548	6 905	990	1 494	599	1 241	1 672	2 958
2009.....	4 842	7 381	1 095	1 628	604	1 332	1 725	2 917
2009 nach Gebäudearten								
Wohngebäude.....	3 933	7 271	944	1 616	483	1 314	1 391	2 890
darunter								
mit 1 Wohnung .....	.	.	737	737	293	293	1 061	1 061
mit 2 Wohnungen .....	.	.	99	198	142	284	139	278
mit 3 und mehr Wohnungen .....	.	.	108	681	47	737	186	1 551
Nichtwohngebäude.....	909	110	151	12	121	18	334	27
davon								
Anstaltsgebäude .....	28	31	5	-	4	-	6	9
Büro- und Verwaltungsgebäude .....	100	36	17	8	10	3	23	3
landwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	134	8	23	2	23	-	74	2
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude .....	403	46	71	1	51	11	151	6
sonstige Nichtwohngebäude .....	244	-	35	1	33	4	80	7

1.14.8 Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1970 bis 2009

Jahr	Wohnungsbestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume (einschließlich Küchen)	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche der Wohnungen	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
	Anzahl					100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
1970 <sup>1)</sup> .....	607 806	315	2 195 600	114	3,6	348 330	18,1	57,3
1981 <sup>1)</sup> .....	691 731	356	2 638 939	136	3,8	435 650	22,4	63,0
1990.....	760 329	395	2 948 934	153	3,9	487 360	25,3	64,1
1991.....	763 910	404	2 961 588	157	3,9	489 553	25,9	64,1
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	408	2 949 030	158	3,9	487 578	26,1	64,1
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	413	2 957 844	160	3,9	489 769	26,6	64,3
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	417	3 040 963	166	4,0	529 655	28,9	69,4
1995.....	777 827	427	3 104 677	170	4,0	542 865	29,8	69,8
1996.....	792 985	436	3 168 370	174	4,0	556 041	30,6	70,1
1997.....	813 531	450	3 251 268	180	4,0	572 967	31,7	70,4
1998.....	829 129	461	3 314 895	184	4,0	586 398	32,6	70,7
1999.....	842 741	471	3 373 087	189	4,0	598 988	33,5	71,1
2000.....	853 588	481	3 419 376	193	4,0	609 144	34,3	71,4
2001.....	862 089	490	3 457 820	196	4,0	617 685	35,1	71,6
2002.....	869 315	498	3 490 396	200	4,0	625 033	35,8	71,9
2003.....	874 476	505	3 515 357	203	4,0	630 595	36,4	72,1
2004.....	879 132	511	3 538 777	206	4,0	636 359	37,0	72,4
2005.....	882 951	517	3 556 259	208	4,0	640 858	37,5	72,6
2006.....	886 081	523	3 570 062	211	4,0	644 724	38,1	72,8
2007.....	889 170	529	3 582 836	213	4,0	648 212	38,6	72,9
2008.....	892 039	536	3 594 773	216	4,0	651 418	39,1	73,0
2009.....	894 070	541	3 602 337	218	4,0	653 803	39,6	73,1

1) Ergebnisse der VVBWG vom 1.1.1971 bzw. 31.12.1981  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen, 20 391 Wohnräume und 364 600 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen, 10 965 Wohnräume und 201 800 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.9 Wohnungsbestand nach der Wohnungsgröße

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1981.....	691 731	19 488	51 254	199 678	255 477	116 493	37 346	11 995
1990.....	760 329	19 488	55 791	198 624	287 881	139 353	46 136	13 056
1991.....	763 910	19 560	56 479	199 642	289 093	139 755	46 234	13 147
1992 <sup>2)</sup> .....	760 512	19 522	56 214	198 725	287 588	139 096	46 141	13 226
1993 <sup>3)</sup> .....	762 244	19 550	56 467	198 724	287 704	139 621	46 685	13 493
1994 <sup>4)</sup> .....	763 627	17 236	47 803	196 213	285 690	141 454	50 129	25 102
1995.....	777 827	17 562	48 803	198 715	288 910	145 019	52 433	26 385
1996.....	792 985	17 960	50 171	202 346	292 248	148 494	54 414	27 352
1997.....	813 531	18 553	52 350	207 472	297 269	152 909	56 720	28 258
1998.....	829 129	19 223	54 631	210 590	299 919	156 947	58 686	29 133
1999.....	842 741	19 563	56 147	213 140	302 633	160 636	60 717	29 905
2000.....	853 588	20 030	57 333	214 943	304 642	163 803	62 292	30 545
2001.....	862 089	19 673	58 231	216 844	306 304	166 236	63 763	31 038
2002.....	869 315	19 397	59 190	218 199	307 610	168 412	65 077	31 430
2003.....	874 476	19 368	59 437	219 066	308 279	170 339	66 206	31 781
2004.....	879 132	19 229	59 667	219 571	308 954	172 222	67 375	32 114
2005.....	882 951	19 269	60 138	220 209	309 269	173 516	68 126	32 424
2006.....	886 081	19 281	60 706	220 930	309 363	174 236	68 852	32 713
2007.....	889 170	19 374	61 398	221 498	309 701	174 832	69 385	32 982
2008.....	892 039	19 388	61 859	222 349	310 023	175 318	69 918	33 184
2009.....	894 070	19 854	62 002	222 900	310 050	175 571	70 321	33 372

1) ohne Wohnheime  
2) Durch den Gebietsaustausch vom 1.8.1992 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Brandenburg verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern saldiert um 4 635 Wohnungen.  
3) Durch die Gebietsabgabe vom 30.6.1993 gemäß Staatsvertrag mit dem Land Niedersachsen verringerte sich der Wohnungsbestand für das Land Mecklenburg-Vorpommern um 2 420 Wohnungen.  
4) Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

1.14.10 Gebäude- und Wohnungsbestand im Wohnbau

Jahr	Wohngebäude <sup>1)</sup>						
	zusammen		davon mit				
	Gebäude	Wohnungen	1 Wohnung	2 Wohnungen		3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1995.....	299 124	763 607	196 775	39 032	78 064	63 317	488 768
1996.....	305 905	778 030	201 848	40 032	80 064	64 025	496 118
1997.....	314 171	797 782	208 045	41 052	82 104	65 074	507 633
1998.....	322 117	812 646	214 431	41 938	83 876	65 748	514 339
1999.....	330 191	825 766	221 107	42 703	85 406	66 381	519 253
2000.....	336 710	836 182	226 567	43 272	86 544	66 871	523 071
2001.....	342 399	844 486	231 415	43 760	87 520	67 224	525 551
2002.....	347 512	851 497	235 793	44 216	88 432	67 503	527 272
2003.....	352 095	856 561	239 805	44 625	89 250	67 665	527 506
2004.....	356 961	861 009	244 084	45 022	90 044	67 855	526 881
2005.....	360 880	864 690	247 522	45 352	90 704	68 006	526 464
2006.....	364 374	867 758	250 545	45 634	91 268	68 195	525 945
2007.....	366 955	870 673	252 737	45 865	91 730	68 353	526 206
2008.....	369 323	873 419	254 751	46 065	92 130	68 507	526 538
2009.....	371 420	875 366	256 492	46 302	92 604	68 626	526 270

1) ohne Wohnheime

**1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008****1.14.11.1 nach Art der Nutzung der Wohnung \*)**

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon	
			Haushalte als Mieter/mietfrei	Haushalte in Wohneigentum
Haushalte insgesamt				
Haushalte.....	1 000	847	557	291
darunter				
Einfamilienhaus .....	%	29,5	(4,3)	77,8
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	(3,6)	(7,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	63,4	89,9	(12,7)
Räume je Haushalt				
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,6	4,0
darunter				
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	(2,8)	4,2
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	(2,6)	(3,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,6	(3,2)
Fläche je Haushalt				
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	60,3	109,7
darunter				
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	(80,7)	115,9
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	(71,0)	(104,7)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	60,1	58,9	(76,2)
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m²	4,1	2,5	7,0
darunter				
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	/	7,2
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	/	(9,0)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	2,4	2,3	4,3

\*) Ergebnis der EVS 2008

**1.14.11.2 nach Haushaltsgröße \*)**

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Haushalte.....	1 000	847	328	311	132	59	(17)
darunter							
Einfamilienhaus .....	%	29,5	(12,2)	35,0	46,8	50,8	(52,3)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	(6,0)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	63,4	82,2	57,2	46,1	(39,9)	/
Räume je Haushalt							
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,3	3,3	3,8	4,1	(4,7)
darunter							
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	(3,4)	3,9	4,3	4,5	(5,0)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	(3,0)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,3	(3,7)	/
Fläche je Haushalt							
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	56,9	82,3	95,7	108,0	(123,8)
darunter							
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	(91,5)	110,3	118,2	127,6	(142,5)
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	(81,8)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	60,1	51,2	65,3	73,2	(80,6)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m²	4,1	x	(1,4)	8,5	22,1	(32,8)
darunter							
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	x	/	(8,9)	22,8	(39,1)
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	x	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	m²	2,4	x	/	(7,8)	(18,5)	/

\*) Ergebnis der EVS 2008

Noch: 1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008

1.14.11.3 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Davon soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers						
			Selbst- ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	darunter
									Rentner
Haushalte insgesamt									
Haushalte.....	1 000	847	48	31	195	180	121	272	257
darunter									
Einfamilienhaus .....	%	29,5	(42,7)	(59,2)	33,3	(31,1)	(14,7)	26,6	27,3
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	(5,2)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	%	63,4	(43,8)	(35,1)	60,9	59,5	78,9	67,7	67,0
Räume je Haushalt									
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	3,6	3,9	3,2	3,3	2,5	2,9	2,9
darunter									
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	(4,2)	(4,5)	4,2	(4,1)	(3,5)	3,9	3,9
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	(3,2)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	Anzahl	2,6	(3,2)	(2,9)	2,7	2,8	2,4	2,5	2,5
Fläche je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	95,4	110,1	80,9	82,1	62,1	71,1	71,6
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	(123,2)	(130,2)	115,9	(113,4)	(97,5)	104,8	104,4
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	/	(81,3)	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	60,1	(73,0)	(70,0)	61,7	63,5	55,0	57,6	57,9
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m²	4,1	(6,3)	(10,0)	5,9	6,9	(3,1)	/	/
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	/	(13,6)	9,8	(9,5)	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	/	/	/	/	/	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	2,4	/	/	(3,1)	(5,0)	/	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2008  
1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

1.14.11.4 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
Haushalte insgesamt									
Haushalte.....	1 000	847	(24)	80	173	218	147	92	92
darunter									
Einfamilienhaus .....	%	29,5	/	(20,6)	32,4	35,6	34,4	(34,7)	(17,2)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	(5,0)	(6,2)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	%	63,4	(93,1)	71,7	60,1	57,0	58,7	(58,3)	79,3
Räume je Haushalt									
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	(2,1)	2,7	3,3	3,3	3,1	3,1	2,8
darunter									
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	/	(3,6)	4,2	4,1	4,0	(4,1)	(3,9)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	(3,8)	(3,3)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	Anzahl	2,6	(2,0)	2,5	2,8	2,7	2,6	(2,6)	2,5
Fläche je Haushalt									
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	(48,7)	68,3	84,5	82,9	78,2	78,2	66,3
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	/	(103,6)	118,8	115,7	109,8	(108,4)	99,4
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	/	(99,4)	(97,6)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	m²	60,1	(46,4)	58,3	64,4	61,3	60,1	(59,1)	58,2
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m²	4,1	/	(6,7)	11,2	4,0	/	/	/
darunter									
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	-	(10,0)	17,5	(6,3)	/	-	/
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	-	/	/	/	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .	m²	2,4	/	(5,3)	(6,8)	(2,1)	/	/	-

\*) Ergebnis der EVS 2008

Noch: 1.14.11 Wohnverhältnisse privater Haushalte am 1.1.2008

1.14.11.5 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haus- halte insge- samt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte insgesamt										
Haushalte.....	1 000	847	190	182	84	158	110	81	29	(10)
darunter										
Einfamilienhaus .....	%	29,5	/	(20,6)	(28,5)	(28,3)	40,9	59,6	(70,3)	(64,2)
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	/	/	/	(8,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	%	63,4	82,6	73,7	64,5	62,8	52,9	30,5	(21,8)	/
Räume je Haushalt										
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,2	2,6	3,0	3,3	3,7	4,1	4,4	(4,3)
darunter										
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	/	(3,5)	(3,7)	(4,1)	4,2	4,5	(4,6)	(4,9)
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	/	/	/	(4,1)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	Anzahl	2,6	2,1	2,4	2,6	3,0	3,3	3,5	(3,6)	/
Fläche je Haushalt										
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	54,6	65,0	73,0	81,8	91,0	110,7	120,5	(125,5)
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	/	(95,3)	(100,8)	(113,7)	116,6	126,3	(130,1)	(140,2)
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	/	/	/	/	(113,1)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	60,1	50,3	55,6	60,2	67,3	70,8	79,1	(88,6)	/
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m²	4,1	/	/	/	(4,2)	8,1	11,1	(8,9)	/
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	/	/	/	/	(11,6)	(11,9)	(9,6)	/
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	-	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	2,4	/	/	/	(4,3)	(5,1)	(6,8)	/	/

\*) Ergebnis der EVS 2008  
1) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten

1.14.11.6 nach Haushaltstyp \*)

Gegenstand der Nachweisung	ME	Haus- halte insge- samt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haus- halte
			allein Lebende	davon		allein Erzie- hende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		
				allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
Haushalte insgesamt										
Haushalte.....	1 000	847	328	102	226	(32)	345	250	95	142
darunter										
Einfamilienhaus .....	%	29,5	(12,2)	/	(13,9)	/	40,4	38,0	46,8	43,2
Zweifamilienhaus .....	%	(5,1)	/	/	/	/	(5,4)	(5,5)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	%	63,4	82,2	85,0	80,9	(62,4)	52,3	54,6	46,2	47,4
Räume je Haushalt										
Räume insgesamt .....	Anzahl	3,1	2,3	2,2	2,4	(3,1)	3,5	3,3	3,9	3,9
darunter										
Einfamilienhaus .....	Anzahl	4,1	(3,4)	/	(3,5)	/	4,1	4,0	4,4	4,5
Zweifamilienhaus .....	Anzahl	(3,2)	/	/	/	/	(3,1)	(2,9)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	Anzahl	2,6	2,2	2,0	2,2	(3,0)	3,0	2,9	3,3	3,4
Fläche je Haushalt										
Wohnfläche insgesamt .....	m²	77,2	56,9	53,8	53,3	(74,5)	89,0	84,2	101,5	96,1
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	112,5	(91,5)	/	(93,0)	/	116,0	111,1	126,5	119,6
Zweifamilienhaus .....	m²	(89,0)	/	/	/	/	(90,7)	(82,3)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	60,1	51,2	49,2	52,1	(63,8)	68,1	65,8	75,1	73,0
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m²	4,1	x	x	x	(18,5)	(5,8)	x	21,1	6,0
darunter										
Einfamilienhaus .....	m²	6,9	x	x	x	/	8,3	x	26,2	(6,2)
Zweifamilienhaus .....	m²	(7,6)	x	x	x	/	/	x	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.	m²	2,4	x	x	x	(17,1)	3,7	x	15,2	(4,4)

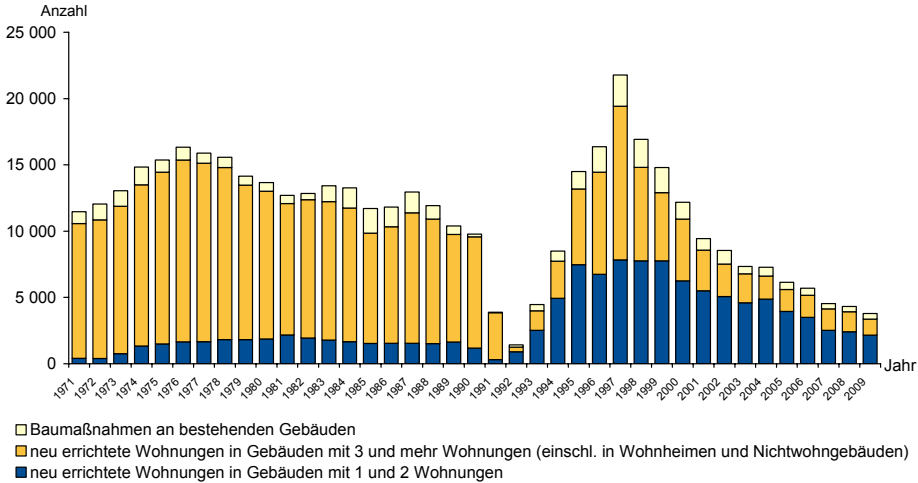
\*) Ergebnis der EVS 2008  
1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren

1.14.12 Veränderung der Wohnsituation \*)

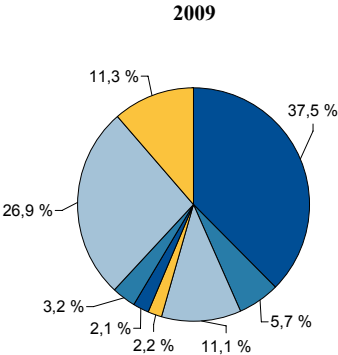
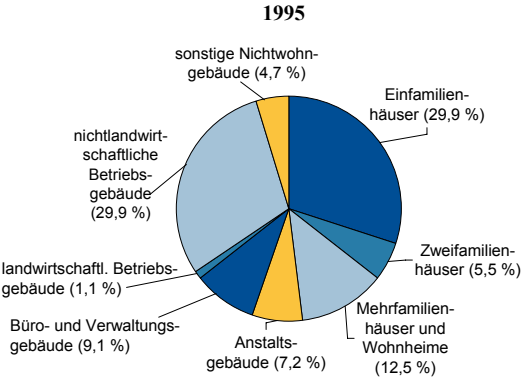
Merkmal Region	Maßeinheit	April 1998	April 2002	Jahresdurchschnitt 2006
Leerstandsquote .....	%	11,3	11,8	11,3
nachrichtlich .....	%			
neue Länder ohne Berlin.....	%	13,4	14,7	13,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	%	6,0	6,7	6,8
Deutschland .....	%	7,5	8,2	8,5
Eigentümerquote <sup>1)</sup> .....	%	32,2	35,9	33,2
nachrichtlich .....	%			
neue Länder ohne Berlin.....	%	33,7	36,7	35,3
früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	%	43,1	44,6	44,6
Deutschland .....	%	40,9	42,6	41,6
Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	232,1	270,7	258,8
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m²	102,8	110,6	108,8
Wohnfläche je Person .....	m²	36,1	40,6	44,1
Personen je Wohneinheit .....	Anzahl	2,9	2,7	2,5
Mietwohneinheiten in Wohngebäuden .....	1 000	488,3	482,9	521,3
Wohnfläche je Wohneinheit .....	m²	59,2	60,0	61,3
Wohnfläche je Person .....	m²	28,0	31,8	33,5
Personen je Wohneinheit .....	Anzahl	2,1	1,9	1,8

\*) Ergebnis des Mikrozensus  
1) Anteil der durch Eigentümer selbst bewohnten Wohneinheit an den bewohnten Wohneinheiten gesamt

Fertig gestellte Wohnungen



Veranschlagte Baukosten nach Gebäudearten





## 1.15 Handel und Gastgewerbe

### 1.15.1 Vorbemerkungen

#### Binnenhandel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Binnenhandel (Einzelhandel und Großhandel) und Gastgewerbe umfasst nach dem Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) monatliche Erhebungen sowie Jahreserhebungen, die durch Ergänzungserhebungen erweitert werden können. Die monatlichen Erhebungen und die Jahreserhebungen basieren auf repräsentativen Stichproben.

#### Unternehmen

Rechtlich selbstständige Wirtschaftseinheiten einschließlich etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet.

#### Örtliche Einheit

Die örtliche Einheit ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (hier: z. B. Verkaufsladen, Büro, Unterkunft, Versorgungseinrichtung). An diesem Ort oder von diesem Ort aus werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die - mit Ausnahmen - eine oder mehrere Personen (unter Umständen auch zeitweise) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

#### Beschäftigte

Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Umsatz

Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschließlich des Eigenverbrauchs.

#### Außenhandel

Die Angaben über die Ausfuhr und Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns sind Teilergebnisse der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland, die ab Januar 1991 bundeseinheitlich durchgeführt wird. Seit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes und der Aufhebung der innergemeinschaftlichen Grenzkontrollen zum 1. Januar 1993 gliedert sich die Außenhandelsstatistik in die zwei Erhebungsformen „Intrahandelsstatistik“ (Handel mit EU-Ländern) und „Extrahandelsstatistik“ (Handel mit Drittländern).

Den Ergebnissen der Extrahandelsstatistik liegen die Angaben der Ausfuhrer und Einfuhrer zugrunde. Den Ergebnissen der Intrahandelsstatistik liegen die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zugrunde.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden im Spezialhandel nachgewiesen, der im Wesentlichen die Waren enthält, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr wird im Generalhandel dargestellt. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs. Im Generalhandel werden alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen.

Die Einfuhr Mecklenburg-Vorpommerns enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Mecklenburg-Vorpommern bestimmt sind, sondern auch Waren, die über Mecklenburg-Vorpommern als erstes bekanntes Zielland in andere Länder des Bundesgebietes oder wieder ins Ausland weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung vom General- und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.

#### Tourismus

Die Beherbergungsstatistik erfasst die Unterbringungskapazität von Beherbergungsbetrieben sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) gelten als Beherbergungsbetriebe neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe, Jugendherbergen, Campingplätze) auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht einbezogen sind die Beherbergungsbetriebe mit weniger als 9 Gästebetten.

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 4801-4776, E-Mail: [detlef.thofern@statistik-mv.de](mailto:detlef.thofern@statistik-mv.de)

1.15.2 Binnenhandel

1.15.2.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Binnenhandel 2009 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent				
Großhandel						
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	- 2,8	- 5,3	+ 24,6	- 21,1	+ 5,7
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren.....	- 7,9	- 7,9	- 7,1	- 3,6	- 0,7
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	- 10,5	- 15,3	+ 1,4	- 5,8	- 8,0
46.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	- 0,3	- 0,2	- 1,8	- 16,5	- 19,7
46.7	Sonstiger Großhandel.....	- 2,1	- 2,3	+ 0,1	- 18,1	- 5,8
46	Großhandel insgesamt .....	- 3,7	- 4,1	- 0,9	- 12,2	- 2,8
Einzelhandel						
47.11-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	- 1,9	- 4,0	- 0,7	- 3,1	- 2,9
47.19-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	- 3,1	- 4,6	- 1,3	- 5,5	- 4,4
47.73-01	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopä- dischen und kosmetischen Artikeln.....	- 3,4	- 11,6	+ 2,2	- 1,6	- 2,8
47	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel, einschl. Tankstellen) insgesamt .....	- 2,5	- 4,4	- 1,0	- 4,3	- 3,7
Kraftfahrzeughandel						
45.1	Handel mit Kraftwagen.....	- 5,7	- 6,0	- 2,8	+ 3,0	+ 2,9
45	Kraftfahrzeughandel insgesamt .....	- 4,3	- 4,0	- 6,4	+ 2,3	+ 2,0

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.15.2.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Binnenhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte insgesamt	Umsatz	Warenbestand am Jahresende	Brutto- investitionen insgesamt
		Anzahl			Mill. EUR		
Einzelhandel							
47.11-02	Einzelhandel mit Lebensmitteln .....	911	1 891	14 953	2 828	152	40
47.19-02	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln .....	3 338	4 097	17 390	2 131	201	27
47.73-01	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln.....	428	510	3 540	793	36	4
47	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel, einschl. Tankstellen) insgesamt .....	4 249	5 988	32 343	4 959	353	68
Kraftfahrzeughandel							
45.1	Handel mit Kraftwagen.....	399	482	5 605	1 414	241	20
45	Kraftfahrzeughandel insgesamt .....	1 381	1 554	10 320	1 744	271	23

\*) Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## 1.15.3 Außenhandel

## 1.15.3.1 Aus- und Einfuhr nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
							erzeugnisse	
	Mill. EUR							

## Ausfuhr

1991.....	819	217	602	13	91	498	43	455
1992.....	1 322	377	944	15	103	827	39	788
1993.....	1 475	435	1 040	19	112	910	62	847
1994.....	1 326	400	926	22	146	757	93	664
1995.....	1 388	511	877	29	161	688	117	572
1996.....	1 086	512	575	27	134	414	40	373
1997.....	1 331	539	791	28	118	646	118	528
1998.....	1 314	553	761	29	82	650	64	585
1999.....	1 460	649	811	28	71	713	73	640
2000.....	2 397	846	1 551	32	126	1 394	151	1 243
2001.....	2 894	950	1 945	24	140	1 780	146	1 635
2002.....	2 267	823	1 444	23	101	1 320	156	1 164
2003.....	2 926	845	2 079	39	146	1 894	227	1 667
2004.....	2 998	769	2 185	55	182	1 949	270	1 679
2005.....	2 889	842	2 002	102	299	1 601	333	1 268
2006.....	3 898	1 083	2 758	59	440	2 259	347	1 912
2007.....	4 902	1 222	3 592	77	459	3 056	411	2 645
2008.....	5 965	1 554	4 340	88	469	3 784	424	3 360
2009 <sup>1)</sup> .....	5 073	1 637	3 142	93	419	2 630	486	2 144

## Einfuhr

1991.....	808	92	716	58	142	516	76	440
1992.....	1 100	132	968	83	206	678	122	557
1993.....	932	118	813	52	240	522	100	421
1994.....	1 026	148	878	57	276	545	130	415
1995.....	1 024	164	860	59	298	503	132	370
1996.....	1 086	192	969	65	342	563	131	432
1997.....	1 331	214	1 156	67	449	640	157	483
1998.....	1 314	211	1 195	70	370	755	177	577
1999.....	1 460	212	1 252	105	338	808	182	626
2000.....	2 205	254	1 952	154	672	1 126	215	911
2001.....	2 052	303	1 749	151	618	980	188	792
2002.....	2 007	320	1 687	158	464	1 065	214	850
2003.....	2 116	310	1 710	155	498	1 057	219	839
2004.....	2 185	306	1 808	110	502	1 196	292	904
2005.....	2 667	373	2 214	167	521	1 526	430	1 096
2006.....	3 448	425	2 906	340	780	1 786	577	1 209
2007.....	3 794	684	2 976	395	516	2 064	648	1 417
2008.....	4 414	789	3 480	370	765	2 345	697	1 648
2009 <sup>1)</sup> .....	3 437	790	2 242	146	572	1 524	441	1 083

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.2 Ausfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe	1991	1995	2000	2005	2008	2009 <sup>1)</sup>	
Warenuntergruppe	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>216 741</b>	<b>511 009</b>	<b>845 640</b>	<b>842 999</b>	<b>1 554 095</b>	<b>1 637 014</b>	<b>6 211 515</b>
<b>lebende Tiere.....</b>	<b>43 549</b>	<b>4 686</b>	<b>10 263</b>	<b>22 345</b>	<b>23 362</b>	<b>20 965</b>	<b>11 751</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs.....</b>	<b>78 886</b>	<b>109 709</b>	<b>251 230</b>	<b>302 143</b>	<b>434 441</b>	<b>442 792</b>	<b>300 064</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse.....	18 449	38 187	130 759	38 813	59 245	54 239	69 617
Butter u. a. MilCHFettstoffe.....	18 440	8 136	6 747	13 144	12 442	9 800	3 707
Käse.....	2 973	23 652	50 052	149 514	176 325	156 371	72 222
Fleisch und Fleischwaren.....	21 311	19 620	49 481	63 784	131 102	155 743	91 097
Fische, Krebse und Zubereitungen.....	11 974	17 620	12 417	33 638	49 069	61 727	31 653
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs.....</b>	<b>91 889</b>	<b>359 057</b>	<b>570 213</b>	<b>513 772</b>	<b>1 087 121</b>	<b>1 164 700</b>	<b>5 884 938</b>
Weizen.....	5 469	119 006	195 803	116 459	577 466	787 239	4 923 145
Roggen.....	7 048	38 426	56 134	22 657	25 542	21 833	174 115
Gerste.....	23 610	62 262	157 176	155 773	143 501	31 086	260 446
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse.....	6 985	2 712	2 394	31 535	36 307	35 200	41 176
Gemüsezubereitung und Konserven.....	1 186	6 499	20 249	7 421	7 508	8 594	9 415
Zuckerrüben, Zucker, Zuckererzeugnisse.....	22 813	35 086	42 360	62 705	56 746	69 246	56 816
Ölfrüchte.....	11 032	56 238	37 260	20 597	47 442	24 400	56 389
<b>Genussmittel.....</b>	<b>2 416</b>	<b>37 556</b>	<b>13 934</b>	<b>4 739</b>	<b>9 172</b>	<b>8 556</b>	<b>14 762</b>
Bier.....	1 300	27 933	13 851	3 662	7 329	7 031	12 956
Branntwein.....	17	9 395	45	146	1 133	858	1 156
<b>Gewerbliche Wirtschaft.....</b>	<b>602 421</b>	<b>877 294</b>	<b>1 550 967</b>	<b>2 001 597</b>	<b>4 340 184</b>	<b>3 141 892</b>	<b>3 205 295</b>
<b>Rohstoffe.....</b>	<b>13 472</b>	<b>28 775</b>	<b>31 537</b>	<b>101 629</b>	<b>87 577</b>	<b>92 928</b>	<b>536 062</b>
Abfall von Gespinnstwaren (Lumpen).....	219	3 614	8 500	218	580	71	185
Rundholz.....	1 093	23 484	15 931	26 848	19 115	6 284	77 481
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g. ....	592	9	1 509	1 290	351	2 923	33 382
<b>Halbwaren.....</b>	<b>91 007</b>	<b>160 441</b>	<b>125 621</b>	<b>299 255</b>	<b>468 684</b>	<b>419 252</b>	<b>1 470 665</b>
Schnittholz.....	814	1 537	51 927	131 413	92 304	40 777	138 377
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	9 148	1 298	1 447	20 956	42 136	20 189	101 790
Abfall Schrott aus Eisen oder Stahl.....	15 857	83 784	8 457	10 353	12 013	8 536	40 702
Mineralölerzeugnisse.....	3 313	3 673	3 408	16 245	7 955	33 623	118 293
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse.....	85	4 668	6 091	2	34	3	14
Düngemittel.....	22 097	52 127	41 762	109 505	244 628	153 373	1 025 992
<b>Fertigwaren.....</b>	<b>497 943</b>	<b>688 077</b>	<b>393 803</b>	<b>1 600 714</b>	<b>3 783 923</b>	<b>2 629 712</b>	<b>1 198 567</b>
Vorerzeugnisse.....	42 851	116 548	150 603	332 600	424 069	485 568	743 446
Leder.....	6 057	213	2 427	7 740	5	29	1
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	178	15 605	72 856	188 033	228 760	187 093	358 666
Kunststoffe.....	2 494	71 187	49 879	64 747	89 821	61 850	78 699
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	8 567	16 453	7 242	11 025	25 925	20 752	20 155
Blech aus Eisen oder Stahl.....	3 839	1 447	501	17 054	8 269	599	513
Halbzeuge aus Aluminium.....	159	516	6 263	5 829	3 814	2 326	525
Enderzeugnisse.....	455 091	571 529	1 243 206	1 268 114	3 359 854	2 144 143	455 121
Papierwaren.....	1 989	2 997	6 465	13 845	14 979	11 007	6 539
Holzwaren (ohne Möbel).....	11 997	5 914	20 086	23 916	35 114	35 101	40 155
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	14 402	24 887	47 009	167 555	285 282	204 393	23 481
Werkzeugmaschinen.....	5 822	3 165	6 134	18 511	22 824	9 831	890
landwirtschaftliche Maschinen.....	1 230	1 969	8 122	11 595	27 821	8 407	1 716
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft-, Straßen-							
fahrzeuge.....	236	3 754	4 842	71 262	141 146	254 502	20 295
Pumpen und Kompressoren.....	5 311	7 746	7 254	8 052	24 304	17 447	331
Hebezeuge und Fördermittel.....	6 218	5 051	3 053	17 012	185 609	232 461	34 835
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverar-							
beitung.....	11 167	3 454	10 256	39 269	43 786	42 416	1 320
Maschinen, a. n. g. ....	40 163	35 068	52 839	63 646	171 416	142 138	18 326
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	30 818	87 763	244 798	9 903	8 259	8 524	641
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse,							
optische und fotografische Geräte.....	3 140	2 054	15 904	11 322	30 502	28 271	197
Waren aus Kunststoffen.....	7 724	14 566	18 454	106 826	157 816	107 847	59 741
chemische Enderzeugnisse, a. n. g. ....	4 502	214	1 835	7 808	142 816	81 675	105 656
Wasserfahrzeuge.....	229 848	273 964	656 028	35 937	806 495	215 025	36 762
PKW und Wohnmobile.....	14 081	26 869	75 398	12 929	9 898	5 812	796
Enderzeugnisse, a. n. g. ....	30 928	52 816	9 244	203 265	67 852	48 511	4 790
<b>Sonstiges <sup>2)</sup>.....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>44 809</b>	<b>70 379</b>	<b>294 594</b>	<b>151 987</b>
<b>Ausfuhr insgesamt.....</b>	<b>819 162</b>	<b>1 388 303</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 889 405</b>	<b>5 964 658</b>	<b>5 073 500</b>	<b>9 568 797</b>

1) vorläufiges Ergebnis  
2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.3 Einfuhr nach Warengruppen und ausgewählten Warenuntergruppen

Warengruppe	1991	1995	2000	2005	2008	2009 <sup>1)</sup>	
Warenuntergruppe	1 000 EUR						t
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>91 362</b>	<b>163 671</b>	<b>253 613</b>	<b>373 549</b>	<b>788 596</b>	<b>789 851</b>	<b>1 776 311</b>
<b>lebende Tiere .....</b>	<b>4 490</b>	<b>11 444</b>	<b>5 514</b>	<b>12 662</b>	<b>12 328</b>	<b>17 510</b>	<b>12 199</b>
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....</b>	<b>19 511</b>	<b>46 051</b>	<b>92 258</b>	<b>165 523</b>	<b>304 770</b>	<b>253 925</b>	<b>198 513</b>
Milch und -erzeugnisse außer Butter, Käse .....	18 449	5 636	23 889	30 605	87 285	42 908	68 512
Fleisch und Fleischwaren .....	6 056	20 397	26 185	17 893	68 352	67 936	40 779
Fische, Krebse und Zubereitungen.....	10 839	14 320	29 654	53 551	119 035	117 845	78 461
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....</b>	<b>56 750</b>	<b>93 942</b>	<b>146 377</b>	<b>174 822</b>	<b>446 623</b>	<b>500 158</b>	<b>1 538 806</b>
Gemüse und sonstige Küchengewächse.....	10 559	11 363	21 309	25 612	44 258	51 792	52 792
Gemiszubereitung u. Konserven, Obstzubereitung und Konserven, Obst- und Gemüsesäfte.....	10 851	24 777	26 933	46 436	74 612	62 371	78 949
Ölkuchen .....	3 342	331	7 043	940	1 800	8 814	34 034
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g. ....	10 524	6 419	19 998	9 135	15 044	11 684	9 610
lebende Pflanzen u. Ziergartenerzeugnisse .....	371	13 237	20 790	26 222	31 378	30 266	7 025
<b>Genussmittel.....</b>	<b>10 611</b>	<b>12 234</b>	<b>9 465</b>	<b>20 543</b>	<b>24 875</b>	<b>18 258</b>	<b>26 794</b>
Kaffee.....	392	1 134	1 530	2 713	1 746	463	132
Bier.....	6 703	8 055	1 126	8 932	3 956	4 160	9 294
<b>Gewerbliche Wirtschaft.....</b>	<b>716 523</b>	<b>860 117</b>	<b>1 951 858</b>	<b>2 214 146</b>	<b>3 479 929</b>	<b>2 241 967</b>	<b>5 159 629</b>
<b>Rohstoffe .....</b>	<b>58 024</b>	<b>59 519</b>	<b>153 929</b>	<b>167 035</b>	<b>370 227</b>	<b>146 001</b>	<b>2 628 569</b>
Rundholz .....	754	1 266	64 200	66 108	45 621	47 046	800 253
Steinkohle und -Briketts.....	15 289	23 458	20 077	48 656	108 610	39 346	602 351
Erdöl und Erdgas .....	5 222	-	30 817	31 208	182 767	35 183	126 010
Steine und Erden, a. n. g. ....	25 109	23 834	28 573	14 597	14 144	13 686	1 000 000
<b>Halbwaren .....</b>	<b>141 981</b>	<b>297 814</b>	<b>672 037</b>	<b>520 684</b>	<b>764 974</b>	<b>571 567</b>	<b>1 668 950</b>
Garne aus Baumwolle .....	135	99	2 704	40	6	5	2
Schnittholz.....	8 700	7 667	8 808	18 026	15 658	21 420	59 313
mineralische Baustoffe, a. n. g. ....	3 572	15 682	20 200	12 395	12 796	9 874	43 343
Mineralölerzeugnisse .....	62 091	171 002	512 554	313 946	299 713	239 171	644 132
Düngemittel .....	18 646	30 985	29 303	54 420	97 403	70 411	387 138
chemische Halbwaren, a. n. g. ....	28 170	28 595	48 943	69 242	152 127	79 356	435 569
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>516 517</b>	<b>502 784</b>	<b>1 125 892</b>	<b>1 526 427</b>	<b>2 344 728</b>	<b>1 524 399</b>	<b>862 111</b>
Vorerzeugnisse.....	76 275	132 560	214 584	430 379	696 730	441 261	628 381
Papier und Pappe.....	8 321	6 431	10 328	118 159	189 309	149 971	282 307
Furniere, Sperrholz und dgl. ....	3 956	8 803	11 052	6 935	13 410	11 134	19 839
Kunststoffe .....	13 168	23 263	61 113	52 677	91 378	45 476	52 239
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g. ....	12 406	23 832	23 031	31 695	71 732	39 835	95 516
Rohre aus Eisen und Stahl .....	672	2 527	15 625	19 945	15 308	11 592	7 257
Stäbe, Profile aus Eisen oder Stahl.....	3 816	9 819	12 579	17 967	43 782	26 805	55 160
Blech aus Eisen oder Stahl.....	15 573	15 670	32 392	101 559	146 016	43 230	59 214
Enderzeugnisse.....	440 242	370 224	911 309	1 096 047	1 647 998	1 083 138	233 730
Bekleidung aus Baumwolle .....	858	1 414	11 249	2 203	14 448	4 291	322
Textilerzeugnisse, a. n. g. ....	1 448	2 492	6 660	20 839	27 077	26 400	6 212
Papierwaren.....	1 984	4 075	11 109	18 058	22 628	19 409	13 353
Holzwaren (ohne Möbel).....	11 427	48 664	124 709	27 097	21 562	17 376	20 227
Glaswaren .....	2 026	5 344	8 302	8 819	13 218	8 511	8 940
Eisen-, Blech-, Metallwaren, a. n. g. ....	32 499	36 077	125 582	176 534	332 706	173 913	41 430
Werkzeug, Schneidwaren aus unedlen Metallen .....	4 741	7 715	18 094	2 639	6 774	6 914	759
Werkzeugmaschinen .....	11 995	2 753	8 584	10 466	16 460	5 759	531
landwirtschaftliche Maschinen .....	30 633	9 118	9 623	6 865	16 630	14 038	1 979
Kraftmaschinen ohne Motor für Luft, Straßenfahr- zeuge.....	13 153	3 400	69 786	120 378	137 991	43 401	3 664
Pumpen und Kompressoren .....	8 071	7 348	22 461	14 564	13 380	15 164	737
Hebezeuge und Fördermittel.....	10 394	7 123	38 558	13 908	25 637	24 374	2 378
Büromaschinen und automatische DV-Maschinen..	673	1 130	74 138	11 969	11 346	6 708	177
Maschinen für Ernährungsgewerbe, Tabakverar- beitung .....	8 905	4 540	5 987	11 798	9 132	14 568	565
Maschinen, a. n. g. ....	47 491	32 484	47 087	40 543	96 752	58 498	4 306
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g. ....	20 425	57 487	94 603	5 900	16 569	13 908	2 463
mess-, steuer-, regelungstechnische Erzeugnisse, optische und fotografische Geräte.....	3 563	5 889	19 542	6 844	33 444	21 351	498
Waren aus Kunststoffen.....	4 880	12 523	21 077	95 127	147 703	95 463	30 373
med. Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	3 817	714	8 599	6 561	9 802	10 366	226
Wasserfahrzeuge.....	42 433	5 128	6 884	4 121	1 369	2 321	127
PKW und Wohnmobile.....	136 432	85 368	98 027	50 122	28 669	31 103	4 263
<b>Sonstiges <sup>2)</sup>.....</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>79 813</b>	<b>145 413</b>	<b>405 216</b>	<b>267 237</b>
<b>Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>807 885</b>	<b>1 023 787</b>	<b>2 205 470</b>	<b>2 667 508</b>	<b>4 413 937</b>	<b>3 437 034</b>	<b>7 203 177</b>

1) vorläufiges Ergebnis  
2) Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehr

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.4 Ausfuhr 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Bestimmungsland	Insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Darunter					
			insgesamt	gewerbliche Wirtschaft				
				davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
1 000 EUR								
Europa.....	3 596 644	1 008 653	2 293 397	65 075	377 881	1 850 441	410 358	1 440 083
davon								
EU-Länder.....	2 927 319	830 056	1 802 669	64 215	359 581	1 378 873	345 310	1 033 562
davon								
Belgien.....	85 706	17 625	59 860	397	5 194	54 269	7 812	46 458
Bulgarien.....	4 501	756	2 688	-	112	2 575	899	1 676
Dänemark.....	365 481	64 415	276 980	17 386	198 889	60 704	15 664	45 039
Estland.....	4 133	1 475	2 199	-	874	1 325	443	882
Finnland.....	56 574	19 287	35 506	4 561	6 205	24 740	10 739	14 001
Frankreich.....	242 142	53 517	145 485	2 635	13 608	129 242	19 439	109 803
Griechenland.....	32 893	16 602	15 104	-	158	14 946	1 750	13 196
Irland.....	29 490	11 833	16 942	8	816	16 118	1 515	14 603
Italien.....	258 033	106 518	117 493	6	2 872	114 615	13 699	100 916
Lettland.....	7 590	1 905	4 835	-	8	4 828	1 371	3 457
Litauen.....	18 760	10 837	4 436	45	411	3 980	949	3 030
Luxemburg.....	13 434	116	12 223	-	12	12 211	4 085	8 126
Malta.....	555	286	228	9	-	219	21	199
Niederlande.....	217 892	99 242	93 080	945	13 446	78 689	18 360	60 329
Österreich.....	138 337	30 831	92 457	67	771	91 618	10 038	81 580
Polen.....	281 983	82 504	171 351	169	37 956	133 226	10 471	122 755
Portugal.....	98 720	33 155	49 190	-	378	48 812	2 818	45 994
Rumänien.....	35 605	2 012	31 507	2	224	31 280	14 334	16 946
Schweden.....	370 352	56 988	291 729	24 257	46 614	220 859	155 982	64 877
Slowakei.....	25 723	2 269	21 513	-	431	21 082	3 822	17 260
Slowenien.....	9 339	3 976	4 133	7	167	3 959	717	3 242
Spanien.....	180 978	97 527	69 294	12 597	3 534	53 163	14 764	38 399
Tschechische Republik.....	81 954	13 452	64 330	271	6 563	57 497	10 769	46 728
Ungarn.....	29 213	9 611	16 138	4	391	15 743	6 804	8 939
Vereinigtes Königreich.....	334 892	91 865	202 512	785	19 878	181 849	17 713	164 137
Zypern.....	3 036	1 452	1 457	66	68	1 323	331	992
übrige Länder Europas.....	669 326	178 597	490 728	860	18 300	471 568	65 047	406 521
darunter								
Norwegen.....	97 678	29 488	68 190	615	15 063	52 513	18 961	33 552
Russische Föderation.....	237 255	66 944	170 311	-	464	169 847	14 132	155 715
Schweiz.....	73 110	5 194	67 916	16	1 885	66 015	8 080	57 935
Türkei.....	205 580	59 031	146 548	103	255	146 190	14 846	131 345
Afrika.....	427 486	306 277	121 208	22 276	7 592	91 341	12 553	78 788
darunter								
Ägypten.....	57 877	30 065	27 812	22 222	2 394	3 196	2 021	1 176
Algerien.....	24 987	23 305	1 682	-	-	1 682	51	1 631
Liberia.....	391	43	348	-	-	348	22	326
Nigeria.....	9 059	3 830	5 229	-	-	5 229	4 143	1 086
Südafrika.....	132 634	123 651	8 983	1	-	8 982	3 021	5 961
Amerika.....	298 582	52 382	246 200	-	18 552	227 648	19 598	208 050
darunter								
Brasilien.....	29 440	91	29 348	-	3 510	25 838	805	25 033
Kanada.....	33 029	23 706	9 323	-	3 469	5 854	1 848	4 006
Mexiko.....	11 810	1 425	10 386	-	135	10 251	3 241	7 010
Vereinigte Staaten.....	140 304	12 698	127 607	-	11 008	116 598	4 664	111 934
Asien.....	731 507	265 593	465 914	5 577	13 340	446 998	40 345	406 653
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	179 285	3 361	175 923	3 864	3 128	168 932	10 351	158 581
Iran.....	94 019	87 912	6 107	-	9	6 098	1 760	4 337
Israel.....	13 125	8 212	4 913	20	910	3 983	1 106	2 878
Japan.....	31 859	4 389	27 470	-	775	26 694	7 619	19 075
Korea, Republik.....	57 659	304	57 355	86	32	57 237	3 099	54 138
Vereinigte Arab. Emirate.....	70 244	46 144	24 100	82	1 046	22 972	322	22 650
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete.....	19 281	4 110	15 171	-	1 887	13 284	2 715	10 569
darunter								
Australien.....	14 453	1 446	13 008	-	1 861	11 147	2 713	8 434
Ausfuhr insgesamt.....	5 073 500	1 637 014	3 141 892	92 928	419 252	2 629 712	485 568	2 144 143

\*) vorläufiges Ergebnis  
1) ohne Hongkong und Taiwan

Noch: 1.15.3 Außenhandel

1.15.3.5 Einfuhr 2009 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern \*)

Erdteil Ursprungsland	Insgesamt	Darunter						
		Ernährungs- wirtschaft	gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	davon				
				Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						insgesamt	Vor-	End-
							erzeugnisse	
							1 000 EUR	
<b>Europa.....</b>	<b>2 952 995</b>	<b>681 163</b>	<b>1 871 802</b>	<b>131 315</b>	<b>541 051</b>	<b>1 199 435</b>	<b>422 159</b>	<b>777 276</b>
davon								
<b>EU-Länder.....</b>	<b>2 557 469</b>	<b>634 166</b>	<b>1 555 063</b>	<b>89 211</b>	<b>401 570</b>	<b>1 064 282</b>	<b>371 107</b>	<b>693 175</b>
davon								
Belgien .....	117 788	15 234	63 329	243	6 692	56 394	24 176	32 218
Bulgarien .....	3 926	380	2 412	-	8	2 404	186	2 218
Dänemark .....	432 032	93 946	246 134	8 965	119 019	118 150	20 238	97 912
Estland .....	11 359	1 550	7 311	4 544	725	2 042	926	1 116
Finnland.....	169 922	1 512	166 816	27	3 006	163 782	143 855	19 927
Frankreich.....	166 900	45 346	104 404	8 628	6 755	89 021	19 637	69 385
Griechenland .....	5 655	3 219	1 974	2	-	1 972	1 393	579
Irland .....	19 525	6 163	10 755	-	-	10 755	3	10 752
Italien .....	122 574	36 142	71 829	7 403	4 018	60 408	13 268	47 140
Lettland.....	10 495	3 180	6 622	4 920	1 016	685	242	443
Litauen.....	52 608	6 976	44 529	2 182	30 035	12 312	402	11 910
Luxemburg.....	8 444	57	8 087	-	20	8 067	3 314	4 753
Malta.....	19	-	18	-	-	18	-	18
Niederlande .....	358 680	105 237	194 761	2 173	72 681	119 908	30 064	89 844
Österreich .....	137 056	14 123	100 223	324	4 213	95 685	32 945	62 741
Polen.....	398 042	190 085	147 165	14 652	24 560	107 953	18 307	89 646
Portugal .....	9 995	2 322	6 211	-	1 508	4 703	258	4 445
Rumänien .....	4 827	76	4 331	-	3	4 328	264	4 064
Schweden .....	142 315	9 734	117 060	18 652	69 720	28 688	9 782	18 907
Slowakei .....	6 631	311	4 622	-	63	4 559	205	4 354
Slowenien .....	3 283	6	2 697	-	38	2 660	176	2 484
Spanien.....	124 048	77 546	40 086	6	2 812	37 268	3 994	33 274
Tschechische Republik.....	105 659	6 539	91 468	396	1 811	89 261	27 960	61 301
Ungarn.....	17 747	4 363	10 828	189	-	10 640	4 551	6 089
Vereinigtes Königreich .....	127 331	10 042	100 996	15 905	52 866	32 224	14 953	17 272
Zypern.....	609	77	395	-	-	395	9	385
<b>übrige Länder Europas .....</b>	<b>395 526</b>	<b>46 997</b>	<b>316 738</b>	<b>42 104</b>	<b>139 481</b>	<b>135 153</b>	<b>51 052</b>	<b>84 101</b>
darunter								
Norwegen .....	86 991	30 306	56 065	11 341	8 969	35 756	14 707	21 049
Russische Föderation.....	147 474	2 225	144 340	29 355	97 719	17 266	16 681	585
Schweiz.....	88 297	805	57 645	118	853	56 674	7 226	49 448
Türkei.....	14 812	3 464	11 344	209	518	10 618	5 498	5 120
<b>Afrika .....</b>	<b>15 942</b>	<b>1 884</b>	<b>14 010</b>	<b>5 356</b>	<b>7 659</b>	<b>995</b>	<b>37</b>	<b>958</b>
darunter								
Ägypten.....	4 594	21	4 544	-	4 423	122	34	88
Mauritius.....	4	-	4	-	-	4	-	4
Südafrika.....	6 014	394	5 618	5 283	3	332	1	331
<b>Amerika.....</b>	<b>151 210</b>	<b>78 917</b>	<b>71 430</b>	<b>7 587</b>	<b>7 372</b>	<b>56 472</b>	<b>6 948</b>	<b>49 525</b>
darunter								
Argentinien .....	5 391	4 754	601	1	158	443	-	443
Brasilien.....	56 967	53 469	3 482	142	10	3 330	574	2 756
Kanada.....	7 052	2 829	4 165	2	579	3 584	1 163	2 421
Kolumbien .....	2 418	5	2 412	2 409	-	3	-	3
Vereinigte Staaten.....	62 377	6 808	55 251	5 034	1 766	48 451	5 207	43 244
<b>Asien .....</b>	<b>303 343</b>	<b>14 938</b>	<b>284 284</b>	<b>1 743</b>	<b>15 485</b>	<b>267 057</b>	<b>11 957</b>	<b>255 100</b>
darunter								
China <sup>1)</sup> .....	152 658	4 913	146 705	1 300	448	144 957	6 506	138 451
Taiwan .....	26 438	-	25 430	-	13	25 417	115	25 302
Israel .....	5 420	608	4 780	-	-	4 780	864	3 916
Japan.....	22 797	10	22 359	26	115	22 217	1 004	21 213
Korea, Republik.....	30 825	-	30 601	302	16	30 283	1 341	28 941
Vietnam.....	15 532	4 675	10 840	3	-	10 836	-	10 836
<b>Australien, Ozeanien und übrige Gebiete .....</b>	<b>13 544</b>	<b>12 949</b>	<b>441</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>441</b>	<b>161</b>	<b>279</b>
darunter								
Neuseeland.....	13 134	12 911	215	-	-	215	65	150
<b>Einfuhr insgesamt .....</b>	<b>3 437 034</b>	<b>789 851</b>	<b>2 241 967</b>	<b>146 001</b>	<b>571 567</b>	<b>1 524 399</b>	<b>441 261</b>	<b>1 083 138</b>

\*) vorläufiges Ergebnis

1) ohne Hongkong und Taiwan

1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.1 Entwicklung von Beschäftigten und Umsatz im Gastgewerbe 2009  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz	
		insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in jeweiligen Preisen	in Preisen des Jahres 2005
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
55	Beherbergung.....	- 3,1	- 1,4	- 10,6	+ 2,4	+ 0,2
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen.....	- 2,9	- 1,7	- 9,3	+ 2,8	+ 0,6
56	Gastronomie.....	- 0,2	- 2,2	+ 1,6	+ 0,9	- 1,2
56.1-01	Gaststättengewerbe.....	+ 0,2	- 3,0	+ 3,1	+ 1,3	- 0,9
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen.....	- 2,5	+ 3,8	- 5,6	- 0,8	- 3,2
55-01	Gastgewerbe insgesamt .....	- 1,4	- 1,8	- 0,8	+ 1,8	- 0,4

\*) vorläufige Ergebnisse der monatlichen Stichprobenerhebungen  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.15.4.2 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Warenbestand sowie Bruttoinvestitionen im Gastgewerbe 2008  
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifi- kation 1)	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte insgesamt	Umsatz	Warenbestand am Jahresende	Brutto- investitionen insgesamt
		Anzahl			Mill. EUR		
55	Beherbergung.....	1 283	1 329	15 943	715	6	26
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen.....	893	927	13 072	564	5	20
56	Gastronomie.....	2 535	2 968	20 394	625	7	17
56.1-01	Gaststättengewerbe.....	2 333	2 667	18 095	552	6	15
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen.....	202	301	2 299	72	1	2
55-01	Gastgewerbe insgesamt .....	3 818	4 297	36 337	1 340	13	43

\*) Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebung  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.3 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten und durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen**

Jahr Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten Reisegebiet Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Schlafgelegen- heiten
	insgesamt	darunter	insgesamt <sup>3)</sup>	darunter	
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>	
	Anzahl				
1994.....	1 643	1 440	222 346	192 650	31,7
1995.....	1 871	1 652	226 969	197 095	32,4
1996.....	2 069	1 854	226 519	202 706	30,2
1997.....	2 083	2 029	225 190	211 237	28,0
1998.....	2 250	2 223	237 186	231 511	27,1
1999.....	2 396	2 355	255 423	239 899	29,4
2000.....	2 673	2 643	260 213	249 558	31,1
2001.....	2 810	2 777	262 146	254 021	32,5
2002.....	2 858	2 810	267 726	258 100	33,5
2003.....	2 823	2 791	266 725	255 330	36,0
2004.....	2 822	2 790	264 205	256 650	33,6
2005.....	2 795	2 771	265 936	259 795	33,4
2006.....	2 809	2 770	269 371	261 211	30,9
2007.....	2 884	2 842	272 750	266 027	32,1
2008.....	2 923	2 897	281 935	274 206	31,4
2009.....	2 972	2 938	286 406	278 247	32,5
2009					
nach Betriebsarten					
Hotels.....	613	605	59 249	58 055	46,9
Hotels garnis.....	263	262	10 095	9 932	40,1
Gasthöfe.....	240	236	7 202	7 059	34,3
Pensionen.....	277	270	7 957	7 693	34,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen.....	1 393	1 373	84 503	82 739	43,9
Erholungs- und Ferienheime.....	125	123	9 514	9 279	36,0
Ferienzentren.....	23	22	13 266	11 661	40,3
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.....	1 096	1 089	57 012	54 683	29,0
Hütten, Jugendherbergen.....	96	94	8 453	8 242	33,1
Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten.....	1 340	1 328	88 245	83 865	31,8
Vorsorge- und Rehakliniken.....	49	48	9 822	9 747	86,8
Campingplätze.....	190	189	103 836	101 896	14,6
nach Betriebsgrößenklassen					
9 - 29.....	1 264	1 247	22 444	21 851	29,8
30 - 99.....	1 122	1 111	58 503	57 015	36,0
100 und mehr.....	586	580	205 459	199 381	31,7
nach Reisegebieten					
Rügen/Hiddensee.....	682	680	59 650	58 451	33,9
Vorpommern.....	938	929	89 407	87 400	32,4
Mecklenburgische Ostseeküste.....	584	576	66 104	63 436	34,9
Westmecklenburg.....	252	244	17 732	17 311	30,9
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	516	509	53 513	51 649	28,3
nach Gemeindegruppen					
Heilbäder.....	55	53	6 036	5 542	43,2
Seebäder.....	882	878	95 376	92 598	35,1
Seeheilbäder.....	347	345	36 080	35 208	40,4
Lufikurorte.....	104	103	8 860	8 810	33,1
Erholungsorte.....	359	358	36 663	35 737	28,8
Sonstige Gemeinden.....	1 225	1 201	103 391	100 352	27,2

1) Stand: Juli

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

3) maximales Angebot an Schlafgelegenheiten der letzten 13 Monate

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.4 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen, Reisegebieten und Gemeindegruppen

Jahr Betriebsart Betriebe mit ... bis ... Schlafgelegenheiten Reisegebiet Gemeindegruppe	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
Anzahl					Tage	
1994.....	3 240 641	98 870	11 926 305	271 946	3,7	2,8
1995.....	3 641 747	101 595	13 425 353	281 843	3,7	2,8
1996.....	3 607 806	111 788	13 828 119	275 775	3,8	2,5
1997.....	3 920 245	124 939	14 735 799	308 359	3,8	2,5
1998.....	4 047 905	142 987	16 060 491	338 092	4,0	2,4
1999.....	4 630 567	161 147	18 953 965	381 081	4,1	2,4
2000.....	5 050 502	186 513	21 342 158	450 691	4,2	2,4
2001.....	5 351 023	195 044	23 035 551	467 246	4,3	2,4
2002.....	5 663 162	226 107	24 482 172	549 647	4,3	2,4
2003.....	6 187 140	264 168	25 942 189	620 845	4,2	2,4
2004.....	5 708 982	256 610	24 399 899	625 463	4,3	2,4
2005.....	5 848 324	259 213	24 494 085	646 470	4,2	2,5
2006.....	5 953 425	265 010	24 771 546	695 505	4,2	2,6
2007.....	6 247 790	285 209	26 320 258	753 631	4,2	2,6
2008.....	6 588 486	306 276	27 501 888	837 032	4,2	2,7
2009.....	6 916 962	287 923	28 421 343	804 402	4,1	2,8
2009						
nach Betriebsarten						
Hotels.....	3 142 777	161 664	9 450 428	388 042	3,0	2,4
Hotels garnis.....	446 564	20 689	1 313 439	51 654	2,9	2,5
Gasthöfe.....	271 996	8 619	808 202	18 006	3,0	2,1
Pensionen.....	245 485	6 983	837 109	18 372	3,4	2,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen.....	4 106 822	197 955	12 409 178	476 074	3,0	2,4
Erholungs- und Ferienheime.....	245 488	1 411	1 044 977	5 304	4,3	3,8
Ferienzentren.....	366 455	16 680	1 687 155	64 974	4,6	3,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.....	857 485	7 924	5 320 725	50 199	6,2	6,3
Hütten, Jugendherbergen.....	256 590	7 479	829 342	21 138	3,2	2,8
Ferienunterkünfte u. ä. Beherbergungsstätten.....	1 726 018	33 494	8 882 199	141 615	5,1	4,2
Vorsorge- und Rehakliniken.....	152 683	3	3 083 503	51	20,2	17,0
Campingplätze.....	931 439	56 471	4 046 463	186 662	4,3	3,3
nach Betriebsgrößenklassen						
9 - 29.....	580 565	14 662	2 105 676	36 890	3,6	2,5
30 - 99.....	1 908 418	64 240	6 697 765	169 044	3,5	2,6
100 und mehr.....	4 427 979	209 021	19 617 902	598 468	4,4	2,9
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee.....	1 243 384	56 907	6 220 987	201 892	5,0	3,5
Vorpommern.....	1 945 010	52 507	8 948 153	144 412	4,6	2,8
Mecklenburgische Ostseeküste.....	1 815 858	92 510	7 177 336	213 061	4,0	2,3
Westmecklenburg.....	627 397	33 421	1 621 691	87 641	2,6	2,6
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte.....	1 285 313	52 578	4 453 176	157 396	3,5	3,0
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder.....	135 786	6 420	806 127	18 586	5,9	2,9
Seebäder.....	2 099 794	42 637	10 632 575	152 965	5,1	3,6
Seeheilbäder.....	892 250	10 050	4 829 785	33 404	5,4	3,3
Luftkurorte.....	226 722	7 743	1 045 479	24 174	4,6	3,1
Erholungsorte.....	669 298	22 486	2 978 772	80 237	4,5	3,6
Sonstige Gemeinden.....	2 893 112	198 587	8 128 605	495 036	2,8	2,5

## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

**1.15.4.5 Beherbergungsbetriebe und Gästezimmer der Hotellerie 2009  
nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen**

Betriebsart  Betriebe mit ... bis ... Zimmern	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>		Angebotene Gästezimmer <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter	
		geöffnete	
		Anzahl	
nach Betriebsarten			
Hotels .....	613	605	27 883
Hotels garnis .....	263	262	4 823
Gasthöfe .....	240	236	3 324
Pensionen .....	277	270	3 466
nach Betriebsgrößenklassen			
Hotellerie insgesamt.....	1 393	1 373	39 496
unter 6 .....	67	65	310
6 - 9 .....	284	277	2 045
10 - 19 .....	453	446	6 144
20 - 49 .....	408	405	12 005
50 - 99 .....	109	108	7 355
100 - 249 .....	64	64	8 806
250 und mehr .....	8	8	2 831

<sup>1)</sup> Stand: Juli
**1.15.4.6 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2009  
nach Seebädern und Seeheilbädern**

Seebäder ----- Seeheilbäder	Geöffnete Beherbergungs- betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Schlafgelegen- heiten <sup>1)</sup>	Durchschnittliche Auslastung	Gästeankünfte	Gäste- übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Anzahl		Tage
<b>Seebäder</b>						
Ahrenshoop .....	33	1 189	45,2	41 029	183 547	4,5
Baabe .....	39	1 929	47,0	48 634	302 382	6,2
Binz .....	115	13 472	40,7	356 866	1 833 470	5,1
Breege .....	25	2 627	28,3	55 245	261 192	4,7
Dierhagen .....	27	4 031	28,8	84 500	377 958	4,5
Hiddenensee .....	48	1 442	33,2	30 455	158 417	5,2
Insel Poel .....	26	2 683	30,8	33 219	211 370	6,4
Karlshagen .....	27	2 718	27,0	42 890	232 503	5,4
Koserow .....	27	2 174	39,7	46 856	252 136	5,4
Kühlungsborn .....	83	10 220	51,9	316 130	1 688 065	5,3
Loddin .....	19	2 320	51,4	42 006	353 912	8,4
Lubmin .....	9	403	27,8	11 357	38 151	3,4
Nienhagen .....	13	825	27,1	12 519	77 738	6,2
Prerow .....	69	7 703	21,3	112 786	569 060	5,0
Rerik .....	33	3 885	30,8	76 234	387 462	5,1
Sellin .....	74	5 029	41,7	129 630	706 201	5,4
Thiessow .....	15	1 791	25,3	20 873	118 768	5,7
Trassenheide .....	25	3 267	43,9	57 385	384 548	6,7
Ückeritz .....	21	4 657	27,4	61 326	428 698	7,0
Warnemünde <sup>2)</sup> .....	65	9 738	25,1	286 212	875 933	3,1
Wustrow .....	18	2 524	39,2	57 865	341 805	5,9
Zempin .....	17	2 120	22,2	24 581	136 649	5,6
Zinnowitz .....	50	5 851	35,6	151 196	712 610	4,7
<b>Seeheilbäder</b>						
Heringsdorf <sup>3)</sup> .....	190	14 335	45,2	436 160	2 188 596	5,0
Boltenhagen .....	49	7 934	31,3	159 070	875 138	5,5
Graal-Müritz .....	43	5 038	48,5	115 713	754 027	6,5
Heiligendamm <sup>4)</sup> .....	4	673	67,9	29 872	168 823	5,7
Zingst .....	59	7 228	33,6	151 435	843 201	5,6

<sup>1)</sup> Stand: Juli<sup>2)</sup> zu Rostock, Hansestadt<sup>3)</sup> Ahlbeck, Bansin, Heringsdorf<sup>4)</sup> zu Bad Doberan, Stadt

Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

1.15.4.7 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2009 nach Herkunftsländern

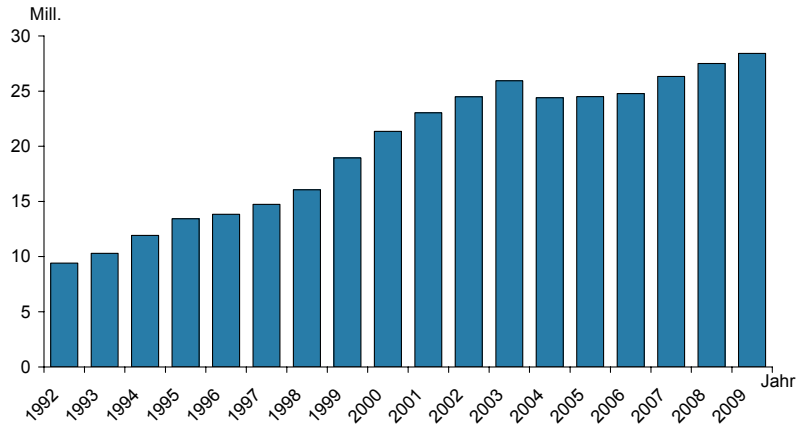
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsbetriebe			Darunter: Campingplätze		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durchschnitt- liche Aufent- haltsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Deutschland .....	6 629 039	27 616 941	4,2	874 968	3 859 801	4,4
Europa .....	266 284	751 378	2,8	56 082	185 992	3,3
Belgien .....	4 827	14 614	3,0	1 004	2 878	2,9
Bulgarien .....	456	1 381	3,0	40	104	2,6
Dänemark .....	43 800	112 084	2,6	3 916	11 033	2,8
Estland .....	516	1 066	2,1	63	115	1,8
Finnland .....	5 973	9 864	1,7	837	1 301	1,6
Frankreich .....	6 320	18 286	2,9	1 255	3 451	2,7
Griechenland .....	407	1 032	2,5	11	27	2,5
Vereinigtes Königreich .....	422	1 222	2,9	752	2 301	3,1
Irland .....	108	174	1,6	113	382	3,4
Island .....	5 852	12 826	2,2	18	23	1,3
Italien .....	467	991	2,1	1 003	1 671	1,7
Lettland .....	510	1 199	2,4	49	89	1,8
Litauen .....	1 562	5 943	3,8	84	108	1,3
Luxemburg .....	26	86	3,3	186	520	2,8
Malta .....	49 533	186 845	3,8	-	-	-
Niederlande .....	7 283	14 508	2,0	25 683	106 019	4,1
Norwegen .....	17 813	53 585	3,0	1 007	2 247	2,2
Österreich .....	8 406	30 149	3,6	3 596	10 789	3,0
Polen .....	467	1 362	2,9	1 151	2 547	2,2
Portugal .....	346	1 017	2,9	98	190	1,9
Rumänien .....	2 844	7 178	2,5	9	28	3,1
Russische Föderation .....	56 074	112 481	2,0	62	149	2,4
Schweden .....	35 243	109 847	3,1	3 616	7 325	2,0
Schweiz .....	824	4 559	5,5	8 111	22 640	2,8
Slowakische Republik .....	253	575	2,3	193	471	2,4
Slowenien .....	2 252	5 369	2,4	39	82	2,1
Spanien .....	5 085	14 391	2,8	189	560	3,0
Tschechische Republik .....	376	1 301	3,5	2 849	8 510	3,0
Türkei .....	383	2 739	7,2	.	.	.
Ukraine .....	1 030	2 541	2,5	5	8	1,6
Ungarn .....	4 990	17 718	3,6	50	117	2,3
Zypern .....	24	36	1,5	.	.	.
sonstige europäische Länder .....	1 812	4 409	2,4	83	285	3,4
Afrika .....	901	3 139	3,5	23	29	1,3
Südafrika .....	408	1 598	3,9	5	9	1,8
sonstige afrikanische Länder .....	493	1 541	3,1	.	.	.
Asien .....	3 441	9 640	2,8	31	49	1,6
Arabische Golfstaaten .....	225	655	2,9	.	.	.
China .....	800	2 822	3,5	.	.	.
Indien .....	174	446	2,6	.	.	.
Israel .....	410	891	2,2	.	.	.
Japan .....	673	1 304	1,9	.	.	.
Südkorea .....	206	939	4,6	.	.	.
Taiwan .....	52	89	1,7	.	.	.
sonstige asiatische Länder .....	901	2 494	2,8	.	.	.
Amerika .....	5 859	14 204	2,4	193	351	1,8
Kanada .....	906	2 247	2,5	46	83	1,8
USA .....	3 997	9 380	2,3	92	148	1,6
Mittelamerika und Karibik .....	186	498	2,7	.	.	.
Brasilien .....	337	851	2,5	.	.	.
sonstige südamerikanische Länder .....	433	1 228	2,8	42	104	2,5
Australien und Ozeanien .....	975	2 785	2,9	102	178	1,7
Australien .....	840	2 115	2,5	85	155	1,8
Neuseeland und Ozeanien .....	135	670	5,0	17	23	1,4
Ohne Angabe .....	10 463	23 256	2,2	40	63	1,6
Ausland zusammen .....	287 923	804 402	2,8	56 471	186 662	3,3
Insgesamt .....	6 916 962	28 421 343	4,1	931 439	4 046 463	4,3

## Noch: 1.15.4 Gastgewerbe und Tourismus

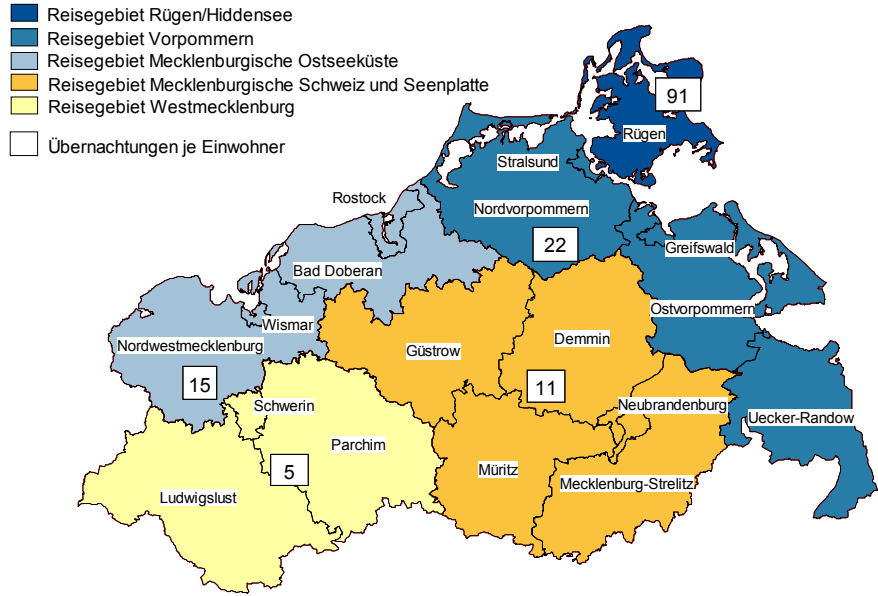
**1.15.4.8 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf Campingplätzen nach Reisegebieten und Gemeindegruppen**

Jahr ----- Reisegebiet ----- Gemeindegruppe	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	insgesamt	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands	aller Gäste	darunter von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
	Anzahl				Tage	
1994.....	823 264	16 086	3 262 304	52 807	4,0	3,3
1995.....	951 038	14 964	3 489 179	45 203	3,7	3,0
1996.....	758 155	14 222	3 019 204	40 148	4,0	2,8
1997.....	842 075	16 078	3 156 799	43 675	3,7	2,7
1998.....	731 608	14 838	2 780 923	39 953	3,8	2,7
1999.....	866 081	17 893	3 338 115	48 395	3,9	2,7
2000.....	792 539	19 778	3 092 106	54 057	3,9	2,7
2001.....	816 198	19 649	3 275 839	53 460	4,0	2,7
2002.....	912 374	27 528	3 476 550	80 478	3,8	2,9
2003.....	1 043 053	46 146	3 809 899	120 205	3,7	2,6
2004.....	764 013	34 921	3 044 207	100 436	4,0	2,9
2005.....	792 888	37 932	3 265 438	107 953	4,1	2,8
2006.....	791 016	36 278	3 351 593	113 319	4,2	3,1
2007.....	755 009	38 393	3 323 931	114 700	4,4	3,0
2008.....	815 502	46 154	3 668 284	150 793	4,5	3,3
2009.....	931 439	56 471	4 046 463	186 662	4,3	3,3
nach Reisegebieten						
Rügen/Hiddensee .....	159 227	16 311	737 279	53 774	4,6	3,3
Vorpommern .....	282 936	10 194	1 433 512	32 943	5,1	3,2
Mecklenburgische Ostseeküste .....	204 963	12 283	884 836	33 913	4,3	2,8
Westmecklenburg.....	39 624	4 725	134 233	19 698	3,4	4,2
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte .....	244 689	12 958	856 603	46 334	3,5	3,6
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder .....	37 435	2 257	184 427	5 913	4,9	2,6
Seebäder .....	297 495	10 377	1 580 700	34 848	5,3	3,4
Seeheilbäder .....	86 034	2 164	387 595	5 347	4,5	2,5
Luftkurorte .....	48 364	4 700	247 532	16 292	5,1	3,5
Erholungsorte .....	113 705	7 065	418 021	25 266	3,7	3,6
Sonstige Gemeinden .....	348 406	29 908	1 228 188	98 996	3,5	3,3

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben

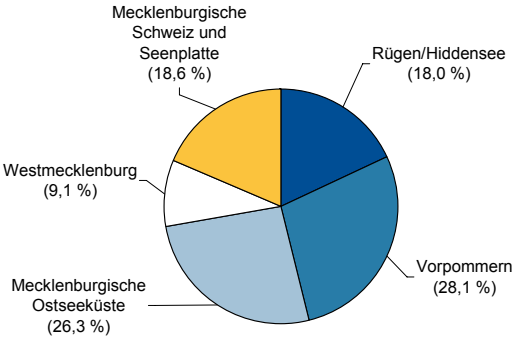


Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben je Einwohner 2009 nach Reisegebieten

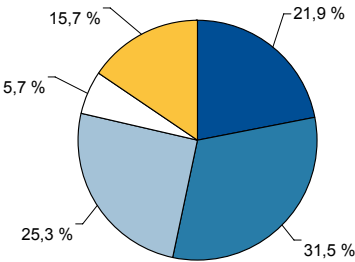


Anteil der Gästeankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2009 nach Reisegebieten

Gästeankünfte



Übernachtungen



## 1.16 Verkehr und weitere Dienstleistungen

### 1.16.1 Vorbemerkungen

#### Seeverkehr

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die Schiffe, deren Heimathafen sich in Mecklenburg-Vorpommern befindet. Der Nachweis erfolgt nach der Art der Verwendung. Als **Seeverkehr** gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder bei der diese überschritten werden. Das Gewicht der beförderten **Güter** von und nach Häfen wird zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter als Bruttogewicht in Tonnen ausgewiesen, jedoch ohne die Eigengewichte der Ladungsträger (z. B. Lastkraftwagen, Sattelaufleger, Trailer, Eisenbahnwagen). Der **Passagierverkehr über See** erfasst die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden.

#### Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfasst die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben. Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Beim Güterverkehr auf der Schiene werden auf den einzelnen Bahnhöfen die empfangenen und abgesandten Waren und Gütermengen ohne Rücksicht auf Herkunft und Ziel erfasst.

#### Straßenverkehr

Der **Straßengüterverkehr** wird als **Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge** nachgewiesen. Erfasst werden der Fernverkehr, der gewerbliche Nahverkehr und der Werkverkehr mit Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 6 Tonnen und/oder einer Nutzlast über 3,5 Tonnen sowie mit Sattelzugmaschinen. Die Angaben der Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge werden durch das Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg und das Bundesamt für Güterverkehr Köln ermittelt.

Die **Personenverkehrsstatistiken** erfassen Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben. In der **vierteljährlichen** Erhebung wird die Verkehrsleistung von den Unternehmen ermittelt, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. In der **jährlichen** Strukturhebung werden zusätzlich als Stichprobe auch Unternehmen erfasst, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Die **fünfjährliche** Erhebung unterscheidet sich von der jährlichen durch einen erweiterten Merkmalskatalog - Angaben zu den Linien, der Kapazität der eingesetzten Fahrzeuge und den Beschäftigten - und wird bei **allen** Unternehmen durchgeführt. Erstmals wurde die fünfjährliche Erhebung für das Berichtsjahr 2004 durchgeführt und dann folgend für 2009, 2014 usw.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie Stadt- und Gemeindestraßen. Straßen des überörtlichen Verkehrs sind Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt.

#### Straßenverkehrsunfälle

Die Straßenverkehrsunfallstatistik erfasst alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. In die Auswertung einbezogen wurden alle Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne (ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit lag vor und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel (bis 2007 sonstige Alkoholunfälle).

#### Telekommunikation

Es handelt sich hierbei um bereits aggregierte Angaben der Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland (GEZ) Köln.

#### Dienstleistungen

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist eine Stichprobenerhebung. Sie umfasst jährliche Erhebungen, die bundesweit bei höchstens 15 Prozent aller Erhebungseinheiten durchgeführt werden. Auswahlinheit ist das Unternehmen oder die Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Befragt werden Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Auf der Grundlage der bei den befragten Stichprobenunternehmen erfassten Merkmale werden durch Hochrechnung entsprechende Totalwerte ermittelt. Durch die Umstellung auf die WZ 2008 ab dem Berichtsjahr 2008 hat sich die Zusammensetzung der erhobenen Wirtschaftsbereiche z. T. stark verändert. Ein Vergleich mit Ergebnissen zurückliegender Berichtsjahre ist deshalb nur sehr eingeschränkt möglich.

Dr. Detlef Thofern, Tel.: 0385 4801-4776, E-Mail: [detlef.thofern@statistik-mv.de](mailto:detlef.thofern@statistik-mv.de)

1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.1 Bestand an Seeschiffen \*)

Verwendungsart Fahrzeug	Seeschiffe							Darunter unter deutscher Flagge	
	Anzahl						1 000 BRZ	Anzahl	1 000 BRZ
	1989	1991	1995	2000	2008	2009			
Handelsschiffe.....	183	143	99	85	120	126	2 609	57	877
Fahrgastschiffe.....	14	12	32	33	22	23	5	23	5
Trockenfrachtschiffe <sup>1)</sup> .....	158	120	62	51	87	91	2 167	32	801
Tankschiffe <sup>2)</sup> .....	11	11	5	1	11	12	437	2	72
Seefischereifahrzeuge.....	97	48	28	21	14	13	23	13	23
Andere Fahrzeuge.....	88	90	95	71	53	53	60	28	31
Insgesamt.....	368	281	222	177	187	192	2 691	98	930

Quelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Hamburg  
\*) Schiffe von 100 BRZ/BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehemalige Nationale Volksarmee und Grenztruppen  
1) einschließlich Massengut-Mehrzweckschiffen  
2) einschließlich Bunkerbooten

1.16.2.2 Güterumschlag in den Seehäfen

Jahr	Umschlag insgesamt	Darunter						
		Rostock	dar. Fährv.	Sassnitz <sup>1)</sup>	dar. Fährv.	Stralsund	Wismar	Wolgast
	1 000 t							
1995.....	23 386	16 186	1 143	2 535	2 528	1 045	1 929	258
1996.....	23 664	16 660	2 873	2 423	2 421	759	2 027	316
1997.....	23 603	16 818	3 575	2 592	2 589	639	1 967	289
1998.....	22 226	15 417	4 452	2 948	2 876	598	1 849	717
1999.....	24 732	17 406	4 987	2 861	2 809	473	2 440	813
2000.....	26 748	18 634	5 820	2 870	2 710	681	2 691	748
2001.....	25 506	17 065	5 804	3 011	2 652	653	2 792	993
2002.....	25 474	17 347	5 903	2 987	2 655	905	2 822	766
2003.....	24 350	16 712	6 581	2 938	2 633	893	2 664	596
2004.....	24 238	16 367	7 014	2 858	2 630	963	2 804	568
2005.....	25 713	17 147	7 499	2 623	2 474	877	3 750	439
2006.....	27 723	19 058	8 139	2 663	2 505	854	3 848	380
2007.....	28 006	19 585	8 703	2 595	2 447	862	3 817	355
2008.....	29 314	21 278	8 504	2 711	2 324	810	3 267	346
2009.....	24 917	17 384	6 242	2 212	1 436	658	3 084	395

1) ab 2000: Stadthafen Sassnitz und Fährhafen Sassnitz

1.16.2.3 Güterumschlag 2009 nach ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe	Umschlag insgesamt	Davon	
		Empfang	Versand
	t		
Getreide .....	4 071 375	223 737	3 847 638
Holz und Kork .....	1 678 059	1 420 176	257 883
Ölsaaten, Öle, Fette .....	410 871	69 197	341 674
Steinkohle, -briketts .....	801 163	801 163	-
Rohes Erdöl .....	1 135 444	1 135 444	-
Kraftstoffe, Heizöl .....	2 135 669	1 907 661	228 008
Eisen-, Stahlabfälle, Schrott .....	382 859	329 585	53 274
Stahlhalbzeug .....	135 807	-	135 807
Stahlbleche, Bandstahl .....	136 450	131 858	4 592
Stab- und Formstahl, Draht .....	158 956	104 307	54 649
Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	763 382	12 056	751 326
Sonstige Steine und Erden .....	1 120 402	822 537	297 865
Zement, Kalk .....	722 393	226 758	495 635
Natürliche Düngemittel .....	8 916	2 682	6 234
Chemische Düngemittel .....	1 128 611	456 876	671 735
Chemische Grundstoffe .....	935 054	677 807	257 247
Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	338 588	289 797	48 791
Sonstige Transportgüter <sup>1)</sup> .....	7 355 154	3 674 935	3 680 219

1) nicht näher klassifizierbare Güter, die vorwiegend in geschlossenen Ladeeinheiten, wie LKW und Eisenbahnwagen, transportiert werden



Noch: 1.16.2 Seeverkehr

1.16.2.4 Schiffsverkehr über See 2009 nach Flaggen

Flagge	Schiffsankünfte				Schiffsabgänge			
	insgesamt		darunter		insgesamt		darunter	
			mit Ladung				mit Ladung	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Deutschland.....	6 395	14 275	5 966	12 975	6 393	14 273	6 239	13 852
Antigua und Barbuda .....	625	2 527	258	1 227	625	2 527	399	1 403
Bahamas .....	397	1 541	115	729	397	1 541	325	1 031
Dänemark einschl. DIS <sup>1)</sup> .....	194	773	151	641	192	766	103	323
Griechenland .....	42	720	36	464	42	720	40	491
Liberia .....	65	1 263	46	889	65	1 263	19	374
Litauen .....	128	959	122	941	128	959	121	931
Malta .....	280	2 245	191	1 292	280	2 245	129	1 154
Niederlande .....	426	1 869	202	1 004	426	1 869	281	1 276
Norwegen einschl. NIS <sup>2)</sup> .....	269	1 304	187	938	268	1 289	97	483
Panama .....	52	877	20	159	52	877	34	720
Russland.....	185	658	137	509	185	658	50	156
Schweden.....	5 684	22 790	5 522	22 517	5 683	22 782	5 629	22 138
St. Vincent u. Grenadinen.....	321	1 049	211	656	321	1 049	119	421
Zypern .....	132	1 003	87	605	132	1 003	53	433
Übrige Flaggen.....	1 138	7 343	739	5 274	1 134	7 317	795	4 224
Insgesamt .....	16 333	61 196	13 990	50 820	16 323	61 138	14 433	49 410

1) DIS = Danish International Shipping Register  
2) NIS = Norwegian International Shipping Register

1.16.2.5 Passagierverkehr über See

Jahr	Passagiere insgesamt	Darunter				
		Rostock	Sassnitz	Ueckermünde <sup>1)</sup>	Altwarp <sup>1)</sup>	Usedomer Häfen
		1 000 Personen				
2000.....	5 445	1 767	906	277	1 861	633
2001.....	5 158	1 962	777	299	1 426	674
2002.....	5 154	2 099	834	235	1 453	520
2003.....	5 835	2 332	935	252	1 620	670
2004.....	4 247	2 253	838	107	703	346
2005.....	3 559	2 417	749	32	153	207
2006.....	3 544	2 557	700	15	113	159
2007.....	3 602	2 585	717	15	83	201
2008.....	3 702	2 713	741	13	90	146
2009.....	3 261	2 431	649	11	49	121

1) am Stettiner Haff

1.16.3 Güterverkehr der Eisenbahnen

Jahr	Beförderte Gütermenge	Davon			
		Binnenverkehr		grenzüberschreitender Verkehr	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
		1 000 t			
1995.....	8 496	3 509	3 962	343	682
1996.....	9 134	3 541	4 460	556	577
1997.....	7 707	3 402	3 116	669	519
1998.....	7 744	3 642	2 949	670	482
1999.....	7 564	3 349	3 144	674	398
2000.....	8 052	3 618	3 437	666	331
2001.....	9 066	3 463	4 467	765	371
2002.....	8 664	3 018	4 504	763	380
2003.....	9 227	3 374	4 649	751	453
2004.....	10 171	3 234	5 666	829	442
2005.....	9 918	3 132	5 530	824	432
2006.....	9 433	2 915	4 678	1 248	592
2007.....	9 462	2 918	4 793	1 092	659
2008.....	r 11 606	r 3 412	r 6 448	1 068	r 678
2009.....	11 900	3 591	6 764	889	656

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

1.16.4 Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge \*)

Jahr	Fahrten mit Ladung			Beförderungsleistung		Fahrten ohne Ladung	
	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche	mögliche	zurückgelegte Entfernung	Ladevermögen
	1 000 km	1 000 t		Mill. tkm 1)		1 000 km	1 000 t
1995.....	467 979	107 921	135 141	6 184	9 190	211 380	108 834
1996.....	468 489	97 613	126 153	6 451	9 674	199 124	97 998
1997.....	511 483	102 082	133 133	7 172	10 799	209 911	102 838
1998.....	535 651	99 835	131 920	7 538	11 485	202 045	98 947
1999.....	600 936	108 914	141 979	8 727	13 327	221 325	108 647
2000.....	582 584	92 834	127 932	8 789	13 815	203 957	91 194
2001.....	612 802	84 501	116 171	8 483	12 929	188 091	83 112
2002.....	614 910	82 052	114 601	8 998	14 173	176 058	80 512
2003.....	619 099	76 107	107 063	9 044	14 262	163 511	70 415
2004.....	649 284	77 226	113 342	9 478	15 204	165 710	72 208
2005.....	655 278	74 751	110 584	9 743	15 516	156 149	67 103
2006.....	681 845	84 273	125 548	10 206	16 439	169 997	76 685
2007.....	737 494	82 191	130 127	10 893	18 178	170 245	76 672
2008.....	742 998	84 239	133 033	11 071	18 393	179 064	74 983
2009.....	682 722	77 555	123 309	9 969	17 157	166 872	72 825

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg/Bundesamt für Güterverkehr Köln  
\*) in Mecklenburg-Vorpommern zugelassene Fahrzeuge  
1) Tonnenkilometer

1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.1 Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Liniennahverkehr auf Schienen und des gewerblichen Omnibuslinienverkehrs \*)

Jahr	Unternehmen 1) insgesamt	Fahrgäste	Beförderungsleistung	Mittlere Reichweite
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	km
2004.....	32	120 976	1 047 380	8,7
2005.....	31	118 085	1 041 762	8,8
2006.....	31	113 180	1 010 595	8,9
2007.....	31	109 320	974 329	8,9
2008.....	31	107 696	965 941	9,0
2009.....	28	106 482	912 581	8,6

\*) vierteljährliche Erhebung  
1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Vorjahr befördert haben

1.16.5.2 Verkehrsleistungen 2008 nach Eigentumsverhältnissen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon		
			öffentliche Unternehmen	gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen
Personenbeförderung insgesamt					
Unternehmen.....	Anzahl	112	22	5	85
Fahrgäste.....	1 000	117 562	103 136	4 822	9 604
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm 1)	1 668 855	958 156	102 238	608 461
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm 2)	90 385	59 994	4 799	25 593
darunter Personenbeförderung im Liniennahverkehr					
Unternehmen.....	Anzahl	45	21	4	20
Fahrgäste.....	1 000	116 106	102 622	4 801	8 682
Beförderungsleistung.....	1 000 Pkm 1)	1 078 063	862 971	101 507	113 585
Fahrleistung.....	1 000 Fzkm 2)	72 540	57 439	4 701	10 400
Beförderungseinnahmen.....	1 000 EUR	139 892	115 875	7 755	16 261

\*) hochgerechnete Ergebnisse der jährlichen Erhebung  
1) Personenkilometer  
2) Fahrzeugkilometer

Noch: 1.16.5 Personenbeförderung

1.16.5.3 Beschäftigte, Fahrzeuge, Platzkapazität und Linienlänge 2004 nach Eigentumsverhältnissen  
im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr \*)

Merkmal	ME	Insgesamt	Davon			Anteil in Prozent
			öffentliche Unternehmen	gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	private Unternehmen	
Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	3 829	2 622	183	1 024	100
ausschließlich oder überwiegend eingesetzt im Fahrdienst .....	Anzahl	2 570	1 676	146	748	67,2
im technischen Dienst .....	Anzahl	621	553	14	54	16,2
in der Verwaltung .....	Anzahl	638	393	23	222	16,7
Fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	1 899	1 272	80	547	100
Eisenbahnen .....	Anzahl	207	80	74	53	10,5
Straßenbahnen .....	Anzahl	116	116	-	-	5,9
Omnibusse .....	Anzahl	1 576	1 076	6	494	83,6
Sitz- und Stehplätze insgesamt <sup>1)</sup> .....	Anzahl	r 159 265	119 314	6 869	33 082	100
Eisenbahnen .....	Anzahl	11 746	3 400	6 404	1 942	7,2
Straßenbahnen .....	Anzahl	14 960	14 960	-	-	9,2
Omnibusse .....	Anzahl	132 559	100 954	465	31 140	83,6
Linienlänge insgesamt <sup>1)</sup> .....	km	27 321	20 818	20	6 483	100
Straßenbahnen .....	km	123	123	-	-	0,4
Omnibusse .....	km	27 198	20 695	20	6 483	99,6

\*) fünfjährliche Totalerhebung  
1) Stand: 31. Dezember

1.16.6 Straßen

1.16.6.1 Straßenlängen

Verkehrsweg	1991	1996 <sup>1)</sup>	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	km							
Bundesautobahnen .....	237	237	336	527	538	538	538	552
Bundesstraßen .....	2 160	2 079	2 077	2 055	2 044	1 992	2 004	1 992
Landesstraßen .....	4 325	3 225	3 242	3 251	3 254	3 313	3 298	3 307
Kreisstraßen .....	3 398	4 183	4 123	4 136	4 141	4 135	4 145	4 158
Kommunale Straßen .....	10 119	.	16 773	17 390	17 534	17 560	17 556	17 573

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
1) mit dem Jahr 1995 erfolgte eine Umwidmung von Landes- und Kreisstraßen

1.16.6.2 Länge der überörtlichen Straßen mit Radwegen \*)

Jahr	Bundesstraßen				Landesstraßen				Kreisstraßen			
	freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt		freie Strecke		Ortsdurchfahrt	
	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>	Radwege	andere <sup>1)</sup>
	km											
1995 .....	96	49	54	83	19	37	27	29	19	72	7	34
2000 .....	95	150	48	140	29	92	23	78	34	168	16	86
2001 .....	117	175	53	150	45	103	23	86	33	206	16	91
2002 .....	109	207	57	146	67	150	30	103	39	215	16	91
2003 .....	165	229	93	150	152	164	113	123	41	255	17	97
2004 .....	176	240	87	150	153	166	118	131	42	311	16	102
2005 .....	185	265	94	163	157	185	117	134	44	324	21	113
2006 .....	188	284	92	166	166	202	117	141	47	320	22	116
2007 .....	182	296	89	172	178	234	117	149	48	320	25	117
2008 .....	183	309	91	175	180	262	117	155	58	384	27	131
2009 .....	186	336	92	172	187	304	115	165	58	393	24	145

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
\*) ab 2000: Stand 1.1. des Folgejahres  
1) Radwege, die auch von Fußgängern mitbenutzt werden und Mehrzweckstreifen, die auch von Radfahrern mitbenutzt werden

1.16.7 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)

Stichtag	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraft- fahrzeuge	
30.9.1990.....	832 230	155 820	560 403	8 812	31 857	53 148	22 190	257 890
1.1.1995.....	893 345	17 060	782 996	2 122	58 386	24 556	8 225	113 620
1.1.2000.....	1 006 878	37 551	857 402	1 964	72 211	27 632	10 118	131 673
1.1.2001.....	1 041 001	42 486	882 658	1 973	75 171	28 289	10 424	136 943
1.1.2002.....	1 051 961	45 605	889 928	2 001	75 353	28 360	10 714	140 601
1.1.2003.....	1 054 274	47 868	891 406	1 966	74 265	27 952	10 817	143 088
1.1.2004.....	1 054 043	49 840	891 044	1 944	72 796	27 627	10 792	146 254
1.1.2005.....	1 061 532	51 649	897 144	1 893	71 996	27 800	11 050	150 132
1.1.2006.....	1 069 642	53 225	907 282	1 832	71 765	28 230	7 308	153 944
1.1.2007.....	1 081 158	55 035	915 884	1 834	72 084	28 885	7 436	158 669
1.1.2008 1).....	946 975	48 751	800 300	1 620	63 117	26 488	6 699	154 677
1.1.2009 1).....	951 827	50 373	801 800	1 604	63 967	27 254	6 829	159 701
1.1.2010 1).....	964 337	52 634	809 762	1 633	65 544	27 808	6 956	164 895

Quelle: 1990: Polizeidienststellen, ab 1995: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge  
1) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

1.16.8 Zulassungen bzw. Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahr- zeuge insgesamt	Davon						Kraftfahr- zeug- anhänger
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kraftomni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraft- fahrzeuge	
1991.....	92 498	833	81 475	164	7 590	1 865	571	3 935
1995.....	78 896	3 107	66 733	89	6 887	1 535	545	4 116
2000.....	66 237	4 484	53 503	129	5 827	1 802	492	5 949
2001.....	62 070	3 744	50 997	149	4 851	1 805	524	5 740
2002.....	61 199	3 538	50 905	126	4 550	1 612	468	5 324
2003.....	58 791	3 269	49 188	123	4 271	1 475	465	5 777
2004.....	58 575	3 126	48 287	120	4 659	1 858	525	6 146
2005.....	58 683	2 820	48 952	116	4 620	1 889	286	6 206
2006.....	61 205	2 883	50 668	126	5 108	2 053	367	7 075
2007.....	52 170	2 688	40 784	124	5 802	2 380	392	6 809
2008.....	50 409	2 560	39 391	134	5 441	2 455	428	7 205
2009.....	67 258	2 354	58 604	119	4 124	1 723	334	6 176

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

### 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

#### 1.16.9.1 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls, der Verkehrsteilnahme und dem Lebensalter der Verursacher

Merkmal	1989	1990	1995	2000	2005	2008	2009
<b>Verkehrsunfälle</b>							
Verkehrsunfälle insgesamt <sup>1)</sup> .....	4 699	7 866	17 903	14 169	11 109	9 223	9 005
darunter							
Verkehrsunfälle mit Personenschaden .....	3 829	5 773	10 646	9 698	7 463	6 421	6 229
davon							
Verkehrsunfälle mit Getöteten .....	234	432	445	320	181	123	141
Verkehrsunfälle mit Verletzten .....	3 595	5 341	10 201	9 378	7 282	6 298	6 088
<b>verunglückte Personen</b>							
Verunglückte Personen insgesamt .....	4 860	7 884	14 515	12 992	9 567	8 332	7 953
davon							
Getötete .....	256	518	500	365	198	132	155
Verletzte .....	4 604	7 366	14 015	12 627	9 369	8 200	7 798
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach der Art des Unfalls</b>							
Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht .....	71	91	268	489	196	402	429
vorausfährt oder wartet .....	224	341	1 534	1 480	1 193	768	722
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	12	27	457	332	260	221	211
entgegenkommt .....	375	662	1 116	893	600	432	439
einbiegt oder kreuzt .....	964	1 386	2 352	2 379	1 980	1 817	1 670
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und							
Fußgänger .....	764	1 013	1 106	844	663	481	414
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	118	125	111	105	109	123	117
Abkommen von der Fahrbahn .....	773	1 408	2 897	2 267	1 803	1 510	1 506
Unfall anderer Art .....	528	720	805	909	659	667	721
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach dem Straßenzustand</b>							
Trocken .....	2 873	4 242	6 952	6 419	4 815	4 299	4 153
Nass .....	758	1 359	2 894	3 019	2 042	1 927	1 741
Winterglatt .....	198	172	800	260	606	195	335
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach der Art der Verkehrsteilnahme</b>							
Kfz insgesamt .....	2 640	4 320	9 504	8 718	6 583	5 560	5 386
Zweirad-Kfz .....	915	1 008	662	699	564	459	420
Pkw .....	1 391	2 964	7 895	7 111	5 330	4 545	4 465
Güter-Kfz .....	245	268	842	795	597	472	424
Kraftomnibusse .....	22	20	38	36	27	23	30
Traktoren/Zugmaschinen .....	57	48	33	38	24	27	17
übrige Kfz .....	10	12	34	39	41	34	30
Fahrräder .....	277	316	693	722	722	704	708
Fußgänger .....	585	797	329	238	140	113	84
Sonstige Fahrzeuge/andere Personen .....	16	9	120	20	18	44	51
<b>Verursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach dem Alter</b>							
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 6 .....	112	104	} 386	254	118	91	91
6 - 10 .....	186	226					
10 - 15 .....	100	136					
15 - 18 .....	328	421					
18 - 21 .....	383	685	1 646	1 635	1 070	849	726
21 - 25 .....	432	767	1 217	1 233	851	749	788
25 - 35 .....	699	1 322	2 526	1 620	1 122	1 047	1 026
35 - 45 .....	405	656	1 778	1 659	1 228	948	860
45 - 55 .....	436	496	928	1 043	1 096	1 035	1 013
55 - 65 .....	223	325	651	769	607	579	616
65 - 75 .....	94	126	210	309	412	441	463
75 und mehr .....	85	111	75	105	167	201	212
Unbekannt .....	35	67	780	660	484	364	324

1) 1989 und 1990: mit Personenschaden und Sachschaden ab 800 DDR-Mark (im 2. Halbjahr 1990 = DM);  
ab 1995: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d. h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste  
abgeschleppt werden, und sonstige Alkoholunfälle;  
ab 2007: mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.2 Verunglückte Personen 2009 nach Ortslage, Alter und Verkehrsbeteiligung

Merkmal	Verunglückte		Darunter							
			in Personen-kraftwagen		auf Zweirad-Kfz		als Fahrradfahrer		als Fußgänger	
	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts	innerorts	außerorts
Verunglückte nach der Unfallfolge										
Getötete <sup>1)</sup> .....	31	124	7	92	1	16	10	9	13	3
Schwerverletzte .....	621	849	157	636	122	119	225	43	100	6
Leichtverletzte .....	3 822	2 506	1 713	2 066	335	160	1 228	100	387	18
Verunglückte nach dem Alter										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	97	62	38	61	-	-	18	-	31	-
6 - 15 .....	303	93	51	74	2	2	167	13	82	1
15 - 18 .....	192	135	42	76	65	40	72	10	11	2
18 - 25 .....	871	974	496	846	121	80	183	12	49	6
25 - 30 .....	380	362	190	297	48	32	106	7	25	3
30 - 40 .....	503	417	241	328	62	38	138	16	40	1
40 - 50 .....	693	562	327	408	69	58	211	26	46	8
50 - 65 .....	770	541	315	416	66	39	277	39	67	3
65 und mehr .....	647	328	176	285	23	6	279	27	146	3
Ohne Angabe .....	18	5	1	3	2	-	12	2	3	-
Verunglückte insgesamt .....	4 474	3 479	1 877	2 794	458	295	1 463	152	500	27

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

1.16.9.3 Ausgewählte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 2009

Unfallursache	Unfälle	Davon	
		innerorts	außerorts
Fehlverhalten von Kraftfahrzeugführern .....	6 757	3 686	3 071
darunter			
Alkoholeinfluss .....	374	172	202
Geschwindigkeit .....	928	284	644
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	821	609	212
Radfahren .....	1 097	975	122
darunter			
Alkoholeinfluss .....	131	108	23
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	93	88	5
Fußgängern .....	198	171	27
darunter			
Alkoholeinfluss .....	35	25	10
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	115	108	7

Noch: 1.16.9 Straßenverkehrsunfälle

1.16.9.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon	
		mit Getöteten		Getötete	Verletzte
1980.....	3 764	269	4 801	293	4 508
1982.....	3 807	239	4 895	254	4 641
1983.....	3 821	220	4 853	239	4 614
1984.....	3 830	242	4 857	252	4 605
1985.....	3 593	217	4 586	239	4 347
1986.....	3 678	216	4 749	247	4 502
1987.....	3 458	220	4 361	236	4 125
1988.....	3 756	205	4 793	224	4 569
1989.....	3 829	234	4 860	256	4 604
1990.....	5 773	432	7 884	518	7 366
1991.....	8 155	537	11 413	624	10 789
1992.....	9 257	522	12 693	600	12 093
1993.....	9 885	488	13 544	561	12 983
1994.....	10 168	468	13 849	535	13 314
1995.....	10 646	445	14 515	500	14 015
1996.....	10 506	378	14 379	432	13 947
1997.....	10 746	365	14 514	420	14 094
1998.....	10 470	321	14 062	364	13 698
1999.....	10 702	332	14 459	373	14 086
2000.....	9 698	320	12 992	365	12 627
2001.....	9 111	263	12 345	296	12 049
2002.....	8 550	256	11 341	289	11 052
2003.....	8 236	257	10 728	284	10 444
2004.....	7 530	188	9 820	206	9 614
2005.....	7 463	181	9 567	198	9 369
2006.....	6 903	166	9 004	186	8 818
2007.....	6 781	131	8 829	145	8 684
2008.....	6 421	123	8 332	132	8 200
2009.....	6 229	141	7 953	155	7 798

1.16.10 Flugbewegungen auf Regionalflughäfen

Jahr  Flugplatz	Insgesamt		Darunter			
			Linien- und linienähnlicher Verkehr		Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	
	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger	Starts	Einsteiger
1993.....	13 760	25 132	250	5 772	45	270
1995.....	15 069	24 255	991	5 361	93	1 408
2000.....	16 695	68 130	1 360	27 520	379	25 885
2001.....	15 755	82 180	1 214	30 988	594	35 426
2002.....	17 639	89 456	1 539	42 315	556	33 401
2003.....	18 568	80 470	1 578	46 425	508	20 433
2004.....	17 441	102 187	1 364	52 547	659	36 517
2005.....	15 860	97 060	1 256	46 715	610	36 619
2006.....	13 617	90 917	1 211	57 566	599	.
2007.....	11 667	99 634	1 200	67 242	769	.
2008.....	10 415	84 268	1 127	55 083	860	.
2009.....	12 189	85 107	986	51 742	797	.

2009 nach ausgewählten Regionalflughäfen

Heringsdorf.....	1 050	6 713	170	4 974	19	440
Neubrandenburg.....	2 643	1 574	1	-	351	402
Rostock.....	1 297	69 988	812	46 762	320	.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

1.16.11 Telekommunikation

Hörfunk und Fernsehen	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Angemeldete Rundfunkgeräte .....	714 600	848 393	904 171	909 980	923 952	916 877	910 120
dar.: von Gebühren befreit.....	44 238	65 431	109 759	110 536	115 659	116 848	117 886
Angemeldete Fernsehgeräte.....	680 570	780 846	825 268	830 537	845 665	840 168	835 791
dar.: von Gebühren befreit.....	41 404	64 141	109 784	111 493	115 621	117 301	119 138

Quelle: 1993 bis 2000: NDR Hamburg, ab 2005: GEZ Köln

1.16.12 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \*)

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen	Niederlassungen	Beschäftigte	Umsatz	Aufwendungen	Bruttoinvestitionen
		Anzahl			Mill. EUR		
<b>H</b>	<b>Verkehr und Lagerei .....</b>	<b>2 031</b>	<b>2 123</b>	<b>29 098</b>	<b>2 819,6</b>	<b>2 364,6</b>	<b>208,6</b>
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen ....	1 471	1 517	12 323	941,6	761,1	109,3
50	Schifffahrt.....	100	103	2 603	604,9	448,0	11,7
51	Luftfahrt.....	4	4	15	1,2	0,9	0,3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....	280	310	7 727	1 163,0	1 058,7	83,2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste .....	176	189	6 430	108,9	96,0	4,1
<b>J</b>	<b>Information und Kommunikation.....</b>	<b>542</b>	<b>604</b>	<b>6 816</b>	<b>521,9</b>	<b>424,6</b>	<b>26,0</b>
58	Verlagswesen.....	47	69	3 170	200,2	166,7	6,1
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik.....	45	49	196	9,9	7,9	0,7
60	Rundfunkveranstalter .....	5	5	55	5,1	4,5	0,0
61	Telekommunikation.....	26	32	178	32,6	16,4	6,3
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie .....	351	380	2 992	260,2	218,5	12,4
63	Informationsdienstleistungen .....	68	69	225	13,9	10,6	0,5
<b>L/68</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen .....</b>	<b>2 885</b>	<b>2 958</b>	<b>8 726</b>	<b>1 652,8</b>	<b>819,4</b>	<b>372,1</b>
<b>M</b>	<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....</b>	<b>3 782</b>	<b>4 087</b>	<b>19 077</b>	<b>1 049,6</b>	<b>709,2</b>	<b>78,6</b>
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung ....	1 090	1 242	5 491	255,9	159,7	11,7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	337	352	1 453	161,1	97,2	34,3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung .....	1 588	1 688	6 514	415,6	290,2	15,8
72	Forschung und Entwicklung .....	54	63	830	58,3	51,0	7,3
73	Werbung und Marktforschung .....	299	306	3 550	64,5	46,0	4,7
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten .....	183	200	684	47,1	33,5	1,9
75	Veterinärwesen .....	231	236	555	47,1	31,6	2,8
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>1 801</b>	<b>1 920</b>	<b>25 593</b>	<b>874,1</b>	<b>651,5</b>	<b>73,4</b>
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	322	363	1 204	137,5	70,7	32,8
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften ....	73	95	3 877	108,0	94,5	1,1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen .....	155	169	691	81,7	66,5	1,7
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien ....	62	71	3 428	78,7	62,6	1,3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau ....	853	872	10 828	272,5	201,5	17,6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	336	350	5 565	195,7	155,7	18,8
<b>95</b>	<b>Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....</b>	<b>209</b>	<b>215</b>	<b>746</b>	<b>64,3</b>	<b>54,8</b>	<b>4,0</b>

\*) Ergebnisse der jährlichen Stichprobenerhebungen; Unternehmen oder Einrichtungen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern und einem Umsatz von mehr als 17 500 EUR  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



## 1.17 Öffentliche Sozialleistungen

### 1.17.1 Vorbemerkungen

#### Statistik über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne Kurzzeitempfänger)

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Der notwendige Lebensunterhalt beinhaltet entsprechend dem Bundessozialhilfegesetz insbesondere die Ernährung, die Unterkunft, die Kleidung, die Körperpflege, den Hausrat, die Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zur Sicherung dessen kann „Hilfe zum Lebensunterhalt“ beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen (Regelsätzen) gezahlt wird. Außerdem soll die Sozialhilfe den Menschen helfen, die in eine besonders schwierige Lebenssituation, wie zum Beispiel Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit, geraten sind und sich nicht selbst daraus befreien können.

Mit Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sowie deren Familienangehörige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende). Folglich wurde der überwiegende Teil der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne, d. h. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen, letztmalig zum Jahresende 2004 in der Sozialhilfestatistik erfasst. Da der Lebensunterhalt und die Maßnahmen für Sozialhilfeempfänger innerhalb von Einrichtungen ab 2005 jeweils als separate Leistungen erbracht werden, sind diese nunmehr auch in der Statistik über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt erfasst. Bis 2004 wurde diesen hilfebedürftigen Personen der Lebensunterhalt als Bestandteil der stationären Leistung oder Maßnahme (zum Beispiel als Hilfe zur Pflege) gewährt.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich auch das inhaltliche Erhebungskonzept der Statistik weiter verändert: Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen wurden im Zuge der Reform neu hinzugefügt (z. B. Migrationshintergrund, Beschäftigung und Höhe des angerechneten Einkommens) bzw. werden ab 2005 nicht mehr erfasst (z. B. Schul- und Berufsausbildung, Erwerbsstatus). Die zeitliche Vergleichbarkeit der aktuellen Erhebungsergebnisse mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel des SGB XII

Die bis Ende 2004 als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde im Zuge der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 im SGB XII separat in den Kapiteln 5 bis 9 geregelt. Die bisherigen Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weitgehend gegeben.

#### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Empfängerstatistik haben sich durch die Einordnung in das SGB XII, welches am 1. Januar 2005 in Kraft trat, nicht verändert. Für diese Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend gegeben.

#### Empfänger von Leistungen nach dem SGB II

Ergebnisse für Arbeitslose werden von der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im SGB III formuliert. Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum 1. Januar 2005 sind die Agenturen für Arbeit nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommune) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Ein Vergleich der Angaben bis einschließlich 2004 mit den aktuellen Auswertungen ist nur eingeschränkt möglich. Aus diesem Grund werden im Kontext mit den amtlichen Statistiken der öffentlichen Sozialleistungen die Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ab 2005 ausgewiesen.

#### Statistik über Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und werden in einer eigenen, von der Sozialhilfestatistik getrennten, ihr aber sehr ähnlichen Statistik erfasst. Dabei werden die Empfänger von Regelleistungen und die von besonderen Leistungen erhoben. Für diese Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren gegeben.

#### Statistik der Kriegsopferfürsorge

Die seit dem 1. Januar 1991 im Gebiet der neuen Länder gewährte Kriegsopferfürsorge beinhaltet ergänzend zur Kriegsopferversorgung individuelle Leistungen für Kriegsgeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene, wie zum Beispiel Hilfe zur Pflege, Alten- oder Erholungshilfe und weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen.

#### Wohngeldstatistik

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und dem Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Insbesondere reduziert sich der Kreis der Anspruchsberechtigten stark und die Statistik des besonderen Mietzuschusses entfällt. Ab 2005 sind nunmehr Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung der jeweiligen Leistung die Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden. Die Unterkunfts- bzw. Wohnkosten dieser Haushalte können nur noch in der für die jeweilige Sozialleistung konzipierten

Statistik (z. B. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt) nachgewiesen werden. Die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten ist durch diese Entwicklung nicht mehr gegeben.

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld, das nur auf Antrag bewilligt werden kann. Wohngeld können Mieter von Wohnungen als Mietzuschuss und Eigentümer eines Eigenheims bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuss für den selbst genutzten Wohnraum beantragen. Aufgrund der Änderungen im materiellen Recht entstehen so genannte „Mischhaushalte“. Zu Mischhaushalten kommt es, wenn ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist, der andere Teil jedoch vom Wohngeld ausgeschlossen ist.

### **Rentenversicherung**

In der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sowie der knappschaftlichen Rentenversicherung sind alle gegen Entgelt Beschäftigten (einschließlich Auszubildender) kraft Gesetzes versichert, und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens.

### **Statistik der schwerbehinderten Menschen**

Bei der Schwerbehindertenstatistik werden alle Schwerbehinderten mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland erfasst, die Inhaber eines tatsächlich ausgehändigten und gültigen Schwerbehindertenausweises sind und einen Grad der Behinderung von mindestens 50 zuerkannt bekamen. Zur Aushändigung bereitliegender Ausweise, die jedoch nicht abgeholt wurden und mit deren Abholung nicht mehr zu rechnen ist, sind von der Erhebung auszuschließen. In Mecklenburg-Vorpommern war bei der erstmaligen Erhebung am 31. Dezember 1993 der Umtausch der in der DDR ausgegebenen Schwerbeschädigtenausweise, die nur eine Gültigkeit bis zu diesem Stichtag hatten, noch nicht abgeschlossen, sodass für jenes Jahr von einer Untererfassung der Zahl der Schwerbehinderten auszugehen ist.

### **Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen**

Die Erhebung über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) wird seit 1999 zweijährlich zum 15. Dezember durchgeführt. Es werden Daten zur pflegerischen Versorgung, der personellen Ausstattung sowie über die betreuten Pflegebedürftigen erfasst. Die Erhebung über die Pflegegeldempfänger zum 31. Dezember ergänzt die Angaben über die häusliche Pflege, da von den Pflegebedürftigen überwiegend Pflegegeldleistungen in Anspruch genommen werden.

### **Elterngeld**

Mit Einführung des Elterngeldes ab dem 1. Januar 2007 erstreckte sich die Erhebung der Statistik zum Elterngeld auf bewilligte Anträge von Elterngeld für Kinder, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden bzw. mit dem Ziel der Adoption aufgenommen wurden (Antragsstatistik). In dem Zeitraum von Januar 2007 bis Juni 2008 wurde jeder Elterngeldbeziehende, dem die Zahlung bewilligt wurde und dessen Kind im Jahr 2007 geboren wurde, statistisch erfasst.

Ab dem 1. Januar 2008 wurde die Erhebung zur Statistik zum Elterngeld von der sogenannten Antragsstatistik auf die beendeten Leistungsbezüge umgestellt. Mit der statistischen Erhebung der beendeten Leistungsbezüge steht die rückwirkende Betrachtung der Situation des Elterngeldbezugs mit Aussagen über die tatsächliche Inanspruchnahme von Elterngeld im Vordergrund.

### **Kinder- und Jugendhilfe**

Die öffentliche Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderen Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien, von denen ein Teil durch die Kinder- und Jugendhilfestatistik erfasst wird.

Die Kinder- und Jugendhilfestatistik gliedert sich in vier getrennt erhobene Teile.

Teil I Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Teil II Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Teil III.1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen

Teil III.2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ohne Tageseinrichtungen)

Teil III.3 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Teil III.4 Plätze in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Teil IV Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

Teile I, III.1; III.3, III.4 und IV werden jährlich erhoben, Teile II und III.2 vierjährlich.

Im Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK, BGBl. 2005 I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, sind zahlreiche Neuerungen für die „Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Hilfe für junge Volljährige“ enthalten. Dies hatte eine Neukonzeption vorgenannter Statistik zur Folge. Wesentliche Aspekte dieser Neukonzipierung sind: Die Zusammenfassung von bisher vier getrennten Erhebungen in einem Fragebogen, die Überarbeitung und Streichung von Erhebungsmerkmalen, die Erhebung der beendeten und der am Jahresende andauernden Hilfen und die Erweiterung der Statistik um die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche und „sonstige“ erzieherische Hilfen.

### **Erziehungsberatung (§§ 28, 41 SGB VIII)**

Erhoben werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Erfasst werden allein die Inanspruchnahme von Beratungsstellen durch einzelne Ratsuchende oder Familien, jedoch keine präventiven Aktivitäten, die über den Einzelfall hinausgehen. Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

### **Soziale Gruppenarbeit (§§ 29, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§§ 30, 41 SGB VIII)**

Hilfen für junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wurde.

**Sozialpädagogische Familienhilfe (§§ 31, 41 SGB VIII)**

Hilfe erstreckt sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden.

**Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)**

Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

**Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§§ 33, 41 SGB VIII)**

Die Hilfeart wird differenziert nach allgemeiner Vollzeitpflege gemäß § 33 Satz 1 SGB VIII („Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie der Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.“) und nach Vollzeitpflege in besonderer Pflegeform für entwicklungsbeeinträchtigte junge Menschen nach Satz 2 („Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.“)

**Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 34, 41 SGB VIII)**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- und heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbstständigen pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

**Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§§ 35, 41 SGB VIII)**

Diese Betreuung ist sehr stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt und erfordert mitunter die Präsenz bzw. Ansprechbereitschaft des Pädagogen rund um die Uhr. Der betreute junge Mensch lebt i. d. R. in einer eigenen Wohnung. Diese Form der Einzelbetreuung wird auch in der Familie oder in Instituten (z. B. Justizvollzugsanstalt, Psychiatrie) durchgeführt.

**Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35a, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfe bezieht sich auf junge Menschen, die aufgrund einer (drohenden) seelischen Behinderung eine ambulante, teilstationäre oder vollstationäre Eingliederungshilfe nach §§ 35a, 41 SGB VIII erhalten.

**Sonstige Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 41 SGB VIII)**

Diese Hilfeart ist nur anzugeben, wenn die Hilfestellung nicht in Verbindung mit einer Hilfeart gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII erfolgt. Unterschieden werden überwiegend ambulant/stationäre Hilfeformen, überwiegend stationäre Hilfeformen („außerhalb der Familie“) sowie überwiegend ergänzende bzw. sonstige Hilfen.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII erteilt wurde, Sorgerechtsentzug, Sorgeerklärungen**

Amts Vormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeführte Vormundschaft, bei der die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt wird. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Einen Vormund erhalten auch Kinder minderjähriger Mütter, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet sind. Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, die nicht mit dem Vater des Kindes verheiratet ist oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben. Die Amtsvormundschaft erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, sie dient der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflegschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten der elterlichen Sorge. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht. Beistandschaft ist eine Unterstützung eines allein erziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch das Jugendamt. Der Beistand nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

**Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen bei Gefahr in Verzug. Eine Inobhutnahme ist eine vorläufige Unterbringung von Kindern oder Jugendlichen durch das Jugendamt. Eine Herausnahme liegt vor, wenn Kinder oder Jugendliche bei einer dringenden Gefahr für ihr Wohl von einer anderen Person weggenommen werden (§ 42 Absatz 1 letzter Halbsatz).

**Adoptionen**

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und in der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist.

Die Adoption wird in der Regel erst ausgesprochen, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Adoptiopflege gehabt hat.

Gabriele Kleinpeter, Tel.-Nr. 0385 4801-4718, E-Mail: [gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de](mailto:gabriele.kleinpeter@statistik-mv.de)

1.17.2 Empfänger von Sozialhilfe

1.17.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht \*)

Jahr am 31.12.	Insge- samt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Darunter Ausländer
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1995.....	34 770	19,1	15 787	18 983	34 518	252	1 051
2000.....	52 315	29,5	24 034	28 281	51 215	1 100	3 289
2005 1).....	7 659	4,5	4 322	3 337	1 357	6 302	112
2006.....	8 235	4,9	4 573	3 662	1 594	6 641	94
2007.....	8 871	5,3	4 999	3 872	1 880	6 991	86
2008.....	9 247	5,6	5 203	4 044	2 246	7 001	85
2009.....	8 939	5,4	5 149	3 790	2 431	6 508	83
dar.: Durchschnittsalter.....	46,4	x	44,0	49,8	34,3	51,0	36,1

\*) Es werden nur Empfänger im Alter von 18 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.  
1) siehe Vorbemerkungen

1.17.2.2 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung \*)

Jahr am 31.12.	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ...bis unter... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 und mehr	
außerhalb von Einrichtungen									
2005.....	1 357	230	242	185	700	-	-	-	7,9
2006.....	1 594	231	206	178	171	247	561	-	13,0
2007.....	1 880	247	246	235	163	267	234	488	15,7
2008.....	2 246	296	256	211	191	302	297	693	18,5
2009.....	2 431	280	280	240	419	343	186	683	18,5
dar.: Durchschnittsalter	34,3	34,7	34,6	36,1	34,8	34,6	34,2	33,2	18,5
in Einrichtungen									
2005.....	6 302	230	237	159	5 676	-	-	-	10,7
2006.....	6 641	277	307	217	862	445	4 533	-	18,9
2007.....	6 991	233	301	227	293	454	905	4 578	27,5
2008.....	7 001	218	254	191	216	392	390	5 340	36,2
2009.....	6 508	191	209	232	613	346	240	4 677	40,8
dar.: Durchschnittsalter	51,0	52,6	46,8	48,2	49,5	47,6	51,7	52,0	40,8

\*) Hilfestellung = Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (unabhängig vom Ort der Hilfestellung)

1.17.2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Jahr am 31.12.	Insgesamt 2)	Davon								
		mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten								
		ohne angerech- netes Ein- kommen	zu- sammen 2)	Einkünfte aus un- selbststän- diger Arbeit	Rente wegen Erwerbs- minde- rung 3)	Alters- rente 3)	Hinter- bliebenen- rente 3)	Kinder- geld	private Unterhalts- leistungen	sonstige Einkünfte
2005.....	7 502	4 160	3 342	308	1 651	706	160	396	337	570
2006.....	8 115	5 469	2 646	148	1 193	560	136	382	302	309
2007.....	8 750	6 029	2 721	195	1 223	594	131	413	332	252
2008.....	9 067	6 281	2 786	199	1 352	581	126	471	271	258
2009.....	8 742	6 410	2 332	172	1 215	323	90	585	139	214
davon außerhalb von Einrichtungen										
2007.....	1 759	663	1 096	23	527	115	38	377	67	111
2008.....	2 066	766	1 300	34	697	120	41	415	78	109
2009.....	2 236	879	1 357	39	684	77	43	536	83	108
in Einrichtungen										
2007.....	6 991	5 366	1 625	172	696	479	93	36	265	141
2008.....	7 001	5 515	1 486	165	655	461	85	56	193	149
2009.....	6 506	5 531	975	133	531	246	47	49	56	106

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.  
2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.  
3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte

### 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

#### 1.17.3.1 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII \*) nach Altersgruppen und Hilfearten \*\*) im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
1995.....	32 707	17,9	4 919	8 933	6 680	12 175	50,7
2000.....	25 558	14,3	4 994	9 126	8 305	3 133	38,0
2005.....	25 721	15,0	4 588	7 637	8 706	4 790	41,1
2006.....	26 960	15,9	5 300	7 524	8 866	5 270	40,9
2007.....	29 811	17,7	5 905	8 438	9 780	5 688	40,7
2008.....	31 275	18,7	6 277	8 788	10 209	6 001	40,8
männlich.....	17 906	21,6	4 046	5 313	6 505	2 042	36,6
weiblich.....	13 369	15,9	2 231	3 475	3 704	3 959	46,4
<b>2008</b>							
<b>insgesamt</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	31 275	18,7	6 277	8 788	10 209	6 001	40,8
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	784	0,5	38	190	323	233	51,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	21 809	13,0	6 181	7 564	7 244	820	30,8
Hilfe zur Pflege.....	7 367	4,4	67	463	2 068	4 769	68,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2 161	1,3	13	749	986	413	47,6
<b>außerhalb von Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	10 597	6,3	3 476	2 289	3 009	1 823	35,6
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	513	0,3	38	119	187	169	51,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	6 549	3,9	3 397	1 448	1 477	227	22,8
Hilfe zur Pflege.....	2 067	1,2	39	188	674	1 166	64,4
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 676	1,0	11	557	725	383	48,9
<b>in Einrichtungen</b>							
Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII zusammen <sup>1)</sup> .....	21 255	12,7	2 944	6 723	7 378	4 210	43,2
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	274	0,2	1	71	137	65	51,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	15 755	9,4	2 925	6 327	5 907	596	34,0
Hilfe zur Pflege.....	5 313	3,2	28	275	1 398	3 612	70,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	494	0,3	2	198	262	32	43,1

\*) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

\*\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

#### 1.17.3.2 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit \*) nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	1 038	0,6	70	208	424	336	51,3
2006.....	1 066	0,6	43	162	398	463	56,8
2007.....	1 127	0,7	61	222	471	373	52,8
2008.....	784	0,5	38	190	323	233	51,2
männlich.....	417	0,5	17	64	220	116	52,4
weiblich.....	367	0,4	21	126	103	117	49,7
<b>2008</b>							
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen insgesamt</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	784	0,5	38	190	323	233	51,2
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	100	0,1	10	21	36	33	50,0
Hilfe bei Krankheit.....	646	0,4	29	102	288	227	54,7
Hilfe bei Familienplanung.....	102	0,1	-	79	23	-	32,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	513	0,3	38	119	187	169	51,0
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	81	0	10	18	29	24	48,2
Hilfe bei Krankheit.....	407	0,2	29	50	165	163	55,4
Hilfe bei Familienplanung.....	64	0	-	56	8	-	30,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen</b>							
Hilfe zur Gesundheit zusammen <sup>1)</sup> .....	274	0,2	1	71	137	65	51,4
vorbeugende Gesundheitshilfe.....	19	0	-	3	7	9	57,9
Hilfe bei Krankheit.....	242	0,1	1	52	124	65	53,4
Hilfe bei Familienplanung.....	38	0	-	23	15	-	35,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation.....	-	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.3 Empfänger von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen \*) nach Altersgruppen  
im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Je 1 000 Ein- wohner	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 25	25 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	17 508	10,2	4 422	2 144	4 380	5 931	631	31,2
2006.....	18 627	11,0	5 178	2 149	4 385	6 146	769	30,7
2007.....	20 438	12,1	5 759	2 295	4 838	6 781	765	30,7
2008.....	21 809	13,0	6 181	2 327	5 237	7 244	820	30,8
männlich.....	13 673	16,5	3 987	1 436	3 179	4 614	457	30,5
weiblich.....	8 136	9,6	2 194	891	2 058	2 630	363	31,2

2008  
insgesamt

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) .....	21 809	13,0	6 181	2 327	5 237	7 244	820	30,8
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	723	0,4	321	53	111	215	23	26,0
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	64	0	-	8	33	22	1	37,4
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	7 183	4,3	4	1 184	3 024	2 961	10	37,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	13 082	7,8	5 349	1 013	2 269	3 840	611	27,5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	155	0,1	112	43	-	-	-	14,8
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben.....	567	0,3	-	50	93	371	53	47,3
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	3 114	1,9	624	321	606	1 362	201	36,0

außerhalb von Einrichtungen

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) .....	6 549	3,9	3 397	422	1 026	1 477	227	22,8
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	499	0,3	297	33	50	110	9	20,1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	16	0	-	1	6	9	-	40,1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	5 629	3,4	2 763	374	957	1 329	206	23,7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	50	0	41	9	-	-	-	12,8
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben.....	30	0	-	2	5	20	3	47,0
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	515	0,3	422	16	26	41	10	11,3

in Einrichtungen

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) .....	15 755	9,4	2 925	1 961	4 366	5 907	596	34,0
darunter								
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	226	0,1	24	20	61	107	14	39,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	48	0	-	7	27	13	1	36,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen .....	7 183	4,3	4	1 184	3 024	2 961	10	37,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	7 591	4,5	2 683	658	1 323	2 522	405	30,1
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung .....	106	0,1	72	34	-	-	-	15,7
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben.....	537	0,3	-	48	88	351	50	47,3
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....	2 605	1,6	206	305	580	1 322	192	40,9

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfigewährung) gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

## Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

### 1.17.3.4 Empfänger von Hilfe zur Pflege <sup>\*)</sup> nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Ins- gesamt	Darunter mit zusätz- lichen Pflege- leistungen eines Sozial- versicherungs- trägers	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 40	40 - 60	60 - 75	75 - 85	85 und mehr	

#### Hilfe zur Pflege zusammen außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>

2005.....	5 953	4 083	526	1 332	1 665	1 294	1 136	67,8
2006.....	6 431	4 074	601	1 505	1 806	1 355	1 164	67,0
2007.....	6 896	4 543	533	1 503	2 004	1 500	1 356	68,5
2008.....	7 367	5 030	530	1 660	2 105	1 654	1 418	68,8
männlich.....	3 043	1 944	325	1 069	1 134	410	105	60,3
weiblich.....	4 324	3 086	205	591	971	1 244	1 313	74,7

#### 2008 außerhalb von Einrichtungen

Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	2 067	324	227	550	603	434	253	64,4
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	432	125	39	95	127	113	58	66,6
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	287	98	35	67	72	62	51	65,8
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	156	57	45	54	21	16	20	53,7
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson.....	280	8	47	79	83	44	27	61,1
angemessene Beihilfen.....	625	20	50	167	194	148	66	65,6
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	9	-	1	5	2	-	1	57,4
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft.....	806	85	32	212	271	184	107	68,1
Hilfsmittel.....	34	4	5	9	9	9	2	61,3

#### darunter: weiblich

Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	1 125	176	84	201	293	326	221	70,2
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	234	64	9	38	62	77	48	72,4
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	172	61	12	31	36	51	42	71,6
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	72	30	13	20	9	12	18	62,8
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson.....	149	4	19	30	43	38	19	65,2
angemessene Beihilfen.....	364	10	21	56	109	118	60	71,2
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/beson- deren Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	3	-	1	-	1	-	1	59,2
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft.....	448	47	18	64	125	141	100	73,3
Hilfsmittel.....	19	-	3	4	5	6	1	63,4

#### in Einrichtungen

Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	5 313	4 715	303	1 113	1 506	1 224	1 167	70,5
Teilstationäre Pflege.....	7	-	-	-	2	5	-	76,8
Kurzzeitpflege.....	14	9	6	2	4	2	-	49,9
Stationäre Pflege.....	5 295	4 708	297	1 111	1 502	1 218	1 167	70,5
darunter								
sogenannte Pflegestufe 0.....	204	35	8	46	79	51	20	67,4
Pflegestufe 1.....	1 828	1 646	40	404	653	431	300	70,5
Pflegestufe 2.....	2 260	2 095	95	422	600	560	583	72,6
Pflegestufe 3.....	1 208	1 128	150	261	246	238	313	68,1

#### darunter: weiblich

Hilfe zur Pflege insgesamt <sup>1)</sup> .....	3 208	2 917	121	392	679	922	1 094	76,3
darunter								
stationäre Pflege.....	3 198	2 913	119	392	676	917	1 094	76,4
darunter								
sogenannte Pflegestufe 0.....	105	19	4	18	32	36	15	70,8
Pflegestufe 1.....	1 034	954	13	118	298	325	280	76,3
Pflegestufe 2.....	1 437	1 352	36	166	262	421	552	78,1
Pflegestufe 3.....	755	712	65	99	117	181	293	74,7

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Noch: 1.17.3 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII

1.17.3.5 Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen \*) nach Altersgruppen im Laufe des Berichtsjahres

Jahr Hilfearten	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Davon im Alter von ... bis unter Jahren					Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 65	65 und mehr	
2005.....	1 744	1,0	15	367	252	885	225	45,4
2006.....	1 626	1,0	11	342	173	809	291	47,7
2007.....	2 095	1,2	24	516	271	987	297	45,0
2008.....	2 161	1,3	13	473	276	986	413	47,6
männlich .....	1 252	1,5	9	287	159	626	171	45,6
weiblich.....	909	1,1	4	186	117	360	242	50,3
2008 insgesamt								
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	2 161	1,3	13	473	276	986	413	47,6
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	951	0,6	3	282	128	501	37	41,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	304	0,2	1	4	10	113	176	65,1
Altenhilfe .....	54	0	-	-	-	7	47	72,5
Blindenhilfe .....	68	0	1	10	9	25	23	53,1
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	26	0	-	11	3	7	5	43,5
Bestattungskosten .....	767	0,5	8	167	127	335	130	46,3
außerhalb von Einrichtungen								
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 676	1,0	11	354	203	725	383	48,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	496	0,3	1	166	63	248	18	40,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	303	0,2	1	4	10	112	176	65,1
Altenhilfe .....	54	0	-	-	-	7	47	72,5
Blindenhilfe .....	39	0	1	7	1	18	12	52,5
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	26	0	-	11	3	7	5	43,5
Bestattungskosten .....	767	0,5	8	167	127	335	130	46,3
in Einrichtungen								
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen <sup>1)</sup> .....	494	0,3	2	124	74	262	32	43,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	462	0,3	2	121	66	254	19	42,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	2	0	-	-	-	1	1	72,0
Altenhilfe .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe .....	30	0	-	3	8	7	12	55,0
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt.  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.



## 1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

## 1.17.4.1 Empfänger nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr am 31.12. Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		Darunter Ausländer
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
2003.....	8 757	5 974	2 783	11
2004.....	11 596	7 354	4 242	20
2005.....	14 246	9 362	4 884	26
2006.....	14 863	10 010	4 853	33
2007.....	15 635	10 624	5 011	1 100
2008.....	16 782	11 506	5 276	1 028
2009.....	16 319	11 274	5 045	1 040
<b>2009</b>				
<b>nach Altersgruppen</b>				
18 - 21 .....	517	392	125	1
21 - 25 .....	1 372	1 029	343	5
25 - 30 .....	1 605	1 179	426	1
30 - 40 .....	1 944	1 251	693	23
40 - 50 .....	2 171	1 182	989	20
50 - 60 .....	2 630	1 687	943	37
60 - 65 .....	692	443	249	24
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	10 931	7 163	3 768	111
Durchschnittsalter .....	39,6	38,6	41,5	48,6
65 - 70 .....	1 638	1 352	286	240
70 - 75 .....	1 580	1 277	303	363
75 - 80 .....	950	704	246	154
80 und mehr .....	1 220	778	442	172
Durchschnittsalter .....	74,4	73,5	76,9	74,0
<b>männlich</b>				
18 - 21 .....	312	242	70	-
21 - 25 .....	838	642	196	3
25 - 30 .....	958	693	265	1
30 - 40 .....	1 195	782	413	16
40 - 50 .....	1 402	797	605	14
50 - 60 .....	1 676	1 094	582	19
60 - 65 .....	398	247	151	12
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	6 779	4 497	2 282	65
Durchschnittsalter .....	39,8	38,8	41,7	47,2
65 - 70 .....	758	600	158	90
70 - 75 .....	612	456	156	163
75 - 80 .....	274	186	88	77
80 und mehr .....	154	106	48	53
Durchschnittsalter .....	71,5	71,2	72,4	73,5
<b>Zusammen.....</b>	<b>8 577</b>	<b>5 845</b>	<b>2 732</b>	<b>448</b>
<b>weiblich</b>				
18 - 21 .....	205	150	55	1
21 - 25 .....	534	387	147	2
25 - 30 .....	647	486	161	-
30 - 40 .....	749	469	280	7
40 - 50 .....	769	385	384	6
50 - 60 .....	954	593	361	18
60 - 65 .....	294	196	98	12
Summe der voll erwerbsgeminder- ten Personen unter 65 .....	4 152	2 666	1 486	46
Durchschnittsalter .....	39,4	38,4	41,2	50,7
65 - 70 .....	880	752	128	150
70 - 75 .....	968	821	147	200
75 - 80 .....	676	518	158	77
80 und mehr .....	1 066	672	394	119
Durchschnittsalter .....	75,8	74,7	79,4	74,3
<b>Zusammen.....</b>	<b>7 742</b>	<b>5 429</b>	<b>2 313</b>	<b>592</b>

Noch: 1.17.4 Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

1.17.4.2 Empfänger am 31.12.2009 nach Ursache der Leistungsgewährung

Merkmal	Empfänger <sup>1)</sup>	Und zwar nach der Ursache für die Leistungsgewährung <sup>2)</sup>							
		Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) <sup>3)</sup> mit vorherigem Unterhaltsrückgriff <sup>4)</sup>	Wegfall von Erwerbs-einkommen/ Lohnersatzleistungen des Empfängers	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers	Wegfall anderer Einkommen <sup>5)</sup>	erhöhter Ausgabenbedarf <sup>6)</sup>	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	keine der genannten Ursachen
insgesamt									
Insgesamt .....	16 319	1 366	119	81	303	278	175	1 605	12 372
davon voll erwerbsgemin-dert 18 bis unter 65 Jahren .....	10 931	730	89	56	297	195	73	1 121	8 362
65 Jahre u.mehr.....	5 388	636	30	25	6	83	102	484	4 010
männlich .....	8 577	705	60	43	171	137	68	945	6 446
weiblich.....	7 742	661	59	38	132	141	107	660	5 926
außerhalb von Einrichtungen									
Zusammen.....	11 274	1 293	111	77	295	224	154	1 521	7 576
davon voll erwerbsgemin-dert 18 bis unter 65 Jahren .....	7 163	680	81	52	290	152	61	1 052	4 784
65 Jahre u. mehr.....	4 111	613	30	25	5	72	93	469	2 792
männlich .....	5 845	656	53	40	167	113	56	891	3 864
weiblich.....	5 429	637	58	37	128	111	98	630	3 712
in Einrichtungen									
Zusammen.....	5 045	73	8	4	8	54	21	84	4 796
davon voll erwerbsgemin-dert 18 bis unter 65 Jahren .....	3 768	50	8	4	7	43	12	69	3 578
65 Jahre u. mehr.....	1 277	23	-	-	1	11	9	15	1 218
männlich .....	2 732	49	7	3	4	24	12	54	2 582
weiblich.....	2 313	24	1	1	4	30	9	30	2 214

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich.  
3) HLU = Hilfe zum Lebensunterhalt  
4) gemäß Paragraph 94 SGB XII  
5) z. B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung  
6) z. B. durch erhöhte Lebenshaltungskosten bei Unterkunft, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge

1.17.5 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Hilfearten, Kosten und Anzahl der abgeschlossenen Gutachten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Jahr	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechnigte (brutto)	Ein-nahmen	Reine Ausgaben							Abge-schlossene Gutachten	
			insgesamt	darunter					Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
				Hilfe zum Lebens-unterhalt	Eingliede-rungshilfe für behin-derte Men-schen	Hilfe zur Pflege	Hilfen zur Gesundheit einschl. Er-stattungen an Kranken-kassen <sup>1)</sup>	Ausgaben für Hilfeleis-tungen an Be-rechnigte			Kosten der abge-schlossenen Gutachten
1 000 EUR										Anzahl	
2005.....	335 759	40 114	295 646	9 319	185 469	24 678	19 290	47 650	104	552	
2006.....	344 915	39 074	305 841	10 203	196 519	26 111	14 371	52 232	80	457	
2007.....	363 774	34 071	329 704	13 414	207 773	30 055	13 514	59 281	92	450	
2008.....	377 862	32 535	345 327	17 629	216 523	31 096	10 835	64 103	50	274	
2009.....	392 080	33 074	359 006	21 584	218 974	33 910	10 042	69 696	.	.	

1) einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

1.17.6 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II

Dezember des jeweiligen Jahres	Zahl der Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II	Davon Empfänger von	
			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld
2005.....	158 210	271 112	213 393	57 719
2006.....	151 645	280 133	219 395	60 738
2007.....	143 072	260 823	202 341	58 482
2008.....	133 537	235 751	182 710	53 041
2009.....	130 100	226 729	174 911	51 818

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.1 Empfänger von Asylbewerberleistungen nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status

Jahr am 31.12. Merkmal	Regelleistungs- empfänger insgesamt	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		
1995.....	4 962	3 241	1 721	1 928	2 738	223
1996.....	6 099	4 051	2 048	2 889	3 339	633
1997.....	6 593	4 450	2 143	6 593	2 592	2 349
1998.....	6 652	4 635	2 017	6 652	2 286	2 061
1999.....	6 728	4 511	2 217	6 728	1 787	1 428
2000.....	6 405	4 359	2 046	5 446	1 413	643
2001.....	6 315	4 338	1 977	5 374	2 298	1 367
2002.....	6 032	4 043	1 989	4 932	2 528	1 414
2003.....	5 787	3 846	1 941	4 828	2 761	1 683
2004.....	4 952	3 212	1 740	4 174	2 083	1 297
2005.....	4 208	2 635	1 573	3 207	2 182	1 323
2006.....	3 588	2 223	1 365	2 567	1 800	898
2007.....	3 001	1 847	1 154	2 122	1 505	856
2008.....	2 423	1 506	917	1 661	1 070	522
2009.....	2 302	1 453	849	1 633	1 021	548

2009  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 3.....	94	39	55	91	33	31
3 - 7.....	150	81	69	98	65	31
7 - 11.....	159	89	70	83	68	26
11 - 15.....	139	76	63	65	74	25
15 - 18.....	120	78	42	82	61	34
18 - 21.....	166	120	46	117	69	31
21 - 25.....	204	147	57	160	89	51
25 - 30.....	287	205	82	249	114	75
30 - 40.....	503	318	185	379	228	129
40 - 50.....	306	197	109	209	137	77
50 - 60.....	127	81	46	79	64	33
60 - 65.....	22	9	13	10	7	1
65 und mehr.....	25	13	12	11	12	4
Durchschnittsalter .....	27,5	28,0	26,7	27,3	27,9	28,8

nach der Stellung zum Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand .....	1 289	1 006	283	1 029	540	329
Ehegatte.....	242	22	220	144	128	62
Kind.....	711	384	327	421	329	146
Sonstige Person .....	60	41	19	39	24	11

nach aufenthaltsrechtlichem Status

Aufenthaltsgestattung.....	923	626	297	710	391	232
Vollziehbar zur Ausreise ver- pflichtet.....	186	135	51	184	29	12
Familienangehörige.....	181	77	104	122	113	62
Geduldete Ausländer.....	791	489	302	573	400	230
Einreise über einen Flughafen .....	-	-	-	-	-	-
Folge- oder Zweit Antrag.....	5	4	1	5	2	1
Aufenthaltsbefugnis wegen Krieg im Heimatland .....	216	122	94	39	86	11

Noch: 1.17.7 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

1.17.7.2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000 EUR						
<b>Ausgaben</b> .....	<b>28 103</b>	<b>29 388</b>	<b>26 822</b>	<b>22 077</b>	<b>19 637</b>	<b>16 353</b>	<b>14 307</b>
darunter							
Grundleistungen.....	18 555	18 002	14 872	10 874	9 670	7 662	6 900
Leistungen in besonderen Fällen.....	1 704	3 557	4 497	5 704	5 593	4 627	4 339
<b>Einnahmen</b> .....	<b>406</b>	<b>694</b>	<b>141</b>	<b>142</b>	<b>211</b>	<b>257</b>	<b>356</b>

1.17.8 Kriegsofferfürsorge

Jahr	Ausgaben für Leistungen an Empfänger der Kriegsofferfürsorge	Empfänger laufender Leistungen am Ende des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	Empfänger einmaliger Leistungen im Laufe des Berichtsjahres <sup>1)</sup>
Art der Leistung	1 000 EUR	Anzahl	
1992.....	6 710	2 945	2 745
1993.....	12 082	5 445	1 372
1994.....	21 706	5 453	1 192
1995.....	25 453	4 884	1 638
1996.....	17 679	3 821	2 463
1997.....	6 220	3 075	2 628
1998.....	4 322	2 017	2 568
1999.....	3 344	1 728	2 235
2000.....	2 796	1 678	2 017
2002.....	2 491	1 399	1 397
2004.....	2 265	1 287	795
2006.....	1 827	692	880
2008.....	1 610	545	1 062

2008  
nach Art der Leistung

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen.....	458	17	-
Krankenhilfe.....	3	-	16
Hilfe zur Pflege.....	654	121	1
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes.....	38	31	-
Altenhilfe.....	17	-	997
Erziehungsbeihilfe.....	7	1	-
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.....	43	15	15
Erholungshilfe.....	36	-	27
Wohnungshilfe.....	1	-	2
Hilfe in besonderen Lebenslagen.....	354	360	4

1) einschließlich eventueller Mehrfachzahlungen

1.17.9 Wohngeld

1.17.9.1 Empfängerhaushalte

Jahr am 31.12. Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger (Haushalte)		Empfänger von		
			Allgemeinem Wohngeld		Besonderem Mietzuschuss
insgesamt	%	Mietzuschuss	Lastenzuschuss		
1992.....	233 685	100	179 768	46 397	7 520
1995.....	83 694	100	65 948	9 224	8 522
2000.....	105 849	100	78 845	7 423	19 581
2004.....	139 652	100	105 154	10 485	24 013
2005 <sup>1)</sup> .....	36 932	100	32 335	4 597	-
2006.....	30 632	100	26 747	3 885	-
2007.....	27 454	100	24 047	3 407	-
2008.....	28 118	100	24 483	3 635	-
2009.....	39 019	100	34 226	4 793	-

2009  
nach der Haushaltsgröße

Haushalte					
von Alleinstehenden.....	25 342	65,0	23 991	1 351	-
mit 2 Familienmitgliedern.....	5 838	15,0	4 784	1 054	-
mit 3 Familienmitgliedern.....	2 971	7,6	2 336	635	-
mit 4 Familienmitgliedern.....	3 397	8,7	2 220	1 177	-
mit 5 Familienmitgliedern.....	1 041	2,7	636	405	-
mit 6 und mehr Familienmitgliedern.....	430	1,1	259	171	-

1) Mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 hat sich auch das Wohngeldgesetz geändert. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderem Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

Noch: 1.17.9 Wohngeld

1.17.9.2 Wohngeld am 31.12.2009 nach Wohngeldarten

Haushaltsgröße	Durchschnittliche/s monatliche/s			Durchschnittlich genutzte Wohnfläche
	Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung	
	EUR			m²
Wohngeld insgesamt				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	290	87	203	47
mit 2 Familienmitgliedern .....	374	118	256	70
mit 3 Familienmitgliedern .....	436	136	300	81
mit 4 Familienmitgliedern .....	500	163	337	93
mit 5 Familienmitgliedern .....	557	219	338	105
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	613	298	315	121
Zusammen.....	343	108	235	59
Mietzuschuss				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	290	87	203	44
mit 2 Familienmitgliedern .....	370	122	248	62
mit 3 Familienmitgliedern .....	418	138	280	72
mit 4 Familienmitgliedern .....	465	166	299	81
mit 5 Familienmitgliedern .....	527	223	304	93
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	588	314	274	105
Zusammen.....	328	105	223	52
Lastenzuschuss				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	297	90	207	98
mit 2 Familienmitgliedern .....	392	102	290	108
mit 3 Familienmitgliedern .....	501	130	371	116
mit 4 Familienmitgliedern .....	565	156	409	116
mit 5 Familienmitgliedern .....	604	213	391	125
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	649	273	376	144
Zusammen.....	449	131	318	111
Mischhaushalte mit Wohngeld				
Haushalte				
von Alleinstehenden .....	...	...	...	...
mit 2 Familienmitgliedern .....	...	...	...	...
mit 3 Familienmitgliedern .....	...	...	...	...
mit 4 Familienmitgliedern .....	...	...	...	...
mit 5 Familienmitgliedern .....	...	...	...	...
mit 6 und mehr Familienmitgliedern .....	...	...	...	...
Zusammen.....	...	...	...	...

1.17.9.3 Ausgezahltes Wohngeld nach Art des Zuschusses

Jahr	Ausgezahltes Wohngeld insgesamt	Davon	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	1 000 EUR		
1998 <sup>1)</sup> .....	109 764	83 124	8 853
2000 <sup>1)</sup> .....	117 475	87 575	8 300
2005 <sup>2)</sup> .....	42 192	35 563	6 629
2006.....	40 012	34 549	5 463
2007.....	28 249	23 749	4 500
2008.....	25 115	21 055	4 060
2009.....	58 835	51 172	7 663

1) Ausgezahltes Wohngeld einschließlich der Leistungen zum Besonderen Mietzuschuss.  
2) Ab dem Jahr 2005 ist mit Inkrafttreten des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1.1.2005 auch das Wohngeldgesetz geändert worden. Danach sind Empfänger von sonstigen staatlichen Transferleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind (siehe Vorbemerkungen). Die Statistik zum Besonderen Mietzuschuss entfällt aufgrund der neuen Regelungen vollständig. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht mehr gegeben.

1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
1993.....	87 763	44 547	43 216
1995.....	106 811	53 779	53 032
1997.....	130 011	64 265	65 746
1999.....	137 773	67 951	69 822
2001.....	150 538	74 389	76 149
2003.....	161 540	80 098	81 442
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	71 419	70 586
2007.....	148 755	75 041	73 714
2009.....	153 567	77 749	75 818

2009  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 4.....	260	151	109
4 - 6.....	251	149	102
6 - 15.....	2 049	1 249	800
15 - 18.....	784	495	289
18 - 25.....	4 133	2 466	1 667
25 - 35.....	6 656	3 907	2 749
35 - 45.....	9 660	5 154	4 506
45 - 55.....	24 352	12 675	11 677
55 - 60.....	18 517	9 677	8 840
60 - 65.....	14 930	8 014	6 916
65 und mehr.....	71 975	33 812	38 163

nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen.....	1 218	905	313
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen.....	24 569	11 994	12 575
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	12 993	6 035	6 958
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 140	3 541	5 599
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichts- störungen.....	7 393	3 525	3 868
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 202	102	4 100
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen....	39 270	23 151	16 119
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	36 829	19 846	16 983
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	17 953	8 650	9 303

nach Anzahl der Behinderungen

1 Behinderung.....	64 214	35 035	29 179
mit mehreren Behinderungen.....	89 353	42 714	46 639

nach Grad der Behinderung

Grad in Prozent			
50.....	45 772	22 780	22 992
60.....	25 747	12 872	12 875
70.....	18 221	9 303	8 918
80.....	20 804	11 044	9 760
90.....	7 789	3 911	3 878
100.....	35 234	17 839	17 395

nach Ursache der schwersten Behinderung

Angeborene Behinderung.....	10 918	6 138	4 780
Arbeitsunfall <sup>2)</sup> , Berufskrankheit .....	2 078	1 705	373
Verkehrsunfall.....	1 226	856	370
Häuslicher Unfall.....	306	177	129
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall.....	832	576	256
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung.....	753	668	85
Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden).....	106 568	52 518	54 050
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen.....	30 886	15 111	15 775

1) ab 2005: Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)  
2) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

Noch: 1.17.10 Schwerbehinderte

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Grad der Behinderung in Prozent					
		50	60	70	80	90	100
1993.....	87 763	23 458	15 255	12 966	12 583	4 977	18 524
1995.....	106 811	28 839	18 326	15 227	15 087	6 126	23 206
1997.....	130 011	35 695	21 750	17 907	17 764	7 474	29 421
1999.....	137 773	38 982	22 820	18 368	18 653	7 721	31 229
2001.....	150 538	44 109	24 849	19 423	20 103	8 175	33 879
2003.....	161 540	48 522	26 506	20 294	21 412	8 403	36 403
2005 <sup>1)</sup> .....	142 005	40 736	23 765	17 411	19 274	7 295	33 524
2007.....	148 755	43 689	25 197	17 972	20 251	7 575	34 071
2009.....	153 567	45 772	25 747	18 221	20 804	7 789	35 234

2009

nach Art der schwersten Behinderung

Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen.....	1 218	214	156	204	190	132	322
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen.....	24 569	8 437	5 303	3 555	2 870	1 343	3 061
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes.....	12 993	6 914	2 852	1 458	869	301	599
Blindheit und Sehbehinderung.....	9 140	942	599	638	659	484	5 818
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen.....	7 393	1 815	1 257	1 229	1 016	484	1 592
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a. ....	4 202	1 682	998	349	565	132	476
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen.....	39 270	12 126	7 525	5 003	5 980	1 922	6 714
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	36 829	8 292	4 309	3 728	5 997	2 026	12 477
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen.....	17 953	5 350	2 748	2 057	2 658	965	4 175

1) ab 2005: Schwerbehinderte mit tatsächlich ausgehändigtem und gültigem Ausweis (siehe Vorbemerkungen)

1.17.11 Bevölkerung 2009 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert	freiwillig versichert
	1 000			

männlich

15 - 25 .....	92,4	60,4	59,6	/
25 - 45 .....	232,0	194,3	184,2	10,1
45 - 65 .....	254,9	194,1	182,1	11,9
Zusammen.....	579,3	448,8	425,9	22,7

weiblich

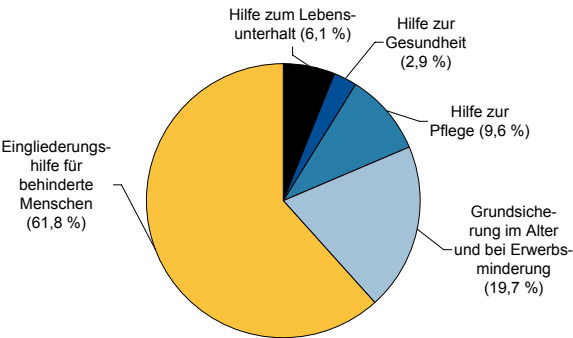
15 - 25 .....	85,9	54,4	54,1	/
25 - 45 .....	202,4	175,9	168,8	(7,1)
45 - 65 .....	245,8	184,2	178,6	(5,8)
Zusammen.....	534,1	414,5	401,5	13,2

insgesamt

15 - 25 .....	178,2	114,8	113,7	/
25 - 45 .....	434,4	370,3	353,1	17,2
45 - 65 .....	500,7	378,5	360,7	17,7
Insgesamt .....	1 113,4	863,6	827,5	36,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus; Angaben im Jahresdurchschnitt

Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Hilfearten



1.17.12 Pflegestatistik

1.17.12.1 Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Pflegestufen

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon						Pflege- geld <sup>1)</sup>
		ambulante Pflege	stationäre Pflege					
			zusammen	voll- stationäre Dauerpflege	Kurzzeit- pflege	Tagespflege	Nachtpflege	
1999.....	45 531	8 965	12 792	12 693	56	43	-	23 774
2001.....	47 676	10 368	13 743	13 582	50	111	-	23 565
2003.....	48 817	11 504	14 784	14 227	71	486	-	22 529
2005.....	51 168	12 380	15 389	14 805	84	500	-	23 399
2007.....	56 939	13 817	16 771	15 851	151	769	-	26 351

2007  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter... Jahren								
unter 15 .....	1 089	26	26	25	-	1	-	1 037
15 - 30 .....	1 850	71	270	268	1	1	-	1 509
30 - 50 .....	3 190	330	935	921	2	12	-	1 925
50 - 60 .....	3 465	568	1 010	981	1	28	-	1 887
60 - 70 .....	5 978	1 188	1 580	1 464	14	102	-	3 210
70 - 80 .....	15 446	3 997	3 892	3 552	47	293	-	7 557
80 - 90 .....	20 006	6 102	6 438	6 081	68	289	-	7 466
90 und mehr .....	5 915	1 535	2 620	2 559	18	43	-	1 760

nach Geschlecht

Männlich .....	19 502	4 036	5 001	4 706	59	236	-	10 465
Weiblich .....	37 437	9 781	11 770	11 145	92	533	-	15 886

nach Pflegestufe <sup>2)</sup>

I .....	31 387	7 715	6 262	5 816	90	356	-	17 410
II .....	19 799	4 870	7 566	7 165	50	351	-	7 363
III .....	5 669	1 232	2 859	2 796	11	52	-	1 578
Bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet.....	84	-	84	74	-	10	-	-

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: jeweils 31.12.  
2) Pflegebedürftige Menschen werden nach dem Umfang des Hilfebedarfs der Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig), der Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig) oder der Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig) zugeordnet.



## Noch: 1.17.12 Pflegestatistik

## 1.17.12.2 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung sowie verfügbaren Plätzen und Personal

Jahr am 15.12.  Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime								
1999.....	181	24	131	109	22	26	24	2
2001.....	189	25	138	120	18	26	23	3
2003.....	224	27	175	145	30	22	19	3
2005.....	245	45	182	155	27	18	17	1
2007.....	268	70	186	165	21	12	12	-
für ältere Menschen .....	231	61	160	140	20	10	10	-
für Behinderte .....	21	1	19	19	-	1	1	-
für psychisch Kranke .....	10	4	5	4	1	1	1	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	6	4	2	2	-	-	-	-
verfügbare Plätze								
1999.....	14 515	1 874	10 138	7 613	2 525	2 503	2 390	113
2001.....	14 661	1 790	10 449	8 509	1 940	2 422	2 283	139
2003.....	15 601	2 079	11 654	9 040	2 614	1 868	1 730	138
2005.....	16 528	3 201	11 949	9 623	2 326	1 378	1 347	31
2007.....	17 810	4 921	11 822	10 009	1 813	1 067	1 067	-
für ältere Menschen .....	16 003	4 510	10 566	8 777	1 789	927	927	-
für Behinderte .....	1 157	21	1 036	1 036	-	100	100	-
für psychisch Kranke .....	552	327	185	161	24	40	40	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	98	63	35	35	-	-	-	-
Personal								
1999.....	7 602	987	5 436	4 220	1 216	1 179	1 125	54
2001.....	8 139	953	5 934	4 983	951	1 252	1 180	72
2003.....	8 745	1 168	6 566	5 269	1 297	1 011	928	83
2005.....	9 458	1 639	6 975	5 716	1 259	844	821	23
2007.....	10 420	2 559	7 170	6 195	975	691	691	-
für ältere Menschen .....	9 067	2 291	6 194	5 235	959	582	582	-
für Behinderte .....	881	17	791	791	-	73	73	-
für psychisch Kranke .....	365	189	140	124	16	36	36	-
für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz).....	107	62	45	45	-	-	-	-

## 1.17.12.3 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung sowie Pflegebedürftigen und Personal

Jahr am 15.12. Merkmal	Insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohl- fahrtpflege	sonstige ge- meinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegedienste								
1999.....	398	215	179	167	12	4	3	1
2001.....	384	197	183	179	4	4	3	1
2003.....	382	203	177	167	10	2	2	-
2005.....	397	214	182	176	6	1	1	-
2007.....	406	225	180	176	4	1	1	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	393	223	169	166	3	1	1	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	13	2	11	10	1	-	-	-
Pflegebedürftige								
1999.....	8 965	3 788	5 128	4 947	181	49	44	5
2001.....	10 368	4 878	5 391	5 316	75	99	98	1
2003.....	11 504	5 691	5 765	5 511	254	48	48	-
2005.....	12 380	6 325	6 036	5 845	191	19	19	-
2007.....	13 817	7 332	6 466	6 361	105	19	19	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	13 443	7 278	6 146	6 068	78	19	19	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	374	54	320	293	27	-	-	-
Personal								
1999.....	3 341	1 478	1 842	1 747	95	21	17	4
2001.....	3 870	1 738	2 115	2 078	37	17	14	3
2003.....	4 358	2 069	2 276	2 168	108	13	13	-
2005.....	4 662	2 360	2 293	2 200	93	9	9	-
2007.....	5 496	2 871	2 616	2 560	56	9	9	-
eingliedrige Pflegeeinrichtungen.....	5 339	2 851	2 479	2 429	50	9	9	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen.....	157	20	137	131	6	-	-	-

1.17.13 Elterngeld

1.17.13.1 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Altersgruppen und Geschlecht der Beziehenden und Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat

Jahr _____ Altersgruppen	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes von ...bis unter...Monaten							
		unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 9	9 - 12	12 - 13	13 - 14
2008.....	14 651	12 699	387	224	212	185	250	691	3
2009.....	15 124	12 856	481	255	248	234	340	703	7
2009 nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	645	632	7	5	-	-	1	-	-
20 - 25 .....	2 872	2 746	45	21	15	11	11	22	1
25 - 30 .....	4 783	4 336	115	66	46	48	66	105	1
30 - 35 .....	4 081	3 319	163	74	85	77	120	240	3
35 - 40 .....	2 043	1 479	96	54	58	69	90	195	2
40 - 45 .....	554	305	36	23	29	22	39	100	-
45 und mehr .....	146	39	19	12	15	7	13	41	-
darunter: weiblich									
Zusammen.....	12 387	12 187	90	36	27	17	12	18	-
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	642	631	6	4	-	-	1	-	-
20 - 25 .....	2 734	2 702	11	8	3	4	3	3	-
25 - 30 .....	4 234	4 185	25	8	4	3	6	3	-
30 - 35 .....	3 152	3 085	35	9	10	5	-	8	-
35 - 40 .....	1 354	1 326	11	5	7	2	1	2	-
40 - 45 .....	254	244	2	2	2	2	1	1	-
45 und mehr .....	17	14	-	-	1	1	-	1	-

1.17.13.2 Gemeldete beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt

Jahr _____ Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Kinder <sup>1)</sup> im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
2008.....	14 651	7 857	4 906	1 339	549
2009.....	15 124	8 140	5 123	1 309	552
2009 nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruches					
Von ... bis unter ... EUR					
300 .....	5 054	3 122	1 340	443	149
300 - 500 .....	2 373	544	1 102	435	292
500 - 750 .....	3 719	2 248	1 232	194	45
750 - 1 000 .....	1 885	1 155	611	96	23
1 000 - 1 250 .....	1 086	609	398	62	17
1 250 - 1 500 .....	529	252	236	29	12
1 500 - 1 800 .....	244	104	109	25	6
1 800 und mehr .....	234	106	95	25	8
darunter: weiblich					
Zusammen.....	12 387	6 594	4 192	1 126	475
Von ... bis unter ... EUR					
300 .....	4 394	2 697	1 158	403	136
300 - 500 .....	2 132	474	991	402	265
500 - 750 .....	3 184	1 906	1 077	162	39
750 - 1 000 .....	1 428	879	463	76	10
1 000 - 1 250 .....	734	401	277	43	13
1 250 - 1 500 .....	273	129	121	17	6
1 500 - 1 800 .....	137	63	58	13	3
1 800 und mehr .....	105	45	47	10	3

1) Kinder, die dauernd im Haushalt leben

Noch: 1.17.13 Elterngeld

1.17.13.3 Beendete Leistungsbezüge nach Höhe des Elterngeldanspruches und Geschlecht der Beziehenden sowie nach Grundlage der Elterngeldberechnung (§ 2 BEEG) \*)

Jahr	Insgesamt 1)	Davon nach Grundlage der Elterngeldberechnung 2)					
		Ersatz von Erwerbs- einkommen (Absatz 1)	Geringver- dienstzuschlag (Absatz 2)	Reduzierung des Einkommens (Absatz 3)	Geschwister- bonus (Absatz 4)	Mindestbetrag (Absatz 5)	Mehrlings- zuschlag (Absatz 6)
Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs							
2008.....	14 651	4 265	4 096	469	2 215	6 861	246
2009.....	15 124	4 811	4 255	447	2 239	6 540	256
2009							
nach Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs							
Von ... bis unter ... EUR							
300 .....	5 054	67	335	110	-	5 054	-
300 - 500 .....	2 373	50	993	81	1 479	1 404	-
500 - 750 .....	3 719	783	2 860	100	291	82	90
750 - 1 000 .....	1 885	1 821	64	60	157	-	71
1 000 - 1 250 .....	1 086	1 083	3	48	117	-	46
1 250 - 1 500 .....	529	529	-	25	86	-	23
1 500 - 1 800 .....	244	244	-	21	55	-	16
1 800 und mehr .....	234	234	-	2	54	-	10
darunter: weiblich							
Zusammen.....	12 387	3 216	3 770	100	1 885	5 741	203
Von ... bis unter ... EUR							
300 .....	4 394	13	267	29	-	4 394	-
300 - 500 .....	2 132	9	903	18	1 336	1 276	-
500 - 750 .....	3 184	577	2 540	17	257	71	78
750 - 1 000 .....	1 428	1 371	57	11	119	-	59
1 000 - 1 250 .....	734	731	3	12	82	-	37
1 250 - 1 500 .....	273	273	-	4	45	-	16
1 500 - 1 800 .....	137	137	-	9	25	-	9
1 800 und mehr .....	105	105	-	-	21	-	4

\*) Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz  
1) ohne Mehrfachnennung  
2) Mehrfachnennung möglich

1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.1 Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kinderbetreuung insgesamt

Jahr 1)	Tätige Personen		Kinder						
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		mit aus- schließlich fachpädago- gischem Berufsausbil- dungsabschluss		unter 3		3 - 6		6 - 11	
				zusammen	Besuchs- quote 2)	zusammen	Besuchs- quote 2)	zusammen	Besuchs- quote 2)
Kindertagesbetreuung insgesamt									
2006.....	11 050	8 371	82 417	16 507	43,2	35 145	91,8	30 453	52,8
2007.....	11 452	8 691	85 831	16 737	44,1	35 428	93,2	33 346	55,2
2008.....	11 760	8 973	88 568	16 920	44,9	35 897	94,1	35 409	57,4
2009.....	12 380	9 359	92 182	19 038	49,6	35 933	95,1	36 851	59,5
in Tageseinrichtungen									
2006.....	9 621	7 727	78 079	12 960	33,9	34 471	90,0	30 337	52,6
2007.....	9 964	8 036	81 151	12 899	34,0	34 708	91,3	33 229	55,0
2008.....	10 283	8 318	83 723	12 939	34,4	35 149	92,2	35 297	57,2
2009.....	10 861	8 694	86 949	14 524	37,8	35 337	93,6	36 733	59,3
in öffentlich geförderter Tagespflege									
2006.....	1 429	644	4 338	3 547	9,3	674	1,8	116	0,2
2007.....	1 488	655	4 680	3 838	10,1	720	1,9	117	0,2
2008.....	1 477	655	4 845	3 981	10,6	748	2,0	112	0,2
2009.....	1 519	665	5 233	4 514	11,7	596	1,6	118	0,2

1) Erhebungsstichtag 15.3., ab 2009: 1.3. des Jahres  
2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

1.17.14.2 Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsart

Merkmal	Kinder insgesamt		Davon in	
	15.3.2008		Tageseinrichtungen	Kindertagespflege
insgesamt				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	914	803	489	314
1 - 2 .....	6 308	7 968	5 717	2 251
2 - 3 .....	9 698	10 267	8 318	1 949
<b>Zusammen.....</b>	<b>16 920</b>	<b>19 038</b>	<b>14 524</b>	<b>4 514</b>
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	11 872	11 347	10 994	353
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	12 228	12 247	12 093	154
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	11 797	12 339	12 250	89
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	10 931	10 811	10 753	58
7 - 8 .....	8 634	8 611	8 587	24
<b>Zusammen.....</b>	<b>55 462</b>	<b>55 355</b>	<b>54 677</b>	<b>678</b>
8 - 11 .....	15 844	17 429	17 393	36
11 - 14 .....	342	360	355	5
<b>Insgesamt .....</b>	<b>88 568</b>	<b>92 182</b>	<b>86 949</b>	<b>5 233</b>
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 874	4 027	3 912	115
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	1 952	1 886	1 838	48
männlich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	457	419	250	169
1 - 2 .....	3 218	4 107	2 959	1 148
2 - 3 .....	4 882	5 265	4 230	1 035
<b>Zusammen.....</b>	<b>8 557</b>	<b>9 791</b>	<b>7 439</b>	<b>2 352</b>
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	6 078	5 701	5 537	164
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	6 267	6 269	6 187	82
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	6 080	6 315	6 276	39
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 635	5 612	5 583	29
7 - 8 .....	4 487	4 419	4 411	8
<b>Zusammen.....</b>	<b>28 547</b>	<b>28 316</b>	<b>27 994</b>	<b>322</b>
8 - 11 .....	8 117	8 973	8 953	20
11 - 14 .....	194	214	213	1
<b>Zusammen.....</b>	<b>45 415</b>	<b>47 294</b>	<b>44 599</b>	<b>2 695</b>
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 035	2 104	2 039	65
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	1 013	996	971	25
weiblich				
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 1 .....	457	384	239	145
1 - 2 .....	3 090	3 861	2 758	1 103
2 - 3 .....	4 816	5 002	4 088	914
<b>Zusammen.....</b>	<b>8 363</b>	<b>9 247</b>	<b>7 085</b>	<b>2 162</b>
3 - 4 <sup>1)</sup> .....	5 794	5 646	5 457	189
4 - 5 <sup>1)</sup> .....	5 961	5 978	5 906	72
5 - 6 <sup>1)</sup> .....	5 717	6 024	5 974	50
6 - 7 <sup>1)</sup> .....	5 296	5 199	5 170	29
7 - 8 .....	4 147	4 192	4 176	16
<b>Zusammen.....</b>	<b>26 915</b>	<b>27 039</b>	<b>26 683</b>	<b>356</b>
8 - 11 .....	7 727	8 456	8 440	16
11 - 14 .....	148	146	142	4
<b>Zusammen.....</b>	<b>43 153</b>	<b>44 888</b>	<b>42 350</b>	<b>2 538</b>
darunter nach Migrationshintergrund und zwar				
ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 839	1 923	1 873	50
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch.....	939	890	867	23

1) einschließlich Kindern, die eine vorschulische Einrichtung besuchen

## Noch: 1.17.14 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

**1.17.14.3 Kindertageseinrichtungen, pädagogisches Personal und genehmigte Plätze  
nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers**

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt		Davon				
			öffentliche Träger		freie Träger		
			zusammen	darunter	zusammen	darunter	
				Gemeinden ohne Jugendamt		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	sonstige juristische Personen, andere Vereinigungen
	15.3.2008	1.3.2009					

**Tageseinrichtungen**

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	1	1	-	-	1	-	1
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	72	67	18	15	49	9	14
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	111	123	49	39	74	24	25
mit Kindern aller Altersgruppen .....	823	835	160	148	675	195	175
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	506	536	95	87	441	127	115
mit altersgemischten Gruppen .....	98	108	34	33	74	17	27
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	219	191	31	28	160	51	33
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 007</b>	<b>1 026</b>	<b>227</b>	<b>202</b>	<b>799</b>	<b>228</b>	<b>215</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	192	187	15	12	172	62	28
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	10	8	4	1	4	2	1
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	67	70	-	-	70	-	69

**pädagogisches Personal (ohne freigestellte Einrichtungsleitung, Verwaltung, Hauswirtschaft und Technik)**

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	5	5	-	-	5	-	5
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	341	317	71	53	246	34	62
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	616	698	280	229	418	136	152
mit Kindern aller Altersgruppen .....	7 291	7 640	1 186	993	6 454	2 082	1 456
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	4 862	5 445	836	699	4 609	1 433	1 032
mit altersgemischten Gruppen .....	361	431	143	139	288	97	84
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	2 068	1 764	207	155	1 557	552	340
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 253</b>	<b>8 660</b>	<b>1 537</b>	<b>1 275</b>	<b>7 123</b>	<b>2 252</b>	<b>1 675</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	2 786	2 798	225	183	2 573	934	440
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	53	51	20	2	31	16	4
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	312	347	-	-	347	-	342

**genehmigte Plätze**

Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3 .....	12	12	-	-	12	-	12
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	2 834	2 533	630	580	1 903	278	463
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	11 649	13 306	5 489	4 667	7 817	2 783	2 787
mit Kindern aller Altersgruppen .....	76 625	77 990	13 682	12 128	64 308	21 033	14 906
davon							
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	51 816	55 988	9 728	8 627	46 260	14 764	10 458
mit altersgemischten Gruppen .....	3 643	4 405	1 758	1 728	2 647	888	808
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	21 166	17 597	2 196	1 773	15 401	5 381	3 640
<b>Insgesamt .....</b>	<b>91 120</b>	<b>93 841</b>	<b>19 801</b>	<b>17 375</b>	<b>74 040</b>	<b>24 094</b>	<b>18 168</b>
und zwar							
integrative Tageseinrichtungen .....	26 850	26 238	2 637	2 269	23 601	8 703	4 243
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	330	221	86	36	135	55	20
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	-	-	-	-	-	-	-
kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	3 278	3 525	-	-	3 525	-	3 099

1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.1 Hilfe zur Erziehung  
Begonnene, bestehende und beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen

Jahr Hilfeart	Insgesamt	Davon		Und zwar für junge Menschen			Durchschnittliche Dauer in Monaten
		männlich	weiblich	mit ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	in deren Familie vorrangig nicht deutsch gesprochen wird	mit Transfer- leistun- gen <sup>1)</sup>	
begonnene Hilfen/Beratungen							
2007.....	5 483	2 997	2 486	276	138	2 908	-
2008.....	5 612	3 057	2 555	300	130	3 029	-
2009.....	5 656	3 110	2 546	324	156	3 144	-
2009							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	98	51	47	6	2	63	-
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 471	1 302	1 169	133	62	965	-
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	169	132	37	16	12	108	-
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 178	676	502	67	36	718	-
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	165	113	52	11	3	135	-
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	361	185	176	19	11	327	-
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	993	514	479	60	24	720	-
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	59	35	24	2	5	41	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	162	102	60	10	1	67	-
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
2007.....	5 804	3 291	2 513	248	101	3 848	26
2008.....	5 822	3 293	2 529	288	141	3 950	25
2009.....	6 343	3 619	2 724	333	141	4 388	25
2009							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	91	50	41	6	2	59	10
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	1 223	691	532	59	28	494	9
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	146	117	29	8	8	95	10
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 122	708	414	64	36	688	12
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	340	225	115	23	9	271	18
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	1 395	708	687	73	27	1 270	55
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	1 681	889	792	87	25	1 329	24
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	62	41	21	1	4	45	12
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	283	190	93	12	2	137	22
beendete Hilfen/Beratungen							
2007.....	4 981	2 732	2 249	226	126	2 589	12
2008.....	5 308	2 907	2 401	239	110	2 889	12
2009.....	5 325	2 918	2 407	294	144	2 971	12
2009							
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII) .....	60	32	28	1	-	35	9
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII) .....	2 421	1 288	1 133	130	49	916	5
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII) .....	155	115	40	17	13	104	9
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII) .....	1 095	609	486	63	33	726	10
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII) .....	154	96	58	7	6	121	21
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) .....	298	145	153	20	9	245	45
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	979	526	453	52	32	735	20
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII) .....	52	32	20	1	1	34	11
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII) .....	111	75	36	3	1	55	21

1) Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

## Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

**1.17.15.2 Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII, ohne Verbindung zu Hilfen gemäß §§ 28 - 35 SGB VIII)  
nach ausgewählten Merkmalen**

Jahr am 31.12. Merkmal	Insgesamt	Davon						
		vorrangig ambulant/teilstationär			vorrangig stationär	ergänzende bzw. sonstige Hilfe		
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon	
			familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen			familien- orientiert <sup>1)</sup>	orientiert am jungen Menschen
2007.....	98	54	30	24	13	31	21	10
2008.....	283	112	99	13	27	144	105	39
2009.....	334	137	112	25	34	163	131	32

**2009****nach Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren								
unter 6 .....	67	28	24	4	2	37	37	-
6 - 9 .....	66	22	18	4	6	38	20	18
9 - 12 .....	90	37	28	9	14	39	32	7
12 - 15 .....	57	27	22	5	8	22	20	2
15 - 18 .....	36	17	15	2	3	16	13	3
unter 18 .....	316	131	107	24	33	152	122	30
Hilfe für junge Volljährige								
18 - 21 .....	13	4	3	1	1	8	6	2
21 - 27 .....	5	2	2	-	-	3	3	-

**nach der Situation in der Herkunftsfamilie**

Eltern leben zusammen .....	96	40	33	7	16	40	31	9
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	99	33	24	9	14	52	35	17
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	44	24	17	7	3	17	12	5
Eltern sind verstorben .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt .....	4	2	-	2	1	1	-	1

**nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>**

Unversorgtheit des jungen Menschen .....	6	2	2	-	2	2	2	-
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versor- gung des jungen Menschen in der Familie .....	74	26	17	9	12	36	25	11
Gefährdung des Kindeswohls .....	23	9	7	2	6	8	8	-
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten .....	115	41	31	10	20	54	44	10
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	39	17	15	2	5	17	11	6
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	51	20	15	5	8	23	16	7
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jg. Menschen .....	58	31	21	10	3	24	18	6
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	64	32	24	8	5	27	18	9
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	44	17	10	7	5	22	10	12
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfecarten

2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.3 Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, Einzelbetreuung, Sozialpädagogische Familienhilfe in einer Tagesgruppe (§§ 28 - 32 SGB VIII)

Jahr am 31.12. Merkmal	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)				Soziale Gruppen- arbeit (§ 29 SGB VIII)	Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)			Sozial- pädago- gische Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) <sup>1)</sup>	Erziehung in einer Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII)
	ins- gesamt	vorrangig mit der Familie (Eltern und Kind)	vorrangig mit den Eltern (zusam- men oder einzeln)	vorrangig mit dem jungen Menschen		ins- gesamt	Erzie- hungs- beistand	Be- treuungs- helfer		
2007.....	1 108	616	245	247	147	1 007	853	154	4 042	353
2008.....	1 226	616	345	265	129	970	813	157	4 371	294
2009.....	1 223	657	320	246	146	1 122	1 003	119	5 187	340
2009 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 6 .....	210	82	120	8	-	14	14	-	2 294	2
6 - 9 .....	275	177	72	26	11	36	35	1	960	99
9 - 12 .....	326	196	56	74	38	133	132	1	784	186
12 - 15 .....	223	123	35	65	64	280	270	10	585	50
15 - 18 .....	149	70	28	51	26	396	362	34	399	3
unter 18 .....	1 183	648	311	224	139	859	813	46	5 022	340
Hilfe für junge Volljährige										
18 - 21 .....	39	9	9	21	6	249	180	69	134	-
21 - 27 .....	1	-	-	1	1	14	10	4	31	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie										
Eltern leben zusammen .....	383	213	82	88	50	246	220	26	721	94
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	509	276	147	86	67	533	481	52	1 306	152
Elternteil lebt mit neuer Part- nerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	309	159	85	65	28	304	273	31	494	93
Eltern sind verstorben .....	10	6	-	4	-	14	11	3	3	-
Unbekannt .....	12	3	6	3	1	25	18	7	-	1
nach Gründen der Hilfestellung <sup>2)</sup>										
Unversorgtheit des jungen Menschen .....	30	19	5	6	1	49	39	10	126	13
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	52	23	19	10	22	183	168	15	1 093	115
Gefährdung des Kindeswohls ...	62	27	18	17	1	42	42	-	358	17
Eingeschränkte Erziehungs- kompetenz der Eltern/Perso- nensorgeberechtigten .....	359	211	112	36	47	434	402	32	1 774	225
Belastungen des jungen Men- schen durch Problemlagen der Eltern .....	222	85	101	36	8	153	130	23	511	40
Belastungen des jungen Men- schen durch familiäre Konflikte .....	519	304	128	87	22	316	291	25	572	65
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Ver- halten) des jg. Menschen .....	384	222	74	88	58	437	375	62	333	123
Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen .....	378	209	68	101	32	250	231	19	277	63
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	272	153	30	89	75	458	408	50	237	110
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfestellen  
2) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.



Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.4 Vollzeitpflege, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§§ 33 - 34 SGB VIII)

Jahr am 31.12.  Merkmal	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)							Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)					
	insgesamt	davon						insgesamt	davon				
		allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)			Sonderpflege (Satz 2)				in einer Einrichtung			in der Wohnung des jungen Menschen	außerhalb von Deutschland
		zusammen	davon		zusammen	davon			zusammen	davon			
			Fremdpflege	Verwandtenpflege		Fremdpflege	Verwandtenpflege			in einer Gruppen-einrichtung	in einer Gruppen-einrichtung		
2007.....	1 285	1 146	918	228	139	132	7	1 624	1 602	832	770	19	3
2008.....	1 282	1 155	930	225	127	117	10	1 568	1 548	815	733	15	5
2009.....	1 395	1 258	995	263	137	124	13	1 681	1 665	877	788	15	1
2009 nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 .....	378	349	293	56	29	24	5	102	102	53	49	-	-
6 - 9 .....	230	210	156	54	20	18	2	114	114	50	64	-	-
9 - 12 .....	282	256	204	52	26	23	3	209	209	112	97	-	-
12 - 15 .....	248	214	168	46	34	32	2	372	372	202	170	-	-
15 - 18 .....	211	192	142	50	19	18	1	668	659	357	302	8	1
unter 18 .....	1 349	1 221	963	258	128	115	13	1 465	1 456	774	682	8	1
Hilfe für junge Volljährige													
18 - 21 .....	45	36	31	5	9	9	-	214	207	102	105	7	-
21 - 27 .....	1	1	1	-	-	-	-	2	2	1	1	-	-
nach der Situation in der Herkunftsfamilie													
Eltern leben zusammen .....	222	194	167	27	28	26	2	212	209	111	98	3	-
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	757	681	550	131	76	69	7	867	859	459	400	8	-
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	352	323	243	80	29	25	4	550	545	270	275	4	1
Eltern sind verstorben .....	33	33	17	16	-	-	-	32	32	21	11	-	-
Unbekannt .....	31	27	18	9	4	4	-	20	20	16	4	-	-
nach Gründen der Hilfestellung <sup>1)</sup>													
Unversorgtheit des jungen Menschen .....	245	228	167	61	17	15	2	175	174	95	79	1	-
Unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	675	606	479	127	69	61	8	468	465	244	221	3	-
Gefährdung d. Kindeswohls. Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	509	453	381	72	56	51	5	395	393	173	220	2	-
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	638	590	477	113	48	42	6	847	842	439	403	4	1
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	336	319	249	70	17	16	1	332	328	174	154	3	1
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	161	152	103	49	9	6	3	328	324	163	161	4	-
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	77	69	55	14	8	6	2	491	485	256	229	5	1
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	124	115	97	18	9	8	1	295	288	141	147	7	-
Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels ...	24	19	16	3	5	4	1	327	326	173	153	1	-
	148	124	106	18	24	23	1	73	72	47	25	1	-

1) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.5 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§§ 35 - 35a SGB VIII)

Jahr am 31.12.  Merkmal	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)					Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)			
	ins- gesamt	davon				insgesamt	davon		
		in einer Einrich- tung	außerhalb einer Einrich- tung	sonstiger Ort	außerhalb von Deutsch- land		ambulant/ teil- stationär <sup>1)</sup>	bei einer Pflege- person	in einer Einrich- tung <sup>2)</sup>
2007.....	38	13	24	1	-	195	22	-	173
2008.....	47	14	32	1	-	227	113	1	113
2009.....	62	24	31	7	-	283	149	1	133

2009  
nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 6 .....	-	-	-	-	-	12	11	-	1
6 - 9 .....	-	-	-	-	-	26	19	1	6
9 - 12 .....	1	-	1	-	-	62	46	-	16
12 - 15 .....	13	2	6	5	-	59	35	-	24
15 - 18 .....	35	17	16	2	-	67	26	-	41
unter 18 .....	49	19	23	7	-	226	137	1	88
Hilfe für junge Volljährige									
18 - 21 .....	13	5	8	-	-	47	9	-	38
21 - 27 .....	-	-	-	-	-	10	3	-	7

nach der Situation in der Herkunftsfamilie

Eltern leben zusammen .....	14	3	6	5	-	107	80	-	27
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kindern) .....	26	9	16	1	-	118	52	1	65
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (m./o. weitere/n Kindern) .....	18	10	7	1	-	54	16	-	38
Eltern sind verstorben .....	4	2	2	-	-	2	-	-	2
Unbekannt .....	-	-	-	-	-	2	1	-	1

nach Gründen der Hilfestellung <sup>3)</sup>

Unversorgtheit des jungen Menschen .....	9	3	6	-	-	6	-	-	6
Unzureichende Förderung/Betreu- ung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	9	2	4	3	-	35	14	1	20
Gefährdung des Kindeswohls .....	11	3	6	2	-	16	2	-	14
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten ..	16	7	6	3	-	60	18	1	41
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13	4	9	-	-	36	15	-	21
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	15	6	8	1	-	29	8	-	21
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	23	10	8	5	-	85	24	1	60
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	15	9	6	-	-	162	89	-	73
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	19	9	9	1	-	113	74	-	39
Übernahme von einem anderen Jugend- amt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	3	-	-	3

1) 2007 wurden hier folgende Orte der Durchführung zusammengefasst: "in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie", "in der Wohnung einer Verwandtenfamilie" und "in der Wohnung des Jugendlichen/jungen Volljährigen". Ab 2008 werden hier grundsätzlich "in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung", "in der Schule", "in den Räumen eines ambulanten Dienstes/einer Beratungsstelle", "in einer Einrichtung über Tag" nachgewiesen. Diese waren 2007 in der Spalte "in einer Einrichtung" enthalten bzw. separat "in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung" aufgeführt.

2) Ab 2008 werden hier als Orte der Hilfestellung nur "in einer Mehrgruppen-Einrichtung über Tag und Nacht", "in einer Ein-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht" und "sonstiger Ort" nachgewiesen.

3) Es konnten bis zu drei verschiedene Gründe für die Hilfestellung angegeben werden.

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.6 Vorläufige Schutzmaßnahmen

Jahr  Merkmal	Kinder und Jugendliche insgesamt <sup>1)</sup>	Davon								
		männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
1996.....	1 195	681	514	87	94	68	102	241	379	224
1997.....	1 183	553	630	72	63	87	107	180	402	272
1998.....	1 204	627	577	68	63	70	100	225	377	301
1999.....	1 159	568	591	66	73	68	136	198	352	266
2000.....	1 056	502	554	73	83	62	110	195	308	225
2001.....	1 030	520	510	56	64	61	101	172	357	219
2002.....	1 002	485	517	65	54	64	109	166	316	228
2003.....	906	412	494	63	78	43	51	186	267	218
2004.....	841	427	414	62	53	44	58	161	253	210
2005.....	861	417	444	46	43	52	37	133	318	232
2006.....	899	444	455	100	64	69	59	138	245	224
2007.....	966	438	528	85	95	61	86	125	218	296
2008.....	972	452	520	127	107	92	94	134	215	203
2009.....	917	429	488	108	87	67	81	139	228	207

2009  
nach Anlass der Maßnahme <sup>2)</sup>

Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	68	43	25	1	-	-	3	6	30	28
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	401	188	213	71	53	33	40	68	89	47
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	61	25	36	-	-	-	2	15	27	17
Vernachlässigung.....	110	54	56	36	26	17	13	11	2	5
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	62	42	20	-	-	-	2	12	28	20
Suchtprobleme.....	21	18	3	-	-	1	-	2	7	11
Anzeichen für										
Kindesmisshandlung.....	45	20	25	6	7	9	3	5	7	8
sexuellen Missbrauch.....	14	1	13	1	2	4	1	2	1	3
Trennung/Scheidung der Eltern.....	31	12	19	3	4	5	4	10	3	2
Wohnungsprobleme.....	9	3	6	3	-	2	-	1	-	3
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	5	3	2	-	-	-	-	-	2	3
Beziehungsprobleme.....	281	106	175	2	7	5	23	65	88	91
Sonstige Probleme.....	236	115	121	30	27	20	27	21	53	58

1) ohne Mehrfachzählungen  
2) Für jeden jungen Menschen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

1.17.15.7 Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht

Merkmal	1997	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Davon	
									männlich	weiblich
am Jahresende insgesamt										
Kinder und Jugendliche										
unter gesetzliche Amtsvormundschaft.....	357	265	293	290	269	259	237	212	87	125
unter bestellte Amtspflegschaft.....	766	560	388	450	502	578	572	559	266	293
unter bestellte Amtsvormundschaft.....	1 031	761	723	657	616	541	545	567	293	274
unter Beistandschaft für Elternteile .....	2 803	5 386	7 531	8 895	10 105	9 990	10 148	9 807	4 987	4 820
für die eine Pflegeerlaubnis <sup>1)</sup> erteilt wurde .....	265	1 002	871	274	154	155	219	262	125	137
davon in										
Vollpflege.....	168	385	165	274	154	155	219	262	125	137
Wochenpflege.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagespflege .....	97	617	706	x	x	x	x	x	x	x
Tagespflegepersonen, die für eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht.....	-	-	-	1 220	1 264	1 583	1 566	1 596	x	x
im Berichtsjahr insgesamt										
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	144	162	124	155	146	164	200	138	73	65
darunter										
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts.....	63	48	19	20	31	40	47	23	16	7
Anrufungen des Gerichts zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge <sup>2)</sup> .....	176	232	157	185	164	187	260	173	93	80
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge ...	167	193	132	162	169	188	228	162	84	78

1) ab 2005: ohne Pflegeerlaubnis für Kinder und Jugendliche in Tagespflege  
2) bis 2007: Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge

Noch: 1.17.15 Kinder- und Jugendhilfe

1.17.15.8 Adoptionen

Jahr Merkmal	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Davon		Adoptierte Kinder und Jugendliche aus		Alter von ... bis unter ... Jahren			
	insge- samt	je 100 000 Kinder und Jugendliche	männ- lich	weib- lich	Europa	Asien	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18
1997.....	144	37	68	76	144	-	40	13	47	44
1998.....	142	39	71	71	142	-	49	17	34	42
1999.....	148	42	69	79	147	1	32	19	51	46
2000.....	108	33	53	55	103	4	39	14	21	34
2001.....	104	33	45	59	99	5	32	10	27	35
2002.....	89	29	52	37	85	3	27	11	20	31
2003.....	87	31	51	36	86	1	33	4	14	36
2004.....	66	25	34	32	62	4	27	9	11	19
2005.....	73	29	35	38	73	-	25	12	10	26
2006.....	60	25	25	35	54	5	26	8	12	14
2007.....	73	33	33	40	73	-	41	7	14	11
2008.....	59	27	26	33	58	1	26	9	15	9
2009.....	71	33	35	36	67	2	36	12	12	11

2009

nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter.....	27	13	16	11	24	1	5	1	10	11
Nicht verwandt.....	44	21	19	25	43	1	31	11	2	-

nach Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig.....	51	24	27	24	.	.	28	11	7	5
Verheiratet.....	4	2	3	1	.	.	4	-	-	-
Geschieden.....	13	6	5	8	.	.	3	1	3	6
Verwitwet oder Eltern gestorben.....	1	.	-	1	.	.	-	-	1	-
Familienstand unbekannt.....	2	1	-	2	.	.	1	-	1	-

nach Art der Unterbringung vor Beginn des Adoptionsverfahrens

Leibliche Eltern.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	26	12	16	10	.	.	5	1	9	11
Allein erziehender Elternteil..	2	1	1	1	.	.	-	1	1	-
Großeltern.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-
Sonstige Verwandte.....	1	.	-	1	.	.	-	-	1	-
Pflegefamilie.....	13	6	6	7	.	.	5	7	1	-
Heim.....	3	1	-	3	.	.	-	3	-	-
Krankenhaus.....	26	12	12	14	.	.	26	-	-	-
Unbekannt.....	-	-	-	-	.	.	-	-	-	-

1.17.16 Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe

Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter für		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter für	
		Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen			Einzel- und Gruppenhilfe	Einrichtungen
	1 000 EUR						
1991.....	416 933	95 443	315 130	86 921	330 012	90 360	233 292
1992.....	648 796	78 951	562 626	126 573	522 223	57 888	457 116
1993.....	621 295	103 434	505 044	123 682	497 613	93 974	390 821
1994.....	595 546	128 239	453 041	102 218	493 328	121 133	357 929
1995.....	609 480	155 149	437 249	106 175	503 306	144 899	341 324
1996.....	564 067	163 912	373 061	100 875	463 192	150 198	285 901
1997.....	495 547	161 854	313 094	71 240	424 307	148 140	255 568
1998.....	464 029	175 286	266 978	60 505	403 524	161 530	220 230
1999.....	450 165	185 898	242 831	56 542	393 623	173 237	198 949
2000.....	448 314	187 443	238 298	51 983	396 331	173 906	199 851
2001.....	455 575	195 851	238 164	48 086	407 489	180 599	205 330
2002.....	466 311	200 421	240 339	48 855	417 456	183 933	207 971
2003.....	441 423	178 202	237 505	46 611	394 812	162 706	206 390
2004.....	443 860	180 140	236 813	46 616	397 244	162 967	207 369
2005.....	495 902	210 292	260 039	49 636	446 266	189 191	231 504
2006.....	507 302	220 333	261 783	46 343	460 960	199 661	236 113
2007.....	510 323	222 248	263 341	43 841	466 481	203 990	237 757
2008.....	452 275	199 206	224 253	35 558	416 718	185 828	202 073

1) Ausgaben minus Einnahmen

# 1.18 Geld und Kredit

## 1.18.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält neben Statistiken zum Geld- und Kreditwesen auch Angaben zum Bauspargeschäft in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Daten beruhen auf Zuarbeiten und Veröffentlichungen

- der Deutschen Bundesbank,
- der Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein,
- des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes,
- des Verbandes der Privaten Bausparkassen und
- der Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen.

Die Sparguthaben der Bevölkerung werden für die jeweilige Sparkasse dargestellt. Ein Ausweis dieser Daten nach kreisfreien Städten und Landkreisen ist nicht möglich. Die Darstellung der Daten der Institute des Sparkassensektors erfolgt gemäß der am 31.12.2009 vorhandenen Struktur, d. h. Fusionen, die vor diesem Zeitpunkt stattgefunden haben, wurden entsprechend berücksichtigt.

### Sichteinlage

Auf Girokonto verbuchte Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Kontoinhaber bei Sicht, d. h. jederzeit, bar oder unbar verfügen kann.

### Termineinlage

Verbindlichkeiten eines Kreditinstitutes, über die der Gläubiger erst nach Fristablauf (Festgeld) oder unter Einhaltung einer Kündigungsfrist (Kündigungsgeld) verfügen kann.

### Sparbrief

Urkunde von Kreditinstituten über Sparbeiträge in bestimmter Stückelung, die für mehrere Jahre festzulegen sind.

### Spareinlage

Durch Ausfertigung eines Sparbuches gekennzeichnete Einlage bei einem Kreditinstitut, die der Anlage oder Vermögensbildung, vor allem der privaten Haushalte, und nicht dem Zahlungsverkehr dient.

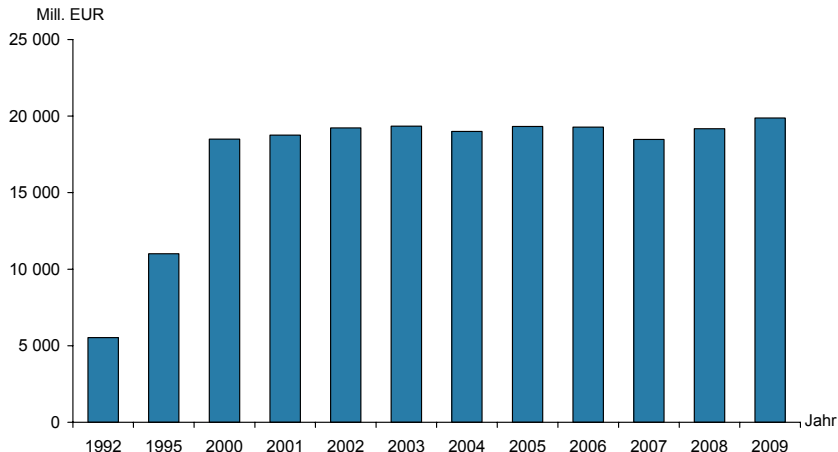
### Geld und Kredit

Heidi Knothe, Tel.: 0385 4801-4258, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

### Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: frau.kusenack@statistik-mv.de

## Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken



1.18.2 Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute mit Hauptsitz in Mecklenburg-Vorpommern \*)

Forderungen und Verbindlichkeiten	Am Jahresende							
	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2008	2009
	Mill. EUR							
Kurzfristige Forderungen an Nichtbanken 1) .....	940	931	908	860	792	683	565	524
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen.....	929	899	810	731	631	543	475	454
an öffentliche Haushalte .....	11	32	98	129	161	140	90	70
Mittel- und langfristige Forderungen an Nichtbanken.....	7 816	8 103	7 970	7 954	7 825	8 143	7 707	7 759
davon								
an Unternehmen und Privatpersonen.....	6 797	7 201	7 171	7 006	6 851	6 747	6 551	6 567
an öffentliche Haushalte .....	1 019	902	799	948	974	1 396	1 156	1 192
<b>Forderungen an Nichtbanken insgesamt.....</b>	<b>8 756</b>	<b>9 034</b>	<b>8 878</b>	<b>8 814</b>	<b>8 617</b>	<b>8 826</b>	<b>8 272</b>	<b>8 283</b>
Nachrichtlich								
Kurzfristige Forderungen an Kreditinstitute 1) 2).....	1 031	1 312	750	909	836	762	1 164	1 229
Sicht- u. Terminverbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken 3) ..	4 534	4 759	4 757	4 769	4 786	4 883	5 536	5 794
davon								
Unternehmen und Privatpersonen .....	4 253	4 533	4 539	4 546	4 526	4 646	5 237	5 529
öffentliche Haushalte .....	281	226	218	223	260	237	299	265
Sparbriefe .....	1 132	1 244	1 150	1 120	1 080	1 170	1 254	909
Spareinlagen von Nichtbanken .....	5 402	5 586	5 736	5 752	5 788	5 659	5 355	5 674
darunter								
bei Sparkassen .....	4 331	4 495	4 632	4 662	4 693	4 585	4 387	4 649
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken insgesamt 3).....</b>	<b>11 068</b>	<b>11 589</b>	<b>11 643</b>	<b>11 641</b>	<b>11 654</b>	<b>11 712</b>	<b>12 145</b>	<b>12 377</b>

Quelle: Deutsche Bundesbank  
\*) Nicht erfasst sind Filialen von Banken mit Hauptsitz in anderen Ländern.  
1) einschließlich Wechselkrediten  
2) einschließlich Postgiro Guthaben  
3) einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten; ohne Einlagen aus Treuhandkrediten

1.18.3 Sparguthaben der Bevölkerung bei Sparkassen

Sparkasse Land	Spareinlagen				Sichteinlagen, Termingelder, Sparkassenbriefe				Gesamteinlagen <sup>1)</sup>	
	am Jahresende									
	1995	2000	2008	2009	1995	2000	2008	2009	2008	2009
	Mill. EUR									
Ludwigslust <sup>2)</sup> .....	233	343	x	x	250	234	x	x	x	x
Mecklenburg Nordwest.....	327	396	321	390	241	288	487	449	813	839
Mecklenburg-Strelitz .....	99	182	212	214	150	185	211	195	424	409
Müritzsparkasse .....	151	202	221	221	154	186	238	243	460	464
Neubrandenburg-Demmin .....	498	449	465	445	557	448	467	496	932	941
Ostseesparkasse Rostock.....	808	957	1 158	1 136	977	967	938	1 054	2 135	2 226
Parchim-Lübz.....	162	203	160	166	210	240	322	322	482	488
Rügen .....	174	203	201	211	176	187	215	210	417	421
Mecklenburg-Schwerin.....	266	302	746	775	304	346	595	585	1 341	1 360
Stralsund <sup>3)</sup> .....	199	181	x	x	167	150	x	x	x	x
Uecker-Randow .....	206	242	230	223	186	237	210	223	440	446
Vorpommern .....	501	670	671	868	703	664	1 159	1 097	1 851	1 980
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 626</b>	<b>4 331</b>	<b>4 387</b>	<b>4 649</b>	<b>4 073</b>	<b>4 131</b>	<b>4 844</b>	<b>4 876</b>	<b>9 295</b>	<b>9 575</b>

Quelle: Ostdeutscher Sparkassen- und Giroverband  
1) einschließlich Inhaberschuldverschreibungen  
2) ab 2008: bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin enthalten  
3) ab 2008: bei der Sparkasse Vorpommern enthalten

1.18.4 Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern an Nichtbanken \*)

Kredite	Am Jahresende							
	1992	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR							
an inländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	5 532	11 012	18 488	19 321	19 283	18 471	19 097	19 877
kurzfristige Kredite.....	1 892	2 014	2 132	1 966	1 714	1 610	1 650	1 498
Unternehmen und Privatpersonen .....	1 806	1 803	2 062	1 675	1 407	1 367	1 295	1 220
öffentliche Haushalte.....	86	211	70	291	307	243	355	278
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	575	544	878	672	642	583	548	607
Unternehmen und Privatpersonen .....	494	538	860	629	617	517	523	549
öffentliche Haushalte.....	81	6	18	43	25	66	25	58
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	3 065	8 454	15 478	16 683	16 927	16 278	16 899	17 772
Unternehmen und Privatpersonen .....	2 965	7 880	13 101	14 115	14 500	14 456	14 937	15 879
öffentliche Haushalte.....	100	574	2 377	2 568	2 427	1 822	1 962	1 893
an ausländische Nichtbanken								
Kredite an Nichtbanken .....	1	11	25	19	18	24	78	80
kurzfristige Kredite.....	-	5	7	1	1	2	1	-
mittelfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	-	2	-	-	1	-	1	3
langfristige Kredite <sup>2)</sup> .....	1	5	16	18	16	22	76	77

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen; ab 2000: einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken  
1) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von über 1 Jahr bis unter 4 Jahren, ab 2000: über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre  
2) bis 1995: Laufzeit oder Kündigungsfrist von 4 Jahren und darüber, ab 2000: von über 5 Jahren

1.18.5 Einlagen und aufgenommene Kredite der Bankniederlassungen in Mecklenburg-Vorpommern von Nichtbanken \*)

Einlagen und aufgenommene Kredite	Am Jahresende						
	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR						
von inländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	13 996	14 861	16 656	16 998	17 620	18 709	19 673
davon .....							
Unternehmen und Privatpersonen .....	13 333	14 152	16 033	16 348	16 982	17 897	18 783
davon .....							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	4 597	4 884	6 360	6 558	6 582	7 012	8 892
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2 378	1 480	993	1 081	1 509	1 847	1 038
davon .....							
bis einschließlich 1 Jahr.....	2 288	1 380	863	927	1 318	1 623	791
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	14	15	40	62	106	140	129
über 2 Jahre .....	76	85	90	92	85	84	118
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	859	1 199	1 104	1 204	1 318	1 331	954
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	5 499	6 589	7 576	7 505	7 573	7 707	7 899
darunter .....							
mit 3 Monaten Kündigungsfrist.....	3 944	4 951	6 520	6 236	5 973	5 832	6 265
öffentliche Haushalte .....	662	709	623	650	638	812	890
davon .....							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	283	286	362	307	264	377	745
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	371	408	232	301	324	385	97
davon .....							
bis einschließlich 1 Jahr.....	368	406	230	279	314	380	91
über 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	-	1	2	22	10	5	6
über 2 Jahre .....	3	1	-	-	-	-	5
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	.	8	25	35	45	48	42
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	.	7	4	7	5	2	6
von ausländischen Nichtbanken							
Einlagen und aufgenommene Kredite.....	12	24	33	28	44	40	41
davon .....							
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5	8	16	11	11	16	19
Termineinlagen <sup>2)</sup> .....	2	3	1	1	3	4	1
Sparbriefe <sup>3)</sup> .....	1	5	10	10	20	10	10
Spareinlagen <sup>4)</sup> .....	4	8	6	6	10	10	11

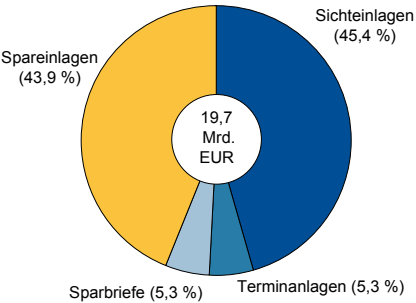
Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein  
\*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (ab 2000 in Position Termineinlagen bzw. Sparbriefe enthalten)  
1) täglich fällige Verbindlichkeiten  
2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe); ab 2000: einschließlich Bauspareinlagen  
3) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen  
4) Summe von wirtschaftlich selbstständigen Privatpersonen, wirtschaftlich unselbstständigen und sonstigen Privatpersonen

1.18.6 Entwicklung des Bauspargeschäfts

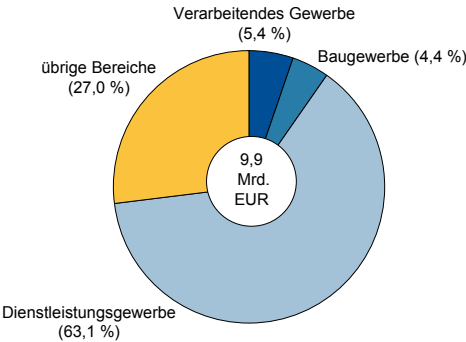
Geschäftsart	ME	Bausparkassen							
		öffentliche				private			
		1995	2000	2008	2009	1995	2000	2008	2009
Eingelöste Neuabschlüsse.....	Anzahl	11 608	18 094	23 258	18 859	43 391	43 284	39 214	33 494
Bausparsumme <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	179	332	440	385	861	933	969	848
Einzahlungen.....	Mill. EUR	48	112	156	159	270	429	406	425
darunter									
Spargeldeingänge <sup>2)</sup> .....	Mill. EUR	44	90	120	122	210	252	247	253
Zins- und Tilgungseingänge.....	Mill. EUR	3	20	33	34	54	170	154	167
Bestand am Jahresende									
Bauspareinlagen .....	Mill. EUR	150	295	516	532	827	1 114	1 186	1 176
Baudarlehen									
aus Zuteilungen <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	12	76	116	114	129	391	392	385
Zwischenkreditgewährung.....	Mill. EUR	58	141	84	80	567	1 082	1 125	1 100
sonstige Baudarlehen.....	Mill. EUR	2	7	4	5	129	197	206	210
Bausparverträge									
nicht zugeteilte Verträge.....	Anzahl	57 952	104 672	139 538	137 970	295 162	324 869	296 140	285 578
zugeteilte Verträge.....	Anzahl	3 445	13 792	17 015	16 298	23 115	76 250	61 780	57 458
Bausparsumme									
nicht zugeteilte Summe .....	Mill. EUR	965	1 741	2 665	2 687	4 871	7 684	6 528	6 391
zugeteilte Summe.....	Mill. EUR	44	233	375	370	356	1 288	1 393	1 337

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen und Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen  
1) einschließlich Erhöhungen  
2) ohne Zinsgutschriften  
3) reine Auszahlungen ohne die zur Ablösung von Zwischenkrediten dienenden Beträge

Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2009



Kreditbestand 2009 nach Wirtschaftsbereichen





### 1.18.7 Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Befristung \*)

Wirtschaftsabteilung <sup>1)</sup>	Am Jahresende	Ausgereichte Kredite			
		insgesamt	davon		
			kurzfristig	mittelfristig <sup>2)</sup>	langfristig <sup>3)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht.....	2000	480	58	27	395
	2003	513	62	27	424
	2004	493	55	18	420
	2005	512	52	17	443
	2006	523	46	18	459
	2007	592	53	15	524
	2008	643	48	19	576
	2009	714	73	25	616
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	2000	355	48	8	299
	2003	557	40	32	485
	2004	508	35	10	463
	2005	464	41	10	413
	2006	601	47	9	545
	2007	549	44	5	500
	2008	727	104	5	618
	2009	966	138	11	817
Verarbeitendes Gewerbe .....	2000	939	274	71	594
	2003	888	296	48	544
	2004	836	289	39	508
	2005	747	238	40	469
	2006	696	187	51	458
	2007	644	197	44	403
	2008	599	120	56	423
	2009	536	122	59	355
Baugewerbe.....	2000	878	267	66	545
	2003	672	157	31	484
	2004	601	136	28	437
	2005	529	117	24	388
	2006	501	93	22	386
	2007	458	86	23	349
	2008	421	72	15	334
	2009	436	95	17	324
Handel .....	2000	1 208	297	70	841
	2003	979	212	62	705
	2004	886	182	53	651
	2005	820	165	40	615
	2006	736	141	37	558
	2007	710	142	38	530
	2008	686	140	37	509
	2009	594	106	40	448
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2000	291	34	60	197
	2003	456	33	61	362
	2004	460	35	41	384
	2005	363	41	39	283
	2006	311	22	38	251
	2007	239	22	42	175
	2008	306	26	46	234
	2009	289	28	43	218
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsgewerbe .....	2000	131	7	5	119
	2003	94	7	3	84
	2004	106	6	3	97
	2005	100	8	3	89
	2006	101	6	3	92
	2007	100	8	1	91
	2008	105	7	4	94
	2009	103	9	5	89
Dienstleistungsgewerbe (einschließlich Freier Berufe) .....	2000	5 418	745	177	4 496
	2003	5 554	843	189	4 522
	2004	5 527	876	193	4 458
	2005	5 495	729	188	4 578
	2006	5 547	607	164	4 776
	2007	5 444	579	100	4 765
	2008	5 799	552	108	5 139
	2009	6 233	440	122	5 671
Insgesamt .....	2000	9 700	1 730	484	7 486
	2003	9 713	1 650	453	7 610
	2004	9 417	1 614	385	7 418
	2005	9 030	1 391	361	7 278
	2006	9 016	1 149	342	7 525
	2007	8 736	1 131	268	7 337
	2008	9 286	1 069	290	7 927
	2009	9 871	1 011	322	8 538

Quelle: Landeszentralbank in der Freien und Hansestadt Hamburg, in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein

\*) Buchungskredite und Wechseldiskontkredite, einschließlich Krediten der Bausparkassen an Nichtbanken

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2) Laufzeit oder Kündigungsfrist über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre

3) Laufzeit oder Kündigungsfrist über 5 Jahre

1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008 \*)

1.18.8.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt in 1 000						
Haushalte.....	847	328	311	132	59	(17)
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeld- vermögens.....	705	242	278	114	55	(16)
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR						
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	300	248	366	274	296	(309)
und zwar						
Bausparguthaben.....	17	9	18	26	33	/
Sparguthaben .....	86	155	51	34	26	(16)
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen .....	59	24	86	70	70	/
Wertpapiere.....	49	(30)	75	43	(48)	/
und zwar						/
Aktien .....	8	(3)	(13)	(8)	(10)	/
Rentenwerte.....	(3)	/	/	/	/	/
Aktienfonds .....	10	(7)	(11)	(14)	(19)	/
sonstige Wertpapiere und Vermögens- beteiligungen .....	(3)	/	(5)	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld .....	5	(3)	(6)	(6)	/	/
Lebensversicherungen u. a. <sup>1)</sup> .....	84	28	130	96	114	(134)

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

1.18.8.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon					darunter Rentner
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- erwerbstätige	
Haushalte insgesamt in 1 000							
Haushalte.....	847	31	195	180	121	272	257
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens.....	705	31	179	142	(65)	246	234
durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR							
Bruttogeldvermögen insgesamt .....	300	398	243	338	(46)	260	264
und zwar							
Bausparguthaben.....	17	(48)	24	(18)	/	13	13
Sparguthaben .....	86	(52)	29	23	(8)	61	63
sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen .....	59	(108)	55	(55)	/	80	80
Wertpapiere.....	49	(49)	52	(71)	/	53	53
und zwar							
Aktien .....	8	/	(8)	/	/	(11)	(10)
Rentenwerte.....	(3)	/	(4)	/	-	/	/
Aktienfonds .....	10	/	12	(12)	/	(9)	(9)
sonstige Wertpapiere und Vermögens- beteiligungen.....	(3)	/	(4)	/	/	/	/
an Privatpersonen verliehenes Geld ....	5	/	4	(3)	/	(6)	(6)
Lebensversicherungen u. a. <sup>1)</sup> .....	84	128	79	167	(24)	47	48

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Noch: 1.18.8 Geldvermögen privater Haushalte am 1.1.2008 \*)

1.18.8.3 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon							
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		sonstige Haushalte
			allein lebende				ohne	mit	
			Männer	Frauen					
			Kind(ern) <sup>3)</sup>						

Haushalte insgesamt in 1 000

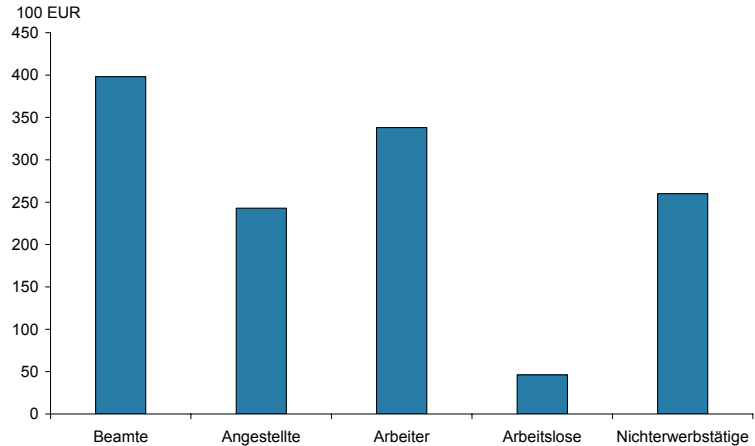
Haushalte.....	847	328	101	228	(32)	345	250	95	142
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldver- mögens.....	705	242	(53)	189	(28)	311	226	84	124

durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art  
des Bruttogeldvermögens in 100 EUR

Bruttogeldvermögen insgesamt .....	300	248	(89)	319	(85)	373	431	220	291
und zwar									
Bausparguthaben.....	17	9	/	(11)	/	21	20	24	30
Sparguthaben .....	86	155	(17)	216	(19)	49	59	22	33
sonstige Anlagen bei Ban- ken/Sparkassen.....	59	24	(20)	(26)	/	88	103	48	77
Wertpapiere.....	49	(30)	(26)	(32)	/	78	90	45	(36)
und zwar									
Aktien .....	8	(3)	/	/	/	15	(16)	(11)	(6)
Rentenwerte.....	(3)	/	/	/	-	(4)	/	/	/
Aktienfonds .....	10	(7)	/	(5)	/	14	(12)	(17)	(12)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbe- teiligungen.....	(3)	/	/	/	/	(5)	(6)	/	/
an Privatpersonen ver- liehenes Geld.....	5	(3)	(1)	(4)	/	6	(7)	(3)	(5)
Lebensversicherungen u. a. <sup>4)</sup> .....	84	28	(19)	31	/	132	152	79	110

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe  
1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften  
3) ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren  
4) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen

Bruttogeldvermögen je Haushalt 2008 nach sozialer Stellung  
des Haupteinkommensbeziehers



1.19 Finanzen und Steuern

1.19.1 Vorbemerkungen

Finanzstatistiken

Die Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Haushaltsplan-gliederung und -gruppierung. Die Daten der öffentlichen Verschuldung werden im Rahmen der Statistik über den Schuldenstand erfasst.

**Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung:** Summe aller Ausgaben bzw. Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermö-gensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

**Bereinigte Ausgaben/Einnahmen:** Summe der Ausgaben bzw. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.  
**Zahlungen von gleicher Ebene:** Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zu-sammenfassung der Ergebnisse von Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgabe- oder Einnahmearten, sondern global bei den Aus-gabe- und Einnahmesummen, indem diese - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung, die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

**Schulden:** Die Gliederung der Schulden nach Arten unterscheidet zwischen den Schulden aus Kreditmarktmitteln und den Schul-den beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen). Für die Zuordnung der Schulden zu den Arten ist grundsätzlich der in der Schuld-urkunde gezeichnete Gläubiger maßgebend. Abweichend von diesem Grundsatz werden die von den Kreditinstituten ausgezahlten, aber aus öffentlichen Mitteln stammenden Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.  
Die Aufteilung nach dem Gläubiger entfällt bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben wurden (Inhaberschuldver-schreibungen, Kassenobligationen), desgleichen bei den Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie den Restkaufgeldern. Unter die Hypotheken- und Grundschulden fallen jedoch nur die Schulden, die von der betreffenden Körperschaft beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden. Hypothekarisch gesicherte Darlehensaufnahmen erscheinen dagegen bei der dem Kreditgeber entsprechenden Schuldart.

**Kommunaler Finanzausgleich:** Zum Ausgleich der unterschiedlichen Belastungen der Gemeinden mit Ausgaben regelt das Grundgesetz in Artikel 106 Absatz 7, dass den Gemeinden/Gemeindeverbänden ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmen-der Prozentsatz vom Länderanteil der Gemeinschaftsteuern zufließen muss (Finanzausgleichsmasse). Im Übrigen bestimmt die Landesgesetzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbänden) zufließt. Den Anteil bezeichnet die Verbundquote.  
Der kommunale Finanzausgleich wird in einem eigenen Landesgesetz geregelt, woraus die unten aufgeführten Verbundquoten sowie die Verwendung der Finanzausgleichsmasse und deren Zweckbestimmungen, die einzelnen Zuweisungsbeträge, die Emp-fänger und die Verteilungsalgorithmen der einzelnen Zuweisungsarten hervorgehen.

*Finanzausgleichsleistungen:* Die Finanzausgleichsleistungen werden gemäß § 7 Finanzausgleichsgesetz (FAG M-V) nach dem so genannten Gleichmäßigkeitsgrundsatz gebildet. Dieser regelt die proportionale Entwicklung der Einnahmen des Landes und der Kommunen. Der kommunale Anteil an den Gesamteinnahmen von Land und Kommunen beträgt ab 2010 33,99 Prozent. Der errechnete Finanzanteil der Kommunen wird ins Verhältnis zu den Einnahmen des Landes gesetzt, woraus sich die Ver-bundquoten (in Prozent) ergeben. Hinzugerechnet werden Aufstockungs- und Verrechnungspositionen. Diese betreffen u. a. die Abrechnung des Finanzausgleichs des Vorvorjahres, den Aufstockungsbetrag aus dem Familienleistungsausgleich sowie der Infrastrukturpauschale. Im Ergebnis wird die Höhe der Finanzausgleichsleistungen des Landes an die Kommunen ausgewiesen.

Merkmal	Verbundquoten in Prozent											
	1995 und 1996	1997 bis 1999	2000	2001	2002 und 2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gemeinschaft- und Landessteuer .....	25,00	28,00	27,36	24,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93	24,10
Länderfinanzausgleich .....	30,00	28,00	27,36	24,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93	24,10
Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisung (BEZ) .....	40,00	28,00	27,36	34,97	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93	24,10
Sonderbedarfs-BEZ .....	40,00	40,00	40,00	40,00	26,99	26,82	26,48	25,37	25,19	25,25	24,93	24,10

*Zweckzuweisungen/allgemeine Zuweisungen:* Um eine unterschiedliche Belastung mit Aufgaben auszugleichen, werden von der Finanzausgleichsmasse vorweg Zweckzuweisungen getätigt, so genannte Vorwegabzüge. Die materiellen Voraussetzungen für die Aufteilung sind im § 10 Absatz 1 geregelt.

Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse fließt gemäß § 10 Absatz 2 den Schlüsselzuweisungen zu (allgemeine Zuweisungen).

*Schlüsselzuweisungen:* Mittel, die den Kommunen aus der Finanzausgleichsmasse ohne Zweckbindung zur Finanzierung des Finanzbedarfs zur Verfügung gestellt werden. Zu deren Berechnung werden der Finanzbedarf und die Steuerkraft der Gemeinden gegenübergestellt. Ist die Steuerkraft geringer als der Finanzbedarf, erhält die Gemeinde einen bestimmten Anteil (zz. 60 Prozent) des Unterschiedsbetrags als Schlüsselzuweisung.

## Personalstandstatistik

Zum Personalbestand des öffentlichen Dienstes zählen alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt/Besoldung, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie Beschäftigte nach den früheren §§ 91 - 97 des Arbeitsförderungs-gesetzes, das jetzt durch das SGB III ersetzt wurde. Außerdem werden seit 1999 die geringfügig Beschäftigten erfasst.

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

- Personen, die eine kurzfristige Tätigkeit ausüben,
- Personen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben,
- Kräfte, die ausschließlich und direkt aus Drittmitteln bezahlt werden,
- in Nebenamt/Nebenbeschäftigung bei einer weiteren Erhebungseinheit des öffentlichen Dienstes Tätige,
- Bedienstete in einem indirekten Beschäftigungsverhältnis zur Beschäftigungsstelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht aufgrund eines Einzelvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Stammhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit Werkvertrag, im Vorruhestand, mit Kurzarbeit in Verbindung mit einer Arbeitszeit von null Stunden,
- Personen, die gegen eine Aufwandsentschädigung bzw. Ehrensold tätig sind, z. B. Zivildienstleistende in den Verwaltungen, Krankenhäusern etc.

**Vollzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften die entsprechende Anzahl von Lehrstunden) beträgt. Dazu zählen auch

- Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit als Vollzeitbeschäftigte unter Lohnverzicht aufgrund von Gesetzen, Tarifverträgen oder Haustarifen herabgesetzt wurde und
- Beschäftigte in Ausbildung.

**Teilzeitbeschäftigte:** Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T 1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T 2)

der regelmäßigen Wochenarbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigung tätig sind.

Beschäftigte mit stundenweiser Vergütung sind entsprechend ihrer Stundenzahl analog zuzuordnen.

**Beschäftigte in Altersteilzeit:** Altersteilzeitbeschäftigte werden unterschieden nach dem Blockmodell während der Arbeitsphase, dem Blockmodell während der Freistellungsphase und dem Teilzeitmodell. Unabhängig vom angewandten Modell werden sie den Teilzeitbeschäftigten T 1 zugeordnet.

**Geringfügig Beschäftigte (T 3):** Beschäftigte, die eine geringfügige Alleinbeschäftigung als Arbeitnehmer mit einem regelmäßigen Monatsentgelt ausüben.

**Vollzeitäquivalente:** Sie geben die Anzahl der auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten an. Ein Vollzeitäquivalent entspricht einer Vollzeitbeschäftigung.

**Beamte:** Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind.

**Richter:** Nur Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 9 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), auch wenn sie nicht bei Gerichten, sondern z. B. bei Ministerien tätig sind; auch zu „Richtern auf Probe“ ernannte Gerichtsassessoren.

**Dienstordnungsangestellte:** Angestellte mit Beamtenbesoldung bei den Sozialversicherungsträgern.

**Arbeitnehmer:** Als Arbeitnehmer nachzuweisen sind in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis stehende Beschäftigte einschließlich Arbeitnehmer in Ausbildung, die nach den jeweils gültigen Tarifverträgen entlohnt werden.

## Laufbahngruppen

- höherer Dienst  
Beamte: Besoldungsordnung B, R, C, W, H und A13 bis A16  
Arbeitnehmer: außertariflich bezahlte Angestellte und Vergütungsgruppen II b bis I gemäß Anlage 1a BAT (Verwaltungs-, technisches Personal); E13 bis E15 Ü gemäß TVöD bzw. TV-L
- gehobener Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A9 bis A16 „L“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen V b bis II a „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. VII bis Kr. XIII gemäß Anlage 1b BAT (Pflegepersonal); E9 bis E12 gemäß TVöD bzw. TV-L
- mittlerer Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A5 bis A10 „S“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen VIII bis V b „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. VII „S“ gemäß Anlage 1b BAT; E5 bis E8 gemäß TVöD bzw. TV-L
- einfacher Dienst  
Beamte: Besoldungsgruppen A2 bis A6 „S“  
Arbeitnehmer: Vergütungsgruppen X bis VIII „S“ gemäß Anlage 1a BAT und Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. II gemäß Anlage 1b BAT; E1 bis E4 gemäß TVöD bzw. TV-L

Beamte und Arbeitnehmer, die nach anderen als den aufgeführten Besoldungs-, Vergütungs- bzw. Entgeltgruppen bezahlt werden, wurden entsprechend der Höhe der Bezüge und der Tätigkeit vergleichbar eingeordnet.

## Versorgungsempfängerstatistik

Erfasst die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie beamtenrechtlichen Grundsätzen mit dem jährlichen Stichtag 1. Januar.

Sie ermittelt jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte, Richter und Soldaten sowie über deren anspruchsberechtigte Hinterbliebene.

## Steuerstatistiken

### Kassenmäßige Steuereinnahmen

*Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung (Tabelle 1.19.4.1):*

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge.

Beginnend mit dem Jahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen.

Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen sind nun bei den jeweiligen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an den Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nur temporär als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber den Vorjahren erheblich.

## Realsteuervergleich

*Realsteuer-Istaufkommen:* Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B (für die übrigen bebauten und unbebauten Grundstücke) und Gewerbesteuer nach Ertrag.

*Realsteuer-Grundbeträge:* Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch den jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100.

*Gewogene Durchschnittshebesätze:* Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z. B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze.

*Realsteueraufbringungskraft:* Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft.

*Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer sowie des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile), der allen Gemeinden Deutschlands zusteht; Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung.

*Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:* Schlüsselmäßige Verteilung eines prozentualen Anteils des Aufkommens an der Umsatzsteuer, der allen Gemeinden Deutschlands zusteht.

*Gewerbesteuerumlage:* Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung.

*Steuereinnahmekraft:* Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer plus Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer plus Familienleistungsausgleich minus Gewerbesteuerumlage.

**Umsatzsteuerstatistik:** Dargestellt werden die steuerbaren Umsätze, die Umsatzsteuer (vor Abzug der Vorsteuerbeträge) und die Umsatzsteuer-Vorauszahlungen.

Als Erhebungsunterlagen dienen maschinell lesbare Datenträger, die dem Statistischen Amt in anonymisierter Form von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden. In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit jährlichen Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR. Die wirtschaftssystematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

**Lohn- und Einkommensteuerstatistik:** Erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt.

Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist dies nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

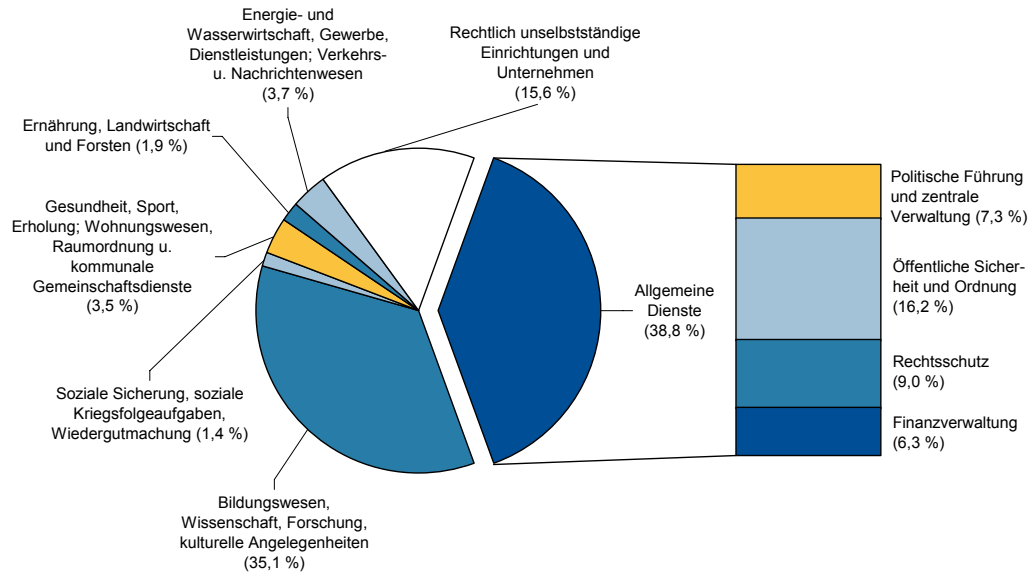
**Körperschaftsteuerstatistik:** Erfasst werden die Daten der veranlagten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie die von ihnen beanspruchten Sondervergünstigungen. Die Körperschaftsteuer ist die „Einkommensteuer der Körperschaften“ (Gewinnbesteuerung). Damit bietet sie einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen. Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

**Gewerbesteuerstatistik:** Informiert über die Zahl der Gewerbesteuerpflichtigen, ihre Besteuerungsgrundlage und den Steuermessbetrag. Besteuerungsgrundlage der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Der Gewerbeertrag wird aus dem Gewinn eines Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen und Kürzungen ermittelt. Aus dem abgerundeten Gewerbeertrag werden - gegebenenfalls nach Abzug eines Freibetrages - durch Anwendung bundeseinheitlicher Steuermesszahlen die Steuermessbeträge nach dem Gewerbeertrag gebildet, die den einheitlichen Steuermessbetrag ergeben. Dieser bestimmt die zu veranlagende Gewerbesteuer.

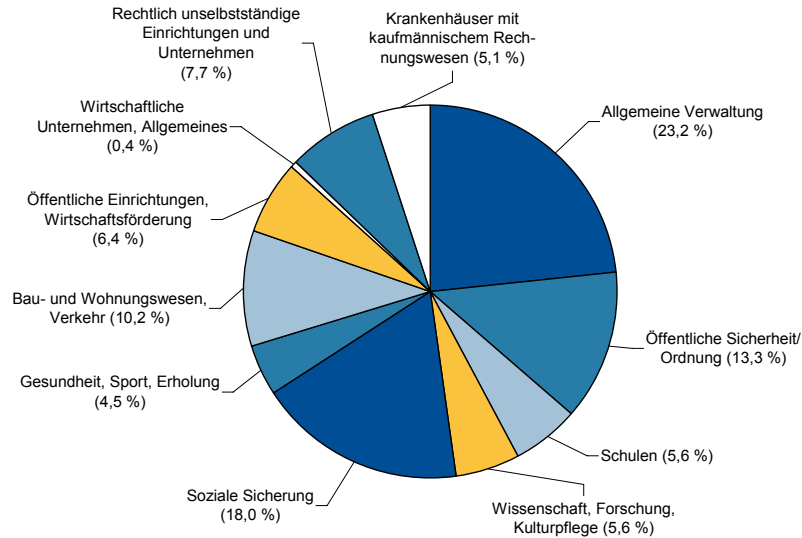
Heidi Knothe, Tel.: 0385 4801-4258, E-Mail: heidi.knothe@statistik-mv.de

Personal des öffentlichen Dienstes 2009 nach Aufgabenbereichen

Land



Gemeinden und Gemeindeverbände





## 1.19.2 Finanzen

## 1.19.2.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR						
Ausgaben							
Personalausgaben .....	1 725	1 898	1 788	1 567	1 540	1 535	1 571
Laufender Sachaufwand.....	379	462	445	400	406	403	405
Zinsausgaben .....	202	436	462	459	461	433	407
an öffentlichen Bereich.....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche.....	202	436	462	459	461	433	407
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 747	2 715	2 962	3 115	3 196	3 292	3 234
an öffentlichen Bereich.....	2 068	1 999	2 119	2 076	2 228	2 276	2 203
an andere Bereiche.....	678	716	843	1 039	968	1 016	1 031
Schuldendiensthilfen.....	86	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung.....</b>	<b>5 138</b>	<b>5 511</b>	<b>5 657</b>	<b>5 541</b>	<b>5 602</b>	<b>5 663</b>	<b>5 616</b>
Sachinvestitionen .....	289	351	280	313	272	234	285
Baumaßnahmen .....	205	267	234	243	215	192	205
Erwerb von Sachvermögen.....	84	84	46	71	57	42	80
Vermögensübertragungen .....	1 367	1 086	931	919	790	861	805
an öffentlichen Bereich.....	666	485	478	561	499	488	500
an andere Bereiche.....	700	601	453	358	291	373	305
Darlehen .....	337	157	77	62	42	114	70
an öffentlichen Bereich.....	-	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche.....	337	157	77	62	42	114	70
Erwerb von Beteiligungen .....	18	12	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung.....</b>	<b>2 010</b>	<b>1 606</b>	<b>1 288</b>	<b>1 293</b>	<b>1 105</b>	<b>1 209</b>	<b>1 159</b>
<b>Bereinigte Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>7 149</b>	<b>7 118</b>	<b>6 944</b>	<b>6 834</b>	<b>6 707</b>	<b>6 873</b>	<b>6 775</b>
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben <sup>2)</sup> .....	3 002	3 302	2 870	3 183	3 539	3 709	3 455
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	69	68	76	45	45	40	39
Zinseinnahmen .....	3	15	29	29	29	30	26
vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen .....	3	15	29	29	29	30	26
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>1)</sup> .....	2 023	2 221	2 710	2 710	2 768	2 744	2 626
vom öffentlichen Bereich .....	1 875	2 008	2 482	2 545	2 615	2 600	2 539
von anderen Bereichen .....	148	213	228	165	153	144	87
Schuldendiensthilfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen.....	86	88	135	117	115	131	112
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung.....</b>	<b>5 182</b>	<b>5 695</b>	<b>5 820</b>	<b>6 084</b>	<b>6 494</b>	<b>6 656</b>	<b>6 258</b>
Veräußerung von Vermögen.....	28	13	15	79	29	7	4
Vermögensübertragungen .....	849	728	674	654	494	471	795
vom öffentlichen Bereich .....	714	602	302	287	302	334	333
von anderen Bereichen .....	134	126	372	367	192	137	462
Darlehensrückflüsse .....	8	42	67	68	78	69	139
vom öffentlichen Bereich .....	4	11	6	4	3	2	1
von anderen Bereichen .....	4	31	61	64	75	67	138
Veräußerung von Beteiligungen .....	-	-	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung.....</b>	<b>885</b>	<b>783</b>	<b>755</b>	<b>801</b>	<b>600</b>	<b>546</b>	<b>937</b>
<b>Bereinigte Einnahmen insgesamt .....</b>	<b>6 067</b>	<b>6 479</b>	<b>6 575</b>	<b>6 885</b>	<b>7 095</b>	<b>7 202</b>	<b>7 195</b>

1) ohne Schuldendiensthilfen

2) kassenwirksam gewordene Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.2 Grunddaten des kommunalen Finanzausgleichs

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 EUR							
Verbundgrundlagen								
Verbundsteuern .....	4 570 949	4 271 053	4 342 600	4 359 170	4 801 396	4 976 235	4 980 814	4 518 879
Gemeinschaft- und Landessteuern <sup>1)</sup> .....	3 134 730	2 895 000	2 927 000	2 966 000	3 347 000	3 542 000	3 625 000	3 292 295
Länderfinanzausgleich .....	488 795	366 000	430 000	409 000	458 000	443 000	432 000	400 000
Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung (BEZ) .....	191 223	253 852	210 355	214 355	237 355	248 355	256 355	223 355
Sonderbedarfs-BEZ .....	756 201	756 201	775 245	769 815	759 041	742 880	667 459	603 229
Bildung der Finanzausgleichsmasse								
Finanzausgleichsmasse (FAM) .....	1 251 868	1 248 378	1 164 933	1 107 195	1 229 443	1 331 747	1 307 960	1 199 374
Gemeinschaft- und Landessteuern .....	857 662	776 397	775 027	752 486	843 259	894 310	903 533	793 458
Länderfinanzausgleich .....	133 734	98 156	113 860	103 765	115 391	111 852	107 676	96 402
Fehlbetrags-BEZ .....	52 319	68 079	55 700	54 383	59 801	62 707	63 897	53 830
Sonderbedarfs-BEZ .....	302 480	202 802	205 276	195 305	191 236	187 568	166 364	145 382
Verrechnungspositionen .....	- 94 328	102 944	15 070 <sup>2)</sup>	1 256	19 756	75 310	66 490	28 202
Zuweisungen für Infrastruktur-investitionen .....	x	x	x	x	x	x	x	15 000
Aufstockungsbeträge aus dem Kommunalen Ausgleichsfonds .....	x	x	x	x	x	x	x	67 100
Familienleistungsausgleich (FLA) <sup>3)</sup> .....	41 086	-	-	-	-	-	-	-
Infrastrukturpauschale (ISP) .....	-	50 000	35 100	20 000	20 000	20 000	20 000	x
Finanzausgleichsleistungen (FAL) .....	1 292 954	1 298 378	1 200 033	1 127 195	1 249 443	1 351 747	1 327 960	1 199 374
Aufteilung der Finanzausgleichsmasse								
Zweckzuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V .....	451 011	501 011	490 584	474 574	474 574	489 574	485 100	450 100
Allgemeine Zuweisungen gemäß § 10 Absatz 1 FAG M-V								
als Sonderzuweisungen/Vorentnahmen .....	-	-	19 256	-	692	2 409	2 428	1 979
als Schlüsselzuweisungen .....	800 857	753 997	641 693	611 824	725 893	808 792	785 777	685 765
davon								
kreisfreie Städte .....	209 024	196 794	167 483	159 686	189 458	211 095	205 088	195 059
Landkreise .....	221 597	208 631	177 556	169 292	200 855	223 793	217 424	220 236
kreisangehörige Gemeinden .....	370 236	348 572	296 654	282 846	335 580	373 905	363 265	270 470
Schlüsselzuweisungen je Einwohner <sup>4)</sup> in EUR								
Mecklenburg-Vorpommern insgesamt .....	445	434	370	357	425	478	468	412
kreisfreie Städte .....	377	375	320	306	363	405	394	376
kreisangehöriger Raum .....	476	459	392	379	452	509	501	429

1) ab 2004: einschließlich Umsatzsteuernehraufkommen für Familienleistungsausgleich  
2) saldiert mit Sonderzahlungen an die Kommunen in Höhe von 19 256 Tsd. EUR  
3) ab 2004: in den Gemeinschaft- und Landessteuern enthalten  
4) nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12. des Vorvorjahres

1.19.2.3 Kommunale Finanzausgleichsleistungen <sup>a)</sup> gemäß Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2010

Finanzausgleichsleistungen	Mecklenburg-Vorpommern insgesamt	Davon		
		kreisfreie Städte	Landkreise	kreisangehörige Gemeinden
	1 000 EUR			
Insgesamt .....	1 156 395	400 413	332 922	423 060
davon				
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (§ 12) und Landkreise (§ 13) .....	685 765	195 059	220 236	270 470
Vorwegabzüge .....	409 100	183 248	112 686	113 166
davon				
Zuweisungen zum Ausgleich der Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§§ 14 und 15) .....	207 000	75 258	87 742	44 000
Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 16) .....	137 300	68 134	-	69 166
Zuweisungen für die Träger der Schülerbeförderung (§ 17) .....	11 000	-	11 000	-
Zuweisungen für die Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (§ 18) .....	18 000	6 456	11 544	-
Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater und Orchester (§ 19) .....	35 800	33 400	2 400	-
Familienleistungsausgleich .....	61 530	22 106	-	39 424

a) ohne Vorentnahmen, Sonderbedarfszuweisungen, Zuweisungen des Kommunalen Aufbaufonds sowie ergänzende Hilfen zum Erreichen des dauerhaften Haushaltsausgleichs

## Noch: 1.19.2 Finanzen

## 1.19.2.4 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten

Art der Ausgaben und Einnahmen	2007	2008	2009				
			insgesamt	davon			
				kreisfreie Städte	kreisangehörige Städte und Gemeinden	Amts- verwal- tungen	Kreis- verwal- tungen
Mill. EUR							
Ausgaben							
Personalausgaben .....	831	866	902	297	275	73	258
Laufender Sachaufwand.....	673	675	701	228	261	21	190
Soziale Leistungen <sup>1)</sup> .....	1 122	1 118	1 158	447	1	0	710
Zinsausgaben.....	113	115	92	29	38	1	24
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung.....	879	954	960	154	580	61	165
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	479	528	558	19	95	110	333
Ausgaben der laufenden Rechnung.....	3 140	3 201	3 256	1 137	1 059	46	1 014
Sachinvestitionen .....	455	409	417	81	285	10	41
darunter							
Baumaßnahmen .....	398	351	361	72	249	8	32
Schuldentilgung bei Verwaltungen.....	22	46	33	5	18	1	9
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung.....	112	123	129	69	29	6	25
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	8	12	11	0	10	1	1
Ausgaben der Kapitalrechnung.....	581	566	567	154	323	16	74
Bereinigte Ausgaben insgesamt .....	3 721	3 767	3 823	1 291	1 382	62	1 088
Einnahmen							
Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen .....	668	736	716	286	429	-	-
darunter							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.....	197	245	236	85	151	-	-
Gewerbesteuer (netto).....	259	274	262	121	141	-	-
Grundsteuer.....	148	150	153	52	102	-	-
Schlüsselzuweisungen.....	715	794	770	205	357	-	208
Bedarfs- und sonstige allgemeine							
Zuweisungen vom Land .....	443	453	451	159	86	33	173
Erstattungen und laufende Zuweisungen							
vom Bund.....	104	715	699	254	19	2	425
vom Land <sup>1)</sup> .....	720	116	120	12	5	2	102
Gebühren, zweckgebundene Abgaben.....	301	291	283	100	80	4	99
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	853	916	971	136	295	119	422
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	479	528	558	19	95	110	334
Einnahmen der laufenden Rechnung.....	3 326	3 493	3 451	1 132	1 175	49	1 095
Zuweisungen für Investitionen vom Land .....	279	297	301	112	136	11	42
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen .....	41	52	37	24	3	-	9
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung.....	150	158	132	43	81	2	6
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene.....	8	12	11	0	10	1	1
Einnahmen der Kapitalrechnung.....	462	495	458	179	211	12	57
Bereinigte Einnahmen insgesamt .....	3 788	3 987	3 909	1 311	1 386	61	1 152
Finanzierungssaldo .....	67	221	86	19	4	- 1	64

1) ohne bewirtschaftete Fremdmittel

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.5 Rechnungsmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen

Nr. des Aufgabensbereichs	Aufgabenbereich	Bereinigte Ausgaben			Bereinigte Einnahmen		
		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>	
		2007	2006		2007	2006	
0	Allgemeine Verwaltung .....	331 329	196	196	37 197	22	21
	darunter						
02	Hauptverwaltung.....	175 439	104	106	15 954	9	8
03	Finanzverwaltung .....	70 426	42	42	17 867	11	9
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	225 248	134	133	118 207	70	70
2	Schulen .....	289 518	172	177	49 825	30	27
	darunter						
20	Schulverwaltung .....	28 937	17	18	1 029	1	1
21	Grund- und Hauptschulen.....	61 154	36	43	7 574	4	4
22	Realschulen.....	49 897	30	34	13 260	8	5
23	Gymnasien .....	38 584	23	31	6 560	4	3
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	153 112	91	93	61 190	36	36
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.....	30 072	18	19	11 024	7	5
33	Theater, Konzerte, Musikpflege .....	69 610	41	47	35 925	21	21
4	Soziale Sicherheit.....	1 560 277	925	837	815 862	484	484
	darunter						
41	Sozialhilfe .....	366 876	217	207	249 440	148	149
45	Jugendhilfe.....	250 672	149	148	84 122	50	50
46	Einrichtungen der Jugendhilfe.....	193 981	115	118	75 801	45	43
5	Gesundheit, Sport, Erholung.....	128 697	76	78	22 234	13	13
	darunter						
51	Krankenhäuser .....	22 162	13	15	601	0	0
56	eigene Sportstätten .....	33 811	20	30	10 813	6	6
58	Park- und Gartenanlagen .....	24 833	15	15	2 299	1	1
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	476 273	282	256	239 188	142	128
	darunter						
63	Gemeindestraßen .....	151 037	90	115	64 822	38	33
65	Kreisstraßen .....	38 348	23	36	24 545	15	14
660	Bundesstraßen.....	1 007	1	1	1 063	1	0
670	Straßenbeleuchtung.....	28 193	17	16	1 076	1	1
675	Straßenreinigung.....	13 255	8	8	8 064	5	4
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	261 057	155	163	201 663	120	119
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung .....	28 390	17	25	32 704	19	20
72	Abfallbeseitigung.....	90 085	53	57	94 261	56	53
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	182 382	108	120	294 889	175	184
9	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	149 199	88	73	2 010 255	1 192	1 099
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 757 091</b>	<b>2 227</b>	<b>2 125</b>	<b>3 850 511</b>	<b>2 282</b>	<b>2 181</b>

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

## Noch: 1.19.2 Finanzen

**1.19.2.6 Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie Zweckverbände nach Arten**

Jahr am 31.12. Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon					kommunale Zweck- verbände <sup>3)</sup>
		Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon			
				kreisfreie Städte	kreisangeh. Städte und Gemeinden <sup>2)</sup>	Kreis- verwaltungen	
	1 000 EUR						
1991.....	676 859	235 706	432 971	115 710	286 038	31 223	6 598
1995.....	6 209 986	3 993 190	1 710 108	362 191	1 135 846	212 070	484 206
1996.....	7 444 840	5 014 239	1 851 472	409 179	1 179 483	262 810	555 048
1997.....	8 550 176	5 952 971	1 980 384	479 183	1 206 696	294 505	599 245
1998.....	9 383 102	6 679 006	2 099 914	519 571	1 240 112	340 231	604 182
2000.....	9 793 780	7 493 270	2 284 879	597 887	1 247 029	439 963	15 631
2001.....	10 511 922	8 163 897	2 334 569	634 898	1 222 877	476 794	13 456
2002.....	11 100 667	8 686 219	2 400 968	702 814	1 196 850	501 304	13 480
2003.....	11 931 160	9 498 572	2 418 184	713 167	1 181 285	523 732	14 404
2004.....	12 692 124	10 282 557	2 390 886	699 999	1 154 347	536 540	18 681
2005.....	13 127 097	10 776 604	2 334 429	659 764	1 135 606	539 059	16 064
2006.....	12 998 492	10 737 292	2 243 265	601 708	1 103 157	538 400	17 935
2007.....	12 323 692	10 073 540	2 233 188	625 052	1 070 631	537 505	16 964
2008.....	12 069 975	9 915 577	2 139 160	628 557	981 341	529 262	15 238
2009.....	11 970 830	9 905 225	2 051 346	609 024	930 768	511 554	14 259
2009							
nach Art der Schulden							
Schulden aus Kreditmarktmitteln.....	11 429 879	9 905 225	1 513 139	427 463	734 378	351 298	11 515
Wertpapiersschulden <sup>4)</sup> .....	4 760 582	4 760 482	100	-	100	-	-
direkte Darlehen von							
inländischen Banken, Sparkassen							
und sonstigen Kreditinstituten.....	5 049 481	3 562 243	1 475 800	401 381	723 227	351 192	11 438
inländischen Bausparkassen.....	6 361	5 000	1361	-	1 361	-	-
inländischen Versicherungsunternehmen.....	1 036 168	1 036 000	168	-	168	-	-
der Bundesagentur für Arbeit.....	5 659	-	5 582	-	5 476	106	77
sonstigen Sozialversicherungen.....	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen.....	218 994	191 500	27 494	26 082	1 412	-	-
ausländischen Stellen.....	352 634	350 000	2 634	-	2 634	-	-
Schulden bei öffentlichen							
Haushalten.....	540 951	-	538 207	181 561	196 390	160 256	2 744
beim Bund.....	1 784	-	1 784	-	1 784	-	-
beim ERP-Sondervermögen.....	309	-	309	-	309	-	-
bei sonstigen Sondervermögen des							
Bundes.....	194	-	66	-	66	-	128
bei Ländern.....	537 198	-	534 675	181 561	192 858	160 256	2 523
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden ..	361	-	268	-	268	-	93
bei Zweckverbänden.....	3	-	3	-	3	-	-
bei Eigenbetrieben.....	1 102	-	1 102	-	1 102	-	-
Kassenverstärkungskredite, Innere Darlehen							
Kassenverstärkungskredite.....	484 630	-	484 438	362 089	19 314	103 035	192
Innere Darlehen.....	180	-	119	-	119	-	61
Mittel von Sonderrücklagen.....	119	-	119	-	119	-	-
Mittel von Sondervermögen ohne							
Sonderrechnung.....	61	-	-	-	-	-	61
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte.....	37 962	-	37 934	5 856	9 143	22 935	28
Restkaufgelder.....	4	-	4	-	4	-	-
Leasingverträge.....	37 955	-	37 927	5 856	9 136	22 935	28
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden....	3	-	3	-	3	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme.....	1 998 521	1 540 402	458 119	195 037	252 671	10 411	-

1) ab 1998: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser

2) einschließlich Amtsverwaltungen

3) ab 2000: nur kameralistisch buchende Zweckverbände

4) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten

Noch: 1.19.2 Finanzen

1.19.2.7 Schulden je Einwohner \*) des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Art der Schulden	Insgesamt <sup>1)</sup>				Davon							
					Land				Gemeinden/Gemeindeverbände <sup>2)</sup>			
	31.12.											
	1995	2005	2008	2009	1995	2005	2008	2009	1995	2005	2008	2009
EUR												
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	3 105	7 452	6 887	6 892	2 184	6 290	5 927	5 979	921	1 161	960	913
Wertpapierschulden <sup>3)</sup> .....	807	2 702	2 977	2 873	807	2 702	2 977	2 873	-	-	-	-
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versiche- rungsunternehmen .....	2 186	4 653	3 636	3 670	1 293	3 513	2 698	2 779	893	1 140	938	892
Sozialversicherungen <sup>4)</sup> .....	9	4	4	3	-	-	-	-	9	4	4	3
sonstigen inländischen Stellen .....	19	28	44	132	-	14	28	116	19	14	17	17
ausländischen Stellen .....	84	64	226	213	84	61	224	211	-	2	2	2
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	27	201	319	325	-	-	-	-	27	201	319	325
<b>Schulden insgesamt .....</b>	<b>3 131</b>	<b>7 653</b>	<b>7 206</b>	<b>7 217</b>	<b>2184</b>	<b>6 290</b>	<b>5 927</b>	<b>5 979</b>	<b>947</b>	<b>1 363</b>	<b>1 279</b>	<b>1 238</b>

\*) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.  
1) ohne Zweckverbände; ab 2005: ohne Schulden der kommunalen Krankenhäuser  
2) einschließlich Amtsverwaltungen  
3) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
4) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen

1.19.2.8 Schuldenaufnahme und -tilgung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände \*) sowie Zweckverbände

Art der Schulden	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000 EUR							
<b>Schuldenaufnahme insgesamt .....</b>	<b>1 998 254</b>	<b>1 509 229</b>	<b>2 039 199</b>	<b>2 043 877</b>	<b>1 303 528</b>	<b>1 094 364</b>	<b>1 615 268</b>	<b>1 708 017</b>
Schulden aus Kreditmarktmitteln .....	1 965 076	1 463 858	1 999 629	2 005 402	1 210 429	1 041 005	1 530 798	1 665 735
Wertpapierschulden 1) .....	363 017	250 000	750 000	875 000	1 056 250	666 667	800 000	520 100
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungs- unternehmen .....	1 563 608	1 212 835	1 024 711	1 126 333	148 179	368 338	401 298	982 416
Sozialversicherungen 2) .....	-	-	-	-	-	-	-	1
sonstigen inländischen Stellen .....	2 660	1 023	23 520	4 000	6 000	6 000	29 500	163 218
ausländischen Stellen .....	35 790	-	201 398	-	-	-	300 000	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	33 179	45 371	39 570	38 475	93 099	53 359	84 470	42 282
<b>Schuldentilgung insgesamt .....</b>	<b>446 622</b>	<b>1 047 008</b>	<b>1 274 491</b>	<b>1 579 554</b>	<b>1 382 710</b>	<b>1 805 632</b>	<b>1 859 948</b>	<b>1 784 008</b>

\*) einschließlich Amtsverwaltungen  
1) ohne Wertpapiere im Eigenbestand der Emittenten  
2) einschließlich Bundesagentur für Arbeit und öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen

## 1.19.3 Personal

## 1.19.3.1 Personal des öffentlichen Dienstes nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen

Be- schäfti- gungsbe- reichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außerdem
		insgesamt		davon		davon			gering- fügig Be- schäftigte
				Beamte und Richter <sup>1)</sup>	Arbeit- nehmer <sup>2)</sup>	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit	
		30.6.2008	30.6.2009						
	<b>Bundesdienst insgesamt.....</b>	<b>25 842</b>	<b>25 879</b>	<b>14 330</b>	<b>11 549</b>	<b>23 032</b>	<b>2 847</b>	<b>1 091</b>	<b>-</b>
	Unmittelbarer Bundesdienst zusammen .....	18 269	18 077	13 212	4 865	17 114	963	530	
01	Kernhaushalt .....	18 205	18 014	13 199	4 815	17 057	957	526	-
02	Sonderrechnungen .....	29	29	-	29	29	-	-	-
04	Bundeseisenbahnvermögen .....	35	34	13	21	28	6	4	-
	Mittelbarer Bundesdienst zusammen ....	7 573	7 802	1 118	6 684	5 918	1 884	561	-
	darunter								
06	Bundesagentur für Arbeit .....	3 921	4 065	475	3 590	3 209	856	308	-
30 - 33	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht <sup>3)</sup> .....	2 979	3 054	508	2 546	2 120	934	196	-
	<b>Landesdienst insgesamt.....</b>	<b>76 381</b>	<b>74 464</b>	<b>16 556</b>	<b>57 908</b>	<b>48 394</b>	<b>26 070</b>	<b>6 761</b>	<b>2 678</b>
	Unmittelbarer Landesdienst zusammen .....	68 012	66 215	16 190	50 025	43 296	22 919	5 882	2 602
	Personal des Landes .....	41 714	40 388	13 949	26 439	26 548	13 840	3 567	1 230
11	Landesbehörden (einschließlich Gerichten) .....	39 301	34 096	13 073	21 023	22 091	12 005	3 133	45
12	rechtlich unselbstständige Einrichtun- gen und Unternehmen .....	2 413	6 292	876	5 416	4 457	1 835	434	1 185
	Gemeinden und Gemeindever- bände insgesamt .....	25 214	24 732	2 236	22 496	15 798	8 934	2 250	1 319
21	Verwaltung.....	22 033	21 584	2 226	19 358	13 819	7 765	2 089	1 211
22	rechtlich unselbstständige Einrichtun- gen und Unternehmen .....	1 906	1 898	10	1 888	1 036	862	151	95
23	Krankenhäuser mit kaufmänni- schem Rechnungswesen.....	1 275	1 250	-	1 250	943	307	10	13
	Kommunale Zweckverbände insgesamt .....	1 084	1 095	5	1 090	950	145	65	53
24	Zweckverbände .....	1 084	1 095	5	1 090	950	145	65	53
	Mittelbarer Landesdienst zusammen ....	8 369	8 249	366	7 883	5 098	3 151	879	76
41	Krankenversicherung .....	1 784	1 752	-	1 752	90	1 662	352	3
42	Unfallversicherung.....	93	94	-	94	83	11	6	-
43	Rentenversicherung .....	23	25	-	25	19	6	1	-
47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Form	6 469	6 378	366	6 012	4 906	1 472	520	73

1) einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten

2) einschließlich Dienstordnungsangestellten

3) ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T 1 <sup>2)</sup>	in Alterszeit	
	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>34 096</b>	<b>22 091</b>	<b>11 458</b>	<b>10 633</b>	<b>12 005</b>	<b>11 609</b>	<b>3 133</b>	<b>45</b>
	darunter: weiblich.....	21 081	11 279	4 141	7 138	9 802	9 461	2 109	26
01	Landtag .....	185	158	51	107	27	26	13	-
02	Landesrechnungshof.....	91	78	70	8	13	12	7	-
03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten .....	141	122	54	68	19	19	9	-
0301	Ministerpräsident-Staatskanzlei .....	120	106	42	64	14	14	9	-
04	Geschäftsbereich des Innenministeriums .....	7 454	6 944	5 993	951	510	508	332	-
	darunter								
0401	Ministerium .....	411	345	254	91	66	66	36	-
0406	Polizei .....	6 101	5 779	5 199	580	322	321	214	-
0407	Landesamt für innere Verwaltung.....	413	319	111	208	94	93	68	-
05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums.....	3 039	2 225	1 700	525	814	814	355	-
	davon								
0501	Ministerium .....	253	214	148	66	39	39	16	-
0502	Landeszentralkasse .....	152	113	41	72	39	39	29	-
0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule .....	2 393	1 735	1 444	291	658	658	256	-
0504	Landesbesoldungsamt .....	177	119	40	79	58	58	40	-
0506	Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen.....	64	44	27	17	20	20	14	-
06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.....	312	255	113	142	57	57	30	-
	darunter								
0601	Ministerium .....	294	240	110	130	54	54	27	-
07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur .....	14 260	5 340	171	5 169	8 920	8 534	1 348	44
	darunter								
0701	Ministerium .....	357	296	120	176	61	61	40	1
0719	Staatliches Museum Schwerin .....	85	62	3	59	23	22	16	1
0751	Grund- und Hauptschulen .....	2 343	568	-	568	1 775	1 665	167	6
0752	Förderschulen .....	2 033	1 384	1	1 383	649	626	179	3
0753	Gesamtschulen.....	1 076	177	1	176	899	857	77	-
0754	Regionale Schulen und Realschulen .....	3 588	756	-	756	2 832	2 738	229	2
0755	Gymnasien.....	2 333	371	3	368	1 962	1 873	244	9
0756	Berufliche Schulen .....	1 947	1 348	2	1 346	599	576	333	5
0759	Landesinstitut für Schule und Ausbildung .....	75	49	8	41	26	26	25	-
0779	Institut für Ostseeforschung Warnemünde.....	125	86	-	86	39	39	13	14

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten



## Noch: 1.19.3 Personal

## Noch: 1.19.3.2 Personal des Landes am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen

Einzelplan, Kapitel <sup>1)</sup>	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte
			zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
							T I <sup>2)</sup>	in Alters-teilzeit	
08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz .....	2 343	1 768	587	1 181	575	573	404	-
	davon								
0801	Ministerium .....	349	281	177	104	68	68	36	-
0804	Staatliche Ämter für Umwelt und Natur .....	459	333	95	238	126	126	96	-
0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie .....	265	207	39	168	58	58	46	-
0809	Ämter für Landwirtschaft .....	424	330	134	196	94	94	65	-
0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei .....	374	258	85	173	116	115	66	-
0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei .....	101	65	6	59	36	35	28	-
0814	Landwirtschaftliche Fachschulen .....	68	48	2	46	20	20	19	-
0817	Nationalparkämter .....	303	246	49	197	57	57	48	-
09	Geschäftsbereich des Justizministeriums .....	3 713	3 135	2 203	932	578	575	237	-
	darunter								
0901	Ministerium .....	89	76	46	30	13	12	6	-
0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 413	1 944	1 246	698	469	467	191	-
0903	Justizvollzugsanstalten .....	804	765	712	53	39	39	23	-
10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit .....	845	597	326	271	248	247	186	-
	davon								
1001	Ministerium .....	214	161	96	65	53	53	36	-
1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales .....	631	436	230	206	195	194	150	-
15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung .....	1 713	1 469	190	1 279	244	244	212	1
	darunter								
1501	Ministerium .....	197	157	89	68	40	40	27	-
1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter .....	1 471	1 275	100	1 175	196	196	177	1
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes .....</b>	<b>6 292</b>	<b>4 457</b>	<b>830</b>	<b>3 627</b>	<b>1 835</b>	<b>1 727</b>	<b>434</b>	<b>1 185</b>
	darunter: weiblich .....	3 002	1 835	167	1 668	1 167	1 100	252	588
1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften .....	694	476	56	420	218	218	185	-
	<b>Personal des Landes insgesamt .....</b>	<b>40 388</b>	<b>26 548</b>	<b>12 288</b>	<b>14 260</b>	<b>13 840</b>	<b>13 336</b>	<b>3 567</b>	<b>1 230</b>
	darunter: weiblich .....	24 083	13 114	4 308	8 806	10 969	10 561	2 361	614

1) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern

2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.3 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Nr. der Sys- tema- tik <sup>1)</sup>	Aufgabenbereich	Beschäftigte		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäf- tigte	darunter	
				Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
				30.6.2008	30.6.2009			
<b>0 - 7</b>	<b>Landesbehörden zusammen .....</b>	<b>39 301</b>	<b>34 096</b>	<b>11 458</b>	<b>10 633</b>	<b>12 005</b>	<b>3 133</b>	<b>30 169</b>
	darunter: weiblich .....	23 782	21 081	4 141	7 138	9 802	2 109	18 058
0	Allgemeine Dienste.....	15 849	15 689	10 557	2 976	2 156	1 069	14 769
	darunter							
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	3 032	2 970	1 302	1 107	561	336	2 686
	darunter							
011	Politische Führung .....	2 670	2 626	1 222	938	466	266	2 391
014	Statistischer Dienst.....	175	165	40	88	37	30	144
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 603	6 550	5 613	604	333	217	6 385
	darunter							
042	Polizei.....	6 585	6 532	5 605	599	328	215	6 370
05	Rechtsschutz.....	3 668	3 624	2 157	902	565	231	3 391
	darunter							
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwalt- schaften .....	2 470	2 413	1 246	698	469	191	2 224
056	Justizvollzugsanstalten .....	807	804	712	53	39	23	786
06	Finanzverwaltung .....	2 546	2 545	1 485	363	697	285	2 306
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten.....	19 105	14 158	99	5 127	8 932	1 365	11 661
	darunter							
11, 12	Allgemein bildende und berufliche Schulen .....	14 364	13 462	11	4 696	8 755	1 257	11 060
	darunter							
112	Grund- und Hauptschulen .....	2 430	2 343	-	568	1 775	167	1 932
124	Förderschulen .....	2 060	2 033	1	1 383	649	179	1 802
116	Regionale Schulen und Realschulen .....	3 818	3 588	-	756	2 832	229	2 918
117	Gymnasien.....	2 873	2 404	3	388	2 013	248	1 847
127	Berufliche Schulen .....	2 173	2 015	4	1 392	619	352	1 718
13	Hochschulen .....	4 127	82	41	27	14	8	75
	darunter							
131	Universitäten .....	2 938	-	-	-	-	-	-
18	Kunst- und Kulturpflege.....	185	199	7	158	34	20	180
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung.....	607	582	256	158	168	127	502
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	1 235	1 186	194	692	300	235	1 023
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	222	209	30	136	43	28	185
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	806	783	219	357	207	129	680
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	17	18	3	12	3	3	16
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 460	1 471	100	1 175	196	177	1 334
	<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes .....</b>	<b>2 413</b>	<b>6 292</b>	<b>830</b>	<b>3 627</b>	<b>1 835</b>	<b>434</b>	<b>5 359</b>
	darunter: weiblich .....	1 163	3 002	167	1 668	1 167	252	2 442
	<b>Personal des Landes .....</b>	<b>41 714</b>	<b>40 388</b>	<b>12 288</b>	<b>14 260</b>	<b>13 840</b>	<b>3 567</b>	<b>35 528</b>
	darunter: weiblich .....	24 945	24 083	4 308	8 806	10 969	2 361	20 500

1) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.4 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 2)	Davon		
		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 1)		Landes- behörden	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 1)
1991.....	65 846	65 720	-	126	3 560	3 543	-	17
1995.....	51 825	46 472	266	5 087	6 438	5 712	50	676
2000.....	49 030	43 308	407	5 315	6 614	5 785	106	723
2001.....	46 484	40 795	256	5 433	8 010	7 216	64	730
2002.....	45 610	39 656	562	5 392	8 477	7 587	100	790
2003.....	43 530	37 587	573	5 370	9 446	8 430	105	911
2004.....	37 904	33 515	1 442	2 947	11 609	10 820	167	622
2005.....	34 442	30 370	1 371	2 701	14 078	13 247	221	610
2006.....	28 928	26 998	1 930	x	14 597	14 199	398	x
2007.....	27 825	25 892	1 933	x	15 034	14 538	496	x
2008.....	26 822	24 963	1 859	x	14 696	14 168	528	x
2009.....	26 548	22 091	4 457	x	13 336	11 609	1 727	x
darunter: weiblich.....	13 114	11 279	1 835	x	10 561	9 461	1 100	x
2009 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen								
Beamte und Richter.....	12 288	11 458	830	x	1 654	1 609	45	x
davon								
höherer Dienst.....	2 225	1 481	744	x	295	268	27	x
gehobener Dienst.....	4 511	4 454	57	x	801	790	11	x
mittlerer Dienst.....	5 441	5 412	29	x	552	545	7	x
einfacher Dienst.....	111	111	-	x	6	6	-	x
Arbeitnehmer.....	14 260	10 633	3 627	x	11 682	10 000	1 682	x
davon								
höherer Dienst.....	4 883	3 232	1 651	x	4 747	4 042	705	x
gehobener Dienst.....	4 697	3 701	996	x	5 315	4 846	469	x
mittlerer Dienst.....	4 204	3 420	784	x	1 383	1 005	378	x
einfacher Dienst.....	476	280	196	x	237	107	130	x

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Jahr am 30.6. — Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 2)	Davon		
		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 1)		Verwaltung	rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 1)
1991.....	84 355	70 463	-	13 892	10 794	9 446	-	1 348
1995.....	35 829	29 447	402	5 980	15 354	14 414	106	834
2000.....	26 560	20 327	1 274	4 959	11 565	10 230	472	863
2001.....	24 969	19 285	1 282	4 402	10 898	9 366	629	903
2002.....	24 288	18 568	1 317	4 403	10 649	8 934	769	946
2003.....	23 622	18 325	1 254	4 043	9 995	7 944	795	1 256
2004.....	19 833	16 922	971	1 940	9 089	7 688	681	720
2005.....	19 519	16 282	1 200	2 037	8 546	6 958	839	749
2006.....	17 494	15 160	1 219	1 115	9 180	7 503	906	771
2007.....	16 697	14 605	1 139	953	8 878	7 671	912	295
2008.....	16 030	13 979	1 073	978	8 997	7 873	827	297
2009.....	15 798	13 819	1 036	943	8 769	7 610	854	305
darunter: weiblich.....	9 376	8 218	413	745	7 121	6 209	625	287
2009 nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen								
Beamte und Richter.....	2 013	2 006	7	-	222	219	3	-
davon								
höherer Dienst.....	186	185	1	-	20	20	-	-
gehobener Dienst.....	805	800	5	-	114	112	2	-
mittlerer Dienst.....	1 013	1 012	1	-	87	86	1	-
einfacher Dienst.....	9	9	-	-	1	1	-	-
Arbeitnehmer.....	13 785	11 813	1 029	943	8 547	7 391	851	305
darunter								
höherer Dienst.....	465	267	18	180	139	112	8	19
gehobener Dienst.....	4 586	4 198	219	169	2 198	2 072	90	36
mittlerer Dienst.....	6 503	5 488	533	482	4 495	3 904	400	191
einfacher Dienst.....	2 193	1 823	258	112	1 690	1 289	342	59

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts  
2) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.6 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Beschäftigte					Vollzeit- äquivalente
	insgesamt	darunter weiblich	davon			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeit- beschäftigte zusammen	
			Beamte	Arbeitnehmer		
<b>Verwaltung zusammen .....</b>	<b>21 584</b>	<b>14 553</b>	<b>2 006</b>	<b>11 813</b>	<b>7 765</b>	<b>19 093</b>
Allgemeine Verwaltung .....	5 748	4 303	702	3 174	1 872	5 123
davon						
Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung .....	718	479	139	319	260	648
Finanzverwaltung .....	1 462	1 261	161	816	485	1 314
übrige allgemeine Verwaltung .....	3 568	2 563	402	2 039	1 127	3 161
Öffentliche Sicherheit/Ordnung .....	3 299	1 786	950	1 568	781	3 055
darunter						
Feuerschutz/Brandschutz .....	681	41	557	86	38	667
Rettungsdienst .....	229	57	104	111	14	224
Schulen .....	1 381	924	12	618	751	1 111
darunter						
Grund- und Hauptschulen .....	354	240	3	113	238	263
Regionale Schulen und Realschulen .....	271	157	-	121	150	223
Gymnasien .....	131	74	-	84	47	117
Berufliche Schulen .....	159	116	-	85	74	132
Förderschulen .....	153	104	-	58	95	118
Gesamtschulen .....	50	36	-	22	28	39
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege .....	1 389	947	13	816	560	1 194
darunter						
Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	249	174	1	150	98	210
Theater, Konzerte, Musikpflege .....	526	275	-	356	170	464
Öffentliche Büchereien .....	285	273	-	120	165	231
Volkshochschulen, sonstige Volksbildung .....	106	86	2	63	41	91
Soziale Sicherung .....	4 459	4 017	150	2 186	2 123	3 831
darunter						
allgemeine Sozialverwaltung .....	945	841	59	654	232	876
Verwaltung der Jugendhilfe .....	516	450	36	295	185	470
Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe) .....	20	11	-	14	6	18
Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz .....	207	180	3	108	96	178
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	1 778	1 706	1	346	1 431	1 335
darunter Tageseinrichtungen für Kinder .....	1 657	1 618	-	295	1 362	1 235
Gesundheit, Sport, Erholung .....	1 101	674	18	680	403	972
darunter						
Gesundheitsverwaltung .....	407	376	16	211	180	354
eigene Sportstätten .....	196	72	-	129	67	173
Badeanstalten .....	88	42	-	58	30	79
Park- und Gartenanlagen .....	344	143	1	244	99	307
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	2 526	1 365	136	1 650	740	2 305
darunter						
Bauverwaltung .....	1 017	665	70	665	282	920
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	1 032	622	59	635	338	946
Wohnungsbauförderung und -fürsorge .....	9	9	-	7	2	8
Straßen, Parkeinrichtungen .....	399	44	7	303	89	370
Straßenbeleuchtung und -reinigung .....	59	16	-	38	21	51
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	1 583	502	24	1 051	508	1 414
darunter						
Abwasserbeseitigung .....	21	5	-	17	4	20
Abfallbeseitigung .....	43	33	1	28	14	39
Bestattungswesen .....	125	57	2	94	29	113
sonstige öffentliche Einrichtungen .....	39	13	-	12	27	31
Hilfsbetriebe der Verwaltung .....	1 038	206	3	708	327	938
Förderung der Land- und Forstwirtschaft .....	4	1	1	2	1	4
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr .....	264	158	17	147	100	223
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	98	35	1	70	27	88
darunter						
allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	13	8	-	7	6	11
Kur- und Badebetriebe .....	21	15	-	13	8	17
<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unterneh- men zusammen .....</b>	<b>1 898</b>	<b>1 042</b>	<b>7</b>	<b>1 029</b>	<b>862</b>	<b>1 647</b>
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen .....</b>	<b>1 250</b>	<b>1 032</b>	<b>-</b>	<b>943</b>	<b>307</b>	<b>1 165</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt .....</b>	<b>24 732</b>	<b>16 627</b>	<b>2 013</b>	<b>13 785</b>	<b>8 934</b>	<b>21 905</b>

Noch: 1.19.3 Personal

1.19.3.7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Dienstverhältnissen,  
Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe  Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
			zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter
	30.6.2008	30.6.2009					
<b>Verwaltung zusammen .....</b>	<b>22 033</b>	<b>21 584</b>	<b>13 819</b>	<b>2 006</b>	<b>11 813</b>	<b>7 765</b>	<b>7 610</b>
darunter: weiblich .....	14 867	14 553	8 218	811	7 407	6 335	6 209
Kreisfreie Städte zusammen.....	6 940	6 588	4 634	1 163	3 471	1 954	1 932
20 000 - 50 000 .....	670	665	461	125	336	204	203
50 000 - 100 000 .....	3 561	3 544	2 086	603	1 483	1 458	1 437
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	2 709	2 379	2 087	435	1 652	292	292
Kreisangehörige Gemeinden zusammen.....	7 332	7 359	3 912	277	3 635	3 447	3 345
unter 1 000 .....	719	727	233	-	233	494	466
1 000 - 3 000 .....	1 028	968	412	2	410	556	526
3 000 - 5 000 .....	1 163	1 243	602	44	558	641	629
5 000 - 10 000 .....	1 758	1 893	989	126	863	904	879
10 000 - 20 000 .....	1 920	1 783	1 205	56	1 149	578	573
20 000 - 50 000 .....	744	745	471	49	422	274	272
Amtsverwaltungen .....	1 949	1 893	1 333	167	1 166	560	541
Kreisverwaltungen .....	5 812	5 744	3 940	399	3 541	1 804	1 792
<b>Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen .....</b>	<b>1 906</b>	<b>1 898</b>	<b>1 036</b>	<b>7</b>	<b>1 029</b>	<b>862</b>	<b>854</b>
darunter: weiblich .....	1 012	1 042	413	3	410	629	625
Kreisfreie Städte zusammen.....	998	997	512	7	505	485	481
20 000 - 50 000 .....	353	330	128	1	127	202	200
50 000 - 100 000 .....	551	569	296	6	290	273	271
100 000 - 200 000 .....	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000 .....	94	98	88	-	88	10	10
Kreisangehörige Gemeinden zusammen.....	627	618	361	-	361	257	253
unter 1 000 .....	210	193	98	-	98	95	93
1 000 - 3 000 .....	158	170	85	-	85	85	84
3 000 - 5 000 .....	64	63	36	-	36	27	27
5 000 - 10 000 .....	181	179	129	-	129	50	49
10 000 - 20 000 .....	14	13	13	-	13	-	-
Amtsverwaltungen .....	17	16	16	-	16	-	-
Kreisverwaltungen .....	264	5	5	-	5	-	-
<b>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen .....</b>	<b>1 275</b>	<b>1 250</b>	<b>943</b>	<b>-</b>	<b>943</b>	<b>307</b>	<b>305</b>
darunter: weiblich .....	1 067	1 032	745	-	745	287	287
Kreisfreie Städte zusammen.....	963	918	750	-	750	168	167
200 000 - 500 000 .....	963	918	750	-	750	168	167
Kreisverwaltungen .....	312	332	193	-	193	139	138
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt ..</b>	<b>25 214</b>	<b>24 732</b>	<b>15 798</b>	<b>2 013</b>	<b>13 785</b>	<b>8 934</b>	<b>8 769</b>
darunter: weiblich .....	16 946	16 627	9 376	814	8 562	7 251	7 121

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten

1.19.3.8 Versorgungsempfänger nach Art der Versorgung

Jahr am 1.1.	Empfänger von			
	Versorgungsbezügen insgesamt	davon		
		Ruhegeld	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
2002.....	773	571	106	96
2003.....	983	740	135	108
2004.....	1 195	923	158	114
2005.....	1 458	1 136	192	130
2006.....	1 343	1 036	193	114
2007.....	1 838	1 460	249	129
2008.....	2 132	1 731	269	132
2009.....	2 472	2 059	295	118

1.19.4 Steuern

1.19.4.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen in Mecklenburg-Vorpommern

Steuerart	1995	2005	2006	2007 <sup>1)</sup>	2008	2009
	1 000 EUR					
vor der Steuerverteilung						
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106						
Absatz 3 GG <sup>2)</sup> .....	2 080 926	1 932 407	2 069 268	1 542 904	1 815 181	1 776 825
darunter						
Lohnsteuer <sup>3)</sup> .....	1 562 741	1 292 917	1 303 642	715 500	836 225	792 709
veranlagte Einkommensteuer <sup>4)</sup> .....	- 208 178	- 185 750	- 91 083	32 670	140 978	141 623
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag <sup>4)</sup> .....	24 077	59 914	61 518	25 421	68 518	36 464
Zinsabschlag .....	8 342	6 283	6 857	11 812	18 526	17 745
Körperschaftsteuer <sup>4)</sup> .....	- 39 582	30 046	77 833	31 748	43 924	- 16 015
Umsatzsteuer .....	711 793	728 997	710 501	725 753	707 010	804 299
Landessteuern .....	232 596	288 479	299 214	320 856	306 715	215 420
davon						
Erbschaftsteuer .....	2 083	5 231	6 924	6 667	9 064	10 084
Grunderwerbsteuer .....	69 659	66 179	76 143	97 725	87 295	75 566
Kraftfahrzeugsteuer .....	129 128	162 139	162 039	163 132	160 275	79 855
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	10 833	22 550	23 618	23 592	21 587	20 523
Feuerschutzsteuer .....	5 192	7 362	5 619	5 558	5 734	6 496
Biersteuer .....	15 701	25 017	24 870	24 183	22 760	22 896
Gemeindesteuern .....	204 960	432 455	465 193	456 178	462 984	454 895
davon						
Grundsteuer .....	89 676	144 828	145 245	147 979	149 987	153 402
Gewerbsteuer (brutto) .....	106 079	272 987	305 744	297 103	300 809	289 199
sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen .....	9 202	14 645	14 204	11 096	12 184	12 294
nach der Steuerverteilung						
Steuereinnahmen des Landes .....	4 438 328	5 070 480	4 978 626	5 730 656	5 895 657	5 494 735
darunter						
Landessteuern .....	232 596	288 479	299 214	320 856	306 715	215 420
Steuern vom Einkommen .....	787 573	361 611	415 139	534 392	672 001	656 746
Steuern vom Umsatz .....	2 011 770	2 210 410	2 354 286	2 578 429	2 852 022	2 421 406
Gewerbsteuerumlage .....	6 028	22 871	20 531	22 048	15 926	16 412
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände .....	455 367	572 204	628 042	667 820	735 839	715 482
davon						
Gemeindesteuern .....	201 590	432 455	465 193	456 178	462 984	454 895
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) .....	- 11 866	- 40 286	- 35 504	- 38 084	- 26 529	- 27 627
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	265 643	135 071	151 310	197 033	244 936	236 112
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer .....	-	44 964	47 043	52 693	54 448	52 102

1) methodische Änderung, siehe Vorbemerkungen „Kassenmäßige Steuereinnahmen“  
2) ab 2005: ohne Einfuhrumsatzsteuer  
3) bis 2006: vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld)  
4) bis 2006: vor Abzug von Erstattungen (Bundesamt für Finanzen, Bonn)

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.2 Realsteuervergleich 2009

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
20 000 - 50 000 .....	28	3 748	4 754	9	961	1 251
50 000 - 100 000 .....	118	27 613	61 531	42	6 212	15 313
100 000 - 500 000 .....	68	19 991	64 474	23	4 442	14 328
zusammen .....	214	51 352	130 759	74	11 616	30 892
Kreisangehörige Gemeinden						
unter 1 000 .....	7 256	20 359	30 320	2 920	6 448	10 861
1 000 - 3 000 .....	3 130	19 317	38 483	1 243	6 094	13 571
3 000 - 5 000 .....	1 373	12 039	22 022	548	3 742	7 447
5 000 - 10 000 .....	950	15 784	29 044	392	4 746	9 624
10 000 - 20 000 .....	353	15 084	28 901	148	4 485	8 517
20 000 - 50 000 .....	82	5 562	10 007	34	1 689	3 336
zusammen .....	13 144	88 144	158 778	5 286	27 204	53 356
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 358	139 496	289 536	5 360	38 820	84 247

Gebietskörperschaftsgruppe ----- Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnern	Gewogene Durchschnittsbesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft	
	Grundsteuer		Ein- kommen- steuer			Umsatz- steuer				
	A	B								
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR				EUR je Einw. <sup>1)</sup>
Kreisfreie Städte										
20 000 - 50 000 .....	300	390	380	7 776	175	6 509	1 483	400	16 848	379
50 000 - 100 000 .....	279	444	402	75 055	276	47 502	13 821	4 900	142 284	523
100 000 - 500 000 .....	300	450	450	65 260	326	32 314	9 467	4 585	109 806	548
zusammen .....	288	442	423	148 092	286	86 325	24 771	9 885	268 938	520
Kreisangehörige Gemeinden										
unter 1 000 .....	248	316	279	67 777	231	35 335	3 453	3 476	111 127	378
1 000 - 3 000 .....	252	317	284	71 636	287	37 933	5 273	4 343	119 127	478
3 000 - 5 000 .....	251	322	296	40 405	261	21 088	3 444	2 383	67 350	436
5 000 - 10 000 .....	242	333	302	51 107	280	24 197	5 230	3 080	82 958	454
10 000 - 20 000 .....	239	336	339	45 757	246	25 014	7 207	2 725	80 942	434
20 000 - 50 000 .....	239	329	300	17 618	241	10 382	2 839	1 067	32 134	439
zusammen .....	249	324	298	294 299	258	153 949	27 446	17 074	493 638	433
Mecklenburg-Vorpommern .....	249	359	344	442 391	267	240 273	52 216	26 959	762 576	460

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6. im Gebiet vom 31.12.

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.3 Umsatzsteuer 2008

1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				
A - O	Unternehmen insgesamt						
	1997 .....	47 126	31 825 482	430 117	3 915 355	3 078 717	841 247
	1998 .....	48 420	31 916 203	394 420	4 060 718	3 249 150	815 497
	1999 .....	49 744	31 894 633	624 345	4 135 214	3 262 379	881 458
	2000 .....	50 524	32 251 745	916 423	4 075 793	3 280 111	802 364
	2001 .....	50 513	32 981 339	712 230	3 984 924	3 205 679	783 477
	2002 .....	50 315	31 997 283	748 954	3 914 757	3 099 371	815 910
	2003 .....	50 044	31 555 994	1 037 822	3 943 401	3 106 401	833 948
	2004 .....	50 305	31 422 292	1 060 584	3 995 033	3 166 715	832 515
	2005 .....	51 750	33 237 595	1 053 046	4 098 139	3 329 091	770 757
	2006 .....	52 918	35 654 703	1 226 439	4 373 210	3 624 148	738 827
	2007 .....	53 746	37 476 781	1 435 461	5 313 942	4 584 903	737 956
	2008 .....	54 569	40 216 364	1 498 533	5 581 205	4 814 493	769 227
2008 nach Wirtschaftszweigen							
A	Land- und Forstwirtschaft .....	2 816	2 624 722	113 091	274 949	337 157	- 61 709
AA01	Landwirtschaft und Jagd .....	2 683	2 540 495	112 786	260 145	329 950	- 69 306
AA02	Forstwirtschaft .....	133	84 227	305	14 804	7 207	7 597
B	Fischerei und Fischzucht .....	195	104 718	6 027	6 115	7 130	- 1 015
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	40	79 942	138	14 933	12 544	2 389
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas usw. ....	.	.	.	.	.	.
CA10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	.	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.	.	.
CB14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	3 454	10 777 458	866 572	1 226 728	1 432 969	- 205 476
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	569	3 317 916	222 968	298 274	316 563	- 17 869
DA15	Ernährungsgewerbe .....	569	3 317 916	222 968	298 274	316 563	- 17 869
DA16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	95	56 012	6 619	9 797	7 542	2 255
DB17	Textilgewerbe .....	56	44 966	5 503	7 753	6 359	1 394
DB18	Bekleidungsgewerbe .....	39	11 046	1 116	2 043	1 182	861
DC	Ledergewerbe .....	21	2 203	63	371	201	170
DD	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln) .....	261	986 705	55 855	165 198	156 328	8 870
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	233	354 348	4 987	56 536	39 588	16 948
DE21	Papiergewerbe .....	5	6 269	1 081	1 053	790	263
DE22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern .....	228	348 078	3 906	55 483	38 797	16 685
DF	Kokerei, Mineralölverarb., H. u. Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	.	.	.	.	.	.
DG	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	52	264 249	14 986	27 663	36 875	- 9 212
DH	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	99	243 168	16 994	35 837	34 332	1 524
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	224	271 175	9 659	46 455	38 081	8 374
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen .....	747	1 112 711	49 064	174 421	145 317	29 187
DJ27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	49	318 351	6 661	36 296	46 674	- 10 377
DJ28	H. v. Metallerzeugnissen .....	698	794 360	42 403	138 124	98 643	39 565
DK	Maschinenbau .....	226	908 085	115 632	140 918	147 067	- 6 149
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	451	463 967	16 529	67 871	53 669	14 202
DL30	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	38	29 273	1 460	3 481	2 951	530
DL31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	86	115 061	4 368	19 332	14 137	5 196
DL32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	56	124 827	1 723	21 811	17 949	3 862
DL33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, H. v. Uhren .....	271	194 807	8 978	23 247	18 632	4 614
DM	Fahrzeugbau .....	.	.	.	.	.	.
DM34	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	27	93 934	8 228	14 694	13 201	1 494
DM35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.	.	.	.	.	.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer



Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2008

Noch: 1.19.4.3.1 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
			Lieferungen und Leistungen <sup>3)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
		Anzahl	1 000 EUR				

Noch: 2008 nach Wirtschaftszweigen

DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw.; Recycling .....	321	332 038	10 300	59 967	46 716	13 219
DN36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, sonst. Erz....	232	183 787	6 259	34 469	25 109	9 359
DN37	Recycling .....	89	148 250	4 042	25 499	21 607	3 860
E	Energie- und Wasserversorgung .....	459	2 169 457	4 065	390 587	307 267	83 320
EA40	Energieversorgung .....	424	2 036 450	2 084	375 606	294 014	81 592
EA41	Wasserversorgung .....	35	133 007	1 980	14 981	13 253	1 728
F	Baugewerbe .....	9 283	3 459 074	22 553	574 153	425 364	149 553
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	11 499	9 122 436	341 121	1 398 788	1 218 771	180 264
GA50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	2 233	1 825 774	25 726	336 983	277 288	59 692
GA51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	1 915	3 049 469	186 278	403 151	403 222	124
GA52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	7 351	4 247 193	129 118	658 654	538 260	120 448
H	Gastgewerbe .....	5 105	1 277 855	6 609	219 083	120 917	98 218
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 773	1 944 378	4 239	277 294	211 807	65 615
IA60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	1 700	715 524	2 796	117 929	91 801	26 242
IA61	Schifffahrt .....	129	352 848	465	19 436	18 563	873
IA62	Luftfahrt .....	9	673	0	111	97	14
IA63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	760	794 816	976	124 900	92 987	31 928
IA64	Nachrichtenübermittlung .....	175	80 516	2	14 917	8 359	6 558
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	178	39 863	225	7 712	4 157	3 554
JA65	Kreditgewerbe .....	26	22 160	147	4 267	2 619	1 648
JA66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-
JA67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	152	17 703	77	3 445	1 538	1 906
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	12 409	6 452 884	121 609	972 353	607 673	364 741
KA70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	4 103	3 114 074	29 699	374 586	284 857	89 778
KA71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	509	286 867	16 464	53 843	34 783	19 060
KA72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	660	322 766	582	59 564	40 223	19 340
KA73	Forschung und Entwicklung .....	148	92 480	2 281	13 423	9 738	3 685
KA74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. ....	6 989	2 636 697	72 583	470 937	238 071	232 878
M	Erziehung und Unterricht .....	611	166 772	3 450	13 889	6 723	7 166
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	839	756 837	3 324	27 519	17 621	9 897
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	4 908	1 239 967	5 511	177 103	104 393	72 710
OA90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung .....	102	251 582	28	46 940	26 689	20 252
OA91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport) .....	277	73 163	638	5 838	3 736	2 105
OA92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	1 425	459 094	1 295	52 164	34 807	17 356
OA93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	3 104	456 127	3 551	72 161	39 162	32 998

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) bis 2001: Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 16 617 EUR, 2002: mit Lieferungen und Leistungen ab 16 620 EUR, ab 2003: mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2008

1.19.4.3.2 Umsatzsteuerpflichtige, Lieferungen und Leistungen sowie Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter <sup>1)</sup>					Grundstücks- und Wohn- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Er- bringung von wirtschaft- lichen Dienst- leistungen, a.n.g.
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchs- gütern	Gastgewerbe		
Steuerpflichtige (Anzahl) <sup>2)</sup>							
17 500 - 50 000.....	16 024	562	2 704	2 624	1 444	4 541	
50 000 - 100 000.....	11 076	476	1 941	2 269	1 223	2 706	
100 000 - 250 000.....	11 756	695	1 993	2 738	1 325	2 611	
250 000 - 500 000.....	6 288	531	1 225	1 478	636	1 075	
500 000 - 1 Mill.....	4 074	403	740	928	270	653	
1 Mill. - 2 Mill.....	2 578	321	393	699	130	377	
2 Mill. - 5 Mill.....	1 762	232	207	528	59	255	
5 Mill. - 10 Mill.....	549	93	57	135	11	102	
10 Mill. - 25 Mill.....	294	71	.	69	.	56	
25 Mill. und mehr.....	168	70	.	31	.	33	
<b>Zusammen.....</b>	<b>54 569</b>	<b>3 454</b>	<b>9 283</b>	<b>11 499</b>	<b>5 105</b>	<b>12 409</b>	
Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR) <sup>3)</sup>							
17 500 - 50 000.....	509 624	18 190	88 666	84 323	46 943	140 402	
50 000 - 100 000.....	794 093	34 775	138 368	164 388	88 236	192 726	
100 000 - 250 000.....	1 867 886	113 655	321 665	436 539	207 734	407 138	
250 000 - 500 000.....	2 217 424	190 201	435 042	517 428	223 392	375 776	
500 000 - 1 Mill.....	2 862 011	283 696	516 181	655 072	185 637	452 740	
1 Mill. - 2 Mill.....	3 607 620	455 656	536 187	1 002 036	174 920	518 562	
2 Mill. - 5 Mill.....	5 386 637	716 183	632 685	1 613 103	169 236	787 787	
5 Mill. - 10 Mill.....	3 844 791	662 074	392 039	922 771	76 491	720 676	
10 Mill. - 25 Mill.....	4 491 943	1 113 505	.	1 070 771	.	836 054	
25 Mill. und mehr.....	14 634 335	7 189 523	.	2 656 003	.	2 021 023	
<b>Zusammen.....</b>	<b>40 216 364</b>	<b>10 777 458</b>	<b>3 459 074</b>	<b>9 122 436</b>	<b>1 277 855</b>	<b>6 452 884</b>	
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000.....	83 520	3 084	10 734	14 676	7 689	25 703	
50 000 - 100 000.....	130 550	5 552	19 954	27 637	14 241	34 702	
100 000 - 250 000.....	304 803	17 208	48 093	73 397	34 765	74 185	
250 000 - 500 000.....	354 405	28 428	67 159	87 111	38 954	67 443	
500 000 - 1 Mill.....	442 200	40 522	78 990	110 431	32 345	80 080	
1 Mill. - 2 Mill.....	562 459	70 845	87 151	175 294	31 126	86 966	
2 Mill. - 5 Mill.....	828 723	111 397	113 943	276 081	29 243	132 869	
5 Mill. - 10 Mill.....	562 976	99 319	71 255	155 398	13 285	106 417	
10 Mill. - 25 Mill.....	665 362	162 635	.	183 893	.	122 783	
25 Mill. und mehr.....	1 646 207	687 737	.	294 869	.	241 205	
<b>Zusammen.....</b>	<b>5 581 205</b>	<b>1 226 728</b>	<b>574 153</b>	<b>1 398 788</b>	<b>219 083</b>	<b>972 353</b>	
Umsatzsteuer-Vorauszahlung (1 000 EUR)							
17 500 - 50 000.....	30 775	1 000	1 660	4 765	2 086	13 657	
50 000 - 100 000.....	46 613	1 937	4 838	8 273	4 791	17 043	
100 000 - 250 000.....	111 209	5 355	12 459	21 236	15 268	40 842	
250 000 - 500 000.....	115 367	9 233	18 743	23 437	19 881	36 792	
500 000 - 1 Mill.....	109 343	8 256	19 248	24 789	16 211	35 705	
1 Mill. - 2 Mill.....	126 770	15 476	22 823	35 790	14 283	40 262	
2 Mill. - 5 Mill.....	154 386	27 482	31 706	45 702	11 706	44 835	
5 Mill. - 10 Mill.....	109 462	12 583	19 226	19 551	5 922	32 974	
10 Mill. - 25 Mill.....	106 822	11 508	.	18 315	.	29 754	
25 Mill. und mehr.....	- 141 521	- 298 307	.	- 21 594	.	72 877	
<b>Zusammen.....</b>	<b>769 227</b>	<b>- 205 476</b>	<b>149 553</b>	<b>180 264</b>	<b>98 218</b>	<b>364 741</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR  
3) ohne Umsatzsteuer

## Noch: 1.19.4 Steuern

## Noch: 1.19.4.3 Umsatzsteuer 2008

**1.19.4.3.3 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Größenklassen der Lieferungen und Leistungen**

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
17 500 - 50 000 .....	16 024	509 624	3 740	83 520	52 839	30 775
50 000 - 100 000 .....	11 076	794 093	4 575	130 550	83 971	46 613
100 000 - 250 000 .....	11 756	1 867 886	15 830	304 803	193 737	111 209
250 000 - 500 000 .....	6 288	2 217 424	20 645	354 405	239 387	115 367
500 000 - 1 Mill. ....	4 074	2 862 011	34 149	442 200	333 323	109 343
1 Mill. - 2 Mill. ....	2 578	3 607 620	55 513	562 459	435 900	126 770
2 Mill. - 5 Mill. ....	1 762	5 386 637	81 834	828 723	675 035	154 386
5 Mill. - 10 Mill. ....	549	3 844 791	89 879	562 976	454 066	109 462
10 Mill. - 25 Mill. ....	294	4 491 943	143 290	665 362	558 540	106 822
25 Mill. und mehr .....	168	14 634 335	1 049 077	1 646 207	1 787 695	- 141 521
<b>Zusammen.....</b>	<b>54 569</b>	<b>40 216 364</b>	<b>1 498 533</b>	<b>5 581 205</b>	<b>4 814 493</b>	<b>769 227</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR

2) ohne Umsatzsteuer

**1.19.4.3.4 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer nach Rechtsform der Unternehmen**

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer		
		Lieferungen und Leistungen <sup>2)</sup>	innergemeinschaftliche Erwerbe	vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 EUR				
Einzelunternehmen.....	39 502	9 012 784	87 950	1 444 900	1 047 654	397 566
Offene Handelsgesellschaften u. Ä. ....	5 109	3 608 152	98 256	530 889	402 393	128 735
Kommanditgesellschaften u. Ä. ....	1 622	5 675 413	192 933	830 740	685 085	146 206
Aktiengesellschaften u. Ä. ....	88	1 379 846	62 844	175 382	176 824	- 1 167
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	7 222	18 474 479	1 036 670	2 450 839	2 355 436	96 515
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	267	1 156 751	9 701	80 045	97 211	- 17 165
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	115	305 240	6 903	34 802	25 179	9 623
Sonstige Rechtsformen .....	644	603 698	3 275	33 609	24 710	8 915
<b>Zusammen.....</b>	<b>54 569</b>	<b>40 216 364</b>	<b>1 498 533</b>	<b>5 581 205</b>	<b>4 814 493</b>	<b>769 227</b>

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17 500 EUR

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.4 Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 2004 nach Gesamtbetrag der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festzusetzende Einkommensteuer
		absolut	je Steuerpflichtigen		
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	
Steuerpflichtige.....	639 590	x	x	x	x
unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen.....	631 524	14 556 246	23 049	12 313 189	2 032 865
nichtveranlagte Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige.....	172 481	1 545 515	8 960	1 241 387	177 333
veranlagte Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige.....	459 043	13 010 732	28 343	11 071 802	1 855 532
nach der Grundtabelle Besteuerte .....	379 591	5 466 658	14 401	4 599 614	759 396
nach der Splittingtabelle Besteuerte .....	251 933	9 089 588	36 079	7 713 575	1 273 469
davon					
ein Einkommenbezieher.....	53 048	1 008 387	19 009	778 261	82 380
beide Einkommenbezieher.....	198 885	8 081 201	40 633	6 935 313	1 191 089
mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR					
unter 10 000 .....	212 992	776 688	3 647	496 364	6 649
10 000 - 15 000 .....	72 129	904 034	12 534	657 786	28 045
15 000 - 20 000 .....	72 544	1 266 078	17 453	988 393	83 172
20 000 - 25 000 .....	60 562	1 357 604	22 417	1 088 751	119 059
25 000 - 30 000 .....	48 865	1 338 361	27 389	1 101 274	140 142
30 000 - 37 500 .....	50 860	1 702 080	33 466	1 451 580	210 143
37 500 - 50 000 .....	51 087	2 205 898	43 179	1 949 847	323 793
50 000 - 125 000 .....	57 826	3 961 241	68 503	3 620 756	792 261
125 000 - 500 000 .....	4 508	843 212	187 048	779 003	261 515
500 000 und mehr .....	151	201 050	1 331 457	179 433	68 086
mit Einkünften überwiegend aus <sup>1)</sup>					
Land- und Forstwirtschaft.....	3 348	135 941	40 604	.	.
Gewerbebetrieb.....	52 712	1 102 020	20 906	.	.
selbstständiger Arbeit.....	21 999	742 983	33 773	.	.
nichtselbstständiger Arbeit.....	578 879	12 404 672	21 429	.	.
Kapitalvermögen.....	59 284	62 779	1 059	.	.
Vermietung und Verpachtung.....	34 442	127 202	3 693	.	.
sonstigen Einkünften.....	65 070	253 352	3 894	.	.
unbeschränkt Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte zusammen.....	7 810	- 84 368	- 10 803	- 105 995	-
beschränkt Steuerpflichtige .....	256	2 683	10 480	- 2 223	632
Personengesellschaften/Gemeinschaften					
Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen					
positiv.....	9 769	1 149 419	117 660	x	x
negativ .....	5 367	- 213 846	- 39 845	x	x

1) Mehrfachzahlung möglich, nicht Gesamtbetrag der Einkünfte, sondern nur Einkünfte aus den Einkunftsarten

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.5 Körperschaftsteuer 2004

1.19.4.5.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
		insgesamt	je Steuerpflichtigen		insgesamt	je Steuerpflichtigen
	Anzahl	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	7 529	623 094	82 759	462 363	115 382	15 325
Beschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte .....	15	5 980	398 667	4 939	1 235	82 333
<b>Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte insgesamt .....</b>	<b>7 544</b>	<b>629 074</b>	<b>83 387</b>	<b>467 302</b>	<b>116 617</b>	<b>15 458</b>
Außerdem Verlustfälle <sup>2)</sup> der unbeschränkt Steuerpflichtigen .....	4 999	- 572 964	- 114 616	- 572 964	- 62	- 12

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften  
2) Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte kleiner 1 EUR

1.19.4.5.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Körperschaftsarten

Art der Körperschaft	Steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt		je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR
Kapitalgesellschaften .....	6 798	90,3	527 625	84,7	77 615	96 849	83,9	14 247
davon								
Aktiengesellschaften .....	67	0,9	55 886	9,0	834 119	11 348	9,8	169 373
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	6 731	89,4	471 738	75,7	70 084	85 501	74,1	12 703
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften .....	240	3,2	38 259	6,1	159 413	6 350	5,5	26 458
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	93	1,2	54 720	8,8	588 387	11 912	10,3	128 086
Sonstige Körperschaftsteuerpflichtige .....	398	5,3	2 489	0,3	6 254	271	0,2	681
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>82 759</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>	<b>15 325</b>

1) unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte  
2) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

1.19.4.5.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Unbeschränkt Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte					
	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%
unter 6 000 .....	3 112	41,3	3 054	0,5	472	0,4
6 000 - 12 500 .....	1 016	13,5	3 977	0,6	1 044	0,9
12 500 - 25 000 .....	980	13,0	8 246	1,3	2 124	1,8
25 000 - 50 000 .....	853	11,3	16 933	2,7	4 243	3,7
50 000 - 100 000 .....	625	8,3	28 891	4,6	7 287	6,3
100 000 - 250 000 .....	530	7,0	55 985	9,0	14 015	12,1
250 000 - 500 000 .....	216	2,9	54 175	8,7	13 546	11,7
500 000 - 1 Mill. ....	113	1,5	55 785	9,0	13 973	12,1
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	55	0,7	61 975	9,9	15 397	13,3
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	16	0,2	54 511	8,7	13 589	11,8
5 Mill. - 10 Mill. ....	9	0,1	40 752	6,5	10 170	8,8
10 Mill. - 25 Mill. ....	.	.	.	.	.	.
25 Mill. und mehr .....	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 529</b>	<b>100</b>	<b>623 094</b>	<b>100</b>	<b>115 382</b>	<b>100</b>

1) ohne Organschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 1.19.4 Steuern

1.19.4.6 Gewerbesteuer 2004

1.19.4.6.1 Gewerbesteuerpflichtige nach Besteuerungsgrundlagen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Steuerpflichtige <sup>2)</sup>	Einheitlicher Steuermessbetrag <sup>2)</sup>		Steuerpflichtige mit				Gewerbebetriebe ohne positiven einheitlichen Steuermessbetrag
				Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		
Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft.....	439	1 944	3,1	427	45 993	12	- 677	1 157
Fischerei und Fischzucht.....	16	40	0,1	16	975	-	-	100
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	28	185	0,3	.	.	.	.	43
Verarbeitendes Gewerbe.....	1 511	9 672	15,5	1 484	232 772	27	- 600	3 436
Energie- und Wasserversorgung.....	131	4 827	7,7	122	92 421	9	- 1 678	432
Baugewerbe.....	2 532	3 804	6,1	2 509	140 023	23	- 83	9 333
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	3 679	16 005	25,7	3 639	593 115	40	- 669	15 218
Gastgewerbe.....	1 120	1 430	2,3	1 104	59 120	16	- 217	6 032
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	996	2 385	3,8	982	77 658	14	- 175	2 749
Kredit- und Versicherungsgewerbe.....	1 275	3 957	6,4	1 275	132 446	-	-	3 512
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, a. n. g. ....	2 576	15 104	24,3	2 501	368 630	75	- 17 308	11 408
Erziehung und Unterricht.....	68	84	0,1	68	2 822	-	-	259
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	114	131	0,2	.	.	.	.	612
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	1 083	2 716	4,4	1 068	80 690	15	- 210	11 816
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>100</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>	<b>66 107</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) nur Steuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag

1.19.4.6.2 Gewerbesteuerpflichtige mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag nach Besteuerungsgrundlagen und Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags

Abgerundeter Gewerbeertrag von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Einheitlicher Steuermessbetrag	Steuerpflichtige mit			
			Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
unter 4 000 .....	770	65	694	2 750	76	- 502
4 000 - 12 100 .....	833	300	787	8 727	46	- 394
12 100 - 24 100 .....	636	544	617	14 499	19	- 421
24 100 - 48 100 .....	7 280	1 767	7 242	240 492	38	- 1 448
48 100 - 72 100 .....	2 574	2 400	2 555	143 438	19	- 1 176
72 100 - 125 000 .....	1 806	4 850	1 795	164 358	11	- 1 360
125 000 - 250 000 .....	996	6 764	985	163 724	11	- 354
250 000 - 500 000 .....	383	5 956	378	129 230	5	- 1 184
500 000 - 2,5 Mill. ....	235	11 323	229	237 568	6	- 2 896
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	40	7 057	37	141 592	3	- 11 932
5 Mill. - 10 Mill. ....	8	2 749	8	51 255	-	-
10 Mill. und mehr.....	7	18 510	7	538 298	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 568</b>	<b>62 284</b>	<b>15 334</b>	<b>1 835 933</b>	<b>234</b>	<b>- 21 665</b>

## 1.20 Preise

### 1.20.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnistabellen für den Verbraucherpreisindex und die Kaufwerte für Bauland beinhalten Landesergebnisse. Die sonstigen in diesem Abschnitt dargestellten Preisstatistiken beziehen sich auf das gesamte Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, sind also in diesen Fällen für das Land Mecklenburg-Vorpommern nur annähernd repräsentativ.

#### Verbraucherpreisindex

Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen. Das Ergebnis - die Inflationsrate - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes. Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellsten statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als „Warenkorb“ bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Beginnend mit Januar 2008 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2005. Es werden derzeit also die Verhältniszahlen aus dem Jahr 2005 konstant gehalten. Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchsteuern und anderer gesetzlicher Abgaben.

Die Berichtsstellen in den zwölf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise je Produkt oder Dienstleistung die umsatzrelevanten Geschäftstypen berücksichtigt sind. Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse. In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittler, die monatlich rund 19 000 Preisreihen beobachten.

#### Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Inland von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland abgesetzten Erzeugnisse. Die Umsätze zwischen den gewerblichen Unternehmen werden preisstatistisch berücksichtigt (so genanntes Bruttoprinzip). Als Wägungszahlen (Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, die für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebung ist der 21. des Monats. Erfragt werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben.

#### Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte

##### Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr. Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr.

Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher - bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher - Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Forstverwaltungen).

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer).

#### Preisindizes für Neubau

Die Baupreisindizes bringen die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten zum Ausdruck. Die vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise einschließlich Umsatzsteuer bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise).

#### Kaufwerte für Bauland

Der Kaufpreis für Grundstücke versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer u. a.). Er beinhaltet jedoch evtl. besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune, Lauben und dergleichen; ferner den Kapitalwert von Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit derartige den Preis beeinflussende Merkmale aus den Vertragsunterlagen bzw. Veräußerungsmitteilungen hervorgehen. Neben der Kaufsumme wird auch die Grundstücksfläche festgehalten. Der Durchschnittspreis in EUR je Quadratmeter errechnet sich als Quotient aus Kaufsumme und Fläche je dargestellter Einheit.

In die Statistik werden nur unbebaute Grundstücke mit einer Fläche von 100 Quadratmetern und mehr einbezogen. Datenquelle sind die Angaben der Finanzämter.

Dr. Dieter Gabka, Tel.: 0385 4801-4726, E-Mail: dieter.gabka@statistik-mv.de

1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. 1)	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille 2)	Durchschnitt						
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
			Basis 2005 = 100						
xx	Gesamtindex .....	1 000	97,2	98,6	100,0	101,5	104,5	107,9	108,7
01	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	103,55	99,1	99,1	100,0	102,5	108,7	117,0	115,8
011	Nahrungsmittel.....	89,99	99,5	99,4	100,0	102,4	109,0	117,8	117,0
0111	Brot und Getreideerzeugnisse.....	16,44	98,0	99,6	100,0	100,9	107,8	117,7	118,8
0112	Fleisch, Fleischwaren .....	21,54	98,6	97,9	100,0	102,4	107,4	114,2	117,5
0113	Fische, Fischwaren .....	3,11	96,5	96,7	100,0	106,1	112,5	121,0	126,7
0114	Molkereiprodukte und Eier.....	14,44	101,5	101,9	100,0	100,0	107,6	125,1	115,5
0115	Speisefette und -öle .....	2,55	103,8	102,2	100,0	100,8	112,5	120,2	115,6
0116	Obst.....	9,23	93,2	95,3	100,0	103,0	107,8	117,1	111,6
0117	Gemüse (einschließlich Kartoffeln und anderer Knollengewächse) .....	10,60	108,1	102,3	100,0	108,6	123,1	124,9	122,7
0118	Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup und Süßwaren .....	7,70	99,7	100,3	100,0	100,6	102,1	109,3	113,2
0119	Nahrungsmittel a. n. g. ....	4,38	97,9	99,4	100,0	100,4	102,5	107,3	109,9
012	alkoholfreie Getränke .....	13,56	96,2	97,0	100,0	103,7	106,5	111,6	108,5
0121	Kaffee, Tee, Kakao .....	3,95	95,3	91,9	100,0	103,3	103,8	106,2	104,9
0122	Mineralwasser, Säfte, Limonaden .....	9,61	96,3	99,2	100,0	103,8	107,7	113,8	110,0
02	Alkoholische Getränke, Tabakwaren .....	38,99	86,8	92,6	100,0	103,3	106,6	109,6	112,4
021	alkoholische Getränke.....	16,56	99,9	100,7	100,0	101,0	103,5	108,6	110,2
022	Tabakwaren .....	22,43	78,8	87,7	100,0	104,9	108,9	110,3	114,0
03	Bekleidung und Schuhe.....	48,88	102,2	100,3	100,0	101,2	105,9	111,9	119,1
0312	Bekleidung .....	39,42	102,4	100,3	100,0	101,9	107,2	113,7	120,6
0313	andere Bekleidungsartikel und -zubehör .....	1,12	101,1	99,6	100,0	97,5	98,6	106,2	124,5
0314	chemische Reinigung, Waschen und Reparatur von Bekleidung .....	1,20	102,3	103,1	100,0	101,3	103,5	103,6	104,2
032	Schuhe.....	9,46	102,1	100,2	100,0	98,1	100,6	104,5	112,6
04	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe.....	308,00	97,1	97,9	100,0	102,4	104,4	107,0	107,2
041	Wohnungsmieten (ohne Wohnungsnebenkosten) .....	203,30	99,6	99,7	100,0	100,2	100,5	101,1	101,9
043	regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung .....	11,84	97,0	98,4	100,0	103,5	108,5	112,7	119,5
044	Wohnungsnebenkosten .....	33,04	99,2	100,0	100,0	101,1	105,4	103,7	103,6
045	Haushaltsenergie .....	59,82	86,7	89,8	100,0	110,1	116,2	127,8	125,2
041, 044	Wohnungsmieten (einschließlich Wohnungsneben- kosten) .....	236,34	99,6	99,8	100,0	100,3	101,2	101,5	102,1
05	Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung.....	55,87	101,5	100,8	100,0	100,1	101,3	103,7	106,9
051	Möbel, Innenausstattung, Teppiche und andere Bodenbeläge .....	26,50	99,9	99,7	100,0	100,7	102,3	104,8	108,1
052	Heimtextilien.....	4,07	104,5	102,4	100,0	98,3	96,8	97,3	99,4
053	Haushaltsgeräte .....	8,59	103,4	102,0	100,0	97,8	96,9	98,4	100,5
054	Glaswaren, Tafelgeschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung .....	4,05	104,0	102,9	100,0	99,7	103,0	109,6	116,0
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten.....	4,93	101,7	101,2	100,0	100,8	103,7	106,8	110,9
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung .....	7,73	102,5	101,1	100,0	100,7	102,6	103,8	106,5

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)  
2) Bundesdurchschnitt



## Noch: 1.20.2 Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern

COICOP- Nr. <sup>1)</sup>	Index, Indexgruppen	Wägungs- anteil in Promille <sup>2)</sup>	Durchschnitt						
			2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
			Basis 2005 = 100						
06	Gesundheitspflege .....	40,27	78,8	95,8	100,0	99,1	101,3	104,6	104,6
061	medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen .....	17,55	80,6	99,9	100,0	97,9	101,1	103,5	105,1
062	ambulante Gesundheitsdienstleistungen .....	16,10	75,8	91,2	100,0	99,8	103,1	103,5	102,0
063	stationäre Gesundheitsdienstleistungen .....	6,62	81,6	96,1	100,0	100,5	97,2	110,1	109,8
07	Verkehr .....	131,90	94,5	96,5	100,0	102,3	106,8	111,2	109,0
071	Kauf von Fahrzeugen .....	37,50	98,7	99,4	100,0	101,6	105,1	105,6	105,8
072	Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen .....	75,57	92,7	95,3	100,0	102,1	106,6	112,6	107,7
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Privatfahrzeuge .....	35,91	88,3	93,0	100,0	103,9	108,8	116,8	103,2
0723	Wartung und Reparatur von Privatfahrzeugen .....	20,32	99,4	99,6	100,0	100,9	105,6	111,1	114,2
0724	andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen .....	12,72	90,0	92,0	100,0	101,2	104,4	106,1	107,6
073	Verkehrsdienstleistungen .....	18,83	92,8	95,0	100,0	104,6	110,6	116,6	120,8
08	Nachrichtenübermittlung .....	31,00	102,7	101,8	100,0	96,0	94,9	91,8	89,8
081	Post- und Kurierdienstleistungen .....	2,28	98,0	98,4	100,0	99,2	98,5	98,6	99,8
082	Telefon- und Telefaxgeräte, einschl. Reparatur .....	1,60	133,6	120,6	100,0	76,8	62,3	53,2	49,9
083	Telefon-, Telegrafie- und Telefaxdienstleistungen .....	27,12	101,5	101,1	100,0	96,9	96,6	93,4	91,2
09	Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	115,68	103,1	101,7	100,0	99,6	100,7	103,8	106,2
091	audiovisuelle, fotografische und Informationsverarbei- tungsgeräte und Zubehör, einschließlich Repara- turen .....	19,01	113,7	107,0	100,0	93,2	84,6	80,1	76,3
092	andere größere langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur .....	2,66	97,2	97,9	100,0	100,9	106,6	109,8	113,9
093	andere Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke; Garten- erzeugnisse und Verbrauchsgüter für Gartenpflege, Haustiere .....	21,53	99,9	99,1	100,0	100,2	103,8	116,7	119,5
094	Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	28,99	99,0	98,5	100,0	100,9	104,0	106,2	109,7
095	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren .....	17,56	98,2	99,5	100,0	101,3	103,6	106,0	109,6
096	Pauschalreisen .....	25,93	104,0	102,1	100,0	101,2	103,8	105,6	110,0
10	Bildungswesen .....	7,40	95,3	95,9	100,0	103,4	107,3	107,8	109,1
11	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	43,99	100,0	100,8	100,0	101,6	106,0	110,3	113,7
111	Verpflegungsdienstleistungen .....	32,12	98,5	99,4	100,0	101,8	106,3	111,1	114,1
112	Beherbergungsdienstleistungen .....	11,87	101,4	101,5	100,0	101,1	105,4	108,0	112,5
12	Andere Waren und Dienstleistungen .....	74,47	97,9	99,6	100,0	101,3	105,4	106,9	108,2
121	Körperpflege .....	21,54	100,0	99,9	100,0	101,1	104,8	105,7	107,3
123	persönliche Gebrauchsgegenstände a. n. g. ....	5,82	99,6	99,1	100,0	103,0	107,1	110,6	116,1
124	Dienstleistungen sozialer Einrichtungen .....	11,81	91,0	96,4	100,0	103,6	111,7	110,4	109,2
125	Versicherungsdienstleistungen .....	24,88	98,5	100,2	100,0	101,1	104,4	107,2	108,6
126	Finanzdienstleistungen a. n. g. ....	5,34	97,0	100,2	100,0	98,6	98,1	97,8	99,8
127	andere Dienstleistungen a. n. g. ....	5,08	101,0	103,1	100,0	99,4	103,7	107,3	108,2
	Nachrichtlich								
	Administrierte Preise .....	207,58	92,7	96,6	100,0	102,0	105,8	107,4	109,1

1) International harmonisierte Klassifikation (Classification of Individual Consumption by Purpose)

2) Bundesdurchschnitt

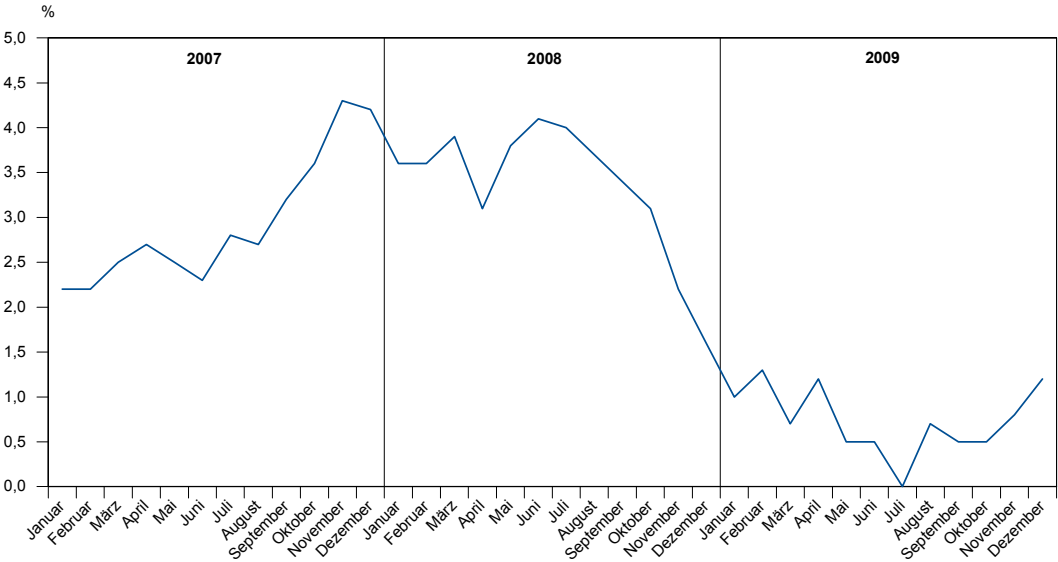
1.20.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland

GP-Nr. 1)	Gütergruppen	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt				
			2005	2006	2007	2008	2009
			Basis 2005 = 100				
xx	Gewerbliche Erzeugnisse.....	1 000	100,0	105,4	106,8	112,7	108,0
	Erzeugnisse der						
	Vorleistungsgüterproduzenten.....	289,02	100,0	104,0	107,9	110,8	105,0
	Investitionsgüterproduzenten.....	242,34	100,0	100,1	100,7	101,6	102,4
	Konsumgüterproduzenten.....	194,27	100,0	101,2	103,0	106,9	105,6
	Gebrauchsgüterproduzenten.....	24,04	100,0	100,7	102,3	105,0	106,4
	Verbrauchsgüterproduzenten.....	170,23	100,0	101,2	103,1	107,2	105,5
	Energie.....	274,37	100,0	114,7	113,7	128,4	117,7
08	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse.....	3,17	100,0	99,9	103,1	106,2	109,9
10/11	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke.....	110,36	100,0	101,3	105,2	112,5	108,2
12	Tabakerzeugnisse.....	.	100,0	105,4	106,7	107,3	109,2
13	Textilien.....	7,16	100,0	101,3	102,6	104,2	104,7
14	Bekleidung.....	6,90	100,0	100,3	100,5	101,8	102,7
15	Leder und Lederwaren.....	2,52	100,0	100,4	101,7	102,4	103,2
16	Holz sowie Holz-, Korb- und Flechtwaren (ohne Möbel).....	12,37	100,0	106,2	114,8	111,8	106,9
17	Papier, Pappe und Waren daraus.....	20,94	100,0	101,6	105,6	107,5	102,7
18	Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Daten- träger.....	16,29	100,0	99,3	99,1	98,7	96,9
19	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe.....	50,74	100,0	108,6	111,8	126,5	103,6
20	chemische Erzeugnisse.....	47,20	100,0	104,3	107,0	112,4	108,7
22	Gummi- und Kunststoffwaren.....	35,87	100,0	101,4	103,0	104,9	102,9
23	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden.....	23,52	100,0	102,0	106,8	109,7	111,3
24	Metalle.....	47,94	100,0	113,1	121,1	125,2	104,7
25	Metallerzeugnisse.....	62,80	100,0	102,4	106,1	109,2	108,7
26	Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse.....	39,66	100,0	90,5	82,0	75,5	72,8
27	elektrische Ausrüstungen.....	44,21	100,0	101,7	103,8	105,3	105,5
28	Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse).....	82,28	100,0	101,7	104,0	106,4	108,9
29	Kraftwagen und Kraftwagenteile.....	105,86	100,0	100,7	101,4	102,0	102,4
30	sonstige Fahrzeuge.....	4,73	100,0	101,8	104,6	107,4	108,7
31	Möbel.....	13,19	100,0	100,8	103,3	107,6	110,1
32	Waren, a. n. g. (Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren).....	8,22	100,0	101,1	102,5	104,4	106,1
35	elektrischer Strom und Dienstleistungen der Elektrizitätsversorgung, Gas, Fernwärme.....	200,33	100,0	117,0	114,9	129,8	122,2
36	Wasser und Dienstleistungen der Wasserversorgung.....	14,23	100,0	101,4	102,6	103,6	106,3

1) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009

Monatliche Entwicklung der Jahresteuerungsrate des Verbraucherpreisindex

2005 = 100



### 1.20.4 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt						
		1991	1999	2001	2005	2007	2008	2009
Basis 2000 = 100								
Landwirtschaftliche Produkte .....	1 000	115,0	94,4	107,3	98,8	118,2	121,2	102,7
landwirtschaftliche Produkte ohne Milch.....	717,81	122,0	94,4	106,5	101,6	120,6	125,0	111,5
Pflanzliche Produkte.....	394,09	130,8	100,6	107,6	98,9	132,0	129,3	110,1
Getreide .....	109,29	149,0	97,7	96,8	81,6	157,3	147,7	91,6
Hackfrüchte .....	68,76	151,9	124,1	126,6	114,8	148,5	114,9	106,1
darunter								
Speisekartoffeln .....	19,28	262,9	234,8	178,2	164,4	327,3	207,7	193,9
Zuckerrüben .....	42,68	109,0	91,5	107,6	98,7	78,3	78,3	69,1
Obst .....	20,46	164,3	88,9	113,8	108,5	124,7	151,4	.
Gemüse .....	42,06	91,0	85,5	122,7	101,9	115,6	122,3	.
Weinmost .....	32,88	112,5	97,9	94,0	.	.	.	.
Saat- und Pflanzgut .....	11,31	109,2	102,0	93,0	89,6	115,7	120,2	104,7
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse .....	78,86	.	.	101,2	105,8	106,2	107,5	108,8
sonstige pflanzliche Erzeugnisse.....	30,47	.	.	115,7	105,7	145,7	188,6	132,8
darunter								
Ölpflanzen.....	23,05	190,0	86,9	121,2	110,3	162,7	217,1	142,9
Tierische Produkte .....	605,91	105,6	90,2	107,0	98,7	109,3	116,0	97,8
Tiere (zur Schlachtung und für den Export) .....	293,59	112,9	86,3	104,4	104,5	103,6	116,9	108,4
Kälber .....	7,26	91,0	98,0	90,7	112,3	117,8	114,9	106,5
Rinder .....	90,01	108,0	97,2	75,7	108,9	111,3	121,3	114,2
Schweine .....	165,96	123,8	78,6	119,2	101,9	96,4	112,0	101,4
Lämmer .....	4,54	90,5	90,4	125,3	108,9	111,7	118,0	120,5
Geflügel.....	25,82	120,8	96,4	110,0	102,6	118,3	133,7	131,4
Milch .....	282,19	99,1	94,8	109,3	91,6	112,2	111,8	80,3
Eier .....	29,64	113,5	84,4	111,5	109,6	137,1	147,0	159,8
sonstige tierische Erzeugnisse.....	0,49	86,6	94,6	99,1	73,5	90,5	90,5	.
Basis 2005 = 100								
Forstwirtschaftliche Produkte aus Staatsforsten								
Rohholz insgesamt.....	1 000	.	.	.	100,0	128,4	134,0	123,2
Stammholz.....	790,91	.	.	.	100,0	120,4	124,8	117,6
Industrieholz.....	209,09	.	.	.	100,0	159,0	169,0	144,5

\*) ohne Umsatzsteuer

### 1.20.5 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Deutschland \*)

Position	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt						
		1991	1999	2001	2005	2007	2008	2009
		Basis 2000 = 100						
<b>Landwirtschaftliche Betriebsmittel.....</b>	<b>1 000</b>	<b>91,2</b>	<b>95,3</b>	<b>104,1</b>	<b>108,0</b>	<b>119,1</b>	<b>139,6</b>	<b>134,5</b>
Waren und Dienstleistungen des laufenden								
landwirtschaftlichen Verbrauchs.....	723,73	92,3	94,0	105,2	108,5	121,7	148,8	139,8
Saat- und Pflanzgut .....	38,46	104,0	102,4	103,6	103,0	118,2	140,6	122,0
Energie- und Schmierstoffe.....	109,54	78,0	84,4	104,6	131,2	141,1	164,8	139,4
Heizstoffe .....	15,19	75,3	70,4	105,3	135,3	146,2	189,5	142,5
Treibstoffe.....	65,17	68,9	80,3	104,8	133,9	143,7	169,6	134,6
elektrischer Strom .....	25,51	103,7	103,0	104,0	123,7	133,7	143,1	151,0
Schmierstoffe .....	3,67	80,3	97,3	103,5	116,9	122,9	126,7	132,3
Düngemittel.....	72,21	105,7	91,1	115,7	123,5	146,2	274,1	295,9
Pflanzenschutzmittel .....	50,20	94,7	99,0	101,9	89,9	95,2	96,4	97,0
Futtermittel .....	193,14	114,6	95,2	108,0	98,3	123,5	150,9	121,3
Einzelfuttermittel .....	28,66	.	.	104,8	91,5	121,8	143,1	112,5
Mischfuttermittel.....	164,48	116,9	96,4	108,6	99,5	123,9	152,2	122,8
Veterinärleistungen .....	112,13	.	.	100,0	100,2	102,9	112,2	118,8
Instandhaltung und Reparatur von Geräten.....	71,65	.	.	103,1	117,8	124,7	129,7	133,1
Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten.....	26,59	82,7	99,5	100,8	104,0	109,7	112,7	115,0
sonstige Waren und Dienstleistungen .....	49,81	.	.	101,4	107,1	110,6	112,1	113,2
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher								
Investitionen .....	276,27	87,2	99,2	101,2	106,8	112,1	115,6	120,7
Material .....	202,47	86,1	99,1	101,4	107,8	112,4	115,6	121,8
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter.....	101,39	83,7	99,2	101,2	108,5	114,2	118,8	124,5
Fahrzeuge .....	101,08	.	.	101,7	107,2	110,6	112,4	119,0
Bauten.....	73,80	88,6	99,6	100,4	104,1	111,2	115,5	117,8

\*) ohne Umsatzsteuer

## 1.20.6 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart in Deutschland \*)

Art	Wägungs- anteil in Promille	Durchschnitt				
		2005	2006	2007	2008	2009
		Basis 2005 = 100				
<b>Wohngebäude</b>						
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100,0	101,9	108,7	111,8	112,8
davon						
Rohbauarbeiten .....	461,68	100,0	102,2	109,1	112,5	112,7
darunter						
Betonarbeiten .....	140,30	100,0	102,0	109,5	115,4	114,0
Mauerarbeiten .....	117,35	100,0	101,4	106,8	109,1	109,8
Zimmer- und Holzbauarbeiten .....	63,89	100,0	102,8	111,8	112,5	112,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	57,10	100,0	101,9	108,1	110,4	112,5
Erdarbeiten .....	36,66	100,0	102,9	109,4	113,1	114,3
Klempnerarbeiten .....	13,09	100,0	106,5	118,4	122,1	123,8
Ausbauarbeiten .....	538,32	100,0	101,7	108,3	111,2	112,7
darunter						
Tischlerarbeiten .....	99,19	100,0	102,2	109,9	112,8	114,1
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	70,01	100,0	102,9	110,9	115,1	118,0
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	48,04	100,0	103,6	113,1	118,1	120,2
Putz- und Stuckarbeiten .....	45,21	100,0	100,3	105,5	107,0	107,7
Metallbauarbeiten .....	37,14	100,0	102,4	110,5	115,2	116,9
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	36,20	100,0	102,6	109,2	113,1	114,9
Fliesen- und Plattenarbeiten .....	32,63	100,0	99,1	102,4	102,9	103,5
Trockenbauarbeiten .....	31,15	100,0	101,1	106,6	108,5	109,8
<b>Gewerbliche Betriebsgebäude</b>						
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100,0	102,3	109,6	113,6	114,9
davon						
Rohbauarbeiten .....	534,75	100,0	102,5	109,8	114,2	114,7
darunter						
Betonarbeiten .....	224,83	100,0	102,0	109,0	114,6	113,7
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten .....	84,26	100,0	103,7	111,3	114,5	116,8
Stahlbauarbeiten .....	60,16	100,0	101,4	109,4	116,2	117,6
Erdarbeiten .....	52,07	100,0	102,8	109,2	112,8	114,1
Mauerarbeiten .....	38,37	100,0	101,4	106,8	109,1	109,7
Ausbauarbeiten .....	465,25	100,0	102,2	109,4	113,0	115,1
darunter						
Metallbauarbeiten .....	83,00	100,0	102,5	110,2	115,0	118,3
Nieder- und Mittelspannungsanlagen .....	67,16	100,0	102,7	109,2	113,3	115,4
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen .....	48,14	100,0	103,7	113,6	118,4	120,8
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden .....	38,29	100,0	103,7	113,5	118,6	120,7
Tischlerarbeiten .....	33,39	100,0	102,1	109,7	112,7	114,1
<b>Bürogebäude</b>						
Bauleistungen am Bauwerk .....	1 000	100,0	102,1	109,2	112,6	113,8
<b>Straßenbau</b>						
Bauleistungen insgesamt .....	1 000	100,0	103,7	110,5	115,2	117,8
darunter						
Verkehrswegebau, Oberbauschicht aus Asphalt .....	290,55	100,0	107,0	115,8	123,3	127,7
Erdarbeiten .....	249,55	100,0	102,6	108,0	111,2	113,0
Verkehrswegebau, Oberbauschicht ohne Bindemittel .....	139,75	100,0	103,0	109,3	113,4	116,3
Entwässerungskanalarbeiten .....	84,84	100,0	102,0	108,2	111,4	113,4
Betonarbeiten .....	30,79	100,0	101,5	108,1	113,1	113,0

\*) einschließlich Umsatzsteuer

**1.20.7 Kaufwerte für Bauland (unbebaute Grundstücke) nach Baugebieten und Gemeindegrößenklassen**

Jahr Baugebiet Gemeindegröße	Bauland			Darunter					
	Fälle	Fläche	Kaufpreis	baureifes Land			Rohbauland		
				Fälle	Fläche	Kaufpreis	Fälle	Fläche	Kaufpreis
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
1991.....	4 297	39 319	3,88	1 891	9 973	5,53	2 309	27 861	3,17
1992.....	7 546	47 648	7,39	3 437	15 378	10,27	4 056	31 946	5,99
1993.....	7 784	36 840	11,44	4 152	10 324	24,17	3 599	26 337	6,33
1994.....	8 464	30 282	14,66	4 733	9 664	26,92	3 667	20 200	8,96
1995.....	7 600	24 418	16,48	4 516	8 424	30,91	2 944	14 618	9,03
1996.....	7 952	21 695	19,05	5 290	8 856	34,62	2 486	12 114	8,58
1997.....	5 424	13 051	17,66	3 452	3 692	44,90	1 819	8 143	7,56
1998.....	6 072	11 932	20,74	3 964	3 832	48,66	1 762	5 594	9,99
1999.....	5 645	12 121	19,35	3 999	4 212	43,08	1 271	4 738	9,67
2000.....	4 610	9 481	20,89	3 224	3 113	50,85	1 056	3 150	10,09
2001.....	4 412	9 517	17,95	3 073	2 677	52,15	995	2 434	10,28
2002.....	3 910	5 389	30,59	3 002	2 599	51,20	708	1 654	14,99
2003.....	2 887	3 601	33,30	2 303	2 054	49,51	498	1 161	14,91
2004.....	2 806	4 801	22,47	2 113	2 183	42,09	488	1 016	13,98
2005.....	3 260	5 349	25,59	2 503	2 206	53,20	493	1 413	8,99
2006.....	2 277	3 844	26,66	1 670	1 641	53,48	391	949	10,38
2007.....	2 039	3 717	27,35	1 512	1 860	46,46	240	840	13,21
2008.....	1 924	4 069	24,90	1 479	1 801	48,80	207	1 076	8,96
2009.....	2 072	3 276	35,94	1 637	1 933	53,47	225	620	20,04

**2009  
nach Baugebieten**

Geschäftsgebiet.....	10	150	12,61	.	.	12,61	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.....	35	63	44,96	34	62	45,84	-	-	-
Wohngebiet.....	1 197	1 340	56,86	1 095	1 095	65,86	.	.	18,28
Industriegebiet.....	8	42	4,70	.	.	5,95	.	.	2,33
Dorfgebiet.....	822	1 681	21,79	497	617	42,86	169	411	21,12

**nach Gemeindegrößenklassen**

Von ... bis unter ... Einwohner									
unter 2 000.....	790	1 419	29,03	568	664	54,46	133	284	15,13
2 000 - 5 000.....	406	519	36,59	307	300	45,50	44	75	62,63
5 000 - 10 000.....	190	325	32,15	142	174	53,94	25	78	11,56
10 000 - 20 000.....	193	246	27,61	165	182	33,78	.	.	9,60
20 000 - 50 000.....	64	58	45,53	62	52	48,62	.	.	19,92
50 000 - 100 000.....	304	404	46,56	283	273	61,88	7	120	15,21
über 100 000.....	125	305	61,83	110	288	64,52	3	12	12,93

## 1.21 Verdienste und Arbeitskosten

### 1.21.1 Vorbemerkungen

Die Daten über Verdienste und Arbeitskosten bilden deren Niveau, Entwicklung und Struktur ab und ermöglichen einen Einblick in die Kostensituation der Wirtschaft und ihre Veränderung. Damit sind sie eine wichtige Grundlage für die Geld-, Konjunktur- und Tarifpolitik. Die auf Stichprobenerhebungen beruhende amtliche Statistik über Verdienste und Arbeitskosten umfasst nach dem neuen Verdienststatistikgesetz vom 21. Dezember 2006 die laufend geführte Erhebung der Arbeitsverdienste (Vierteljährliche Verdiensterhebung) sowie die nunmehr in vierjährlicher Periodizität zu erstellenden Erhebungen über die Struktur der Arbeitsverdienste und der Arbeitskosten sowie die Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft. Die letzten verfügbaren Strukturangaben wurden mit der Verdienststrukturerhebung 2006 und der Arbeitskostenerhebung 2004 gewonnen. Diese Erhebungen erfassen das produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (mit Ausnahmen) und somit nunmehr fast die gesamte Wirtschaft. Beginnend mit der Erfassung für das Kalenderjahr 2010 werden auch wieder Arbeitsverdienste in der Landwirtschaft erhoben (zuletzt 2006).

#### Arbeitsverdienste

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung (VVE) werden die bezahlten Arbeitsstunden (ohne geringfügig Beschäftigte) und die Bruttoverdienstsummen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer von Betrieben mit 10 und mehr, in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 5 und mehr Arbeitnehmern nach Geschlecht und Leistungsgruppen quartalsweise erfasst. Hauptzweck ist die Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer. Die Quartalsergebnisse werden zu einem Jahresergebnis zusammengefasst, das hier dargestellt wird und mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar ist.

#### Verdienststrukturerhebung (VSE)

Im Gegensatz zur laufenden Verdiensterhebung werden mit der VSE im Individualverfahren individuelle Merkmale der Arbeitnehmer - mit dem Arbeitsplatz verbundene (z. B. Tätigkeiten entsprechend der Leistungsgruppenzuordnung, Beruf, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, Arbeitszeiten und Lohnformen) einerseits und persönliche Merkmale (u. a. Alter, Geschlecht, Eingruppierung in Lohnsteuerklassen) andererseits von Betrieben mit 10 und mehr Arbeitnehmern erhoben. So werden Durchschnittsverdienste nach einer Vielzahl von verdienstbestimmenden Faktoren ermittelt.

#### Arbeitskostenerhebung (AKE)

Von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern werden sehr detaillierte Angaben zur Berechnung der verschiedenen Bestandteile der Arbeitskosten erfragt. Dazu zählen neben Lohnbestandteilen (z. B. Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen) auch Arbeitgeberpflichtbeiträge zu den einzelnen Sozialversicherungen und die Aufwendungen der Arbeitgeber im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge, um so die Lohnnebenkosten darstellen zu können. Erfragt wird auch die Anzahl der Vollzeitarbeitsplätze und der geleisteten Arbeitsstunden.

#### Definitionen

##### Arbeitnehmer

Arbeitnehmer sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb beschäftigten Personen, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der Arbeit, der Arbeitszeit (Vollzeit oder Teilzeit) und der Vertragsdauer (befristet oder unbefristet).

##### Arbeitskosten insgesamt

Die Arbeitskosten umfassen die Gesamtheit aller von den Arbeitgebern im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitskräften getragenen Aufwendungen. Zu den Arbeitskosten gehören das Arbeitnehmerentgelt mit Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, sonstige Aufwendungen sowie Steuern zu Lasten des Arbeitgebers, sofern sie im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen.

##### Arbeitszeit

Die **bezahlten Arbeitsstunden** umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. vom Arbeitgeber bezahlten Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-)Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Die **geleisteten Arbeitsstunden**, die in die Berechnung der durchschnittlichen Jahresangaben der Arbeitskosten einfließen, beziehen sich auf den Teil des Arbeitsvolumens, der von Arbeitnehmern tatsächlich geleistet wird. Arbeitsstunden von Auszubildenden sind nicht einbezogen.

##### Verdienste

**Bruttoverdienst:** Hierzu zählt der regelmäßig steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert - geldwerte Vorteil - von Aktienoptionen) sowie folgende Verdienstbestandteile: steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen; steuerfreie Essenszuschüsse. Eingeschlossen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

**Leistungsgruppen:** Sie werden für Analysezwecke gebildet und stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- und Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeitern Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter, Meister).

**Leistungsgruppe 3:** Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

**Leistungsgruppe 4:** Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden i. d. R. durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

**Leistungsgruppe 5:** Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Inge Albrecht, Tel.: 0385 4801-4722, E-Mail: inge.albrecht@statistik-mv.de

1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	69,0	39,3	15,18	14,33	2 594	2 449	31 130	29 385
Produzierendes Gewerbe .....	30,6	39,2	13,80	13,02	2 348	2 216	28 181	26 590
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	19,4	39,2	13,72	12,85	2 339	2 192	28 070	26 300
Energieversorgung .....	1,4	38,8	21,82	19,75	3 680	3 332	44 160	39 984
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	1,8	40,5	14,17	13,30	2 496	2 343	29 950	28 111
Baugewerbe .....	7,9	38,7	12,50	12,19	2 103	2 050	25 242	24 604
Dienstleistungsbereich .....	69,4	39,4	15,78	14,90	2 703	2 552	32 432	30 620
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,0	39,4	13,15	12,27	2 252	2 102	27 027	25 220
Verkehr und Lagerei .....	6,7	40,1	13,75	12,92	2 393	2 248	28 715	26 980
Gastgewerbe .....	4,3	39,7	8,92	8,71	1 538	1 501	18 452	18 017
Information und Kommunikation .....	1,4	37,5	(21,03)	(19,05)	(3 422)	(3 100)	(41 064)	(37 200)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,3	39,3	(24,23)	20,55	(4 135)	3 507	(49 615)	42 086
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,3	39,5	17,48	16,34	2 999	2 803	35 985	33 630
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	4,4	39,6	10,29	9,93	1 772	1 710	21 266	20 517
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	21,9	39,8	17,37	16,53	3 003	2 858	36 039	34 299
Erziehung und Unterricht .....	4,2	36,3	25,99	24,50	4 100	3 864	49 196	46 369
Gesundheits- und Sozialwesen .....	9,0	39,7	(15,74)	(15,11)	(2 718)	(2 610)	(32 619)	(31 315)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,4	39,6	(12,76)	(12,31)	(2 195)	(2 117)	(26 342)	(25 409)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	1,7	39,1	(12,34)	(11,61)	/	(1 973)	/	(23 671)

\*) einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

Noch: 1.21.2.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen

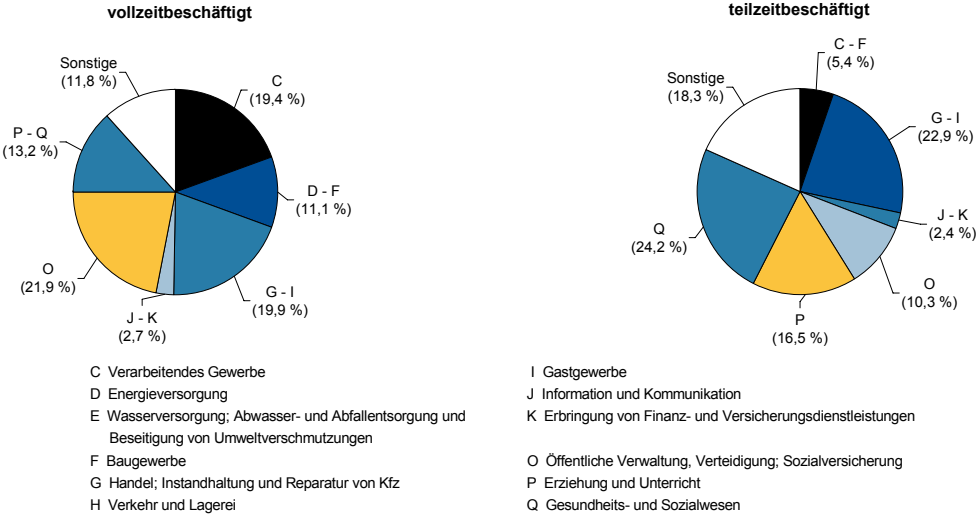
Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	86,9	39,5	15,53	14,66	2 666	2 515	31 989	30 186
Produzierendes Gewerbe .....	39,5	39,2	14,34	13,52	2 440	2 301	29 276	27 606
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	23,2	39,3	14,75	13,78	2 516	2 349	30 195	28 192
Energieversorgung .....	1,7	38,8	22,35	20,25	3 769	3 414	45 229	40 971
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	2,5	40,8	13,92	13,07	2 466	2 316	29 588	27 791
Baugewerbe .....	12,0	38,7	12,55	12,23	2 108	2 053	25 290	24 641
Dienstleistungsbereich .....	60,5	39,7	16,30	15,39	2 814	2 656	33 763	31 872
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,1	39,5	14,10	13,08	2 419	2 245	29 027	26 941
Verkehr und Lagerei .....	8,7	40,3	13,22	12,49	2 316	2 189	27 792	26 266
Gastgewerbe .....	2,7	39,8	10,11	9,82	1 747	1 696	20 968	20 356
Information und Kommunikation .....	1,6	37,1	(22,13)	(19,97)	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	0,8	39,1	(28,01)	23,41	(4 764)	3 981	(57 164)	47 770
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,7	39,6	20,86	19,37	3 587	3 331	43 044	39 972
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	4,7	40,1	10,24	9,91	1 783	1 726	21 400	20 709
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	20,5	40,1	17,25	16,51	3 007	2 878	36 083	34 541
Erziehung und Unterricht .....	2,9	37,3	27,02	25,53	4 377	4 135	52 522	49 620
Gesundheits- und Sozialwesen .....	3,7	39,9	(20,24)	(19,32)	(3 504)	(3 345)	(42 052)	(40 145)
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,1	39,8	14,33	13,75	2 477	2 377	29 724	28 518
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	1,1	39,6	/	(13,81)	/	(2 378)	/	(28 538)
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	52,1	39,1	14,61	13,80	2 481	2 344	29 774	28 124
Produzierendes Gewerbe .....	16,6	39,2	11,77	11,14	2 006	1 898	24 073	22 777
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	13,4	39,2	10,89	10,34	1 856	1 761	22 271	21 138
Energieversorgung .....	1,0	38,8	20,43	18,47	3 448	3 118	41 378	37 412
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	0,8	39,4	15,42	14,43	2 642	2 472	31 703	29 661
Baugewerbe .....	1,3	39,6	(11,89)	(11,66)	(2 046)	(2 006)	(24 551)	(24 075)
Dienstleistungsbereich .....	83,4	39,1	15,18	14,33	2 576	2 432	30 909	29 189
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	8,7	39,3	11,58	10,92	1 975	1 863	23 705	22 361
Verkehr und Lagerei .....	3,4	39,0	15,98	14,71	2 706	2 491	32 475	29 895
Gastgewerbe .....	6,9	39,6	8,18	8,02	1 408	1 381	16 902	16 577
Information und Kommunikation .....	1,1	38,3	(18,61)	(17,03)	(3 100)	(2 838)	(37 202)	(34 050)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	2,0	39,4	(21,68)	18,63	(3 709)	3 187	(44 508)	38 241
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	4,1	39,4	13,94	13,16	2 385	2 251	28 623	27 017
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	3,9	38,8	10,39	9,97	1 751	1 679	21 010	20 148
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	24,1	39,4	17,54	16,56	2 998	2 831	35 982	33 975
Erziehung und Unterricht .....	6,3	35,6	25,21	23,71	3 899	3 668	46 784	44 011
Gesundheits- und Sozialwesen .....	17,3	39,7	14,22	13,68	2 453	2 361	29 436	28 335
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	1,8	39,4	(11,30)	(10,97)	(1 935)	(1 878)	(23 216)	(22 536)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	2,7	38,8	(10,70)	(10,11)	(1 802)	(1 703)	(21 627)	(20 441)

\*) einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen



Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

Anteil der Arbeitnehmer \*) ausgewählter Wirtschaftszweige 2009



\*) einschließlich Beamte

1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttujahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
insgesamt								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	22,4	28,4	14,65	13,85	1 809	1 710	21 708	20 520
Produzierendes Gewerbe .....	5,4	27,4	(9,98)	(9,57)	1 187	1 138	14 250	13 662
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,1	28,4	(9,87)	(9,38)	(1 218)	(1 158)	(14 620)	(13 898)
Energieversorgung .....	0,2	(28,2)	18,43	17,02	(2 254)	(2 082)	(27 052)	(24 982)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	0,3	29,9	14,14	13,21	1 837	1 716	22 040	20 596
Baugewerbe .....	1,8	25,2	(8,61)	(8,54)	(941)	(934)	(11 297)	(11 202)
Dienstleistungsbereich .....	94,6	28,5	14,91	14,09	1 844	1 742	22 132	20 910
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	14,8	27,4	11,37	10,62	1 356	1 265	16 267	15 185
Verkehr und Lagerei .....	2,3	22,9	(14,03)	(13,09)	(1 398)	(1 305)	(16 780)	(15 658)
Gastgewerbe .....	5,8	25,9	7,73	7,50	871	845	10 454	10 144
Information und Kommunikation .....	0,6	(25,5)	20,43	18,50	(2 260)	(2 047)	(27 119)	(24 561)
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,9	32,7	19,39	17,26	2 756	2 452	33 071	29 430
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,6	26,6	(12,35)	(11,79)	(1 430)	(1 364)	(17 158)	(16 370)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	9,8	29,1	8,46	8,26	1 069	1 044	12 824	12 527
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	10,3	31,4	18,28	17,23	2 492	2 349	29 902	28 183
Erziehung und Unterricht .....	16,5	26,0	26,91	25,29	3 038	2 855	36 452	34 259
Gesundheits- und Sozialwesen .....	24,2	30,3	(13,24)	12,61	(1 740)	1 658	(20 884)	19 901
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,4	(34,1)	(13,93)	(13,25)	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	5,2	28,7	(9,68)	(9,29)	(1 208)	(1 159)	(14 500)	(13 913)

\*) einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

Noch: 1.21.2.2 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer 2009 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsbereich <sup>1)</sup>	Per- sonen <sup>2)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeits- zeiten	Bruttostunden- verdienste		Bruttomonats- verdienste		Bruttojahres- verdienste	
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen
	%	h	EUR					
Männer								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	11,4	28,1	15,72	14,88	1 917	1 815	23 009	21 784
Produzierendes Gewerbe .....	5,3	26,5	/	/	/	/	/	/
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,6	27,5	/	/	/	/	/	/
Energieversorgung .....	0,3	28,9	19,62	18,15	2 460	2 276	29 522	27 316
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	0,4	(27,6)	13,25	12,22	(1 591)	(1 467)	(19 093)	(17 608)
Baugewerbe .....	0,9	/	/	/	(809)	/	(9 710)	/
Dienstleistungsbereich .....	94,7	28,2	15,89	15,07	1 944	1 843	23 331	22 122
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	9,8	28,3	(10,71)	10,02	(1 316)	(1 231)	(15 788)	(14 767)
Verkehr und Lagerei .....	4,6	22,1	/	/	/	/	/	/
Gastgewerbe .....	7,4	23,7	7,53	7,39	(776)	(762)	(9 312)	(9 145)
Information und Kommunikation .....	1,6	(25,8)	24,12	21,98	/	/	/	/
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,4	35,1	(19,55)	(17,73)	2 980	2 703	35 757	32 432
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	3,2	(26,7)	(16,68)	(15,98)	(1 939)	(1 858)	(23 270)	(22 293)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	10,6	30,7	8,03	7,92	1 072	1 058	12 860	12 694
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	11,4	32,5	17,51	16,47	2 474	2 327	29 690	27 927
Erziehung und Unterricht .....	20,7	25,0	28,19	26,51	3 065	2 883	36 786	34 591
Gesundheits- und Sozialwesen .....	19,6	30,4	(13,62)	(13,11)	/	/	/	/
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,9	35,7	15,72	15,03	(2 435)	(2 329)	(29 223)	(27 942)
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	3,2	(27,1)	/	/	/	/	/	/
Frauen								
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich .....	38,7	28,5	14,52	13,72	1 795	1 696	21 540	20 356
Produzierendes Gewerbe .....	5,4	27,5	(9,67)	(9,34)	(1 155)	1 116	(13 859)	13 386
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe .....	3,1	28,5	(9,49)	(9,11)	(1 177)	(1 130)	(14 120)	(13 558)
Energieversorgung .....	0,1	(27,9)	18,05	16,66	(2 191)	(2 022)	(26 293)	(24 265)
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	0,2	30,4	14,32	13,42	1 894	1 774	22 723	21 288
Baugewerbe .....	1,9	25,4	(8,61)	(8,54)	(950)	(942)	(11 396)	(11 303)
Dienstleistungsbereich .....	94,6	28,5	14,79	13,96	1 831	1 729	21 977	20 753
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen .....	15,4	27,4	11,43	10,67	1 359	1 268	16 306	15 220
Verkehr und Lagerei .....	2,0	23,2	(13,97)	(12,99)	(1 408)	(1 309)	(16 893)	(15 709)
Gastgewerbe .....	5,6	26,3	7,76	7,52	887	860	10 649	10 315
Information und Kommunikation .....	0,5	(25,3)	18,94	17,10	2 084	1 881	25 007	22 577
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1,9	32,5	19,38	17,21	2 735	2 430	32 824	29 154
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	2,6	26,6	11,66	11,11	(1 348)	(1 285)	(16 181)	(15 422)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienst- leistungen .....	9,7	28,8	8,52	8,31	1 068	1 042	12 819	12 503
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung .....	10,1	31,2	18,40	17,35	2 494	2 352	29 933	28 221
Erziehung und Unterricht .....	15,9	26,1	26,71	25,10	3 033	2 850	36 396	34 203
Gesundheits- und Sozialwesen .....	24,8	30,3	(13,20)	12,56	(1 734)	1 651	(20 813)	19 812
Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	0,3	(33,5)	(13,26)	(12,57)	/	/	/	/
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	5,4	28,8	(9,66)	(9,28)	(1 211)	(1 163)	(14 533)	(13 952)

\*) einschließlich Beamte  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
2) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

Noch: 1.21.2 Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich \*)

1.21.2.3 Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten 2009 nach Beschäftigungsart und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungs- gruppen	Personen <sup>1)</sup>	Bezahlte Wochen- arbeitszeiten	Bruttostundenverdienste		Bruttomonatsverdienste			Bruttojahresverdienste		
			insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen
	%	h	EUR							
B - S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich <sup>2)</sup>										
vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	100	-	-	-	2 215	-	-	26 575	-	-
Männlich .....	48,6	-	-	-	2 435	-	-	29 220	-	-
Weiblich .....	51,4	-	-	-	2 006	-	-	24 074	-	-
vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	91,5	36,7	15,08	14,24	2 401	2 267	(134)	28 817	27 210	(1 608)
1 .....	9,4	35,8	29,49	27,38	4 585	4 257	/	55 020	51 081	/
2 .....	18,6	36,8	19,40	18,18	3 101	2 907	/	37 211	34 879	/
3 .....	50,8	37,3	12,93	12,29	2 096	1 993	(103)	25 148	23 911	(1 237)
4 .....	14,9	35,9	10,44	9,96	1 631	1 556	(75)	19 572	18 667	(905)
5 .....	6,3	34,0	9,30	8,93	1 372	1 318	/	16 463	15 815	/
Männlich .....	49,0	38,8	15,54	14,67	2 623	2 475	(148)	31 475	29 704	(1 771)
1 .....	10,8	37,9	30,84	28,37	5 084	4 677	/	61 014	56 124	/
2 .....	16,4	38,8	19,43	18,17	3 278	3 066	/	39 335	36 796	/
3 .....	52,2	39,1	13,17	12,56	2 237	2 134	(102)	26 840	25 612	(1 228)
4 .....	15,0	39,1	10,84	10,37	1 842	1 763	(79)	22 107	21 158	(949)
5 .....	5,6	37,5	10,02	9,64	1 630	1 569	/	19 563	18 824	/
Weiblich .....	51,0	34,6	14,58	13,77	2 189	2 068	(121)	26 267	24 815	(1 451)
1 .....	8,0	33,0	27,46	25,89	3 933	3 708	/	47 194	44 497	/
2 .....	20,8	35,2	19,37	18,19	2 967	2 785	/	35 601	33 426	/
3 .....	49,5	35,5	12,66	11,99	1 953	1 849	(104)	23 434	22 189	(1 246)
4 .....	14,8	32,9	9,99	9,48	1 426	1 354	/	17 112	16 249	/
5 .....	7,0	31,2	8,63	8,28	1 172	1 124	/	14 065	13 487	/
vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	69,0	39,3	15,18	14,33	2 594	2 449	(145)	31 130	29 385	(1 744)
1 .....	9,6	38,8	29,43	27,24	4 960	4 591	/	59 515	55 090	/
2 .....	19,0	39,2	18,90	17,71	3 221	3 017	/	38 647	36 203	/
3 .....	53,3	39,4	12,97	12,35	2 221	2 114	(107)	26 647	25 364	(1 282)
4 .....	13,1	39,8	10,61	10,13	1 834	1 750	(83)	22 004	21 004	(1 000)
5 .....	5,0	39,1	9,62	9,24	1 633	1 567	/	19 599	18 807	/
Männlich .....	61,2	39,5	15,53	14,66	2 666	2 515	(150)	31 989	30 186	(1 804)
1 .....	10,4	39,3	30,93	28,41	5 281	4 850	/	63 371	58 205	/
2 .....	16,5	39,4	19,28	18,03	3 301	3 088	/	39 616	37 053	/
3 .....	53,5	39,4	13,20	12,59	2 260	2 157	(103)	27 118	25 879	(1 239)
4 .....	14,5	40,1	10,88	10,42	1 898	1 817	(81)	22 782	21 808	(973)
5 .....	5,2	39,2	10,17	9,78	1 733	1 666	/	20 791	19 998	/
Weiblich .....	38,8	39,1	14,61	13,80	2 481	2 344	(137)	29 774	28 124	(1 650)
1 .....	8,4	37,8	26,41	24,89	4 338	4 088	/	52 052	49 058	/
2 .....	22,9	39,0	18,47	17,33	3 129	2 936	/	37 542	35 235	/
3 .....	53,1	39,4	12,61	11,95	2 158	2 046	/	25 898	24 547	/
4 .....	11,0	39,0	10,03	9,51	1 699	1 611	(88)	20 384	19 328	(1 055)
5 .....	4,7	38,8	8,67	8,28	1 460	1 395	/	17 526	16 735	/
teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	22,4	28,4	14,65	13,85	1 809	1 710	(99)	21 708	20 520	(1 188)
1 .....	8,6	25,4	29,80	28,10	3 289	3 101	/	39 467	37 214	/
2 .....	17,6	28,8	21,63	20,32	2 705	2 542	/	32 461	30 498	/
3 .....	43,0	29,3	12,71	12,01	1 620	1 531	(89)	19 439	18 376	(1 063)
4 .....	20,3	28,4	9,97	9,49	1 229	1 169	/	14 749	14 032	/
5 .....	10,4	26,5	8,60	8,28	989	953	/	11 870	11 433	/
Männlich .....	11,4	28,1	15,72	14,88	1 917	1 815	/	23 009	21 784	/
1 .....	18,3	25,3	29,54	27,79	3 249	3 056	/	38 987	36 676	/
2 .....	14,8	28,2	23,23	21,81	2 848	2 673	/	34 173	32 079	/
3 .....	30,8	30,1	12,06	11,47	(1 576)	1 500	/	(18 910)	17 996	/
4 .....	23,0	28,6	10,14	9,68	1 260	1 202	/	15 115	14 420	/
5 .....	13,2	26,2	8,56	8,28	974	941	/	11 686	11 294	/
Weiblich .....	88,6	28,5	14,52	13,72	1 795	1 696	(99)	21 540	20 356	(1 183)
1 .....	7,3	25,4	29,89	28,20	3 302	3 116	/	39 622	37 388	/
2 .....	18,0	28,9	21,46	20,16	2 690	2 528	/	32 280	30 330	/
3 .....	44,6	29,3	12,77	12,06	1 624	1 534	(90)	19 486	18 410	(1 076)
4 .....	20,0	28,3	9,95	9,46	1 225	1 165	/	14 695	13 975	/
5 .....	10,1	26,5	8,60	8,28	992	955	/	11 901	11 456	/
geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer										
Insgesamt .....	8,5	-	-	-	215	-	-	2 581	-	-
Männlich .....	44,4	-	-	-	(218)	-	-	(2 617)	-	-
Weiblich .....	55,6	-	-	-	213	-	-	2 552	-	-

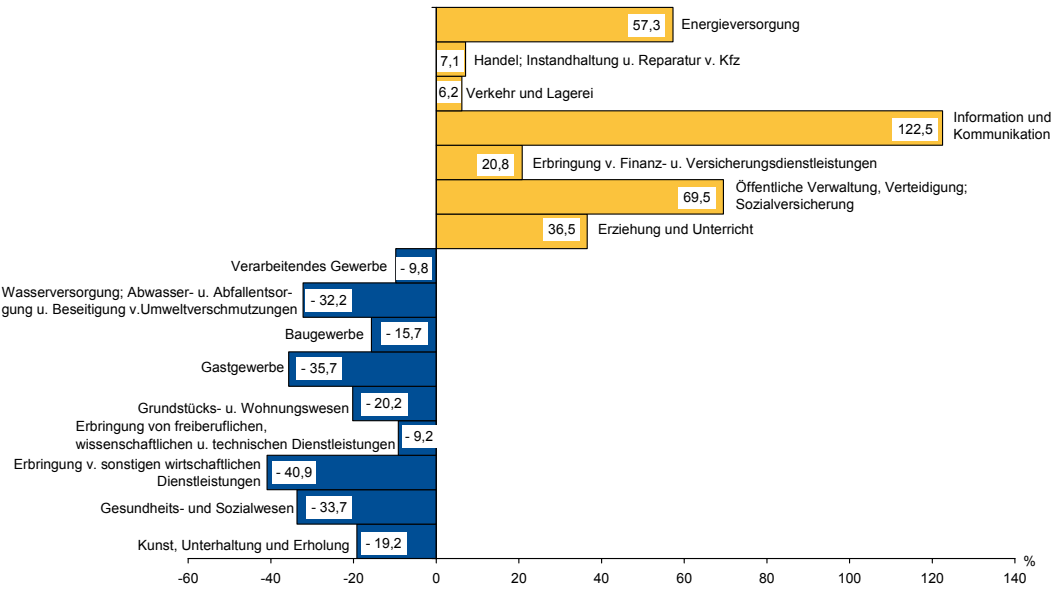
\*) einschließlich Beamte

1) Anteil an den jeweils übergeordneten Zusammenfassungen

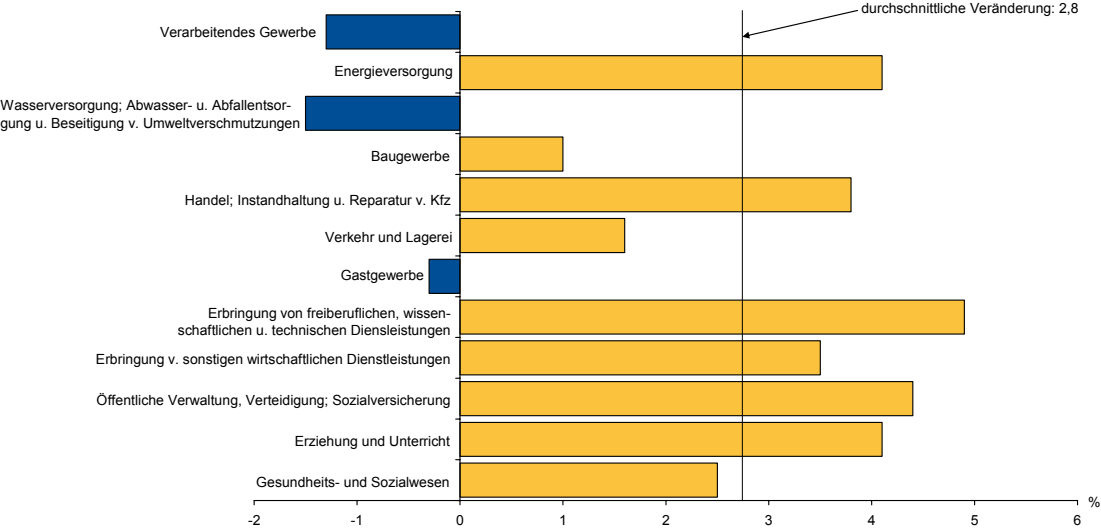
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Arbeitnehmer \*) im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2009  
nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Prozentuale Abweichung des durchschnittlichen Bruttojahresverdienstes  
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer vom Durchschnitt



Prozentuale Veränderung des Bruttojahresverdienstes insgesamt im Vergleich zum Vorjahr



\*) einschließlich Beamte  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

1.21.3.1 Brutto- und Nettomonatsverdienste, gesetzliche Abzüge sowie vereinbarte Arbeitszeiten  
im Oktober 2006 nach Wirtschaftszweigen \*)

Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer	Durchschnittlich bezahlte Wochenarbeitszeiten	Bruttomonatsverdienste			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienste	
			insgesamt	darunter		Lohnsteuern	Beiträge zur Sozialversicherung	insgesamt	Anteil am Bruttomonatsverdienst
				Überstunden	Zuschläge				
Anzahl	h	EUR						%	

Vollzeitbeschäftigte zusammen

Alle Wirtschaftsbereiche .....	192 350	39,54	2 246	34	34	323	451	1 471	65,52
Produzierendes Gewerbe .....	67 518	39,70	2 201	44	41	298	443	1 461	66,36
Bergbau <sup>1)</sup> .....	217	40,65	1 845	129	7	184	373	1 288	69,81
Verarbeitendes Gewerbe .....	43 529	39,47	2 162	49	59	289	428	1 444	66,81
Energie- und Wasserversorgung .....	4 872	38,78	3 123	6	26	557	631	1 935	61,96
Baugewerbe .....	18 900	40,44	2 058	41	4	252	428	1 378	66,96
Handel <sup>2)</sup> .....	26 156	39,74	1 952	32	17	237	392	1 323	67,75
Gastgewerbe .....	7 976	40,69	1 534	7	54	130	309	1 095	71,40
Verkehr <sup>3)</sup> .....	19 709	39,88	2 233	70	51	287	454	1 492	66,79
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	4 814	39,59	3 041	1	0	551	610	1 880	61,81
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	21 351	39,26	1 938	17	34	241	396	1 301	67,12
Erziehung und Unterricht .....	9 410	37,05	3 286	-	-	714	677	1 895	57,66
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	24 297	39,58	2 674	31	45	461	513	1 699	63,55
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	11 119	39,26	2 172	16	14	311	445	1 416	65,21

vollzeitbeschäftigte Männer

Alle Wirtschaftsbereiche .....	120 492	39,73	2 308	48	40	325	456	1 527	66,17
Produzierendes Gewerbe .....	53 792	39,76	2 286	51	45	312	457	1 517	66,36
Bergbau <sup>1)</sup> .....	(189)	(40,64)	(1 861)	(138)	(8)	(183)	(373)	(1 305)	(70,14)
Verarbeitendes Gewerbe .....	32 223	39,48	2 310	60	69	320	452	1 538	66,58
Energie- und Wasserversorgung .....	3 547	38,71	3 197	7	33	560	640	1 997	62,47
Baugewerbe .....	17 834	40,47	2 066	43	4	250	430	1 385	67,07
Handel <sup>2)</sup> .....	17 990	39,85	2 072	38	17	260	410	1 402	67,68
Gastgewerbe .....	3 121	40,66	1 704	10	84	163	332	1 209	70,92
Verkehr <sup>3)</sup> .....	15 026	40,16	2 214	90	59	267	446	1 501	67,78
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 650	39,86	3 322	3	-	615	625	2 081	62,66
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	12 752	39,43	1 954	27	42	233	393	1 329	67,99
Erziehung und Unterricht .....	3 603	37,42	3 439	-	-	773	692	1 973	57,38
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	6 982	39,90	3 344	64	45	655	574	2 115	63,25
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	5 577	39,34	2 359	23	16	335	478	1 546	65,54

vollzeitbeschäftigte Frauen

Alle Wirtschaftsbereiche .....	71 858	39,22	2 141	11	25	320	443	1 378	64,35
Produzierendes Gewerbe .....	13 726	39,45	1 869	14	26	241	387	1 240	66,37
Bergbau <sup>1)</sup> .....	29	40,65	1 741	75	-	193	373	1 175	67,50
Verarbeitendes Gewerbe .....	11 305	39,45	1 740	16	31	202	361	1 177	67,66
Energie- und Wasserversorgung .....	1 326	38,97	2 925	4	7	548	608	1 769	60,48
Baugewerbe .....	1 066	40,00	1 924	1	1	278	394	1 252	65,08
Handel <sup>2)</sup> .....	8 166	39,50	1 688	17	16	187	354	1 147	67,94
Gastgewerbe .....	4 856	40,71	1 424	5	35	108	294	1 022	71,76
Verkehr <sup>3)</sup> .....	4 683	39,00	2 296	5	24	351	482	1 464	63,73
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 164	39,45	2 895	0	0	518	602	1 775	61,30
Grundstücks- u. Wohnungswesen <sup>4)</sup> .....	8 600	39,00	1 914	3	22	253	401	1 260	65,81
Erziehung und Unterricht .....	5 807	36,82	3 192	-	-	678	668	1 846	57,84
Gesundheitswesen <sup>5)</sup> .....	17 315	39,45	2 403	18	45	383	489	1 531	63,73
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	5 542	39,19	1 983	10	12	286	412	1 285	64,81

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
1) und Gewinnung von Steinen und Erden  
2) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern  
3) und Nachrichtenübermittlung  
4) sowie Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.  
5) sowie Veterinär- und Sozialwesen

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

1.21.3.2 Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach verdienstbestimmenden Faktoren

Verdienstbestimmender Faktor	Vollzeitbeschäftigte Männer		Vollzeitbeschäftigte Frauen		Teilzeitbeschäftigte Frauen <sup>1)</sup>	
	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>	Personen	Bruttomonats- verdienste <sup>2)</sup>
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Alle Wirtschaftsbereiche .....	120 492	2 308	71 858	2 141	49 838	1 624
Leistungsgruppe						
Leistungsgruppe 1 .....	12 295	4 575	7 377	3 743	4 237	2 847
Leistungsgruppe 2 .....	22 349	2 672	14 217	2 641	8 941	2 369
Leistungsgruppe 3 .....	56 472	1 972	35 659	1 875	21 583	1 441
Leistungsgruppe 4 .....	23 487	1 750	10 413	1 536	10 007	1 190
Leistungsgruppe 5 .....	5 890	1 644	4 192	1 392	4 288	995
Ausbildungsstand						
Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss .....	86 174	2 042	49 598	1 944	33 169	1 423
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	82 918	2 054	47 950	1 961	30 433	1 457
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	3 257	1 734	1 647	1 453	2 736	1 052
Abitur .....	3 103	2 850	3 325	2 420	1 296	1 512
davon mit abgeschlossener Berufsausbildung .....	2 719	2 857	3 118	2 441	1 070	1 620
ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....	383	2 802	(207)	(2 089)	(226)	(1 005)
Fachhochschulabschluss .....	4 506	3 504	4 945	2 943	6 379	2 681
Universitätsabschluss .....	10 446	4 409	6 401	3 637	3 481	2 722
Ohne Angabe/Ausbildung unbekannt .....	16 263	1 935	7 589	1 523	5 513	944
Lebensalter						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 20 .....	344	1 505	(148)	(1 228)	(122)	(1 017)
20 - 25 .....	7 591	1 565	4 401	1 374	2 175	993
25 - 30 .....	11 340	1 798	6 230	1 755	2 735	1 244
30 - 35 .....	11 303	2 185	5 643	2 092	3 398	1 403
35 - 40 .....	15 950	2 375	9 334	2 165	7 540	1 622
40 - 45 .....	21 598	2 410	13 536	2 225	9 806	1 693
45 - 50 .....	20 613	2 408	13 915	2 237	9 275	1 687
50 - 55 .....	18 224	2 445	11 964	2 309	9 214	1 803
55 - 60 .....	10 351	2 487	5 767	2 348	4 817	1 749
60 - 65 .....	2 880	3 235	890	2 430	678	1 343
65 und mehr .....	298	4 942	(30)	(3 194)	/	/
Dauer der Unternehmenszugehörigkeit						
Von ... bis unter ... Jahren						
unter 1 .....	20 339	1 765	7 239	1 577	5 067	1 004
1 - 2 .....	21 083	1 989	10 019	1 734	6 368	1 115
3 - 5 .....	20 725	2 149	11 249	1 835	6 486	1 232
6 - 10 .....	20 624	2 390	12 436	1 962	8 717	1 365
11 - 15 .....	18 193	2 650	13 230	2 281	7 725	1 663
16 - 20 .....	5 715	2 912	5 895	2 654	4 228	2 197
21 - 25 .....	3 921	3 016	4 378	2 906	3 655	2 408
26 - 30 .....	4 277	2 947	3 585	2 949	3 626	2 515
31 und mehr .....	5 615	3 060	3 828	2 848	3 966	2 222
Unternehmensgröße						
Von ... bis ... Arbeitnehmer						
10 - 19 .....	16 196	2 022	8 241	1 665	4 277	1 238
20 - 49 .....	26 161	2 091	14 215	1 794	8 326	1 294
50 - 99 .....	30 911	2 146	11 484	1 949	6 955	1 199
100 - 249 .....	19 503	2 227	13 802	2 040	8 444	1 432
250 - 499 .....	12 735	2 523	7 521	2 210	7 488	1 432
500 - 999 .....	5 757	3 031	5 715	2 516	2 862	1 715
1 000 und mehr .....	9 230	3 396	10 880	3 042	11 486	2 508
Art des Arbeitsvertrages						
Unbefristet .....	109 056	2 352	65 645	2 184	44 751	1 676
Befristet .....	11 436	1 893	6 213	1 691	5 087	1 171
Einfluss der öffentlichen Hand						
Kein oder eingeschränkter Einfluss .....	103 734	2 210	56 539	1 955	35 201	1 341
Beherrschender Einfluss .....	16 759	2 916	15 319	2 828	14 637	2 304
Tarifbindung						
Mit Tarif .....	40 660	2 572	32 114	2 615	27 130	1 962
Ohne Tarif .....	79 832	2 174	39 744	1 758	22 707	1 220

1) einschließlich Altersteilzeitbeschäftigten  
2) ohne Sonderzahlungen

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. <sup>1)</sup>	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
112	Formstein-, Betonhersteller .....	333	20 850	333	20 850	-	-
121	Keramiker .....	103	18 318	66	19 466	(36)	(16 235)
141	Chemiebetriebswerker .....	318	31 449	314	31 454	4	31 028
142	Chemielaborwerker .....	81	25 882	(12)	(31 681)	(69)	(24 880)
151	Kunststoffverarbeiter .....	590	23 671	544	24 034	(46)	(19 411)
163	Buchbinderberufe .....	78	21 732	40	21 866	(37)	(21 586)
181	Holzaufbereiter .....	453	19 547	428	19 783	25	15 514
201	Former, Kernmacher .....	288	22 016	286	22 026	3	21 000
202	Formgießer .....	32	29 911	32	29 911	-	-
203	Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe .....	42	21 783	39	21 386	3	27 004
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer .....	96	28 187	82	27 807	14	30 425
213	Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung) .....	49	26 229	49	26 229	-	-
221	Dreher .....	331	26 500	327	26 564	4	21 257
222	Fräser .....	226	22 481	153	25 412	/	/
224	Bohrer .....	49	30 491	49	30 491	-	-
225	Metallschleifer .....	75	27 067	.	27 216	.	18 960
226	Übrige spanende Berufe .....	143	25 715	123	26 509	20	20 827
235	Emallierer, Feuerverzinker und andere Metallober- flächenveredler .....	232	22 383	.	22 445	.	15 234
241	Schweißer, Brennschneider .....	912	28 659	912	28 659	-	-
251	Stahlschmiede .....	55	33 928	55	33 928	-	-
261	Feinblechner .....	358	24 823	358	24 823	-	-
262	Rohrinstallateure .....	1 526	21 876	1 517	21 889	10	19 862
263	Rohrnetzbauer, Rohrschlosser .....	876	28 264	876	28 264	-	-
270	Schlosser, o. n. A. ....	3 272	20 523	3 141	20 634	132	17 871
271	Bauschlosser .....	786	26 398	723	27 046	63	18 931
272	Blech-, Kunststoffschlosser .....	67	30 298	67	30 298	-	-
273	Maschinenbauschlosser .....	506	28 223	495	28 414	/	/
274	Betriebsschlosser, Reparaturschlosser .....	1 498	25 934	1 482	25 938	(16)	(25 616)
275	Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer .....	723	30 400	720	30 376	4	35 280
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer .....	2 270	22 010	2 270	22 010	-	-
282	Landmaschineninstandsetzer .....	675	22 891	675	22 891	-	-
285	Sonstige Mechaniker .....	830	25 850	822	25 841	/	/
291	Werkzeugmacher .....	216	30 326	214	30 250	3	36 183
303	Zahntechniker .....	(558)	(23 725)	/	/	406	20 438
311	Elektroinstallateure, -monteure .....	3 680	24 950	3 639	24 934	(41)	(26 329)
312	Fernmeldemonteure, -handwerker .....	543	27 136	527	27 001	(16)	(31 543)
314	Elektrogerätebauer .....	361	27 289	288	29 068	73	20 313
315	Funk-, Tongerätemechaniker .....	257	20 882	257	20 882	-	-
321	Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer .....	316	27 682	183	31 720	133	22 117
322	Sonstige Montierer .....	1 300	26 476	1 010	28 229	290	20 366
323	Metallarbeiter, o. n. A. ....	451	21 349	432	21 498	/	/
351	Schneider .....	93	23 903	.	.	.	23 756
356	Näher, a. n. g. ....	87	15 263	3	16 187	84	15 232
371	Lederhersteller, Darmsaitenmacher .....	83	16 396	45	17 148	38	15 492
391	Backwarenhersteller .....	354	16 406	231	17 349	122	14 624
392	Konditoren .....	183	20 050	129	21 078	(54)	(17 572)
401	Fleischer .....	579	18 218	535	18 431	(44)	(15 626)
402	Fleisch- und Wurstwarenhersteller .....	893	19 772	571	21 575	321	16 565
411	Köche .....	3 235	19 028	1 331	21 068	1 905	17 603
431	Milch-, Fettverarbeiter .....	183	23 913	86	25 494	96	22 491
441	Maurer .....	2 225	21 702	2 208	21 734	(17)	(17 487)
442	Betonbauer .....	458	21 606	450	21 696	(8)	(16 781)
451	Zimmerer .....	723	23 434	723	23 434	-	-
452	Dachdecker .....	898	22 691	898	22 691	-	-
453	Gerüstbauer .....	828	18 052	828	18 052	-	-
461	Pflasterer, Steinsetzer .....	(173)	(21 047)	(165)	(21 121)	7	19 346
462	Straßenbauer .....	299	24 150	299	24 150	-	-
463	Gleisbauer .....	102	28 445	102	28 445	-	-
465	Kultur-, Wasserbauwerker .....	58	29 788	53	29 970	6	28 064
466	Sonstige Tiefbauer .....	2 006	22 758	2 006	22 758	-	-
472	Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a. n. g. ....	2 322	20 992	.	20 998	.	14 858
482	Isolierer, Abdichter .....	260	23 117	260	23 117	-	-
483	Fliesenleger .....	50	22 890	50	22 890	-	-
491	Raumausstatter .....	191	19 486	191	19 486	-	-
492	Polsterer, Matratzenhersteller .....	145	18 476	55	17 478	89	19 092
501	Tischler .....	1 577	22 566	1 518	22 568	59	22 507
511	Maler, Lackierer (Ausbau) .....	1 007	24 014	975	23 956	/	/
512	Warenmaler, -lackierer .....	166	22 677	156	23 171	/	/
521	Warenprüfer, -sortierer, a. n. g. ....	952	23 090	426	23 516	527	22 746

\*) Auswahl  
1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit

Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

Noch: 1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. <sup>1)</sup>	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahresverdienste	zusammen	Bruttojahresverdienste	zusammen	Bruttojahresverdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher .....	1 455	20 773	700	21 764	754	19 852
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	3 123	19 309	1 955	20 144	1 169	17 913
542	Fördermaschinenisten, Seilbahnmaschinenisten .....	130	26 315	107	24 112	24	36 289
543	Sonstige Maschinenisten .....	813	25 632	802	25 745	(10)	(16 816)
544	Kranfahrer .....	104	33 436	99	33 463	5	32 923
545	Erdbewegungsmaschinenführer .....	109	24 413	109	24 413	-	-
546	Baummaschinenführer .....	882	23 576	882	23 576	-	-
547	Maschinenwärter, Maschinenistenhelfer .....	294	33 758	286	33 956	8	26 201
549	Maschineneinrichter, o. n. A. ....	129	31 888	123	31 854	6	32 628
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaus .....	398	43 967	365	43 912	(33)	(44 576)
602	Elektroingenieure .....	418	48 602	366	49 314	(52)	(43 632)
603	Architekten, Bauingenieure .....	743	44 567	609	44 969	134	42 743
607	Sonstige Ingenieure .....	1 498	44 040	1 307	45 318	192	35 333
611	Chemiker, Chemieingenieure .....	220	43 022	(120)	(43 617)	100	42 304
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker .....	247	51 890	237	52 533	(11)	(37 974)
621	Maschinenbautechniker .....	252	28 804	238	28 572	/	/
622	Techniker des Elektrofaches .....	977	27 648	853	28 316	/	/
623	Bautechniker .....	(538)	(34 121)	(461)	(35 605)	/	/
626	Chemietechniker, Physikotechniker .....	78	39 344	64	40 620	15	33 826
628	Sonstige Techniker .....	2 646	32 540	2 045	33 858	601	28 052
629	Industriemeister, Werkmeister .....	903	35 224	831	35 701	(72)	(29 733)
631	Biologisch-technische Sonderfachkräfte .....	149	28 609	/	/	131	28 430
633	Chemielaboranten .....	266	26 379	(71)	(24 145)	195	27 193
635	Technische Zeichner .....	237	26 187	(57)	(27 644)	181	25 731
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer .....	1 740	30 710	786	38 135	954	24 587
682	Verkäufer .....	6 558	21 573	2 649	27 990	3 909	17 224
684	Drogisten .....	/	/	56	36 502	34	5 780
685	Apothekenhelfer .....	217	22 247	-	-	217	22 247
686	Tankwarte .....	170	23 057	(36)	(25 841)	135	22 317
687	Handelsvertreter, Reisende .....	565	49 979	506	52 307	/	/
691	Bankfachleute .....	3 841	40 147	1 065	45 150	2 776	38 228
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung) .....	(381)	(46 324)	(240)	(48 272)	141	43 012
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute .....	425	49 853	(255)	(56 386)	169	39 996
701	Speditionskaufleute .....	546	29 364	(394)	(29 868)	(152)	(28 058)
702	Fremdenverkehrsfachleute .....	341	19 885	(79)	(22 935)	262	18 969
703	Werbefachleute .....	657	28 106	305	29 408	353	26 982
704	Makler, Grundstücksverwalter .....	147	33 922	(55)	(32 238)	92	34 930
705	Vermieter, Vermittler, Versteigerer .....	402	29 099	(238)	(32 285)	165	24 506
711	Schienenfahrzeugführer .....	559	32 220	549	32 371	(9)	(23 435)
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner .....	1 374	26 518	1 128	26 127	246	28 308
713	Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner .....	204	34 950	166	35 324	(37)	(33 280)
714	Kraftfahrzeugführer .....	11 602	21 931	11 464	21 919	(138)	(22 936)
721	Nautiker .....	389	50 262	389	50 262	-	-
722	Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinenisten .....	179	52 975	171	53 769	8	35 626
723	Decksleute in der Seeschifffahrt .....	223	31 166	216	31 532	6	18 709
732	Postverteiler .....	1 846	26 262	665	20 032	1 181	29 767
734	Telefonisten .....	1 109	19 966	187	23 591	922	19 231
741	Lagerverwalter, Magaziner .....	1 985	22 564	1 679	22 939	306	20 507
742	Transportgeräteführer .....	371	23 890	306	23 965	(65)	(23 535)
743	Stauer, Möbelpacker .....	(164)	(22 618)	(164)	(22 618)	-	-
744	Lager-, Transportarbeiter .....	3 572	19 758	2 946	20 227	626	17 551
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	4 030	59 885	2 936	66 533	1 094	42 035
752	Unternehmensberater, Organisatoren .....	451	39 544	(276)	(42 922)	175	35 801
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	1 148	50 742	620	59 054	528	40 972
771	Kalkulatoren, Berechner .....	388	31 799	(67)	(35 968)	321	30 932
772	Buchhalter .....	1 733	28 085	(136)	(40 009)	1 597	27 059
773	Kassierer .....	222	25 503	/	/	204	26 059
774	Datenverarbeitungsfachleute .....	1 732	34 830	1 200	36 691	532	30 631
781	Bürofachkräfte .....	17 289	29 358	4 487	34 802	12 802	27 450
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	679	30 299	(20)	(37 677)	659	30 070
783	Datentypisten .....	86	28 307	(9)	(28 739)	(77)	(28 258)
791	Werksschutzleute, Detektive .....	(108)	(17 014)	93	16 330	/	/
792	Wächter, Aufseher .....	1 405	14 978	1 191	14 939	214	15 195
793	Pförtner, Hauswarte .....	1 500	22 507	1 397	22 601	103	21 235
805	Gesundheitssichernde Berufe .....	84	23 776	52	26 730	(31)	(18 870)
821	Publizisten .....	323	59 148	200	60 247	124	57 375
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	142	32 550	(42)	(38 138)	100	30 204

\*) Auswahl

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit



Noch: 1.21.3 Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006

Noch: 1.21.3.3 Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und deren Bruttojahresverdienste 2006 nach Berufen \*)

BA-Nr. <sup>1)</sup>	Beruf (ausgeübte Tätigkeit)	Arbeitnehmer		Männer		Frauen	
		insgesamt	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste	zusammen	Bruttojahres- verdienste
		Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
831	Musiker .....	231	39 412	166	40 970	65	35 453
832	Darstellende Künstler .....	225	29 119	100	29 882	126	28 515
835	Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik .....	489	39 060	344	40 973	114	34 495
837	Photographen .....	/	/	/	/	13	29 792
841	Ärzte .....	2 984	69 373	1 898	72 555	1 086	63 813
844	Apotheker .....	(186)	(36 860)	17	50 879	(169)	(35 423)
852	Masseur, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	1 064	22 396	243	22 367	821	22 405
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	6 780	30 176	524	29 153	6 256	30 262
854	Helfer in der Krankenpflege .....	2 242	28 818	1 407	30 528	835	25 936
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	(168)	(25 749)	3	28 524	(165)	(25 700)
856	Sprechstundenhelfer .....	501	24 359	5	47 951	495	24 099
857	Medizinallaboranten .....	648	33 034	(17)	(28 627)	632	33 149
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	2 459	26 072	610	26 367	1 849	25 975
862	Heimleiter, Sozialpädagogen .....	1 118	29 540	385	29 790	732	29 409
863	Arbeits-, Berufsberater .....	(103)	(26 338)	17	32 526	/	/
864	Kindergärtner, Kinderpfleger .....	830	28 985	13	23 966	817	29 063
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien .....	1 832	51 729	1 189	52 910	643	49 546
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	2 382	43 464	388	47 390	1 995	42 700
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	1 834	45 516	664	46 936	1 171	44 712
876	Sportlehrer .....	272	30 609	196	32 697	(76)	(25 213)
881	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a. n. g., Statistiker .....	353	40 300	(162)	(45 393)	191	35 966
883	Naturwissenschaftler, a. n. g. ....	169	45 957	105	48 552	(64)	(41 660)
901	Friseur .....	598	12 345	/	/	587	12 348
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	(1 477)	(20 567)	/	/	1 165	17 481
912	Kellner, Stewards .....	1 504	15 034	(375)	(14 943)	1 129	15 064
913	Übrige Gästebetreuer .....	327	15 445	(237)	(14 411)	90	18 160
921	Hauswirtschaftsverwalter .....	558	18 887	(213)	(18 467)	345	19 145
923	Hauswirtschaftliche Betreuer .....	720	15 346	/	/	671	14 941
931	Wäscher, Plätter .....	520	15 103	117	15 154	403	15 088
933	Raum-, Hausratreiniger .....	1 607	17 992	464	19 528	1 142	17 367
934	Glas-, Gebäudereiniger .....	367	14 126	(264)	(14 399)	(103)	(13 422)
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger .....	578	27 690	531	27 706	47	27 507
837	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe .....	(77)	(15 335)	/	/	(44)	(13 384)

\*) Auswahl  
1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975; revidierte Fassung 1988 für die Bundesagentur für Arbeit

1.21.4 Arbeitskosten \*) je Vollzeiteinheit 2008 nach

Lfd. Nr.	Schlüssel <sup>1)</sup>	Kostenart	Arbeits dar			
			Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungs- bereich (B - S)		Produzierendes Gewerbe (B - F)	
			EUR	%	EUR	%
1		Bruttoarbeitskosten insgesamt.....	37 299	100	37 397	100
2	D	Nettoarbeitskosten (Bruttoarbeitskosten abzüglich Lohnsubventionen) .....	37 182	99,7	37 300	99,7
3	D.5	Lohnsubventionen (dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen) .....	/	/	/	/
4	D.1	Arbeitnehmerentgelt.....	37 059	99,4	37 177	99,4
5	D.11	Bruttolöhne und -gehälter .....	28 623	76,7	29 015	77,6
6	D.111	Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende).....	28 200	75,6	28 610	76,5
7	D.11111	Entgelt für die geleistete Arbeitszeit <sup>2)</sup> .....	22 335	59,9	22 798	61,0
8	D.11112	Sonderzahlungen insgesamt <sup>3)</sup> .....	1 681	4,5	1 561	4,2
9		darunter: von persönlichen Leistungen und von Unternehmererfolg abhängig .....	305	0,8	/	/
10	D.1112	Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer .....	66	0,2	69	0,2
11	D.1113	Vergütung für nicht gearbeitete Tage .....	3 922	10,5	3 968	10,6
12		Urlaubsvergütung.....	2 902	7,8	2 887	7,7
13		Vergütung gesetzlicher Feiertage.....	927	2,5	952	2,5
14		Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage.....	93	0,3	129	0,3
15	D.1114	Sachleistungen <sup>4)</sup> .....	196	0,5	214	0,6
16		darunter: unbare individuelle Leistungen <sup>5)</sup> .....	141	0,4	186	0,5
17	D.112	Bruttolöhne und -gehälter der Auszubildenden .....	424	1,1	405	1,1
18	D.12	Sozialbeiträge der Arbeitgeber .....	8 436	22,6	8 162	21,8
19	D.121	tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>6)</sup> .....	5 683	15,2	6 717	18,0
20	D.1211	gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.....	5 264	14,1	6 406	17,1
21		Rentenversicherungsbeiträge .....	2 526	6,8	2 784	7,4
		darunter: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der .....				
22		Altersteilzeit.....	54	0,1	44	0,1
23		Arbeitslosenversicherungsbeiträge.....	403	1,1	447	1,2
24		Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge .....	1 912	5,1	2 120	5,7
25		Beiträge zur Berufsgenossenschaft .....	392	1,1	974	2,6
26		Umlage für das Insolvenzgeld.....	20	0,1	28	0,1
27		sonstige gesetzliche Aufwendungen <sup>7)</sup> .....	/	/	/	/
28	D.1212	Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung .....	419	1,1	310	0,8
29		Aufwendungen für betriebliche Ruheldgzusagen .....	104	0,3	164	0,4
30		Zuwendungen an Pensionskassen .....	230	0,6	69	0,2
31		Zuwendungen an Unterstützungskassen .....	37	0,1	/	/
32		Beiträge zur Direktversicherung .....	/	/	/	/
33		Beiträge an Pensionsfonds .....	3	0,0	/	/
34		Beiträge an den Pension-Sicherungs-Verein VVaG .....	4	0,0	/	/
35	D.122	unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende) <sup>8)</sup> .....	2 626	7,0	1 333	3,6
36	D.1221	Lohn- und Gehaltsfortzahlung .....	1 191	3,2	1 126	3,0
37		Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall .....	1 158	3,1	1 089	2,9
38		Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld <sup>9)</sup> .....	32	0,1	37	0,1
39	D.1222	unterstellte Sozialbeiträge zur Alters- und Gesundheitsvorsorge von Beamten .....	939	2,5	-	-
40	D.1223	Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer .....	282	0,8	202	0,5
41		Entlassungsentschädigungen .....	106	0,3	120	0,3
42		Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit .....	176	0,5	82	0,2
43	D.1224	sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber .....	215	0,6	/	/
44	D.123	Sozialbeiträge der Arbeitgeber für Auszubildende .....	127	0,3	113	0,3
45	D.2	Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung.....	147	0,4	102	0,3
46	D.3	sonstige Aufwendungen <sup>10)</sup> .....	67	0,2	97	0,3
47	D.4	Steuern auf die Lohnsumme oder Beschäftigtenzahl <sup>11)</sup> .....	24	0,1	21	0,1

\*) Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2008  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) harmonisierter Schlüssel der statistischen Ämter der Europäischen Union nach Verordnung (EG) 1737/2005  
2) laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Bruttolohn/Bruttogehalt abzüglich Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen)  
3) Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden  
4) Unbare individuelle Leistungen, Aktienoptionsprogramme, Belegschaftsaktien, Belegschaftseinrichtungen  
5) Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets und Zinsersparnisse  
6) Zahlungen der Arbeitgeber an Versicherungsträger oder Bildung von Rückstellungen, um ihren Arbeitnehmern Anspruch auf Sozialleistungen zu sichern  
7) Arbeitgeberbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage nach Winterbeschäftigungs-Verordnung  
8) Sozialleistungen der Arbeitgeber direkt an ihre Arbeitnehmer, d. h. ohne Zwischenschaltung eines Versicherungsträgers und ohne Rückstellungen zu bilden  
9) Beiträge zum U2-Verfahren nach Aufwendungsausgleichsgesetz  
10) Anwerbskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufskleidung  
11) Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht (Teil 2 SGB IX)

Kostenarten und Wirtschaftszweigen \*\*)

kosten je Vollzeitinheit												Lfd. Nr.	
unter													
darunter				Dienst- leistungsbereich (G - S)	darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (C)		Baugewerbe (F)			Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G - I)		Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen (K)		Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen (O - Q)				
EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%		
35 270	100	39 022	100	37 271	100	31 486	100	55 402	100	43 222	100	1	
35 195	99,8	38 840	99,5	37 149	99,7	31 391	99,7	55 362	99,9	43 133	99,8	2	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3	
35 049	99,4	38 892	99,7	37 026	99,3	31 338	99,5	54 590	98,5	42 907	99,3	4	
27 555	78,1	30 153	77,3	28 513	76,5	24 887	79,0	42 034	75,9	32 319	74,8	5	
27 144	77,0	29 791	76,3	28 084	75,4	24 451	77,7	41 246	74,4	31 899	73,8	6	
21 516	61,0	24 540	62,9	22 204	59,6	19 378	61,5	29 444	53,1	25 192	58,3	7	
1 633	4,6	/	/	1 715	4,6	1 464	4,7	5 635	10,2	1 886	4,4	8	
/	/	/	/	299	0,8	/	/	/	/	/	/	9	
76	0,2	/	/	65	0,2	56	0,2	431	0,8	66	0,2	10	
3 744	10,6	4 189	10,7	3 909	10,5	3 227	10,2	5 414	9,8	4 613	10,7	11	
2 748	7,8	2 926	7,5	2 906	7,8	2 434	7,7	3 979	7,2	3 426	7,9	12	
900	2,6	1 017	2,6	920	2,5	757	2,4	1 231	2,2	1 072	2,5	13	
/	/	/	/	83	0,2	/	/	/	/	115	0,3	14	
176	0,5	/	/	191	0,5	325	1,0	323	0,6	144	0,3	15	
158	0,4	235	0,6	129	0,3	239	0,8	263	0,5	71	0,2	16	
410	1,2	/	/	429	1,2	436	1,4	787	1,4	/	/	17	
7 494	21,2	8 739	22,4	8 514	22,8	6 451	20,5	12 556	22,7	10 588	24,5	18	
6 118	17,3	7 468	19,1	5 391	14,5	5 292	16,8	9 843	17,8	5 539	12,8	19	
5 915	16,8	7 268	18,6	4 941	13,3	4 968	15,8	7 547	13,6	5 005	11,6	20	
2 607	7,4	2 926	7,5	2 453	6,6	2 409	7,7	4 005	7,2	2 506	5,8	21	
25	0,1	/	/	57	0,2	15	0,0	145	0,3	77	0,2	22	
421	1,2	471	1,2	390	1,0	377	1,2	640	1,2	405	0,9	23	
1 997	5,7	2 269	5,8	1 853	5,0	1 832	5,8	2 723	4,9	1 901	4,4	24	
864	2,4	1 358	3,5	227	0,6	326	1,0	137	0,2	182	0,4	25	
27	0,1	29	0,1	18	0,0	24	0,1	40	0,1	11	0,0	26	
-	-	/	/	/	/	-	-	/	/	-	-	27	
/	/	/	/	450	1,2	324	1,0	2 296	4,1	534	1,2	28	
/	/	/	/	87	0,2	129	0,4	1 400	2,5	/	/	29	
/	/	/	/	275	0,7	49	0,2	471	0,8	483	1,1	30	
/	/	/	/	41	0,1	100	0,3	/	0,4	/	/	31	
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	32	
2	0,0	/	/	3	0,0	8	0,0	/	/	0	0,0	33	
/	/	/	/	3	0,0	6	0,0	49	0,1	/	/	34	
1 262	3,6	1 164	3,0	2 992	8,0	1 042	3,3	2 519	4,5	4 908	11,4	35	
1 121	3,2	1 094	2,8	1 209	3,2	889	2,8	1 483	2,7	1 539	3,6	36	
1 088	3,1	1 048	2,7	1 178	3,2	859	2,7	1 431	2,6	1 508	3,5	37	
33	0,1	46	0,1	31	0,1	31	0,1	52	0,1	30	0,1	38	
-	-	-	-	1 204	3,2	3	0,0	-	-	2 442	5,6	39	
136	0,4	/	0,2	305	0,8	148	0,5	/	/	385	0,9	40	
95	0,3	/	0,2	102	0,3	121	0,4	/	/	/	/	41	
41	0,1	/	/	203	0,5	/	/	/	/	346	0,8	42	
5	0,0	1	0,0	274	0,7	2	0,0	49	0,1	543	1,3	43	
114	0,3	/	/	130	0,4	117	0,4	194	0,4	140	0,3	44	
83	0,2	/	/	160	0,4	/	/	733	1,3	213	0,5	45	
118	0,3	/	/	59	0,2	/	/	/	/	91	0,2	46	
20	0,1	26	0,1	25	0,1	34	0,1	26	0,0	11	0,0	47	

# 1.22 Versorgung und Verbrauch

## 1.22.1 Vorbemerkungen

Die dargestellten Ergebnisse beruhen auf der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Statistik wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Das Gesetz regelt sowohl die jährliche Erhebung (laufende Wirtschaftsrechnungen) als auch die in größeren Zeitabständen durchzuführenden Einkommens- und Verbrauchsstichproben.

Erhoben werden die Angaben von privaten Haushalten, die nach einem Quotenplan (erstellt auf der Grundlage der Strukturergebnisse der jeweils letzten Mikrozensus-erhebung) zur freiwilligen Teilnahme geworben wurden. Die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte wird durch monatliche Selbstaufzeichnung der Haushalte erhoben. Erfasst werden sämtliche Geldeinnahmen und -ausgaben der Haushalte einschließlich der Einnahmen aus Auflösung von Vermögen, der Vermögensbildung, von Kreditnahme und Kredittilgung sowie Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten dauerhaften Gebrauchsgütern. Die Unterteilung erfolgt nach der Gliederung der „Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte (SEA), Ausgabe 1998“. Die SEA ist nach Bedürfniskomplexen gegliedert. Die Kategorie der Güter umfasst dabei sowohl Waren als auch Leistungen für den jeweiligen Bedürfniskomplex.

Die **Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR)** wird als Jahresstichprobe bei einer monatlichen Erfassung der Daten in den Haushalten durchgeführt. Die Haushalte werden aus der letzten vorangegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) geworben und bleiben bis zur nächsten EVS in der Erhebung, solange sie die Auswahlkriterien erfüllen. Für Mecklenburg-Vorpommern werden aufgrund des geringen Umfangs der Stichprobe (173 Haushalte) keine Landesergebnisse aus der LWR erstellt.

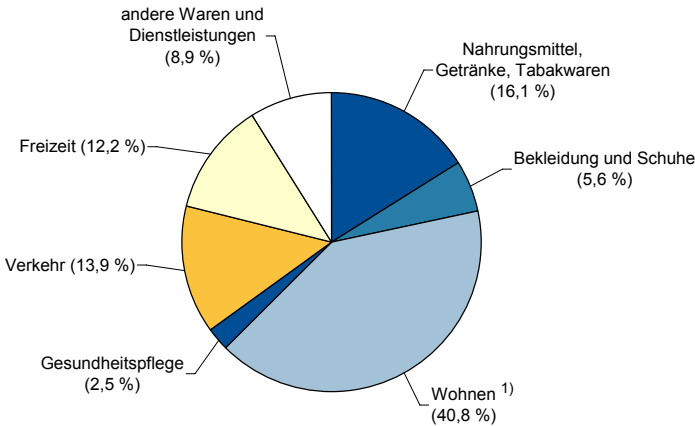
Alle fünf Jahre werden in Deutschland private Haushalte mit der **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung sowie zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern befragt. 2008 wurde diese große Quotenstichprobe nach 2003 zum vierten Mal in Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt. Zu diesem Zweck waren in Mecklenburg-Vorpommern 1 800 private Haushalte aller sozialen Gruppen zu befragen. Rechtsgrundlage für die Durchführung der EVS ist ebenfalls das oben angeführte Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Alle Tabellen und Grafiken dieses Abschnitts beinhalten Ergebnisse aus den allgemeinen Angaben der EVS 2008 bzw. 2003. Die als „Privater Verbrauch“ nachgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der Güter durch die befragten Haushalte, Geschenke von Dritten sind nicht enthalten.

Die Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Konsumausgaben lag für 2008 zum Redaktionsschluss noch nicht vor und wird ersatzweise unter Nutzung der Vorerhebungswerte EVS 2003 dargestellt.

Frauke Kusenack, Tel.: 0385 4801-4452, E-Mail: [frauke.kusenack@statistik-mv.de](mailto:frauke.kusenack@statistik-mv.de)

### Struktur der durchschnittlichen monatlichen privaten Konsumausgaben 2003



1) einschließlich Energie, Instandhaltung, Ausstattung, Nachrichtenübermittlung

1.22.2 Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2003 und am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit ... Person(en)									
	1		2		3		4		5 und mehr	
	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008	2003	2008

1 000

Haushalte insgesamt .....	283	328	289	311	137	132	90	59	(18)	(17)
---------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	------	------

Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,3	51,8	83,4	87,2	94,6	93,3	95,3	91,4	(91,1)	(94,6)
fabrikneu gekauft .....	(11,7)	(11,6)	41,5	38,3	40,0	32,9	(33,4)	(26,3)	/	/
gebraucht gekauft .....	25,0	38,5	43,5	50,3	73,5	73,9	74,8	76,4	(70,8)	(85,4)
Krafttrad .....	/	/	(3,3)	(6,5)	(11,0)	(18,7)	(15,7)	(17,4)	/	/
Fahrrad .....	65,3	70,1	79,7	83,0	88,1	94,8	96,5	98,0	(97,1)	(96,2)
Fernsehgerät .....	96,1	94,8	97,4	97,1	94,5	97,5	96,8	96,3	(96,9)	(92,5)
Videokamera/Camcorder .....	(8,6)	(8,3)	20,5	18,7	31,7	30,0	(33,1)	(40,9)	43,6	(55,4)
Fotoapparat/Digitalkamera .....	67,9	72,4	86,6	88,8	92,7	94,1	93,5	97,1	(90,6)	(96,2)
PC stationär und mobil (Laptop, Notebook) .....	32,4	56,6	50,7	70,4	78,0	93,8	80,4	98,1	(90,8)	(100,0)
Telefon stationär .....	84,5	76,2	96,4	87,3	95,2	88,8	94,2	93,2	(95,9)	(91,6)
Telefon mobil .....	52,2	74,4	75,6	90,1	89,2	98,9	90,2	98,0	(99,2)	(99,6)
Kühlschrank .....	99,3	99,1	99,8	99,1	98,5	98,4	100	98,3	(100,0)	(97,4)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	37,4	26,6	63,7	57,5	70,6	59,8	74,0	55,7	(82,9)	(80,0)
Geschirrspülmaschine .....	(16,6)	31,2	51,8	61,7	63,4	77,0	76,6	77,9	(86,4)	(76,2)
Mikrowellengerät .....	45,9	60,9	64,4	78,4	79,5	84,0	78,6	85,1	(79,7)	(99,2)
Wäschetrockner .....	/	(7,2)	17,6	20,3	28,8	30,2	42,4	(40,6)	(62,5)	(44,0)

Ausstattungsbestand <sup>2)</sup> je 100 Haushalte

Personenkraftwagen .....	38,8	52,0	99,7	104,1	149,7	148,2	146,7	152,1	(131,8)	(156,3)
Fahrrad .....	71,5	79,5	147,9	160,8	226,3	253,5	343,4	339,1	(427,4)	(425,3)
Fernsehgerät .....	108,1	112,5	153,1	160,0	192,1	195,7	210,6	206,1	(192,5)	(184,7)
Fotoapparat/Digitalkamera .....	75,5	97,5	111,7	138,1	143,3	178,2	175,2	195,1	(199,1)	(204,7)
Telefon stationär .....	85,7	77,5	107,1	96,3	116,9	105,3	135,6	113,5	(160,4)	(116,3)
Telefon mobil .....	53,9	84,0	103,1	143,2	176,2	229,8	219,4	260,8	(237,5)	(312,6)
Kühlschrank .....	102,7	104,5	114,8	115,1	109,9	119,9	117,4	125,5	(114,5)	(120,0)
Gefrierschrank/Gefriertruhe .....	38,6	28,8	73,5	66,7	80,0	65,1	81,9	64,8	(99,2)	(93,9)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte  
2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte

1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.1 nach Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>311</b>	<b>132</b>	<b>59</b>	<b>(17)</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	271	123	54	(16)
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	119	43	(16)	/
gebraucht gekauft .....	440	126	156	97	45	(15)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	/	(7)	(8)	/	/
Krafttrad .....	68	/	(20)	(25)	(10)	/
Fahrrad .....	688	230	258	125	58	(17)
Fernsehgerät .....	815	311	302	128	57	(16)
DVD-Player .....	593	184	215	122	55	(17)
MP3-Player .....	259	(51)	78	76	42	(12)
Camcorder .....	159	(27)	58	40	(24)	(10)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	238	276	124	58	(17)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	243	115	57	(17)
Spielkonsole .....	143	/	(34)	50	31	(10)
Satellitenempfangsanlage .....	287	(61)	118	66	32	(10)
Kabelanschluss .....	486	232	171	54	(24)	/
Personalcomputer .....	604	186	219	124	58	(17)
PC stationär .....	498	135	186	108	52	(17)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	71	78	58	(25)	(9)
Internetanschluss, -zugang .....	465	129	166	104	50	(16)
ISDN-Anschluss .....	144	(33)	50	36	(19)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	271	117	55	(16)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	244	280	130	58	(17)
Anrufbeantworter .....	375	120	158	60	29	/
Telefaxgerät .....	123	(29)	50	(22)	(15)	/
Kühlschrank .....	838	325	308	130	58	(17)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	87	179	79	33	(14)
Geschirrspülmaschine .....	455	103	192	102	46	(13)
Mikrowellengerät .....	622	200	244	111	51	(17)
Sportgerät .....	227	(62)	96	47	(17)	/
Wäschetrockner .....	159	(24)	63	40	(24)	(8)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.2 nach sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						
		Selbst- ständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- erwerbstätige	darunter Rentner
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>48</b>	<b>31</b>	<b>195</b>	<b>180</b>	<b>121</b>	<b>272</b>	<b>257</b>
Personenkraftwagen .....	635	(39)	31	166	160	(64)	174	168
fabrikneu gekauft .....	220	(15)	(13)	43	(41)	/	97	95
gebraucht gekauft .....	400	(26)	(22)	131	132	(53)	76	72
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	(11)	/	-	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	(12)	(29)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(40)	29	173	161	98	187	174
Fernsehgerät .....	815	(44)	31	183	174	115	267	253
DVD-Player .....	593	(39)	29	162	146	84	133	119
MP3-Player .....	259	(19)	(18)	92	(64)	(34)	(31)	(24)
Camcorder .....	159	(15)	(11)	37	(45)	/	(39)	(37)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	(45)	31	175	159	88	213	201
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	(42)	28	172	149	91	183	169
Spielkonsole .....	143	(10)	(9)	47	(49)	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(26)	(16)	74	72	(29)	70	66
Kabelanschluss .....	486	(21)	(14)	104	91	(77)	179	168
Personalcomputer .....	604	(44)	30	165	150	78	137	122
PC stationär .....	498	(38)	25	132	127	(64)	112	105
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(24)	(16)	74	(53)	(26)	(47)	(37)
Internetanschluss, -zugang .....	465	(35)	29	134	118	(53)	97	86
ISDN-Anschluss .....	144	(17)	(11)	40	(35)	/	(28)	(26)
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	(43)	28	154	142	89	254	244
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(47)	31	181	170	101	200	185
Anrufbeantworter .....	375	(29)	(17)	82	79	(44)	123	119
Telefaxgerät .....	123	(22)	(6)	26	(26)	/	(34)	(33)
Kühlschrank .....	838	(47)	31	193	177	120	271	255
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(26)	(17)	75	98	(41)	134	131
Geschirrspülmaschine .....	455	(33)	27	120	107	(49)	120	115
Mikrowellengerät .....	622	(40)	25	147	143	98	168	157
Sportgerät .....	227	(17)	(15)	56	(52)	(19)	67	65
Wäschetrockner .....	159	(15)	(12)	43	(29)	/	(43)	(39)

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.3 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
		1 000						
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>(24)</b>	<b>80</b>	<b>173</b>	<b>218</b>	<b>147</b>	<b>92</b>	<b>92</b>
Personenkraftwagen .....	635	/	65	145	170	119	65	54
fabrikneu gekauft .....	220	/	(8)	37	53	45	(37)	(34)
gebraucht gekauft .....	440	/	58	113	133	76	(29)	(20)
geleast <sup>1)</sup> .....	(25)	-	/	/	(9)	/	/	-
Krafttrad .....	68	/	(7)	(21)	(24)	/	/	/
Fahrrad .....	688	(20)	66	160	188	123	68	56
Fernsehgerät .....	815	(22)	71	168	208	145	91	91
DVD-Player .....	593	(22)	70	149	171	96	(46)	(33)
MP3-Player .....	259	/	(31)	88	84	(27)	/	/
Camcorder .....	159	/	(12)	49	40	(28)	(15)	(12)
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	(21)	68	152	187	127	70	72
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	(20)	67	155	183	114	60	(57)
Spielkonsole .....	143	/	(19)	63	42	/	/	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	/	(24)	66	92	57	(27)	(15)
Kabelanschluss .....	486	(20)	48	90	111	78	(56)	68
Personalcomputer .....	604	(20)	66	154	179	100	(49)	(28)
PC stationär .....	498	/	44	127	156	83	(44)	(24)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	/	38	66	67	(38)	/	/
Internetanschluss, -zugang .....	465	/	48	131	142	79	(32)	(20)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(12)	40	44	(27)	/	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	/	46	139	187	134	87	90
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	(24)	78	167	193	126	69	60
Anrufbeantworter .....	375	/	(21)	77	103	76	(46)	(43)
Telefaxgerät .....	123	-	/	(27)	42	(29)	/	/
Kühlschrank .....	838	(24)	77	169	218	145	92	92
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	/	(19)	76	116	74	(50)	(46)
Geschirrspülmaschine .....	455	/	39	101	131	88	55	(31)
Mikrowellengerät .....	622	(14)	60	137	175	119	58	(48)
Sportgerät .....	227	/	(17)	46	61	48	(23)	(21)
Wäschetrockner .....	159	/	(11)	38	51	(29)	(15)	/

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

1.22.3.4 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
		1 000							
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>190</b>	<b>182</b>	<b>84</b>	<b>158</b>	<b>110</b>	<b>81</b>	<b>29</b>	<b>(10)</b>
Personenkraftwagen .....	635	(94)	114	62	138	105	81	28	(9)
fabrikneu gekauft .....	220	/	(28)	(21)	(53)	46	35	(13)	/
gebraucht gekauft .....	440	(77)	84	(39)	88	65	61	(20)	/
geleast <sup>2)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	/	/	/	/
Krafttrad .....	68	/	/	/	/	(15)	(15)	/	/
Fahrrad .....	688	136	137	67	130	102	76	27	(10)
Fernsehgerät .....	815	179	175	80	154	106	80	28	(9)
DVD-Player .....	593	110	111	53	114	92	75	27	(9)
MP3-Player .....	259	(29)	(48)	(22)	(46)	43	43	(19)	(7)
Camcorder .....	159	/	(25)	(14)	(32)	31	35	(9)	/
Fotoapparat, Digitalkamera .....	712	135	135	70	146	106	80	28	(10)
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	134	137	60	124	95	75	26	(9)
Spielkonsole .....	143	/	(21)	/	(29)	(31)	29	(9)	/
Satellitenempfangsanlage .....	287	(37)	(50)	(23)	55	48	48	(18)	/
Kabelanschluss .....	486	128	115	53	92	55	29	(10)	/
Personalcomputer .....	604	(104)	116	55	114	95	79	28	(10)
PC stationär .....	498	(77)	96	(42)	99	80	69	25	(9)
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	(38)	(40)	(21)	(40)	39	40	(15)	(8)
Internetanschluss, -zugang .....	465	(62)	83	(44)	89	80	71	26	(10)
ISDN-Anschluss .....	144	/	(23)	/	(28)	(28)	28	(14)	/
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	129	152	72	140	100	77	27	(9)
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	144	149	68	142	107	80	29	(10)
Anrufbeantworter .....	375	(59)	(72)	(40)	75	59	44	(19)	(6)
Telefaxgerät .....	123	/	(26)	/	(29)	(22)	(16)	(8)	/
Kühlschrank .....	838	189	180	83	156	108	81	29	(10)
Gefrierschrank, Gefriertruhe .....	392	(45)	(73)	(37)	90	64	53	(21)	/
Geschirrspülmaschine .....	455	(53)	(73)	(41)	96	86	70	26	(10)
Mikrowellengerät .....	622	129	122	57	121	90	70	24	(7)
Sportgerät .....	227	(37)	(40)	(17)	(43)	38	33	(14)	/
Wäschetrockner .....	159	/	/	(13)	(30)	32	27	(15)	/

1) Selbstestufung des Haushalts am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten  
2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe

Noch: 1.22.3 Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2008

1.22.3.5 nach Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
		allein Lebende	davon		allein Erziehende <sup>1)</sup>	Paare <sup>2)</sup>	davon		
			allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne	mit	
							Kind(ern) <sup>3)</sup>		
							1 000		
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>847</b>	<b>328</b>	<b>102</b>	<b>226</b>	<b>(32)</b>	<b>345</b>	<b>250</b>	<b>95</b>	<b>142</b>
Personenkraftwagen .....	635	170	(63)	107	(24)	312	224	87	128
fabrikneu gekauft .....	220	(38)	/	(28)	/	130	106	24	47
gebraucht gekauft .....	440	126	(49)	77	(19)	196	124	71	99
geleast <sup>4)</sup> .....	(25)	/	/	/	/	(10)	/	/	/
Kraftrad .....	68	/	/	/	/	34	(16)	(19)	(23)
Fahrrad .....	688	230	73	157	(30)	294	203	91	134
Fernsehgerät .....	815	311	94	217	(30)	334	244	90	140
DVD-Player .....	593	184	(66)	119	(27)	255	166	89	127
MP3-Player .....	259	(51)	(20)	(31)	(16)	97	42	54	95
Camcorder .....	159	(27)	/	/	/	89	52	37	39
Fotoapparat, Digitalkamera... ..	712	238	74	164	(28)	315	223	92	130
CD-Player/Recorder (auch am PC) .....	664	233	74	158	(28)	276	188	88	127
Spielkonsole .....	143	/	/	/	/	60	(12)	48	52
Satellitenempfangsanlage .....	287	(61)	(23)	(38)	/	149	101	47	67
Kabelanschluss .....	486	232	(68)	164	(18)	170	135	35	67
Personalcomputer .....	604	186	(70)	116	(24)	260	169	92	133
PC stationär .....	498	135	(52)	83	(22)	222	145	77	119
PC mobil (Notebook, Laptop) .....	241	71	(29)	(42)	/	100	57	43	62
Internetanschluss, -zugang ....	465	129	(54)	76	(21)	202	124	78	113
ISDN-Anschluss .....	144	(33)	/	(19)	/	71	45	26	37
Telefon stationär (auch schnurlos) .....	710	250	(70)	180	(21)	306	222	84	132
Telefon mobil (Autotelefon, Handy) .....	730	244	81	163	(30)	316	222	94	140
Anrufbeantworter .....	375	120	(36)	84	/	175	133	42	69
Telefaxgerät .....	123	(29)	/	/	/	67	46	(21)	(25)
Kühlschrank .....	838	325	100	225	(30)	341	248	93	142
Gefrierschrank, Gefriertruhe ..	392	87	(19)	(69)	/	202	152	51	88
Geschirrspülmaschine .....	455	103	(22)	80	(17)	235	164	71	102
Mikrowellengerät .....	622	200	(65)	135	(28)	270	191	79	124
Sportgerät .....	227	(62)	(19)	(44)	/	109	83	(26)	51
Wäschetrockner .....	159	(24)	/	/	/	83	51	31	43

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
3) Ledige(s) Kind(er) des Haupteinkommensbeziehers oder des Ehepartners, Lebensgefährten unter 18 Jahren  
4) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt, keine Ratenkäufe



### 1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt</b>												
Erfasste Haushalte..... (Anzahl)	1 521		334		630		301		206		50	
Hochgerechnete Haushalte.....(1 000)	808		282		298		129		79		(20)	
<b>je Haushalt und Monat</b>												
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren .....	284	16,1	154	14,7	300	16,5	397	17,0	462	16,1	(471)	(16,6)
Bekleidung und Schuhe .....	98	5,6	61	5,8	96	5,3	131	5,6	167	5,8	(157)	(5,5)
Herrenbekleidung .....	22	1,2	9	0,9	24	1,3	30	1,3	40	1,4	(23)	(0,8)
Damenbekleidung .....	41	2,3	30	2,8	42	2,3	53	2,3	58	2,0	(55)	(1,9)
Bekleidung für Kinder (unter 14 Jahren).....	6	0,4	(1)	(0,1)	3	0,2	14	0,6	22	0,8	(28)	(1,0)
sonstige Bekleidung und Zubehör .....	7	0,4	6	0,6	6	0,4	8	0,4	10	0,4	(11)	(0,4)
Schuhe und Schuhzubehör .....	19	1,1	13	1,2	18	1,0	25	1,1	34	1,2	(38)	(1,3)
Reparaturen, Reinigung, Ausleihe .....	3	0,1	3	0,2	3	0,1	2	0,1	(3)	(0,1)	/	/
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung....	545	30,9	371	35,3	547	30,0	706	30,3	799	27,8	(919)	(32,4)
Wohnungsmieten u. Ä. ....	411	23,3	294	28,0	420	23,0	511	21,9	579	20,1	(639)	(22,6)
Energie .....	107	6,1	70	6,7	105	5,7	142	6,1	166	5,8	(215)	(7,6)
Aufwendungen für die Wohnungs- instandhaltung .....	26	1,5	(6)	(0,6)	23	1,3	53	2,3	(54)	(1,9)	(65)	(2,3)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegen- stände .....	111	6,3	56	5,3	115	6,3	160	6,9	191	6,7	(175)	(6,2)
Möbel und Einrichtungsgegenstände.....	44	2,5	21	2,0	44	2,4	74	3,2	74	2,6	(52)	(1,8)
Teppiche und andere Bodenbeläge.....	5	0,3	(2)	(0,2)	5	0,2	(5)	(0,2)	(13)	(0,5)	/	/
Kühl- und Gefriermöbel .....	(4)	(0,2)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
sonstige größere Haushaltsgeräte .....	11	0,6	(7)	(0,6)	(10)	(0,5)	(13)	(0,5)	(22)	(0,8)	/	/
kleine elektrische Haushaltsgeräte .....	5	0,3	(3)	(0,3)	7	0,4	7	0,3	(7)	(0,2)	(5)	(0,2)
Heimtextilien .....	8	0,5	4	0,4	10	0,5	10	0,4	11	0,4	/	/
sonstige Gebrauchsgüter für die Haushalts- führung .....	22	1,3	11	1,0	24	1,3	32	1,4	35	1,2	(40)	(1,4)
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung...	8	0,5	5	0,5	9	0,5	11	0,5	12	0,4	(14)	(0,5)
Dienstleistungen für die Haushaltsführung...	3	0,2	(2)	(0,1)	(3)	(0,2)	/	/	(7)	(0,2)	/	/
Gesundheitspflege .....	44	2,5	29	2,8	58	3,2	45	1,9	37	1,3	(47)	(1,7)
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege...	11	0,6	(9)	(0,8)	17	0,9	(7)	(0,3)	(10)	(0,4)	/	/
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege ..	18	1,0	10	0,9	24	1,3	20	0,9	17	0,6	(23)	(0,8)
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege ..	15	0,8	(11)	(1,0)	18	1,0	(18)	(0,8)	(10)	(0,4)	/	/
Verkehr.....	245	13,9	101	9,6	257	14,1	332	14,2	537	18,7	(384)	(13,6)
Kraftwagen .....	(81)	(4,6)	/	/	(103)	(5,6)	/	/	/	/	/	/
Kraft- und Fahrräder .....	(6)	(0,3)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ersatzteile und Zubehör .....	12	0,7	(6)	(0,5)	12	0,7	19	0,8	24	0,8	(20)	(0,7)
Kraftstoffe und Schmiermittel .....	77	4,4	36	3,4	74	4,0	129	5,5	140	4,9	(112)	(0,4)
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern .....	26	1,5	(13)	(1,2)	26	1,4	45	1,9	42	1,5	/	/

Noch: 1.22.4 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch  
je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: je Haushalt und Monat												
Noch: Verkehr												
Garagen- und Stellplatzmieten .....	20	1,1	(5)	(0,5)	22	1,2	33	1,4	37	1,3	(44)	(1,5)
sonstige Dienstleistungen .....	6	0,3	(3)	(0,3)	5	0,3	10	0,4	13	0,4	/	/
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen .....	18	1,0	18	1,7	15	0,8	16	0,7	25	0,9	/	/
Nachrichtenübermittlung .....	64	3,6	46	4,3	60	3,3	84	3,6	102	3,5	(107)	(3,8)
Telefon, Faxgeräte, Anrufbeantworter .....	3	0,2	(2)	(0,2)	(4)	(0,2)	(4)	(0,2)	(7)	(0,2)	/	/
Dienstleistungen für die Nachrichtenübermittlung .....	60	3,4	44	4,2	55	3,0	80	3,4	95	3,3	(103)	(3,6)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	215	12,2	136	12,9	234	12,9	268	11,5	313	10,9	(326)	(11,5)
Rundfunkempfangsgeräte u. Ä. ....	4	0,2	(2)	(0,2)	(4)	(0,2)	(6)	(0,3)	(4)	(0,1)	/	/
Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen ...	6	0,4	(4)	(0,3)	(6)	(0,3)	(5)	(0,2)	(17)	(0,6)	/	/
Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte...	4	0,3	(2)	(0,2)	6	0,3	5	0,2	(8)	(0,3)	/	/
Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör.....	12	0,7	(6)	(0,6)	6	0,3	(26)	(1,1)	(21)	(0,7)	(41)	(1,5)
Bild- und Tonträger .....	6	0,4	4	0,4	6	0,3	8	0,4	12	0,4	(10)	(0,4)
sonstige langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstung für Kultur, Sport, Camping u. Ä. ....	10	0,6	(4)	(0,4)	7	0,4	13	0,5	38	1,3	(13)	(0,4)
Spielwaren, Hobbys .....	5	0,3	(1)	(0,1)	4	0,2	9	0,4	11	0,4	(20)	(0,7)
Blumen und Gärten .....	18	1,0	13	1,2	20	1,1	21	0,9	24	0,8	(29)	(1,0)
Haustiere .....	9	0,5	(5)	(0,5)	8	0,4	15	0,6	13	0,4	(16)	(0,6)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen .....	50	2,8	38	3,6	51	2,8	59	2,5	73	2,5	(65)	(2,3)
Bücher .....	11	0,6	8	0,8	11	0,6	13	0,6	15	0,5	(19)	(0,7)
Zeitungen, Zeitschriften u. Ä. ....	21	1,2	19	1,8	22	1,2	22	1,0	24	0,8	(19)	(0,7)
sonstige Verbrauchsgüter .....	5	0,3	3	0,3	5	0,2	7	0,3	9	0,3	(8)	(0,3)
Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur .....	3	0,2	(2)	(0,1)	3	0,2	(9)	(0,4)	(3)	(0,1)	/	/
Pauschalreisen .....	50	2,9	(24)	(2,3)	76	4,2	(52)	(2,2)	(41)	(1,4)	/	/
Bildungswesen .....	16	0,9	(5)	(0,5)	(7)	(0,4)	33	1,4	50	1,7	(70)	(2,5)
Nachhilfeunterricht .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebühren .....	16	0,9	(5)	(0,5)	(7)	(0,4)	31	1,3	49	1,7	(67)	(2,3)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .....	58	3,3	32	3,1	59	3,3	79	3,4	108	3,7	(79)	(2,8)
Verpflegungsdienstleistungen .....	51	2,9	30	2,8	51	2,8	70	3,0	93	3,2	(68)	(2,4)
Beherbergungsdienstleistungen .....	7	0,4	(2)	(0,2)	(9)	(0,5)	(9)	(0,4)	(14)	(0,5)	/	/
Andere Waren und Dienstleistungen .....	82	4,7	60	5,7	88	4,8	97	4,1	109	3,8	(99)	(3,5)
Schmuck, Uhren und Edelmetalle .....	5	0,3	(3)	(0,3)	7	0,4	(4)	(0,2)	(7)	(0,3)	/	/
sonst. persönliche Gebrauchsgegenstände...	3	0,2	(2)	(0,2)	3	0,2	(3)	(0,1)	(5)	(0,2)	/	/
Dienstleistungen für die Körperpflege .....	20	1,1	17	1,6	22	1,2	22	0,9	21	0,7	(18)	(0,6)
Körperpflegeartikel und -geräte .....	27	1,5	20	1,9	27	1,5	34	1,5	40	1,4	(36)	(1,3)
sonstige Dienstleistungen .....	27	1,5	19	1,8	29	1,6	34	1,4	36	1,2	/	/
Privater Verbrauch.....	1 762	100	1 052	100	1 822	100	2 332	100	2 875	100	(2 384)	(100)

### 1.22.5 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
<b>Haushalte insgesamt</b>												
Erfasste Haushalte.....(Anzahl)	315		(67)		129		(72)		(33)		/	
Hochgerechnete Haushalte.....(1 000)	808		(279)		294		(148)		(60)		/	
<b>je Haushalt und Monat</b>												
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.....</b>	<b>255,91</b>	<b>100</b>	<b>(139,20)</b>	<b>(100)</b>	<b>284,36</b>	<b>100</b>	<b>(326,90)</b>	<b>(100)</b>	<b>(404,08)</b>	<b>(100)</b>	<b>/</b>	<b>/</b>
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....	210,49	82,3	(113,48)	(81,5)	236,01	83,0	(258,84)	(79,2)	(331,80)	(82,1)	/	/
Nahrungsmittel.....	183,77	71,8	(98,1)	(70,5)	208,89	73,5	(225,51)	(69,0)	(282,51)	(69,9)	/	/
Brot- und Getreideerzeugnisse.....	30,31	11,8	(15,93)	(11,4)	31,42	11,0	(40,03)	(12,2)	(54,21)	(13,4)	/	/
Reis und -zubereitungen .....	0,65	0,3	/	/	(0,82)	(0,3)	(0,97)	(0,3)	/	/	/	/
Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren.....	18,22	7,1	(9,55)	(6,9)	19,33	6,8	(24,60)	(7,5)	(33,51)	(8,3)	/	/
Teigwaren und Zubereitungen aus Teigwaren.....	2,08	0,8	(1,49)	(1,1)	(1,73)	(0,6)	(1,75)	(0,5)	(1,93)	(0,5)	/	/
feine Backwaren .....	5,9	2,3	(3,16)	(2,3)	6,16	2,2	(8,50)	(2,6)	(9,69)	(2,4)	/	/
andere Getreideerzeugnisse und -zubereitungen .....	3,45	1,3	(1,43)	(1,0)	3,39	1,2	(4,20)	(1,3)	(8,29)	(2,1)	/	/
Fleisch- und Fleischwaren .....	43,48	17,0	(19,06)	(13,7)	50,88	17,9	(57,47)	(17,6)	(74,26)	(18,4)	/	/
Rindfleisch und Kalbfleisch .....	(1,98)	(0,8)	/	/	(2,47)	(0,9)	(2,79)	(0,9)	/	/	/	/
Schweinefleisch .....	7,58	3,0	(2,44)	(1,8)	10,27	3,6	(9,74)	(3,0)	/	/	/	/
Schaf- und Ziegenfleisch.....	/	/	-	-	/	/	-	-	-	-	-	-
Geflügelfleisch.....	5,12	2,0	(2,48)	(1,8)	5,61	2,0	(6,62)	(2,0)	(9,15)	(2,3)	/	/
Fleisch- und Wurstwaren.....	21,54	8,4	(10,32)	(7,4)	24,77	8,7	(28,79)	(8,8)	(34,83)	(8,6)	/	/
andere Fleischzubereitungen, Fleischsalat u. a. ....	2,75	1,1	(1,38)	(1,0)	(2,79)	(1,0)	(3,53)	(1,1)	(6,03)	(1,5)	/	/
anderes Fleisch, z. B. Pferdefleisch.....	3,39	1,3	(1,37)	(1,0)	(3,94)	(1,4)	(4,31)	(1,3)	(6,50)	(1,6)	/	/
Fleisch, Fleischwaren o. n. Bez. ....	(1,09)	(0,4)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Fisch, Fischwaren.....	6,77	2,6	(4,03)	(2,9)	8,59	3,0	(7,37)	(2,3)	(6,24)	(1,5)	/	/
Fische (auch lebend), Fischfilets, frisch .....	3,08	1,2	/	/	(3,49)	(1,2)	(3,54)	(1,1)	/	/	/	/
Räucher-, Salzfish, Krebstiere .....	(1,18)	(0,5)	/	/	(1,74)	(0,6)	/	/	/	/	/	/
Fischkonserven, Fischzubereitungen.....	2,51	1,0	(1,35)	(1,0)	(3,37)	(1,2)	(2,81)	(0,9)	(2,77)	(0,7)	/	/
Molkereiprodukte und Eier.....	28,85	11,3	(15,79)	(11,3)	29,42	10,3	(37,73)	(11,5)	(44,57)	(11,0)	/	/
Milch.....	5,62	2,2	(3,39)	(2,4)	4,86	1,7	(6,59)	(2,0)	(9,03)	(2,2)	/	/
Dauermilch, Joghurt, Kefir, Dickmilch.....	4,51	1,8	2,67	(1,9)	4,43	1,6	(5,95)	(1,8)	(7,59)	(1,9)	/	/
Käse und Quark .....	11,27	4,4	(5,92)	(4,3)	12,37	4,3	(14,59)	(4,5)	(15,90)	(3,9)	/	/
andere Produkte auf der Grundlage von Milch .....	4,52	1,8	(2,43)	(1,7)	4,53	1,6	(6,30)	(1,9)	(8,21)	(2,0)	/	/
Eier und -erzeugnisse.....	2,94	1,1	(1,36)	(1,0)	3,22	1,1	(4,30)	(1,3)	(3,84)	(0,9)	/	/
darunter Eier, frisch .....	2,81	1,1	(1,22)	(0,9)	3,10	1,1	(4,14)	(1,3)	(3,81)	(0,9)	/	/
Speisefette und -öle .....	6,29	2,5	(2,92)	(2,1)	7,51	2,6	(8,00)	(2,4)	(8,39)	(2,1)	/	/
darunter Butter (auch -zubereitungen, -schmalz) .....	3,21	1,3	(1,39)	(1,0)	3,68	1,3	(3,85)	(1,2)	(4,82)	(1,2)	/	/
Obst.....	23,36	9,1	(14,67)	(10,5)	30,68	10,8	(21,13)	(6,5)	(26,30)	(6,5)	/	/
Zitrusfrüchte .....	2,35	0,9	(1,92)	(1,4)	(2,60)	(0,9)	(2,59)	(0,8)	/	/	/	/
Bananen .....	1,95	0,8	(1,77)	(0,8)	(1,90)	(0,7)	(2,51)	(0,8)	(3,18)	(0,8)	/	/
Äpfel .....	4,59	1,8	(4,36)	(3,1)	(4,66)	(1,6)	(3,93)	(1,2)	/	/	/	/
Birnen .....	(1,10)	(0,4)	/	/	(1,54)	(0,5)	/	/	/	/	/	/
Stein- und Kernobst.....	2,69	1,1	/	/	(3,75)	(1,3)	(2,79)	(0,9)	/	/	/	/
Obst o. n. Bez. ....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-	-
Beeren und Weintrauben .....	3,79	1,5	(2,77)	(2,0)	(4,22)	(1,5)	(3,52)	(1,1)	(6,90)	(1,60)	/	/
andere Früchte, z. B. Ananas, Kiwi.....	1,80	0,7	(1,37)	(1,0)	(1,82)	(0,6)	(1,80)	(0,6)	/	/	/	/
Trockenobst, Nüsse, essbare Samen.....	3,85	1,5	/	/	(8,68)	(3,1)	(1,72)	(0,5)	/	/	/	/
Obstkonserven, tiefgefrorenes Obst, Küchenzutaten auf Obstbasis .....	1,15	0,4	/	/	(1,41)	(0,5)	(1,28)	(0,4)	/	/	/	/

Noch: 1.22.5 Durchschnittliche monatliche Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt 2003 nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt		Davon mit ... Person(en)									
			1		2		3		4		5 und mehr	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Noch: je Haushalt und Monat												
Gemüse und Kartoffeln.....	20,68	8,1	(13,85)	(9,9)	24,01	8,4	(22,56)	(6,9)	(26,41)	(6,5)	/	/
darunter												
Tomaten, Paprika, Gurken												
u. a. Fruchtgemüse .....	5,91	2,3	(4,55)	(3,3)	6,40	2,2	(6,38)	(2,0)	(8,22)	(2,0)	/	/
Kartoffeln.....	2,64	1,0	(1,43)	(1,0)	(3,18)	(1,1)	(2,67)	(0,8)	(3,56)	(0,9)	/	/
Zucker, Konfitüre, Schokolade und Süßwaren .....	17,00	6,6	(8,69)	(6,2)	19,04	6,7	(21,48)	(6,6)	(28,69)	(7,1)	/	/
darunter												
Schokoladen u. a. Schokoladenerzeugnisse.....	5,42	2,1	(2,27)	(1,6)	6,20	2,2	(7,07)	(2,2)	(10,40)	(2,6)	/	/
Süßwaren .....	5,45	2,1	(2,97)	(2,1)	5,86	2,1	(7,18)	(2,2)	(8,91)	(2,2)	/	/
Speiseeis .....	2,46	1,0	(1,13)	(0,8)	(2,57)	(0,9)	(3,42)	(1,0)	/	/	/	/
Soßen, Würzen, Ketchup .....	2,14	0,8	(0,92)	(0,7)	(2,28)	(0,8)	(2,80)	(0,9)	(4,13)	(1,0)	/	/
Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze.....	1,40	0,5	/	/	(1,59)	(0,6)	(2,05)	(0,0)	(1,90)	(0,5)	/	/
Suppen, Backpulver u. Ä. Zubereitungen .....	2,63	1,0	(1,03)	(0,7)	(2,43)	(0,9)	(4,11)	(1,3)	(6,18)	(1,5)	/	/
Andere Nahrungsmittel a. n. g. ....	7,89	3,1	(3,67)	(2,6)	(8,40)	(3,0)	(10,56)	(3,3)	(14,67)	3,6	/	/
Alkoholfreie Getränke.....	26,72	10,4	(15,39)	(11,1)	27,13	9,5	(33,33)	(10,2)	(49,29)	(12,2)	/	/
Kaffee, Tee, Kakao .....	8,12	3,2	(6,31)	(4,5)	8,38	2,9	(8,81)	(2,7)	(11,29)	(2,8)	/	/
Mineralwasser, Limonaden, Säfte ....	18,60	7,3	(9,07)	(6,5)	18,74	6,6	(24,51)	(7,5)	(38,00)	(9,4)	/	/
Alkoholische Getränke.....	26,56	10,4	(10,16)	(7,3)	35,97	12,6	(34,26)	(10,5)	(37,31)	(9,2)	/	/
Spirituosen .....	6,99	2,7	/	/	(10,28)	(3,6)	(9,06)	(2,8)	/	/	/	/
Weine.....	8,97	3,5	(5,36)	(3,9)	(12,19)	(4,3)	(9,94)	(3,0)	/	/	/	/
Bier (auch alkoholfrei).....	10,42	4,1	/	/	(13,43)	(4,7)	(14,96)	(4,6)	/	/	/	/
Erfrischungsmixgetränke mit einem Alkoholgehalt unter 6 Prozent .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
Tabakwaren.....	18,86	7,4	/	/	(12,38)	(4,4)	(33,79)	(10,3)	/	/	/	/
darunter												
Zigaretten.....	17,99	7,0	/	/	(12,09)	(4,3)	(32,63)	(10,0)	/	/	/	/

# 1.23 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen/Erwerbstätigenrechnung

## 1.23.1 Vorbemerkungen

### Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über Wirtschaftsleistung und -wachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit in der Gesamtwirtschaft. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zeigen damit das Wirtschaftsgeschehen im Kreislauf der Entstehung, Verteilung und Verwendung von Produkten, Leistungen und Einkommen. Der wohl gebräuchlichste Indikator der Gesamtrechnungen ist das Bruttoinlandsprodukt, das die Ausgangsgröße für Konjunkturanalysen und -prognosen par excellence darstellt. Mit weiteren Angaben der Entstehungsrechnung wie Bruttowertschöpfung sowie Bruttolöhnen und -gehältern nach Wirtschaftsbereichen im Kontext mit Ergebnissen zu Beschäftigung und Arbeitszeit sind umfassende Produktivitäts- und Strukturanalysen möglich. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der aus dem Produktionsprozess resultierenden Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital und den Staat. Ein zentraler Indikator im Ergebnis dieser Verteilungstransaktionen ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Es lässt Rückschlüsse auf die Kaufkraft in den Regionen zu und ist somit eine weitere Entscheidungshilfe für private Investoren, die vor Standortentscheidungen stehen. Bruttoanlageinvestitionen haben für die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Wirtschaft große Bedeutung und sind daher ein wichtiger Indikator der Konjunkturbeobachtung. Sie sind neben dem Konsum das bedeutendste Aggregat der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts. Die Verwendungsseite gibt einen Einblick in die letzte Entnahme der Waren und Dienstleistungen aus dem Markt. Auf europäischer Ebene bestimmen die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen maßgeblich die Verteilung der finanziellen Mittel aus den EU-Strukturfonds.

Den hier veröffentlichten Ergebnissen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liegt die Verordnung <sup>1)</sup> zum ESVG 1995 zugrunde. Diese Verordnung schreibt allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindliche Definitionen, Klassifikationen, Konzepte und Ergebnisgliederungen vor.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Dazu gehören nach dem ESVG 1995 auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter sowie immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen und sonstige Anlagen sowie Bauten. Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den Preisen von 2000 bewertet werden.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß gibt Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

### Anlagen, sonstige

Zu den sonstigen Anlagegütern gehören immaterielle Anlagegüter, wie Computerprogramme, Urheberrechte und Suchbohrungen, und auch das natürliche Wachstum von Nutzpflanzen und Nutztviehbeständen.

### Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

### Arbeitnehmerentgelt

Das geleistete oder gezahlte Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inlandskonzept* umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Berichtszeitraum geleistete Arbeit. Dazu gehören die Bruttolöhne und -gehälter einschließlich Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, aber z. B. auch Prämienzuschläge, Fahrtkostenzuschüsse, Naturalvergütungen und Sonderzuwendungen. Inlandskonzept besagt, dass der Nachweis der Arbeitnehmerentgelte am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Das empfangene Arbeitnehmerentgelt nach dem *Inländerkonzept* umfasst dagegen das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Inländerkonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Wohnort erfolgt, unabhängig vom Arbeitsort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier das Arbeitnehmerentgelt der Einpendler.

<sup>1)</sup> Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rats vom 25.6.1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L310 S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1329/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13.11.2007 (ABl. EU Nr. L324 S. 1)

## Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die in der Gesamtwirtschaft zur Erstellung des Bruttoinlandsprodukts insgesamt von den Erwerbstätigen (Arbeitnehmern und Selbstständigen) geleisteten Arbeitsstunden. Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen wird dabei rechnerisch bestimmt als Produkt aus der Zahl der Erwerbstätigen und der durchschnittlich geleisteten Arbeitszeit je Erwerbstätigen. Es ist ein Indikator für die Leistung des Produktionsfaktors Arbeit, da Veränderungen der Arbeitszeit, Kurzarbeit und Überstunden sowie sonstiger Bestimmungsgrößen Berücksichtigung finden. Das Arbeitsvolumen umfasst hingegen nicht die bezahlten, aber nicht geleisteten Stunden (z. B. Jahresurlaub, bezahlte Feiertage, bezahlte krankheitsbedingte Abwesenheit), Essenspausen und die Zeit für Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz, auch wenn sie bezahlt wird (Bauarbeiter).

## Ausrüstungen

Zu den Ausrüstungen zählen Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche, nicht fest mit Bauten verbundene Anlagen. Sie schließen die sonstigen Anlagen mit ein.

## Bauten

Zu den Bauten gehören Gebäude und sonstige Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnels, Flugplätze, Kanäle, Staudämme, Stahl- und Holzkonstruktionen (Montagebauten), Versorgungs- und Rohrfernleitungen, Sportplätze, Parks u. Ä.

## Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand der noch unvollständigen Datenbasis errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen weiter angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen beruhen daher auf Fortschreibungen oder Originärberechnungen. Grundlage aktueller vorläufiger Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sind die Fortschreibungen. Originärberechnungen ermöglichen Strukturuntersuchungen, da hier die Ergebnisse aufgrund ihrer höheren Genauigkeit tiefer gegliedert vorliegen können. Die in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - für 1991 bis 2007 auf Originärberechnungen sowie für 2008 und 2009 auf Fortschreibungen. Da der Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" mit seinen umfangreichen Berechnungen erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen daher stets des - bei jeder Veröffentlichung angegebenen - Berechnungsstandes vergewissern.

## Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbsterstellten Anlagen abzüglich der Veräußerungen von Anlagegütern durch gebietsansässige Produzenten in einem Zeitraum zuzüglich gewisser Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern durch produktive Tätigkeiten von Produzenten oder institutionellen Einrichtungen. Die Bruttoanlageinvestitionen ergeben sich aus Zu- und Abgängen. Die Zugänge beziehen sich dabei auf neue und gebrauchte Anlagegüter, die Abgänge dagegen stets auf gebrauchte Anlagegüter. Die Bruttoanlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungs- und Bauinvestitionen unterteilt.

## Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

## Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für den Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

## Bruttonationaleinkommen

Das Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen ist ein volkswirtschaftlicher Einkommensindikator, der sich nach dem Inländerkonzept für ein Gebiet bestimmt. Es kann z. B. aus dem Bruttoinlandsprodukt und dem Saldo der die Gebietsgrenzen überschreitenden Primäreinkommen berechnet werden.

## Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen einschließlich Finanzserviceleistungen indirekter Messung) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

## Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, freiberuflich Tätigen, beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Die Zuordnung erfolgt unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder ertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Sowohl die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer) als auch die Zuordnung auf Wirtschaftsbereiche erfolgen nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

In der Inlandsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind. Nach der Inländerrechnung gehören alle im Inland wohnenden Personen, die einer Erwerbstätigkeit im In- oder Ausland nachgehen, zu den Erwerbstätigen (= Wohnortkonzept). Die hier auch ausgewiesenen Erwerbstätigen am Wohnort sind Ergebnis einer Jahresdurchschnittsberechnung des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ und dürfen nicht mit den im Kapitel 1.10 ausgewiesenen Angaben aus dem Mikrozensus verwechselt werden.

## Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)

Die FISIM umfassen die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z. B. Kontoführungs- und Safegebühren erzielen. FISIM werden den Wirtschaftssubjekten zugerechnet, die Bankdienstleistungen in Anspruch nehmen (Einleger und Kreditnehmer), können aber auch von Wirtschaftseinheiten im Produktionsprozess als Vorleistungen verwendet werden.

## Kapitalintensität

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je Erwerbstätigen.

## Kapitalstock

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestands des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet.

## Konsumausgaben der privaten Haushalte

Konsumausgaben bilden zusammen mit dem Sparen die Einkommensverwendung. Sie umfassen die Ausgaben gebietsansässiger privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen zur Befriedigung individueller Bedürfnisse und Wünsche. Die gesamten Konsumausgaben privater Haushalte sind daher Teil des Individualkonsums.

## Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates werden in individualisierbare und kollektive Güter eingeteilt. Zum Individualkonsum zählen dabei z. B. Ausgaben für Unterricht, Gesundheitswesen, Sport, Erholung, Kultur und soziale Sicherung. Ausgaben für den Kollektivkonsum sind dagegen z. B. Ausgaben für Verwaltung, Gewährleistung von Sicherheit und Verteidigung, Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Umweltschutz sowie Infrastruktur und Wirtschaftsförderung.

## Marginal Beschäftigte

Marginal Beschäftigte sind Personen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten („1-Euro-Jobs“).

## Mithelfende Familienangehörige

Als mithelfende Familienangehörige werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständigen geleitet wird.

## Nettonationaleinkommen

Das Nettonationaleinkommen ergibt sich aus dem Bruttonationaleinkommen abzüglich der Abschreibungen. Es wird auch als Primäreinkommen der Gesamtwirtschaft bezeichnet. Es ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten und schließt das Einkommen ein, das Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie anderen institutionellen Einheiten finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellen.

## Primäreinkommen der privaten Haushalte

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigengenutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der

selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

### Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt dabei auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Das heißt, dass die realen, als preisbereinigt bezeichneten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden. So wird die preisbereinigte Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2008 in Preisen des Jahres 2007, die preisbereinigte Entwicklung des BIP 2007 in Preisen des Jahres 2006 etc. abgebildet. Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

### Produktionswert

Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im Inland liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Er wird zu Herstellungspreisen bewertet. Zum Produktionswert gehören die Verkäufe (d. h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen), die selbsterstellten Anlagen, der Eigenverbrauch und die Vorratsveränderungen (d. h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, dass in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Als Maß für die wirtschaftliche Leistung ist der Produktionswert aber nur bedingt brauchbar, da in die Produktion bzw. Leistungserstellung auch die von anderen Wirtschaftseinheiten erstellten Vorprodukte eingehen.

### Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen. Nicht zu den Selbstständigen zählen jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbstständig disponieren können.

### Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz: Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt.

### Sparen

Sparen ist das Ergebnis der Einkommensverwendung. In der Regel ergibt sich das Sparen durch Abzug der Konsumausgaben vom verfügbaren Einkommen. Bei den privaten Haushalten ist hier aber noch die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche zu berücksichtigen. Diese unterstellte Transaktion erhöht bei den privaten Haushalten das verwendungsfähige Einkommen und damit das Sparen.

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommentransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den Einkommenstransfers gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen.



gen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich verwendungsseitig zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf nicht verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

### Volkseinkommen

Das Volkseinkommen umfasst die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Wirtschaftseinheiten zugeflossen sind. Man erhält es nach Abzug des im Aufkommen des Staatssektors enthaltenen Saldos aus empfangenen Produktions- und Importabgaben abzüglich der geleisteten Subventionen vom Nettonationaleinkommen.

### Vorleistungen

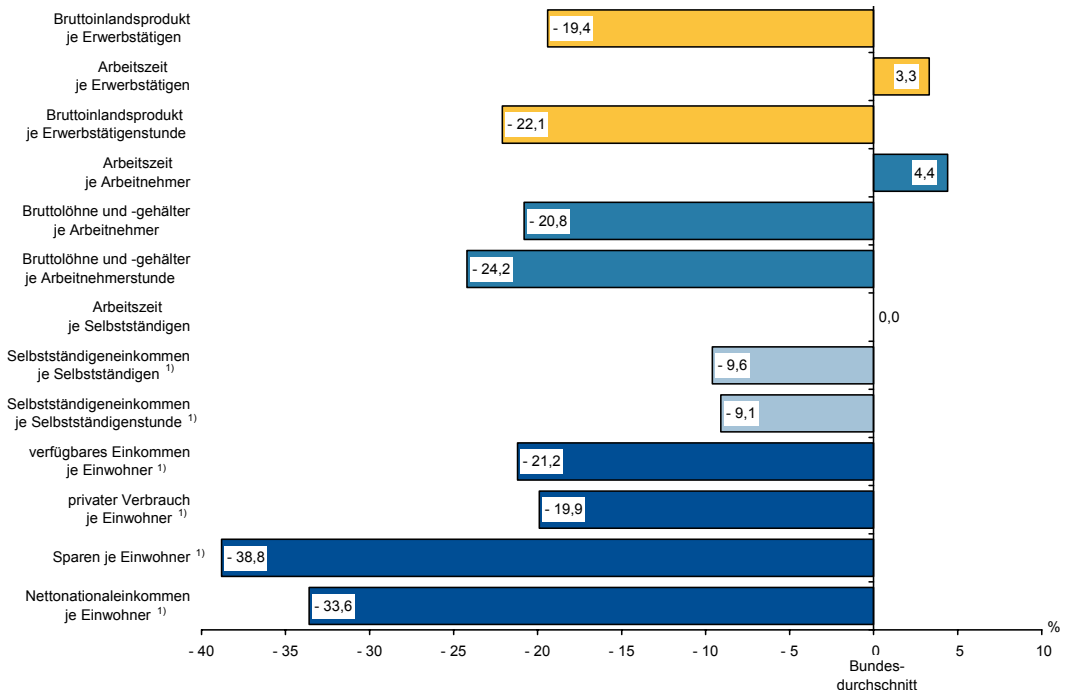
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im Inland liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören z. B. der Materialverbrauch, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten oder Zahlungen für die Nutzung von Patenten und Warenzeichen. Die Vorleistungen messen den Wert der im Produktionsprozess verbrauchten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen. Sie werden zu Anschaffungspreisen bewertet. Nicht zu den Vorleistungen gehören die Entgelte der Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital. Damit gehört auch die Nutzung des Anlagevermögens nicht zu den Vorleistungen. Sie wird anhand der Abschreibungen gemessen. Zu den Vorleistungen gehören dagegen die Finanzserviceleistungen indirekter Messung.

### Wirtschaftsbereich

Eine weitere Möglichkeit zur tieferen Gliederung z. B. der Bruttowertschöpfung, neben der Darstellung nach Sektoren, ist die nach Wirtschaftsbereichen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung auf der in der Europäischen Union nun einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 1.1 (deutsche Fassung: WZ 2003). Einen Wirtschaftsbereich bildet dabei die Gesamtheit der örtlichen fachlichen Einheiten, die dieselben oder vergleichbaren Produktionstätigkeiten ausüben.

Dr. Margit Herrmann, Tel.: 0385 4801-4120, E-Mail: [margit.herrmann@statistik-mv.de](mailto:margit.herrmann@statistik-mv.de)

### Erreichter Angleichungsstand wichtiger gesamtwirtschaftlicher Pro-Kopf-Größen in Mecklenburg-Vorpommern an den Bundesdurchschnitt 2009



<sup>1)</sup> 2008

1.23.2 Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen \*)  
in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR										
<b>Bruttoinlandsprodukt .....</b>	<b>14 250</b>	<b>27 359</b>	<b>30 061</b>	<b>31 118</b>	<b>31 837</b>	<b>32 230</b>	<b>33 059</b>	<b>34 781</b>	<b>35 695</b>	<b>35 229</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P).....</b>	<b>13 058</b>	<b>24 743</b>	<b>27 054</b>	<b>28 035</b>	<b>28 777</b>	<b>29 092</b>	<b>29 818</b>	<b>31 176</b>	<b>32 026</b>	<b>31 475</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	730	1 053	1 189	967	1 076	711	689	837	910	756
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	3 848	6 501	5 563	5 251	5 291	5 430	5 708	6 271	6 286	5 830
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D).....	1 958	1 984	2 578	2 694	2 890	3 065	3 341	3 867	3 943	3 490
Energie- und Wasserversorgung (E).....	423	641	560	650	674	738	696	652	...	...
Baugewerbe (F).....	1 455	3 851	2 391	1 866	1 685	1 602	1 639	1 706	1 633	1 653
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	8 480	17 190	20 301	21 818	22 410	22 951	23 422	24 068	24 829	24 890
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I).....	2 770	4 997	5 435	5 622	5 779	5 779	5 842	6 070	6 378	6 135
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	1 520	2 470	2 715	2 705	2 600	2 520	2 677	2 773	...	...
Gastgewerbe (H).....	188	462	662	760	805	818	818	884	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I).....	1 061	2 065	2 058	2 158	2 374	2 441	2 347	2 413	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister (J+K).....	1 318	4 359	6 144	6 897	7 125	7 403	7 772	8 059	8 274	8 255
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J).....	318	604	616	774	839	788	712	646	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	999	3 755	5 528	6 122	6 286	6 615	7 059	7 413	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	4 393	7 833	8 723	9 299	9 505	9 769	9 807	9 939	10 177	10 500
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 379	2 655	3 066	3 312	3 325	3 348	3 306	3 339	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	1 158	1 864	1 818	1 941	2 023	2 165	2 141	2 126	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	1 022	1 804	2 297	2 497	2 599	2 733	2 843	2 925	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. priva- ten Dienstleistungen (O) .....	824	1 493	1 510	1 503	1 506	1 474	1 469	1 500	...	...
Anteil an der Bruttowertschöpfung in Prozent										
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P) .....</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	5,6	4,3	4,4	3,4	3,7	2,4	2,3	2,7	2,8	2,4
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	29,5	26,3	20,6	18,7	18,4	18,7	19,1	20,1	19,6	18,5
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D).....	15,0	8,0	9,5	9,6	10,0	10,5	11,2	12,4	12,3	11,1
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	3,2	2,6	2,1	2,3	2,3	2,5	2,3	2,1	...	...
Baugewerbe (F).....	11,1	15,6	8,8	6,7	5,9	5,5	5,5	5,5	5,1	5,3
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	64,9	69,5	75,0	77,8	77,9	78,9	78,5	77,2	77,5	79,1
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I).....	21,2	20,2	20,1	20,1	20,1	19,9	19,6	19,5	19,9	19,5
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchs- gütern (G) .....	11,6	10,0	10,0	9,6	9,0	8,7	9,0	8,9	...	...
Gastgewerbe (H).....	1,4	1,9	2,4	2,7	2,8	2,8	2,7	2,8	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I).....	8,1	8,3	7,6	7,7	8,2	8,4	7,9	7,7	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehme- nsdienstleister (J+K).....	10,1	17,6	22,7	24,6	24,8	25,4	26,1	25,8	25,8	26,2
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J).....	2,4	2,4	2,3	2,8	2,9	2,7	2,4	2,1	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unterneh- mensdienstleistungen (K) .....	7,7	15,2	20,4	21,8	21,8	22,7	23,7	23,8	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	33,6	31,7	32,2	33,2	33,0	33,6	32,9	31,9	31,8	33,4
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	10,6	10,7	11,3	11,8	11,6	11,5	11,1	10,7	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	8,9	7,5	6,7	6,9	7,0	7,4	7,2	6,8	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen (N) .....	7,8	7,3	8,5	8,9	9,0	9,4	9,5	9,4	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. priva- ten Dienstleistungen (O) .....	6,3	6,0	5,6	5,4	5,2	5,1	4,9	4,8	...	...

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Ergebnis der 3. und 2009 Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

## 1.23.3 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	Jahresdurchschnitt									
	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	1 000									
Erwerbstätige										
Insgesamt (A bis P) .....	843,0	777,9	749,7	713,3	710,8	707,8	713,9	727,2	732,1	731,4
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	97,4	40,8	34,7	31,3	31,1	29,0	28,1	28,3	28,8	28,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	232,8	220,8	173,3	139,9	135,3	131,9	133,9	136,8	136,5	133,2
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	127,7	83,7	77,3	73,0	72,8	72,0	73,8	76,6	78,4	76,0
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,5	6,2	6,1	5,8	5,7	5,6	...
Baugewerbe (F) .....	87,9	128,3	88,8	59,7	55,6	53,2	53,7	53,8	51,9	51,1
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	512,8	516,3	541,7	542,1	544,3	546,9	551,9	562,1	566,8	569,4
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	213,4	180,5	188,9	184,9	185,4	182,9	182,4	187,5	190,1	190,6
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	106,7	94,5	104,9	99,7	98,6	96,7	95,9	97,4	97,7	...
Gastgewerbe (H) .....	25,6	29,8	40,9	45,4	47,1	47,0	47,3	49,4	51,0	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	81,1	56,2	43,1	39,8	39,7	39,2	39,3	40,7	41,4	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	49,6	70,8	86,4	92,0	93,9	93,2	97,2	101,3	102,9	104,8
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	13,6	15,7	13,9	14,1	13,7	12,8	12,4	12,1	12,0	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	36,0	55,1	72,6	77,9	80,2	80,4	84,8	89,2	90,9	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	249,8	265,1	266,3	265,2	265,1	270,9	272,3	273,3	273,8	274,1
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	80,4	78,9	79,8	79,4	78,8	77,5	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,7	72,6	59,8	56,8	57,5	58,9	58,6	57,1	56,3	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	61,2	65,9	75,5	81,1	82,4	85,3	87,5	89,2	90,4	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	29,8	42,0	44,4	41,6	40,9	41,6	41,7	42,9	44,1	...
darunter: Arbeitnehmer										
Insgesamt (A bis P) .....	807,6	722,2	693,0	649,4	644,1	636,9	640,6	652,1	657,1	656,3
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	95,3	37,1	31,9	27,9	27,9	25,9	24,9	24,9	25,3	25,3
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	225,0	209,6	159,4	125,8	121,4	116,4	117,0	120,3	120,5	117,7
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	124,0	79,5	72,8	68,3	68,0	67,1	68,8	71,8	73,6	71,4
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	16,4	8,2	6,8	6,5	6,2	6,1	5,8	5,7	5,6	...
Baugewerbe (F) .....	83,8	121,4	79,4	50,2	46,5	42,7	41,8	42,2	40,8	40,2
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	487,3	475,5	501,7	495,6	494,8	494,7	498,7	506,9	511,2	513,4
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	198,4	158,0	166,1	162,2	162,6	159,7	159,9	164,1	166,3	167,4
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	97,7	80,4	91,8	86,9	85,5	83,5	83,1	84,2	84,6	...
Gastgewerbe (H) .....	21,4	23,4	33,8	38,4	40,3	40,0	40,4	42,3	43,8	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	79,2	54,2	40,5	36,9	36,9	36,2	36,5	37,6	37,9	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	45,1	63,2	78,5	81,0	82,0	81,1	84,6	89,1	90,9	91,7
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	10,6	12,5	11,8	10,9	10,6	10,2	9,9	9,6	9,5	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	34,5	50,6	66,7	70,1	71,3	70,9	74,7	79,4	81,4	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	243,9	254,4	257,0	252,4	250,2	253,8	254,1	253,8	254,0	254,2
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	86,0	81,7	82,7	80,4	78,9	79,8	79,4	78,8	77,5	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	70,2	71,1	58,7	55,8	56,0	57,2	57,0	55,5	54,6	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	58,5	61,4	71,1	74,2	74,4	76,6	78,1	79,7	81,9	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	27,0	37,3	40,5	36,8	35,4	35,0	34,5	34,4	34,4	...
darunter										
marginal Beschäftigte (A bis P) .....	...	...	...	82,8	92,9	98,9	101,4	102,1	100,5	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: März 2010

1.23.4 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. Arbeitsstunden der Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 172,9	1 079,4	1 067,3	1 060,6	1 051,8	1 067,6	1 070,7	1 050,6
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	58,9	50,5	49,6	46,7	45,2	45,6	46,2	45,2
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	285,5	224,3	220,1	214,0	219,0	221,7	220,6	207,5
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	125,4	115,4	116,8	116,0	118,8	121,9	124,1	113,8
Baugewerbe (F) .....	148,7	98,0	92,1	87,9	90,5	90,6	87,5	85,0
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	828,5	804,6	797,6	799,9	787,7	800,3	803,9	797,9
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	300,2	275,0	272,8	269,1	265,7	271,7	275,4	270,8
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	130,6	134,6	133,9	134,4	139,5	143,8	146,4	146,7
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	397,7	395,0	390,9	396,3	382,5	384,7	382,1	380,4
Stunden je Erwerbstätigen								
Insgesamt (A bis P) .....	1 565	1 513	1 502	1 498	1 473	1 468	1 462	1 436
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 698	1 612	1 593	1 610	1 606	1 609	1 604	1 577
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 648	1 603	1 627	1 623	1 636	1 621	1 616	1 557
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 624	1 582	1 606	1 611	1 611	1 591	1 582	1 497
Baugewerbe (F) .....	1 676	1 643	1 656	1 652	1 687	1 683	1 687	1 663
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 529	1 484	1 465	1 462	1 427	1 424	1 418	1 401
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 589	1 487	1 471	1 472	1 456	1 449	1 449	1 421
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	1 511	1 463	1 427	1 442	1 435	1 420	1 423	1 400
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 493	1 489	1 475	1 463	1 405	1 408	1 396	1 388
Mill. Arbeitsstunden der Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 042,8	945,0	927,7	912,9	901,6	914,2	917,3	897,2
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	52,8	43,9	43,3	40,6	39,0	39,0	39,6	38,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	254,0	194,2	190,2	180,8	183,2	187,0	186,7	174,5
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	115,2	105,7	106,6	105,4	108,2	111,8	113,8	104,0
Baugewerbe (F) .....	127,5	77,7	72,4	65,3	65,4	65,9	63,9	61,7
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	736,0	706,9	694,1	691,5	679,7	688,2	691,0	684,1
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	244,9	225,1	222,4	217,8	216,1	220,6	223,5	220,2
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	113,7	112,6	110,2	110,5	115,4	120,5	123,6	121,7
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	377,4	369,2	361,6	363,2	347,8	347,2	343,9	342,1
Stunden je Arbeitnehmer								
Insgesamt (A bis P) .....	1 505	1 455	1 440	1 433	1 407	1 402	1 396	1 367
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 652	1 570	1 552	1 569	1 564	1 566	1 563	1 530
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	1 594	1 544	1 567	1 553	1 566	1 554	1 549	1 483
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 584	1 547	1 568	1 571	1 574	1 557	1 547	1 457
Baugewerbe (F) .....	1 606	1 547	1 558	1 530	1 565	1 564	1 568	1 537
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	1 467	1 426	1 403	1 398	1 362	1 358	1 352	1 333
davon								
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 474	1 388	1 367	1 364	1 351	1 344	1 344	1 315
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) ..	1 447	1 389	1 344	1 363	1 364	1 353	1 359	1 328
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) .....	1 469	1 463	1 445	1 431	1 369	1 368	1 354	1 346

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2009/März 2010

1.23.5 Bruttoinlandsprodukt sowie Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen bzw. je Erwerbstätigenstunde  
nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
je Erwerbstätigen in EUR										
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>16 905</b>	<b>35 170</b>	<b>40 098</b>	<b>43 627</b>	<b>44 794</b>	<b>45 534</b>	<b>46 307</b>	<b>47 827</b>	<b>48 755</b>	<b>48 168</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P)</b> .....	<b>15 490</b>	<b>31 807</b>	<b>36 087</b>	<b>39 305</b>	<b>40 487</b>	<b>41 101</b>	<b>41 768</b>	<b>42 871</b>	<b>43 743</b>	<b>43 036</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	7 501	25 823	34 260	30 872	34 581	24 500	24 501	29 551	31 617	26 354
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	16 525	29 441	32 104	37 528	39 106	41 176	42 636	45 849	46 041	43 752
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	15 328	23 704	33 375	36 920	39 728	42 569	45 286	50 479	50 268	45 929
Baugewerbe (F) .....	16 547	30 001	26 941	31 269	30 309	30 116	30 540	31 698	31 495	32 351
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	16 537	33 291	37 479	40 250	41 169	41 963	42 437	42 817	43 805	43 709
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	12 980	27 691	28 770	30 406	31 174	31 605	32 024	32 371	33 551	32 183
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K) .....	26 579	61 545	71 079	74 983	75 887	79 422	79 954	79 569	80 407	78 788
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	17 582	29 554	32 752	35 068	35 861	36 065	36 021	36 365	37 169	38 314
Deutschland = 100										
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>42,5</b>	<b>71,5</b>	<b>76,1</b>	<b>78,1</b>	<b>78,8</b>	<b>78,9</b>	<b>77,8</b>	<b>78,2</b>	<b>78,7</b>	<b>80,6</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P)</b> .....	<b>43,0</b>	<b>71,5</b>	<b>76,1</b>	<b>78,1</b>	<b>78,8</b>	<b>78,9</b>	<b>77,8</b>	<b>78,2</b>	<b>78,7</b>	<b>80,6</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	59,3	131,0	136,7	142,4	137,8	119,3	114,6	121,5	134,3	126,4
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	45,8	67,1	64,6	69,8	68,7	70,3	67,9	70,7	70,5	76,6
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,3	52,9	63,5	65,6	67,1	69,7	68,7	74,0	74,5	81,9
Baugewerbe (F) .....	55,6	85,9	77,5	84,9	82,1	81,9	80,9	79,3	72,5	72,5
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	44,0	72,6	79,3	80,6	82,0	82,7	82,6	82,1	82,5	82,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	48,5	85,7	83,8	85,4	86,5	86,4	85,2	84,9	84,8	85,8
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	30,6	62,0	80,7	80,6	82,3	85,1	85,9	84,9	85,5	81,8
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	60,2	83,9	87,3	89,6	91,2	91,2	90,8	90,7	91,3	91,9
je Erwerbstätigenstunde in EUR										
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>25,63</b>	<b>28,83</b>	<b>29,83</b>	<b>30,39</b>	<b>31,43</b>	<b>32,58</b>	<b>33,34</b>	<b>33,53</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P)</b> .....	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>23,07</b>	<b>25,97</b>	<b>26,96</b>	<b>27,43</b>	<b>28,35</b>	<b>29,20</b>	<b>29,91</b>	<b>29,96</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	20,18	19,15	21,70	15,21	15,25	18,36	19,71	16,71
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	19,48	23,41	24,03	25,37	26,07	28,28	28,49	28,10
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	20,55	23,33	24,74	26,42	28,12	31,72	31,78	30,68
Baugewerbe (F) .....	.	.	16,08	19,04	18,30	18,23	18,11	18,84	18,66	19,45
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	24,50	27,12	28,10	28,69	29,73	30,07	30,89	31,19
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	18,11	20,44	21,19	21,47	21,99	22,34	23,16	22,65
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	47,04	51,24	53,19	55,08	55,71	56,04	56,51	56,26
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	21,93	23,54	24,32	24,65	25,64	25,83	26,63	27,61
Deutschland = 100										
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>71,7</b>	<b>74,2</b>	<b>75,6</b>	<b>75,5</b>	<b>75,5</b>	<b>76,3</b>	<b>76,9</b>	<b>77,9</b>
<b>Bruttowertschöpfung (A bis P)</b> .....	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>71,7</b>	<b>74,2</b>	<b>75,6</b>	<b>75,5</b>	<b>75,5</b>	<b>76,3</b>	<b>76,9</b>	<b>77,9</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	152,9	158,5	153,2	131,1	124,8	132,4	146,7	138,7
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	59,9	64,9	63,6	65,0	62,4	65,5	65,1	69,4
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	58,1	60,2	61,5	63,3	62,3	67,7	67,9	73,2
Baugewerbe (F) .....	.	.	76,1	83,3	80,3	80,6	79,4	78,5	71,8	71,6
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	74,4	76,5	78,8	79,1	80,6	80,5	81,3	80,6
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	78,1	82,2	83,9	83,5	82,8	83,1	83,2	83,8
Finanzierung, Vermietung und										
Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	78,0	79,4	82,2	84,2	85,2	85,6	86,2	81,9
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	80,9	82,4	85,3	85,2	87,9	87,5	88,7	89,0

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Ergebnis der 3. und 2009 Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	8 976	13 247	13 626	13 318	13 266	13 280	13 395	13 822	14 205	14 367
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	908	483	462	398	389	367	361	364	389	396
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	2 496	4 061	3 254	2 748	2 705	2 637	2 675	2 834	2 879	2 730
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 182	1 616	1 569	1 539	1 550	1 555	1 623	1 723	1 789	1 664
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	246	214	202	214	211	207	199	199	...	...
Baugewerbe (F) .....	1 059	2 219	1 473	978	927	861	837	895	869	842
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	5 573	8 702	9 909	10 171	10 172	10 276	10 359	10 623	10 937	11 241
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	1 888	2 452	2 681	2 610	2 611	2 568	2 617	2 731	2 808	2 875
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	857	1 171	1 458	1 364	1 320	1 325	1 369	1 411	...	...
Gastgewerbe (H) .....	212	287	420	481	516	509	498	509	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	819	994	803	766	775	734	750	811	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	646	1 197	1 547	1 633	1 594	1 620	1 681	1 805	1 881	1 934
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	189	308	349	351	340	328	318	326	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	457	889	1 198	1 282	1 254	1 292	1 363	1 479	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 038	5 053	5 681	5 929	5 967	6 088	6 061	6 087	6 248	6 432
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	1 027	1 721	1 989	2 135	2 143	2 162	2 128	2 135	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	880	1 447	1 384	1 417	1 462	1 521	1 527	1 476	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	808	1 155	1 422	1 545	1 578	1 643	1 651	1 726	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	314	712	855	785	734	713	707	702	...	...
je Arbeitnehmer in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	11 114	18 344	19 662	20 509	20 596	20 850	20 908	21 195	21 618	21 890
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	9 524	13 044	14 474	14 259	13 936	14 178	14 457	14 619	15 345	15 659
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	11 091	19 378	20 416	21 845	22 282	22 656	22 864	23 565	23 881	23 195
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	9 533	20 331	21 561	22 518	22 794	23 177	23 600	24 000	24 316	23 314
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	14 991	26 109	29 583	32 770	33 801	34 207	34 382	34 914	...	...
Baugewerbe (F) .....	12 642	18 285	18 557	19 468	19 950	20 180	20 025	21 240	21 332	20 982
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	11 436	18 300	19 753	20 522	20 558	20 774	20 773	20 956	21 395	21 898
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	9 519	15 526	16 137	16 089	16 057	16 078	16 361	16 643	16 887	17 173
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	8 768	14 558	15 885	15 695	15 442	15 867	16 477	16 759	...	...
Gastgewerbe (H) .....	9 902	12 296	12 424	12 508	12 818	12 732	12 338	12 029	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	10 344	18 356	19 800	20 746	21 019	20 255	20 552	21 575	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	14 336	18 946	19 701	20 150	19 443	19 978	19 869	20 263	20 685	21 098
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	17 863	24 560	29 564	32 158	31 989	32 236	32 165	33 807	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	13 251	17 556	17 954	18 282	17 575	18 217	18 243	18 619	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	12 459	19 863	22 106	23 489	23 849	23 983	23 849	23 989	24 601	25 297
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	11 938	21 068	24 039	26 560	27 160	27 103	26 789	27 106	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	12 527	20 350	23 580	25 410	26 084	26 598	26 805	26 579	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	13 816	18 810	19 984	20 831	21 225	21 436	21 139	21 666	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	11 652	19 104	21 099	21 345	20 710	20 389	20 486	20 412	...	...

\*) 1991 bis 2008 Ergebnisse der Originärberechnung, 2009 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

## Noch: 1.23.6 Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>je Arbeitnehmer in EUR, Deutschland = 100</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>56,4</b>	<b>77,1</b>	<b>78,3</b>	<b>78,2</b>	<b>78,0</b>	<b>78,8</b>	<b>78,3</b>	<b>78,1</b>	<b>77,9</b>	<b>79,2</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	83,2	85,0	89,7	91,3	91,4	92,6	92,9	92,3	93,4	93,3
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	51,2	71,2	68,0	67,9	67,8	68,0	67,1	67,5	67,1	67,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	42,9	70,8	67,7	66,4	65,8	65,9	65,5	64,9	64,7	64,3
Energie- und Wasserversorgung (E) .....	57,2	76,2	78,0	80,2	80,5	79,5	77,8	78,1	...	...
Baugewerbe (F) .....	68,0	83,4	81,4	81,3	83,0	84,1	82,8	85,8	84,8	83,3
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	61,1	82,5	85,4	85,3	85,3	86,2	85,9	85,6	85,3	86,3
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	55,0	76,1	77,2	74,1	74,6	74,1	75,0	75,3	74,2	75,4
davon										
Handel, Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern (G) .....	50,6	71,0	74,2	69,7	68,6	69,8	72,0	72,5	...	...
Gastgewerbe (H) .....	77,7	86,8	90,0	91,2	97,0	96,5	93,4	90,1	...	...
Verkehr und Nachrichtenübermittlung (I) .....	54,4	78,8	82,5	83,2	84,7	80,7	81,2	83,5	...	...
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	64,7	74,3	76,0	74,8	71,9	73,1	72,2	72,3	72,2	73,2
davon										
Kredit- und Versicherungsgewerbe (J) .....	64,5	73,9	82,0	84,1	82,7	82,9	82,0	83,5	...	...
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleistungen (K) .....	68,6	78,9	78,2	76,5	73,1	74,7	73,7	73,6	...	...
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	66,5	89,0	93,6	95,8	96,6	98,4	98,0	98,1	98,4	98,7
darunter										
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung (L) .....	61,3	86,4	89,5	93,3	92,9	92,6	91,4	91,6	...	...
Erziehung und Unterricht (M) .....	55,8	75,0	80,6	84,7	85,9	89,4	90,8	89,9	...	...
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen (N) .....	77,2	92,5	95,2	96,0	97,5	99,4	97,8	99,5	...	...
Erbringung von sonst. öffentlichen u. privaten Dienstleistungen (O) .....	65,7	91,1	96,8	94,6	92,9	94,3	95,0	94,1	...	...
<b>je Arbeitnehmerstunde in EUR</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>13,07</b>	<b>14,09</b>	<b>14,30</b>	<b>14,55</b>	<b>14,86</b>	<b>15,12</b>	<b>15,49</b>	<b>16,01</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	8,76	9,08	8,98	9,04	9,25	9,34	9,82	10,23
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	12,81	14,15	14,22	14,59	14,60	15,16	15,42	15,64
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	13,61	14,55	14,53	14,75	15,00	15,41	15,72	16,00
Baugewerbe (F) .....	.	.	11,55	12,58	12,81	13,19	12,80	13,58	13,60	13,65
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	13,46	14,39	14,65	14,86	15,25	15,44	15,83	16,43
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	10,95	11,59	11,74	11,79	12,11	12,38	12,57	13,06
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	13,61	14,51	14,47	14,66	14,57	14,98	15,22	15,89
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	15,05	16,06	16,50	16,76	17,43	17,53	18,17	18,80
<b>Deutschland = 100</b>										
<b>Insgesamt (A bis P) .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>72,2</b>	<b>73,0</b>	<b>73,9</b>	<b>74,4</b>	<b>75,2</b>	<b>75,4</b>	<b>75,5</b>	<b>75,8</b>
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,7	84,8	85,0	85,3	85,8	85,7	86,7	86,2
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	62,9	63,3	63,1	63,3	62,0	62,9	62,4	61,1
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	62,1	61,1	60,5	60,1	59,4	59,0	57,5	57,5
Baugewerbe (F) .....	.	.	77,6	78,2	79,8	81,7	80,5	84,0	83,2	81,7
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	78,3	79,3	80,6	81,3	82,9	83,1	83,2	83,7
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	70,3	69,8	71,2	70,7	71,9	72,9	72,0	72,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K) .....	.	.	72,2	73,4	71,9	72,1	71,3	72,5	72,3	73,0
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	85,2	86,8	89,1	90,7	94,0	93,8	95,0	94,9

\*) 1991 bis 2008 Ergebnisse der Originärberechnung, 2009 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

1.23.7 Im Inland geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen \*)

Wirtschaftsbereich (WZ 2003)	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	10 623	16 481	16 942	16 580	16 480	16 462	16 598	17 040	17 472	17 716
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	1 057	581	557	478	467	441	432	434	462	471
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	2 974	5 017	4 057	3 424	3 361	3 255	3 333	3 486	3 536	3 369
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	1 421	2 002	1 974	1 923	1 931	1 920	2 029	2 120	2 200	2 057
Baugewerbe (F) .....	1 253	2 720	1 792	1 193	1 129	1 044	1 017	1 082	1 046	1 016
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	6 592	10 883	12 327	12 677	12 652	12 766	12 834	13 120	13 474	13 876
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	2 233	3 119	3 285	3 156	3 148	3 091	3 155	3 280	3 362	3 451
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K) .....	759	1 451	1 917	2 038	1 982	2 021	2 061	2 218	2 304	2 377
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	3 600	6 313	7 124	7 483	7 523	7 655	7 617	7 622	7 808	8 047
je Arbeitnehmer in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	13 154	22 822	24 447	25 533	25 585	25 845	25 909	26 130	26 591	26 993
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	11 091	15 684	17 454	17 111	16 717	17 021	17 302	17 421	18 252	18 640
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	13 220	23 939	25 453	27 224	27 688	27 960	28 492	28 985	29 335	28 628
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	11 458	25 186	27 125	28 142	28 403	28 618	29 506	29 530	29 895	28 818
Baugewerbe (F) .....	14 951	22 414	22 575	23 759	24 294	24 454	24 327	25 657	25 675	25 315
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	13 527	22 886	24 572	25 578	25 570	25 809	25 734	25 881	26 357	27 030
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	11 256	19 747	19 775	19 456	19 353	19 351	19 729	19 988	20 213	20 613
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K) .....	16 847	22 958	24 417	25 155	24 181	24 920	24 353	24 895	25 340	25 929
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	14 761	24 816	27 720	29 648	30 066	30 156	29 973	30 037	30 744	31 652
Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P) .....	54,6	77,4	78,2	78,1	77,9	78,8	78,2	78,1	77,9	79,1
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	81,5	84,3	88,9	90,8	90,7	92,0	92,1	91,5	92,5	92,4
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	49,7	70,9	67,4	67,6	67,5	67,8	66,8	67,3	66,9	66,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	59,3	83,4	85,8	85,4	85,4	86,4	86,1	85,8	85,4	86,3
je Arbeitnehmerstunde in EUR										
Insgesamt (A bis P) .....	.	.	16,25	17,55	17,76	18,03	18,41	18,64	19,05	19,74
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	10,57	10,90	10,77	10,85	11,07	11,13	11,68	12,18
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	15,97	17,63	17,67	18,00	18,19	18,65	18,94	19,31
darunter										
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	.	.	17,13	18,19	18,11	18,21	18,75	18,96	19,33	19,77
Baugewerbe (F) .....	.	.	14,05	15,36	15,60	15,98	15,55	16,40	16,37	16,47
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	16,75	17,93	18,23	18,46	18,89	19,06	19,50	20,28
davon										
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G+H+I) .....	.	.	13,42	14,02	14,15	14,19	14,60	14,87	15,04	15,67
Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-										
dienstleister (J+K) .....	.	.	16,87	18,11	17,99	18,29	17,85	18,40	18,65	19,53
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P) ..	.	.	18,88	20,27	20,81	21,08	21,90	21,96	22,70	23,52
Deutschland = 100										
Insgesamt (A bis P) .....	.	.	72,1	73,0	73,8	74,4	75,1	75,4	75,5	75,7
davon										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	.	.	82,0	84,4	84,4	84,6	85,1	85,0	85,8	85,4
Produzierendes Gewerbe (C bis F) .....	.	.	62,3	63,0	62,8	63,0	61,7	62,7	62,2	60,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P) .....	.	.	78,7	79,4	80,8	81,5	83,1	83,2	83,4	83,8

\*) 1991 bis 2008 Ergebnisse der Originärberechnung, 2009 Fortschreibungsergebnis; Berechnungsstand: August 2009/März 2010



**1.23.8 Erwerbstätige und Arbeitnehmer am Arbeits- bzw. Wohnort**

Merkmal	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
<b>1 000 Personen</b>								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	749,7	713,3	710,8	708,8	713,9	727,2	732,1	731,4
darunter: Arbeitnehmer.....	693,0	649,4	644,1	636,9	640,6	652,1	657,1	656,3
Erwerbstätige am Wohnort .....	796,5	762,3	759,9	756,8	764,9	779,8	786,9	...
darunter: Arbeitnehmer.....	739,8	698,3	693,3	686,0	691,6	704,6	711,8	...
<b>je 1 000 Einwohner</b>								
Erwerbstätige am Arbeitsort .....	420,5	410,4	411,9	413,2	419,9	431,2	437,8	441,4
darunter: Arbeitnehmer.....	388,7	373,7	373,3	371,9	376,8	386,6	392,9	396,1
Erwerbstätige am Wohnort .....	446,7	438,6	440,4	441,9	449,9	462,3	470,5	...
darunter: Arbeitnehmer.....	414,9	401,9	401,8	400,5	406,8	417,8	425,7	...

Quelle: vorläufige Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Stand: August 2009/März 2010

**1.23.9 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung \*)**

Merkmal	1991	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Mill. EUR</b>									
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt .....	11 170	17 164	18 306	18 074	17 992	17 958	18 172	18 669	19 213
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	682	2 314	2 694	2 621	2 897	2 974	3 113	3 385	3 549
+ Saldo Vermögenseinkommen .....	647	1 843	2 120	2 227	2 337	2 556	2 709	2 745	2 852
= <b>Primäreinkommen.....</b>	<b>12 499</b>	<b>21 321</b>	<b>23 121</b>	<b>22 921</b>	<b>23 227</b>	<b>23 487</b>	<b>23 994</b>	<b>24 799</b>	<b>25 614</b>
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	4 970	7 984	9 966	10 736	10 745	10 504	10 374	9 973	9 942
darunter für									
Alters- und Hinterbliebenenversorgung.....	2 212	4 015	5 237	5 802	5 856	5 846	5 874	5 878	5 945
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe.....	1 745	2 224	2 475	2 659	2 624	2 538	2 385	2 012	1 909
+ Empfangene sonstige laufende Transfers.....	959	1 396	1 531	1 593	1 573	1 634	1 622	1 670	1 703
/. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern .....	748	2 090	2 184	2 091	2 109	2 060	2 130	2 405	2 626
/. Geleistete Sozialbeiträge.....	3 976	7 217	8 118	7 920	7 902	7 739	7 745	7 719	7 954
/. Geleistete sonstige laufende Transfers .....	945	1 343	1 437	1 511	1 536	1 557	1 573	1 665	1 688
= <b>Verfügbares Einkommen.....</b>	<b>12 759</b>	<b>20 052</b>	<b>22 880</b>	<b>23 729</b>	<b>23 997</b>	<b>24 269</b>	<b>24 542</b>	<b>24 653</b>	<b>24 992</b>
darunter: Verwendung als									
Konsumausgaben.....	11 835	17 908	21 143	21 681	21 870	22 210	22 525	22 691	22 984
Sparen.....	924	2 145	1 808	2 128	2 268	2 188	2 186	2 138	2 226

**Anteil am Primäreinkommen der privaten Haushalte in Prozent**

Empfangenes Arbeitnehmerentgelt .....	89,4	80,5	79,2	78,9	77,5	76,5	75,7	75,3	75,0
Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen .....	5,5	10,9	11,7	11,4	12,5	12,7	13,0	13,7	13,9
Saldo Vermögenseinkommen.....	5,2	8,6	9,2	9,7	10,1	10,9	11,3	11,1	11,1

**Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in Prozent**

Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	39,0	39,8	43,6	45,2	44,8	43,3	42,3	40,5	39,8
Sparen (Sparquote) .....	7,2	10,7	7,9	8,9	9,4	9,0	8,8	8,6	8,8

**je Einwohner in EUR**

Primäreinkommen .....	6 552	11 662	12 967	13 190	13 459	13 712	14 112	14 703	15 316
Verfügbares Einkommen.....	6 688	10 968	12 832	13 654	13 906	14 169	14 434	14 616	14 944
Konsumausgaben.....	6 204	9 795	11 858	12 476	12 673	12 966	13 248	13 453	13 744
Sparen.....	484	1 173	1 014	1 224	1 315	1 277	1 286	1 267	1 331

**Deutschland = 100**

Primäreinkommen .....	44,3	67,9	68,4	67,4	68,2	68,4	68,0	68,7	68,7
Verfügbares Einkommen.....	53,5	75,4	79,8	79,7	79,9	79,8	79,6	79,3	78,8
Konsumausgaben.....	56,4	74,9	80,3	80,1	80,2	80,7	80,5	80,5	80,1
Sparen.....	29,7	72,7	67,6	68,6	71,6	67,7	66,2	62,9	61,2

\*) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2009

1.23.10 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen Preisen \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Mill. EUR				
1991.....	14 250	11 835	5 433	6 960
1995.....	27 359	17 908	8 385	14 428
2000.....	30 061	21 143	8 776	10 033
2001.....	30 658	21 670	8 841	8 602
2002.....	30 878	21 564	8 907	7 487
2003.....	31 118	21 681	9 029	7 281
2004.....	31 837	21 870	8 831	7 348
2005.....	32 230	22 210	8 931	7 787
2006.....	33 059	22 525	8 751	8 225
2007.....	34 781	22 691	8 810	7 271
2008.....	35 695	22 984	...	...
2009.....	35 229	...	...	...
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Prozent				
1991.....	100	83,0	38,1	48,8
1995.....	100	65,5	30,6	52,7
2000.....	100	70,3	29,2	33,4
2001.....	100	70,7	28,8	28,1
2002.....	100	69,8	28,8	24,2
2003.....	100	69,7	29,0	23,4
2004.....	100	68,7	27,7	23,1
2005.....	100	68,9	27,7	24,2
2006.....	100	68,1	26,5	24,9
2007.....	100	65,2	25,3	20,9
2008.....	100	64,4	...	...
2009.....	100	...	...	...
je Einwohner in EUR				
1991.....	7 470	6 204	2 848	3 648
1995.....	14 965	9 795	4 586	7 892
2000.....	16 859	11 858	4 922	5 627
2001.....	17 342	12 258	5 001	4 866
2002.....	17 624	12 308	5 084	4 273
2003.....	17 906	12 476	5 195	4 190
2004.....	18 449	12 673	5 117	4 258
2005.....	18 816	12 966	5 214	4 546
2006.....	19 444	13 248	5 147	4 838
2007.....	20 621	13 453	5 224	4 311
2008.....	21 345	13 744	...	...
2009.....	21 264	...	...	...
Deutschland = 100				
1991.....	38,9	56,4	77,9	81,8
1995.....	66,1	74,9	103,5	159,1
2000.....	67,2	80,3	103,2	104,5
2001.....	67,6	80,2	102,9	94,7
2002.....	67,8	80,3	101,8	89,7
2003.....	68,3	80,1	102,9	89,4
2004.....	68,8	80,2	101,5	90,8
2005.....	69,2	80,7	102,5	96,1
2006.....	68,9	80,5	99,5	94,2
2007.....	69,9	80,5	98,7	77,8
2008.....	70,2	80,1	...	...
2009.....	72,3	...	...	...

\*) Berechnungsstand: August 2009/März 2010

**1.23.11 Bruttonationaleinkommen, Primäreinkommen und Volkseinkommen \*)**

Jahr	Bruttonationaleinkommen	Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen)	Volkseinkommen	Primäreinkommen der Privaten Haushalte
<b>Mill. EUR</b>				
1991.....	14 379	12 532	12 124	12 499
1995.....	26 271	22 743	20 698	21 321
2000.....	29 319	24 153	22 065	23 121
2003.....	30 204	24 686	22 170	22 921
2004.....	31 464	25 865	23 283	23 227
2005.....	31 986	26 285	23 459	23 487
2006.....	33 166	27 327	24 369	23 994
2007.....	34 852	28 725	25 354	24 799
2008.....	35 604	29 343	25 922	25 614
<b>je Einwohner in EUR</b>				
1991.....	7 537	6 569	6 355	6 552
1995.....	14 370	12 440	11 321	11 662
2000.....	16 443	13 546	12 375	12 967
2003.....	17 380	14 205	12 758	13 190
2004.....	18 233	14 989	13 492	13 459
2005.....	18 674	15 346	13 696	13 712
2006.....	19 507	16 072	14 333	14 112
2007.....	20 663	17 031	15 032	14 703
2008.....	21 290	17 546	15 501	15 316
<b>Deutschland = 100</b>				
1991.....	39,1	39,6	42,6	44,3
1995.....	64,0	64,9	66,2	67,9
2000.....	66,1	64,2	66,7	68,4
2003.....	66,7	64,2	65,8	67,4
2004.....	67,4	65,0	66,6	68,2
2005.....	67,9	65,5	66,6	68,4
2006.....	67,7	65,2	66,4	68,0
2007.....	68,6	66,1	67,2	68,7
2008.....	68,9	66,4	67,5	68,7

\*) Angaben in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2009

**1.23.12 Anlagevermögen: Anlagen, Ausrüstungen und Bauten \*)**

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
Mill. EUR						
1995.....	112 434	17 614	94 820	78 492	11 606	66 886
2000.....	159 670	27 442	132 228	116 224	16 845	99 380
2003.....	176 932	31 267	145 666	125 784	17 868	107 915
2004.....	181 033	31 133	149 900	127 492	17 320	110 172
2005.....	188 335	31 921	156 413	131 490	17 511	113 978
2006.....	193 925	32 087	161 838	134 467	17 454	117 013
2007.....	207 312	33 161	174 151	143 127	18 331	124 796
2008.....	217 876	34 049	183 827	149 339	19 110	130 229
je Einwohner in EUR						
1995.....	61 498	9 634	51 864	42 933	6 348	36 585
2000.....	89 550	15 391	74 159	65 184	9 447	55 737
2003.....	101 812	17 992	83 820	72 380	10 282	62 098
2004.....	104 907	18 041	86 865	73 880	10 037	63 844
2005.....	109 953	18 636	91 317	76 766	10 223	66 543
2006.....	114 057	18 872	95 186	79 087	10 266	68 821
2007.....	122 911	19 660	103 251	84 857	10 868	73 989
2008.....	130 283	20 360	109 923	89 300	11 427	77 873
Deutschland = 100						
1995.....	55,8	46,9	57,8	61,3	58,0	61,9
2000.....	72,7	68,3	73,7	84,7	81,5	85,3
2003.....	78,4	75,7	79,0	90,2	83,8	91,4
2004.....	79,7	76,7	80,4	91,3	83,2	92,8
2005.....	80,9	77,6	81,7	92,4	83,1	94,0
2006.....	82,3	78,2	83,2	93,8	83,0	95,7
2007.....	83,6	80,1	84,3	95,1	85,2	96,7
2008.....	84,3	81,3	84,9	95,3	86,1	96,8

\*) Berechnungsstand: August 2009

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

1.23.13 Anlagevermögen: Modernitätsgrad, Kapitalstock und Kapitalintensität \*)

Jahr	Modernitätsgrad			Kapitalintensität 1 000 EUR je Erwerbstätigen	Kapitalstock Mill. EUR
	Anlagen	Ausrüstungen <sup>1)</sup>	Bauten		
	%				
1995.....	69,8	65,9	70,6	152	118 450
2000.....	72,8	61,4	75,2	219	163 959
2003.....	71,0	57,1	74,1	252	180 020
2004.....	70,3	55,6	73,5	259	184 305
2005.....	69,7	54,7	72,9	267	188 674
2006.....	69,1	54,3	72,3	271	193 511
2007.....	68,7	55,1	71,7	272	198 106
2008.....	68,1	56,0	70,8	...	...
Deutschland = 100					Anteil an Deutschland in Prozent
1995.....	110,0	123,8	107,1	62,5	1,3
2000.....	116,5	119,3	115,7	83,3	1,6
2003.....	115,0	110,6	115,6	90,1	1,7
2004.....	114,5	108,3	115,4	91,6	1,7
2005.....	114,1	106,9	115,1	92,7	1,7
2006.....	113,8	105,8	115,0	93,4	1,7
2007.....	113,5	106,2	114,7	93,7	1,7
2008.....	112,7	105,6	114,0	...	...

\*) Berechnungsstand: August 2009  
1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

1.23.14 Preisbereinigte Veränderung ausgewählter gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen gegenüber dem Vorjahr \*)  
Vorjahrespreisbasis

Kenngröße	1995	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	%								
<b>Entstehung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	- 0,2	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,2	+ 1,0	- 2,3
Bruttowertschöpfung.....	+ 8,2	+ 0,8	- 0,1	+ 2,0	+ 0,9	+ 2,1	+ 3,7	+ 1,2	- 2,9
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A+B) .....	+ 19,3	- 2,5	- 2,8	+ 26,3	- 27,7	- 7,4	+ 2,2	+ 15,7	+ 2,6
Produzierendes Gewerbe (C bis F).....	+ 5,1	- 3,4	- 2,8	- 0,4	+ 2,5	+ 2,8	+ 5,7	- 1,7	- 8,8
darunter									
Verarbeitendes Gewerbe (D) .....	- 4,3	+ 7,0	- 0,5	+ 6,8	+ 7,8	+ 8,9	+ 12,4	+ 1,3	- 10,6
Baugewerbe (F).....	+ 9,3	- 11,8	- 10,0	- 10,6	- 5,8	- 1,2	- 2,4	- 8,2	- 2,9
Dienstleistungsbereiche (G bis P).....	+ 8,8	+ 2,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,9	+ 2,2	+ 3,2	+ 1,4	- 1,6
davon									
Handel, Gastgewerbe und Verkehr (G bis I) .....	+ 6,4	+ 1,5	- 0,8	+ 4,1	- 0,3	+ 1,3	+ 6,2	+ 3,3	- 3,9
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister (J+K).....	+ 22,0	+ 4,2	+ 1,9	+ 1,0	+ 4,0	+ 5,1	+ 3,6	+ 1,3	- 1,9
Öffentliche und private Dienstleister (L bis P).....	+ 3,8	+ 1,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,5	+ 1,1	+ 0,3	- 0,1
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen .....	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	- 2,2
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde.....	.	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,8	+ 1,4	+ 3,0	+ 1,7	+ 0,8	- 0,4
<b>Verwendung des Bruttoinlandsprodukts</b>									
Bruttoinlandsprodukt .....	+ 7,9	+ 0,4	- 0,2	+ 1,6	+ 0,8	+ 2,1	+ 3,2	+ 1,0	- 2,3
Private Konsumausgaben.....	+ 5,3	+ 2,4	- 0,5	- 0,2	+ 0,2	+ 0,5	- 1,7	- 1,4	...
Konsumausgaben des Staates .....	+ 2,4	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	+ 0,5	- 2,7	+ 0,0	...	...
Bruttoanlageinvestitionen .....	+ 2,3	- 4,9	- 1,9	+ 0,4	+ 5,6	+ 4,7	- 13,9	...	...

\*) 1991 bis 2007 Ergebnisse der Originärberechnung, 2008 Ergebnis der 3. und 2009 Ergebnis der 1. Fortschreibung; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

## 1.24 Umwelt

### 1.24.1 Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält überwiegend Landesergebnisse bundesweiter Umweltstatistiken, die durch ausgewählte umweltrelevante Daten aus Fachberichten verschiedener Institutionen komplettiert wurden.

#### Waldschäden

Der Umfang der Waldschäden wird anhand einer jährlichen, nach bundes- und EU-einheitlichen Vorgaben durchgeführten Waldzustandserhebung ermittelt, in den Jahren 1991 bis 1994 und 1997 als Vollerhebung im 4 x 4 km-Raster (Vollstichprobe) sowie 1995, 1996 und 1998 bis 2009 als Teilstichprobenerhebung im 8 x 8 km-Raster. Die Erhebung erfasst die Kronenverlichtung (Nadel- bzw. Blattverlust, Vergilbung der vorhandenen Blätter) von Stichprobenbäumen während der Vegetationszeit. Die Schädigung der Bäume wird in fünf Stufen eingeteilt: Keine Schadensmerkmale liegen bei einem Nadel- und Blattverlust bis 10 Prozent vor (Schadstufe 0). Schwache Schäden bestehen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 11 bis 25 Prozent (Schadstufe 1, Warnstufe). Mittelstark geschädigt sind die Bäume bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 26 bis 60 Prozent (Schadstufe 2). Starke Schäden liegen bei einem Nadel- bzw. Blattverlust von 61 bis 99 Prozent vor (Schadstufe 3) und Bäume ohne Nadeln bzw. Laub gelten als abgestorben (Schadstufe 4).

#### Gütezustand der Gewässer

Zur Bewertung der Wasserbeschaffenheit der inneren und äußeren **Küstengewässer** und der **Fließgewässer** werden überwiegend Dauermessstellen herangezogen, deren Untersuchungsergebnisse für größere Gewässerabschnitte oder -bereiche als repräsentativ angesehen werden können. Der Merkmalskomplex Trophie und organische Belastung spiegelt am deutlichsten die Veränderungen der Wasserbeschaffenheit infolge anthropogener Belastungen wider. Die Eutrophierung, d. h. die unerwünschte Anreicherung der Gewässer mit Pflanzennährstoffen, stellt gegenwärtig das Hauptgüteproblem in den Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns dar.

#### Umweltrelevante Schadstoffe

Als **Unfall mit Wasser gefährdenden Stoffen** gilt das bestimmungswidrige Austreten einer im Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge Wasser gefährdender Stoffe. Wasser gefährdende Stoffe sind feste, flüssige oder gasförmige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern (§ 19g Absatz 5 Wasserhaushaltsgesetz [WHG] in der Fassung vom 19. August 2002, BGBl. I S. 3245).

Als **klimawirksame Stoffe** im Sinne der Erhebung gemäß § 10 Absatz 1 UStatG 2005 gelten ausschließlich voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe mit bis zu sechs Kohlenstoffatomen mit den allgemeinen Summenformeln  $C_nF_{2n+2}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  (perfluorierte Alkane - FKW) und  $C_nH_mF_{2n+2-m}$  mit  $n = 1, 2, \dots, 6$  und  $0 < m < 2n+2$  (teilfluorierte Alkane - H-FKW). Diese Stoffe fördern den Treibhauseffekt in der Erdatmosphäre. Sie besitzen wegen des Fehlens von Chloratomen aber keine Ozonschicht schädigende Wirkung und werden deshalb zunehmend als Ersatzstoffe für Ozonschichtzerstörer wie die voll- oder teilhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffe FCKW und H-FCKW eingesetzt.

**FKW** ist die Bezeichnung für vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome vollständig durch Fluoratome ersetzt sind.

**H-FKW** sind teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, deren Wasserstoffatome teilweise durch Chlor- und Fluoratome ersetzt sind.

**Blends** sind Gemische bzw. Zubereitungen aus mindestens zwei Stoffen, die mindestens einen klimawirksamen Stoff enthalten.

Der **GWP (Global Warming Potential)**-Wert eines Stoffes gibt an, wie hoch sein Treibhauspotenzial, also sein potenzieller Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten, im Verhältnis zu Kohlendioxid ( $CO_2$ ) ist. Der GWP-Wert von  $CO_2$  ist hierbei mit 1,0 definiert. Üblicherweise wird für die Klimawirksamkeit eines Stoffes ein Zeitraum von 100 Jahren zugrunde gelegt ( $GWP_{100}$ ).

**Immissionen** sind gemäß § 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Das Ausmaß der Schädigung hängt von der Verweildauer und Konzentration der Schadstoffe am Ort der Einwirkung ab. Für eine Reihe von Luft verunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

#### Umweltökonomie

Die **Investitionen für den Umweltschutz** von Betrieben des Produzierenden Gewerbes ohne Baugewerbe beziehen sich auf Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen) und Aufwendungen für Erzeugnisse, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung als herkömmliche Erzeugnisse hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen). Die Umweltschutzinvestitionen umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen bzw. selbst erstellten (einschließlich im Bau befindlicher) Sachanlagen für Zwecke der Abfallbeseitigung, des Gewässerschutzes, der Lärmbekämpfung, der Luftreinhaltung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Bodensanierung und seit 2006 auch des Klimaschutzes.

Bei den produktionsbezogenen Maßnahmen wird unterschieden nach additiven und integrierten Investitionen. **Additive** (oder end-of-pipe) Maßnahmen im Umweltschutz sind in der Regel separate, vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, die z. B. der Entsorgung von Abfällen (z. B. Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (z. B. Kläranlage), der Lärmbekämpfung

kämpfung (z. B. Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (z. B. Luftfilter) dienen. Sie sind den vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen. Die **integrierten** Maßnahmen (werden seit 2003 erfasst) sind dagegen ein integrierter, d. h. in der Regel nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage. Sie lassen Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt.

**Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** dienen der Emissionsminderung, d. h. der Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt durch Produktion und Konsum. Sie werden für die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung sowie Klimaschutz erzeugt bzw. erbracht. Nicht darunter fallen Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen.

### Abfallwirtschaft

**Verkaufsverpackungen** sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen).

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

**Umverpackungen** sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

**Private Endverbraucher** sind Haushalte und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler sowie kleine Handwerksbetriebe.

**Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)** sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

**Hausmüll** sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle.

**Sperrmüll** ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

### Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften) auftreten.

**Letztverbraucher** sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstiger Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser, Behörden, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Bei **Abwasserbehandlungsanlagen** wird zwischen mechanischen, biologischen ohne weitergehende Behandlung, biologischen mit weitergehender Behandlung und sonstigen Kläranlagen unterschieden. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u. Ä. sind nicht einbezogen.

Das **verbrauchsabhängige Entgelt** ist der Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (= 1 000 Liter) erhoben wird. Die Preise werden einschließlich der ermäßigten gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7 Prozent ausgewiesen. Sondertarife mit Mengenrabatten wurden nicht einbezogen.

Das **haushaltsübliche verbrauchsunabhängige Entgelt** umfasst die so genannte Grundgebühr, die einem durchschnittlichen Haushalt für die Vorhaltung von Wasser bzw. für die Abwasserentsorgung in Rechnung gestellt wird. Sie dient u. a. der Abdeckung von Kosten für die Betreibung und Wartung des Leitungs- bzw. Kanalnetzes, für die Verbrauchsablesung, Kontrolle, Eichung, den Wechsel und Einbau der Wasserzähler. Die Grundgebühr wird i. d. R. nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler bemessen, die in einem durchschnittlichen Haushalt üblicherweise 2,5 Kubikmeter je Stunde beträgt. Die Trinkwassergrundgebühr wird einschließlich 7 Prozent Mehrwertsteuer ausgewiesen, bei der Abwasserentsorgung wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Der **Frischwassermmaßstab** ist der bevorzugte Maßstab zur Berechnung der mengenbezogenen Abwasser- bzw. Schmutzwassergebühren, bei dem der Trinkwasserverbrauch, d. h. die vom Wasserversorger bezogene Wassermenge, als Berechnungsgrundlage herangezogen wird.

1.24.2 Waldschäden

1.24.2.1 Waldschäden nach Schadstufen \*)

Jahr	Schadstufen			
	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden	mittelstark geschädigt	stark geschädigt oder abgestorben
	%			
1991.....	19,4	31,7	45,9	3,0
1995.....	44,9	44,7	10,2	0,2
1996.....	56,3	38,2	5,1	0,4
1997.....	50,0	40,2	9,2	0,6
1998.....	51,0	40,4	8,1	0,5
1999.....	48,8	40,5	10,4	0,3
2000.....	45,0	39,3	15,1	0,6
2001.....	44,2	40,0	14,9	0,9
2002.....	46,2	43,9	9,4	0,5
2003.....	39,2	47,2	12,9	0,7
2004.....	36,6	46,8	15,9	0,7
2005.....	40,9	46,8	11,6	0,8
2006.....	32,7	51,2	15,2	0,9
2007.....	34,8	48,9	15,5	0,9
2008.....	25,3	53,2	20,9	0,6
2009.....	30,1	51,2	17,8	0,9

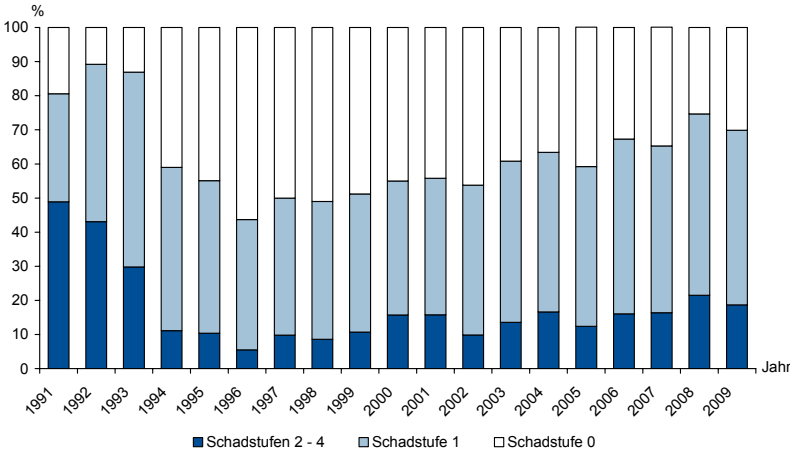
Quellen: Waldzustandsberichte des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern  
\*) aller Baumarten und Altersgruppen

1.24.2.2 Baumarten 2009 nach Schadstufen und Altersgruppen

Baumart —— Altersgruppe	Anteil an den Probebäumen	Schadstufen					
		ohne Schadens- merkmale	schwache Schäden	deutliche Schäden			
				zusammen	davon		abgestorben
					mittlere	starke	
					Schäden		
%							
Kiefer .....	50,7	32,8	52,4	14,8	14,0	0,4	0,4
Fichte.....	5,9	32,5	41,2	26,3	24,5	1,8	0,0
Sonstige Nadelbäume.....	7,8	33,6	52,3	14,1	12,8	1,3	0,0
Buche .....	7,8	16,1	55,0	28,9	28,9	0,0	0,0
Eiche.....	9,4	30,0	40,6	29,4	29,4	0,0	0,0
Sonstige Laubbäume .....	18,4	26,3	54,2	19,5	17,8	1,7	0,0
<b>Insgesamt .....</b>	<b>100</b>	<b>30,1</b>	<b>51,2</b>	<b>18,7</b>	<b>17,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,2</b>
davon							
bis 60-jährig.....	47,9	46,2	44,5	9,3	8,5	0,5	0,3
über 60-jährig.....	52,1	15,2	57,4	27,4	26,4	0,9	0,1

Quelle: Waldzustandsbericht 2009 des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

Waldschäden nach Schadstufen



1.24.3 Gütezustand der Gewässer

1.24.3.1 Binnenseen \*)

Trophieklasse <sup>1)</sup>	Klassifizierte Seen oder Seenteile	Seefläche
	Anzahl	ha
1998 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	20	4 251
Schwach eutroph .....	16	20 787
Stark eutroph .....	14	1 881
Schwach polytroph .....	9	465
Stark polytroph .....	8	1 494
Hypertroph .....	3	61
2000 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	60
Mesotroph .....	22	17 364
Schwach eutroph .....	15	3 427
Stark eutroph .....	18	4 218
Schwach polytroph .....	21	4 536
Stark polytroph .....	12	882
Hypertroph .....	5	314
2003 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	26	20 282
Schwach eutroph .....	23	1 628
Stark eutroph .....	39	10 823
Schwach polytroph .....	35	3 030
Stark polytroph .....	19	1 201
Hypertroph .....	10	210
2004 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	-	-
Mesotroph .....	29	18 611
Schwach eutroph .....	22	6 714
Stark eutroph .....	24	4 292
Schwach polytroph .....	32	2 139
Stark polytroph .....	23	868
Hypertroph .....	15	821
2005 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	20	8 245
Schwach eutroph .....	35	17 814
Stark eutroph .....	44	5 423
Schwach polytroph .....	34	1 631
Stark polytroph .....	26	1 338
Hypertroph .....	11	933
2006 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	40	20 991
Schwach eutroph .....	43	5 877
Stark eutroph .....	40	9 800
Schwach polytroph .....	31	2 961
Stark polytroph .....	22	3 127
Hypertroph .....	3	1 458
2007 <sup>2)</sup>		
Oligotroph .....	1	145
Mesotroph .....	23	20 456
Schwach eutroph .....	19	8 359
Stark eutroph .....	26	5 407
Schwach polytroph .....	25	1 992
Stark polytroph .....	17	2 753
Hypertroph .....	4	135
2008 <sup>2),3)</sup>		
Oligotroph .....	2	259
Mesotroph .....	39	20 510
Schwach eutroph .....	28	5 777
Stark eutroph .....	31	9 799
Schwach polytroph .....	19	1 199
Stark polytroph .....	13	1 358
Hypertroph .....	4	99

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern

\*) Klassifizierung gemäß Richtlinie der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser „Gewässerbewertung - Stehende Gewässer“, herausgegeben 1999

1) bezieht sich auf die Intensität der Bioproduktion des Phytoplanktons:  
oligotroph: kaum Bioproduktion; hohe Sichttiefen  
mesotroph: geringe Bioproduktion; mittlere Sichttiefen  
eutroph: mäßige Bioproduktion; geringe Sichttiefen  
polytroph: hohe Bioproduktion; Sichttiefen sehr gering, oft unter 1 m  
hypertroph: übermäßig hohe Bioproduktion; Sichttiefen von unter 0,5 m

2) Die Zusammenfassung der jeweiligen Jahresangaben ist aufgrund von Mehrfachuntersuchungen nicht möglich. Die Jahrgänge untereinander lassen sich im Sinne einer Entwicklung direkt nicht vergleichen, da in jedem Jahr zum größten Teil jeweils andere Seen untersucht worden sind.

3) vorläufige Angaben



## Noch: 1.24.3 Gütezustand der Gewässer

## 1.24.3.2 Fließgewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Sauerstoffhaushalt und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
1989.....	156	3	37	47	10	3
1994.....	179	5	64	29	2	-
1995.....	174	5	67	26	2	-
1997.....	178	6	62	27	4	1
1998.....	177	12	60	27	1	-
1999.....	177	18	58	23	1	-
2000.....	177	14	66	20	-	-
2001.....	176	20	57	23	-	-
2002.....	176	15	69	16	-	-
2003.....	172	27	57	15	1	-
2004.....	172	28	54	18	-	-
2005.....	170	31	48	21	-	-
2006 <sup>2)</sup> .....	176	23	47	28	2	-
2007.....	223	22	55	23	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Die Klassifizierung der Fließgewässer wurde auf der Grundlage der „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit von Fließgewässern in Mecklenburg-Vorpommern nach dem Sauerstoffhaushalt und der organischen Belastung“ vom April 1994 vorgenommen.

1) Beschaffenheitsklassen:

- 1 kaum belastet
- 2 gering belastet
- 3 stark belastet
- 4 sehr stark belastet
- 5 übermäßig belastet

2) Von den im Jahr 2006 klassifizierten 176 Messstellen wurden 48 erstmalig bzw. seit Jahren erstmalig klassifiziert. Diese neuen Messstellen repräsentieren fast ausnahmslos kleine Fließgewässer bzw. Bäche.

## 1.24.3.3 Küstengewässer \*)

Jahr	Anzahl der Messstellen	Davon in Beschaffenheitsklasse <sup>1)</sup> nach Trophie und organischer Belastung				
		1	2	3	4	5
		% der untersuchten Messstellen				
innere Küstengewässer						
1989.....	40	-	-	29	33	38
1994.....	40	-	4	40	33	23
1995.....	40	-	8	40	30	22
1997.....	40	-	23	25	35	17
1998.....	43	-	14	44	33	9
1999.....	43	-	12	37	32	19
2000.....	44	-	11	46	23	20
2001.....	44	-	27	34	21	18
2002.....	44	-	14	41	34	11
2003 <sup>2)</sup> .....	26	-	11	62	27	-
2004.....	44	-	18	39	36	7
2005.....	48	-	21	36	33	10
2006.....	48	-	19	31	38	12
2007.....	38	-	23	31	41	5
äußere Küstengewässer						
1989.....	14	-	50	43	7	-
1994.....	14	-	43	50	7	-
1995.....	13	-	54	38	8	-
1997.....	15	7	53	20	20	-
1998.....	15	-	60	33	7	-
1999.....	15	-	67	20	13	-
2000.....	15	-	47	47	6	-
2001.....	15	-	47	33	20	-
2002.....	15	-	33	47	20	-
2003 <sup>2)</sup> .....	10	-	90	10	-	-
2004.....	15	-	67	33	-	-
2005.....	15	-	80	20	-	-
2006.....	15	-	53	47	-	-
2007 <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

\*) Grundlage zur Gütebeurteilung der Küsten- und Boddengewässer ist die „Richtlinie zur Klassifizierung der Wasserbeschaffenheit der Seegewässer“.

1) Beschaffenheitsklassen (nach dem Merkmalskomplex „Trophie und organische Belastung“):

- 1 oligotrophes Gewässer mit geringem Nährstoffgehalt und sehr geringer Phytoplanktonproduktion
- 2 mesotrophes Gewässer mit mäßigem Nährstoffgehalt und geringer Phytoplanktonproduktion
- 3 eutrophes Gewässer mit erhöhtem Nährstoffgehalt und gesteigerter Phytoplanktonproduktion, zeitweilige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung
- 4 stark eutrophes Gewässer mit hohem Nährstoffgehalt und starker Phytoplanktonproduktion, regelmäßige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann vorkommen
- 5 polytrophes Gewässer mit sehr hohem Nährstoffgehalt und sehr starker Phytoplanktonproduktion, sehr häufige Algenmassenentwicklungen beeinträchtigen die Nutzung, Fischsterben, ausgelöst durch Sauerstoffmangel und toxische Algenarten, kann häufiger vorkommen

2) Folgende Gewässer konnten nicht bzw. nicht in ausreichender Häufigkeit untersucht werden: Wismar-Bucht, Nordrügische Bodden, Peenestrom, Achterwasser, Kleines Haff (Innere Küstengewässer) und Pommersche Bucht (Äußere Küstengewässer); Ergebnisse sind daher nicht repräsentativ.

3) Aufgrund von Ausfällen bei den Probeentnahmen wurde 2007 keine Klassifizierung durchgeführt.

1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

1.24.4.1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von Wasser gefährdenden Stoffen

Jahr ----- Wassergefährdungsklasse <sup>1)</sup>	Unfälle	Freigesetzte Menge insgesamt	Davon	
			wiedergewonnene Menge	nicht wieder- gewonnene Menge
	Anzahl		m³	
Unfälle beim Umgang				
2000.....	13	57,5	44,1	13,4
2005.....	13	214,9	134,7	80,2
2006.....	11	34,6	24,8	9,8
2007.....	10	12,0	6,7	5,3
2008.....	8	1,0	0,6	0,4
2009.....	18	3 832,6	2 920,9	911,8
darunter mit Mineralölprodukten.....	11	2,5	0,8	1,8
2009 nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	4	0,3	0,1	0,2
Wassergefährdungsklasse 2 .....	7	2,3	0,8	1,5
Wassergefährdungsklasse 3 .....	1	0,0	0,0	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> .....	6	3 830,0	2 902,0	910,0
Unfälle bei der Beförderung				
2000.....	19	3,5	1,0	2,4
2005.....	16	17,3	12,4	5,0
2006.....	14	5,7	5,5	0,1
2007.....	28	8,5	7,8	0,7
2008.....	19	3,8	3,0	0,8
2009.....	12	1,8	0,9	0,9
darunter mit Mineralölprodukten.....	10	1,2	0,9	0,3
2009 nach Wassergefährdungsklassen				
Wassergefährdungsklasse 1 .....	3	0,6	0,0	0,6
Wassergefährdungsklasse 2 .....	8	1,0	0,7	0,3
Wassergefährdungsklasse 3 .....	-	-	-	-
Wassergefährdungsklasse unbekannt <sup>2)</sup> .....	1	0,2	0,2	-

1) Wassergefährdungsklassen (WGK): WGK 1 - schwach Wasser gefährdend, WGK 2 - Wasser gefährdend, WGK 3 - stark Wasser gefährdend  
2) einschließlich „ohne Angabe“

1.24.4.2 Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe <sup>\*)</sup> nach Stoffgruppen und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Jahr ----- Stoffgruppe/Stoffart ----- Wirtschaftszweig	Unternehmen <sup>1)</sup>	Verwendete Menge	
		insgesamt	Treibhauspotenzial
	Anzahl	t	1 000 GWP-gewichtete t <sup>2)</sup>
1996.....	.	6,4	15,9
1998.....	27	19,3	45,5
1999.....	36	17,9	43,7
2000.....	36	19,9	44,1
2003.....	35	50,8	103,9
2004.....	34	61,0	142,5
2005.....	33	62,2	150,3
2006 <sup>3)</sup> .....	55	66,6	163,3
2007.....	60	76,9	182,7
2008.....	62	78,4	192,6
2008			
nach Stoffgruppen			
H-FKW.....	52	22,8	29,8
darunter: R 134a (1,1,1,2-Tetrafluorethan) .....	51	22,7	29,5
Blends.....	40	55,7	162,8
darunter: R 404a (FKW-Gemisch) .....	34	43,8	142,8
R 407c (FKW-Gemisch) .....	23	7,4	11,2
R 410a (FKW-Gemisch) .....	17	2,9	4,9
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen			
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen.....	11	50,9	139,0
Maschinenbau .....	6	17,1	29,2
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe .....	14	7,0	16,9
darunter: Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation.....	13	6,6	16,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	26	2,9	5,9

\*) voll- oder teilhalogenierte aliphatische Fluorkohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) einschließlich der Stoffgemische (Blends), sie zählen zu den Treibhausgasen gemäß der internationalen Vereinbarung von Kyoto  
1) Mehrfachnennungen von Unternehmen in der Gliederung nach Stoffgruppen und Wirtschaftsabteilungen sind möglich.  
2) Treibhauspotenzial (siehe auch Vorbemerkungen)  
3) Aufgrund der veränderten Erfassungsgrenze (ab 2006: Unternehmen mit verwendeten Mengen ab 20 kg pro Stoff und Jahr, bis 2005: ab 50 kg) ist die Vergleichbarkeit der Angaben ab 2006 mit denen der Vorjahre eingeschränkt.

## Noch: 1.24.4 Umweltrelevante Schadstoffe

## 1.24.4.3 Immission ausgewählter Luft verunreinigender Stoffe

Merkmal Jahr	Messstation in								
	Rostock	Neubrandenburg	Stralsund	Schwerin	Stuthof	Gülzow	Löcknitz	Göhlen	Zarrentin
µg/m³									
Jahresmittelwerte aus 1-Stundenmittelwerten									
Feinstaub/PM 10									
1995 .....	37	29	42	47	24	21	23	.	.
2000 .....	17	23	27	24	19	15	15	16	.
2005 .....	25	24	26	25	20	21	21	21	21
2006 .....	25	26	25	27	22	20	25	22	24
2007 .....	17	20	19	18	17	14	17	16	16
2008 .....	21	18	19	18	15	15	16	13	17
2009 .....	24	21	19	19	17	19	20	18	18
Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	9	10	11	12	7	6	10	.	.
2000 .....	4	4	4	4	2	2	4	3	.
2005 .....	2	.	4	.	2	2	4	.	3
2006 .....	2	.	4	.	3	2	4	.	3
2007 .....	2	.	3	.	3	2	4	.	3
2008 .....	3	.	3	.	3	2	3	.	2
2009 .....	3	.	2	.	2	2	3	.	2
Stickstoffmonoxid (NO) <sup>1)</sup>									
1995 .....	23	36	29	27	6	3	3	.	.
2000 .....	14	28	22	19	4	3	2	2	.
2005 .....	10	17	11	16	3	1	3	2	5
2006 .....	8	14	11	13	3	1	1	2	4
2007 .....	9	11	10	17	3	1	1	1	3
2008 .....	27	12	10	10	3	1	1	1	3
2009 .....	25	13	9	10	2	1	1	1	3
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	31	35	31	36	18	14	11	.	.
2000 .....	25	31	28	31	11	11	10	8	.
2005 .....	22	28	20	28	13	9	9	10	15
2006 .....	25	28	22	28	17	9	9	10	17
2007 .....	23	25	20	25	14	7	8	9	14
2008 .....	38	24	20	23	15	9	9	10	14
2009 .....	36	25	18	24	14	8	8	10	13
Kohlenmonoxid (CO) <sup>1)</sup>									
1995 .....	680	820	780	900	360	350	.	.	.
2000 .....	520	590	620	580	330	250	.	.	.
2005 .....	430	.	450	500	.	.	.	.	300
2006 .....	320	.	360	340	.	.	.	.	250
2007 .....	310	.	310	330	.	.	.	.	220
2008 .....	410	.	300	330	.	.	.	.	230
2009 .....	400	.	.	350	.	.	.	.	220
Ozon (O <sub>3</sub> ) <sup>1)</sup>									
1995 .....	31	35	41	36	49	51	46	.	.
2000 .....	41	34	41	39	51	51	54	53	.
2005 .....	44	38	46	44	49	56	53	51	48
2006 .....	47	40	53	43	44	58	56	56	52
2007 .....	45	37	50	39	49	52	51	53	51
2008 .....	31	39	46	41	46	50	50	49	49
2009 .....	31	37	47	42	48	50	50	48	49
maximaler Stundenmittelwert für Ozon <sup>2)</sup>									
1995 .....	161	186	197	157	224	216	169	.	.
2000 .....	189	171	210	161	229	207	234	196	.
2005 .....	155	151	147	167	165	162	167	173	175
2006 .....	159	173	174	155	154	190	182	197	184
2007 .....	129	132	157	135	164	148	183	162	165
2008 .....	107	143	154	148	154	150	182	166	179
2009 .....	107	128	129	135	147	146	146	148	158
Anzahl der Tage mit Überschreitung von 180 µg/m³ Ozon <sup>2)</sup>									
1995 .....	-	1	1	-	4	2	-	.	.
2000 .....	1	-	2	-	2	2	4	2	.
2005 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2006 .....	-	-	-	-	-	2	1	2	1
2007 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2008 .....	-	-	-	-	-	-	1	-	-
2009 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

1) Werte beziehen sich auf 293 K und 101,3 kPa

2) Schwellenwert für die Information der Bevölkerung über die Medien (Mittelwert über 1 Std.), Dreiunddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (33. BImSchV vom 13. Juli 2004)

1.24.5 Umweltökonomie

1.24.5.1 Umweltschutzinvestitionen \*) im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Klassifikation <sup>1)</sup>	Jahr ----- Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit Umwelt- schutz- investitionen	Umwelt- schutz- investitionen insgesamt	Davon im Bereich					Naturschutz, Landschafts- pflege und Bodensanierung
				Gewässer- schutz	Klima- schutz	Abfall- wirtschaft	Luftrein- haltung	Lärmbe- kämpfung	
		Anzahl	1 000 EUR						
	1991 .....	87	37 135	29 958	.	808	5 242	1 127	.
	1993 .....	113	60 810	39 862	.	2 614	17 512	821	.
	1994 .....	91	220 355	127 912	.	958	89 912	1 573	.
	1995 .....	100	221 898	184 611	.	2 006	34 470	811	.
	1996 .....	36	26 522	1 849	.	3 050	20 899	17	707
	1997 .....	72	17 632	5 140	.	4 413	7 232	365	481
	1998 .....	30	11 482	2 144	.	515	8 469	.	.
	1999 .....	28	5 071	1 631	.	1 211	2 003	.	.
	2000 .....	29	35 030	5 161	.	.	17 580	.	-
	2001 .....	32	8 373	2 443	.	169	5 719	.	.
	2002 .....	25	8 155	.	.	2 614	4 432	463	.
	2003 <sup>2)</sup> .....	19	2 506	742	.	161	1 552	.	.
	2004 <sup>2)</sup> .....	22	11 857	500	.	.	11 295	.	.
	2006 .....	74	42 013	14 642	21 381	2 698	2 408	775	109
	<b>2007 .....</b>	<b>91</b>	<b>29 975</b>	<b>16 416</b>	<b>5 419</b>	<b>3 904</b>	<b>1 882</b>	<b>1 746</b>	<b>609</b>

2007 nach Wirtschaftszweigen

C, D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	79	12 878	868	4 130	3 904	1 882	1 746	347
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe .....	20	1 881	213	1 093	53	262	254	5
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) ..	6	1 053	15	767	179	45	35	13
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	3	538	231	305	3	-	-	-
DG/24	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	3	113	61	-	7	45	-	-
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen .....	14	2 452	129	379	1	581	1 342	21
DK/29	Maschinenbau .....	3	260	21	-	21	168	-	50
DL	H. v. Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotech- nik, Feinmechanik und Optik .....	3	224	-	224	-	-	-	-
DM	Fahrzeugbau .....	7	833	12	107	103	521	90	-
37	Recycling .....	11	3 816	10	-	3 531	247	26	2
E	Energie- und Wasserversorgung .....	12	17 098	15 548	1 288	-	-	-	262

\*) umfassen die additiven und seit 2003 auch die integrierten Umweltschutzinvestitionen; bis 1995: Investitionen für die Bereiche Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft und Lärmbekämpfung;  
ab 1996: einschließlich Investitionen für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung; ab 2006: einschließlich Investitionen für den Klimaschutz  
1) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
2) Angaben enthalten für den Teilbereich Energie- und Wasserversorgung vorläufige Werte.

1.24.5.2 Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Jahr	Einheiten <sup>1)</sup> mit Umsatz	Umsatz mit Waren, Bau- und Dienst- leistungen für den Umwelt- schutz	Davon Umsatz mit						Darunter
			Waren		Bauleistungen		Dienstleistungen		Um- sätze im Inland
			die dem Umweltschutz dienen						
			Betriebe <sup>2)</sup>	Umsatz	Betriebe <sup>2)</sup>	Umsatz	Einheiten <sup>1)</sup>	Umsatz	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
1998.....	141	166 888	9	57 081	61	82 372	72	27 435	137 086
2000.....	149	174 698	12	72 391	59	77 643	81	24 664	136 306
2003.....	187	147 337	19	53 635	62	69 413	109	24 290	129 724
2004.....	156	140 634	13	39 764	52	76 721	92	24 149	118 672
2005 <sup>3)</sup> .....	139	142 472	13	60 697	42	59 104	85	22 672	105 060
2006 <sup>4)</sup> .....	316	414 312	33	242 448	139	119 993	153	51 872	347 668
2007.....	294	492 674	32	350 667	125	93 208	147	48 799	412 096
2008.....	312	1 420 632	50	1 264 406	125	90 197	148	66 028	840 096
darunter: Produzierendes Gewerbe <sup>5)</sup>	168	1 358 195	46	1 261 277	121	88 139	9	8 779	781 624

1) Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz herstellen bzw. erbringen  
2) Mehrfachnennungen möglich  
3) eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren aufgrund der (im Unterschied zu den Vorjahren) Freiwilligkeit der Auskunftserteilung zur Erhebung 2005  
4) ab 2006: einschließlich Bereich Klimaschutz; aufgrund der Ausweitung des Berichtskreises und der erfassten Umweltschutzbereiche sind die Angaben ab 2006 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar  
5) ohne Energie- und Wasserversorgung

1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.1 Einsammlung von Verpackungen

Jahr Verpackungsarten	Unternehmen/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte bzw. zurückgenommene Menge <sup>2)</sup>	Verbleib	
			Sortieranlagen	Verwerterbetriebe und sonstiger Verbleib <sup>3)</sup>
	Anzahl		t	
Eingesammelte bzw. zurückgenommene Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern <sup>4)</sup>				
1996.....	22	138 073	103 396	34 677
1999.....	33	164 459	122 196	42 263
2000.....	33	162 894	127 036	35 858
2001.....	31	152 513	133 234	19 279
2002.....	28	154 439	123 686	30 753
2003.....	25	141 170	104 168	37 002
2004.....	25	125 581	92 428	33 153
2005.....	x	127 034	78 143	48 891
2006.....	x	132 327	109 095	23 232
2007.....	x	132 680	108 771	23 909
2008 <sup>5)</sup> .....	x	127 565	101 719	25 811
2008 nach ausgewählten Verpackungsarten				
Leichtstofffraktionen.....	x	59 364	59 320	44
Farblich getrennt eingesammeltes Glas.....	x	45 049	23 277	21 772
Gemischtes Glas.....	x	3 661	3 661	-
Papier, Pappe, Kartonagen (Gemische).....	x	18 466	14 819	3 647
Transport- und Umverpackungen, bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelt <sup>6)</sup>				
1996.....	35	70 759	42 759	28 000
1999.....	31	47 779	21 661	26 118
2000.....	46	55 119	32 391	22 728
2001.....	41	75 485	49 510	25 975
2002.....	37	53 133	42 525	10 608
2003.....	34	50 877	45 985	4 892
2004.....	37	56 306	51 772	4 534
2005.....	38	59 735	55 509	4 226
2006.....	38	60 387	36 329	24 058
2007.....	35	73 117	24 191	48 986
2008.....	31	58 251	29 845	28 406
2008 nach ausgewählten Verpackungsarten				
Papier, Pappe, Karton.....	29	46 273	24 498	21 775
Kunststoffe.....	21	5 159	2 698	2 461
Holz.....	16	3 466	1 747	1 719
Metalle.....	13	895	331	564

1) Mehrfachnennungen möglich  
2) Verpackungsfremde Fehlwürfe und Sortierreste sind weitestgehend enthalten.  
3) bis 2003: Verpackungen, für die noch kein endgültiger Verbleib angegeben werden konnte; ab 2004: Zuordnung gemäß voraussichtlicher Zweckbestimmung  
4) bis 2004: bei privaten Endverbrauchern eingesammelt, ab 2005: zurückgenommene Verkaufsverpackungen von Selbststentsorgern bzw. Systembetreibern  
5) Im Unterschied zu den Vorjahren sind 2008 die zurückgenommenen Pflichtpfandverpackungen (2007: 5 411 Tonnen) nicht einbezogen worden.  
6) einschließlich Verkaufsverpackungen, die bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelt wurden

1.24.6.2 Aufkommen an Haushaltsabfällen <sup>\*)</sup>

Jahr	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon				
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste Abfälle			sonstige Abfälle
			zusammen	davon		
				Wertstoffe	organische Abfälle	
Tonnen						
2004.....	731 776	407 055	323 356	253 646	69 710	1 365
2005.....	718 006	400 555	316 506	245 585	70 921	945
2006.....	715 127	392 010	322 267	248 182	74 085	850
2007.....	720 359	391 732	327 696	246 677	81 019	931
2008.....	691 043	379 162	310 965	231 965	79 000	916
kg je Einwohner <sup>1)</sup>						
2004.....	426	237	188	147	41	1
2005.....	421	235	185	144	42	1
2006.....	422	231	190	147	44	1
2007.....	429	233	195	147	48	1
2008.....	415	228	187	139	47	1

\*) den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassene kommunale Abfälle ohne Elektroaltgeräte; einschließlich der Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 Abs. 3 der Verpackungsverordnung eingesammelt werden; Auswertung der Abfallbilanz des Landes  
1) bezogen auf die Einwohnerzahl am 31.12. des Jahres

Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

1.24.6.3 Abfallentsorgungsanlagen nach Art der Anlage \*)

Anlagenart	1990 <sup>1)</sup>	1996	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Insgesamt .....</b>	<b>606</b>	<b>119</b>	<b>160</b>	<b>178</b>	<b>173</b>	<b>164</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>194</b>	<b>187</b>	<b>190</b>	<b>185</b>
davon												
thermische Abfallbehandlungsanlage.....	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Deponien.....	604	23	11	9	9	9	8	8	7	5 <sup>2)</sup>	4	4
Kompostierungsanlagen .....	2	41	53	47	47	43	42	44	41	40	42	42
Vergärungsanlagen .....	-	-	4	5	5	6	7	7	8	8	7	7
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	36	35	34	33	31
Schredderanlagen.....	-	8	25	29	29	28	26	24	23	22	25	26
chemische und chemisch-physikalische												
Behandlungsanlagen.....	-	11	14	11	11	12	13	15	14	13	12	12
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung												
von Abfällen.....	-	-	7	7	7	7	8	9	8	9	11	11
Bodenbehandlungsanlagen .....	-	7	8	8	8	7	7	6	5	5	6	6
mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	-	-	1	1	1	1	1	1	4	4	3	3
Sortieranlagen <sup>4)</sup> .....	-	17	24	48	46	42	42	40	38	36	36	31
Zerlegeeinrichtungen für Elektroaltgeräte.....	-	12	12	11	8	8	8	8	8	8	8	9
sonstige Anlagen.....	-	-	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2

\*) ohne Zwischenlager und Umschlagstationen, ohne Bauschuttaufbereitungsanlagen, bis 2003: ohne Demontagebetriebe für Altfahrzeuge  
1) einschließlich ungeordneter Ablagerungen  
2) davon 4 aktive Deponien und 1 bereits geschlossene Deponie, die 2006 aufgrund einer Sondergenehmigung Abfälle abgelagert hat  
3) Ab 2004 wurden die Demontagebetriebe für Altfahrzeuge einbezogen.  
4) ab 2000: einschließlich Bauabfallsortieranlagen

1.24.6.4 In Abfallentsorgungsanlagen \*) eingesetzte Abfallmengen nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln

Jahr ----- Anlagenart ----- EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung	Entsorgungs- anlagen mit Input <sup>2)</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt <sup>3)</sup>	Davon aus	
			Mecklenburg- Vorpommern	anderen deut- schen Ländern und dem Ausland
	Anzahl		t	
2004.....	198	3 092 645	2 332 807	759 838
2005.....	193	3 274 752	2 478 240	796 512
2006.....	187	3 708 373	2 658 193	1 050 180
2007.....	189	3 827 066	2 771 109	1 055 958
2008.....	184	3 813 097	2 580 986	1 232 110
davon				
nicht gefährliche Abfälle .....	153	2 987 832	2 199 388	788 444
gefährliche Abfälle .....	65	825 265	381 598	443 668
<b>2008</b>				
<b>nach Art der Anlage</b>				
Deponien .....	4	1 025 153	403 486	621 667
Thermische Abfallbehandlungsanlage.....	1	49 206	45 648	3 557
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen.....	11	705 217	441 307	263 911
Biologische Behandlungsanlagen .....	48	475 522	380 651	94 871
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen .....	3	444 659	398 571	46 088
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen .....	12	200 346	187 497	12 849
Bodenbehandlungsanlagen.....	6	81 229	73 480	7 749
Schredderanlagen .....	26	215 460	133 087	82 373
Sortieranlagen .....	31	589 054	499 387	89 667
Andere Abfallbehandlungsanlagen .....	42	27 251	17 872	9 379
<b>nach ausgewählten Abfallkapiteln, -gruppen bzw. -arten</b>				
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	48	1 549 840	982 670	567 170
Bau- und Abbruchabfälle .....	62	808 417	350 987	457 431
darunter				
Boden, Steine und Baggergut .....	12	275 578	63 174	212 404
Holz.....	22	214 852	64 446	150 406
gemischte Bau- und Abbruchabfälle .....	26	161 048	137 763	23 286
Siedlungsabfälle.....	99	752 935	670 972	81 963

\*) ohne Abfallentsorgung in überträgigen Abbaustätten (Verfüllung), Bauschuttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen  
1) Europäisches Abfallverzeichnis  
2) Mehrfachnennungen möglich  
3) Angaben enthalten Mehrfachzählungen, da ein Großteil der Abfälle mehrere Behandlungsstufen in verschiedenen Anlagen durchläuft.

## Noch: 1.24.6 Abfallwirtschaft

### 1.24.6.5 In Mecklenburg-Vorpommern erzeugte gefährliche Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln und Wirtschaftszweig des Erzeugers

Jahr EAV <sup>1)</sup> -Bezeichnung Wirtschaftsabschnitt <sup>2)</sup> /Private Haushalte	Erzeuger <sup>3)</sup> Anzahl	Abgegebene gefährliche Abfälle		
		insgesamt	an Entsorger <sup>4)</sup> in	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen deutschen Ländern
			t	
1996.....	2 630	160 553	133 926	26 627
2000 <sup>5)</sup> .....	412	251 683	153 373	98 310
2002 <sup>5)</sup> .....	539	200 339	160 899	39 440
2005.....	536	230 000	165 488	64 512
2006.....	534	222 063	162 792	59 271
2007.....	506	252 405	191 130	61 275
2008.....	482	191 760	132 608	59 153

#### 2008 nach ausgewählten Abfallkapiteln und Abfallarten

Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten).....	283	101 498	80 710	20 788
darunter				
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten .....	45	24 312	24 312	-
kohlenteerhaltige Bitumengemische.....	20	15 352	14 418	934
asbesthaltige Baustoffe.....	122	14 989	9 166	5 824
Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.....	85	13 182	7 399	5 783
Kohlenteer und teerhaltige Produkte.....	103	11 633	5 931	5 703
Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält.....	4	7 921	7 422	499
anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält.....	73	5 134	3 753	1 381
Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten.....	30	4 917	4 897	19
Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 des EAV fallen).....	102	37 892	26 307	11 586
darunter				
Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt.....	9	16 590	12 274	4 316
nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.....	22	6 714	1 693	5 021
Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern.....	37	4 704	4 523	181
Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern.....	13	3 754	3 660	94
feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern.....	20	3 233	2 914	320
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.....	33	21 854	10 716	11 137
darunter				
Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten.....	3	5 233	4 649	584
Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen.....	4	4 491	-	4 491
Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält.....	5	2 495	2 495	-
Holz, das gefährliche Stoffe enthält.....	8	1 908	88	1 820
vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten.....	5	1 256	-	1 256

#### nach dem Wirtschaftszweig des Erzeugers

Land und Forstwirtschaft, Fischerei.....	5	111	57	54
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	7	1 161	957	204
Verarbeitendes Gewerbe.....	85	21 471	8 479	12 992
Energieversorgung.....	25	1 078	437	641
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.....	119	108 418	72 620	35 798
Baugewerbe.....	63	7 625	7 390	236
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.....	47	10 045	5 192	4 852
Verkehr und Lagerei.....	45	11 848	8 802	3 046
Grundstücks- und Wohnungswesen.....	7	2 927	2 912	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	16	7 974	7 764	210
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	5	413	402	12
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung.....	46	18 302	17 532	770
Übrige Wirtschaftszweige.....	12	387	62	324

1) Europäisches Abfallverzeichnis

2) gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3) Mehrfachnennungen möglich

4) einschließlich Zwischenlager

5) Mengen durch Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 bzw. des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) 2002 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar

1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

1.24.7.1 Wassergewinnung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup>					Nichtöffentliche Wasserversorgung			
	Unter- nehmen <sup>2)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassergewinnung			Ein- heiten <sup>2) 4)</sup>	Wassergewinnung		
			insgesamt	davon			insgesamt	davon	
				Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflächen- wasser			Grund- wasser <sup>3)</sup>	Oberflächen- wasser
Anzahl		1 000 m³			Anzahl	1 000 m³			
1991.....	.	1 024	165 147	129 574	35 573	.	.	.	.
2004.....	55	524	93 961	78 336	15 625	.	.	.	.
2007.....	54	447	92 402	78 109	14 293	169	35 105	15 586	19 519
2007 nach Flussgebietseinheiten									
Elbe.....	19	80	16 465	15 595	870	69	9 150	6 876	2 274
Oder.....	8	42	5 068	4 535	533	2	.	.	.
Schlei/Trave.....	2	7	4 145	4 145	-	5	.	.	.
Warnow/Peene.....	39	318	66 724	53 834	12 890	93	23 955	8 541	15 414

- 1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.
- 2) Unternehmen, Einheiten bzw. Anlagen werden mehrfach gezählt, wenn sie Wasser in verschiedenen Flussgebietseinheiten fördern.
- 3) einschließlich Quellwasser
- 4) Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Dienstleistungen sowie Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, die 2007 mehr als 2 000 Kubikmeter (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht mehr als 10 000 Kubikmeter) Wasser gewonnen, Wasser oder Abwasser in ein Gewässer geleitet oder mehr als 10 000 Kubikmeter Wasser (im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe) bezogen haben.

1.24.7.2 Abwasserentsorgung

Jahr  Wassereinzugsgebiet	Öffentliche Abwasserentsorgung				Nichtöffentliche Abwasserentsorgung		
	Kanalnetz <sup>1)</sup>	zentrale Kläranlagen	behandeltes Abwasser insgesamt	darunter	Abwasser insgesamt <sup>2)</sup>	davon	
				biologisch behandelt		Ableitung über die öffentliche Kanalisation/ öffentliche Kläranlagen und andere Betriebe	Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
km	Anzahl	1 000 m³					
1991.....	3 412	217	103 818	36 579	.	.	.
2004.....	11 750	525	83 998	83 993	.	.	.
2007.....	14 368	574	94 718	94 710	26 296	6 176	20 120
2007 nach Flussgebietseinheiten							
Elbe .....	3 218	88	19 723	19 720	6 619	1 833	4 786
Oder.....	883	66	4 515	4 514	1 849	3	1 845
Schlei/Trave .....	710	29	3 116	3 116	756	746	10
Warnow/Peene .....	9 556	391	67 364	67 360	17 073	3 594	13 478

- 1) Kanäle in Mecklenburg-Vorpommern, ohne Zuleitungskanäle zu den Abwasserbehandlungsanlagen und Hausanschlüssen
- 2) unbehandelt oder nach Behandlung in betriebseigenen Kläranlagen; ohne ungenutztes Wasser

1.24.7.3 Anschluss der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Jahr  Gemeinden von ... bis ... Einwohner  Wassereinzugsgebiet	Bevölke- rung <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter		Davon					
		mit öffentlicher Wasserversorgung	zusammen	mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation				ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
				darunter					
				mit Anschluss an zentrale Kläranlagen					
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1991.....	1 891,7	1 794,6	94,9	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8
1995.....	1 823,1	1 799,7	98,7	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7
1998.....	1 798,7	1 789,9	99,5	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0
2001.....	1 759,9	1 753,5	99,6	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3
2004.....	1 719,7	1 713,1	99,6	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1
2007.....	1 687,1	1 681,8	99,7	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8
2007 nach Flussgebietseinheiten									
Elbe.....	387,2	386,3	99,8	322,7	83,3	321,6	83,1	64,6	16,7
Oder.....	106,6	105,6	99,1	86,1	80,7	86,1	80,7	20,6	19,3
Schlei/Trave.....	59,9	59,7	99,8	51,5	86,0	51,5	86,0	8,4	14,0
Warnow/Peene.....	1 133,4	1 130,1	99,7	994,1	87,7	993,5	87,7	139,3	12,3

1) bis 2004: am 31.12. des Jahres, 2007: am 30.6. des Jahres



## Noch: 1.24.7 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

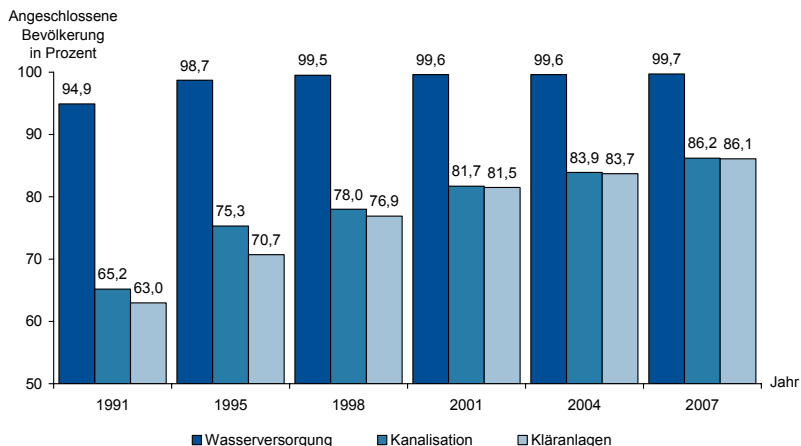
**1.24.7.4 Durchschnittliche Wasser- und Abwasserentgelte <sup>\*)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung**

Merkmal	ME	1.1.2005	1.1.2006	1.1.2007
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>				
Gemeinden mit verbrauchsabhängigem Entgelt.....	Anzahl	849	849	849
	EUR/m <sup>3</sup>	1,51	1,53	1,55
verbrauchsunabhängigem Entgelt (Grundgebühr) .....	Anzahl	849	849	849
	EUR/Jahr	78,36	80,88	82,68
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung</b>				
Gemeinden mit mengenbezogenem Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt (Frischwassermaßstab) .....	Anzahl	664	667	668
	EUR/m <sup>3</sup>	2,67	2,67	2,69
haushaltsüblichem mengen- und flächenunabhängigen Entgelt (Grundgebühr) <sup>1)</sup> .....	Anzahl	576	607	608
	EUR/Jahr	77,35	81,01	82,02
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche <sup>2)</sup> .....	Anzahl	159	209	209
	EUR/m <sup>2</sup>	0,43	0,42	0,44
<b>ausgewählte Entgeltkombinationen</b>				
Gemeinden mit ausschließlich mengenbezogenem Entgelt.....	Anzahl	80	53	53
Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt .....	EUR/m <sup>3</sup>	2,55	2,63	2,61
Gemeinden mit mengenbezogenem Entgelt und Grundgebühr .....	Anzahl	363	341	342
mengenbezogenes Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt.....	EUR/m <sup>3</sup>	2,86	2,87	2,88
Grundgebühr <sup>1)</sup> .....	EUR/Jahr	64,48	63,72	66,07
Gemeinden mit mengenbezogenem Entgelt, Grundgebühr und flächenbezogenem Entgelt.....	Anzahl	152	202	202
mengenbezogenes Abwasser- oder Schmutzwasserentgelt.....	EUR/m <sup>3</sup>	2,76	2,63	2,62
Grundgebühr <sup>1)</sup> .....	EUR/Jahr	94,95	100,16	100,22
Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt bezogen auf die versiegelte Fläche <sup>2)</sup> .....	EUR/m <sup>2</sup>	0,44	0,43	0,44

\*) Entgelte gewichtet auf Basis der Einwohnerzahl am 31.12.2006, den Gemeinden liegt der Gebietsstand am 1.1.2007 zugrunde

1) Neben der Grundgebühr für die Schmutzwasserentsorgung ist in einigen Gemeinden auch eine Jahresgebühr für die Entsorgung des Niederschlagswassers einbezogen. Dabei wurde eine bebaute bzw. befestigte Grundstücksfläche von 200 m<sup>2</sup> zugrunde gelegt.

2) Außerdem ist in einigen weiteren Gemeinden ein mengenbezogenes Entgelt (Kubikmeterpreis) für die Entsorgung des Niederschlagswassers festgelegt.

**Wasserversorgung und Abwasserentsorgung**

2 KREISDATEN

2.1 Gebiet, Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung

2.1.1 Bevölkerungsentwicklung seit 1950 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am 31.12									
	1950 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1981 <sup>1)</sup>	1985	1990	1995	2000	2005	2008	2009
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	45 190	47 334	61 388	65 275	66 251	60 772	54 236	53 281	54 131	54 362
Neubrandenburg .....	23 018	46 087	79 813	84 654	89 284	80 483	73 318	68 188	65 879	65 137
Rostock .....	133 591	198 636	236 011	244 444	248 088	227 535	200 506	199 288	201 096	201 442
Schwerin .....	93 990	97 389	122 264	127 538	127 447	114 688	101 267	96 656	95 551	95 041
Stralsund .....	58 303	71 489	74 421	75 480	72 780	65 977	60 663	58 708	57 866	57 778
Wismar.....	47 786	56 287	57 718	57 465	55 509	50 368	47 031	45 391	44 730	44 470
Landkreise										
Bad Doberan .....	117 009	100 096	94 250	95 535	93 982	100 866	118 119	119 912	118 103	117 430
Demmin .....	156 339	124 749	111 166	108 700	103 406	99 016	94 368	86 756	81 788	80 643
Güstrow .....	156 547	132 988	124 520	124 870	121 838	116 524	112 537	105 704	101 150	99 943
Ludwigslust.....	168 916	138 399	130 850	131 328	127 129	126 349	131 671	128 487	124 595	123 528
Mecklenburg-Strelitz .....	119 114	103 219	91 356	90 573	86 864	86 296	87 951	83 500	79 729	78 562
Müritz .....	87 493	77 960	75 439	75 941	73 609	70 481	69 865	67 495	65 749	65 210
Nordvorpommern .....	166 041	138 238	128 293	126 036	121 531	118 342	118 878	112 177	107 963	106 664
Nordwestmecklenburg.....	152 712	121 877	112 648	111 363	108 852	113 914	121 326	120 313	117 784	117 033
Ostvorpommern .....	158 050	138 125	127 587	126 180	120 424	114 785	114 618	110 289	106 875	105 924
Parchim .....	141 229	117 143	111 330	109 861	107 838	107 437	108 877	102 675	98 301	96 896
Rügen .....	88 412	86 866	84 539	85 205	85 275	79 260	75 386	71 294	68 872	68 126
Uecker-Randow .....	114 466	108 027	101 903	100 660	96 571	89 991	85 086	77 152	74 194	73 027
Mecklenburg- Vorpommern .....	2 028 206	1 904 909	1 925 496	1 941 108	1 906 678	1 823 084	1 775 703	1 707 266	1 664 356	1 651 216

\*) Gebietsstand 31.12.2009  
1) hier Volkszählungsergebnisse: 31.8.1950; 1.1.1971; 31.12.1981

2.1.2 Fläche und Bevölkerung 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Am 31.12.					Durchschnittliche Bevölkerung	
	Gemeinden	Fläche	Bevölkerung		Einwohner je km²		
		km²	insgesamt	männlich			
						insgesamt	männlich
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	51	54 362	26 015	1 076	54 031	25 884
Neubrandenburg .....	1	86	65 137	31 675	760	65 471	31 872
Rostock .....	1	181	201 442	98 911	1 111	200 673	98 537
Schwerin .....	1	131	95 041	45 627	728	95 244	45 740
Stralsund .....	1	39	57 778	27 988	1 480	57 693	27 974
Wismar .....	1	42	44 470	21 847	1 068	44 499	21 872
Landkreise							
Bad Doberan .....	59	1 362	117 430	58 912	86	117 694	59 080
Demmin .....	69	1 922	80 643	40 183	42	81 235	40 491
Güstrow .....	62	2 059	99 943	49 789	49	100 581	50 107
Ludwigslust.....	89	2 518	123 528	62 040	49	124 036	62 244
Mecklenburg-Strelitz .....	53	2 090	78 562	39 251	38	79 185	39 564
Müritz .....	61	1 714	65 210	32 211	38	65 531	32 386
Nordvorpommern .....	64	2 173	106 664	53 117	49	107 252	53 428
Nordwestmecklenburg.....	91	2 076	117 033	59 021	56	117 411	59 288
Ostvorpommern .....	91	1 911	105 924	52 704	55	106 471	52 983
Parchim .....	76	2 233	96 896	48 547	43	97 693	48 961
Rügen .....	42	978	68 126	33 682	70	68 531	33 857
Uecker-Randow .....	54	1 625	73 027	36 599	45	73 595	36 880
Mecklenburg-Vorpommern .....	817	23 189	1 651 216	818 119	71	1 656 826	821 148

2.1.3 Bevölkerung am 31.12.2009 nach Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 50	50 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%							
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	54 362	4,8	5,6	1,5	14,5	10,2	25,5	18,6	19,3
Neubrandenburg.....	65 137	4,8	5,9	1,5	10,3	7,0	26,2	22,5	21,8
Rostock.....	201 442	4,7	5,4	1,4	11,5	8,8	26,3	18,8	23,2
Schwerin.....	95 041	4,8	5,9	1,6	9,3	6,7	27,0	20,8	23,9
Stralsund.....	57 778	4,8	5,7	1,5	9,8	7,0	26,3	19,6	25,3
Wismar.....	44 470	4,3	5,4	1,5	9,9	7,6	26,3	20,0	24,9
Landkreise									
Bad Doberan.....	117 430	4,8	7,3	2,0	7,6	5,1	30,3	23,4	19,4
Demmin.....	80 643	4,6	6,8	2,1	7,7	5,0	28,4	22,4	23,0
Güstrow.....	99 943	4,7	6,9	2,0	8,2	5,5	28,7	21,4	22,5
Ludwigslust.....	123 528	4,7	7,3	2,1	8,3	5,9	29,7	21,9	20,1
Mecklenburg-Strelitz.....	78 562	4,4	6,8	1,9	7,6	5,1	28,9	23,2	22,1
Müritz.....	65 210	4,7	6,7	1,9	8,1	5,7	28,4	22,2	22,2
Nordvorpommern.....	106 664	4,4	6,7	1,9	7,5	5,1	28,8	22,8	22,7
Nordwestmecklenburg.....	117 033	5,0	7,9	2,2	7,9	5,6	30,6	21,8	19,0
Ostvorpommern.....	105 924	4,5	6,6	1,9	8,0	5,5	27,7	22,9	23,0
Parchim.....	96 896	4,3	6,9	2,0	7,7	5,0	28,8	23,5	21,9
Rügen.....	68 126	4,3	6,1	1,9	8,4	5,6	27,7	22,9	23,0
Uecker-Randow.....	73 027	4,4	6,3	1,9	7,9	5,4	27,7	23,2	23,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 651 216	4,6	6,5	1,8	8,9	6,2	28,1	21,7	22,1

2.1.4 Wanderungen 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		Anzahl	je 1 000 Einwohner
		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		innerhalb Mecklenburg- Vorpommerns <sup>1)</sup>	über die Landes- grenze		
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4 072	1 771	2 301	3 806	1 422	2 384	+ 266	+ 5
Neubrandenburg.....	2 844	1 937	907	3 525	1 698	1 827	- 681	- 10
Rostock.....	11 321	5 783	5 538	10 848	4 011	6 837	+ 473	+ 2
Schwerin.....	4 633	2 874	1 759	4 787	2 200	2 587	- 154	- 2
Stralsund.....	3 256	2 051	1 205	3 123	1 519	1 604	+ 133	+ 2
Wismar.....	2 281	1 355	926	2 332	1 148	1 184	- 51	- 1
Landkreise								
Bad Doberan.....	6 828	5 003	1 825	7 214	5 129	2 085	- 386	- 3
Demmin.....	3 600	2 831	769	4 452	3 200	1 252	- 852	- 10
Güstrow.....	5 041	3 845	1 196	5 944	4 192	1 752	- 903	- 9
Ludwigslust.....	7 483	4 385	3 098	8 209	4 993	3 216	- 726	- 6
Mecklenburg-Strelitz.....	3 476	2 454	1 022	4 248	2 721	1 527	- 772	- 10
Müritz.....	3 437	2 406	1 031	3 781	2 520	1 261	- 344	- 5
Nordvorpommern.....	5 545	4 052	1 493	6 365	4 663	1 702	- 820	- 8
Nordwestmecklenburg.....	6 903	4 346	2 557	7 422	4 666	2 756	- 519	- 4
Ostvorpommern.....	5 740	4 024	1 716	6 213	4 252	1 961	- 473	- 4
Parchim.....	4 772	3 513	1 259	5 671	3 799	1 872	- 899	- 9
Rügen.....	4 091	2 584	1 507	4 512	2 824	1 688	- 421	- 6
Uecker-Randow.....	3 474	2 179	1 295	4 189	2 436	1 753	- 715	- 10
Mecklenburg- Vorpommern.....	88 797	57 393	31 404	96 641	57 393	39 248	- 7 844	- 5

1) einschließlich der Umzüge innerhalb der Landkreise, ohne Umzüge innerhalb der Gemeinde

2.1.5 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2009  
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene				Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
		insge- samt	darunter		insge- samt	und zwar		absolut	je 1 000 Einwohner	
			nicht ver- heirateter Mütter			im 1. Lebens- jahr	in den ersten			
							28			7
							Lebenstagen			
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	232	492	326	3	529	2	1	-	37	- 0,7
Neubrandenburg .....	330	562	410	1	621	1	1	1	59	- 0,9
Rostock .....	998	1 828	1 234	3	1 956	8	2	-	128	- 0,6
Schwerin .....	492	807	538	1	1 113	2	1	-	306	- 3,2
Stralsund .....	312	533	360	2	761	3	-	-	228	- 4,0
Wismar .....	310	331	229	2	545	1	1	1	214	- 4,8
Landkreise										
Bad Doberan .....	816	868	482	2	1 123	3	3	3	255	- 2,2
Demmin .....	406	609	376	1	993	4	4	3	384	- 4,7
Güstrow .....	519	786	488	1	1 115	1	1	1	329	- 3,3
Ludwigslust.....	598	1 005	646	7	1 350	5	3	2	345	- 2,8
Mecklenburg-Strelitz..	391	533	324	4	929	1	1	1	396	- 5,0
Müritz .....	447	509	321	1	706	1	-	-	197	- 3,0
Nordvorpommern .....	775	774	487	3	1 254	2	2	2	480	- 4,5
Nordwestmecklenburg	591	940	523	6	1 157	5	3	3	217	- 1,8
Ostvorpommern .....	769	767	470	4	1 238	1	1	1	471	- 4,4
Parchim .....	476	666	396	4	1 169	4	3	3	503	- 5,1
Rügen .....	1 702	496	344	3	822	1	1	1	326	- 4,8
Uecker-Randow .....	329	508	341	5	961	2	1	1	453	- 6,2
Mecklenburg- Vorpommern .....	10 493	13 014	8 295	53	18 342	47	29	23	5 328	- 3,2

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

2.1.6 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene \*) 2009  
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschlie- Bungen	Lebend- geborene	Gestor- bene	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebend- geborene	Jungen auf 1 000 lebend- geborene Mädchen	Totege- borene auf 1 000 Geborene	Gestorbene in den ersten	
							28	7
							Lebenstagen auf 1 000 Lebendgeborene	
je 1 000 Einwohner								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4,3	9,1	9,8	4,1	1 102,6	6,1	2,0	-
Neubrandenburg .....	5,0	8,6	9,5	1,8	918,1	1,8	1,8	1,8
Rostock .....	5,0	9,1	9,7	4,4	1 058,6	1,6	1,1	-
Schwerin .....	5,2	8,5	11,7	2,5	1 048,2	1,2	1,2	-
Stralsund .....	5,4	9,2	13,2	5,6	952,4	3,7	-	-
Wismar .....	7,0	7,4	12,2	3,0	1 055,9	6,0	3,0	3,0
Landkreise								
Bad Doberan .....	6,9	7,4	9,5	3,5	1 000,0	2,3	3,5	3,5
Demmin .....	5,0	7,5	12,2	6,6	970,9	1,6	6,6	4,9
Güstrow .....	5,2	7,8	11,1	1,3	974,9	1,3	1,3	1,3
Ludwigslust.....	4,8	8,1	10,9	5,0	982,2	6,9	3,0	2,0
Mecklenburg-Strelitz .....	4,9	6,7	11,7	1,9	1 034,4	7,4	1,9	1,9
Müritz .....	6,8	7,8	10,8	2,0	942,7	2,0	-	-
Nordvorpommern .....	7,2	7,2	11,7	2,6	1 015,6	3,9	2,6	2,6
Nordwestmecklenburg	5,0	8,0	9,9	5,3	1 084,3	6,3	3,2	3,2
Ostvorpommern .....	7,2	7,2	11,6	1,3	1 130,6	5,2	1,3	1,3
Parchim .....	4,9	6,8	12,0	6,0	947,4	6,0	4,5	4,5
Rügen .....	24,8	7,2	12,0	2,0	968,3	6,0	2,0	2,0
Uecker-Randow .....	4,5	6,9	13,1	3,9	1 015,9	9,7	2,0	2,0
Mecklenburg- Vorpommern .....	6,3	7,9	11,1	3,6	1 015,8	4,1	2,2	1,8

\*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

## 2.2.1 Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ärzte <sup>1)</sup>		Zahnärzte <sup>2)</sup>		Apotheker <sup>3)</sup>	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald .....	695	78	100	544	113	481
Neubrandenburg .....	436	149	75	868	40	1 628
Rostock .....	1 291	156	270	746	126	1 599
Schwerin .....	694	137	116	819	58	1 639
Stralsund .....	330	175	50	1 156	43	1 344
Wismar .....	225	198	50	889	26	1 710
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan .....	256	459	80	1 468	44	2 669
Demmin .....	191	422	61	1 322	27	2 987
Güstrow .....	317	315	80	1 249	42	2 380
Ludwigslust .....	228	542	88	1 404	45	2 745
Mecklenburg-Strelitz .....	143	549	58	1 355	27	2 910
Müritz .....	199	328	49	1 331	27	2 415
Nordvorpommern .....	245	435	80	1 333	34	3 137
Nordwestmecklenburg .....	175	669	65	1 801	41	2 854
Ostvorpommern .....	314	337	75	1 412	52	2 037
Parchim .....	300	323	65	1 491	33	2 936
Rügen .....	194	351	53	1 285	33	2 064
Uecker-Randow .....	216	338	56	1 304	25	2 921
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>6 449</b>	<b>256</b>	<b>1 471</b>	<b>1 123</b>	<b>836</b>	<b>1 975</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

## 2.2.2 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheker am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederge- lassene Ärzte <sup>1)</sup>	Darunter in Praxen der				Niederge- lassene Zahnärzte <sup>2)</sup>	Apotheker in öffent- lichen Apotheken <sup>3)</sup>
		Allgemein- medizin	Chirurgie	Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Inneren Medizin		
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald .....	129	35	5	10	14	41	41
Neubrandenburg .....	136	39	9	9	22	66	33
Rostock .....	437	112	17	35	54	208	104
Schwerin .....	202	60	10	15	27	94	41
Stralsund .....	121	24	6	10	22	46	37
Wismar .....	87	19	6	8	13	43	25
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	120	53	4	9	19	68	44
Demmin .....	103	51	2	8	15	54	27
Güstrow .....	147	50	7	11	27	70	40
Ludwigslust .....	143	68	5	11	20	79	45
Mecklenburg-Strelitz .....	82	40	3	6	13	50	27
Müritz .....	89	37	3	6	14	45	24
Nordvorpommern .....	125	61	4	12	19	74	34
Nordwestmecklenburg .....	95	54	3	7	12	60	39
Ostvorpommern .....	112	54	3	7	15	70	49
Parchim .....	108	51	3	9	14	63	33
Rügen .....	94	43	4	7	13	49	31
Uecker-Randow .....	90	38	5	7	14	50	25
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 420</b>	<b>889</b>	<b>99</b>	<b>187</b>	<b>347</b>	<b>1 230</b>	<b>699</b>

Quellen: 1) Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
2) Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern  
3) Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern

2.2.3 Krankenhäuser und Betten 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Chirurgie	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinderheil- kunde	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	4	1 064	100	227	58	100	198,0
Neubrandenburg .....	1	1 079	193	331	68	58	162,8
Rostock .....	4	1 490	279	389	140	77	74,3
Schwerin .....	1	1 436	120	380	72	74	150,0
Stralsund .....	1	633	86	189	46	37	109,2
Wismar.....	1	481	98	126	53	26	107,2
Landkreise							
Bad Doberan .....	2	182	57	87	-	-	15,4
Demmin .....	1	207	52	98	34	17	25,0
Güstrow.....	3	615	172	246	22	24	60,3
Ludwigslust.....	3	396	127	210	40	19	31,6
Mecklenburg-Strelitz .....	1	166	53	86	21	-	20,7
Müritz .....	2	420	80	162	24	23	63,4
Nordvorpommern .....	2	276	92	148	20	-	25,4
Nordwestmecklenburg.....	1	118	47	68	3	-	10,0
Ostvorpommern .....	2	422	63	233	23	30	39,2
Parchim .....	4	586	102	128	40	22	59,1
Rügen.....	1	240	58	116	24	20	34,6
Uecker-Randow .....	2	714	146	198	48	25	95,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	36	10 525	1 925	3 422	736	552	62,9

2.2.4 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Betten 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Aufge- stellte Betten	Darunter in ausgewählten Fachabteilungen				Betten je 10 000 Einwohner
			Kinderheil- kunde	Psychiatrie	Innere Medizin	Orthopädie	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	2	166	-	-	-	-	30,9
Neubrandenburg .....	1	50	-	-	-	-	7,5
Rostock .....	1	76	-	76	-	-	3,8
Schwerin .....	1	12	-	12	-	-	1,3
Stralsund .....	1	22	-	22	-	-	3,8
Wismar.....	1	203	-	-	96	95	45,2
Landkreise							
Bad Doberan .....	13	2 301	387	-	528	360	194,3
Demmin .....	-	-	-	-	-	-	-
Güstrow.....	3	320	-	102	84	130	31,4
Ludwigslust.....	1	47	-	47	-	-	3,7
Mecklenburg-Strelitz .....	2	292	-	52	20	50	36,4
Müritz .....	3	680	-	-	190	200	102,7
Nordvorpommern .....	6	1 356	-	-	245	324	124,7
Nordwestmecklenburg.....	5	1 268	257	226	257	-	107,2
Ostvorpommern .....	12	1 561	158	25	496	274	145,1
Parchim .....	4	591	40	-	220	115	59,6
Rügen.....	8	1 558	540	-	-	114	224,7
Uecker-Randow .....	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	64	10 503	1 382	562	2 136	1 662	62,8

2.3.1 Schüler an allgemein bildenden Schulen am 25.9.2009 nach Schularten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon							
		Grund- schule	Schulart mit mehreren Bildungs- gängen <sup>1)</sup>	Real- schule	Gym- nasium	inte- grierte Gesamt- schule	Wal- dorf- schule	Förder- schule	Abend- gymnasium
Schüler insgesamt									
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	4 745	1 503	808	-	1 128	469	329	428	80
Neubrandenburg .....	5 704	2 017	1 056	-	1 521	568	-	456	86
Rostock .....	14 880	5 194	2 112	-	3 646	2 052	268	1 388	220
Schwerin .....	8 486	2 766	1 490	-	2 259	631	277	910	153
Stralsund .....	4 475	1 639	947	86	757	720	-	326	-
Wismar .....	2 906	1 152	456	-	636	427	-	235	-
Landkreise									
Bad Doberan .....	8 577	3 629	2 755	-	1 524	113	-	556	-
Demmin .....	6 263	2 491	2 202	-	1 148	-	-	422	-
Güstrow .....	8 027	3 015	2 730	40	1 434	-	-	808	-
Ludwigslust.....	10 087	3 917	3 402	-	2 077	-	-	691	-
Mecklenburg- Strelitz .....	5 568	2 193	1 536	-	1 066	360	-	413	-
Müritz .....	5 202	2 007	1 708	47	1 115	-	-	325	-
Nordvorpommern ...	7 667	3 046	2 625	35	1 159	229	-	573	-
Nordwestmecklen- burg .....	9 940	3 921	3 580	-	1 784	-	-	655	-
Ostvorpommern .....	7 434	2 903	2 394	79	1 166	173	-	719	-
Parchim .....	7 385	2 839	2 443	78	1 391	134	-	500	-
Rügen .....	4 660	1 892	1 588	72	793	-	-	315	-
Uecker-Randow .....	5 466	2 082	1 824	-	1 087	-	-	473	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	127 472	48 206	35 656	437	25 691	5 876	874	10 193	539
darunter: ausländische Schüler									
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	108	32	15	-	27	11	17	6	-
Neubrandenburg .....	112	37	43	-	19	6	-	7	-
Rostock .....	509	145	111	-	129	75	6	39	4
Schwerin .....	391	116	95	-	88	77	-	15	-
Stralsund .....	87	36	25	-	11	7	-	8	-
Wismar .....	117	45	12	-	24	32	-	4	-
Landkreise									
Bad Doberan .....	108	42	41	-	17	-	-	8	-
Demmin .....	70	29	24	-	10	-	-	7	-
Güstrow .....	71	14	30	-	15	-	-	12	-
Ludwigslust.....	87	21	37	-	24	-	-	5	-
Mecklenburg- Strelitz .....	66	15	8	-	16	8	-	19	-
Müritz .....	62	24	24	-	10	-	-	-	-
Nordvorpommern ...	32	5	15	-	9	-	-	-	-
Nordwestmecklen- burg .....	78	21	38	-	8	-	-	11	-
Ostvorpommern .....	95	26	39	-	12	-	-	12	-
Parchim .....	97	36	44	-	14	-	-	3	-
Rügen .....	47	15	13	-	8	-	-	11	-
Uecker-Randow .....	290	84	62	-	139	-	-	5	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	2 427	743	676	3	580	221	23	177	4

1) siehe Vorbemerkungen Kapitel 1.6

2.3.2 Allgemein bildende Schulen und voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grundschule	Grundschule mit Orientie- rungsstufe	Regionale Schule	Regionale Schule mit Grundschule	Regionale Schule und Gymnasium
Allgemein bildende							
Kreisfreie Städte							
1	Greifswald.....	17	5	1	2	-	-
2	Neubrandenburg.....	20	6	1	2	-	1
3	Rostock .....	51	18	2	5	-	-
4	Schwerin .....	29	9	1	2	1	-
5	Stralsund .....	17	7	-	3	-	-
6	Wismar.....	13	5	1	2	-	-
Landkreise							
7	Bad Doberan .....	39	18	2	6	4	-
8	Demmin .....	37	16	3	6	2	-
9	Güstrow .....	41	15	3	5	7	-
10	Ludwigslust.....	44	19	1	7	6	-
11	Mecklenburg-Strelitz .....	23	9	1	3	3	-
12	Müritz.....	28	14	1	6	-	-
13	Nordvorpommern.....	41	20	-	6	4	-
14	Nordwestmecklenburg .....	45	16	1	4	12	-
15	Ostvorpommern .....	41	18	1	7	5	-
16	Parchim .....	43	21	1	11	-	-
17	Rügen .....	29	13	2	8	1	-
18	Uecker-Randow .....	28	12	1	8	-	-
19	Mecklenburg-Vorpommern .....	586	241	23	93	45	1
voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte							
Kreisfreie Städte							
20	Greifswald.....	408	78	18	72	-	-
21	Neubrandenburg.....	499	88	10	73	-	10
22	Rostock .....	1 267	233	8	127	-	-
23	Schwerin .....	729	110	11	57	47	-
24	Stralsund .....	361	85	-	63	-	-
25	Wismar.....	239	53	8	38	-	-
Landkreise							
26	Bad Doberan .....	727	159	14	127	112	-
27	Demmin .....	532	127	21	106	53	-
28	Güstrow .....	742	120	21	121	178	-
29	Ludwigslust.....	803	158	9	149	143	-
30	Mecklenburg-Strelitz .....	475	103	7	49	86	-
31	Müritz.....	437	121	7	134	-	-
32	Nordvorpommern.....	653	138	-	116	138	-
33	Nordwestmecklenburg .....	774	112	6	95	299	-
34	Ostvorpommern .....	634	141	3	134	132	-
35	Parchim .....	625	172	7	217	-	-
36	Rügen .....	416	108	11	156	6	-
37	Uecker-Randow .....	468	109	6	182	-	-
38	Mecklenburg-Vorpommern .....	10 789	2 215	167	2 016	1 194	10



an allgemein bildenden Schulen am 25.9.2009 nach Organisationsformen der Schulen

Gymnasium	Integrierte Gesamtschule		Kooperative Gesamtschule		Waldorfschule	Förderschule	Abend- gymnasium	Lfd. Nr.
	ohne	mit	ohne	mit				
	gymnasiale/r Oberstufe		gymnasiale/r Oberstufe					

Schulen

3	1	1	-	-	1	2	1	1
2	1	1	-	1	-	4	1	2
7	3	3	1	1	1	9	1	3
5	-	1	1	1	1	6	1	4
1	1	1	-	1	-	3	-	5
2	1	-	-	-	-	2	-	6
2	2	-	-	2	-	3	-	7
2	-	-	-	2	-	6	-	8
4	-	-	-	1	-	6	-	9
4	-	-	-	2	-	5	-	10
1	1	-	-	1	-	4	-	11
3	-	-	-	1	-	3	-	12
2	-	1	-	1	-	7	-	13
4	-	-	-	1	-	7	-	14
4	1	-	-	-	-	5	-	15
3	1	-	-	1	-	5	-	16
1	-	-	-	-	-	4	-	17
3	-	-	-	-	-	4	-	18
53	12	8	2	16	3	85	4	19

an allgemein bildenden Schulen

114	29	34	-	-	20	36	7	20
155	28	33	-	20	-	77	5	21
344	85	129	46	32	20	229	14	22
235	-	67	25	29	22	119	7	23
42	17	52	-	45	-	57	-	24
67	39	-	-	-	-	34	-	25
106	12	-	-	110	-	87	-	26
65	-	-	-	100	-	60	-	27
129	-	-	-	49	-	124	-	28
132	-	-	-	123	-	89	-	29
76	32	-	-	65	-	57	-	30
95	-	-	-	36	-	44	-	31
90	-	31	-	58	-	82	-	32
120	-	-	-	42	-	100	-	33
120	16	-	-	-	-	88	-	34
104	12	-	-	39	-	74	-	35
82	-	-	-	-	-	53	-	36
105	-	-	-	-	-	66	-	37
2 181	270	346	71	748	62	1 476	33	38

2.3.3 Absolventen/Abgänger allgemein bildender Schulen 2009 nach Abschlussarten \*)

Jahr	Absolventen/ Abgänger		Davon											
	insge- samt	weib- lich	mit allgemeiner Hochschulreife		mit Fachhoch- schulreife		mit Mittlerer Reife		mit Berufsfreife		mit Förder- schulabschluss		ohne Abschluss	
			zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich	zusam- men	weib- lich
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	477	225	222	121	21	8	127	57	70	26	22	10	15	3
Neubrandenburg.....	670	341	340	171	46	32	168	84	52	27	44	19	20	8
Rostock.....	1 526	775	809	436	50	24	378	197	113	54	73	25	103	39
Schwerin.....	808	420	388	213	31	14	245	127	62	33	35	16	47	17
Stralsund.....	465	244	232	134	40	18	116	53	42	20	26	13	9	6
Wismar.....	308	161	133	74	.	.	83	44	25	10	32	12	.	.
Landkreise														
Bad Doberan.....	806	393	318	177	14	6	293	141	95	45	42	8	44	16
Demmin.....	648	335	232	127	10	5	247	128	66	38	63	25	30	12
Güstrow.....	843	421	302	172	21	11	311	145	77	39	89	38	43	16
Ludwigslust.....	1 037	511	388	218	71	39	341	169	122	42	54	23	61	20
Mecklenburg-Strelitz.....	620	315	277	159	18	10	191	90	54	25	50	17	30	14
Müritz.....	546	272	220	131	.	.	179	84	57	24	58	23	.	.
Nordvorpommern.....	714	331	221	119	5	3	323	148	75	35	62	18	28	8
Nordwestmecklen- burg.....	933	464	287	161	17	10	343	179	138	61	77	22	71	31
Ostvorpommern.....	715	356	228	124	10	7	275	133	99	46	84	38	19	8
Parchim.....	748	366	266	151	17	8	286	130	84	38	60	28	35	11
Rügen.....	512	273	169	94	12	7	236	130	42	24	43	15	10	3
Uecker-Randow.....	633	295	205	110	24	12	235	115	93	32	43	15	33	11
Mecklenburg- Vorpommern.....	13 009	6 498	5 237	2 892	412	216	4 377	2 154	1 366	619	957	365	660	252

\*) einschließlich Schülern, die zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen an eine andere allgemein bildende Schulart wechseln

2.3.4 Vereine und Mitglieder des Landessportbundes am 1.1.2010

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vereine	Mitglieder	Und zwar				
			männlich	weiblich	Kinder (bis ein- schließlich 14 Jahre)	Jugendliche (15 bis ein- schließlich 18 Jahre)	Erwachsene (19 Jahre und mehr)
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	76	11 527	6 869	4 658	2 854	903	7 770
Neubrandenburg.....	61	12 952	7 194	5 758	3 712	669	8 571
Rostock.....	181	39 759	23 622	16 137	10 138	2 748	26 873
Schwerin.....	100	17 512	10 369	7 143	4 014	1 237	12 261
Stralsund.....	64	9 379	5 823	3 556	2 023	537	6 819
Wismar.....	45	5 807	3 849	1 958	1 836	417	3 554
Landkreise							
Bad Doberan.....	118	13 140	8 426	4 714	3 394	976	8 770
Demmin.....	109	7 633	5 394	2 239	2 119	539	4 975
Güstrow.....	106	11 619	7 539	4 080	2 787	826	8 006
Ludwigslust.....	139	14 626	8 811	5 815	3 881	1 043	9 702
Mecklenburg-Strelitz.....	86	8 425	5 336	3 089	1 763	535	6 127
Müritz.....	84	8 121	5 078	3 043	1 982	612	5 527
Nordvorpommern.....	133	12 533	7 614	4 919	2 944	723	8 866
Nordwestmecklenburg.....	112	13 267	8 221	5 046	3 860	978	8 429
Ostvorpommern.....	139	13 385	8 643	4 742	3 035	787	9 563
Parchim.....	112	10 705	6 941	3 764	2 662	831	7 212
Rügen.....	83	7 138	4 696	2 442	2 007	467	4 664
Uecker-Randow.....	131	12 548	7 576	4 972	2 929	903	8 716
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 879	230 076	142 001	88 075	57 940	15 731	156 405

Quelle: Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern

## 2.4.1 Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung	Ehescheidungen je 10 000 Einwohner	Ehescheidungen nach der Ehedauer					
			unter 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 u. mehr
			Jahre					
<b>Kreisfreie Städte</b>								
Greifswald.....	107	19,8	26	23	15	14	18	11
Neubrandenburg.....	149	22,8	21	31	22	12	37	26
Rostock.....	477	23,8	87	102	54	52	94	88
Schwerin.....	309	32,4	50	73	40	39	59	48
Stralsund.....	80	13,9	15	22	16	7	13	7
Wismar.....	84	18,9	21	27	7	9	8	12
<b>Landkreise</b>								
Bad Doberan.....	119	10,1	22	20	12	23	19	23
Demmin.....	159	19,6	26	33	19	15	39	27
Güstrow.....	192	19,1	28	44	26	29	24	41
Ludwigslust.....	267	21,5	42	51	40	40	44	50
Mecklenburg-Strelitz.....	143	18,1	22	31	19	19	26	26
Müritz.....	115	17,5	17	17	13	10	28	30
Nordvorpommern.....	164	15,3	21	38	27	24	24	30
Nordwestmecklenburg.....	215	18,3	37	44	29	37	40	28
Ostvorpommern.....	219	20,6	27	53	36	28	32	43
Parchim.....	175	17,9	26	39	30	24	24	32
Rügen.....	121	17,7	15	25	15	23	26	17
Uecker-Randow.....	126	17,1	19	30	22	9	22	24
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>3 221</b>	<b>19,4</b>	<b>522</b>	<b>703</b>	<b>442</b>	<b>414</b>	<b>577</b>	<b>563</b>

## 2.4.2 Straftaten 2009 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straftaten insgesamt	Veränderung zum Vorjahr um Prozent	Häufigkeits- zahl <sup>1)</sup>	Darunter ausgewählte Straftaten			
				Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	Diebstahl zusammen
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	6 258	- 1,5	11 561	4	53	850	2 669
Neubrandenburg.....	7 505	- 11,6	11 392	2	32	604	3 069
Rostock.....	22 018	+ 0,4	10 949	11	119	2 343	8 536
Schwerin.....	13 950	- 11,7	14 600	2	58	1 522	4 171
Stralsund.....	7 326	- 9,7	12 660	-	41	1 034	2 715
Wismar.....	4 369	- 4,3	9 767	9	18	521	2 176
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan.....	7 641	+ 5,6	6 470	3	77	873	3 516
Demmin.....	5 089	- 9,4	6 222	6	33	729	2 166
Güstrow.....	8 144	+ 7,1	8 051	6	49	1 050	3 415
Ludwigslust.....	7 626	- 13,1	6 121	3	42	1 150	2 919
Mecklenburg-Strelitz.....	4 661	- 19,0	5 846	-	26	607	1 904
Müritz.....	4 675	- 9,3	7 110	2	35	710	1 780
Nordvorpommern.....	7 592	+ 9,1	7 032	2	50	1 082	2 956
Nordwestmecklenburg.....	7 836	+ 3,2	6 653	5	63	1 102	3 032
Ostvorpommern.....	7 677	- 4,3	7 183	5	40	1 057	3 221
Parchim.....	6 223	- 24,1	6 331	7	52	828	2 579
Rügen.....	4 794	- 10,6	6 961	1	38	726	1 800
Uecker-Randow.....	4 644	- 14,3	6 259	6	45	640	1 813
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>138 134</b>	<b>- 6,1</b>	<b>8 300</b>	<b>74</b>	<b>883</b>	<b>17 432</b>	<b>54 445</b>

Quelle: Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Bei „Tatort unbekannt“ erfolgt keine Zuordnung zum Kreis.

1) Straftaten je 100 000 Einwohner; Einwohner nach dem Bevölkerungsstand vom 31.12.2008

2.5.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 nach Geschlecht, Vollzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie Ausländern \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar				
		männlich	weiblich	Vollzeitbe- schäftigte	Auszubildende	Ausländer
Kreisfreie Städte						
Greifswald .....	23 191	9 684	13 507	17 678	1 348	341
Neubrandenburg .....	33 489	15 138	18 351	26 465	3 842	284
Rostock .....	77 693	36 597	41 096	63 102	5 664	1 193
Schwerin .....	47 171	20 009	27 162	37 175	4 087	376
Stralsund .....	23 221	10 944	12 277	18 687	1 838	162
Wismar .....	16 773	8 774	7 999	13 774	1 287	144
Landkreise						
Bad Doberan .....	32 103	16 418	15 685	26 129	1 864	263
Demmin .....	19 974	10 750	9 224	16 436	1 128	73
Güstrow .....	27 522	13 724	13 798	21 841	1 955	142
Ludwigslust .....	35 480	18 834	16 646	29 573	2 135	566
Mecklenburg-Strelitz .....	17 201	9 026	8 175	13 951	843	84
Müritz .....	20 379	10 103	10 276	17 175	1 353	100
Nordvorpommern .....	24 571	11 819	12 752	20 073	1 431	144
Nordwestmecklenburg .....	26 033	14 268	11 765	21 640	1 777	244
Ostvorpommern .....	29 371	14 059	15 312	24 506	2 010	313
Parchim .....	24 828	12 194	12 634	20 060	1 590	165
Rügen .....	22 673	9 915	12 758	19 003	1 661	342
Uecker-Randow .....	19 100	8 709	10 391	14 469	1 363	130
Mecklenburg-Vorpommern .....	520 773	250 965	269 808	421 737	37 176	5 066

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2009 nach Altersgruppen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	23 191	702	2 013	2 588	4 914	6 764	3 013	2 422	720	55
Neubrandenburg.....	33 489	1 706	3 702	2 925	5 961	9 498	4 796	3 852	1 006	43
Rostock.....	77 693	2 583	7 570	8 312	14 988	22 174	10 198	8 664	2 933	271
Schwerin.....	47 171	1 835	4 668	4 343	8 599	13 342	6 605	5 890	1 737	152
Stralsund.....	23 221	982	2 220	2 203	4 302	6 937	3 180	2 601	741	55
Wismar.....	16 773	718	1 531	1 510	3 210	4 907	2 343	1 913	598	43
Landkreise										
Bad Doberan.....	32 103	947	2 978	3 111	6 307	9 855	4 429	3 437	924	115
Demmin.....	19 974	582	1 445	1 528	3 593	6 507	3 265	2 420	595	39
Güstrow.....	27 522	965	2 403	2 279	4 964	8 894	3 980	3 143	819	75
Ludwigslust.....	35 480	1 220	3 261	3 222	6 447	11 038	5 208	3 863	1 110	111
Mecklenburg-Strelitz.....	17 201	419	1 276	1 434	3 129	5 526	2 728	2 125	517	47
Müritz.....	20 379	666	1 922	1 974	3 905	6 249	2 924	2 178	524	37
Nordvorpommern.....	24 571	802	1 969	2 082	4 459	7 811	3 838	2 839	697	74
Nordwestmecklenburg.....	26 033	1 017	2 354	2 391	4 839	7 982	3 649	2 912	808	81
Ostvorpommern.....	29 371	1 188	2 929	2 734	5 036	8 631	4 515	3 420	832	86
Parchim.....	24 828	846	2 100	2 012	4 577	7 797	3 718	2 938	777	63
Rügen.....	22 673	1 012	2 566	2 266	3 783	6 654	3 180	2 443	685	84
Uecker-Randow.....	19 100	688	1 711	1 546	3 404	5 948	3 029	2 252	485	37
Mecklenburg-Vorpommern	520 773	18 878	48 618	48 460	96 417	156 514	74 598	59 312	16 508	1 468

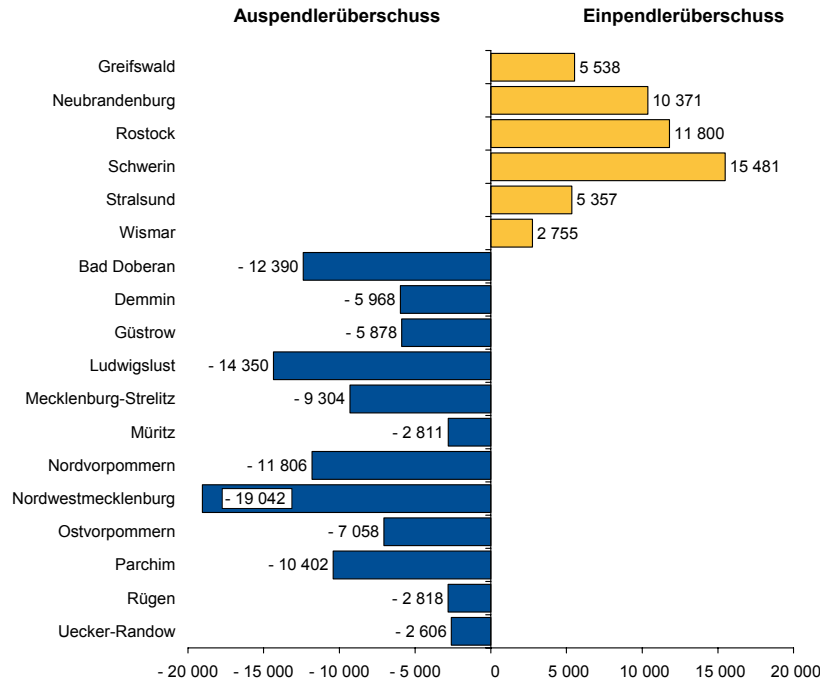
\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Berufspendler am 30.6.2009 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte am		Auspendler	Einpendler	Pendlersaldo	
	Arbeitsort	Wohnort				
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	23 191	17 653	5 670	11 208	+	5 538
Neubrandenburg .....	33 489	23 118	6 247	16 618	+	10 371
Rostock .....	77 693	65 893	18 868	30 668	+	11 800
Schwerin .....	47 171	31 690	9 756	25 237	+	15 481
Stralsund .....	23 221	17 864	5 578	10 935	+	5 357
Wismar.....	16 773	14 018	5 219	7 974	+	2 755
Landkreise						
Bad Doberan .....	32 103	44 493	26 166	13 776	-	12 390
Demmin .....	19 974	25 942	10 127	4 159	-	5 968
Güstrow.....	27 522	33 400	12 094	6 216	-	5 878
Ludwigslust.....	35 480	49 830	23 193	8 843	-	14 350
Mecklenburg-Strelitz .....	17 201	26 505	14 175	4 871	-	9 304
Müritz .....	20 379	23 190	6 646	3 835	-	2 811
Nordvorpommern .....	24 571	36 377	16 645	4 839	-	11 806
Nordwestmecklenburg.....	26 033	45 075	27 054	8 012	-	19 042
Ostvorpommern .....	29 371	36 429	12 678	5 620	-	7 058
Parchim .....	24 828	35 230	16 337	5 935	-	10 402
Rügen.....	22 673	25 491	5 417	2 599	-	2 818
Uecker-Randow .....	19 100	21 706	5 276	2 670	-	2 606
Mecklenburg-Vorpommern	520 773	573 904	227 146	174 015	-	53 131

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Pendlersaldo \*) der kreisfreien Städte und Landkreise am 30.6.2009



\*) Pendler über die Kreisgrenzen innerhalb und über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns

2.5.4 Sozialversicherungspflichtig  
nach Wirt

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter nach				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Lagerei und Gastgewerbe
					Verarbeitendes Gewerbe		

Arbeits

Kreisfreie Städte							
1	Greifswald .....	23 191	.	2 231	1 947	812	3 687
2	Neubrandenburg .....	33 489	21	3 149	2 957	1 819	7 153
3	Rostock .....	77 693	58	10 124	7 011	2 499	18 115
4	Schwerin .....	47 171	52	4 489	3 170	2 254	8 746
5	Stralsund .....	23 221	27	2 436	2 121	1 244	4 881
6	Wismar .....	16 773	.	5 028	4 419	1 138	2 852
Landkreise							
7	Bad Doberan .....	32 103	1 172	4 454	4 063	3 803	10 691
8	Demmin .....	19 974	1 431	3 217	2 499	2 173	4 653
9	Güstrow .....	27 522	1 738	4 540	3 878	1 841	6 416
10	Ludwigslust .....	35 480	2 079	10 299	9 745	3 290	7 958
11	Mecklenburg-Strelitz .....	17 201	1 071	2 246	1 728	1 872	4 601
12	Müritz .....	20 379	1 029	3 876	3 606	1 607	6 244
13	Nordvorpommern .....	24 571	1 643	2 498	2 067	2 664	7 855
14	Nordwestmecklenburg .....	26 033	1 708	5 752	4 746	3 469	6 352
15	Ostvorpommern .....	29 371	1 161	4 233	2 896	2 259	9 371
16	Parchim .....	24 828	1 617	3 820	3 373	2 912	5 102
17	Rügen .....	22 673	920	1 624	1 304	1 221	10 211
18	Uecker-Randow .....	19 100	1 012	2 764	2 373	1 310	3 365
19	Mecklenburg-Vorpommern .....	520 773	16 776	76 780	63 903	38 187	128 253

Wohn

Kreisfreie Städte							
20	Greifswald .....	17 653	46	2 257	1 485	879	2 981
21	Neubrandenburg .....	23 118	69	2 837	2 501	1 284	5 293
22	Rostock .....	65 893	216	8 911	6 954	3 025	16 630
23	Schwerin .....	31 690	99	3 871	3 155	1 837	6 882
24	Stralsund .....	17 864	55	2 038	1 769	1 099	4 303
25	Wismar .....	14 018	57	3 437	2 929	1 023	3 006
Landkreise							
26	Bad Doberan .....	44 493	1 100	6 005	4 723	3 615	12 366
27	Demmin .....	25 942	1 508	3 721	3 142	2 729	6 000
28	Güstrow .....	33 400	1 670	5 202	4 355	2 804	8 304
29	Ludwigslust .....	49 830	1 840	12 006	11 036	4 130	12 020
30	Mecklenburg-Strelitz .....	26 505	1 070	3 339	2 722	2 405	6 462
31	Müritz .....	23 190	938	4 066	3 701	1 860	6 613
32	Nordvorpommern .....	36 377	1 638	4 202	3 466	3 302	10 297
33	Nordwestmecklenburg .....	45 075	1 677	8 643	7 392	4 620	10 946
34	Ostvorpommern .....	36 429	1 181	4 763	3 765	2 751	10 331
35	Parchim .....	35 230	1 698	5 394	4 703	3 634	7 782
36	Rügen .....	25 491	689	2 001	1 621	1 567	10 440
37	Uecker-Randow .....	21 706	982	3 046	2 633	1 688	4 204
38	Mecklenburg-Vorpommern .....	573 904	16 533	85 739	72 052	44 252	144 860

\*) Auswertung des StatA MV aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit  
1) einschließlich Fällen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung  
2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Beschäftigte am 30.6.2009 <sup>\*)</sup>**  
**schaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitten 2)						Lfd. Nr.
Information und Kommunikation	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen	
ort						
596	470	.	5 260	8 964	876	1
1 134	1 170	1 098	5 235	10 440	2 270	2
1 587	1 995	1 436	12 831	24 403	4 644	3
1 700	1 394	549	7 847	16 691	3 443	4
243	342	302	3 867	8 565	1 314	5
180	584	.	1 738	4 467	649	6
549	189	218	3 429	6 526	1 072	7
52	277	119	2 103	4 996	953	8
193	255	249	2 045	8 936	1 309	9
153	492	258	2 479	7 664	808	10
184	213	201	1 128	4 906	779	11
150	357	197	1 038	5 177	704	12
79	244	275	1 138	7 070	1 105	13
133	47	292	1 223	6 282	772	14
125	283	331	2 591	7 963	1 053	15
141	348	309	1 976	7 822	781	16
145	299	277	1 933	5 054	984	17
48	368	153	2 694	6 482	904	18
7 392	9 327	6 659	60 555	152 408	24 420	19
ort						
430	251	218	3 357	6 456	777	20
762	648	578	3 374	6 776	1 497	21
1 605	1 158	1 080	10 819	18 879	3 570	22
991	788	389	5 334	9 604	1 892	23
222	271	262	2 685	5 940	989	24
156	266	132	1 687	3 653	601	25
785	895	607	5 223	11 882	2 013	26
189	479	280	3 117	6 482	1 436	27
303	489	322	3 444	9 393	1 469	28
639	1 018	410	5 447	10 958	1 362	29
473	624	443	2 921	7 454	1 314	30
241	401	268	1 935	5 944	924	31
330	523	409	3 780	10 220	1 676	32
541	831	455	4 344	11 462	1 555	33
342	534	468	4 328	10 350	1 380	34
442	745	364	3 987	9 987	1 195	35
189	360	345	3 047	5 774	1 079	36
126	387	228	3 194	6 828	1 023	37
8 766	10 668	7 258	72 023	158 042	25 752	38

2.5.5 Arbeitslose und Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> in Prozent						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	5 751	5 906	5 895	5 198	4 711	4 000	3 790	20,5	21,5	21,5	19,0	17,0	14,5	13,7
Neubrandenburg.....	8 526	8 542	8 201	7 146	6 583	5 741	5 440	21,6	22,2	21,7	19,4	17,9	15,7	15,1
Rostock.....	19 485	19 694	19 916	17 939	16 111	13 988	13 906	18,9	19,4	19,9	18,1	15,9	13,7	13,7
Schwerin.....	8 093	7 825	8 546	8 290	7 830	6 896	6 673	15,8	15,6	17,4	17,1	15,9	14,0	13,6
Stralsund.....	6 743	6 938	6 411	6 139	5 496	4 670	4 567	22,8	23,8	22,1	21,2	18,9	16,2	16,1
Wismar.....	4 359	4 158	4 111	4 082	3 820	3 465	3 417	19,3	18,7	19,0	19,3	17,6	15,7	15,4
Landkreise														
Bad Doberan.....	10 526	10 387	10 459	9 189	7 516	6 050	5 943	17,1	16,7	16,7	14,6	11,8	9,5	9,4
Demmin.....	12 800	12 840	11 830	11 214	9 791	8 569	7 762	27,3	27,8	26,0	25,1	22,1	19,7	18,3
Güstrow.....	12 875	13 420	12 724	11 656	10 031	8 312	7 569	22,8	24,1	23,0	21,5	18,6	15,6	14,5
Ludwigslust.....	9 156	9 395	9 475	9 511	7 984	7 070	6 877	13,3	13,6	13,7	13,7	11,3	10,1	9,8
Mecklenburg-Strelitz.....	10 660	10 792	10 494	9 852	8 354	6 849	6 477	23,6	24,2	23,7	22,4	19,0	15,7	15,1
Müritz.....	8 238	7 944	7 377	6 802	5 755	4 686	4 427	22,3	21,7	20,4	19,1	16,3	13,4	12,7
Nordvorpommern.....	13 918	14 251	13 699	12 657	10 594	8 866	8 295	23,7	24,3	23,5	21,9	18,3	15,7	14,9
Nordwestmecklenburg.....	9 299	9 387	9 870	9 956	8 416	7 512	7 421	14,9	15,0	15,8	15,7	13,0	11,5	11,3
Ostvorpommern.....	12 557	12 935	13 823	12 280	11 009	9 016	8 695	22,0	22,8	24,4	21,5	19,7	16,3	15,9
Parchim.....	9 679	9 375	9 127	9 223	7 900	6 533	6 097	17,6	17,4	17,1	17,3	14,7	12,2	11,6
Rügen.....	8 023	8 048	7 544	7 197	5 894	4 990	4 494	20,5	20,7	19,4	18,7	15,8	13,7	12,4
Uecker-Randow.....	10 997	11 616	10 861	9 578	8 191	6 996	6 324	27,2	29,3	27,6	25,0	21,6	18,7	17,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	181 684	183 455	180 361	167 908	145 986	124 210	118 172	20,1	20,5	20,3	19,0	16,5	14,1	13,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: August 2010  
1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

2.5.6 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009 nach ausgewählten Personengruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			Schwer- behinderte	Langzeit- arbeitslose	Unter 25 Jahre und über 6 Monate arbeitslos	Über 25 Jahre und langzeit- arbeitslos	Ausländer
		15 - 20	15 - 25	55 - 65					
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	3 790	65	441	603	160	1 057	86	1 039	106
Neubrandenburg.....	5 440	106	679	816	246	1 511	67	1 501	137
Rostock.....	13 906	237	1 617	1 797	612	3 237	181	3 211	800
Schwerin.....	6 673	121	789	859	345	1 623	90	1 611	609
Stralsund.....	4 567	110	612	667	210	1 159	63	1 148	89
Wismar.....	3 417	54	402	520	152	1 088	55	1 077	163
Landkreise									
Bad Doberan.....	5 943	111	671	1 017	213	1 420	98	1 403	107
Demmin.....	7 762	106	736	1 158	301	2 541	120	2 517	61
Güstrow.....	7 569	118	900	1 108	205	1 462	86	1 453	100
Ludwigslust.....	6 877	116	876	1 101	329	1 906	187	1 857	112
Mecklenburg-Strelitz.....	6 477	85	546	1 118	315	1 595	58	1 585	59
Müritz.....	4 427	53	430	700	243	802	39	798	58
Nordvorpommern.....	8 295	136	855	1 352	328	1 608	96	1 593	67
Nordwestmecklenburg.....	7 421	156	949	1 208	294	2 177	195	2 133	107
Ostvorpommern.....	8 695	126	945	1 516	291	1 906 <sup>1)</sup>	101 <sup>1)</sup>	1 805 <sup>1)</sup>	136
Parchim.....	6 097	104	708	982	282	1 676	138	1 645	97
Rügen.....	4 494	85	571	721	243	732	88	715	54
Uecker-Randow.....	6 324	79	633	1 021	276	1 283	95	1 268	101
Mecklenburg-Vorpommern.....	118 172	1 967	13 358	18 265	5 046	27 332 <sup>1)</sup>	1 821 <sup>1)</sup>	26 552 <sup>1)</sup>	2 964

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; Stand: Dezember 2009 sowie eigene Berechnung aus Monatswerten  
1) ohne Angaben zum Rechtskreis SGB II des Landkreises Ostvorpommern



2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.1 Unternehmen \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 915	1 692	157	56	10
Neubrandenburg .....	2 643	2 326	248	54	15
Rostock .....	7 618	6 915	542	124	37
Schwerin .....	4 229	3 773	354	82	20
Stralsund .....	2 127	1 910	158	54	5
Wismar.....	1 700	1 517	130	46	7
Landkreise					
Bad Doberan .....	5 357	4 859	414	78	6
Demmin .....	2 662	2 395	224	37	6
Güstrow.....	3 676	3 322	286	61	7
Ludwigslust.....	4 745	4 289	358	89	9
Mecklenburg-Strelitz .....	2 894	2 648	219	26	1
Müritz .....	2 905	2 653	209	39	4
Nordvorpommern .....	4 501	4 147	308	44	2
Nordwestmecklenburg.....	4 215	3 852	298	58	7
Ostvorpommern .....	4 445	4 102	284	53	6
Parchim .....	3 982	3 649	280	44	9
Rügen.....	3 835	3 584	211	36	4
Uecker-Randow .....	2 431	2 225	172	28	6
Mecklenburg-Vorpommern .....	65 880	59 858	4 852	1 009	161

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007

2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 915	2	89	8	6	159	385	76	146
Neubrandenburg .....	2 643	1	138	13	9	245	574	89	173
Rostock .....	7 618	1	296	18	18	744	1 408	370	620
Schwerin .....	4 229	-	170	15	18	510	818	141	285
Stralsund .....	2 127	-	91	5	7	234	403	92	203
Wismar.....	1 700	-	99	5	6	246	332	58	132
Landkreise									
Bad Doberan .....	5 357	3	282	60	13	1 040	1 024	251	495
Demmin .....	2 662	2	187	51	16	432	624	167	201
Güstrow.....	3 676	4	220	42	20	624	797	208	280
Ludwigslust.....	4 745	4	401	20	26	975	981	273	335
Mecklenburg-Strelitz .....	2 894	6	139	15	11	505	643	127	302
Müritz .....	2 905	3	175	6	14	437	578	136	351
Nordvorpommern .....	4 501	4	219	40	27	787	918	191	550
Nordwestmecklenburg.....	4 215	5	282	23	25	959	787	191	367
Ostvorpommern .....	4 445	4	209	17	22	657	882	184	785
Parchim .....	3 982	5	247	22	22	836	853	196	333
Rügen.....	3 835	2	160	48	8	429	713	150	955
Uecker-Randow .....	2 431	4	146	15	14	414	546	111	207
Mecklenburg-Vorpommern .....	65 880	50	3 550	423	282	10 233	13 266	3 011	6 720

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

Noch: 2.6.1.2 Unternehmen \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Unternehmen <sup>1)</sup>								
	noch: davon								
	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungs- dienstlei- stungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	53	45	143	237	85	49	223	53	156
Neubrandenburg .....	69	71	165	367	107	52	267	76	227
Rostock .....	247	176	531	1 085	364	147	769	236	588
Schwerin .....	122	94	299	596	183	96	383	120	379
Stralsund .....	46	54	122	295	90	41	237	56	151
Wismar .....	42	39	90	211	79	31	172	31	127
Landkreise									
Bad Doberan .....	132	83	382	508	255	97	294	100	338
Demmin .....	32	45	139	148	79	68	233	43	195
Güstrow.....	75	74	178	274	127	84	304	75	290
Ludwigslust.....	81	68	242	364	212	75	319	73	296
Mecklenburg-Strelitz ..	37	39	168	229	109	59	204	62	239
Müritz .....	46	52	184	212	141	68	196	64	242
Nordvorpommern .....	93	63	303	308	234	90	304	83	287
Nordwestmecklenburg	69	41	236	328	167	95	246	93	301
Ostvorpommern .....	77	52	314	295	200	88	282	94	283
Parchim .....	76	70	197	299	157	63	271	73	262
Rügen .....	44	44	309	226	153	55	210	88	241
Uecker-Randow .....	38	56	96	174	111	54	228	42	175
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 379</b>	<b>1 166</b>	<b>4 098</b>	<b>6 156</b>	<b>2 853</b>	<b>1 312</b>	<b>5 142</b>	<b>1 462</b>	<b>4 777</b>

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007

2.6.1.3 Betriebe \*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Betriebe <sup>1)</sup>				
	insgesamt (B-N, P-S)	davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2007			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	2 131	1 834	219	62	16
Neubrandenburg .....	2 988	2 509	383	75	21
Rostock .....	8 228	7 229	759	200	40
Schwerin .....	4 713	4 053	506	131	23
Stralsund .....	2 394	2 073	242	73	6
Wismar.....	1 860	1 626	173	52	9
Landkreise					
Bad Doberan .....	5 717	5 106	519	85	7
Demmin .....	2 930	2 581	293	53	3
Güstrow.....	4 023	3 553	382	84	4
Ludwigslust.....	5 066	4 510	436	112	8
Mecklenburg-Strelitz .....	3 149	2 835	276	36	2
Müritz .....	3 149	2 812	284	49	4
Nordvorpommern .....	4 890	4 436	393	60	1
Nordwestmecklenburg.....	4 436	3 999	359	72	6
Ostvorpommern .....	4 835	4 382	380	69	4
Parchim .....	4 198	3 799	333	58	8
Rügen .....	4 174	3 833	286	52	3
Uecker-Randow .....	2 675	2 403	228	37	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>71 556</b>	<b>63 573</b>	<b>6 451</b>	<b>1 360</b>	<b>172</b>

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2007

Noch: 2.6.1 Unternehmen/Betriebe

2.6.1.4 Betriebe \*) nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	insgesamt (B-N, P-S)	davon							
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbei- tendes Gewerbe	Energie- versor- gung	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltver- schmutzungen	Bauge- werbe	Handel; Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	2 131	2	91	9	8	162	472	84	160
Neubrandenburg .....	2 988	2	150	13	10	251	719	101	182
Rostock .....	8 228	1	328	19	23	755	1 600	413	630
Schwerin .....	4 713	-	185	16	22	524	983	161	297
Stralsund .....	2 394	-	94	6	8	239	506	102	224
Wismar .....	1 860	-	103	5	8	251	401	69	139
Landkreise									
Bad Doberan .....	5 717	3	290	64	14	1 048	1 217	283	508
Demmin .....	2 930	2	192	55	22	437	746	184	203
Güstrow .....	4 023	6	238	45	24	631	928	230	285
Ludwigslust.....	5 066	6	420	21	29	986	1 128	298	346
Mecklenburg-Strelitz..	3 149	6	146	17	15	508	736	155	313
Müritz .....	3 149	3	184	8	15	439	670	153	365
Nordvorpommern .....	4 890	4	223	45	28	792	1 087	207	573
Nordwestmecklenburg	4 436	6	286	26	25	959	887	225	383
Ostvorpommern .....	4 835	3	209	21	26	663	1 060	198	822
Parchim .....	4 198	4	252	24	25	842	969	218	335
Rügen .....	4 174	3	164	50	9	433	853	174	1 001
Uecker-Randow .....	2 675	4	153	16	17	417	655	130	210
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>71 556</b>	<b>55</b>	<b>3 708</b>	<b>460</b>	<b>328</b>	<b>10 337</b>	<b>15 617</b>	<b>3 385</b>	<b>6 976</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In 2007 aktive Betriebe <sup>1)</sup>								
	Information und Kommuni- kation	noch: davon							
		Erbringung von Finanz- und Ver- sicherungsdienstlei- stungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung von freiberuf- lichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonsti- gen wirt- schaftlichen Dienstlei- stungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- und Sozial- wesen	Kunst, Unterhal- tung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	62	53	149	262	103	60	238	53	163
Neubrandenburg .....	83	102	173	396	140	67	280	79	240
Rostock .....	276	232	547	1 160	429	172	783	248	612
Schwerin .....	148	145	311	655	236	117	398	122	393
Stralsund .....	56	68	127	314	115	65	250	62	158
Wismar .....	47	50	90	225	87	41	176	35	133
Landkreise									
Bad Doberan .....	138	101	384	529	264	111	301	102	360
Demmin .....	41	59	140	165	88	92	245	49	210
Güstrow .....	81	91	179	298	148	117	336	79	307
Ludwigslust.....	87	93	244	381	220	87	337	75	308
Mecklenburg-Strelitz..	43	50	170	234	120	80	239	67	250
Müritz .....	51	63	184	229	146	99	222	69	249
Nordvorpommern .....	100	96	303	324	241	122	348	92	305
Nordwestmecklenburg	75	43	239	342	173	105	257	99	306
Ostvorpommern .....	87	77	319	314	211	120	318	99	288
Parchim .....	82	79	196	316	163	74	276	74	269
Rügen .....	54	69	308	243	164	76	235	87	251
Uecker-Randow .....	44	73	95	187	119	81	243	48	183
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>1 555</b>	<b>1 544</b>	<b>4 158</b>	<b>6 574</b>	<b>3 167</b>	<b>1 686</b>	<b>5 482</b>	<b>1 539</b>	<b>4 985</b>

\*) URS-Stand: 30.9.2009  
\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz 2007

2.6.2 Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen

2.6.2.1 2009 nach ausgewählten Bereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>					Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Repa- ratur von Kraftfahr- zeugen	Gastge- werbe
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	463	19	22	106	36	393	13	26	103	30
Neubrandenburg.....	537	19	34	160	46	612	13	38	221	42
Rostock.....	2 061	92	143	357	172	1 786	50	184	384	132
Schwerin.....	849	38	110	178	56	982	30	128	251	50
Stralsund.....	432	12	39	124	46	439	11	47	111	49
Wismar.....	357	12	36	87	31	376	14	49	101	42
Landkreise										
Bad Doberan.....	1 414	48	194	290	96	1 238	33	150	294	107
Demmin.....	468	20	71	113	44	456	21	67	122	42
Güstrow.....	769	41	102	183	61	708	24	104	188	63
Ludwigslust.....	960	39	125	236	54	890	30	126	257	66
Mecklenburg-Strelitz.....	551	16	63	133	55	531	13	60	176	56
Müritz.....	524	23	64	115	65	559	17	86	150	60
Nordvorpommern.....	836	21	89	187	83	741	19	90	183	82
Nordwestmecklenburg.....	1 028	193	123	192	51	1 083	293	141	191	65
Ostvorpommern.....	830	30	77	185	118	833	33	79	214	124
Parchim.....	677	25	98	147	51	680	62	121	165	51
Rügen.....	707	28	59	173	136	632	13	61	172	135
Uecker-Randow.....	576	12	88	161	56	588	16	100	165	44
Mecklenburg- Vorpommern.....	14 039	688	1 537	3 127	1 257	13 527	705	1 657	3 448	1 240

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)  
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2.6.2.2 Entwicklung 2003 bis 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewerbeanmeldungen <sup>1)</sup>							Gewerbeabmeldungen <sup>1)</sup>						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Kreisfreie Städte														
Greifswald.....	415	558	534	492	475	412	463	339	374	405	422	406	404	393
Neubrandenburg ..	669	844	564	481	519	523	537	655	601	621	547	508	622	612
Rostock.....	2 259	2 724	1 975	2 139	2 123	2 197	2 061	2 368	2 477	1 980	1 828	1 808	1 924	1 786
Schwerin.....	965	1 224	906	1 024	895	1 049	849	902	1 038	993	799	855	935	982
Stralsund.....	534	693	534	573	485	478	432	560	576	469	535	492	523	439
Wismar.....	406	448	403	388	383	290	357	352	370	373	363	324	334	376
Landkreise														
Bad Doberan.....	1 415	2 229	2 538	1 548	1 400	1 396	1 414	1 130	1 183	1 241	1 266	1 376	1 483	1 238
Demmin.....	623	801	635	575	549	442	468	506	468	545	513	511	440	456
Güstrow.....	966	1 127	949	847	815	703	769	909	826	892	702	736	727	708
Ludwigslust.....	1 056	1 326	1 163	1 020	907	910	960	822	848	943	912	868	827	890
Mecklenburg- Strelitz.....	676	932	684	687	588	556	551	540	524	554	573	568	574	531
Müritz.....	654	830	678	642	563	552	524	484	580	520	493	513	563	559
Nordvorpommern	1 030	1 189	1 036	937	815	893	836	840	780	798	771	737	826	741
Nordwestmeck- lenburg.....	1 033	1 255	1 097	992	1 175	1 235	1 028	809	788	825	850	930	1 053	1 083
Ostvorpommern..	1 062	1 228	1 024	975	901	913	830	820	783	830	824	808	812	833
Parchim.....	961	1 210	906	760	760	747	677	849	802	786	686	712	713	680
Rügen.....	855	982	862	789	744	752	707	812	684	839	771	765	711	632
Uecker-Randow ..	657	807	712	596	569	540	576	535	467	571	504	563	620	588
Mecklenburg- Vorpommern.....	16 236	20 407	17 200	15 465	14 666	14 588	14 039	14 232	14 169	14 185	13 359	13 480	14 091	13 527

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 2.6.3 Insolvenzverfahren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insolvenzverfahren				Voraussichtliche Forderungen
	insgesamt	darunter			
		eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse		
				Anzahl	
	2008		2009		1 000 EUR
insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	31	33	25	2	10 497
Neubrandenburg.....	225	238	226	11	14 626
Rostock.....	570	483	442	17	156 120
Schwerin.....	175	159	142	10	48 740
Stralsund.....	71	64	55	8	5 341
Wismar.....	70	64	58	3	467 743
Landkreise					
Bad Doberan.....	209	208	184	18	29 378
Demmin.....	183	194	179	11	15 470
Güstrow.....	153	184	171	10	42 673
Ludwigslust.....	219	219	193	14	33 083
Mecklenburg-Strelitz.....	220	238	220	15	26 078
Müritz.....	142	166	143	19	26 779
Nordvorpommern.....	146	105	92	13	18 221
Nordwestmecklenburg.....	189	231	215	12	82 581
Ostvorpommern.....	59	86	69	15	76 153
Parchim.....	151	174	165	6	19 194
Rügen.....	86	80	67	8	14 372
Uecker-Randow.....	213	227	213	7	22 673
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 112	3 153	2 859	199	1 109 722
Unternehmen					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	15	8	7	1	7 526
Neubrandenburg.....	34	44	37	7	7 392
Rostock.....	43	37	31	6	122 450
Schwerin.....	40	30	22	8	20 271
Stralsund.....	11	10	9	1	3 172
Wismar.....	18	10	8	2	462 305
Landkreise					
Bad Doberan.....	14	27	22	5	6 174
Demmin.....	32	50	41	9	10 100
Güstrow.....	11	19	15	4	23 703
Ludwigslust.....	33	26	18	8	8 721
Mecklenburg-Strelitz.....	44	51	41	10	13 532
Müritz.....	56	47	31	16	17 459
Nordvorpommern.....	29	17	15	2	7 920
Nordwestmecklenburg.....	29	24	19	5	24 640
Ostvorpommern.....	16	23	16	7	57 957
Parchim.....	26	15	11	4	6 287
Rügen.....	18	11	9	2	4 667
Uecker-Randow.....	36	36	30	6	14 735
Mecklenburg-Vorpommern.....	505	485	382	103	819 012
Verbraucher					
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	10	13	8	-	646
Neubrandenburg.....	164	178	178	-	5 493
Rostock.....	399	353	326	3	14 358
Schwerin.....	78	80	73	-	5 871
Stralsund.....	40	42	38	3	1 169
Wismar.....	39	43	40	-	1 910
Landkreise					
Bad Doberan.....	133	118	112	-	5 975
Demmin.....	130	126	122	-	3 642
Güstrow.....	100	108	103	2	9 255
Ludwigslust.....	118	129	117	-	12 111
Mecklenburg-Strelitz.....	159	154	152	-	3 536
Müritz.....	66	103	100	-	3 521
Nordvorpommern.....	80	52	47	5	2 410
Nordwestmecklenburg.....	96	145	141	-	10 711
Ostvorpommern.....	18	23	19	2	1 534
Parchim.....	81	103	100	-	3 852
Rügen.....	38	38	29	4	3 084
Uecker-Randow.....	154	174	167	-	3 728
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 903	1 982	1 872	19	92 803

2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2.7.1.1 nach der Anzahl der Betriebe

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							Insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	1995	28	7	7	12	9	.	.	69
	2003	29	7	6	8	6	.	.	58
	2005	30	6	6	6	7	.	.	58
	2007	33	8	6	6	6	.	.	62
Landkreise									
Bad Doberan .....	1995	120	42	42	68	70	21	25	388
	2003	100	46	56	77	75	28	24	406
	2005	91	37	55	85	79	21	28	396
	2007	115	33	54	81	75	31	25	414
Demmin .....	1995	173	32	52	62	71	36	45	471
	2003	104	31	42	71	82	51	39	420
	2005	97	27	51	70	87	48	40	420
	2007	124	37	41	73	93	47	38	453
Güstrow .....	1995	150	44	80	114	55	41	40	524
	2003	119	53	80	114	74	44	36	520
	2005	107	56	78	114	76	48	33	512
	2007	125	58	83	115	75	48	34	538
Ludwigslust .....	1995	270	57	100	134	60	40	42	703
	2003	211	86	104	156	96	41	35	729
	2005	184	90	101	165	89	45	35	709
	2007	216	88	106	156	86	48	33	733
Mecklenburg-Strelitz .....	1995	132	26	37	49	39	30	34	347
	2003	105	42	45	68	55	43	25	383
	2005	98	40	50	69	54	43	25	379
	2007	104	50	47	64	58	41	25	389
Müritz .....	1995	83	36	33	59	45	26	26	308
	2003	88	51	50	67	59	33	22	370
	2005	88	44	47	67	64	28	23	361
	2007	95	41	45	65	61	32	21	360
Nordvorpommern .....	1995	168	45	34	70	49	39	47	452
	2003	115	56	44	79	73	46	43	456
	2005	111	49	46	79	71	54	37	447
	2007	133	43	50	72	78	53	39	468
Nordwestmecklenburg .....	1995	143	24	37	101	95	40	32	472
	2003	149	47	44	99	111	49	30	529
	2005	139	44	50	92	119	51	29	524
	2007	197	55	53	96	119	53	28	601
Ostvorpommern .....	1995	188	45	50	72	51	39	37	482
	2003	111	48	46	84	71	33	34	427
	2005	95	55	52	74	67	42	33	418
	2007	105	52	55	75	72	42	31	432
Parchim .....	1995	156	33	49	79	48	29	49	443
	2003	133	56	51	83	67	30	45	465
	2005	122	47	52	89	68	35	43	456
	2007	131	71	61	90	72	37	41	503
Rügen .....	1995	74	23	18	39	29	.	.	211
	2003	56	28	30	45	31	.	.	228
	2005	55	21	34	43	36	.	.	225
	2007	60	23	31	44	37	.	.	232
Uecker-Randow .....	1995	130	29	27	38	27	21	24	296
	2003	66	24	25	43	31	26	23	238
	2005	65	25	28	44	32	28	24	246
	2007	70	25	25	46	28	29	24	247
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	1 815	443	566	897	648	375	422	5 166
	2003	1 386	575	623	994	831	446	374	5 229
	2005	1 282	541	650	997	849	465	367	5 151
	2007	1 508	584	657	983	860	483	357	5 432

1) Summe der kreisfreien Städte

Noch: 2.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2.7.1.2 nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							Insgesamt
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
		ha							
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	1995	63	106	230	1 259	3 276	.	.	11 044
	2003	92	101	202	1 044	1 790	.	.	5 452
	2005	104	88	181	722	1 992	.	.	5 779
	2007	122	121	190	649	1 326	.	.	4 974
Landkreise									
Bad Doberan .....	1995	456	600	1 418	8 042	21 573	15 911	43 897	91 896
	2003	474	671	1 863	8 453	23 490	19 733	39 854	94 538
	2005	416	526	1 708	9 642	24 849	14 117	44 537	95 796
	2007	537	467	1 727	9 235	23 602	21 214	38 502	95 284
Demmin .....	1995	524	441	1 621	7 818	22 589	27 060	77 419	137 471
	2003	439	456	1 410	8 931	26 341	36 939	60 887	135 403
	2005	440	384	1 586	8 745	27 771	34 615	62 221	135 760
	2007	553	553	1 383	9 232	30 098	34 584	59 144	135 546
Güstrow .....	1995	517	623	2 572	12 745	17 570	28 703	70 363	133 092
	2003	484	792	2 674	12 959	24 797	29 649	60 348	131 703
	2005	430	846	2 519	12 601	25 864	33 129	56 309	131 699
	2007	551	874	2 728	12 390	25 589	32 987	57 000	132 119
Ludwigslust .....	1995	860	815	3 240	14 646	18 405	29 393	66 119	133 478
	2003	877	1 225	3 254	16 590	31 414	30 182	52 177	135 719
	2005	782	1 302	3 166	17 786	29 325	32 904	52 653	137 919
	2007	925	1 261	3 264	17 271	28 342	34 697	50 312	136 074
Mecklenburg-Strelitz .....	1995	406	340	1 172	5 555	13 307	21 778	54 806	97 367
	2003	464	624	1 383	7 724	17 959	31 617	39 095	98 866
	2005	461	602	1 524	7 837	18 348	31 511	38 106	98 389
	2007	446	781	1 487	6 990	19 612	30 329	38 361	98 007
Müritz .....	1995	314	480	1 095	6 395	14 595	18 792	39 633	81 307
	2003	418	725	1 700	7 626	19 655	23 040	31 689	84 853
	2005	461	635	1 617	7 516	21 134	21 146	32 954	85 462
	2007	483	608	1 484	7 120	20 496	23 146	30 534	83 871
Nordvorpommern .....	1995	449	683	1 088	8 856	14 498	26 288	81 221	133 083
	2003	501	818	1 444	9 826	23 920	31 312	67 987	135 808
	2005	500	724	1 531	9 966	23 916	38 698	61 236	136 571
	2007	649	648	1 615	8 867	26 806	37 505	59 739	135 830
Nordwestmecklenburg .....	1995	395	328	1 246	11 821	31 191	28 642	64 816	138 437
	2003	655	657	1 426	12 659	34 918	33 263	55 759	139 337
	2005	627	612	1 642	11 976	37 167	34 850	53 695	140 570
	2007	885	759	1 692	12 333	37 882	36 574	52 484	142 610
Ostvorpommern .....	1995	667	635	1 637	7 503	16 568	26 338	66 892	120 238
	2003	511	705	1 476	9 962	23 786	23 519	55 429	115 388
	2005	402	799	1 672	9 031	21 687	28 771	54 794	117 156
	2007	445	762	1 802	9 157	23 249	29 893	52 088	117 395
Parchim .....	1995	522	454	1 612	9 260	14 928	21 002	79 720	127 497
	2003	561	798	1 726	9 511	21 508	20 989	75 111	130 204
	2005	547	637	1 689	9 543	21 525	23 986	72 410	130 337
	2007	603	1 001	1 951	9 880	23 192	25 904	69 113	131 645
Rügen .....	1995	261	337	569	4 018	9 180	.	.	59 189
	2003	246	418	959	4 858	9 354	.	.	61 435
	2005	249	312	1 135	4 517	11 655	.	.	62 234
	2007	274	328	1 023	4 583	11 849	14 711	29 279	62 046
Uecker-Randow .....	1995	354	422	811	4 655	8 349	14 685	48 908	78 184
	2003	238	361	857	5 123	10 010	17 475	45 823	79 887
	2005	253	379	963	4 851	10 193	17 752	46 056	80 446
	2007	271	362	907	5 140	9 167	18 350	46 237	80 433
Mecklenburg-Vorpommern .....	1995	5 791	6 263	18 312	102 571	206 029	267 289	736 027	1 342 282
	2003	5 962	8 352	20 373	115 269	268 944	312 920	616 773	1 348 593
	2005	5 673	7 848	20 933	114 733	275 430	327 491	606 012	1 358 119
	2007	6 745	8 526	21 252	112 848	281 209	340 955	584 298	1 355 834

1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.2 Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke 2009 ohne Gebäude und ohne Inventar

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	12	49	313	6 442	4,05	41,6
Landkreise						
Bad Doberan .....	136	1 219	10 428	8 557	8,96	41,3
Demmin .....	216	2 814	23 565	8 373	13,03	40,9
Güstrow .....	175	2 310	17 958	7 773	13,20	40,1
Ludwigslust .....	284	2 470	13 328	5 395	8,70	33,9
Mecklenburg-Strelitz .....	173	1 479	11 756	7 947	8,55	38,6
Müritz .....	108	749	4 351	5 808	6,94	34,4
Nordvorpommern .....	182	1 463	11 426	7 808	8,04	40,9
Nordwestmecklenburg .....	135	1 249	12 886	10 316	9,25	46,4
Ostvorpommern .....	210	1 087	5 132	4 719	5,18	32,9
Parchim .....	202	1 422	8 350	5 873	7,04	33,0
Rügen .....	72	649	3 584	5 520	9,02	37,7
Uecker-Randow .....	135	1 111	4 309	3 880	8,23	31,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2 040</b>	<b>18 073</b>	<b>127 387</b>	<b>7 049</b>	<b>8,86</b>	<b>38,0</b>

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl  
1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.3 Begünstigter Verkauf landwirtschaftlicher Flächen 2009 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Veräuße- rungsfälle	Erfasste FdIN	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je Hektar FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall	EMZ
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	ha	100 je Hektar
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	1	9	55	6 420	8,61	43,0
Landkreise						
Bad Doberan .....	17	947	6 434	6 769	55,70	39,7
Demmin .....	12	468	2 700	5 731	39,04	39,2
Güstrow .....	26	1 928	11 357	5 846	74,17	39,0
Ludwigslust .....	9	305	2 149	7 024	33,86	45,7
Mecklenburg-Strelitz .....	12	989	5 653	5 680	82,45	34,9
Müritz .....	14	1 261	7 546	5 948	90,06	37,3
Nordvorpommern .....	31	1 388	8 600	6 166	44,76	43,8
Nordwestmecklenburg .....	28	1 228	9 721	7 895	43,87	44,5
Ostvorpommern .....	8	529	2 657	4 999	66,16	31,3
Parchim .....	6	650	2 831	4 190	108,30	25,6
Rügen .....	23	896	4 326	4 797	38,97	40,6
Uecker-Randow .....	8	802	3 497	4 334	100,22	33,5
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>195</b>	<b>11 400</b>	<b>67 526</b>	<b>5 884</b>	<b>58,46</b>	<b>38,5</b>

FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung; EMZ = Ertragsmesszahl  
\*) ohne Kaufpreis- und Flächenbestandteile für Gebäude sowie Gebäude- und Gebäudenebenflächen; rechtliche Grundlage siehe Fußnote zur Tabelle 1.12.2.13  
1) Summe der kreisfreien Städte



# 2.7.4 Bodenfläche zum 31.12.2009 nach Art der tatsächlichen Nutzung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon						
		Gebäude- und Freifläche			Betriebsfläche		Verkehrsfläche	
		zusammen	darunter		zusammen	darunter	zusammen	darunter
			Wohnen	Gewerbe, Industrie		Abbauland		Straße, Weg, Platz
						ha		
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	5 051	1 171	441	279	73	0	426	368
Neubrandenburg .....	8 566	1 385	463	292	173	112	548	436
Rostock .....	18 126	3 708	1 234	1 111	173	3	1 699	1 297
Schwerin .....	13 053	2 079	713	408	83	12	894	714
Stralsund .....	3 905	1 256	466	266	52	9	495	352
Wismar .....	4 163	1 089	409	424	11	0	397	296
Landkreise								
Bad Doberan .....	136 239	6 716	2 407	1 595	285	78	4 306	3 719
Demmin .....	192 200	5 713	2 227	707	622	427	4 985	4 182
Güstrow .....	205 874	5 917	1 816	1 157	675	434	6 419	4 781
Ludwigslust.....	251 774	7 575	3 445	1 299	634	368	8 664	7 675
Mecklenburg-Strelitz .....	208 987	5 122	1 745	983	592	284	5 201	4 376
Müritz .....	171 377	4 183	1 352	812	283	175	4 067	3 515
Nordvorpommern .....	217 294	7 872	3 595	683	498	208	5 993	5 198
Nordwestmecklenburg .....	207 621	6 498	3 243	872	1 229	926	5 905	5 342
Ostvorpommern .....	191 123	7 226	3 238	1 096	572	309	5 720	4 502
Parchim .....	223 318	5 948	2 410	602	943	691	6 177	5 391
Rügen .....	97 768	3 738	1 500	551	449	219	2 606	2 107
Uecker-Randow .....	162 461	4 475	1 730	791	264	156	4 018	3 551
Mecklenburg-Vorpommern	2 318 898	81 671	32 435	13 928	7 612	4 414	68 519	57 803

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: davon							Siedlungs- und Ver- kehrsfläche <sup>1)</sup>
	Erholungs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung			
					zusammen	darunter		
						Friedhof	Unland	
	ha							
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	349	2 261	476	133	163	29	101	2 047
Neubrandenburg.....	791	1 946	929	2 355	439	33	277	2 817
Rostock.....	1 428	3 696	5 024	1 682	717	82	560	7 087
Schwerin.....	856	2 324	2 516	3 741	559	57	492	3 957
Stralsund.....	374	1 208	166	177	177	40	128	2 208
Wismar.....	293	1 621	75	225	451	24	331	1 815
Landkreise								
Bad Doberan.....	2 021	96 274	21 426	2 230	2 980	34	2 439	13 285
Demmin.....	1 212	141 396	26 749	9 391	2 131	94	1 668	12 201
Güstrow.....	1 237	143 521	35 294	10 499	2 311	98	1 384	13 913
Ludwigslust.....	2 721	149 155	74 819	6 369	1 838	130	560	19 356
Mecklenburg-Strelitz.....	1 746	113 924	64 195	15 622	2 585	95	2 428	12 471
Müritz.....	1 514	88 436	44 888	25 352	2 654	67	1 495	9 938
Nordvorpommern.....	2 891	146 731	41 340	8 401	3 569	83	3 107	17 130
Nordwestmecklenburg.....	3 096	150 713	28 080	8 921	3 181	80	2 436	15 880
Ostvorpommern.....	1 768	131 530	32 863	8 309	3 135	108	2 596	15 084
Parchim.....	2 157	137 735	56 366	12 138	1 854	108	750	14 643
Rügen.....	1 222	66 981	16 719	3 617	2 437	61	2 015	7 857
Uecker-Randow.....	1 738	80 333	50 121	18 131	3 380	92	1 413	10 431
Mecklenburg-Vorpommern	27 414	1 459 785	502 043	137 293	34 561	1 317	24 180	182 119

1) Summe aus: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof

2.7.5 Anbau der Feldfrüchte

Landkreis Land	Jahr	Anbauflächen darunter						
		insgesamt <sup>1)</sup>	insgesamt (einschl. Körner-mais und CCM)	Brotgetreide				
				zusammen	darunter			Roggen
					Weizen			
					zusammen	Winter- weizen <sup>2)</sup>	Sommer- weizen	
ha								
Bad Doberan .....	1999	72 480	43 787	27 114	22 435	22 180	255	4 679
	2003	71 927	42 209	26 773	25 603	25 373	230	1 170
	2007	75 695	39 740	27 236	25 973	25 727	246	1 263
Demmin.....	1999	103 814	61 803	40 951	34 507	33 840	667	6 444
	2003	106 064	63 710	45 028	42 736	42 263	474	2 292
	2007	108 169	59 701	40 461	38 101	37 562	539	2 360
Güstrow .....	1999	94 384	56 814	36 184	31 260	30 553	707	4 924
	2003	94 086	58 218	39 115	37 266	36 312	954	1 841
	2007	98 490	52 232	34 746	32 042	31 944	99	2 704
Ludwigslust.....	1999	88 905	46 669	26 640	9 127	8 419	708	17 514
	2003	86 344	48 090	25 213	13 288	13 129	159	11 904
	2007	92 177	44 770	28 135	12 594	12 457	136	15 540
Mecklenburg-Strelitz .....	1999	74 021	43 963	29 935	23 112	22 671	441	6 813
	2003	71 041	45 174	29 054	25 833	25 366	467	3 206
	2007	74 197	40 140	26 400	22 563	22 292	271	3 814
Müritzb.....	1999	61 540	34 180	22 628	11 973	11 620	353	10 650
	2003	59 057	33 666	21 921	16 687	16 546	141	5 208
	2007	60 906	33 053	22 947	16 192	15 870	322	6 755
Nordvorpommern.....	1999	100 551	63 069	38 436	32 455	31 220	1 235	5 982
	2003	102 006	62 544	42 998	41 230	40 980	249	1 763
	2007	105 291	59 915	43 048	40 990	40 691	299	2 058
Nordwestmecklenburg .....	1999	116 442	72 048	47 577	43 299	40 926	2 373	4 277
	2003	116 528	72 167	54 117	52 508	51 971	537	1 608
	2007	120 762	66 380	48 646	47 150	47 082	69	1 486
Ostvorpommern .....	1999	79 092	48 847	30 436	21 843	21 058	785	8 593
	2003	78 097	49 324	31 633	26 565	26 392	174	5 064
	2007	80 516	43 999	29 569	24 436	23 821	616	4 912
Parchim .....	1999	93 383	49 766	33 639	15 991	15 607	384	17 648
	2003	88 383	52 367	34 235	21 183	20 900	282	13 052
	2007	96 988	50 446	33 256	17 786	17 602	185	15 468
Rügen .....	1999	45 918	28 800	18 816	16 676 <sup>4)</sup>	16 450	224	2 140
	2003	46 516	30 001	20 695	20 184	19 990	194	511
	2007	47 370	29 194	21 854	20 923	20 824	98	931
Uecker-Randow .....	1999	49 164	28 490	20 217	11 273	11 030	243	8 944
	2003	49 823	29 808	20 112	13 757	13 545	212	6 356
	2007	52 630	27 971	19 628	12 452	12 416	35	7 125
Mecklenburg- Vorpommern <sup>3)</sup> .....	1999	984 049	580 726	374 211	275 239 <sup>4)</sup>	266 858	8 379	98 958
	2003	973 346	589 717	392 932	338 603	334 336	4 267	54 251
	2007	1 015 979	548 967	376 965	312 158	309 230	2 929	64 500

1) Anbau insgesamt ohne Brache  
2) einschließlich Dinkel  
3) einschließlich der kreisfreien Städte  
4) einschließlich 2 ha Hartweizen

im Hauptanbau

auf dem Ackerland							Jahr
Getreide							
Futter- und Industriegetreide							
zusammen	darunter						
	Gerste			Hafer	Triticale		
	zusammen	Wintergerste	Sommergerste				
ha							
16 673	13 425	10 325	3 100	823	2 421	1999	
15 397	12 043	9 620	2 423	1 172	2 148	2003	
12 417	11 024	9 303	1 720	738	626	2007	
20 512	16 690	14 873	1 816	1 120	2 679	1999	
18 382	15 153	14 118	1 035	793	2 405	2003	
19 198	17 069	16 257	812	579	1 523	2007	
20 501	15 868	13 188	2 680	1 228	3 358	1999	
19 034	14 332	12 510	1 823	1 424	3 268	2003	
17 142	14 111	12 735	1 377	1 397	1 622	2007	
19 071	12 320	8 531	3 790	1 772	4 858	1999	
21 206	10 944	9 182	1 762	2 200	8 019	2003	
15 183	10 214	9 398	816	1 177	3 783	2007	
13 836	9 541	8 733	808	1 250	3 008	1999	
15 627	9 628	8 777	851	1 487	4 458	2003	
13 693	10 246	9 809	437	1 024	2 378	2007	
11 516	7 978	6 723	1 255	644	2 755	1999	
11 427	7 303	6 297	1 006	656	3 354	2003	
9 995	7 719	7 198	521	624	1 560	2007	
24 615	21 722	17 984	3 738	789	2 081	1999	
19 379	16 572	15 646	927	1 215	1 588	2003	
16 854	15 938	15 375	563	605	303	2007	
24 433	21 675	16 865	4 810	916	1 821	1999	
18 018	15 179	13 971	1 208	1 041	1 640	2003	
17 683	16 337	15 526	811	875	454	2007	
18 402	13 620	11 573	2 047	1 434	3 333	1999	
17 174	13 451	11 994	1 456	792	2 869	2003	
14 302	12 385	11 731	655	629	1 249	2007	
16 003	12 339	9 599	2 740	630	2 987	1999	
17 190	11 645	9 879	1 765	1 026	4 499	2003	
16 232	12 429	10 991	1 438	683	3 104	2007	
9 970	8 929	6 559	2 370	592	424	1999	
8 887	8 090	6 132	1 958	438	323	2003	
7 322	6 968	5 833	1 135	250	66	2007	
8 274	5 995	5 139	856	720	1 510	1999	
9 611	6 223	5 741	482	892	2 477	2003	
8 127	6 097	5 907	190	646	1 375	2007	
204 656	160 861	130 741	30 120	11 984	31 259	1999	
191 731	140 902	124 154	16 748	13 175	37 068	2003	
168 514	140 843	130 364	10 479	9 286	18 042	2007	

Noch: 2.7.5 Anbau der Feldfrüchte

Landkreis Land	Jahr	Noch: Anbauflächen								
		noch:								
		Futterpflanzen					Ölfrüchte			
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter		
			Klee, Klee gras	Luzerne	Gras- anbau	Silomais		Winter- raps	Sommer- raps	Öllein und Flachs
ha										
Bad Doberan .....	1999	5 865	287	-	901	4 502	15 783	14 885	150	718
	2003	5 614	76	-	863	4 440	18 584	18 569	16	-
	2007	9 140	992	308	1 682	6 021	21 623	21 569	20	-
Demmin.....	1999	8 151	534	.	1 056	6 448	22 713	21 206	622	875
	2003	6 775	341	91	760	5 428	25 777	24 268	1 494	14
	2007	10 054	324	96	1 420	7 965	30 577	30 575	-	1
Güstrow .....	1999	8 349	325	38	1 606	5 856	21 161	18 963	262	1 935
	2003	8 028	184	33	1 355	6 037	21 937	21 353	548	36
	2007	15 882	1 536	188	2 964	10 959	25 690	25 617	43	0
Ludwigslust.....	1999	14 939	869	.	3 606	9 934	19 934	13 291	1 425	4 987
	2003	14 520	597	40	2 779	10 760	15 731	14 524	942	136
	2007	24 096	691	127	6 761	16 141	16 945	16 815	52	63
Mecklenburg-Strelitz	1999	6 094	738	30	1 008	3 946	17 088	14 091	679	2 317
	2003	5 039	355	44	742	3 616	16 064	14 966	985	101
	2007	12 051	895	198	3 047	7 603	18 447	18 444	-	-
Müritz.....	1999	6 767	318	13	2 085	4 188	15 695	11 332	837	3 499
	2003	5 773	250	8	897	4 348	15 177	13 815	989	372
	2007	8 996	517	204	2 461	5 164	15 453	15 340	9	22
Nordvorpommern.....	1999	8 875	330	16	2 542	5 774	21 760	20 835	390	535
	2003	7 641	391	-	1 535	5 603	27 094	26 913	166	15
	2007	11 773	1 118	22	3 034	7 527	29 389	29 264	31	92
Nordwestmecklenburg	1999	9 604	107	.	2 508	6 679	26 207	24 186	891	1 130
	2003	8 219	71	12	1 566	5 979	29 614	28 203	1 412	-
	2007	13 408	467	53	2 490	10 393	35 807	35 729	70	-
Ostvorpommern .....	1999	4 952	275	57	676	3 770	17 108	15 103	282	1 721
	2003	4 392	177	13	533	3 461	17 435	16 775	651	4
	2007	9 554	310	1	2 210	6 706	20 165	19 902	256	-
Parchim .....	1999	11 734	187	54	2 945	8 252	25 265	15 189	1 931	7 991
	2003	10 650	189	41	1 441	8 770	18 784	17 455	932	378
	2007	22 416	734	150	7 042	14 057	19 391	19 269	41	69
Rügen .....	1999	4 267	316	38	1 189	2 471	10 026	9 523	355	148
	2003	3 214	253	6	550	1 964	11 203	10 980	223	-
	2007	4 072	309	80	1 190	2 108	12 861	12 861	-	-
Uecker-Randow .....	1999	7 893	202	21	427	6 310	9 484	8 756	214	514
	2003	7 128	71	8	429	5 959	10 519	10 127	369	19
	2007	10 937	472	76	2 054	7 926	12 049	12 033	12	-
Mecklenburg- Vorpommern <sup>3)</sup> .....	1999	97 805	4 524	305	20 589	68 368	223 501	188 207	8 100	26 739
	2003	87 197	2 975	297	13 450	66 497	228 566	218 574	8 745	1 074
	2007	152 600	8 448	1 509	36 413	102 638	259 407	258 429	534	248

3) einschließlich der kreisfreien Städte  
5) einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln

## im Hauptanbau

auf dem Ackerland								Jahr
darunter								
Hülsenfrüchte		Hackfrüchte					Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse	
insgesamt	darunter	insgesamt	darunter					
	Futtererbsen		Kartoffeln		Zuckerrüben	Runkelrüben		
			frühe	mittelfrühe und späte <sup>5)</sup>				
ha								
1 882	1 673	4 660	.	.	2 595	15	93	1999
843	718	4 185	1	1 788	2 389	7	99	2003
147	98	4 541	17	2 055	2 464	1	211	2007
2 575	2 387	7 791	17	3 238	4 523	13	39	1999
1 639	1 277	7 571	37	3 497	4 029	8	51	2003
351	276	6 823	1	3 392	3 424	1	32	2007
2 867	2 322	4 654	.	.	3 980	15	126	1999
1 458	648	4 178	3	658	3 502	13	93	2003
429	156	3 935	1	601	3 323	3	104	2007
2 867	1 637	3 387	22	2 637	696	28	880	1999
2 659	1 118	4 090	3	3 473	588	14	974	2003
1 160	800	3 672	1	3 223	414	8	1 267	2007
3 793	2 820	2 619	.	.	2 351	12	26	1999
2 079	710	2 219	1	143	2 065	11	51	2003
852	274	1 929	1	95	1 825	0	58	2007
2 892	2 145	1 646	8	659	969	10	28	1999
2 379	426	1 528	1	679	843	5	11	2003
1 305	148	1 402	1	733	630	1	5	2007
1 334	1 254	4 931	16	1 377	3 505	28	93	1999
772	537	3 698	5	952	2 714	17	49	2003
114	104	3 725	6	1 229	2 468	11	39	2007
2 060	1 754	5 684	6	674	4 977	27	524	1999
1 236	909	4 787	2	463	4 296	6	245	2003
365	221	4 247	2	341	3 902	2	348	2007
2 249	1 926	5 593	25	2 328	3 183	51	11	1999
1 465	891	5 190	33	2 315	2 821	19	128	2003
887	310	5 565	3	2 524	3 021	1	9	2007
2 510	1 966	3 167	8	1 659	1 483	15	75	1999
3 033	1 401	2 965	18	1 608	1 331	7	78	2003
1 003	350	2 386	1	1 159	1 216	2	65	2007
903	748	1 633	20	310	1 299	4	65	1999
413	304	1 402	1	288	1 108	5	64	2003
90	70	848	-	183	661	0	33	2007
1 429	1 117	1 841	2	363	1 468	7	6	1999
815	215	1 540	1	346	1 186	4	6	2003
287	16	1 352	2	308	1 031	0	9	2007
27 420	21 802	47 794	136	16 178	31 207	232	1 992	1999
18 844	9 174	43 448	107	16 212	26 962	119	1 874	2003
6 998	2 822	40 521	35	15 847	24 459	32	2 208	2007

2.7.6 Hektarerträge ausgewählter

Landkreis Land	Jahr	Getreide insgesamt	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Triticale
		dt/ha						
Bad Doberan .....	2008	74,4	77,7	82,2	72,4	43,3	36,9	67,1
	2009	78,3	83,9	66,1	72,3	56,0	57,1	71,5
Demmin.....	2008	80,3	83,9	76,8	75,4	46,5	36,4	70,6
	2009	79,1	83,0	79,4	72,6	48,4	54,0	57,5
Güstrow .....	2008	74,2	81,0	56,3	73,8	37,2	36,5	65,0
	2009	75,8	80,2	64,0	74,6	55,6	54,5	64,2
Ludwigslust.....	2008	51,4	67,0	36,3	57,0	37,1	27,3	46,6
	2009	51,6	61,9	39,5	55,2	43,7	35,4	50,5
Mecklenburg-Strelitz .....	2008	62,2	68,0	50,2	63,0	24,2	28,6	61,8
	2009	64,6	69,3	55,7	64,5	33,4	44,9	60,8
Müritz.....	2008	57,1	70,6	43,3	58,5	20,5	16,7	36,3
	2009	64,4	76,5	48,6	65,3	22,2	37,5	39,8
Nordvorpommern.....	2008	86,0	88,7	85,3	84,6	33,9	28,6	65,9
	2009	79,8	83,0	74,6	76,1	52,9	46,8	64,3
Nordwestmecklenburg .....	2008	81,9	87,4	50,1	75,4	44,3	38,4	58,1
	2009	82,9	88,0	64,2	74,4	54,9	56,9	60,6
Ostvorpommern .....	2008	75,2	78,8	68,4	75,8	35,6	34,1	73,6
	2009	73,2	78,1	68,5	68,1	54,6	53,0	63,2
Parchim .....	2008	52,5	65,2	36,7	62,7	27,7	27,1	51,0
	2009	57,4	64,4	47,5	63,7	42,7	52,3	49,5
Rügen .....	2008	83,8	88,0	72,1	81,1	52,3	57,3	/
	2009	80,9	85,7	64,6	73,5	61,5	68,0	/
Uecker-Randow .....	2008	65,0	76,8	47,8	70,0	/	19,5	61,6
	2009	69,2	79,9	56,5	69,2	29,8	39,2	57,3
<b>Mecklenburg- Vorpommern.....</b>	<b>2008</b>	<b>71,5</b>	<b>80,3</b>	<b>49,5</b>	<b>72,1</b>	<b>37,1</b>	<b>31,3</b>	<b>57,4</b>
	<b>2009</b>	<b>72,1</b>	<b>80,0</b>	<b>54,3</b>	<b>69,9</b>	<b>48,1</b>	<b>47,7</b>	<b>56,0</b>

1) einschließlich früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln  
2) in Grünmasse

**Feldfrüchte im Hauptanbau**

Kartoffeln zusammen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zuckerrüben	Raps und Rübsen zusammen	Winterraps	Sommerraps	Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot) <sup>2)</sup>	Jahr
dt/ha							
298,7 317,6	298,9 317,8	474,6 523,9	39,4 45,7	39,4 45,7	/ -	307,3 368,8	2008 2009
379,1 412,2	379,3 412,8	463,4 603,3	41,5 50,1	41,5 50,1	- -	375,1 417,1	2008 2009
259,7 361,2	260,1 362,4	465,8 499,4	37,6 42,5	37,6 42,5	/ /	325,3 352,7	2008 2009
387,9 406,1	387,9 406,7	456,7 497,0	33,7 40,8	33,9 40,9	/ /	349,1 322,2	2008 2009
224,3 /	/ /	378,7 523,7	37,8 44,2	38,0 44,2	/ /	310,9 380,2	2008 2009
294,3 369,7	294,3 370,0	430,5 435,1	36,6 41,4	36,8 41,4	/ /	317,9 309,9	2008 2009
313,7 475,0	313,9 478,3	466,5 578,9	43,3 42,2	43,5 42,3	/ /	376,7 370,5	2008 2009
307,6 445,6	307,8 448,3	519,3 610,8	42,5 50,1	42,5 50,1	/ /	340,5 382,6	2008 2009
368,2 403,1	368,2 403,1	488,9 580,6	42,1 47,8	42,1 47,8	- -	364,9 353,5	2008 2009
281,4 338,4	281,1 338,4	413,3 572,3	33,9 42,0	33,9 42,0	/ -	325,9 320,8	2008 2009
307,6 369,9	308,1 371,6	567,4 639,0	43,2 44,3	43,2 44,3	- -	348,3 400,9	2008 2009
359,5 411,9	360,1 418,1	410,8 618,4	38,3 41,1	38,6 41,1	/ /	341,5 395,2	2008 2009
<b>345,4 395,9</b>	<b>345,6 396,7</b>	<b>462,6 570,2</b>	<b>39,7 45,0</b>	<b>39,0 45,0</b>	<b>10,0 9,8</b>	<b>339,7 356,2</b>	<b>2008 2009</b>

2.7.7 Anbau von Gemüse und Erdbeeren

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Gemüse	Anbauflächen von Gemüse		Erdbeeren
			auf dem Freiland	in Unterglasanlagen	auf dem Freiland
			ha		
Kreisfreie Städte zusammen.....	2008	9	8	1	7
	2009	8	8	1	6
Landkreise					
Bad Doberan .....	2008	15	15	0	140
	2009	15	15	0	174
Demmin .....	2008	28	28	0	2
	2009	19	18	0	2
Güstrow.....	2008	48	48	0	28
	2009	52	52	0	38
Ludwigslust.....	2008	1 540	1 540	0	40
	2009	1 686	1 686	0	32
Mecklenburg-Strelitz .....	2008	42	41	1	3
	2009	47	44	3	4
Müritz .....	2008	1	0	1	0
	2009	1	0	1	0
Nordvorpommern .....	2008	26	14	12	4
	2009	19	7	12	6
Nordwestmecklenburg.....	2008	192	191	1	78
	2009	236	235	1	89
Ostvorpommern .....	2008	3	3	0	1
	2009	4	3	1	1
Parchim .....	2008	47	46	1	3
	2009	43	42	1	2
Rügen.....	2008	24	24	0	0
	2009	29	29	0	0
Uecker-Randow .....	2008	4	4	0	0
	2009	6	5	0	0
Mecklenburg-Vorpommern .....	2008	1 979	1 961	19	307
	2009	2 165	2 145	20	357

2.7.8 Grundflächen von Zierpflanzen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Insgesamt	Grundflächen	
			in Unterglasanlagen	auf dem Freiland
			ha	
Kreisfreie Städte zusammen.....	2004	1,93	1,41	0,52
	2008	2,12	1,62	0,50
Landkreise				
Bad Doberan .....	2004	0,96	0,54	0,42
	2008	0,80	0,42	0,38
Demmin .....	2004	2,19	1,13	1,07
	2008	1,60	.	.
Güstrow.....	2004	2,40	1,97	0,43
	2008	2,02	1,70	0,32
Ludwigslust.....	2004	3,93	2,51	1,42
	2008	2,73	1,62	1,11
Mecklenburg-Strelitz .....	2004	1,98	0,67	1,32
	2008	3,22	0,55	2,68
Müritz .....	2004	1,24	0,26	0,98
	2008	0,67	.	.
Nordvorpommern .....	2004	7,23	6,82	0,41
	2008	5,30	3,26	2,04
Nordwestmecklenburg.....	2004	3,79	1,68	2,11
	2008	2,31	1,37	0,94
Ostvorpommern .....	2004	1,24	0,74	0,50
	2008	1,06	0,68	0,38
Parchim .....	2004	1,76	0,41	1,35
	2008	2,83	.	.
Rügen .....	2004	0,11	0,11	-
	2008	0,28	.	.
Uecker-Randow .....	2004	1,54	1,24	0,30
	2008	1,24	1,13	0,11
Mecklenburg-Vorpommern .....	2004	30,29	19,47	10,82
	2008	26,17	14,09	12,08



2.7.9 Baumschulfläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Insgesamt	Davon			
			Obstunterlagen, veredelte Obstgehölze, Beerenobst	Ziergehölze <sup>1)</sup>	Forstpflanzen <sup>2)</sup>	sonstige Baumschul- flächen <sup>3)</sup>
Kreisfreie Städte zusammen.....	2004	4	-	1	1	2
	2008	1	-	0	-	0
Landkreise						
Bad Doberan .....	2004	92	4	41	1	46
	2008	60	3	32	0	24
Demmin .....	2004	56	1	41	2	12
	2008	44	1	8	-	34
Güstrow.....	2004	134	0	10	63	61
	2008	133	0	12	86	35
Ludwigslust.....	2004	4	-	3	1	1
	2008	10	1	3	1	5
Mecklenburg-Strelitz .....	2004	27	-	-	12	15
	2008	22	-	0	9	13
Müritz .....	2004	2	-	1	0	1
	2008	1	-	0	-	1
Nordvorpommern .....	2004	8	-	6	-	2
	2008	4	-	2	2	-
Nordwestmecklenburg.....	2004	11	-	8	-	3
	2008	6	-	3	-	3
Ostvorpommern .....	2004	41	-	1	20	20
	2008	32	-	2	18	11
Parchim .....	2004	23	0	15	4	5
	2008	12	0	5	2	5
Rügen.....	2004	3	-	3	-	-
	2008	4	-	4	-	-
Uecker-Randow .....	2004	15	-	-	15	1
	2008	0	-	-	0	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2004</b>	<b>421</b>	<b>5</b>	<b>130</b>	<b>118</b>	<b>168</b>
	<b>2008</b>	<b>328</b>	<b>6</b>	<b>73</b>	<b>119</b>	<b>130</b>

1) einschließlich Rosenunterlagen und Rosenveredelungen  
2) einschließlich Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbaumkulturen  
3) einschließlich Flächen für Gründungsgang, Brache, Einschläge und Mutterpflanzenquartiere

2.7.10 Viehbesatz

Landkreis Land	Rinder am 3.5.					Schweine am 3.5.				
	1994 <sup>1)</sup>	1999	2001	2003	2007	1994 <sup>1)</sup>	1999	2001	2003	2007
je 100 ha LF										
Landkreise										
Bad Doberan .....	42,5	40,6	39,7	38,7	38,4	46,9	56,2	48,2	50,9	65,0
Demmin .....	39,1	38,7	36,0	33,9	32,4	43,4	38,6	37,0	41,4	40,5
Güstrow.....	41,1	46,7	46,0	42,6	40,9	46,3	84,1	81,4	103,9	104,2
Ludwigslust.....	73,5	60,4	57,9	57,0	52,5	69,5	61,9	54,3	67,6	68,4
Mecklenburg-Strelitz.....	33,7	33,8	32,8	31,2	29,9	45,1	47,3	25,0	25,5	28,5
Müritz .....	50,0	43,6	42,6	41,9	39,6	40,0	46,4	52,1	53,3	57,1
Nordvorpommern .....	46,7	44,3	42,5	41,5	38,6	27,2	20,2	25,1	25,0	27,1
Nordwestmecklenburg.....	37,8	34,0	32,8	32,3	31,8	74,8	77,2	95,2	92,7	101,6
Ostvorpommern .....	41,4	39,1	39,2	37,1	36,3	24,5	23,1	21,7	20,9	22,0
Parchim .....	49,7	47,5	47,8	45,1	45,0	51,2	55,4	56,3	58,1	73,4
Rügen.....	35,8	34,9	32,8	29,2	27,4	39,5	10,6	10,4	12,9	14,5
Uecker-Randow .....	81,8	79,9	76,1	75,7	71,6	31,3	14,7	12,2	16,9	18,8
<b>Mecklenburg-Vorpommern <sup>2)</sup> .....</b>	<b>47,9</b>	<b>44,8</b>	<b>43,6</b>	<b>41,9</b>	<b>40,1</b>	<b>46,3</b>	<b>47,6</b>	<b>46,6</b>	<b>51,0</b>	<b>55,5</b>

1) am 3.12.  
2) einschließlich der kreisfreien Städte

2.7.11 Landwirtschaftliche Betriebe \*) mit Viehhaltung am 3.5.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Rind- vieh	Rinder	Betriebe mit Milch- kühen	Milchkühe	Betriebe mit Am- men- und Mutter- kühen	Ammen- und Mutterkühe	Betriebe mit Pferden	Pferde	Betriebe mit Ponys und Klein- pferden	Ponys und Kleinpferde
Kreisfreie Städte 1) .....	13	1 072	4	84	7	408	17	232	6	29
Landkreise										
Bad Doberan .....	170	36 601	54	13 398	104	5 006	127	1 047	39	262
Demmin .....	194	43 958	76	15 476	110	5 348	109	700	34	148
Güstrow .....	243	54 065	115	19 268	112	6 137	119	1 161	42	128
Ludwigslust .....	344	71 378	113	24 253	191	7 542	200	5 092	71	474
Mecklenburg-Strelitz .....	157	29 328	41	7 858	88	5 606	101	857	34	174
Müritz .....	154	33 241	44	7 927	94	4 359	109	799	32	219
Nordvorpommern .....	193	52 484	91	18 117	90	6 956	110	1 149	30	192
Nordwestmecklenburg .....	190	45 324	85	21 195	76	1 510	144	961	58	224
Ostvorpommern .....	215	42 661	64	11 429	140	9 333	128	915	37	146
Parchim .....	204	59 175	79	19 955	119	7 836	146	1 276	46	204
Rügen .....	100	16 995	37	5 985	57	2 351	61	670	25	125
Uecker-Randow .....	133	57 603	43	8 081	74	6 238	76	561	18	55
Mecklenburg-Vorpommern ....	2 310	543 885	846	173 026	1 262	68 630	1 447	15 420	472	2 380

1) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Schweinen	Schweine	Betriebe mit Zuchtsauen	Zuchtsauen	Betriebe mit Schafen	Schafe	Betriebe mit Legehennen	Legehennen ½ Jahr und älter
Kreisfreie Städte 1) .....	9	630	2	3	9	1 395	8	468
Landkreise								
Bad Doberan .....	46	61 957	21	9 371	45	6 830	67	52 045
Demmin .....	54	54 882	20	4 570	59	5 430	64	107 844
Güstrow .....	70	137 609	36	17 333	52	7 208	68	121 000
Ludwigslust .....	84	93 091	31	9 941	89	16 829	146	129 414
Mecklenburg-Strelitz .....	62	27 915	27	3 152	43	9 491	78	227 468
Müritz .....	55	47 857	26	5 233	49	5 318	78	238 393
Nordvorpommern .....	63	36 837	22	3 020	54	10 299	58	2 714
Nordwestmecklenburg .....	66	144 827	25	16 970	82	10 692	81	270 033
Ostvorpommern .....	68	25 860	24	1 499	80	9 878	90	2 468
Parchim .....	67	96 568	30	10 450	53	11 350	85	278 569
Rügen .....	24	9 000	11	1 119	39	8 193	40	263 903
Uecker-Randow .....	44	15 116	17	1 427	37	2 700	44	214 077
Mecklenburg-Vorpommern ....	712	752 149	292	84 088	691	105 613	907	1 908 396

1) Summe der kreisfreien Städte

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Masthühnern	Schlacht- und Mast- hähne und -hühner und sonstige Hähne	Betriebe mit Gänsen	Gänse	Betriebe mit Enten	Enten	Betriebe mit Truthühnern	Truthühner
Kreisfreie Städte 1) .....	3	7	3	22	3	68	.	14 500
Landkreise								
Bad Doberan .....	17	703 023	12	234	24	596	.	5
Demmin .....	39	675 692	11	1 258	21	4 535	3	8 706
Güstrow .....	28	114 532	12	2 127	21	1 453	5	42 974
Ludwigslust .....	36	370 694	26	186	40	664	6	31
Mecklenburg-Strelitz .....	31	513 025	15	308	26	428	.	2 726
Müritz .....	17	299 057	8	32	23	309	3	46 382
Nordvorpommern .....	25	930 669	12	99	21	345	7	105 608
Nordwestmecklenburg .....	23	44 226	18	411	26	1 291	5	5 819
Ostvorpommern .....	20	166 466	10	573	23	566	6	60 380
Parchim .....	31	941 108	17	147	30	10 027	11	67 128
Rügen .....	12	135 415	6	153	12	1 066	4	20
Uecker-Randow .....	19	133 040	3	23	16	40 403	4	46 759
Mecklenburg-Vorpommern ....	301	5 026 954	153	5 573	286	61 751	59	401 038

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12

1) Summe der kreisfreien Städte

2.7.12 Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche 2007 nach Kulturarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche					
	insgesamt	darunter landwirtschaftlich genutzte Fläche				
		zusammen	davon			
			Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Dauergrünland	Dauerkulturen <sup>1)</sup>
	ha					
Kreisfreie Städte <sup>2)</sup> .....	5 044	4 973	3 049	1	1 715	209
Landkreise						
Bad Doberan .....	97 926	95 284	79 515	4	15 527	238
Demmin .....	141 820	135 546	113 245	4	22 164	133
Güstrow .....	138 942	132 119	103 997	4	27 582	535
Ludwigslust .....	143 050	136 074	101 610	24	33 262	1 178
Mecklenburg-Strelitz .....	106 234	98 007	80 446	5	17 486	67
Müritz .....	89 237	83 871	67 707	18	16 125	21
Nordvorpommern .....	141 008	135 830	109 024	4	26 465	337
Nordwestmecklenburg .....	148 600	142 610	126 039	22	16 487	61
Ostvorpommern .....	120 335	117 395	87 809	1	29 533	52
Parchim .....	139 167	131 645	105 799	8	25 801	37
Rügen .....	64 767	62 046	50 597	2	11 328	119
Uecker-Randow .....	84 758	80 433	56 706	4	23 699	24
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>1 420 889</b>	<b>1 355 834</b>	<b>1 085 542</b>	<b>102</b>	<b>267 175</b>	<b>3 011</b>

1) Obstanlagen; Baumschulen; Korbweidenanlagen; Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes  
2) Summe der kreisfreien Städte

2.7.13 Landwirtschaftliche Betriebe <sup>\*)</sup> des ökologischen Landbaus und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
		Anzahl	%	ha	%
Kreisfreie Städte <sup>1)</sup> .....	2001	5	8,3	542	9,3
	2003	8	13,8	673	12,3
	2007	13	21,0	1 459	29,3
Landkreise					
Bad Doberan .....	2001	30	7,4	5 556	5,8
	2003	34	8,4	5 894	6,2
	2007	43	10,4	7 668	8,0
Demmin .....	2001	28	6,5	3 673	2,7
	2003	32	7,6	4 021	3,0
	2007	34	7,5	4 090	3,0
Güstrow .....	2001	48	9,3	9 461	7,1
	2003	56	10,8	9 798	7,4
	2007	66	12,3	11 109	8,4
Ludwigslust .....	2001	69	9,6	9 930	7,1
	2003	85	11,7	11 984	8,8
	2007	97	13,2	12 674	9,3
Mecklenburg-Strelitz .....	2001	62	16,8	12 430	12,7
	2003	65	17,0	12 486	12,6
	2007	71	18,3	13 269	13,5
Müritz .....	2001	41	11,1	6 841	8,0
	2003	46	12,4	8 613	10,2
	2007	57	15,8	9 942	11,9
Nordvorpommern .....	2001	34	7,6	8 438	6,2
	2003	45	9,9	10 393	7,7
	2007	48	10,3	12 395	9,1
Nordwestmecklenburg .....	2001	26	5,1	4 108	2,9
	2003	34	6,4	3 871	2,8
	2007	35	5,8	3 349	2,3
Ostvorpommern .....	2001	62	14,1	13 043	11,1
	2003	68	15,9	14 597	12,7
	2007	77	17,8	15 747	13,4
Parchim .....	2001	38	8,2	3 657	2,8
	2003	48	10,3	4 778	3,7
	2007	64	12,7	6 885	5,2
Rügen .....	2001	18	7,4	1 559	2,6
	2003	21	9,2	3 181	5,2
	2007	22	9,5	2 742	4,4
Uecker-Randow .....	2001	64	25,0	18 055	22,5
	2003	58	24,4	18 927	23,7
	2007	66	26,7	18 640	23,2
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>2001</b>	<b>525</b>	<b>10,0</b>	<b>97 294</b>	<b>7,2</b>
	<b>2003</b>	<b>600</b>	<b>11,5</b>	<b>109 215</b>	<b>8,1</b>
	<b>2007</b>	<b>693</b>	<b>12,8</b>	<b>119 968</b>	<b>8,8</b>

\*) Abgrenzung der landwirtschaftlichen Betriebe: siehe Vorbemerkungen zum Kapitel 1.12  
1) Summe der kreisfreien Städte

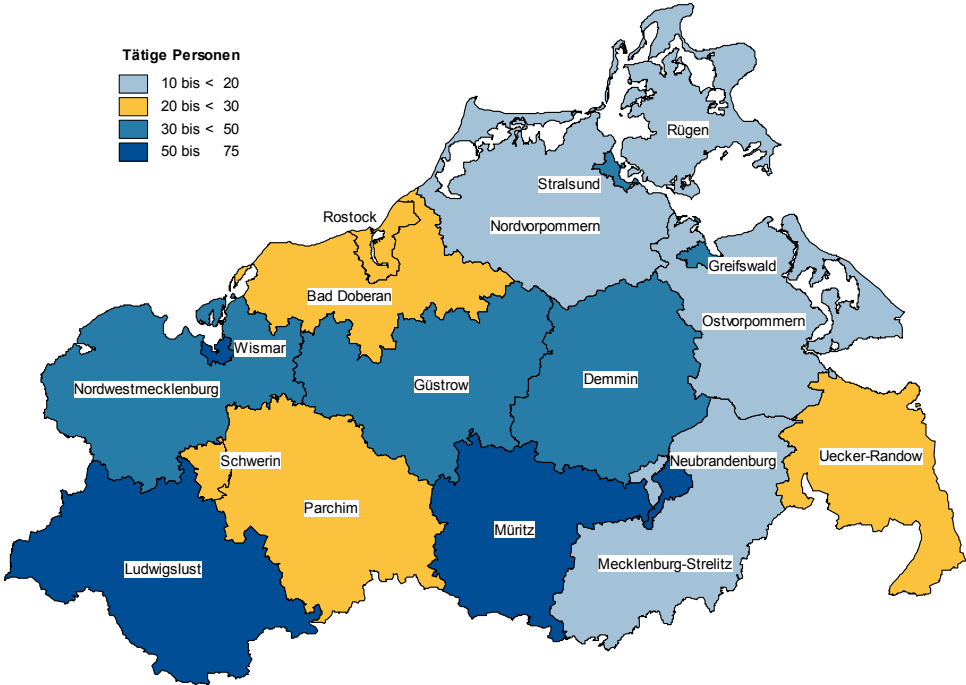
2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

2.8.1.1 Betriebe, tätige Personen, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote 2009 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter	Export- quote
					Auslands- umsatz	
	Anzahl		1 000 EUR			%
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald.....	19	1 645	42 099	396 075	76 676	19,4
Neubrandenburg .....	35	3 759	79 613	582 273	173 352	29,8
Rostock .....	67	5 575	176 523	1 653 858	715 632	43,3
Schwerin .....	39	2 621	73 873	456 652	72 565	15,9
Stralsund .....	13	2 286	74 766	459 401	.	.
Wismar.....	35	3 275	100 427	969 817	367 431	37,9
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan .....	43	3 201	70 143	558 017	.	.
Demmin .....	40	2 774	61 498	860 966	78 227	9,1
Güstrow .....	61	3 592	80 172	697 800	246 034	35,3
Ludwigslust.....	108	9 166	224 131	1 813 394	255 804	14,1
Mecklenburg-Strelitz .....	22	848	17 233	68 493	523	0,8
Müritz .....	35	3 273	75 909	518 983	107 095	20,6
Nordvorpommern .....	34	2 030	39 544	260 435	6 137	2,4
Nordwestmecklenburg.....	54	4 218	109 429	796 250	83 012	10,4
Ostvorpommern .....	25	1 804	55 244	461 826	89 840	19,5
Parchim .....	46	2 653	56 657	402 898	74 674	18,5
Rügen .....	20	1 155	21 405	212 758	.	.
Uecker-Randow .....	25	1 832	36 104	213 311	54 746	25,7
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>721</b>	<b>55 707</b>	<b>1 394 770</b>	<b>11 383 207</b>	<b>2 934 319</b>	<b>25,8</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden  
\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten  
1) am 30.9.

Tätige Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden je 1 000 Einwohner am 30.9. 2009



# Noch: 2.8.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau \*)

## 2.8.1.2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz 2009 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe 1)	Tätige Personen 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000		1 000 EUR	
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Greifswald.....	8	1 330	2 063	35 774	368 205	76 669
Neubrandenburg .....	12	3 129	4 730	67 446	530 759	165 939
Rostock .....	27	5 056	8 467	146 058	1 254 315	684 470
Schwerin .....	13	1 977	3 281	60 142	399 763	67 253
Stralsund .....	5	1 758	2 633	64 256	385 913	.
Wismar .....	21	3 664	5 629	96 970	1 036 786	384 905
<b>Landkreise</b>						
Bad Doberan .....	18	2 444	3 670	53 904	484 586	.
Demmin .....	19	2 234	3 945	51 550	766 139	74 606
Güstrow .....	20	2 510	3 619	57 784	512 956	239 643
Ludwigslust.....	57	7 633	12 281	190 362	1 627 679	219 503
Mecklenburg-Strelitz .....	4	367	647	8 274	32 749	.
Müritz .....	14	2 636	4 143	64 193	470 632	106 315
Nordvorpommern .....	14	1 492	2 714	29 927	209 238	5 451
Nordwestmecklenburg.....	23	3 345	5 502	90 353	710 484	70 103
Ostvorpommern .....	8	1 359	2 065	46 906	419 376	.
Parchim .....	17	1 803	2 749	38 823	216 374	23 269
Rügen .....	8	769	1 330	15 091	175 928	.
Uecker-Randow .....	10	1 371	1 942	29 287	179 904	49 454
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>295</b>	<b>44 877</b>	<b>71 408</b>	<b>1 147 102</b>	<b>9 781 785</b>	<b>2 785 872</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

1) Jahresdurchschnitt

## 2.8.1.3 Investitionen der Betriebe 2008 \*\*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
				insgesamt	dar.: Maschinen	je tätige Person	zum Umsatz
	Anzahl			1 000 EUR		EUR	%
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	19	1 954	549 978	46 972	29 946	24 039	8,5
Neubrandenburg .....	33	3 599	785 368	18 920	15 074	5 257	2,4
Rostock .....	66	6 546	1 526 465	139 705	78 241	21 342	9,2
Schwerin .....	39	2 645	575 992	38 554	36 063	14 576	6,7
Stralsund .....	14	2 067	462 247	8 244	6 314	3 989	1,8
Wismar .....	33	4 557	1 623 377	62 231	48 891	13 656	3,8
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	43	3 163	785 624	30 232	29 315	9 558	3,9
Demmin .....	38	2 730	1 117 832	38 101	30 136	13 956	3,4
Güstrow .....	60	3 757	720 264	41 766	39 039	11 117	5,8
Ludwigslust.....	100	9 252	1 930 573	94 962	69 878	10 264	4,9
Mecklenburg-Strelitz .....	20	829	67 533	4 261	2 209	5 140	6,3
Müritz .....	35	3 211	602 863	27 592	23 562	8 593	4,6
Nordvorpommern .....	35	2 003	267 508	10 501	9 436	5 242	3,9
Nordwestmecklenburg.....	51	4 390	936 847	47 285	38 460	10 771	5,1
Ostvorpommern .....	26	1 880	533 192	18 074	16 244	9 614	3,4
Parchim .....	43	2 697	482 493	25 792	23 767	9 563	5,4
Rügen .....	17	1 024	184 248	4 834	4 620	4 721	2,6
Uecker-Randow .....	24	1 794	263 752	26 657	22 588	14 859	10,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>696</b>	<b>58 098</b>	<b>13 416 155</b>	<b>684 683</b>	<b>523 784</b>	<b>11 785</b>	<b>5,1</b>

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

\*\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, jeweiliges Geschäftsjahr

2.8.2 Energie- und Wasserversorgung

2.8.2.1 Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2008  
nach ausgewählten Energieträgern

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Energie- verbrauch insgesamt	Darunter nach Energieträgern				
		Erdgas	elektrischer Strom	Heizöl	erneuerbare Energien	Fernwärme
	GJ					
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	104 803	19 603	59 254	13 136	-	12 572
Neubrandenburg .....	315 082	66 162	163 549	8 127	.	24 119
Rostock .....	1 665 893	1 030 044	466 101	39 812	.	35 469
Schwerin .....	470 754	93 177	346 959	7 097	-	22 780
Stralsund .....	377 052	213 682	139 587	.	.	.
Wismar.....	5 018 928	603 008	1 295 143	.	2 550 411	.
Landkreise						
Bad Doberan .....	555 466	54 149	365 755	116 312	.	2 494
Demmin .....	1 719 670	644 123	552 413	176 514	.	.
Güstrow .....	553 713	247 764	278 902	24 197	-	.
Ludwigslust.....	3 184 667	935 575	805 363	82 398	.	399 606
Mecklenburg-Strelitz .....	111 324	68 459	20 354	7 945	-	.
Müritz .....	833 092	225 351	428 494	174 831	-	-
Nordvorpommern .....	150 750	39 503	94 257	13 831	.	.
Nordwestmecklenburg.....	913 390	505 435	378 556	13 402	.	3 204
Ostvorpommern .....	1 351 333	1 076 423	209 492	9 605	.	-
Parchim .....	948 804	540 365	263 135	66 814	-	39 155
Rügen .....	392 947	175 420	134 432	27 428	.	-
Uecker-Randow .....	610 233	51 315	496 606	42 247	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	19 277 903	6 589 558	6 498 354	847 126	3 415 528	1 385 599

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

2.8.2.2 Verbrauch ausgewählter Energieträger im Verarbeitenden Gewerbe und Bergbau \*) 2008  
in spezifischen Einheiten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erdgas	elektrischer Strom	Heizöl	Fernwärme
	1 000 kWh		t	1 000 kWh
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	6 037	16 459	307	3 492
Neubrandenburg.....	20 374	45 430	189	6 700
Rostock.....	317 194	129 473	932	9 853
Schwerin.....	28 693	96 378	166	6 328
Stralsund.....	65 802	38 774	.	.
Wismar.....	185 691	359 762	.	.
Landkreise				
Bad Doberan.....	16 675	101 598	2 765	693
Demmin.....	198 352	153 448	4 131	.
Güstrow.....	76 297	77 473	566	.
Ludwigslust.....	288 103	223 712	1 928	111 002
Mecklenburg-Strelitz.....	21 081	5 654	186	.
Müritz.....	69 395	119 026	4 091	-
Nordvorpommern.....	12 164	26 182	324	.
Nordwestmecklenburg.....	155 644	105 155	314	890
Ostvorpommern.....	331 476	58 192	225	-
Parchim.....	166 401	73 093	1 564	10 876
Rügen.....	54019	37 342	642	-
Uecker-Randow.....	15 802	137 946	989	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 029 199	1 805 098	19 866	384 889

\*) und Gewinnung von Steinen und Erden

## 2.8.3 Baugewerbe

### 2.8.3.1 Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz und Auftragseingang 2009 <sup>\*)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Tätige Personen <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz		Auftrags- eingang
					insgesamt	darunter	
						baugewerb- licher Umsatz	
Anzahl		1 000		1 000 EUR			
Bauhauptgewerbe							
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	8	290	312	6 059	22 163	22 133	20 237
Neubrandenburg .....	11	703	838	18 776	84 134	83 979	62 014
Rostock .....	11	580	612	16 033	96 260	95 469	96 766
Schwerin .....	10	469	567	11 736	56 476	56 402	47 122
Stralsund .....	3	153	184	4 954	23 253	23 253	19 212
Wismar .....	4	211	209	6 233	25 268	24 957	16 299
Landkreise							
Bad Doberan .....	19	964	1 191	24 156	117 359	117 300	98 199
Demmin .....	14	652	901	15 692	69 559	68 410	58 640
Güstrow .....	12	249	350	5 539	30 353	30 346	20 112
Ludwigslust.....	19	737	1 018	20 191	77 103	76 780	60 839
Mecklenburg-Strelitz .....	14	471	629	11 674	41 234	40 694	32 450
Müritz .....	17	553	708	13 256	65 590	62 937	32 236
Nordvorpommern .....	11	406	518	10 010	40 170	39 916	30 612
Nordwestmecklenburg .....	14	712	859	18 331	68 650	67 931	80 791
Ostvorpommern .....	8	258	285	5 474	17 208	16 653	10 706
Parchim .....	15	641	811	17 109	92 995	92 858	54 565
Rügen .....	5	109	150	2 779	14 106	13 857	15 690
Uecker-Randow .....	7	282	370	6 299	33 398	33 353	28 395
Mecklenburg-Vorpommern .....	200	8 440	10 510	214 300	975 277	967 225	784 884
Ausbaugewerbe							
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg .....	10	396	438	9 644	66 508	66 277	.
Rostock .....	15	418	485	9 388	43 758	43 005	.
Schwerin .....	20	660	882	15 167	63 440	61 000	.
Stralsund .....	3	.	.	.	.	.	.
Wismar .....	3	87	113	1 852	4 754	4 754	.
Landkreise							
Bad Doberan .....	20	781	1 182	18 221	92 975	91 936	.
Demmin .....	6	184	260	4 356	20 102	20 100	.
Güstrow .....	4	84	110	1 909	8 023	7 541	.
Ludwigslust.....	4	139	181	3 286	13 442	11 839	.
Mecklenburg-Strelitz .....	4	155	183	3 450	12 685	12 685	.
Müritz .....	9	276	447	6 037	33 271	33 185	.
Nordvorpommern .....	4	74	96	1 440	5 890	5 571	.
Nordwestmecklenburg .....	14	694	887	14 036	75 632	75 115	.
Ostvorpommern .....	6	198	365	4 821	15 738	15 737	.
Parchim .....	10	404	554	8 705	36 339	36 279	.
Rügen .....	4	136	144	2 447	12 007	10 856	.
Uecker-Randow .....	6	238	257	4 697	31 495	30 114	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	142	5 055	6 724	111 823	549 137	538 638	.

<sup>\*)</sup> Ergebnisse aus dem Monatsberichtspflichtigenkreis bzw. aus dem Vierteljahresberichtspflichtigenkreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus Monatswerten bzw. am Ende des Berichtsvierteljahres

Noch: 2.8.3 Baugewerbe

2.8.3.2 Betriebe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Bauhauptgewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Darunter							Tätige Personen
		Bau von Gebäuden (ohne Fertig- teilbau)	Bau von Straßen	Rohr- leitungs- tiefbau, Brunnenbau und Klär- anlagenbau	Dach- deckerei und Bau- spenglerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Gerüst- bau	Bauge- werke a. n. g.	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	16	5	-	2	2	2	2	2	337
Neubrandenburg.....	34	10	3	4	4	1	3	6	906
Rostock.....	57	14	5	2	11	4	3	13	825
Schwerin.....	55	21	3	2	9	4	3	5	822
Stralsund.....	34	14	1	-	7	5	2	2	392
Wismar.....	29	11	1	2	4	6	2	3	333
Landkreise									
Bad Doberan.....	163	57	10	4	31	12	6	21	1 734
Demmin.....	77	27	4	2	21	6	4	2	1 079
Güstrow.....	99	41	6	4	19	9	3	7	821
Ludwigslust.....	146	50	6	5	26	17	8	16	1 532
Mecklenburg-Strelitz.....	83	30	5	6	14	9	4	9	998
Müritz.....	68	25	5	6	16	4	-	5	810
Nordvorpommern.....	123	41	8	5	24	19	6	8	1 012
Nordwestmecklenburg.....	158	68	9	3	29	21	6	10	1 327
Ostvorpommern.....	104	40	5	3	28	7	4	11	802
Parchim.....	132	51	9	12	23	18	1	7	1 195
Rügen.....	55	15	2	3	20	6	-	6	388
Uecker-Randow.....	61	23	4	4	13	7	2	6	628
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 494	543	86	69	301	157	59	139	15 941

\*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung (alle Betriebe), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

2.8.3.3 Betriebe Ende Juni 2009 nach Wirtschaftszweigen sowie tätige Personen im Bereich Ausbaugewerbe \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Davon								Tätige Personen
		Bauin- stalla- tion	darunter			sonstiger Ausbau	darunter			
			Elektro- installa- tion	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- installa- tion	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschüt- terung		Bau- tischlerei und -schlosserei	Fuß- boden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tapezie- rerei	Maler- und Lackierer- gewerbe	
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	17	11	4	6	-	6	2	1	2	283
Neubrandenburg .....	21	15	4	9	1	6	1	2	2	523
Rostock .....	42	24	9	9	2	18	3	6	7	823
Schwerin .....	35	19	7	11	1	16	2	3	9	917
Stralsund .....	13	9	3	6	-	4	1	2	1	234
Wismar .....	8	4	3	-	-	4	1	1	-	141
Landkreise										
Bad Doberan .....	47	33	18	12	1	14	3	3	7	1 147
Demmin .....	27	14	7	5	1	13	2	4	7	464
Güstrow .....	20	13	5	5	2	7	4	-	2	291
Ludwigslust .....	32	21	14	6	1	11	1	3	4	502
Mecklenburg-Strelitz .....	15	6	3	3	-	9	2	3	3	303
Müritz .....	15	8	5	3	-	7	2	4	-	371
Nordvorpommern .....	20	10	3	4	2	10	5	2	2	287
Nordwestmecklenburg .....	43	28	13	14	-	15	3	4	7	1 069
Ostvorpommern .....	23	14	7	5	2	9	4	1	3	495
Parchim .....	32	19	6	13	-	13	4	-	8	706
Rügen .....	21	10	4	6	-	11	-	1	6	358
Uecker-Randow .....	15	9	3	6	-	6	2	1	3	349
Mecklenburg-Vorpommern .....	446	267	118	123	13	179	42	41	73	9 263

\*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten), Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



2.9.1 Baugenehmigungen 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in Ein- und Zwei- familienhäusern
						Baumaß- nahmen	Neubauten	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	148	122	26	280	277	- 83	360	83
Neubrandenburg.....	78	67	11	82	80	2	78	59
Rostock.....	252	195	57	501	497	102	395	135
Schwerin.....	214	177	37	536	535	365	170	141
Stralsund.....	107	90	17	206	180	42	138	59
Wismar.....	87	77	10	88	84	- 8	92	65
Landkreise								
Bad Doberan.....	432	372	60	520	514	38	476	311
Demmin.....	89	58	31	87	87	19	68	34
Güstrow.....	153	99	54	71	65	14	51	46
Ludwigslust.....	308	220	88	223	225	31	194	161
Mecklenburg-Strelitz.....	158	120	38	151	153	32	121	80
Müritz.....	267	213	54	253	252	64	188	123
Nordvorpommern.....	374	325	49	435	434	64	370	255
Nordwestmecklenburg.....	370	333	37	346	341	36	305	286
Ostvorpommern.....	262	254	8	443	440	39	401	209
Parchim.....	157	124	33	81	79	- 7	86	80
Rügen.....	421	371	50	499	492	3	489	295
Uecker-Randow.....	85	62	23	56	63	8	55	40
Mecklenburg-Vorpommern ...	3 962	3 279	683	4 858	4 798	761	4 037	2 462

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

2.9.2 Baufertigstellungen 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		Wohnungen insgesamt	in Wohn- gebäuden	Darunter		
		Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude			davon durch		darunter in Ein- und Zwei- familienhäusern
						Baumaß- nahmen	Neubauten	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	138	119	19	443	440	62	378	72
Neubrandenburg .....	51	45	6	55	55	-	55	45
Rostock .....	186	146	40	403	394	132	262	94
Schwerin .....	170	147	23	102	103	- 31	134	113
Stralsund .....	80	75	5	112	67	5	62	59
Wismar.....	72	62	10	69	62	3	59	55
Landkreise								
Bad Doberan.....	406	364	42	559	556	36	520	361
Demmin .....	82	53	29	76	77	15	62	33
Güstrow .....	136	88	48	69	66	11	55	47
Ludwigslust.....	294	207	87	239	234	46	188	154
Mecklenburg-Strelitz .....	165	123	42	145	142	21	121	79
Müritz .....	208	152	56	151	163	43	120	86
Nordvorpommern .....	333	280	53	357	365	26	339	234
Nordwestmecklenburg.....	380	327	53	351	348	29	319	272
Ostvorpommern .....	220	213	7	311	311	34	277	194
Parchim .....	122	98	24	75	79	7	72	65
Rügen .....	247	213	34	219	218	- 24	242	175
Uecker-Randow .....	47	36	11	47	47	14	33	23
<b>Mecklenburg-Vorpommern ...</b>	<b>3 337</b>	<b>2 748</b>	<b>589</b>	<b>3 783</b>	<b>3 727</b>	<b>429</b>	<b>3 298</b>	<b>2 161</b>

1) alle Gebäude/Baumaßnahmen, in denen Wohnraum geschaffen oder verändert wird

2.9.3 Bauüberhang am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben							
	Gebäude/Baumaßnahmen insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	134	618	37	92	22	300	38	106
Neubrandenburg .....	65	67	18	18	24	26	20	21
Rostock .....	299	492	49	83	47	192	113	197
Schwerin .....	297	783	52	103	52	69	79	198
Stralsund .....	105	221	13	20	12	18	35	109
Wismar .....	75	72	17	18	9	39	15	17
Landkreise								
Bad Doberan .....	595	1 104	158	266	155	287	168	448
Demmin .....	88	62	16	19	9	2	32	20
Güstrow .....	297	268	23	27	61	77	80	76
Ludwigslust .....	303	216	76	78	21	15	91	64
Mecklenburg-Strelitz .....	141	154	19	19	17	37	51	55
Müritz .....	307	357	64	63	22	52	101	124
Nordvorpommern .....	452	486	104	132	35	29	198	229
Nordwestmecklenburg .....	435	560	164	297	39	37	130	157
Ostvorpommern .....	405	714	109	156	29	42	183	419
Parchim .....	162	82	37	34	12	10	42	33
Rügen .....	522	967	101	145	29	91	306	602
Uecker-Randow .....	160	158	38	58	9	9	43	42
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 842	7 381	1 095	1 628	604	1 332	1 725	2 917

2.9.4 Wohnungsbestand 2009 nach der Wohnungsgröße

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>								Wohn- fläche insgesamt  100 m <sup>2</sup>
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)							
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr	
Anzahl									
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	30 292	1 891	2 161	8 197	11 115	5 123	1 295	510	19 054
Neubrandenburg .....	37 497	1 323	2 919	8 884	16 598	5 793	1 356	624	24 352
Rostock .....	115 070	5 985	8 313	33 203	42 860	19 019	4 549	1 141	71 406
Schwerin .....	55 406	1 561	4 266	16 208	21 007	9 024	2 540	800	35 639
Stralsund .....	33 288	1 296	2 356	9 921	12 679	5 139	1 425	472	21 362
Wismar.....	24 879	667	1 989	8 143	9 315	3 488	930	347	15 398
Landkreise									
Bad Doberan .....	60 067	914	4 811	11 652	17 713	14 326	7 112	3 539	49 934
Demmin .....	43 835	500	2 363	11 127	15 577	8 602	3 756	1 910	33 306
Güstrow .....	52 717	726	2 843	12 642	18 825	10 724	4 614	2 343	39 537
Ludwigslust .....	60 146	487	3 024	12 260	19 916	14 194	6 702	3 563	49 186
Mecklenburg-Strelitz .....	40 498	403	2 396	9 928	14 074	7 925	3 926	1 846	31 435
Müritz .....	35 924	538	3 109	8 913	12 120	6 951	2 840	1 453	27 091
Nordvorpommern .....	56 322	655	3 657	14 106	17 429	11 921	5 612	2 942	43 892
Nordwestmecklenburg.....	56 665	361	2 947	11 684	17 681	13 705	6 818	3 469	46 810
Ostvorpommern .....	59 913	662	4 971	15 748	19 043	11 567	5 157	2 765	45 570
Parchim .....	48 311	485	1 993	10 305	16 590	11 129	5 141	2 668	39 107
Rügen .....	43 651	1 077	5 397	10 914	13 166	8 602	3 030	1 465	30 900
Uecker-Randow .....	39 589	323	2 487	9 065	14 342	8 339	3 518	1 515	29 826
Mecklenburg-Vorpommern .....	894 070	19 854	62 002	222 900	310 050	175 571	70 321	33 372	653 803

1) ohne Wohnheime

2.10.1 Beherbergungsbetriebe, Schlafgelegenheiten, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beherbergungsbetriebe <sup>1)</sup>					Angebotene Schlafgele- genheiten <sup>1)</sup>	Durch- schnittliche Auslastung der ange- botenen Schlafgele- genheiten	Gästeankünfte	
	insgesamt	davon						insgesamt	davon in  Hotels, Gesthöfen, Pensionen
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen	darunter  Hotels <sup>2)</sup>	Ferienunter- künfte u. ä. Beherber- gungs- stätten	Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte				
Anzahl							%	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	22	19	12	3	-	1 521	41,9	87 338	75 694
Neubrandenburg ....	14	11	6	2	1	1 089	32,8	69 531	66 252
Rostock .....	106	71	30	34	1	13 645	29,1	550 874	471 184
Schwerin .....	43	36	19	6	1	2 870	44,6	244 782	221 508
Stralsund .....	33	29	12	4	-	2 273	45,6	173 274	164 077
Wismar .....	25	21	9	3	1	1 494	46,7	92 885	82 132
Landkreise									
Bad Doberan .....	278	133	52	125	20	26 982	43,9	743 221	436 633
Demmin .....	52	33	16	16	3	3 689	22,9	88 479	58 750
Güstrow .....	99	51	23	43	5	7 584	37,8	297 251	126 892
Ludwigslust.....	76	51	25	17	8	3 477	25,2	133 934	110 726
Mecklenburg- Strelitz .....	146	60	30	48	38	17 592	24,0	336 343	101 481
Müritz .....	205	103	48	72	30	21 695	28,3	493 709	256 642
Nordvorpommern ..	315	134	51	157	24	32 655	28,0	598 510	293 775
Nordwestmeck- lenburg .....	175	68	32	90	17	21 315	26,7	428 878	209 129
Ostvorpommern ....	508	206	90	271	31	47 306	35,1	1 007 480	552 916
Parchim .....	133	69	33	42	22	10 964	28,6	248 681	155 854
Rügen .....	682	267	112	383	32	58 451	33,9	1 243 384	678 542
Uecker-Randow ....	60	31	13	24	5	3 645	23,1	78 408	44 635
<b>Mecklenburg- Vorpommern .....</b>	<b>2 972</b>	<b>1 393</b>	<b>613</b>	<b>1 340</b>	<b>239</b>	<b>278 247</b>	<b>32,5</b>	<b>6 916 962</b>	<b>4 106 822</b>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: Gästeankünfte			insgesamt	Gästeübernachtungen			
	noch: davon in				davon in			
	darunter	Ferienunter- künften u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätzen u. sonst. touris- musrelevante Unterkünften		Hotels, Gasthöfen, Pensionen	darunter	Ferienunter- künften u. ä. Beherber- gungsstätten	Camping- plätzen u. sonst. touris- musrelevante Unterkünften
	Hotels <sup>2)</sup>					Hotels <sup>2)</sup>		
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	64 770	11 644	-	214 456	180 708	158 816	33 748	-
Neubrandenburg .....	60 634	.	.	124 805	115 153	104 468	.	.
Rostock .....	355 441	.	.	1 426 507	1 156 960	838 045	.	.
Schwerin .....	177 632	.	.	442 910	384 039	301 829	.	.
Stralsund .....	117 176	9 197	-	378 386	350 503	255 096	27 883	.
Wismar.....	52 739	.	.	251 759	163 790	103 354	.	.
Landkreise								
Bad Doberan .....	317 417	167 298	139 290	3 722 107	1 542 468	1 176 339	983 748	1 195 891
Demmin .....	45 107	22 680	7 049	245 881	144 610	118 314	80 650	20 621
Güstrow.....	80 292	153 573	16 786	961 151	285 515	183 373	547 487	128 149
Ludwigslust.....	83 619	16 709	6 499	267 936	202 439	151 509	50 013	15 484
Mecklenburg- Strelitz .....	76 370	84 893	149 969	1 168 626	249 659	184 284	400 449	518 518
Müritz.....	199 438	142 426	94 641	1 952 713	682 763	527 045	654 056	615 894
Nordvorpommern .....	225 874	147 372	157 363	2 899 917	1 036 719	779 207	913 892	949 306
Nordwestmeck- lenburg.....	175 356	121 559	98 190	1 776 963	549 682	446 913	618 952	608 329
Ostvorpommern .....	427 713	289 322	165 242	5 204 869	2 169 295	1 666 363	1 638 229	1 397 345
Parchim.....	129 601	46 920	45 907	910 845	374 458	300 466	166 543	369 844
Rügen.....	520 802	385 873	178 969	6 220 987	2 727 247	2 084 648	2 323 846	1 169 894
Uecker-Randow .....	32 796	28 194	5 579	250 525	93 170	70 359	143 274	14 081
Mecklenburg- Vorpommern .....	3 142 777	1 726 018	1 084 122	28 421 343	12 409 178	9 450 428	8 882 199	7 129 966

1) Stand: Juli  
2) ohne Hotels garnis

2.11.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, die im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR) am 1.1.2010 erfasst waren \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraft- fahrzeuge insgesamt	Davon					Kraftfahr- zeuganhänger
		Krafträder	Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge einschließlich Kraftomnibusse	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	24 451	1 037	21 764	1 349	176	125	2 563
Neubrandenburg.....	34 743	1 374	30 028	2 849	220	272	3 362
Rostock.....	84 935	3 550	75 746	4 517	656	466	9 477
Schwerin.....	45 392	1 666	40 146	2 720	293	567	4 372
Stralsund.....	27 069	1 142	23 938	1 549	187	253	2 755
Wismar.....	20 828	1 094	18 364	1 127	111	132	2 000
Landkreise							
Bad Doberan.....	79 044	4 566	65 800	5 880	2 160	638	12 852
Demmin.....	50 420	2 885	40 798	3 776	2 450	511	11 274
Güstrow.....	60 694	3 387	49 608	4 498	2 476	725	11 210
Ludwigslust.....	83 477	5 119	68 483	5 430	3 709	736	16 926
Mecklenburg-Strelitz.....	51 551	3 139	42 717	3 690	1 493	512	9 954
Müritz.....	41 733	2 556	33 930	3 288	1 593	366	8 814
Nordvorpommern.....	69 299	3 786	57 450	5 012	2 404	647	14 928
Nordwestmecklenburg.....	78 299	5 100	63 810	5 747	2 936	706	13 599
Ostvorpommern.....	66 266	3 968	55 334	4 324	2 021	619	13 464
Parchim.....	63 760	3 586	52 502	4 572	2 527	573	12 846
Rügen.....	39 178	2 098	33 012	2 773	944	351	6 756
Uecker-Randow.....	43 198	2 581	36 332	2 443	1 452	390	7 743
Mecklenburg-Vorpommern.....	964 337	52 634	809 762	65 544	27 808	8 589	164 895

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.

2.11.2 Bestand an Personenkraftwagen am 1.1.2010 nach Kraftstoffarten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Personen- kraftwagen insgesamt	Davon Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten				Anteil der schadstoff- reduzierten Pkw in Prozent
		Benzin	Diesel	Gas	sonstige	
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	21 764	17 511	4 039	186	28	99,4
Neubrandenburg.....	30 028	24 225	5 577	191	35	99,4
Rostock.....	75 746	60 663	14 151	846	86	99,4
Schwerin.....	40 146	30 997	8 616	490	43	99,5
Stralsund.....	23 938	19 155	4 601	147	35	99,1
Wismar.....	18 364	14 970	3 188	186	20	99,4
Landkreise						
Bad Doberan.....	65 800	49 489	15 524	750	37	99,1
Demmin.....	40 798	31 073	9 522	182	21	98,9
Güstrow.....	49 608	37 667	11 337	573	31	99,0
Ludwigslust.....	68 483	51 710	15 688	1 064	21	99,0
Mecklenburg-Strelitz.....	42 717	33 260	9 108	322	27	99,0
Müritz.....	33 930	25 851	7 632	436	11	99,2
Nordvorpommern.....	57 450	44 144	12 816	449	41	99,1
Nordwestmecklenburg.....	63 810	48 863	14 220	692	35	98,8
Ostvorpommern.....	55 334	44 196	10 654	428	56	99,1
Parchim.....	52 502	39 468	12 118	890	26	98,8
Rügen.....	33 012	26 150	6 511	337	14	99,1
Uecker-Randow.....	36 332	29 739	6 318	261	14	99,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	809 762	629 131	171 620	8 430	581	99,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
\*) Erfassungsstand im Zentralen Fahrzeugregister (ZFZR), Änderungen in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit 1.3.2007: Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen. Maßgebend ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges, sondern der Wohnort des Halters.  
Wegen der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 werden anstelle der bisher angegebenen Antriebsarten die Energiequellen bzw. Kraftstoffarten der Kraftfahrzeuge nachgewiesen.

2.11.3 Straßenlänge 2009 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Kommunale Straßen
	km				
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	-	8	9	0	260
Neubrandenburg.....	-	22	5	7	175
Rostock.....	10	17	41	13	492
Schwerin.....	0	43	2	7	329
Stralsund.....	-	14	16	4	181
Wismar.....	1	6	12	8	152
Landkreise					
Bad Doberan.....	66	94	263	208	1 323
Demmin.....	33	141	260	393	1 202
Güstrow.....	54	157	320	409	1 409
Ludwigslust.....	72	230	330	566	1 514
Mecklenburg-Strelitz.....	34	190	249	436	870
Müritz.....	42	134	132	277	1 579
Nordvorpommern.....	41	114	441	223	1 377
Nordwestmecklenburg.....	93	185	342	378	1 991
Ostvorpommern.....	14	229	187	484	1 308
Parchim.....	52	226	266	411	1 793
Rügen.....	-	76	196	102	1 100
Uecker-Randow.....	40	105	235	232	518
Mecklenburg-Vorpommern.....	552	1 992	3 307	4 158	17 573

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Rostock  
\*) Stand: 1.1.2010

2.11.4 Straßenverkehrsunfälle \*) und verunglückte Personen 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sach- schaden 1)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschen- der Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	343	282	47	14	320	3	47	270
Neubrandenburg.....	285	218	49	18	254	-	47	207
Rostock.....	940	701	165	74	860	4	70	786
Schwerin.....	507	380	95	32	459	6	34	419
Stralsund.....	258	188	48	22	212	1	18	193
Wismar.....	199	164	22	13	197	2	26	169
Landkreise								
Bad Doberan.....	719	463	221	35	592	5	65	522
Demmin.....	353	235	99	19	311	7	97	207
Güstrow.....	565	369	164	32	476	10	117	349
Ludwigslust.....	774	495	234	45	668	19	151	498
Mecklenburg-Strelitz.....	362	251	92	19	326	13	66	247
Müritz.....	407	250	144	13	314	9	61	244
Nordvorpommern.....	593	397	164	32	526	21	114	391
Nordwestmecklenburg.....	771	533	196	42	718	15	132	571
Ostvorpommern.....	584	397	152	35	512	18	134	360
Parchim.....	499	326	140	33	430	10	105	315
Rügen.....	479	338	115	26	464	7	100	357
Uecker-Randow.....	367	242	107	18	314	5	86	223
Mecklenburg-Vorpommern.....	9 005	6 229	2 254	522	7 953	155	1 470	6 328

\*) ohne so genannte Bagatellunfälle  
1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

2.12.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Darunter in Einrichtungen			Ausländer	Durch- schnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	290	5,3	223	125	98	-	47,3
Neubrandenburg .....	348	5,3	112	65	47	2	41,6
Rostock .....	1 137	5,6	709	414	295	18	44,3
Schwerin .....	724	7,6	394	191	203	30	43,2
Stralsund .....	356	6,2	237	144	93	3	44,8
Wismar.....	233	5,2	151	93	58	5	43,9
Landkreise							
Bad Doberan .....	432	3,7	343	177	166	1	47,0
Demmin .....	483	6,0	393	236	157	1	48,8
Güstrow.....	410	4,1	361	211	150	5	46,6
Ludwigslust.....	624	5,1	499	279	220	5	47,8
Mecklenburg-Strelitz .....	408	5,2	347	218	129	3	48,4
Müritz .....	362	5,6	242	123	119	1	43,6
Nordvorpommern .....	496	4,7	383	227	156	1	43,3
Nordwestmecklenburg.....	583	5,0	436	252	184	1	47,9
Ostvorpommern .....	744	7,0	584	330	254	2	49,6
Parchim .....	608	6,3	468	245	223	3	47,4
Rügen.....	344	5,0	309	171	138	1	51,4
Uecker-Randow .....	357	4,9	317	187	130	1	50,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	8 939	5,4	6 508	3 688	2 820	83	46,4

2.12.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII  
im Jahr 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Und zwar				Durchschnitts- alter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Ein- richtungen	
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1 320	24,6	714	606	567	756	42,3
Neubrandenburg .....	1 538	23,2	812	726	709	927	36,3
Rostock .....	4 976	24,8	2 891	2 085	2 177	2 850	38,5
Schwerin .....	2 032	21,2	1 049	983	863	1 277	46,6
Stralsund .....	1 428	24,6	841	587	601	829	41,5
Wismar.....	919	20,5	522	397	286	633	41,8
Landkreise							
Bad Doberan .....	1 385	11,7	798	587	351	1 098	35,6
Demmin .....	1 350	16,3	786	564	337	1 061	40,8
Güstrow.....	1 633	16,0	949	684	552	1 082	35,0
Ludwigslust.....	2 023	16,1	1 228	795	659	1 467	37,5
Mecklenburg-Strelitz .....	1 424	17,7	824	600	451	973	42,0
Müritz .....	1 219	18,4	679	540	367	882	42,4
Nordvorpommern .....	1 616	14,9	940	676	103	1 516	38,6
Nordwestmecklenburg.....	1 820	15,4	1 089	731	516	1 308	42,9
Ostvorpommern .....	2 363	22,0	1 391	972	894	1 524	45,7
Parchim .....	1 979	19,9	1 095	884	660	1 321	41,5
Rügen.....	870	12,5	487	383	146	729	45,0
Uecker-Randow .....	1 380	18,4	811	569	358	1 022	45,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	31 275	18,7	17 906	13 369	10 597	21 255	40,8

2.12.3 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger insgesamt			Davon					
	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
				insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr	insgesamt	voll erwerbsge- mindert 18 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und mehr
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	531	381	150	391	272	119	140	109	31
Neubrandenburg.....	574	446	128	432	327	105	142	119	23
Rostock.....	2 338	1 358	980	1 859	994	865	479	364	115
Schwerin.....	1 630	754	876	1 342	543	799	288	211	77
Stralsund.....	583	412	171	409	274	135	174	138	36
Wismar.....	583	285	298	474	213	261	109	72	37
Landkreise									
Bad Doberan.....	898	661	237	599	441	158	299	220	79
Demmin.....	849	627	222	548	417	131	301	210	91
Güstrow.....	878	657	221	531	386	145	347	271	76
Ludwigslust.....	1 084	760	324	665	453	212	419	307	112
Mecklenburg-Strelitz.....	694	521	173	442	336	106	252	185	67
Müritz.....	595	431	164	395	291	104	200	140	60
Nordvorpommern.....	876	655	221	515	358	157	361	297	64
Nordwestmecklenburg.....	942	643	299	596	395	201	346	248	98
Ostvorpommern.....	1 138	790	348	773	518	255	365	272	93
Parchim.....	851	632	219	533	387	146	318	245	73
Rügen.....	549	385	164	302	211	91	247	174	73
Uecker-Randow.....	726	533	193	468	347	121	258	186	72
Mecklenburg-Vorpommern..	16 319	10 931	5 388	11 274	7 163	4 111	5 045	3 768	1 277

2.12.4 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008				2009			
	Zahl der Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von		Zahl der Bedarfs- gemein- schaften	Leistungs- empfänger nach SGB II	davon Empfänger von	
			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld			Arbeitslosen- geld II	Sozialgeld
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	4 750	8 242	6 280	1 962	4 586	7 989	6 049	1 940
Neubrandenburg.....	6 625	11 124	8 580	2 544	6 222	10 533	7 998	2 535
Rostock.....	18 530	30 945	24 007	6 938	18 342	30 144	23 398	6 746
Schwerin.....	9 404	16 138	12 263	3 875	9 447	15 977	12 135	3 842
Stralsund.....	5 551	9 479	7 354	2 125	5 603	9 501	7 306	2 195
Wismar.....	4 077	6 892	5 382	1 510	4 005	6 613	5 206	1 407
Landkreise								
Bad Doberan.....	6 056	11 070	8 482	2 588	5 946	10 592	8 144	2 448
Demmin.....	7 579	13 602	10 713	2 889	7 459	13 430	10 401	3 029
Güstrow.....	8 589	15 556	12 106	3 450	8 434	14 980	11 560	3 420
Ludwigslust.....	6 782	12 633	9 365	3 268	6 671	12 364	9 129	3 235
Mecklenburg-Strelitz.....	6 513	11 305	9 147	2 158	6 262	10 692	8 640	2 052
Müritz.....	5 036	8 971	6 967	2 004	4 882	8 174	6 609	1 565
Nordvorpommern.....	8 803	16 123	12 579	3 544	8 366	14 962	11 629	3 333
Nordwestmecklenburg.....	6 796	12 655	9 629	3 026	6 641	12 150	9 226	2 924
Ostvorpommern.....	9 262	16 873	13 050	3 823	9 012	16 192	12 501	3 691
Parchim.....	6 727	12 184	9 369	2 815	6 473	11 532	8 839	2 693
Rügen.....	5 056	8 584	6 978	1 606	4 611	8 164	6 260	1 904
Uecker-Randow.....	7 401	13 375	10 459	2 916	7 138	12 740	9 881	2 859
Mecklenburg-Vorpommern..	133 537	235 751	182 710	53 041	130 100	226 729	174 911	51 818

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
\*) Berichtsmonat: Dezember des jeweiligen Jahres - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

2.12.5 Wohngeldempfänger am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngeldempfänger insgesamt (Haushalte)	Davon mit		Darunter wohngeldrechtliche Teilhaushalte	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Antragsteller ist wohngeldberechtigt	Antragsteller ist nicht wohngeldberechtigt
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	1 519	1 496	23	...	...
Neubrandenburg .....	1 783	1 727	56	...	...
Rostock .....	5 302	5 238	64	...	...
Schwerin .....	2 376	2 338	38	...	...
Stralsund .....	1 408	1 385	23	...	...
Wismar.....	1 095	1 067	28	...	...
Landkreise					
Bad Doberan .....	2 155	1 775	380	...	...
Demmin .....	1 891	1 401	490	...	...
Güstrow.....	2 737	2 356	381	...	...
Ludwigslust.....	2 058	1 717	341	...	...
Mecklenburg-Strelitz .....	1 720	1 400	320	...	...
Müritz .....	1 777	1 500	277	...	...
Nordvorpommern .....	2 601	2 046	555	...	...
Nordwestmecklenburg.....	2 453	1 941	512	...	...
Ostvorpommern .....	1 881	1 501	380	...	...
Parchim .....	2 123	1 761	362	...	...
Rügen.....	1 896	1 709	187	...	...
Uecker-Randow .....	2 244	1 868	376	...	...
Mecklenburg-Vorpommern .....	39 019	34 226	4 793	...	...

2.12.6 Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31.12.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Regel- leistungs- empfänger insgesamt	Und zwar			Empfänger von besonderen Leistungen	Davon		Darunter Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
		männlich	weiblich	mit Grund- leistungen		männlich	weiblich	
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	27	16	11	4	23	14	9	3
Neubrandenburg .....	175	121	54	112	30	16	14	3
Rostock .....	240	143	97	126	96	62	34	80
Schwerin .....	60	36	24	19	50	31	19	11
Stralsund .....	105	70	35	74	24	15	9	-
Wismar.....	101	58	43	65	13	6	7	8
Landkreise								
Bad Doberan .....	187	117	70	140	47	27	20	-
Demmin .....	182	116	66	168	111	69	42	89
Güstrow.....	78	49	29	58	13	10	3	1
Ludwigslust.....	494	346	148	436	240	168	72	140
Mecklenburg-Strelitz .....	137	82	55	103	22	9	13	-
Müritz .....	104	70	34	68	29	16	13	-
Nordvorpommern .....	18	10	8	9	15	8	7	7
Nordwestmecklenburg.....	25	13	12	21	21	10	11	17
Ostvorpommern .....	94	50	44	27	81	41	40	21
Parchim .....	208	121	87	174	157	95	62	157
Rügen.....	23	10	13	13	21	10	11	11
Uecker-Randow .....	44	25	19	16	28	15	13	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	2 302	1 453	849	1 633	1 021	622	399	548



2.12.7 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung am 15.12.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner	Ambulante Pflege	Stationäre Pflege		Pflegegeld <sup>1)</sup>
				zusammen	darunter	
					stationäre Dauerpflege	
Kreisfreie Städte						
Greifswald .....	1 613	30	605	440	438	568
Neubrandenburg .....	1 895	28	364	613	541	918
Rostock .....	5 369	27	1 450	1 601	1 494	2 318
Schwerin .....	3 398	35	708	1 306	1 230	1 384
Stralsund .....	2 592	45	581	777	754	1 234
Wismar .....	1 469	33	348	518	484	603
Landkreise						
Bad Doberan .....	3 345	28	827	1 048	1 014	1 470
Demmin .....	3 021	36	641	804	796	1 576
Güstrow .....	4 010	39	859	1 228	1 182	1 923
Ludwigslust .....	3 860	31	977	1 215	1 177	1 668
Mecklenburg-Strelitz .....	2 764	34	522	780	751	1 462
Müritz .....	2 815	42	713	719	617	1 383
Nordvorpommern .....	4 671	43	1 167	1 122	1 080	2 382
Nordwestmecklenburg .....	3 569	30	690	1 108	1 045	1 771
Ostvorpommern .....	3 432	32	975	1 007	971	1 450
Parchim .....	3 215	32	757	958	858	1 500
Rügen .....	2 532	36	719	544	533	1 269
Uecker-Randow .....	3 369	45	914	983	886	1 472
Mecklenburg-Vorpommern .....	56 939	34	13 817	16 771	15 851	26 351

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind; Stichtag: jeweils 31.12.

2.12.8 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Grad der Behinderung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Grad der Behinderung in Prozent					
			50	60	70	80	90	100
	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Städte								
Greifswald .....	5 223	3,4	1 527	872	651	652	301	1 220
Neubrandenburg .....	6 953	4,5	1 995	1 209	876	987	372	1 514
Rostock .....	17 858	11,6	5 575	2 976	2 135	2 501	753	3 918
Schwerin .....	11 153	7,2	3 310	1 970	1 407	1 586	643	2 237
Stralsund .....	6 890	4,4	1 972	1 167	887	884	363	1 617
Wismar .....	4 331	2,8	1 301	733	528	633	244	892
Landkreise								
Bad Doberan .....	8 026	5,2	2 653	1 225	876	1 116	305	1 851
Demmin .....	7 972	5,1	2 111	1 349	915	1 110	417	2 070
Güstrow .....	8 061	5,2	2 459	1 330	872	1 156	325	1 919
Ludwigslust .....	10 710	6,9	3 504	1 884	1 176	1 399	514	2 233
Mecklenburg-Strelitz .....	7 210	4,6	1 995	1 217	870	1 020	367	1 741
Müritz .....	6 106	3,9	1 721	1 026	762	859	307	1 431
Nordvorpommern .....	9 445	6,1	2 791	1 489	1 106	1 152	496	2 411
Nordwestmecklenburg .....	9 588	6,2	3 041	1 583	1 051	1 327	503	2 083
Ostvorpommern .....	10 055	6,5	2 926	1 730	1 168	1 226	593	2 412
Parchim .....	9 938	6,4	3 004	1 608	1 128	1 352	527	2 319
Rügen .....	6 597	4,2	1 927	1 112	834	817	374	1 533
Uecker-Randow .....	7 451	4,8	1 960	1 267	979	1 027	385	1 833
Mecklenburg-Vorpommern .....	153 567	100	45 772	25 747	18 221	20 804	7 789	35 234

2.12.9 Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2009 nach Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedermaßen	Funktions- einschränkung		Blindheit und Seh- behinde- rung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleichge- wichtsstö- rungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u. a.	Beein- trächti- gung der Funktion von inne- ren Organ- en bzw. Organ- systemen	Quer- schnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geistig- seelische Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	Sonstige und un- genügend bezeich- nete Be- hinde- rungen
			von Glieder- maßen	der Wir- belsäule und des Rumpfes, Deform- ierung des Brust- korbes						
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	5 223	25	1 029	548	303	185	146	1 224	1 130	633
Neubrandenburg .....	6 953	56	934	588	323	403	157	1 797	1 841	854
Rostock .....	17 858	131	2 844	1 138	1 213	1 064	562	4 495	4 108	2 303
Schwerin .....	11 153	65	1 643	1 176	639	564	337	3 216	2 534	979
Stralsund .....	6 890	52	1 127	585	347	292	173	1 840	1 648	826
Wismar .....	4 331	34	689	348	262	257	157	1 142	1 044	398
Landkreise										
Bad Doberan .....	8 026	61	1 271	561	606	381	283	2 051	1 723	1 089
Demmin .....	7 972	87	1 153	696	485	371	151	2 036	2 072	921
Güstrow .....	8 061	82	1 209	420	602	442	219	2 002	2 034	1 051
Ludwigslust.....	10 710	77	1 577	1 071	636	554	330	2 782	2 631	1 052
Mecklenburg-Strelitz.....	7 210	95	1 131	587	393	337	155	1 844	1 770	898
Müritz .....	6 106	75	919	456	339	275	111	1 582	1 560	789
Nordvorpommern .....	9 445	62	1 689	733	452	401	233	2 396	2 169	1 310
Nordwestmecklenburg.....	9 588	65	1 438	931	610	480	332	2 528	2 207	997
Ostvorpommern .....	10 055	70	2 017	854	507	333	279	2 503	2 247	1 245
Parchim .....	9 938	55	1 446	945	578	411	293	2 394	2 905	911
Rügen.....	6 597	48	1 282	666	374	339	170	1 684	1 238	796
Uecker-Randow .....	7 451	78	1 171	690	471	304	114	1 754	1 968	901
Mecklenburg-Vorpommern ..	153 567	1 218	24 569	12 993	9 140	7 393	4 202	39 270	36 829	17 953

2.12.10 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1.3.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen			Kinder in Kindertagespflege								
	insgesamt	und zwar mit ausschließlich		insgesamt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		fach- pädagogischem Berufsausbildungsabschluss	abgeschlossenen Qualifizierungskurs		unter 3			3 - 6			6 - 11	
					zusammen	und zwar		zusammen	und zwar		zusammen	Besuchsquote <sup>1)</sup>
						mehr als 7 Stunden	Besuchsquote <sup>1)</sup>		mehr als 7 Stunden	Besuchsquote <sup>1)</sup>		
Kreisfreie Städte												
Greifswald.....	54	21	48	160	152	121	10,7	.	5	.	.	
Neubrandenburg .....	79	37	63	268	241	181	14,4	24	17	1,7	3 0,1	
Rostock .....	126	46	93	490	468	373	9,6	22	17	0,5	- 0,0	
Schwerin .....	66	26	50	186	159	110	7,0	18	11	0,8	9 0,3	
Stralsund .....	90	33	45	260	236	196	17,2	11	10	0,9	13 0,7	
Wismar.....	39	23	37	131	120	90	12,4	11	9	1,2	- 0,0	
Landkreise												
Bad Doberan .....	88	29	71	326	294	221	10,8	28	21	0,9	4 0,1	
Demmin .....	81	45	62	280	227	169	12,2	43	30	2,4	10 0,3	
Güstrow.....	87	43	54	334	316	253	13,5	.	11	.	- .	
Ludwigslust.....	70	29	70	243	200	157	7,0	36	22	1,2	7 0,1	
Mecklenburg-Strelitz.....	104	68	73	392	303	242	17,5	71	53	4,1	16 0,5	
Müritz .....	69	25	69	252	232	172	14,9	16	9	1,1	4 0,2	
Nordvorpommern .....	69	31	58	240	213	181	9,1	27	21	1,1	- 0,0	
Nordwestmecklenburg.....	147	38	123	518	459	291	15,9	53	40	1,7	6 0,1	
Ostvorpommern .....	134	47	98	415	301	193	13,1	90	70	3,7	21 0,5	
Parchim .....	89	47	85	264	214	166	10,5	40	26	1,9	10 0,3	
Rügen.....	45	24	38	166	157	116	10,3	.	5	.	- .	
Uecker-Randow .....	82	53	72	308	222	157	13,4	76	51	4,7	10 0,4	
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 519	665	1 209	5 233	4 514	3 389	11,7	596	428	1,6	118 0,2	

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.12.11 Kinder, tätige Personen und genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen am 1.3.2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tageseinrichtungen				Genehmigte Plätze	Tätige Personen		
	insgesamt	darunter mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	und zwar	
		2 - 8 (ohne Schul- kinder)	5 - 14 (nur Schul- kinder)	Kinder aller Alters- gruppen			mit fach- pädago- gischem Berufsaus- bildungs- abschluss	Vollzeit- tätige
Kreisfreie Städte								
Greifswald.....	28	.	.	21	3 294	441	361	71
Neubrandenburg .....	32	.	.	24	4 447	563	444	92
Rostock .....	79	5	13	60	11 509	1 450	1 186	412
Schwerin .....	46	4	8	34	5 741	638	559	121
Stralsund .....	18	.	.	15	2 950	316	259	134
Wismar .....	20	.	.	13	2 132	268	232	35
Landkreise								
Bad Doberan .....	71	3	10	58	7 019	753	620	98
Demmin .....	62	.	.	59	4 350	514	399	72
Güstrow .....	82	3	12	67	6 211	682	559	95
Ludwigslust.....	95	3	6	86	7 431	896	677	165
Mecklenburg-Strelitz .....	48	.	.	41	3 908	448	348	67
Müritz .....	54	5	7	42	3 995	417	327	78
Nordvorpommern .....	78	3	8	67	5 930	700	549	153
Nordwestmecklenburg .....	84	13	11	60	6 953	727	597	137
Ostvorpommern .....	67	3	4	60	5 371	570	438	183
Parchim .....	64	6	13	45	5 221	597	478	93
Rügen .....	45	4	4	37	3 650	428	320	66
Uecker-Randow .....	53	.	.	46	3 729	453	341	89
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 026	67	123	835	93 841	10 861	8 694	2 161

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kinder in Tageseinrichtungen											
	insgesamt	und zwar mit			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		erhöhtem Förderbedarf	ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	überwiegend gesprochener Sprache nicht-deutsch	unter 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
					zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>	zusammen	Be-suchs- quote <sup>1)</sup>
Kreisfreie Städte												
Greifswald .....	3 158	100	203	95	579	40,9	.	.	.	.	11	1,3
Neubrandenburg .....	4 264	154	201	114	677	40,6	1 499	106,8	2 055	89,0	33	3,0
Rostock .....	11 110	592	1 044	521	2 151	44,0	4 472	103,3	4 454	69,4	33	1,1
Schwerin .....	5 625	151	482	257	1 042	45,9	2 244	102,8	2 316	70,3	23	1,4
Stralsund .....	2 772	98	167	74	373	27,1	1 259	102,6	1 130	58,8	10	1,0
Wismar .....	2 116	99	125	85	308	31,8	878	95,0	921	64,3	9	1,3
Landkreise												
Bad Doberan .....	6 580	217	148	63	1 046	38,5	2 491	83,9	3 018	62,1	25	0,9
Demmin .....	3 823	68	91	35	674	36,2	1 625	89,3	1 516	48,8	8	0,5
Güstrow .....	5 629	149	145	74	955	40,9	.	.	.	.	24	1,1
Ludwigslust .....	6 748	115	199	48	1 095	38,2	2 738	90,3	2 867	55,9	48	1,7
Mecklenburg- Strelitz .....	3 578	87	83	31	513	29,6	1 469	85,3	1 584	51,0	12	0,7
Müritz .....	3 406	111	108	42	559	35,9	1 431	94,0	1 403	55,1	13	1,0
Nordvorpommern ..	5 277	146	102	39	969	41,3	2 127	89,3	2 159	53,6	22	1,0
Nordwestmecklen- burg .....	6 267	83	149	43	872	30,2	2 698	87,5	2 676	51,3	21	0,7
Ostvorpommern .....	5 013	158	217	118	814	35,4	2 170	88,7	2 015	51,0	14	0,6
Parchim .....	4 867	80	211	96	724	35,4	1 912	89,3	2 207	58,1	24	1,1
Rügen .....	3 202	64	79	24	590	38,7	.	.	.	.	4	0,3
Uecker-Randow .....	3 514	70	158	79	583	35,1	1 451	89,8	1 459	54,0	21	1,5
Mecklenburg- Vorpommern .....	86 949	2 542	3 912	1 838	14 524	37,8	35 337	93,6	36 733	59,3	355	1,1

1) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe

2.13.1 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Ausgaben insgesamt			Darunter		
				Personal- ausgaben	Bau- maßnahmen	soziale Leistungen
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2009		2008	2009		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	152 877	2 833	2 427	44 945	11 424	40 884
Neubrandenburg.....	154 777	2 363	2 401	31 706	3 358	50 740
Rostock.....	469 200	2 342	2 409	117 388	9 453	194 078
Schwerin.....	261 164	2 743	2 491	42 516	18 993	86 007
Stralsund.....	145 166	2 521	2 591	33 953	12 143	42 892
Wismar.....	108 172	2 434	2 281	26 174	17 109	32 726
Landkreise						
Bad Doberan.....	219 891	1 868	1 762	51 191	32 733	49 368
Demmin.....	192 895	2 370	2 289	45 755	19 024	54 914
Güstrow.....	222 547	2 213	2 120	50 390	23 201	62 685
Ludwigslust.....	263 400	2 123	1 935	75 534	35 642	66 152
Mecklenburg-Strelitz.....	176 631	2 229	2 048	44 771	18 654	52 344
Müritz.....	152 421	2 325	2 339	35 794	24 289	34 488
Nordvorpommern.....	211 133	1 969	1 924	49 999	22 956	58 257
Nordwestmecklenburg.....	227 126	1 934	2 185	56 679	26 557	55 430
Ostvorpommern.....	319 521	2 998	2 883	61 743	27 171	139 887
Parchim.....	217 712	2 226	2 259	55 352	21 940	54 921
Rügen.....	150 216	2 191	2 145	37 416	21 182	32 325
Uecker-Randow.....	178 501	2 425	2 329	40 901	15 507	49 949
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 823 349	2 308	2 251	902 206	361 337	1 158 046

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bereinigte Einnahmen insgesamt			Darunter		Finanzierungs- saldo
				Steuern (netto) und steuerähn- l. Einnahmen	Schlüssel- zuweisungen	
	1 000 EUR	EUR je Einwohner <sup>1)</sup>		1 000 EUR		
	2009		2008	2009		
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	150 623	2 792	2 766	26 141	22 851	- 2 254
Neubrandenburg.....	154 071	2 352	2 334	38 550	22 924	- 706
Rostock.....	510 284	2 547	2 543	123 325	83 692	41 084
Schwerin.....	244 895	2 572	2 430	53 749	31 205	- 16 268
Stralsund.....	146 680	2 547	2 634	28 091	26 896	1 515
Wismar.....	104 204	2 345	2 410	16 412	17 437	- 3 968
Landkreise						
Bad Doberan.....	232 961	1 980	2 005	53 810	45 625	13 069
Demmin.....	185 538	2 280	2 234	27 454	37 105	- 7 356
Güstrow.....	215 477	2 142	2 142	34 120	53 629	- 7 070
Ludwigslust.....	257 381	2 074	2 140	52 372	54 187	- 6 019
Mecklenburg-Strelitz.....	180 448	2 277	2 226	26 308	43 757	3 817
Müritz.....	160 787	2 453	2 634	24 026	34 081	8 367
Nordvorpommern.....	228 132	2 128	2 076	37 414	56 160	16 999
Nordwestmecklenburg.....	242 075	2 061	2 355	48 167	55 623	14 949
Ostvorpommern.....	335 658	3 150	3 113	40 763	56 557	16 137
Parchim.....	217 994	2 229	2 372	33 964	51 842	282
Rügen.....	158 943	2 318	2 341	29 029	33 646	8 727
Uecker-Randow.....	182 920	2 485	2 403	21 888	42 745	4 418
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 909 072	2 359	2 383	715 582	769 960	85 722

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

## 2.13.2 Personal des Landes am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäf- tigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	3 207	60	527	1 563	77	1 040	2 725	51	479
Neubrandenburg .....	2 537	38	959	732	141	705	2 194	33	104
Rostock .....	7 517	37	1 919	3 205	302	2 091	6 517	33	422
Schwerin .....	7 502	78	2 808	2 996	507	1 191	6 744	70	7
Stralsund .....	2 255	39	870	843	111	431	2 035	35	83
Wismar .....	1 254	28	442	430	63	319	1 099	24	118
Landkreise									
Bad Doberan .....	1 189	10	336	225	18	610	1 016	9	-
Demmin .....	1 010	12	275	232	34	469	875	11	-
Güstrow .....	2 760	27	1 052	877	59	772	2 464	24	2
Ludwigslust.....	1 592	13	361	449	77	705	1 393	11	-
Mecklenburg-Strelitz .....	1 544	19	373	581	52	538	1 358	17	1
Müritz .....	874	13	260	202	48	364	767	12	1
Nordvorpommern .....	1 123	10	232	321	11	559	979	9	4
Nordwestmecklenburg .....	1 209	10	284	358	20	547	1 083	9	2
Ostvorpommern .....	1 447	13	503	396	36	512	1 294	12	2
Parchim .....	1 489	15	558	340	37	554	1 342	14	2
Rügen .....	835	12	262	216	29	328	734	11	2
Uecker-Randow .....	1 003	13	258	271	39	435	870	12	1
Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal.....	41	-	9	23	-	9	39	-	-
Mecklenburg- Vorpommern .....	40 388	24	12 288	14 260	1 661	12 179	35 529	21	1 230

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

## 2.13.3 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2009 nach Dienstverhältnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeitäquivalente		Gering- fügig Beschäf- tigte
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer			
	Anzahl	je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl				je 1 000 Einw. <sup>1)</sup>	Anzahl	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	1 069	20	71	269	2	427	928	17	9
Neubrandenburg .....	1 045	16	193	503	27	322	926	14	4
Rostock .....	3 395	17	435	2 490	23	447	3 237	16	61
Schwerin .....	1 209	13	221	208	15	765	1 034	11	44
Stralsund .....	851	15	125	539	10	177	742	13	9
Wismar .....	995	22	126	463	21	385	844	19	7
Landkreise									
Bad Doberan .....	1 301	11	65	743	8	485	1 133	10	105
Demmin .....	1 462	18	92	768	21	581	1 276	15	143
Güstrow .....	1 295	13	81	645	8	561	1 120	11	104
Ludwigslust.....	1 923	15	83	945	19	876	1 657	13	151
Mecklenburg-Strelitz .....	1 063	13	94	645	8	316	948	12	106
Müritz .....	929	14	37	576	4	312	825	13	72
Nordvorpommern .....	1 406	13	51	872	5	478	1 237	11	53
Nordwestmecklenburg .....	1 392	12	77	807	15	493	1 225	10	119
Ostvorpommern .....	1 835	17	67	991	9	768	1 653	15	97
Parchim .....	1 412	14	92	814	11	495	1 232	12	120
Rügen .....	1 066	15	29	693	6	338	938	14	47
Uecker-Randow .....	1 084	14	74	514	11	485	950	13	68
Mecklenburg- Vorpommern .....	24 732	15	2 013	13 785	223	8 711	21 905	13	1 319

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.4 Realsteuervergleich 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge		
	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer
	A	B		A	B	
	1 000 EUR					
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	21	3 964	11 858	9	979	3 002
Neubrandenburg .....	34	7 005	16 946	12	1708	4 519
Rostock.....	68	19 991	64 474	23	4 442	14 328
Schwerin .....	41	11 492	19 864	14	2 298	4 729
Stralsund.....	22	5 152	12 862	7	1 227	3 062
Wismar.....	28	3 748	4 754	9	961	1 251
Landkreise						
Bad Doberan .....	929	9 408	23 202	385	2 998	7 731
Demmin .....	1 330	5 270	11 256	539	1 682	3 877
Güstrow.....	1 326	6 854	12 032	573	2 058	4 172
Ludwigslust.....	1 071	10 778	19 979	470	3 446	7 079
Mecklenburg-Strelitz .....	1 077	5 872	7 263	403	1 791	2 558
Müritz .....	754	5 495	8 210	303	1 701	2 781
Nordvorpommern .....	1 487	7 858	13 349	548	2 489	4 632
Nordwestmecklenburg.....	1 718	8 079	19 065	704	2 513	6 965
Ostvorpommern.....	1 000	9 137	15 700	400	2 783	4 907
Parchim.....	1 090	7 026	10 274	447	2 191	3 372
Rügen.....	728	7 092	11 749	264	2 054	3 426
Uecker-Randow .....	634	5 274	6 698	250	1 498	1 856
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 358	139 496	289 536	5 360	38 820	84 247

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gewogene Durchschnittshebesätze			Realsteuer- aufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuer- umlage	Steuereinnahmekraft	
	Grundsteuer		Gewer- be- steuer			Ein- kommen- steuer	Umsatz- steuer			
	A	B								
	%			1 000 EUR	EUR je Einw. <sup>1)</sup>	1 000 EUR			EUR je Einw. <sup>1)</sup>	
Kreisfreie Städte										
Greifswald.....	230	405	395	13 858	257	9 338	1 840	961	26 199	486
Neubrandenburg.....	280	410	375	21 700	331	11 915	3 846	1 446	38 725	591
Rostock.....	300	450	450	65 260	326	32 314	9 467	4 585	109 806	548
Schwerin.....	300	500	420	24 547	258	17 754	5 948	1 513	50 775	533
Stralsund.....	300	420	420	14 951	260	8 495	2 188	980	26 586	462
Wismar.....	300	390	380	7 776	175	6 509	1 483	400	16 848	379
Landkreise										
Bad Doberan.....	241	314	300	38 302	325	20 432	2 656	2 474	63 563	540
Demmin.....	247	313	290	20 713	254	8 798	2 074	1 241	32 346	397
Güstrow.....	231	333	288	23 159	230	12 504	2 427	1 335	39 600	394
Ludwigslust.....	228	313	282	37 885	305	19 687	3 111	2 265	62 895	507
Mecklenburg-Strelitz.....	267	328	284	16 233	205	10 684	1 763	819	30 292	382
Müritz.....	249	323	295	16 424	251	8 093	1 898	890	27 366	417
Nordvorpommern.....	271	316	288	26 228	245	13 060	2 129	1 482	42 905	400
Nordwestmecklenburg.....	244	322	274	34 720	296	17 958	2 727	2 229	57 261	488
Ostvorpommern.....	250	328	320	27 861	261	12 633	2 543	1 570	44 340	416
Parchim.....	244	321	305	20 575	210	14 103	2 326	1 079	39 133	400
Rügen.....	276	345	343	19 812	289	8 230	2 039	1 096	30 856	450
Uecker-Randow.....	253	352	361	12 388	168	7 769	1 752	594	23 082	314
Mecklenburg-Vorpommern.....	249	359	344	442 391	267	240 273	52 216	26 959	762 576	460

1) nach dem Bevölkerungsstand vom 30.6.

2.13.5 Umsatzsteuerpflichtige und Lieferungen und Leistungen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Darunter			
			Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	1 381	1 056 760	81	355 561	141	83 619
Neubrandenburg .....	1 941	1 556 005	125	255 115	211	189 617
Rostock .....	5 676	6 199 119	284	1 761 395	647	208 229
Schwerin .....	3 052	2 665 145	201	328 128	464	187 640
Stralsund .....	1 527	1 439 583	87	480 361	215	97 535
Wismar.....	1 284	2 288 239	97	1 616 298	215	102 148
Landkreise						
Bad Doberan .....	4 790	2 623 907	302	380 689	937	336 815
Demmin .....	2 291	3 095 105	155	598 800	403	153 311
Güstrow.....	3 119	2 139 380	193	478 129	560	193 243
Ludwigslust.....	4 031	3 125 805	386	1 196 329	900	311 708
Mecklenburg-Strelitz .....	2 539	1 152 482	129	178 748	475	165 814
Müritz .....	2 585	1 645 960	175	514 998	420	155 520
Nordvorpommern .....	3 942	1 993 514	232	280 577	722	228 690
Nordwestmecklenburg.....	3 794	2 988 026	285	1 107 938	864	349 454
Ostvorpommern .....	3 864	1 726 666	214	388 441	582	147 780
Parchim .....	3 455	1 820 293	230	278 956	765	309 952
Rügen.....	3 241	1 594 852	150	345 795	384	114 520
Uecker-Randow .....	2 057	1 105 523	128	231 230	378	123 479
Mecklenburg-Vorpommern .....	54 569	40 216 364	3 454	10 777 458	9 283	3 459 074

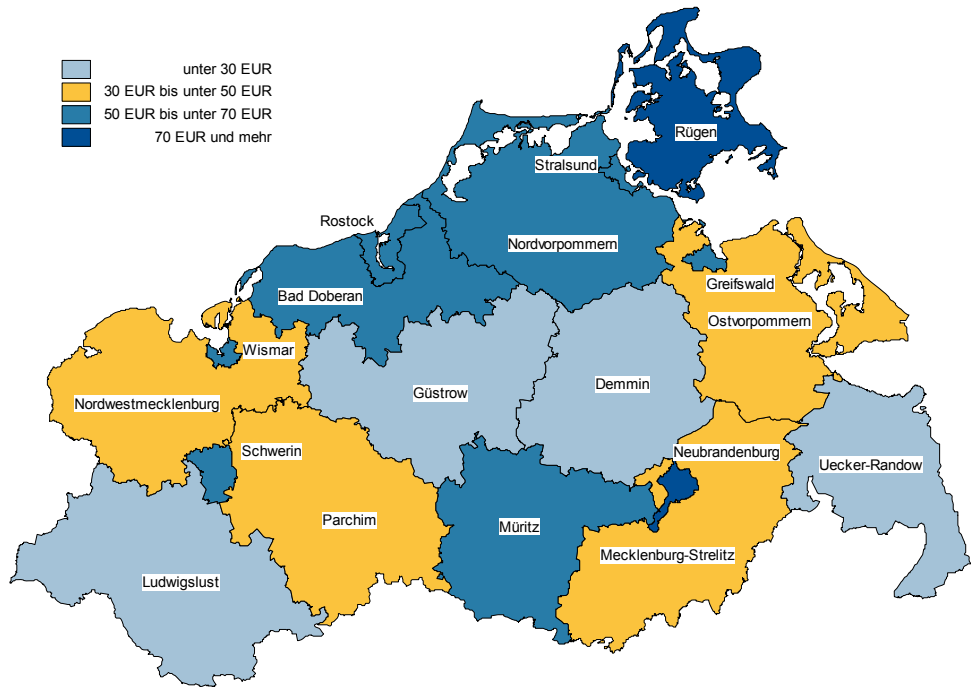
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Noch: darunter					
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	
	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>	Steuer- pflichtige <sup>1)</sup>	Lieferungen u. Leistungen <sup>2)</sup>
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	308	192 173	108	24 626	423	194 498
Neubrandenburg .....	470	278 695	135	31 786	604	500 187
Rostock .....	1 181	1 005 358	461	176 745	1 895	1 700 956
Schwerin .....	640	394 685	226	60 116	955	430 068
Stralsund .....	328	228 643	150	28 187	453	376 822
Wismar.....	276	232 932	100	25 812	367	158 352
Landkreise						
Bad Doberan .....	925	658 687	368	106 237	1 208	605 151
Demmin .....	559	1 505 961	170	18 504	334	287 172
Güstrow.....	695	513 105	210	45 059	584	288 408
Ludwigslust.....	811	621 510	251	30 899	722	334 742
Mecklenburg-Strelitz .....	565	316 917	233	37 765	456	147 961
Müritz .....	525	341 415	278	57 920	485	207 535
Nordvorpommern .....	803	625 428	434	109 798	871	298 299
Nordwestmecklenburg.....	713	660 719	278	63 720	721	190 099
Ostvorpommern .....	796	389 550	566	188 527	778	192 385
Parchim .....	745	503 465	254	36 878	602	207 803
Rügen.....	631	354 805	715	214 271	617	163 914
Uecker-Randow .....	528	298 388	168	21 008	334	168 531
Mecklenburg-Vorpommern .....	11 499	9 122 436	5 105	1 277 855	12 409	6 452 884

\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen ab 17.500 EUR  
2) ohne Umsatzsteuer

2.14.1 Kaufwerte für Bauland 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauland			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	EUR/m <sup>2</sup>
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	73	97	61,75	72	97	61,84	-	-	-
Neubrandenburg.....	33	28	69,45	32	28	70,62	-	-	-
Rostock.....	125	305	61,83	110	288	64,52	3	12	12,93
Schwerin.....	140	229	33,26	122	99	57,69	7	120	15,21
Stralsund.....	58	49	65,37	57	49	65,49	-	-	-
Wismar.....	23	14	64,89	23	14	64,89	-	-	-
Landkreise									
Bad Doberan.....	398	476	44,60	323	307	64,37	18	64	15,50
Demmin.....	58	100	7,96	26	27	25,39	3	12	4,14
Güstrow.....	52	118	19,05	35	60	29,50	10	45	10,18
Ludwigslust.....	77	130	17,53	64	102	21,10	.	.	7,51
Mecklenburg-Strelitz.....	39	49	30,12	39	49	30,12	-	-	-
Müritz.....	49	36	49,05	46	33	53,16	.	.	39,18
Nordvorpommern.....	225	291	34,42	182	174	54,58	9	14	5,53
Nordwestmecklenburg.....	169	217	22,60	96	94	46,31	48	64	7,55
Ostvorpommern.....	249	435	35,83	168	204	42,71	78	220	30,85
Parchim.....	71	397	5,69	33	41	33,24	25	37	15,15
Rügen.....	178	210	73,35	157	183	79,15	20	27	36,43
Uecker-Randow.....	55	92	12,16	52	87	12,47	.	.	4,01
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 072	3 276	35,94	1 637	1 933	53,47	225	620	20,04

Durchschnittliche Kaufwerte für baureifes Land 2009  
EUR/m<sup>2</sup>





2.15.1 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen sowie je Erwerbstätigen und je Einwohner \*) 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt		Bruttoinlandsprodukt je		
			Erwerbstätigen am Arbeitsort		Einwohner
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100	EUR
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Greifswald.....	1 404	3,9	46 413	74,9	26 121
Neubrandenburg .....	2 181	6,1	47 525	76,7	32 910
Rostock .....	5 638	15,8	53 950	87,1	28 102
Schwerin .....	3 027	8,5	47 034	75,9	31 623
Stralsund .....	1 706	4,8	51 459	83,0	29 420
Wismar .....	1 210	3,4	53 461	86,3	26 966
<b>Landkreise</b>					
Bad Doberan .....	2 351	6,6	50 242	81,1	19 856
Demmin .....	1 515	4,2	53 296	86,0	18 325
Güstrow .....	2 000	5,6	51 155	82,6	19 607
Ludwigslust.....	2 441	6,8	50 461	81,4	19 446
Mecklenburg-Strelitz .....	1 175	3,3	43 118	69,6	14 638
Müritz .....	1 361	3,8	47 892	77,3	20 553
Nordvorpommern .....	1 750	4,9	46 070	74,4	16 104
Nordwestmecklenburg.....	1 881	5,3	50 625	81,7	15 905
Ostvorpommern .....	1 764	4,9	42 381	68,4	16 400
Parchim .....	1 619	4,5	45 844	74,0	16 322
Rügen .....	1 372	3,8	44 466	71,8	19 781
Uecker-Randow .....	1 300	3,6	43 255	69,8	17 351
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>35 695</b>	<b>100</b>	<b>48 755</b>	<b>78,7</b>	<b>21 345</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

2.15.2 Erwerbstätige (ET) am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbstätige	Davon					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent	1 000 Personen	Anteil an den ET insgesamt in Prozent
<b>Kreisfreie Städte</b>							
Greifswald.....	30,2	0,4	1,2	3,8	12,5	26,1	86,3
Neubrandenburg .....	45,9	0,2	0,4	7,2	15,6	38,5	83,9
Rostock .....	104,5	0,5	0,5	13,1	12,5	90,9	87,0
Schwerin .....	64,4	0,2	0,4	8,1	12,6	56,0	87,0
Stralsund .....	33,1	0,2	0,5	4,3	13,1	28,7	86,5
Wismar .....	22,6	0,1	0,3	6,6	29,1	16,0	70,5
<b>Landkreise</b>							
Bad Doberan .....	46,8	1,9	4,1	10,3	21,9	34,6	74,0
Demmin .....	28,4	2,6	9,2	6,5	23,0	19,3	67,8
Güstrow .....	39,1	2,7	6,9	7,8	20,0	28,6	73,1
Ludwigslust.....	48,4	3,5	7,2	16,4	34,0	28,5	58,8
Mecklenburg-Strelitz .....	27,3	1,9	6,8	4,9	17,9	20,5	75,3
Müritz .....	28,4	1,7	6,0	6,8	23,9	19,9	70,2
Nordvorpommern .....	38,0	2,6	6,9	6,4	17,0	28,9	76,1
Nordwestmecklenburg.....	37,2	2,8	7,7	10,9	29,2	23,4	63,1
Ostvorpommern .....	41,6	1,9	4,7	6,4	15,4	33,3	79,9
Parchim .....	35,3	2,8	7,8	8,4	23,7	24,2	68,5
Rügen .....	30,8	1,3	4,3	3,6	11,7	25,9	84,1
Uecker-Randow .....	30,1	1,5	5,1	5,1	16,8	23,5	78,1
<b>Mecklenburg-Vorpommern .....</b>	<b>732,1</b>	<b>28,8</b>	<b>3,9</b>	<b>136,5</b>	<b>18,6</b>	<b>566,8</b>	<b>77,4</b>

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: Oktober 2009/Februar 2010

2.15.3 Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowert- schöpfung	Davon					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche	
	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent		Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent	Mill. EUR	Anteil an der BWS insgesamt in Prozent
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1 259	4	0,3	232	18,4	1 024	81,3
Neubrandenburg .....	1 957	4	0,2	367	18,7	1 587	81,1
Rostock .....	5 058	7	0,1	761	15,0	4 291	84,8
Schwerin .....	2 716	4	0,1	417	15,4	2 295	84,5
Stralsund .....	1 530	3	0,2	241	15,7	1 286	84,0
Wismar .....	1 086	1	0,1	421	38,8	664	61,1
Landkreise							
Bad Doberan .....	2 109	67	3,2	436	20,7	1 606	76,2
Demmin .....	1 359	85	6,2	375	27,6	900	66,2
Güstrow .....	1 795	92	5,1	391	21,8	1 312	73,1
Ludwigslust .....	2 190	98	4,5	660	30,2	1 432	65,4
Mecklenburg-Strelitz .....	1 055	53	5,0	125	11,8	877	83,1
Müritz .....	1 221	51	4,2	304	24,9	866	70,9
Nordvorpommern .....	1 571	87	5,6	218	13,9	1 265	80,5
Nordwestmecklenburg .....	1 687	92	5,4	514	30,5	1 081	64,1
Ostvorpommern .....	1 583	65	4,1	269	17,0	1 249	78,9
Parchim .....	1 453	81	5,6	273	18,8	1 099	75,6
Rügen .....	1 231	72	5,9	123	10,0	1 035	84,1
Uecker-Randow .....	1 166	44	3,8	160	13,7	962	82,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	32 026	910	2,8	6 286	19,6	24 829	77,5

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

2.15.4 Bruttolöhne und -gehälter sowie je Arbeitnehmer \*) 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttolöhne und -gehälter		Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer am Arbeitsort	
	Mill. EUR	Anteil am Land in Prozent	EUR	Deutschland = 100
Kreisfreie Städte				
Greifswald.....	621	4,4	22 207	80,0
Neubrandenburg .....	990	7,0	23 266	83,8
Rostock .....	2 221	15,6	23 099	83,2
Schwerin .....	1 395	9,8	23 422	84,4
Stralsund .....	729	5,1	23 831	85,9
Wismar .....	504	3,5	24 445	88,1
Landkreise				
Bad Doberan .....	778	5,5	18 880	68,0
Demmin .....	523	3,7	20 851	75,1
Güstrow .....	740	5,2	21 308	76,8
Ludwigslust .....	926	6,5	21 477	77,4
Mecklenburg-Strelitz .....	487	3,4	20 270	73,0
Müritz .....	513	3,6	20 488	73,8
Nordvorpommern .....	661	4,7	20 020	72,1
Nordwestmecklenburg .....	665	4,7	20 381	73,4
Ostvorpommern .....	739	5,2	20 327	73,2
Parchim .....	631	4,4	20 278	73,1
Rügen .....	506	3,6	19 204	69,2
Uecker-Randow .....	577	4,1	21 328	76,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	14 205	100	21 618	77,9

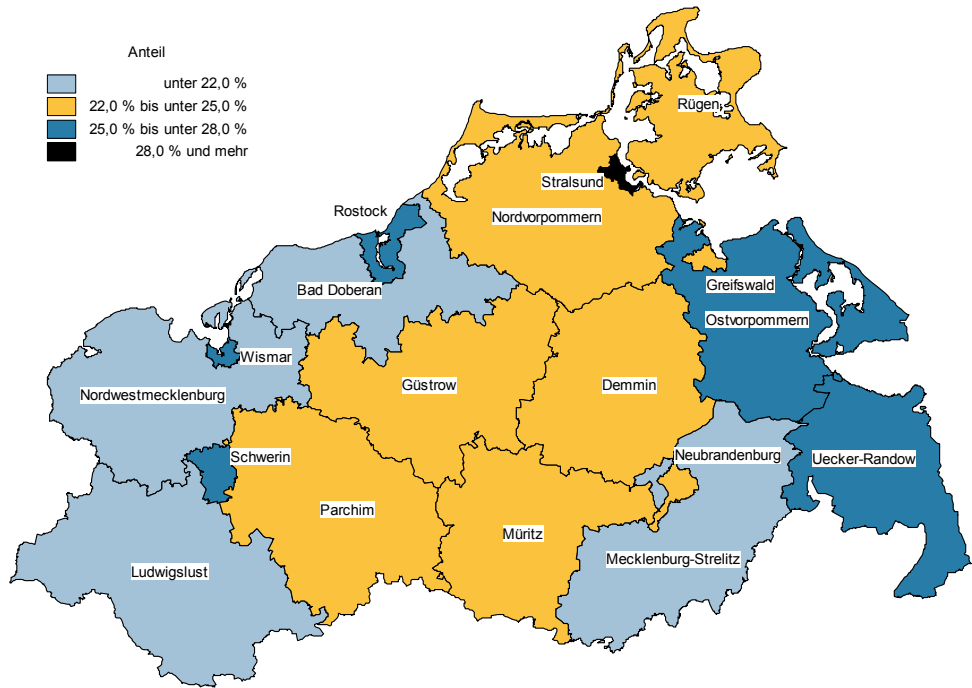
\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2009/März 2010

2.15.5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte sowie je Einwohner 2008 \*)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner	
	Mill. EUR	Anteil am Land	darunter	EUR	Deutschland = 100
			Anteil der empfangenen Sozialleistungen		
			%		
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	793	3,2	38,0	14 757	77,8
Neubrandenburg .....	1 032	4,1	40,3	15 578	82,1
Rostock .....	2 926	11,7	42,4	14 584	76,9
Schwerin .....	1 476	5,9	41,5	15 422	81,3
Stralsund .....	844	3,4	45,8	14 563	76,8
Wismar .....	650	2,6	44,4	14 486	76,3
Landkreise					
Bad Doberan .....	1 839	7,4	33,2	15 535	81,9
Demmin .....	1 186	4,7	43,4	14 347	75,6
Güstrow .....	1 493	6,0	40,4	14 637	77,1
Ludwigslust.....	1 979	7,9	34,4	15 770	83,1
Mecklenburg-Strelitz .....	1 324	5,3	36,2	16 486	86,9
Müritz .....	974	3,9	40,5	14 715	77,6
Nordvorpommern .....	1 581	6,3	41,3	14 545	76,7
Nordwestmecklenburg.....	1 770	7,1	35,7	14 969	78,9
Ostvorpommern .....	1 515	6,1	43,5	14 083	74,2
Parchim .....	1 558	6,2	36,8	15 700	82,7
Rügen .....	1 021	4,1	40,5	14 730	77,6
Uecker-Randow .....	1 028	4,1	47,1	13 723	72,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	24 992	100	39,8	14 944	78,8

\*) vorläufige Berechnungsergebnisse; Berechnungsstand: August 2009/April 2010

Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 2008 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



2.16.1 Öffentliche und private Wasserversorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden		Bevölkerung <sup>1)</sup>				
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon			
		teilweise ohne öffentliche Wasser- versorgung		mit öffentlicher Wasser- versorgung		ohne öffentliche Wasser- versorgung	
	Anzahl		1 000		%	1 000	%
Kreisfreie Städte							
Greifswald.....	1	-	53,1	53,1	100	-	-
Neubrandenburg .....	1	-	67,2	67,2	100	-	-
Rostock .....	1	1	199,8	199,7	100	0,0	0,0
Schwerin .....	1	1	96,1	96,1	100	0,0	0,0
Stralsund .....	1	1	58,2	58,2	100	0,0	0,0
Wismar .....	1	-	45,0	45,0	100	-	-
Landkreise							
Bad Doberan .....	64	27	119,1	118,8	99,7	0,4	0,3
Demmin .....	70	38	84,5	84,1	99,5	0,5	0,5
Güstrow .....	62	40	103,7	103,2	99,6	0,5	0,4
Ludwigslust.....	89	29	126,8	126,4	99,7	0,4	0,3
Mecklenburg-Strelitz.....	54	14	81,8	81,5	99,7	0,3	0,3
Müritz .....	67	17	66,9	66,7	99,8	0,1	0,2
Nordvorpommern .....	70	30	110,3	109,8	99,6	0,5	0,4
Nordwestmecklenburg.....	94	44	119,1	118,8	99,8	0,3	0,2
Ostvorpommern .....	96	37	108,7	108,4	99,7	0,4	0,3
Parchim .....	81	33	100,8	100,4	99,6	0,4	0,4
Rügen .....	42	17	70,3	69,4	98,8	0,8	1,2
Uecker-Randow .....	54	37	75,8	75,0	98,9	0,8	1,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007

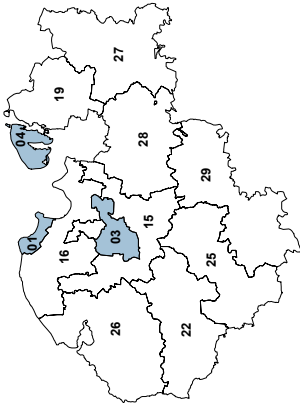
2.16.2 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner		darunter mit Anschluss an zentrale Abwasser- behandlungsanlagen		nicht angeschlossene Einwohner <sup>2)</sup>		darunter mit Anschluss an	
								Kleinklä- anlagen	abflusslose Gruben
		1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	% <sup>3)</sup>	1 000	
Kreisfreie Städte									
Greifswald.....	53,1	53,1	99,9	53,1	99,9	0,1	0,1	0,0	0,0
Neubrandenburg .....	67,2	67,1	99,8	67,1	99,8	0,1	0,2	0,0	0,1
Rostock .....	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6	0,3
Schwerin .....	96,1	95,6	99,5	95,6	99,5	0,5	0,5	0,0	0,4
Stralsund .....	58,2	57,9	99,6	57,9	99,6	0,2	0,4	0,2	0,0
Wismar .....	45,0	44,7	99,3	44,7	99,3	0,3	0,7	0,3	0,0
Landkreise									
Bad Doberan .....	119,1	102,0	85,7	102,0	85,7	17,1	14,3	16,1	1,0
Demmin .....	84,5	60,8	71,9	60,5	71,6	23,7	28,1	22,3	1,3
Güstrow .....	103,7	82,0	79,1	82,0	79,1	21,7	20,9	19,9	1,7
Ludwigslust.....	126,8	89,0	70,2	88,9	70,2	37,8	29,8	35,8	1,8
Mecklenburg-Strelitz.....	81,8	71,2	87,0	71,2	87,0	10,6	13,0	7,6	3,0
Müritz .....	66,9	56,4	84,3	56,4	84,3	10,5	15,7	7,9	2,6
Nordvorpommern .....	110,3	87,9	79,7	87,5	79,4	22,4	20,3	21,3	1,1
Nordwestmecklenburg.....	119,1	100,8	84,6	100,7	84,6	18,3	15,4	16,1	2,2
Ostvorpommern .....	108,7	87,6	80,6	87,6	80,6	21,1	19,4	16,3	4,7
Parchim .....	100,8	76,6	76,0	75,6	75,0	24,2	24,0	22,2	2,0
Rügen .....	70,3	58,9	83,8	58,9	83,8	11,4	16,2	10,5	0,9
Uecker-Randow .....	75,8	64,0	84,4	64,0	84,4	11,9	15,6	7,5	4,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	1 687,1	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8	204,8	27,5

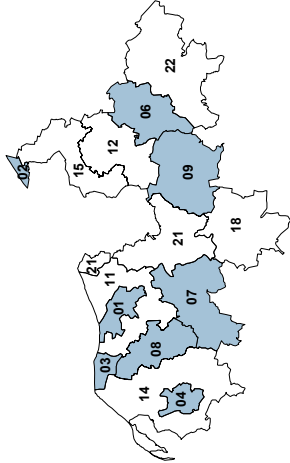
1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30.6.2007  
2) einschließlich Einwohner in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben  
3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

3 Kommunaldaten: Landkreise Mecklenburg-Vorpommerns am 31.12.2009 nach amtsfreien Gemeinden und Ämtern

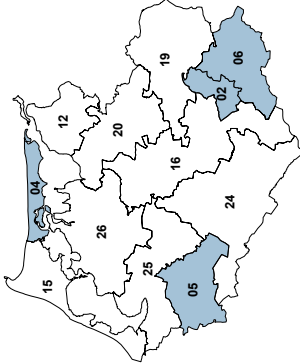
58.. Nordwestmecklenburg



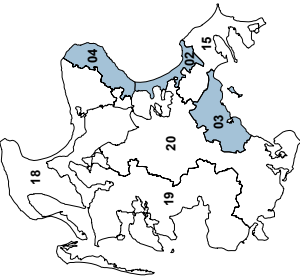
51.. Bad Doberan



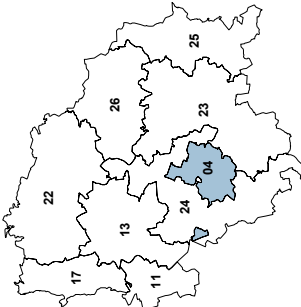
57.. Nordvorpommern



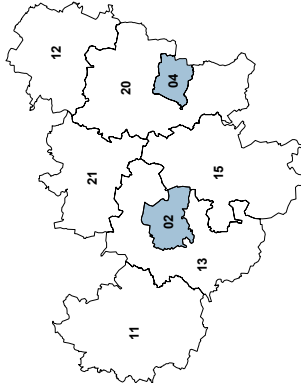
61.. Rügen



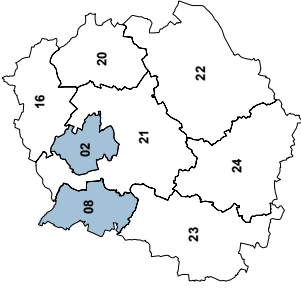
60.. Parchim



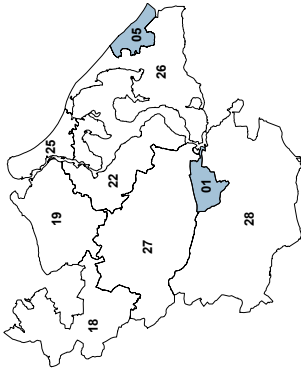
53.. Güstrow



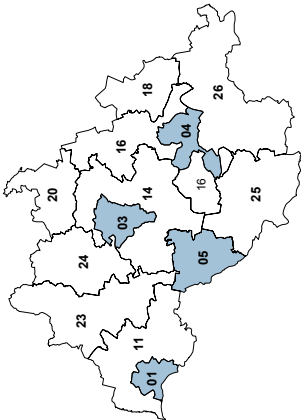
52.. Demmin



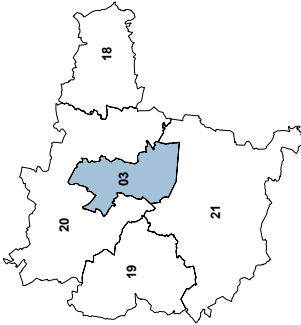
59.. Ostvorpommern



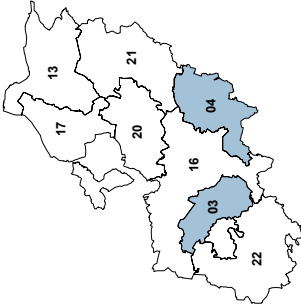
54.. Ludwigslust



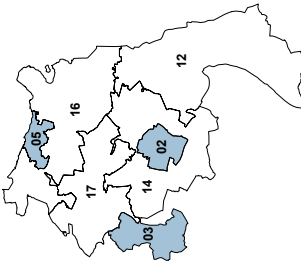
56.. Müritzkreis



55.. Mecklenburg-Strelitz



62.. Uecker-Randow



Kreisschlüssel: 4. und 5. Stelle (2-stellig); ohne Landesschlüssel in der 1. und 2. Stelle („13“) und Regierungsbezirksschlüssel in der 3. Stelle („0“) Amtsschlüssel: amtsfreie Gemeinde (blau) und Amt; 2-stelliger Kreisschlüssel ergänzt durch 2-stelligen Karteneintrag - z. B.: Bad Doberan, Stadt 51 01; Amt Bad Doberan-Land 51 11

3 KOMMUNALDATEN

Amtsfreie Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2009		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2009			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	insgesamt			männlich		nach Wirtschaftsbereichen		
							Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierenden des Gewerbe	
schlüssel			Personen				%		
1	13001		Kreisfreie Stadt Greifswald .....	54 362	26 015	23 191	9 684	0,1	13,1
2	13002		Kreisfreie Stadt Neubrandenburg .....	65 137	31 675	33 489	15 138	0,1	14,8
3	13003		Kreisfreie Stadt Rostock .....	201 442	98 911	77 693	36 597	0,1	16,2
4	13004		Kreisfreie Stadt Schwerin .....	95 041	45 627	47 171	20 009	0,1	14,3
5	13005		Kreisfreie Stadt Stralsund .....	57 778	27 988	23 221	10 944	0,1	15,8
6	13006		Kreisfreie Stadt Wismar .....	44 470	21 847	16 773	8 774	0,1	36,8
7	13051		Landkreis Bad Doberan .....	117 430	58 912	32 103	16 418	3,7	25,7
8	5101		Bad Doberan, Stadt (amtsfrei) .....	11 280	5 403	4 482	1 818	0,6	13,4
9	5102		Graal-Müritz (amtsfrei) .....	4 262	1 972	1 432	436	0,3	7,1
10	5103		Kühlungsborn, Stadt (amtsfrei) .....	7 144	3 374	2 674	857	0,3	8,0
11	5104		Neubukow, Stadt (amtsfrei) .....	4 023	1 977	1 073	678	3,2	52,7
12	5106		Sanitz (amtsfrei) .....	5 806	2 927	926	418	10,6	13,2
13	5107		Satow (amtsfrei) .....	5 636	2 881	963	642	12,3	30,2
14	5108		Kröpelin, Stadt (amtsfrei) .....	4 819	2 460	906	472	8,4	32,5
15	5109		Dummerstorf (amtsfrei) .....	7 264	3 819	3 255	1 979	3,7	29,3
16	5111		Amt Bad Doberan-Land .....	11 508	5 812	2 237	1 323	5,1	33,5
17	5112		Amt Carbak .....	8 625	4 449	2 883	1 786	0,7	29,2
18	5114		Amt Neubukow-Salzhaff .....	7 149	3 595	1 320	686	10,5	33,9
19	5115		Amt Rostocker Heide .....	8 730	4 509	3 104	1 648	5,2	20,7
20	5118		Amt Schwaan .....	7 787	3 891	1 436	573	6,1	34,9
21	5121		Amt Warnow-West .....	16 504	8 379	4 119	2 513	2,9	37,3
22	5122		Amt Tessin .....	6 893	3 464	1 293	589	3,6	30,4
23	13052		Landkreis Demmin .....	80 643	40 183	19 974	10 750	7,2	27,0
24	5202		Demmin, Hansestadt (amtsfrei) .....	12 090	5 720	4 933	2 122	0,7	15,4
25	5208		Dargun, Stadt (amtsfrei) .....	4 698	2 335	1 097	694	11,2	57,4
26	5216		Amt Peenetal/Loitz .....	6 695	3 340	1 031	546	13,2	44,4
27	5220		Amt Jarmen-Tutow .....	7 451	3 732	1 390	715	12,6	18,3
28	5221		Amt Demmin-Land .....	8 039	4 089	733	529	38,5	13,6
29	5222		Amt Treptow Tollensewinkel .....	15 207	7 692	3 281	1 815	11,0	40,6
30	5223		Amt Malchin am Kummerower See ..	13 939	7 010	3 844	2 276	4,8	29,4
31	5224		Amt Stavenhagen .....	12 524	6 265	3 665	2 053	3,7	19,8
32	13053		Landkreis Güstrow .....	99 943	49 789	27 522	13 724	6,3	23,2
33	5302		Güstrow, Stadt (amtsfrei) .....	30 151	14 506	11 635	4 865	1,0	13,9
34	5304		Teterow, Stadt (amtsfrei) .....	9 012	4 384	3 317	1 445	0,4	39,5
35	5311		Amt Bützow-Land .....	16 835	8 457	3 383	1 780	10,4	18,7
36	5312		Amt Gnoien .....	6 381	3 203	990	463	24,3	18,3
37	5313		Amt Güstrow-Land .....	9 807	5 071	1 725	969	17,7	18,4
38	5315		Amt Krakow am See .....	9 466	4 785	2 213	1 294	13,8	22,6
39	5320		Amt Mecklenburgische Schweiz .....	9 109	4 718	1 259	857	21,2	38,0
40	5321		Amt Laage .....	9 182	4 665	3 000	2 051	4,6	44,8
41	13054		Landkreis Ludwigslust .....	123 528	62 040	35 480	18 834	5,9	38,3
42	5401		Boizenburg/ Elbe, Stadt (amtsfrei) ...	10 627	5 297	3 060	1 681	0,2	55,8
43	5403		Hagenow, Stadt (amtsfrei) .....	11 854	5 820	5 050	2 155	0,2	25,1
44	5404		Ludwigslust, Stadt (amtsfrei) .....	12 336	5 927	5 830	2 415	1,0	23,8
45	5405		Lübtheen, Stadt (amtsfrei) .....	4 561	2 254	1 175	706	7,9	40,1
46	5411		Amt Boizenburg-Land .....	7 489	4 054	871	610	39,4	37,3
47	5414		Amt Hagenow-Land .....	9 022	4 620	1 238	859	17,9	45,6
48	5416		Amt Ludwigslust-Land .....	8 827	4 553	1 510	995	20,6	26,0
49	5418		Amt Neustadt-Glewe .....	7 630	3 827	2 609	1 454	9,2	45,5
50	5420		Amt Stralendorf .....	11 504	5 732	2 434	1 515	3,2	36,7
51	5423		Amt Zarrentin .....	9 344	4 739	3 959	2 375	4,2	37,2
52	5424		Amt Wittenburg .....	9 059	4 574	3 586	1 878	3,4	60,5
53	5425		Amt Dömitz-Malliß .....	9 434	4 754	1 931	960	8,5	46,2
54	5426		Amt Grabow .....	11 841	5 889	2 227	1 231	12,2	38,6

\*) einschließlich der kreisfreien Städte

## Ämter der Landkreise 9

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2008				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
3 790	2 748	20 712	25 000	1 381	1 056 760	1 042	458 612	1
5 440	4 050	27 636	24 028	1 941	1 556 005	1 447	874 281	2
13 906	10 697	74 740	23 746	5 676	6 199 119	4 353	3 554 676	3
6 673	5 271	37 176	25 164	3 052	2 665 145	2 196	997 727	4
4 567	3 408	21 342	22 559	1 527	1 439 583	1 121	714 394	5
3 417	2 511	16 001	23 025	1 284	2 288 239	900	476 610	6
5 943	3 798	45 250	26 547	4 790	2 623 907	3 016	1 571 610	7
742	569	4 159	25 134	429	202 876	301	146 192	8
.	.	1 588	25 685	164	54 051	133	46 190	9
357	232	2 868	23 371	426	213 690	341	175 947	10
376	293	1 501	20 448	136	54 506	77	22 658	11
270	165	2 273	26 361	179	65 743	112	19 127	12
286	176	2 253	25 007	210	77 759	115	27 363	13
400	302	1 837	20 188	173	74 072	95	32 970	14
.	.	2 927	27 020	268	245 509	154	146 870	15
413	211	4 487	29 961	539	322 678	335	228 403	16
298	139	3 457	31 366	364	221 435	211	163 396	17
480	326	2 532	20 512	334	213 737	198	67 832	18
400	247	3 449	28 009	410	251 666	254	136 985	19
450	287	2 917	23 091	221	75 167	120	26 959	20
496	212	6 309	33 455	704	465 550	443	285 002	21
492	348	2 693	20 773	233	85 467	127	45 715	22
7 762	5 627	29 236	20 448	2 291	3 095 105	1 370	1 925 447	23
1 397	1 125	4 334	21 240	343	222 878	251	174 686	24
.	.	1 755	20 107	138	385 337	86	23 949	25
617	404	2 223	19 921	178	90 859	102	30 091	26
874	644	2 522	17 703	178	107 794	102	40 906	27
770	532	2 739	20 104	186	87 325	82	17 584	28
1 387	963	5 963	20 400	484	282 948	274	102 888	29
.	.	5 000	21 603	414	506 624	249	315 537	30
1 118	816	4 700	20 603	370	1 411 341	224	1 219 807	31
7 569	5 366	38 150	21 453	3 119	2 139 380	1 889	978 135	32
2 500	1 933	10 977	22 443	890	662 804	645	436 826	33
718	510	3 462	21 821	311	416 221	204	92 362	34
1 189	827	6 725	21 316	519	250 990	278	119 529	35
644	467	2 184	18 359	182	102 195	108	33 028	36
595	358	3 979	21 706	314	131 301	168	39 372	37
664	435	3 727	19 605	375	182 634	204	106 703	38
654	440	3 405	21 182	253	135 167	116	60 823	39
606	399	3 691	22 090	275	258 068	166	89 493	40
6 877	4 520	50 872	23 453	4 031	3 125 805	2 285	1 209 377	41
651	466	4 323	23 155	289	224 412	195	64 610	42
890	702	4 866	23 864	362	277 859	244	126 256	43
737	523	4 882	23 338	472	339 250	312	140 952	44
277	184	1 846	20 956	130	42 015	77	17 491	45
273	149	2 845	22 865	194	80 644	106	36 697	46
454	256	3 705	23 362	280	118 321	120	35 478	47
376	.	3 789	23 701	259	175 692	128	64 222	48
509	346	3 060	21 990	269	340 420	153	70 350	49
434	.	5 518	29 634	421	157 716	219	93 085	50
452	263	3 803	23 810	309	473 999	174	212 801	51
461	310	3 824	22 583	359	485 178	187	188 922	52
576	398	3 613	21 259	283	114 264	155	44 270	53
783	.	4 798	20 495	404	296 036	215	114 242	54

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2009		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2009			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierenden des Gewerbe		
schlüssel			Personen				%		
55	13055		Landkreis Mecklenburg-Strelitz .....	78 562	39 251	17 201	9 026	6,2	23,9
56		5503	Neustrelitz, Stadt (amtsfrei) .....	21 537	10 450	7 733	3 604	0,5	18,5
57		5504	Feldberger Seenlandschaft (amtsfrei) .....	4 703	2 361	1 167	520	5,9	23,1
58		5513	Amt Friedland .....	9 644	4 879	1 799	930	12,5	31,5
59		5516	Amt Neustrelitz-Land .....	7 868	4 062	779	496	17,1	20,4
60		5517	Amt Neverin .....	9 198	4 654	1 656	1 232	7,5	40,5
61		5520	Amt Stargarder Land .....	10 019	5 035	1 384	812	10,6	25,9
62		5521	Amt Woldegk .....	7 304	3 720	1 174	737	22,7	24,3
63		5522	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte .....	8 289	4 090	1 509	695	4,3	25,0
64	13056		Landkreis Müritz .....	65 210	32 211	20 379	10 103	5,0	26,9
65		5603	Waren (Müritz), Stadt (amtsfrei) .....	21 164	10 099	9 129	4 008	1,0	26,1
66		5618	Amt Penzliner Land .....	7 333	3 751	1 336	862	7,8	48,1
67		5619	Amt Malchow .....	11 361	5 672	3 790	2 029	4,2	12,3
68		5620	Amt Seenlandschaft Waren .....	9 972	5 046	1 704	982	10,9	25,9
69		5621	Amt Röbel-Müritz .....	15 380	7 643	4 420	2 222	11,0	35,1
70	13057		Landkreis Nordvorpommern .....	106 664	53 117	24 571	11 819	6,7	21,0
71		5702	Grimmen, Stadt (amtsfrei) .....	10 536	5 084	3 306	1 472	0,8	19,8
72		5704	Zingst (amtsfrei) .....	3 185	1 541	1 521	551	0,2	10,9
73		5705	Marlow, Stadt (amtsfrei) .....	4 811	2 457	915	610	10,3	52,2
74		5706	Süderholz (amtsfrei) .....	4 109	2 127	665	328	26,3	4,7
75		5712	Amt Altenpleen .....	7 132	3 592	808	417	10,0	10,1
76		5715	Amt Darß/Fischland .....	7 070	3 456	3 170	1 135	1,9	6,2
77		5716	Amt Franzburg-Richtenberg .....	8 413	4 259	1 315	706	10,7	33,6
78		5719	Amt Miltzow .....	7 387	3 752	891	568	16,4	16,8
79		5720	Amt Niepars .....	9 830	5 045	2 191	1 390	6,6	33,5
80		5724	Amt Recknitz-Trebbel .....	9 126	4 613	1 759	891	15,7	20,9
81		5725	Amt Ribnitz-Damgarten .....	19 276	9 421	5 355	2 450	3,5	23,5
82		5726	Amt Barth .....	15 789	7 770	2 675	1 301	11,7	22,5
83	13058		Landkreis Nordwestmecklenburg .....	117 033	59 021	26 033	14 268	6,6	35,4
84		5801	Boltenhagen (amtsfrei) .....	2 532	1 202	1 184	344	1,6	0,8
85		5803	Grevesmühlen, Stadt (amtsfrei) .....	10 809	5 244	4 674	1 859	1,0	23,3
86		5804	Insel Poel (amtsfrei) .....	2 710	1 291	554	165	14,6	13,7
87		5815	Amt Grevesmühlen-Land .....	8 322	4 297	2 295	1 333	8,1	40,7
88		5816	Amt Klützer Winkel .....	8 545	4 312	1 141	550	19,5	11,4
89		5819	Amt Neuburg .....	6 065	3 053	1 151	662	13,0	22,2
90		5822	Amt Rehna .....	9 577	4 855	1 333	651	13,3	27,3
91		5825	Amt Gadebusch .....	10 809	5 460	2 703	1 735	5,7	47,8
92		5826	Amt Schönberger Land .....	18 246	9 158	4 432	2 979	2,7	55,4
93		5827	Amt Neukloster-Warin .....	11 390	5 828	2 143	1 210	7,1	42,0
94		5828	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen .....	14 116	7 214	2 293	1 431	9,3	36,5
95		5829	Amt Lützow-Lübstorf .....	13 912	7 107	2 130	1 349	8,6	41,3
96	13059		Landkreis Ostvorpommern .....	105 924	52 704	29 371	14 059	4,0	22,1
97		5901	Anklam, Stadt (amtsfrei) .....	13 234	6 386	5 042	2 001	0,2	15,0
98		5905	Heringsdorf (amtsfrei) .....	9 346	4 428	4 793	1 797	0,3	6,9
99		5918	Amt Landhagen .....	10 284	5 214	1 372	732	9,5	17,1
100		5919	Amt Lubmin .....	10 916	5 585	2 965	2 146	4,7	65,1
101		5922	Amt Am Peenestrom .....	17 124	8 488	5 173	2 785	1,1	35,2
102		5925	Amt Usedom-Nord .....	8 967	4 374	2 927	1 123	0,8	7,8
103		5926	Amt Usedom-Süd .....	11 748	5 892	2 877	1 210	4,9	15,2
104		5927	Amt Züssow .....	12 667	6 375	2 716	1 427	10,4	20,0
105		5928	Amt Anklam-Land .....	11 638	5 962	1 506	838	24,4	13,9



## und Ämter der Landkreise

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2008				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 477	4 544	29 742	24 403	2 539	1 152 482	1 594	587 001	55
1 808	1 420	8 048	22 917	697	358 236	512	209 675	56
.	.	1 715	20 103	210	75 695	119	21 336	57
1 063	770	3 454	19 248	271	118 644	151	39 590	58
590	377	2 878	22 098	219	53 812	136	25 443	59
551	312	3 823	26 416	317	212 682	187	94 973	60
.	.	4 058	39 233	287	116 118	165	74 922	61
768	549	2 702	19 433	211	125 605	104	73 901	62
661	456	3 064	20 873	327	91 691	220	47 161	63
4 427	2 891	25 347	21 195	2 585	1 645 960	1 671	693 226	64
1 350	940	8 268	23 462	917	750 595	660	281 354	65
.	.	2 789	19 840	234	164 678	125	43 985	66
802	531	4 414	19 696	466	249 260	332	136 552	67
697	433	3 822	20 512	342	184 059	177	47 169	68
.	.	6 054	20 247	626	297 369	377	184 166	69
8 295	5 686	39 475	21 787	3 942	1 993 514	2 482	1 139 992	70
968	764	3 798	21 131	294	321 734	202	245 060	71
.	.	1 265	23 803	255	95 651	210	81 868	72
315	194	1 939	21 611	182	153 686	88	70 302	73
344	233	1 575	21 594	108	54 905	48	14 922	74
427	245	2 830	25 052	202	56 092	125	33 742	75
328	156	2 764	23 887	660	152 230	515	118 839	76
921	682	2 983	20 565	204	201 180	100	46 610	77
.	.	2 756	21 731	170	71 949	90	30 642	78
640	366	3 665	24 303	384	209 058	214	102 108	79
809	566	3 256	19 265	267	119 238	135	47 685	80
1 422	1 015	6 990	22 139	702	350 914	466	233 439	81
1 370	979	5 654	19 285	514	206 877	289	114 775	82
7 421	4 670	45 011	24 070	3 794	2 988 026	2 139	1 116 123	83
117	62	931	22 580	131	50 929	117	48 441	84
785	539	4 114	23 091	337	171 500	206	85 688	85
155	79	1 048	25 823	122	34 501	88	18 413	86
520	305	3 506	22 860	277	942 706	150	247 409	87
.	.	3 252	23 138	285	75 297	179	33 907	88
481	310	2 136	22 834	204	103 760	95	46 971	89
573	.	3 606	23 284	247	135 031	120	68 102	90
768	491	4 104	22 628	341	283 546	186	68 858	91
888	542	7 022	26 394	551	574 054	320	272 120	92
935	666	4 115	20 590	356	191 249	184	66 060	93
.	.	5 497	23 297	483	213 595	257	85 877	94
.	.	5 680	28 378	460	211 858	237	74 276	95
8 695	5 630	38 574	21 275	3 864	1 726 666	2 630	897 146	96
1 580	1 267	4 760	21 605	408	298 267	301	106 861	97
520	256	3 697	19 876	602	212 896	508	181 279	98
534	256	3 463	28 037	286	118 944	168	63 140	99
689	343	3 890	24 058	353	227 023	189	91 393	100
.	.	6 241	20 355	500	233 868	330	114 206	101
634	369	3 602	21 730	488	211 394	386	130 565	102
712	365	4 592	19 263	589	152 005	416	108 622	103
1 060	607	4 440	20 250	346	143 756	190	58 210	104
.	.	3 889	17 998	292	128 514	142	42 870	105

Noch: Amtsfreie Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreis-	Amts-	Kreisfreie Stadt Landkreis Amtsfreie Gemeinde Amt	Bevölkerung am 31.12.2009		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2009			
				insgesamt	darunter	insgesamt	und zwar		
	männlich	männlich			nach Wirtschaftsbereichen				
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierenden Gewerbe		
schlüssel				Personen				%	
106	13060		Landkreis Parchim .....	96 896	48 547	24 828	12 194	6,5	27,1
107	6004		Parchim, Stadt (amtsfrei) .....	18 670	9 116	8 813	3 933	0,4	23,3
108	6011		Amt Banzkow .....	7 655	3 863	1 348	745	9,8	40,4
109	6013		Amt Crivitz .....	9 259	4 609	1 836	950	10,9	28,7
110	6017		Amt Ostufer Schweriner See .....	8 736	4 411	2 328	1 019	2,1	17,6
111	6022		Amt Sternberger Seenlandschaft .....	13 410	6 809	2 380	1 346	11,9	30,4
112	6023		Amt Eldenburg Lütz .....	13 842	6 921	3 145	1 854	10,4	44,8
113	6024		Amt Parchimer Umland .....	9 183	4 686	1 303	877	21,9	35,4
114	6025		Amt Plau am See .....	8 624	4 289	2 413	918	5,9	16,6
115	6026		Amt Goldberg-Mildenitz .....	7 517	3 843	1 262	552	13,2	16,5
116	13061		Landkreis Rügen .....	68 126	33 682	22 673	9 915	4,1	12,5
117	6102		Binz (amtsfrei) .....	5 483	2 655	3 332	1 326	0,3	4,2
118	6103		Putbus, Stadt (amtsfrei) .....	4 631	2 311	926	479	3,1	19,7
119	6104		Sassnitz, Stadt (amtsfrei) .....	10 474	5 143	3 168	1 607	9,0	23,3
120	6115		Amt Mönchgut-Granitz .....	6 915	3 346	3 147	1 220	2,0	7,2
121	6118		Amt Nord-Rügen .....	8 618	4 357	2 152	870	5,2	8,1
122	6119		Amt West-Rügen .....	10 026	5 089	2 127	1 094	10,5	14,5
123	6120		Amt Bergen auf Rügen .....	21 979	10 781	7 821	3 319	2,5	13,7
124	13062		Landkreis Uecker-Randow .....	73 027	36 599	19 100	8 709	5,3	21,3
125	6202		Pasewalk, Stadt (amtsfrei) .....	11 376	5 493	5 638	1 775	0,2	12,0
126	6203		Strasburg (Uckermark), Stadt (amtsfrei) .....	5 517	2 650	1 129	477	7,5	31,0
127	6205		Ueckermünde, Stadt (amtsfrei) .....	10 127	5 213	3 500	1 463	0,7	18,5
128	6212		Amt Löcknitz-Penkun .....	10 952	5 526	1 743	918	18,3	22,6
129	6214		Amt Uecker-Randow-Tal .....	7 945	4 101	574	382	39,0	8,0
130	6216		Amt Am Stettiner Haff .....	11 993	6 058	1 520	847	5,6	39,5
131	6217		Amt Torgelow-Ferdinandshof .....	15 117	7 558	4 996	2 847	5,2	27,2

## und Ämter der Landkreise

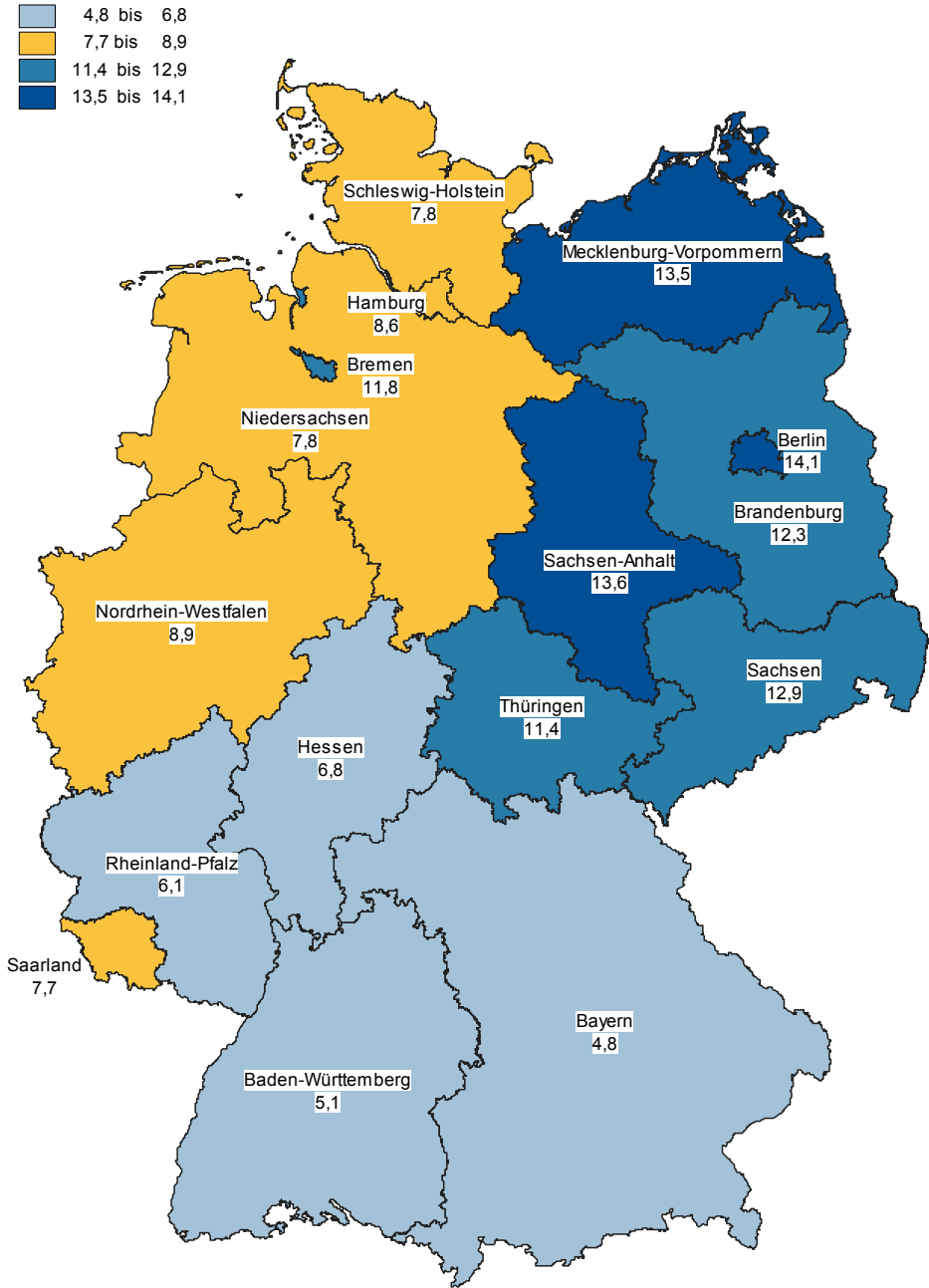
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2009		Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004		Umsatzsteuerstatistik 2008				Lfd. Nr.
insgesamt	darunter	Steuerpflichtige insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	alle Wirtschaftsbereiche		darunter		
	im Rechtskreis SGB II			Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	Dienstleistungen		
						Umsatzsteuer- pflichtige	Lieferungen und Leistungen	
Personen			EUR	Personen	1 000 EUR	Personen	1 000 EUR	
6 097	4 219	38 357	23 122	3 455	1 820 293	2 020	895 356	106
1 378	1 054	6 804	21 903	674	530 506	458	308 643	107
.	.	3 318	28 072	263	146 718	150	59 614	108
539	369	3 821	22 714	312	118 319	184	51 793	109
308	.	3 622	31 434	342	170 917	210	103 975	110
1 028	695	5 248	22 783	490	195 118	280	89 396	111
991	735	5 488	21 157	485	303 005	240	109 015	112
.	.	3 565	21 573	298	124 009	149	47 021	113
611	456	3 304	20 951	352	141 716	220	86 025	114
.	.	3 187	19 534	239	89 984	129	39 874	115
4 494	2 759	27 571	20 541	3 241	1 594 852	2 345	851 565	116
312	162	2 282	21 167	388	166 879	331	155 472	117
256	151	1 753	22 204	183	66 886	115	37 219	118
684	443	3 934	19 911	366	330 431	271	118 334	119
414	197	2 878	20 360	594	151 605	464	121 064	120
638	.	3 474	20 066	453	142 801	322	73 305	121
669	399	4 131	20 021	483	174 325	313	122 057	122
1 523	.	9 119	20 810	774	561 925	529	224 113	123
6 324	4 536	26 332	19 875	2 057	1 105 523	1 252	549 309	124
897	677	4 334	20 984	298	174 867	199	122 000	125
642	511	1 903	23 858	161	76 323	101	38 055	126
883	653	3 504	20 636	329	128 685	228	93 055	127
850	587	3 650	18 858	340	184 496	177	82 909	128
699	477	2 925	18 625	157	70 986	75	36 420	129
950	614	4 488	20 215	341	93 142	200	51 968	130
1 406	1 021	5 528	18 208	431	377 023	272	124 902	131

4 LÄNDERVERGLEICH

Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich der deutschen Länder

Arbeitslosigkeit 2009

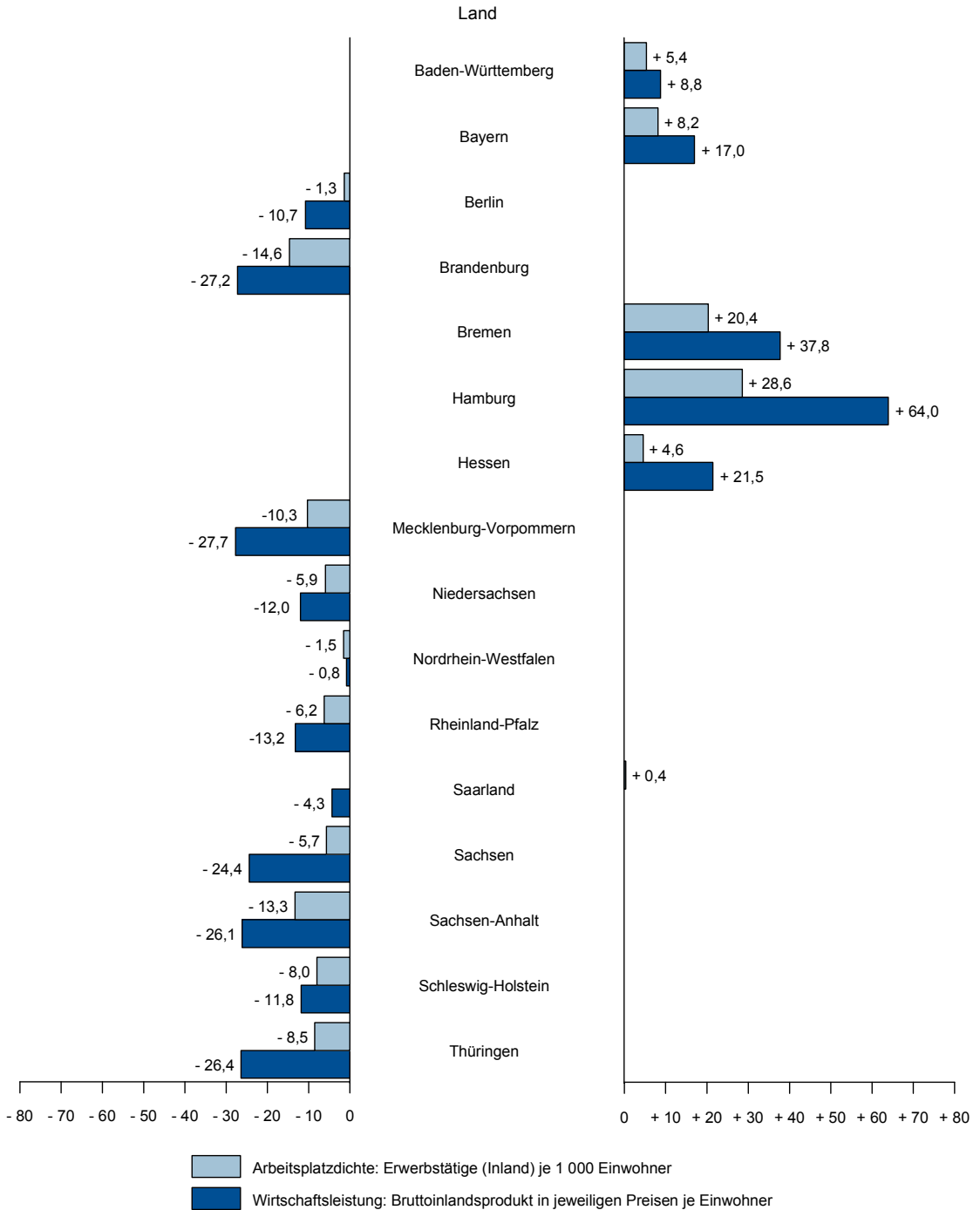
Arbeitslosenquote in Prozent <sup>1)</sup>



1) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnittswerte

## Arbeitsplatzdichte und Wirtschaftsleistung je Einwohner 2009

Abweichung vom Deutschlanddurchschnitt (= 100)



Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Bevöl									
1	Fläche .....	km²	31.12.2008	357 112	35 751	70 552	892	29 481	404
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000	31.12.2008	82 002	10 750	12 520	3 432	2 522	662
3	männlich .....	1 000	31.12.2008	40 184	5 286	6 138	1 681	1 249	322
4	weiblich .....	1 000	31.12.2008	41 818	5 464	6 382	1 751	1 273	340
5	Einwohner je km² <sup>1)</sup> .....	Anzahl	31.12.2008	230	301	177	3 849	86	1 637
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> .....	1 000	31.12.2008	7 186	1 266	1 175	480	65	83
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	1 000	JD 2009	40 188	5 003	6 051	1 991	1 245	360
8	Einpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2009	15 995	1 857	2 391	1 079	451	179
9	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	JD 2009	24 193	3 146	3 660	912	794	181
10	Lebendgeborene .....	Anzahl	2008	682 514	91 909	106 298	31 936	18 808	5 569
11	Gestorbene .....	Anzahl	2008	844 439	96 431	121 109	31 911	26 807	7 353
12	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	Anzahl	2008	- 161 925	- 4 522	- 14 811	+ 25	- 7 999	- 1 784
13	Eheschließungen .....	Anzahl	2008	377 055	48 612	58 300	11 762	11 757	2 804
14	Gerichtliche Ehelösungen .....	Anzahl	2008	192 148	22 799	27 610	7 718	5 062	1 650
15	Zuzüge über die Landesgrenze <sup>4)</sup> ...	Anzahl	2008	x	249 667	253 011	132 644	60 381	29 566
16	dar.: aus dem Ausland .....	Anzahl	2008	682 146	121 211	119 573	45 741	8 499	6 971
17	Fortzüge über die Landesgrenze <sup>4)</sup> ...	Anzahl	2008	x	245 260	238 962	117 334	65 661	29 006
18	dar.: in das Ausland .....	Anzahl	2008	737 889	129 644	131 675	43 389	9 677	6 633
19	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) <sup>4)</sup> .....	Anzahl	2008	x	+ 4 407	+ 14 049	+ 15 310	- 5 280	+ 560
20	aus dem/in das Ausland .....	Anzahl	2008	- 55 743	- 8 433	- 12 102	+ 2 352	- 1 178	+ 338
Wah									
Wahl zum 17. Deutschen Bundestag .....				27.9.2009					
21	Wahlberechtigte .....	1 000		62 168	7 634	9 383	2 472	2 129	488
22	Wahlbeteiligung .....	%		70,8	72,4	71,6	70,9	67,0	70,3
23	Gültige Zweitstimmen .....	1 000		43 371	5 442	6 652	1 723	1 388	339
24	dar.: SPD .....	%		23,0	19,3	16,8	20,2	25,1	30,2
25	CDU, in Bayern CSU .....	%		33,8	34,4	42,5	22,8	23,6	23,9
26	FDP .....	%		14,6	18,8	14,7	11,5	9,3	10,6
27	DIE LINKE .....	%		11,9	7,2	6,5	20,2	28,5	14,3
28	GRÜNE .....	%		10,7	13,9	10,8	17,4	6,1	15,4
29	Sitze .....	Anzahl		622 <sup>5)</sup>	84	91	23	19	6
Erwerbs									
30	Erwerbstätige im Inland <sup>6)</sup> .....	1 000	JD 2009	40 265,0	5 573,0	6 649,1	1 665,6	1 056,9	390,9
31	Selbstständige <sup>7)</sup> .....	1 000	JD 2009	4 412,0	586,1	847,3	235,5	129,6	26,3
32	Arbeitnehmer .....	1 000	JD 2009	35 853,0	4 986,9	5 801,7	1 430,0	927,2	364,6
33	nach Wirtschaftssektoren <sup>8)</sup>								
	Land- und Forstwirtschaft;								
	Fischerei .....	1 000	JD 2009	866,0	100,8	191,8	4,9	38,2	1,4
34	Produzierendes Gewerbe .....	1 000	JD 2009	10 014,0	1 778,9	1 876,1	215,9	240,3	80,5
35	Dienstleistungen .....	1 000	JD 2009	29 385,0	3 693,3	4 581,1	1 444,7	778,3	309,0
36	Registrierte Arbeitslose <sup>9)</sup> .....	1 000	JD 2009	3 423	285	319	237	165	38
37	männlich .....	1 000	JD 2009	1 868	154	174	135	90	21
38	weiblich .....	1 000	JD 2009	1 556	131	146	102	75	17
39	Arbeitslosenquoten <sup>9)</sup> <sup>10)</sup> .....	%	JD 2009	8,2	5,1	4,8	14,1	12,3	11,8
40	männlich .....	%	JD 2009	8,4	5,2	4,9	15,3	12,9	12,5
41	weiblich .....	%	JD 2009	7,9	5	4,7	12,7	11,7	11,1
42	Kurzarbeiter <sup>9)</sup> .....	Anzahl	JD 2009	1 142 674	237 590	224 573	14 145	20 390	15 340
43	Kurzarbeitende Betriebe <sup>9)</sup> .....	Anzahl	JD 2009	56 244	9 858	8 355	1 171	1 749	444
44	Gemeldete Stellen <sup>9)</sup> <sup>11)</sup> .....	Anzahl	JD 2009	485 528	54 581	55 055	32 405	14 698	7 231
45	Sozialversicherungspflichtig								
	Beschäftigte <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2009	27 380 096	3 854 558	4 505 412	1 106 163	738 174	283 071
46	männlich .....	Anzahl	2009	14 829 273	2 136 360	2 465 258	535 723	376 870	160 181
47	weiblich .....	Anzahl	2009	12 550 823	1 718 198	2 040 154	570 440	361 304	122 890
48	Ausländer .....	Anzahl	2009	1 878 995	408 620	362 068	76 015	10 838	17 877
49	Ausschließlich geringfügig								
	Beschäftigte <sup>13)</sup> .....	Anzahl	2009	4 931 783	697 005	752 921	146 736	100 202	48 297
50	dar.: weiblich .....	Anzahl	2009	3 294 167	477 350	531 557	81 149	55 802	30 418

1) früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 3.10.1990.  
2) Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2008  
3) Ergebnis des Mikrozensus  
4) Die den Wanderungsdaten zu Grunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Steueridentifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagefähig.  
5) einschließlich 21 Überhangmandaten für die CDU sowie 3 für die CSU  
6) Erwerbstätige am Arbeitsort; Ergebnisse des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR); Stand: 12. März 2010

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
kerung											
755	21 115	23 186	47 627	34 088	19 854	2 569	18 419	20 448	15 799	16 172	1
1 772	6 065	1 664	7 947	17 933	4 028	1 030	4 193	2 382	2 834	2 268	2
866	2 970	825	3 901	8 746	1 977	501	2 049	1 166	1 388	1 119	3
906	3 095	839	4 046	9 187	2 051	529	2 144	1 216	1 446	1 149	4
2 347	287	72	167	526	203	401	228	116	179	140	5
245	674	39	524	1 887	308	86	115	43	147	47	6
981	2 948	858	3 833	8 592	1 889	482	2 216	1 207	1 400	1 132	7
495	1 145	341	1 507	3 317	677	175	945	457	548	430	8
486	1 803	517	2 327	5 275	1 212	306	1 271	751	852	702	9
16 751	51 752	13 098	64 887	150 007	32 223	7 158	34 411	17 697	22 678	17 332	10
17 091	60 083	17 818	84 874	189 586	42 932	12 547	48 997	29 905	30 719	26 276	11
- 340	- 8 331	- 4 720	- 19 987	- 39 579	- 10 709	- 5 389	- 14 586	- 12 208	- 8 041	- 8 944	12
6 615	26 685	10 464	39 234	81 515	20 059	4 936	17 397	10 515	16 590	9 810	13
4 479	15 466	3 196	20 390	46 151	10 284	2 737	7 723	4 999	7 463	4 421	14
85 859	159 065	30 911	186 112	279 154	95 561	18 576	63 799	34 571	73 493	33 660	15
21 514	63 393	6 292	69 064	137 291	31 436	7 218	17 127	7 548	12 423	6 845	16
84 108	160 474	41 523	190 449	303 064	102 206	19 460	76 318	53 137	68 439	46 353	17
30 961	69 569	6 332	68 114	150 038	33 935	6 364	19 065	8 846	15 962	7 685	18
+ 1 751	- 1 409	- 10 612	- 4 337	- 23 910	- 6 645	- 884	- 12 519	- 18 566	+ 5 054	- 12 693	19
- 9 447	- 6 176	- 40	+ 950	- 12 747	- 2 499	+ 854	- 1 938	- 1 298	- 3 539	- 840	20
len											
1 257	4 399	1 400	6 112	13 288	3 104	809	3 518	2 029	2 235	1 914	21
71,3	73,8	63,0	73,3	71,4	72,0	73,7	65,0	60,5	73,6	65,2	22
886	3 178	867	4 433	9 389	2 193	585	2 252	1 203	1 610	1 232	23
27,4	25,6	16,6	29,3	28,5	23,8	24,7	14,6	16,9	26,8	17,6	24
27,8	32,2	33,1	33,2	33,1	35,0	30,7	35,6	30,1	32,2	31,2	25
13,2	16,6	9,8	13,3	14,9	16,6	11,9	13,3	10,3	16,3	9,8	26
11,2	8,5	29,0	8,6	8,4	9,4	21,2	24,5	32,4	7,9	28,8	27
15,6	12,0	5,5	10,7	10,1	9,7	6,8	6,7	5,1	12,7	6,0	28
13	45	14	62	129	32	10	35	17	24	18	29
tätigkeit											
1 124,9	3 117,3	731,4	3 677,0	8 673,1	1 854,5	506,5	1 938,6	1 010,1	1 280,5	1 015,8	30
114,9	337,7	75,1	384,6	843,7	212,6	42,9	214,6	91,5	157,1	112,4	31
1 010,0	2 779,6	656,3	3 292,4	7 829,4	1 642,0	463,5	1 724,0	918,6	1 123,5	903,3	32
5,5	45,1	28,7	121,4	131,2	52,3	4,0	41,7	29,9	41,8	27,3	33
161,1	686,6	133,2	874,1	2 056,5	472,2	140,4	517,1	242,4	242,2	296,4	34
958,3	2 385,6	569,4	2 681,5	6 485,5	1 330,0	362,1	1 379,8	737,9	996,5	692,1	35
79	211	118	309	802	127	39	278	168	111	136	36
44	114	66	167	439	70	21	150	90	61	71	37
34	97	52	142	363	58	18	128	78	50	65	38
8,6	6,8	13,5	7,8	8,9	6,1	7,7	12,9	13,6	7,8	11,4	39
9,4	6,9	14,4	7,8	9,1	6,2	7,9	13,2	13,8	8,2	11,3	40
7,8	6,7	12,6	7,7	8,8	6,0	7,6	12,6	13,3	7,4	11,5	41
12 297	73 030	8 059	81 534	247 575	46 248	22 775	53 709	19 577	18 841	35 980	42
858	3 409	833	4 494	12 051	2 353	652	4 100	1 574	1 463	2 375	43
17 093	30 773	13 234	50 450	101 148	19 352	6 553	22 404	13 955	23 907	13 495	44
809 315	2 165 836	520 773	2 416 282	5 766 861	1 201 046	345 301	1 386 546	742 035	815 955	722 768	45
436 034	1 192 605	250 965	1 329 167	3 227 945	651 974	196 483	698 544	370 895	428 524	371 745	46
373 281	973 231	269 808	1 087 115	2 538 916	549 072	148 818	688 002	371 140	387 431	351 023	47
66 635	214 517	5 066	106 982	445 899	75 714	29 128	14 906	6 966	31 028	6 736	48
101 938	372 493	67 959	520 249	1 255 251	255 618	71 630	180 786	90 498	177 960	92 240	49
63 827	250 163	38 025	356 919	849 852	176 649	49 976	106 555	54 347	115 964	55 614	50

7) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger  
8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)  
9) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); Jahresdurchschnittswerte  
10) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen in der Abgrenzung der BA  
11) einschließlich der Angaben der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung  
12) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der BA zum 30.6.2009 (Stand: Dezember 2009); einschließlich der Fälle „ohne Angabe“  
13) Minijobs bis 400 EUR, Ergebnisse der Statistik der BA zum 30.6.2009

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Land									
51	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup> .....	Anzahl	2007	374 514	57 049	121 659	.	6 704	.
52	mit ökologischem Landbau .....	Anzahl	2007	14 474	2 896	4 565	.	613	.
53	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>4)</sup> .....	1 000	2007	1 251,4	226,9	318,1	.	38,0	.
54	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2)</sup> .....	1 000 ha	2009	16 889,6	1 432,8	3 210,6	.	1 327,1	.
55	Ackerland.....	1 000 ha	2009	11 945,1	837,7	2 093,2	.	1 035,9	.
56	Dauergrünland .....	1 000 ha	2009	4 741,4	545,3	1 103,2	.	285,3	.
57	in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	1 000 ha	2007	861,2	94,6	146,5	.	133,8	.
58	Getreideernte .....	1 000 t	2009	49 748	3 969	8 225	.	3 057	.
59	Kartoffelernte .....	1 000 t	2009	11 683	219	1 933	.	341	.
60	Zuckerrübenenernte <sup>5)</sup> .....	1 000 t	2009	25 919	1 304	5 145	.	449	.
61	Obsternte (Marktoberstanbau) <sup>6)</sup> .....	1 000 t	2009	1 434	400	71	.	38	.
62	Weinmosternte <sup>7)</sup> .....	1 000 hl	2009	9 139	2 306	452	.	0	.
63	Schweinbestand <sup>8)</sup> .....	1 000	2009	26 948	2 104	3 625	.	772	.
64	Rinderbestand <sup>9)</sup> .....	1 000	2009	12 945	1 045	3 414	.	587	.
65	dar.: Milchkühe.....	1 000	2009	4 205	358	1 257	.	166	.
66	Milcherzeugung .....	1 000 t	2008	28 656	2 198	7 561	.	1 388	.
67	Schlachtmenge <sup>10)</sup> .....	1 000 t	2009	6 478,8	530,0	842,2	.	175,7	.
Produzierendes									
Bergbau und Verarb. Gewerbe <sup>11)</sup>									
68	Unternehmen .....	Anzahl	2008	37 449	7 080	5 863	570	701	244
69	Investitionen <sup>12)</sup> .....	Mill. EUR	2008	60 032	12 346	13 597	671	1 012	289
70	Betriebe .....	Anzahl	30.9.2009	45 231	8 107	7 298	737	1 099	296
71	tätige Personen .....	1 000	2009	5 734	1 159	1 137	88	90	51
72	Entgelte .....	Mill. EUR	2009	225 746	48 365	46 740	3 772	2 717	2 249
73	Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2009	1 377 079	233 791	273 711	22 757	20 198	17 305
74	dar.: Auslandsumsatz .....	Mill. EUR	2009	583 484	109 960	133 529	10 208	4 600	8 373
Baugewerbe									
75	Unternehmen im Bauhaupt- gewerbe <sup>14)</sup> .....	Anzahl	30.9.2008	6 220	763	1 145	147	255	39
76	Investitionen .....	Mill. EUR	2008	1 728	244	411	31	55	7
77	Betriebe im Bauhauptgewerbe <sup>15)</sup> ..	Anzahl	2009	73 944	6 881	13 721	3 019	4 703	186
78	tätige Personen.....	1 000	2009	705	84	126	19	32	4
79	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2009	824	100	144	20	39	4
80	Entgelte .....	Mill. EUR	2009	18 599	2 386	3 411	466	691	116
81	baugewerblicher Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2009	82 215	10 652	15 602	2 188	3 262	518
82	Unternehmen im Ausbau- gewerbe <sup>14)</sup> .....	Anzahl	30.9.2008	6 421	858	1 023	219	181	61
83	Investitionen .....	Mill. EUR	2008	612	80	181	25	11	7
84	Betriebe im Ausbaugewerbe <sup>14)</sup> .....	Anzahl	2009	7 125	944	1 060	250	205	69
85	tätige Personen.....	1 000	2009	279	38	46	11	7	2
86	geleistete Arbeitsstunden .....	Mill.	2009	351	42	55	14	9	3
87	Entgelte .....	Mill. EUR	2009	7 903	1 223	1 276	304	162	76
88	baugewerblicher Umsatz <sup>13)</sup> .....	Mill. EUR	2009	30 678	4 748	5 568	1 238	657	289
Bautätigkeit									
89	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>16)</sup> ..	Anzahl	2008	174 691	26 110	35 053	6 297	7 437	872
90	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>16)</sup> ..	Anzahl	2008	175 927	27 587	36 246	3 833	6 594	788
91	Wohnungsbestand <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2008	40 057 869	4 962 816	5 966 449	1 890 837	1 275 612	354 127
92	Räume insgesamt <sup>17)</sup> .....	Anzahl	2008	176 862 314	22 729 890	27 576 842	6 792 120	5 351 529	1 444 878
93	Wohnfläche insgesamt <sup>17)</sup> .....	1 000 m <sup>2</sup>	2008	3 462 382	456 206	554 920	133 036	99 744	27 147
Touris									
94	Ankünfte.....	Anzahl	2009	132 837 828	16 052 992	26 360 053	8 263 171	3 705 614	912 411
95	dar.: Auslandsgäste .....	Anzahl	2009	24 219 634	3 257 838	5 779 895	2 880 659	307 550	196 365
96	Übernachtungen .....	Anzahl	2009	368 737 280	42 416 809	75 195 190	18 871 974	10 251 982	1 639 093
97	dar.: Auslandsgäste .....	Anzahl	2009	54 823 716	7 359 533	12 151 675	7 457 541	663 318	391 030

1) Die Ergebnisse der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sind zusammengefasst bei Hamburg ausgewiesen.  
2) Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden  
3) einschließlich Berlin und Bremen  
4) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung  
5) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen  
6) Baumobst und Erdbeeren  
7) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte: 25 000 hl).  
8) Ergebnis der Erhebung der Viehbestände vom 3. Mai  
9) Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, Stichtag: 3. Mai



im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaft 1)											
1 275 3)	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	51
38 3)	1 415	693	1 152	1 257	580	98	300	266	403	198	52
5,3 3)	69,5	28,1	168,2	144,6	105,2	4,2	41,4	25,9	50,0	25,9	53
24,7 3)	777,8	1 360,0	2 605,1	1 499,0	704,8	77,6	914,9	1 171,6	992,6	790,7	54
8,8 3)	482,8	1 088,4	1 882,7	1 075,9	396,2	37,9	721,2	1 002,0	668,0	614,5	55
14,0 3)	289,0	268,5	703,2	410,1	238,4	39,4	188,0	166,6	317,2	173,1	56
1,6 3)	61,1	120,0	74,8	48,9	25,8	7,2	32,0	44,7	29,7	40,4	57
. 3)	2 245	4 240	7 693	5 663	1 662	146	2 805	4 467	2 784	2 759	58
. 3)	189	564	5 507	1 422	303	6	306	578	222	92	59
. 3)	1 061	1 295	7 138	3 992	1 306	-	975	2 829	476	592	60
45 3)	19	45	367	111	94	.	122	38	30	52	61
- 3)	247	0	-	1	6 088	10	10	.	-	.	62
1 3)	718	745	8 168	6 526	269	12	654	1 054	1 557	745	63
18 3)	485	568	2 574	1 438	384	53	509	353	1 169	350	64
5 3)	151	174	773	396	118	14	191	127	359	115	65
32 3)	990	1 433	5 303	2 769	766	87	1 608	1 066	2 504	953	66
70,1 3)	80,6	92,3	1 769,7	2 043,7	126,3	2,5	68,3	310,6	185,8	181,0	67
Gewerbe											
363	2 336	570	3 085	8 549	1 807	425	2 344	1 017	1 065	1 430	68
1 534	3 665	563	5 346	11 187	2 356	848	2 572	1 663	930	1 452	69
462	2 810	721	3 711	9 840	2 186	504	2 916	1 445	1 261	1 838	70
83	385	56	491	1 193	275	92	235	124	122	154	71
4 292	16 063	1 395	19 423	47 823	11 108	3 241	6 501	3 417	4 698	3 942	72
53 462	88 088	11 383	153 322	280 184	66 582	20 495	48 433	32 368	29 783	25 216	73
15 049	41 517	2 934	59 577	112 939	31 018	9 684	16 013	8 539	12 433	7 112	74
56	395	180	649	1 063	329	98	428	242	199	232	75
24	103	18	212	271	87	22	101	44	42	56	76
970	5 387	1 494	6 160	11 480	3 832	725	6 562	3 062	2 434	3 328	77
9	46	16	73	117	36	9	54	29	21	28	78
9	51	20	86	142	42	11	63	36	23	35	79
299	1 233	349	2 049	3 353	992	257	1 189	665	524	618	80
1 830	5 303	1 502	8 679	13 804	4 255	1 042	5 404	3 081	2 211	2 881	81
145	393	132	671	1 357	326	67	393	201	187	207	82
28	31	7	48	101	22	4	27	18	9	13	83
160	498	142	716	1 497	358	76	471	225	198	258	84
6	20	5	28	57	13	3	18	9	7	9	85
8	24	7	37	75	17	3	24	12	9	13	86
188	622	112	779	1 699	361	73	424	213	188	203	87
623	2 395	539	2 816	5 920	1 320	266	1 919	899	682	799	88
und Wohnungen											
3 765	12 126	5 055	13 158	34 451	9 023	1 473	6 027	3 745	7 374	2 725	89
3 758	13 171	4 322	14 087	35 684	10 784	1 427	5 258	2 698	6 690	3 000	90
886 531	2 865 814	892 039	3 783 102	8 532 648	1 937 662	512 200	2 327 579	1 310 877	1 393 054	1 166 522	91
3 445 047	13 093 249	3 594 773	18 020 493	36 986 051	9 397 166	2 477 685	9 394 552	5 424 931	6 167 667	4 965 441	92
63 955	262 128	65 142	361 628	724 961	191 048	49 877	162 698	98 092	121 951	89 849	93
mus 18)											
4 367 721	11 186 834	6 916 962	11 599 516	17 263 281	7 438 495	705 120	6 123 863	2 684 856	5 849 644	3 407 295	94
806 275	2 619 107	287 923	1 153 098	3 405 836	1 793 638	92 678	626 687	188 908	596 650	226 527	95
8 190 145	26 928 000	28 421 343	37 591 201	40 222 770	20 139 454	2 118 510	16 264 528	6 743 135	24 319 268	9 423 878	96
1 655 138	4 941 170	804 402	2 797 840	7 451 129	5 240 978	212 176	1 443 039	435 641	1 276 955	542 151	97

10) aus gewerblichen und Hausschlachtungen

11) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschließlich Handwerk

12) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung

13) ohne Umsatzsteuer

14) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

15) Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Ergänzungserhebung stammen

16) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

17) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen - früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.9.1995

18) Betriebe ab 9 Gästebetten; einschließlich auf Campingplätzen (Touristik-Camping)

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Außen									
98	<b>Einfuhr</b> nach Zielländern								
	(Generalhandel) insgesamt <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	2009	673 963	109 078	109 943	8 529	11 164	10 820
99	Güter der Ernährungswirtschaft.....	Mill. EUR	2009	56 167	6 136	6 218	1 041	931	2 752
100	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2009	564 650	93 015	93 774	6 570	9 476	7 432
101	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2009	66 635	5 084	11 249	113	4 166	468
102	Halbwaren .....	Mill. EUR	2009	47 184	4 543	3 768	190	447	843
103	Fertigwaren .....	Mill. EUR	2009	450 831	83 388	78 758	6 266	4 862	6 121
104	<b>Ausfuhr</b> nach Ursprungsländern								
	(Spezialhandel) insgesamt <sup>1)</sup> .....	Mill. EUR	2009	808 155	125 013	123 991	10 498	10 690	10 775
105	Güter der Ernährungswirtschaft.....	Mill. EUR	2009	47 288	3 358	6 574	1 344	518	1 615
106	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2009	722 255	115 279	112 069	8 746	9 889	8 948
107	Rohstoffe .....	Mill. EUR	2009	7 202	360	629	23	78	74
108	Halbwaren .....	Mill. EUR	2009	40 118	6 530	4 409	106	911	247
109	Fertigwaren.....	Mill. EUR	2009	674 936	108 389	107 031	8 617	8 899	8 626
Unter									
	<b>Gewerbeanzeigen</b> <sup>2)</sup>								
110	Anmeldung.....	Anzahl	2009	864 415	109 124	150 666	44 951	23 352	6 603
111	dar.: Neugründung.....	Anzahl	2009	715 659	85 890	122 981	39 716	18 978	5 949
112	Abmeldung.....	Anzahl	2009	728 318	92 395	117 850	33 848	20 513	5 594
113	dar.: vollständige Aufgabe .....	Anzahl	2009	579 365	69 783	88 172	29 109	16 354	4 819
114	<b>Insolvenzen von Unternehmen</b> ...	Anzahl	2009	32 687	2 850	3 943	1 499	754	253
115	eröffnet .....	Anzahl	2009	24 315	1 934	2 816	984	545	175
116	mangels Masse abgewiesen.....	Anzahl	2009	8 372	916	1 127	515	209	78
117	voraussichtliche Insolvenzforderungen .....	1 000 EUR	2009	73 117 594	2 871 787	4 794 998	3 887 131	721 028	224 644
Ver									
	<b>Eisenbahnverkehr</b>								
118	Beförderte Güter <sup>3) 4)</sup> : Versand .....	1 000 t	2009	252 501	12 764	23 001	487	17 544	5 383
119	Empfang.....	1 000 t	2009	254 953	15 738	25 033	3 689	15 298	9 127
	<b>Straßenverkehr</b>								
120	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>5)</sup> .....	Anzahl	1.1.2010	50 184 419 <sup>6)</sup>	6 944 460	8 630 327	1 287 193	1 567 213	301 277
121	dar.: Personenkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172
122	Lastkraftwagen .....	Anzahl	1.1.2010	2 385 099	282 278	354 440	73 655	108 258	15 651
123	Zulassung fabrikneuer Kraft- fahrzeuge .....	Anzahl	2009	4 240 885 <sup>6)</sup>	575 097	789 498	107 801	104 763	25 925
124	dar.: Personenkraftwagen .....	Anzahl	2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369
	Beförderte Personen <sup>7)</sup> im Linienverkehr								
125	Straßenbahnen .....	Mill.	2009	3 707	406	667	676	44	55
126	Omnibusse .....	Mill.	2009	5 263	633	718	382	90	98
127	Beförderte Güter: Versand .....	1 000 t	2009	2 695 470	324 942	452 143	30 142	111 563	28 130
128	Empfang.....	1 000 t	2009	2 676 939	324 375	451 198	34 491	111 695	27 758
129	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	2009	310 806	35 922	52 912	13 728	8 613	3 177
130	dabei: Getötete .....	Anzahl	2009	4 152	535	784	48	202	13
131	Getötete je 1 Million Einwohner.....	Anzahl	2009	51	50	63	14	80	20
132	Schwerverletzte.....	Anzahl	2009	68 567	9 169	12 057	1 730	2 509	433
133	Leichtverletzte.....	Anzahl	2009	329 104	37 733	57 970	14 432	8 185	3 333
	<b>Binnenschifffahrt</b>								
134	Güterumschlag <sup>4)</sup> : Versand .....	1 000 t	2009	100 908	14 491	3 251	243	2 685	1 112
135	Empfang.....	1 000 t	2009	135 506	15 808	4 955	3 073	1 042	3 535
	<b>Seeschifffahrt</b>								
136	Güterumschlag <sup>8)</sup> : Versand .....	1 000 t	2009	102 277	-	-	-	-	25 967
137	Empfang.....	1 000 t	2009	160 585	87	17	-	-	27 974
	<b>Luftverkehr</b>								
138	Beförderte Güter: Einladung ...	1 000 t	2009	1 696	10	125	7	2	0
139	Ausladung ..	1 000 t	2009	1 640	8	104	9	2	1

1) vorläufiges Ergebnis; einschließlich nicht aufgediebertes Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen - Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten. - Deutschland: Einfuhr - einschließlich für das Ausland bestimmte Waren und einschließlich nicht ermittelter Zielländer, Ausfuhr - einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten inländischen Ursprungsländern; Bei der Addition der einzelnen Ergebnisse für die deutschen Länder können geringe Rundungsdifferenzen auftreten.

2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

3) vorläufiges Ergebnis

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel											
53 902	58 534	3 437	61 586	147 801	22 207	9 705	13 894	9 239	17 057	5 758	98
7 368	2 442	790	5 914	14 122	2 413	674	868	588	2 023	518	99
45 115	52 609	2 242	51 673	120 749	17 494	8 457	11 853	8 071	13 605	4 569	100
4 501	1 050	146	15 999	15 600	898	1 025	1 008	3 377	1 351	343	101
5 285	6 215	572	4 145	14 286	2 232	556	845	800	1 795	187	102
35 329	45 345	1 524	31 530	90 863	14 363	6 876	10 000	3 895	10 460	4 039	103
31 317	43 105	5 074	56 859	138 577	34 912	11 175	19 543	10 277	14 969	8 977	104
1 899	1 266	1 637	7 066	8 225	3 132	472	805	1 334	1 650	556	105
28 958	40 005	3 142	47 591	122 664	30 482	10 359	17 964	8 547	12 590	7 868	106
106	134	93	544	1 243	199	46	104	338	90	94	107
3 514	2 879	419	3 148	8 803	1 317	475	961	1 310	1 365	438	108
25 337	36 991	2 630	43 899	112 618	28 965	9 839	16 899	6 899	11 135	7 336	109
nehmen											
22 250	78 129	14 039	74 910	182 328	42 208	9 366	38 630	17 137	32 271	18 451	110
19 593	64 515	11 426	61 464	153 418	35 293	7 880	32 339	14 511	26 279	15 427	111
17 240	69 066	13 527	61 740	157 065	36 182	7 416	35 094	16 845	26 623	17 320	112
14 976	55 425	11 059	48 417	128 253	29 469	5 964	28 585	14 281	20 904	13 795	113
838	1 953	485	2 618	10 895	1 382	441	1 942	1 005	1 203	626	114
695	1 346	382	2 000	8 405	1 066	285	1 510	739	957	476	115
143	607	103	618	2 490	316	156	432	266	246	150	116
603 120	1 745 535	819 012	2 260 610	50 842 004	1 204 297	541 573	889 108	487 981	590 386	634 381	117
kehr											
20 814	6 830	4 480	31 615	61 746	7 945	6 647	12 757	33 764	3 255	3 485	118
17 295	7 169	7 420	36 018	60 255	8 098	11 631	9 105	22 856	2 833	3 386	119
823 381	3 905 719	964 337	4 962 949	10 425 356	2 710 686	686 905	2 428 237	1 393 631	1 756 915	1 380 452	120
715 480	3 279 051	809 762	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673	121
47 073	169 318	65 544	223 330	472 860	114 475	29 244	162 891	86 210	89 744	89 202	122
145 730	393 190	67 258	430 363	829 928	196 770	60 036	189 850	98 127	119 937	105 734	123
134 521	355 883	58 604	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 454	105 125	93 618	124
242	215	38	176	726	31	10	249	113	-	60	125
260	280	65	383	1 466	212	87	209	83	199	100	126
66 445	169 322	66 750	280 588	542 414	154 330	28 017	142 580	120 312	80 942	96 851	127
63 233	168 954	68 205	280 334	530 457	147 147	29 596	144 128	114 983	82 724	97 661	128
8 022	22 687	6 229	33 770	63 209	15 512	4 304	14 252	8 952	12 061	7 456	129
33	308	155	542	620	223	45	192	164	140	148	130
19	51	93	68	35	55	44	46	69	49	65	131
840	4 962	1 470	6 645	13 597	3 752	699	4 186	2 264	2 092	2 162	132
9 167	24 827	6 328	36 873	65 063	16 437	4 943	13 860	9 098	13 360	7 495	133
5 319	1 986	40	11 981	41 045	10 405	1 100	133	4 353	2 764	-	134
5 747	8 378	-	11 933	63 097	12 025	2 225	66	2 098	1 525	-	135
40 842	-	11 844	10 371	-	-	-	-	-	13 254	-	136
53 921	17	13 073	43 038	1 692	39	9	0	35	20 683	-	137
17	907	2	2	319	50	0	253	-	-	1	138
14	896	1	2	292	55	0	256	-	-	1	139

4) ohne Durchgangsverkehr  
5) ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; einschließlich Fahrzeugen des Technischen Hilfswerkes und des Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden  
6) einschließlich nicht nach Ländern aufteilbaren Kraftfahrzeugen  
7) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr  
8) einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Banken (MFIs) <sup>1)</sup>				<b>Geld und</b>					
140	Kredite an Nichtbanken (Nicht- MFIs) <sup>2) 3)</sup> .....	Mill. EUR	2009	x	442 404	468 453	145 393	26 009	29 818
141	mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr .....	Mill. EUR	2009	x	65 124	54 184	17 562	1 611	3 456
142	über 1 Jahr bis einschl. 5 Jahre .....	Mill. EUR	2009	x	46 619	64 485	15 453	1 389	2 785
143	über 5 Jahre .....	Mill. EUR	2009	x	330 661	349 784	112 378	23 009	23 577
144	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken <sup>2)</sup> .....	Mill. EUR	2009	x	464 448	519 015	137 471	34 747	31 809
145	darunter Spareinlagen .....	Mill. EUR	2009	x	98 738	115 105	17 184	13 069	5 863
Bausparkassen <sup>4)</sup>									
146	Spareinlagen .....	Mill. EUR	2009	123 270	22 082	25 524	2 311	2 995	851
147	Hypothekar- u. Zwischenkredite	Mill. EUR	2009	99 647	14 883	15 498	1 942	3 445	728
				<b>Rechts</b>					
148	Abgeurteilte .....	Anzahl	2008	1 087 842	138 656	164 065	65 706	36 579	13 121
149	Verurteilte .....	Anzahl	2008	874 691	117 838	133 476	52 015	28 718	9 258
150	Jugendliche .....	Anzahl	2008	62 216	9 341	10 393	2 081	1 543	247
151	Heranwachsende .....	Anzahl	2008	86 163	12 409	13 622	4 337	2 695	498
152	Erwachsene .....	Anzahl	2008	726 312	96 088	109 461	45 597	24 480	8 513
				<b>Bildung und</b>					
Schüler an <sup>5)</sup>									
153	allgemein bildenden Schulen .....	Anzahl	2009/10	8 907 663	1 251 074	1 413 181	325 559	215 827	69 007
154	beruflichen Schulen .....	Anzahl	2009/10	2 768 675	420 624	398 577	94 952	63 696	27 508
155	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	2009/10	128 393	16 206	26 800	5 886	4 530	789
Hauptberufliche Lehrkräfte									
156	allgemein bildende Schulen .....	Anzahl	2008/09	664 288	94 145	94 745	25 455	18 277	5 346
157	berufliche Schulen .....	Anzahl	2008/09	123 287	21 492	14 567	4 607	2 966	1 180
158	Auszubildende <sup>5)</sup> .....	Anzahl	2009	1 572 760	211 798	264 730	52 296	43 489	16 109
159	Studierende (an) <sup>5) 6)</sup> .....	Anzahl	WS 2009/10	2 119 485	277 372	272 666	139 534	49 572	30 880
160	Universitäten <sup>7)</sup> .....	Anzahl	WS 2009/10	1 415 503	165 632	181 032	97 770	32 958	18 167
161	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 2009/10	32 296	4 361	3 275	4 720	532	790
162	Fachhochschulen <sup>8)</sup> .....	Anzahl	WS 2009/10	671 686	107 379	88 359	37 044	16 082	11 923
163	Wiss. u. künstl. Personal <sup>9)</sup> .....	Anzahl	2008	274 769	43 815	43 854	21 119	4 827	3 864
				<b>Kultur,</b>					
164	Museen .....	Anzahl	2008	4 776	756	849	126	249	28
165	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2008	141	14	20	9	7	2
166	Öffentliche Bibliotheken <sup>10)</sup> .....	Anzahl	2009	8 405	1 079	1 794	19	217	3
167	Musikschulen .....	Anzahl	2009	909	213	211	1	25	2
Deutscher Olympischer Sportbund									
168	Vereine .....	Anzahl	2009	90 897	11 415	11 934	2 008	2 937	428
169	Mitgliedschaften <sup>11)</sup> .....	1 000	2009	23 694	3 775	4 266	556	307	164
Jugendherbergen									
170	Betten .....	Anzahl	2009	75 057	8 529	9 413	736	1 884	422
171	Übernachtungen .....	1 000	2009	10 233	1 112	1 336	192	218	75
				<b>Gesundheits</b>					
172	Ärzte <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2008	319 697	41 223	51 775	17 393	8 291	3 401
173	Zahnärzte <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2008	66 318	8 265	10 521	3 849	1 879	515
174	Apotheker <sup>12)</sup> .....	Anzahl	2008	57 479	8 102	9 531	3 091	1 101	495
175	Krankenhäuser .....	Anzahl	2008	2 083	297	379	74	50	14
176	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2008	503 360	59 224	75 499	19 407	15 242	5 336
177	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen .....	Anzahl	2008	1 239	218	301	.	27	.
178	aufgestellte Betten .....	Anzahl	2008	171 060	26 849	31 795	.	5 169	.
				<b>Sozial</b>					
179	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschließlich Rentnern) .....	1 000	1.7.2009	51 100 <sup>14)</sup>	6 346	7 563	2 107	1 795	413
180	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	1.1.2010	343	46	54	11	9	4
181	Sozialhilfe, Ausgaben <sup>15)</sup> .....	Mill. EUR	2008	21 955	2 197	3 051	1 342	485	285
182	Leistungen an Asylbewerber, Ausgaben .....	Mill. EUR	2008	842	55	77	74	16	24
183	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. EUR	2008	472	50	71	15	3	4
184	Kinder- und Jugendhilfe, Ausgaben <sup>16)</sup> .....	Mill. EUR	2008	24 584	2 844	3 082	1 447	881	250
185	Wohngeld Empfängerhaushalte <sup>17)</sup>	1 000	31.12.2008	622	54	56	27	27	5
186	Ausgaben .....	Mill. EUR	2008	750	84	70	26	28	6

1) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK  
2) Zu den Nichtbanken (Nicht-MFIs) zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken.  
3) einschließlich Wechselbeständen, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt  
4) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 514,9 Mill. EUR, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 4 278,3 Mill. EUR)  
5) vorläufiges Ergebnis  
6) einschließlich Nebenhörem  
7) einschließlich pädagogischer und theologischer Hochschulen  
8) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen  
9) ohne studentische Hilfskräfte

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kredit											
168 904	523 424	19 957	269 325	556 239	116 428	26 931	52 090	25 537	106 817	25 221	140
20 772	123 822	1 498	24 048	78 194	11 908	2 442	3 680	1 979	12 366	1 750	141
25 344	78 234	610	34 283	62 622	13 052	2 771	4 091	932	10 649	1 435	142
122 788	321 368	17 849	210 994	415 423	91 468	21 718	44 319	22 626	83 802	22 036	143
104 624	511 148	19 714	224 177	547 549	106 742	26 245	66 107	30 193	99 052	30 407	144
13 202	47 714	7 916	49 280	133 255	28 174	9 148	24 339	12 536	16 393	12 195	145
1 687	8 878	1 708	12 098	21 823	7 151	1 612	5 543	2 515	3 633	2 861	146
1 409	7 931	1 679	12 341	18 089	6 655	1 521	3 792	2 476	4 909	2 349	147
pflege											
32 081	68 116	22 311	106 692	234 587	47 199	15 282	59 961	29 291	25 919	28 276	148
23 009	56 515	18 909	86 517	182 491	40 293	12 548	46 868	23 504	20 709	22 023	149
1 049	3 660	837	8 630	13 460	3 166	970	2 324	1 612	1 774	1 129	150
1 669	4 489	2 243	9 443	16 502	4 173	1 116	5 410	2 922	1 869	2 766	151
20 291	48 366	15 829	68 444	152 529	32 954	10 462	39 134	18 970	17 066	18 128	152
Wissenschaft											
183 053	672 098	127 073	940 622	2 176 599	460 014	100 438	304 027	173 799	324 107	171 185	153
61 149	194 965	51 535	285 488	622 660	132 420	38 802	137 205	68 094	98 396	72 604	154
3 355	-	-	11 357	41 948	7 262	2 631	-	2 355	5 274	-	155
13 370	48 717	11 194	68 481	151 721	34 546	7 121	30 390	18 901	22 769	19 110	156
2 878	9 076	2 158	13 442	25 443	5 706	1 390	7 046	2 705	4 083	4 548	157
35 315	108 334	33 887	153 978	338 210	79 186	21 583	71 761	45 394	56 010	40 680	158
75 457	184 482	38 843	144 608	508 501	110 079	23 071	109 213	52 606	50 079	52 522	159
47 100	122 281	27 248	99 960	359 665	75 132	15 631	76 464	31 501	29 437	35 525	160
1 594	1 593	548	2 515	5 805	-	684	2 841	1 178	963	897	161
26 763	60 608	11 047	42 133	143 031	34 947	6 756	29 908	19 927	19 679	16 100	162
9 360	20 495	4 983	21 123	51 241	10 915	3 962	14 645	6 772	6 332	7 462	163
Freizeit, Sport											
46	320	169	501	532	295	42	315	183	174	191	164
3	6	6	9	24	5	1	15	10	3	7	165
5	666	105	844	1 696	696	113	487	261	154	266	166
2	64	20	71	158	41	7	28	21	20	25	167
788	7 744	1 891	9 591	19 907	6 294	2 149	4 412	3 247	2 692	3 460	168
522	2 073	229	2 802	4 985	1 477	405	562	366	838	366	169
624	6 129	3 215	10 293	12 162	4 791	728	4 451	2 501	6 214	2 965	170
164	804	444	1 318	1 713	873	127	411	314	820	312	171
wesen											
10 198	24 065	6 361	27 227	68 639	15 233	4 255	14 564	8 090	10 944	8 038	172
1 859	5 084	1 459	6 213	13 251	2 704	658	3 797	1 973	2 248	2 043	173
1 656	5 393	804	5 037	12 257	2 910	801	1 690	1 334	2 220	1 057	174
46	181	36	196	418	98	25	80	50	96	43	175
11 426	35 218	10 525	41 905	122 803	25 588	6 671	26 316	16 622	15 624	15 954	176
3 <sup>13)</sup>	104	64	131	136	64	19	45	19	72	36	177
430 <sup>13)</sup>	17 188	10 503	17 773	20 416	8 040	3 037	9 119	3 587	10 996	6 158	178
leistungen											
1 061	3 620	1 205	4 829	10 691	2 410	621	3 057	1 769	1 737	1 658	179
6	26	6	34	67	19	4	20	10	12	15	180
707	1 875	378	2 351	5 457	1 059	298	614	528	891	438	181
40	58	16	103	248	26	7	30	26	27	17	182
11	57	2	39	160	26	6	7	5	13	4	183
679	2 152	452	2 113	5 570	1 182	333	1 354	692	719	586	184
13	30	30	48	148	26	7	68	26	26	30	185
14	43	25	76	179	33	7	72	28	32	28	186

10) ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten, vorläufiges Ergebnis  
11) im Landessportbund  
12) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation  
13) Stadtstaaten, einschließlich Berlin und Bremen  
14) einschließlich Mitgliedern mit Wohnsitz im Ausland  
15) Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen  
16) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden  
17) einschließlich Mischhaushalten

Noch: Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
Finanzen									
Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
187	Länder .....	Mill. EUR	2009	271 031	33 633	39 428	19 968	9 666	3 538
188	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2009	170 024	24 928	28 825	-	6 020	-
189	zusammen .....	Mill. EUR	2009	374 148	46 711	59 952	19 968	12 329	3 538
Steuereinnahmen <sup>2)</sup>									
190	Länder .....	Mill. EUR	2009	207 119	24 444	29 440	13 277	7 962	2 097
191	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2009	68 463	9 858	11 989	2 714	1 371	680
192	zusammen .....	Mill. EUR	2009	275 582	34 302	41 430	15 991	9 333	2 778
Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup>									
193	Länder .....	Mill. EUR	2009	298 839	35 069	47 513	21 244	10 065	4 432
194	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2009	177 194	27 476	28 986	-	5 908	-
195	zusammen .....	Mill. EUR	2009	409 127	50 696	68 198	21 244	12 616	4 432
196	darunter Personalausgaben .....	Mill. EUR	2009	151 930	20 668	23 565	7 007	3 810	1 564
197	Länderfinanzausgleich <sup>3)</sup> .....	Mill. EUR	2008	8 322	- 2 521	- 2 938	+ 3 154	+ 627	+ 507
198	Bundesergänzungszuweisungen, Empfänger <sup>4)</sup> .....	Mill. EUR	2008	14 806	-	-	+ 2 975	+ 1 959	+ 224
Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>5)</sup>									
199	Länder .....	Mill. EUR	2009	523 836	56 415	27 567	58 821	17 433	16 011
200	Gemeinden/Gv. ....	Mill. EUR	2009	79 110	6 144	13 759	-	1 519	-
201	Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2009	4 548	589	700	254	135	39
202	Bund <sup>6)</sup> .....	1 000	30.6.2009	460	32	67	31	16	3
203	Länder .....	1 000	30.6.2009	1 922	263	291	129	59	25
204	Gemeinden/Gv. ....	1 000	30.6.2009	1 235	198	193	0	43	0
205	Zweckverbände .....	1 000	30.6.2009	57	7	17	-	2	-
206	Bundeseisenbahnvermögen .....	1 000	30.6.2009	46	7	8	0	0	1
207	mittelbarer öffentlicher Dienst .....	1 000	30.6.2009	828	83	124	94	15	10
Ver									
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich									
208	Bruttostundenverdienste <sup>7)</sup> .....	EUR	2009	18,82	20,09	19,56	18,50	15,37	19,94
209	männlich .....	EUR	2009	19,90	21,55	20,75	19,66	15,50	21,10
210	weiblich .....	EUR	2009	16,34	16,47	16,53	16,87	15,16	16,91
211	Bruttomonatsverdienste <sup>7)</sup> .....	EUR	2009	3 141	3 293	3 253	3 117	2 617	3 284
212	männlich .....	EUR	2009	3 320	3 525	3 448	3 323	2 635	3 478
213	weiblich .....	EUR	2009	2 729	2 713	2 754	2 830	2 587	2 779
Bruttoinlands in jewei									
214	Bruttoinlandsprodukt .....	Mill. EUR	2009	2 407 200	343 736	429 862	90 134	53 891	26 753
215	Bruttoinlandsprodukt-Index, preisbereinigt .....	2000=100	2009	104,8	103,3	110,1	101,3	104,8	108,1
216	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner .....	EUR	2009	29 406	31 982	34 397	26 265	21 422	40 529
217	Bruttowertschöpfung .....	Mill. EUR	2009	2 150 710	307 110	384 060	80 530	48 149	23 902
218	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. EUR	2009	18 050	2 060	3 471	71	804	43
219	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mill. EUR	2009	473 800	89 525	88 918	11 231	8 925	5 056
220	Baugewerbe .....	Mill. EUR	2009	98 210	15 630	17 818	3 038	2 697	754
221	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	Mill. EUR	2009	378 210	49 160	59 350	11 894	8 739	6 350
222	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister ....	Mill. EUR	2009	666 480	86 408	129 732	28 275	13 197	6 708
223	öffentliche und private Dienstleister .....	Mill. EUR	2009	515 960	64 327	84 771	26 020	13 786	4 991
224	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer .....	EUR	2009	27 648	29 413	28 915	27 444	23 322	28 611
225	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner ...	EUR	2008	18 974	20 748	20 339	15 736	15 913	21 068

1) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt - kumulierte Vierteljahresergebnisse, Deutschland und Länder: einschließlich Extrahaushalte, Gemeinden/Gv.: Kernhaushalte  
2) kassenmäßige Steuereinnahmen, n a c h der Steuerverteilung  
3) vorläufiges Ergebnis; ausgleichspflichtig (-), ausgleichsberechtigt (+)  
4) vorläufiges Ergebnis; Deutschland: Ausgleichsvolumen

im Vergleich der deutschen Länder

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
und Steuern											
9 655	18 862	7 230	23 788	53 785	12 117	2 899	17 376	9 783	8 108	8 966	187
-	14 597	3 833	16 099	42 024	7 284	1 731	9 079	4 930	5 938	4 736	188
9 655	29 018	8 767	33 370	82 834	16 115	4 006	21 330	11 924	11 608	10 828	189
5 272	13882	5 495	17 642	40 789	9 470	2 473	13 303	7 735	6 568	7 269	190
2 833	6 288	715	5 820	16 472	2 756	709	2 210	1 130	1 916	1 001	191
8 104	20 170	6 210	23 462	57 261	12 226	3 183	15 513	8 865	8 484	8 270	192
10 570	21 387	6 803	25 079	58 959	13 567	3 590	17 176	10 041	9 036	9 208	193
-	15 437	3 751	16 960	43 878	8 138	1 920	8 803	4 809	6 412	4 719	194
10 570	32 382	8 258	35 522	89 863	18 420	4 886	20 854	12 062	13 009	11 054	195
3 734	12 409	2 529	14 483	33 458	7 577	2 038	6 473	3 847	4 923	3 805	196
- 375	- 2 489	+ 545	+ 323	+ 50	+ 377	+ 117	+ 1 170	+ 633	+ 178	+ 643	197
-	-	+ 1 469	+ 167	-	+ 241	+ 121	+ 3 462	+ 2 096	+ 150	+ 1 942	198
23 879	33 406	9 905	51 461	122 061	28 455	10 593	6 889	19 812	25 422	15 707	199
-	8 503	1 525	7 511	23 052	5 013	992	3 698	2 785	2 335	2 275	200
111	330	101	429	918	232	56	222	135	159	125	201
11	24	18	64	83	32	3	12	8	34	9	202
67	133	40	187	333	96	30	87	61	55	65	203
-	105	25	116	291	63	14	72	44	38	35	204
-	3	1	6	9	2	1	3	2	3	3	205
2	6	0	5	11	2	1	0	0	1	0	206
31	59	17	52	190	38	7	48	20	28	14	207
dienste											
20,88	20,86	14,33	18,17	19,59	18,87	18,24	14,76	14,49	17,44	14,15	208
22,17	22,05	14,66	19,03	20,61	19,79	19,20	14,99	14,38	18,41	14,46	209
18,19	18,09	13,80	15,80	17,04	16,50	15,71	14,36	14,67	15,25	13,62	210
3 513	3 506	2 449	3 040	3 267	3 151	2 983	2 489	2 477	2 951	2 388	211
3 740	3 705	2 515	3 189	3 438	3 306	3 119	2 527	2 476	3 126	2 436	212
3 044	3 042	2 344	2 635	2 838	2 750	2 614	2 420	2 479	2 563	2 306	213
produkt <sup>8)</sup> ligen Preisen											
85 757	216 515	35 229	205 596	521 746	102 526	28 851	92 853	51 480	73 399	48 871	214
104,3	104,2	106,7	103,0	102,1	101,6	103,2	111,2	105,1	104,3	108,8	215
48 229	35 731	21 264	25 877	29 159	25 511	28 133	22 228	21 744	25 935	21 653	216
76 620	193 445	31 475	183 689	466 154	91 602	25 777	82 960	45 995	65 578	43 664	217
127	876	756	2 869	2 651	1 359	56	729	736	926	517	218
10 521	33 842	4 176	40 018	104 537	21 660	6 569	17 036	10 386	11 053	10 346	219
1 901	7 853	1 653	9 086	17 741	4 700	1 187	5 816	3 016	2 540	2 782	220
19 210	37 453	6 135	34 403	84 629	15 748	3 799	12 887	8 568	13 546	6 342	221
29 552	75 142	8 255	50 295	143 450	23 913	7 590	23 144	9 931	20 063	10 824	222
15 309	38 279	10 500	47 019	113 147	24 223	6 576	23 349	13 358	17 450	12 853	223
32 883	31 043	21 890	26 390	28 056	26 858	26 554	22 819	22 648	25 300	22 289	224
23 455	19 824	14 944	18 206	19 837	18 509	19 022	15 708	15 192	18 446	15 297	225

5) einschließlich Extrahaushalten; ohne Schulden der üblichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite  
6) ohne Grundwehrdienstleistende  
7) ohne Sonderzahlungen  
8) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand: August 2009/Februar 2010

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2003 (WZ 2003), Übersicht**

Die WZ 2003 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1), die mit der Verordnung (EWG) Nr. 29/2002 der Kommission vom 19. Dezember 2001 veröffentlicht wurde und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 3.1) aufbaut. Die WZ 2003 ist das Ergebnis einer behutsamen Aktualisierung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), deren Struktur weitgehend beibehalten werden konnte. Modifikationen der Gliederung waren nur dort erforderlich, wo sich seit Einführung der WZ 93 gravierende technische und wirtschaftliche Veränderungen gezeigt haben. Die inhaltliche Beschreibung der Unterteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige wurde erweitert und aktualisiert. Die WZ 2003 ist nach Abschnitten, Unterabschnitten, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen gegliedert.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2008 (WZ 2008), Übersicht**

Die WZ 2008 baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Wie schon auf europäischer Ebene bei der Aufstellung der NACE Rev. 2 waren auch bei der Erarbeitung der weiter untergliederten nationalen WZ 2008 zahlreiche Datennutzer aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung maßgeblich beteiligt. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbe- reich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsfor- men und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungsposi- tionen geschaffen und neue Unterteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgänger- version, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen. Durch die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene wird ein Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003 verhindert.

Abschnitt	Bezeichnung	Abschnitt	Bezeichnung
<b>Abschnitt A .....</b>	Land- und Forstwirtschaft	<b>Abschnitt A.....</b>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<b>Abschnitt B.....</b>	Fischerei und Fischzucht	<b>Abschnitt B.....</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>Abschnitt C .....</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	<b>Abschnitt C.....</b>	Verarbeitendes Gewerbe
<b>Abschnitt D .....</b>	Verarbeitendes Gewerbe	<b>Abschnitt D.....</b>	Energieversorgung
<b>Abschnitt E.....</b>	Energie- und Wasserversorgung	<b>Abschnitt E.....</b>	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
<b>Abschnitt F .....</b>	Baugewerbe	<b>Abschnitt F .....</b>	Baugewerbe
<b>Abschnitt G .....</b>	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	<b>Abschnitt G .....</b>	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
<b>Abschnitt H .....</b>	Gastgewerbe	<b>Abschnitt H .....</b>	Verkehr und Lagerei
<b>Abschnitt I.....</b>	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	<b>Abschnitt I.....</b>	Gastgewerbe
<b>Abschnitt J .....</b>	Kredit- und Versicherungsgewerbe	<b>Abschnitt J .....</b>	Information und Kommunikation
<b>Abschnitt K .....</b>	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	<b>Abschnitt K .....</b>	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
<b>Abschnitt L.....</b>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	<b>Abschnitt L.....</b>	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>Abschnitt M .....</b>	Erziehung und Unterricht	<b>Abschnitt M.....</b>	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
<b>Abschnitt N .....</b>	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	<b>Abschnitt N.....</b>	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
<b>Abschnitt O .....</b>	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	<b>Abschnitt O .....</b>	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
<b>Abschnitt P .....</b>	Private Haushalte mit Hauspersonal	<b>Abschnitt P .....</b>	Erziehung und Unterricht
<b>Abschnitt Q .....</b>	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	<b>Abschnitt Q .....</b>	Gesundheits- und Sozialwesen
		<b>Abschnitt R.....</b>	Kunst, Unterhaltung und Erholung
		<b>Abschnitt S .....</b>	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
		<b>Abschnitt T .....</b>	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
		<b>Abschnitt U.....</b>	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften



## Sachregister

<b>A</b>	
Abendgymnasien	82, 84, 401
Abfälle	389, 390, 391
Abfallentsorgungsanlagen	390
Abfallwirtschaft	389, 390, 391
Abgeurteilte	126
Abschlussprüfungen	
allgemein bildende Schulen	87, 88
berufliche Schulen	94
Berufsbildung	98, 111
Hochschulen	99, 100, 111
Absolventen/Abgänger	
allgemein bildende Schulen	87, 88, 402
berufliche Schulen	94
Berufsbildung	98
Hochschulen	99
Ackerland	183, 184, 185, 427
Adoptionen	300
Alleen	34
Alter, Altersgruppen	
Bevölkerung	41, 42, 44
Erwerbslose	151
Erwerbspersonen	147
Erwerbsquoten	147, 148
Erwerbstätige	146, 149
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	154, 404
Wähler	139, 140
Ämter, Anzahl	39
Amtsgerichte	119, 120, 121
Anbau, Anbauflächen	<i>Siehe auch Fläche</i>
Gemüse	191
Angestellte	146
Anlagen, Ausrüstungen	379, 380
Apotheker	27, 397, 468
Arbeit Suchende	158
Arbeiter	146
Arbeitnehmer	349, 351
Arbeitnehmerentgelt	376
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	159
Arbeitsgelegenhheiten	159
Arbeitsgerichte	119, 122
Arbeitsgerichtsverfahren	122
Arbeitskosten	
Wirtschaftsbereiche	354
Arbeitskräfte	<i>Siehe auch Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>
in landwirtschaftlichen Betrieben	173, 174, 464
Arbeitslose	
Anzahl	24, 158, 408, 455, 462
Struktur	158, 408
Arbeitslosengeld	159
Arbeitslosenquote	
Kreise	408
Land	24, 158, 408
Länder	462
Arbeitsmarktpolitische Instrumente	159
Arbeitsstunden, geleistete	
Baugewerbe	223, 224, 225, 431, 464
Energie- und Wasserversorgung	217
Erwerbstätige	151
Arbeitsvolumen	372
Ärzte	27, 66, 397, 468
Asylbewerber	27, 283, 284, 440, 468
Auftragsbestand im Baugewerbe	225
Auftragseingang	
Baugewerbe	25, 225
Verarbeitendes Gewerbe	25, 210
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	361, 362, 363
Ausbilder	99
Ausbildungs- und Fortbildungsförderung	
Aufstiegsfortbildungsförderung	109
Bundesausbildungsförderung	108
Ausbildungsverträge	95, 98
Ausfuhr	<i>Siehe Außenhandel</i>
Ausgaben	
Forschung und Entwicklung	107
Gemeinden und Gemeindeverbände	27, 308, 315, 316, 444, 470
Land	27, 313
Länder	470
Ausländer	<i>Siehe auch Bevölkerung</i>
Beschäftigte	153, 404
Schüler an allgemein bildenden Schulen	86, 399
Schüler an beruflichen Schulen	92
Studierende	101
Auslandsumsatz	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 206, 464
Außenhandel	26, 251, 252, 253, 254, 255, 466
Ausstattungsgrad und Ausstattungbestand privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern	357
Auszubildende	26, 95, 96, 97, 468
<b>B</b>	
BAföG (Bundesausbildungsförderung)	108
Banken	<i>Siehe Geld</i>
Baufertigstellungen	25, 237, 240, 241, 242, 433, 464
Baugenehmigungen	25, 237, 238, 239, 433, 464
Baugewerbe	25, 223, 431, 464
Baugewerblicher Umsatz	25, 224, 225, 227, 431, 464
Bauland (Kaufwerte, Preise)	341, 448
Baumschulen	194
Baupreise (Index)	340
Bauspargeschäft	26, 304, 468
Bautätigkeit	25, 235, 433, 464
Bauüberhang von Wohnungen	243, 434
Beamte	146, 319
Bedarfsgemeinschaften	159
Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
Ausgaben und Einnahmen	282
Empfänger	439
Empfänger nach der Ursache der Leistungsgewährung	282
Empfänger nach Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Leistungsgewährung	281
Beherbergungsbetriebe	25, 257, 258, 259, 260, 261, 435
Beistandschaften	299
Berge	32
Berufe	351
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	155, 156
Berufliche Weiterbildung (Teilnehmer)	159
Berufsfachschulen	92
Berufsschulen	92
Beschäftigte	
Baugewerbe	25, 431, 432, 464
Energie- und Wasserversorgung	25, 217
Handel und Gastgewerbe	25, 250
Handwerk	234
öffentlicher Dienst	27, 308, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 445, 470
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	153, 154, 155, 156, 157, 404, 406, 462
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 464
Betriebe	
Baugewerbe	25, 223, 224, 226, 431, 432, 464
Betriebe (laut Unternehmensregister)	164, 410, 411
Energie- und Wasserversorgung	217
Handwerk	231, 232
Landwirtschaft	24, 172, 174, 175, 176, 177, 178, 180, 200, 414, 415, 426, 427, 464
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 206, 207, 208, 209, 464
Betriebsgrößeklassen	
Baugewerbe	226, 227
Beherbergungsbetriebe	257, 258
Landwirtschaft	172, 173, 174, 175, 179, 180
Betten	
Beherbergungsbetriebe	25, 257, 259
Krankenhäuser	27, 68, 398, 468
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	68, 398, 468
Bevölkerung	
Alter	41, 42, 44
ausgewählte Gemeinden	46, 454
Ausländer	24, 38, 44, 462
Deutsche	41, 42, 44
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer)	24, 394, 462
durchschnittliche	40, 394
Entwicklung in den Kreisen	394
Erwerbspersonen	144, 145
Familienstand	44
Gemeindegrößeklassen	39
Geschlecht	40, 41, 42, 44, 394
Länder	462
Lebensunterhalt	144, 145
Nichterwerbspersonen	144, 145
Privathaushalte nach Altersgruppen	48
Zeitreihe	24, 40
Bewährungshilfe	128
Bibliotheken, öffentliche	115, 468
Bildungsabschluss	110, 111
Bildungswesen	76

Binnenschifffahrt .....	26, 466
Biokraftstoffe .....	220
Biosphärenreservat .....	33, 34
Blumen .....	194
Bodenschätze .....	32
Brennstoffverbrauch für die Elektrizitätserzeugung .....	218
Bruttoanlageinvestitionen .....	<i>Siehe auch Anlagen</i>
Baugewerbe .....	25, 228, 229, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 221, 222
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 214, 215, 464
Bruttoinlandsprodukt .....	
Kreise .....	449, 450
Land .....	27, 370, 373, 378
Länder .....	470
Bruttolöhne und -gehälter .....	<i>Siehe auch Verdienste</i> , 374, 450
Bruttonationaleinkommen .....	379
Bruttowertschöpfung .....	
Kreise .....	450
Land .....	27, 370, 373
Länder .....	470
Bundesergänzungszuweisungen .....	470
Bußgeldverfahren .....	121

## C

Campingplätze .....	25, 260, 261
---------------------	--------------

## D

Dauergrünland .....	184, 186, 187, 427
Deponien .....	390
Dichte (Einwohner je Quadratkilometer) .....	24, 394, 462
Dienstleistungsunternehmen, Strukturdaten .....	263
Düngemittel .....	193

## E

Ehescheidungen .....	24, 121, 403
Eheschließende .....	55
Eheschließungen .....	24, 54, 55, 462
Eier .....	24, 198
Einbürgerungen .....	50, 51
Einfuhr .....	<i>Siehe Außenhandel</i>
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Index) .....	339
Einkommen .....	
Erwerbstätige nach Nettoeinkommen .....	150
private Haushalte .....	50, 377, 451, 470
Einkommensteuer .....	332
Einkünfte von Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen .....	455
Einlagen bei Kreditinstituten .....	26, 303
Einnahmen .....	
Gemeinden und Gemeindeverbände .....	27, 308, 315, 316, 444, 470
Land .....	27, 313
Länder .....	470
Einpersonenhaushalte .....	48, 49
Einschulungen .....	85
Einwohner .....	<i>Siehe Bevölkerung</i>
Einzelhandel .....	25, 250
Eisenbahnverkehr .....	26, 265, 466
Elektrizitätserzeugung .....	218
Elektrizitätsversorgung, öffentliche .....	217
Elterngeld .....	290
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 217
Energieaufkommen, -verbrauch .....	218
Energieverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau .....	212, 430
Engpassleistung .....	218
Entgelte .....	
Baugewerbe .....	223, 224, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	217
Verarbeitendes Gewerbe .....	206, 464
Ernteerträge .....	24, 186, 187, 188, 189, 191, 192, 193, 194, 422, 464
Erwerbslose .....	145, 151
Erwerbspersonen .....	145, 147
Erwerbsquoten .....	147, 148
Erwerbstätige .....	377
Altersgruppen .....	146, 149, 152
Arbeitsstunden .....	151
Familienstand .....	149
Länder .....	462
nach Arbeitsort .....	24, 371, 449, 462
nach Wohnort .....	24, 146
Nettoeinkommen .....	150
Rentenversicherung .....	287
Schichtarbeit .....	152

Stellung im Beruf .....	24, 146, 150
Wirtschaftsbereiche .....	24, 146, 151, 370, 371, 449, 462
Zeitreihe .....	24
Erzeugerpreise .....	
forstwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	339
gewerblicher Produkte (Index) .....	338
landwirtschaftlicher Produkte (Index) .....	339
Export .....	<i>Siehe Außenhandel</i>

## F

Fachgymnasien .....	92
Fachhochschulen .....	101
Fachhochschulreife .....	88
Fachoberschulen .....	92
Fachschulen .....	92
Familien .....	47
Familienleistungsausgleich .....	314
Familiensachen (Rechtspflege) .....	120
Ferienhäuser .....	257, 258
Ferienunterkünfte .....	435
Feuchtgebiete .....	33, 34
Filmtheater .....	114
Finanzausgleich, kommunaler .....	308, 314
Finanzausgleichsleistungen .....	314
Finanzen, Zuweisungen, allgemein .....	309
Finanzgericht .....	119, 122
Finanzgerichtssachen .....	122
Fischerei .....	24, 202
Fläche .....	
Ackerland .....	24, 183, 184, 185, 200, 427, 464
Ackerland, stillgelegtes .....	184
Bodenfläche .....	183, 184, 417
Inseln .....	30
Kreise .....	394
Länder .....	462
Landesfläche .....	24, 29
landwirtschaftlich genutzte .....	24, 172, 175, 178, 184, 200, 427, 464
Moore .....	35
Naturschutzgebiete .....	33
Nutzungsarten .....	183, 417
Wasserfläche .....	29, 30, 31, 183
Wohnungen .....	238, 239, 240, 241, 243
Flughäfen .....	271
Flüsse .....	31, 385
Flüssiggasabgabe .....	219
Förderschulen .....	82, 84, 87, 401
Förderung .....	
Ausbildung, Fortbildung .....	108, 109
Forderungen der Kreditinstitute .....	302
Forschung und Entwicklung .....	107
Forschungseinrichtungen, außeruniversitäre .....	107
Fortzüge .....	<i>Siehe Wanderungen</i>
Fremdenverkehr .....	<i>Siehe Tourismus</i>
Fremdsprachenunterricht .....	85
Futterpflanzen .....	185, 186, 187, 189

## G

Gästeankünfte .....	25, 258, 259, 260, 435, 464
Gästeübernachtungen .....	25, 258, 259, 260, 435, 464
Gastgewerbe .....	25, 250
Gasthöfe .....	257, 258
Gasthörer .....	103
Gasversorgung, öffentliche .....	219
Geborene .....	54
Alter der Mutter .....	56
Ausländer .....	56
Geburtenziffern .....	56
Gemeindegrößenklassen .....	63
Geschlecht .....	54
Länder .....	462
Lebendgeborene .....	54, 56
Legitimität .....	56
Totgeborene .....	54, 56
Zeitreihe .....	24
Gebrauchsgüter .....	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte .....	357
Geburtenziffern .....	56
Geflügel .....	198
Geld .....	26, 301, 302, 303, 305, 468
Geldvermögen .....	306, 307
Gemeinden, Anzahl .....	39, 394
Gemeldete Stellen .....	158

Gemüse	
Anbau, Ernte	24, 191, 192, 193, 194, 424
unter Glas	191, 194, 424
Geografische Angaben	28, 29, 30, 31, 32, 33, 34
Gerichte	119
Gesamtumsatz im Baugewerbe	224, 229, 431
Gestorbene	
Alter	57
Altersgruppen	58
Anzahl	24, 54, 55
Ausländer	58
Familienstand	58
Gemeindegrößenklassen	63
Geschlecht	57, 58
Länder	462
Säuglinge	57
Sterbeziffer	58
Todesursachen	72
Überschuss	24, 462
Zeitreihe	24
Gesundheitswesen	27, 65
Getreide	24, 185, 186, 187, 188, 418, 420, 422, 464
Gewässer	
Binnenseen	30, 31
Bodden- und Haffgewässer	30
Flüsse	31
Gütezustand	384, 385
Wasserstraßen	31
Gewerbeabmeldungen	24, 164, 412, 466
Gewerbeanmeldungen	24, 164, 412, 466
Gewerbesteuer	327, 334, 446
Grenzkpunkte	29
Großhandel	25, 250
Grundschulen	82, 83, 84, 400
Grundsicherung für Arbeit Suchende	159
Grundsteuer	327, 446
Güterumschlag	
Seehäfen	264
Güterverkehr	
Binnenschifffahrt	466
Eisenbahnen	265, 466
Lastkraftfahrzeuge	266, 466
Luftverkehr	466
Seeschifffahrt	466
über See	265
Gymnasien	82, 84, 401

## H

Habilitationen	103
Hackfrüchte	185, 186, 187, 189
Handel	
Außenhandel	26, 251, 252, 253, 254, 255
Einzelhandel	25, 250
Großhandel	25, 250
Handwerk	231, 232, 233, 234
Hauptschulabschluss	88, 402
Hauptschulen	82, 84, 400
Haushalte, private	
Alter (Bezugsperson)	50
Aufwendungen, monatliche	361, 362
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand mit langlebigen	
Gebrauchsgütern	357
Einkommen	50
Familienstand (Bezugsperson)	48
Gemeindegrößenklasse	49
Haushaltsgröße	24, 48, 462
Hebesätze (Realsteuern)	327, 446
Heiratsalter	55
Hochschulabschluss, berufsbildende Abschlüsse	111
Hochschulen	
Arten	101
Personal	26, 104, 105
Studierende	99, 101, 102
Hochschulreife	88, 402
Hochseefischerei	24, 202
Hotellerie	259
Hotels	257, 258, 435
Hülsenfrüchte	185, 186, 187, 189, 420

## I

Immission Luft verunreinigender Stoffe	387
Inseln	30

Insolvenzen	24, 165, 466
Insolvenzverfahren	165, 413
Integrierte Gesamtschulen	82, 84, 401
Investitionen	<i>Siehe auch Anlagen</i>
Baugewerbe	25, 228, 229, 464
Energie- und Wasserversorgung	25
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	25, 214, 215, 464

## J

Jüdische Gemeinden	117
Jugendhilfe	468
Ausgaben und Einnahmen	300
Schutzmaßnahmen	299

## K

Kartoffeln	24, 185, 186, 187, 189, 464
Kaufwerte	
für unbebautes Bauland	341, 448
landwirtschaftliche Grundstücke	181, 182, 416
Kinder	
Anzahl	47
Kirchen	
Evangelische	116
Römisch-Katholische	117
Kleingärten	182
Klima	35, 36, 37
Klimawirksame Stoffe	386
Kommunaler Finanzausgleich	308, 314
Kooperative Gesamtschulen	401
Körperschaftsteuer	333
Kraftfahrzeuge	
Ausstattungsgrad und Ausstattungsbestand privater Haushalte	357
Bestand	26, 268, 436, 466
Neuzulassungen	26, 268, 466
Krankenhäuser	
Anzahl	27, 68, 398, 468
Ärzte	66
Betten	27, 68, 398, 468
Diagnosen	70
Kosten	69
Personal	27, 67
Krankenversicherung	468
Kredit	469
Kredite	26, 301, 303, 305
Kreise	<i>Siehe auch Abschnitt Kreisdaten</i>
Fläche	39
kreisfreie Städte	39
Landkreise	39
Kriegsopferfürsorge	284, 468
Kriminalstatistik	123, 403
Kultur	112, 113, 114, 115
Kunsthochschule	101
Kurzarbeiter	159, 462
Küstenlänge	29

## L

Länderfinanzausgleich	313, 470
Landesgrenze	29
Landgerichte	119, 120, 121
Lebendgeborene	<i>Siehe Geborene</i>
Lebendgeborenenfolge	57, 63
Lebenserwartung	59
Lebensgemeinschaften, nicht eheliche	47
Lebensunterhalt	144
Lehramtsbewerber	91
Lehrkräfte	
allgemein bildende Schulen	26, 89, 90, 400
berufliche Schulen	26, 93, 94
Hochschulen	104, 105
Leistungsempfänger	159
Lohn- und Einkommensteuer	332
Luftverkehr	466

## M

Meteorologische Angaben	35, 36, 37
Milch	24, 196, 339, 464
Moore	35
Müllabfuhr, öffentliche	389
Museen	112, 468
Musikschulen	114, 468

- N**
- Nationalparke ..... 33, 34
- Naturschutz ..... 33, 34
- Nichterwerbspersonen ..... 145
- Nichtwohngebäude
- Bauweise ..... 242
- fertig gestellte ..... 240, 241, 242, 433
- Heizungsart ..... 242
- zum Bau genehmigte ..... 238, 239, 433
- Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Apotheker ..... 66, 397
- Niederschlag ..... 35, 37
- Notare ..... 119
- O**
- Oberlandesgericht ..... 119, 120, 121
- Obst
- Anbau ..... 183, 184, 190, 191, 424
- Ernte ..... 191, 464
- Öffentliche Finanzen ..... 27, 308
- Öffentliche Müllabfuhr ..... 389
- Öffentliche Sozialleistungen ..... 27, 273
- Öffentlicher Dienst ..... 27, 308, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 445, 470
- Ökologischer Landbau ..... 200, 427, 464
- Ölfrüchte ..... 185, 186, 187, 189
- Ortshöhenlage ..... 29
- Orsteile, Anzahl ..... 39
- P**
- Pachtentgelt ..... 182
- Passagierverkehr über See ..... 265
- Patentanmeldungen ..... 107
- Pendler ..... 161, 405
- Pensionen ..... 257, 258, 435
- Personal im öffentlichen Dienst ..... 27, 309, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 445, 470
- Personenbeförderung
- Omnibusverkehr ..... 266
- Schienennahverkehr ..... 266
- Personenkraftwagen ..... 26, 357, 436, 466
- Personenverkehr ..... 26, 466
- Pferde ..... 195, 196, 197, 198, 426
- Pflege ..... 288
- Pflegeerlaubnis ..... 299
- Pflegestatistik ..... 288, 289
- Pflegeversicherung
- Leistungsempfänger ..... 441
- Pflegschaften ..... 299
- Plätze in Pflegeheimen ..... 289
- Preise ..... *Siehe Kaufwerte*
- Preisindex
- Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..... 339
- Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ..... 339
- Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ..... 338
- Neubau in konventioneller Bauart ..... 340
- Verbraucher ..... 27, 336
- Privathaushalte ..... 24, 48, 49, 50, 462
- Produktionswert der Landwirtschaft ..... 201
- Produktivität, gesamtwirtschaftliche ..... 27, 370, 373
- R**
- Raps ..... 24
- Räumliche Bevölkerungsbewegung ..... *Siehe Wanderungen*
- Realschulabschluss ..... 402
- Realschulen ..... 82, 84, 401
- Realsteuer ..... 327, 446
- Realsteueraufbringungskraft ..... 327, 446
- Realsteuervergleich ..... 310, 327, 446
- Rechtsanwälte ..... 119
- Rechtspflege ..... 118, 468
- Regionale Schule ..... 77
- Rehabilitierungsverfahren ..... 121
- Reisegebiete ..... 257, 258
- Reiseverkehr ..... *Siehe Tourismus*
- Rentenversicherung ..... 287
- Richter ..... 119
- Rinder ..... 24, 176, 195, 196, 197, 198, 200, 426, 464
- S**
- Sachanlagen, Aufwendungen für gemietete und gepachtete
- Energie- und Wasserversorgung ..... 222
- Schadstoffe (Umweltschutz) ..... 386, 387
- Schafe ..... 195, 196, 197, 198, 200, 426
- Schichtarbeit ..... 152
- Schiffe ..... *Siehe Seeschiffe*
- Schiffsverkehr ..... 265, 466
- Schlachtgewichte ..... 197, 198
- Schlachtungen ..... 24, 197, 198, 464
- Schlafgelegenheiten in Beherbergungsbetrieben ..... 25, 257, 258, 259, 435
- Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich ..... 314
- Schulabschlüsse ..... 110, 402
- Schulart mit mehreren Bildungsgängen ..... 76
- Schulden
- aufnahme ..... 318
- Gemeinden und Gemeindeverbände ..... 27, 308, 317, 318, 470
- Land ..... 27, 308, 317, 318
- Länder ..... 470
- tilgung ..... 318
- Schulen, allgemein bildende
- Anzahl ..... 82, 400
- Klassen ..... 82
- Lehrkräfte ..... 89, 90, 400
- Schularten ..... 82, 84
- Schüler ..... 26, 82, 83, 85, 86, 93, 399, 468
- Schulen, berufliche
- Lehrkräfte ..... 93, 94
- Schularten ..... 92
- Schüler ..... 26, 92, 93, 468
- Schüler
- allgemein bildende Schulen ..... 26, 82, 83, 84, 85, 86, 93, 399, 468
- berufliche Schulen ..... 26, 92, 93, 468
- Schulkindergärten ..... 82, 83
- Schwangerschaftsabbrüche ..... 69
- Schweine ..... 24, 177, 195, 196, 197, 198, 200, 426, 464
- Schwerbehinderte ..... 286, 287
- Seen ..... 30, 31, 384
- Seeschiffe ..... 264
- Seeschiffahrt ..... 26, 265, 466
- Selbstständige ..... 146, 150
- SGB-Leistungsempfänger
- nach 5. - 9. Kapitel SGB XII ..... 23, 277, 278, 279, 280, 438
- nach SGB II ..... 283, 438
- Sonderschulen ..... 82, 84, 87
- Sorgerecht ..... 299
- Sozialgerichte ..... 119, 122
- Sozialgerichtssachen ..... 122
- Sozialhilfe ..... 438, 468
- Ausgaben und Einnahmen ..... 27, 282
- Bedarfsgemeinschaften ..... 276
- Empfänger ..... 276
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ..... 276, 438
- Sozialhilfeeinpfeänger ..... 438
- Sozialleistungen, öffentliche ..... 27, 273
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Altersgruppen ..... 154, 404
- Ausbildung ..... 156
- ausgewählte Gemeinden ..... 454
- Ausländer ..... 153, 155, 404, 462
- Auszubildende ..... 153, 155, 157, 404
- berufliche Gliederung ..... 155, 156
- Geringfügig entlohnte Beschäftigte ..... 462
- Geschlecht ..... 153, 154, 155, 157, 404
- Pendler ..... 161, 405
- Vollzeitbeschäftigte ..... 153, 404
- Wirtschaftsgliederung ..... 153, 154, 157, 406
- Sparguthaben ..... 302, 303
- Sparkassen ..... 302
- Sportbund, Sportvereine ..... 115, 402, 468
- Staatsanwälte ..... 119
- Standardbetriebseinkommen (Landwirtschaft) ..... 180
- Sterbefälle ..... *Siehe Gestorbene*
- Sterbetafel, abgekürzte ..... 59
- Sterbeziffer ..... 58
- Steuereinnahmekraft ..... 327, 446
- Steuereinnahmen, kassenmäßige
- Kreise ..... 444
- Land ..... 27, 326
- Steuern ..... *Siehe Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer bzw. Umsatzsteuer*
- Steuerpflichtige ..... 310, 328, 330, 331, 332, 333, 447
- Strafgefangene ..... 128
- Straftaten ..... 123, 124, 126, 403
- Strafverfahren ..... 121
- Strafverfolgung ..... 126
- Strafvollzug ..... 128

Straßenlänge .....	267, 437
Straßenverkehr .....	26
Straßenverkehrsunfälle .....	26, 269, 270, 271, 437, 466
Studienanfänger .....	99, 101
Studierende .....	26, 99, 101, 102, 468

## T

Tageseinrichtungen für Kinder .....	292, 293, 443
Tagespflege für Kinder, öffentlich gefördert .....	292, 442
Tätige Personen	
Baugewerbe .....	25, 223, 224, 227, 229, 431, 432
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 206, 207, 208, 209, 428, 464
Tatverdächtige .....	123
Teilzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	151
im öffentlichen Dienst .....	309, 319, 320, 322, 323, 324, 325, 445
Telekommunikation .....	271
Temperaturen .....	35, 36
Theater, öffentliche .....	113, 468
Tierproduktion .....	24, 195, 196, 197, 198, 200, 464
Todesursachen .....	72
Totgeborene .....	<i>Siehe</i> Geborene
Tourismus .....	25, 257, 258, 260, 435, 464

## U

Umsatz	
Baugewerbe .....	25, 223, 224, 225, 431, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 221
Handwerk .....	234
steuerbarer .....	328, 447, 455
Umweltschutz .....	388
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 206, 207, 208, 209, 213, 464
Umsatzsteuer .....	311, 328, 330, 331, 447
Umweltökonomie .....	388
Umzüge .....	<i>Siehe</i> Wanderungen
UNESCO-Welterbestätten .....	112
Unfälle .....	<i>Siehe auch</i> Todesursachen bzw. Straßenverkehrsunfälle
Wasser gefährdende Stoffe .....	386
Universitäten .....	101
Unternehmen	
Baugewerbe .....	25, 229, 464
Energie- und Wasserversorgung .....	25, 221
handwerksähnliches Gewerbe .....	233
Insolvenzverfahren .....	24, 165
nach Rechtsformen .....	331
nach Umsatzgrößenklassen .....	330, 331
Umsatzsteuerpflichtige .....	24, 328
Unternehmen (laut Unternehmensregister) .....	163, 409
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau .....	25, 213, 464

## V

Verarbeitendes Gewerbe .....	25, 206, 428, 464
Verbindlichkeiten der Kreditinstitute .....	302
Verbrauch, privater .....	361, 362
Verdienste, Bruttoverdienste	
Arbeitnehmer .....	350, 354
Berufe .....	354
Länder .....	470
Leistungsgruppen .....	350
Zeitreihe .....	27
Verkaufserlöse der Landwirtschaft .....	201
Verletzungen, Vergiftungen .....	70, 72
Verpackungen .....	389
Versorgung und Verbrauch .....	356
Versorgungsempfänger .....	310, 325
Verwaltungsfachhochschule .....	101
Verwaltungsgerichte .....	119, 122
Verwaltungsgerichtsverfahren .....	122
Viehbesatz .....	425

Viehbestände .....	24, 195, 196, 198, 426, 464
Vogelschutzgebiete .....	33
Volkshochschulen .....	109
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	27, 365, 449, 450, 451, 470
Vollzeitbeschäftigte	
Erwerbstätige insgesamt .....	151
im öffentlichen Dienst .....	319, 320, 322
Vorklassen .....	82, 83
Vormundschaften .....	299
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen .....	66, 67, 68, 398
Vorwegabzüge .....	314

## W

Wahlen	
Bundestagswahl .....	137, 139, 462
Direktwahl (der Landräte und Oberbürgermeister) .....	134
Europawahl .....	138
Kommunalwahl .....	132, 133
Landtagswahl .....	135, 136
Wahlstatistik .....	139
Wald	
-fläche .....	183
-schäden .....	383
Waldorfschulen .....	82, 84, 401
Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge, Saldo)	
Alter .....	60
Ausländer .....	60, 61, 62
Deutsche .....	60, 61, 62
Gemeindegrößenklassen .....	63
Geschlecht .....	60, 61, 62
Herkunfts- und Zielgebiet .....	59, 61, 62
Länder .....	462
Zeitreihe .....	24, 59
Wärmeabgabe .....	219
Wärmeerzeugung .....	219
Wasser	
-fläche .....	29, 30, 31, 183, 417
-gewinnung .....	220, 392
-qualität .....	384, 385
-straßen .....	31
-versorgung .....	220, 221, 222, 452
Wasser- und Abwasserentgelte .....	393
Wetter .....	35, 36, 37
Wohngebäude	
Bauweise .....	242
Bestand .....	25, 243, 244, 434, 464
fertig gestellte .....	240, 241, 433
Heizungsart .....	242
zum Bau genehmigte .....	238, 239, 433
Wohngeld, -empfänger .....	27, 284, 285, 440, 468
Wohnungen	
Bauüberhang .....	243, 434
Bauweise .....	242
Bestand .....	25, 243, 244, 434, 464
fertig gestellte .....	25, 240, 241, 242, 433, 464
Fläche .....	243, 434, 464
Räume .....	243, 244, 434, 464
Wohngebäude .....	242, 244
zum Bau genehmigte .....	25, 238, 239, 433, 464

## Z

Zahlungsschwierigkeiten .....	24
Zahnärzte .....	27, 66, 397, 468
Zierpflanzen .....	194
Zimmer in der Hotellerie .....	259
Zivilprozesssachen .....	120
Zuckerrüben .....	24, 185, 186, 187, 189, 464
Zurückstellungen (von der Einschulung) .....	85
Zuzüge .....	<i>Siehe</i> Wanderungen
Zweckzuweisungen .....	309



## Notizen

---